

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch
Nordrhein-Westfalen
2004

46. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2004 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Preis dieser Ausgabe 29,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3-935372-63-9

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Informationen aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus anderen Quellen in sich. Jahr für Jahr beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über 550 Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Viele Fragen beantwortet auch das Internet-Angebot des LDS NRW (www.lids.nrw.de). Eine CD-ROM-Version ist Bestandteil des Statistischen Jahrbuchs und soll PC-Nutzern die Möglichkeit eröffnen, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 2004

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Jochen Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geographische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2003	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet, Hinweis, Umstellung auf die Währungseinheit Euro	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	28
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2003	31
3. Bevölkerung 1871 – 2003 nach Regierungsbezirken	31
4. Fläche und Bevölkerung 2003 nach Verwaltungsbezirken	32
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2003 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	34
6. Gemeinden am 31. Dezember 2003 nach der Einwohnerzahl	38
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Alters- und Geburtsjahren	42
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2020 nach Verwaltungsbezirken	46
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	48
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	51
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 und 2003 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	52
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	54
13. Bevölkerung im Mai 2003 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	58
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Mai 2003 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	58
15. Familien im Mai 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	59
16. Privathaushalte im Mai 2003 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	60
17. Privathaushalte im Mai 2003 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	60
18. Privathaushalte im April 2002 und Mai 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	60
II. Bevölkerungsbewegung	61
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2003	62
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2003 nach Verwaltungsbezirken	64
3. Eheschließungen 2003 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	66

4. Eheschließende 2003 nach Alter und bisherigem Familienstand	66
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2003 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	67
6. Eheschließungen 2003 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	68
7. Eheschließungen 2003 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	69
8. Gerichtliche Ehelösungen 1982 – 2003	69
9. Geschiedene Ehen 2003 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	70
10. Geschiedene Ehen 2003 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschiede der Eheleute	72
11. Ehelösungen und Abweisungen 2003 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	74
12. Geschiedene Ehen 2003 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	74
13. Geschiedene Ehen 2003 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	75
14. Lebend Geborene 2002 und 2003 nach dem Alter der Mutter	76
15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2003 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	77
16. Lebend Geborene 2003 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	78
17. Geburtenhäufigkeit 1996 – 2003 nach dem Alter der Mutter	79
18. Gestorbene 2003 nach Alter und Geschlecht	80
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2001 – 2003 nach dem Alter	81
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1998 – 2003 nach Alter und Geschlecht	82
21. Säuglingssterblichkeit 1998 – 2003 nach Lebensmonaten	82
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	83
23. Gesamtwanderungen 1980 – 2003	86
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003 nach Altersgruppen	87
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2002 und 2003	87
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1998 – 2003 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	88
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	90
28. Wanderungen 2003 nach Verwaltungsbezirken	92
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2003 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	96
30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2003 nach Altersjahren und Geschlecht	98
31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2003 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	99
III. Gesundheitswesen	101
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage 2002 nach Verwaltungsbezirken	102
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage 2002 nach Fachrichtungen	106
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage 2002 nach Fachrichtungen	109
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage 2002 nach Regierungsbezirken	109
5. Kosten der Krankenhäuser 2002 nach Kostenarten und Krankengrößenklassen	110
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2002 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	114
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen	115
8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2002 nach Diagnosen	116
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2002 nach Altersgruppen und Diagnosen	117
10. Gestorbene 2002 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	118
11. Gestorbene Säuglinge 2002 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	126
12. Selbstmörderinnen und -mörder 2002 nach Todesursachen und Altersgruppen	127
13. Tödliche Unfälle 2001 und 2002 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	128

	Seite
IV. Bildung und Kultur	129
1. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1993 – 2003 nach Schulformen	131
2. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2002 und 2003 nach Schulformen	133
3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2002 und 2003 nach Schulformen	134
4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2002 und 2003 nach Schulformen	135
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken	136
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken	138
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken	140
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 2001 – 2003	142
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2003 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	146
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1997 – 2003 nach Schulformen	148
11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen) am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken	150
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2003 nach Typ	158
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2003 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	159
14. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1990/91 – 2003/04	161
15. Studierende im Wintersemester 2003/04 nach Hochschulen	162
16. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2003/04 nach Studienbereichen	165
17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2003/04 nach Studienbereichen und Fachsemestern	166
18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2002/03 und Sommersemester 2003 nach Studienbereichen	167
19. Habilitierte 1992 – 2003 nach ausgewählten Fächergruppen	169
20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2003	170
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2003	174
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2003 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	174
23. Auszubildende am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen	175
24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen	177
25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2003 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2003 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	179
26. Prüflinge in der Berufsausbildung 2003 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2003 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	181
27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2003 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	182
28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2002/2003 nach Gemeinden	182
29. Privattheater in der Spielzeit 2002/2003 nach Gemeinden	183
30. Kulturorchester in der Spielzeit 2002/2003 nach Gemeinden	183
31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1999 – 2003	184
32. Museen 2002 nach Museumsarten und Trägern	184
33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1952 – 2004	185
34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2004	186
35. Evangelische Landeskirchen 2002	189
36. Katholische Kirche 2002	190
37. Jüdische Gemeinden 2003	190

V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	191
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2003	192
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2003	192
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003	193
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2003	200
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1999 – 2003	200
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2003	201
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2003	202
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2002 und 2003	202
9. Abgeurteilte 2000 – 2003 nach Art der Entscheidung	203
10. Verurteiltenziffern 1998 – 2003	203
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2000 – 2003 nach Deliktgruppen	204
12. Verurteilte 1999 – 2003 nach ausgewählten Straftaten	205
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1993 – 2003	207
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2000 – 2003 nach Straftat	207
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2003 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	208
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2003 nach Regierungsbezirken	216
17. Brandobjekte und -ursachen 1997 – 2003	216
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1997 – 2003	216
VI. Wahlen	217
1. Kommunalwahlen 1946 – 2004	218
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004	218
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004	219
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken	219
5. Landtagswahlen 1950 – 2000	222
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	222
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	223
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000	223
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	224
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002	228
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002 erzielten Sitze	228
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken	229
13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	234
14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	234
15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	235
16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002	235
17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken	236
18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240
19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240

	Seite
VII. Erwerbstätigkeit	241
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002 und 2003 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	242
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002 und 2003 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	244
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	246
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Verwaltungsbezirken	248
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	250
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	251
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	252
8. Bevölkerung im April 2002 und Mai 2003 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	253
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1984 – 2003	253
10. Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	254
11. Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	255
12. Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	256
13. Erwerbsquoten im April 2002 und Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	257
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 2003 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	258
15. Erwerbstätige 1991 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen	260
16. Erwerbstätige 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	262
17. Erwerbstätige 1991 – 2002 nach Verwaltungsbezirken	264
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende September 1997 – 2004 nach Arbeitsamtsbezirken	268
19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2004 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	270
20. Streiks 1981 – 2003	273
21. Streiks 2003 nach Wirtschaftsbereichen	273
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2002 und 2003	274
VIII. Land- und Forstwirtschaft	275
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	277
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der Waldfläche	277
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	278
4. Gesundheitszustand des Waldes 2003	282
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 2003 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	283
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	284
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003	284
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Betriebsgrößenklassen	285
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	286
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	288
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	290

12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1985 – 90, 1991 – 96, 1997 – 2002 und 2003	294
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1991 – 96, 1997 – 2002 und 2003	295
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	296
15. Anbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	297
16. Baumobsternte im Markttobstanbau 1998 und 2003	297
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2003	298
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	300
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	304
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2003	306
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2003	307
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2003	308
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2003	308
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	309
1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2002 nach Wirtschaftszweigen	310
2. Gewerbeanzeigen 2003 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	312
3. Gewerbeanzeigen 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens und Grund bzw. Ursache der Meldung	317
4. Gewerbeanzeigen 2003 nach Verwaltungsbezirken	319
X. Produzierendes Gewerbe	321
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003	323
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002	323
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2001 – Juni 2004	324
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	326
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken	330
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2003 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	332
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	336
8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen	340
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2003	348
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 2002	349
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 2002	349
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Wirtschaftszweigen	350
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Verwaltungsbezirken	354

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1993 – 2003 sowie Umsätze 1992 – 2002	356
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2003 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	356
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2002 und 2003 sowie baugewerblicher Umsatz 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken	358
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993 – 2003	362
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993 – 2003	363
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2003	364
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2003	365
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 3. 2003 – 30. 6. 2004 nach Art der Bauten	366
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1995 – 2002	366
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1993 – 2003	367
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2003 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2002 nach Wirtschaftszweigen	368
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2003 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2002 nach Betriebsgrößenklassen	368
26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1995 – 2002	369
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen	369
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1986 – 2002	370
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002 nach Energiequellen	372
30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002	372
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1992 – 2002	374
32. Abgabe von Flüssiggas 1998 – 2003 nach Verbrauchergruppen	374
33. Klärgaswirtschaft 1988 – 2003 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	375
34. Fernwärme 1988 – 2002	375
35. Das Handwerk 2003 – 2004 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	376

XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen 377

1. Baugenehmigungen 1999 – 2003	378
2. Genehmigte Wohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren	379
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren	380
4. Genehmigte Wohngebäude 1999 – 2003 nach Haustypen	381
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2003 nach Verwaltungsbezirken	382
6. Genehmigte Wohngebäude 1999 – 2003 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	386
7. Baufertigstellungen 1999 – 2003	387
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren	388
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren	389
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2003 nach Verwaltungsbezirken	390
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2003 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	392
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2003 nach Regierungsbezirken	392

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1997 – 2003 nach Regierungsbezirken	393
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2003 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	393
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2003 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	394
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2003 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	398
17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	402
18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2002 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	402
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2002 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	402
XII. Handel und Gastgewerbe	403
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2002 nach Wirtschaftszweigen	404
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2001 – 2003 nach Wirtschaftszweigen	408
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2001 – 2003 nach Wirtschaftszweigen	410
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2001 nach Wirtschaftszweigen	410
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2001 – 2003 nach Wirtschaftszweigen	410
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen	412
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2001 – 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	414
8. Aus- und Einfuhr 1986 – 2003 nach Warengruppen	416
9. Ausfuhr 2002 und 2003 nach Warengruppen und -untergruppen	418
10. Einfuhr 2002 und 2003 nach Warengruppen und -untergruppen	422
11. Ausfuhr 2002 und 2003 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	426
12. Einfuhr 2002 und 2003 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	427
13. Ausfuhr 2003 nach Erdteilen und Ländern	428
14. Einfuhr 2003 nach Erdteilen und Ländern	433
15. Reiseverkehr 2003 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	438
16. Reiseverkehr 2003 nach Verwaltungsbezirken	439
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2003 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	441
18. Beherbergungskapazität 2003 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	442
19. Beherbergungskapazität 2003 nach Verwaltungsbezirken	443
XIII. Verkehr	445
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2001 – 2003	446
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1989 – 2003	446
3. Schiffs- und Güterverkehr 2001 – 2003 nach Wasserstraßengebieten	447
4. Güterverkehrsentwicklung 1994 – 2003 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	448
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1958 – 2003	449
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1997 – 2003 nach Straßenarten	450

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	452
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1982 – 2003 nach ihrer Art	453
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1998 – 2003 nach Art und Beteiligten	453
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2003 nach Altersgruppen	454
11. Straßenverkehrsunfälle 2003 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	455
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken	457
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2004 nach Baulastträgern	459
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1984 – 2003	459
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1992 – 2004	460
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken	460
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1997 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2003 nach Hubraum und Nutzlast	464
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1998 – 2003 nach Verkehrsformen	465
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1998 – 2003	466
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1998 – 2003	468
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalfugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländern 1998 – 2003	468
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1997 – 2002	469
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2000 – 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen	469
24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2000 – 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen	470
25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2000 – 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen	471
26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2000 – 2003 nach Güterarten	472
27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 1999 – 2003	473
28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1978 – 2003	474
XIV. Geld und Kredit	475
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2002 – Dezember 2003	476
2. Insolvenzverfahren 2002 und 2003 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	478
3. Insolvenzverfahren 1988 – 2003	479
4. Insolvenzverfahren 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	480
5. Wechsel- und Scheckproteste 1989 – 2003	482
6. Private und öffentliche Bausparkassen 1999 – 2003	482
XV. Sozialleistungen	483
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 1999 – 2003 nach Hilfearten	484
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Geschlecht und Ausländergruppen	485
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	487
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1998 – 2003 nach Hilfearten und Trägern	488
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	489
6. Kriegssopferfürsorge 2002	491
7. Einmalige Leistungen der Kriegssopferfürsorge 2002 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	491
8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	492
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	494
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	494
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	495

12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	496
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2001 und 2002	497
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2002 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	499
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002 nach Verwaltungsbezirken	501
16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	503
17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2002 und 2003 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	504
XVI. Öffentliche Finanzen	505
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1999 – 2004	507
2. Ausgaben des Landes 1999 – 2004 nach Aufgabenbereichen	508
3. Haushaltsquerschnitt 2004: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	510
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1993 – 2004	510
5. Personal des Landes 1993 – 2003 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	510
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003	512
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003 nach Arten	516
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002 und 2003	517
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003 nach Arten	518
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2003	520
11. Personal des Landes am 30. Juni 2003 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	522
12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2003 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	524
13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung	526
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2001 und 2002 nach Lieferungen und Leistungen	535
15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2002 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	536
16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	540
17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	542
18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1998 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	550
19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2003	551
20. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1998 nach Verwaltungsbezirken	552
21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1998 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	554
22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	554
XVII. Preise	555
1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2001 – September 2004	556
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2003	558

3. Verbraucherpreisindex 2001 – September 2004 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	559
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2003 – September 2004 nach Waren bzw. Leistungen	560
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1971 – September 2004	562
6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1989 – September 2004	563
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1989 – September 2004	564
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1996 – September 2004	565
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2003	567
10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2000 – 2003 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	567
11. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2003 nach Grundstücksarten und Baugebieten	568
12. Kaufwerte von Bauland 1995 – 2003 nach Grundstücksarten	569
13. Kaufwerte von Bauland 2002 und 2003 nach Regierungsbezirken	569
14. Verkäufe von baureifem Land 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	570
15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1998 – 2003 nach Gemeindegrößenklassen	571
16. Kaufwerte von Bauland 2002 und 2003 nach Veräußerern und Erwerbern	572
17. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 2001 – August 2004	573
18. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1963 nach verschiedenen Basisjahren	574
19. Preisindex und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2002 – August 2004	575
XVIII. Löhne und Gehälter	579
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2003	581
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 – 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	582
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2004	588
4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 2003	590
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003 nach Wirtschaftszweigen	591
6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im April 2004 nach Wirtschaftszweigen	600
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	602
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	603
9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	604
10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	608

11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	611
12. Bruttomonatsverdienste der Vollzeit beschäftigten Angestellten im Oktober 2001 in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	614
XIX. Versorgung und Verbrauch, Zeitbudget	615
1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	617
2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. . .	618
3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	619
4. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	620
5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	621
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	622
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	623
8. Private Haushalte 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers und ausgewählten Vermögensformen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	624
9. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1988 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	625
10. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe . . .	626
11. Private Haushalte mit Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	627
12. Private Haushalte mit Bestand an Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	628
13. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	629
14. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen sowie nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen	630
15. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach ausgewählten Aktivitäten und Altersgruppen der befragten Personen	632
16. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach ausgewählten Aktivitäten und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen	636
17. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen sowie ausgewählten Aktivitäten, Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Geschlecht der befragten Personen.	638
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	639
1. Bruttoinlandsprodukt 1993 – 2003	641
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1993 – 2003	641
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1993 – 2003	642

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1993 – 2003	643
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1993 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen	644
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in konstanten Preisen 1993 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen	646
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1993 – 2003	648
8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen	649
9. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1993 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen	658
10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1993 – 2003	659
11. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2002 nach Verwaltungsbezirken	660
12. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	662
13. Arbeitnehmerentgelt 2002 nach Verwaltungsbezirken	664
14. Arbeitnehmerentgelt 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	666
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1993 – 2001 nach Investitionsarten	668
16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1993 – 2002	668
17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 nach Verwaltungsbezirken	670
18. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1993 – 2001 nach Verwaltungsbezirken	672
19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1993 – 2002	674
XXI. Umwelt	675
1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	676
2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	680
3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002	683
4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	684
5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	686
6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002 nach Anlagetyen	688
7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2002 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	688
8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/ des Papiergewerbes 2002	689
9. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	689
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken	690
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	692
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken	694
13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen	696
14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	698
15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	700
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	702

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	704
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	706
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	708
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2003	710
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2003	711
22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	712
23. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen	716
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2004 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	718
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	722
Veröffentlichungsübersicht	774
Sachregister	787
Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2003	45
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2003	50
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1982 – 2003	145
Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1993 und 2003 nach Staatsangehörigkeit	145
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1993 – 2003	160
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1993 und 2003 nach Staatsangehörigkeit	160
Frauenanteile an den Hochschulen 1993 und 2003 nach Statusgruppen	169
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2003 nach dem Ausbildungsbereich	180
Bundtagswahlen 1998 und 2002	233
Erwerbstätige 1992 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen	259
Arbeitslosenquoten Ende September 2004	272
Entwicklung der Waldschäden 1990 – 2003	282
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1993 und 2003 nach Art der Bauten	357
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1983 – 2002	373
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1973 – 2002	373
Insolvenzen 1989 – 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	479
Verdienst- und Preissteigerungen 2004 gegenüber 1994	573
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelte 1992 – 2003	656
Bruttoanlageinvestitionen 1992 – 2001, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1992 – 2002	657

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

CD-ROM

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die jährlich gut 500 Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht (Seite 774 ff.) gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen. Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-4430; E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, informiert ein spezieller Katalog

(nähere Auskünfte unter Telefon 0211 9449-4458; E-Mail: landesdatenbank@lds.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lds.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserem Internet-Shop eine Auswahl von Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale Information und Beratung** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-4457; E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-4429; E-Mail: pressestelle@lds.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 116 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

**Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen**

40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01

Minister und Chef der Staatskanzlei

Staatssekretärin für Europa, Internationales und Medien

Bevollmächtigte des Landes beim Bund

Regierungssprecher, Staatssekretär

40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 49 72-0

Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 8 71-01

Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 87 92-0

**Ministerium für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär

40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-04

**Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretäre

40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. (02 11) 86 18-50

**Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär

40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (02 11) 38 43-0

**Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretärin (Umwelt)

Staatssekretär (Landwirtschaft)

40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 45 66-0

**Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär

40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 8 37-02

**Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretärin

40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. (02 11) 8 55-5

**Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär

40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-03

Peer Steinbrück

Wolfram Kuschke

Prof. Dr. Miriam Meckel

Angelika Marienfeld

Oliver Schumacher

Jochen Dieckmann

Dr. Harald Noack

Dr. Fritz Behrens

Hans Krings

Wolfgang Gerhards

Dieter Schubmann-Wagner

Hannelore Kraft

Hartmut Krebs

Harald Schartau

Dr. Josef Fischer

Dr. Norbert Walter-Borjans

Dr. Michael Vesper

Manfred Morgenstern

Bärbel Höhn

Christiane Friedrich

Dr. Thomas Griesse

Dr. Axel Horstmann

Jörg Hennerkes

Birgit Fischer

Cornelia Prüfer-Storms

Ute Schäfer

Dr. Elmar Schulz-Vanheyden

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 083,38 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km².

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 2003 – 2) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Große Dhünnaltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünningberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfттalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfeldern bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg) . .	223	121	3 600 ^{2)/1 500³⁾}	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{2)/1 000}	2	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ^{2)/1 500}	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein) . . .	12	12	3 600 ^{2)/2 400}	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster

B. Meteorologische Angaben 2003

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2003 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	2,3	2,1	8,3	10,5	14,7	19,9	20,1	21,2	15,6	7,7	8,9	4,3	11,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	1,7	0,8	7,2	9,7	14,0	18,8	19,4	20,5	14,4	6,7	7,8	3,4	10,4
Herford	1,5	0,3	7,1	9,8	14,6	19,6	19,9	21,2	14,5	6,6	7,9	3,1	10,5
Siegen	0,6	-0,8	6,8	8,9	13,9	19,8	19,0	20,6	13,2	6,2	6,9	2,1	9,8
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2003 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	-	-	-	2	3	20	17	20	7	-	-	-	69
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	-	-	-	-	2	12	15	16	4	-	-	-	49
Herford	-	-	-	-	4	14	17	16	4	-	-	-	55
Siegen	-	-	-	-	5	21	16	18	6	-	-	-	66
Zahl der Frosttage 2003 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen ...	14	19	10	8	-	-	-	-	-	7	-	11	69
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	16	25	9	9	-	-	-	-	-	11	2	15	87
Herford	14	23	9	8	-	-	-	-	-	9	-	11	74
Siegen	17	26	11	10	-	-	-	-	-	6	2	18	90
Zahl der Sonnenstunden 2003													
Düsseldorf-Lohausen ...	55	162	196	220	197	267	225	249	231	117	84	68	2 070
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	37	165	165	216	191	255	223	244	209	121	75	58	1 959
Herford	37	151	163	225	213	272	243	273	214	124	75	52	2 042
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen ...	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2003 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ...	68	11	43	32	55	49	62	28	45	82	34	56	565
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	71	19	29	68	57	37	71	28	95	57	41	63	635
Herford	107	23	37	44	66	70	49	24	91	73	39	80	702
Siegen	171	61	56	91	107	68	90	32	76	124	51	131	1 058
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ...	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90% trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitglieds Körperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Bei Tabellen mit Größenklassen werden Sie teilweise „krumme“ Eckwerte vorfinden. Diese treten deshalb auf, weil die Daten in geraden DM-Klassen erhoben wurden.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfasste diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungstatistik hatte dies zur Folge, dass Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (siehe man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluss an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor.

Da aber die Ergebnisse aus diesen beiden Datenquellen auf regionaler Ebene zu stark voneinander abweichen, ist eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen innerhalb einer Tabelle aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und lebend Geborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gliederung der Bevölkerung in „deutsch/nichtdeutsch“ und auch auf die Angaben aus dem Ausländerzentralregister.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143 ²⁾	86 ³⁾	177	174 ⁴⁾	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
6. Juni 1961		1. Juli 1976			6. Juni 1961		1. Juli 1976	
kreisfreie Städte				kreisfreie Städte				

Reg.-Bez. Düsseldorf

1. Düsseldorf
2. Duisburg
3. Essen
4. Krefeld
5. Leverkusen⁵⁾
6. Mönchengladbach
7. Mülheim an der Ruhr
8. Neuss⁶⁾
9. Oberhausen
10. Remscheid
11. Rheydt⁷⁾
12. Solingen
13. Viersen⁸⁾
14. Wuppertal

Reg.-Bez. Köln

1. Bonn
2. Köln

1. Aachen¹⁾
2. Bonn
3. Köln
4. Leverkusen⁵⁾

Reg.-Bez. Aachen¹⁾

1. Aachen¹⁾

Reg.-Bez. Münster

1. Bocholt⁹⁾
2. Bottrop
3. Gelsenkirchen
4. Gladbeck¹⁰⁾
5. Münster
6. Recklinghausen¹¹⁾
1. Bottrop
2. Gelsenkirchen
3. Münster

Reg.-Bez. Detmold

1. Bielefeld
2. Herford¹²⁾
1. Bielefeld

Reg.-Bez. Arnsberg

1. Bochum
2. Castrop-Rauxel¹¹⁾
3. Dortmund
4. Hagen
5. Hamm
6. Herne
7. Iserlohn¹³⁾
8. Lüdenscheid¹⁴⁾
9. Lünen¹⁵⁾
10. Siegen¹⁶⁾
11. Wanne-Eickel¹⁷⁾
12. Wattenscheid¹⁸⁾
13. Witten¹⁹⁾
1. Bochum
2. Dortmund
3. Hagen
4. Hamm
5. Herne

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	-	-	-
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	-	-
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	-	-	-	-	-
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	-	-
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	-	-	9	-	-
Kleve ²⁰⁾ / ²⁴⁾	4	42	7	6	-	-	16	-	-
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	-	-	-	-	-
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	-	-	-
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	-	-	-
Wesel ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	-	-	-
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	-	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Euskirchen	4	67	11	6	-	-	11	-	-
Heinsberg ¹⁾	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾ / ²⁴⁾	14	-	-	10	-	-	13	-	-
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾ / ²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	-	-	19	-	-
Erftkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	10 ³⁾	-	-
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	-	-	19	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	-	-	-
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	-	-	-
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	-	-	-
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	-	-	-
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	-	-	-
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	-	-	-
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	-	-	-
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	-	-	-
Borken ⁹⁾ / ²⁰⁾ / ²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	-	-
Coesfeld ²⁰⁾ / ²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	-	-
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	-	-	-
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	-	-	-
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	-	-
Steinfurt ²⁰⁾ / ²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	-	-
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	-	-	-
Warendorf ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	-	-

Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–
Detmold ²⁸⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–
Gütersloh ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Halle (Westf.) ²⁷⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–
Höxter ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–
Lemgo ²⁸⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–
Lippe ²⁸⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–
Paderborn ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾ / ²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–
Siegen ²⁰⁾ / ²⁴⁾ / ³⁰⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–
Soest ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–
Unna ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2003*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777
1923	10 726	1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686
1925	10 965	1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671
1926	11 073	1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1927	11 168	1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801
1928	11 259	1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954
1929	11 340	1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244
1930	11 407	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1931	11 465	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1932	11 517	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1933	11 587	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1934	11 671	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1935	11 772	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1936	11 869	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1937	11 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1938	11 877	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2003 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2003	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 245,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 535,1
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 350,4
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 128,0
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 625,8
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 280,7
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 071,8
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	1 007,7
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 786,6
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 851,7
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	18 079,7
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 803,1
davon									
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 425,4
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 585,5
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 654,3
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 217,7

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2003 gegenüber 31. 12. 2002	Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2003					31. 12. 2003	2003
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,00	572 511	271 432	301 079	+625	2 638,3	572 230
Duisburg	232,81	506 496	246 733	259 763	-2 168	2 175,6	507 733
Essen ¹⁾	210,37	589 499	281 924	307 575	+4 018	2 802,2	585 882
Krefeld	137,74	238 565	115 549	123 016	-618	1 732,0	238 942
Mönchengladbach	170,44	262 391	126 687	135 704	-713	1 539,5	262 730
Mülheim an der Ruhr.	91,29	170 745	81 443	89 302	-1 426	1 870,4	171 463
Oberhausen	77,04	220 033	106 711	113 322	-895	2 856,1	220 556
Remscheid	74,60	117 717	56 942	60 775	-622	1 578,0	118 060
Solingen	89,46	164 543	79 298	85 245	-197	1 839,3	164 477
Wuppertal	168,38	362 137	173 892	188 245	-1 385	2 150,7	362 957
Kreise							
Kleve	1 232,05	305 599	150 914	154 685	+1 423	248,0	304 756
Mettmann	407,09	507 164	245 488	261 676	-1 539	1 245,8	507 775
Rhein-Kreis Neuss	576,44	446 308	217 460	228 848	-185	774,2	446 002
Viersen	563,24	303 943	148 244	155 699	-41	539,6	303 926
Wesel	1 042,45	477 481	232 377	245 104	-425	458,0	477 409
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,41	5 245 132	2 535 094	2 710 038	-4 148	991,4	5 244 898
davon							
kreisfreie Städte	1 469,14	3 204 637	1 540 611	1 664 026	-3 381	2 181,3	3 205 030
Kreise	3 821,27	2 040 495	994 483	1 046 012	-767	534,0	2 039 868
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	256 605	130 172	126 433	+8 865	1 595,5	253 319
Bonn	141,22	311 052	148 558	162 494	+2 131	2 202,6	309 899
Köln	405,15	965 954	467 212	498 742	-2 685	2 384,2	967 177
Leverkusen	78,86	161 543	78 536	83 007	+1 275	2 048,5	160 572
Kreise							
Aachen	546,96	309 619	151 592	158 027	+396	566,1	309 152
Düren	940,57	272 936	135 965	136 971	+463	290,2	272 483
Rhein-Erft-Kreis	704,43	461 810	226 424	235 386	+916	655,6	461 216
Euskirchen	1 249,00	192 575	95 074	97 501	+940	154,2	191 947
Heinsberg	627,99	255 782	126 097	129 685	+1 193	407,3	254 990
Oberberg. Kreis	918,52	290 308	141 679	148 629	+253	316,1	290 116
Rhein.-Berg. Kreis	437,60	278 770	135 339	143 431	+684	637,0	278 347
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,49	593 414	291 376	302 038	+4 518	514,5	591 333
Reg.-Bez. Köln	7 364,62	4 350 368	2 128 024	2 222 344	+18 949	590,7	4 340 553
davon							
kreisfreie Städte	786,05	1 695 154	824 478	870 676	+9 586	2 156,5	1 690 967
Kreise	6 578,57	2 655 214	1 303 546	1 351 668	+9 363	403,6	2 649 584
Kreisfreie Städte							
Botrop	100,61	120 324	58 089	62 235	-434	1 195,9	120 577
Gelsenkirchen	104,86	272 445	131 482	140 963	-2 481	2 598,2	273 781
Münster	302,89	269 579	126 185	143 394	+634	890,0	269 166

1) einschl. Nachmeldungen von Wanderungsbewegungen der Jahre 1999 – 2003

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2003 gegenüber 31. 12. 2002	Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2003					31. 12. 2003	2003
Kreise							
Borken	1 418,78	366 679	183 251	183 428	+1 814	258,4	365 722
Coesfeld	1 110,10	219 915	107 629	112 286	+1 342	198,1	219 173
Recklinghausen	760,36	651 397	316 127	335 270	-2 879	856,7	652 793
Steinfurt	1 792,45	441 985	218 667	223 318	+1 858	246,6	440 944
Warendorf	1 317,32	283 421	139 216	144 205	+254	215,1	283 180
Reg.-Bez. Münster	6 907,36	2 625 745	1 280 646	1 345 099	+108	380,1	2 625 335
davon							
kreisfreie Städte	508,36	662 348	315 756	346 592	-2 281	1 302,9	663 524
Kreise	6 399,00	1 963 397	964 890	998 507	+2 389	306,8	1 961 812
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,80	328 452	156 504	171 948	+3 637	1 274,1	327 329
Kreise							
Gütersloh	967,19	350 528	172 730	177 798	+840	362,4	350 155
Herford	450,03	255 284	123 014	132 270	-535	567,3	255 436
Höxter	1 199,96	154 829	76 432	78 397	-525	129,0	155 085
Lippe	1 246,35	363 720	175 660	188 060	-1 329	291,8	364 253
Minden-Lübbecke	1 151,97	323 290	157 412	165 878	-364	280,6	323 179
Paderborn	1 245,36	295 700	145 944	149 756	+789	237,4	295 362
Reg.-Bez. Detmold	6 518,66	2 071 803	1 007 696	1 064 107	+2 513	317,8	2 070 799
davon							
kreisfreie Stadt	257,80	328 452	156 504	171 948	+3 637	1 274,1	327 329
Kreise	6 260,86	1 743 351	851 192	892 159	-1 124	278,5	1 743 470
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,46	387 283	188 143	199 140	-1 586	2 662,5	387 959
Dortmund	280,35	589 661	287 827	301 834	-1 170	2 103,3	590 251
Hagen	160,36	200 039	95 869	104 170	-1 070	1 247,4	200 644
Hamm	226,24	184 961	91 897	93 064	+383	817,5	184 839
Herne	51,41	172 870	84 373	88 497	-775	3 362,6	173 239
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,31	346 124	166 378	179 746	-2 286	847,7	347 293
Hochsauerlandkreis	1 958,77	279 336	137 655	141 681	-1 513	142,6	280 068
Märkischer Kreis	1 058,95	453 781	222 581	231 200	-2 382	428,5	454 968
Olpe	710,81	142 113	70 960	71 153	+18	199,9	142 190
Siegen-Wittgenstein	1 131,59	294 420	145 182	149 238	-985	260,2	294 918
Soest	1 327,41	308 831	151 488	157 343	-112	232,7	308 960
Unna	542,68	427 219	209 305	217 914	-2 613	787,2	428 173
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,33	3 786 638	1 851 658	1 934 980	-14 091	473,2	3 793 502
davon							
kreisfreie Städte	863,81	1 534 814	748 109	786 705	-4 218	1 776,8	1 536 932
Kreise	7 138,51	2 251 824	1 103 549	1 148 275	-9 873	315,4	2 256 570
Nordrhein-Westfalen	34 083,38	18 079 686	8 803 118	9 276 568	+3 331	530,5	18 075 087
davon							
kreisfreie Städte	3 885,16	7 425 405	3 585 458	3 839 947	+3 343	1 911,2	7 423 782
Kreise	30 198,21	10 654 281	5 217 660	5 436 621	-12	352,8	10 651 304

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2003 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 700	7 162	447
2	Duisburg	23 281	8 435	359
3	Essen	21 037	8 177	534
4	Krefeld	13 774	4 473	154
5	Mönchengladbach	17 044	4 665	117
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 021	151
7	Oberhausen	7 704	3 336	219
8	Remscheid	7 460	2 071	34
9	Solingen	8 946	2 810	33
10	Wuppertal	16 838	4 906	195
	Kreise			
11	Kleve	123 205	10 607	548
12	Mettmann	40 709	9 366	833
13	Rhein-Kreis Neuss	57 644	9 496	1 639
14	Viersen	56 324	8 060	425
15	Wesel	104 245	12 500	1 893
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 041	99 086	7 581
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 914	49 058	2 243
18	Kreise	382 127	50 029	5 338
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 841	108
20	Bonn	14 122	4 580	46
21	Köln	40 515	13 200	718
22	Leverkusen	7 886	2 800	169
	Kreise			
23	Aachen	54 696	7 556	2 031
24	Düren	94 057	8 030	3 409
25	Rhein-Erft-Kreis	70 443	10 281	5 990
26	Euskirchen	124 900	7 029	730
27	Heinsberg	62 799	7 953	655
28	Oberbergischer Kreis	91 852	9 697	363
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 760	6 929	132
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 349	14 592	923
31	Reg.-Bez. Köln	736 462	96 488	15 273
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 605	24 421	1 040
33	Kreise	657 857	72 067	14 233
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 502	195 575	22 854
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 344	473
36	Gelsenkirchen	10 486	4 513	429
37	Münster	30 289	5 739	114

*) gemäß Flächenerhebung 2004 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen),
 chen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Hal-

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken**ha**

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 603	3 514	4 717	2 396	1 393	468	1
1 625	3 429	4 514	1 938	2 396	586	2
2 234	2 918	3 581	2 583	608	401	3
1 181	1 636	4 674	1 130	346	180	4
886	2 112	7 044	1 501	104	616	5
620	1 209	2 167	1 575	228	157	6
672	1 315	831	959	205	168	7
231	714	2 121	2 112	112	65	8
262	832	2 702	2 074	121	112	9
962	1 927	4 098	4 321	180	249	10
855	5 496	83 643	17 384	3 931	740	11
1 485	3 816	16 985	7 113	775	335	12
1 583	4 711	34 332	3 897	1 510	478	13
1 035	4 250	30 827	10 367	1 033	325	14
1 636	6 299	59 023	17 563	4 302	1 028	15
16 869	44 177	261 260	76 914	17 246	5 908	16
10 275	19 605	36 450	20 589	5 695	3 001	17
6 594	24 572	224 810	56 325	11 551	2 907	18
489	1 619	6 635	2 940	106	345	19
560	1 673	2 422	3 952	575	314	20
3 972	6 349	7 857	5 586	2 018	815	21
528	999	2 065	846	347	131	22
675	3 326	20 987	18 426	870	825	23
865	5 332	55 638	18 505	1 584	695	24
962	5 550	38 246	7 591	1 138	685	25
766	7 471	58 413	45 246	1 375	3 868	26
779	4 259	41 385	6 572	737	458	27
548	6 305	37 100	35 772	1 742	325	28
452	2 607	16 769	15 959	669	243	29
1 198	8 923	53 220	33 430	2 225	838	30
11 795	54 413	340 738	194 826	13 387	9 542	31
5 548	10 640	18 979	13 324	3 046	1 606	32
6 247	43 773	321 758	181 502	10 341	7 936	33
28 664	98 590	601 997	271 740	30 632	15 450	34
430	1 043	3 361	2 038	207	167	35
941	1 629	1 656	776	315	228	36
843	2 518	15 002	4 641	868	565	37

die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2003 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
38	Kreise			
39	Borken	141 878	12 878	306
40	Coesfeld	111 010	7 454	191
41	Recklinghausen	76 036	13 812	1 730
42	Steinfurt	179 245	15 981	950
42	Warendorf	131 732	9 844	497
43	Reg.-Bez. Münster	690 736	72 563	4 690
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 836	12 595	1 016
45	Kreise	639 900	59 968	3 674
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	25 780	7 011	145
	Kreise			
47	Gütersloh	96 719	12 237	370
48	Herford	45 003	8 509	209
49	Höxter	119 996	5 561	298
50	Lippe	124 635	11 952	491
51	Minden-Lübbecke	115 197	13 252	550
52	Paderborn	124 536	9 102	455
53	Reg.-Bez. Detmold	651 866	67 623	2 518
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 780	7 011	145
55	Kreise	626 086	60 613	2 373
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 546	6 263	225
57	Dortmund	28 035	10 187	624
58	Hagen	16 036	3 324	230
59	Hamm	22 624	4 357	373
60	Herne	5 141	2 375	105
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 831	7 463	346
62	Hochsauerlandkreis	195 877	9 836	957
63	Märkischer Kreis	105 895	11 083	577
64	Olpe	71 081	4 486	279
65	Siegen-Wittgenstein	113 159	8 704	365
66	Soest	132 741	10 484	717
67	Unna	54 268	9 907	731
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 233	88 469	5 529
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 381	26 505	1 557
70	Kreise	713 851	61 964	3 972
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 835	228 656	12 738
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 338	424 231	35 592
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 516	119 590	6 001
74	Kreise	3 019 821	304 640	29 591

Anmerkungen S. 34

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 050	7 595	97 727	20 092	1 946	284	38
764	5 574	78 331	16 736	1 721	240	39
1 525	6 580	30 068	19 243	2 473	607	40
1 001	10 265	122 545	24 732	3 142	629	41
936	6 379	95 125	16 294	2 178	478	42
7 491	41 581	443 815	104 551	12 848	3 197	43
2 214	5 190	20 019	7 454	1 389	959	44
5 277	36 392	423 796	97 097	11 459	2 238	45
875	2 352	10 001	4 953	182	260	46
818	5 621	62 645	12 361	1 235	1 432	47
394	3 551	27 844	3 750	485	261	48
517	5 660	71 192	35 158	1 218	393	49
1 659	5 768	62 650	34 493	1 102	6 521	50
749	7 565	76 551	12 521	3 350	659	51
1 603	7 053	66 064	34 439	1 754	4 065	52
6 615	37 570	376 947	137 675	9 325	13 592	53
875	2 352	10 001	4 953	182	260	54
5 741	35 218	366 946	132 722	9 143	13 331	55
1 122	2 164	3 422	876	159	316	56
1 044	4 188	8 176	2 792	546	477	57
401	1 533	3 251	6 725	364	207	58
424	1 994	12 715	1 795	579	388	59
309	985	823	215	228	100	60
645	2 841	16 172	12 303	697	363	61
891	10 309	62 081	109 356	1 802	647	62
669	5 213	33 955	52 371	1 277	750	63
348	4 641	17 615	42 083	1 303	326	64
506	7 070	21 708	73 409	785	612	65
921	7 163	83 858	26 256	2 563	778	66
857	4 435	30 244	6 503	983	608	67
8 138	52 534	294 019	334 683	11 287	5 572	68
3 301	10 863	28 387	12 403	1 876	1 488	69
4 837	41 671	265 632	322 280	9 411	4 084	70
22 244	131 686	1 114 782	576 909	33 460	22 361	71
50 908	230 276	1 716 779	848 649	64 092	37 811	72
22 213	48 650	113 837	58 723	12 188	7 314	73
28 695	181 626	1 602 942	789 926	51 905	30 496	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2003 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	965 954	467 212	498 742	Troisdorf, Stadt	74 389	36 692	37 697
Dortmund, krfr. Stadt	589 661	287 827	301 834	Detmold, Stadt	73 880	34 731	39 149
Essen, krfr. Stadt ¹⁾	589 499	281 924	307 575	Bocholt, Stadt	73 522	36 088	37 434
Düsseldorf, krfr. Stadt	572 511	271 432	301 079	Dinslaken, Stadt	70 857	34 586	36 271
Duisburg, krfr. Stadt	506 496	246 733	259 763	Unna, Stadt	68 132	34 258	33 874
Bochum, krfr. Stadt	387 283	188 143	199 140	Lippstadt, Stadt	67 269	32 619	34 650
Wuppertal, krfr. Stadt	362 137	173 892	188 245	Herten, Stadt	65 694	31 782	33 912
Bielefeld, krfr. Stadt	328 452	156 504	171 948	Herford, Stadt	65 097	30 843	34 254
Bonn, krfr. Stadt	311 052	148 558	162 494	Grevenbroich, Stadt	64 849	31 754	33 095
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	272 445	131 482	140 963	Kerpen, Stadt	64 095	31 462	32 633
Münster, krfr. Stadt	269 579	126 185	143 394	Bergheim, Stadt	63 625	31 778	31 847
Mönchengladbach, krfr. Stadt	262 391	126 687	135 704	Dormagen, Stadt	63 554	31 564	31 990
Aachen, krfr. Stadt	256 605	130 172	126 433	Wesel, Stadt	61 828	29 919	31 909
Krefeld, krfr. Stadt	238 565	115 549	123 016	Langenfeld (Rhld.), Stadt	59 053	28 988	30 065
Oberhausen, krfr. Stadt	220 033	106 711	113 322	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 822	28 818	30 004
Hagen, krfr. Stadt	200 039	95 869	104 170	Menden (Sauerland), Stadt	58 745	28 968	29 777
Hamm, krfr. Stadt	184 961	91 897	93 064	Hattingen, Stadt	57 427	27 480	29 947
Herne, krfr. Stadt	172 870	84 373	88 497	Hilden, Stadt	56 651	27 212	29 439
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	170 745	81 443	89 302	Sankt Augustin, Stadt	55 926	27 504	28 422
Solingen, krfr. Stadt	164 543	79 298	85 245	Eschweiler, Stadt	55 629	26 916	28 713
Leverkusen, krfr. Stadt	161 543	78 536	83 007	Ahlen, Stadt	55 305	26 900	28 405
Neuss, Stadt	152 050	73 868	78 182	Bad Salzuflen, Stadt	55 020	25 952	29 068
Paderborn, Stadt	141 800	69 373	72 427	Meerbusch, Stadt	54 955	26 070	28 885
Recklinghausen, Stadt	123 144	59 486	63 658	Euskirchen, Stadt	54 594	26 709	27 882
Bottrop, krfr. Stadt	120 324	58 089	62 235	Hürth, Stadt	54 568	26 706	27 862
Remscheid, krfr. Stadt	117 717	56 942	60 775	Pulheim, Stadt	53 719	26 186	27 533
Moers, Stadt	107 903	52 242	55 661	Gummersbach, Stadt	53 203	25 761	27 442
Siegen, Stadt	107 768	52 969	54 799	Bergkamen, Stadt	52 564	26 064	26 500
Bergisch Gladbach, Stadt	106 053	50 800	55 253	Willich, Stadt	51 534	25 367	26 167
Witten, Stadt	101 823	48 754	53 069	Ertstadt, Stadt	51 184	25 065	26 119
Iserlohn, Stadt	98 234	47 748	50 486	Schwerte, Stadt	50 497	24 604	25 893
Gütersloh, Stadt	95 928	46 535	49 393	Ibbenbüren, Stadt	50 335	24 721	25 614
Düren, Stadt	92 966	46 513	46 453	Bad Oeynhausen, Stadt	49 628	23 528	26 100
Ratingen, Stadt	91 777	43 891	47 886	Kleve, Stadt	49 105	23 875	25 230
Marl, Stadt	91 748	44 785	46 963	Soest, Stadt	48 223	23 300	24 923
Lünen, Stadt	91 450	44 159	47 291	Frechen, Stadt	48 199	23 290	24 909
Velbert, Stadt	88 538	42 801	45 737	Erkrath, Stadt	48 046	23 301	24 745
Minden, Stadt	82 947	40 067	42 880	Bornheim, Stadt	47 871	23 527	24 344
Dorsten, Stadt	80 397	39 158	41 239	Dülmen, Stadt	47 353	22 942	24 411
Lüdenscheid, Stadt	79 829	39 003	40 826	Herzogenrath, Stadt	47 236	23 111	24 125
Castrop-Rauxel, Stadt	78 208	37 835	40 373	Alsdorf, Stadt	46 382	22 847	23 535
Gladbeck, Stadt	77 166	37 338	39 828	Kamen, Stadt	46 077	22 342	23 735
Arnsberg, Stadt	76 985	37 584	39 401	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	45 854	22 572	23 282
Viersen, Stadt	76 603	36 900	39 703	Gronau (Westf.), Stadt	45 848	22 560	23 288
Rheine, Stadt	76 288	37 917	38 371	Bünde, Stadt	45 175	21 768	23 407
				Hennef (Sieg), Stadt	44 827	22 142	22 685
				Erkelenz, Stadt	44 188	21 636	22 552
				Brühl, Stadt	44 115	21 162	22 953
				Monheim am Rhein, Stadt	43 742	21 568	22 174

1) einschl. Nachmeldungen von Wanderungsbewegungen der Jahre 1999 – 2003

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2003 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Nettetal, Stadt	42 390	20 750	21 640	Oelde, Stadt	29 376	14 478	14 898
Kaarst, Stadt	42 315	20 393	21 922	Wetter (Ruhr), Stadt	29 337	14 350	14 987
Lemgo, Stadt	42 021	20 372	21 649	Emmerich am Rhein, Stadt	29 276	14 311	14 965
Löhne, Stadt	41 651	20 199	21 452	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 809	13 910	14 899
Heinsberg, Stadt	41 633	20 403	21 230	Warstein, Stadt	28 762	14 313	14 449
Borken, Stadt	40 811	20 148	20 663	Rietberg, Stadt	28 508	14 392	14 116
Königswinter, Stadt	40 625	19 727	20 898	Plettenberg, Stadt	28 442	14 030	14 412
Kamp-Lintfort, Stadt	39 706	19 332	20 374	Geilenkirchen, Stadt	28 288	13 960	14 328
Hückelhoven, Stadt	39 633	19 478	20 155	Lennestadt, Stadt	28 084	14 070	14 014
Mettmann, Stadt	39 381	19 021	20 360	Heiligenhaus, Stadt	28 025	13 759	14 266
Warendorf, Stadt	38 872	19 012	19 860	Kevelaer, Stadt	27 824	13 613	14 211
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 849	18 972	19 877	Baesweiler, Stadt	27 716	13 717	13 999
Siegburg, Stadt	38 665	18 741	19 924	Selm, Stadt	27 490	13 607	13 883
Ahaus, Stadt	38 066	19 133	18 933	Hammingen, Stadt	27 403	13 554	13 849
Beckum, Stadt	37 888	18 585	19 303	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 319	13 068	14 251
Hemer, Stadt	37 742	18 601	19 141	Mechernich, Stadt	27 182	13 533	13 649
Haltern am See, Stadt	37 585	18 391	19 194	Brilon, Stadt	27 136	13 264	13 872
Würselen, Stadt	37 045	17 829	19 216	Petershagen, Stadt	27 091	13 407	13 684
Wermelskirchen, Stadt	36 860	17 882	18 978	Overath, Stadt	26 917	13 312	13 605
Datteln, Stadt	36 743	17 844	18 899	Rösrath, Stadt	26 852	13 057	13 795
Coesfeld, Stadt	36 550	17 804	18 746	Wiehl, Stadt	26 586	12 862	13 724
Porta Westfalica, Stadt	36 338	17 861	18 477	Espelkamp, Stadt	26 568	13 035	13 533
Kempen, Stadt	36 258	17 695	18 563	Sprockhövel, Stadt	26 350	12 796	13 554
Lage, Stadt	36 203	17 543	18 660	Lübbecke, Stadt	26 318	12 656	13 662
Niederkassel, Stadt	36 000	17 876	18 124	Schmallenberg, Stadt	26 266	13 047	13 219
Wesseling, Stadt	35 611	17 424	18 187	Rheinbach, Stadt	26 149	13 098	13 051
Ernsdetten, Stadt	35 423	17 318	18 105	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	25 841	12 766	13 075
Greven, Stadt	34 992	17 211	17 781	Herdecke, Stadt	25 793	12 260	13 533
Steinfurt, Stadt	34 393	17 004	17 389	Olpe, Stadt	25 621	12 609	13 012
Jülich, Stadt	34 074	16 890	17 184	Meckenheim, Stadt	25 469	12 588	12 881
Geldern, Stadt	33 795	16 740	17 055	Übach-Palenberg, Stadt	25 452	12 631	12 821
Korschenbroich, Stadt	33 551	16 364	17 187	Bad Honnef, Stadt	25 237	11 846	13 391
Goch, Stadt	33 538	16 539	16 999	Netphen, Stadt	25 117	12 514	12 603
Gevelsberg, Stadt	32 990	15 812	17 178	Bedburg, Stadt	24 821	12 399	12 422
Ennepetal, Stadt	32 871	15 970	16 901	Attendorf, Stadt	24 776	12 295	12 481
Höxter, Stadt	32 842	15 953	16 889	Radevormwald, Stadt	24 303	11 660	12 643
Meschede, Stadt	32 414	15 943	16 471	Warburg, Stadt	24 292	12 018	12 274
Werl, Stadt	32 054	15 922	16 132	Salzkotten, Stadt	24 234	11 764	12 470
Rheinberg, Stadt	32 015	15 670	16 345	Verl	23 997	12 276	11 721
Kreuztal, Stadt	31 864	15 644	16 220	Harsewinkel, Stadt	23 977	11 977	12 000
Lohmar, Stadt	31 269	15 446	15 823	Lüdinghausen, Stadt	23 858	11 571	12 287
Werne, Stadt	30 840	14 914	15 926	Wipperfürth, Stadt	23 520	11 581	11 939
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 444	14 787	15 657	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	23 074	11 360	11 714
Tönisvorst, Stadt	30 370	14 739	15 631	Lindlar	22 646	11 209	11 437
Schweelm, Stadt	30 310	14 443	15 867	Lengerich, Stadt	22 543	11 000	11 543
Waltrrop, Stadt	30 268	14 721	15 547	Jüchen	22 517	11 110	11 407
Delbrück, Stadt	29 851	15 050	14 801	Wülfrath, Stadt	22 479	10 943	11 536
Sundern (Sauerland), Stadt	29 680	14 736	14 944	Rees, Stadt	22 374	11 236	11 138
Haan, Stadt	29 472	14 004	15 468	Büren, Stadt	22 297	11 228	11 069
Wegberg, Stadt	29 401	14 577	14 824	Vreden, Stadt	22 220	11 407	10 813
				Marsberg, Stadt	22 130	11 096	11 034
				Meinerzhagen, Stadt	21 970	10 955	11 015

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2003 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Elsdorf	21 873	10 952	10 921	Hille	16 584	8 222	8 362
Alfter	21 684	10 560	11 124	Hilchenbach, Stadt	16 530	8 152	8 378
Wilnsdorf	21 533	10 604	10 929	Hückeswagen, Stadt	16 438	8 002	8 436
Xanten, Stadt	21 281	10 320	10 961	Wassenberg, Stadt	16 430	8 195	8 235
Windeck	21 152	10 332	10 820	Kirchlengern	16 372	7 953	8 419
Altena, Stadt	21 126	10 251	10 875	Weilerswist	16 349	8 172	8 177
Halle (Westf.), Stadt	20 928	10 144	10 784	Leopoldshöhe	16 277	8 023	8 254
Versmold, Stadt	20 909	10 348	10 561	Rahden, Stadt	16 055	7 981	8 074
Neunkirchen-Seelscheid	20 898	10 413	10 485	Brüggen	16 043	7 956	8 087
Bad Berleburg, Stadt	20 884	10 230	10 654	Grefrath	16 041	7 868	8 173
Hiddenhausen	20 852	10 089	10 763	Herzebrock-Clarholz	16 033	8 034	7 999
Engelskirchen	20 807	10 196	10 611	Hövelhof	15 986	8 012	7 974
Ennigerloh, Stadt	20 724	10 396	10 328	Erwitte, Stadt	15 963	7 867	8 096
Bergneustadt, Stadt	20 683	10 207	10 476	Olsberg, Stadt	15 956	7 907	8 049
Werdohl, Stadt	20 661	10 120	10 541	Spenge, Stadt	15 662	7 582	8 080
Stadtlohn, Stadt	20 549	10 213	10 336	Kalletal	15 647	7 670	7 977
Geseke, Stadt	20 501	10 139	10 362	Simmerath	15 619	7 899	7 720
Vlotho, Stadt	20 311	9 790	10 521	Odenthal	15 439	7 624	7 815
Reichshof	20 142	9 986	10 156	Straelen, Stadt	15 361	7 612	7 749
Nottuln	20 114	9 942	10 172	Beverungen, Stadt	15 332	7 489	7 843
Senden	20 049	9 910	10 139	Niederkrüchten	15 297	7 464	7 833
Kürten	20 040	10 031	10 009	Bad Laasphe, Stadt	15 262	7 549	7 713
Zülpich, Stadt	19 996	9 791	10 205	Much	15 118	7 451	7 667
Enger, Stadt	19 982	9 734	10 248	Ascheberg	15 115	7 432	7 683
Steinhagen	19 864	9 578	10 286	Bad Lippspringe, Stadt	15 046	7 199	7 847
Wenden	19 835	9 871	9 964	Drensteinfurt, Stadt	15 041	7 423	7 618
Hörstel, Stadt	19 799	9 861	9 938	Burbach	14 985	7 468	7 517
Wachtberg	19 742	9 552	10 190	Winterberg, Stadt	14 641	7 108	7 533
Eitorf	19 712	9 751	9 961	Stemwede	14 558	7 301	7 257
Bad Driburg, Stadt	19 591	9 436	10 155	Niederzier	14 358	7 089	7 269
Waldbröl, Stadt	19 436	9 398	10 038	Aldenhoven	14 341	7 182	7 159
Teigte, Stadt	19 432	9 365	10 067	Neunkirchen	14 307	7 133	7 174
Schwalmtal	19 407	9 505	9 902	Reken	14 233	7 342	6 891
Ochtrup, Stadt	19 305	9 621	9 684	Sassenberg, Stadt	14 114	7 060	7 054
Bönen	19 298	9 373	9 925	Schleiden, Stadt	14 055	6 820	7 235
Burscheid, Stadt	19 290	9 565	9 725	Langerwehe	14 007	6 981	7 026
Rhede, Stadt	18 953	9 573	9 380	Kalkar, Stadt	13 996	6 815	7 181
Bad Münstereifel, Stadt	18 903	9 293	9 610	Linnich, Stadt	13 869	7 137	6 732
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 718	9 056	9 662	Neuenkirchen	13 863	6 949	6 914
Freudenberg, Stadt	18 477	9 080	9 397	Steinheim, Stadt	13 847	6 836	7 011
Finnentrop	18 469	9 366	9 103	Hüllhorst	13 719	6 780	6 939
Kreuzau	18 381	8 988	9 393	Hünxe	13 717	6 651	7 066
Kierspe, Stadt	18 225	9 039	9 186	Schermebeck	13 656	6 786	6 870
Swisttal	18 095	8 996	9 099	Marleneheide	13 636	6 659	6 977
Brakel, Stadt	17 802	8 854	8 948	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 484	6 574	6 910
Holzwickede	17 797	8 624	9 173	Lotte	13 369	6 558	6 811
Halver, Stadt	17 636	8 668	8 968	Sendenhorst, Stadt	13 266	6 474	6 792
Oerlinghausen, Stadt	17 429	8 458	8 971	Borchen	13 221	6 487	6 734
Blomberg, Stadt	17 306	8 578	8 728	Wadersloh	13 158	6 561	6 597
Nümbrecht	17 287	8 334	8 953	Kirchhundem	13 005	6 632	6 373
Gescher, Stadt	17 018	8 516	8 502	Monschau, Stadt	12 993	6 438	6 555
				Velen	12 986	6 486	6 500

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2003 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2003		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Extetal	12 964	6 376	6 588	Everswinkel	9 499	4 715	4 784
Welver	12 918	6 340	6 578	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 451	4 587	4 864
Alpen	12 849	6 292	6 557	Nordwalde	9 421	4 616	4 805
Ense	12 741	6 407	6 334	Waldfeucht	9 333	4 656	4 677
Kerken	12 738	6 280	6 458	Eslohe (Sauerland)	9 323	4 704	4 619
Bedburg-Hau	12 736	6 452	6 284	Breckerfeld, Stadt	9 223	4 513	4 710
Lippetal	12 611	6 318	6 293	Schlangen	9 063	4 543	4 520
Mettingen	12 576	6 174	6 402				
Wickede (Ruhr)	12 576	6 119	6 457	Vettweiß	8 980	4 506	4 474
Rommerskirchen	12 517	6 337	6 180	Willebadessen, Stadt	8 912	4 542	4 370
Neuenrade, Stadt	12 514	6 242	6 272	Hürtgenwald	8 906	4 422	4 484
Bad Wünnenberg, Stadt	12 365	6 205	6 160	Lienen	8 902	4 455	4 447
Drolshagen, Stadt	12 323	6 117	6 206	Südlohn	8 901	4 412	4 489
Balve, Stadt	12 255	6 022	6 233	Borgholzhausen, Stadt	8 785	4 263	4 522
Issum	12 218	5 937	6 281	Blankenheim	8 781	4 367	4 414
Olfen, Stadt	12 027	5 929	6 098	Dörentrup	8 749	4 350	4 399
Havixbeck	11 987	5 698	6 289	Hellenthal	8 638	4 338	4 300
Kall	11 913	5 975	5 938	Sonsbeck	8 608	4 143	4 465
Schalksmühle	11 845	5 818	6 027	Uedem	8 501	4 234	4 267
Bestwig	11 833	5 800	6 033	Titz	8 471	4 133	4 338
Recke	11 734	5 870	5 864	Medebach, Stadt	8 294	4 110	4 184
Werther (Westf.), Stadt	11 676	5 714	5 962	Langenberg	8 228	4 131	4 097
Morsbach	11 621	5 824	5 797	Roetgen	8 177	4 017	4 160
Billerbeck, Stadt	11 553	5 659	5 894	Heek	8 153	4 132	4 021
Nörvenich	11 537	5 836	5 701	Schöppingen	8 142	4 450	3 692
Bad Sassendorf	11 526	5 454	6 072	Heiden	8 118	4 066	4 052
Gangelt	11 445	5 584	5 861				
Möhnesee	11 428	5 706	5 722	Nettersheim	7 903	3 957	3 946
Rüthen, Stadt	11 401	5 616	5 785	Wettringen	7 839	3 982	3 857
Lügde, Stadt	11 397	5 688	5 709	Wachtendonk	7 745	3 877	3 868
Westerkappeln	11 333	5 575	5 758	Hopsten	7 731	3 931	3 800
Raesfeld	11 212	5 686	5 526	Erndtebrück	7 693	3 839	3 854
Lichtenau, Stadt	11 211	5 744	5 467	Herscheid	7 665	3 735	3 930
Isselburg, Stadt	11 192	5 584	5 608	Inden	7 612	3 748	3 864
Rosendahl	11 023	5 623	5 400				
Anröchte	10 858	5 368	5 490	Nieheim, Stadt	6 991	3 498	3 493
Nideggen, Stadt	10 756	5 273	5 483	Saerbeck	6 904	3 410	3 494
Ruppichteroth	10 586	5 134	5 452	Nachrodt-Wiblingwerde	6 892	3 381	3 511
Ostbevern	10 418	5 093	5 325	Horstmar, Stadt	6 788	3 409	3 379
Nordkirchen	10 286	5 119	5 167	Legden	6 755	3 455	3 300
Rödinghausen	10 182	5 056	5 126	Rheurdt	6 597	3 355	3 242
Weeze	10 125	5 213	4 912	Ladbergen	6 442	3 131	3 311
Augustdorf	10 020	5 035	4 985	Metelen	6 427	3 200	3 227
Merzenich	10 007	4 961	5 046	Beelen	6 328	3 154	3 174
				Laer	6 321	3 230	3 091
Selfkant	9 979	4 977	5 002				
Borgentreich, Stadt	9 752	5 015	4 737	Marienmünster, Stadt	5 468	2 791	2 677
Altenberge	9 750	4 844	4 906				
Altenbeken	9 689	4 882	4 807				
Kranenburg	9 670	4 825	4 845	Hallenberg, Stadt	4 678	2 356	2 322
Barntrop, Stadt	9 575	4 698	4 877	Heimbach, Stadt	4 671	2 306	2 365
Tecklenburg, Stadt	9 507	4 680	4 827	Dahlem	4 261	2 119	2 142

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2003	159 645	82 108	77 537
1 – 2	2002	163 917	84 152	79 765
2 – 3	2001	168 644	86 468	82 176
3 – 4	2000	176 925	90 577	86 348
4 – 5	1999	178 791	91 511	87 280
Zusammen		847 922	434 816	413 106
5 – 6	1998	184 490	94 687	89 803
6 – 7	1997	192 526	98 759	93 767
7 – 8	1996	190 514	97 623	92 891
8 – 9	1995	186 132	95 263	90 869
9 – 10	1994	190 571	97 845	92 726
Zusammen		944 233	484 177	460 056
10 – 11	1993	199 512	102 057	97 455
11 – 12	1992	204 428	104 986	99 442
12 – 13	1991	209 071	106 962	102 109
13 – 14	1990	214 901	110 342	104 559
14 – 15	1989	208 782	106 735	102 047
Zusammen		1 036 694	531 082	505 612
15 – 16	1988	212 540	108 840	103 700
16 – 17	1987	206 838	106 455	100 383
17 – 18	1986	202 695	103 695	99 000
18 – 19	1985	193 519	98 833	94 686
19 – 20	1984	193 411	98 667	94 744
Zusammen		1 009 003	516 490	492 513
20 – 21	1983	196 982	99 734	97 248
21 – 22	1982	204 434	103 666	100 768
22 – 23	1981	205 645	103 275	102 370
23 – 24	1980	210 149	105 434	104 715
24 – 25	1979	200 609	100 348	100 261
Zusammen		1 017 819	512 457	505 362
25 – 26	1978	200 149	100 392	99 757
26 – 27	1977	201 585	101 266	100 319
27 – 28	1976	204 509	102 479	102 030
28 – 29	1975	200 427	100 811	99 616
29 – 30	1974	204 281	102 162	102 119
Zusammen		1 010 951	507 110	503 841
30 – 31	1973	208 081	104 677	103 404
31 – 32	1972	228 888	115 674	113 214
32 – 33	1971	250 432	126 267	124 165
33 – 34	1970	264 937	134 718	130 219
34 – 35	1969	289 594	147 301	142 293
Zusammen		1 241 932	628 637	613 295

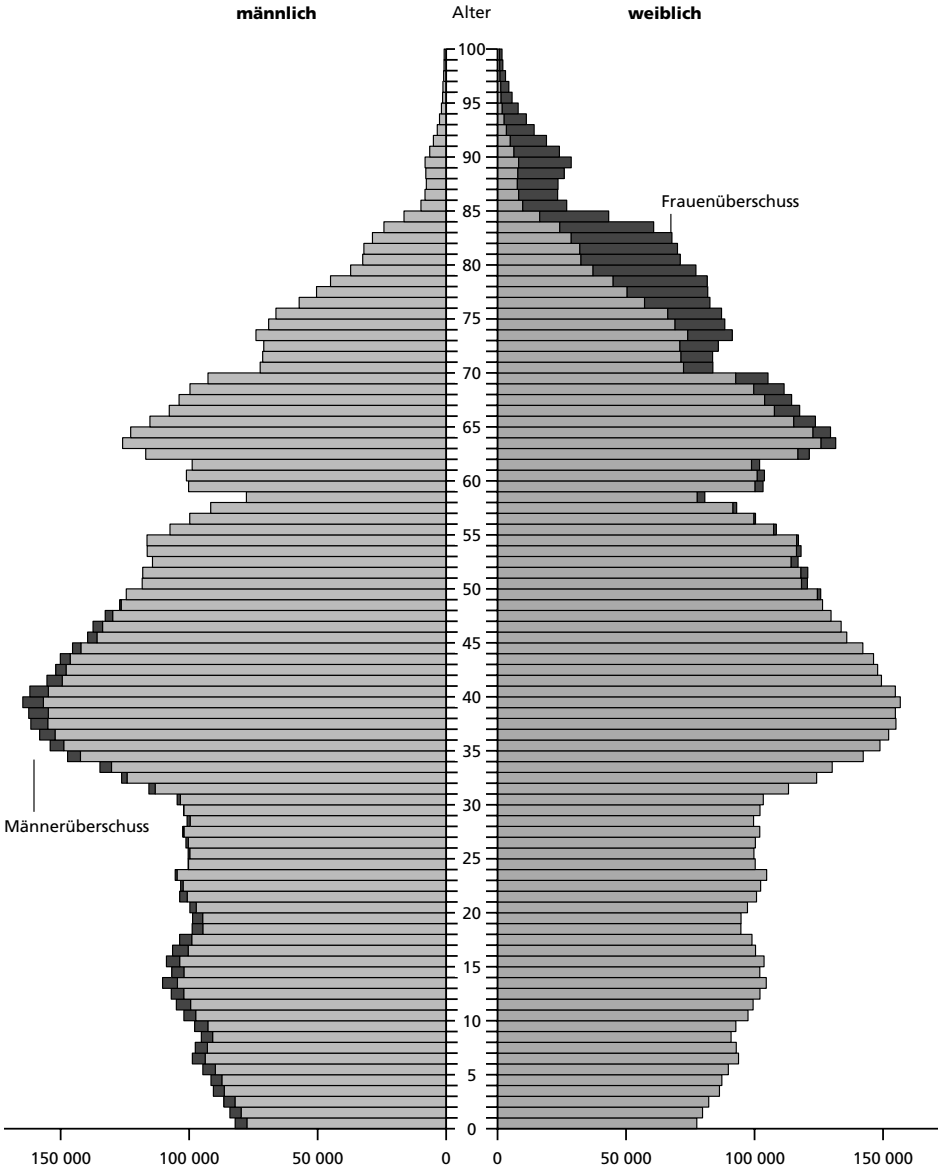
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1968	302 882	154 081	148 801
36 – 37	1967	310 348	158 165	152 183
37 – 38	1966	316 631	161 611	155 020
38 – 39	1965	317 222	162 427	154 795
39 – 40	1964	321 441	164 732	156 709
Zusammen		1 568 524	801 016	767 508
40 – 41	1963	316 773	161 989	154 784
41 – 42	1962	304 720	155 340	149 380
42 – 43	1961	299 789	151 895	147 894
43 – 44	1960	296 432	150 133	146 299
44 – 45	1959	287 505	145 368	142 137
Zusammen		1 505 219	764 725	740 494
45 – 46	1958	275 382	139 499	135 883
46 – 47	1957	271 103	137 405	133 698
47 – 48	1956	262 433	132 666	129 767
48 – 49	1955	253 486	127 031	126 455
49 – 50	1954	250 212	124 468	125 744
Zusammen		1 312 616	661 069	651 547
50 – 51	1953	238 847	118 274	120 573
51 – 52	1952	238 774	118 056	120 718
52 – 53	1951	231 212	114 267	116 945
53 – 54	1950	234 432	116 328	118 104
54 – 55	1949	233 476	116 398	117 078
Zusammen		1 176 741	583 323	593 418
55 – 56	1948	215 914	107 461	108 453
56 – 57	1947	200 142	99 769	100 373
57 – 58	1946	184 657	91 611	93 046
58 – 59	1945	158 378	77 724	80 654
59 – 60	1944	203 529	100 218	103 311
Zusammen		962 620	476 783	485 837
60 – 61	1943	204 914	101 067	103 847
61 – 62	1942	200 792	98 824	101 968
62 – 63	1941	238 167	116 891	121 276
63 – 64	1940	257 478	125 891	131 587
64 – 65	1939	252 311	122 751	129 560
Zusammen		1 153 662	565 424	588 238
65 – 66	1938	238 935	115 262	123 673
66 – 67	1937	225 301	107 741	117 560
67 – 68	1936	218 351	103 923	114 428
68 – 69	1935	211 186	99 683	111 503
69 – 70	1934	197 914	92 673	105 241
Zusammen		1 091 687	519 282	572 405

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1933	156 156	72 371	83 785
71 – 72	1932	155 075	71 391	83 684
72 – 73	1931	156 865	70 962	85 903
73 – 74	1930	165 338	74 008	91 330
74 – 75	1929	157 500	69 070	88 430
Zusammen		790 934	357 802	433 132
75 – 76	1928	153 396	66 236	87 160
76 – 77	1927	139 848	57 200	82 648
77 – 78	1926	132 225	50 433	81 792
78 – 79	1925	126 560	44 991	81 569
79 – 80	1924	114 361	37 169	77 192
Zusammen		666 390	256 029	410 361
80 – 81	1923	103 535	32 465	71 070
81 – 82	1922	102 031	32 015	70 016
82 – 83	1921	96 534	28 676	67 858
83 – 84	1920	84 968	24 213	60 755
84 – 85	1919	59 656	16 404	43 252
Zusammen		446 724	133 773	312 951
85 – 86	1918	36 729	9 812	26 917
86 – 87	1917	31 622	8 235	23 387
87 – 88	1916	31 254	7 716	23 538
88 – 89	1915	33 835	7 908	25 927
89 – 90	1914	36 881	8 204	28 677
Zusammen		170 321	41 875	128 446
90 und mehr	1913 und früher	125 694	27 248	98 446
Insgesamt		18 079 686	8 803 118	9 276 568

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2003



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2020 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1988	1992	1997	2002	2005	2010	2015	2020
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2002 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	565 545	577 561	571 475	570 765	99,0	97,5	96,2	94,7
Duisburg	524 502	537 441	532 701	512 030	98,1	95,2	92,6	89,8
Essen	621 436	626 989	611 827	591 889	98,2	95,2	92,3	89,2
Krefeld	232 938	245 772	247 772	239 559	97,9	94,6	91,7	88,6
Mönchengladbach	250 425	262 581	266 873	262 963	99,6	98,8	98,0	96,8
Mülheim an der Ruhr	175 592	177 042	176 000	172 332	98,7	96,3	93,9	91,1
Oberhausen	220 082	224 559	223 884	221 619	98,9	96,7	94,5	91,8
Remscheid	120 005	123 618	121 592	118 753	98,5	95,9	93,4	90,6
Solingen	159 343	165 924	165 087	165 032	99,3	98,0	96,5	94,7
Wuppertal	366 546	385 463	379 820	364 784	97,4	93,4	89,6	85,7
Kreise								
Kleve	262 021	274 423	290 969	301 861	101,9	104,2	106,0	107,2
Mettmann	481 339	501 754	504 522	509 023	99,5	98,2	96,6	94,4
Rhein-Kreis Neuss	405 662	425 009	439 328	445 683	100,5	100,7	100,4	99,5
Viersen	262 181	275 825	291 137	302 795	101,8	103,7	104,9	105,4
Wesel	427 370	449 191	467 948	476 240	100,5	100,7	100,2	99,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 253 152	5 290 935	5 255 328	99,3	97,9	96,4	94,6
davon								
kreisfreie Städte	3 236 414	3 326 950	3 297 031	3 219 726	98,5	96,0	93,6	91,0
Kreise	1 838 573	1 926 202	1 993 904	2 035 602	100,7	101,0	100,9	100,2
Kreisfreie Städte								
Aachen	230 886	244 442	247 792	245 778	98,7	96,9	95,7	94,3
Bonn	278 180	296 244	302 873	306 016	100,3	101,1	102,2	103,3
Köln	930 907	956 690	964 346	967 940	99,5	98,8	98,2	97,5
Leverkusen	155 265	161 147	162 977	160 829	99,0	97,3	95,5	93,4
Kreise								
Aachen	286 450	296 858	303 116	307 936	100,4	100,5	100,2	99,5
Düren	234 361	247 630	260 081	271 074	101,4	103,5	105,3	106,6
Rhein-Erft-Kreis	400 852	425 083	444 878	458 430	101,2	102,7	103,5	103,8
Euskirchen	163 229	173 375	183 564	190 581	102,0	104,6	106,9	108,6
Heinsberg	213 267	224 934	241 420	252 275	102,4	105,5	107,9	109,7
Oberbergischer Kreis	246 364	266 728	282 074	289 518	101,3	103,0	104,5	105,5
Rhein.-Berg. Kreis	250 934	263 165	270 967	276 525	100,9	101,6	101,8	101,4
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	511 844	552 217	583 051	102,8	106,7	110,0	112,5
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 068 140	4 216 305	4 309 953	100,8	101,8	102,6	103,0
davon								
kreisfreie Städte	1 595 238	1 658 523	1 677 988	1 680 563	99,5	98,8	98,3	97,7
Kreise	2 274 473	2 409 617	2 538 317	2 629 390	101,6	103,7	105,3	106,4
Kreisfreie Städte								
Botrop	114 929	118 758	121 051	120 780	100,0	99,6	98,7	97,3
Gelsenkirchen	286 984	293 839	289 023	276 740	97,8	94,1	90,5	86,8
Münster	246 339	264 181	265 748	267 197	99,2	98,5	98,2	97,7

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2002 bis 2020/2040

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2020 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1988	1992	1997	2002	2005	2010	2015	2020
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2002 = 100			
Kreise								
Borken	309 026	326 950	346 875	362 834	102,0	104,7	107,1	109,0
Coesfeld	176 762	188 858	205 763	216 805	102,2	104,8	106,8	108,3
Recklinghausen	631 922	655 039	662 712	656 053	99,5	98,2	96,7	94,8
Steinfurt	378 711	397 081	421 096	437 545	102,2	105,1	107,7	109,9
Warendorf	247 720	260 160	274 309	282 286	101,0	102,1	102,9	103,3
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 504 866	2 586 577	2 620 240	100,5	100,9	101,1	100,9
davon								
kreisfreie Städte	648 252	676 778	675 822	664 717	98,8	96,9	95,1	93,1
Kreise	1 744 141	1 828 088	1 910 755	1 955 523	101,1	102,3	103,1	103,5
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	307 047	322 132	324 132	323 373	98,9	97,5	96,6	95,7
Kreise								
Gütersloh	288 545	309 023	333 162	347 954	102,3	105,7	108,8	111,4
Herford	227 645	241 236	252 378	255 393	100,7	101,8	102,9	103,8
Höxter	140 305	147 791	155 074	155 518	100,3	100,7	101,0	101,1
Lippe	319 221	344 966	362 079	364 990	100,8	102,0	103,2	104,1
Minden-Lübbecke	282 639	302 851	318 400	323 055	101,5	103,8	106,2	108,3
Paderborn	232 317	256 836	281 435	292 961	102,4	106,0	109,4	112,4
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 924 835	2 026 660	2 063 244	101,1	102,7	104,3	105,6
davon								
kreisfreie Stadt	307 047	322 132	324 132	323 373	98,9	97,5	96,6	95,7
Kreise	1 490 672	1 602 703	1 702 528	1 739 871	101,5	103,6	105,7	107,4
Kreisfreie Städte								
Bochum	386 638	398 578	398 467	390 087	98,5	96,1	93,7	91,0
Dortmund	583 793	601 007	597 024	589 240	100,0	99,8	99,5	98,9
Hagen	209 344	214 085	210 950	202 060	97,1	92,4	88,1	83,7
Hamm	171 592	180 323	182 213	183 805	99,2	98,0	97,0	96,8
Herne	174 092	179 137	178 718	174 018	98,4	95,8	93,1	90,2
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	349 980	351 482	349 988	99,3	97,6	95,7	93,4
Hochsauerlandkreis	259 725	272 343	284 392	281 480	99,6	98,7	97,7	96,4
Märkischer Kreis	422 448	446 332	459 548	457 079	99,9	99,5	99,1	98,3
Olpe	125 053	132 635	138 528	141 705	100,9	101,8	102,6	102,9
Siegen-Wittgenstein	279 440	293 554	299 162	295 787	99,3	97,9	96,4	94,5
Soest	266 803	281 109	301 449	307 809	101,6	103,6	105,3	106,5
Unna	390 705	409 790	425 305	430 269	102,2	105,5	108,7	111,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 758 873	3 827 238	3 803 327	99,8	99,3	98,7	97,8
davon								
kreisfreie Städte	1 525 459	1 573 130	1 567 372	1 539 210	99,0	97,2	95,5	93,6
Kreise	2 083 687	2 185 743	2 259 866	2 264 117	100,4	100,8	100,9	100,7
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 509 866	17 947 715	18 052 092	100,1	100,1	100,0	99,4
davon								
kreisfreie Städte	7 312 410	7 557 513	7 542 345	7 427 589	98,8	97,0	95,4	93,5
Kreise	9 431 546	9 952 353	10 405 370	10 624 503	101,1	102,3	103,2	103,6

Anmerkungen S. 46

**9. Nichtdeutsche*) Bevölkerung am 31. Dezember 2003
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	572 511	102 982	18,0	51 361	51 621
Duisburg	506 496	83 442	16,5	44 261	39 181
Essen ¹⁾	589 499	68 270	11,6	35 005	33 265
Krefeld	238 565	31 956	13,4	16 813	15 143
Mönchengladbach	262 391	28 346	10,8	14 906	13 440
Mülheim an der Ruhr	170 745	16 450	9,6	8 418	8 032
Oberhausen	220 033	27 612	12,5	14 362	13 250
Remscheid	117 717	17 650	15,0	9 217	8 433
Solingen	164 543	22 715	13,8	11 477	11 238
Wuppertal	362 137	56 334	15,6	28 511	27 823
Kreise					
Kleve	305 599	24 099	7,9	13 341	10 758
Mettmann	507 164	57 113	11,3	29 451	27 662
Rhein-Kreis Neuss	446 308	46 729	10,5	23 885	22 844
Viersen	303 943	22 386	7,4	11 851	10 535
Wesel	477 481	37 961	8,0	19 703	18 258
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 245 132	644 045	12,3	332 562	311 483
davon					
kreisfreie Städte	3 204 637	455 757	14,2	234 331	221 426
Kreise	2 040 495	188 288	9,2	98 231	90 057
Kreisfreie Städte					
Aachen	256 605	44 514	17,3	24 172	20 342
Bonn	311 052	53 079	17,1	26 824	26 255
Köln	965 954	171 570	17,8	87 065	84 505
Leverkusen	161 543	17 889	11,1	9 267	8 622
Kreise					
Aachen	309 619	32 462	10,5	16 779	15 683
Düren	272 936	27 482	10,1	15 655	11 827
Rhein-Erft-Kreis	461 810	50 691	11,0	26 735	23 956
Euskirchen	192 575	10 256	5,3	5 193	5 063
Heinsberg	255 782	24 399	9,5	12 826	11 573
Oberbergischer Kreis	290 308	24 019	8,3	12 560	11 459
Rhein.-Berg. Kreis	278 770	20 507	7,4	10 313	10 194
Rhein-Sieg-Kreis	593 414	52 654	8,9	26 969	25 685
Reg.-Bez. Köln	4 350 368	529 522	12,2	274 358	255 164
davon					
kreisfreie Städte	1 695 154	287 052	16,9	147 328	139 724
Kreise	2 655 214	242 470	9,1	127 030	115 440
Kreisfreie Städte					
Botrop	120 324	11 434	9,5	5 767	5 667
Gelsenkirchen	272 445	36 575	13,4	18 844	17 731
Münster	269 579	21 141	7,8	9 980	11 161

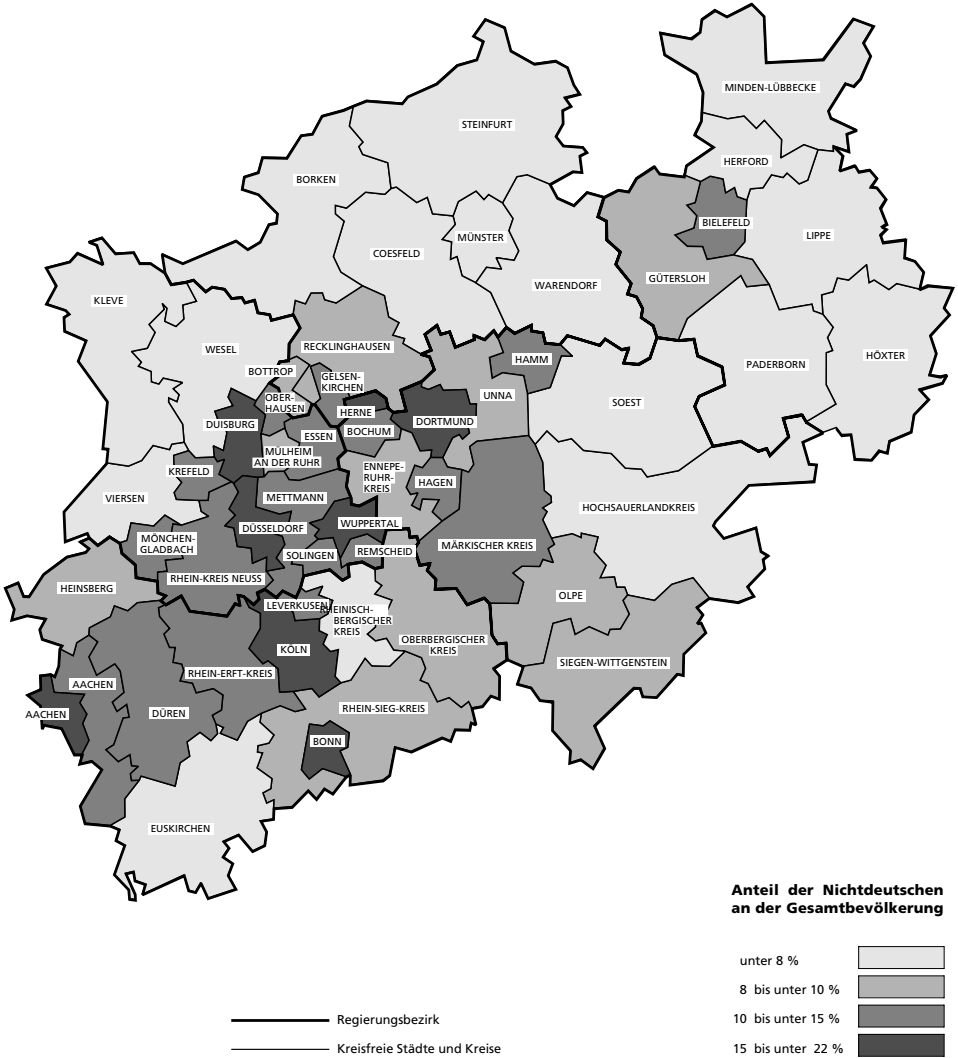
*) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – **) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987 – 1) einschl. Nachmeldungen von Wanderungsbewegungen der Jahre 1999 – 2003

**Noch: 9. Nichtdeutsche*) Bevölkerung am 31. Dezember 2003
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreise					
Borken	366 679	24 510	6,7	13 366	11 144
Coesfeld	219 915	9 057	4,1	4 651	4 406
Recklinghausen	651 397	59 866	9,2	30 634	29 232
Steinfurt	441 985	25 285	5,7	13 337	11 948
Warendorf	283 421	21 804	7,7	11 402	10 402
Reg.-Bez. Münster	2 625 745	209 672	8,0	107 981	101 691
davon					
kreisfreie Städte	662 348	69 150	10,4	34 591	34 559
Kreise	1 963 397	140 522	7,2	73 390	67 132
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	328 452	41 417	12,6	20 797	20 620
Kreise					
Gütersloh	350 528	29 935	8,5	16 069	13 866
Herford	255 284	17 056	6,7	8 564	8 492
Höxter	154 829	7 710	5,0	4 168	3 542
Lippe	363 720	23 317	6,4	11 729	11 588
Minden-Lübbecke	323 290	17 164	5,3	9 082	8 082
Paderborn	295 700	20 671	7,0	10 728	9 943
Reg.-Bez. Detmold	2 071 803	157 270	7,6	81 137	76 133
davon					
kreisfreie Stadt	328 452	41 417	12,6	20 797	20 620
Kreise	1 743 351	115 853	6,6	60 340	55 513
Kreisfreie Städte					
Bochum	387 283	45 009	11,6	24 222	20 787
Dortmund	589 661	95 120	16,1	50 928	44 192
Hagen	200 039	26 960	13,5	13 521	13 439
Hamm	184 961	24 706	13,4	13 924	10 782
Herne	172 870	25 922	15,0	14 198	11 724
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	346 124	28 934	8,4	14 637	14 297
Hochsauerlandkreis	279 336	19 563	7,0	10 273	9 290
Märkischer Kreis	453 781	56 111	12,4	30 036	26 075
Olpe	142 113	12 458	8,8	6 737	5 721
Siegen-Wittgenstein	294 420	25 865	8,8	13 967	11 898
Soest	308 831	22 720	7,4	12 021	10 699
Unna	427 219	41 278	9,7	21 020	20 258
Reg.-Bez. Arnsberg	3 786 638	424 646	11,2	225 484	199 162
davon					
kreisfreie Städte	1 534 814	217 717	14,2	116 793	100 924
Kreise	2 251 824	206 929	9,2	108 691	98 238
Nordrhein-Westfalen	18 079 686	1 965 155	10,9	1 021 522	943 633
davon					
kreisfreie Städte	7 425 405	1 071 093	14,4	553 840	517 253
Kreise	10 654 281	894 062	8,4	467 682	426 380

Anmerkungen S. 48

Regionale Verteilung der nichtdeutschen*) Bevölkerung am 31. Dezember 2003



*) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
31. 12. 2001 a	1 033 552	63 661	53 477	104 562	235 283	521 213	55 356
b	905 075	60 076	50 129	95 615	224 321	432 142	42 792
c	1 938 627	123 737	103 606	200 177	459 604	953 355	98 148
31. 12. 2002 a	1 023 570	54 396	51 811	104 367	228 745	523 422	60 829
b	907 924	51 019	49 154	96 285	220 610	445 083	45 773
c	1 931 494	105 415	100 965	200 652	449 355	968 505	106 602
31. 12. 2003 a	1 015 732	44 644	51 307	103 883	221 572	526 971	67 355
b	910 866	41 900	48 707	96 410	216 264	457 750	49 835
c	1 926 598	86 544	100 014	200 293	437 836	984 721	117 190
darunter aus							
Griechenland a	57 557	1 856	2 177	4 400	10 432	32 327	6 365
b	48 289	1 636	1 967	4 026	9 458	27 005	4 197
c	105 846	3 492	4 144	8 426	19 890	59 332	10 562
Italien a	84 323	2 559	2 800	6 527	14 296	50 990	7 151
b	57 966	2 316	2 569	6 108	11 881	31 328	3 764
c	142 289	4 875	5 369	12 635	26 177	82 318	10 915
ehem. Jugoslawien ¹⁾ a	130 842	8 135	7 411	14 799	28 659	64 667	7 171
b	116 866	7 822	7 123	14 155	25 780	56 657	5 329
c	247 708	15 957	14 534	28 954	54 439	121 324	12 500
Niederlande a	32 329	630	466	922	2 752	22 189	5 370
b	27 767	652	500	986	2 484	18 418	4 727
c	60 096	1 282	966	1 908	5 236	40 607	10 097
Österreich a	12 506	153	155	313	989	9 155	1 741
b	11 198	126	142	305	1 125	8 065	1 435
c	23 704	279	297	618	2 114	17 220	3 176
Portugal a	20 838	675	738	1 627	4 015	12 472	1 311
b	18 708	672	708	1 483	3 624	11 253	968
c	39 546	1 347	1 446	3 110	7 639	23 725	2 279
Spanien a	20 224	348	378	902	3 374	12 313	2 909
b	19 016	296	358	885	3 717	11 650	2 110
c	39 240	644	736	1 787	7 091	23 963	5 019
Türkei a	334 277	15 756	25 008	46 869	78 682	150 149	17 813
b	292 679	14 722	23 700	43 126	68 303	132 321	10 507
c	626 956	30 478	48 708	89 995	146 985	282 470	28 320

1) Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 und 2003*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2002			31. 12. 2003		
Europa zusammen¹⁾	1 505 733	803 937	701 796	1 491 069	793 655	697 414
davon						
EU-Staaten zusammen	486 794	267 938	218 856	483 171	265 887	217 284
davon						
Belgien	12 082	6 156	5 926	12 123	6 194	5 929
Dänemark	2 374	1 108	1 266	2 385	1 114	1 271
Finnland	3 004	915	2 089	2 899	864	2 035
Frankreich	18 120	7 560	10 560	18 269	7 649	10 620
Griechenland	107 579	58 487	49 092	105 846	57 557	48 289
Irland	2 513	1 275	1 238	2 476	1 247	1 229
Italien	144 702	85 794	58 908	142 289	84 323	57 966
Luxemburg	1 332	758	574	1 362	773	589
Niederlande	58 457	31 415	27 042	60 096	32 329	27 767
Österreich	23 757	12 567	11 190	23 704	12 506	11 198
Portugal	39 698	20 868	18 830	39 546	20 838	18 708
Schweden	3 152	1 406	1 746	3 113	1 404	1 709
Spanien	39 920	20 633	19 287	39 240	20 224	19 016
Vereinigtes Königreich ²⁾	30 104	18 996	11 108	29 823	18 865	10 958
Albanien	3 071	1 659	1 412	3 048	1 623	1 425
Bulgarien	6 634	3 109	3 525	7 265	3 361	3 904
ehem. Jugoslawien ³⁾	251 137	133 429	117 708	247 708	130 842	116 866
ehem. Tschechoslowakei ⁴⁾	7 398	3 103	4 295	7 281	2 982	4 299
Polen	85 267	39 726	45 541	88 162	40 887	47 275
Rumänien	12 703	6 263	6 440	13 020	6 280	6 740
Schweiz	5 534	2 419	3 115	5 538	2 410	3 128
Türkei	638 322	341 216	297 106	626 956	334 277	292 679
Ungarn	7 191	4 302	2 889	7 235	4 323	2 912
übrige europäische Staaten ¹⁾	1 682	773	909	1 685	783	902
Ehem. Sowjetunion⁵⁾	102 214	44 088	58 126	109 940	46 853	63 087
Außereuropäisches Ausland zusammen⁶⁾⁷⁾	305 684	165 313	140 371	308 211	165 307	142 904
davon						
Afrika zusammen	96 810	58 300	38 510	98 359	58 882	39 477
davon						
Ägypten	2 298	1 622	676	2 271	1 608	663
Algerien	2 858	2 208	650	2 830	2 150	680
Ghana	4 497	2 197	2 300	4 712	2 237	2 475

1) ohne europäische Gebiete der ehem. Sowjetunion – 2) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – 3) ehem. Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – 4) ehem. Tschechoslowakei: Slowakei, ehem. Tschechoslowakei – ohne nähere Angabe – und Tschechische Republik – 5) ehem. Sowjetunion: Estland, Lettland, Litauen, Republik Moldau, ehem. Sowjetunion – ohne nähere Angabe – sowie Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland (Belarus), Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan – 6) ohne staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe – 7) ohne asiatische Gebiete der ehem. Sowjetunion – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 und 2003*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2002			31. 12. 2003		
Noch: Außereuropäisches Ausland						
noch: Afrika zusammen						
davon						
Marokko	41 788	24 656	17 132	41 669	24 620	17 049
Nigeria	4 441	3 216	1 225	4 688	3 290	1 398
Südafrika	987	393	594	995	395	600
Tunesien	7 404	4 789	2 615	7 432	4 840	2 592
übrige afrikanische Staaten	32 537	19 219	13 318	33 762	19 742	14 020
Amerika zusammen	32 147	13 192	18 955	33 084	13 531	19 553
davon						
Argentinien	1 027	449	578	1 066	468	598
Brasilien	5 327	1 341	3 986	5 582	1 414	4 168
Chile	1 033	468	565	1 070	487	583
Kanada	2 184	1 076	1 108	2 308	1 139	1 169
Vereinigte Staaten	12 194	6 298	5 896	12 194	6 267	5 927
übrige amerikanische Staaten	10 382	3 560	6 822	10 864	3 756	7 108
Asien zusammen ⁷⁾	174 930	92 930	82 000	174 922	91 968	82 954
davon						
Indien	8 907	5 627	3 280	9 267	5 828	3 439
Indonesien	2 163	1 049	1 114	2 258	1 072	1 186
Iran, Islamische Republik	24 426	13 996	10 430	22 233	12 620	9 613
Israel	1 660	1 028	632	1 742	1 091	651
Japan	11 000	5 211	5 789	11 122	5 219	5 903
Jordanien	2 425	1 577	848	2 444	1 587	857
Korea, Republik	6 867	3 044	3 823	6 949	3 078	3 871
Libanon	14 253	8 055	6 198	14 080	8 002	6 078
Pakistan	5 118	3 365	1 753	5 241	3 412	1 829
Syrien, Arabische Republik	8 086	4 552	3 534	8 472	4 736	3 736
übrige asiatische Staaten ⁷⁾	90 025	45 426	44 599	91 114	45 323	45 791
Australien und Ozeanien zusammen	1 797	891	906	1 846	926	920
davon						
Australien	1 466	738	728	1 509	767	742
übriges Australien und Ozeanien	331	153	178	337	159	178
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	17 863	10 232	7 631	17 378	9 917	7 461
Insgesamt	1 931 494	1 023 570	907 924	1 926 598	1 015 732	910 866

Anmerkungen S. 52

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf a	65 003	6 391	4 675	9 074	994	1 715	9 098
b	57 881	5 490	3 023	8 156	809	1 713	7 671
c	122 884	11 881	7 698	17 230	1 803	3 428	16 769
Duisburg a	40 883	1 161	2 289	4 990	163	559	22 902
b	36 158	988	1 543	4 257	131	482	20 434
c	77 041	2 149	3 832	9 247	294	1 041	43 336
Essen a	31 674	1 581	1 725	4 325	289	907	9 068
b	30 278	1 344	1 084	4 086	262	816	8 129
c	61 952	2 925	2 809	8 411	551	1 723	17 197
Krefeld a	16 088	1 202	1 655	1 241	477	210	5 647
b	14 432	992	1 145	1 077	407	210	5 022
c	30 520	2 194	2 800	2 318	884	420	10 669
Mönchengladbach . . . a	15 500	827	890	1 829	523	529	4 710
b	13 891	696	502	1 611	458	454	4 056
c	29 391	1 523	1 392	3 440	981	983	8 766
Mülheim an der Ruhr . a	9 154	201	652	1 633	192	112	2 990
b	8 648	164	453	1 531	180	116	2 673
c	17 802	365	1 105	3 164	372	228	5 663
Oberhausen a	13 350	397	1 194	2 668	56	176	5 245
b	12 041	332	937	2 246	74	174	4 702
c	25 391	729	2 131	4 914	130	350	9 947
Remscheid a	10 143	152	1 953	1 570	303	718	4 128
b	8 846	120	1 433	1 392	250	626	3 520
c	18 989	272	3 386	2 962	553	1 344	7 648
Solingen a	12 010	767	3 434	1 274	169	200	4 010
b	11 372	680	2 762	1 228	176	183	3 772
c	23 382	1 447	6 196	2 502	345	383	7 782
Wuppertal a	29 700	3 666	4 143	4 048	149	494	7 476
b	26 652	3 070	3 008	3 724	134	440	6 578
c	56 352	6 736	7 151	7 772	283	934	14 054
Kreise							
Kleve a	12 637	151	528	1 110	58	107	1 212
b	9 684	103	306	931	54	125	985
c	22 321	254	834	2 041	112	232	2 197
Mettmann a	29 038	2 247	3 480	4 322	441	766	8 485
b	26 889	1 888	2 333	4 023	430	754	7 405
c	55 927	4 135	5 813	8 345	871	1 520	15 890
Rhein-Kreis Neuss . . a	28 347	1 637	1 914	3 326	1 034	869	8 689
b	24 658	1 432	1 307	3 067	897	823	7 366
c	53 005	3 069	3 221	6 393	1 931	1 692	16 055
Viersen a	10 925	989	705	961	334	154	2 765
b	9 649	829	469	782	319	161	2 418
c	20 574	1 818	1 174	1 743	653	315	5 183
Wesel a	18 707	371	1 058	3 338	80	280	7 669
b	16 704	284	659	2 869	77	283	6 876
c	35 411	655	1 717	6 207	157	563	14 545
Reg.-Bez. Düsseldorf . . a	343 159	21 740	30 295	45 709	5 262	7 796	104 094
b	307 783	18 412	20 964	40 980	4 658	7 360	91 607
c	650 942	40 152	51 259	86 689	9 920	15 156	195 701
davon							
kreisfreie Städte a	243 505	16 345	22 610	32 652	3 315	5 620	75 274
b	220 199	13 876	15 890	29 308	2 881	5 214	66 557
c	463 704	30 221	38 500	61 960	6 196	10 834	141 831
Kreise a	99 654	5 395	7 685	13 057	1 947	2 176	28 820
b	87 584	4 536	5 074	11 672	1 777	2 146	25 050
c	187 238	9 931	12 759	24 729	3 724	4 322	53 870

1) Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien und Slowenien --- Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Aachen a	19 641	1 082	571	2 022	194	471	4 281
b	17 099	783	374	2 075	182	443	3 630
c	36 740	1 865	945	4 097	376	914	7 911
Bonn a	23 898	664	1 301	1 814	486	680	3 868
b	22 845	510	907	1 560	482	723	3 181
c	46 743	1 174	2 208	3 374	968	1 403	7 049
Köln a	106 837	3 810	12 169	10 194	1 893	1 478	39 406
b	92 051	3 187	8 875	8 728	1 735	1 659	32 627
c	198 888	6 997	21 044	18 922	3 628	3 137	72 033
Leverkusen a	10 736	808	1 603	2 378	182	150	2 385
b	9 654	718	1 169	2 026	187	139	2 103
c	20 390	1 526	2 772	4 404	369	289	4 488
Kreise							
Aachen a	16 695	481	565	2 407	222	627	6 069
b	15 392	380	359	2 226	176	524	5 460
c	32 087	861	924	4 633	398	1 151	11 529
Düren a	11 673	460	780	1 349	193	181	3 877
b	9 993	356	487	1 199	214	175	3 344
c	21 666	816	1 267	2 548	407	356	7 221
Rhein-Erft-Kreis a	26 629	1 562	2 631	2 766	296	350	8 468
b	23 291	1 333	1 817	2 243	275	378	7 416
c	49 920	2 895	4 448	5 009	571	728	15 884
Euskirchen a	4 797	244	335	815	264	75	794
b	4 460	192	188	723	235	93	658
c	9 257	436	523	1 538	499	168	1 452
Heinsberg a	10 365	383	371	980	587	191	3 115
b	9 724	270	210	864	505	179	2 738
c	20 089	653	581	1 844	1 092	370	5 853
Oberbergischer Kreis a	12 356	869	1 938	1 682	63	249	4 363
b	11 063	723	1 393	1 439	65	215	3 771
c	23 419	1 592	3 331	3 121	128	464	8 134
Rhein.-Berg. Kreis a	11 649	975	1 480	1 508	430	218	3 161
b	11 003	734	1 015	1 326	399	264	2 819
c	22 652	1 709	2 495	2 834	829	482	5 980
Rhein-Sieg-Kreis a	25 822	2 282	1 902	2 815	803	645	7 602
b	24 332	1 995	1 368	2 404	600	632	6 411
c	50 154	4 277	3 270	5 219	1 403	1 277	14 013
Reg.-Bez. Köln a	281 098	13 620	25 646	30 730	5 613	5 315	87 389
b	250 907	11 181	18 162	26 813	5 055	5 424	74 158
c	532 005	24 801	43 808	57 543	10 668	10 739	161 547
davon							
kreisfreie Städte a	161 112	6 364	15 644	16 408	2 755	2 779	49 940
b	141 649	5 198	11 325	14 389	2 586	2 964	41 541
c	302 761	11 562	26 969	30 797	5 341	5 743	91 481
Kreise a	119 986	7 256	10 002	14 322	2 858	2 536	37 449
b	109 258	5 983	6 837	12 424	2 469	2 460	32 617
c	229 244	13 239	16 839	26 746	5 327	4 996	70 066
Kreisfreie Städte							
Botrop a	5 571	369	214	543	109	47	2 865
b	5 223	260	134	573	83	69	2 612
c	10 794	629	348	1 116	192	116	5 477
Gelsenkirchen a	23 857	419	1 116	3 161	201	569	12 895
b	21 488	302	746	2 812	181	458	11 584
c	45 345	721	1 862	5 973	382	1 027	24 479
Münster a	12 573	179	557	1 851	941	299	1 288
b	11 911	124	337	1 843	931	326	978
c	24 484	303	894	3 694	1 872	625	2 266

Anmerkungen S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken a	11 285	114	402	2 080	512	172	2 289
b	9 715	84	222	2 019	467	144	1 896
c	21 000	198	624	4 099	979	316	4 185
Coesfeld a	4 400	105	137	1 039	109	29	634
b	3 831	61	75	972	107	38	563
c	8 231	166	212	2 011	216	67	1 197
Recklinghausen a	32 597	1 626	1 156	4 120	1 999	208	16 474
b	30 124	1 368	698	3 654	238	215	15 061
c	62 721	2 994	1 854	7 774	437	423	31 535
Steinfurt a	11 826	132	520	3 092	823	183	3 015
b	10 624	97	290	2 855	758	142	2 480
c	22 450	229	810	5 947	1 581	325	5 495
Warendorf a	10 932	416	806	1 673	71	284	4 616
b	9 883	375	564	1 427	76	243	4 209
c	20 815	791	1 370	3 100	147	527	8 825
Reg.-Bez. Münster . . . a	113 041	3 360	4 908	17 559	2 965	1 791	44 076
b	102 799	2 671	3 066	16 155	2 841	1 635	39 383
c	215 840	6 031	7 974	33 714	5 806	3 426	83 459
davon							
kreisfreie Städte . . . a	42 001	967	1 887	5 555	1 251	915	17 048
b	38 622	686	1 217	5 228	1 195	853	15 174
c	80 623	1 653	3 104	10 783	2 446	1 768	32 222
Kreise a	71 040	2 393	3 021	12 004	1 714	876	27 028
b	64 177	1 985	1 849	10 927	1 646	782	24 209
c	135 217	4 378	4 870	22 931	3 360	1 658	51 237
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld a	22 019	1 883	827	3 427	106	252	8 320
b	20 384	1 745	517	3 297	100	235	7 301
c	42 403	3 628	1 344	6 724	206	487	15 621
Kreise							
Gütersloh a	16 260	1 401	884	2 401	395	706	5 034
b	13 336	1 199	564	2 041	298	564	4 300
c	29 596	2 600	1 448	4 442	693	1 270	9 334
Herford a	8 823	407	774	1 157	130	110	3 410
b	8 349	339	508	1 046	105	127	3 185
c	17 172	746	1 282	2 203	235	237	6 595
Höxter a	2 848	79	175	372	70	35	898
b	2 608	66	112	319	60	39	788
c	5 456	145	287	691	130	74	1 686
Lippe a	11 584	450	631	1 418	152	159	3 908
b	10 560	334	298	1 320	111	148	3 459
c	22 144	784	929	2 738	263	307	7 367
Minden-Lübbecke . . . a	8 158	490	534	961	417	140	1 964
b	7 442	416	305	896	333	119	1 649
c	15 600	906	839	1 857	750	259	3 613
Paderborn a	9 700	220	1 158	1 123	144	251	2 348
b	8 439	186	790	993	134	227	2 004
c	18 139	406	1 948	2 116	278	478	4 352
Reg.-Bez. Detmold . . . a	79 392	4 930	4 983	10 859	1 414	1 653	25 882
b	71 118	4 285	3 094	9 912	1 141	1 459	22 686
c	150 510	9 215	8 077	20 771	2 555	3 112	48 568
davon							
kreisfreie Stadt a	22 019	1 883	827	3 427	106	252	8 320
b	20 384	1 745	517	3 297	100	235	7 301
c	42 403	3 628	1 344	6 724	206	487	15 621
Kreise a	57 373	3 047	4 156	7 432	1 308	1 401	17 562
b	50 734	2 540	2 577	6 615	1 041	1 224	15 385
c	108 107	5 587	6 733	14 047	2 349	2 625	32 947

Anmerkungen S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2003
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Bochum a	17 654	679	1 154	2 112	180	374	5 916
b	16 656	575	681	1 866	172	348	5 279
c	34 310	1 254	1 835	3 978	352	722	11 195
Dortmund a	43 113	2 328	2 172	5 463	1 097	793	15 271
b	38 010	1 929	1 418	4 831	956	688	13 395
c	81 123	4 257	3 590	10 294	2 053	1 481	28 666
Hagen a	14 654	1 915	2 178	1 880	641	151	5 143
b	13 580	1 682	1 640	1 718	593	154	4 653
c	28 234	3 597	3 818	3 598	1 234	305	9 796
Hamm a	10 538	124	351	1 350	70	28	5 995
b	9 173	89	184	1 137	53	25	5 249
c	19 711	213	535	2 487	123	53	11 244
Herne a	10 872	600	554	998	39	82	6 287
b	9 844	489	357	796	24	65	5 770
c	20 716	1 089	911	1 794	63	147	12 057
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	15 278	1 291	2 132	2 410	777	165	4 535
b	14 169	1 070	1 524	2 153	733	153	4 043
c	29 447	2 361	3 656	4 563	1 510	318	8 578
Hochsauerlandkreis . a	10 051	461	1 360	1 953	1 065	145	2 416
b	8 962	378	935	1 718	936	125	2 141
c	19 013	839	2 295	3 671	2 001	270	4 557
Märkischer Kreis . . . a	27 612	4 355	3 537	2 722	595	548	10 209
b	24 779	3 761	2 581	2 484	562	450	9 122
c	52 391	8 116	6 118	5 206	1 157	998	19 331
Olpe a	5 634	605	874	1 056	104	145	1 726
b	4 729	510	598	876	84	153	1 487
c	10 363	1 115	1 472	1 932	188	298	3 213
Siegen-Wittgenstein . a	13 059	298	1 243	2 574	116	532	3 230
b	10 557	214	737	2 243	81	358	2 716
c	23 616	512	1 980	4 817	197	890	5 946
Soest a	11 302	775	1 820	1 527	426	553	1 969
b	9 627	676	1 283	1 336	370	506	1 653
c	20 929	1 451	3 103	2 863	796	1 059	3 622
Unna a	19 275	476	1 116	1 940	474	153	10 139
b	18 173	367	742	1 848	449	113	9 337
c	37 448	843	1 858	3 788	923	266	19 476
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	199 042	13 907	18 491	25 985	5 584	3 669	72 836
b	178 259	11 740	12 680	23 006	5 013	3 138	64 845
c	377 301	25 647	31 171	48 991	10 597	6 807	137 681
davon kreisfreie Städte a	96 831	5 646	6 409	11 803	2 027	1 428	38 612
b	87 263	4 764	4 280	10 348	1 798	1 280	34 346
c	184 094	10 410	10 689	22 151	3 825	2 708	72 958
Kreise a	102 211	8 261	12 082	14 182	3 557	2 241	34 224
b	90 996	6 976	8 400	12 658	3 215	1 858	30 499
c	193 207	15 237	20 482	26 840	6 772	4 099	64 723
Nordrhein-Westfalen . . a	1 015 732	57 557	84 323	130 842	20 838	20 224	334 277
b	910 866	48 289	57 966	116 866	18 708	19 016	292 679
c	1 926 598	105 846	142 289	247 708	39 546	39 240	626 956
davon kreisfreie Städte a	565 468	31 205	47 377	69 845	9 454	10 994	189 194
b	508 117	26 269	33 229	62 570	8 560	10 546	164 919
c	1 073 585	57 474	80 606	132 415	18 014	21 540	354 113
Kreise a	450 264	26 352	36 946	60 997	11 384	9 230	145 083
b	402 749	22 020	24 737	54 296	10 148	8 470	127 760
c	853 013	48 372	61 683	115 293	21 532	17 700	272 843

Anmerkungen S. 54

13. Bevölkerung im Mai 2003 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)**1 000**

Regierungsbezirk a =Zusammen b =im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf . . . a	5 244	2 534	2 710	1 920	1 024	896	2 618	1 316	1 302	706	194	512
b	3 453	1 716	1 737	1 091	613	477	2 041	987	1 055	321	116	205
Köln a	4 337	2 121	2 216	1 620	878	742	2 166	1 090	1 076	550	152	398
b	2 865	1 432	1 433	920	519	401	1 695	820	876	250	93	157
Münster a	2 625	1 280	1 344	993	533	460	1 307	658	648	325	89	236
b	1 739	882	857	560	320	239	1 038	507	531	141	55	87
Detmold a	2 070	1 007	1 063	808	425	383	1 027	517	510	236	65	171
b	1 346	677	669	449	252	198	797	388	408	100	37	62
Arnsberg a	3 795	1 855	1 940	1 402	760	642	1 895	959	936	499	136	363
b	2 496	1 269	1 227	782	452	330	1 494	732	762	220	85	135
Nordrhein-	18 071	8 797	9 274	6 743	3 620	3 122	9 013	4 541	4 472	2 316	636	1 680
Westfalen . . . b	11 899	5 976	5 923	3 801	2 157	1 645	7 065	3 433	3 632	1 032	387	646

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Mai 2003 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig a	32	29	23	/	/	35	
b	98	91	69	19	/	116	
c	130	120	93	24	/	150	
Verheiratet, zusammenlebend a	4 331	1 590	715	643	232	2 770	
b	-	-	-	-	-	-	
c	4 331	1 590	715	643	232	2 770	
Verheiratet, getrennt lebend a	147	12	(8)	/	/	18	
b	167	64	33	24	(8)	107	
c	314	77	41	27	(9)	125	
Verwitwet a	246	(8)	/	/	/	13	
b	1 091	23	17	/	/	30	
c	1 337	31	21	(8)	/	43	
Geschieden a	375	30	21	(7)	/	43	
b	521	145	85	47	12	218	
c	896	175	106	54	15	261	
Insgesamt a	5 131	1 669	771	661	236	2 877	
b	1 877	323	204	95	24	471	
c	7 008	1 992	976	756	260	3 348	

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Familien im Mai 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson
der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)				
				1	2	3 und mehr		
1 000								
unter 25	a	36	17	19	15	/	/	23
	b	24	(6)	18	16	/	/	21
	c	59	23	37	30	(6)	/	44
25 – 45	a	1 643	450	1 193	443	534	216	2 232
	b	366	104	262	144	91	27	415
	c	2 008	554	1 455	587	625	243	2 647
45 – 65	a	2 119	1 219	899	462	317	121	1 501
	b	498	360	138	99	31	(8)	186
	c	2 617	1 580	1 037	561	348	129	1 687
65 und mehr	a	1 333	1 233	100	84	13	/	119
	b	990	937	52	47	(5)	/	59
	c	2 323	2 171	152	131	18	/	178
Insgesamt	a	5 131	2 920	2 211	1 003	868	340	3 875
	b	1 877	1 407	470	305	129	36	681
	c	7 008	4 327	2 681	1 308	997	376	4 556
%								
unter 25	a	100	47,9	52,1	78,1	/	/	x
	b	100	(23,7)	76,3	86,2	/	/	x
	c	100	38,3	61,7	82,1	(15,9)	/	x
25 – 45	a	100	27,4	72,6	37,2	44,8	18,1	x
	b	100	28,3	71,7	54,9	34,7	10,5	x
	c	100	27,6	72,4	40,3	42,9	16,7	x
45 – 65	a	100	57,6	42,4	51,3	35,2	13,4	x
	b	100	72,4	27,6	71,9	22,6	(5,5)	x
	c	100	60,4	39,6	54,1	33,5	12,4	x
65 und mehr	a	100	92,5	7,5	83,9	13,3	/	x
	b	100	94,7	5,3	89,3	(9,6)	/	x
	c	100	93,4	6,6	85,8	12,0	/	x
Insgesamt	a	100	56,9	43,1	45,4	39,2	15,4	x
	b	100	75,0	25,0	64,9	27,5	7,6	x
	c	100	61,7	38,3	48,8	37,2	14,0	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

16. Privathaushalte im Mai 2003 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder insgesamt
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 500	1 747	753	380	270	79	24	1 262
b	100	69,9	30,1	50,4	35,8	10,6	3,2	x
Köln a	2 046	1 420	626	301	240	64	21	1 066
b	100	69,4	30,6	48,0	38,3	10,3	3,4	x
Münster a	1 188	787	402	189	152	48	14	697
b	100	66,2	33,8	46,9	37,7	11,9	3,5	x
Detmold a	939	623	316	142	127	36	12	559
b	100	66,3	33,7	44,9	40,1	11,3	3,7	x
Arnsberg a	1 754	1 177	577	286	208	65	19	979
b	100	67,1	32,9	49,6	36,0	11,2	3,2	x
Nordrhein-Westfalen a	8 428	5 753	2 675	1 298	996	292	90	4 563
b	100	68,3	31,7	48,5	37,2	10,9	3,3	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im Mai 2003 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Durch- schnitt- liche Haus- haltsgröße ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
Regierungsbezirke									
Düsseldorf a	2 500	930	896	328	243	104	553	2,09	
b	100	37,2	35,8	13,1	9,7	4,1	x	x	
Köln a	2 046	758	708	271	223	86	458	2,12	
b	100	37,1	34,6	13,3	10,9	4,2	x	x	
Münster a	1 188	417	405	163	139	65	350	2,21	
b	100	35,1	34,1	13,7	11,7	5,5	x	x	
Detmold a	939	331	316	127	116	49	266	2,21	
b	100	35,2	33,7	13,6	12,3	5,2	x	x	
Arnsberg a	1 754	624	604	254	190	82	440	2,16	
b	100	35,6	34,4	14,5	10,8	4,7	x	x	
Nordrhein-Westfalen a	8 428	3 060	2 930	1 143	910	385	2 068	2,14	
b	100	36,3	34,8	13,6	10,8	4,6	x	x	

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

18. Privathaushalte im April 2002 und Mai 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**1 000**

Gemeindegrößenklasse a = April 2002 b = Mai 2003	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	932	249	326	145	146	66	353
b	950	251	339	148	145	66	353
20 000 – 50 000 a	1 891	583	667	281	251	109	584
b	1 864	566	672	285	239	104	556
50 000 – 100 000 a	1 429	482	524	205	155	62	336
b	1 451	492	528	203	160	68	365
100 000 – 500 000 a	2 498	1 022	827	316	241	93	495
b	2 514	1 036	839	311	232	96	515
500 000 und mehr a	1 666	729	556	196	133	51	271
b	1 650	715	552	196	134	52	278
Insgesamt a	8 416	3 065	2 901	1 143	926	381	2 040
b	8 428	3 060	2 930	1 143	910	385	2 068

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten lebend und tot Geborene. Lebend Geborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als tot Geborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zu Grunde gelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer HärteklauseIn: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2003

Jahr	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462		5 754	143 580		16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585		3 793	135 664		13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570		3 628	133 055		12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+125 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+112 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-11 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2003

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Nichtehelich lebend Geborene je 1 000 lebend Geborene insgesamt	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmédy – 3) ohne die durch Kriegs-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 766	5 213	729	17	6 776	29	319	4,8	9,1	11,8	5,6
Duisburg	2 218	4 368	356	18	6 155	23	238	4,4	8,6	12,1	5,3
Essen	2 419	4 753	445	12	7 638	32	145	4,1	8,1	13,0	6,7
Krefeld	1 209	1 991	188	15	2 619	12	90	5,1	8,3	11,0	6,0
Mönchengladbach	1 174	2 295	166	13	3 038	16	112	4,5	8,7	11,6	7,0
Mülheim an der Ruhr	815	1 299	105	10	2 205	6	48	4,8	7,6	12,9	4,6
Oberhausen	1 317	1 705	101	9	2 736	12	67	6,0	7,7	12,4	7,0
Remscheid	569	1 034	62	3	1 403	3	31	4,8	8,8	11,9	2,9
Solingen	824	1 373	120	4	1 915	6	50	5,0	8,3	11,6	4,4
Wuppertal	1 682	3 051	398	17	4 220	21	124	4,6	8,4	11,6	6,9
Kreise											
Kleve	1 639	2 650	133	9	3 176	13	167	5,4	8,7	10,4	4,9
Mettmann	2 168	4 145	259	6	5 287	18	122	4,3	8,2	10,4	4,3
Rhein-Kreis Neuss	2 215	3 947	277	19	4 086	13	96	5,0	8,8	9,2	3,3
Viersen	1 370	2 486	121	13	3 050	10	103	4,5	8,2	10,0	4,0
Wesel	2 313	3 799	159	12	4 972	27	110	4,8	8,0	10,4	7,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	24 698	44 109	3 619	177	59 276	241	1 822	4,7	8,4	11,3	5,5
davon											
kreisfreie Städte	14 993	27 082	2 670	118	38 705	160	1 224	4,7	8,4	12,1	5,9
Kreise	9 705	17 027	949	59	20 571	81	598	4,8	8,3	10,1	4,8
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 370	2 306	258	1	2 390	9	100	5,4	9,1	9,4	3,9
Bonn	1 802	3 148	398	8	2 955	15	92	5,8	10,2	9,5	4,8
Köln	5 451	9 450	951	34	9 832	51	528	5,6	9,8	10,2	5,4
Leverkusen	761	1 457	76	4	1 690	11	41	4,7	9,1	10,5	7,5
Kreise											
Aachen	1 370	2 819	139	15	3 200	12	87	4,4	9,1	10,4	4,3
Düren	1 310	2 358	141	15	2 628	11	57	4,8	8,7	9,6	4,7
Rhein-Erft-Kreis	2 167	3 873	261	17	4 289	20	107	4,7	8,4	9,3	5,2
Euskirchen	956	1 684	66	4	2 052	12	20	5,0	8,8	10,7	7,1
Heinsberg	1 294	2 241	131	8	2 458	9	67	5,1	8,8	9,6	4,0
Oberbergischer Kreis	1 401	2 709	102	11	3 042	10	59	4,8	9,3	10,5	3,7
Rhein.-Berg. Kreis	1 501	2 415	41	9	2 593	13	50	5,4	8,7	9,3	5,4
Rhein-Sieg-Kreis	2 806	5 207	282	23	5 200	15	110	4,7	8,8	8,8	2,9
Reg.-Bez. Köln	22 189	39 667	2 846	149	42 329	188	1 318	5,1	9,1	9,8	4,7
davon											
kreisfreie Städte	9 384	16 361	1 683	47	16 867	86	761	5,5	9,7	10,0	5,3
Kreise	12 805	23 306	1 163	102	25 462	102	557	4,8	8,8	9,6	4,4
Kreisfreie Städte											
Bottrop	543	980	44	5	1 402	8	15	4,5	8,1	11,6	8,2
Gelsenkirchen	1 417	2 312	196	15	3 620	14	73	5,2	8,4	13,2	6,1
Münster	1 388	2 607	238	9	2 329	15	44	5,2	9,7	8,7	5,8

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	1 916	3 682	171	15	3 203	26	68	5,2	10,1	8,8	7,1
Coesfeld	1 295	1 998	69	6	1 917	13	14	5,9	9,1	8,7	6,5
Recklinghausen	2 982	5 264	272	16	7 367	20	121	4,6	8,1	11,3	3,8
Steinfurt	2 117	4 262	207	8	3 953	18	60	4,8	9,7	9,0	4,2
Warendorf	1 430	2 752	153	18	2 562	12	38	5,0	9,7	9,0	4,4
Reg.-Bez. Münster	13 088	23 857	1 350	92	26 353	126	433	5,0	9,1	10,0	5,3
davon											
kreisfreie Städte	3 348	5 899	478	29	7 351	37	132	5,0	8,9	11,1	6,3
Kreise	9 740	17 958	872	63	19 002	89	301	5,0	9,2	9,7	5,0
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 551	3 137	205	10	3 487	19	91	4,7	9,6	10,7	6,1
Kreise											
Gütersloh	1 672	3 533	146	13	2 953	15	71	4,8	10,1	8,4	4,2
Herford	1 228	2 263	88	10	2 852	11	39	4,8	8,9	11,2	4,9
Höxter	649	1 362	33	9	1 653	7	13	4,2	8,8	10,7	5,1
Lippe	1 807	3 471	171	6	4 041	27	54	5,0	9,5	11,1	7,8
Minden-Lübbecke	1 503	3 031	117	7	3 452	8	38	4,7	9,4	10,7	2,6
Paderborn	1 539	3 081	11	8	2 442	11	45	5,2	10,4	8,3	3,6
Reg.-Bez. Detmold	9 949	19 878	771	63	20 880	98	351	4,8	9,6	10,1	4,9
davon											
kreisfreie Stadt	1 551	3 137	205	10	3 487	19	91	4,7	9,6	10,7	6,1
Kreise	8 398	16 741	566	53	17 393	79	260	4,8	9,6	10,0	4,7
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 742	2 971	271	10	4 570	14	81	4,5	7,7	11,8	4,7
Dortmund	2 758	5 039	403	15	6 937	32	206	4,7	8,5	11,8	6,4
Hagen	831	1 816	140	7	2 375	9	77	4,1	9,1	11,8	5,0
Hamm	792	1 710	62	6	1 818	13	25	4,3	9,3	9,8	7,6
Herne	761	1 368	81	7	2 164	2	57	4,4	7,9	12,5	1,5
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 871	2 705	183	8	4 259	14	97	5,4	7,8	12,3	5,2
Hochsauerlandkreis	1 366	2 579	152	9	2 971	14	47	4,9	9,2	10,6	5,4
Märkischer Kreis	2 053	3 948	248	16	4 905	15	130	4,5	8,7	10,8	3,8
Olpe	771	1 310	64	5	1 299	6	18	5,4	9,2	9,1	4,6
Siegen-Wittgenstein	1 473	2 561	262	5	3 077	14	31	5,0	8,7	10,4	5,5
Soest	1 508	2 810	112	16	3 337	7	52	4,9	9,1	10,8	2,5
Unna	1 918	3 555	197	12	4 243	15	77	4,5	8,3	9,9	4,2
Reg.-Bez. Arnsberg	17 844	32 372	2 175	116	41 955	155	898	4,7	8,5	11,1	4,8
davon											
kreisfreie Städte	6 884	12 904	957	45	17 864	70	446	4,5	8,4	11,6	5,4
Kreise	10 960	19 468	1 218	71	24 091	85	452	4,9	8,6	10,7	4,4
Nordrhein-Westfalen	87 768	159 883	10 761	597	190 793	808	4 822	4,9	8,8	10,6	5,1
davon											
kreisfreie Städte	36 160	65 383	5 993	249	84 274	372	2 654	4,9	8,8	11,4	5,7
Kreise	51 608	94 500	4 768	348	106 519	436	2 168	4,8	8,9	10,0	4,6

3. Eheschließungen 2003 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	626	–	–	13	105	157	111	148	67	25
20 – 25	8 743	–	402	2 771	1 554	1 342	911	1 093	484	186
25 – 30	18 882	38	3 305	6 326	2 607	2 260	1 327	1 717	948	354
30 – 35	21 922	671	5 840	6 391	2 262	1 932	1 272	2 052	1 179	323
35 – 40	15 652	1 601	4 706	3 983	1 254	1 017	740	1 325	808	218
40 – 45	8 322	1 433	2 691	1 632	484	425	350	658	527	122
45 – 50	5 136	1 233	1 536	876	281	252	213	423	255	67
50 – 55	3 448	1 013	1 023	577	179	163	109	203	154	27
55 – 60	2 063	785	646	285	69	66	42	92	67	11
60 und mehr	2 974	1 390	825	346	87	87	53	115	57	14
Insgesamt	87 768	8 164	20 974	23 200	8 882	7 701	5 128	7 826	4 546	1 347

4. Eheschließende 2003 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾
unter 20	626	626	–	–	2 880	2 874	–	6
20 – 21	833	831	–	2	2 264	2 252	1	11
21 – 22	1 333	1 325	–	8	2 728	2 696	–	32
22 – 23	1 760	1 754	1	5	3 267	3 192	2	73
23 – 24	2 179	2 150	1	28	3 768	3 634	3	131
24 – 25	2 638	2 589	2	47	4 174	3 980	3	191
20 – 25	8 743	8 649	4	90	16 201	15 754	9	438
25 – 30	18 882	18 076	17	789	22 381	20 353	32	1 996
30 – 35	21 922	19 051	35	2 836	18 667	14 287	85	4 295
35 – 40	15 652	10 717	89	4 846	11 559	6 076	130	5 353
40 – 45	8 322	3 503	115	4 704	6 573	1 883	143	4 547
45 – 50	5 136	1 359	161	3 616	4 212	757	171	3 284
50 – 55	3 448	579	232	2 637	2 670	344	178	2 148
55 – 60	2 063	222	251	1 590	1 265	105	120	1 040
60 und mehr	2 974	276	1 084	1 614	1 360	111	342	907
Insgesamt	87 768	63 058	1 988	22 722	87 768	62 544	1 210	24 014

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2003
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9
2000	34,3	30,5	60,4	43,3	31,3	27,8	50,6	39,9
2001	35,0	30,8	61,3	43,8	31,9	28,1	52,1	40,6
2002	34,8	31,0	60,2	43,5	31,7	28,2	50,6	40,1
2003	35,1	31,2	60,1	43,7	32,0	28,4	51,2	40,5

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 2003 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	78 586	70 310	8 276	x	8 276	1 103	4 954	2 219
Griechenland	261	147	114	54	60	10	43	7
Italien	809	437	372	220	152	31	99	22
Niederlande	348	301	47	12	35	7	14	14
Polen	409	331	78	69	9	3	5	1
Serbien und Montenegro	1 001	611	390	283	107	27	72	8
Spanien	147	124	23	3	20	7	9	4
Türkei	2 234	1 575	659	494	165	40	82	43
Vereinigtes Königreich	307	281	26	8	18	5	5	8
Übriges Europa	1 472	1 048	424	237	187	35	118	34
Europa	85 574	75 165	10 409	1 380	9 029	1 268	5 401	2 360
Afrika	815	715	100	31	69	39	19	11
Amerika	199	176	23	3	20	11	4	5
Asien	893	593	300	191	109	19	38	52
Australien und Ozeanien	22	20	2	1	1	-	-	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . .	265	90	175	33	142	7	74	61
Insgesamt	87 768	76 759	11 009	1 639	9 370	1 344	5 536	2 490

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	76 759	70 310	6 449	x	6 449	1 643	3 212	1 594
Griechenland	174	95	79	54	25	3	16	6
Italien	485	197	288	220	68	21	31	16
Niederlande	233	188	45	12	33	7	15	11
Polen	1 884	1 708	176	69	107	50	42	15
Serbien und Montenegro	661	318	343	283	60	12	42	6
Spanien	183	147	36	3	33	19	5	9
Türkei	1 221	624	597	494	103	21	9	73
Vereinigtes Königreich	85	69	16	8	8	3	1	4
Übriges Europa	3 334	2 711	623	237	386	132	183	71
Europa	85 019	76 367	8 652	1 380	7 272	1 911	3 556	1 805
Afrika	443	369	74	31	43	14	5	24
Amerika	534	484	50	3	47	33	2	12
Asien	1 628	1 311	317	191	126	28	29	69
Australien und Ozeanien	12	10	2	1	1	-	-	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . .	132	45	87	33	54	4	26	24
Insgesamt	87 768	78 586	9 182	1 639	7 543	1 990	3 618	1 935

7. Eheschließungen 2003 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	9 801	137	8 430	151	79	7	587	24	–	6 358	25 574
Evangelische Freikirchen	132	664	63	7	1	–	10	–	–	63	940
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	8 201	57	20 693	215	101	8	980	19	–	7 525	37 799
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	414	15	512	358	8	7	59	1	–	402	1 776
Sonstige ¹⁾	63	–	92	2	280	–	8	–	–	76	521
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	10	–	13	7	2	18	5	–	–	17	72
Islamische Religionsgemeinschaften	200	3	342	11	7	–	2 974	2	–	336	3 875
Andere Volks- und Weltreligionen	121	1	178	3	2	–	9	225	–	239	778
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	2 773	45	3 537	90	44	11	525	9	–	9 399	16 433
Insgesamt	21 715	922	33 860	844	524	51	5 157	280	–	24 415	87 768

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

8. Gerichtliche Ehelösungen 1982 – 2003

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9

1) entfällt auf Grund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 2003 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2003	19	17	–	–	2
2002	410	94	309	–	7
2001	1 292	45	1 231	–	16
2000	2 364	46	2 271	24	23
1999	3 162	27	2 980	134	21
1998	3 361	34	3 131	172	24
1997	3 357	30	3 081	229	17
1996	2 941	30	2 643	247	21
1995	2 764	22	2 482	239	21
1994	2 522	22	2 231	256	13
1993	2 418	16	2 161	228	13
1992	2 293	22	2 034	222	15
1991	2 242	21	1 989	217	15
1990	2 092	24	1 838	217	13
1989	1 925	24	1 691	192	18
1988	1 789	19	1 568	193	9
1987	1 603	12	1 419	159	13
1986	1 423	16	1 258	136	13
1985	1 325	15	1 173	127	10
1984	1 284	16	1 132	129	7
1983	1 137	20	973	132	12
1982	1 077	7	939	123	8
1981	1 014	12	876	122	4
1980	908	7	797	98	6
1979	794	7	680	98	9
1978	725	8	629	85	3
1977	607	3	511	92	1
1976 und früher..	4 114	30	3 264	797	23
Insgesamt	50 962	646	45 291	4 668	357

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne	mit		ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
6	–	6	11	–	11	2
146	22	124	230	41	189	34
444	65	379	752	143	609	96
892	131	761	1 307	255	1 052	165
1 156	177	979	1 799	317	1 482	207
1 246	183	1 063	1 892	348	1 544	223
1 188	171	1 017	1 931	351	1 580	238
1 045	153	892	1 690	324	1 366	206
1 020	154	866	1 568	296	1 272	176
902	143	759	1 463	247	1 216	157
856	140	716	1 370	245	1 125	192
808	121	687	1 326	259	1 067	159
801	119	682	1 265	227	1 038	176
774	113	661	1 161	196	965	157
663	105	558	1 128	213	915	134
662	100	562	1 004	169	835	123
604	94	510	896	134	762	103
513	65	448	806	140	666	104
498	75	423	737	128	609	90
496	62	434	687	116	571	101
448	70	378	619	107	512	70
442	61	381	560	115	445	75
399	61	338	544	102	442	71
354	53	301	487	100	387	67
299	46	253	444	83	361	51
302	43	259	377	64	313	46
277	37	240	297	51	246	33
1 798	284	1 514	2 035	356	1 679	281
19 039	2 848	16 191	28 386	5 127	23 259	3 537

10. Geschiedene Ehen 2003 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Alters- unterschied der Eheleute	Geschiedene												
		ins- ge- samt	davon geschlossen											
			2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992
1	Frau älter	9 105	3	97	292	475	637	790	842	702	609	512	485	424
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	351	-	6	21	21	33	50	74	39	36	19	15	6
3	11 - 15	579	-	8	24	36	61	87	88	60	45	31	25	18
4	10	185	-	2	7	9	20	20	28	22	17	10	6	7
5	9	249	-	4	6	21	23	28	28	25	32	12	9	6
6	8	319	-	5	12	24	24	36	31	28	27	21	20	12
7	7	383	-	10	8	25	35	36	43	27	34	30	10	16
8	6	430	-	4	12	31	36	39	34	38	30	20	32	17
9	5	642	-	2	29	38	38	64	65	57	25	42	37	30
10	4	892	-	5	36	42	62	70	83	63	57	47	58	41
11	3	1 082	1	16	36	50	73	73	92	74	56	60	57	64
12	2	1 648	-	14	40	75	97	114	120	113	105	94	100	87
13	1	2 345	2	21	61	103	135	173	156	156	145	126	116	120
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	9 104	1	67	205	388	493	492	486	418	460	441	414	403
15	Mann älter	32 753	15	246	795	1 501	2 032	2 079	2 029	1 821	1 695	1 569	1 519	1 466
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 877	2	35	127	202	285	297	321	289	287	263	276	289
17	2	5 553	3	39	94	231	287	306	285	267	261	261	238	238
18	3	4 672	1	34	95	190	271	262	248	221	215	225	214	208
19	4	3 735	-	29	91	164	222	220	234	195	187	165	162	159
20	5	2 794	2	23	52	144	178	167	164	176	162	142	135	119
21	6	2 205	1	13	76	95	136	146	142	138	126	118	80	101
22	7	1 693	1	13	39	101	132	126	120	97	96	69	84	86
23	8	1 330	-	10	35	77	93	110	109	81	97	51	74	68
24	9	991	1	9	26	47	70	89	73	63	41	53	54	36
25	10	818	-	7	21	46	66	55	68	57	40	49	32	46
26	11	580	-	6	23	34	52	55	42	45	34	30	27	23
27	12	476	-	4	14	30	34	47	33	38	27	29	28	20
28	13	376	1	2	19	27	38	38	33	26	17	28	20	11
29	14	310	1	4	14	15	27	27	36	16	24	13	15	14
30	15	256	1	2	12	13	21	28	22	15	15	16	15	10
31	16 - 20	691	-	5	36	51	74	63	59	55	39	40	39	22
32	21 und mehr	396	1	11	21	34	46	43	40	42	27	17	26	16
33	Insgesamt	50 962	19	410	1 292	2 364	3 162	3 361	3 357	2 941	2 764	2 522	2 418	2 293

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977 und früher	
432	344	290	264	219	214	198	152	147	135	99	109	72	77	485	1
8	3	2	2	4	1	1	-	2	2	3	1	-	-	2	2
14	8	20	2	7	7	6	2	3	4	4	2	1	1	15	3
5	3	4	3	3	2	5	1	-	1	1	2	1	1	5	4
8	5	6	4	2	3	3	5	3	3	3	6	1	-	3	5
10	9	7	5	10	6	5	5	4	5	-	1	2	1	9	6
15	14	10	9	6	4	9	6	6	5	7	2	2	2	12	7
23	24	10	11	6	8	3	6	8	8	3	5	4	5	13	8
34	26	22	19	6	13	10	13	16	6	11	6	3	4	26	9
45	28	28	26	31	31	22	12	10	13	10	11	5	9	47	10
54	45	35	43	30	28	22	20	24	15	13	13	6	14	68	11
91	65	60	56	48	47	41	34	28	27	23	25	20	17	107	12
125	114	86	84	66	64	71	48	43	46	21	35	27	23	178	13
455	386	375	330	337	287	273	255	233	209	204	159	141	151	1 041	14
1 355	1 362	1 260	1 195	1 047	922	854	877	757	733	711	640	581	497	3 195	15
254	259	240	218	191	192	176	179	169	133	146	140	96	111	700	16
235	228	220	224	197	176	153	145	132	150	130	120	121	102	710	17
199	197	190	173	156	146	130	125	119	110	117	94	86	93	553	18
142	166	155	134	133	98	113	108	82	106	89	76	70	59	376	19
114	106	111	94	100	77	75	81	60	57	65	60	49	41	240	20
93	93	92	79	70	57	50	63	51	43	38	47	35	23	199	21
70	69	67	61	42	40	26	35	36	33	36	31	32	20	131	22
44	62	36	51	33	45	19	40	29	17	17	23	19	10	80	23
49	38	35	34	38	17	21	23	24	20	19	15	24	12	60	24
35	34	16	30	17	21	30	17	23	19	17	9	9	13	41	25
26	18	22	22	16	8	20	11	7	6	10	6	10	4	23	26
24	14	15	11	16	5	10	11	6	16	7	6	8	2	21	27
14	13	11	11	6	8	4	8	5	6	4	3	3	1	19	28
12	12	9	12	5	9	6	8	8	1	6	2	4	-	10	29
6	11	9	12	6	6	4	8	1	3	3	1	3	1	12	30
30	31	21	20	14	15	11	10	4	11	5	5	10	4	17	31
8	11	11	9	7	2	6	5	1	2	2	2	2	1	3	32
2 242	2 092	1 925	1 789	1 603	1 423	1 325	1 284	1 137	1 077	1 014	908	794	725	4 721	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 2003 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau					
		zu-sammen	ohne	mit	zu-sammen	Zustimmung des Mannes				
			Zustimmung der Frau			ohne	mit			
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	646	246	23	223	360	50	310	40	-	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	45 291	16 912	2 529	14 383	25 319	4 525	20 794	3 060	-	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	4 668	1 778	276	1 502	2 497	498	1 999	393	-	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	357	103	20	83	210	54	156	44	-	
Ehescheidungen zusammen	50 962	19 039	2 848	16 191	28 386	5 127	23 259	3 537	-	
Aufhebung der Ehe	49	14	14	-	20	20	-	13	2	
Ehelösungen insgesamt	51 011	19 053	2 862	16 191	28 406	5 147	23 259	3 550	2	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	13	4	3	1	9	6	3	-	-	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	3	2	1	1	1	-	1	-	-	
aus anderen Gründen	44	19	12	7	24	13	11	1	-	
Zusammen	60	25	16	9	34	19	15	1	-	
Abweisung der Klage	14	7	7	-	6	6	-	1	-	
Abweisungen insgesamt	74	32	23	9	40	25	15	2	-	

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

12. Geschiedene Ehen 2003 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	45 013	26	37	68	43	140	1 237	6	46 570
Griechisch	47	72	1	1	-	3	5	-	129
Italienisch	154	1	107	5	1	3	21	-	292
Jugoslawisch	332	-	2	70	-	2	11	-	417
Spanisch	42	-	1	1	20	2	3	-	69
Türkisch	599	2	1	3	-	813	20	-	1 438
Sonstige	1 442	5	12	8	5	7	557	4	2 040
Staatenlos	3	-	-	-	-	1	-	3	7
Insgesamt	47 632	106	161	156	69	971	1 854	13	50 962

**13. Geschiedene Ehen 2003 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2003	19	18	1	–	–	–	–	–	1
2002	410	369	34	7	–	–	–	–	48
2001	1 292	1 077	175	38	2	–	–	–	257
2000	2 364	1 812	472	65	12	1	2	14	656
1999	3 162	2 248	737	153	18	3	3	15	1 124
1998	3 361	2 257	845	227	28	3	1	5	1 400
1997	3 357	2 155	850	303	41	6	2	10	1 613
1996	2 941	1 720	802	371	38	8	2	14	1 704
1995	2 764	1 465	779	436	63	19	2	11	1 927
1994	2 522	1 252	691	494	70	14	1	7	1 952
1993	2 418	1 074	660	563	103	14	4	23	2 174
1992	2 293	942	639	591	99	20	2	11	2 209
1991	2 242	851	614	608	137	28	4	22	2 375
1990	2 092	795	529	607	140	16	5	25	2 252
1989	1 925	685	459	588	155	28	10	59	2 271
1988	1 789	601	423	581	145	32	7	36	2 184
1987	1 603	524	385	498	152	34	10	54	2 027
1986	1 423	443	317	459	157	40	7	43	1 909
1985	1 325	429	297	432	126	32	9	46	1 713
1984	1 284	460	302	389	112	15	6	34	1 510
1983	1 137	466	291	261	89	24	6	31	1 207
1982	1 077	476	282	253	47	16	3	19	1 012
1981	1 014	496	276	191	40	8	3	15	825
1980	908	519	222	121	34	5	7	36	622
1979	794	483	173	107	25	5	1	5	487
1978	725	477	156	74	15	3	–	–	361
1977 und früher	4 721	3 975	495	187	45	11	8	45	1 093
Insgesamt	50 962	28 069	11 906	8 604	1 893	385	105	580	36 913

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebend Geborene 2002 und 2003 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2002			2003		
	lebend Geborene			lebend Geborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
unter 15	39	–	39	33	1	32
15 – 16	180	4	176	156	2	154
16 – 17	464	45	419	487	26	461
17 – 18	995	179	816	959	139	820
18 – 19	1 739	597	1 142	1 777	546	1 231
19 – 20	2 936	1 276	1 660	2 795	1 225	1 570
20 – 21	4 129	2 264	1 865	3 810	1 996	1 814
21 – 22	5 183	3 206	1 977	4 848	2 963	1 885
22 – 23	5 846	4 005	1 841	5 828	3 936	1 892
23 – 24	6 297	4 676	1 621	6 219	4 515	1 704
24 – 25	7 065	5 516	1 549	6 968	5 404	1 564
25 – 26	7 704	6 178	1 526	7 757	6 129	1 628
26 – 27	8 365	6 883	1 482	8 177	6 683	1 494
27 – 28	8 531	7 147	1 384	8 859	7 404	1 455
28 – 29	9 395	7 952	1 443	9 102	7 666	1 436
29 – 30	9 999	8 559	1 440	9 599	8 206	1 393
30 – 31	10 997	9 563	1 434	9 922	8 496	1 426
31 – 32	11 379	9 938	1 441	10 692	9 307	1 385
32 – 33	11 002	9 556	1 446	10 619	9 228	1 391
33 – 34	10 866	9 411	1 455	10 245	8 822	1 423
34 – 35	9 830	8 450	1 380	9 462	8 133	1 329
35 – 36	8 240	7 015	1 225	8 520	7 287	1 233
36 – 37	6 738	5 729	1 009	6 876	5 833	1 043
37 – 38	5 081	4 228	853	5 241	4 432	809
38 – 39	3 724	3 115	609	3 885	3 213	672
39 – 40	2 589	2 103	486	2 840	2 290	550
40 – 41	1 823	1 491	332	1 775	1 442	333
41 – 42	1 066	867	199	1 136	889	247
42 – 43	632	512	120	652	518	134
43 – 44	312	249	63	368	295	73
44 – 45	157	128	29	151	127	24
45 – 46	67	57	10	69	57	12
46 – 47	37	31	6	31	25	6
47 – 48	4	4	–	14	13	1
48 – 49	9	7	2	3	3	–
49 – 50	9	6	3	4	4	–
50 und mehr	5	4	1	4	3	1
Insgesamt	163 434	130 951	32 483	159 883	127 258	32 625

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2003
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
Kind ¹⁾							
2003	11 103	10 169	801	98	22	8	5
2002	18 762	16 151	2 299	252	44	9	7
2001	15 047	10 255	4 342	373	57	15	5
2000	15 216	7 057	7 396	663	72	21	7
1999	13 433	4 467	7 735	1 052	142	27	10
1998	10 946	2 883	6 361	1 439	210	34	19
1997	9 048	1 971	5 080	1 663	262	61	11
1996	7 208	1 361	3 766	1 665	313	75	28
1995	5 618	900	2 762	1 512	328	84	32
1994	4 454	621	1 928	1 369	365	102	69
1993	3 621	449	1 423	1 201	385	94	69
1992	3 012	337	1 045	1 048	366	131	85
1991	2 345	248	712	809	380	112	84
1990	1 874	172	510	699	319	90	84
1989	1 444	143	333	500	256	102	110
1988	1 108	84	217	372	241	94	100
1987	853	62	135	301	167	99	89
1986	648	32	89	194	143	74	116
1985	444	30	67	120	91	52	84
1984	327	13	23	72	93	43	83
1983	231	12	22	51	61	32	53
1982 – 1978	386	11	34	68	81	47	145
1977 und früher	24	2	–	1	–	1	20
Unbekannt	106	55	21	16	6	4	4
Insgesamt	127 258	57 485	47 101	15 538	4 404	1 411	1 319

1) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebend Geborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebend Geborene 2003 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit der Mutter	Religionszugehörigkeit des Vaters										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe ²⁾	insgesamt
Eltern miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland . . .	14 959	203	10 171	299	72	7	441	22	-	5 522	31 696
Evangelische Freikirchen	187	2 227	69	12	2	-	10	-	-	81	2 588
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	9 835	69	32 455	300	87	5	801	45	-	5 895	49 492
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	414	16	415	1 595	3	27	42	2	-	218	2 732
Sonstige ¹⁾	60	1	88	3	486	1	10	1	-	60	710
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	1	-	9	7	-	51	3	1	-	15	87
Islamische Religionsgemeinschaften	110	-	222	14	5	-	21 282	6	-	353	21 992
Andere Volks- und Weltreligionen	63	-	80	2	1	-	2 181	-	-	108	1 437
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	1 962	53	2 181	68	28	9	373	17	-	11 833	16 524
Insgesamt	27 591	2 569	45 690	2 300	684	100	22 964	1 275	-	24 085	127 258
Eltern nicht miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland . . .	2 209	17	2 179	34	18	5	135	4	-	5 606	10 207
Evangelische Freikirchen	13	10	9	-	1	-	2	-	-	56	91
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	1 818	10	4 278	65	30	1	249	12	-	6 902	13 365
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	34	1	52	86	-	1	13	1	-	204	392
Sonstige ¹⁾	25	-	29	-	12	-	2	-	-	81	149
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	2	-	1	-	-	8	1	-	-	15	27
Islamische Religionsgemeinschaften	29	-	66	4	2	-	660	2	-	1 120	1 883
Andere Volks- und Weltreligionen	4	-	5	-	-	-	3	63	-	120	195
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	709	5	941	13	12	2	103	5	-	4 526	6 316
Insgesamt	4 843	43	7 560	202	75	17	1 168	87	-	18 630	32 625

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christliche orientierte Sondergemeinschaften – 2) einschl. keine Angabe zur Religionszugehörigkeit des Vaters bei nicht miteinander verheirateten Eltern

17. Geburtenhäufigkeit 1996 – 2003 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebend Geborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
15	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	1,1	0,9	1,5
16	3,2	2,7	2,9	2,9	2,9	3,4	3,3	4,9
17	8,1	7,5	7,2	7,5	7,7	8,5	7,9	9,7
18	16,1	16,5	15,8	15,4	16,2	15,1	14,6	18,9
19	28,9	28,8	28,7	26,8	28,9	28,0	25,5	29,7
20	41,8	40,5	42,0	39,2	41,9	39,8	36,6	39,5
21	54,2	51,5	52,2	50,3	50,8	49,0	47,3	48,6
22	63,1	64,8	60,0	60,3	58,8	58,7	55,4	57,5
23	70,0	69,8	68,4	65,9	66,7	64,9	62,1	60,0
24	74,4	75,4	74,5	73,2	72,3	71,7	68,6	70,1
25	78,0	80,0	81,5	80,4	81,8	77,3	75,8	78,3
26	85,6	85,7	85,6	85,5	85,1	83,8	80,2	82,0
27	92,7	92,5	88,9	88,0	91,3	87,2	85,4	87,2
28	97,7	99,2	95,0	93,4	94,3	90,0	89,0	91,7
29	101,9	103,0	99,2	96,7	95,9	92,6	94,4	94,2
30	103,8	104,5	99,7	97,6	98,6	94,8	92,7	96,2
31	97,4	100,3	96,0	94,2	93,9	91,6	91,7	94,6
32	85,2	90,5	88,6	88,0	89,4	87,0	85,1	85,6
33	74,7	78,3	79,2	77,8	79,2	77,8	79,4	78,7
34	60,1	65,7	64,6	67,1	67,9	67,9	68,6	66,6
35	50,7	54,2	53,6	55,1	56,8	57,6	59,5	57,3
36	39,1	42,4	42,7	44,1	45,3	46,5	48,2	45,2
37	29,2	31,7	32,1	32,4	34,6	35,3	36,9	33,8
38	22,1	23,9	23,8	24,2	26,2	25,8	27,8	25,1
39	15,9	17,0	17,2	18,2	19,0	19,2	19,5	18,1
40	11,3	11,8	11,7	12,8	13,9	13,3	14,2	11,5
41	7,2	8,3	7,6	7,5	8,1	8,2	9,7	7,6
42	4,4	5,1	4,8	5,4	4,8	5,2	5,5	4,4
43	2,4	2,7	2,7	2,7	3,0	3,2	2,9	2,5
44	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6	1,7	1,1
Insgesamt²⁾	50,7	51,4	49,4	48,2	48,0	46,1	45,0	44,2

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 2003: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1988; 16 = 1987 usw. – 2) lebend Geborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 2003 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	808	450	358	55 – 56	1 220	805	415
1 – 2	60	33	27	56 – 57	1 313	831	482
2 – 3	37	18	19	57 – 58	1 138	754	384
3 – 4	35	23	12	58 – 59	1 433	917	516
4 – 5	30	20	10	59 – 60	1 725	1 161	564
5 – 6	29	14	15	60 – 61	1 754	1 148	606
6 – 7	26	11	15	61 – 62	2 090	1 367	723
7 – 8	30	9	21	62 – 63	2 493	1 708	785
8 – 9	17	10	7	63 – 64	2 835	1 849	986
9 – 10	17	11	6	64 – 65	3 067	2 043	1 024
10 – 11	22	8	14	65 – 66	3 222	2 101	1 121
11 – 12	26	16	10	66 – 67	3 305	2 204	1 101
12 – 13	14	8	6	67 – 68	3 506	2 291	1 215
13 – 14	20	14	6	68 – 69	3 902	2 526	1 376
14 – 15	38	24	14	69 – 70	3 633	2 362	1 271
15 – 16	43	29	14	70 – 71	3 536	2 190	1 346
16 – 17	48	34	14	71 – 72	3 883	2 428	1 455
17 – 18	55	45	10	72 – 73	4 606	2 835	1 771
18 – 19	63	43	20	73 – 74	5 011	3 086	1 925
19 – 20	92	73	19	74 – 75	5 411	3 291	2 120
20 – 21	80	52	28	75 – 76	5 583	3 195	2 388
21 – 22	97	79	18	76 – 77	5 671	3 083	2 588
22 – 23	85	56	29	77 – 78	5 837	2 918	2 919
23 – 24	112	87	25	78 – 79	5 958	2 758	3 200
24 – 25	83	62	21	79 – 80	6 085	2 666	3 419
25 – 26	101	72	29	80 – 81	6 510	2 678	3 832
26 – 27	108	73	35	81 – 82	7 217	2 928	4 289
27 – 28	114	84	30	82 – 83	7 312	2 809	4 503
28 – 29	108	71	37	83 – 84	7 019	2 578	4 441
29 – 30	111	68	43	84 – 85	4 331	1 499	2 832
30 – 31	132	87	45	85 – 86	3 780	1 222	2 558
31 – 32	157	116	41	86 – 87	4 077	1 370	2 707
32 – 33	138	102	36	87 – 88	4 668	1 378	3 290
33 – 34	198	139	59	88 – 89	6 266	1 805	4 461
34 – 35	231	157	74	89 – 90	6 131	1 622	4 509
35 – 36	267	187	80	90 – 91	5 565	1 365	4 200
36 – 37	274	177	97	91 – 92	4 938	1 177	3 761
37 – 38	287	196	91	92 – 93	4 143	926	3 217
38 – 39	326	198	128	93 – 94	3 604	785	2 819
39 – 40	360	233	127	94 – 95	2 981	572	2 409
40 – 41	402	268	134	95 – 96	2 374	360	2 014
41 – 42	474	295	179	96 – 97	1 709	269	1 440
42 – 43	476	303	173	97 – 98	1 230	196	1 034
43 – 44	579	388	191	98 – 99	863	150	713
44 – 45	597	363	234	99 – 100	570	77	493
45 – 46	675	429	246	100 und mehr ..	854	111	743
46 – 47	726	462	264				
47 – 48	724	466	258				
48 – 49	744	498	246				
49 – 50	858	553	305				
50 – 51	904	559	345				
51 – 52	977	593	384	Alter unbekannt .	-	-	-
52 – 53	1 052	634	418				
53 – 54	1 183	762	421				
54 – 55	1 184	782	402				
				Insgesamt	190 793	88 938	101 855

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2001 – 2003 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Tage									
0	122	131	130	97	101	101	219	232	231
1	46	44	50	35	26	38	81	70	88
2	24	21	17	16	20	17	40	41	34
3	13	7	9	11	6	10	24	13	19
4	13	11	9	8	5	5	21	16	14
5	8	5	11	8	3	6	16	8	17
6	6	6	7	4	10	4	10	16	11
7	9	6	9	9	4	4	18	10	13
8	5	11	5	6	3	3	11	14	8
9	6	3	9	5	5	4	11	8	13
10	9	6	7	4	4	6	13	10	13
11	9	3	3	1	4	5	10	7	8
12	4	3	3	–	5	3	4	8	6
13	3	3	4	5	3	–	8	6	4
14–20	20	19	11	18	21	19	38	40	30
21–27	13	8	11	14	14	7	27	22	18
Zusammen	310	287	295	241	234	232	551	521	527
Von ... bis unter ... Monaten									
0– 1	314	291	297	244	236	233	558	527	530
1– 2	39	37	25	20	24	27	59	61	52
2– 3	38	30	20	26	22	27	64	52	47
3– 4	19	24	23	16	8	13	35	32	36
4– 5	10	13	21	14	12	10	24	25	31
5– 6	12	12	18	9	7	10	21	19	28
6– 7	13	9	10	12	11	6	25	20	16
7– 8	6	8	9	13	6	11	19	14	20
8– 9	6	4	10	4	13	6	10	17	16
9–10	6	4	8	5	4	5	11	8	13
10–11	4	1	6	6	7	7	10	8	13
11–12	1	6	3	3	3	3	4	9	6
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ..	468	439	450	372	353	358	840	792	808

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1998 – 2003 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1998		1999		2000		2001		2002		2003	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,6	4,5	5,4	4,2	5,2	4,5	5,4	4,5	5,2	4,4	5,5	4,6
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,8	0,3	0,8	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3	0,7	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,8	0,3	0,8	0,4	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3
30 – 35	1,9	1,1	1,0	0,4	0,9	0,5	0,9	0,5	0,8	0,4	0,8	0,4	0,9	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,4	0,8	1,3	0,7	1,3	0,8	1,3	0,7	1,2	0,7	1,2	0,7
40 – 45	3,7	2,4	2,4	1,3	2,3	1,4	2,4	1,3	2,3	1,3	2,1	1,3	2,1	1,2
45 – 50	5,8	3,6	3,9	2,3	3,8	2,2	3,8	2,2	3,7	2,2	3,8	2,1	3,7	2,0
50 – 55	9,9	5,4	6,1	3,3	6,0	3,3	5,9	3,4	5,6	3,3	5,9	3,4	5,7	3,4
55 – 60	17,1	8,5	9,9	4,7	9,6	4,7	9,5	4,7	9,2	4,8	9,3	4,8	9,4	4,9
60 – 65	28,4	14,1	16,0	7,4	15,6	7,2	15,0	7,3	14,5	6,9	14,4	7,0	14,1	6,9
65 – 70	43,9	24,5	27,1	12,8	25,9	12,0	25,0	11,8	23,7	11,3	22,8	11,1	22,8	11,0
70 und mehr	100,4	78,9	74,7	61,7	72,7	61,3	70,3	59,9	66,9	58,8	67,1	60,0	67,3	60,3
Insgesamt	12,1	9,6	10,0	11,0	10,0	11,0	10,0	10,9	9,8	10,7	9,9	10,9	10,1	11,0

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 lebend Geborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1998 – 2003 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	34,3	33,2	33,1	36,4	34,6	36,1	26,9	28,6	27,7	29,9	29,7	30,0
2. Monat	6,1	4,8	3,4	4,5	4,4	3,0	3,7	2,8	3,3	2,4	3,0	3,5
3. Monat	3,9	3,5	3,4	4,4	3,6	2,4	2,9	2,3	2,9	3,2	2,8	3,5
4. Monat	2,9	2,6	3,1	2,2	2,8	2,8	2,0	2,1	2,1	1,9	1,0	1,7
5. Monat	1,3	2,8	2,1	1,1	1,5	2,5	2,8	1,6	2,5	1,7	1,5	1,3
6. Monat	2,0	1,2	1,5	1,4	1,4	2,2	2,1	0,8	1,3	1,1	0,9	1,3
7. Monat	1,5	1,3	1,3	1,5	1,1	1,2	1,0	0,9	1,4	1,4	1,4	0,8
8. Monat	1,1	1,9	1,9	0,7	0,9	1,1	1,3	1,3	1,3	1,6	0,7	1,4
9. Monat	1,3	0,8	0,9	0,7	0,5	1,2	0,4	0,7	0,9	0,5	1,6	0,8
10. Monat	0,9	0,5	0,7	0,7	0,5	1,0	0,7	0,8	1,0	0,6	0,5	0,6
11. Monat	0,4	0,4	0,8	0,4	0,1	0,7	0,8	0,3	0,5	0,7	0,9	0,9
12. Monat	0,5	0,4	0,3	0,1	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Im 1. Lebensjahr	56,2	53,6	52,5	54,0	52,1	54,5	45,1	42,4	45,2	45,4	44,2	46,0

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat			während eines Monats	für einen Monat			
0.	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1.	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2.	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3.	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4.	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5.	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6.	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7.	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8.	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9.	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10.	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11.	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
0.	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1.	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2.	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3.	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4.	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5.	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6.	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7.	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8.	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9.	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10.	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11.	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12.	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13.	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14.	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15.	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16.	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17.	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18.	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19.	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
20.	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21.	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22.	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23.	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24.	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25.	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26.	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27.	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28.	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29.	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30.	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31.	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32.	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33.	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34.	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35.	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36.	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37.	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38.	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39.	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40.	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41.	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42.	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43.	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44.	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45.	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46.	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47.	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48.	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49.	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50.	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51.	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52.	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53.	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54.	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55.	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56.	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57.	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58.	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59.	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkungen S. 83

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
60.	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61.	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62.	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63.	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64.	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65.	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66.	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67.	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68.	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69.	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70.	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71.	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72.	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73.	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74.	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75.	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76.	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77.	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78.	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79.	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80.	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81.	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82.	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83.	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84.	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85.	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86.	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87.	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88.	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89.	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90.	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91.	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92.	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93.	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94.	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95.	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96.	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97.	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98.	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99.	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100.	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkungen S. 83

23. Gesamtwanderungen 1980 – 2003

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	-58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	-91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
1999	566 325	306 573	145 126	161 447	270 016	143 754	126 262	+36 557
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241

je 1 000 Einwohner

1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	-3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+2,0
2000	30,4	16,5	8,8	7,7	15,2	7,9	7,4	+1,3
2001	30,5	17,4	9,2	8,3	14,1	7,9	6,2	+3,3
2002	30,3	16,9	8,9	8,1	14,2	7,7	6,5	+2,7
2003	30,9	16,1	8,6	7,5	14,2	7,6	6,5	+1,9

1) 1980 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 2003 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	16 900	8 652	8 248	14 178	7 337	6 841	+2 722	+1 315	+1 407
6 - 15	20 769	10 678	10 091	17 277	9 023	8 254	+3 492	+1 655	+1 837
15 - 18	8 137	4 171	3 966	5 013	2 584	2 429	+3 124	+1 587	+1 537
18 - 21	19 907	8 301	11 606	13 414	6 019	7 395	+6 493	+2 282	+4 211
21 - 25	47 224	22 571	24 653	33 857	16 942	16 915	+13 367	+5 629	+7 738
25 - 30	49 966	27 348	22 618	41 315	23 230	18 085	+8 651	+4 118	+4 533
30 - 35	36 677	21 607	15 070	34 825	21 469	13 356	+1 852	+138	+1 714
35 - 40	27 378	16 833	10 545	27 700	17 831	9 869	-322	-998	+676
40 - 45	19 942	12 464	7 478	19 192	12 789	6 403	+750	-325	+1 075
45 - 50	14 034	9 010	5 024	13 435	9 176	4 259	+599	-166	+765
50 - 55	9 129	5 567	3 562	9 314	5 911	3 403	-185	-344	+159
55 - 60	5 216	2 942	2 274	6 185	3 511	2 674	-969	-569	-400
60 - 65	4 606	2 373	2 233	6 900	3 827	3 073	-2 294	-1 454	-840
65 - 70	3 653	1 785	1 868	4 734	2 693	2 041	-1 081	-908	-173
70 - 75	2 126	931	1 195	2 600	1 297	1 303	-474	-366	-108
75 - 80	1 901	666	1 235	2 199	800	1 399	-298	-134	-164
80 - 85	1 478	375	1 103	2 068	593	1 475	-590	-218	-372
85 - 90	725	175	550	1 085	237	848	-360	-62	-298
90 und mehr	584	128	456	820	167	653	-236	-39	-197
Insgesamt	290 352	156 577	133 775	256 111	145 436	110 675	+34 241	+11 141	+23 100

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2002 und 2003

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	2002			2003		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+3,5	+2,9	+4,1	+2,6	+2,4	+2,8
6 - 15	+3,4	+3,5	+3,3	+1,9	+1,8	+2,1
15 - 18	+7,1	+7,2	+6,9	+5,1	+5,1	+5,2
18 - 21	+13,7	+9,9	+17,7	+11,1	+7,6	+14,7
21 - 25	+18,5	+16,3	+20,7	+16,5	+13,8	+19,1
25 - 30	+9,6	+9,4	+9,8	+8,5	+8,1	+9,0
30 - 35	+2,2	+1,4	+3,0	+1,4	+0,2	+2,7
35 - 40	+1,0	-0,1	+2,2	-0,2	-1,2	+0,9
40 - 45	+1,3	+0,5	+2,1	+0,5	-0,4	+1,5
45 - 50	+1,0	+0,2	+1,7	+0,5	-0,3	+1,2
50 - 55	+0,4	-0,1	+0,9	-0,2	-0,6	+0,3
55 - 60	-1,0	-0,9	-1,2	-1,0	-1,2	-0,8
60 - 65	-1,7	-2,3	-1,2	-1,9	-2,5	-1,4
65 - 70	-0,9	-1,8	-0,2	-1,0	-1,8	-0,3
70 - 75	-0,3	-0,6	-0,1	-0,6	-1,0	-0,2
75 - 80	-0,6	-0,6	-0,5	-0,5	-0,5	-0,4
80 - 85	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-1,7	-1,2
85 - 90	-1,5	-1,1	-1,6	-2,0	-1,4	-2,2
90 und mehr	-2,0	-1,6	-2,1	-1,9	-1,5	-2,0
Insgesamt	+2,7	+2,2	+3,2	+1,9	+1,3	+2,5

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1998 – 2003 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schleswig-Holstein a	5 219	5 198	5 149	5 669	5 604	5 565
b	6 034	6 082	6 009	6 411	6 589	6 374
c	-815	-884	-860	-742	-985	-809
Hamburg a	3 451	3 839	3 761	3 931	4 107	4 243
b	4 929	5 439	5 789	5 856	5 509	5 382
c	-1 478	-1 600	-2 028	-1 925	-1 402	-1 139
Niedersachsen a	35 357	38 209	48 956	50 596	47 954	45 232
b	29 364	29 485	29 952	30 134	29 939	30 440
c	+5 993	+8 724	+19 004	+20 462	+18 015	+14 792
Bremen a	1 713	1 699	1 763	1 765	1 878	1 851
b	1 731	1 737	1 772	1 979	1 895	2 219
c	-18	-38	-9	-214	-17	-368
Hessen a	15 555	16 075	16 147	16 625	16 355	16 485
b	16 854	17 141	17 453	17 428	16 968	16 260
c	-1 299	-1 066	-1 306	-803	-613	+225
Rheinland-Pfalz a	15 178	15 247	15 472	15 895	15 808	15 737
b	18 271	17 764	17 192	16 862	17 855	16 875
c	-3 093	-2 517	-1 720	-967	-2 047	-1 138
Baden-Württemberg a	16 897	16 414	16 036	16 145	15 611	15 913
b	17 546	17 858	18 422	18 622	18 445	18 109
c	-649	-1 444	-2 386	-2 477	-2 834	-2 196
Bayern a	14 051	14 195	14 469	15 472	15 675	16 050
b	18 050	19 135	19 079	19 631	17 801	17 284
c	-3 999	-4 940	-4 610	-4 159	-2 126	-1 234
Saarland a	1 710	1 897	1 786	1 811	1 761	1 624
b	1 339	1 393	1 340	1 422	1 503	1 405
c	+371	+504	+446	+389	+258	+219
Berlin a	6 824	7 100	7 509	7 935	8 226	8 548
b	9 267	13 062	11 339	10 806	9 939	9 400
c	-2 443	-5 962	-3 830	-2 871	-1 713	-852

1) ab dem Jahre 2000 ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland zusammengefasst

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1998 – 2003
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Brandenburg a	5 082	5 681	5 337	5 986	5 373	4862
b	3 029	3 964	3 340	3 026	2 719	2827
c	+2 053	+1 717	+1 997	+2 960	+2 654	+2 035
Mecklenburg-Vorpommern a	2 749	3 008	3 352	3 768	3 452	3 324
b	2 236	2 088	1 911	1 882	2 072	2 138
c	+513	+920	+1 441	+1 886	+1 380	+1 186
Sachsen a	6 691	7 149	7 474	8 265	7 729	6 625
b	4 297	3 840	3 846	3 727	3 863	4 042
c	+2 394	+3 309	+3 628	+4 538	+3 866	+2 583
Sachsen-Anhalt a	5 483	5 773	6 402	6 960	6 411	5 569
b	2 753	2 582	2 498	2 459	2 656	2 878
c	+2 730	+3 191	+3 904	+4 501	+3 755	+2 691
Thüringen a	3 578	3 642	3 979	4 304	3 971	3 932
b	2 041	2 184	2 152	2 097	2 176	2 299
c	+1 537	+1 458	+1 827	+2 207	+1 795	+1 633
Bundesgebiet a	139 538	145 126	157 592	165 127	159 915	155 560
b	137 741	143 754	142 094	142 342	139 929	137 932
c	+1 797	+1 372	+15 498	+22 785	+19 986	+17 628
Ausland a	146 665	158 788	139 000	148 603	145 877	134 522
b	141 217	122 030	131 822	110 303	115 301	117 061
c	+5 448	+36 758	+7 178	+38 300	+30 576	+17 461
Ungeklärt und ohne Angabe ¹⁾ a	2 555	2 659	465	367	274	270
b	1 911	4 232	484	2 153	1 674	1 118
c	+ 644	-1 573	-19	-1 786	-1 400	-848
Insgesamt a	288 758	306 573	297 057	314 097	306 066	290 352
b	280 869	270 016	274 400	254 798	256 904	256 111
c	+7 889	+36 557	+22 657	+59 299	+49 162	+34 241

Anmerkung S. 88

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
Schleswig-Holstein a	4 973	5 828	-855	592	546	+46
b	2 465	2 798	-333	323	301	+22
c	2 508	3 030	-522	269	245	+24
Hamburg a	3 541	4 505	-964	702	877	-175
b	1 709	2 243	-534	439	520	-81
c	1 832	2 262	-430	263	357	-94
Niedersachsen a	39 114	27 214	+11 900	6 118	3 226	+2 892
b	19 048	13 318	+5 730	3 359	1 846	+1 513
c	20 066	13 896	+6 170	2 759	1 380	+1 379
Bremen a	1 350	1 794	-444	501	425	+76
b	653	920	-267	286	246	+40
c	697	874	-177	215	179	+36
Hessen a	13 233	13 171	+62	3 252	3 089	+163
b	6 447	6 465	-18	1 896	1 830	+66
c	6 786	6 706	+80	1 356	1 259	+97
Rheinland-Pfalz a	13 504	14 939	-1 435	2 233	1 936	+297
b	6 627	7 416	-789	1 232	1 098	+134
c	6 877	7 523	-646	1 001	838	+163
Baden-Württemberg a	12 643	14 813	-2 170	3 270	3 296	-26
b	6 216	7 393	-1 177	1 876	1 799	+77
c	6 427	7 420	-993	1 394	1 497	-103
Bayern a	12 544	14 238	-1 694	3 506	3 046	+460
b	6 360	7 251	-891	2 179	1 831	+348
c	6 184	6 987	-803	1 327	1 215	+112
Saarland a	1 245	1 140	+105	379	265	+114
b	646	560	+86	220	156	+64
c	599	580	+19	159	109	+50
Berlin a	6 942	8 000	-1 058	1 606	1 400	+206
b	3 438	4 149	-711	957	731	+226
c	3 504	3 851	-347	649	669	-20

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose			
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
Brandenburg	a	4 530	2 651	+1 879	332	176	+156
	b	2 111	1 366	+745	187	107	+80
	c	2 419	1 285	+1 134	145	69	+76
Mecklenburg-Vorpommern	a	2 942	1 927	+1 015	382	211	+171
	b	1 454	975	+479	231	140	+91
	c	1 488	952	+536	151	71	+80
Sachsen	a	5 603	3 549	+2 054	1 022	493	+529
	b	2 598	1 884	+714	642	301	+341
	c	3 005	1 665	+1 340	380	192	+188
Sachsen-Anhalt	a	4 580	2 552	+2 028	989	326	+663
	b	2 189	1 331	+858	620	233	+387
	c	2 391	1 221	+1 170	369	93	+276
Thüringen	a	3 422	2 082	+1 340	510	217	+293
	b	1 573	1 102	+471	319	136	+183
	c	1 849	980	+869	191	81	+110
Bundesgebiet	a	130 166	118 403	+11 763	25 394	19 529	+5 865
	b	63 534	59 171	+4 363	14 766	11 275	+3 491
	c	66 632	59 232	+7 400	10 628	8 254	+2 374
Ausland	a	19 042	19 715	-673	115 480	97 346	+18 134
	b	10 534	10 671	-137	67 541	63 675	+3 866
	c	8 508	9 044	-536	47 939	33 671	+14 268
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	a	20	626	-606	250	492	-242
	b	18	279	-261	184	365	-181
	c	2	347	-345	66	127	-61
Insgesamt	a	149 228	138 744	+10 484	141 124	117 367	+23 757
	b	74 086	70 121	+3 965	82 491	75 315	+7 176
	c	75 142	68 623	+6 519	58 633	42 052	+16 581

28. Wanderungen 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	31 186	16 390	14 796	28 998
2	Duisburg	15 941	8 708	7 233	16 322
3	Essen ¹⁾	25 241	12 683	12 558	18 338
4	Krefeld	8 936	4 773	4 163	8 926
5	Mönchengladbach	9 077	4 728	4 349	9 047
6	Mülheim an der Ruhr	5 817	2 988	2 829	6 337
7	Oberhausen	7 375	3 951	3 424	7 239
8	Remscheid	3 758	1 990	1 768	4 011
9	Solingen	5 227	2 639	2 588	4 882
10	Wuppertal	12 059	6 312	5 747	12 275
	Kreise				
11	Kleve	16 864	8 877	7 987	14 915
12	Mettmann	22 434	11 228	11 206	22 831
13	Rhein-Kreis Neuss	20 477	10 538	9 939	20 523
14	Viersen	14 882	7 599	7 283	14 359
15	Wesel	21 504	10 819	10 685	20 756
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	220 778	114 223	106 555	209 759
	davon				
17	kreisfreie Städte	124 617	65 162	59 455	116 375
18	Kreise	96 161	49 061	47 100	93 384
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	22 375	12 916	9 459	13 426
20	Bonn	22 371	11 464	10 907	20 433
21	Köln	46 409	24 411	21 998	48 712
22	Leverkusen	8 026	4 188	3 838	6 518
	Kreise				
23	Aachen	15 088	7 680	7 408	14 311
24	Düren	16 221	8 728	7 493	15 488
25	Rhein-Erft-Kreis	27 664	14 815	12 849	26 332
26	Euskirchen	11 329	5 835	5 494	10 021
27	Heinsberg	14 403	7 255	7 148	12 993
28	Oberbergischer Kreis	14 890	7 583	7 307	14 304
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 206	7 632	7 574	14 344
30	Rhein-Sieg-Kreis	37 071	18 979	18 092	32 560
31	Reg.-Bez. Köln	251 053	131 486	119 567	229 442
	davon				
32	kreisfreie Städte	99 181	52 979	46 202	89 089
33	Kreise	151 872	78 507	73 365	140 353
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	4 051	2 112	1 939	4 063
35	Gelsenkirchen	8 280	4 270	4 010	9 453
36	Münster	15 241	7 406	7 835	14 885

1) einschl. Nachmeldungen von Wanderungsbewegungen der Jahre 1999 – 2003

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
15 433	13 565	+2 188	-434	+2 622	+3,8	1
8 808	7 514	-381	-1 007	+626	-0,8	2
9 475	8 863	+6 903	+4 739	+2 164	+11,8	3
4 924	4 002	+10	+456	-446	+0	4
4 723	4 324	+30	-170	+200	+0,1	5
3 309	3 028	-520	-285	-235	-3,0	6
3 817	3 422	+136	-106	+242	+0,6	7
2 103	1 908	-253	-176	-77	-2,1	8
2 510	2 372	+345	+491	-146	+2,1	9
6 513	5 762	-216	-151	-65	-0,6	10
8 054	6 861	+1 949	+1 091	+858	+6,4	11
11 720	11 111	-397	+145	-542	-0,8	12
10 859	9 664	-46	+510	-556	-0,1	13
7 571	6 788	+523	+1 113	-590	+1,7	14
10 816	9 940	+748	+1 224	-476	+1,6	15
110 635	99 124	+11 019	+7 440	+3 579	+2,1	16
61 615	54 760	+8 242	+3 357	+4 885	+2,6	17
49 020	44 364	+2 777	+4 083	-1 306	+1,4	18
7 248	6 178	+8 949	+6 509	+2 440	+35,3	19
10 836	9 597	+1 938	+734	+1 204	+6,3	20
26 750	21 962	-2 303	-2 316	+13	-2,4	21
3 606	2 912	+1 508	-52	+1 560	+9,4	22
7 292	7 019	+777	+404	+373	+2,5	23
8 425	7 063	+733	-650	+1 383	+2,7	24
14 532	11 800	+1 332	+1 287	+45	+2,9	25
5 235	4 786	+1 308	+1 204	+104	+6,8	26
6 616	6 377	+1 410	+757	+653	+5,5	27
7 436	6 868	+586	+463	+123	+2,0	28
7 376	6 968	+862	+1 381	-519	+3,1	29
16 807	15 753	+4 511	+3 225	+1 286	+7,6	30
122 159	107 283	+21 611	+12 946	+8 665	+5,0	31
48 440	40 649	+10 092	+4 875	+5 217	+6,0	32
73 719	66 634	+11 519	+8 071	+3 448	+4,3	33
2 241	1 822	-12	-76	+64	-0,1	34
4 823	4 630	-1 173	-1 271	+98	-4,3	35
7 287	7 598	+356	+131	+225	+1,3	36

Noch: 28. Wanderungen 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreise				
37	Borken	15 870	8 365	7 505	14 535
38	Coesfeld	10 103	5 138	4 965	8 842
39	Recklinghausen	23 968	12 104	11 864	24 744
40	Steinfurt	18 847	9 564	9 283	17 298
41	Warendorf	10 922	5 515	5 407	10 858
42	Reg.-Bez. Münster	107 282	54 474	52 808	104 678
	davon				
43	kreisfreie Städte	27 572	13 788	13 784	28 401
44	Kreise	79 710	40 686	39 024	76 277
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	17 033	8 206	8 827	13 046
	Kreise				
46	Gütersloh	16 418	8 930	7 488	16 158
47	Herford	12 692	6 306	6 386	12 638
48	Höxter	6 022	3 031	2 991	6 256
49	Lippe	17 595	8 818	8 777	18 354
50	Minden-Lübbecke	15 873	8 018	7 855	15 816
51	Paderborn	13 397	6 876	6 521	13 247
52	Reg.-Bez. Detmold	99 030	50 185	48 845	95 515
	davon				
53	kreisfreie Stadt	17 033	8 206	8 827	13 046
54	Kreise	81 997	41 979	40 018	82 469
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	14 351	7 508	6 843	14 338
56	Dortmund	21 848	11 760	10 088	21 120
57	Hagen	5 983	3 129	2 854	6 494
58	Hamm	7 545	4 486	3 059	7 054
59	Herne	5 331	2 797	2 534	5 310
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	15 044	7 494	7 550	15 776
61	Hochsauerlandkreis	10 127	5 230	4 897	11 248
62	Märkischer Kreis	21 316	11 367	9 949	22 741
63	Olpe	5 811	3 037	2 774	5 804
64	Siegen-Wittgenstein	13 208	6 847	6 361	13 677
65	Soest	14 141	7 222	6 919	13 726
66	Unna	36 244	17 906	18 338	38 169
67	Reg.-Bez. Arnsberg	170 949	88 783	82 166	175 457
	davon				
68	kreisfreie Städte	55 058	29 680	25 378	54 316
69	Kreise	115 891	59 103	56 788	121 141
70	Nordrhein-Westfalen	849 092	439 151	409 941	814 851
	davon				
71	kreisfreie Städte	323 461	169 815	153 646	301 227
72	Kreise	525 631	269 336	256 295	513 624

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch				
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-			
			wanderung				
7 782	6 753	+1 335	-1 158	+2 493	+3,7	37	
4 750	4 092	+1 261	+1 431	-170	+5,8	38	
12 903	11 841	-776	+331	-1 107	-1,2	39	
8 932	8 366	+1 549	+933	+616	+3,5	40	
5 619	5 239	+64	+115	-51	+0,2	41	
54 337	50 341	+2 604	+436	+2 168	+1,0	42	
14 351	14 050	-829	-1 216	+387	-1,2	43	
39 986	36 291	+3 433	+1 652	+1 781	+1,7	44	
6 499	6 547	+3 987	+2 795	+1 192	+12,2	45	
8 783	7 375	+260	+276	-16	+0,7	46	
6 408	6 230	+54	+315	-261	+0,2	47	
3 168	3 088	-234	+38	-272	-1,5	48	
9 399	8 955	-759	-11	-748	-2,1	49	
8 082	7 734	+57	+444	-387	+0,2	50	
6 831	6 416	+150	+184	-34	+0,5	51	
49 170	46 345	+3 515	+4 041	-526	+1,7	52	
6 499	6 547	+3 987	+2 795	+1 192	+12,2	53	
42 671	39 798	-472	+1 246	-1 718	-0,3	54	
7 516	6 822	+13	-135	+148	+0	55	
11 463	9 657	+728	-1 589	+2 317	+1,2	56	
3 362	3 132	-511	-265	-246	-2,5	57	
4 173	2 881	+491	-2 030	+2 521	+2,7	58	
2 770	2 540	+21	-124	+145	+0,1	59	
8 038	7 738	-732	-170	-562	-2,1	60	
5 932	5 316	-1 121	-63	-1 058	-4,0	61	
12 272	10 469	-1 425	-1 952	+527	-3,1	62	
3 097	2 707	+7	+89	-82	+0	63	
7 244	6 433	-469	+129	-598	-1,6	64	
7 112	6 614	+415	+743	-328	+1,3	65	
18 730	19 439	-1 925	-19 496	+17 571	-4,5	66	
91 709	83 748	-4 508	-24 863	+20 355	-1,2	67	
29 284	25 032	+742	-4 143	+4 885	+0,5	68	
62 425	58 716	-5 250	-20 720	+15 470	-2,3	69	
428 010	386 841	+34 241	-	+34 241	+1,9	70	
160 189	141 038	+22 234	+5 668	+16 566	+3,0	71	
267 821	245 803	+12 007	-5 668	+17 675	+1,1	72	

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2003 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Europa zusammen	13 991	14 058	80 362	72 976
darunter				
EU-Staaten	7 332	9 277	20 505	23 804
davon				
Albanien	3	11	360	253
Belgien	1 016	1 424	890	846
Bosnien und Herzegowina	15	13	1 787	1 608
Bulgarien	41	29	2 264	1 638
Dänemark	61	85	252	257
Estland	23	31	132	95
Finnland	40	61	323	452
Frankreich	604	918	2 174	1 972
Griechenland	181	221	2 223	3 836
Irland	124	134	250	299
Island	9	12	37	26
Italien	426	532	3 667	6 521
Kroatien	37	67	1 831	1 835
Lettland	13	15	559	445
Litauen	59	11	551	271
Luxemburg	70	117	137	124
Mazedonien	14	14	1 138	865
Moldau, Republik	39	3	237	119
Niederlande	1 910	1 424	4 192	2 157
Norwegen	57	114	172	144
Österreich	423	886	967	961
Polen	4 233	1 990	16 401	12 703
Portugal	164	188	1 510	1 790
Rumänien	59	49	3 112	2 558
Russische Föderation	504	322	4 679	2 374
Schweden	93	208	464	420
Schweiz	503	1 287	445	426
Serbien und Montenegro	79	74	5 207	8 557
Slowakai	17	19	969	945
Slowenien	17	33	222	263
Spanien	1 291	1 520	1 677	2 280
Tschechische Republik	61	84	712	679
Türkei	408	426	13 093	9 912
Ukraine	323	25	3 167	1 146
Ungarn	66	92	1 885	1 778
Vereinigtes Königreich	929	1 559	1 779	1 889
Weißrussland	29	4	840	478
übriges Europa	50	56	57	54
Afrika zusammen	743	684	9 289	6 058
davon				
Ägypten	53	81	297	294
Algerien	16	19	373	357
Äthiopien	42	19	165	106
Eritrea	8	9	118	46
Ghana	19	24	371	185
Kamerun	8	10	584	350

**Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2003
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Noch: Afrika				
Kenia	49	51	201	108
Libyen	4	4	226	189
Marokko	50	32	2 738	1 352
Nigeria	21	21	575	411
Südafrika	158	183	172	171
Tunesien	55	50	608	324
übriges Afrika	260	181	2 861	2 165
Amerika zusammen	2 504	2 943	5 282	3 959
davon				
Argentinien	68	62	253	135
Brasilien	209	184	918	530
Chile	84	65	111	68
Kanada	226	575	433	320
Mexiko	87	99	294	199
Vereinigte Staaten	1 395	1 674	1 943	2 042
übriges Amerika	435	284	1 330	665
Asien zusammen	1 568	1 546	20 190	14 002
davon				
Afghanistan	7	35	462	339
Armenien	7	1	342	352
Aserbaidtschan	14	2	505	325
China	176	235	3 432	2 661
Georgien	20	3	933	826
Indien	70	51	1 358	872
Indonesien	41	44	316	177
Irak	13	22	1 237	784
Iran, Islamische Republik	42	54	1 311	1 066
Israel	60	67	292	149
Japan	92	100	1 773	1 622
Kasachstan	225	119	1 034	398
Kirgisistan	33	15	287	105
Korea, Republik	14	14	793	633
Libanon	67	66	711	479
Pakistan	60	34	565	299
Philippinen	100	84	280	171
Sri Lanka	20	16	464	591
Syrien, Arabische Republik	45	43	674	269
Tadschikistan	10	58	29	32
Thailand	108	136	1 046	428
Turkmenistan	5	1	29	9
Usbekistan	33	2	267	103
übriges Asien	306	344	2 050	1 312
Australien zusammen	236	484	357	351
davon				
Australien	192	356	289	304
Neuseeland	37	116	60	40
übriges Australien	7	12	8	7
Ausland insgesamt	19 042	19 715	115 480	97 346
Nachrichtlich: Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland.	20	626	250	492

30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2003*) nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	37	22	15	37 – 38	1 194	739	455
1 – 2	135	74	61	38 – 39	1 248	794	454
2 – 3	165	88	77	39 – 40	1 017	605	412
3 – 4	216	112	104				
4 – 5	561	305	256	35 – 40	5 719	3 479	2 240
unter 5	1 114	601	513	40 – 41	922	556	366
				41 – 42	777	444	333
5 – 6	654	349	305	42 – 43	649	357	292
6 – 7	685	368	317	43 – 44	659	352	307
7 – 8	685	342	343	44 – 45	595	327	268
8 – 9	698	377	321	40 – 45	3 602	2 036	1 566
9 – 10	693	363	330				
5 – 10	3 415	1 799	1 616	45 – 46	543	298	245
				46 – 47	497	310	187
10 – 11	744	419	325	47 – 48	451	264	187
11 – 12	671	354	317	48 – 49	396	200	196
12 – 13	715	387	328	49 – 50	347	182	165
13 – 14	694	373	321				
14 – 15	736	370	366	45 – 50	2 234	1 254	980
10 – 15	3 560	1 903	1 657	50 – 51	313	159	154
				51 – 52	298	153	145
15 – 16	660	329	331	52 – 53	277	149	128
16 – 17	810	415	395	53 – 54	278	152	126
17 – 18	762	373	389	54 – 55	219	124	95
18 – 19	831	377	454	50 – 55	1 385	737	648
19 – 20	1 210	524	686				
15 – 20	4 273	2 018	2 255	55 – 56	217	138	79
				56 – 57	205	125	80
20 – 21	1 094	427	667	57 – 58	128	71	57
21 – 22	1 068	399	669	58 – 59	139	78	61
22 – 23	1 010	385	625	59 – 60	125	64	61
23 – 24	1 019	415	604	55 – 60	814	476	338
24 – 25	919	369	550				
20 – 25	5 110	1 995	3 115	60 – 61	95	54	41
				61 – 62	109	66	43
25 – 26	979	434	545	62 – 63	100	61	39
26 – 27	1 016	491	525	63 – 64	100	62	38
27 – 28	1 049	540	509	64 – 65	99	62	37
28 – 29	1 236	653	583	60 – 65	503	305	198
29 – 30	1 278	710	568				
25 – 30	5 558	2 828	2 730	65 – 66	78	46	32
				66 – 67	68	44	24
30 – 31	1 349	749	600	67 – 68	65	43	22
31 – 32	1 301	727	574	68 – 69	49	30	19
32 – 33	1 341	744	597	69 – 70	34	19	15
33 – 34	1 302	719	583	65 – 70	294	182	112
34 – 35	1 224	691	533				
30 – 35	6 517	3 630	2 887	70 und mehr ...	220	118	102
35 – 36	1 171	676	495				
36 – 37	1 089	665	424	Insgesamt	44 318	23 361	20 957

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2003
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	28 585	14 724	13 861
darunter			
EU-Staaten	1 694	877	817
davon			
Albanien	192	97	95
Belgien	52	23	29
Bosnien und Herzegowina	502	221	281
Bulgarien	89	38	51
Dänemark	2	1	1
Estland	17	7	10
Finnland	4	2	2
Frankreich	79	24	55
Griechenland	470	242	228
Irland	6	4	2
Italien	548	315	233
Kroatien	398	189	209
Lettland	39	17	22
Litauen	24	3	21
Luxemburg	1	1	-
Mazedonien	438	242	196
Moldau, Republik	141	71	70
Niederlande	210	115	95
Österreich	61	30	31
Polen	1 139	396	743
Portugal	123	55	68
Rumänien	193	55	138
Russische Föderation	771	363	408
Schweden	19	7	12
Schweiz	-	-	-
Serbien und Montenegro	1 603	941	662
Slowakei	36	16	20
Slowenien	30	16	14
Spanien	47	17	30
Tschechische Republik	57	14	43
Türkei	20 029	10 607	9 422
Ukraine	1 056	498	558
Ungarn	63	25	38
Vereinigtes Königreich	72	41	31
Weißrussland	68	27	41
übriges Europa	6	4	2
Afrika zusammen	4 331	2 638	1 693
davon			
Ägypten	98	77	21
Äthiopien	76	33	43
Algerien	117	89	28
Angola	45	27	18
Eritrea	47	33	14
Ghana	173	102	71
Kamerun	103	60	43
Kenia	45	13	32
Kongo, Republik	320	191	129
Marokko	2 075	1 159	916
Nigeria	250	208	42
Somalia	74	41	33
Togo	109	89	20
Tunesien	419	259	160
übriges Afrika	380	257	123

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**Noch: 31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2003
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	559	158	401
davon			
Argentinien	27	11	16
Brasilien	111	23	88
Dominikanische Republik	46	2	44
Kanada	3	3	-
Kuba	50	16	34
Mexiko	52	9	43
Vereinigte Staaten	16	7	9
übriges Amerika	254	87	167
Asien zusammen	10 405	5 598	4 807
davon			
Afghanistan	1 134	644	490
Armenien	33	13	20
Aserbaidzhan	44	21	23
China	277	110	167
Georgien	22	10	12
Indien	329	176	153
Indonesien	37	16	21
Irak	847	505	342
Iran, Islamische Republik	3 013	1 724	1 289
Israel	40	21	19
Jordanien	104	68	36
Kasachstan	826	367	459
Kirgisistan	124	57	67
Korea, Republik	141	53	88
Libanon	847	486	361
Pakistan	250	171	79
Philippinen	298	46	252
Sri Lanka	1 161	648	513
Syrien, Arabische Republik	354	214	140
Tadschikistan	12	4	8
Thailand	110	19	91
Turkmenistan	10	6	4
Usbekistan	50	30	20
Vietnam	231	127	104
übriges Asien	111	62	49
Australien und Ozeanien zusammen	4	3	1
davon			
Australien	1	1	-
übriges Australien und Ozeanien	3	2	1
Staatenlos und ungeklärt zusammen	434	240	194
davon			
staatenlos	278	151	127
ungeklärt	156	89	67
Insgesamt	44 318	23 361	20 957

Anmerkung S. 99

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach den dreistelligen Positionen der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD 10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser			
		allgemeine Krankenhäuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage
		31. 12. 2002	JD 2002	2002	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	13	5 074	170 255	1 390 715
2	Duisburg	11	4 533	130 302	1 257 865
3	Essen	14	5 678	195 734	1 710 603
4	Krefeld	4	1 776	61 693	494 383
5	Mönchengladbach	6	2 132	72 511	598 663
6	Mülheim an der Ruhr	2	960	.	.
7	Oberhausen	5	1 674	51 316	478 170
8	Remscheid	3	810	.	.
9	Solingen	3	1 179	37 748	335 136
10	Wuppertal	5	2 231	78 737	631 955
	Kreise				
11	Kleve	6	1 587	50 595	420 906
12	Mettmann	10	2 083	69 043	576 987
13	Neuss	6	1 839	61 247	503 166
14	Viersen	8	1 561	49 126	424 076
15	Wesel	8	3 040	98 212	847 557
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	104	36 157	1 183 675	10 180 965
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	5	2 349	81 822	686 730
18	Bonn	10	3 771	118 383	992 986
19	Köln	20	7 224	230 966	1 972 478
20	Leverkusen	3	1 113	39 110	342 159
	Kreise				
21	Aachen	4	1 693	67 124	493 950
22	Düren	6	1 585	51 831	426 232
23	Erftkreis	8	1 517	53 052	426 951
24	Euskirchen	3	1 003	33 439	283 766
25	Heinsberg	4	893	30 427	251 967
26	Oberbergischer Kreis	6	1 697	58 120	491 388
27	Rhein.-Berg.Kreis	4	1 078	38 021	317 377
28	Rhein-Sieg-Kreis	8	1 687	60 785	449 253
29	Reg.-Bez. Köln	81	25 610	863 078	7 135 237
	Kreisfreie Städte				
30	Boitrop	3	841	29 152	262 459
31	Gelsenkirchen	8	2 375	80 526	684 292
32	Münster	7	3 532	115 283	1 018 738

Kranke und Pflegetage 2002 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser					Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Betten- nutzung	
Tage	%					%	
2002		31. 12. 2002	JD 2002	2002			
8,2	75,1	3	524	5 044	167 543	87,6	1
9,7	76,0	2	.	.	.	.	2
8,7	82,5	2	.	.	.	.	3
8,0	76,3	2	.	.	.	.	4
8,3	76,9	2	.	.	.	.	5
.	.	1	.	.	.	.	6
9,3	78,3	-	-	-	-	-	7
.	.	1	.	.	.	.	8
8,9	77,9	1	.	.	.	.	9
8,0	77,6	2	.	.	.	.	10
8,3	72,7	1	.	.	.	.	11
8,4	75,9	4	741	8 457	246 714	91,2	12
8,2	75,0	3	383	4 472	119 527	85,5	13
8,6	74,4	1	.	.	.	.	14
8,6	76,4	-	-	-	-	-	15
8,6	77,1	25	4 093	44 722	1 338 369	89,6	16
8,4	80,1	1	.	.	.	.	17
8,4	72,1	1	.	.	.	.	18
8,5	74,8	5	737	8 512	225 023	83,7	19
8,7	84,2	-	-	-	-	-	20
7,4	79,9	1	.	.	.	.	21
8,2	73,7	1	.	.	.	.	22
8,0	77,1	1	.	.	.	.	23
8,5	77,5	1	.	.	.	.	24
8,3	77,3	1	.	.	.	.	25
8,5	79,3	1	.	.	.	.	26
8,3	80,7	1	.	.	.	.	27
7,4	73,0	2	.	.	.	.	28
8,3	76,3	16	3 227	31 655	1 023 929	86,9	29
9,0	85,5	-	-	-	-	-	30
8,5	78,9	-	-	-	-	-	31
8,8	79,0	2	.	.	.	.	32

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser			
		allgemeine Krankenhäuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage
		31. 12. 2002	JD 2002	2002	
	Kreise				
33	Borken	9	1 969	64 974	566 711
34	Coesfeld	4	876	31 716	249 424
35	Recklinghausen	15	4 844	156 059	1 381 877
36	Steinfurt	9	2 144	70 810	611 360
37	Warendorf	5	1 419	45 134	403 160
38	Reg.-Bez. Münster	60	18 000	593 652	5 178 021
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	7	2 999	94 404	943 967
	Kreise				
40	Gütersloh	6	1 398	45 371	408 300
41	Herford	4	1 334	42 915	393 947
42	Höxter	6	1 596	37 648	396 492
43	Lippe	3	1 491	47 623	457 415
44	Minden-Lübbecke	10	2 821	89 971	874 974
45	Paderborn	6	1 819	67 962	527 065
46	Reg.-Bez. Detmold	42	13 458	425 893	4 002 160
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	9	3 410	100 070	963 217
48	Dortmund	10	4 197	137 541	1 223 523
49	Hagen	5	1 833	66 573	546 697
50	Hamm	6	1 963	61 147	549 815
51	Herne	5	1 636	53 169	475 553
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 442	72 500	650 199
53	Hochsauerlandkreis	13	1 991	60 795	557 556
54	MärkischerKreis	13	3 068	97 059	865 514
55	Olpe	3	843	26 418	257 183
56	Siegen-Wittgenstein	7	2 088	75 649	607 805
57	Soest	10	2 028	68 929	571 510
58	Unna	9	2 386	83 211	694 618
59	Reg.-Bez. Arnsberg	99	27 885	903 059	7 963 190
60	Nordrhein-Westfalen	386	121 110	3 969 356	34 459 573

Kranke und Pflegetage 2002 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser					Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Betten- nutzung	
Tage	%					%	
2002		31. 12. 2002	JD 2002	2002			
8,7	78,9	2	.	.	.	.	33
7,9	78,0	1	.	.	.	.	34
8,9	78,2	2	.	.	.	.	35
8,6	78,1	2	.	.	.	.	36
8,9	77,8	1	.	.	.	.	37
8,7	78,8	10	1 671	18 565	529 234	86,8	38
10,0	86,2	2	.	.	.	.	39
9,0	80,0	1	.	.	.	.	40
9,2	80,9	-	-	-	-	-	41
10,5	68,1	-	-	-	-	-	42
9,6	84,1	3	303	1 974	92 998	84,1	43
9,7	85,0	-	-	-	-	-	44
7,8	79,4	1	.	.	.	.	45
9,4	81,5	7	1 522	12 100	480 563	86,5	46
9,6	77,4	1	.	.	.	.	47
8,9	79,9	2	.	.	.	.	48
8,2	81,7	-	-	-	-	-	49
9,0	76,7	1	.	.	.	.	50
8,9	79,6	1	.	.	.	.	51
9,0	72,9	1	.	.	.	.	52
9,2	76,7	5	416	4 963	122 872	80,9	53
8,9	77,3	1	.	.	.	.	54
9,7	83,6	-	-	-	-	-	55
8,0	79,8	2	.	.	.	.	56
8,3	77,2	2	.	.	.	.	57
8,3	79,8	1	.	.	.	.	58
8,8	78,2	17	2 448	28 133	754 338	84,4	59
8,7	78,0	75	12 961	135 173	4 126 433	87,2	60

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 2002 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
				2002			
	31. 12. 2002	JD 2002					
Augenheilkunde a	82	1 444	82 200	313	4,6	3,8	59,3
b	–	–	–	–	–	–	–
c	82	1 444	82 200	313	4,6	3,8	59,3
Chirurgie a	322	30 854	948 291	8 498	52,5	9,0	75,5
b	–	–	–	–	–	–	–
c	322	30 854	948 291	8 498	52,5	9,0	75,5
darunter							
Gefäßchirurgie a	62	2 322	70 136	674	3,9	9,6	79,5
b	–	–	–	–	–	–	–
c	62	2 322	70 136	674	3,9	9,6	79,5
Thoraxchirurgie a	13	798	20 314	232	1,1	11,4	79,7
b	–	–	–	–	–	–	–
c	13	798	20 314	232	1,1	11,4	79,7
Unfallchirurgie a	91	5 242	170 235	1 615	9,4	9,5	84,4
b	–	–	–	–	–	–	–
c	91	5 242	170 235	1 615	9,4	9,5	84,4
Viszeralchirurgie a	9	566	16 792	160	0,9	9,5	77,6
b	–	–	–	–	–	–	–
c	9	566	16 792	160	0,9	9,5	77,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	240	11 487	480 159	2 766	26,6	5,8	66,0
b	–	–	–	–	–	–	–
c	240	11 487	480 159	2 766	26,6	5,8	66,0
darunter							
Frauenheilkunde a	239	7 042	288 971	1 679	16,0	5,8	65,3
b	–	–	–	–	–	–	–
c	239	7 042	288 971	1 679	16,0	5,8	65,3
Geburtshilfe a	229	4 380	190 018	1 070	10,5	5,6	66,9
b	–	–	–	–	–	–	–
c	229	4 380	190 018	1 070	10,5	5,6	66,9
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde a	209	3 215	170 464	808	9,4	4,7	68,9
b	–	–	–	–	–	–	–
c	209	3 215	170 464	808	9,4	4,7	68,9
Haut- und Geschlechts- krankheiten a	26	1 188	40 240	357	2,2	8,9	82,4
b	–	–	–	–	–	–	–
c	26	1 188	40 240	357	2,2	8,9	82,4

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 2002 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Krankenhäuser ¹⁾	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Krankenhaushäufigkeit ³⁾	Verweildauer ⁴⁾	Betten-nutzung ⁵⁾
				1 000		Tag	%
				2002			
	31. 12. 2002	JD 2002					
Herzchirurgie a	11	520	16 320	163	0,9	10,0	85,7
b	-	-	-	-	-	-	-
c	11	520	16 320	163	0,9	10,0	85,7
darunter							
Thoraxchirurgie a	6	315	10 722	100	0,6	9,3	86,7
b	-	-	-	-	-	-	-
c	6	315	10 722	100	0,6	9,3	86,7
Innere Medizin a	346	44 225	1 530 267	13 354	84,7	8,7	82,7
b	-	-	-	-	-	-	-
c	346	44 225	1 530 267	13 354	84,7	8,7	82,7
darunter							
Gastroenterologie a	48	2 475	90 022	734	5,0	8,2	81,3
b	-	-	-	-	-	-	-
c	48	2 475	90 022	734	5,0	8,2	81,3
Hämatologie und internistische Onkologie a	44	1 719	70 727	576	3,9	8,1	91,8
b	-	-	-	-	-	-	-
c	44	1 719	70 727	576	3,9	8,1	91,8
Kardiologie a	72	4 254	234 615	1 488	13,0	6,3	95,8
b	-	-	-	-	-	-	-
c	72	4 254	234 615	1 488	13,0	6,3	95,8
Nephrologie a	34	830	28 277	239	1,6	8,4	78,7
b	-	-	-	-	-	-	-
c	34	830	28 277	239	1,6	8,4	78,7
Pneumologie a	18	1 435	53 699	400	3,0	7,4	76,3
b	-	-	-	-	-	-	-
c	18	1 435	53 699	400	3,0	7,4	76,3
Rheumatologie a	19	856	15 822	229	0,9	14,5	73,3
b	-	-	-	-	-	-	-
c	19	856	15 822	229	0,9	14,5	73,3
klinische Geriatrie a	62	3 387	64 582	1 008	3,6	15,6	81,5
b	-	-	-	-	-	-	-
c	62	3 387	64 582	1 008	3,6	15,6	81,5
Kinderchirurgie a	15	451	24 510	119	1,4	4,8	72,0
b	-	-	-	-	-	-	-
c	15	451	24 510	119	1,4	4,8	72,0
Kinderheilkunde a	75	5 113	218 980	1 302	12,1	5,9	69,8
b	-	-	-	-	-	-	-
c	75	5 113	218 980	1 302	12,1	5,9	69,8
darunter							
Kinderkardiologie a	10	192	5 306	45	0,3	8,4	63,8
b	-	-	-	-	-	-	-
c	10	192	5 306	45	0,3	8,4	63,8

Anmerkungen S. 106

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 2002 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
				1 000		Tage	%	
				2002				
	31. 12. 2002	JD 2002						
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	12	343	2 720	109	0,2	40,3	87,5
	b	10	720	4 972	228	0,3	45,9	86,8
	c	22	1 063	7 692	338	0,4	43,9	87,0
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	a	35	756	33 677	201	1,9	6,0	72,9
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	35	756	33 677	201	1,9	6,0	72,9
Neurochirurgie	a	27	1 408	43 136	434	2,4	10,1	84,5
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	27	1 408	43 136	434	2,4	10,1	84,5
Neurologie	a	62	3 634	118 465	1 149	6,6	9,7	86,6
	b	18	924	13 486	257	0,7	19,1	76,2
	c	80	4 558	131 951	1 406	7,3	10,7	84,5
Nuklearmedizin	a	29	232	13 559	65	0,8	4,8	76,5
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	29	232	13 559	65	0,8	4,8	76,5
Orthopädie	a	80	6 021	153 765	1 732	8,5	11,3	78,8
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	80	6 021	153 765	1 732	8,5	11,3	78,8
darunter Rheumatologie	a	11	351	7 854	103	0,4	13,1	80,4
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	11	351	7 854	103	0,4	13,1	80,4
Plastische Chirurgie	a	18	582	22 783	167	1,3	7,3	78,6
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	18	582	22 783	167	1,3	7,3	78,6
Psychiatrie und Psychotherapie	a	41	3 800	51 444	1 281	2,8	24,9	92,3
	b	53	11 033	117 299	3 554	6,5	30,3	88,2
	c	94	14 833	168 743	4 834	9,3	28,6	89,3
Psychotherapeutische Medizin	a	6	125	799	42	0	52,9	92,7
	b	6	284	1 331	88	0,1	65,8	84,5
	c	12	409	2 130	130	0,1	61,0	87,0
Strahlentherapie	a	46	850	27 146	234	1,5	8,6	75,4
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	46	850	27 146	234	1,5	8,6	75,4
Urologie	a	104	4 229	176 149	1 191	9,8	6,8	77,1
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	104	4 229	176 149	1 191	9,8	6,8	77,1
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	a	37	633	16 835	175	0,9	10,4	75,9
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	37	633	16 835	175	0,9	10,4	75,9
Insgesamt	a	386	121 110	3 969 356	34 460⁶⁾	219,8	8,7	78,0
	b	75	12 961	135 173	4 126⁶⁾	7,5	30,5	87,2
	c	461	134 071	4 104 529	38 586⁶⁾	227,2	9,4	78,9

Anmerkungen S. 106

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage 2002 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1000	Tage
	31. 12. 2002	JD 2002	2 002		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	4	109	489	18	35,9
Innere Medizin	55	6 970	92 589	2 101	22,7
darunter					
Hämatologie	9	1 041	14 587	353	24,2
Kardiologie	15	1 861	27 841	574	20,6
Klinische Geriatrie	8	659	9 180	222	24,2
Kinderheilkunde	3	118	994	38	38,3
Neurologie	21	3 123	26 311	977	37,1
Orthopädie	34	5 777	82 498	1 789	21,7
Physikalische und rehabilitative Medizin	3	160	1 167	33	28,5
Psychiatrie und Psychotherapie	40	2 027	11 206	677	60,4
Psychotherapeutische Medizin	17	1 476	10 274	454	44,2
Sonstige Fachbereiche	12	1 059	11 675	292	25,0

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage 2002 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1000	Tage
	31. 12. 2002	JD 2002	2 002		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	12	1 575	17 212	491	28,5
Köln	29	3 297	35 601	1 058	29,7
Münster	5	385	4 645	129	27,8
Detmold	50	9 399	116 383	2 813	24,2
Arnsberg	43	6 163	63 362	1 887	29,8
Nordrhein-Westfalen	139	20 819	237 201	6 379	26,9

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2002 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	8 478 753	66 506	1 349 513	3 333 090	3 729 644
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	2 055 768	13 773	308 883	812 788	920 325
Pflegedienst	2 958 932	26 223	532 504	1 253 897	1 146 308
med.-technischen Dienst	1 141 145	6 487	152 942	378 423	603 294
Funktionsdienst	823 482	5 680	127 639	348 655	341 507
klinisches Hauspersonal	105 978	1 168	9 286	30 932	64 591
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	437 655	4 478	74 118	172 491	186 567
technischen Dienst	195 827	1 161	24 001	67 946	102 719
Verwaltungsdienst	548 530	5 706	94 913	208 819	239 092
Sonderdienste	41 494	499	4 874	14 865	21 257
sonstige Personalkosten	77 997	212	8 054	18 278	51 453
nicht zurechenbare Personalkosten	91 945	1 119	12 298	25 998	52 530
Sachkosten zusammen	4 541 086	44 479	666 662	1 746 386	2 083 559
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	271 210	4 001	51 795	118 529	96 886
medizinischen Bedarf	2 203 532	19 102	290 332	827 692	1 066 406
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	568 824	4 152	77 298	216 416	270 958
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	144 254	395	14 301	49 601	79 957
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	257 744	1 176	27 417	99 054	130 097
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	299 339	1 935	39 878	120 546	136 979
Laborbedarf	207 230	1 002	21 274	55 385	129 568
Implantate, Transplantate	280 744	2 032	36 219	111 184	131 309

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2002 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	272 577	2 563	40 673	101 733	127 608
Wirtschaftsbedarf	481 732	4 361	81 074	204 950	191 347
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	22 715	264	2 498	10 146	9 806
Verwaltungsbedarf	292 107	4 212	52 641	119 550	115 704
zentraler Verwaltungsdienst	38 429	566	8 866	13 234	15 763
zentrale Gemeinschaftsdienste	45 396	1 189	9 093	16 085	19 029
pflegesatzfähige Instandhaltung	590 393	4 577	84 616	225 988	275 213
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges . .	322 993	3 644	45 074	108 478	165 797
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34 858	1 436	4 906	10 949	17 566
Steuern	5 991	1 954	415	2 173	1 449
Kosten des Krankenhauses zusammen	13 060 687	114 375	2 021 495	5 092 598	5 832 219
Kosten der Ausbildungsstätten	89 837	199	11 610	34 881	43 147
Gesamtkosten	13 150 524	114 574	2 033 105	5 127 479	5 875 366
Abzüge insgesamt	1 513 783	2 094	103 580	323 001	1 085 108
davon für					
Ambulanz	495 965	483	42 894	139 795	312 793
wissenschaftliche Forschung und Lehre	555 113	–	1 232	3 945	549 937
sonstige Abzüge	462 704	1 611	59 455	179 261	222 378
Bereinigte Kosten	11 636 741	112 481	1 929 525	4 804 478	4 790 258
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,33	0,30	0,28	0,31	0,40
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	386	35	143	153	55

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2002 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	739 662	50 892	229 894	330 932	127 944
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	112 114	11 034	35 438	48 997	16 645
Pflegedienst	365 726	19 894	110 725	167 686	67 421
med.-technischen Dienst	88 684	6 690	29 340	39 034	13 619
Funktionsdienst	35 334	2 485	11 416	15 462	5 970
klinisches Hauspersonal	15 018	1 087	4 441	7 111	2 379
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	38 691	3 202	13 160	15 830	6 499
technischen Dienst	13 670	341	4 421	5 938	2 970
Verwaltungsdienst	45 363	3 082	15 657	18 488	8 136
Sonderdienste	4 385	1 048	848	1 637	851
sonstige Personalkosten	6 860	670	1 248	4 220	722
nicht zurechenbare Personalkosten	13 817	1 358	3 200	6 527	2 732
Sachkosten zusammen	206 986	15 650	66 807	89 220	35 309
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	25 791	2 027	9 007	10 553	4 205
medizinischen Bedarf	39 080	2 193	11 201	19 150	6 536
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	15 048	863	4 223	7 376	2 585
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	129	–	9	64	57
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	2 134	109	613	911	502
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	32	–	2	20	11
Laborbedarf	3 249	179	851	1 552	667
Implantate, Transplantate	4	–	4	–	–

Noch: 5. Kosten der Krankenhäuser 2002 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	21 629	1 346	7 077	8 914	4 292
Wirtschaftsbedarf	31 035	2 123	10 892	12 771	5 249
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1 573	493	386	288	406
Verwaltungsbedarf	16 555	1 663	6 820	6 018	2 054
zentraler Verwaltungsdienst	9 283	1 220	3 165	3 531	1 368
zentrale Gemeinschaftsdienste	3 833	45	1 099	1 719	970
pflegesatzfähige Instandhaltung	40 570	2 594	12 368	18 501	7 108
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges . .	17 637	1 946	4 792	7 777	3 121
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	837	242	283	84	228
Steuern	1 027	570	263	148	46
Kosten des Krankenhauses zusammen	948 512	67 353	297 247	420 385	163 526
Kosten der Ausbildungsstätten	6 370	81	1 265	3 842	1 182
Gesamtkosten	954 882	67 435	298 513	424 227	164 708
Abzüge insgesamt	71 032	2 056	15 504	44 797	8 674
davon für					
Ambulanz	14 897	537	4 167	10 076	117
wissenschaftliche Forschung und Lehre	2 770	91	–	2 679	–
sonstige Abzüge	53 365	1 428	11 337	32 042	8 558
Bereinigte Kosten	883 850	65 378	283 008	379 430	156 034
Bereinigte Kosten je Pflgehtag	0,21	0,25	0,21	0,21	0,20
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	75	27	29	15	4

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2002 nach Gebiets- und Teilgebetsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
		zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin a	36	32	2	4
b	20	20	1	-
Anästhesiologie a	2 689	2 661	359	28
b	-	-	-	-
Anatomie a	37	37	15	-
Arbeitsmedizin a	54	54	11	-
b	1	1	-	-
Augenheilkunde a	304	169	25	135
Biochemie a	10	10	6	-
Chirurgie a	2 685	2 665	532	20
b	-	-	-	-
darunter				
Gefäßchirurgie a	219	214	54	5
Thoraxchirurgie a	91	91	17	-
Unfallchirurgie a	452	449	113	3
Visceralchirurgie a	119	118	38	1
Diagnostische Radiologie a	690	690	170	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	1 197	1 074	220	123
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde a	524	171	35	353
Haut- und Geschlechtskrankheiten a	146	140	26	6
Herzchirurgie a	91	91	16	-
Humangenetik a	19	19	4	-
Hygiene und Umweltmedizin a	37	37	14	-
Innere Medizin a	3 118	3 111	614	7
b	19	19	6	-
darunter				
Angiologie a	9	9	2	-
Endokrinologie a	13	13	6	-
Gastroenterologie a	251	251	61	-
Hämatologie und internistische Onkologie a	149	149	33	-
b	-	-	-	-
Kardiologie a	369	369	68	-
Nephrologie a	110	110	27	-
Pneumologie a	90	90	22	-
Rheumatologie a	69	69	18	-
Kinderchirurgie a	51	51	15	-
Kinderheilkunde a	655	653	106	2
b	-	-	-	-
darunter				
Kinderkardiologie a	31	30	7	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie a	58	58	16	-
b	67	67	12	-
Klinische Pharmakologie a	4	4	2	-
Laboratoriumsmedizin a	51	51	20	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie a	45	45	11	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie a	148	106	24	42
b	-	-	-	-
Nervenheilkunde a	4	4	1	-
Neurochirurgie a	185	182	26	3
b	-	-	-	-
Neurologie a	338	334	71	4
b	69	69	20	-
Neuropathologie a	14	14	5	-
Nuklearmedizin a	117	114	39	3
Orthopädie a	427	362	86	65
darunter				
Rheumatologie a	22	22	10	-
Pathologie a	119	119	29	-
Pharmakologie und Toxikologie a	25	25	10	-

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2002 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon			
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
zusammen	darunter leitende				
Phoniatrie und Pädaudiologie	a	11	11	5	-
Physikalische und rehabilitative Medizin	a	11	11	5	-
	b	-	-	-	-
Physiologie	a	26	26	14	-
Plastische Chirurgie	a	72	69	22	3
Psychiatrie und Psychotherapie	a	240	240	53	-
	b	601	601	-	-
Psychotherapeutische Medizin	a	31	31	9	-
	b	21	21	-	-
Rechtsmedizin	a	22	22	5	-
	b	-	-	-	-
Strahlentherapie	a	143	137	36	6
Transfusionsmedizin	a	49	49	8	-
Urologie	a	455	392	83	63
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	11 328	11 328	8	-
	b	787	787	-	-
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	a	26 266	25 399	2 758	867
	b	1 585	1 585	-	-
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a	272	272	-	-

Anmerkung S. 114

7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Teilzeit beschäftigt	
Pflegedienst	a	12 566	77 354	89 920	38 504
	b	3 078	7 003	10 081	3 804
davon					
Krankenschwestern, -pfleger	a	10 341	57 437	67 778	27 540
	b	2 484	5 415	7 899	2 750
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	135	9 684	9 819	4 786
	b	10	71	81	39
Krankenpflegerhelfer/-innen	a	692	4 941	5 633	2 490
	b	299	859	1 158	585
sonstiges Pflegepersonal	a	1 398	5 292	6 690	3 688
	b	285	658	943	430
Medizinisch-technischer Dienst	a	4 225	29 261	33 486	12 823
	b	599	1 722	2 321	1 031
darunter					
medizinisch-technische Assistent(inn)en	a	36	961	997	403
	b	4	68	72	38
Apotheker/-innen	a	189	191	380	77
	b	6	10	16	3
Krankengymnast(innen)	a	716	2 210	2 926	835
	b	60	178	238	100
Funktionsdienst	a	4 700	16 975	21 675	7 698
	b	366	581	947	340
darunter					
Hebammen/Entbindungspfleger	a	3	2 223	2 226	1 312
	b	-	-	-	-
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal	a	9 739	22 077	31 816	11 260
	b	986	1 727	2 713	999
Sonstiges nichtärztliches Personal	a	8 090	7 078	15 168	3 824
	b	725	891	1 616	706

8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2002 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweildauer	Standardabweichung der Verweildauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Verstorbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	92 466	51,8	18,1	3,6	8,6	11,40
Neubildungen (C00 – D48)	433 617	53,0	56,6	5,0	10,3	11,70
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	24 099	61,3	31,9	2,2	10,0	10,70
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten (E00-E90)	108 243	63,0	36,8	1,3	10,3	12,27
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	227 552	45,9	6,1	0,3	24,5	39,71
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	168 114	44,9	29,9	0,8	8,1	12,27
Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde (H00 – H59)	76 948	61,8	79,0	0	4,4	6,35
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	37 641	52,7	44,5	0	6,4	4,17
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	663 831	47,4	39,1	4,1	10,0	10,88
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	252 873	45,8	41,2	4,4	8,9	9,70
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	411 985	51,6	56,9	2,0	8,8	10,11
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	58 200	49,1	51,5	0,9	10,8	13,84
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	318 021	56,9	62,6	0,2	10,9	10,33
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	238 109	62,7	59,6	1,0	6,9	7,45
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	229 016	100,0	61,9	0	5,7	5,10
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	24 890	45,2	32,0	0,9	15,3	20,25
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	27 395	47,0	67,7	0,7	7,8	11,68
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	115 370	57,7	27,7	3,1	6,5	7,86
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	360 045	51,3	52,1	1,1	9,8	12,90
Ohne Diagnoseangabe	1 634	68,6	30,5	1,8	15,8	11,55
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	–	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	64 466	57,8	50,6	–	5,5	14,32
Insgesamt	3 934 515	54,7	46,8	2,2	9,9	14,65

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2002 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						75 und mehr	unbe- kannt
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75			
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a	45 799	14 908	3 488	6 757	10 435	5 279	4 932	–
	b	49 255	13 142	4 657	5 915	8 873	5 480	11 188	–
Neubildungen (C00 – D48)	a	212 153	5 213	3 195	9 507	84 202	70 599	39 437	–
	b	241 827	4 369	3 767	20 528	110 650	53 775	48 738	–
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	a	10 451	1 706	720	965	2 374	2 259	2 427	–
	b	16 134	1 700	854	1 431	3 246	2 577	6 326	–
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a	40 621	3 907	1 475	3 445	15 812	9 242	6 740	–
	b	68 472	3 868	2 132	7 600	21 409	12 253	21 210	–
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a	129 749	6 349	14 554	40 706	54 301	7 275	6 564	–
	b	109 399	4 406	12 724	25 320	39 429	9 635	17 884	1
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a	93 583	6 839	3 203	10 749	42 955	18 676	11 161	–
	b	76 323	5 626	3 657	8 555	24 571	13 117	20 797	–
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	a	32 029	1 881	585	1 801	8 732	9 373	9 657	–
	b	51 749	1 625	704	1 631	8 616	12 720	26 453	–
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	a	20 466	4 610	1 192	3 252	7 885	2 467	1 060	–
	b	22 035	3 444	1 358	3 307	8 294	3 118	2 514	–
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a	361 062	2 479	3 274	14 500	143 164	117 324	80 320	1
	b	321 841	2 197	2 971	11 833	83 069	80 942	140 828	1
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	a	147 648	44 655	8 959	16 922	31 680	22 721	22 711	–
	b	124 315	34 060	12 128	13 779	22 253	13 223	28 872	–
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a	204 322	16 528	12 949	29 239	79 488	39 037	27 081	–
	b	217 668	14 126	19 561	27 614	66 590	35 673	54 104	–
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	a	30 581	3 521	3 802	7 543	9 875	3 405	2 435	–
	b	29 549	2 726	3 355	5 295	8 676	3 531	5 966	–
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a	140 051	3 500	6 614	23 479	69 162	25 551	11 744	1
	b	184 621	3 122	6 517	17 869	76 864	44 544	35 705	–
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	a	92 147	6 336	3 922	11 853	32 427	21 952	15 657	–
	b	155 394	4 591	14 225	36 272	59 707	19 454	21 145	–
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	b	238 079	188	56 976	173 949	6 942	11	13	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	a	13 758	13 721	7	9	11	5	5	–
	b	11 428	11 131	71	191	23	1	11	–
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a	15 204	10 930	1 280	1 197	1 253	360	184	–
	b	13 649	6 870	1 861	2 116	1 916	480	406	–
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	a	52 632	9 456	3 327	6 080	15 178	9 158	9 433	–
	b	70 919	8 989	7 474	10 266	16 666	8 643	18 881	–
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a	185 231	29 886	27 208	38 408	54 608	18 723	16 398	–
	b	192 736	20 834	13 899	18 744	44 145	28 615	66 499	–
Ohne Diagnoseangabe	a	603	62	6	22	142	218	153	–
	b	1 203	19	7	20	229	379	549	–
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	a	32 421	7 151	1 570	3 990	11 158	5 985	2 567	–
	b	48 911	6 540	1 945	9 859	17 892	7 553	5 122	–
Insgesamt	a	1 860 511	193 638	101 330	230 424	674 842	389 609	270 666	2
	b	2 245 507	153 573	170 843	402 094	630 060	355 724	533 211	2

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 706	3	15	7	9	10	13	30
		b	1 845	3	11	4	4	8	7	18
		c	3 551	6	26	11	13	18	20	48
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	a	21	–	1	–	–	–	–	–
		b	37	–	–	–	–	–	–	1
		c	58	–	1	–	–	–	–	1
A15 – A19	Tuberkulose	a	41	–	–	–	–	–	1	–
		b	23	–	–	–	–	–	–	–
		c	64	–	–	–	–	–	1	–
B15 – B19	Virushepatitis	a	105	–	–	1	1	2	2	4
		b	90	–	–	–	–	1	1	2
		c	195	–	–	1	1	3	3	6
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a	76	–	–	–	1	3	5	13
		b	18	–	1	–	–	2	3	4
		c	94	–	1	–	1	5	8	17
C00 – D48	Neubildungen	a	24 335	1	36	11	18	27	51	141
		b	22 308	6	30	9	19	30	81	181
		c	46 643	7	66	20	37	57	132	322
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	24 165	1	36	11	18	27	51	140
		b	22 146	6	28	9	19	29	80	179
		c	46 311	7	64	20	37	56	131	319
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a	7 628	–	4	1	5	5	17	43
		b	7 552	–	1	1	1	5	14	39
		c	15 180	–	5	2	6	10	31	82
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a	7 622	–	1	–	–	2	5	22
		b	2 930	–	–	–	3	2	5	20
		c	10 552	–	1	–	3	4	10	42
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a	182	–	–	–	–	–	1	5
		b	176	–	–	–	–	–	4	2
		c	358	–	–	–	–	–	5	7
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a	90	–	–	–	–	–	–	–
		b	4 149	–	–	–	1	1	18	59
		c	4 239	–	–	–	1	1	18	59
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	b	2 272	–	–	–	1	3	8	17
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	a	2 655	–	–	1	1	2	3	5
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a	1 494	–	1	–	–	–	–	5
		b	1 004	–	–	–	–	1	3	2
		c	2 498	–	1	–	–	1	3	7
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	a	1 650	–	8	4	6	8	10	13
		b	1 619	–	7	4	6	7	9	14
		c	3 269	–	15	8	12	15	19	27
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a	37	–	5	–	–	–	–	1
		b	50	–	2	–	–	–	1	–
		c	87	–	7	–	–	–	1	1

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
57	57	74	88	198	244	302	263	156	180	19,4	A00 – B99	
27	33	44	42	99	153	207	336	346	503	19,9		
84	90	118	130	297	397	509	599	502	683	19,7		
1	–	1	1	–	3	3	2	3	6	0,2	A00 – A09	
–	–	1	1	1	1	–	4	11	17	0,4		
1	–	2	2	1	4	3	6	14	23	0,3		
4	1	3	3	5	5	5	7	3	4	0,5	A15 – A19	
–	1	1	–	2	2	2	6	3	6	0,2		
4	2	4	3	7	7	7	13	6	10	0,4		
6	9	7	7	9	9	15	23	5	5	1,2	B15 – B19	
1	1	3	–	4	11	14	30	15	7	1,0		
7	10	10	7	13	20	29	53	20	12	1,1		
19	5	7	7	8	6	2	–	–	–	0,9	B20 – B24	
6	1	–	–	–	–	–	–	1	–	0,2		
25	6	7	7	8	6	2	–	1	–	0,5		
340	632	1 135	1 687	3 229	3 847	4 541	3 857	2 551	2 231	276,8	C00 – D48	
369	627	995	1 173	2 066	2 311	2 935	3 699	3 362	4 415	240,6		
709	1 259	2 130	2 860	5 295	6 158	7 476	7 556	5 913	6 646	258,2		
339	631	1 133	1 683	3 218	3 822	4 514	3 823	2 524	2 194	274,9	C00 – C97	
369	627	994	1 170	2 063	2 303	2 917	3 668	3 330	4 355	238,8		
708	1 258	2 127	2 853	5 281	6 125	7 431	7 491	5 854	6 549	256,4		
96	185	336	507	1 035	1 239	1 435	1 204	809	707	86,8	C15 – C26	
56	116	190	272	595	674	968	1 350	1 342	1 928	81,4		
152	301	526	779	1 630	1 913	2 403	2 554	2 151	2 635	84,0		
98	203	425	677	1 162	1 399	1 483	1 158	624	363	86,7	C30 – C39	
58	139	205	232	324	367	460	451	347	317	31,6		
156	342	630	909	1 486	1 766	1 943	1 609	971	680	58,4		
7	12	13	15	28	14	30	25	13	19	2,1	C43 – C44	
6	8	3	13	14	26	27	24	22	27	1,9		
13	20	16	28	42	40	57	49	35	46	2,0		
1	3	2	3	12	10	17	20	8	14	1,0	C50	
107	181	284	312	513	469	468	598	502	636	44,7		
108	184	286	315	525	479	485	618	510	650	23,5		
59	85	124	129	218	279	321	366	309	353	24,5	C51 – C58	
6	7	25	54	173	310	512	522	478	556	30,2	C60 – C63	
17	20	48	69	157	195	298	273	199	212	17,0	C64 – C68	
6	15	19	20	53	87	131	203	173	291	10,8		
23	35	67	89	210	282	429	476	372	503	13,8		
34	48	76	101	191	248	306	278	182	137	18,8	C81 – C96	
24	25	52	60	138	160	231	314	268	300	17,5		
58	73	128	161	329	408	537	592	450	437	18,1		
1	3	1	2	3	1	10	3	3	4	0,4	D50 – D89	
2	–	–	1	2	6	5	7	4	20	0,5		
3	3	1	3	5	7	15	10	7	24	0,5		

2) mittlere Jahresbevölkerung 2002 – 3) je 100 000 lebend Geborene

Noch: 10. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 310	4	2	4	–	1	8	15
	b	2 176	3	4	1	1	4	1	9	
	c	3 486	7	6	5	1	5	9	24	
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 134	–	–	–	–	1	5	11
	b	1 945	–	1	–	–	4	–	3	
	c	3 079	–	1	–	–	5	5	14	
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	966	–	–	1	6	19	38	64
	b	356	–	1	2	1	6	8	9	
	c	1 322	–	1	3	7	25	46	73	
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	949	–	–	1	6	19	38	64
	b	276	–	–	–	1	4	5	8	
	c	1 225	–	–	1	7	23	43	72	
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	889	–	–	1	1	9	21	50
	b	273	–	–	–	1	4	5	7	
	c	1 162	–	–	1	2	13	26	57	
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 467	9	18	12	15	11	13	12
	b	1 876	6	13	3	7	2	11	17	
	c	3 343	15	31	15	22	13	24	29	
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	37 697	3	23	26	44	47	91	202
	b	54 360	–	31	19	33	28	60	96	
	c	92 057	3	54	45	77	75	151	298	
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 766	–	3	–	–	–	3	7
	b	3 900	–	2	–	–	–	–	1	6
	c	5 666	–	5	–	–	–	–	4	13
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	16 815	–	–	3	10	5	26	65
	b	19 004	–	–	2	3	4	10	20	
	c	35 819	–	–	5	13	9	36	85	
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	8 084	–	–	1	6	3	22	52
	b	6 963	–	–	1	2	4	9	14	
	c	15 047	–	–	2	8	7	31	66	
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	94	–	–	–	–	–	–	–
	b	62	–	–	–	–	–	–	–	
	c	156	–	–	–	–	–	–	–	
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	9 872	2	14	18	20	17	33	85
	b	16 824	–	23	12	20	11	21	36	
	c	26 696	2	37	30	40	28	54	121	
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 583	1	4	2	12	16	15	26
	b	9 190	–	4	2	5	5	14	21	
	c	14 773	1	8	4	17	21	29	47	
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	3 397	–	1	1	–	4	3	4
	b	5 942	–	3	1	–	–	–	1	6
	c	9 339	–	4	2	–	4	4	10	
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 295	–	–	2	–	1	3	3
	b	3 611	–	1	–	2	1	4	1	
	c	5 906	–	1	2	2	2	7	4	

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
31	44	61	60	139	186	223	186	170	176	14,9	E00 – E90	
9	23	22	35	74	128	221	352	453	836	23,5		
40	67	83	95	213	314	444	538	623	1 012	19,3		
19	28	44	45	110	165	204	168	164	170	12,9	E10 – E14	
5	13	11	24	55	90	190	315	429	805	21,0		
24	41	55	69	165	255	394	483	593	975	17,0		
86	125	109	107	148	112	76	42	22	11	11,0	F00 – F99	
25	39	47	35	46	26	25	15	22	49	3,8		
111	164	156	142	194	138	101	57	44	60	7,3		
84	125	109	107	147	112	76	39	17	5	10,8	F10 – F19	
20	35	46	35	44	26	24	10	8	10	3,0		
104	160	155	142	191	138	100	49	25	15	6,8		
78	119	109	107	147	110	76	39	17	5	10,1	F10	
20	35	46	35	43	26	23	10	8	10	2,9		
98	154	155	142	190	136	99	49	25	15	6,4		
40	41	37	49	119	119	200	252	243	277	16,7	G00 – G99	
18	31	33	33	76	100	176	311	387	652	20,2		
58	72	70	82	195	219	376	563	630	929	18,5		
355	657	989	1 386	2 963	4 223	6 168	6 480	5 888	8 152	428,8	100 – 199	
188	261	357	533	1 116	2 036	3 775	7 325	10 290	28 212	586,3		
543	918	1 346	1 919	4 079	6 259	9 943	13 805	16 178	36 364	509,6		
12	42	52	64	136	184	278	292	306	387	20,1	110 – 115	
4	13	28	35	74	153	257	504	749	2 074	42,1		
16	55	80	99	210	337	535	796	1 055	2 461	31,4		
149	309	463	668	1 433	2 078	3 006	2 968	2 569	3 063	191,3	120 – 125	
39	82	95	176	417	799	1 489	2 799	3 748	9 321	205,0		
188	391	558	844	1 850	2 877	4 495	5 767	6 317	12 384	198,3		
119	248	314	439	839	1 117	1 505	1 357	1 037	1 025	92,0	121	
26	59	62	111	231	431	702	1 225	1 455	2 631	75,1		
145	307	376	550	1 070	1 548	2 207	2 582	2 492	3 656	83,3		
–	2	6	3	14	14	19	19	9	8	1,1	122	
–	3	–	1	3	4	9	8	14	20	0,7		
–	5	6	4	17	18	28	27	23	28	0,9		
93	184	263	365	726	1 001	1 390	1 581	1 487	2 593	112,3	130 – 152	
66	78	117	170	313	570	979	1 960	2 971	9 477	181,4		
159	262	380	535	1 039	1 571	2 369	3 541	4 458	12 070	147,8		
56	61	107	151	363	569	884	1 003	993	1 320	63,5	160 – 169	
55	51	70	89	194	306	661	1 330	1 843	4 540	99,1		
111	112	177	240	557	875	1 545	2 333	2 836	5 860	81,8		
11	13	41	62	193	316	535	628	691	894	38,6	164	
7	5	23	33	86	169	387	862	1 273	3 086	64,1		
18	18	64	95	279	485	922	1 490	1 964	3 980	51,7		
11	20	31	62	156	224	342	441	373	626	26,1	170 – 179	
8	10	12	12	39	80	190	438	624	2 189	38,9		
19	30	43	74	195	304	532	879	997	2 815	32,7		

Noch: 10. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			insgesamt	davon im Alter						
				unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a b c	7 467 7 393 14 860	3 2 5	20 21 41	9 3 12	3 9 12	12 6 18	14 6 20	33 15 48
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a b c	6 13 19	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a b c	2 076 2 797 4 873	1 2 3	12 11 23	2 1 3	1 4 5	3 6 9	6 1 7	6 6 12
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a b c	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a b c	3 6 9	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a b c	3 10 13	– 1 1	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a b c	4 105 2 996 7 101	1 – 1	6 3 9	3 1 4	1 1 2	3 – 3	4 3 7	23 6 29
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a b c	3 692 3 951 7 643	1 – 1	2 2 4	1 1 2	5 3 8	8 1 9	23 15 38	58 41 99
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a b c	2 144 1 348 3 492	– – –	– – –	– – –	– 1 1	1 – 1	15 8 23	43 29 72
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a b c	1 254 1 791 3 045	– 1 –	4 1 5	– 1 1	1 – 1	3 1 4	3 3 6	5 3 8
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a b c	226 161 387	225 160 385	1 1 2	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a b c	150 142 292	115 105 220	20 15 35	1 5 6	1 2 3	1 2 3	– 3 3	1 1 2
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a b c	3 985 3 257 7 242	72 63 135	22 18 40	25 8 33	37 12 49	43 13 56	67 28 95	138 46 184
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a b c	71 59 130	71 59 130	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
42	72	130	213	550	798	1 417	1 438	1 173	1 540	84,9	J00 – J99	
39	54	105	135	276	356	675	1 107	1 358	3 226	79,7		
81	126	235	348	826	1 154	2 092	2 545	2 531	4 766	82,3		
–	–	–	1	–	1	–	2	–	2	0,1	J00 – J06	
–	–	–	–	–	–	2	2	4	5	0,1		
–	–	–	1	–	1	2	4	4	7	0,1		
11	23	37	56	114	172	298	378	336	620	23,6	J10 – J18	
12	21	24	24	63	87	143	329	496	1 567	30,2		
23	44	61	80	177	259	441	707	832	2 187	27,0		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	J10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	0	J11	
–	–	–	–	–	–	–	–	3	3	0,1		
–	–	–	–	–	1	1	1	3	3	0		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0	J20 – J22	
–	–	–	–	–	–	–	2	1	6	0,1		
–	–	–	–	–	–	–	2	1	9	0,1		
18	33	67	121	346	506	878	831	645	619	46,7	J40 – J47	
18	23	58	80	155	211	406	555	559	917	32,3		
36	56	125	201	501	717	1 284	1 386	1 204	1 536	39,3		
152	231	289	312	478	500	524	439	301	368	42,0	K00 – K93	
76	110	160	148	238	292	377	554	683	1 250	42,6		
228	341	449	460	716	792	901	993	984	1 618	42,3		
118	196	224	229	351	345	281	182	99	60	24,4	K70 – K77	
58	82	114	112	149	155	166	176	147	151	14,5		
176	278	338	341	500	500	447	358	246	211	19,3		
6	17	17	39	80	128	192	240	197	322	14,3	N00 – N99	
6	9	21	21	62	77	155	254	368	809	19,3		
12	26	38	60	142	205	347	494	565	1 131	16,9		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	– ³⁾	O00 – O99	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,6	P00 – P96	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,7		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,1		
1	1	5	1	1	2	–	–	–	–	1,7	Q00 – Q99	
3	2	1	–	3	–	–	–	–	–	1,5		
4	3	6	1	4	2	–	–	–	–	1,6		
189	313	309	353	516	513	442	371	245	330	45,3	R00 – R99	
76	81	95	116	167	224	291	436	444	1 139	35,1		
265	394	404	469	683	737	733	807	689	1 469	40,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,8	R95	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,6		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,7		

Noch: 10. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	2 770	3	56	111	171	168	253	250
		b	1 515	5	40	31	49	44	45	74
		c	4 285	8	96	142	220	212	298	324
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	606	–	17	39	46	36	54	51
		b	248	–	12	9	15	6	8	10
		c	854	–	29	48	61	42	62	61
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	95	–	–	–	–	1	–	–
		b	301	–	–	–	–	–	–	1
		c	396	–	–	–	–	1	–	1
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	455	–	9	30	44	39	46	51
		b	236	–	10	6	17	12	7	11
		c	691	–	19	36	61	51	53	62
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	49	1	3	1	3	1	4	–
		b	32	–	–	–	–	–	–	1
		c	81	1	3	1	3	1	4	1
T33 – T35	Erfrierungen	a	1	–	–	–	–	–	–	–
		b	2	–	–	–	–	–	1	–
		c	3	–	–	–	–	–	1	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	90	1	2	–	3	2	4	12
		b	35	–	2	3	–	1	–	2
		c	125	1	4	3	3	3	4	14
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	789	1	15	18	34	40	55	57
		b	265	2	5	6	4	15	7	14
		c	1 054	3	20	24	38	55	62	71
A00 – T98	Insgesamt	a	87 091	439	224	208	310	350	574	952
		b	101 242	353	190	87	140	145	269	511
		c	188 333	792	414	295	450	495	843	1 463
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	657	–	24	59	81	55	72	72
		b	293	–	19	15	26	16	12	14
		c	950	–	43	74	107	71	84	86
W00 – W19	Stürze	a	247	1	3	1	5	2	9	3
		b	440	–	4	2	1	–	–	1
		c	687	1	7	3	6	2	9	4
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	29	–	12	–	1	–	1	1
		b	11	–	2	–	–	–	–	–
		c	40	–	14	–	1	–	1	1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 266	–	2	33	50	71	94	114
		b	503	–	1	8	15	19	23	33
		c	1 769	–	3	41	65	90	117	147
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	30	–	1	3	1	3	9	2
		b	36	2	4	1	1	2	4	9
		c	66	2	5	4	2	5	13	11
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . .	a	130	–	5	11	6	10	10	10
		b	45	–	–	2	2	2	1	4
		c	175	–	5	13	8	12	11	14

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
248	225	174	166	201	180	176	146	113	129	31,5	S00 – T98	
80	66	73	67	102	87	103	148	150	351	16,3		
328	291	247	233	303	267	279	294	263	480	23,7		
46	39	38	31	43	52	42	38	18	16	6,9	S00 – S09	
10	8	10	12	13	14	16	36	30	39	2,7		
56	47	48	43	56	66	58	74	48	55	4,7		
1	–	–	1	1	3	7	11	16	54	1,1	S70 – S79	
–	1	–	2	2	7	10	23	48	207	3,2		
1	1	–	3	3	10	17	34	64	261	2,2		
33	42	25	37	26	18	25	12	9	9	5,2	T00 – T07	
13	16	21	17	18	21	10	19	19	19	2,5		
46	58	46	54	44	39	35	31	28	28	3,8		
5	8	6	1	3	3	2	2	4	2	0,6	T20 – T32	
3	2	–	1	6	1	4	4	2	8	0,3		
8	10	6	2	9	4	6	6	6	10	0,4		
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	0	T33 – T35	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0		
–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	0		
10	9	10	4	8	9	3	5	6	2	1,0	T51 – T65	
2	8	2	–	1	2	2	3	3	4	0,4		
12	17	12	4	9	11	5	8	9	6	0,7		
82	70	65	59	69	58	62	47	34	23	9,0	T66 – T78	
14	14	15	19	36	19	29	19	18	29	2,9		
96	84	80	78	105	77	91	66	52	52	5,8		
1 548	2 418	3 331	4 468	8 627	10 856	14 274	13 720	11 064	13 728	990,7	A00 – T98	
919	1 338	1 953	2 339	4 334	5 800	8 951	14 552	17 879	41 482	1 091,9		
2 467	3 756	5 284	6 807	12 961	16 656	23 225	28 272	28 943	55 210	1 042,6		
53	36	32	41	33	33	30	14	11	11	7,5	V01 – V99	
17	17	16	21	18	26	17	25	18	16	3,2		
70	53	48	62	51	59	47	39	29	27	5,3		
6	5	13	9	20	23	24	32	24	67	2,8	W00 – W19	
–	3	4	5	10	16	23	46	80	245	4,7		
6	8	17	14	30	39	47	78	104	312	3,8		
1	–	4	–	–	1	1	5	–	2	0,3	W65 – W74	
2	–	–	–	–	–	3	–	3	1	0,1		
3	–	4	–	–	1	4	5	3	3	0,2		
129	131	96	93	110	90	98	66	56	33	14,4	X60 – X84	
46	30	43	37	54	34	38	45	34	43	5,4		
175	161	139	130	164	124	136	111	90	76	9,8		
4	4	1	–	1	–	–	–	1	–	0,3	X85 – Y09	
3	2	3	–	1	–	2	1	–	1	0,4		
7	6	4	–	2	–	2	1	1	1	0,4		
14	9	14	7	16	3	3	4	4	4	1,5	Y10 – Y34	
6	6	1	1	2	–	4	5	1	8	0,5		
20	15	15	8	18	3	7	9	5	12	1,0		

11. Gestorbene Säuglinge 2002 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon									ohne Angaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	

Insgesamt

unter 24 Stunden ...	69	3	22	13	2	5	6	5	1	-	12
" 7 Tage	396	74	118	45	27	22	18	26	6	-	60
" 1 Monat	527	77	155	60	33	30	31	47	10	-	84
1 bis " 3 Monate	113	1	10	4	11	9	13	25	2	2	36
3 " " 6 Monate	76	2	11	-	2	6	13	10	3	-	29
6 " " 9 Monate	51	1	1	3	2	3	7	8	-	-	26
9 " " 12 Monate	25	-	2	-	1	3	4	7	-	-	8
Insgesamt	792	81	179	67	49	51	68	97	15	2	183

männlich

unter 24 Stunden ...	43	2	14	8	1	3	1	2	1	-	11
" 7 Tage	225	29	75	30	14	9	9	13	4	-	42
" 1 Monat	291	31	95	37	16	12	17	23	7	-	53
1 bis " 3 Monate	67	-	9	3	4	5	4	14	1	1	26
3 " " 6 Monate	49	-	9	-	2	2	4	7	3	-	22
6 " " 9 Monate	21	-	1	2	1	1	4	5	-	-	7
9 " " 12 Monate	11	-	-	-	-	2	3	2	-	-	4
Zusammen	439	31	114	42	23	22	32	51	11	1	112

weiblich

unter 24 Stunden ...	26	1	8	5	1	2	5	3	-	-	1
" 7 Tage	171	45	43	15	13	13	9	13	2	-	18
" 1 Monat	236	46	60	23	17	18	14	24	3	-	31
1 bis " 3 Monate	46	1	1	1	7	4	9	11	1	1	10
3 " " 6 Monate	27	2	2	-	-	4	9	3	-	-	7
6 " " 9 Monate	30	1	-	1	1	2	3	3	-	-	19
9 " " 12 Monate	14	-	2	-	1	1	1	5	-	-	4
Zusammen	353	50	65	25	26	29	36	46	4	1	71

12. Selbstmörderinnen und -mörder 2002 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
	insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 14	14 - 18	18 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	121	-	1	1	11	26	32	15	17	18	1,5
	b	121	-	-	2	4	18	24	18	17	38	1,4
	c	242	-	1	3	15	44	56	33	34	56	1,5
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	35	-	-	-	1	10	9	4	5	6	0,4
	b	5	-	-	1	1	-	1	-	-	2	0,1
	c	40	-	-	1	2	10	10	4	5	8	0,2
Erhängen, Erdrosseln und Erstickn	a	674	1	5	10	65	96	135	110	111	141	8,6
	b	200	-	2	3	17	17	21	28	47	65	2,4
	c	874	1	7	13	82	113	156	138	158	206	5,4
Ertrinken	a	31	-	-	2	-	4	5	2	6	12	0,4
	b	20	-	-	-	-	1	1	3	5	10	0,2
	c	51	-	-	2	-	5	6	5	11	22	0,3
Handfeuerwaffen	a	113	-	-	-	9	15	18	15	21	35	1,4
	b	6	-	-	-	2	-	-	3	-	1	0,1
	c	119	-	-	-	11	15	18	18	21	36	0,7
Scharfe Gegenstände	a	38	-	-	-	5	10	5	5	6	7	0,5
	b	6	-	-	-	-	1	2	-	-	3	0,1
	c	44	-	-	-	5	11	7	5	6	10	0,3
Sturz in die Tiefe	a	86	-	4	1	8	18	16	13	10	16	1,1
	b	68	-	1	-	3	5	11	7	13	28	0,8
	c	154	-	5	1	11	23	27	20	23	44	0,9
Überfahrenlassen	a	93	-	3	5	16	18	21	13	10	7	1,2
	b	31	-	-	-	4	8	8	10	-	1	0,4
	c	124	-	3	5	20	26	29	23	10	8	0,8
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	29	-	-	-	1	5	7	6	6	4	0,4
	b	13	-	-	-	-	1	4	2	4	2	0,2
	c	42	-	-	-	1	6	11	8	10	6	0,3
Sonstige Todesarten	a	46	-	1	1	5	6	12	6	8	7	0,6
	b	33	-	-	-	3	5	4	9	2	10	0,4
	c	79	-	1	1	8	11	16	15	10	17	0,5
Insgesamt	a	1 266	1	14	20	121	208	260	189	200	253	16,1
	b	503	-	3	6	34	56	76	80	88	160	6,0
	c	1 769	1	17	26	155	264	336	269	288	413	10,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,9 ¹⁾	0,1 ²⁾	2,1	6,7	7,7	8,9	12,4	12,8	13,0	19,1	x
Dagegen 2001												
Insgesamt	c	1 726	4	18	22	148	288	335	264	266	381	10,7
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,7 ¹⁾	0,5 ²⁾	2,3	5,6	7,3	9,5	12,6	12,5	12,1	17,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

**13. Tödliche Unfälle 2001 und 2002 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 2001 b = 2002	Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
		0 – 1	1 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege											
Männlich a	716	1	6	6	7	71	211	174	122	118	8,2
b	647	–	3	8	12	59	206	157	102	100	7,4
Weiblich a	260	–	4	2	7	20	44	45	41	97	2,8
b	287	–	3	3	11	15	53	47	54	101	3,1
Zusammen a	976	1	10	8	14	91	255	219	163	215	5,4
b	934	–	6	11	23	74	259	204	156	201	5,2
Arbeitsstätten											
Männlich a	72	–	–	–	–	1	16	30	21	4	0,8
b	80	–	–	–	–	1	23	30	20	6	0,9
Weiblich a	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	0
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen a	74	–	–	–	–	1	16	32	21	4	0,4
b	80	–	–	–	–	1	23	30	20	6	0,4
häuslicher Bereich											
Männlich a	180	2	5	1	1	–	5	13	29	124	2,1
b	185	3	4	2	–	–	7	16	29	124	2,1
Weiblich a	235	1	5	–	1	1	2	5	19	201	2,5
b	287	–	5	1	2	1	1	11	19	247	3,1
Zusammen a	415	3	10	1	2	1	7	18	48	325	2,3
b	472	3	9	3	2	1	8	27	48	371	2,6
sonstige Orte und ohne Angabe											
Männlich a	532	3	4	5	4	12	108	121	79	196	6,1
b	429	–	6	6	7	4	100	103	52	151	4,9
Weiblich a	477	1	4	2	1	2	19	36	29	383	5,2
b	357	3	4	4	2	4	15	23	27	275	3,9
Zusammen a	1 009	4	8	7	5	14	127	157	108	579	5,6
b	786	3	10	10	9	8	115	126	79	426	4,4
tödlich Verunglückte insgesamt											
Männlich a	1 500	6	15	12	12	84	340	338	251	442	17,1
b	1 341	3	13	16	19	64	336	306	203	381	15,3
Weiblich a	974	2	13	4	9	23	65	88	89	681	10,5
b	931	3	12	8	15	20	69	81	100	623	10,0
Insgesamt a	2 474	8	28	16	21	107	405	426	340	1 123	13,7
b	2 272	6	25	24	34	84	405	387	303	1 004	12,6
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	13,7	4,7	3,8	1,6	2,0	11,1	11,6	10,1	10,1	36,3	x
b	12,6	3,6	3,5	2,5	3,3	8,6	11,9	9,0	9,1	31,7	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemein bildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluss der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1999 auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(innen), Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2002 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG).

1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1993 – 2003 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Grundschulen											
1993 ...	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9	
1994 ...	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3	
1995 ...	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8	
1996 ...	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3	
1997 ...	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7	
1998 ...	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0	
1999 ...	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3	
2000 ...	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	48,7	42 403	36 879	87,0	
2001 ...	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	48,8	41 748	36 502	87,4	
2002 ...	3 462	33 672	782 765	23,2	19,1	382 291	48,8	41 072	36 093	87,9	
2003 ...	3 458	33 366	778 641	23,3	19,2	380 498	48,9	40 612	35 916	88,4	
Hauptschulen											
1993 ...	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9	
1994 ...	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4	
1995 ...	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1	
1996 ...	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9	
1997 ...	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8	
1998 ...	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7	
1999 ...	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4	
2000 ...	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	42,8	19 576	10 902	55,7	
2001 ...	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	42,7	19 943	11 401	57,2	
2002 ...	738	12 611	290 421	23,0	14,2	124 003	42,7	20 427	11 892	58,2	
2003 ...	735	12 684	291 238	23,0	14,1	124 640	42,8	20 642	12 229	59,2	
Sonderschulen³⁾											
1993 ...	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1	
1994 ...	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7	
1995 ...	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4	
1996 ...	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8	
1997 ...	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7	
1998 ...	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1	
1999 ...	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5	
2000 ...	704	8 619	94 755	11,0	6,1	33 543	35,4	15 644	11 279	72,1	
2001 ...	705	8 872	98 460	11,1	6,1	34 629	35,2	16 058	11 654	72,6	
2002 ...	707	9 216	102 068	11,1	6,1	36 237	35,5	16 743	12 267	73,3	
2003 ...	707	9 415	104 293	11,1	6,1	37 154	35,6	17 198	12 683	73,7	
Realschulen											
1993 ...	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2	
1994 ...	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8	
1995 ...	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3	
1996 ...	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9	
1997 ...	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5	
1998 ...	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7	
1999 ...	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1	
2000 ...	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	50,6	17 361	11 210	64,6	
2001 ...	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	50,6	18 084	11 724	64,8	
2002 ...	550	12 263	343 085	28,0	18,2	173 287	50,5	18 825	12 267	65,2	
2003 ...	554	12 387	346 473	28,0	18,4	175 062	50,5	18 872	12 325	65,3	

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemein bildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg)

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1993 – 2003 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1993 ...	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1	
1994 ...	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8	
1995 ...	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6	
1996 ...	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9	
1997 ...	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1	
1998 ...	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2	
1999 ...	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5	
2000 ...	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	48,3	16 153	8 648	53,5	
2001 ...	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	48,6	16 271	8 739	53,7	
2002 ...	216	6 836	221 991	28,1 ^r	13,5	108 369	48,8	16 390	8 828	53,9	
2003 ...	217	6 883	226 540	28,1	13,7	111 469	49,2	16 542	8 971	54,2	
Gymnasien											
1993 ...	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0	
1994 ...	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5	
1995 ...	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8	
1996 ...	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2	
1997 ...	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8	
1998 ...	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 330	14 580	42,5	
1999 ...	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0	
2000 ...	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	53,9	33 759	14 730	43,6	
2001 ...	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	54,1	33 561	14 918	44,5	
2002 ...	627	13 981	541 286	27,7 ^r	16,2	292 729	54,1	33 241	15 064	45,3	
2003 ...	628	13 911	547 513	28,0	16,6	295 837	54,0	33 044	15 268	46,2	
Weiterbildungskolleg											
1993 ...	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5	
1994 ...	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5	
1995 ...	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5	
1996 ...	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7	
1997 ...	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2	
1998 ...	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8	
1999 ...	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8	
2000 ...	55	x	20 716	x	15,1	10 408	50,2	1 376	588	42,7	
2001 ...	55	x	21 655	x	16,0	10 698	49,4	1 357	590	43,5	
2002 ...	55	x	23 580	x	16,9	11 596	49,2	1 395	629	45,1	
2003 ...	55	x	26 068	x	17,5	12 794	49,1	1 486	690	46,4	
allgemein bildende Schulen insgesamt⁴⁾											
1993 ...	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3	
1994 ...	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9	
1995 ...	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6	
1996 ...	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,8	
1997 ...	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,2	
1998 ...	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3	
1999 ...	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7	
2000 ...	6 392	88 521	2 307 318	23,7	15,6	1 128 711	48,9	147 804	95 157	64,4	
2001 ...	6 410	88 816	2 311 725	23,7	15,6	1 131 519	48,9	148 582	96 501	64,9	
2002 ...	6 405	89 263	2 323 118	23,7 ^r	15,5	1 137 643	49,0	149 663	98 015	65,5	
2003 ...	6 404	89 344	2 339 118	24,1	15,6	1 146 807	49,0	150 008	99 084	66,1	

Anmerkungen S. 131

2. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 2002 und 2003 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2002	3 462	33 672	782 765	23,2	19,1	382 291	123 878	41 072	36 093
	2003	3 458	33 366	778 641	23,3	19,2	380 498	122 042	40 612	25 916
darunter										
Schulkindergarten . .	2002	768	806	11 003	13,5	13,5	3 981	3 268	815	786
	2003	698	714	9 203	12,7	12,4	3 299	2 732	741	717
Hauptschulen	2002	738	12 611	290 421	23,0	14,2	124 003	63 883	20 427	11 892
	2003	735	12 684	291 238	23,0	14,1	124 640	64 025	20 642	12 229
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2002	2	36	865	24,0	15,2	418	68	57	38
	2003	2	36	872	24,2	15,0	429	58	58	38
Sonderschulen im Bereich G/H	2002	705	9 173	101 569	11,1	6,1	36 007	22 642	16 643	12 196
	2003	705	9 370	103 779	11,0	6,1	36 911	23 145	17 098	12 611
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2002	28	210	1 264	6,0	9,2	533	315	138	132
	2003	29	223	1 568	7,0	9,8	676	335	160	153
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2002	2	43	499	10,3	5,0	230	31	100	71
	2003	2	45	514	10,0	5,1	243	29	100	72
Realschulen	2002	550	12 263	343 085	28,0	18,2	173 287	29 896	18 825	12 267
	2003	554	12 387	346 473	28,0	18,4	175 062	30 685	18 872	12 325
Gymnasien	2002	627	13 981	541 286	27,7	16,3	292 729	26 657	33 241	15 064
	2003	628	13 911	547 513	28,0	16,6	295 837	26 599	33 044	15 268
Gesamtschulen	2002	216	6 836	221 991	28,1	13,5	108 369	36 490	16 390	8 828
	2003	217	6 883	226 540	28,2	13,7	111 469	37 632	16 542	8 971
Freie Waldorf- schulen	2002	48	648	17 057	26,3	11,3	8 713	305	1 513	937
	2003	48	662	17 480	26,4	11,2	8 924	288	1 554	964
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2002	6 350	89 263	2 299 538	23,7	15,5	1 126 047	303 850	148 268	97 386
	2003	6 349	89 344	2 313 050	23,8	15,6	1 134 013	304 492	148 522	98 394
Weiterbildungskolleg .	2002	55	x	23 580	x	16,9	11 596	4 853	1 395	629
	2003	55	x	26 068	x	17,5	12 794	5 110	1 486	690
Allgemein bildende Schulen	2002	6 405	x 2 323 118	x	15,5	1 137 643	308 703	149 663	98 015	
	2003	6 404	x 2 339 118	x	15,6	1 146 807	309 602	150 008	99 084	

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2002 und 2003 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2002	3 438	33 500	778 682	23,2	19,1	380 365	123 469	40 807	35 875
	2003	3 433	33 185	774 407	23,3	19,2	378 477	121 590	40 330	35 687
darunter										
Schulkindergarten . . .	2002	768	806	11 003	13,5	13,5	3 981	3 268	815	786
	2002 2003	698	714	9 203	12,7	12,4	3 299	2 732	741	717
Hauptschulen	2002	733	12 564	289 301	23,0	14,2	123 513	63 741	20 342	11 846
	2003	729	12 633	290 007	23,0	14,1	124 099	63 852	20 542	12 173
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2002	1	17	401	23,6	14,9	198	26	27	19
	2003	1	18	402	22,3	14,9	206	4	27	18
Sonderschulen im Bereich G/H	2002	646	8 362	94 471	11,3	6,3	33 776	21 761	14 970	11 075
	2003	647	8 564	96 658	11,3	6,3	34 692	22 276	15 397	11 466
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2002	28	210	1 264	6,0	9,2	533	315	138	132
	2003	29	223	1 568	7,0	9,8	676	335	160	153
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2002	2	43	499	10,3	5,0	230	31	100	71
	2003	2	45	514	10,0	5,1	243	29	100	72
Realschulen	2002	507	11 505	320 302	27,8	18,2	158 335	29 364	17 618	11 508
	2003	510	11 622	323 448	27,8	18,3	159 983	30 141	17 645	11 552
Gymnasien	2002	522	11 774	450 372	27,5	16,3	238 046	24 289	27 695	12 502
	2003	522	11 701	455 521	27,8	16,6	240 517	24 318	27 481	12 678
Gesamtschulen	2002	203	6 583	214 134	28,2	13,6	104 456	35 658	15 762	8 506
	2003	204	6 619	218 382	28,2	13,8	107 372	36 756	15 874	8 620
Freie Waldorf- schulen	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2002	6 052	84 348	2 148 162	23,6	15,6	1 038 919	298 339	137 321	91 402
	2003	6 048	84 387	2 159 339	23,7	15,7	1 045 589	298 866	137 396	92 266
Weiterbildungskolleg .	2002	47	x	20 460	x	17,3	10 030	4 324	1 181	531
	2003	47	x	22 522	x	18,2	11 058	4 501	1 240	575
Allgemein bildende Schulen	2002	6 099	x	2 168 622	x	15,7	1 048 949	302 663	138 502	91 933
	2003	6 095	x	2 181 861	x	15,7	1 056 647	303 467	138 636	92 841

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2002 und 2003 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2002	24	172	4 083	23,7	15,4	1 926	409	265	218
	2003	25	181	4 234	23,4	15,0	2 021	452	282	229
darunter										
Schulkindergarten . . .	2002	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2003	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hauptschulen	2002	5	47	1 120	23,8	13,2	490	142	85	46
	2003	6	51	1 231	24,1	12,3	541	173	100	56
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2002	1	19	464	24,4	15,5	220	42	30	19
	2003	1	18	470	26,1	15,2	223	43	31	20
Sonderschulen im Bereich G/H	2002	59	811	7 098	8,8	4,2	2 231	881	1 673	1 121
	2003	58	806	7 121	8,8	4,2	2 219	869	1 701	1 145
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2002	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2003	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2002	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2003	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2002	43	758	22 783	30,1	18,9	14 952	532	1 207	759
	2003	44	765	23 025	30,1	18,8	15 079	544	1 227	773
Gymnasien	2002	105	2 207	90 914	28,8	16,4	54 683	2 368	5 546	2 562
	2003	106	2 210	91 992	28,9	16,5	55 320	2 281	5 563	2 590
Gesamtschulen	2002	13	253	7 857	26,9	12,5	3 913	832	628	322
	2003	13	264	8 158	26,6	12,2	4 097	876	668	351
Freie Waldorf- schulen	2002	48	648	17 057	26,3	11,3	8 713	305	1 513	937
	2003	48	662	17 480	26,4	11,2	8 924	288	1 554	964
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	2002	298	4 915	151 376	25,0	13,8	87 128	5 511	10 947	5 984
	2003	301	4 957	153 711	25,1	13,8	88 424	5 526	11 126	6 128
Weiterbildungskolleg .	2002	8	x	3 119	x	14,6	1 566	529	214	98
	2003	8	x	3 546	x	14,4	1 736	609	246	115
Allgemein bildende Schulen	2002	306	x	154 495	x	13,8	88 694	6 040	11 161	6 082
	2003	309	x	157 257	x	13,8	90 160	6 135	11 372	6 243

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	93	18 769	9 256	4 284	996	14	5 650	2 433	1 927	402
Duisburg	89	21 165	10 284	7 019	1 144	20	6 692	2 856	2 318	489
Essen	106	22 055	10 906	4 304	1 157	14	5 271	2 215	1 493	371
Krefeld	38	9 676	4 759	1 865	512	8	3 426	1 501	899	238
Mönchengladbach	48	11 361	5 487	1 943	576	12	5 374	2 333	1 222	376
Mülheim an der Ruhr	28	6 403	3 211	1 037	340	4	1 363	557	423	108
Oberhausen	41	8 928	4 258	1 963	474	7	2 923	1 215	858	199
Remscheid	22	5 109	2 528	1 342	283	6	2 383	1 056	821	185
Solingen	25	7 044	3 419	1 517	380	5	2 354	999	1 023	171
Wuppertal	67	14 413	6 968	3 431	789	13	5 345	2 358	1 920	372
Kreise										
Kleve	62	14 655	7 162	860	725	22	8 740	3 848	661	550
Mettmann	95	20 859	10 149	3 221	1 091	16	6 249	2 584	1 776	437
Rhein-Kreis Neuss	89	19 552	9 619	2 731	1 008	13	5 880	2 354	1 377	404
Viersen	57	14 770	7 166	1 208	728	11	5 400	2 211	784	335
Wesel	90	20 793	10 149	2 657	1 041	19	7 290	3 010	1 603	498
Reg.-Bez. Düsseldorf	950	215 552	105 321	39 382	11 244	184	74 340	31 530	19 105	5 135
davon										
kreisfreie Städte	557	124 923	61 076	28 705	6 651	103	40 781	17 523	12 904	2 911
Kreise	393	90 629	44 245	10 677	4 593	81	33 559	14 007	6 201	2 224
Kreisfreie Städte										
Aachen	43	8 926	4 473	2 037	479	6	2 638	1 148	916	219
Bonn	53	11 510	5 562	2 408	606	7	2 952	1 251	1 127	234
Köln	150	35 839	17 551	10 355	1 898	30	12 373	5 380	5 366	907
Leverkusen	28	6 363	3 118	1 141	313	4	1 865	791	517	144
Kreise										
Aachen	64	13 943	6 787	2 127	703	12	4 714	1 957	1 119	327
Düren	59	12 656	6 099	1 476	642	13	4 636	1 988	733	331
Rhein-Erft-Kreis	79	19 679	9 689	2 879	950	14	7 120	3 085	1 943	487
Euskirchen	43	8 820	4 248	503	410	13	4 485	1 914	441	300
Heinsberg	59	12 351	6 061	1 160	584	11	5 304	2 381	757	352
Oberbergischer Kreis	62	14 028	6 828	1 472	703	11	5 571	2 373	914	400
Rhein.-Berg. Kreis	55	12 799	6 252	1 218	671	9	4 166	1 794	842	304
Rhein-Sieg-Kreis	104	27 764	13 562	3 128	1 385	22	10 895	4 560	2 028	791
Reg.-Bez. Köln	799	184 678	90 230	29 904	9 344	152	66 719	28 622	16 703	4 796
davon										
kreisfreie Städte	274	62 638	30 704	15 941	3 296	47	19 828	8 570	7 926	1 504
Kreise	525	122 040	59 526	13 963	6 048	105	46 891	20 052	8 777	3 292
Kreisfreie Städte										
Botrop	27	5 093	2 429	922	279	4	1 266	530	269	94
Gelsenkirchen	51	11 147	5 490	3 515	613	8	3 104	1 393	1 106	242
Münster	48	9 911	4 901	1 306	549	8	3 255	1 384	732	250

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	79	19 620	9 566	1 341	998	28	11 521	4 917	942	722
Coesfeld	44	11 411	5 644	503	608	11	4 373	1 844	332	302
Recklinghausen	123	27 642	13 419	5 024	1 427	25	8 923	3 946	2 195	664
Steinfurt	94	22 627	10 792	1 725	1 181	25	9 914	4 229	1 206	727
Warendorf	61	13 899	6 824	1 516	745	20	7 219	3 240	926	518
Reg.-Bez. Münster	527	121 350	59 065	15 852	6 400	129	49 575	21 483	7 686	3 519
davon										
kreisfreie Städte	126	26 151	12 820	5 743	1 441	20	7 625	3 307	2 107	586
Kreise	401	95 199	46 245	10 109	4 959	109	41 950	18 176	5 601	2 933
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 185	6 507	2 818	759	11	4 035	1 693	1 599	319
Kreise										
Gütersloh	75	17 666	8 707	1 902	938	17	6 948	2 839	1 301	509
Herford	54	11 694	5 702	1 314	656	5	2 434	991	508	202
Höxter	43	7 436	3 656	381	394	12	3 984	1 678	310	277
Lippe	71	17 463	8 594	1 606	924	19	6 960	2 946	1 075	561
Minden-Lübbecke	77	15 344	7 502	1 154	827	14	5 865	2 472	732	414
Paderborn	65	14 374	6 982	1 058	760	17	6 744	2 885	776	512
Reg.-Bez. Detmold	434	97 162	47 650	10 806	5 258	95	36 970	15 504	6 301	2 794
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 185	6 507	2 818	759	11	4 035	1 693	1 599	319
Kreise	385	83 977	41 143	7 415	4 499	84	32 935	13 811	4 702	2 475
Kreisfreie Städte										
Bochum	63	13 258	6 411	2 466	710	9	3 408	1 538	945	241
Dortmund	93	22 951	11 335	5 258	1 218	17	6 399	2 812	1 972	440
Hagen	37	8 491	4 266	2 345	444	8	3 376	1 474	1 338	232
Hamm	28	8 362	4 070	1 599	435	10	3 642	1 588	822	261
Herne	29	6 622	3 318	1 792	354	7	2 263	1 016	775	174
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	13 790	6 692	1 990	738	14	4 422	1 866	1 142	347
Hochsauerlandkreis	84	13 365	6 403	1 323	676	23	7 713	3 289	1 067	487
Märkischer Kreis	91	20 822	10 161	3 750	1 065	26	10 384	4 523	2 815	719
Olpe	44	6 900	3 348	780	348	9	4 177	1 809	579	277
Siegen-Wittgenstein	76	12 906	6 159	1 590	681	19	5 882	2 485	921	387
Soest	63	14 264	7 086	1 102	744	20	6 747	2 920	766	479
Unna	75	19 040	9 412	2 723	1 011	13	5 221	2 181	1 066	354
Reg.-Bez. Arnsberg	750	160 771	78 661	26 718	8 424	175	63 634	27 501	14 208	4 398
davon										
kreisfreie Städte	250	59 684	29 400	13 460	3 161	51	19 088	8 428	5 852	1 348
Kreise	500	101 087	49 261	13 258	5 263	124	44 546	19 073	8 356	3 050
Nordrhein-Westfalen	3 460	779 513	380 927	122 089	40 670	735	291 238	124 640	64 025	20 642
davon										
kreisfreie Städte	1 256	286 581	140 507	66 667	15 308	232	91 357	39 521	30 388	6 668
Kreise	2 204	492 932	240 420	55 422	25 362	503	199 881	85 119	33 637	13 974

Anmerkungen S. 136

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 388	1 205	890	569	13	7 299	3 552	1 683	401
Duisburg	17	2 848	1 115	876	478	10	6 526	3 324	944	354
Essen	22	3 758	1 392	1 030	580	15	9 233	4 473	946	505
Krefeld	9	1 542	600	249	277	5	3 681	1 797	574	217
Mönchengladbach	10	1 716	588	240	326	4	3 272	1 649	316	177
Mülheim an der Ruhr	4	634	212	182	107	3	2 241	1 087	320	123
Oberhausen	6	1 075	396	269	146	3	2 977	1 553	255	151
Remscheid	4	703	281	243	105	2	1 734	880	200	87
Solingen	6	761	234	253	127	3	2 209	1 122	310	111
Wuppertal	12	1 854	648	528	312	7	4 804	2 352	665	252
Kreise										
Kleve	12	1 790	599	173	295	10	6 923	3 755	187	373
Mettmann	19	2 355	827	660	389	18	11 087	5 950	1 191	609
Rhein-Kreis Neuss	12	1 692	597	379	262	14	8 804	4 294	1 033	485
Viersen	10	1 546	499	175	230	8	5 562	2 803	254	290
Wesel	14	2 321	863	365	422	14	9 913	4 974	485	547
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	26 477	9 341	6 512	4 625	129	86 265	43 565	9 363	4 682
davon										
kreisfreie Städte	111	18 279	6 671	4 760	3 027	65	43 976	21 789	6 213	2 378
Kreise	67	9 704	3 385	1 752	1 598	64	42 289	21 776	3 150	2 304
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 740	644	409	324	4	2 665	1 289	512	153
Bonn	10	1 413	494	348	282	9	4 261	1 909	718	258
Köln	33	5 590	2 021	1 655	1 014	24	13 371	6 758	3 781	725
Leverkusen	4	618	233	158	110	3	2 884	1 436	267	165
Kreise										
Aachen	13	1 665	555	283	256	10	6 440	3 307	530	334
Düren	10	1 390	488	210	251	10	5 477	2 676	348	297
Rhein-Erft-Kreis	18	2 311	787	488	374	15	9 750	4 960	903	528
Euskirchen	13	1 449	453	140	274	7	3 910	1 947	145	211
Heinsberg	8	1 374	474	194	204	8	6 140	3 094	363	331
Oberbergischer Kreis	13	1 599	546	225	253	14	7 714	3 946	390	422
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 413	466	214	291	10	5 954	2 866	435	329
Rhein-Sieg-Kreis	19	2 567	892	487	436	17	10 501	5 328	802	602
Reg.-Bez. Köln	164	23 129	8 053	4 811	4 069	131	79 067	39 516	9 194	4 355
davon										
kreisfreie Städte	60	9 361	3 392	2 570	1 730	40	23 181	11 392	5 278	1 301
Kreise	104	13 768	4 661	2 241	2 339	91	55 886	28 124	3 916	3 054
Kreisfreie Städte										
Botrop	5	534	186	133	78	3	2 165	1 074	191	114
Gelsenkirchen	14	2 370	956	803	352	6	4 187	2 082	649	219
Münster	13	2 380	893	495	382	9	4 842	2 342	302	300

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 698	968	441	422	17	10 868	5 700	275	599
Coesfeld	7	1 086	344	165	207	9	5 672	2 821	135	326
Recklinghausen	28	3 834	1 416	978	613	20	13 579	7 043	957	721
Steinfurt	17	2 695	922	647	457	19	12 039	5 971	349	657
Warendorf	11	1 402	487	231	229	11	6 975	3 521	265	395
Reg.-Bez. Münster	109	16 999	6 172	3 893	2 740	94	60 327	30 554	3 123	3 331
davon										
kreisfreie Städte	32	5 284	2 035	1 431	812	18	11 194	5 498	1 142	633
Kreise	77	11 715	4 137	2 462	1 928	76	49 133	25 056	1 981	2 698
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	15	2 475	945	674	485	10	5 325	2 659	734	295
Kreise										
Gütersloh	12	1 662	555	364	255	13	8 963	4 545	522	492
Herford	9	1 374	447	350	234	10	5 699	2 945	354	316
Höxter	11	1 146	372	99	201	9	4 852	2 413	113	248
Lippe	17	2 340	850	418	345	13	7 807	3 984	387	427
Minden-Lübbecke	15	2 137	731	335	359	11	7 018	3 585	218	388
Paderborn	15	2 311	837	369	380	12	7 366	3 815	262	405
Reg.-Bez. Detmold	94	13 445	4 737	2 609	2 259	78	47 030	23 946	2 590	2 571
davon										
kreisfreie Stadt	15	2 475	945	674	485	10	5 325	2 659	734	295
Kreise	79	10 970	3 792	1 935	1 774	68	41 705	21 287	1 856	2 276
Kreisfreie Städte										
Bochum	17	2 491	868	545	395	8	5 537	2 801	495	293
Dortmund	22	3 982	1 396	865	632	14	9 199	4 734	1 504	493
Hagen	7	1 080	456	366	142	6	3 214	1 596	435	168
Hamm	8	1 148	410	246	161	6	3 757	1 942	355	195
Herne	8	1 012	372	305	153	4	2 497	1 265	304	140
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 349	472	328	260	11	6 384	3 189	528	355
Hochsauerlandkreis	20	1 989	657	404	311	12	7 290	3 801	333	386
Märkischer Kreis	19	2 674	972	774	411	16	10 466	5 378	1 024	549
Olpe	10	1 385	474	305	217	6	3 350	1 670	165	176
Siegen-Wittgenstein	11	1 332	498	309	186	15	7 250	3 662	407	374
Soest	15	2 073	746	334	315	11	7 425	3 721	350	403
Unna	14	2 222	815	568	322	13	7 415	3 722	515	401
Reg.-Bez. Arnsberg	162	22 737	8 136	5 349	3 505	122	73 784	37 481	6 415	3 933
davon										
kreisfreie Städte	62	9 713	3 502	2 327	1 483	38	24 204	12 338	3 093	1 289
Kreise	100	13 024	4 634	3 022	2 022	84	49 580	25 143	3 322	2 644
Nordrhein-Westfalen	707	104 293	37 154	23 174	17 198	554	346 473	175 062	30 685	18 872
davon										
kreisfreie Städte	280	45 112	16 545	11 762	7 537	171	107 880	53 676	16 460	5 896
Kreise	427	59 181	20 609	11 412	9 661	383	238 593	121 386	14 225	12 976

Anmerkungen S. 138

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	16 765	9 057	2 338	1 018	7	5 533	2 684	1 686	471
Duisburg	13	11 628	6 317	1 003	693	13	12 878	6 438	3 417	908
Essen	22	18 251	10 007	980	1 127	9	9 733	4 661	1 830	719
Krefeld	9	6 981	3 779	462	431	5	4 658	2 435	640	350
Mönchengladbach	10	8 552	4 626	401	511	6	4 473	2 291	537	315
Mülheim an der Ruhr	5	4 761	2 430	270	286	4	4 276	2 137	499	306
Oberhausen	5	5 224	2 833	361	317	4	4 593	2 257	883	332
Remscheid	4	3 251	1 795	204	200	3	2 877	1 517	592	201
Solingen	4	4 026	2 186	212	237	3	3 959	2 025	726	266
Wuppertal	9	9 713	5 250	729	593	8	6 455	3 329	979	517
Kreise										
Kleve	12	8 955	4 688	187	528	1	1 002	484	29	62
Mettmann	17	14 856	7 701	766	898	7	6 213	3 026	916	465
Rhein-Kreis Neuss	17	15 707	8 450	834	953	5	4 834	2 481	586	344
Viersen	11	9 948	5 388	287	581	4	4 107	2 103	338	271
Wesel	14	13 120	7 150	376	782	10	9 711	4 683	1 182	681
Reg.-Bez. Düsseldorf	173	151 738	81 657	9 410	9 155	89	85 302	42 551	14 840	6 208
davon										
kreisfreie Städte	102	89 152	48 280	6 960	5 413	62	59 435	29 774	11 789	4 385
Kreise	71	62 586	33 377	2 450	3 742	27	25 867	12 777	3 051	1 823
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 725	5 219	803	599	4	3 863	1 921	375	310
Bonn	19	15 913	8 230	978	1 006	5	3 918	1 921	441	326
Köln	33	26 787	14 443	3 325	1 660	11	10 209	5 026	2 607	819
Leverkusen	5	5 987	3 283	242	379	2	2 884	1 395	577	217
Kreise										
Aachen	10	9 319	4 903	439	550	3	3 161	1 565	527	218
Düren	10	8 443	4 796	249	494	4	3 856	1 850	498	272
Rhein-Erft-Kreis	14	14 723	7 610	692	918	5	4 059	1 927	633	288
Euskirchen	9	7 347	3 910	157	434	1	1 036	466	57	77
Heinsberg	7	8 204	4 410	232	478	3	2 921	1 419	165	193
Oberbergischer Kreis	11	8 628	4 822	250	509	5	4 645	2 358	415	315
Rhein.-Berg. Kreis	10	9 830	5 256	296	593	3	2 573	1 291	185	194
Rhein-Sieg-Kreis	23	19 301	10 455	656	1 166	4	4 213	2 122	348	318
Reg.-Bez. Köln	162	144 207	77 337	8 319	8 786	50	47 338	23 261	6 828	3 547
davon										
kreisfreie Städte	68	58 412	31 175	5 348	3 644	22	20 874	10 263	4 000	1 672
Kreise	94	85 795	46 162	2 971	5 142	28	26 464	12 998	2 828	1 875
Kreisfreie Städte										
Botrop	3	3 027	1 640	98	174	2	2 347	1 085	469	171
Gelsenkirchen	7	6 136	3 165	466	364	5	6 281	3 009	1 946	459
Münster	14	11 138	6 081	380	708	2	1 909	971	35	128

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	10 666	5 939	190	618	1	152	71	8	17
Coesfeld	10	7 278	3 922	80	430	3	2 745	1 377	94	202
Recklinghausen	20	18 386	9 726	527	1 094	12	11 927	5 632	2 403	890
Steinfurt	15	14 966	8 297	238	883	3	2 754	1 402	118	199
Warendorf	12	8 967	4 914	294	544	2	1 234	564	355	108
Reg.-Bez. Münster	93	80 564	43 684	2 273	4 815	30	29 349	14 111	5 428	2 174
davon										
kreisfreie Städte	24	20 301	10 886	944	1 246	9	10 537	5 065	2 450	758
Kreise	69	60 263	32 798	1 329	3 569	21	18 812	9 046	2 978	1 416
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	9 215	4 986	508	598	8	6 012	3 048	864	500
Kreise										
Gütersloh	12	10 169	5 582	283	608	4	3 930	1 910	387	290
Herford	8	7 518	4 147	177	460	6	6 438	2 990	630	461
Höxter	10	7 167	3 973	111	416	-	-	-	-	-
Lippe	12	10 330	5 659	241	637	5	4 774	2 410	263	348
Minden-Lübbecke	9	10 131	5 563	162	598	6	5 471	2 638	289	387
Paderborn	9	8 197	4 676	167	509	3	2 780	1 282	179	219
Reg.-Bez. Detmold	70	62 727	34 586	1 649	3 826	32	29 405	14 278	2 612	2 205
davon										
kreisfreie Stadt	10	9 215	4 986	508	598	8	6 012	3 048	864	500
Kreise	60	53 512	29 600	1 141	3 228	24	23 393	11 230	1 748	1 705
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 207	5 464	613	621	9	7 344	3 678	969	607
Dortmund	15	14 032	7 541	1 391	848	12	10 205	5 033	2 190	787
Hagen	8	5 777	3 115	395	350	4	3 958	1 982	764	291
Hamm	6	5 050	2 633	174	322	3	2 698	1 337	488	198
Herne	5	4 149	2 175	249	236	5	4 085	2 029	766	322
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 130	4 908	275	542	8	5 686	2 771	519	408
Hochsauerlandkreis	12	9 068	4 925	172	525	-	-	-	-	-
Märkischer Kreis	15	12 147	6 677	532	722	6	5 063	2 525	735	357
Olpe	6	4 777	2 724	106	268	-	-	-	-	-
Siegen-Wittgenstein	14	10 460	5 610	331	630	5	3 306	1 675	322	239
Soest	14	11 238	6 178	273	683	2	978	484	41	77
Unna	14	12 242	6 623	437	715	10	9 303	4 678	1 418	676
Reg.-Bez. Arnsberg	130	108 277	58 573	4 948	6 462	64	52 626	26 192	8 212	3 962
davon										
kreisfreie Städte	45	39 215	20 928	2 822	2 377	33	28 290	14 059	5 177	2 205
Kreise	85	69 062	37 645	2 126	4 085	31	24 336	12 133	3 035	1 757
Nordrhein-Westfalen	628	547 513	295 837	26 599	33 044	265	244 020	120 393	37 920	18 096
davon										
kreisfreie Städte	249	216 295	116 255	16 582	13 278	134	125 148	62 209	24 280	9 520
Kreise	379	331 218	179 582	10 017	19 766	131	118 872	58 184	13 640	8 576

Anmerkungen S. 140

8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 2001 – 2003

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2001			2002			2003		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	185 405	90 647	28 473	188 614	92 217	28 629	196 345	96 121	29 714
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	40 963	17 397	9 625	39 840	17 100	9 125	38 356	16 602	8 794
Schulentlassungen insgesamt	48 146	20 754	9 440	48 693	21 118	9 561	50 595	21 894	10 023
davon ohne Hauptschulabschluss	5 512	1 982	1 450	5 774	2 172	1 591	5 623	2 096	1 527
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	4 823	1 895	1 007	5 311	2 127	1 179	4 865	1 938	1 075
darunter mit Qualifikationsvermerk	436	203	95	593	290	147	484	229	177
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	22 716	9 549	4 215	22 758	9 657	4 254	24 464	10 329	4 655
mit Fachoberschulreife	15 095	7 328	2 768	14 850	7 162	2 537	15 643	7 531	2 766
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 919	3 593	1 243	6 480	3 332	1 109	7 001	3 627	1 231
Sonderschulen									
Einschulungen	4 501	1 542	727	4 624	1 548	712	4 738	1 617	695
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	9 169	3 261	2 341	9 446	3 473	2 514	9 032	3 230	2 274
Schulentlassungen insgesamt	8 811	3 123	1 925	9 045	3 215	1 943	9 402	3 308	1 990
davon ohne Hauptschulabschluss	5 775	2 053	1 360	5 943	2 156	1 404	6 147	2 198	1 405
darunter mit Abschluss der Schule für Geistigbehinderte	1 173	460	199	1 262	532	213	1 308	526	190
mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	3 792	1 400	964	3 791	1 423	990	3 933	1 457	1 010
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 469	905	503	2 323	819	465	2 464	880	493
darunter mit Qualifikationsvermerk	15	6	2	23	7	2	27	5	1
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	447	123	45	599	180	62	631	158	80
mit Fachoberschulreife	109	36	17	166	53	12	142	60	12
darunter mit Qualifikationsvermerk	44	18	7	47	23	5	61	32	3
mit Fachhochschulreife	–	–	–	4	2	–	3	1	–
mit Hochschulreife	11	6	–	10	5	–	15	11	–

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Schulform; ab 2001 Bildungsgänge des Weiterbildungskolleg (siehe Definition Seite 129)

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 2001 – 2003**

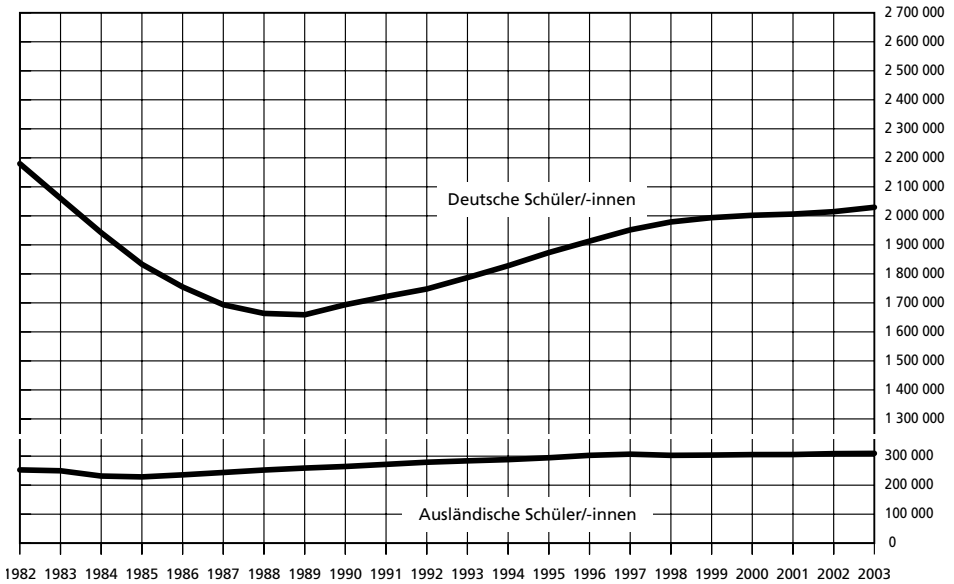
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2001			2002			2003		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	60 133	29 695	5 736	58 099	28 716	5 521	55 753	27 485	5 722
Schulentlassungen insgesamt	45 918	23 736	3 155	45 004	23 455	3 007	47 609	24 509	3 364
davon ohne Hauptschulabschluss	695	297	56	531	217	53	566	239	56
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 348	584	155	1 190	517	111	1 177	555	112
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 055	453	138	913	405	94	909	433	93
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1 004	450	104	1 096	493	123	1 044	487	109
mit Fachoberschulreife	42 871	22 405	2 840	42 187	22 228	2 720	44 822	23 228	3 087
darunter mit Qualifikationsvermerk	19 874	11 297	1 338	18 586	10 713	1 148	20 204	11 490	1 340
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	70 637	37 672	3 380	69 434	36 614	3 138	68 020	35 823	3 345
Schulentlassungen insgesamt	58 739	32 281	2 925	56 161	31 489	2 849	55 690	31 138	2 697
davon ohne Hauptschulabschluss	196	80	21	189	83	31	202	91	29
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	672	289	50	661	326	62	644	327	58
darunter mit Qualifikationsvermerk	458	206	42	432	215	51	414	217	33
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	503	229	40	490	228	24	390	203	24
mit Fachoberschulreife	8 000	4 243	510	8 000	4 347	571	7 646	4 233	524
darunter mit Qualifikationsvermerk	7 204	3 840	475	7 616	4 129	543	7 210	4 003	500
mit Fachhochschulreife	4 288	2 374	324	4 447	2 395	366	4 059	2 235	325
mit Hochschulreife	45 080	25 066	1 980	42 374	24 110	1 795	42 749	24 049	1 737
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 092	15 471	5 563	32 119	15 500	5 448	32 122	15 811	5 576
Schulentlassungen insgesamt	29 325	14 045	4 654	30 330	14 525	4 621	30 887	14 884	4 626
davon ohne Hauptschulabschluss	1 141	460	242	1 155	473	202	1 133	460	223
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 570	681	335	1 481	662	281	1 424	638	286
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 022	461	244	871	395	202	843	387	178
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	6 672	3 005	1 175	7 223	3 094	1 238	7 776	3 396	1 370
mit Fachoberschulreife	11 759	5 633	1 712	12 365	5 976	1 799	12 500	6 073	1 742
darunter mit Qualifikationsvermerk	3 906	1 949	647	3 539	1 750	588	3 327	1 703	494
mit Fachhochschulreife	1 404	731	269	1 635	862	289	1 449	797	230
mit Hochschulreife	6 779	3 535	921	6 471	3 458	812	6 605	3 520	775

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 2001 – 2003**

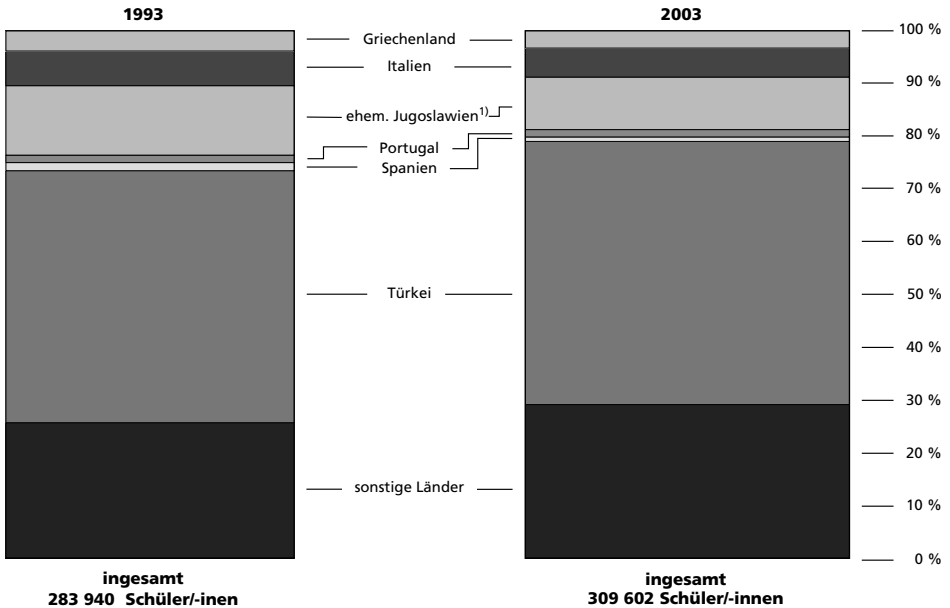
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2001			2002			2003		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 206	604	15	1 303	653	22	1 324	629	17
Schulentlassungen insgesamt	1 292	662	20	1 193	617	20	1 241	630	30
darunter									
mit Fachhochschulreife . . .	6	2	–	–	–	–	3	1	–
mit Hochschulreife	540	306	7	524	305	5	492	273	8
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 087	1 022	507	2 099	1 009	507	2 288	1 054	582
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	560	264	120	562	258	152	628	285	190
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	557	266	157	430	203	124	473	227	133
mit Fachoberschulreife	960	487	229	1 096	543	231	1 175	538	259
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 488	808	223	1 367	725	157	1 325	698	165
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	60	30	11	39	21	3	62	23	9
mit Fachhochschulreife . . .	513	226	89	496	209	50	548	238	77
mit Hochschulreife	862	533	90	818	492	99	695	430	72
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 526	740	110	1 593	792	124	1 773	910	136
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	128	63	12	169	90	13	171	90	7
mit Fachhochschulreife . . .	322	145	37	357	170	51	386	194	60
mit Hochschulreife	959	470	53	905	472	49	996	523	55

Anmerkungen S. 142

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1982 bis 2003



Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1993 und 2003 nach Staatsangehörigkeit



1) Serbien und Montenegro, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	122 042	3 928	6 070	12 284
	b	59 466	1 875	2 934	6 006
2	darunter Schulkindergärten a	2 732	51	100	393
	b	1 087	18	46	171
3	Hauptschulen a	64 025	1 767	4 166	6 630
	b	28 965	766	1 822	3 043
4	Volksschulen a	47	9	16	3
	b	20	3	9	2
5	Realschulen a	30 685	1 374	2 008	2 742
	b	15 876	710	1 070	1 429
6	Gesamtschulen a	37 632	1 005	2 104	2 597
	b	19 325	496	1 093	1 307
7	Gymnasien a	26 599	1 286	1 119	2 290
	b	14 401	717	627	1 318
8	freie Waldorfschulen a	288	2	14	10
	b	155	-	6	5
9	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Sonderschulen) a	281 318	9 371	15 497	26 556
	b	138 208	4 567	7 561	13 110
10	Sonderschulen im Bereich G/H . . . a	23 145	497	1 310	3 959
	b	9 302	225	465	1 819
11	darunter Sonderschulkindergärten a	335	4	7	20
	b	154	1	5	12
12	Sonderschulen im Bereich R/Gy . . . a	29	2	-	3
	b	12	-	-	2
13	Sonderschulen zusammen a	23 174	499	1 310	3 962
	b	9 314	225	465	1 821
14	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	304 492	9 870	16 807	30 518
	b	147 522	4 792	8 026	14 931
15	Weiterbildungskolleg a	5 110	164	220	325
	b	2 426	65	95	144
16	Allgemein bildende Schulen a	309 602	10 034	17 027	30 843
	insgesamt b	149 948	4 857	8 121	15 075

1) Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

am 15. Oktober 2003 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 590	954	64 152	3 475	92 453	29 589	1
803	473	31 098	1 691	44 880	14 586	
18	15	1 543	81	2 201	531	2
8	5	589	28	865	222	
922	402	32 309	2 478	48 674	15 351	3
399	169	14 665	1 127	21 991	6 974	
4	2	1	-	35	12	4
-	1	-	-	15	5	
659	385	15 858	970	23 996	6 689	5
339	214	8 183	518	12 463	3 413	
378	345	21 928	1 395	29 752	7 880	6
195	170	11 399	714	15 374	3 951	
455	364	8 154	516	14 184	12 415	7
263	205	4 293	282	7 705	6 696	
6	5	60	4	101	187	8
2	2	36	2	53	102	
4 014	2 457	142 462	8 838	209 195	72 123	9
2 001	1 234	69 674	4 334	102 481	35 727	
260	123	10 433	882	17 464	5 681	10
88	44	4 072	309	7 022	2 280	
2	1	224	20	278	57	11
1	1	102	8	130	24	
-	-	14	1	20	9	12
-	-	5	-	7	5	
260	123	10 447	883	17 484	5 690	13
88	44	4 077	309	7 029	2 285	
4 274	2 580	152 909	9 721	226 679	77 813	14
2 089	1 278	73 751	4 643	109 510	38 012	
59	60	1 645	239	2 712	2 398	15
30	27	728	96	1 185	1 241	
4 333	2 640	154 554	9 960	229 391	80 211	16
2 119	1 305	74 479	4 739	110 695	39 253	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1997 – 2003 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1997	99	197	3 409	1 199	1 287	423	.	.
1998	102	213	3 877	1 342	1 415	443	.	.
1999	107	222	4 229	1 684	1 392	515	.	.
2000	130	284	5 448	2 228	1 652	627	.	.
2001	132	299	5 740	2 409	1 792	750	.	.
2002	129	322	6 141	2 499	1 835	744	.	.
2003	133	340	6 587	2 601	1 982	743	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1997	137	385	7 566	3 470	1 877	800	.	.
1998	140	433	8 559	3 927	2 088	872	.	.
1999	146	441	8 745	4 032	2 005	848	.	.
2000	168	546	11 597	5 210	2 526	1 074	.	.
2001	166	513	11 285	4 698	2 269	884	.	.
2002	163	553	12 385	5 085	2 257	947	.	.
2003	169	645	15 554	5 728	2 624	1 011	.	.
Berufsschulen²⁾								
1997	248	14 263	285 897	115 797	34 074	13 407	.	.
1998	246	14 503	293 014	118 762	32 546	12 759	.	.
1999	246	14 977	304 336	124 337	31 813	12 467	.	.
2000	286	18 528	376 642	152 610	38 344	15 269	.	.
2001	287	18 776	377 948	153 702	36 915	15 059	.	.
2002	284	18 541	367 072	150 668	34 362	14 398	.	.
2003	284	17 894	354 277	144 756	31 737	13 426	.	.
Berufsfachschulen								
1997	236	3 328	71 803	40 785	10 295	5 623	.	.
1998	236	3 385	72 769	41 177	10 374	5 729	.	.
1999	239	3 411	75 007	41 756	9 998	5 449	.	.
2000	287	4 391	95 732	52 214	11 914	6 355	.	.
2001	292	4 578	101 118	53 869	11 798	6 171	.	.
2002	292	4 918	109 859	57 121	12 037	6 264	.	.
2003	297	5 432	122 193	63 012	13 451	6 893	.	.

*) bis 1997: ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich; ab 1998: ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) bis 1999: ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1997 – 2003 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1997	164	672	14 500	8 227	948	437	.	.
1998	157	669	14 700	8 567	997	495	.	.
1999	159	680	15 473	9 176	981	507	.	.
2000	186	788	17 672	10 380	1 039	569	.	.
2001	187	767	17 612	10 434	998	536	.	.
2002	186	810	18 904	11 183	1 020	516	.	.
2003	190	881	20 840	12 191	1 183	655	.	.
Fachschulen								
1997	241	1 887	38 823	21 950	1 560	795	.	.
1998	234	1 819	37 036	21 608	1 635	863	.	.
1999	233	1 763	35 731	20 950	1 657	867	.	.
2000	264	1 979	39 488	21 828	1 966	1 004	.	.
2001	263	1 974	40 459	21 621	2 054	969	.	.
2002	262	2 036	42 728	22 127	2 235	993	.	.
2003	257	2 053	44 181	22 652	2 255	998	.	.
auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschule								
2000	12	22	415	270	31	20	.	.
2001	4	3	58	45	4	4	.	.
2003	–	–	–	–	–	–	.	.
2003	–	–	–	–	–	–	.	.
Berufskollegs insgesamt³⁾								
1997	367 ⁴⁾	24 888	505 715	226 853	63 560	27 111	20 453	7 148
1998	362 ⁴⁾	25 444	518 406	232 281	62 460	26 545	20 869	7 423
1999	361 ⁴⁾	26 016	534 771	239 970	60 769	26 038	21 146	7 647
2000	362 ⁴⁾	26 538	546 994	244 740	57 472	24 918	21 259	7 839
2001	362 ⁴⁾	26 910	554 220	246 778	55 830	24 373	21 781	8 203
2002	361 ⁴⁾	27 180	557 089	248 683	53 746	23 862	22 427	8 546
2003	358 ⁴⁾	27 245	562 632	250 940	53 232	23 726	23 148	9 049
Schulen des Gesundheitswesens								
1997	643	2 210	44 403	34 180	3 484	2 873	16 222	7 881
1998	656	2 188	44 021	34 298	3 300	2 716	16 495	8 161
1999	647	2 126	41 607	33 123	2 979	2 465	16 216	7 965
2000	542	2 191	41 206	33 314	2 973	2 489	16 103	8 072
2001	552	2 305	41 503	33 662	3 052	2 612	16 062	8 093
2002	549	2 230	42 180	34 244	3 114	2 642	15 963	8 106
2003	529	2 233	43 375	34 633	3 251	2 707	15 331	7 892

Anmerkungen S. 148

11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
							Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	10	984	19 548	9 333	2 369	2	11	252	53	103
2	Duisburg	10	588	11 601	4 341	1 592	6	15	197	68	78
3	Essen	13	889	14 312	6 052	1 165	5	19	316	179	121
4	Krefeld	5	357	7 349	3 085	607	4	13	163	46	29
5	Mönchengladbach	6	303	5 762	2 440	437	1	1	15	–	3
6	Mülheim an der Ruhr	2	126	2 390	920	224	1	4	65	20	28
7	Oberhausen	3	190	4 150	1 831	611	1	1	19	19	7
8	Remscheid	3	117	2 199	721	372	–	–	–	–	–
9	Solingen	4	145	3 000	1 022	418	3	7	115	71	73
10	Wuppertal	7	389	6 772	3 287	984	4	10	185	101	58
	Kreise										
11	Kleve	2	265	4 743	1 875	158	2	8	131	39	12
12	Mettmann	4	214	4 053	1 160	569	4	9	187	74	39
13	Rhein-Kreis Neuss	5	301	5 605	2 372	592	3	6	132	27	26
14	Viersen	2	171	3 464	1 176	219	1	3	63	13	6
15	Weisel	8	360	6 156	2 471	581	4	7	156	65	36
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	84	5 399	101 104	42 086	10 898	41	114	1 996	775	619
	davon										
17	kreisfreie Städte	63	4 088	77 083	33 032	8 779	27	81	1 327	557	500
18	Kreise	21	1 311	24 021	9 054	2 119	14	33	669	218	119
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	5	394	7 689	3 386	731	3	5	80	36	17
20	Bonn	5	419	9 405	4 998	826	3	9	137	63	47
21	Köln	19	1 507	31 026	14 434	4 290	6	23	385	119	175
22	Leverkusen	4	231	4 181	1 508	522	3	6	109	36	31
	Kreise										
23	Aachen	4	223	4 005	1 501	388	3	3	49	11	16
24	Düren	4	218	4 000	1 425	229	2	6	97	61	15
25	Rhein-Erft-Kreis	6	288	5 483	1 837	657	4	9	173	67	38
26	Euskirchen	3	117	2 335	847	90	2	3	80	46	16
27	Heinsberg	4	194	3 607	1 413	248	3	11	138	55	35
28	Oberbergischer Kreis	3	231	4 392	1 652	316	1	1	22	11	7
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	113	2 231	861	217	2	5	98	37	26
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	306	5 875	1 696	542	3	15	202	64	101
31	Reg.-Bez. Köln	66	4 241	84 229	35 558	9 056	35	96	1 570	606	524
	davon										
32	kreisfreie Städte	33	2 551	52 301	24 326	6 369	15	43	711	254	270
33	Kreise	33	1 690	31 928	11 232	2 687	20	53	859	352	254
	Kreisfreie Städte										
34	Botrop	1	59	999	445	126	1	4	67	26	11
35	Gelsenkirchen	5	381	7 276	2 559	706	2	7	108	42	45
36	Münster	8	571	11 911	5 459	379	2	4	79	41	19

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
3	10	252	114	87	13	196	4 011	2 104	719	1
4	29	492	266	131	9	164	3 550	1 803	741	2
5	18	255	102	46	13	194	3 435	1 636	486	3
4	12	251	100	53	4	93	2 003	1 105	236	4
1	4	98	2	26	5	87	1 916	1 097	169	5
-	-	-	-	-	2	46	937	403	147	6
2	6	130	42	23	3	52	1 181	567	219	7
3	11	200	79	70	3	32	654	284	135	8
3	9	162	24	59	3	40	819	454	136	9
4	10	236	69	49	7	112	2 503	1 259	464	10
2	19	427	148	36	3	99	2 310	1 286	66	11
4	13	292	135	59	5	125	2 813	1 268	411	12
3	5	129	64	23	6	112	2 721	1 310	408	13
1	5	111	26	8	2	61	1 278	656	90	14
3	15	347	103	68	7	153	3 540	1 836	287	15
42	166	3 382	1 274	738	85	1 566	33 671	17 068	4 714	16
29	109	2 076	798	544	62	1 016	21 009	10 712	3 452	17
13	57	1 306	476	194	23	550	12 662	6 356	1 262	18
3	6	122	54	34	7	83	1 710	845	260	19
2	9	218	134	59	5	93	2 155	1 140	251	20
11	28	644	289	218	19	253	5 757	3 259	1 216	21
1	8	222	107	52	3	74	1 626	825	212	22
4	13	240	79	40	4	84	1 884	948	270	23
2	8	183	96	23	4	67	1 489	766	151	24
3	13	352	121	93	6	106	2 370	1 224	321	25
2	5	153	48	11	3	63	1 531	912	95	26
3	8	177	65	16	3	79	1 860	987	141	27
3	8	202	101	15	3	69	1 580	764	143	28
1	10	229	103	41	4	73	1 589	687	243	29
3	9	225	80	26	5	92	2 053	1 178	213	30
38	125	2 967	1 277	628	66	1 136	25 604	13 535	3 516	31
17	51	1 206	584	363	34	503	11 248	6 069	1 939	32
21	74	1 761	693	265	32	633	14 356	7 466	1 577	33
1	8	181	79	36	1	31	680	278	48	34
2	5	88	65	17	4	75	1 803	903	307	35
6	11	233	79	29	9	140	3 379	1 745	172	36

Noch: 11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	6	25	551	321	42
2	Duisburg	4	16	372	235	55
3	Essen	9	49	996	555	82
4	Krefeld	3	9	210	115	10
5	Mönchengladbach	5	26	619	287	32
6	Mülheim an der Ruhr	1	8	160	67	8
7	Oberhausen	2	12	238	175	13
8	Remscheid	2	6	126	79	7
9	Solingen	2	6	137	104	12
10	Wuppertal	5	21	514	300	61
	Kreise					
11	Kleve	3	16	400	272	7
12	Mettmann	4	13	255	169	14
13	Rhein-Kreis Neuss	3	13	265	132	22
14	Viersen	2	3	55	34	0
15	Wesel	3	16	390	298	27
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	54	239	5 288	3 143	392
	davon					
17	kreisfreie Städte	39	178	3 923	2 238	322
18	Kreise	15	61	1 365	905	70
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	31	786	375	86
20	Bonn	4	13	341	171	9
21	Köln	11	39	951	415	96
22	Leverkusen	1	4	105	64	8
	Kreise					
23	Aachen	2	9	138	94	7
24	Düren	3	15	345	187	14
25	Rhein-Erft-Kreis	4	10	229	108	13
26	Euskirchen	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	1	8	202	123	11
28	Oberbergischer Kreis	2	6	158	57	10
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	6	159	110	10
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	13	328	100	17
31	Reg.-Bez. Köln	36	154	3 742	1 804	281
	davon					
32	kreisfreie Städte	20	87	2 183	1 025	199
33	Kreise	16	67	1 559	779	82
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	2	5	82	37	6
36	Münster	7	39	851	467	23

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	79	1 581	785	103	972	420	1
6	51	1 067	471	82	684	244	2
10	94	1 897	656	82	926	375	3
4	38	827	327	58	423	157	4
6	65	1 446	580	66	407	184	5
1	7	106	79	10	152	67	6
2	19	353	145	14	239	103	7
2	19	406	168	52	137	44	8
3	16	307	137	22	178	74	9
7	48	1 071	617	102	476	191	10
5	42	822	540	16	390	151	11
3	18	387	243	34	355	149	12
5	40	843	350	76	383	159	13
2	8	121	111	3	210	80	14
5	36	790	566	44	520	239	15
70	580	12 024	5 775	764	6 452	2 637	16
50	436	9 061	3 965	591	4 594	1 859	17
20	144	2 963	1 810	173	1 858	778	18
6	56	1 053	436	64	478	206	19
3	31	610	358	43	468	227	20
22	212	4 540	2 335	335	1 683	721	21
4	23	466	314	55	280	95	22
3	25	544	283	33	307	122	23
3	17	306	195	10	283	112	24
4	16	372	153	18	419	199	25
3	24	564	373	13	209	90	26
3	18	401	235	18	274	118	27
3	25	540	225	32	285	99	28
1	8	188	184	2	221	103	29
2	23	509	176	32	381	139	30
57	478	10 093	5 267	655	5 288	2 231	31
35	322	6 669	3 443	497	2 909	1 249	32
22	156	3 424	1 824	158	2 379	982	33
-	-	-	-	-	98	38	34
5	31	616	251	39	385	131	35
7	60	1 334	649	21	694	285	36

Noch: 11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise										
37	Borken	7	429	8 439	3 022	248	1	2	48	28	28
38	Coesfeld	3	155	3 008	1 149	47	2	4	68	19	12
39	Recklinghausen	11	567	11 265	4 370	994	6	14	383	130	120
40	Steinfurt	8	368	6 945	2 486	297	4	9	200	60	40
41	Warendorf	3	220	4 021	1 306	240	1	3	36	22	3
42	Reg.-Bez. Münster	46	2 750	53 864	20 796	3 037	19	47	989	368	278
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	1 011	20 186	8 463	1 211	5	15	254	109	75
44	Kreise	32	1 739	33 678	12 333	1 826	14	32	735	259	203
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	10	573	11 202	4 898	945	4	8	94	37	46
	Kreise										
46	Gütersloh	6	272	5 646	2 138	357	3	5	94	45	24
47	Herford	5	267	5 358	2 275	274	3	6	139	63	30
48	Höxter	4	141	2 273	872	51	3	6	64	27	7
49	Lippe	5	268	5 996	2 379	282	2	7	120	50	26
50	Minden-Lübbecke	3	280	5 851	2 176	174	2	11	197	68	24
51	Paderborn	9	365	7 379	2 693	367	3	5	90	39	4
52	Reg.-Bez. Detmold	42	2 166	43 705	17 431	2 450	20	48	798	329	161
	davon										
53	kreisfreie Stadt	10	573	11 202	4 898	945	4	8	94	37	46
54	Kreise	32	1 593	32 503	12 533	1 505	16	40	704	292	115
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	6	394	8 208	3 632	650	2	2	38	18	11
56	Dortmund	10	782	15 269	6 625	1 506	5	11	279	113	116
57	Hagen	6	356	6 949	2 800	738	3	4	101	26	34
58	Hamm	3	151	3 053	1 463	295	1	3	69	56	19
59	Herne	2	122	2 350	1 269	323	1	4	107	43	30
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	5	245	4 106	1 544	481	2	5	67	30	10
61	Hochsauerlandkreis	9	362	6 649	2 127	346	5	12	224	114	41
62	Märkischer Kreis	6	392	8 179	2 917	1 003	4	30	561	150	174
63	Olpe	1	155	2 885	1 034	241	–	–	–	–	–
64	Siegen-Wittgenstein	4	371	7 263	2 849	359	–	–	–	–	–
65	Soest	5	335	5 240	2 078	244	4	10	125	48	19
66	Unna	6	335	6 317	2 245	579	4	4	113	43	18
67	Reg.-Bez. Arnsberg	63	4 000	76 468	30 583	6 765	31	85	1 684	641	472
	davon										
68	kreisfreie Städte	27	1 805	35 829	15 789	3 512	12	24	594	256	210
69	Kreise	36	2 195	40 639	14 794	3 253	19	61	1 090	385	262
70	Nordrhein-Westfalen	301	18 556	359 370	146 454	32 206	146	390	7 037	2 719	2 054
	davon										
71	kreisfreie Städte	147	10 028	196 601	86 508	20 816	63	171	2 980	1 213	1 101
72	Kreise	154	8 528	162 769	59 946	11 390	83	219	4 057	1 506	953

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
2	8	117	49	9	8	124	2 901	1 529	163	37
2	3	53	27	4	4	102	2 409	1 166	70	38
8	35	826	301	129	10	233	5 169	2 663	453	39
4	18	380	134	44	10	190	4 193	2 082	169	40
2	9	222	70	22	4	84	1 971	1 022	181	41
27	97	2 100	804	290	50	979	22 505	11 388	1 563	42
9	24	502	223	82	14	246	5 862	2 926	527	43
18	73	1 598	581	208	36	733	16 643	8 462	1 036	44
7	20	416	152	98	8	127	2 742	1 531	310	45
5	23	490	197	66	5	97	2 287	1 181	209	46
3	7	182	75	39	7	129	3 033	1 577	198	47
2	11	266	108	15	4	70	1 680	768	75	48
4	28	596	253	62	5	101	2 203	1 096	132	49
2	15	369	145	17	3	101	2 367	1 402	92	50
5	14	323	91	20	6	125	2 893	1 475	178	51
28	118	2 642	1 021	317	38	750	17 205	9 030	1 194	52
7	20	416	152	98	8	127	2 742	1 531	310	53
21	98	2 226	869	219	30	623	14 463	7 499	884	54
3	5	139	82	22	5	95	2 102	1 035	218	55
5	14	383	139	117	10	134	3 104	1 628	480	56
1	2	54	44	11	5	59	1 306	620	224	57
3	15	348	145	81	4	69	1 432	788	127	58
2	9	198	75	52	2	52	1 177	548	184	59
2	8	124	32	12	4	82	1 803	897	209	60
6	20	398	136	48	7	118	2 585	1 461	160	61
6	32	811	310	186	9	166	3 697	1 908	440	62
1	7	106	41	17	1	23	465	314	54	63
3	7	173	74	18	4	45	1 134	637	74	64
4	20	352	130	31	6	126	2 568	1 345	181	65
5	24	527	201	76	6	119	2 432	1 087	178	66
41	163	3 613	1 409	671	63	1 088	23 805	12 268	2 529	67
14	45	1 122	485	283	26	409	9 121	4 619	1 233	68
27	118	2 491	924	388	37	679	14 684	7 649	1 296	69
176	669	14 704	5 785	2 644	302	5 519	122 790	63 289	13 516	70
76	249	5 322	2 242	1 370	144	2 301	49 982	25 857	7 461	71
100	420	9 382	3 543	1 274	158	3 218	72 808	37 432	6 055	72

Noch: 11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise					
37	Borken	7	32	756	427	11
38	Coesfeld	3	18	392	246	10
39	Recklinghausen	6	27	631	458	30
40	Steinfurt	6	32	781	484	11
41	Warendorf	1	2	53	4	–
42	Reg.-Bez. Münster	32	155	3 546	2 123	91
	davon					
43	kreisfreie Städte	9	44	933	504	29
44	Kreise	23	111	2 613	1 619	62
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	7	25	611	356	52
	Kreise					
46	Gütersloh	4	16	346	186	16
47	Herford	3	7	190	84	4
48	Höxter	2	13	350	268	3
49	Lippe	2	15	349	187	8
50	Minden-Lübbecke	2	9	204	136	4
51	Paderborn	4	24	588	370	14
52	Reg.-Bez. Detmold	24	109	2 638	1 587	101
	davon					
53	kreisfreie Stadt	7	25	611	356	52
54	Kreise	17	84	2 027	1 231	49
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	28	668	314	38
56	Dortmund	6	30	732	431	90
57	Hagen	3	13	307	195	13
58	Hamm	4	16	395	310	25
59	Herne	1	4	109	95	7
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	12	247	173	15
61	Hochsauerlandkreis	5	28	704	479	27
62	Märkischer Kreis	5	28	666	374	33
63	Olpe	1	8	181	129	6
64	Siegen-Wittgenstein	4	20	539	381	17
65	Soest	4	32	773	443	31
66	Unna	5	13	322	215	17
67	Reg.-Bez. Arnsberg	46	232	5 643	3 539	319
	davon					
68	kreisfreie Städte	19	91	2 211	1 345	173
69	Kreise	27	141	3 432	2 194	146
70	Nordrhein-Westfalen	192	889	20 857	12 196	1 184
	davon					
71	kreisfreie Städte	94	425	9 861	5 468	775
72	Kreise	98	464	10 996	6 728	409

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	57	1 169	532	26	542	186	37
4	36	810	459	4	328	143	38
10	64	1 297	824	56	865	328	39
6	45	1 004	605	16	613	232	40
4	25	547	220	13	309	113	41
45	318	6 777	3 540	175	3 834	1 456	42
12	91	1 950	900	60	1 177	454	43
33	227	4 827	2 640	115	2 657	1 002	44
6	89	2 036	1 106	101	713	268	45
2	9	220	127	10	392	129	46
4	25	568	295	14	433	173	47
3	15	372	287	2	251	89	48
4	43	1 046	513	26	419	161	49
4	35	871	414	28	406	147	50
5	38	891	431	9	510	188	51
28	254	6 004	3 173	190	3 124	1 155	52
6	89	2 036	1 106	101	713	268	53
22	165	3 968	2 067	89	2 411	887	54
6	41	946	333	43	453	177	55
11	103	2 171	1 257	119	851	325	56
4	24	522	221	46	335	114	57
5	45	965	653	32	270	109	58
1	7	114	69	9	184	69	59
4	24	448	272	28	298	112	60
8	39	854	521	29	517	180	61
7	52	1 142	574	74	668	222	62
1	7	154	135	2	130	44	63
3	33	768	248	31	335	87	64
3	28	640	379	28	457	181	65
5	27	609	246	33	435	152	66
58	430	9 333	4 908	474	4 933	1 772	67
27	220	4 718	2 533	249	2 093	794	68
31	210	4 615	2 375	225	2 840	978	69
258	2 060	44 231	22 663	2 258	23 631	9 251	70
130	1 158	24 434	11 947	1 498	11 486	4 624	71
128	902	19 797	10 716	760	12 145	4 627	72

12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2003 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	187	137	713	504	14 280	11 453	1 113	9 967	8 100	798	
Kinderkrankenpflege . .	49	28	145	88	2 095	2 049	76	1 118	1 093	40	
Krankenpflegehelfer . .	34	28	41	33	723	596	106	570	468	89	
Hebammen	10	7	24	19	458	458	7	378	378	5	
Altenpflege	126	113	615	561	12 599	10 444	1 137	11 416	9 452	1 020	
Diätassistenten	11	5	27	13	348	330	11	167	161	2	
Ergotherapeuten	23	21	100	94	1 987	1 653	65	1 870	1 548	65	
Logopäden	16	13	45	38	774	675	10	658	567	9	
Masseur/ med.Bademeister . . .	10	5	17	9	354	191	43	216	99	33	
Orthoptisten	4	-	7	-	30	29	2	-	-	-	
Physiotherapeuten . . .	41	35	196	176	3 956	2 826	211	3 610	2 545	206	
Podologen	2	2	2	2	27	23	2	27	23	2	
med.-techn. Laboratoriums- assistenten	17	3	37	6	777	696	80	109	91	20	
med.-techn. Radiologie- assistenten	16	3	38	7	492	402	81	57	49	16	
pharma.-techn. Assistenten	17	9	63	39	2 084	1 994	231	1 252	1 188	153	
med.-techn. Veterinärassistenten .	1	-	1	-	14	12	-	-	-	-	
Rettungsassistenten . .	37	21	123	62	1 733	237	40	1 109	205	36	
Familienpflege/ Dorfhelfer	16	15	39	37	644	565	36	607	535	36	
Insgesamt	529	382	2 233	1 688	43 375	34 633	3 251	33 131	26 502	2 530	

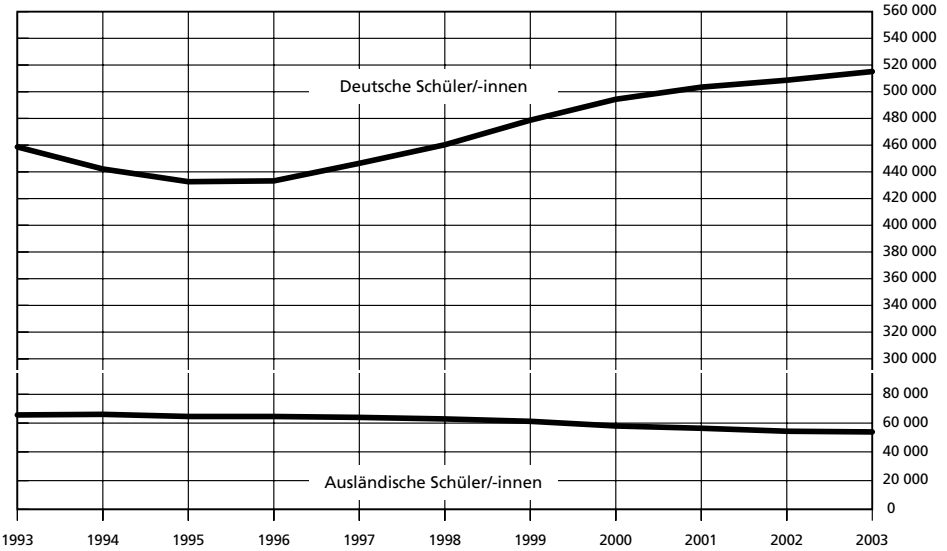
1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2003 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

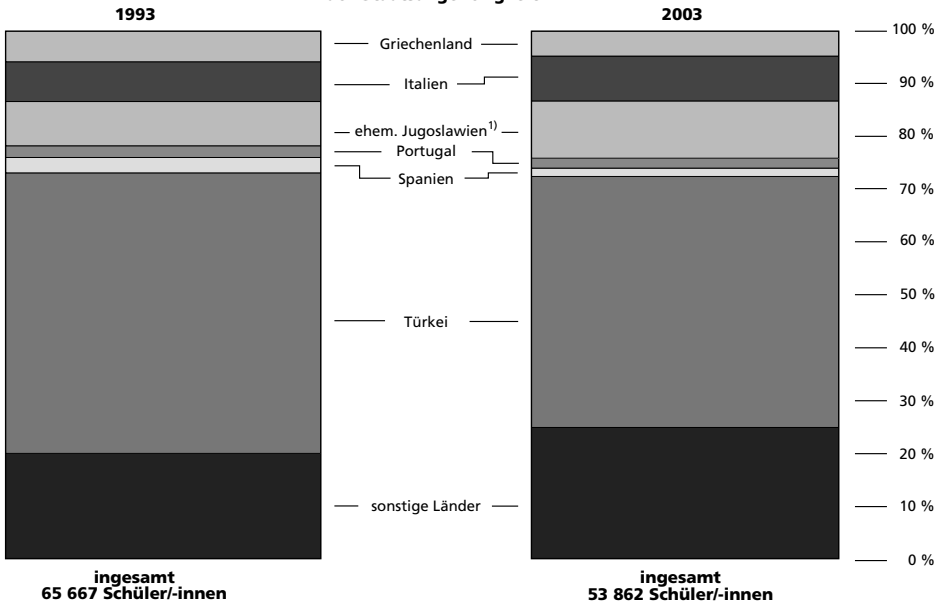
Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand										
	ins- gesamt	davon aus								übrigen Ländern	
		(ehemaligen) Anwerbeländern									
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zu- sammen		
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	a	1 982	43	83	249	18	12	782	83	1 270	712
	b	743	11	30	87	10	5	291	31	465	278
Berufsgrundschuljahr . .	a	2 624	85	170	266	34	24	1 305	105	1 989	635
	b	1 011	35	66	103	10	10	481	37	742	269
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	31 737	1 578	3 048	3 610	592	512	15 404	1 263	26 007	5 730
	b	13 426	663	1 326	1 476	245	204	6 347	473	10 734	2 692
Berufsfachschulen . . .	a	13 451	623	965	1 327	250	203	6 419	607	10 394	3 057
	b	6 893	309	540	637	124	110	3 328	292	5 340	1 553
Fachoberschulen	a	1 183	43	75	114	24	17	531	33	837	346
	b	655	25	39	70	13	10	297	12	466	189
Fachschulen	a	2 255	120	193	241	85	76	907	70	1 692	563
	b	998	58	79	95	40	30	350	23	675	323
Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	630	30	49	47	9	10	302	20	467	163
	b	200	7	16	12	4	4	101	3	147	53
Berufskollegs insgesamt	a	53 862	2 522	4 583	5 854	1 012	854	25 650	2 181	42 656	11 206
	b	23 926	1 108	2 096	2 480	446	373	11 195	871	18 569	5 357
Schulen des Gesund- heitswesens	a	3 251	120	157	315	83	63	740	92	1 570	1 681
	b	2 707	95	122	255	67	53	645	69	1 306	1 401
Berufliche Schulen insgesamt	a	57 113	2 642	4 740	6 169	1 095	917	26 390	2 273	44 226	12 887
	b	26 633	1 203	2 218	2 735	513	426	11 840	940	19 875	6 758

1) Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1993 bis 2003



Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1993 und 2003 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2000: berufsbildende Schulen, Sonderschulen im berufsbildenden Bereich und Kollegschulen – 1) Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegoina, Kroatien, Slowenien und Mazedonien

14. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1990/91 – 2003/04

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾						
	insgesamt	davon an					
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	Univer- sitäten – Gesamthoch- schulen, Fern- universität ³⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	4 905	89 684	10 695
b	179 193	108 970	33 592	310	2 866	28 571	4 884
c	29 684	16 758	6 001	64	858	6 003	–
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	4 717	92 109	12 084
b	187 355	111 449	37 154	292	2 831	30 242	5 387
c	32 327	18 110	6 814	83	972	6 348	–
1992/93 a	499 226	265 036	118 935	922	5 558	98 102	10 673
b	191 587	113 033	40 110	283	2 734	30 520	4 907
c	35 270	19 460	7 829	85	1 058	6 838	–
1993/94 a	503 936	267 359	123 775	781	5 417	96 680	9 924
b	194 843	115 503	42 236	266	2 723	29 709	4 406
c	38 104	20 864	8 818	72	1 201	7 149	–
1994/95 a	508 998	271 568	124 727	846	5 368	96 389	10 100
b	201 329	119 759	44 010	274	2 720	30 147	4 419
c	40 707	22 006	9 478	101	1 322	7 799	1
1995/96 a	505 904	272 718	123 060	774	5 276	94 157	9 919
b	204 259	122 726	44 547	253	2 738	30 005	3 990
c	42 465	22 861	9 973	101	1 397	8 132	1
1996/97 a	505 772	276 356	123 076	678	5 228	92 224	8 210
b	208 701	126 635	45 798	204	2 720	30 044	3 300
c	44 467	23 952	10 559	114	1 472	8 368	2
1997/98 a	502 867	277 441	121 865	682	5 283	90 744	6 852
b	212 233	129 054	46 753	218	2 806	30 497	2 905
c	46 090	24 636	11 093	107	1 620	8 631	3
1998/99 a	501 137	277 669	120 863	625	5 188	90 492	6 300
b	216 421	130 949	47 874	198	2 789	31 597	3 014
c	48 396	25 653	11 813	116	1 718	9 094	2
1999/2000 . . a	492 772	272 300	118 678	580	5 167	90 062	5 985
b	216 974	130 388	48 015	197	2 834	32 565	2 975
c	49 844	26 188	12 366	113	1 734	9 441	2
2000/01 a	492 701	271 566	117 249	571	5 062	92 563	5 690
b	220 630	132 270	48 473	189	2 786	34 007	2 905
c	52 404	27 625	12 767	125	1 778	10 108	1
2001/02 a	504 687	276 190	119 518	535	4 977	97 407	6 060
b	229 147	136 342	50 262	167	2 772	36 507	3 097
c	56 443	29 445	13 606	130	1 913	11 348	1
2002/03 a	512 309	394 019	x	617	5 204	104 593	7 876
b	233 843	187 652	x	198	2 913	38 920	4 160
c	60 726	45 682	x	165	2 102	12 776	1
2003/04 a	521 630	396 037	x	656	5 064	110 930	8 943
b	237 477	189 024	x	226	2 864	40 792	4 571
c	64 969	48 499	x	163	2 061	14 242	4

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) Ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaligen Universitäten-Gesamthochschulen – 3) Ab Wintersemester 2002/03 den Universitäten zugerechnet, da die Bezeichnung „Gesamthochschule“ entfällt.

15. Studierende im Wintersemester 2003/04 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester			
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
					Anzahl			
Universitäten²⁾								
Technische Hochschule Aachen	30 664	10 765	5 595	1 962	4 426	35,1	18,2	
Bielefeld	19 724	10 911	1 902	1 131	2 729	55,3	9,6	
Bochum	34 920	16 515	4 545	2 348	4 488	47,3	13,0	
Bonn	36 852	19 122	5 116	2 937	3 741	51,9	13,9	
Dortmund	25 262	11 293	3 502	1 377	3 806	44,7	13,9	
Düsseldorf	24 863	13 835	3 331	2 038	2 487	55,6	13,4	
Duisburg-Essen								
– Duisburg	16 049	6 639	2 802	1 072	2 678	41,4	17,5	
– Essen	20 851	10 474	2 980	1 589	2 541	50,2	14,3	
Fernuniversität Hagen	40 438	15 973	3 769	1 815	2 844	39,5	9,3	
Köln	57 570	31 905	6 064	3 719	4 793	55,4	10,5	
Deutsche Sporthochschule Köln	5 161	1 789	459	108	349	34,7	8,9	
Münster	42 155	21 667	3 302	1 852	4 704	51,4	7,8	
Paderborn	13 801	5 683	1 359	594	1 999	41,2	9,8	
Siegen	12 108	5 433	1 563	679	2 155	44,9	12,9	
Wuppertal	14 530	6 486	2 120	856	1 937	44,6	14,6	
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 089	534	90	46	84	49,0	8,3	
Zusammen	396 037	189 024	48 499	24 123	45 761	47,7	12,2	
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen								
Katholische Hochschule für Kirchenmusik								
St. Gregorius in Aachen	34	9	–	–	5	26,5	–	
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	160	77	52	22	33	48,1	32,5	
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	76	25	16	5	5	32,9	21,1	
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	143	30	11	4	5	21,0	7,7	
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	114	28	67	10	13	24,6	58,8	
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	129	57	17	5	22	44,2	13,2	
Zusammen	656	226	163	46	83	34,5	24,8	
Kunst- und Musikhochschulen								
Hochschule für Musik Detmold								
– in Detmold	563	335	283	167	57	59,5	50,3	
– in Dortmund	74	38	40	22	–	51,4	54,1	
– in Münster	219	143	121	81	27	65,3	55,3	
Kunstakademie Düsseldorf	422	241	124	70	41	57,1	29,4	
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	537	254	204	125	19	47,3	38,0	
Folkwang-Hochschule Essen								
– in Bochum	24	12	1	1	–	50,0	4,2	
– in Duisburg	42	31	21	15	–	73,8	50,0	
– in Essen	765	431	299	174	77	56,3	39,1	
Kunsthochschule für Medien Köln	267	100	48	21	19	37,5	18,0	
Hochschule für Musik Köln								
– in Aachen	245	158	167	108	14	64,5	68,2	
– in Köln	1 197	659	550	338	113	55,1	45,9	
– in Wuppertal	218	140	101	59	20	64,2	46,3	
Kunstakademie Münster	260	180	51	25	–	69,2	19,6	
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	231	142	51	30	57	61,5	22,1	
Zusammen	5 064	2 864	2 061	1 236	444	56,6	40,7	

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) Ab Wintersemester 2002/03 entfiel die Bezeichnung „Gesamthochschule“.

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2003/04 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		

Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

FH Aachen							
– in Aachen	6 293	1 652	1 065	256	973	26,3	16,9
– in Jülich	2 006	534	650	116	341	26,6	32,4
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	6 103	2 547	484	190	814	41,7	7,9
– in Minden	730	237	51	19	100	32,5	7,0
FH Bochum	4 933	1 209	809	214	760	24,5	16,4
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Rheinbach	1 577	698	202	95	527	44,3	12,8
– in Sankt Augustin	2 152	489	301	86	433	22,7	14,0
FH Dortmund	9 565	3 073	1 458	381	1 380	32,1	15,2
FH Düsseldorf	6 913	3 260	986	358	450	47,2	14,3
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 242	319	107	41	319	25,7	8,6
– in Gelsenkirchen	3 195	770	387	111	720	24,1	12,1
– in Recklinghausen	1 337	487	137	55	332	36,4	10,2
FH Köln							
– in Gummersbach	2 702	409	526	116	448	15,1	19,5
– in Köln	15 253	5 943	2 546	967	2 035	39,0	16,7
FH Lippe und Höxter							
– in Detmold	1 691	833	69	26	237	49,3	4,1
– in Lemgo	2 209	590	154	61	577	26,7	7,0
– in Höxter	644	244	17	10	109	37,9	2,6
Private FH Fresenius Idstein Köln	116	54	5	2	74	46,6	4,3
FH Südwestfalen							
– in Hagen	1 449	307	96	28	271	21,2	6,6
– in Iserlohn	1 307	138	63	6	361	10,6	4,8
– in Meschede	838	107	42	5	257	12,8	5,0
– in Soest	1 257	158	156	19	394	12,6	12,4
FH Münster							
– in Münster	6 562	3 411	591	299	691	52,0	9,0
– in Steinfurt	3 114	360	291	65	755	11,6	9,3
FH Niederrhein							
– in Krefeld	2 865	674	624	112	594	23,5	21,8
– in Mönchengladbach	7 567	4 145	1 191	493	1 325	54,8	15,7
Internationale FH für Touristik und Hotel- management Bad Honnef	419	282	20	12	113	67,3	4,8
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	315	142	3	3	84	45,1	1,0
Private technische FH Bochum (DMT)	1 467	184	141	23	179	12,5	9,6
International School of Management, Dortmund (Private FH)	641	325	11	3	126	50,7	1,7
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Duisburg	263	94	18	5	62	35,7	6,8
– in Essen	3 032	1 127	162	68	567	37,2	5,3
– in Gütersloh	41	23	2	2	22	56,1	4,9
– in Leverkusen	198	83	11	6	39	41,9	5,6
– in Neuss	876	307	55	21	160	35,0	6,3
– in Siegen	126	32	1	1	42	25,4	0,8

Anmerkung S. 162

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2003/04 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		

noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	283	112	1	–	74	39,6	0,4
Europäische FH Rhein/Erft in Brühl (Private FH).	154	68	9	7	85	44,2	5,8
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	140	39	2	–	140	27,9	1,4
Private Rheinische FH Köln	2 900	770	549	163	528	26,6	18,9
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	554	174	7	1	149	31,4	1,3
– in Bielefeld	147	65	–	–	48	44,2	–
– in Paderborn	304	91	5	2	78	29,9	1,6
– in Gütersloh	161	40	2	–	26	24,8	1,2
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	2012	1557	91	75	208	77,4	4,5
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	724	582	43	38	120	80,4	5,9
– in Köln.	1084	880	65	59	188	81,2	6,0
– in Münster	712	565	15	12	145	79,4	2,1
– in Paderborn	757	602	21	19	153	79,5	2,8
Zusammen	110 930	40 792	14 242	4 651	18 613	36,8	12,8

Verwaltungsfachhochschulen

FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	146	102	–	–	88	69,9	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 313	780	–	–	552	59,4	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW.							
– in Bielefeld	549	280	–	–	153	51,0	–
– in Duisburg	1 300	624	–	–	418	48,0	–
– in Gelsenkirchen	653	256	–	–	222	39,2	–
– in Hagen	1 337	649	4	1	494	48,5	0,3
– in Köln.	1 751	935	–	–	478	53,4	–
– in Münster	598	317	–	–	216	53,0	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten, Bonn	112	77	–	–	35	68,8	–
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl.	425	219	–	–	62	51,5	–
– Fachbereich Finanzen, Münster.	674	306	–	–	–	45,4	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	85	26	–	–	8	30,6	–
Zusammen	8 943	4 571	4	1	2 726	51,1	0,0
Hochschulen insgesamt	521 630	237 477	64 969	30 057	67 627	45,5	12,5

Anmerkung S. 162

16. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2003/04 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2002/03
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Evangelische Theologie	2 161	1 304	149	54	203	60,3	6,9	2 232
Katholische Theologie	2 986	1 530	237	57	263	51,2	7,9	3 059
Philosophie	6 784	2 761	543	225	411	40,7	8,0	7 603
Psychologie	8 472	5 987	716	553	503	70,7	8,5	9 468
Erziehungswissenschaften	18 058	13 451	1 669	1 320	969	74,5	9,2	20 024
Sonderpädagogik	5 305	3 814	93	79	234	71,9	1,8	5 734
Geschichte	14 415	6 677	1 000	531	1 220	46,3	6,9	14 828
Publizistik	1 966	1 073	158	89	284	54,6	8,0	1 777
Allgemeine Philologie	7 456	4 872	938	702	891	65,3	12,6	7 472
Alte Sprachen	1 059	585	93	57	96	55,2	8,8	1 085
Germanistik	28 821	20 903	4 123	3 247	4 377	72,5	14,3	27 740
Anglistik	13 494	9 483	1 450	1 076	1 664	70,3	10,7	13 525
Romanistik	7 514	5 598	1 056	804	1 076	74,5	14,1	7 113
Slawistik	972	738	314	263	69	75,9	32,3	993
Ostasiatische Philologie	2 649	1 441	323	223	439	54,4	12,2	2 003
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	5 686	3 965	1 347	899	703	69,7	23,7	5 725
Sport	9 307	3 431	608	148	789	36,9	6,5	9 338
Rechtswissenschaft	23 984	11 154	2 289	1 285	1 759	46,5	9,5	24 468
Wirtschaftswissenschaften	100 457	38 730	13 376	6 286	12 954	38,6	13,3	96 917
Sozial- und Politikwissenschaften	20 484	10 307	2 468	1 418	2 649	50,3	12,0	18 754
Sozialwesen	15 281	11 110	841	652	1 778	72,7	5,5	16 085
Verwaltungswesen	8 943	4 571	4	1	2 726	51,1	0,0	7 876
Pharmazie	2 602	1 899	353	228	206	73,0	13,6	2 621
Mathematik	15 669	6 604	1 324	533	2 718	42,1	8,4	14 440
Informatik	25 874	3 983	4 113	942	3 420	15,4	15,9	24 928
Astronomie	98	22	18	8	4	22,4	18,4	102
Physik	9 654	2 011	1 025	247	1 320	20,8	10,6	9 354
Chemie	12 254	4 882	1 882	837	2 206	39,8	15,4	11 460
Biologie	12 388	7 390	972	530	1 280	59,7	7,8	12 573
Geographie	6 713	2 871	529	276	686	42,8	7,9	6 720
Geowissenschaften	3 205	1 293	191	69	468	40,3	6,0	3 119
Ökologie	783	388	31	20	54	49,6	4,0	878
Allgemeine Medizin	17 123	9 676	2 386	1 213	1 512	56,5	13,9	17 226
Zahnmedizin	2 606	1 478	375	217	213	56,7	14,4	2 609
Agrarwissenschaften/Landbau	1 545	620	225	73	279	40,1	14,6	1 373
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3 643	2 819	255	176	582	77,4	7,0	3 364
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	3 196	651	420	107	639	20,4	13,1	3 067
Architektur	11 324	5 783	1 113	542	1 388	51,1	9,8	11 934
Raumplanung	1 160	448	100	46	185	38,6	8,6	1 163
Bauingenieurwesen	9 758	2 192	1 617	324	1 225	22,5	16,6	10 186
Vermessungswesen	714	177	32	8	107	24,8	4,5	713
Maschinenbau	31 180	4 516	4 860	880	6 992	14,5	15,6	27 493
Elektrotechnik	22 310	1 567	5 686	675	3 914	7,0	25,5	21 239
Bergbau und Hüttenwesen	1 535	329	349	86	261	21,4	22,7	1 456
Druckereitechnik	425	145	41	7	98	34,1	9,6	403
Kunstgeschichte	3 041	2 422	268	214	241	79,6	8,8	3 155
Kunst, Design, Gestaltung	8 808	5 548	879	510	903	63,0	10,0	8 680
Musikwissenschaft	1 630	708	170	100	172	43,4	10,4	1 708
Musik	4 498	2 625	1 728	1 053	361	58,4	38,4	4 814
Theater, Film, Fernsehen	1 640	945	232	167	136	57,6	14,1	1 712
Insgesamt	521 630	237 477	64 969	30 057	67 627	45,5	12,5	512 309

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2003/04 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 161	444	300	241	206	173	169	628
Katholische Theologie	2 986	577	461	353	323	268	197	807
Philosophie	6 784	1 155	830	893	751	578	474	2 103
Psychologie	8 472	848	1 059	1 319	1 049	916	776	2 505
Erziehungswissenschaften	18 058	2 004	2 027	2 366	2 159	1 900	1 718	5 884
Sonderpädagogik	5 305	613	969	903	725	709	426	960
Geschichte	14 415	2 619	2 127	1 814	1 313	1 138	978	4 426
Publizistik	1 966	448	361	357	249	172	109	270
Allgemeine Philologie	7 456	1 528	1 244	1 107	819	745	493	1 520
Alte Sprachen	1 059	220	120	116	93	90	69	351
Germanistik	28 821	7 022	5 041	3 867	2 798	2 281	1 790	6 022
Anglistik	13 494	3 250	2 328	1 874	1 386	1 008	850	2 798
Romanistik	7 514	1 993	1 115	803	591	534	486	1 992
Slawistik	972	183	112	103	108	81	65	320
Ostasiatische Philologie	2 649	990	446	354	219	161	125	354
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	5 686	1 337	864	769	558	518	401	1 239
Sport	9 307	1 552	1 449	1 330	1 098	933	784	2 161
Rechtswissenschaft	23 984	3 459	3 149	2 908	2 756	2 710	2 197	6 805
Wirtschaftswissenschaften	100 457	24 722	18 717	15 434	11 426	8 222	5 670	16 266
Sozial- und Politikwissenschaften	20 484	5 652	3 211	2 278	1 832	1 519	1 215	4 777
Sozialwesen	15 281	2 713	3 118	2 977	2 749	1 430	714	1 580
Verwaltungswesen	8 943	2 728	3 775	2 314	114	7	4	1
Pharmazie	2 602	445	384	379	345	337	240	472
Mathematik	15 669	4 657	2 573	2 017	1 411	1 053	816	3 142
Informatik	25 874	6 051	4 537	4 236	3 772	2 170	1 371	3 737
Astronomie	98	6	6	11	7	7	19	42
Physik	9 654	2 226	1 562	1 262	889	771	572	2 372
Chemie	12 254	3 263	2 193	1 663	1 189	902	614	2 430
Biologie	12 388	1 954	1 927	1 914	1 438	1 213	1 007	2 935
Geographie	6 713	1 251	858	743	698	552	532	2 079
Geowissenschaften	3 205	889	396	361	249	245	211	854
Ökologie	783	72	111	75	99	99	93	234
Allgemeine Medizin	17 123	2 231	2 027	2 121	1 961	1 889	1 858	5 036
Zahnmedizin	2 606	364	365	359	341	321	290	566
Agrarwissenschaften/Landbau	1 545	428	271	180	127	185	133	221
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	3 643	770	682	623	450	381	219	518
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	3 196	1 037	495	373	346	302	192	451
Architektur	11 324	1 772	1 532	1 566	1 441	1 304	1 127	2 582
Raumplanung	1 160	232	179	156	125	135	135	198
Bauingenieurwesen	9 758	1 660	1 271	1 153	1 213	967	710	2 784
Vermessungswesen	714	150	106	103	99	78	42	136
Maschinenbau	31 180	8 702	6 062	4 286	3 352	2 306	1 559	4 913
Elektrotechnik	22 310	5 241	4 150	3 445	2 731	1 706	1 148	3 889
Bergbau und Hüttenwesen	1 535	393	203	182	148	134	105	370
Druckereitechnik	425	109	77	67	33	46	24	69
Kunstgeschichte	3 041	403	388	279	231	220	192	1 328
Kunst, Design, Gestaltung	8 808	1 519	1 413	1 453	1 458	1 006	705	1 254
Musikwissenschaft	1 630	326	302	183	119	110	97	493
Musik	4 498	737	891	901	840	579	233	317
Theater, Film, Fernsehen	1 640	217	200	190	241	133	116	543
Insgesamt	521 630	113 162	87 984	74 761	58 675	45 244	34 070	107 734

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2002/03
und Sommersemester 2003 nach Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Studierende							
	insgesamt		Ausländer/-innen		insgesamt		Ausländer/-innen	
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen
	Wintersemester 2002/03				Sommersemester 2003			
Staats- (ohne Lehramt), Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlussprüfungen								
Evangelische Theologie	54	32	2	–	35	19	1	–
Katholische Theologie	92	45	3	–	73	20	7	–
Philosophie	54	15	6	2	61	27	7	1
Psychologie	255	201	14	11	234	178	18	13
Erziehungswissenschaften	735	605	47	41	735	602	38	34
Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschichte	194	99	4	4	233	107	10	5
Publizistik	76	49	4	4	86	55	1	1
Allgemeine Philologie	173	127	13	9	180	138	28	25
Alte Sprachen	5	3	–	–	8	5	1	–
Germanistik	325	245	33	24	327	250	43	33
Anglistik	132	102	16	14	134	104	12	9
Romanistik	70	58	14	11	91	76	9	7
Slawistik	17	14	5	4	24	19	5	4
Ostasiatische Philologie	20	15	3	3	23	17	2	2
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	172	139	32	21	148	114	28	21
Sport	309	132	22	9	335	149	18	9
Rechtswissenschaft	1 199	566	38	18	1 084	535	39	27
Wirtschaftswissenschaften	3 139	1 161	250	98	3 348	1 341	298	148
Sozial- und Politikwissenschaften	385	191	40	23	610	328	45	29
Sozialwesen	1 047	817	44	35	1 228	942	41	34
Verwaltungswesen	68	46	–	–	1 955	1 019	–	–
Pharmazie	182	133	9	7	182	133	9	8
Mathematik	167	37	9	3	171	64	12	5
Informatik	368	39	31	3	505	63	41	9
Astronomie	–	–	–	–	–	–	–	–
Physik	251	45	20	6	259	49	34	7
Chemie	244	90	31	13	278	115	34	16
Biologie	284	154	14	10	265	156	15	9
Geographie	182	90	4	2	202	89	11	4
Geowissenschaften	49	18	1	–	50	22	1	–
Ökologie	36	22	1	1	52	29	2	1
Allgemeine Medizin	889	470	78	35	1 069	553	90	45
Zahnmedizin	157	82	14	8	149	73	16	11
Agrarwissenschaft/Landbau	72	20	8	–	65	29	5	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	186	149	6	5	134	93	7	6
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	120	17	7	3	80	11	8	2
Architektur	848	453	46	25	757	393	53	27
Raumplanung	67	26	1	1	55	21	2	–
Bauingenieurwesen	546	112	70	16	554	111	68	12
Vermessungswesen	29	5	–	–	59	17	4	–
Maschinenbau	1 050	119	127	19	1 138	129	133	19
Elektrotechnik	664	36	110	10	698	39	116	8
Bergbau und Hüttenwesen	64	14	8	1	65	7	9	1
Druckereitechnik	22	2	3	–	11	4	2	–
Kunstgeschichte	68	55	5	4	89	72	3	3
Kunst, Design, Gestaltung	425	255	34	17	426	263	38	27
Musikwissenschaft	25	10	3	1	13	6	1	1
Musik	341	200	163	99	354	203	173	106
Theater, Film, Fernsehen	53	39	5	3	87	59	27	14
Zusammen	15 910	7 354	1 398	623	18 719	8 848	1 565	744
Lehramtsprüfungen								
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe	800	728	14	13	509	461	4	3
Sekundarstufe I	398	286	14	14	363	259	12	10
Sekundarstufe II und I allgemein bildende Schulen	1 511	923	34	25	1 101	689	21	15

Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2002/03
und Sommersemester 2003 nach Studienbereichen

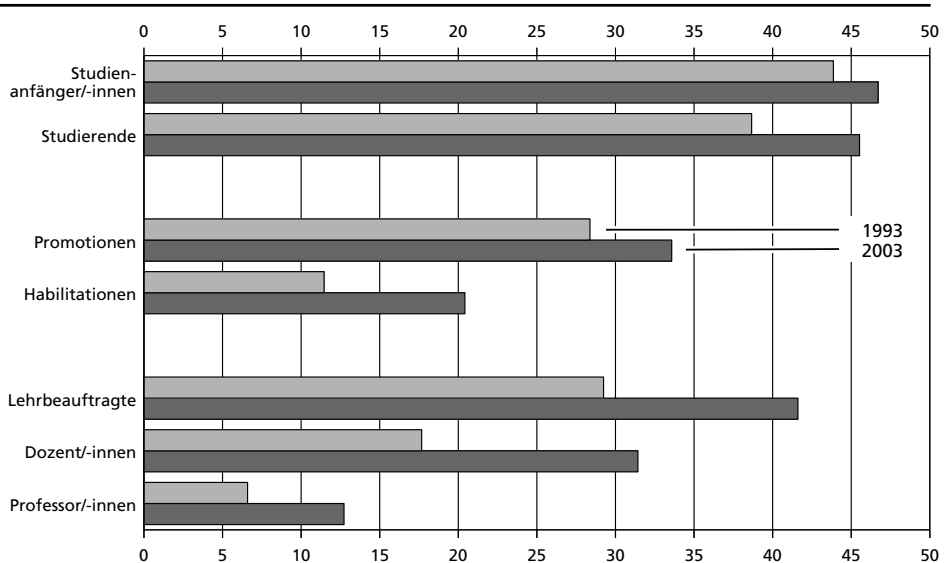
Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Studierende							
	insgesamt				insgesamt			
	insgesamt		darunter Frauen		Ausländer/-innen		Ausländer/-innen	
	insgesamt	darunter Frauen	zu-sammen	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	zu-sammen	darunter Frauen
Wintersemester 2002/03				Sommersemester 2003				
noch: Lehramtsprüfungen								
Lehramt für Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	414	332	–	–	355	282	–	–
Sekundarstufe II berufliche Schulen	112	58	2	2	109	54	–	–
Zusammen	3 235	2 327	64	54	2 437	1 745	37	28
Promotionen								
Evangelische Theologie	12	5	2	–	14	4	1	–
Katholische Theologie	15	5	1	–	30	6	9	–
Philosophie	23	7	3	–	28	10	6	1
Psychologie	26	16	2	2	23	11	2	–
Erziehungswissenschaften	35	23	1	–	46	26	2	1
Sonderpädagogik	3	2	–	–	3	3	–	–
Geschichte	61	20	8	2	55	17	1	–
Publizistik	9	3	2	1	6	4	–	–
Allgemeine Philologie	28	14	4	3	27	19	4	3
Alte Sprachen	7	4	1	1	3	2	–	–
Germanistik	34	21	6	4	43	29	8	5
Anglistik	12	10	1	1	9	5	2	2
Romanistik	13	9	–	–	12	9	1	1
Slawistik	3	3	–	–	4	3	–	–
Ostasiatische Philologie	2	2	1	1	5	3	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4	4	–	–	6	1	4	1
Sport	9	4	1	–	15	4	2	–
Rechtswissenschaft	208	69	9	2	227	78	9	3
Wirtschaftswissenschaften	118	28	7	3	130	26	13	1
Sozial- und Politikwissenschaften	44	14	7	2	33	17	9	4
Sozialwesen	5	2	1	–	5	2	–	–
Verwaltungswesen	–	–	–	–	–	–	–	–
Pharmazie	23	17	4	4	24	14	1	1
Mathematik	61	8	9	–	46	12	5	2
Informatik	38	4	2	1	26	4	2	1
Astronomie	2	–	1	–	10	4	6	2
Physik	104	14	15	2	106	13	15	4
Chemie	247	67	24	7	234	67	33	12
Biologie	162	74	24	10	111	54	12	5
Geographie	18	9	2	1	19	5	3	1
Geowissenschaften	30	10	2	2	15	3	4	1
Ökologie	4	1	–	–	2	–	–	–
Allgemeine Medizin	497	222	15	4	608	270	25	11
Zahnmedizin	47	28	–	–	80	39	3	1
Agrarwissenschaft/Landbau	24	8	9	2	15	5	8	3
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	6	5	1	1	8	7	2	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	6	–	–	–	7	1	–	–
Architektur	8	–	1	–	4	1	3	–
Raumplanung	7	1	1	–	8	2	2	–
Bauingenieurwesen	25	3	4	–	29	4	1	–
Vermessungswesen	6	1	1	–	4	1	–	–
Maschinenbau	182	14	16	3	164	9	10	2
Elektrotechnik	85	2	7	–	74	4	4	1
Bergbau und Hüttenwesen	29	3	3	–	28	6	3	1
Druckereitechnik	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunstgeschichte	26	18	1	1	27	19	1	1
Kunst, Design, Gestaltung	4	3	–	–	3	2	1	1
Musikwissenschaft	12	3	–	–	7	2	–	–
Musik	2	1	–	–	3	3	–	–
Theater, Film, Fernsehen	–	–	–	–	2	1	–	–
Zusammen	2 326	781	199	60	2 388	831	218	74
Insgesamt	21 471	10 462	1 661	737	23 544	11 424	1 820	846

19. Habilitierte 1992 – 2003 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Ingesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in der Fächergruppe					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts- Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
1992	a	232	45	23	55	86	2	12
	b	31	13	4	4	7	1	–
	c	8	–	1	2	3	–	1
1994	a	317	78	39	65	108	2	12
	b	32	15	4	8	4	–	–
	c	11	2	–	5	3	–	–
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	–	1
	c	17	3	–	7	4	–	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	–
	c	19	7	1	5	5	–	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2003	a	426	84	51	88	171	9	16
	b	87	26	12	10	31	2	1
	c	18	2	–	8	7	1	–

Frauenanteile an den Hochschulen 1993 und 2003 nach Statusgruppen

in Prozent



20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt							
		insgesamt	davon					Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
			Professor(inn)en		Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
			zusammen	darunter					
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2	Anzahl					
Universitäten⁴⁾									
1	Technische Hochschule Aachen	16 310	391	241	147	3 693	4 141	8 085	
2	Bielefeld	4 196	246	159	83	1 212	1 617	1 121	
3	Bochum	7 080	375	241	134	2 012	2 352	2 341	
4	Bonn	11 569	477	276	199	2 797	2 548	5 747	
5	Dortmund	5 112	283	176	105	1 334	2 312	1 183	
6	Düsseldorf	9 376	278	164	109	1 944	1 416	5 738	
7	Duisburg-Essen	11 239	525	275	248	2 413	2 468	5 833	
8	Fernuniversität Hagen	1 968	76	55	21	381	523	988	
9	Köln	11 297	491	288	198	2 876	2 293	5 637	
10	Deutsche Sporthochschule Köln	795	23	10	12	196	369	207	
11	Münster	14 529	494	283	198	3 168	3 487	7 380	
12	Paderborn	2 742	190	109	81	797	1 104	651	
13	Siegen	2 596	219	84	135	533	1 258	586	
14	Wuppertal	2 486	256	105	151	609	945	676	
15	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	431	36	-	-	172	2	221	
16	Zusammen	101 726	4 360	2 466	1 821	24 137	26 835	46 394	
philosophisch-theologische									
17	Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	37	4	-	-	1	22	10	
18	Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	40	10	10	-	4	2	24	
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	24	-	-	-	-	22	2	
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	65	12	9	3	9	22	22	
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	31	15	-	-	6	8	2	
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	84	11	11	-	14	34	25	
23	Zusammen	281	52	30	3	34	110	85	
Kunst- und Musik									
24	Hochschule für Musik Detmold	406	76	16	11	22	249	59	
25	Kunstakademie Düsseldorf	84	31	15	16	25	-	28	
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	271	39	18	20	6	197	29	
27	Folkwang-Hochschule Essen	413	83	19	23	21	253	56	
28	Kunsthochschule für Medien Köln	159	32	20	12	24	43	60	
29	Hochschule für Musik Köln	551	114	43	68	22	352	63	
30	Kunstakademie Münster	99	17	8	6	12	50	20	
31	Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	19	6	-	-	8	-	5	
32	Zusammen	2 002	398	139	156	140	1 144	320	

1) einschl. akademischer Direktor(innen), akademischer (Ober-)Räte, Lektor(inn)en, Oberärzt(inn)en, Oberingenieur(inn)en, Medizinalassistent(inn)en und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren

am 1. Dezember 2003

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.	
darunter Frauen															
davon															
zusammen		Professorinnen										Dozentinnen, Hochschul/ wissenschaftliche Assistentinnen ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		zusammen		darunter											
Anzahl	%			Anzahl	%	Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%							Anzahl	%
7 028	43,1	15	3,8	6	2,5	8	5,4	881	23,9	1 229	29,7	4 903	60,6	1	
1 986	47,3	46	18,7	26	16,4	20	24,1	429	35,4	793	49,0	718	64,0	2	
2 828	39,9	47	12,5	24	10,0	23	17,2	591	29,4	959	40,8	1 231	52,6	3	
6 205	53,6	37	7,8	17	6,2	20	10,1	892	31,9	1 216	47,7	4 060	70,6	4	
1 965	38,4	46	16,3	24	13,6	22	21,0	353	26,5	942	40,7	624	52,7	5	
5 621	60,0	27	9,7	20	12,2	7	6,4	727	37,4	708	50,0	4 159	72,5	6	
5 967	53,1	57	10,9	16	5,8	40	16,1	766	31,7	1 064	43,1	4 080	69,9	7	
887	45,1	6	7,9	3	5,5	3	14,3	116	30,4	194	37,1	571	57,8	8	
6 540	57,9	62	12,6	34	11,8	28	14,1	1 047	36,4	1 154	50,3	4 277	75,9	9	
334	42,0	2	8,7	1	10,0	1	8,3	82	41,8	146	39,6	104	50,2	10	
8 049	55,4	60	12,1	18	6,4	39	19,7	1 067	33,7	1 627	46,7	5 295	71,7	11	
1 374	50,1	37	19,5	14	12,8	23	28,4	337	42,3	686	62,1	314	48,2	12	
959	36,9	28	12,8	8	9,5	20	14,8	120	22,5	525	41,7	286	48,8	13	
889	35,8	28	10,9	9	8,6	19	12,6	136	22,3	359	38,0	366	54,1	14	
264	61,3	4	11,1	-	-	-	-	72	41,9	1	50,0	187	84,6	15	
50 896	50,0	502	11,5	220	8,9	273	15,0	7 616	31,6	11 603	43,2	31 175	67,2	16	
und kirchliche Hochschulen															
15	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6	27,3	9	90,0	17	
22	55,0	4	40,0	4	40,0	-	-	1	25,0	-	-	17	70,8	18	
4	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	3	13,6	1	50,0	19	
20	30,8	-	-	-	-	-	-	3	33,3	5	22,7	12	54,5	20	
6	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	50,0	2	100,0	21	
46	54,8	-	-	-	-	-	-	4	28,6	21	61,8	21	84,0	22	
113	40,2	4	7,7	4	13,3	-	-	8	23,5	39	35,5	62	72,9	23	
hochschulen															
152	37,4	17	22,4	1	6,3	1	9,1	9	40,9	94	37,8	32	54,2	24	
25	29,8	4	12,9	2	13,3	2	12,5	8	32,0	-	-	13	46,4	25	
87	32,1	7	17,9	3	16,7	4	20,0	1	16,7	63	32,0	16	55,2	26	
150	36,3	15	18,1	2	10,5	6	26,1	10	47,6	96	37,9	29	51,8	27	
60	37,7	4	12,5	3	15,0	1	8,3	9	37,5	15	34,9	32	53,3	28	
213	38,7	28	24,6	8	18,6	20	29,4	10	45,5	137	38,9	38	60,3	29	
43	43,4	4	23,5	2	25,0	2	33,3	2	16,7	24	48,0	13	65,0	30	
7	36,8	-	-	-	-	-	-	4	50,0	-	-	3	60,0	31	
737	36,8	79	19,8	21	15,1	36	23,1	53	37,9	429	37,5	176	55,0	32	

Studien-/Oberstudiendirektor(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 4) Ab Wintersemester 2002/03 entfiel die Bezeichnung „Gesamthochschule“.

Noch: 20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt							
		insgesamt	davon					Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
			Professor(inn)en		Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
			zusammen	darunter					
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2	Anzahl					
Fachhochschulen (FH) (ohne									
33	FH Aachen	1 207	212	–	212	175	526	294	
34	FH Bielefeld	688	170	–	170	91	268	159	
35	FH Bochum	566	123	–	123	78	227	138	
36	FH Bonn-Rhein-Sieg	433	110	–	109	89	127	107	
37	FH Dortmund	680	198	–	187	22	170	290	
38	FH Düsseldorf	657	81	–	81	7	370	199	
39	FH Gelsenkirchen	515	182	–	180	182	–	151	
40	FH Köln	2 155	316	–	314	164	1 267	408	
41	FH Lippe und Höxter	680	147	–	146	118	248	167	
42	Private FH Fresenius Idstein Köln	28	3	–	–	–	22	3	
43	FH Südwestfalen	663	155	–	146	3	149	356	
44	FH Münster	1 237	227	–	227	182	560	268	
45	FH Niederrhein	1 043	202	–	202	120	437	284	
46	Internationale FH für Touristik und Hotelmanagement Bad Honnef	37	6	–	6	8	–	23	
47	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	26	12	–	–	7	–	7	
48	Private technische FH Bochum (DMT)	208	38	–	36	–	98	72	
49	Private FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	1	–	–	–	–	–	1	
50	International School of Management, Dortmund (Private FH)	103	17	–	–	9	52	25	
51	Private FH für Ökonomie und Management Essen	58	19	–	–	8	9	22	
52	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	79	6	–	6	8	44	21	
53	Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	38	8	–	5	3	14	13	
54	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	12	2	–	–	1	–	9	
55	Private Rheinische FH Köln	80	34	–	33	5	–	41	
56	Private FH der Wirtschaft Paderborn	127	36	–	35	5	75	11	
57	Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	275	49	–	49	14	121	91	
58	Katholische FH Nordrhein-Westfalen	617	84	–	83	23	417	93	
59	Zusammen	12 213	2 437	–	2 350	1 322	5 201	3 253	
Verwaltungsfach									
60	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstererifel	71	9	–	9	24	–	38	
61	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	201	20	–	20	74	–	107	
62	FH für öffentliche Verwaltung NRW	312	69	–	69	110	–	133	
63	FH Bund für öffentliche Verwaltung	413	53	–	53	77	51	232	
64	Zusammen	997	151	–	151	285	51	510	
65	Hochschulen insgesamt	117 219	7 398	2 635	4 481	25 918	33 341	50 562	

Anmerkungen S. 170

am 1. Dezember 2003

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.		
darunter Frauen																
davon																
zusammen		Professorinnen								Dozentinnen, Hochschul/ wissenschafliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾			technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾	
		darunter														
		zusammen		Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Verwaltungsfachhochschulen)																
359	29,7	19	9,0	-	-	19	9,0	43	24,6	146	27,8	151	51,4	33		
251	36,5	33	19,4	-	-	33	19,4	28	30,8	97	36,2	93	58,5	34		
158	27,9	12	9,8	-	-	12	9,8	23	29,5	57	25,1	66	47,8	35		
195	45,0	28	25,5	-	-	28	25,7	43	48,3	49	38,6	75	70,1	36		
226	33,2	35	17,7	-	-	31	16,6	6	27,3	51	30,0	134	46,2	37		
205	31,2	12	14,8	-	-	12	14,8	3	42,9	106	28,6	84	42,2	38		
148	28,7	18	9,9	-	-	18	10,0	38	20,9	-	-	92	60,9	39		
720	33,4	44	13,9	-	-	44	14,0	45	27,4	427	33,7	204	50,0	40		
213	31,3	20	13,6	-	-	20	13,7	29	24,6	89	35,9	75	44,9	41		
9	32,1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	31,8	2	66,7	42		
179	27,0	12	7,7	-	-	11	7,5	-	-	30	20,1	137	38,5	43		
422	34,1	36	15,9	-	-	36	15,9	59	32,4	189	33,8	138	51,5	44		
434	41,6	29	14,4	-	-	29	14,4	50	41,7	192	43,9	163	57,4	45		
20	54,1	1	16,7	-	-	1	16,7	3	37,5	-	-	16	69,6	46		
11	42,3	2	16,7	-	-	-	-	3	42,9	-	-	6	85,7	47		
36	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7,1	29	40,3	48		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49		
27	26,2	-	-	-	-	-	-	5	55,6	13	25,0	9	36,0	50		
16	27,6	4	21,1	-	-	-	-	1	12,5	1	11,1	10	45,5	51		
24	30,4	-	-	-	-	-	-	3	37,5	7	15,9	14	66,7	52		
16	42,1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	57,1	8	61,5	53		
8	66,7	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7	77,8	54		
17	21,3	1	2,9	-	-	1	3,0	-	-	-	-	16	39,0	55		
38	29,9	4	11,1	-	-	4	11,4	1	20,0	22	29,3	11	100,0	56		
138	50,2	12	24,5	-	-	12	24,5	5	35,7	48	39,7	73	80,2	57		
349	56,6	17	20,2	-	-	17	20,5	12	52,2	247	59,2	73	78,5	58		
4 219	34,5	340	14,0	-	-	328	14,0	400	30,3	1 793	34,5	1 686	51,8	59		
hochschulen																
36	50,7	-	-	-	-	-	-	9	37,5	-	-	27	71,1	60		
79	39,3	1	5,0	-	-	1	5,0	25	33,8	-	-	53	49,5	61		
112	35,9	11	15,9	-	-	11	15,9	17	15,5	-	-	84	63,2	62		
123	29,8	5	9,4	-	-	5	9,4	19	24,7	9	17,6	90	38,8	63		
350	35,1	17	11,3	-	-	17	11,3	70	24,6	9	17,6	254	49,8	64		
56 315	48,0	942	12,7	245	9,3	654	14,6	8 147	31,4	13 873	41,6	33 353	66,0	65		

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2003

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = darunter Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbeitrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhalten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	0	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1985 a	147 949	48 113	99 836	332 886	16	84	270
b	28 617	11 692	16 925	50 055	100	0	243
c	119 332	36 421	82 911	282 831	1	99	276
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	0	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	0	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	0	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2001 a	118 649	67 574	51 075	312 636	63	37	350
b	36 681	26 224	10 457	7 716	100	0	301
c	81 967	41 350	40 617	234 917	51	49	369
2002 a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	0	312
c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2003 a	146 404	83 287	63 117	403 236	64	36	353
b	49 509	35 448	14 061	111 857	100	0	313
c	96 894	47 839	49 055	291 377	51	49	371

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2003 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
2000	314	332	344	479	197	321
2001	350	365	381	501	221	388
2002	355	368	387	505	225	416
2003	353	365	385	522	225	421

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2003						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	988	114	268	417	303	-	4
02	Tierwirtschaftliche Berufe	731	541	213	274	244	-	23
05	Gartenbauberufe	5 551	2 206	1 791	1 872	1 888	-	82
06	Forst-, Jagdberufe	223	10	71	86	66	-	-
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	7 493	2 871	2 343	2 649	2 501	-	109
07	Bergleute	198	-	64	47	44	43	35
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	20	-	4	8	8	-	1
II	Bergleute, Mineralgewinner	218	-	68	55	52	43	36
10	Steinbearbeiter/-innen	344	49	109	101	134	-	11
11	Baustoffhersteller/-innen	58	-	26	15	17	-	3
12	Keramiker/-innen	28	13	7	10	11	-	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	165	17	60	38	67	-	16
14	Chemieberufe	2 525	290	794	681	640	410	254
15	Kunststoffberufe	1 072	23	404	320	348	-	61
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	441	24	161	135	145	-	23
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 828	1 563	1 142	1 175	1 511	-	111
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	72	4	29	19	24	-	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	588	4	187	152	140	109	47
20	Gießereiberufe	414	1	111	96	117	90	57
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	59	3	29	30	-	-	6
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 923	51	1 010	1 000	1 105	808	273
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung . . .	124	11	44	42	38	-	4
24	Metallverbindungsberufe	421	2	117	104	102	98	74
25	Metall- und Anlagenbauberufe	5 908	59	1 672	1 551	1 439	1 246	459
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	10 225	85	2 722	2 423	2 543	2 537	951
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	11 809	220	3 265	3 219	2 906	2 419	836
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 607	327	4 992	4 373	4 237	4 005	1 138
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . .	3 461	81	805	814	1 033	809	124
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	6 073	2 769	1 818	1 847	1 563	845	343
31	Elektroberufe	25 959	783	6 561	6 773	7 149	5 476	1 314
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	397	1	176	152	69	-	59
33	Spinnberufe	21	3	9	9	3	-	2
34	Berufe in der Textilherstellung	279	52	115	115	49	-	23
35	Berufe in der Textilverarbeitung . . .	698	653	214	286	198	-	71
36	Textilveredler/-innen	138	13	61	50	27	-	17
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	396	123	110	127	106	53	27
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 214	907	1 213	1 012	989	-	189
40	Fleischer/-innen	970	44	368	338	264	-	38
41	Köche/Köchinnen	5 154	1 316	1 979	1 576	1 599	-	225
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	90	6	34	26	30	-	-

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2003						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	347	64	160	110	77	-	20
44	Hochbauberufe	3 039	6	1 103	903	1 033	-	261
46	Tiefbauberufe	1 342	11	495	437	410	-	92
48	Ausbauberufe	5 843	67	1 933	1 840	2 070	-	285
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	903	383	298	285	320	-	48
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	7 518	489	2 315	2 392	2 752	59	225
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 550	725	2 992	2 736	2 822	-	800
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	958	78	551	407	-	-	122
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	49	-	23	15	11	-	2
III	Fertigungsberufe	135 010	11 320	40 214	37 734	38 098	18 964	8 614
62	Techniker/-innen, a. n. g.	806	209	281	244	281	-	18
63	Technische Sonderfachkräfte	2 314	1 183	696	668	663	287	55
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 533	1 659	995	976	1 160	402	115
IV	Technische Berufe	6 653	3 051	1 972	1 888	2 104	689	188
66	Verkaufspersonal	10 178	7 741	4 735	4 322	1 121	-	1 078
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	24 921	11 965	7 486	7 948	9 487	-	1 982
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 501	2 081	723	901	877	-	298
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	13 016	7 232	3 946	4 340	4 730	-	360
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 149	4 919	2 723	2 623	2 803	-	488
71	Berufe des Landverkehrs	883	39	301	286	296	-	31
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	82	6	31	31	20	-	6
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	797	225	419	378	-	-	86
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	2 264	275	867	671	726	-	207
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 793	3 515	1 541	1 639	1 613	-	237
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	9 263	1 370	2 537	2 878	3 848	-	274
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	47 991	34 509	15 388	15 528	17 075	-	2 774
79	Dienst-, Wachberufe	546	185	208	192	146	-	22
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	378	40	162	131	85	-	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- und verwandte Berufe	306	246	96	103	107	-	5
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 115	971	687	676	752	-	36
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 015	21 946	7 360	7 399	7 256	-	2 161
90	Berufe in der Körperpflege	8 935	8 150	2 995	2 870	3 070	-	1 473
91	Hotel- und Gaststättenberufe	7 028	4 893	2 609	2 271	2 148	-	506
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 205	2 075	693	785	727	-	83
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 116	132	415	376	325	-	91
V	Dienstleistungsberufe	169 482	112 515	55 922	56 348	57 212	-	12 198
X	Insgesamt	318 856	129 757	100 519	98 674	99 967	19 696	21 145

24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn-ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubild- enden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	337	48	299	36	273	34
02	Tierwirtschaftliche Berufe	276	205	275	197	245	175
05	Gartenbauberufe	1 931	766	1 900	827	1 415	617
06	Forst-, Jagdberufe	84	4	83	5	75	5
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . .	2 628	1 023	2 557	1 065	2 008	831
07	Bergleute	64	–	46	–	36	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	4	–	3	–	3	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	68	–	49	–	39	–
10	Steinbearbeiter/-innen	125	13	120	9	100	8
11	Baustoffhersteller/-innen	28	–	20	–	17	–
12	Keramiker/-innen	8	2	4	2	4	2
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	60	5	50	10	45	10
14	Chemieberufe	716	76	910	76	837	74
15	Kunststoffberufe	413	8	389	14	351	14
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	163	8	149	8	138	8
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 312	523	1 549	613	1 417	584
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . .	31	2	32	2	26	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	185	–	185	–	182	–
20	Gießereiberufe	110	1	117	1	105	1
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	31	2	19	–	19	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 091	14	1 041	18	977	17
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	49	5	74	2	50	2
24	Metallverbindungsberufe	126	1	122	1	105	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 883	28	1 743	11	1 389	11
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	3 075	25	3 741	17	2 624	16
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . .	3 366	63	3 805	74	3 484	69
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 216	104	4 838	73	3 873	59
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	827	27	1 003	25	916	22
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 962	789	1 334	706	1 095	599
31	Elektroberufe	6 976	223	7 818	269	6 446	217
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	176	1	102	–	85	–
33	Spinnberufe	12	2	26	6	23	5
34	Berufe in der Textilherstellung	143	25	207	34	186	31
35	Berufe in der Textilverarbeitung	265	253	396	382	349	335
36	Textilveredler/-innen	83	9	90	10	78	8
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	127	42	182	65	138	56
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 364	364	1 035	306	816	252
40	Fleischer/-innen	401	20	289	8	233	6
41	Köche/Köchinnen	2 252	544	1 769	481	1 306	375
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	34	3	30	1	29	1

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2003 – 31. 12. 2003) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2003) noch bestand.

**Noch: 24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer
an Abschlussprüfungen 2003 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubild- enden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	159	27	82	11	77	11
44	Hochbauberufe	1 265	2	1 520	2	1 162	1
46	Tiefbauberufe	572	5	646	2	473	2
48	Ausbauberufe	2 223	31	2 662	20	1 892	15
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	327	132	347	168	291	149
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 656	191	3 117	199	2 548	165
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 362	271	3 233	273	2 325	226
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	559	38	511	58	406	47
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	24	-	35	1	29	1
III	Fertigungsberufe	43 757	3 879	45 342	3 958	36 646	3 401
62	Techniker/-innen, a. n. g.	284	68	311	81	278	75
63	Technische Sonderfachkräfte	682	330	629	345	591	330
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 082	498	1 275	677	1 213	654
IV	Technische Berufe	2 048	896	2 215	1 103	2 082	1 059
66	Verkaufspersonal	5 125	3 702	4 660	3 431	4 011	2 992
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	9 891	4 670	10 655	5 315	9 248	4 637
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	761	584	911	784	799	683
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 327	2 389	5 237	2 866	5 106	2 793
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 083	1 821	3 275	2 018	2 884	1 797
71	Berufe des Landverkehrs	319	13	411	16	345	11
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	32	3	26	1	25	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	418	107	338	120	317	113
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	920	75	772	90	575	71
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 617	1 176	1 823	1 271	1 612	1 127
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	2 894	382	3 874	604	3 528	533
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 679	12 419	18 218	12 786	16 088	11 319
79	Dienst-, Wachberufe	222	65	335	108	202	70
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	171	19	95	9	84	9
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- und verwandte Berufe Künstlerische und zugeordnete Berufe	109	82	146	124	142	121
83	797	356	783	368	703	346	
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 360	7 330	6 729	6 706	6 146	6 128
90	Berufe in der Körperpflege	3 501	3 129	3 156	2 951	2 441	2 305
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 007	2 025	2 406	1 720	2 028	1 481
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	775	714	858	830	634	620
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	471	56	394	47	299	38
V	Dienstleistungsberufe	63 479	41 117	65 102	42 165	57 217	37 195
X	Insgesamt	111 980	46 915	115 265	48 291	97 992	42 486

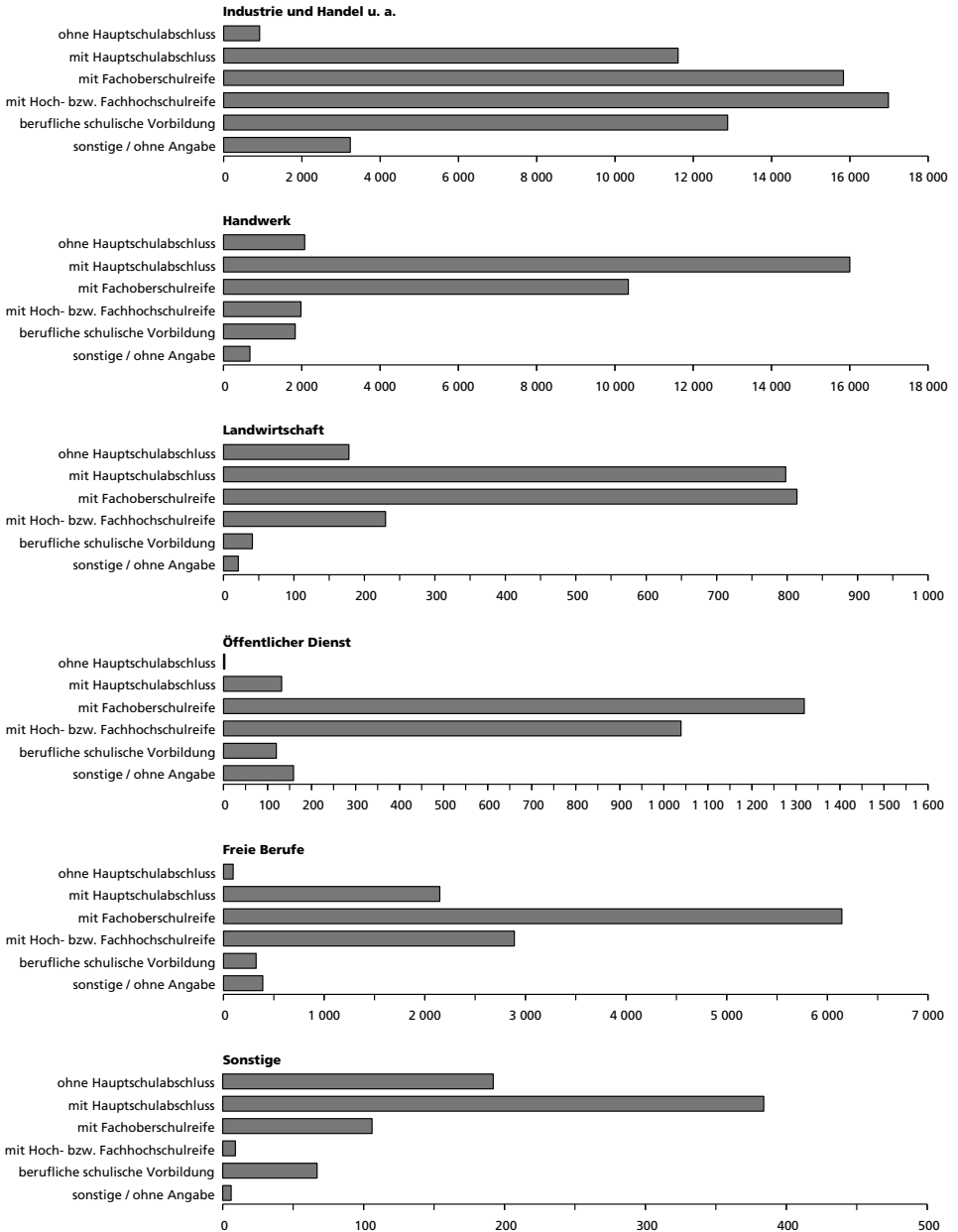
Anmerkung S. 177

25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2003 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2003 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 2003						2003	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	317	168 571	65 536	9 992	3 709	61 464	24 886
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 044	3 744	660	229	3 697	1 457
Arnsberg	x	5 487	2 122	232	82	2 051	828
Bielefeld	x	17 316	6 824	599	247	6 195	2 533
Bochum	x	5 689	2 196	378	133	2 207	914
Bonn	x	6 898	2 811	318	144	2 619	1 117
Detmold	x	3 237	1 182	96	38	1 087	429
Dortmund	x	10 677	4 158	820	292	4 019	1 664
Düsseldorf	x	12 041	5 250	1 090	400	4 432	1 968
Duisburg	x	10 864	4 029	793	244	4 110	1 605
Essen	x	9 164	3 878	564	254	3 493	1 524
Hagen	x	8 234	2 746	333	190	2 926	1 044
Krefeld	x	11 394	4 189	840	275	4 190	1 605
Köln	x	22 534	9 066	1 596	575	7 847	3 261
Münster ³⁾	x	23 029	8 974	785	272	8 294	3 307
Siegen	x	5 878	2 010	282	86	2 113	784
Wuppertal	x	6 085	2 357	606	248	2 184	846
Handwerk	153	97 407	20 865	7 457	1 900	32 905	7 692
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	7 948	1 622	465	107	3 009	637
Arnsberg	x	6 772	1 520	341	97	2 135	504
Bielefeld	x	13 406	2 689	659	147	4 502	989
Dortmund	x	12 711	2 791	1 131	290	4 152	975
Düsseldorf	x	25 263	5 602	2 410	612	8 617	2 120
Köln	x	14 861	3 272	1 558	427	5 201	1 284
Münster	x	16 446	3 369	893	220	5 289	1 183
Landwirtschaft	15	6 017	1 431	86	25	2 082	498
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 781	702	56	14	914	232
Westfalen-Lippe	x	3 236	729	30	11	1 168	266
Öffentlicher Dienst⁴⁾	18	8 442	5 301	284	181	2 772	1 729
Freie Berufe	9	36 239	34 574	3 243	3 173	11 993	11 407
davon die							
Ärzttekammern	x	11 425	11 389	1 077	1 074	3 729	3 714
Apothekerkammern	x	1 770	1 757	261	260	471	468
Rheinische Notarkammer	x	231	200	-	-	74	67
Patentanwaltskammer ⁵⁾	x	51	48	2	2	20	19
Rechtsanwaltskammern	x	7 379	7 108	582	566	2 451	2 347
Steuerberaterkammern	x	4 793	3 515	237	189	1 617	1 176
Tierärztekammern	x	1 184	1 163	6	6	426	417
Zahnärztekammern	x	9 406	9 394	1 078	1 076	3 205	3 199
Sonstige⁶⁾	3	2 180	2 050	83	76	764	703
davon die							
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe	x	2 180	2 050	83	76	764	703
Insgesamt	515	318 856	129 757	21 145	9 064	111 980	46 915

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2003 – 31. 12. 2003) tatsächlich begonnen hat und deren Auszubildendenverhältnis am Stichtag (31. 12. 2003) noch bestand. – 3) ab 1. 3. 2002: Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2003 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2003 nach dem Ausbildungsbereich



26. Prüflinge in der Berufsbildung 2003 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2003 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- stehender Prüfung	insgesamt	darunter mit be- stehender Prüfung		
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	64 475	56 909	13 840	9 718	99	93 233
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 839	3 431	402	232	6	6 479
Arnsberg	2 057	1 875	186	142	6	2 927
Bielefeld	6 603	6 030	652	513	8	18 311
Bochum	2 237	1 921	125	88	7	3 158
Bonn	2 493	2 210	753	405	4	2 360
Detmold	1 151	1 027	73	59	1	1 598
Dortmund	4 143	3 637	1 718	1 100	3	2 198
Düsseldorf	4 778	4 194	1 726	1 095	7	3 754
Duisburg	3 805	3 266	482	373	4	3 288
Essen	3 639	3 147	1 384	1 091	3	2 836
Hagen	3 157	2 704	103	68	5	3 909
Krefeld	4 582	4 010	701	476	5	6 196
Köln	8 680	7 754	3 932	2 915	19	6 657
Münster ³⁾	8 795	7 764	1 172	832	9	23 671
Siegen	2 170	1 880	198	147	4	3 944
Wuppertal	2 346	2 059	233	182	8	1 947
Handwerk	33 497	25 783	11 736	10 548	35	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 226	1 774	388	326	4	x
Arnsberg	2 320	1 930	1 029	995	3	x
Bielefeld	4 707	3 942	1 617	1 427	6	x
Dortmund	4 684	3 275	1 606	1 441	5	x
Düsseldorf	8 894	6 637	3 952	3 333	8	x
Köln	4 798	3 609	1 518	1 459	4	x
Münster	5 868	4 616	1 626	1 567	5	x
Landwirtschaft⁴⁾	1 986	1 605	375	326	42	3 348
davon die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	826	671	258	223	16	1 499
Westfalen-Lippe	1 160	934	117	103	26	1 849
Öffentlicher Dienst⁵⁾	3 282	2 904	1 118	1 055	118	4 520
Freie Berufe	11 175	10 164	928	732	214	26 487
davon die						
Ärzttekammern	3 779	3 386	–	–	60	9 203
Apothekerkammern	680	584	–	–	74	1 021
Rheinische Notarkammer	72	70	40	35	1	189
Patentanwaltskammer ⁶⁾	17	15	–	–	–	33
Rechtsanwaltskammern	1 854	1 737	101	94	21	3 675
Steuerberaterkammern	1 823	1 612	472	304	6	3 287
Tierärztekammern	299	283	–	–	8	640
Zahnärztekammern	2 651	2 477	315	299	44	8 439
Sonstige⁷⁾	850	627	153	106	14	1 045
davon die						
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe	850	627	153	106	14	1 045
Insgesamt	115 265	97 992	28 150	22 485	522	128 633

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) ab 1. 3. 2002: Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen – 4) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 14 Ausbildungsberaterinnen, die ebenfalls für die hauswirtschaftlichen Berufe im Ausbildungsbereich „Sonstige“ zuständig sind. – 5) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 6) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 7) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2003 keine Daten gemeldet.

27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2003 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 2003		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	113	59	54
Dänemark und Färöer	5	2	3
Finnland	6	1	5
Frankreich einschl. Korsika	56	31	25
Griechenland	1 127	668	459
Irland	8	8	-
Italien	1 908	1 149	759
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	2 426	1 435	991
Luxemburg	7	5	2
Marokko	650	360	290
Niederlande	128	73	55
Österreich	52	23	29
Polen	598	241	357
Portugal	434	254	180
Schweden	7	4	3
Schweiz	16	10	6
Spanien	389	223	166
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	52	5	47
Türkei	9 513	5 640	3 873
Vereinigtes Königreich	92	56	36
Sonstige	3 450	1 795	1 655
Ohne Angabe	108	39	69
Insgesamt	21 145	12 081	9 064

28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2002/2003 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (1. 1.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			Insgesamt	darunter am Standort	Insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl					1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	3 374	1 078	1 078	387 129	387 129	51 857
Essen	7	1 626	893	893	289 099	289 099	33 819
Dortmund	6	2 503	787	781	215 609	213 899	28 178
Düsseldorf	8	2 774	1 110	1 087	490 221	477 590	47 731
Duisburg	5	3 545	197	197	133 232	133 232	2 684
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Bochum	5	1 553	752	726	248 201	236 849	16 335
Wuppertal	5	3 185	346	300	175 717	122 004	15 612
Bielefeld	6	3 392	603	595	204 481	200 031	16 183
Bonn	8	2 455	546	546	204 970	204 148	34 467
Gelsenkirchen	2	1 353	285	285	150 019	148 019	11 523
Münster	5	1 356	552	538	162 775	161 145	13 215
Mönchengladbach	5	2 434	284	284	127 468	127 468	12 126
Aachen	7	2 897	852	762	223 105	194 334	16 999
Krefeld	4	2 007	293	293	153 982	149 757	11 696
Oberhausen	5	788	386	373	75 850	71 099	8 591
Hagen	5	2 403	362	335	148 338	143 617	11 353
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Stadt Neuss	4	1 094	340	257	80 952	54 972	5 047
Stadt Moers	5	213	133	133	6 287	5 877	1 056
Stadt Castrop-Rauxel	5	1 248	216	87	49 447	12 367	3 056
Stadt Detmold	4	1 048	558	329	201 997	113 654	12 699
Stadt Dinslaken	3	.	147	25	33 687	2 240	971
Nordrhein-Westfalen	112	41 248	10 720	9 904	3 762 566	3 448 530	355 198

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze. --- Quelle: Deutscher Städte- tag, Köln

29. Privattheater in der Spielzeit 2002/2003 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (1. 1.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
					Anzahl	1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	16	4 814	2 949	391 050	1 083
Essen	4	2 020	969	508 260	80
Düsseldorf	3	2 426	1 021	454 156	
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	7	2 498	981	539 910	348
Wuppertal	1	80	360	28 800	34
Bielefeld	3	347	139	11 636	129
Bonn	5	1 921	1 237	209 481	767
Münster	4	365	925	63 772	799
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	280	197	31 686	1 616
Stadt Remscheid	1	120	128	9 538	384
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	188	227	47 315	2 244
Nordrhein-Westfalen	46	15 059	9 133	2 295 604	7 484

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

30. Kulturorchester in der Spielzeit 2002/2003 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
					Anzahl	1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	46	70 602	5 293
Essen	2	117	101	49 615	6 342
Dortmund	1	99	46	44 283	2 274
Düsseldorf	1	117	45	55 634	3 473
Duisburg	1	93	27	33 500	5 611
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	80	79	47 325	6 356
Wuppertal	1	88	31	24 300	6 161
Bonn	1	110	28	34 443	4 237
Münster	1	66	86	38 883	4 385
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Solingen/Remscheid	1	81	85	49 725	3 668
Stadt Recklinghausen	1	126	255	183 000	7 774
Stadt Neuss	1	21	11	8 200	263
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Hilchenbach	1	60	47	.	1 382
Nordrhein-Westfalen	14	1 188	887	639 510¹⁾	57 219

1) ohne Besucher der Konzerte in der Stadt Hilchenbach --- Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1999 – 2003

Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002
Männerchöre	1 991	1 956	1 928	1 898	1 853	-45
Frauenchöre	403	406	421	427	424	-3
Gemischte Chöre	641	641	647	668	685	+17
Jugendchöre	50	51	51	47	50	+3
Kinderchöre	79	99	103	108	110	+2
Kinder- und Jugendchöre	107	96	96	100	91	-9
Instrumental- und Tanzgruppen	47	49	49	52	46	-6
Chöre und Gruppen zusammen	3 318	3 298	3 295	3 300	3 259	-41
Sänger ¹⁾	71 646	70 254	68 479	66 563	64 907	-1 656
Sänger unter 27 Jahre alt	1 329	1 244	1 074	1 004	925	-79
Sängerinnen ¹⁾	29 732	29 394	29 693	29 604	29 571	-33
Sängerinnen unter 27 Jahre alt	982	971	912	978	1 001	+23
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören	190	163	190	250	251	+1
Jugendliche und Kinder						
in Kinder- und Jugendchören	9 141	8 942	8 924	8 909	9 340	+431
in Instrumental- oder Tanzgruppen	506	524	453	462	424	-38
Aktive Mitglieder zusammen	113 526	111 492	109 725	107 770	106 419	-1 351
Fördernde Mitglieder	155 642	154 810	150 360	144 789	139 956	-4 833
Mitglieder insgesamt	269 168	266 302	260 085	252 559	246 375	-6 184

1) ohne Kinder und Jugendliche --- Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

32. Museen 2002 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	253	206	555	2 891 210
Kunstmuseen	98	82	324	3 467 375
Schloss- und Burgmuseen	13	11	5	354 793
Naturkundliche Museen	41	32	36	1 070 223
Naturwissenschaftliche und technische Museen	113	89	108	2 430 474
Historische und archäologische Museen	37	26	44	2 107 683
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	23	101 600
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	102	70	119	1 487 720
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	10	10	55	363 902
Land Nordrhein-Westfalen	22	17	31	572 421
Kreis	24	22	70	536 596
Gemeinde	278	234	724	5 577 787
Einrichtung des Bundes	4	4	6	278 039
Verein/Körperschaft	263	207	378	5 488 980
Private Gesellschaft	79	45	57	1 810 513
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	3	10 644
Staatliche Träger	56	46	95	2 558 461
Kommunale Träger	264	230	738	5 899 963
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	45	36	71	2 112 561
Verein	171	130	206	1 266 048
Gesellschaft und Genossenschaft	39	32	52	1 653 151
Privatrechtliche Stiftung	11	10	40	364 430
Privatperson	45	18	7	193 402
Mischformen	40	28	60	226 964
Insgesamt	671	530	1 269	14 274 980

1) angeschriebene Museen --- Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1952 – 2004

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1952	.	.	842 816	.	.
1953	.	.	821 433	.	.
1954	.	.	859 273	.	.
1955	5 267	.	870 011	.	.
1956	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1998	19 874	20 405	4 886 074	3 011 434	1 874 640
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2000	20 275	29 096	4 915 702	2 999 090	1 916 612
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2002	20 153	29 155	4 952 133r	3 007 295r	1 944 838r
2003	20 009r	27 206r	4 920 775r	2 986 925r	1 933 850r
2004	19 943	29 396	4 991 288	3 035 854	1 955 434

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2004*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Abteilungen insgesamt	a	– 3 163 956	158 309	635 670	263 025	309 421	578 820	787 225	431 486
	b	– 2 022 768	137 080	437 333	158 151	158 456	363 396	487 198	281 154
	c	29 394	5 186 724	295 389	1 073 003	421 176	467 877	942 216	1 274 423
darunter									
Badminton	a	– 32 305	238	6 230	4 670	4 479	8 856	7 068	764
	b	– 20 828	212	5 982	3 757	2 751	4 626	3 223	277
	c	628	53 133	450	12 212	8 427	7 230	13 482	10 291
Basketball	a	– 35 156	301	10 335	7 597	7 250	5 763	3 207	703
	b	– 12 620	192	3 501	2 832	2 449	2 109	1 247	290
	c	456	47 776	493	13 836	10 429	9 699	7 872	4 454
Billard	a	– 10 281	56	414	545	1 195	3 292	3 189	1 590
	b	– 1 516	42	123	108	245	401	427	170
	c	336	11 797	98	537	653	1 440	3 693	1 760
Boxen	a	– 12 107	129	1 660	2 542	2 604	2 672	1 743	757
	b	– 3 478	124	224	345	688	1 068	811	218
	c	136	15 585	253	1 884	2 887	3 292	3 740	2 554
Dart NW e. V.	a	– 1 905	6	45	52	186	985	604	27
	b	– 483	10	27	31	71	208	128	8
	c	118	2 388	16	72	83	257	1 193	732
Eissport	a	– 9 781	398	2 453	928	1 050	2 302	2 068	582
	b	– 4 776	385	1 655	458	426	798	766	288
	c	125	14 557	783	4 108	1 386	1 476	3 100	2 834
Fechten	a	– 3 172	15	1 213	509	342	454	429	210
	b	– 1 796	13	686	289	207	282	240	79
	c	88	4 968	28	1 899	798	549	736	669
Fußball	a	– 1 040 972	50 044	256 267	98 586	126 881	201 058	212 888	95 248
	b	– 223 821	16 860	39 323	17 117	20 855	45 922	58 075	25 669
	c	3 899	1 264 793	66 904	295 590	115 703	147 736	246 980	270 963
Handball	a	– 118 953	4 498	27 296	12 699	14 089	24 418	24 492	11 461
	b	– 65 355	3 534	17 890	8 308	8 310	13 036	10 458	3 819
	c	899	184 308	8 032	45 186	21 007	22 399	37 454	34 950
Hockey	a	– 10 892	569	3 586	1 407	1 295	1 573	1 745	717
	b	– 5 332	262	1 951	743	691	745	695	245
	c	84	16 224	831	5 537	2 150	1 986	2 318	2 440
Budotechniken	a	– 72 433	3 575	38 107	9 003	6 356	8 199	6 365	828
	b	– 35 644	1 780	19 201	4 729	2 925	4 022	2 684	303
	c	1 366	108 077	5 355	57 308	13 732	9 281	12 221	9 049
Kanu	a	– 23 164	542	3 410	2 344	1 936	3 842	7 121	3 969
	b	– 13 324	506	1 965	1 178	979	2 339	4 058	2 299
	c	393	36 488	1 048	5 375	3 522	2 915	6 181	11 179
Kegeln/ Bowling	a	– 8 278	30	360	398	472	1 529	2 930	2 559
	b	– 3 007	19	202	164	191	589	1 011	831
	c	204	11 285	49	562	562	663	2 118	3 941

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2004*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Leichtathletik ...	a	–	101 654	8 094	24 214	7 249	7 291	14 493	25 866	14 447
	b	–	121 032	8 807	31 467	8 595	7 715	21 162	30 215	13 071
	c	1 311	222 686	16 901	55 681	15 844	15 006	35 655	56 081	27 518
DLRG	a	–	83 466	5 132	31 229	8 490	7 960	11 519	13 429	5 707
	b	–	74 341	5 071	31 231	7 440	6 767	10 083	9 981	3 768
	c	394	157 807	10 203	62 460	15 930	14 727	21 602	23 410	9 475
Luftsport	a	–	18 983	217	909	1 099	1 872	4 371	7 143	3 372
	b	–	2 838	154	396	254	378	734	750	172
	c	249	21 821	371	1 305	1 353	2 250	5 105	7 893	3 544
Radsport	a	–	20 461	83	1 126	1 151	1 481	4 437	8 094	4 089
	b	–	6 511	131	1 402	460	450	1 107	2 068	893
	c	535	26 972	214	2 528	1 611	1 931	5 544	10 162	4 982
Reiten und Fahren	a	–	51 857	726	4 452	2 219	2 962	9 454	19 630	12 414
	b	–	132 668	2 704	38 235	19 464	19 728	29 821	18 838	3 878
	c	1 125	184 525	3 430	42 687	21 683	22 690	39 275	38 468	16 292
Rollsport	a	–	5 992	84	1 363	888	1 382	1 320	809	146
	b	–	2 524	145	852	293	305	485	364	80
	c	138	8 516	229	2 215	1 181	1 687	1 805	1 173	226
Rudern	a	–	12 513	66	1 336	1 552	1 325	2 475	3 077	2 682
	b	–	6 070	48	873	905	672	1 178	1 463	931
	c	131	18 583	114	2 209	2 457	1 997	3 653	4 540	3 613
Ringern	a	–	6 461	283	1 207	765	928	1 195	1 245	838
	b	–	3 002	202	354	280	309	705	740	412
	c	57	9 463	485	1 561	1 045	1 237	1 900	1 985	1 250
Sportfischen ...	a	–	123 621	55	6 948	8 224	9 466	26 268	44 559	28 101
	b	–	4 412	16	364	203	330	1 078	1 715	706
	c	1 135	128 033	71	7 312	8 427	9 796	27 346	46 274	28 807
Tauchsport	a	–	15 344	142	1 256	1 045	1 184	5 428	5 621	668
	b	–	6 628	137	780	472	624	2 693	1 795	127
	c	247	21 972	279	2 036	1 517	1 808	8 121	7 416	795
Segeln	a	–	24 407	248	2 324	1 689	1 825	4 289	8 906	5 126
	b	–	10 716	226	1 393	905	934	2 091	3 544	1 623
	c	280	35 123	474	3 717	2 594	2 759	6 380	12 450	6 749
Skilauf	a	–	30 388	1 089	3 481	2 300	2 600	5 639	9 798	5 481
	b	–	25 475	1 108	3 135	1 971	2 079	5 034	8 374	3 774
	c	332	55 863	2 197	6 616	4 271	4 679	10 673	18 172	9 255
Schach	a	–	19 408	49	3 022	1 530	1 806	4 489	5 212	3 300
	b	–	1 248	27	478	178	121	229	135	80
	c	517	20 656	76	3 500	1 708	1 927	4 718	5 347	3 380
Schützen	a	–	137 871	559	6 254	7 380	10 412	26 818	50 840	35 608
	b	–	37 176	390	2 808	2 588	3 365	7 168	13 204	7 653
	c	1 877	175 047	949	9 062	9 968	13 777	33 986	64 044	43 261

Anmerkungen S. 186

**Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2004*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Schwimmen	a	–	97 878	11 474	39 814	7 397	5 698	11 116	14 083	8 296
	b	–	113 431	11 799	43 402	7 649	6 113	14 002	18 089	12 377
	c	583	211 309	23 273	83 216	15 046	11 811	25 118	32 172	20 673
Squash	a	–	2 605	11	145	144	155	1 113	1 003	34
	b	–	691	5	79	69	77	317	142	2
	c	101	3 296	16	224	213	232	1 430	1 145	36
Tanzsport	a	–	14 209	176	753	663	1 352	3 018	5 394	2 853
	b	–	30 126	2 495	9 095	3 310	2 809	3 809	6 094	2 514
	c	432	44 335	2 671	9 848	3 973	4 161	6 827	11 488	5 367
Tennis	a	–	229 774	1 844	30 376	17 489	18 222	33 906	85 589	42 348
	b	–	156 256	1 430	22 377	13 858	11 788	22 614	60 895	23 294
	c	1 817	386 030	3 274	52 753	31 347	30 010	56 520	146 484	65 642
Tischtennis	a	–	90 024	1 120	17 507	11 532	10 864	18 998	20 292	9 711
	b	–	29 909	1 637	6 060	3 116	3 158	6 324	6 515	3 099
	c	1 445	119 933	2 757	23 567	14 648	14 022	25 322	26 807	12 810
Turnen	a	–	219 211	50 111	49 141	10 869	10 075	21 824	38 690	38 501
	b	–	512 729	63 061	105 944	24 283	23 056	89 519	116 855	90 011
	c	2 196	731 940	113 172	155 085	35 152	33 131	111 343	155 545	128 512
Triathlon	a	–	4 476	27	310	232	455	1 926	1 376	150
	b	–	1 677	45	228	134	277	646	321	26
	c	184	6 153	72	538	366	732	2 572	1 697	176
Volleyball	a	–	60 250	3 118	6 981	4 193	6 876	16 426	16 511	6 145
	b	–	82 885	3 394	15 237	10 413	10 747	19 555	16 817	6 722
	c	1 293	143 135	6 512	22 218	14 606	17 623	35 981	33 328	12 867
Behindertensport	a	–	53 736	2 299	3 094	1 053	2 216	5 854	13 178	26 042
	b	–	56 920	1 295	2 077	791	1 931	6 449	16 577	27 800
	c	730	110 656	3 594	5 171	1 844	4 147	12 303	29 755	53 842
Betriebssport	a	–	69 973	220	546	1 204	7 437	25 515	28 101	6 950
	b	–	25 816	234	432	393	2 311	9 379	10 681	2 386
	c	1 551	95 789	454	978	1 597	9 748	34 894	38 782	9 336
Golf	a	–	58 330	205	2 809	2 293	3 605	8 467	22 782	18 169
	b	–	39 228	125	1 501	950	1 553	5 067	17 687	12 345
	c	146	97 558	330	4 310	3 243	5 158	13 534	40 469	30 514
Motorsport	a	–	24 319	111	1 908	1 350	2 146	5 789	9 380	3 635
	b	–	4 316	67	414	323	423	1 066	1 468	555
	c	338	28 635	178	2 322	1 673	2 569	6 855	10 848	4 190
Karate	a	–	12 824	355	5 320	1 570	1 254	2 308	1 849	168
	b	–	7 268	240	3 152	933	746	1 306	815	76
	c	295	20 092	595	8 472	2 503	2 000	3 614	2 664	244

Anmerkungen S. 186

35. Evangelische Landeskirchen 2002

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	72	33	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 212	503	639	70
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 254	2 348	2 703	203
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 383	1 953	2 261	169
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 747	1 102	1 524	121
Bestandene erste theologische Examina	69	32	35	2
Bestandene zweite theologische Examina	95	59	28	8
Ordinationen insgesamt	77	26	49	2
darunter von Frauen	36	15	20	1
Taufen von Kindern insgesamt	41 480	17 892	21 783	1 805
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	17 416	6 224	10 216	976
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	12 054	6 046	5 755	253
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 698	3 688	3 687	323
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 634	1 069	1 476	89
Konfirmierte insgesamt	52 793	22 456	27 970	2 367
Trauungen insgesamt	10 636	4 659	5 461	516
darunter evangelische Paare	5 471	1 945	3 214	312
ev./röm.-kath. Paare	3 653	1 822	1 721	110
ev./sonst. Paare	1 464	874	500	90
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	65 172	28 487	34 100	2 585
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	10 530	5 362	4 955	213
darunter weiblich	5 949	3 091	2 739	119
Kirchenaustritte insgesamt	35 837	19 295	15 357	1 185
darunter weiblich	18 605	10 349	7 704	552

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

36. Katholische Kirche 2002

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 971	544	287	760	558	768
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	7 907	1 207	970	2 194	1 797	1 738
Taufen insgesamt	63 861	9 677	6 360	17 267	16 472	14 085
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 559	435	469	1 120	744	791
Trauungen insgesamt	15 438	2 189	1 548	4 361	3 899	3 441
die Ehepartner sind beide katholisch	9 937	1 645	824	2 565	2 781	2 122
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	5 501	544	724	1 796	1 118	1 319
Kirchliche Beerdigungen	84 071	13 454	12 078	22 770	17 898	17 871
Kirchenbesucher in 1 000	1 086	152	117	285	256	276
Übertritte zur katholischen Kirche	1 230	116	219	365	298	232
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 917	391	454	1 137	520	415
Austritte aus der katholischen Kirche	32 551	4 220	4 912	12 252	5 499	5 668

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. --- Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

37. Jüdische Gemeinden*) 2003

Gebiet	Gemeinden	Bet-säle	Synagogen	Ritual-bäder	Friedhöfe		Rab-biner/-innen	Kan-to-ren/ Vor-beter/-innen	Reli-gions-lehrer/-innen	Mit-glieder	Kin-der-gär-ten	Grund-schulen	Ju-gend-zen-tren	Ju-gend-grup-pen	Alten-heime
					offen	ge-schlossen									
Landesverband Nordrhein.	8	2	8	2	14	154	4	5	13	16 638	1	1	6	14	1
Landesverband Westfalen und Lippe	10	3	8	2	11	250	2	8	6	6 973	1	–	6	10	–
Synagogen- gemeinde Köln	1	1	3	1	1	42	2	1	3	4 650	1	1	1	1	1
Nordrhein- Westfalen.	19	6	19	5	26	446	8	14	22	28 261	3	2	13	25	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K. d. ö. R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tadmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln gehandelt wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2003

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 495
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	516
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	221
Finanzgerichtsbarkeit	3	181
Sozialgerichtsbarkeit	9	246

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2003

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	27	48	112
Strafsenate	5	2	4	11
Landgerichten				
Zivilkammern	87	59	100	246
Kammern für Handelssachen	28	19	41	88
Strafkammern	108	40	154	302
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten				
	157	110	198	465
Landgerichten				
	344	267	520	1 131
Amtsgerichten				
	531	445	923	1 899

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003

Vorgang	2000	2001	2002	2003
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 512 725	2 649 304	2 693 906	3 132 356
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	506 947	492 947	506 730	530 686
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	140 691	144 269	157 947	160 216
erledigte Verfahren	366 234	348 470	348 500	370 477
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	349 310	330 973	330 879	351 059
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 230	1 044	842	803
Aufgebotsverfahren	3 986	3 850	3 540	4 016
Arreste oder einstweilige Verfügungen	11 708	12 603	13 239	14 599
Verteilungsverfahren	68	87	77	81
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	14 413	15 706	16 087	18 440
Zwangsverwaltungen	7 375	7 434	8 054	9 968
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	758 492	769 660	760 233	804 603
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	6 561	6 434	5 908	5 754

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozesskostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003**

Vorgang	2000	2001	2002	2003
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	107 925	107 634	105 049	106 398
einzelne richterliche Anordnungen	160 026	172 445	180 660	178 757
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	358 672	354 974	361 439	370 896
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	81 721	84 931	86 975	91 012
erledigte Verfahren	276 814	269 725	274 442	279 851
davon waren				
Anklagen	166 248	163 925	166 272	167 268
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	2 480	2 146	2 595	3 980
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 427	1 331	1 760	1 667
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 906	1 866	1 863	1 730
Einsprüche gegen Strafbefehle	27 784	26 862	26 818	27 263
Privatklagen	257	236	221	199
objektive Verfahren	133	197	114	152
Nachverfahren nach § 439 StPO	21	13	26	11
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	67	42	121	57
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	3	7	10	3
Bußgeldverfahren	75 280	71 820	73 318	76 278
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	619	557	592	660
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	55	55	47	47
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	477	611	604	446
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	57	57	81	90
Urteile	112 986	109 504	111 445	112 060
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	65 844	63 775	62 623	62 836

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003**

Vorgang	2000	2001	2002	2003
noch: Amtsgerichte				
Familienachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	228 901	245 206	255 373	262 541
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	97 177	107 109	112 206	113 817
erledigte Verfahren	131 423	138 080	143 101	148 573
davon waren				
Eheverfahren	55 532	57 146	57 651	61 163
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	3 855	3 914	3 947	6 535
Verfahren über allein anhängige andere Familienachen	70 211	74 831	79 944	79 055
Prozesskostenhilfeverfahren	1 825	2 189	1 559	1 820
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	45 646	47 344	47 731	51 434
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	45 501	47 171	47 457	51 212
Aufhebung der Ehe	41	34	47	50
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	6	1	17	10
Herstellung des ehelichen Lebens	41	42	79	75
Abweisung des Scheidungsantrages	57	96	131	87

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003**

Vorgang	2000	2001	2002	2003
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	142 705	146 817	153 308	160 640
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	59 168	60 898	65 839	66 808
erledigte Verfahren	83 501	85 999	87 523	93 772
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	76 823	79 661	81 249	87 544
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	996	996	1 023	969
Arreste oder einstweilige Verfügungen	5 557	5 200	5 103	5 160
Baulandsachen	48	52	61	43
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	77	90	87	56
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	35 735	33 860	29 597	26 991
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 672	10 151	8 493	7 878
erledigte Verfahren	25 029	23 685	21 134	19 096
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	24 882	23 554	21 053	19 043
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	22	24	9	8
Arreste oder einstweilige Verfügungen	125	107	72	45
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	4 672	4 479	4 807	4 958
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 241	1 195	1 326	1 300
erledigte Verfahren	3 426	3 279	3 479	3 660
davon waren				
Anklagen	2 958	2 840	2 994	3 124
objektive Verfahren	7	1	2	6
Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	2	2	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	58	69	71	73
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung . .	257	227	243	295
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	12	6	21	13
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	56	50	51	52
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinanz	78	84	95	96
Urteile	2 380	2 231	2 361	2 429
Hauptverhandlungen	2 858	2 713	2 799	2 990
Anmerkungen S. 193				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003**

Vorgang	2000	2001	2002	2003
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 424	15 376	15 429	15 547
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 425	3 262	3 508	3 470
erledigte Verfahren	13 003	12 128	11 911	12 076
davon waren				
Offizialverfahren	12 626	11 830	11 632	11 767
Annahmeverfahren (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	184	121	130	161
Privatklageverfahren	30	26	22	14
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	40	24	22	22
	123	127	105	112
Urteile	5 971	5 639	5 488	5 521
Hauptverhandlungen	10 375	9 663	9 438	9 597
Beschwerden in Strafsachen	10 509	11 105	10 599	9 809
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	23 398	22 816	21 738	21 112
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 138	9 073	8 040	7 549
erledigte Verfahren	14 264	13 746	13 716	13 563
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	14 023	13 591	13 546	13 419
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	19	22	24	18
Arreste oder einstweilige Verfügungen	186	93	91	89
Baulandsachen	12	15	15	14
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	24	25	40	23

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003**

Vorgang	2000	2001	2002	2003
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6	10	8	9
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	5	4	2	6
erledigte Verfahren	1	5	6	3
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 746	2 608	2 480	2 558
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	222	234	172	195
erledigte Verfahren	2 527	2 333	2 309	2 364
davon waren				
Offizialverfahren	1 137	1 047	1 020	1 077
Privatklageverfahren	6	3	12	2
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	701	693	679	650
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	683	590	598	635
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 467	4 022	4 156	4 313
Beschwerden in Bußgeldverfahren	2	22	21	49
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 029	979	781	666
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	508	542	603	511
Auslieferungsverfahren	179	165	187	263
Verfahren nach § 23 EGGVG	66	92	78	95
Anträge nach § 99 BRAGO	778	738	713	762

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2000 – 2003**

Vorgang	2000	2001	2002	2003
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 085 821	1 116 336	1 123 110	1 184 516
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	121 617	139 929	144 034	186 248
erledigte Verfahren	963 650	982 921	978 643	998 088
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	150 554	151 518	149 220	147 503
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	105 966	105 400	102 193	100 235
Einstellung mit Auflage	51 293	52 152	49 917	50 143
Einstellung ohne Auflage	223 885	229 824	235 804	236 613
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 531	1 468	1 234	1 400
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	280 563	290 943	288 116	289 333
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	67	65	63	64
Durchführung eines objektiven Verfahrens	268	129	139	165
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	3 343	2 902	3 737	4 789
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 657	1 753	2 009	2 067
Verweisung auf den Weg der Privatklage	26 046	27 088	27 846	36 652
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	13 414	12 299	10 606	14 809
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	45 099	45 261	48 064	44 178
vorläufige Einstellung	29 649	29 329	28 636	32 363
andere Art der Einstellung	30 315	32 790	31 059	37 774

Anmerkungen S. 193

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2003

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	8 938	8 226	8 741	25 905	284	181	170	635
Neuzugänge	6 518	6 213	6 183	18 914	1 139	936	933	3 008
Erledigte Verfahren	7 000	6 584	6 672	20 256	1 168	942	909	3 019
darunter								
Steuern vom Einkommen	3 582	3 710	3 544	10 836	522	466	468	1 456
objektbezogene Steuern	529	434	552	1 515	106	85	112	303
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	1 278	1 477	1 164	3 919	280	256	222	758
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 522	1 242	1 148	3 912	162	134	95	391
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 465	7 869	8 262	24 596	254	173	202	629

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1999 – 2003

Verfahren	1999	2000	2001	2002	2003
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren	149 974	152 158	164 053	180 244	189 985
darunter im Berichtsjahr eingereicht	113 942	115 892	127 381	137 981	142 334
Erledigte Klagen	113 708	115 486	121 790	132 593	144 059
davon					
durch Vergleich	53 797	55 786	59 716	66 585	74 537
streitiges Urteil	11 444	10 078	9 817	9 912	11 249
sonstiges Urteil	11 275	10 962	11 520	12 517	12 557
auf andere Weise	37 192	38 660	40 737	43 579	45 716
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	44 195	44 383	46 754	46 692	48 481
Urlaub, Urlaubsentgelt	5 930	4 996	5 534	4 844	4 910
Kündigung	59 667	58 599	61 183	73 177	82 981
Zeugniserteilung und -berichtigung	7 201	7 202	7 470	8 406	9 194
sonstiges	36 809	35 589	35 452	36 310	39 017
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	9 310	7 672	6 866	6 679	7 527
Erledigte Berufungen	6 661	5 836	5 085	4 761	5 117
davon					
durch Vergleich	2 194	2 116	1 850	1 657	1 929
streitiges Urteil	2 415	1 929	1 714	1 508	1 563
sonstiges Urteil	72	46	36	45	58
auf andere Weise	1 980	1 745	1 485	1 551	1 567

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2003

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	61 699	4 097	5 324	10 070	11 964	19 616	3 832	6 796
Neuzugänge	49 532	3 236	5 505	9 492	7 097	10 849	7 624	5 729
Erledigte Verfahren	51 872	2 969	5 290	10 166	8 498	15 550	5 060	4 339
darunter								
Hochschulrecht	712	12	22	150	398	90	8	32
Ausländer- und Auslieferungsrecht	1 705	127	224	363	301	455	62	173
Asylrecht	15 287	1 270	2 704	3 793	2 543	1 634	1 703	1 640
Abgabenrecht	5 978	435	639	1 559	961	1 607	465	312
Wehrpflichtrecht	433	28	42	144	56	85	44	34
Sozialrecht	5 669	320	491	1 205	1 181	1 441	550	481
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	59 345	4 364	5 541	9 394	10 561	14 909	6 386	8 190

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	2 045	134	201	507	398	569	103	133
Neuzugänge	18 279	1 562	2 125	4 791	3 301	3 241	1 285	1 974
Erledigte Verfahren	18 192	1 557	2 111	4 725	3 332	3 211	1 282	1 974
darunter								
Hochschulrecht	154	5	9	14	91	16	2	17
Ausländer- und Auslieferungsrecht	3 142	171	325	815	627	704	197	303
Asylrecht	6 429	564	1 138	1 505	1 222	605	389	1 006
Abgabenrecht	714	58	57	214	81	173	73	58
Wehrpflichtrecht	42	6	1	12	3	6	6	8
Sozialrecht	3 768	463	198	1 189	702	652	292	272
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 126	139	217	573	361	595	106	135

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2003

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	210	125	140	195
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren	3 142	5 340	5 328	3 154
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	602	2 706	2 586	722

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsfall bei den Sozialgerichten 2002 und 2003

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren								
	ins- gesamt	darunter der/des						Ange- legenheiten der Bundes- anstalt für Arbeit	Versor- gungs- und Ent- schädi- gungs- rechts
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung ¹⁾	knapp- schaft- liche Renten- versi- cherung	Rentenversicherung der				
				Arbeiter/ -innen	Ange- stellten				
Klageverfahren vor den Sozialgerichten									
Anhängige Klagen 2002	119 800	18 425	13 354	3 222	16 134	11 832	21 019	1 472	
2003	121 894	17 819	13 096	3 093	15 419	12 315	24 189	1 533	
Erledigte Klagen 2002	59 265	8 953	6 390	1 574	7 786	5 448	10 896	597	
2003	60 160	8 967	6 570	1 452	7 280	5 875	11 427	625	
davon 2003 durch									
Entscheidung	8 870	1 766	1 310	300	1 253	852	1 661	201	
gerichtlichen Vergleich	5 444	708	292	207	577	482	1 627	29	
übereinstimmende									
Erlidigungserklärung	5 978	568	298	108	989	456	301	27	
Anerkenntnis	8 945	1 432	239	107	638	1 393	2 131	28	
Zurücknahme	26 455	3 129	3 827	623	3 506	2 389	4 930	266	
sonstige Art	3 745	1 221	503	82	226	238	616	59	
Verweisung an andere Sozialgerichte	723	143	101	25	91	65	161	15	
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht									
Anhängige Berufungen 2002	9 192	1 616	1 728	434	1 748	828	1 119	367	
2003	9 439	1 840	1 774	479	1 691	877	1 144	303	
Erledigte Berufungen 2002	4 488	704	817	152	830	420	660	175	
2003	4 393	848	836	168	786	382	554	138	
davon 2003 durch									
Entscheidung	920	265	158	27	133	62	142	42	
gerichtlichen Vergleich	735	144	108	38	156	52	105	21	
übereinstimmende									
Erlidigungserklärung	220	28	14	1	71	28	2	5	
Anerkenntnis	169	31	7	13	32	27	20	1	
Zurücknahme	2 143	297	525	78	367	181	273	64	
sonstige Art	206	83	24	11	27	32	12	5	

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung --- Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 2000 – 2003 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2000	2001	2002	2003
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	193 453	180 217	175 196	173 627
darunter				
freigesprochen	6 030	5 449	5 418	5 420
Verfahren eingestellt	34 053	31 446	30 963	31 373
verurteilt	153 193	143 176	138 665	136 700
darunter zu				
Freiheitsstrafe	31 375	29 235	28 734	28 922
davon				
unter 6 Monate	10 962	9 936	9 884	9 913
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	13 142	12 523	12 279	12 280
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 240	6 750	6 549	6 711
lebenslang	31	26	22	18
Strafrest	47	53	30	22
Geldstrafe	121 771	113 888	109 901	107 756
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	76	81	65	59
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	38 328	36 444	40 296	39 010
darunter				
freigesprochen	904	778	960	1 069
Verfahren eingestellt	11 921	10 794	12 404	11 920
verurteilt	25 472	24 848	26 919	25 998
darunter zu				
Jugendstrafe	4 653	4 407	4 385	4 132
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 677	2 566	2 527	2 373
mehr als ein Jahr	1 976	1 841	1 858	1 759
Zuchtmittel insgesamt	30 290	29 830	32 384	31 027
davon				
Jugendarrest	5 241	5 257	5 811	5 578
Auferlegung besonderer Pflichten	14 984	15 087	16 244	15 696
Verwarnungen	10 065	9 486	10 329	9 753
Erziehungsmaßnahmen	4 379	4 226	5 294	5 432

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1998 – 2003

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1998	1 273	2 206	409	1 163	2 010	387	3 330	5 724	838	1 807	3 022	523
1999	1 206	2 076	400	1 093	1 876	376	3 226	5 517	843	1 784	2 972	529
2000	1 171	2 016	388	1 052	1 804	363	3 218	5 499	848	1 804	3 008	532
2001	1 100	1 893	362	984	1 687	339	3 025	5 156	804	1 717	2 902	474
2002	1 079	1 859	353	952	1 634	326	3 048	5 227	778	1 853	3 083	557
2003	1 056	1 815	348	938	1 609	320	2 916	4 955	791	1 742	2 892	532

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2000 – 2003 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	2000	3 460	410	249	4 119	725
	2001	3 628	478	321	4 427	745
	2002	3 511	468	398	4 377	740
	2003	3 193	412	371	3 976	750
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2000	948	9	1	958	16
	2001	895	7	1	903	20
	2002	971	5	–	976	28
	2003	1 008	5	3	1 016	23
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	2000	1 497	102	120	1 719	116
	2001	1 347	99	112	1 558	67
	2002	1 304	125	154	1 583	50
	2003	1 402	101	128	1 631	58
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	2000	12 172	2 388	2 778	17 338	1 467
	2001	11 862	2 274	2 743	16 879	1 448
	2002	12 187	2 511	3 053	17 751	1 498
	2003	12 170	2 401	3 154	17 725	1 669
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2000	32 521	4 592	5 351	42 464	10 823
	2001	29 928	4 034	4 893	38 855	9 927
	2002	29 402	4 013	5 233	38 648	9 653
	2003	28 620	3 794	4 716	37 130	9 020
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2000	1 109	496	1 006	2 611	202
	2001	1 008	488	858	2 354	173
	2002	1 080	542	930	2 552	158
	2003	1 131	486	956	2 573	147
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2000	30 818	3 343	1 545	35 706	8 436
	2001	29 281	3 326	1 587	34 194	7 877
	2002	27 842	3 402	1 718	32 962	7 616
	2003	28 557	3 448	1 617	33 622	7 749
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	2000	1 169	75	65	1 309	120
	2001	1 016	90	50	1 156	110
	2002	918	84	63	1 065	99
	2003	849	76	65	990	88
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2000	32 825	2 984	436	36 245	4 942
	2001	29 957	2 884	397	33 238	4 685
	2002	28 987	2 792	464	32 243	4 480
	2003	27 653	2 665	468	30 786	4 522
Straftaten insgesamt	2000	116 519	14 399	11 551	142 469	26 847
	2001	108 922	13 680	10 962	133 564	25 052
	2002	106 202	13 942	12 013	132 157	24 322
	2003	104 583	13 388	11 478	129 449	24 026

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1999 – 2003 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1999	2000	2001	2002	2003
Verurteilte Erwachsene insgesamt	152 090	146 483	137 058	133 093	131 453
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 406	1 497	1 347	1 304	1 402
Straftaten gegen das Leben	330	338	329	324	287
Körperverletzung	11 192	11 588	11 217	11 398	11 485
Diebstahl und Unterschlagung	34 449	32 521	29 928	29 402	28 620
Raub und Erpressung	1 094	1 109	1 008	1 080	1 131
Begünstigung und Hehlerei	952	942	723	768	741
Betrug und Untreue	26 060	24 651	23 581	22 155	22 863
Urkundenfälschung	3 518	3 306	3 121	2 969	2 990
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 808	9 901	9 439	9 503	8 870
Verurteilte Erwachsene, weiblich	27 321	26 354	24 624	23 706	23 380
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	97	106	65	46	55
Straftaten gegen das Leben	35	41	36	30	32
Körperverletzung	1 253	1 347	1 243	1 223	1 329
Diebstahl und Unterschlagung	9 521	9 009	8 312	7 921	7 388
Raub und Erpressung	73	77	71	62	61
Begünstigung und Hehlerei	126	165	111	104	92
Betrug und Untreue	6 831	6 477	6 077	5 693	5 820
Urkundenfälschung	639	590	554	572	577
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 079	1 043	963	973	889
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	18 123	18 562	17 849	17 962	17 118
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	89	102	99	125	101
Straftaten gegen das Leben	39	42	45	37	36
Körperverletzung	2 166	2 343	2 334	2 520	2 332
Diebstahl und Unterschlagung	4 616	4 592	4 034	4 013	3 794
Raub und Erpressung	542	496	488	542	486
Begünstigung und Hehlerei	162	135	121	127	116
Betrug und Untreue	2 488	2 497	2 459	2 479	2 618
Urkundenfälschung	323	318	357	369	329
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	917	1 136	1 181	1 243	1 161

Noch: 12. Verurteilte 1999 – 2003 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1999	2000	2001	2002	2003
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 322	2 400	2 325	2 245	2 275
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	8	2	4	2
Straftaten gegen das Leben	4	4	7	6	4
Körperverletzung	167	157	147	152	199
Diebstahl und Unterschlagung	791	802	714	681	678
Raub und Erpressung	19	24	31	24	17
Begünstigung und Hehlerei	9	16	15	17	16
Betrug und Untreue	632	660	633	654	678
Urkundenfälschung	68	54	72	81	77
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	72	104	82	88	81
Verurteilte Jugendliche insgesamt	13 471	13 620	13 117	14 529	14 127
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	96	120	112	154	128
Straftaten gegen das Leben	8	7	5	8	10
Körperverletzung	2 418	2 514	2 583	2 834	2 911
Diebstahl und Unterschlagung	5 536	5 351	4 893	5 233	4 716
Raub und Erpressung	1 094	1 006	858	930	956
Begünstigung und Hehlerei	137	131	107	125	94
Betrug und Untreue	819	800	799	829	809
Urkundenfälschung	170	193	169	193	204
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	754	1 067	1 189	1 503	1 666
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 941	1 955	1 764	2 128	2 104
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	2	–	–	1
Straftaten gegen das Leben	–	–	1	1	–
Körperverletzung	300	323	334	405	464
Diebstahl und Unterschlagung	1 012	1 012	901	1 051	954
Raub und Erpressung	108	101	71	72	69
Begünstigung und Hehlerei	11	20	14	16	6
Betrug und Untreue	236	252	205	254	279
Urkundenfälschung	32	22	26	41	35
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	36	38	34	37	28

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1993 – 2003

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1993	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	51 815	15 170
1994	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	50 721	15 172
1995	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569
1996	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689
1997	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	44 094	12 967
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	41 766	12 644
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2000 – 2003 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾	2000	12 489	580	24	–	–	12 513	580
	2001	12 575	628	32	–	–	12 607	628
	2002	12 457	653	26	–	–	12 483	653
	2003	12 911	683	18	–	–	12 929	683
Jugendstrafe ²⁾	2000	586	33	769	27	191	1 546	63
	2001	550	26	713	25	176	1 439	66
	2002	633	27	734	28	170	1 537	58
	2003	560	18	672	25	175	1 407	54
Sicherungsverwahrung . . .	2000	86	–	–	–	–	86	–
	2001	96	–	–	–	–	96	–
	2002	105	–	–	–	–	105	–
	2003	114	–	–	–	–	114	–
Insgesamt	2000	13 161	613	793	27	191	14 145	643
	2001	13 221	654	745	25	176	14 142	694
	2002	13 195	680	760	28	170	14 125	711
	2003	13 585	701	690	25	175	14 450	737

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2003

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 90b)	a 140 6	74 4	77 9	291 19	110 4	41 1	48 6	199 11
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 3 -	1 -	1 -	5 -	2 -	1 -	1 -	4 -
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a - -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 920 97	110 11	56 6	1 086 114	680 66	78 7	39 2	797 75
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 901 96	106 11	52 5	1 059 112	670 66	76 7	36 1	782 74
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 10 306 2 364	1 327 256	405 57	12 038 2 677	7 028 1 563	812 124	246 28	8 086 1 715
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 8 915 2 132	1 082 225	191 11	10 188 2 368	5 989 1 388	685 109	132 9	6 806 1 506
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 125 14	18 2	30 3	173 19	92 9	11 1	19 1	122 11
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 360 352	156 38	113 35	1 629 425	827 211	101 21	76 22	1 004 254
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 618 214	81 31	116 55	815 300	366 134	50 18	70 35	486 187
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 3 1	2 -	4 -	9 1	2 -	2 -	4 -	8 -
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 713 46	14 3	3 -	1 730 49	1 008 21	5 2	3 -	1 016 23
13	Doppelhehe (§ 172)	a 1 -	1 1	- -	2 1	1 -	- -	- -	1 -

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
116 5	39 3	10 -	53 5	9 -	93 4	- -	21 -	- -	9 -	76 7	- -	1
2 -	1 -	1 -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	2 -	- -	2
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3
470 33	251 33	11 2	38 6	1 1	572 66	- -	128 3	- -	14 -	77 5	6 1	4
463 33	240 32	11 2	37 6	1 1	566 66	- -	124 3	- -	14 -	72 4	6 1	5
2 177 227	3 493 852	400 101	459 110	29 3	7 080 1 600	- -	303 21	- -	41 3	624 84	38 7	6
1 504 143	3 107 792	351 91	275 70	14 2	6 134 1 431	- -	177 8	- -	19 -	455 61	21 6	7
50 3	37 5	18 4	14 3	- -	13 4	- -	81 6	- -	6 -	18 1	4 -	8
453 62	554 144	115 36	71 27	13 5	552 145	- -	295 70	- -	26 4	125 32	6 3	9
203 50	263 85	56 17	66 28	14 4	343 133	- -	37 9	- -	8 3	91 39	7 3	10
4 -	1 1	- -	- -	- -	2 -	- -	1 -	- -	1 -	4 -	- -	11
544 7	710 26	61 2	4 -	- -	134 4	- -	874 17	1 -	3 -	4 2	1 -	12
- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	13

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2003

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b) darunter sexuelle Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b)	a 1 805 81	148 3	193 2	2 146 86	1 402 55	101 2	128 1	1 631 58
15	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 583 8	45 1	75 2	703 11	479 5	34 1	45 1	558 7
16	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 3 444 377	351 40	277 45	4 072 462	2 518 245	224 22	136 25	2 878 292
17	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	a 66 13	13 1	1 1	80 15	42 6	10 1	– –	52 7
18	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) darunter Mord (§ 211)	a 403 56	40 4	11 –	454 60	287 32	36 4	10 –	333 36
19	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 47 3	3 1	4 –	54 4	39 3	3 1	4 –	46 4
20	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 101 12	9 –	1 –	111 12	74 7	8 –	1 –	83 7
21	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	a 3 2	1 –	– –	4 2	2 1	1 –	– –	3 1
22	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 184 27	23 3	3 –	210 30	138 16	20 3	3 –	161 19
23	Körperverletzung (§§ 223 bis 231) darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a 18 145 2 197	3 905 393	4 312 740	26 362 3 330	11 485 1 329	2 332 199	2 911 464	16 728 1 992
24	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 4 861 1 000	701 125	61 7	5 623 1 132	3 502 675	350 53	30 3	3 882 731
25	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 2 600 154	301 18	212 21	3 113 193	1 478 72	169 9	130 11	1 777 92
26	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 34 308 8 551	5 283 1 051	7 504 1 767	47 095 11 369	28 620 7 388	3 794 678	4 716 954	37 130 9 020
27	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 494 95	606 25	1 213 86	3 313 206	1 131 61	486 17	956 69	2 573 147
28	Begünstigung und Hehleri (§§ 257 bis 261)	a 1 015 121	165 28	143 19	1 323 168	741 92	116 16	94 6	951 114

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
645 36	424 26	203 8	91 2	26 -	395 35	-	1 016 21	4 -	111 1	97 -	12 1	14	
203 4	109 3	39 1	36 1	3 -	75 3	-	405 2	-	33 1	39 -	6 1	15	
233 -	149 1	113 -	39 -	21 -	4 -	-	378 2	3 -	69 -	31 -	2 -	16	
1 451 113	980 138	85 11	214 32	11 -	2 520 253	-	88 3	-	13 -	233 34	24 2	17	
18 1	24 7	7 1	4 1	1 -	41 7	-	4 -	-	-	6 -	1 -	18	
83 1	119 24	15 5	2 -	-	104 17	-	192 16	-	24 1	12 1	1 1	19	
21 1	8 -	2 -	-	-	-	-	39 3	-	7 1	-	-	20	
27 -	28 5	5 2	-	-	-	-	74 7	-	9 -	-	-	21	
-	1 -	-	-	-	1 1	-	1 -	-	1 -	-	-	22	
23 -	48 11	4 1	1 -	-	78 12	-	68 5	-	4 -	10 1	1 1	23	
7 289 464	7 260 939	947 80	2 374 399	260 35	8 678 1 213	-	3 289 167	7 -	752 44	3 747 529	262 39	24	
915 77	1 527 353	75 17	214 48	3 1	3 623 704	-	98 5	-	5 -	139 17	17 5	25	
848 25	1 175 87	173 14	161 14	13 -	1 343 69	-	181 6	-	23 1	218 15	12 1	26	
20 378 3 860	6 190 1 258	1 015 224	3 775 1 091	337 74	21 174 6 408	-	8 270 1 169	11 1	1 289 99	5 950 1 229	447 115	27	
1 550 72	396 35	147 13	344 24	104 5	54 2	-	1 092 59	2 -	731 35	671 49	25 2	28	
454 30	295 33	58 7	77 21	4 1	524 81	-	249 17	-	20 1	138 13	20 2	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2003

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Verurteilten			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 29 489 b 7 322	3 712 1 005	1 430 485	34 631 8 812	22 863 5 820	2 618 678	809 279	26 290 6 777
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 3 846 b 757	416 95	278 49	4 540 901	2 990 577	329 77	204 35	3 523 689
32	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 265 b 40	– –	– –	265 40	184 23	– –	– –	184 23
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	a 236 b 30	9 –	8 –	253 30	107 11	6 –	– –	113 11
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 300)	a 15 b 1	– –	1 –	16 1	12 –	– –	– –	12 –
35	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 233 b 155	711 23	1 033 69	3 977 247	1 660 102	379 7	510 26	2 549 135
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 19 954 b 2 337	1 868 121	434 30	22 256 2 488	18 709 2 215	1 682 103	366 21	20 757 2 339
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a 439 b 21	67 3	29 1	535 25	216 10	38 2	23 1	277 13
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a 4 187 b 524	523 36	62 3	4 772 563	3 672 485	440 28	52 3	4 164 516
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a 14 321 b 1 661	1 178 76	255 16	15 754 1 753	13 949 1 611	1 123 71	225 11	15 297 1 693
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a 190 b 42	9 1	3 1	202 44	187 42	9 1	3 1	199 44
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 237 b 18	9 –	2 –	248 18	164 15	4 –	2 –	170 15
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 357)	a 123 b 3	1 –	– –	124 3	75 3	1 –	– –	76 3
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a 151 b –	122 –	– –	273 –	141 –	103 –	– –	244 –
44	Sprengstoffgesetz	a 23 b –	– –	1 –	24 –	16 –	– –	1 –	17 –
45	Ausländergesetz	a 1 698 b 338	77 34	11 5	1 786 377	1 285 248	41 18	3 2	1 329 268
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 16 b 1	– –	– –	16 1	14 1	– –	– –	14 1

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
13 361 2 649	6 959 1 585	986 219	1 382 450	61 16	20 341 5 460	-	3 670 700	13 1	201 38	1 946 540	132 39	30
1 617 234	889 185	156 36	128 27	12 -	2 234 473	1 -	836 126	- -	86 10	334 73	32 7	31
42 4	81 17	3 -	- -	- -	153 20	- -	31 3	- -	- -	- -	- -	32
39 1	132 19	19 8	8 -	- -	104 10	- -	8 1	- -	1 -	- -	- -	33
1 -	3 1	- -	1 -	- -	3 -	- -	9 -	- -	- -	- -	- -	34
1 290 51	668 58	124 15	760 54	96 3	1 664 99	- -	93 4	- -	26 -	707 32	59 -	35
6 507 373	1 332 130	247 33	167 19	10 -	17 845 2 183	- -	1 707 90	4 1	84 3	1 053 60	68 3	36
111 3	236 11	43 2	22 1	- -	196 9	- -	32 1	- -	4 1	40 2	5 -	37
1 144 72	556 43	68 7	52 4	6 -	3 662 489	- -	235 10	2 -	10 -	244 16	13 1	38
4 705 257	400 52	92 15	57 8	2 -	13 450 1 598	- -	1 089 57	1 1	19 -	695 37	44 1	39
77 7	3 -	1 -	- -	- -	164 40	- -	28 2	- -	- -	7 2	- -	40
54 2	76 3	9 -	2 -	- -	158 15	- -	8 -	- -	- -	2 -	2 -	41
13 1	48 -	14 -	- -	- -	25 2	- -	50 1	7 -	- -	1 -	- -	42
139 -	20 -	1 -	9 -	- -	47 -	21 -	104 -	- -	14 -	57 -	1 -	43
4 -	7 -	1 -	- -	- -	11 -	- -	5 -	- -	- -	- -	1 -	44
298 34	427 98	35 12	30 11	- -	1 139 233	- -	175 27	1 -	2 -	12 8	1 -	45
7 -	2 -	- -	- -	- -	5 -	- -	9 1	- -	- -	- -	- -	46

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2003

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
47	Straftaten nach (dem)								
	Waffengesetz	a 554	56	26	636	408	29	8	445
		b 19	3	-	22	12	2	-	14
48	Außenwirtschaftsgesetz .	a 7	-	-	7	7	-	-	7
		b 1	-	-	1	1	-	-	1
49	Wirtschaftsstrafgesetz .	a -	-	-	-	-	-	-	-
		b -	-	-	-	-	-	-	-
50	Asylverfahrensgesetz . .	a 511	61	29	601	418	41	8	467
		b 36	2	1	39	30	1	-	31
51	Lebensmittel- und Be-	a 185	3	-	188	143	3	-	146
	darfsgegenständengesetz	b 40	2	-	42	37	2	-	39
52	Gesetz über den Verkehr	a 10 282	2 731	1 333	14 346	9 171	2 133	887	12 191
	mit Betäubungsmitteln.	b 994	228	147	1 369	840	160	88	1 088
53	Jugendschutzgesetz . . .	a 1	-	-	1	1	-	-	1
		b -	-	-	-	-	-	-	-
54	Gesetz über die								
	Verbreitung jugend-	a 3	-	-	3	2	-	-	2
	gefährdender Schriften	b -	-	-	-	-	-	-	-
55	Tierschutzgesetz	a 107	2	6	115	76	2	6	84
		b 17	2	-	19	12	2	-	14
56	Abgabenordnung								
	(Steuer- und Zollzu-	a 2 919	30	3	2 952	2 619	24	1	2 644
	derhandlungen)	b 780	12	2	794	698	9	-	707
57	Drittes Buch Sozial-	a 11	-	-	11	5	-	-	5
	gesetzbuch	b 2	-	-	2	2	-	-	2
58	Pflichtversicherungs-	a 3 559	250	131	3 940	3 165	152	63	3 380
	gesetz	b 560	21	6	587	504	12	1	517
59	Übrige Straftaten nach an-	a 752	57	14	823	529	41	6	576
	deren Bundesgesetzen . .	b 83	4	-	87	52	1	-	53
60	Straftaten gegen das Stra-	a 10 171	1 663	3 037	14 871	8 870	1 161	1 666	11 697
	ßenverkehrsgesetz	b 1 107	151	106	1 364	889	81	28	998
61	Straftaten nach anderen								
	Bundesgesetzen einschl.	a 30 799	4 930	4 591	40 320	26 729	3 627	2 649	33 005
	Straßenverkehrsgesetz ins-	b 3 978	459	267	4 704	3 326	288	119	3 733
62	Straftaten nach Landes-	a -	-	-	-	-	-	-	-
	gesetzen insgesamt . . .	b -	-	-	-	-	-	-	-
63	Straftaten insgesamt . . .	a 165 816	24 373	22 448	212 637	131 453	17 118	14 127	162 698
		b 29 380	3 611	3 746	36 737	23 380	2 275	2 104	27 759

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
196	156	14	35	2	310	-	112	-	3	20	-	47
2	8	1	-	-	11	-	3	-	-	-	-	
3	-	-	-	-	2	-	5	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
156	101	5	33	-	435	-	16	-	-	15	1	50
9	7	1	1	-	31	-	-	-	-	-	-	
31	42	1	-	-	145	-	-	-	-	1	-	51
5	3	-	-	-	38	-	-	-	-	1	-	
7 223	1 314	245	841	46	5 512	-	4 127	1	593	1 800	159	52
523	167	39	114	6	470	-	396	-	50	151	21	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	31	5	-	-	67	-	9	-	-	7	1	55
1	5	-	-	-	12	-	-	-	-	2	-	
688	304	18	4	-	2 289	-	349	6	1	4	1	56
114	83	5	4	-	679	-	28	-	-	-	-	
-	6	1	-	-	4	-	1	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
1 298	424	38	136	1	3 218	-	41	-	2	108	11	58
151	58	7	12	-	509	-	6	-	-	1	1	
202	232	11	15	1	453	-	96	2	2	23	2	59
11	32	-	2	-	48	-	5	-	-	-	-	
6 266	1 460	165	1 714	18	7 966	-	1 339	-	46	2 173	173	60
389	240	40	126	-	894	-	43	-	-	53	8	
16 402	4 507	539	2 808	68	21 558	-	6 285	10	649	4 163	350	61
1 239	701	105	270	6	2 927	-	510	-	50	216	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
76 200	36 927	5 420	13 012	1 069	107 756	22	28 922	59	4 132	20 356	1 510	63
9 543	6 395	941	2 583	153	21 230	-	3 019	3	293	2 961	256	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2003 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 10	4	3	2	7	26
	b 3 523	1 632	672	299	1 763	7 889
Freiwillige Feuerwehren	a 66	99	78	70	83	396
	b 12 209	20 005	10 983	15 616	21 475	80 288
Werkfeuerwehren	a 34	29	13	10	17	103
	b 1 574	1 891	629	325	1 024	5 443
Insgesamt	a 110	132	94	82	107	525
	b 17 306	23 528	12 284	16 240	24 262	93 620

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte und -ursachen 1997 – 2003

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Brandobjekte							
Wohngebäude	10 934	11 038	11 406	11 580	11 398	11 388	11 478
Verwaltungs- und Bürogebäude	645	602	645	611	780	927	845
Landwirtschaftliche Anwesen	1 103	861	894	854	960	796	899
Industriebetriebe	1 318	1 426	1 549	1 659	1 575	1 547	1 517
Gewerbebetriebe	2 575	2 551	2 650	2 575	2 663	2 722	2 589
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	386	371	338	425	454	642	401
Fahrzeuge	5 596	5 465	5 845	5 559	5 372	5 247	5 093
Wald, Heide, Moor	2 989	2 217	3 298	2 466	2 338	2 350	5 537
Sonstige Brandobjekte	17 863	15 649	15 666	15 860	14 535	14 329	18 133
Brandursachen							
Blitzschlag	123	148	115	222	562	180	208
Selbstentzündung	937	793	751	619	688	576	813
Explosion	98	86	135	98	105	76	76
Bauliche Mängel	264	217	221	313	339	246	258
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 529	2 203	2 258	2 261	2 383	1 873	1 952
Elektrizität	2 544	2 383	2 288	2 174	2 120	1 858	2 041
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	3 144	2 901	2 440	2 645	2 654	2 689	2 973
Vorsätzliche Brandstiftung	7 245	6 285	5 773	5 172	4 990	3 941	5 165
Fahrlässigkeit	5 311	4 699	4 795	5 313	4 959	4 665	5 397
Unbekannte Ursachen	25 383	23 694	21 404	22 772	21 295	23 844	27 260

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1997 – 2003

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Notfalltransporte	657 667	670 524	671 199	713 294	671 720	748 952	784 389
Infektionstransporte	1 625	1 631	1 789	1 953	2 787	2 522	7 438
Allgemeine Krankentransporte	595 716	584 933	597 166	622 602	564 587	617 526	540 855
Blutkonserventransporte	135	145	216	152	219	148	64
Transporte insgesamt	1 255 143	1 257 233	1 270 370	1 338 001	1 239 313	1 369 148	1 332 746
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	11 268	12 084	11 808	13 723	14 477	14 354	16 702
Tieren in Notlage	3 567	3 789	5 258	4 436	5 283	6 296	7 093
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	377	295	351	349	479	318	425
Einstürzen von Baulichkeiten	317	219	295	224	217	224	360
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 332	14 733	15 491	14 910	14 745	12 984	13 339
Ölunfällen	13 935	13 675	13 450	13 763	13 880	13 902	12 730
Gasausströmungen	1 187	1 131	1 186	1 743	1 594	1 234	1 514
Wasserschäden, Sturmschäden	13 843	18 434	12 157	17 652	13 242	13 960	13 960
Sonstige Hilfeleistungen	21 579	21 449	25 157	24 877	21 429	27 702	25 256

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 26. September 2004 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. S. 454, ber.S.509/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2000 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW S. 66)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1999 (GV. NRW S. 440).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 24. April 1999 (GV. NRW. S. 364), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW. S. 66) – SGV. NRW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3306),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Februar 2002 (BGBl. I S. 620).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2004

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
				1 000	%	1 000	%	
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12. 9. 1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26. 9. 2004 ³⁾	13 946	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976 – 3) vorläufige Ergebnisse

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004*)

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Wahlberechtigte . . Anzahl	5 636 688	5 657 585	8 082 166	8 288 813	13 718 854	13 946 398	8 055 269	...
Wähler/-innen . . . Anzahl	2 849 969	2 872 420	4 696 167	4 723 642	7 546 136	7 596 062	4 690 880	...
Wahlbeteiligung . . %	50,6	50,8	58,1	57,0	55,0	54,5	58,2	...
Gültige Stimmen . . Anzahl	2 817 801	2 828 961	4 606 264	4 607 769	7 424 065	7 436 730	4 613 741	...
davon CDU Anzahl	1 300 469	1 057 030	2 432 123	2 173 845	3 732 592	3 230 875	2 346 631	...
%	46,2	37,4	52,8	47,2	50,3	43,4	50,9	...
SPD Anzahl	1 005 709	964 238	1 513 209	1 392 204	2 518 918	2 356 442	1 494 519	...
%	35,7	34,1	32,9	30,2	33,9	31,7	32,4	...
GRÜNE Anzahl	250 670	344 181	292 247	424 996	542 917	769 177	247 774	...
%	8,9	12,2	6,3	9,2	7,3	10,3	5,4	...
FDP Anzahl	105 556	160 338	214 364	344 988	319 920	505 326	205 466	...
%	3,7	5,7	4,7	7,5	4,3	6,8	4,5	...
sonstige Parteien Anzahl	82 965	139 986	30 179	75 302	113 144	215 288	17 851	...
%	2,9	4,9	0,7	1,6	1,5	2,9	0,4	...
Wählergruppen . . Anzahl	70 579	162 208	123 515	193 254	194 094	355 462	298 114	...
%	2,5	5,7	2,7	4,2	2,6	4,8	6,5	...
Einzel- bewerber/-innen Anzahl	1 853	980	627	3 180	2 480	4 160	3 386	...
%	0,1	0	0	0,1	0	0,1	0,1	...

*) 2004: vorläufige Ergebnisse

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004*)

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 510	1 570	1 802	1 828	3 312	3 398	13 410	13 448
davon								
CDU	699	594	962	874	1 661	1 468	6 930	6 302
SPD	544	538	583	545	1 127	1 083	4 198	3 907
GRÜNE	123	176	113	169	236	345	690	945
FDP	57	90	83	136	140	226	601	930
sonstige Parteien	43	73	12	26	55	99	28	54
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	44	99	49	78	93	177	963	1 310

*) 2004: vorläufige Ergebnisse

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	50,2	35,2	49,4	7,1	4,3	1,5	2,5	29	40	6	4	1	2
Duisburg	44,2	45,3	41,5	6,0	2,6	0,1	4,5	34	31	4	2	-	3
Essen	49,3	35,0	49,4	8,1	2,9	2,1	2,6	29	40	7	2	2	2
Krefeld	49,8	28,6	55,9	7,0	3,9	0,1	4,5	17	33	4	2	-	2
Mönchengladbach	44,7	28,4	48,8	7,7	5,9	-	9,2	20	33	5	4	-	6
Mülheim an der Ruhr	53,2	42,3	39,3	6,0	6,8	-	5,6	22	20	3	4	-	3
Oberhausen	46,5	50,1	37,9	5,9	3,0	-	3,2	29	22	3	2	-	2
Remscheid	47,6	34,5	50,0	5,5	4,6	-	5,4	19	27	3	2	-	3
Solingen	48,7	29,6	50,6	5,9	6,6	-	7,3	17	29	4	4	-	4
Wuppertal	50,4	37,8	46,3	6,8	4,6	-	4,5	25	31	4	3	-	3

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	59,4	28,4	59,9	6,6	5,1	-	0	15	32	4	3	-	-
Mettmann	55,0	31,6	51,9	6,9	5,9	-	3,7	21	34	5	4	-	2
Neuss	55,7	27,0	55,7	5,7	5,3	-	6,3	18	37	4	3	-	4
Viersen	54,4	29,0	57,0	7,5	6,3	-	0,1	16	31	4	3	-	-
Wesel	55,6	39,3	46,5	8,0	4,4	-	1,7	26	31	5	3	-	1
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,3	34,7	49,7	6,9	4,6	0,4	3,6	337	471	65	45	3	37
davon													
kreisfreie Städte	48,4	37,0	47,1	6,9	4,1	0,7	4,3	241	306	43	29	3	30
Kreise	55,8	31,5	53,5	6,9	5,4	-	2,7	96	165	22	16	-	7
Kreisfreie Städte													
Aachen	58,9	32,3	49,5	10,9	4,4	0	2,9	19	29	6	3	-	1
Bonn	57,2	27,6	51,0	10,3	5,8	-	5,3	18	34	7	4	-	3
Köln	45,8	30,3	45,2	15,7	4,1	1,2	3,4	29	43	15	4	1	2
Leverkusen	50,8	30,0	46,3	6,7	3,6	0	13,4	17	27	4	2	-	8
Kreise													
Aachen	59,7	36,8	52,5	5,3	3,0	0,6	1,7	21	29	3	2	-	1
Düren	63,3	35,9	52,6	5,3	3,6	-	2,5	19	28	3	2	-	2
Erfrtkreis	60,1	38,7	49,7	6,3	5,1	-	0,1	26	33	4	3	-	-
Euskirchen	61,2	22,9	58,7	5,6	6,4	-	6,3	11	28	3	3	-	3
Heinsberg	60,0	29,7	58,9	6,3	5,1	-	-	16	32	3	3	-	-
Oberbergischer Kreis	57,7	31,7	52,6	5,7	5,6	-	4,3	17	29	3	3	-	2
Rhein.-Berg. Kreis.	57,4	28,5	51,3	8,0	7,1	-	5,0	15	28	4	4	-	3
Rhein-Sieg-Kreis.	59,9	27,9	57,0	8,6	5,9	-	0,6	20	41	6	4	-	1
Reg.-Bez. Köln	56,2	31,3	51,7	8,8	5,0	0,3	3,0	228	381	61	37	1	26
davon													
kreisfreie Städte	50,2	30,1	47,2	12,9	4,5	0,7	4,7	83	133	32	13	1	14
Kreise	59,9	31,9	54,0	6,7	5,3	0,1	2,1	145	248	29	24	-	12
Kreisfreie Städte													
Bottrop	54,6	40,2	42,0	4,5	2,5	-	10,8	23	24	3	1	-	7
Gelsenkirchen	44,4	41,6	41,9	6,0	2,1	3,1	5,2	27	28	4	1	2	4
Münster	65,2	26,2	54,0	11,2	5,0	-	3,5	17	36	8	3	-	2
Kreise													
Borken	60,5	25,1	59,1	4,9	2,9	-	8,0	15	35	3	2	-	5
Coesfeld	62,8	25,0	62,4	7,2	4,1	-	1,2	13	34	4	2	-	1
Recklinghausen	54,3	40,7	45,2	5,7	2,8	-	5,6	29	33	4	2	-	4
Steinfurt	61,0	32,9	55,0	6,9	5,2	-	-	21	34	4	3	-	-
Warendorf	62,4	27,4	55,7	5,7	4,8	-	6,4	15	30	3	3	-	3
Reg.-Bez. Münster	57,9	32,6	52,2	6,5	3,8	0,3	4,6	160	254	33	17	2	26
davon													
kreisfreie Städte	54,7	33,9	47,8	8,2	3,6	1,0	5,4	67	88	15	5	2	13
Kreise	59,0	32,2	53,6	6,0	3,8	-	4,4	93	166	18	12	-	13

Anmerkung S. 219

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- tei- lung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	-	9,1	22	32	8	2	-	6
Kreise													
Gütersloh	58,5	27,6	54,4	6,6	3,7	-	7,7	16	33	4	2	-	5
Herford	56,9	41,8	47,6	5,5	4,7	-	0,4	22	25	3	2	-	-
Höxter	65,3	26,4	58,8	5,2	3,4	-	6,2	13	28	2	2	-	3
Lippe	60,0	40,2	45,5	6,5	4,7	-	3,1	24	27	4	3	-	2
Minden-Lübbecke	56,2	37,6	48,9	6,3	5,3	0,8	1,1	23	29	4	3	-	1
Paderborn	55,7	23,4	61,7	6,3	4,1	-	4,4	13	33	4	2	-	2
Reg.-Bez. Detmold	58,2	33,2	51,1	6,8	4,2	0,1	4,6	133	207	29	16	-	19
davon													
kreisfreie Stadt	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	-	9,1	22	32	8	2	-	6
Kreise	58,3	33,5	52,0	6,2	4,4	0,1	3,8	111	175	21	14	-	13
Kreisfreie Städte													
Bochum	51,0	41,3	40,5	10,6	2,9	-	4,8	27	27	7	2	-	3
Dortmund	54,9	41,0	41,7	9,9	1,8	-	5,6	34	34	8	1	-	5
Hagen	49,9	39,8	45,5	5,9	4,6	3,2	1,0	23	27	3	3	2	-
Hamm	53,8	35,8	49,6	5,4	2,4	-	6,8	21	29	3	1	-	4
Herne	47,2	44,5	40,1	6,4	1,8	3,7	3,4	26	23	4	1	2	2
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	54,9	41,4	40,6	8,2	4,7	-	5,1	25	24	5	3	-	3
Hochsauerlandkreis	62,9	29,5	61,7	4,2	4,6	-	-	16	33	2	3	-	-
Märkischer Kreis	52,4	34,6	49,9	5,0	3,8	2,3	4,3	22	32	3	2	2	3
Olpe	61,1	26,0	67,9	4,4	1,7	-	-	12	33	2	1	-	-
Siegen-Wittgenstein	59,3	34,3	49,2	5,1	5,7	-	5,6	18	27	3	3	-	3
Soest	59,5	31,1	52,3	4,9	4,5	-	7,2	17	29	3	3	-	4
Unna	56,2	42,0	45,0	8,1	3,6	-	1,3	28	30	5	2	-	1
Reg.-Bez. Arnsberg	55,2	37,3	47,6	7,0	3,6	0,6	4,0	269	348	48	25	6	28
davon													
kreisfreie Städte	52,2	40,6	42,7	8,7	2,5	0,8	4,7	131	140	25	8	4	14
Kreise	57,2	35,2	50,7	5,9	4,2	0,4	3,6	138	208	23	17	2	14
Nordrhein-Westfalen	55,0	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8	1 127	1 661	236	140	12	136
davon													
kreisfreie Städte	50,6	35,7	46,2	8,9	3,7	0,7	4,8	544	699	123	57	10	77
Kreise	58,1	32,9	52,8	6,3	4,7	0,1	3,2	583	962	113	83	2	59

Anmerkung S. 219

5. Landtagswahlen 1950 – 2000

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1985		1990		1995		2000	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5
21 – 25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7
25 – 30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6
30 – 40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9
40 – 50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2
50 – 60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7
60 – 70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1995					2000				
Männer										
18 – 25	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6	34,1	34,0	8,7	15,2	8,1
25 – 35	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4	39,4	31,1	11,5	12,5	5,6
35 – 45	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0	46,4	27,9	11,9	9,5	4,3
unter 45	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4	42,1	29,9	11,3	11,4	5,3
45 – 60	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2	45,6	32,5	6,0	12,3	3,5
60 und mehr	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1	44,1	41,5	1,5	9,6	3,3
Frauen										
18 – 25	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6	37,3	35,1	12,3	10,4	5,0
25 – 35	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3	42,1	30,8	14,4	9,3	3,4
35 – 45	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8	46,5	28,1	14,9	7,7	2,9
unter 45	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1	43,6	30,0	14,3	8,6	3,4
45 – 60	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8	44,9	34,8	6,7	11,2	2,4
60 und mehr	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8	43,9	45,1	1,7	7,6	1,7
Männer und Frauen										
18 – 25	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1	35,6	34,5	10,4	12,9	6,6
25 – 35	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3	40,7	30,9	13,0	10,9	4,5
35 – 45	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9	46,4	28,0	13,3	8,6	3,7
unter 45	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3	42,9	29,9	12,8	10,0	4,4
45 – 60	47,9	38,7	6,5	4,8	2,5	45,3	33,6	6,4	11,7	3,0
60 und mehr	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3	44,0	43,5	1,6	8,5	2,5

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl													
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt ...	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	419 993	62,5	261 006	43,6	36,4	12,3	5,2	2,5
b	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	8,5	12,4	3,4
Duisburg a	377 064	60,1	225 002	59,4	26,5	9,4	2,0	2,7
b	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	6,0	7,3	5,4
Essen a	474 982	61,3	289 317	52,2	30,6	11,1	3,1	3,0
b	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,1	8,9	4,8
Krefeld a	172 353	60,6	103 782	42,0	40,7	11,0	4,1	2,3
b	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	7,5	12,2	3,3
Mönchengladbach . . . a	199 008	54,8	108 177	39,4	40,9	11,6	5,0	3,2
b	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	6,6	11,8	3,0
Mülheim an der Ruhr a	136 425	67,5	91 542	54,1	29,8	10,3	4,2	1,5
b	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	6,8	12,3	3,4
Oberhausen a	167 247	61,0	101 326	59,5	26,8	7,8	2,6	3,4
b	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	6,7	7,3	2,5
Remscheid a	87 273	58,7	50 826	49,6	34,6	8,0	5,6	2,1
b	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	5,4	12,3	5,1
Solingen a	118 014	61,8	72 410	45,0	35,2	8,6	7,6	3,6
b	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	6,5	12,7	3,7
Wuppertal a	274 087	62,3	169 851	49,4	32,2	10,6	4,6	3,2
b	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	8,4	12,0	4,1
Kreise								
Kleve a	204 496	67,1	136 186	37,5	50,2	7,2	3,6	1,6
b	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	5,6	10,9	1,3
Mettmann a	372 431	65,7	243 118	45,0	37,9	9,7	5,3	2,1
b	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	6,4	12,5	4,1
Neuss a	316 111	65,1	204 106	40,6	43,6	9,0	5,0	1,7
b	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	5,5	12,6	2,9
Viersen a	210 056	62,6	130 508	39,4	43,5	10,1	4,7	2,3
b	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	6,6	12,8	2,8
Wesel a	338 757	65,1	219 212	52,0	33,0	9,5	3,8	1,7
b	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	6,2	9,1	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 868 297	62,6	2 406 369	47,6	35,7	10,0	4,2	2,4
b	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	6,9	10,9	3,6
davon								
kreisfreie Städte . . . a	2 426 446	61,1	1 473 239	50,0	32,7	10,5	4,0	2,8
b	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	7,4	10,5	4,0
Kreise a	1 441 851	65,2	933 130	43,8	40,6	9,2	4,6	1,9
b	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	6,0	11,6	2,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Aachen	a	168 666	65,6	109 892	36,4	40,8	15,7	5,2	2,0
	b	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	13,4	12,0	2,5
Bonn	a	207 865	65,2	134 571	36,2	39,3	15,1	6,3	3,1
	b	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,0	12,5	2,9
Köln	a	667 521	59,7	395 831	43,3	32,1	16,4	4,7	3,4
	b	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	13,9	9,1	3,2
Leverkusen	a	118 090	62,9	73 701	46,2	36,7	10,2	4,8	2,1
	b	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	6,5	9,4	3,4
Kreise									
Aachen	a	220 620	66,7	145 549	47,4	40,0	7,6	2,9	2,0
	b	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	5,3	8,9	3,3
Düren	a	189 030	65,0	121 662	43,0	43,2	8,2	3,5	2,1
	b	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	5,2	8,8	3,1
Erftkreis	a	319 701	64,9	205 721	48,7	36,0	8,7	4,5	2,0
	b	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	5,6	10,6	1,6
Euskirchen	a	135 703	63,5	85 195	37,0	47,3	8,5	5,1	2,0
	b	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	5,6	11,9	1,6
Heinsberg	a	170 316	66,1	111 044	33,7	51,3	10,2	3,1	1,8
	b	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	5,4	8,9	2,9
Oberbergischer Kreis	a	201 817	63,8	127 986	44,0	41,2	7,8	4,2	2,8
	b	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	5,4	9,6	2,8
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	201 914	67,6	135 678	38,2	42,8	10,4	6,2	2,4
	b	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	7,9	12,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis	a	393 807	65,5	255 744	39,3	42,5	10,1	5,3	2,9
	b	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	7,7	11,3	2,5
Reg.-Bez. Köln	a	2 995 050	64,0	1 902 574	41,7	39,6	11,4	4,7	2,6
	b	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	8,6	10,4	2,7
davon									
kreisfreie Städte	a	1 162 142	61,8	713 995	41,2	35,2	15,4	5,1	3,0
	b	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	12,7	10,2	3,0
Kreise	a	1 832 908	65,4	1 188 579	42,0	42,2	9,0	4,4	2,3
	b	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	6,2	10,5	2,6

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Botrop	a 90 615	66,5	59 964	59,9	28,7	6,8	2,0	2,7	
	b 91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	5,1	7,0	4,1	
Gelsenkirchen	a 211 666	58,7	123 519	61,1	26,3	8,0	1,8	2,8	
	b 202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	4,7	7,2	5,6	
Münster	a 203 374	70,3	142 242	33,8	41,8	17,8	4,9	1,8	
	b 198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5	
Kreise									
Borken	a 241 600	66,1	158 776	34,3	53,7	7,9	3,0	1,1	
	b 254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	5,8	8,6	1,2	
Coesfeld	a 147 053	70,1	102 571	34,2	51,7	10,0	3,4	0,8	
	b 157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	7,0	11,3	2,2	
Recklinghausen	a 494 074	64,6	317 268	55,6	31,9	8,4	2,6	1,5	
	b 491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	5,4	7,9	3,7	
Steinfurt	a 304 406	65,5	198 295	42,8	42,8	9,7	3,8	1,0	
	b 316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	6,2	9,6	1,6	
Warendorf	a 197 124	68,2	133 532	39,6	46,3	8,3	4,1	1,8	
	b 202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	5,4	12,6	2,6	
Reg.-Bez. Münster	a 1 889 912	65,8	1 236 167	45,5	40,1	9,6	3,2	1,5	
	b 1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	6,7	9,8	2,8	
davon									
kreisfreie Städte	a 505 655	64,8	325 725	49,0	33,5	12,1	3,2	2,3	
	b 491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	9,2	10,4	3,9	
Kreise	a 1 384 257	66,2	910 442	44,3	42,4	8,8	3,3	1,3	
	b 1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	5,8	9,5	2,5	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a 237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
	b 233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise									
Gütersloh	a 236 542	65,0	152 735	39,8	43,7	10,0	4,8	1,8	
	b 247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	6,7	9,6	3,4	
Herford	a 189 676	65,4	122 791	50,3	36,2	8,4	3,7	1,4	
	b 192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	5,2	7,9	3,5	
Höxter	a 115 543	67,3	76 986	34,0	53,8	7,6	3,2	1,5	
	b 116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	4,2	7,0	3,6	
Lippe	a 271 032	65,0	174 802	47,3	35,7	9,7	5,1	2,3	
	b 273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	6,3	9,4	3,5	
Minden-Lübbecke	a 239 558	63,1	149 786	47,5	36,5	8,5	5,1	2,4	
	b 244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	5,2	8,1	2,9	
Paderborn	a 197 230	61,7	120 674	30,9	54,3	9,4	3,7	1,8	
	b 207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	5,9	8,4	3,3	
Reg.-Bez. Detmold	a 1 487 204	64,7	953 941	42,8	40,9	10,0	4,4	1,9	
	b 1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	6,7	8,6	3,4	
davon									
kreisfreie Stadt	a 237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
	b 233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise	a 1 249 581	64,4	797 774	42,6	42,0	9,1	4,4	1,9	
	b 1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	5,8	8,6	3,3	

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	300 876	66,2	197 955	57,5	26,5	10,8	2,3	2,9
	b	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	8,2	7,1	5,1
Dortmund	a	440 471	62,4	273 447	54,8	27,3	11,9	2,8	3,2
	b	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	8,7	7,5	4,3
Hagen	a	155 779	59,5	91 956	50,5	34,0	8,1	3,8	3,6
	b	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	5,3	9,2	4,1
Hamm	a	131 287	62,8	81 912	52,0	36,1	7,4	3,0	1,5
	b	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	4,8	7,5	3,4
Herne	a	129 081	61,8	79 344	62,8	25,4	7,9	1,7	2,2
	b	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	5,1	6,3	5,4
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	268 642	67,7	180 792	54,6	28,8	9,6	3,9	3,0
	b	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	7,0	9,8	4,7
Hochsauerlandkreis . .	a	208 653	68,4	141 468	37,4	51,6	6,3	3,5	1,3
	b	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	3,6	8,6	1,8
Märkischer Kreis	a	324 104	60,8	195 471	46,8	39,1	7,6	4,1	2,4
	b	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	5,1	10,5	3,8
Olpe	a	98 850	67,7	66 468	32,9	57,6	6,1	2,7	0,8
	b	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	3,5	7,2	1,6
Siegen-Wittgenstein . .	a	219 316	65,5	142 500	47,6	36,7	8,0	5,0	2,7
	b	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	5,5	9,3	3,6
Soest	a	216 215	65,2	139 840	42,8	44,3	7,5	3,9	1,5
	b	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	5,2	10,0	3,3
Unna	a	308 227	66,6	204 031	54,8	31,1	8,9	2,7	2,5
	b	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	6,3	7,8	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 801 501	64,5	1 795 184	50,5	34,9	8,9	3,3	2,5
	b	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	6,1	8,5	3,8
davon									
kreisfreie Städte	a	1 157 494	63,0	724 614	55,5	28,7	10,2	2,7	2,9
	b	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,3	7,5	4,5
Kreise	a	1 644 007	65,6	1 070 570	47,1	39,0	8,0	3,7	2,2
	b	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	5,4	9,2	3,3
Nordrhein-Westfalen . .	a	13 041 964	64,0	8 294 235	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
	b	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3
davon									
kreisfreie Städte	a	5 489 360	62,2	3 393 740	48,9	32,6	11,8	3,9	2,8
	b	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	8,9	9,7	3,9
Kreise	a	7 552 604	65,4	4 900 495	44,0	41,2	8,8	4,1	1,9
	b	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	5,9	9,9	2,9

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8
27. 9. 1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2
22. 9. 2002	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme.

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl															
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	
	SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49
FDP	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13
GRÜNE . . .	a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	8	11	–	–	11	11	12
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	8	11	–	–	11	11	12
Sonstige . .	a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–
	c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–
Insgesamt .	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70
	c	109	138	154	155	153	148	148	147	146	143	146	148	148	134	

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	414 001	81,5	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	5,9	
b	408 471	79,6	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	4,0	
Duisburg a	366 989	81,2	294 618	60,0	22,6	4,3	6,1	7,1	
b	357 760	76,5	269 352	56,0	24,0	6,7	8,0	5,3	
Essen a	460 974	82,0	374 367	54,2	26,7	5,9	7,4	5,8	
b	449 896	77,9	346 734	49,3	27,9	8,2	10,1	4,4	
Krefeld a	168 482	80,7	134 556	45,5	35,6	7,6	6,4	4,8	
b	167 333	76,9	127 028	41,5	34,7	10,4	9,6	3,8	
Mönchengladbach . . . a	196 587	78,5	152 527	42,5	37,4	8,4	6,5	5,3	
b	195 672	74,4	143 906	38,0	40,8	9,9	7,7	3,6	
Mülheim an der Ruhr a	134 026	85,4	113 118	55,3	26,9	7,2	6,1	4,5	
b	131 446	81,9	106 642	50,8	27,8	9,3	8,8	3,4	
Oberhausen a	164 266	81,7	132 779	62,1	23,0	3,7	5,8	5,5	
b	162 896	77,2	124 429	57,2	23,9	6,8	7,6	4,5	
Remscheid a	85 582	81,7	69 238	46,3	31,6	9,2	6,0	6,8	
b	84 345	77,2	64 388	42,8	34,3	11,2	7,6	4,1	
Solingen a	116 213	82,2	94 494	44,3	33,1	9,6	6,4	6,5	
b	115 071	78,7	89 679	40,7	34,6	11,5	8,9	4,3	
Wuppertal a	264 550	82,3	215 644	47,4	29,0	8,5	8,4	6,7	
b	258 070	77,9	198 792	42,5	30,5	10,7	11,3	5,0	
Kreise									
Kleve a	211 060	83,8	174 977	40,2	43,6	7,5	5,2	3,6	
b	219 163	80,2	173 973	37,1	44,3	9,5	6,3	2,8	
Mettmann a	372 462	85,1	314 265	44,6	34,5	9,5	6,1	5,3	
b	375 588	82,2	306 121	40,3	36,7	11,1	8,3	3,6	
Neuss a	321 548	84,8	270 114	39,9	40,2	9,4	5,6	4,8	
b	326 640	81,9	265 838	36,2	41,6	11,3	7,4	3,5	
Viersen a	216 060	83,4	178 397	41,1	38,8	9,4	6,2	4,4	
b	222 874	80,6	177 862	37,3	40,7	11,0	7,8	3,2	
Wesel a	345 865	84,7	290 442	53,6	29,4	6,2	6,2	4,6	
b	355 154	81,5	286 392	49,6	30,1	8,7	8,0	3,6	
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 838 665	82,7	3 143 876	48,3	32,0	7,6	6,6	5,5	
b	3 830 379	79,2	3 003 495	44,0	33,5	9,7	8,9	4,0	
davon									
kreisfreie Städte a	2 371 670	81,6	1 915 681	50,7	29,1	7,1	7,1	6,0	
b	2 330 960	77,8	1 793 309	46,2	30,5	9,3	9,7	4,3	
Kreise a	1 466 995	84,5	1 228 195	44,5	36,5	8,4	5,9	4,6	
b	1 499 419	81,4	1 210 186	40,7	37,9	10,3	7,7	3,4	

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	166 969	84,1	139 132	39,2	35,0	8,6	12,5	4,7
b	165 242	80,5	131 758	36,1	34,0	9,7	16,6	3,6
Bonn a	217 218	85,4	183 632	35,4	36,5	11,6	11,8	4,7
b	212 477	83,1	174 638	32,6	36,6	11,6	15,6	3,6
Köln a	662 124	81,5	534 497	44,5	29,4	7,9	12,5	5,7
b	670 457	76,9	514 091	41,7	29,0	8,9	16,5	3,9
Leverkusen a	117 505	83,4	96 968	47,6	33,3	7,4	6,7	5,0
b	117 587	79,7	92 737	44,7	33,2	9,8	8,9	3,4
Kreise								
Aachen a	222 563	85,0	186 779	49,8	34,2	6,0	5,2	4,8
b	225 120	80,5	179 015	44,8	35,2	9,4	6,9	3,6
Düren a	192 156	84,4	160 472	45,4	38,9	6,4	5,1	4,3
b	196 789	80,4	156 445	41,0	39,8	9,0	6,7	3,5
Erfkreis a	324 235	85,0	272 818	47,4	34,5	7,6	6,0	4,6
b	332 422	81,6	267 969	43,2	34,5	10,6	8,5	3,2
Euskirchen a	139 489	83,1	114 342	37,1	43,9	8,7	5,8	4,5
b	144 090	79,6	113 224	33,8	44,6	11,3	7,2	3,1
Heinsberg a	175 607	84,2	145 453	39,7	44,1	6,4	5,2	4,6
b	181 929	80,0	143 389	35,9	45,5	9,5	5,7	3,4
Oberbergischer Kreis a	205 296	84,6	171 716	41,1	39,8	7,9	6,0	5,2
b	210 055	81,0	168 358	38,4	41,7	9,3	7,1	3,4
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	205 879	86,6	176 928	38,8	37,2	11,1	8,1	4,8
b	210 429	84,3	175 935	36,3	38,0	11,9	10,6	3,2
Rhein-Sieg-Kreis a	409 762	85,9	348 305	37,9	40,1	10,2	7,3	4,5
b	424 822	82,9	349 110	35,0	40,7	11,7	9,6	3,0
Reg.-Bez. Köln a	3 038 803	84,2	2 531 042	42,3	36,1	8,4	8,3	4,9
b	3 091 419	80,5	2 466 669	39,0	36,5	10,2	10,9	3,4
davon								
kreisfreie Städte a	1 163 816	82,8	954 229	42,3	32,0	8,7	11,8	5,3
b	1 165 763	78,8	913 224	39,4	31,6	9,6	15,6	3,8
Kreise a	1 874 987	85,1	1 576 813	42,3	38,6	8,2	6,2	4,7
b	1 925 656	81,6	1 553 445	38,7	39,4	10,5	8,1	3,3

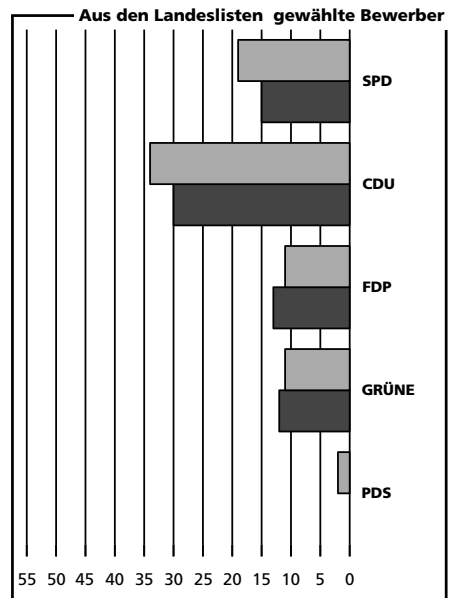
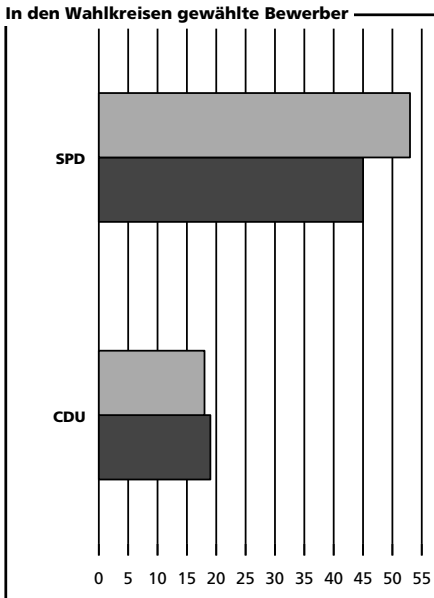
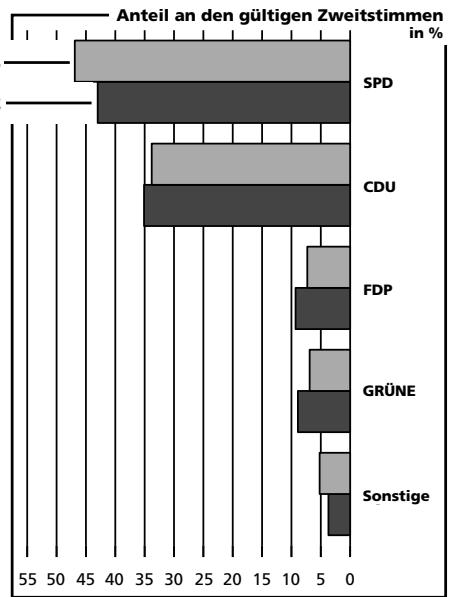
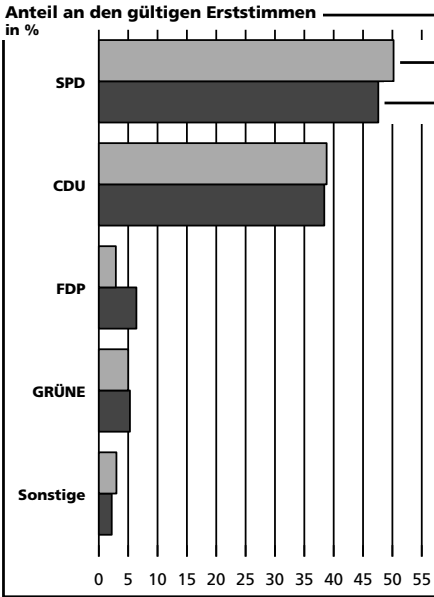
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
					%					
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte										
Botrop	a	91 307	85,0	76 904	60,2	25,6	3,9	5,1	5,2	
	b	91 610	80,3	72 753	55,6	27,1	6,6	6,2	4,5	
Gelsenkirchen	a	205 594	80,3	163 204	62,3	21,9	3,6	5,1	7,0	
	b	198 882	75,0	147 152	56,5	24,0	6,9	7,1	5,6	
Münster	a	200 200	86,8	172 560	36,4	35,2	11,2	13,6	3,7	
	b	200 908	84,5	168 562	36,2	34,3	11,3	15,6	2,7	
Kreise										
Borken	a	250 764	84,9	211 101	38,5	45,8	6,8	5,9	3,0	
	b	261 126	82,3	213 121	33,9	47,9	9,9	6,1	2,3	
Coesfeld	a	154 179	87,0	133 062	37,2	44,4	8,0	6,8	3,5	
	b	162 009	84,5	135 764	34,2	44,7	10,8	7,8	2,4	
Recklinghausen	a	492 187	84,6	412 341	56,9	27,4	4,8	5,4	5,6	
	b	491 698	79,9	388 638	52,6	28,7	7,6	7,1	4,1	
Steinfurt	a	313 915	85,8	266 734	45,0	37,8	7,4	6,3	3,4	
	b	323 380	82,9	265 476	41,6	38,7	10,0	7,3	2,3	
Warendorf	a	200 813	86,8	172 201	41,5	40,7	8,4	5,6	3,9	
	b	206 718	83,6	171 023	38,5	41,7	10,6	6,5	2,7	
Reg.-Bez. Münster	a	1 908 959	85,1	1 608 107	47,7	34,6	6,7	6,6	4,5	
	b	1 936 331	81,5	1 562 489	43,8	35,9	9,2	7,9	3,2	
davon										
kreisfreie Städte	a	497 101	83,8	412 668	51,1	28,1	6,8	8,7	5,3	
	b	491 400	79,9	388 467	47,5	29,0	8,7	10,6	4,1	
Kreise	a	1 411 858	85,5	1 195 439	46,6	36,8	6,6	5,9	4,1	
	b	1 444 931	82,0	1 174 022	42,6	38,2	9,4	7,0	2,9	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	5,9	
	b	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6	
Kreise										
Gütersloh	a	244 701	85,2	205 971	40,9	39,7	8,0	6,7	4,8	
	b	252 941	81,9	205 031	37,2	41,6	9,6	8,2	3,3	
Herford	a	191 909	85,1	160 965	48,9	33,9	6,4	5,6	5,2	
	b	194 733	81,4	156 414	45,4	35,2	8,5	7,2	3,6	
Höxter	a	116 685	86,1	99 103	35,6	48,5	7,2	4,1	4,6	
	b	117 460	83,1	96 456	31,6	51,8	8,4	5,1	3,0	
Lippe	a	273 689	85,2	230 163	48,5	32,7	7,7	6,1	5,1	
	b	276 121	82,8	225 552	44,9	34,2	9,0	7,8	4,2	
Minden-Lübbecke	a	243 814	83,7	201 541	48,4	33,7	7,2	5,6	5,1	
	b	246 772	80,6	196 212	44,7	35,1	9,2	7,1	4,0	
Paderborn	a	205 311	84,0	170 451	32,6	49,8	7,3	5,5	4,9	
	b	213 014	81,1	170 670	29,1	52,2	8,5	6,6	3,5	
Reg.-Bez. Detmold	a	1 511 553	84,9	1 266 796	43,6	37,5	7,3	6,5	5,1	
	b	1 536 592	81,8	1 240 545	39,9	39,2	8,8	8,3	3,8	
davon										
kreisfreie Stadt	a	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	5,9	
	b	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6	
Kreise	a	1 276 109	84,8	1 068 194	43,3	38,6	7,3	5,7	5,0	
	b	1 301 041	81,7	1 050 335	39,7	40,5	9,0	7,2	3,7	

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				%					
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum a	294 739	84,6	247 196	58,3	23,6	4,7	8,0	5,5	
b	289 275	80,6	230 644	53,4	24,8	7,0	10,3	4,5	
Dortmund a	429 998	83,1	353 714	56,7	24,2	5,2	7,7	6,2	
b	427 443	78,8	335 774	53,1	25,0	7,4	10,3	4,2	
Hagen a	150 667	81,5	121 497	52,2	29,3	6,2	5,5	6,8	
b	146 415	76,4	110 595	49,6	31,0	8,2	7,1	4,1	
Hamm a	130 190	82,9	106 638	53,1	31,7	5,6	4,5	5,1	
b	129 828	78,0	100 081	49,8	32,7	8,5	6,0	3,0	
Herne a	125 842	82,5	102 801	62,9	21,7	3,5	5,2	6,8	
b	123 025	77,1	93 682	57,8	23,7	6,2	6,7	5,7	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	267 395	85,5	226 543	54,4	26,5	6,6	7,1	5,4	
b	266 508	80,7	210 533	50,5	28,0	8,9	9,1	3,5	
Hochsauerlandkreis . . a	210 499	85,5	177 854	39,4	45,0	6,7	4,1	4,7	
b	211 185	82,0	171 780	34,4	48,5	9,0	5,2	2,8	
Märkischer Kreis a	325 208	82,9	266 509	46,1	34,0	7,4	5,1	7,5	
b	325 182	78,4	251 991	42,9	36,5	9,7	6,3	4,5	
Olpe a	100 716	84,8	84 495	35,7	51,3	5,6	3,7	3,7	
b	102 888	81,9	83 381	31,4	53,0	10,2	5,2	2,4	
Siegen-Wittgenstein . . a	219 164	84,5	183 153	46,8	34,9	6,8	5,2	6,4	
b	218 988	80,9	175 405	41,8	38,1	8,9	7,0	4,2	
Soest a	222 469	84,5	185 831	43,1	38,5	7,8	5,6	5,0	
b	228 436	80,6	182 059	38,6	40,2	10,4	7,2	3,6	
Unna a	311 530	85,6	263 483	55,9	27,6	5,2	5,9	5,4	
b	315 197	81,2	253 437	52,6	28,8	7,8	7,3	3,6	
Reg.-Bez. Arnsberg a	2 788 417	84,1	2 319 714	51,2	30,9	6,0	6,0	5,8	
b	2 784 370	79,8	2 199 362	47,2	32,8	8,4	7,8	3,9	
davon									
kreisfreie Städte a	1 131 436	83,2	931 846	56,8	25,3	5,0	6,8	6,1	
b	1 115 986	78,7	870 776	52,9	26,4	7,4	9,0	4,3	
Kreise a	1 656 981	84,7	1 387 868	47,5	34,7	6,6	5,4	5,7	
b	1 668 384	80,6	1 328 586	43,4	37,0	9,0	6,9	3,7	
Nordrhein-Westfalen . . . a									
b	13 086 397	83,9	10 869 535	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2	
davon									
kreisfreie Städte a	5 399 467	82,6	4 413 026	50,0	29,0	7,0	8,3	5,8	
b	5 339 660	78,6	4 155 986	46,0	29,8	8,8	11,1	4,2	
Kreise a	7 686 930	84,9	6 456 509	44,8	37,0	7,5	5,9	4,8	
b	7 839 431	81,5	6 316 574	40,9	38,6	9,7	7,4	3,4	

Bundestagswahlen 1998 und 2002



13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	71,7	72,1	71,9
21 – 25	69,8	70,1	69,9
25 – 30	71,9	71,0	71,4
30 – 35	76,7	75,2	75,9
35 – 40	80,6	79,0	79,8
40 – 45	81,3	79,8	80,5
45 – 50	82,0	81,1	81,6
50 – 60	85,0	84,4	84,7
60 – 70	86,1	86,8	86,5
70 und mehr	77,4	84,7	80,1
Insgesamt	80,0	80,5	80,2

14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	Schill	Sonstige
Frauen								
18 – 25	45,3	26,9	11,0	11,5	1,4	0,6	0,4	2,9
25 – 35	44,9	27,7	10,7	12,1	1,1	0,4	0,5	2,6
35 – 45	46,0	28,2	8,2	13,8	1,0	0,2	0,5	2,1
45 – 60	44,5	33,8	9,1	9,4	1,0	0,2	0,6	1,4
60 und mehr	42,7	44,3	6,9	4,2	0,4	0,1	0,3	1,0
Zusammen	44,3	35,2	8,5	8,9	0,8	0,2	0,4	1,7
Männer								
18 – 25	38,8	30,7	13,7	10,7	1,6	1,0	0,8	2,6
25 – 35	39,4	31,0	13,5	11,1	1,5	0,8	1,0	1,8
35 – 45	43,4	30,6	9,8	11,7	1,5	0,7	1,0	1,3
45 – 60	42,4	35,1	9,8	8,5	1,8	0,5	1,0	1,0
60 und mehr	40,4	44,8	8,4	3,5	1,1	0,2	0,8	0,8
Zusammen	41,3	36,1	10,2	8,2	1,5	0,5	0,9	1,2
Insgesamt	42,9	35,6	9,3	8,6	1,1	0,4	0,7	1,5

15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	Schill	Sonstige
Frauen								
18 – 25	7,4	5,5	9,4	9,4	11,8	19,6	6,1	12,6
25 – 35	13,1	10,1	16,3	17,5	16,5	22,0	14,0	20,1
35 – 45	21,1	16,3	19,6	31,3	24,3	21,8	22,6	25,0
45 – 60	23,7	22,7	25,4	24,9	28,1	20,2	30,3	20,3
60 und mehr	34,7	45,4	29,3	17,0	19,2	16,4	26,9	21,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	7,7	6,9	10,9	10,6	9,1	15,6	7,3	17,2
25 – 35	13,3	12,0	18,4	18,7	14,1	20,4	15,1	20,0
35 – 45	23,3	18,8	21,3	31,6	23,1	27,4	25,0	22,7
45 – 60	26,0	24,5	24,3	26,0	31,5	22,8	27,0	20,0
60 und mehr	29,8	37,8	25,0	13,1	22,1	13,8	25,6	20,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002

Zweitstimmen	Erststimmen						
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	Sonstige	ungültig

Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählen,
wählen mit der Zweitstimme

SPD	81,6	2,9	10,3	36,5	18,5	12,5	17,7
CDU	1,9	85,3	16,0	4,3	4,3	13,8	16,4
FDP	2,7	8,9	67,2	2,8	3,5	5,4	3,4
Grüne	11,2	0,9	2,1	51,4	5,8	2,6	2,3
PDS	0,7	0,2	0,5	1,6	52,9	1,5	1,1
Sonstige	1,3	1,4	3,6	3,0	13,8	63,6	8,1
Ungültig	0,5	0,4	0,3	0,4	1,1	0,5	51,0

Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählen,
wählen mit der Erststimme

SPD	90,2	2,6	1,5	4,4	0,5	0,3	0,5
CDU	2,5	92,9	2,9	0,6	0,1	0,4	0,5
FDP	13,6	37,1	46,3	1,5	0,4	0,6	0,4
Grüne	62,0	4,1	1,6	31,0	0,7	0,3	0,3
PDS	31,1	5,4	2,6	7,5	50,9	1,5	1,1
Sonstige	24,9	22,5	9,3	6,2	6,0	27,6	3,6
Ungültig	22,2	16,3	1,7	2,3	1,2	0,6	55,6

17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	410 369	43,1	175 920	46,6	34,1	8,7	4,6	1,0	4,9
b	408 041	41,8	168 779	41,2	23,0	16,2	9,9	1,6	8,1
Duisburg a	365 427	36,8	133 353	34,5	50,7	5,9	2,4	1,3	5,2
b	354 684	35,4	122 231	33,4	35,6	11,2	5,4	1,9	12,5
Essen a	457 555	39,2	178 030	40,8	42,4	8,0	3,0	1,1	4,7
b	443 351	38,3	166 713	38,0	29,9	14,1	6,1	1,7	10,2
Krefeld a	167 790	39,4	65 597	49,7	34,5	7,3	3,7	0,9	3,8
b	167 339	40,7	67 032	44,4	23,3	13,5	9,0	1,2	8,6
Mönchengladbach . . . a	196 421	37,3	72 801	52,5	32,4	6,5	4,2	0,8	3,5
b	195 194	33,2	63 810	49,8	19,8	11,6	9,6	0,8	8,3
Mülheim an der Ruhr a	133 349	44,3	58 644	38,7	45,0	7,0	4,0	0,8	4,4
b	130 539	40,4	51 595	37,0	31,8	13,1	7,7	0,8	9,7
Oberhausen a	163 896	36,3	58 934	35,2	51,0	6,1	2,0	1,0	4,8
b	161 859	32,6	51 455	34,5	36,0	11,1	5,2	1,4	11,8
Remscheid a	85 096	38,8	32 747	46,8	37,8	5,9	4,1	1,3	4,0
b	83 581	36,2	29 660	42,6	25,8	10,7	9,9	1,6	9,4
Solingen a	116 001	41,8	48 075	47,3	36,4	6,4	4,5	1,2	4,3
b	115 176	40,0	45 271	43,0	24,2	12,2	10,4	1,1	9,1
Wuppertal a	262 805	41,4	108 007	41,2	39,3	8,8	4,3	1,4	5,0
b	256 119	39,1	98 114	37,7	25,5	15,7	8,7	2,2	10,2
Kreise									
Kleve a	212 214	45,7	96 111	58,3	30,0	5,0	3,5	0,5	2,6
b	221 746	42,8	93 328	56,6	20,1	8,7	7,8	0,5	6,3
Mettmann a	372 644	46,3	171 009	48,0	36,1	6,4	4,5	1,0	4,0
b	374 982	42,9	158 680	45,1	24,1	11,8	9,5	1,1	8,4
Rhein-Kreis Neuss . . . a	321 931	45,6	145 433	54,7	30,9	5,7	4,3	0,8	3,6
b	328 533	43,5	141 031	50,8	20,6	10,4	9,7	1,3	7,4
Viersen a	217 193	43,2	93 021	54,3	31,9	6,1	4,0	0,7	3,0
b	224 765	42,5	93 830	51,4	19,7	11,0	9,7	0,8	7,3
Wesel a	347 536	42,5	146 465	42,9	43,3	6,4	3,2	0,8	3,5
b	357 708	41,0	144 157	42,7	30,5	10,8	6,8	0,9	8,3
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 830 227	41,7	1 584 147	46,0	38,3	6,8	3,8	1,0	4,2
b	3 823 617	39,8	1 495 686	43,3	25,9	12,4	8,2	1,3	8,9
davon									
kreisfreie Städte . . . a	2 358 709	39,8	932 108	42,6	40,6	7,4	3,6	1,1	4,6
b	2 315 883	38,0	864 660	39,5	27,6	13,6	7,9	1,6	9,8
Kreise a	1 471 518	44,7	652 039	50,8	35,0	6,0	3,9	0,8	3,5
b	1 507 734	42,5	631 026	48,4	23,5	10,7	8,7	1,0	7,7

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	163 242	50,2	81 345	48,1	29,4	13,3	4,2	0,6	4,4
	b	173 019	46,6	79 373	40,9	21,3	22,4	8,0	0,6	6,9
Bonn	a	213 494	51,8	109 958	48,7	26,7	12,9	6,3	0,7	4,6
	b	210 108	49,7	103 005	40,8	19,2	22,5	10,3	0,5	6,7
Köln	a	661 883	41,2	272 151	40,7	35,2	14,2	4,3	0,7	4,8
	b	673 585	40,1	268 435	34,4	23,8	23,6	8,6	0,8	8,8
Leverkusen	a	116 862	43,8	50 717	46,3	37,3	7,2	4,3	1,1	3,8
	b	117 295	36,6	42 312	42,8	26,6	12,8	7,9	1,1	8,9
Kreise										
Aachen	a	222 051	46,6	102 050	47,0	40,8	5,3	2,6	1,0	3,3
	b	225 569	41,9	91 937	45,7	28,6	9,3	6,7	1,7	8,0
Düren	a	192 665	46,3	88 141	51,6	36,0	5,3	2,9	0,7	3,5
	b	197 858	41,0	79 208	50,5	25,0	9,1	6,4	0,9	8,1
Rhein-Erft-Kreis.	a	325 517	46,8	150 791	46,6	39,2	6,2	3,9	0,8	3,3
	b	335 679	41,8	137 651	43,7	26,7	11,6	9,0	0,9	8,1
Euskirchen	a	140 131	46,1	63 953	58,1	28,4	5,5	4,1	0,7	3,1
	b	146 008	40,7	58 267	53,7	18,7	9,8	9,1	0,9	7,7
Heinsberg.	a	176 379	45,6	79 211	58,6	30,0	4,8	2,7	1,0	2,9
	b	183 895	41,2	73 885	56,2	19,9	7,7	7,8	1,0	7,3
Oberbergischer Kreis	a	205 818	44,7	91 267	52,5	33,6	5,9	3,8	0,8	3,4
	b	211 720	41,3	86 181	50,1	22,9	10,6	7,9	0,9	7,7
Rhein.-Berg. Kreis.	a	205 809	50,4	102 999	50,9	30,8	8,2	5,5	0,9	3,6
	b	212 235	46,7	98 186	45,7	21,4	14,4	10,4	0,8	7,3
Rhein-Sieg-Kreis	a	412 652	48,6	199 055	53,7	29,6	7,6	4,8	0,8	3,4
	b	431 224	45,0	191 772	48,7	20,5	13,7	9,3	0,6	7,1
Reg.-Bez. Köln	a	3 036 503	46,2	1 391 638	49,0	33,3	8,8	4,2	0,8	3,8
	b	3 118 195	42,7	1 310 212	44,4	22,9	15,5	8,6	0,9	7,8
davon										
kreisfreie Städte	a	1 155 481	44,7	514 171	44,1	32,7	13,1	4,7	0,8	4,6
	b	1 174 007	42,4	493 125	37,5	22,7	22,2	8,8	0,7	8,0
Kreise	a	1 881 022	47,1	877 467	51,8	33,7	6,4	3,9	0,8	3,3
	b	1 944 188	42,8	817 087	48,5	23,1	11,4	8,5	0,9	7,6

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Botrop a	91 219	41,7	37 728	39,2	47,3	5,2	1,9	1,1	5,3
b	91 350	40,6	36 062	38,2	35,0	8,7	4,8	1,8	11,4
Gelsenkirchen a	204 048	34,9	70 610	35,0	51,1	5,4	2,0	1,6	4,9
b	195 849	34,2	65 003	34,1	36,7	9,1	5,0	3,0	12,1
Münster a	199 809	53,2	105 757	48,9	28,1	13,9	4,7	0,4	4,0
b	203 203	49,7	100 111	42,1	19,6	23,6	7,9	0,5	6,2
Kreise									
Borken a	252 206	44,5	111 380	62,0	27,5	5,2	2,6	0,4	2,3
b	264 510	43,6	113 970	62,6	17,7	8,0	6,0	0,7	5,0
Coesfeld a	155 700	49,5	76 438	59,8	27,4	6,6	3,1	0,5	2,7
b	164 768	46,5	75 634	56,6	18,3	11,3	7,4	0,7	5,7
Recklinghausen a	491 567	41,3	201 196	40,7	46,3	5,6	2,3	1,1	4,0
b	491 555	39,1	188 288	40,3	32,9	9,8	5,7	1,8	9,5
Steinfurt a	315 283	46,2	144 556	51,9	36,2	5,8	3,2	0,6	2,3
b	327 325	43,4	140 243	52,8	24,7	9,9	6,5	0,6	5,5
Warendorf a	201 498	48,0	95 912	56,2	31,9	5,2	3,4	0,6	2,7
b	207 964	45,3	92 861	54,7	21,3	9,9	7,2	1,0	6,0
Reg.-Bez. Münster a	1 911 330	44,5	843 577	49,4	36,9	6,6	2,9	0,8	3,3
b	1 946 524	42,4	812 172	48,4	25,4	11,3	6,4	1,2	7,3
davon									
kreisfreie Städte a	495 076	43,5	214 095	42,6	39,1	9,6	3,3	0,9	4,5
b	490 402	41,8	201 176	38,8	27,9	16,3	6,4	1,6	9,1
Kreise a	1 416 254	44,8	629 482	51,7	36,2	5,6	2,8	0,7	2,9
b	1 456 122	42,6	610 996	51,5	24,6	9,7	6,4	1,1	6,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
b	239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise									
Gütersloh a	246 147	45,1	110 123	54,2	31,9	6,7	3,1	0,8	3,3
b	255 193	41,9	105 455	52,7	21,4	11,7	6,8	0,7	6,7
Herford a	191 864	44,6	84 730	43,7	43,5	5,8	2,7	0,9	3,4
b	195 282	37,4	71 844	43,9	31,1	10,2	6,4	1,2	7,1
Höxter a	116 709	48,6	56 254	62,8	27,3	3,9	2,6	0,8	2,6
b	117 335	44,6	51 449	62,7	17,9	6,5	5,9	0,9	6,1
Lippe a	273 484	44,9	121 506	42,4	42,5	6,5	3,8	1,0	3,8
b	276 085	42,1	113 998	42,2	30,8	11,1	6,9	1,0	8,0
Minden-Lübbecke a	243 711	42,1	101 714	43,3	43,2	5,5	3,6	0,9	3,5
b	247 334	39,5	96 128	42,6	30,9	9,8	8,1	1,7	7,0
Paderborn a	205 947	43,9	89 561	62,6	24,8	5,9	2,9	0,8	3,0
b	215 835	41,8	88 981	61,2	16,1	9,7	6,1	1,0	5,8
Reg.-Bez. Detmold a	1 512 605	44,9	673 027	49,0	36,6	6,7	3,2	0,9	3,6
b	1 547 039	41,6	633 643	48,0	25,5	11,7	6,7	1,0	7,1
davon									
kreisfreie Stadt a	234 743	46,9	109 139	42,3	37,9	11,1	3,1	0,9	4,9
b	239 975	44,8	105 788	38,8	26,6	19,2	6,1	0,7	8,5
Kreise a	1 277 862	44,5	563 888	50,3	36,4	5,9	3,2	0,9	3,3
b	1 307 064	41,0	527 855	49,8	25,3	10,2	6,8	1,1	6,9

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1999 und 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 13. 6. 1999 b = 13. 6. 2004	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	292 692	43,1	125 045	34,2	48,4	8,6	2,4	1,1	5,3
	b	290 074	41,7	118 179	32,7	34,4	14,9	5,3	1,1	11,5
Dortmund	a	429 909	41,6	177 438	34,7	47,3	8,9	2,8	1,2	5,2
	b	427 536	38,3	161 987	33,4	33,2	15,4	6,2	1,2	10,6
Hagen	a	149 720	39,1	58 035	41,3	44,2	5,6	3,1	1,8	4,1
	b	144 903	36,8	52 507	40,1	31,2	10,0	6,7	2,2	9,8
Hamm	a	129 906	41,7	53 654	45,6	43,1	4,7	2,4	1,0	3,2
	b	130 191	38,6	49 343	44,9	31,0	8,8	5,5	2,2	7,5
Herne	a	125 207	34,7	43 096	34,2	51,8	5,4	1,8	1,9	4,8
	b	122 177	36,0	42 669	34,2	37,3	9,3	4,2	3,1	11,9
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	a	267 193	44,5	117 794	37,3	45,8	7,5	3,6	1,2	4,6
	b	264 905	41,4	107 385	35,9	32,5	13,2	7,5	1,1	9,7
Hochsauerlandkreis . .	a	210 708	49,9	104 317	63,3	28,0	3,4	2,3	0,8	2,2
	b	211 171	44,7	93 416	63,4	19,2	6,0	5,2	1,0	5,2
Märkischer Kreis	a	324 905	40,7	130 955	49,4	36,5	5,0	3,3	1,8	4,0
	b	324 763	38,2	122 278	49,3	24,6	8,6	7,1	1,6	8,8
Olpe	a	100 991	48,6	48 781	67,9	24,5	3,3	1,7	0,5	2,0
	b	103 345	44,8	45 748	67,9	16,3	5,8	4,4	1,3	4,4
Siegen-Wittgenstein . .	a	218 655	44,0	95 445	49,3	37,0	5,2	3,0	1,2	4,3
	b	219 198	36,5	78 812	48,3	25,4	9,4	6,3	1,9	8,8
Soest	a	223 413	45,9	101 676	54,2	34,1	5,0	3,0	0,7	3,0
	b	229 686	43,7	98 850	52,8	23,0	9,1	7,4	1,1	6,7
Unna	a	311 988	44,3	136 952	38,9	47,4	6,2	2,6	1,1	3,8
	b	315 208	41,1	127 249	38,5	34,0	10,9	6,4	1,3	8,9
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 785 287	43,2	1 193 188	44,5	41,4	6,2	2,8	1,2	4,0
	b	2 783 157	40,1	1 098 423	43,6	29,0	10,9	6,2	1,4	8,9
davon										
kreisfreie Städte	a	1 127 434	40,9	457 268	36,6	47,1	7,6	2,6	1,3	4,8
	b	1 114 881	38,7	424 685	35,5	33,5	13,2	5,7	1,6	10,5
Kreise	a	1 657 853	44,8	735 920	49,4	37,8	5,3	2,9	1,1	3,6
	b	1 668 276	41,0	673 738	48,7	26,2	9,4	6,5	1,3	7,8
Nordrhein-Westfalen . .	a	13 075 952	43,8	5 685 577	47,3	37,3	7,1	3,5	0,9	3,9
	b	13 218 532	41,1	5 350 136	44,9	25,7	12,6	7,5	1,2	8,2
davon										
kreisfreie Städte	a	5 371 443	41,8	2 226 781	41,7	39,8	9,1	3,6	1,0	4,7
	b	5 335 148	39,8	2 089 434	38,1	27,6	16,1	7,4	1,3	9,4
Kreise	a	7 704 509	45,3	3 458 796	50,8	35,7	5,9	3,4	0,9	3,3
	b	7 883 384	42,0	3 260 702	49,3	24,4	10,3	7,5	1,1	7,4

18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1999		2004	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,2	31,9	34,1	32,6
21 – 25	30,7	28,3	30,5	28,9
25 – 30	30,2	28,8	31,2	30,6
30 – 35	32,5	31,8	33,5	33,6
35 – 40	33,0	33,5	36,2	36,5
40 – 45	34,9	35,7	36,3	37,4
45 – 50	38,1	38,4	38,4	39,5
50 – 60	43,1	44,2	42,0	42,9
60 – 70	52,6	51,1	51,5	51,5
70 und mehr	53,3	44,0	54,2	45,5
Insgesamt	40,1	39,5	41,3	41,0

19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige
	1999							2004						
Männer														
18 – 25	46,2	30,3	8,4	5,6	2,2	2,7	4,5	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8
25 – 35	42,3	33,2	11,9	5,0	2,3	1,8	3,4	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3
35 – 45	37,8	39,3	13,2	3,6	2,4	1,2	2,5	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4
unter 45	40,9	35,6	11,9	4,4	2,3	1,7	3,2	39,0	21,1	17,4	10,2	2,8	2,1	7,4
45 – 60	45,6	39,5	6,3	3,7	1,7	1,3	1,8	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8
60 und mehr	52,4	39,7	1,4	2,6	1,0	1,2	1,7	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7
Zusammen	46,1	38,0	6,9	3,6	1,7	1,4	2,3	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0
Frauen														
18 – 25	45,5	31,8	11,5	4,2	1,7	1,0	4,3	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9
25 – 35	40,9	35,7	14,5	3,3	1,4	0,5	3,8	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2
35 – 45	37,5	39,1	15,7	2,9	1,2	0,4	3,2	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5
unter 45	40,0	36,7	14,6	3,2	1,4	0,5	3,6	37,1	22,2	21,5	7,9	2,0	1,0	8,3
45 – 60	47,7	38,5	6,5	3,4	1,1	0,5	2,3	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7
60 und mehr	53,6	40,2	1,5	2,3	0,5	0,4	1,5	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7
Zusammen	47,4	38,6	7,3	2,9	0,9	0,5	2,4	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5
Männer und Frauen														
18 – 25	45,9	31,0	9,9	4,9	2,0	1,9	4,4	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9
25 – 35	41,6	34,4	13,2	4,2	1,8	1,2	3,6	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8
35 – 45	37,7	39,2	14,4	3,2	1,8	0,8	2,9	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9
unter 45	40,4	36,1	13,2	3,9	1,8	1,1	3,4	38,1	21,6	19,5	9,1	2,4	1,5	7,8
45 – 60	46,7	39,0	6,4	3,6	1,4	0,9	2,1	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3
60 und mehr	53,1	40,0	1,4	2,4	0,7	0,8	1,6	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6
Insgesamt	46,7	38,3	7,1	3,2	1,3	0,9	2,4	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf):
→ MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden),
ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis:

Fehlende oder falsche Signierungen werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. Ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind auch die geringfügig Beschäftigten und Heimarbeiter. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2002 b = 30. Juni 2003 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2003 gegenüber 2002						
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	46 994	2 653	6 337	6 238	7 725
		b	45 527	2 494	6 102	5 901	7 130
		c	-1 467	-159	-235	-337	-595
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	50 167	1 119	1 729	1 509	5 207
		b	46 650	1 215	1 550	1 184	3 923
		c	-3 517	+96	-179	-325	-1 284
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 576 105	35 216	107 772	134 253	225 250
		b	1 511 241	31 941	100 980	123 053	197 459
		c	-64 864	-3 275	-6 792	-11 200	-27 791
4	Energie- und Wasserversorgung	a	60 953	1 530	3 319	3 599	7 465
		b	59 850	1 448	3 410	3 427	6 430
		c	-1 103	-82	+91	-172	-1 035
5	Baugewerbe	a	349 776	20 129	39 077	35 822	49 987
		b	321 979	17 306	34 753	32 440	42 670
		c	-27 797	-2 823	-4 324	-3 382	-7 317
6	Handel	a	959 118	30 971	99 485	104 672	143 509
		b	924 928	26 810	95 510	99 133	128 394
		c	-34 190	-4 161	-3 975	-5 539	-15 115
7	Gastgewerbe	a	140 400	7 651	24 482	21 081	20 770
		b	133 538	6 350	23 391	20 071	19 098
		c	-6 862	-1 301	-1 091	-1 010	-1 672
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	312 022	4 664	26 103	33 580	47 267
		b	303 824	3 603	23 282	32 015	43 030
		c	-8 198	-1 061	-2 821	-1 565	-4 237
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a	229 405	1 874	22 720	27 225	35 498
		b	225 709	1 847	20 842	25 783	33 155
		c	-3 696	-27	-1 878	-1 442	-2 343
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	697 595	13 131	72 871	89 965	115 879
		b	692 800	11 027	69 900	88 363	107 749
		c	-4 795	-2 104	-2 971	-1 602	-8 130
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	315 469	5 240	17 105	25 491	36 246
		b	312 556	4 839	16 986	24 380	32 298
		c	-2 913	-401	-119	-1 111	-3 948
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	1 151 404	33 565	121 386	132 047	152 593
		b	1 156 898	32 517	120 312	132 104	141 472
		c	+5 494	-1 048	-1 074	+57	-11 121
13	Insgesamt¹⁾	a	5 889 812	157 753	542 436	615 535	847 453
		b	5 736 058	141 419	517 100	587 928	762 871
		c	-153 754	-16 334	-25 336	-27 607	-84 582
14	männlich	a	3 368 441	91 944	272 899	331 541	493 752
		b	3 260 633	82 013	257 276	313 435	442 705
		c	-107 808	-9 931	-15 623	-18 106	-51 047
15	weiblich	a	2 521 371	65 809	269 537	283 994	353 701
		b	2 475 425	59 406	259 824	274 493	320 166
		c	-45 946	-6 403	-9 713	-9 501	-33 535

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige: Stichtag 30. 6. 2002 nach Ausgabe 1993 (WZ 93) – Angabe“ --- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

und 2003*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
7 518	6 013	4 429	2 981	1 747	1 033	320	1
7 374	6 065	4 358	3 109	1 762	924	308	
-144	+52	-71	+128	+15	-109	-12	
11 533	14 317	10 155	3 261	840	416	81	2
10 063	14 090	10 186	3 131	827	407	74	
-1 470	-227	+31	-130	-13	-9	-7	
278 261	246 382	200 753	173 106	119 283	49 969	5 860	3
267 801	248 050	201 271	170 602	115 864	48 448	5 772	
-10 460	+1 668	+518	-2 504	-3 419	-1 521	-88	
11 172	10 850	9 735	7 713	4 438	1 105	27	4
10 823	11 095	9 797	7 814	4 467	1 116	23	
-349	+245	+62	+101	+29	+11	-4	
56 407	46 213	36 746	31 512	21 312	10 711	1 860	5
53 195	45 307	35 460	29 922	19 792	9 458	1 676	
-3 212	-906	-1 286	-1 590	-1 520	-1 253	-184	
151 972	132 478	109 473	93 385	62 895	24 989	5 289	6
149 064	132 350	108 751	92 636	62 086	24 962	5 232	
-2 908	-128	-722	-749	-809	-27	-57	
18 446	15 676	12 648	10 101	6 150	2 567	828	7
17 951	15 103	12 311	9 847	6 102	2 481	833	
-495	-573	-337	-254	-48	-86	+5	
51 847	47 216	39 960	32 245	18 731	7 821	2 588	8
51 061	47 428	40 698	32 945	19 179	7 883	2 700	
-786	+212	+738	+700	+448	+62	+112	
37 807	30 954	29 717	23 886	14 810	4 627	287	9
37 622	31 774	29 476	24 914	15 196	4 806	294	
-185	+820	-241	+1 028	+386	+179	+7	
116 000	92 664	76 308	60 935	37 331	16 025	6 486	10
116 839	96 808	78 414	62 885	37 940	16 345	6 530	
+839	+4 144	+2 106	+1 950	+609	+320	+44	
48 019	51 897	48 493	40 926	30 001	11 668	383	11
47 374	51 945	49 768	42 481	29 979	12 108	398	
-645	+48	+1 275	+1 555	-22	+440	+15	
173 263	175 395	148 153	111 877	71 337	27 247	4 541	12
170 231	177 694	155 421	119 202	74 463	28 831	4 651	
-3 032	+2 299	+7 268	+7 325	+3 126	+1 584	+110	
962 297	870 111	726 608	591 963	388 899	158 199	28 558	13
939 460	877 797	735 964	599 539	387 694	157 789	28 497	
-22 837	+7 686	+9 356	+7 576	-1 205	-410	-61	
575 027	499 803	407 111	335 611	231 075	110 583	19 095	14
559 209	504 936	411 422	336 246	227 323	106 968	19 100	
-15 818	+5 133	+4 311	+635	-3 752	-3 615	+5	
387 270	370 308	319 497	256 352	157 824	47 616	9 463	15
380 251	372 861	324 542	263 293	160 371	50 821	9 397	
-7 019	+2 553	+5 045	+6 941	+2 547	+3 205	-66	

Stichtag 30. 6. 2003 nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die dargestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2002 b = 30. Juni 2003 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2003 gegenüber 2002		Ausländische				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	6 793	135	813	1 189	1 294
		b	6 481	119	772	1 110	1 193
		c	-312	-16	-41	-79	-101
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	5 317	59	216	369	1 179
		b	4 845	67	154	252	931
		c	-472	+8	-62	-117	-248
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	169 546	2 406	13 706	23 958	27 799
		b	156 905	1 852	11 430	20 934	26 192
		c	-12 641	-554	-2 276	-3 024	-1 607
4	Energie- und Wasserversorgung	a	1 129	54	183	190	164
		b	1 123	40	174	186	175
		c	-6	-14	-9	-4	+11
5	Baugewerbe	a	29 838	994	3 216	4 438	4 753
		b	25 662	723	2 498	3 524	4 214
		c	-4 176	-271	-718	-914	-539
6	Handel	a	61 624	2 624	10 872	12 623	10 901
		b	58 312	2 099	9 817	11 567	10 905
		c	-3 312	-525	-1 055	-1 056	+4
7	Gastgewerbe	a	37 615	1 364	6 110	7 314	6 897
		b	34 210	1 006	5 256	6 611	6 360
		c	-3 405	-358	-854	-703	-537
8	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	27 294	430	3 334	5 370	5 437
		b	26 260	317	2 825	5 015	5 449
		c	-1 034	-113	-509	-355	+12
9	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	a	4 805	62	854	1 140	859
		b	4 644	66	793	1 063	866
		c	-161	+4	-61	-77	+7
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	64 667	1 539	8 476	11 997	11 164
		b	63 563	1 106	7 886	11 559	11 197
		c	-1 104	-433	-590	-438	+33
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	10 603	244	865	1 160	1 265
		b	10 022	187	786	1 039	1 186
		c	-581	-57	-79	-121	-79
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	67 647	2 751	9 889	10 906	9 866
		b	66 163	2 429	9 247	10 745	10 026
		c	-1 484	-322	-642	-161	+160
13	Insgesamt¹⁾	a	486 899	12 662	58 538	80 658	81 584
		b	458 233	10 013	51 651	73 612	78 699
		c	-28 666	-2 649	-6 887	-7 046	-2 885
14	männlich	a	324 196	7 415	35 193	53 236	57 334
		b	303 420	5 773	30 439	48 329	54 639
		c	-20 776	-1 642	-4 754	-4 907	-2 695
15	weiblich	a	162 703	5 247	23 345	27 422	24 250
		b	154 813	4 240	21 212	25 283	24 060
		c	-7 890	-1 007	-2 133	-2 139	-190

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige: Stichtag 30. 6. 2002 nach Ausgabe 1993 (WZ 93) – Angabe“ --- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

und 2003*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 149	815	646	423	215	91	23	1
1 099	845	588	432	208	94	21	
-50	+30	-58	+9	-7	+3	-2	
1 872	912	470	148	63	27	2	2
1 719	1 051	474	109	58	29	1	
-153	+139	+4	-39	-5	+2	-1	
27 521	19 082	16 441	18 750	14 739	4 913	231	3
25 806	19 083	16 730	16 145	14 559	4 927	247	
-1 715	+1	-711	-2 605	-180	+14	+16	
144	106	93	100	74	21	0	4
154	112	95	85	81	21	0	
+10	+6	+2	-15	+7	-	-	
4 172	3 097	2 910	3 161	2 121	896	80	5
3 752	2 814	2 551	2 656	2 045	817	68	
-420	-283	-359	-505	-76	-79	-12	
8 313	5 781	4 228	3 433	2 009	698	142	6
8 139	5 622	4 045	3 235	2 085	680	118	
-174	-159	-183	-198	+76	-18	-24	
5 311	4 020	2 933	2 098	1 088	397	83	7
4 999	3 727	2 746	1 946	1 110	354	95	
-312	-293	-187	-152	+22	-43	+12	
4 499	3 001	2 017	1 701	1 107	342	56	8
4 336	3 031	2 080	1 622	1 184	351	50	
-163	+30	+63	-79	+77	+9	-6	
631	386	319	341	174	35	4	9
589	400	306	320	187	51	3	
-42	+14	-13	-21	+13	+16	-1	
9 426	6 975	5 615	5 017	2 962	1 082	414	10
9 483	7 277	5 506	4 835	3 209	1 080	425	
+57	+302	-109	-182	+247	-2	+11	
1 527	1 456	1 407	1 338	949	375	17	11
1 440	1 396	1 347	1 272	933	423	13	
-87	-60	-60	-66	-16	+48	-4	
8 430	6 873	6 562	6 611	4 269	1 319	171	12
8 270	6 934	6 075	6 297	4 529	1 447	164	
-160	+61	-487	-314	+260	+128	-7	
72 996	52 507	43 642	43 122	29 771	10 196	1 223	13
69 788	52 297	41 544	38 958	30 192	10 274	1 205	
-3 208	-210	-2 098	-4 164	+421	+78	-18	
52 332	34 963	26 608	26 872	21 236	8 124	883	14
49 760	35 072	26 005	23 391	21 090	8 052	870	
-2 572	+109	-603	-3 481	-146	-72	-13	
20 664	17 544	17 034	16 250	8 535	2 072	340	15
20 028	17 225	15 539	15 567	9 102	2 222	335	
-636	-319	-1 495	-683	+567	+150	-5	

Stichtag 30. 6. 2003 nach Ausgabe 2003 (WZ 03, ohne Änderungen für die dargestellte Gliederungstiefe) – 1) einschl. „ohne

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			Teilzeitbe- schäftigte
				Ausländer/-innen			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	45 527	34 218	11 309	6 481	5 442	1 039	2 789
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46 650	44 787	1 863	4 845	4 808	37	232
davon							
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	38 979	37 943	1 036	4 365	4 345	20	32
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 671	6 844	827	480	463	17	200
Verarbeitendes Gewerbe	1 511 241	1 150 792	360 449	156 905	127 154	29 751	68 563
davon							
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	127 884	69 615	58 269	14 915	9 562	5 353	10 815
Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	47 219	24 759	22 460	5 268	3 562	1 706	3 478
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 362	26 440	4 922	2 683	2 411	272	972
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	110 199	73 482	36 717	8 244	6 614	1 630	11 580
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 335	12 379	1 956	522	483	39	605
chemische Industrie	129 786	99 326	30 460	9 678	7 731	1 947	7 374
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	86 776	65 237	21 539	10 668	8 320	2 348	2 835
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 788	32 826	5 962	4 412	4 070	342	1 147
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	364 534	305 937	58 597	51 564	45 129	6 435	9 589
Maschinenbau	227 383	189 716	37 667	16 621	13 999	2 622	7 262
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	180 970	122 244	58 726	13 303	8 406	4 897	9 114
Fahrzeugbau	91 047	80 502	10 545	15 542	13 931	1 611	1 730
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	60 958	48 329	12 629	3 485	2 936	549	2 062
Energie- und Wasserversorgung	59 850	47 861	11 989	1 123	872	251	3 917
Baugewerbe	321 979	283 814	38 165	25 662	24 523	1 139	11 068
darunter Hoch- und Tiefbau	144 465	131 548	12 917	15 480	15 009	471	3 827

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2003 (WZ 03) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*)
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer/-innen			
zusammen				männlich	weiblich		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	924 928	473 905	451 023	58 312	35 060	23 252	174 296
darunter							
Großhandel	265 535	175 154	90 381	18 400	13 764	4 636	22 052
Einzelhandel	443 864	139 554	304 310	26 303	10 350	15 953	138 669
Gastgewerbe	133 538	60 981	72 557	34 210	20 757	13 453	27 600
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	303 824	222 236	81 588	26 260	21 405	4 855	37 126
davon							
Verkehr	251 513	192 554	58 959	21 989	18 438	3 551	20 115
Nachrichtenübermittlung	52 311	29 682	22 629	4 271	2 967	1 304	17 011
Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 709	104 826	120 883	4 644	2 007	2 637	33 876
darunter							
Kreditgewerbe	141 545	62 391	79 154	2 777	1 118	1 659	23 304
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	692 800	372 918	319 882	63 563	33 649	29 914	116 240
darunter							
Rechtsberatung u. a.	186 144	74 518	111 626	6 750	3 031	3 719	23 227
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	312 556	137 593	174 963	10 022	4 735	5 287	74 052
darunter							
öffentliche Verwaltung	206 995	94 183	112 812	6 481	2 673	3 808	56 761
öffentliche Sicherheit	44 054	19 802	24 252	690	294	396	7 521
Erziehung und Unterricht	198 612	71 151	127 461	12 193	6 026	6 167	71 965
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	681 492	138 203	543 289	34 854	7 482	27 372	203 822
davon							
Gesundheits- und Veterinärwesen	430 429	82 569	347 860	22 494	4 521	17 973	110 059
Sozialwesen	251 063	55 634	195 429	12 360	2 961	9 399	93 763
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	268 408	115 819	152 589	18 400	9 366	9 034	57 359
Private Haushalte	8 386	1 253	7 133	716	110	606	2 535
Insgesamt¹⁾	5 736 058	3 260 633	2 475 425	458 233	303 420	154 813	885 562

Anmerkungen S. 246

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	343 326	185 799	157 527	308 372	34 721	45 419
Duisburg	154 699	94 997	59 702	139 553	15 049	21 553
Essen	214 055	119 205	94 850	198 945	14 956	32 815
Krefeld	85 862	51 716	34 146	78 354	7 448	11 648
Mönchengladbach	82 027	44 961	37 066	75 234	6 740	13 042
Mülheim an der Ruhr	54 079	31 728	22 351	49 479	4 566	7 811
Oberhausen	58 583	31 132	27 451	53 210	5 339	12 634
Remscheid	43 665	26 172	17 493	37 845	5 794	5 865
Solingen	47 734	26 247	21 487	40 843	6 862	6 988
Wuppertal	119 625	65 714	53 911	107 437	12 111	18 955
Kreise						
Kleve	75 464	42 379	33 085	69 849	5 561	11 857
Mettmann	164 687	97 236	67 451	146 630	17 966	21 744
Rhein-Kreis Neuss	122 242	73 058	49 184	110 717	11 445	16 493
Viersen	81 310	46 131	35 179	74 269	6 978	11 861
Wesel	114 273	65 114	49 159	106 649	7 563	17 627
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 761 631	1 001 589	760 042	1 597 386	163 099	256 312
davon						
kreisfreie Städte	1 203 655	677 671	525 984	1 089 272	113 586	176 730
Kreise	557 976	323 918	234 058	508 114	49 513	79 582
Kreisfreie Städte						
Aachen	110 899	60 719	50 180	97 782	13 013	22 929
Bonn	144 273	70 528	73 745	133 226	10 926	26 646
Köln	452 782	254 736	198 046	402 619	49 764	66 624
Leverkusen	62 685	39 426	23 259	57 046	5 607	8 364
Kreise						
Aachen	70 643	41 181	29 462	64 041	6 543	10 859
Düren	70 980	41 469	29 511	65 733	5 207	12 304
Rhein-Erft-Kreis	114 700	69 690	45 010	103 015	11 585	16 943
Euskirchen	45 318	25 748	19 570	42 959	2 332	7 154
Heinsberg	51 086	28 802	22 284	47 202	3 851	7 850
Oberbergischer Kreis	85 640	50 549	35 091	79 194	6 392	10 550
Rhein.-Berg. Kreis	65 790	35 894	29 896	59 259	6 488	11 105
Rhein-Sieg-Kreis	125 018	68 871	56 147	115 227	9 700	20 580
Reg.-Bez. Köln	1 399 814	787 613	612 201	1 267 303	131 408	221 908
davon						
kreisfreie Städte	770 639	425 409	345 230	690 673	79 310	124 563
Kreise	629 175	362 204	266 971	576 630	52 098	97 345
Kreisfreie Städte						
Bottrop	30 307	18 614	11 693	27 839	2 451	4 324
Gelsenkirchen	72 930	41 699	31 231	67 426	5 459	10 964
Münster	128 916	66 642	62 274	122 724	6 114	26 980

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“ – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	109 591	67 215	42 376	104 108	5 415	13 487
Coesfeld	50 542	28 009	22 533	48 810	1 715	8 430
Recklinghausen	140 387	75 258	65 129	132 813	7 491	25 178
Steinfurt	119 610	69 399	50 211	115 032	4 518	18 063
Warendorf	78 161	47 211	30 950	73 519	4 614	10 345
Reg.-Bez. Münster	730 444	414 047	316 397	692 271	37 777	117 771
davon						
kreisfreie Städte	232 153	126 955	105 198	217 989	14 024	42 268
Kreise	498 291	287 092	211 199	474 282	23 753	75 503
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	127 079	69 034	58 045	117 034	9 975	25 860
Kreise						
Gütersloh	131 036	79 173	51 863	121 237	9 744	16 963
Herford	85 771	48 727	37 044	80 660	5 079	14 034
Höxter	38 824	21 730	17 094	37 718	1 095	6 443
Lippe	100 336	55 324	45 012	95 780	4 505	17 050
Minden-Lübbecke	107 900	58 545	49 355	103 992	3 865	18 173
Paderborn	95 505	56 938	38 567	91 104	4 362	14 614
Reg.-Bez. Detmold	686 451	389 471	296 980	647 525	38 625	113 137
davon						
kreisfreie Stadt	127 079	69 034	58 045	117 034	9 975	25 860
Kreise	559 372	320 437	238 935	530 491	28 650	87 277
Kreisfreie Städte						
Bochum	127 794	72 835	54 959	118 498	9 220	22 129
Dortmund	192 257	105 653	86 604	177 516	14 619	33 426
Hagen	66 120	37 248	28 872	59 674	6 410	11 304
Hamm	50 067	27 890	22 177	46 865	3 174	8 126
Herne	48 820	30 813	18 007	45 173	3 628	7 160
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	97 726	57 336	40 390	88 928	8 754	15 146
Hochsauerlandkreis	86 969	51 232	35 737	81 970	4 964	10 960
Märkischer Kreis	149 689	87 803	61 886	133 193	16 429	18 494
Olpe	45 853	28 840	17 013	42 435	3 399	4 701
Siegen-Wittgenstein	99 944	60 428	39 516	94 573	5 314	14 442
Soest	93 149	52 722	40 427	87 795	5 328	13 311
Unna	99 330	55 113	44 217	93 199	6 085	17 235
Reg.-Bez. Arnsberg	1 157 718	667 913	489 805	1 069 819	87 324	176 434
davon						
kreisfreie Städte	485 058	274 439	210 619	447 726	37 051	82 145
Kreise	672 660	393 474	279 186	622 093	50 273	94 289
Nordrhein-Westfalen	5 736 058	3 260 633	2 475 425	5 274 304	458 233	885 562
davon						
kreisfreie Städte	2 818 584	1 573 508	1 245 076	2 562 694	253 946	451 566
Kreise	2 917 474	1 687 125	1 230 349	2 711 610	204 287	433 996

Anmerkungen S. 248

5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	392 156	83,9	258 123	65,8	134 033	34,2
EU-Staaten	137 759	28,4	89 565	65,0	48 194	35,0
Belgien	5 129	1,1	2 814	54,9	2 315	45,1
Dänemark	539	0,1	271	50,3	268	49,7
Frankreich	5 027	1,1	2 422	48,2	2 605	51,8
Griechenland	27 759	6,1	17 079	61,5	10 680	38,5
Großbritannien und Nordirland	8 851	1,9	6 670	75,4	2 181	24,6
Irland	610	0,1	379	62,1	231	37,9
Italien	40 372	8,8	28 169	69,8	12 203	30,2
Luxemburg	297	0,1	185	62,3	112	37,7
Niederlande	17 257	3,8	11 915	69,0	5 342	31,0
Portugal	12 565	2,7	7 959	63,3	4 606	36,7
Spanien	11 863	2,6	7 410	62,5	4 453	37,5
Übriges Europa	254 397	55,5	168 558	66,3	85 839	33,7
darunter						
Finnland	704	0,2	221	31,4	483	68,6
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	52 255	11,4	32 587	62,4	19 668	37,6
Österreich	6 118	1,3	3 723	60,9	2 395	39,1
Polen	17 530	3,8	8 721	49,7	8 809	50,3
Rumänien	2 471	0,5	1 078	43,6	1 393	56,4
Schweiz	1 213	0,3	646	53,3	567	46,7
Tschechoslowakei	930	0,2	420	45,2	510	54,8
Türkei	158 995	34,7	113 232	71,2	45 763	28,8
Ungarn	1 400	0,3	797	56,9	603	43,1
Afrika zusammen	23 211	5,1	17 504	75,4	5 707	24,6
darunter						
Ägypten	436	0,1	395	90,6	41	9,4
Marokko	10 750	2,3	8 269	76,9	2 481	23,1
Amerika zusammen	5 829	1,3	3 018	51,8	2 811	48,2
darunter						
USA	1 971	0,4	1 260	63,9	711	36,1
Asien zusammen	36 610	8,0	24 514	67,0	12 096	33,0
darunter						
Indien	2 434	0,5	1 723	70,8	711	29,2
Japan	1 402	0,3	576	41,1	826	58,9
Jordanien	480	0,1	417	86,9	63	13,1
Pakistan	1 083	0,2	1 007	93,0	76	7,0
Persien/Iran	4 842	1,1	3 167	65,4	1 675	34,6
Australien und Ozeanien	427	0,1	261	61,1	166	38,9
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	458 233	100	303 420	66,2	154 813	33,8

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach beruflicher Gliederung und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		
			höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	70 886	52 600	1 828	1 305	1 309	13 844
Bergleute, Mineralgewinner	22 717	21 611	114	22	6	964
Fertigungsberufe	1 562 754	1 333 257	25 429	4 276	2 068	197 724
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 831	6 372	150	32	23	1 254
Keramiker, Glasmacher	8 159	7 212	97	18	14	818
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	101 964	91 821	2 162	291	189	7 501
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	57 931	50 066	1 725	265	93	5 782
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	12 080	10 590	60	9	14	1 407
Metallerzeuger, -bearbeiter	146 337	131 985	1 060	207	95	12 990
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	372 915	334 798	5 891	1 054	280	30 892
Elektriker	137 280	123 169	3 774	796	225	9 316
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	103 425	90 691	1 034	131	83	11 486
Textil- und Bekleidungsberufe	25 419	21 781	330	71	48	3 189
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 647	4 870	97	12	10	658
Ernährungsberufe	129 951	93 797	1 736	221	173	34 024
Bauberufe	119 637	94 561	996	188	96	23 796
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	28 154	22 007	303	48	43	5 753
Tischler, Modellbauer	49 190	43 225	848	117	53	4 947
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	48 708	42 725	425	56	33	5 469
Warenprüfer, Versandfertigmacher	89 378	72 298	2 106	544	436	13 994
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	84 575	61 711	2 283	138	134	20 309
Maschinisten und zugehörige Berufe	34 173	29 578	352	78	26	4 139
Technische Berufe	404 879	215 012	33 153	70 878	60 636	25 200
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	139 178	18 383	8 603	53 455	51 335	7 402
Techniker, technische Sonderfachkräfte	265 701	196 629	24 550	17 423	9 301	17 798
Dienstleistungsberufe	3 624 917	2 384 926	348 896	99 154	247 656	544 285
Warenkaufleute	459 736	352 099	26 046	6 684	6 784	68 123
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	242 458	138 596	68 390	7 773	12 627	15 072
Verkehrsberufe	421 731	305 035	10 164	950	994	104 588
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 265 552	824 559	157 947	45 685	93 189	144 172
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	89 563	55 348	4 976	441	8 739	20 059
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 058	20 255	7 466	3 372	8 176	15 789
Gesundheitsberufe	425 768	310 491	32 725	2 550	42 668	37 334
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	345 419	186 935	34 331	30 567	73 759	19 827
allgemeine Dienstleistungsberufe	319 632	191 608	6 851	1 132	720	119 321
Sonstige Arbeitskräfte	49 067	28 231	7 871	1 505	1 338	10 122
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 736 058	4 035 674	417 292	177 141	313 020	792 496

*) vorläufige Ergebnisse --- Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2003*) nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	70 886	62 262	8 624	5 870	8 090
Bergleute, Mineralgewinner	22 717	22 599	118	180	4 368
Fertigungsberufe	1 562 754	1 432 645	130 109	103 902	205 888
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 831	7 219	612	428	1 138
Keramiker, Glasmacher	8 159	7 694	465	182	1 578
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	101 964	95 593	6 371	2 735	16 164
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	57 931	48 524	9 407	2 371	6 686
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	12 080	11 603	477	154	1 674
Metallerzeuger, -bearbeiter	146 337	141 950	4 387	3 758	30 842
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	372 915	335 945	36 970	43 629	25 624
Elektriker	137 280	117 725	19 555	15 993	6 700
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	103 425	100 574	2 851	464	22 067
Textil- und Bekleidungsberufe	25 419	23 120	2 299	1 183	3 915
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 647	5 147	500	336	925
Ernährungsberufe	129 951	116 502	13 449	7 952	27 424
Bauberufe	119 637	112 375	7 262	7 625	14 829
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	28 154	26 064	2 090	2 462	2 582
Tischler, Modellbauer	49 190	45 989	3 201	6 528	1 854
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	48 708	46 513	2 195	6 964	4 193
Warenprüfer, Versandfertigmacher	89 378	78 444	10 934	809	15 268
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	84 575	80 264	4 311	268	18 570
Maschinisten und zugehörige Berufe	34 173	31 400	2 773	61	3 855
Technische Berufe	404 879	22 916	381 963	7 686	13 162
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	139 178	2 078	137 100	336	5 776
Techniker, technische Sonderfachkräfte	265 701	20 838	244 863	7 350	7 386
Dienstleistungsberufe	3 624 917	769 021	2 855 895	191 093	222 081
Warenkaufleute	459 736	28 200	431 536	29 611	26 583
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	242 458	5 197	237 261	16 023	6 932
Verkehrsberufe	421 731	353 289	68 442	3 438	43 190
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 265 552	24 747	1 240 805	58 762	40 420
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	89 563	55 416	34 146	5 869	5 534
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 058	5 487	49 571	3 218	3 818
Gesundheitsberufe	425 768	14 832	410 936	39 459	20 636
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	345 419	9 562	335 857	17 891	14 409
allgemeine Dienstleistungsberufe	319 632	272 291	47 341	16 822	60 559
Sonstige Arbeitskräfte	49 067	19 567	29 500	20 059	4 578
Ohne Angabe	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 736 058	2 329 332	3 406 725	328 797	458 233

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung – – – Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung im April 2002 und Mai 2003 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätige ¹⁾		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Insgesamt								
Erwerbstätige	7 620	7 515	6 876	6 797	164	176	581	542
Nichterwerbstätige	10 435	10 556	x	x	4 923	5 111	5 513	5 445
Insgesamt	18 055	18 071	6 876	6 797	5 087	5 287	6 093	5 987
männlich								
Erwerbstätige	4 329	4 228	4 148	4 057	86	91	94	80
Nichterwerbstätige	4 456	4 569	x	x	2 465	2 588	1 991	1 981
Zusammen	8 785	8 797	4 148	4 057	2 552	2 679	2 085	2 061
weiblich								
Erwerbstätige	3 291	3 286	2 727	2 740	78	84	486	462
Nichterwerbstätige	5 979	5 988	x	x	2 458	2 524	3 522	3 464
Zusammen	9 270	9 274	2 727	2 740	2 535	2 608	4 008	3 926

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe; eigenes Vermögen und sonstiges privates oder öffentliches Einkommen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1984 – 2003

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen Anzahl
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter		
						zusammen	männlich	
1 000								
1984	16 785	7 482	4 741	9 302	3 266	.	44,6	
1985	16 687	7 494	4 727	9 193	3 233	2 955	44,9	
1986	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	45,1	
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	45,2	
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	45,5	
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	45,3	
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	46,8	
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	45,9	
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	46,2	
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	46,1	
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	45,8	
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	44,8	
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	44,7	
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	45,5	
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	45,4	
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	46,1	
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	45,7	
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	46,1	
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	46,2	
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	46,4	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 – 20	969	223	128	746	367	/	23,0	
20 – 40	4 710	3 783	2 127	927	261	21	80,3	
40 – 60	4 922	3 962	2 227	961	226	264	80,5	
60 – 65	1 299	328	219	971	423	679	39,7	
65 und mehr	3 411	87	58	3 323	1 360	2 934	2,6	

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung

10. Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)

1 000

Nettoeinkommen im Mai von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ¹⁾	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 300	355	29	(10)	153	164	779
300 – 700	978	57	12	566	342	1 140
700 – 900	386	25	11	234	116	589
900 – 1 100	526	42	16	305	164	626
1 100 – 1 500	1 505	71	42	841	552	1 023
1 500 und mehr	2 956	346	362	1 559	689	950
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	794	201	39	378	176	850
Kein Einkommen	14	(9)	/	/	/	4 601
Insgesamt	7 515	781	491	4 040	2 203	10 556
männlich						
unter 300	73	(9)	(6)	21	37	212
300 – 700	251	19	(9)	110	112	386
700 – 900	103	14	/	42	43	225
900 – 1 100	186	22	(6)	69	89	292
1 100 – 1 500	838	45	18	313	462	647
1 500 und mehr	2 316	277	248	1 127	664	684
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	460	145	23	169	123	367
Kein Einkommen	/	/	–	/	/	1 757
Zusammen	4 228	533	314	1 851	1 531	4 569
weiblich						
unter 300	283	20	/	131	127	567
300 – 700	727	38	/	456	230	754
700 – 900	283	12	(7)	193	72	364
900 – 1 100	339	19	(10)	236	74	333
1 100 – 1 500	667	26	24	528	90	376
1 500 und mehr	640	70	114	432	24	266
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	335	56	16	210	53	483
Kein Einkommen	12	(7)	/	/	/	2 844
Zusammen	3 286	248	177	2 188	672	5 987

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	insgesamt	davon					
		Selbstständige	mit-helfende Familienangehörige	abhängig Beschäftigte			
zu-sammen	Beamtinnen und Beamte			Ange-stellte ¹⁾	Arbeits-rinnen und Arbeiter ²⁾		
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	114	38	13	64	/	23	40
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 821	72	(6)	1 743	/	793	949
Energie-, Wasserversorgung	68	/	–	68	/	45	22
Baugewerbe	458	71	/	382	/	146	234
Handel und Gastgewerbe	1 345	179	21	1 145	/	804	340
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	387	24	/	360	42	186	133
Kredit- und Versicherungsgewerbe	270	23	/	246	/	237	(6)
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	659	133	(5)	521	/	390	127
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	599	/	/	598	260	277	61
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 793	174	11	1 608	180	1 138	289
Insgesamt	7 515	716	65	6 734	491	4 040	2 203
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	82	34	/	45	/	13	32
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 384	60	/	1 322	/	539	782
Energie-, Wasserversorgung	56	/	–	56	/	35	21
Baugewerbe	399	67	/	331	/	105	225
Handel und Gastgewerbe	619	123	(6)	490	/	314	176
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	280	20	/	258	32	115	111
Kredit- und Versicherungsgewerbe	136	19	–	117	/	113	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	350	103	/	246	/	193	50
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	353	/	–	353	193	117	42
Öffentliche und private Dienstleistungen	570	91	/	477	81	306	90
Zusammen	4 228	518	15	3 696	314	1 851	1 531

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen
– 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	195	2,6	/	/	67	2,9	57	3,3	66	2,0
20 – 24	583	7,8	(7)	(6,3)	160	6,8	146	8,4	270	8,1
25 – 29	664	8,8	(7)	(5,9)	189	8,1	154	8,9	314	9,5
30 – 34	937	12,5	15	13,5	293	12,5	220	12,7	409	12,3
35 – 39	1 202	16,0	17	14,9	414	17,6	268	15,5	503	15,1
40 – 44	1 136	15,1	17	14,5	373	15,9	250	14,4	496	14,9
45 – 49	981	13,1	14	11,9	311	13,3	210	12,1	447	13,5
50 – 54	862	11,5	13	11,3	255	10,9	202	11,7	392	11,8
55 – 59	583	7,8	(8)	(6,8)	183	7,8	132	7,6	259	7,8
60 – 64	286	3,8	(7)	(6,0)	82	3,5	69	4,0	128	3,9
65 und mehr . .	86	1,1	(5)	(4,5)	19	0,8	24	1,4	38	1,1
Insgesamt	7 515	100	114	100	2 347	100	1 732	100	3 321	100
darunter männlich										
15 – 19	111	2,6	/	/	54	2,9	30	3,3	24	1,7
20 – 24	300	7,1	/	/	119	6,5	68	7,6	108	7,7
25 – 29	362	8,6	/	/	149	8,1	86	9,6	122	8,7
30 – 34	529	12,5	12	14,3	230	12,5	116	12,9	171	12,1
35 – 39	692	16,4	12	14,1	327	17,8	142	15,8	211	15,0
40 – 44	635	15,0	13	16,5	295	16,0	129	14,3	198	14,1
45 – 49	536	12,7	(10)	(11,8)	240	13,1	103	11,5	182	12,9
50 – 54	476	11,3	(9)	(10,8)	196	10,7	101	11,2	170	12,1
55 – 59	341	8,1	(5)	(6,5)	145	7,9	67	7,5	124	8,8
60 – 64	190	4,5	/	/	69	3,8	40	4,4	77	5,5
65 und mehr . .	57	1,3	/	/	15	0,8	16	1,8	23	1,6
Zusammen	4 228	100	82	100	1 839	100	899	100	1 409	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 2002 und Mai 2003) nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

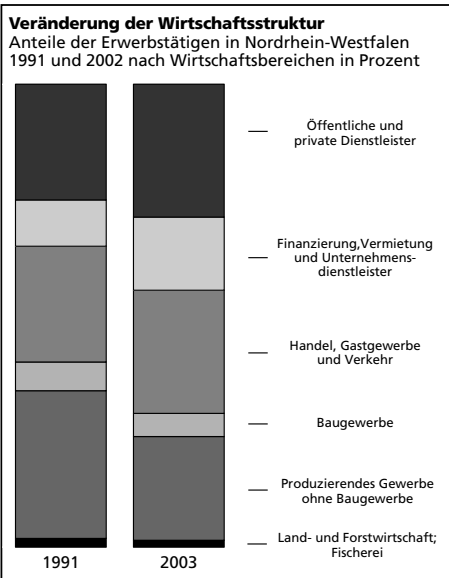
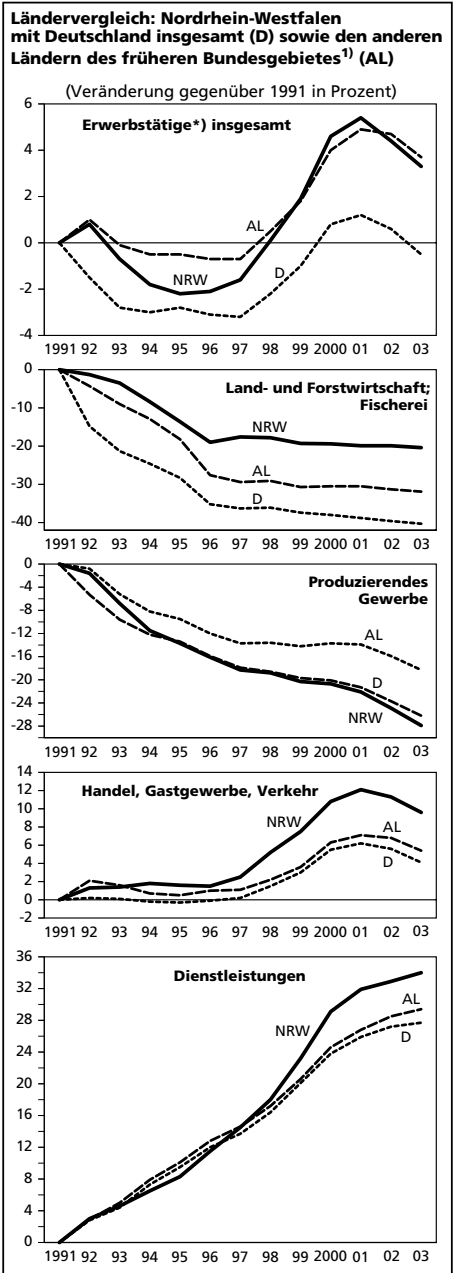
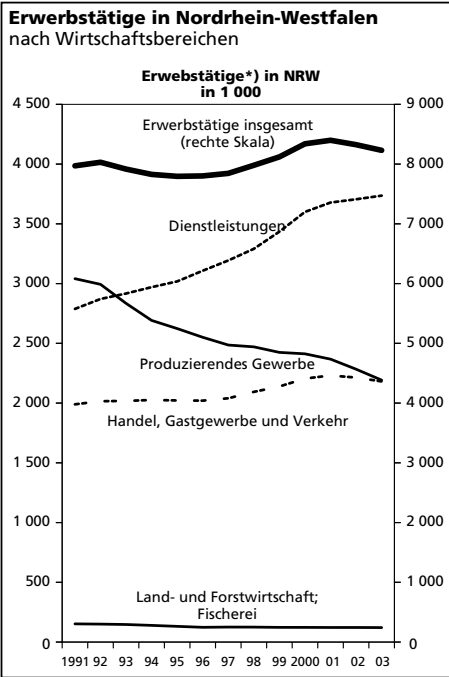
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Insgesamt								
15 – 19	23,2	23,0	23,1	22,9	/	/	/	–
20 – 24	69,8	68,4	71,2	69,2	60,4	62,5	/	/
25 – 29	79,0	78,9	83,4	82,9	72,8	72,8	76,0	78,3
30 – 34	83,5	83,7	92,8	92,9	77,7	78,3	87,0	83,4
35 – 39	85,5	86,0	93,9	93,9	82,5	82,7	88,0	89,7
40 – 44	86,4	86,9	91,8	91,6	84,6	85,2	90,6	90,6
45 – 49	85,2	85,7	90,2	90,6	83,9	84,3	88,3	89,2
50 – 54	78,4	79,7	83,5	88,2	77,3	78,3	81,9	82,8
55 – 59	64,3	66,1	72,4	76,9	63,4	64,9	66,2	68,5
60 – 64	23,9	25,2	25,0	26,9	24,3	25,6	21,4	23,1
65 – 69	4,9	4,8	/	/	4,9	4,7	4,7	5,3
70 und mehr ..	1,3	1,4	/	/	1,8	2,1	(0,8)	(0,7)
Insgesamt	46,2	46,4	37,5	37,7	56,2	56,4	32,0	32,6
darunter								
15 – 64	69,3	69,7	67,3	66,8	70,2	71,1	70,0	71,2
männlich								
15 – 19	25,7	25,8	25,6	25,6	/	/	–	–
20 – 24	74,5	71,5	73,0	69,9	94,3	93,8	/	/
25 – 29	87,0	86,4	83,1	82,3	95,1	95,3	(93,5)	(96,5)
30 – 34	95,3	95,4	93,3	93,8	96,9	96,8	95,3	94,6
35 – 39	96,6	96,6	94,4	94,4	97,6	97,7	97,0	95,7
40 – 44	96,5	95,9	92,1	91,8	98,0	97,2	94,1	95,2
45 – 49	94,8	94,8	90,9	90,5	95,7	96,0	93,7	92,6
50 – 54	90,4	90,9	82,9	87,7	91,5	91,6	88,3	88,9
55 – 59	77,1	78,4	70,3	72,8	78,5	79,1	71,4	76,2
60 – 64	32,6	34,1	(27,3)	28,6	33,5	35,3	28,0	27,8
65 – 69	6,6	6,3	/	/	6,9	6,2	/	/
70 und mehr ..	2,4	2,7	/	/	2,6	2,9	/	/
Zusammen	54,2	54,1	41,1	41,4	65,3	64,8	49,2	49,7
darunter								
15 – 64	78,8	78,6	70,1	69,3	84,0	84,4	78,9	79,7
weiblich								
15 – 19	20,7	20,0	20,4	19,9	/	/	/	–
20 – 24	65,0	65,3	69,2	68,5	46,4	50,4	/	/
25 – 29	71,0	71,2	83,8	83,7	58,0	57,5	67,4	(69,6)
30 – 34	71,5	72,0	92,2	91,7	62,0	63,3	81,7	76,9
35 – 39	74,0	74,7	93,1	92,9	68,1	68,6	82,8	85,6
40 – 44	76,0	77,5	91,4	91,3	71,4	73,5	88,2	87,2
45 – 49	75,6	76,6	89,2	90,7	72,4	73,0	84,8	86,9
50 – 54	66,8	69,1	84,4	89,1	63,2	65,4	78,2	79,1
55 – 59	51,1	53,8	76,1	83,9	46,9	49,7	63,1	64,2
60 – 64	15,5	16,6	(21,5)	(23,9)	14,3	14,9	18,7	21,0
65 – 69	3,3	3,4	/	/	(2,7)	2,8	(4,5)	(4,5)
70 und mehr ..	(0,7)	(0,7)	/	/	/	/	(0,7)	/
Zusammen	38,5	39,1	33,3	33,5	47,0	47,8	25,8	26,2
darunter								
15 – 64	59,7	60,7	63,6	63,5	57,0	58,5	64,9	66,1

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 2003*) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	273	218	491	99	70	169	156	124	280	17	24	41
darunter												
Griechenland	57	48	105	22	16	38	32	27	59	/	/	(8)
Italien	86	58	145	34	24	58	46	29	76	(6)	/	11
Niederlande	42	30	72	12	(7)	19	27	19	46	/	/	(7)
Portugal	23	20	42	(8)	(6)	15	14	12	26	/	/	/
Spanien	21	19	41	(8)	(6)	15	12	11	23	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	758	726	1 484	334	276	610	405	401	806	19	48	68
darunter												
ehem. Jugoslawien	109	102	210	45	40	84	61	55	116	/	(7)	(10)
Türkei	404	356	760	178	142	320	218	196	414	(8)	18	26
Insgesamt	1 031	944	1 975	433	346	779	561	525	1 086	37	72	109
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	183	103	286	54	26	79	117	67	184	12	10	23
darunter												
Griechenland	38	23	60	12	(5)	18	24	15	39	/	/	/
Italien	58	27	85	18	(9)	27	37	16	53	/	/	(5)
Niederlande	28	13	41	(7)	/	(9)	18	(10)	28	/	/	/
Portugal	16	11	27	/	/	(6)	12	(9)	20	/	/	/
Spanien	13	(9)	22	/	/	(6)	(8)	(5)	13	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	417	226	642	91	45	136	311	156	468	15	24	39
darunter												
ehem. Jugoslawien	63	38	100	14	(7)	22	46	26	73	/	/	(6)
Türkei	216	96	312	45	19	64	166	70	235	(6)	(7)	13
Insgesamt	599	328	928	144	71	215	428	223	652	27	34	61
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	67,0	47,2	58,2	54,0	36,5	46,8	75,0	54,0	65,7	69,2	43,5	54,3
darunter												
Griechenland	66,4	47,2	57,6	54,7	(33,9)	45,9	73,5	57,2	66,1	/	/	/
Italien	67,4	46,1	58,8	53,3	(37,3)	46,7	79,2	53,6	69,3	/	/	(50,4)
Niederlande	66,0	44,8	57,2	(60,7)	/	(48,4)	67,8	(52,3)	61,4	/	/	/
Portugal	69,4	56,3	63,3	/	/	(40,2)	83,0	(70,7)	77,3	/	/	/
Spanien	61,0	(44,9)	53,4	/	/	(40,6)	(69,1)	(47,5)	58,5	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	55,0	31,1	43,3	27,1	16,4	22,3	76,9	39,0	58,0	76,1	49,3	57,0
darunter												
ehem. Jugoslawien	57,6	37,2	47,8	32,0	(18,7)	25,7	76,0	47,8	62,5	/	/	(61,5)
Türkei	53,5	27,1	41,1	25,0	13,6	20,0	75,8	35,7	56,8	(76,2)	(41,1)	51,7
Insgesamt	58,1	34,8	47,0	33,3	20,5	27,6	76,4	42,5	60,0	72,9	47,4	56,0

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



*) Jahresdurchschnitte, revidierte Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; 2000 – 2003: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2003

Wirtschaftszweig (WZ 93)	1991	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	152,2	131,5	123,4	125,5	125,1	122,9	122,7	122,0	122,0	121,1
Produzierendes Gewerbe	3 041,0	2 623,4	2 550,5	2 485,7	2 470,5	2 424,1	2 412,1	2 367,6	2 283,5	2 192,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,1	2 125,1	2 068,5	2 022,5	2 006,9	1 970,2	1 959,7	1 932,3	1 864,1	1 795,1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,1	99,1	94,0	86,2	80,0	74,0	71,8	64,1	58,0	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 327,2	1 945,6	1 895,8	1 859,5	1 851,4	1 821,9	1 818,0	1 802,2	1 740,2	1 675,4
Energie- und Wasserversorgung	86,8	80,4	78,7	76,7	75,5	74,4	69,9	66,0	65,9	.
Baugewerbe	497,8	498,3	482,0	463,2	463,6	453,9	452,4	435,3	419,4	397,0
Dienstleistungsbereiche	4 777,6	5 040,2	5 127,9	5 233,5	5 384,7	5 573,7	5 804,9	5 909,0	5 919,1	5 917,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 989,5	2 021,9	2 020,3	2 040,1	2 093,8	2 139,0	2 205,1	2 230,8	2 213,5	2 181,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 526,1	1 594,8	1 602,6	1 630,0	1 672,0	1 705,5	1 756,9	1 771,9	1 759,8	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	463,4	427,1	417,7	410,1	421,9	433,5	448,2	458,9	453,7	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	795,8	888,5	933,3	985,4	1 049,2	1 143,4	1 246,8	1 292,8	1 317,1	1 330,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	259,9	263,5	261,2	261,8	262,4	263,6	267,3	266,2	268,9	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	535,9	625,0	672,1	723,6	786,8	879,8	979,5	1 026,6	1 048,2	.
öffentliche und private Dienstleister	1 992,3	2 129,7	2 174,3	2 208,0	2 241,7	2 291,3	2 352,9	2 385,4	2 388,5	2 405,6
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	599,1	573,1	564,7	555,3	545,6	539,2	529,6	526,6	501,0	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 393,2	1 556,6	1 609,6	1 652,7	1 696,0	1 752,1	1 823,3	1 858,8	1 887,5	.
Insgesamt	7 970,8	7 795,0	7 801,8	7 844,7	7 980,2	8 120,7	8 339,6	8 398,6	8 324,7	8 230,2
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,8	60,8	60,6	62,8	64,3	66,1	67,0	67,5	68,5	67,9
Produzierendes Gewerbe	2 921,1	2 492,0	2 415,8	2 356,5	2 336,6	2 293,8	2 283,5	2 236,9	2 154,0	2 063,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 478,0	2 056,5	1 997,9	1 954,1	1 938,9	1 906,8	1 899,5	1 872,0	1 807,6	1 738,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	128,7	98,7	93,6	86,0	79,7	73,8	71,6	64,0	57,9	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 262,6	1 877,4	1 825,6	1 791,4	1 783,8	1 758,7	1 758,0	1 742,0	1 683,8	1 619,2
Energie- und Wasserversorgung	86,8	80,4	78,7	76,7	75,5	74,4	69,9	66,0	65,9	.
Baugewerbe	443,1	435,5	417,9	402,4	397,6	387,0	384,1	364,9	346,4	324,4
Dienstleistungsbereiche	4 302,8	4 526,2	4 605,6	4 687,7	4 822,1	5 010,0	5 227,8	5 318,2	5 325,0	5 309,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 724,0	1 747,0	1 747,2	1 765,2	1 819,1	1 870,0	1 934,9	1 957,3	1 945,7	1 915,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 285,1	1 342,9	1 350,9	1 378,5	1 422,8	1 464,4	1 516,3	1 528,5	1 520,9	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	439,0	404,1	396,3	386,7	396,3	405,6	418,6	428,8	424,8	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	695,3	780,5	819,8	856,8	913,6	1 010,3	1 113,1	1 155,8	1 172,0	1 175,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	237,7	239,7	236,8	236,3	237,4	239,2	243,3	243,3	246,0	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	457,5	540,8	583,0	620,5	676,2	771,1	869,8	912,6	926,0	.
öffentliche und private Dienstleister	1 883,4	1 998,7	2 038,6	2 065,7	2 089,5	2 129,7	2 179,8	2 205,1	2 207,3	2 219,0
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	599,1	573,1	564,7	555,3	545,6	539,2	529,6	526,6	501,0	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 284,4	1 425,6	1 473,9	1 510,4	1 543,8	1 590,5	1 650,2	1 678,5	1 706,3	.
Zusammen	7 282,7	7 079,1	7 082,0	7 107,0	7 222,9	7 369,9	7 578,4	7 622,7	7 547,6	7 440,4

*) Jahresdurchschnitte, revidierte Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ für das Land Nord

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2003 gegenüber 1991 %	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-20,4	86,4	81,0	82,4	82,2	80,7	80,6	80,1	80,1	79,6	13,0
-27,9	86,3	83,9	81,7	81,2	79,7	79,3	77,9	75,1	72,1	21,2
-29,4	83,6	81,3	79,5	78,9	77,5	77,1	76,0	73,3	70,6	22,4
.	76,7	72,8	66,8	62,0	57,3	55,6	49,6	44,9	.	.
-28,0	83,6	81,5	79,9	79,6	78,3	78,1	77,4	74,8	72,0	21,9
.	92,6	90,6	88,4	87,0	85,7	80,5	76,0	76,0	.	.
-20,3	100,1	96,8	93,0	93,1	91,2	90,9	87,4	84,2	79,7	17,3
+23,9	105,5	107,3	109,5	112,7	116,7	121,5	123,7	123,9	123,9	21,9
+9,6	101,6	101,5	102,5	105,2	107,5	110,8	112,1	111,3	109,6	22,5
.	104,5	105,0	106,8	109,6	111,8	115,1	116,1	115,3	.	.
.	92,2	90,1	88,5	91,0	93,6	96,7	99,0	97,9	.	.
+67,2	111,7	117,3	123,8	131,8	143,7	156,7	162,5	165,5	167,2	22,1
.	101,4	100,5	100,7	101,0	101,4	102,9	102,4	103,5	.	.
.	116,6	125,4	135,0	146,8	164,2	182,8	191,6	195,6	.	.
+20,7	106,9	109,1	110,8	112,5	115,0	118,1	119,7	119,9	120,7	21,4
.	95,7	94,3	92,7	91,1	90,0	88,4	87,9	83,6	.	.
.	111,7	115,5	118,6	121,7	125,8	130,9	133,4	135,5	.	.
+3,3	97,8	97,9	98,4	100,1	101,9	104,6	105,4	104,4	103,3	21,5
nehmer/-innen										
+15,5	103,5	103,0	106,8	109,3	112,4	113,9	114,8	116,5	115,5	14,8
-29,4	85,3	82,7	80,7	80,0	78,5	78,2	76,6	73,7	70,6	21,5
-29,8	83,0	80,6	78,9	78,2	77,0	76,7	75,5	72,9	70,2	22,5
.	76,7	72,8	66,8	62,0	57,3	55,7	49,7	45,0	.	.
-28,4	83,0	80,7	79,2	78,8	77,7	77,7	77,0	74,4	71,6	22,1
.	92,6	90,6	88,4	87,0	85,7	80,5	76,0	76,0	.	.
-26,8	98,3	94,3	90,8	89,7	87,3	86,7	82,4	78,2	73,2	17,2
+23,4	105,2	107,0	108,9	112,1	116,4	121,5	123,6	123,8	123,4	22,1
+11,1	101,3	101,3	102,4	105,5	108,5	112,2	113,5	112,9	111,1	22,6
.	104,5	105,1	107,3	110,7	114,0	118,0	118,9	118,4	.	.
.	92,1	90,3	88,1	90,3	92,4	95,4	97,7	96,8	.	.
+69,0	112,3	117,9	123,2	131,4	145,3	160,1	166,2	168,6	169,0	22,7
.	100,8	99,6	99,4	99,9	100,6	102,3	102,3	103,5	.	.
.	118,2	127,4	135,6	147,8	168,5	190,1	199,4	202,4	.	.
+17,8	106,1	108,2	109,7	110,9	113,1	115,7	117,1	117,2	117,8	21,4
.	95,7	94,3	92,7	91,1	90,0	88,4	87,9	83,6	.	.
.	111,0	114,8	117,6	120,2	123,8	128,5	130,7	132,8	.	.
+2,2	97,2	97,2	97,6	99,2	101,2	104,1	104,7	103,6	102,2	21,8

rhein-Westfalen; von 2000 – 2003: vorläufige Ergebnisse

16. Erwerbstätige*) 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	davon in den Wirtschaftsbereichen										
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Dienstleistungen ¹⁾	
				zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe					
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	455,6	1,2	0,3	73,7	16,2	56,4	12,4	128,9	28,3	251,8	55,3
Duisburg	212,2	1,0	0,5	60,4	28,5	42,5	20,1	60,1	28,3	90,7	42,7
Essen	300,0	1,8	0,6	57,9	19,3	33,1	11,0	76,2	25,4	164,2	54,7
Krefeld	120,2	0,9	0,7	37,1	30,9	31,3	26,1	31,7	26,4	50,4	42,0
Mönchengladbach	122,4	1,0	0,8	32,2	26,3	24,3	19,9	37,2	30,4	51,9	42,4
Mülheim an der Ruhr	77,1	0,6	0,8	20,4	26,4	14,3	18,5	24,2	31,4	31,9	41,4
Oberhausen	90,7	0,5	0,6	18,5	20,4	11,2	12,4	26,7	29,4	45,0	49,6
Remscheid	60,8	0,5	0,8	26,3	43,3	23,0	37,8	12,5	20,6	21,5	35,3
Solingen	70,0	0,4	0,5	26,2	37,4	22,4	32,0	16,1	23,0	27,3	39,0
Wuppertal	170,2	1,0	0,6	48,9	28,7	38,9	22,9	41,8	24,6	78,5	46,1
Kreise											
Kleve	120,3	7,3	6,0	29,9	24,9	20,8	17,3	33,6	27,9	49,5	41,2
Mettmann	225,0	2,0	0,9	71,4	31,7	59,4	26,4	72,6	32,3	79,0	35,1
Neuss	177,4	2,6	1,5	49,3	27,8	36,0	20,3	56,9	32,1	68,6	38,7
Viersen	119,0	3,3	2,8	36,7	30,9	28,8	24,2	33,3	28,0	45,6	38,4
Wesel	176,7	4,2	2,4	51,7	29,3	27,6	15,6	48,8	27,6	72,0	40,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 497,5	28,3	1,1	640,6	25,7	470,2	18,8	700,6	28,1	1 127,9	45,2
davon											
kreisfreie Städte	1 679,1	8,9	0,5	401,5	23,9	297,6	17,7	455,5	27,1	813,1	48,4
Kreise	818,4	19,4	2,4	239,1	29,2	172,6	21,1	245,1	30,0	314,8	38,5
Kreisfreie Städte											
Aachen	159,6	0,6	0,4	28,3	17,7	23,5	14,8	36,0	22,6	94,6	59,3
Bonn	215,5	0,6	0,3	25,4	11,8	20,2	9,4	52,8	24,5	136,7	63,4
Köln	628,1	1,8	0,3	104,5	16,6	76,9	12,2	182,5	29,0	339,4	54,0
Leverkusen	83,5	0,3	0,4	35,7	42,8	31,5	37,7	19,4	23,2	28,1	33,6
Kreise											
Aachen	107,6	1,2	1,1	33,9	31,6	24,7	22,9	30,4	28,3	42,0	39,0
Düren	106,1	2,4	2,3	31,8	30,0	22,8	21,5	24,3	22,9	47,6	44,9
Erftkreis	169,2	2,4	1,4	46,4	27,4	27,9	16,5	49,8	29,4	70,6	41,7
Euskirchen	70,9	2,1	3,0	21,0	29,6	15,4	21,8	18,7	26,4	29,1	41,0
Heinsberg	84,7	2,3	2,7	23,3	27,5	15,3	18,0	23,3	27,6	35,8	42,3
Oberbergischer Kreis	124,5	2,1	1,7	48,2	38,7	40,5	32,5	26,3	21,1	47,9	38,5
Rhein.-Berg. Kreis	101,3	1,6	1,6	26,6	26,3	19,8	19,6	28,1	27,8	44,9	44,4
Rhein-Sieg-Kreis	202,1	5,0	2,5	50,7	25,1	37,2	18,4	51,6	25,5	94,8	46,9
Reg.-Bez. Köln	2 053,0	22,3	1,1	475,9	23,2	355,7	17,3	543,2	26,5	1 011,5	49,3
davon											
kreisfreie Städte	1 086,7	3,3	0,3	193,9	17,8	152,1	14,0	290,7	26,8	598,8	55,1
Kreise	966,3	19,0	2,0	282,0	29,2	203,6	21,1	252,5	26,1	412,7	42,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	46,7	0,7	1,5	14,4	30,8	5,9	12,6	11,8	25,2	19,8	42,5
Gelsenkirchen	108,6	0,6	0,6	26,1	24,0	17,3	16,0	27,2	25,1	54,7	50,4
Münster	177,0	2,2	1,3	26,2	14,8	18,3	10,3	43,3	24,5	105,3	59,5

*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; vorl. Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	167,6	6,5	3,9	60,3	36,0	46,2	27,6	46,6	27,8	54,2	32,3
Coesfeld	82,0	4,4	5,3	21,2	25,9	16,0	19,5	22,7	27,6	33,7	41,1
Recklinghausen	229,8	3,3	1,4	59,6	25,9	35,0	15,2	61,1	26,6	105,8	46,0
Steinfurt	183,8	6,3	3,4	56,6	30,8	41,1	22,4	54,9	29,8	66,2	36,0
Warendorf	119,2	5,3	4,5	43,9	36,8	36,3	30,4	28,3	23,7	41,7	35,0
Reg.-Bez. Münster	1 114,8	29,3	2,6	308,2	27,7	216,0	19,4	295,9	26,5	481,4	43,2
davon											
kreisfreie Städte	332,3	3,5	1,1	66,7	20,1	41,5	12,5	82,3	24,8	179,8	54,1
Kreise	782,4	25,7	3,3	241,6	30,9	174,5	22,3	213,6	27,3	301,6	38,5
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	180,5	1,1	0,6	45,4	25,2	37,3	20,7	48,0	26,6	85,9	47,6
Kreise											
Gütersloh	178,6	4,8	2,7	74,3	41,6	63,6	35,6	43,9	24,6	55,6	31,1
Herford	118,9	2,0	1,7	47,6	40,1	40,3	33,9	30,1	25,3	39,2	32,9
Höxter	61,0	3,1	5,0	17,8	29,2	14,0	23,0	16,4	26,9	23,6	38,8
Lippe	148,7	3,0	2,0	50,7	34,1	42,4	28,5	35,2	23,7	59,8	40,2
Minden-Lübbecke	154,5	4,1	2,6	50,5	32,7	41,4	26,8	38,4	24,9	61,5	39,8
Paderborn	138,6	3,8	2,7	43,0	31,0	34,9	25,2	34,9	25,2	56,9	41,1
Reg.-Bez. Detmold	980,8	21,8	2,2	329,4	33,6	273,9	27,9	247,1	25,2	382,4	39,0
davon											
kreisfreie Stadt	180,5	1,1	0,6	45,4	25,2	37,3	20,7	48,0	26,6	85,9	47,6
Kreise	800,3	20,7	2,6	284,0	35,5	236,6	29,6	199,1	24,9	296,5	37,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	191,6	0,7	0,3	46,6	24,3	37,0	19,3	47,3	24,7	97,0	50,6
Dortmund	276,5	1,5	0,6	48,0	17,4	30,0	10,9	77,5	28,0	149,4	54,0
Hagen	96,4	0,5	0,5	26,3	27,3	20,9	21,7	27,4	28,5	42,1	43,7
Hamm	76,2	1,2	1,5	20,5	26,9	11,4	14,9	19,5	25,6	35,1	46,0
Herne	60,4	0,2	0,3	14,3	23,6	7,5	12,4	17,0	28,1	29,0	48,0
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	138,6	1,6	1,1	51,7	37,3	44,5	32,1	32,7	23,6	52,7	38,0
Hochsauerlandkreis	133,9	3,5	2,6	51,0	38,1	42,1	31,5	31,3	23,4	48,1	35,9
Märkischer Kreis	208,7	2,1	1,0	100,9	48,3	90,3	43,3	40,6	19,4	65,1	31,2
Olpe	65,5	1,4	2,1	30,6	46,7	26,7	40,7	14,5	22,1	19,1	29,1
Siegen-Wittgenstein	144,7	1,8	1,2	52,3	36,2	43,5	30,1	38,4	26,5	52,3	36,1
Soest	138,4	3,8	2,7	47,3	34,2	39,9	28,8	34,6	25,0	52,6	38,0
Unna	147,8	2,1	1,4	39,8	26,9	30,7	20,8	46,1	31,1	59,9	40,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 678,6	20,3	1,2	529,3	31,5	424,4	25,3	426,7	25,4	702,3	41,8
davon											
kreisfreie Städte	701,0	4,1	0,6	155,7	22,2	106,8	15,2	188,7	26,9	352,5	50,3
Kreise	977,6	16,2	1,7	373,6	38,2	317,6	32,5	238,0	24,3	349,8	35,8
Nordrhein-Westfalen	8 324,7	122,0	1,5	2 283,5	27,4	1 740,2	20,9	2 213,5	26,6	3 705,6	44,5
davon											
kreisfreie Städte	3 979,6	21,0	0,5	863,2	21,7	635,2	16,0	1 065,2	26,8	2 030,1	51,0
Kreise	4 345,1	101,1	2,3	1 420,3	32,7	1 105,0	25,4	1 148,3	26,4	1 675,5	38,6

Anmerkungen S. 262

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2002

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	449,5	437,0	430,5	427,8	425,1	438,0	447,0	454,2	459,4	455,6
2	Duisburg	225,9	211,9	207,6	205,9	204,8	209,5	211,6	218,3	217,0	212,2
3	Essen	292,3	290,4	287,2	291,3	289,8	293,4	297,5	302,2	305,8	300,0
4	Krefeld	126,6	117,5	118,3	117,4	116,9	116,0	119,4	120,5	120,7	120,2
6	Mönchengladbach	118,6	115,1	115,8	115,1	115,0	116,9	118,9	121,8	123,0	122,4
6	Mülheim an der Ruhr	79,5	75,6	74,8	74,0	74,4	75,7	76,4	76,6	77,6	77,1
7	Oberhausen	87,6	84,9	85,1	81,2	83,4	84,5	87,6	89,7	91,1	90,7
8	Remscheid	68,0	64,7	63,2	62,1	61,6	62,0	61,1	62,0	62,0	60,8
9	Solingen	74,5	69,4	68,7	67,7	68,5	68,9	69,1	71,5	71,6	70,0
10	Wuppertal	188,6	174,4	168,7	168,5	169,1	169,4	170,6	175,2	174,9	170,2
	Kreise										
11	Kleve	109,5	108,3	107,9	109,3	111,9	114,3	117,0	119,8	120,2	120,3
12	Mettmann	212,5	208,4	209,5	210,2	212,4	216,6	219,4	225,4	227,4	225,0
13	Neuss	159,9	163,2	163,7	162,8	164,4	167,4	170,4	175,8	177,5	177,4
14	Viersen	107,3	107,1	108,2	109,1	111,1	113,1	115,1	118,3	119,1	119,0
15	Wesel	161,8	160,1	159,7	160,2	161,3	165,2	169,5	174,6	177,2	176,7
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 462,2	2 388,1	2 369,1	2 362,6	2 369,7	2 410,9	2 450,6	2 506,0	2 524,5	2 497,5
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 711,2	1 641,0	1 620,0	1 611,0	1 608,6	1 634,4	1 659,3	1 692,1	1 703,0	1 679,1
18	Kreise	751,0	747,1	749,1	751,6	761,1	776,5	791,3	813,9	821,5	818,4
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	144,9	143,6	141,3	141,2	143,6	146,9	151,0	158,4	160,3	159,6
20	Bonn	187,7	197,8	198,7	199,8	199,4	204,1	208,4	211,0	210,8	215,5
21	Köln	580,4	568,1	562,2	565,3	568,2	579,6	599,4	623,6	629,4	628,1
22	Leverkusen	87,6	83,7	81,1	80,9	82,1	82,3	82,0	84,1	84,7	83,5
	Kreise										
23	Aachen	94,2	95,5	96,2	97,3	99,7	101,6	104,3	107,1	107,6	107,6
24	Düren	99,6	97,2	99,7	99,6	99,1	101,9	103,5	107,5	108,7	106,1
25	Erftkreis	148,9	149,0	148,1	149,4	151,5	154,0	158,6	164,9	168,9	169,2
26	Euskirchen	64,4	64,1	64,7	65,2	66,1	67,9	69,1	70,6	71,3	70,9
27	Heinsberg	75,5	74,0	74,3	74,3	75,3	76,3	78,3	82,6	84,5	84,7
28	Oberbergischer Kreis	115,3	110,6	111,5	112,9	114,9	118,0	120,6	123,9	126,0	124,5
29	Rhein.-Berg. Kreis	89,1	89,9	89,4	90,1	91,5	93,8	95,8	99,1	101,1	101,3
30	Rhein-Sieg-Kreis	172,1	170,6	172,2	175,5	177,1	181,8	187,6	196,9	203,5	202,1
31	Reg.-Bez. Köln	1 859,9	1 844,0	1 839,3	1 851,4	1 868,4	1 908,0	1 958,7	2 029,7	2 056,8	2 053,0
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 000,6	993,1	983,2	987,1	993,3	1 012,8	1 040,9	1 077,1	1 085,2	1 086,7
33	Kreise	859,3	851,0	856,1	864,2	875,1	895,2	917,9	952,6	971,7	966,3
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	40,6	42,2	42,3	43,4	43,7	43,8	44,1	45,7	46,7	46,7
35	Gelsenkirchen	123,3	115,6	113,6	113,1	113,6	110,6	108,5	110,9	110,9	108,6
36	Münster	162,5	166,1	165,0	165,7	167,2	170,7	174,2	176,3	177,7	177,0

*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes“

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2002 gegenüber 1991 %	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002		
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+1,3	97,2	95,8	95,2	94,6	97,4	99,4	101,0	102,2	101,3	5,5	1
-6,1	93,8	91,9	91,1	90,7	92,7	93,7	96,6	96,1	93,9	2,5	2
+2,6	99,4	98,3	99,6	99,1	100,4	101,8	103,4	104,6	102,6	3,6	3
-5,1	92,8	93,4	92,7	92,3	91,6	94,3	95,2	95,3	94,9	1,4	4
+3,2	97,0	97,7	97,1	97,0	98,6	100,3	102,7	103,7	103,2	1,5	6
-3,0	95,1	94,2	93,1	93,6	95,2	96,1	96,4	97,6	97,0	0,9	6
+3,5	96,9	97,1	92,6	95,1	96,5	99,9	102,4	104,0	103,5	1,1	7
-10,6	95,1	93,0	91,4	90,6	91,2	89,8	91,2	91,2	89,4	0,7	8
-6,1	93,2	92,1	90,8	91,9	92,4	92,8	96,0	96,1	93,9	0,8	9
-9,8	92,5	89,5	89,4	89,7	89,9	90,5	92,9	92,7	90,2	2,0	10
+9,9	98,9	98,6	99,9	102,2	104,4	106,9	109,4	109,8	109,9	1,4	11
+5,9	98,1	98,6	98,9	99,9	101,9	103,2	106,1	107,0	105,9	2,7	12
+11,0	102,1	102,4	101,8	102,9	104,7	106,6	110,0	111,0	111,0	2,1	13
+10,9	99,8	100,8	101,7	103,5	105,4	107,2	110,2	111,0	110,9	1,4	14
+9,2	99,0	98,7	99,0	99,7	102,1	104,7	107,9	109,5	109,2	2,1	15
+1,4	97,0	96,2	96,0	96,2	97,9	99,5	101,8	102,5	101,4	30,0	16
-1,9	95,9	94,7	94,1	94,0	95,5	97,0	98,9	99,5	98,1	20,2	17
+9,0	99,5	99,7	100,1	101,3	103,4	105,4	108,4	109,4	109,0	9,8	18
+10,1	99,1	97,5	97,4	99,1	101,4	104,2	109,3	110,6	110,1	1,9	19
+14,8	105,4	105,9	106,5	106,3	108,8	111,0	112,5	112,4	114,8	2,6	20
+8,2	97,9	96,9	97,4	97,9	99,9	103,3	107,4	108,4	108,2	7,5	21
-4,7	95,6	92,5	92,3	93,7	93,9	93,6	96,1	96,7	95,3	1,0	22
+14,2	101,4	102,2	103,3	105,9	107,9	110,8	113,7	114,3	114,2	1,3	23
+6,5	97,6	100,0	100,0	99,4	102,2	103,8	107,9	109,1	106,5	1,3	24
+13,6	100,0	99,4	100,3	101,7	103,4	106,5	110,8	113,4	113,6	2,0	25
+10,0	99,4	100,4	101,1	102,6	105,4	107,2	109,6	110,6	110,0	0,9	26
+12,1	98,0	98,4	98,4	99,7	101,1	103,7	109,3	111,9	112,1	1,0	27
+8,0	96,0	96,7	97,9	99,7	102,3	104,6	107,5	109,2	108,0	1,5	28
+13,6	100,9	100,3	101,1	102,6	105,2	107,5	111,1	113,4	113,6	1,2	29
+17,4	99,1	100,0	101,9	102,9	105,6	109,0	114,4	118,2	117,4	2,4	30
+10,4	99,1	98,9	99,5	100,5	102,6	105,3	109,1	110,6	110,4	24,7	31
+8,6	99,3	98,3	98,7	99,3	101,2	104,0	107,6	108,5	108,6	13,1	32
+12,5	99,0	99,6	100,6	101,8	104,2	106,8	110,9	113,1	112,5	11,6	33
+14,9	103,9	104,1	106,9	107,6	107,9	108,5	112,5	114,9	114,9	0,6	34
-11,9	93,7	92,1	91,7	92,1	89,7	87,9	89,9	89,9	88,1	1,3	35
+8,9	102,2	101,5	101,9	102,9	105,0	107,2	108,5	109,3	108,9	2,1	36

und der Länder“; von 2000 – 2002: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2002

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
		1 000									
	Kreise										
37	Borken	148,4	150,2	151,5	153,1	155,4	159,7	163,1	169,3	169,9	167,6
38	Coesfeld	72,7	75,0	74,9	76,9	78,5	80,1	81,7	83,6	83,1	82,0
39	Recklinghausen	227,8	223,7	221,5	221,4	222,1	224,6	231,0	235,1	232,3	229,8
40	Steinfurt	170,1	165,6	166,0	167,3	168,7	173,0	175,9	180,9	183,4	183,8
41	Warendorf	107,8	110,4	112,3	113,2	114,5	116,8	117,9	120,8	120,3	119,2
42	Reg.-Bez. Münster	1 053,3	1 048,7	1 047,1	1 054,1	1 063,7	1 079,4	1 096,1	1 122,6	1 124,2	1 114,8
	davon										
43	kreisfreie Städte	326,5	323,9	320,9	322,2	324,5	325,0	326,7	332,9	335,2	332,3
44	Kreise	726,8	724,8	726,2	731,9	739,2	754,4	769,4	789,7	789,0	782,4
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	178,6	170,0	168,8	167,2	168,5	171,6	174,4	180,3	182,9	180,5
	Kreise										
46	Gütersloh	156,0	161,7	163,7	163,5	166,0	169,4	172,8	178,3	179,6	178,6
47	Herford	115,0	114,5	116,5	117,4	116,3	117,5	117,8	120,7	121,4	118,9
48	Höxter	62,0	62,4	61,8	61,4	61,7	62,8	62,9	62,6	61,8	61,0
49	Lippe	150,6	152,2	150,7	150,8	150,6	153,0	153,4	154,6	152,6	148,7
50	Minden-Lübbecke	147,7	148,0	147,7	147,6	147,8	150,0	151,5	154,6	155,6	154,5
51	Paderborn	116,3	117,8	119,1	120,6	123,5	127,5	131,5	137,0	139,2	138,6
52	Reg.-Bez. Detmold	926,3	926,6	928,2	928,5	934,3	951,9	964,3	988,2	993,2	980,8
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,6	170,0	168,8	167,2	168,5	171,6	174,4	180,3	182,9	180,5
54	Kreise	747,7	756,6	759,4	761,3	765,9	780,3	789,9	807,8	810,3	800,3
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	185,4	180,6	182,2	182,8	182,7	185,0	188,6	196,0	195,8	191,6
56	Dortmund	287,1	272,8	269,5	266,2	265,0	268,2	266,9	276,1	277,9	276,5
57	Hagen	107,8	102,4	101,3	99,2	98,6	99,5	99,5	100,4	99,3	96,4
58	Hamm	73,7	73,9	74,3	73,7	72,7	73,0	76,4	77,7	76,8	76,2
59	Herne	55,8	57,2	56,3	55,2	54,9	55,5	58,0	58,8	60,1	60,4
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	142,9	135,5	133,0	132,5	133,1	134,6	137,4	140,1	140,7	138,6
61	Hochsauerlandkreis	130,7	130,2	130,7	130,5	130,3	132,9	134,0	135,1	134,9	133,9
62	Märkischer Kreis	216,4	203,1	201,6	201,2	203,1	206,6	207,8	211,8	212,7	208,7
63	Olpe	58,1	59,9	60,2	60,2	61,1	62,5	63,8	65,5	66,0	65,5
64	Siegen-Wittgenstein	142,4	139,1	137,3	137,4	138,1	139,6	142,0	147,4	147,4	144,7
65	Soest	122,8	125,4	126,3	127,0	127,9	131,1	134,1	138,1	139,6	138,4
66	Unna	146,3	139,8	138,8	139,3	141,1	141,6	142,5	146,3	148,6	147,8
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 669,2	1 619,9	1 611,4	1 605,2	1 608,5	1 630,0	1 650,9	1 693,2	1 699,9	1 678,6
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,7	686,9	683,5	677,1	673,9	681,1	689,3	708,9	710,0	701,0
69	Kreise	959,4	933,0	927,9	928,1	934,6	948,9	961,6	984,3	989,9	977,6
70	Nordrhein-Westfalen	7 970,8	7 827,4	7 795,0	7 801,8	7 844,7	7 980,2	8 120,7	8 339,6	8 398,6	8 324,7
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 926,6	3 814,9	3 776,5	3 764,6	3 768,8	3 825,0	3 890,6	3 991,3	4 016,4	3 979,6
72	Kreise	4 044,2	4 012,5	4 018,6	4 037,2	4 075,9	4 155,2	4 230,1	4 348,3	4 382,3	4 345,1

Anmerkungen S. 264

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2002 gegenüber 1991 %	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002		
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+12,9	101,2	102,0	103,2	104,7	107,6	109,9	114,1	114,5	112,9	2,0	37
+12,7	103,1	103,0	105,7	107,9	110,2	112,3	115,0	114,3	112,7	1,0	38
+0,9	98,2	97,3	97,2	97,5	98,6	101,4	103,2	102,0	100,9	2,8	39
+8,1	97,3	97,6	98,4	99,2	101,7	103,4	106,3	107,8	108,1	2,2	40
+10,6	102,4	104,1	105,0	106,2	108,3	109,3	112,0	111,5	110,6	1,4	41
+5,8	99,6	99,4	100,1	101,0	102,5	104,1	106,6	106,7	105,8	13,4	42
+1,8	99,2	98,3	98,7	99,4	99,6	100,1	102,0	102,7	101,8	4,0	43
+7,7	99,7	99,9	100,7	101,7	103,8	105,9	108,7	108,6	107,7	9,4	44
+1,1	95,2	94,5	93,6	94,3	96,1	97,7	101,0	102,4	101,1	2,2	45
+14,5	103,6	104,9	104,8	106,4	108,6	110,7	114,3	115,1	114,5	2,1	46
+3,4	99,6	101,3	102,1	101,1	102,1	102,4	104,9	105,5	103,4	1,4	47
-1,7	100,7	99,6	99,0	99,5	101,3	101,5	101,0	99,7	98,3	0,7	48
-1,2	101,1	100,1	100,1	100,0	101,6	101,9	102,7	101,4	98,8	1,8	49
+4,6	100,2	100,0	99,9	100,1	101,5	102,6	104,7	105,4	104,6	1,9	50
+19,2	101,3	102,4	103,7	106,1	109,7	113,1	117,8	119,7	119,2	1,7	51
+5,9	100,0	100,2	100,2	100,9	102,8	104,1	106,7	107,2	105,9	11,8	52
+1,1	95,2	94,5	93,6	94,3	96,1	97,7	101,0	102,4	101,1	2,2	53
+7,0	101,2	101,6	101,8	102,4	104,4	105,7	108,0	108,4	107,0	9,6	54
+3,3	97,4	98,3	98,6	98,5	99,8	101,7	105,7	105,6	103,3	2,3	55
-3,7	95,0	93,9	92,7	92,3	93,4	93,0	96,2	96,8	96,3	3,3	56
-10,6	95,0	93,9	92,0	91,5	92,3	92,3	93,2	92,2	89,4	1,2	57
+3,4	100,4	100,8	100,1	98,7	99,1	103,7	105,4	104,3	103,4	0,9	58
+8,3	102,5	101,0	99,0	98,5	99,5	103,9	105,3	107,8	108,3	0,7	59
-3,1	94,8	93,1	92,7	93,1	94,2	96,1	98,0	98,4	96,9	1,7	60
+2,5	99,7	100,0	99,9	99,7	101,7	102,5	103,4	103,3	102,5	1,6	61
-3,5	93,9	93,2	93,0	93,9	95,5	96,1	97,9	98,3	96,5	2,5	62
+12,9	103,2	103,8	103,7	105,3	107,7	109,8	112,9	113,7	112,9	0,8	63
+1,7	97,7	96,5	96,5	97,0	98,1	99,8	103,5	103,5	101,7	1,7	64
+12,7	102,2	102,9	103,5	104,1	106,8	109,2	112,5	113,7	112,7	1,7	65
+1,0	95,5	94,8	95,2	96,4	96,7	97,4	100,0	101,5	101,0	1,8	66
+0,6	97,0	96,5	96,2	96,4	97,7	98,9	101,4	101,8	100,6	20,2	67
-1,2	96,8	96,3	95,4	95,0	96,0	97,1	99,9	100,0	98,8	8,4	68
+1,9	97,2	96,7	96,7	97,4	98,9	100,2	102,6	103,2	101,9	11,7	69
+4,4	98,2	97,8	97,9	98,4	100,1	101,9	104,6	105,4	104,4	100,0	70
+1,4	97,2	96,2	95,9	96,0	97,4	99,1	101,6	102,3	101,4	47,8	71
+7,4	99,2	99,4	99,8	100,8	102,7	104,6	107,5	108,4	107,4	52,2	72

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende

Agentur für Arbeit	Arbeitslose (Ende September)					
	1997		1998		1999	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	39 876	13,3	38 107	12,5	36 705	11,9
Ahlen	10 226	9,3	9 028	8,1	8 880	7,8
Bergisch Gladbach	31 403	10,6	29 524	9,9	29 131	9,7
Bielefeld	31 030	11,1	29 433	10,3	29 627	10,2
Bochum	33 454	15,0	31 852	14,1	31 998	14,1
Bonn	28 549	8,3	27 249	7,8	26 951	7,6
Brühl	21 538	8,7	21 236	8,4	20 541	8,0
Coesfeld	19 067	8,9	17 726	8,1	17 286	7,7
Detmold	14 894	10,1	13 324	8,9	13 790	9,2
Dortmund	51 310	16,9	49 157	16,0	47 656	15,4
Düren	10 443	10,4	9 901	9,7	9 670	9,3
Düsseldorf	49 392	12,0	44 976	10,8	43 321	10,4
Duisburg	36 912	17,4	33 625	15,8	32 414	15,2
Essen	34 757	14,0	32 596	13,2	31 752	12,9
Gelsenkirchen	30 830	16,5	30 664	16,3	31 273	16,5
Hagen	29 721	12,7	27 598	11,8	27 024	11,5
Hamm	22 425	13,1	21 740	12,5	21 501	12,3
Herford	25 127	10,4	22 350	9,2	21 756	8,9
Iserlohn	20 912	10,9	19 009	9,7	18 487	9,4
Köln	58 545	14,3	58 137	14,0	55 370	13,1
Krefeld	27 768	12,8	25 900	11,8	25 048	11,4
Meschede	9 962	8,8	8 849	7,7	8 969	7,8
Mönchengladbach	32 779	11,1	31 059	10,5	29 938	10,0
Münster	10 460	9,8	10 306	9,4	9 898	9,0
Oberhausen	21 200	13,2	20 269	12,6	19 928	12,3
Paderborn	18 407	10,7	16 863	9,6	17 018	9,5
Recklinghausen	32 294	14,2	31 420	13,7	31 947	13,8
Rheine	14 670	8,9	13 372	7,9	13 699	8,0
Siegen	17 650	10,1	15 612	8,8	14 342	8,0
Soest	11 676	9,8	10 692	8,8	11 001	8,9
Solingen	12 487	10,2	11 823	9,6	11 900	9,6
Wesel	32 231	11,1	30 970	10,5	30 071	10,1
Wuppertal	24 564	11,2	23 440	10,7	22 913	10,4
Nordrhein-Westfalen	866 559	11,9	817 807	11,1	801 805	10,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

September 1997 – 2004 nach Agenturen für Arbeit

Arbeitslose (Ende September)									
2000		2001		2002		2003		2004	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
33 263	9,9	32 917	9,6	35 164	10,1	38 499	11,1	40 000	11,5
8 156	6,7	9 059	7,2	9 414	7,4	10 838	8,5	10 738	8,5
27 099	8,4	27 930	8,5	28 711	8,7	30 906	9,4	32 036	9,8
27 513	9,0	30 533	9,7	33 935	10,9	36 879	11,7	38 057	12,1
29 791	12,5	30 270	12,4	31 238	13,0	33 245	13,9	33 739	14,1
25 674	6,8	27 252	7,0	29 293	7,5	31 187	7,9	30 507	7,8
19 256	7,1	20 647	7,3	22 927	8,0	26 642	9,2	27 110	9,4
15 467	6,3	16 739	6,6	19 467	7,6	20 851	8,0	21 013	8,0
12 806	8,0	14 808	9,2	16 940	10,5	16 475	10,2	17 377	10,8
45 628	14,1	45 312	13,7	46 295	14,1	48 767	14,9	52 103	16,0
9 297	8,4	10 020	8,8	10 657	9,2	11 865	10,2	12 468	10,7
39 176	9,1	37 972	8,6	37 739	8,6	40 779	9,4	42 015	9,8
30 546	13,8	30 341	13,5	30 395	13,6	32 764	14,8	33 434	15,3
30 314	11,8	30 446	11,7	31 568	12,2	32 284	12,6	33 397	13,2
29 066	14,4	30 104	14,8	31 042	15,5	32 914	16,4	35 757	17,9
24 587	9,9	23 225	9,3	24 660	10,0	26 770	10,9	26 619	11,0
20 543	11,1	21 382	11,3	22 158	11,8	23 679	12,5	24 905	13,2
19 160	7,4	20 096	7,7	23 626	9,0	25 871	9,8	25 477	9,8
16 495	7,9	16 386	7,8	18 818	9,0	20 203	9,7	20 953	10,1
51 394	11,7	50 931	11,2	53 917	11,8	59 657	13,0	58 535	12,8
22 481	9,6	22 081	9,3	22 948	9,7	25 160	10,6	24 914	10,6
7 945	6,3	8 634	6,7	9 762	7,6	10 605	8,3	10 737	8,4
26 578	8,4	27 269	8,5	29 687	9,3	32 090	10,0	33 387	10,5
8 942	7,4	9 142	7,4	10 109	8,1	10 939	8,7	11 701	9,4
18 152	10,7	18 714	10,9	17 839	10,3	19 431	11,4	20 070	12,0
16 199	8,4	17 275	8,7	18 037	9,0	17 895	8,8	19 153	9,6
31 727	12,8	31 479	12,4	30 566	12,2	30 124	12,0	31 272	12,6
12 271	6,5	12 539	6,5	13 665	7,0	15 403	7,8	15 384	7,7
12 978	6,6	13 455	6,7	14 432	7,3	15 811	8,0	16 059	8,1
10 446	7,8	11 549	8,3	12 612	9,1	13 366	9,5	13 865	9,9
10 900	8,4	11 036	8,4	12 083	9,2	13 217	10,1	13 344	10,4
28 898	8,9	28 907	8,7	28 406	8,4	30 699	9,1	31 170	9,2
20 893	9,1	21 120	9,2	23 262	10,1	25 423	11,2	26 389	11,8
743 641	9,5	759 570	9,4	801 372	10,0	861 238	10,7	883 685	11,0

19. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2004 nach Alters

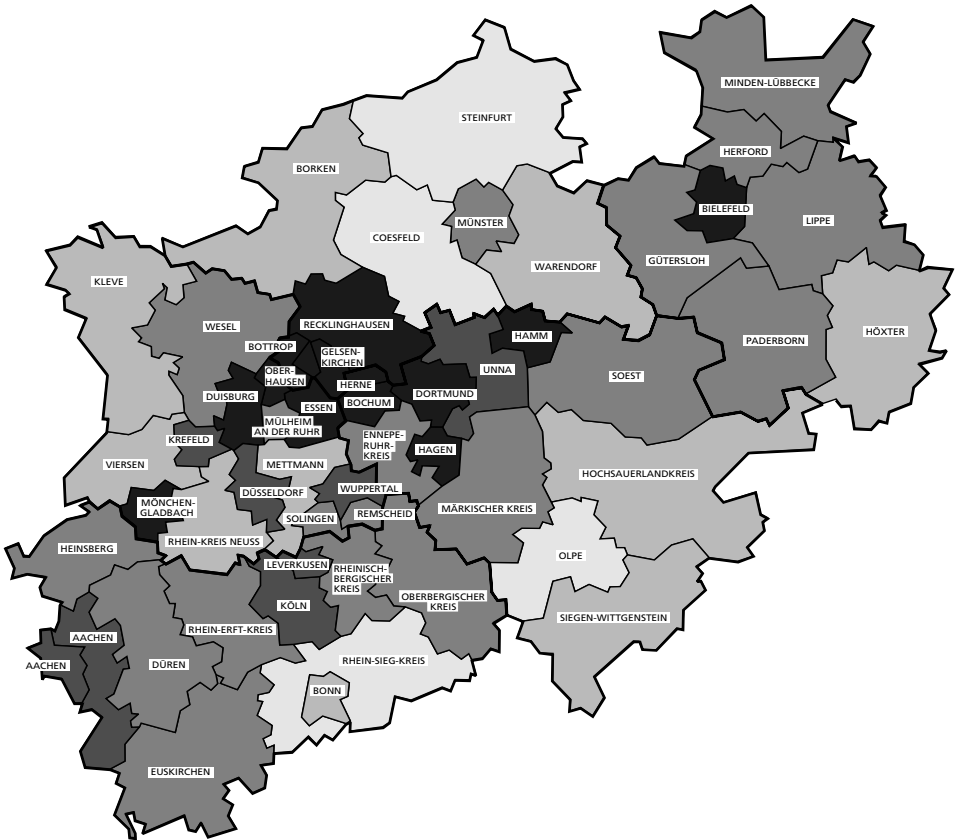
Agentur für Arbeit	Arbeitslose Ende September 2004								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	672	8 113	21 428	9 151	636	15 410	7 966	7 475	9 149
Ahlen	180	2 519	5 666	2 281	92	4 641	2 188	2 179	1 730
Bergisch Gladbach	367	6 644	16 433	7 843	749	12 230	6 318	6 459	7 029
Bielefeld	829	8 861	20 522	7 530	315	13 906	7 177	7 384	9 590
Bochum	230	6 124	18 638	8 261	486	10 467	6 406	7 010	9 856
Bonn	335	5 832	17 028	6 801	511	13 130	6 041	5 515	5 821
Brühl	481	5 444	13 480	7 307	398	11 023	5 490	5 315	5 282
Coesfeld	443	4 962	10 835	4 455	318	8 958	4 191	4 054	3 810
Detmold	219	3 924	9 289	3 719	226	6 766	3 701	3 461	3 449
Dortmund	676	10 193	28 470	11 966	798	16 265	9 771	10 558	15 509
Düren	235	2 589	6 335	3 088	221	4 434	2 573	2 451	3 010
Düsseldorf	208	6 471	23 250	11 228	858	15 306	8 556	8 802	9 351
Duisburg	472	6 963	18 319	7 283	397	11 318	6 609	6 646	8 861
Essen	244	5 777	18 620	8 273	483	11 170	6 525	6 469	9 233
Gelsenkirchen	741	7 637	18 736	8 061	582	11 482	6 357	6 857	11 061
Hagen	276	4 903	14 452	6 631	357	9 323	5 226	5 527	6 543
Hamm	615	5 565	13 074	5 382	269	9 008	4 840	4 906	6 151
Herford	372	5 316	13 742	5 798	249	10 582	5 156	5 145	4 594
Iserlohn	247	4 137	11 227	5 070	272	7 944	4 088	4 285	4 636
Köln	641	10 604	33 214	12 899	1 177	23 740	11 512	11 350	11 933
Krefeld	229	4 251	14 025	6 168	241	9 534	4 881	5 103	5 396
Meschede	130	2 339	5 869	2 302	97	4 291	2 132	2 129	2 185
Mönchengladbach	630	6 468	16 935	8 700	654	12 787	6 816	6 584	7 200
Münster	178	2 713	6 584	2 144	82	5 159	2 313	2 166	2 063
Oberhausen	355	3 866	10 930	4 639	280	7 071	3 859	4 374	4 766
Paderborn	352	4 532	10 221	3 877	171	7 862	3 928	3 783	3 580
Recklinghausen	517	6 808	16 596	7 075	276	11 236	6 393	5 903	7 740
Rheine	255	3 822	8 163	2 968	176	7 305	3 028	2 808	2 243
Siegen	358	3 739	8 026	3 667	269	6 780	3 160	2 904	3 215
Soest	93	2 795	7 714	3 081	182	5 050	2 876	2 712	3 227
Solingen	122	2 671	7 128	3 208	215	5 132	2 617	2 785	2 810
Wesel	327	6 241	16 572	7 636	394	11 923	5 946	6 046	7 255
Wuppertal	255	4 609	14 188	6 719	618	9 451	5 358	5 823	5 757
Nordrhein-Westfalen	12 284	177 432	475 709	205 211	13 049	330 684	173 998	174 968	204 035

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

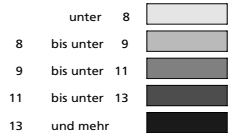
gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
38 499	40 000	11,1	11,5	22 798	23 652	15 701	16 348	6 777	7 093
10 838	10 738	8,5	8,5	6 212	6 231	4 626	4 507	1 687	1 598
30 906	32 036	9,4	9,8	17 077	17 612	13 829	14 424	5 228	5 352
36 879	38 057	11,7	12,1	20 025	20 804	16 854	17 253	8 131	8 242
33 245	33 739	13,9	14,1	20 082	20 406	13 163	13 333	5 712	5 533
31 187	30 507	7,9	7,8	18 327	18 024	12 860	12 483	5 821	5 758
26 642	27 110	9,2	9,4	15 914	16 314	10 728	10 796	4 096	4 187
20 851	21 013	8,0	8,0	11 510	11 855	9 341	9 158	1 935	1 877
16 475	17 377	10,2	10,8	9 678	10 187	6 797	7 190	1 781	1 896
48 767	52 103	14,9	16,0	30 540	32 021	18 227	20 082	10 033	10 453
11 865	12 468	10,2	10,7	6 965	7 345	4 900	5 123	1 799	1 806
40 779	42 015	9,4	9,8	24 491	24 943	16 288	17 072	10 041	10 104
32 764	33 434	14,8	15,3	19 411	19 967	13 353	13 467	7 522	7 469
32 284	33 397	12,6	13,2	20 878	21 578	11 406	11 819	5 570	5 721
32 914	35 757	16,4	17,9	20 532	22 259	12 382	13 498	6 080	6 615
26 770	26 619	10,9	11,0	15 526	15 696	11 244	10 923	5 057	5 030
23 679	24 905	12,5	13,2	14 082	14 446	9 597	10 459	3 647	3 882
25 871	25 477	9,8	9,8	14 514	14 590	11 357	10 887	3 016	2 850
20 203	20 953	9,7	10,1	11 339	11 571	8 864	9 382	3 883	3 983
59 657	58 535	13,0	12,8	36 032	35 143	23 625	23 392	17 530	16 702
25 160	24 914	10,6	10,6	14 540	14 381	10 620	10 533	4 251	3 987
10 605	10 737	8,3	8,4	5 912	5 886	4 693	4 851	1 307	1 330
32 090	33 387	10,0	10,5	19 153	19 713	12 937	13 674	5 995	6 069
10 939	11 701	8,7	9,4	6 667	7 071	4 272	4 630	1 780	1 969
19 431	20 070	11,4	12,0	12 176	12 536	7 255	7 534	3 583	3 726
17 895	19 153	8,8	9,6	10 687	11 227	7 208	7 926	1 640	1 837
30 124	31 272	12,0	12,6	18 000	18 790	12 124	12 482	4 385	4 563
15 403	15 384	7,8	7,7	8 606	8 537	6 797	6 847	1 709	1 739
15 811	16 059	8,0	8,1	8 418	8 675	7 393	7 384	2 002	2 057
13 366	13 865	9,5	9,9	7 511	7 814	5 855	6 051	1 601	1 632
13 217	13 344	10,1	10,4	7 484	7 550	5 733	5 794	3 382	3 389
30 699	31 170	9,1	9,2	17 818	18 114	12 881	13 056	3 452	3 296
25 423	26 389	11,2	11,8	14 888	15 280	10 535	11 109	6 633	6 799
861 238	883 685	10,7	11,0	507 793	520 218	353 445	363 467	157 066	158 544

Arbeitslosenquoten Ende September 2004



Arbeitslosenquote



Regierungsbezirk
 Kreisfreie Städte und Kreise

20. Streiks 1981 – 2003*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

21. Streiks 2003 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Druckgewerbe	7	373	373	–	–	713
Einzelhandel	5	317	317	–	–	372

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2002 und 2003

Arbeitnehmer- organisation a = 2002 b = 2003	Mitglieder								
	ins- gesamt ¹⁾	weib- lich ¹⁾	davon						
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
			zu- sammen	Arbeite- rinnen	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	Beam- tinnen	
Deutscher Gewerk- schaftsbund Landes- bezirk NRW (DGB)	a	1 880 609	510 349	1 141 256	177 552	552 713	273 987	137 034	41 735
b	1 798 333	492 653	1 094 595	170 671	528 766	265 619	120 277	40 683	
IG Bau	a	100 864	16 752	93 323	14 839	7 454	1 910	87	3
b	95 996	16 949	89 063	15 182	6 850	1 764	83	3	
IG Bergbau, Chemie, Energie	a	279 904	27 124	223 767	12 166	56 137	14 958	-	-
b	269 277	26 481	214 626	11 826	54 651	14 655	-	-	
TRANSNET	a	40 755	5 871	9 673	742	2 564	1 172	7 971	780
b	37 822	5 557	9 045	685	2 663	1 205	7 287	745	
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	a	44 354	28 414	-	-	9 455	6 300	28 780	18 849
b	43 058	27 809	-	-	9 196	6 125	28 574	18 831	
IG Metall	a	669 944	102 991	563 699	73 339	106 245	29 652	-	-
b	640 051	98 247	537 867	69 331	102 184	28 916	-	-	
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten	a	53 953	20 607	41 847	13 943	12 106	6 664	-	-
b	52 030	19 848	40 134	13 334	11 896	6 514	-	-	
Gew. der Polizei (GdP)	a	45 217	7 094	1 490	377	3 772	2 090	39 955	4 627
b	40 038	6 081	1 019	175	2 496	1 506	26 991	4 400	
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	a	645 618	301 496	207 457	62 146	354 980	211 241	60 241	17 476
b	620 061	291 681	202 841	60 138	338 830	204 934	57 342	16 704	
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW	a	177 129	62 821	10 424	2 869	33 127	18 407	122 008	37 569
b	173 713	61 819	11 727	3 077	35 221	19 365	117 798	36 517	
im Dienste des Bundes	a	44 261	10 222	3 955	1 187	6 582	4 137	31 312	4 666
b	40 057	9 317	4 565	1 209	6 630	3 763	28 059	4 436	

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften GEW, GdP, TRANSNET und ver.di führen neben den Kategorien "Arbeiterinnen und Arbeiter", "Angestellte" und "Beamtinnen und Beamte" verschiedene andere, wie z. B. "Freiberufler/-innen" oder "Studierende". Diese "Sonstigen Mitglieder" sind in den Ingesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für "Arbeiterinnen und Arbeiter" + "Angestellte" + "Beamtinnen und Beamte" nicht für jede Gewerkschaft und auch nicht für den DGB die Ingesamt-Zahlen ergibt! Hinzu kommt, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturerhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der

Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art

und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Mona-

te abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1999		2003	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ¹⁾	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	3 073	2 595	3 134	2 553
2 – 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	11 662	37 270
5 – 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 266	52 297
10 – 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 628	56 841
15 – 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 158	72 631
20 – 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 747	61 521
25 – 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 507	68 689
30 – 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 273	324 086
50 und mehr . .	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	9 187	735 182	10 156	850 055
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	56 366	1 501 575	54 531	1 525 943
Prozent										
unter 2 ¹⁾	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	5,5	0,2	5,7	0,2
2 – 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	19,4	2,4	21,4	2,4
5 – 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4
10 – 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	9,1	4,2	8,5	3,7
15 – 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,7	5,0	7,6	4,8
20 – 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,1	5,1	5,0	4,0
25 – 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,5	5,7	4,6	4,5
30 – 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	16,9	24,8	15,2	21,2
50 und mehr . .	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	16,3	49,0	18,6	55,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 Größenklasse 1 – 2 ha

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2003 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2003			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	2 087	67,1	40 725	6,7
50 – 200	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	629	20,2	62 863	10,4
200 und mehr . .	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	394	12,7	502 152	82,9
Insgesamt	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	3 110	100	605 739	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
		Anzahl	ha	unter 2	
				Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	176	3 707	59	51
2	Duisburg	102	3 339	21	12
3	Essen	127	3 457	26	18
4	Krefeld	136	3 575	36	23
5	Mönchengladbach	214	6 255	42	25
6	Mülheim an der Ruhr	84	1 616	20	14
7	Oberhausen	38	558	13	7
8	Remscheid	72	1 405	5	2
9	Solingen	71	1 326	16	9
10	Wuppertal	160	2 876	17	12
	Kreise				
11	Kleve	2 541	74 225	351	335
12	Mettmann	447	14 045	44	35
13	Rhein-Kreis Neuss	761	30 759	83	68
14	Viersen	989	29 094	117	99
15	Wesel	1 769	51 343	143	121
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 687	227 581	993	830
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 180	28 114	255	173
18	Kreise	6 507	199 466	738	658
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	188	5 967	11	5
20	Bonn	65	1 379	17	14
21	Köln	153	7 288	40	19
22	Leverkusen	74	1 620	14	6
	Kreise				
23	Aachen	564	17 841	26	22
24	Düren	1 027	52 037	41	26
25	Rhein-Erft-Kreis	624	35 156	56	41
26	Euskirchen	1 453	50 538	43	35
27	Heinsberg	1 064	39 039	65	41
28	Oberbergischer Kreis	1 227	31 124	36	26
29	Rhein.-Berg. Kreis	596	13 086	40	31
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 636	43 743	129	121
31	Reg.-Bez. Köln	8 671	298 820	518	386
	davon				
32	kreisfreie Städte	480	16 254	82	44
33	Kreise	8 191	282 564	436	343
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	16 358	526 401	1 511	1 216
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	123	3 231	7	8
36	Gelsenkirchen	65	951	20	11
37	Münster	547	14 160	46	44

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
53	207	19	273	23	768	22	2 409	1
22	114	9	137	24	792	26	2 284	2
31	134	19	271	31	941	20	2 093	3
37	150	11	156	24	.	28	.	4
29	140	28	413	74	2 627	41	3 051	5
27	115	12	.	15	.	10	.	6
12	58	5	.	5	.	3	.	7
27	113	18	253	13	.	9	.	8
18	90	18	266	11	.	8	.	9
71	340	25	336	31	.	16	.	10
699	3 143	302	4 436	642	22 022	547	44 288	11
142	666	48	734	114	3 771	99	8 839	12
129	675	80	1 158	246	8 235	223	20 623	13
215	1 057	136	2 057	344	11 555	177	14 327	14
545	2 504	269	3 972	446	15 237	366	29 509	15
2 057	9 506	999	14 704	2 043	69 045	1 595	133 496	16
327	1 461	164	2 348	251	8 224	183	15 908	17
1 730	8 045	835	12 357	1 792	60 820	1 412	117 586	18
58	262	21	334	53	1 812	45	3 553	19
24	111	7	.	8	.	9	.	20
20	103	20	291	25	816	48	6 058	21
22	101	13	.	14	.	11	.	22
167	765	90	1 346	147	4 924	134	10 784	23
153	722	96	1 447	349	12 359	388	37 485	24
68	345	69	1 039	164	5 578	267	28 153	25
543	2 663	244	3 608	252	8 542	371	35 690	26
149	725	159	2 403	404	13 639	287	22 231	27
518	2 321	231	3 375	208	6 940	234	18 463	28
247	1 111	114	1 561	111	3 748	84	6 635	29
621	2 847	267	3 947	322	10 610	297	26 218	30
2 590	12 075	1 331	19 642	2 057	69 667	2 175	197 049	31
124	577	61	914	100	3 329	113	11 389	32
2 466	11 499	1 270	18 726	1 957	66 340	2 062	185 659	33
4 647	21 581	2 330	34 346	4 100	138 712	3 770	330 545	34
57	243	13	202	21	.	25	.	35
16	81	13	191	10	.	6	.	36
214	1 006	69	1 012	116	3 972	102	8 125	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
		Anzahl	ha	unter 2	
				Anzahl	ha
38	Kreise				
	Borken	3 895	91 308	147	132
39	Coesfeld	2 612	72 968	99	83
40	Recklinghausen	1 061	26 459	79	52
41	Steinfurt	4 105	106 834	134	104
42	Warendorf	3 028	89 931	111	102
43	Reg.-Bez. Münster	15 436	405 843	643	536
	davon				
44	kreisfreie Städte	735	18 342	73	63
45	Kreise	14 701	387 500	570	473
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	336	7 625	36	28
	Kreise				
47	Gütersloh	2 806	56 478	88	81
48	Herford	1 045	22 403	69	51
49	Höxter	2 052	66 423	61	59
50	Lippe	1 455	56 335	71	61
51	Minden-Lübbecke	2 850	68 074	106	103
52	Paderborn	2 403	63 935	83	76
53	Reg.-Bez. Detmold	12 947	341 273	514	459
	davon				
54	kreisfreie Stadt	336	7 625	36	28
55	Kreise	12 611	333 648	478	431
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	90	2 104	25	11
57	Dortmund	189	5 748	33	22
58	Hagen	108	1 850	11	3
59	Hamm	402	11 187	32	22
60	Herne	31	524	10	7
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	694	12 453	50	44
62	Hochsauerlandkreis	2 251	55 195	51	43
63	Märkischer Kreis	1 033	26 600	38	22
64	Olpe	892	15 503	26	20
65	Siegen-Wittgenstein	1 237	17 298	30	23
66	Soest	2 083	77 523	103	75
67	Unna	780	26 442	57	50
68	Reg.-Bez. Arnsberg	9 790	252 427	466	342
	davon				
69	kreisfreie Städte	820	21 413	111	65
70	Kreise	8 970	231 014	355	277
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	38 173	999 543	1 623	1 337
72	Nordrhein-Westfalen	54 531	1 525 943	3 134	2 553
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 551	91 748	557	373
74	Kreise	50 980	1 434 192	2 577	2 182

Anmerkung S. 278

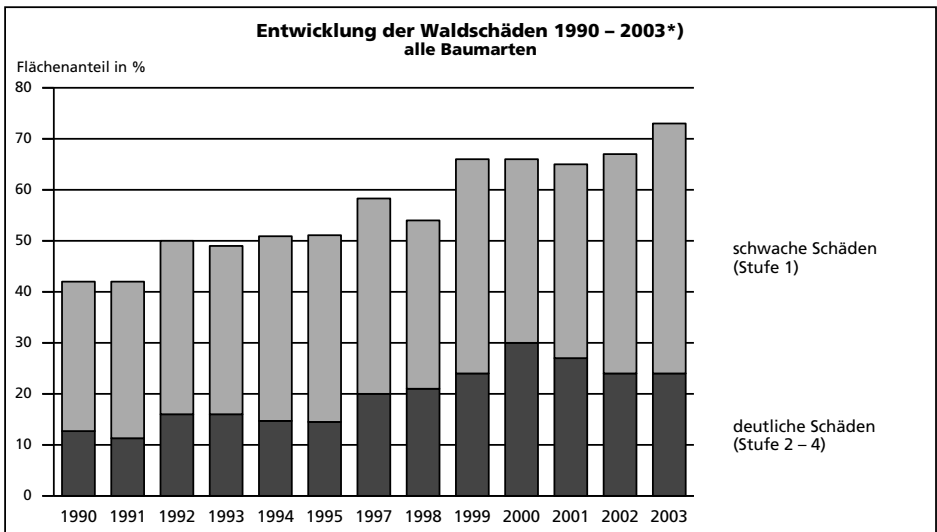
im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 257	6 286	729	10 705	1 318	44 216	444	29 969	38
892	4 215	354	5 196	769	26 249	498	37 224	39
328	1 594	179	2 695	333	11 210	142	10 909	40
1 427	6 905	711	10 543	1 152	39 102	681	50 181	41
1 028	4 952	458	6 661	753	26 045	678	52 171	42
5 219	25 282	2 526	37 205	4 472	151 854	2 576	190 966	43
287	1 330	95	1 405	147	5 031	133	10 512	44
4 932	23 952	2 431	35 800	4 325	146 822	2 443	180 454	45
138	662	53	756	57	1 718	52	4 460	46
1 345	6 268	511	7 445	556	18 424	306	24 259	47
459	2 143	186	2 654	204	6 516	127	11 040	48
648	3 099	351	5 306	561	18 796	431	39 164	49
480	2 109	189	2 842	296	9 861	419	41 463	50
1 223	5 858	527	7 672	579	19 058	415	35 383	51
935	4 482	474	7 060	498	16 337	413	35 980	52
5 228	24 620	2 291	33 736	2 751	90 710	2 163	191 748	53
138	662	53	756	57	1 718	52	4 460	54
5 090	23 959	2 238	32 979	2 694	88 992	2 111	187 289	55
24	.	12	.	13	.	16	.	56
52	209	19	278	46	1 446	39	3 793	57
53	231	14	.	21	.	9	.	58
140	687	66	974	82	2 751	82	6 752	59
6	.	4	.	8	.	3	.	60
332	1 474	117	1 665	124	3 898	71	5 374	61
869	4 294	433	6 392	575	19 163	323	25 305	62
431	1 987	160	2 329	203	6 609	201	15 652	63
423	1 976	187	2 728	188	6 067	68	4 712	64
759	3 462	214	3 166	166	5 205	68	5 443	65
526	2 601	316	4 806	568	19 324	570	50 717	66
219	1 053	97	1 424	210	7 201	197	16 715	67
3 834	18 083	1 639	24 185	2 204	73 020	1 647	136 797	68
275	1 236	115	1 677	170	5 556	149	12 878	69
3 559	16 847	1 524	22 510	2 034	67 467	1 498	123 918	70
14 281	67 985	6 456	95 126	9 427	315 584	6 386	519 511	71
18 928	89 567	8 786	129 472	13 527	454 296	10 156	850 055	72
1 151	5 266	488	7 100	725	23 858	630	55 147	73
17 777	84 302	8 298	122 372	12 802	430 441	9 526	794 906	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2003*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 2003					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	zusammen	deutliche Schäden ³⁾		
						mittlere Schäden	davon	
							starke Schäden	abgestorben
ha	%	Flächenanteil in %						
Fichte	303 100	34,5	35	45	20	19,0	0,6	0,1
Kiefer.	68 000	7,7	19	61	20	19,3	0,2	0,3
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	38	46	16	14,6	0,7	0,6
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	33	48	19	18,6	0,5	0,2
Buche	144 600	16,5	22	53	25	23,9	1,1	0
Eiche	131 000	14,9	18	43	40	37,1	2,2	0,5
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	22	54	24	21,2	2,1	0,3
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	21	51	29	26,5	1,8	0,3
Baumarten insgesamt	878 400	100	27	49	24	22,8	1,2	0,2

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2003 – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 2003
nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								ins- ge- samt	männ- lich
	unter 10		10 – 30		30 – 50		50 und mehr			
	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	20,1	17,4	13,6	12,3	7,9	7,5	9,5	9,1	51,2	46,4
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	7,0	6,1	7,5	7,0	6,7	6,5	8,8	8,6	30,1	28,2
im Betrieb vollbeschäftigt	3,4	3,1	4,7	4,4	6,0	5,8	8,4	8,2	22,5	21,6
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	12,2	10,9	7,7	7,1	1,8	1,7	0,8	0,8	22,6	20,6
Familienangehörige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	13,1	4,5	13,1	4,5	8,9	2,9	11,9	4,1	47,0	16,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3,4	1,3	3,9	1,5	3,4	1,2	5,2	2,1	15,9	6,1
im Betrieb vollbeschäftigt	0,9	0,4	1,0	0,4	1,2	0,6	2,5	1,3	5,6	2,7
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	4,0	1,6	3,9	1,6	1,7	0,6	1,7	0,5	11,3	4,2
Familienfremde Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	4,0	2,3	1,0	0,7	0,6	0,4	1,9	1,6	7,6	5,1
im Betrieb vollbeschäftigt	2,4	1,6	0,6	0,5	0,3	0,3	1,2	1,1	4,5	3,3
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	5,0	3,1	4,8	3,2	3,5	2,5	8,9	5,9	22,3	14,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,4	2,7	1,6	1,2	1,1	0,8	3,2	2,5	10,2	7,2
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	42,3	27,2	32,6	20,8	21,0	13,3	32,2	20,8	128,0	82,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	14,8	10,1	13,0	9,6	11,2	8,5	17,2	13,3	56,2	41,5
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,8	1,2	0,7	0,4	0,5	0,4	2,1	1,5	5,1	3,5
im Betrieb vollbeschäftigt	1,0	0,8	0,3	0,2	0,3	0,2	1,3	1,2	2,9	2,4
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,9	0,5	1,1	0,7	0,6	0,4	2,0	1,5	4,5	3,1
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	2,6	1,7	1,8	1,2	1,1	0,7	4,0	2,9	9,6	6,5
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,5	.	0,6	.	0,5	.	2,0	.	4,6	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,6	0,4	0,4	0,3	0	0	0,3	0,3	1,4	1,0
im Betrieb vollbeschäftigt	0,4	0,3	0,1	0,1	0	0	0,2	0,2	0,8	0,6
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,6	0,4
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,0	0,6	0,5	0,4	0,1	0,1	0,4	0,4	2,0	1,4
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,6	.	0,3	.	0	.	0,3	.	1,3	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	45,9	29,5	34,8	22,3	22,3	14,1	36,7	24,1	139,6	90,1
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	16,8	.	14,0	.	11,7	.	19,5	.	62,0	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages¹⁾

Größenklasse des Standarddeckungsbeitrages	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast-schweine ²⁾	
				Ackerland	Dauergrünland			
a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl		
Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EUR								
unter 19 200	a	23 950	11 759	200 058	82 424	114 114	4 263	68 029
	b	2 593	3 939	36 603	12 633	22 363	372	11 412
		10,8	33,5	18,3	15,3	19,6	8,7	16,8
	c	21 357	7 820	163 455	69 791	91 751	3 891	56 618
		89,2	66,5	81,7	84,7	80,4	91,3	83,2
19 200 – 48 000	a	8 361	8 661	193 901	132 292	61 046	29 435	236 553
	b	3 562	5 613	87 191	52 832	34 084	17 129	69 433
		42,6	64,8	45	39,9	55,8	58,2	29,4
	c	4 800	3 047	106 711	79 460	26 962	12 306	167 120
		57,4	35,2	55	60,1	44,2	41,8	70,6
48 000 und mehr	a	18 864	35 775	1 026 254	795 409	222 298	329 128	2 260 154
	b	16 782	34 166	935 736	718 162	209 792	318 208	2 036 875
		89	95,5	91,2	90,3	94,4	96,7	90,1
	c	2 082	1 609	90 517	77 247	12 506	10 920	223 279
		11	4,5	8,8	9,7	5,6	3,3	9,9
Insgesamt	a	51 175	56 194	1 420 212	1 010 125	397 458	362 826	2 564 737
	b	22 936	43 717	1 059 531	783 627	266 238	335 710	2 117 720
		44,8	77,8	74,6	77,6	67	92,5	82,6
	c	28 239	12 477	360 682	226 498	131 220	27 116	447 017
		55,2	22,2	25,4	22,4	33	7,5	17,4

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung - für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen - 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräfteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. - 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere - 3) AK-Einheit (Arbeitskräfteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2003*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardbetriebs-einkommen
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	42 331	1 436 411	73 690
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	29 229	1 268 133	98 854
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	4 340	73 311	24 449
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	7 603	81 079	13 838
Gewinnsschätzung des Finanzamtes	1 159	13 889	16 080
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	8 366	320 227	91 333

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2003*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 798	216	7,7	458	16,4
2 – 5	10 975	726	6,6	3 089	28,1
5 – 10	7 056	665	9,4	3 274	46,4
10 – 20	8 998	1 493	16,6	6 197	68,9
20 – 30	4 873	858	17,6	3 794	77,9
30 – 50	8 150	1 636	20,1	7 177	88,1
50 – 100	8 212	2 152	26,2	7 690	93,6
100 und mehr	1 962	543	27,7	1 855	94,5
Insgesamt	53 026	8 290	15,6	33 535	63,2

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von				
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern		Jahrespacht EUR/ha ¹⁾
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1	
	1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 2	2,2	0,1	6,9	0,3	12,5	2 793
2 – 5	35,5	1,8	5,2	6,2	17,6	256
5 – 10	51,8	3,2	6,1	11,7	22,5	271
10 – 20	132,2	11,5	8,7	42,1	31,8	269
20 – 30	121,0	10,5	8,7	43,9	36,3	280
30 – 50	320,8	27,5	8,6	136,2	42,5	387
50 – 100	561,8	53,7	9,6	291,3	51,9	287
100 und mehr	290,9	19,8	6,8	177,7	61,1	304
Insgesamt	1 516,2	128,1	8,5	709,4	46,8	310

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) Pachtpreis/ha nur für Einzelgrundstücke mit Angabe Pachtpreis

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 525 943	526 401	999 543
davon			
Ackerland	1 079 297	345 556	733 741
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 323	353	970
Obstanlagen	3 710	2 912	828
Baumschulen	4 616	2 362	2 255
Dauergrünland zusammen	432 784	174 740	258 044
davon			
Wiesen	65 336	22 359	42 976
Mähweiden	288 600	120 958	167 643
Weiden (ohne Hutungen)	68 030	28 317	39 713
Hutungen, Streuwiesen	10 817	3 105	7 712
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	4 165	460	3 705
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	253 798	99 037	154 761
Sommerweizen	7 022	1 983	5 039
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	260 820	101 020	159 800
Roggen	17 589	3 169	14 420
Wintermenggetreide	798	251	547
Wintergerste	172 315	30 276	142 039
Sommergerste	27 988	7 405	20 583
Gerste zusammen	200 302	37 681	162 621
Hafer	26 297	6 423	19 875
Sommermenggetreide	1 368	412	956
Triticale	63 566	9 810	53 756
Körnermais	35 194	6 785	28 408
Corn-Cob-Mix	54 476	1 879	52 597
Getreide insgesamt	660 410	167 430	492 980
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 730	508	1 222
Ackerbohnen	2 545	336	2 209
Lupinen	158	42	116
alle anderen Hülsenfrüchte	1 273	1 005	268
Hülsenfrüchte insgesamt	5 706	1 891	3 815
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 289	2 496	793
Spätkartoffeln	27 500	19 948	7 552
darunter Industriekartoffeln	14 216	11 779	2 437
Kartoffeln zusammen	30 789	22 444	8 345

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	69 913	59 834	10 080
Runkelrüben	1 120	607	513
alle anderen Hackfrüchte	1 678	1 176	501
Hackfrüchte insgesamt	103 500	84 061	19 439
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren . davon	22 624	14 885	7 738
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . .	20 672	13 367	7 304
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . .	1 734	1 357	377
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	218	161	57
Blumen und Zierpflanzen	3 538	2 599	939
davon			
im Freiland	2 617	1 972	646
unter Glas	921	627	294
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . .	162	35	127
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	26 323	17 519	8 804
Handelsgewächse			
Winterraps	50 877	6 011	44 866
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 304	248	1 056
Raps und Rübsen zusammen	52 181	6 259	45 922
Flachs	106	7	98
andere Ölfrüchte	328	126	203
darunter			
Körnersonnenblumen	37	21	17
Ölfrüchte zusammen	52 615	6 392	46 223
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 847	1 147	701
Heil- und Gewürzpflanzen	146	45	100
alle anderen Handelsgewächse	301	174	127
Handelsgewächse insgesamt	54 909	7 758	47 151
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 755	1 092	1 663
Luzerne	742	636	105
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	22 748	9 329	13 419
Silomais	127 868	36 375	91 493
alle anderen Futterpflanzen	2 973	1 393	1 579
Futterpflanzen insgesamt	157 086	48 826	108 260
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	71 362	18 071	53 291

Anmerkungen S. 286

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
		zusammen	darunter			
		Ackerland				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 725	3 722	2 703	958	12 828	
Duisburg	4 948	3 339	2 146	1 165	1 411	
Essen	22 607	3 460	2 146	1 148	17 219	
Krefeld	4 791	3 576	2 973	545	952	
Mönchengladbach	10 012	6 256	5 495	673	3 254	
Mülheim an der Ruhr	2 827	1 616	913	682	1 055	
Oberhausen	1 468	558	320	228	893	
Remscheid	3 425	1 406	406	987	1 965	
Solingen	2 765	1 326	588	714	1 407	
Wuppertal	7 572	2 941	896	1 974	4 032	
Kreise						
Kleve	88 185	74 232	50 507	23 306	12 025	
Mettmann	19 694	14 052	9 947	3 973	4 468	
Rhein-Kreis Neuss	33 935	30 764	28 255	2 183	2 567	
Viersen	34 234	29 103	24 161	4 307	4 204	
Wesel	65 584	51 363	32 041	19 070	12 403	
Reg.-Bez. Düsseldorf	318 772	227 714	163 498	61 912	80 685	
davon						
kreisfreie Städte	77 140	28 200	18 586	9 074	45 016	
Kreise	241 632	199 514	144 911	52 839	35 667	
Kreisfreie Städte						
Aachen	9 124	5 976	1 947	4 008	2 891	
Bonn	13 946	1 379	693	625	10 995	
Köln	40 103	7 288	6 671	578	32 678	
Leverkusen	2 684	1 620	890	690	867	
Kreise						
Aachen	28 112	17 842	8 375	9 394	9 530	
Düren	74 183	52 069	45 480	6 420	20 379	
Rhein-Erft-Kreis	39 339	35 159	33 706	1 239	3 052	
Euskirchen	85 918	50 702	25 664	24 935	32 606	
Heinsberg	41 994	39 046	33 957	4 735	1 900	
Oberbergischer Kreis	48 302	31 237	2 134	28 964	15 538	
Rhein.-Berg-Kreis	24 020	13 107	1 993	10 934	10 672	
Rhein-Sieg-Kreis	81 701	43 798	20 588	20 779	36 264	
Reg.-Bez. Köln	489 426	299 223	182 098	113 300	177 371	
davon						
kreisfreie Städte	65 857	16 263	10 201	5 901	47 431	
Kreise	423 569	282 960	171 897	107 400	129 941	
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln ..	808 198	526 937	345 596	175 212	258 056	
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 757	3 231	2 225	971	465	
Gelsenkirchen	3 251	951	642	296	1 359	
Münster	31 435	14 326	11 468	2 645	15 741	

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
		zusammen	darunter			
		Ackerland				
Kreise						
Borken	108 135	91 318	71 526	19 408	14 210	
Coesfeld	93 314	73 135	63 049	9 834	17 572	
Recklinghausen	36 740	26 476	20 575	5 736	9 363	
Steinfurt	128 534	106 868	86 543	19 991	16 375	
Warendorf	104 124	89 950	76 819	12 841	11 404	
Reg.-Bez. Münster	509 291	406 255	332 848	71 722	86 489	
davon						
kreisfreie Städte	38 443	18 508	14 335	3 912	17 565	
Kreise	470 847	387 747	318 512	67 810	68 924	
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	11 730	7 643	5 888	1 700	3 589	
Kreise						
Gütersloh	68 947	56 514	41 206	14 992	10 064	
Herford	24 977	22 404	19 375	2 829	1 827	
Höxter	106 904	66 588	51 905	14 457	38 803	
Lippe	103 644	56 349	46 681	9 348	44 627	
Minden-Lübbecke	78 718	68 080	55 048	12 764	8 018	
Paderborn	99 497	64 214	47 429	16 599	33 552	
Reg.-Bez. Detmold	494 416	341 793	267 533	72 690	140 481	
davon						
kreisfreie Stadt	11 730	7 643	5 888	1 700	3 589	
Kreise	482 687	334 149	261 644	70 989	136 891	
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 177	2 124	1 735	366	1 916	
Dortmund	9 240	5 748	4 706	1 024	3 262	
Hagen	5 914	1 860	650	1 166	3 969	
Hamm	12 312	11 195	8 802	2 289	892	
Herne	878	524	432	84	172	
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	20 400	12 496	4 247	8 066	7 468	
Hochsauerlandkreis	158 782	55 672	15 550	37 184	100 923	
Märkischer Kreis	64 742	26 748	8 562	17 968	36 667	
Olpe	58 422	15 853	1 479	13 770	41 316	
Siegen-Wittgenstein	86 147	17 517	1 343	16 120	65 710	
Soest	98 732	77 538	64 338	12 807	19 422	
Unna	30 795	26 458	21 805	4 567	3 779	
Reg.-Bez. Arnsberg	550 539	253 733	133 649	115 411	285 495	
davon						
kreisfreie Städte	32 521	21 451	16 325	4 929	10 211	
Kreise	518 020	232 282	117 324	110 482	275 285	
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 554 246	1 001 781	734 030	259 823	512 466	
Nordrhein-Westfalen	2 362 445	1 528 718	1 079 625	435 036	770 522	
davon						
kreisfreie Städte	225 691	92 065	65 335	25 516	123 812	
Kreise	2 136 755	1 436 652	1 014 288	409 520	646 708	

Anmerkung S. 288

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- getreide
1	Kreisfreie Städte						
2	Düsseldorf	3 722	2 703	730	149	405	107
3	Duisburg	3 339	2 146	537	149	335	141
4	Essen	3 460	2 146	563	18	355	233
5	Krefeld	3 576	2 973	663	97	252	32
6	Mönchengladbach	6 256	5 495	1 825	28	353	114
7	Mülheim an der Ruhr	1 616	913	253	11	106	101
8	Oberhausen	558	320	43	40	33	8
9	Remscheid	1 406	406	67	-	67	38
10	Solingen	1 326	588	140	20	79	50
	Wuppertal	2 941	896	173	7	149	85
11	Kreise						
12	Kleve	74 232	50 507	9 332	88	3 711	472
13	Mettmann	14 052	9 947	2 958	286	1 773	634
14	Rhein-Kreis Neuss	30 764	28 255	9 012	341	2 158	796
15	Viersen	29 103	24 161	4 360	100	1 033	293
	Wesel	51 363	32 041	5 009	677	4 726	969
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	227 714	163 498	35 665	2 011	15 535	4 072
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 200	18 586	4 994	519	2 134	909
18	Kreise	199 514	144 911	30 671	1 492	13 401	3 164
19	Kreisfreie Städte						
20	Aachen	5 976	1 947	813	3	132	108
21	Bonn	1 379	693	239	1	125	19
22	Köln	7 288	6 671	2 379	100	1 298	138
	Leverkusen	1 620	890	248	26	68	41
23	Kreise						
24	Aachen	17 842	8 375	3 357	38	610	160
25	Düren	52 069	45 480	18 315	202	4 347	292
26	Rhein-Erftkreis	35 159	33 706	12 630	205	4 050	248
27	Euskirchen	50 702	25 664	8 724	167	5 974	569
28	Heinsberg	39 046	33 957	11 308	130	2 533	292
29	Oberbergischer Kreis	31 237	2 134	153	12	423	224
30	Rhein-Berg. Kreis	13 107	1 993	323	26	146	122
	Rhein-Sieg-Kreis	43 798	20 588	6 867	246	2 440	550
31	Reg.-Bez. Köln	299 223	182 098	65 356	1 158	22 145	2 762
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 263	10 201	3 679	130	1 623	306
33	Kreise	282 960	171 897	61 677	1 026	20 523	2 457
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	526 937	345 596	101 020	3 169	37 681	6 835
35	Kreisfreie Städte						
36	Bottrop	3 231	2 225	200	88	369	35
37	Gelsenkirchen	951	642	75	34	96	66
	Münster	14 326	11 468	2 355	147	2 328	269

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
57	360	-	-	355	101	132	18	1
66	189	6	-	37	123	133	-	2
31	93	7	-	50	145	322	21	3
190	475	-	15	539	12	243	-	4
625	1 393	10	4	116	25	657	7	5
31	38	3	-	22	24	111	15	6
10	-	1	-	10	14	40	-	7
1	-	1	-	2	37	122	-	8
6	8	1	-	19	4	164	2	9
16	13	8	0	14	46	241	-	10
5 069	4 131	86	119	3 531	1 620	14 445	505	11
213	965	9	4	128	929	848	39	12
2 133	6 923	39	101	2 006	424	1 379	130	13
4 156	3 466	67	279	2 922	56	5 654	72	14
769	1 658	46	48	900	427	9 466	101	15
13 373	19 713	284	570	10 651	3 986	33 957	909	16
1 033	2 569	37	19	1 164	531	2 165	63	17
12 340	17 143	247	551	9 487	3 456	31 792	847	18
26	315	7	-	25	24	372	-	19
7	106	2	-	83	0	63	0	20
53	1 509	1	1	147	126	124	11	21
14	106	0	-	14	6	258	5	22
540	2 118	13	37	101	38	811	5	23
3 185	11 604	50	145	981	1 179	1 841	243	24
1 914	9 023	31	113	1 759	140	884	121	25
276	3 842	68	2	741	1 405	1 294	263	26
2 691	8 279	61	283	760	265	4 873	238	27
17	5	7	-	6	-	1 069	4	28
42	28	6	14	79	19	1 028	8	29
308	3 185	79	12	2 173	569	2 252	83	30
9 071	40 121	323	607	6 868	3 771	14 870	982	31
100	2 036	10	1	269	156	817	16	32
8 973	38 084	315	606	6 600	3 615	14 052	965	33
22 444	59 834	607	1 176	17 519	7 758	48 826	1 891	34
157	-	1	1	256	27	460	3	35
6	6	2	-	12	-	203	2	36
29	22	1	-	191	219	1 919	26	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2003*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- getreide
	Kreise						
38	Borken	91 318	71 526	5 860	1 231	12 969	549
39	Coesfeld	73 135	63 049	17 961	891	12 208	814
40	Recklinghausen	26 476	20 575	2 661	1 430	4 116	529
41	Steinfurt	106 868	86 543	7 170	1 845	19 893	1 308
42	Warendorf	89 950	76 819	17 731	1 414	16 889	1 528
43	Reg.-Bez. Münster	406 255	332 848	54 013	7 082	68 867	5 100
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 508	14 335	2 630	269	2 793	370
45	Kreise	387 747	318 512	51 383	6 811	66 075	4 728
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
	Kreise						
47	Gütersloh	56 514	41 206	3 034	1 747	9 601	778
48	Herford	22 404	19 375	5 634	335	5 133	903
49	Höxter	66 588	51 905	19 035	316	11 880	2 096
50	Lippe	56 349	46 681	15 066	997	10 040	1 880
51	Minden-Lübbecke	68 080	55 048	9 905	803	14 485	1 777
52	Paderborn	64 214	47 429	10 902	810	11 858	1 692
53	Reg.-Bez. Detmold	341 793	267 533	64 921	5 171	64 106	9 362
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 643	5 888	1 345	164	1 109	236
55	Kreise	334 149	261 644	63 576	5 008	62 997	9 126
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 124	1 735	513	84	318	179
57	Dortmund	5 748	4 706	1 610	153	813	353
58	Hagen	1 860	650	196	-	139	44
59	Hamm	11 195	8 802	2 812	159	1 804	353
60	Herne	524	432	108	33	86	46
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 496	4 247	997	65	763	418
62	Hochsauerlandkreis	55 672	15 550	3 426	92	4 347	1 092
63	Märkischer Kreis	26 748	8 562	2 064	164	1 866	732
64	Olpe	15 853	1 479	240	4	573	95
65	Siegen-Wittgenstein	17 517	1 343	114	20	402	330
66	Soest	77 538	64 338	21 814	1 008	14 299	2 026
67	Unna	26 458	21 805	6 971	384	4 238	701
68	Reg.-Bez. Arnsberg	253 733	133 649	40 866	2 167	29 649	6 369
	davon						
69	kreisfreie Städte	21 451	16 325	5 239	429	3 160	975
70	Kreise	232 282	117 324	35 626	1 737	26 488	5 394
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 001 781	734 030	159 800	14 420	162 622	20 831
72	Nordrhein-Westfalen	1 528 718	1 079 625	260 820	17 589	200 302	27 665
	davon						
73	kreisfreie Städte	92 065	65 335	17 887	1 511	10 819	2 796
74	Kreise	1 436 652	1 014 288	242 933	16 074	189 484	24 869

Anmerkung S. 290

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
2 010	641	53	74	1 654	626	24 070	108	38
103	221	5	0	283	2 449	8 688	187	39
392	54	25	62	782	497	4 528	34	40
255	86	24	4	412	1 670	20 643	101	41
724	63	28	16	908	2 964	9 821	277	42
3 676	1 093	141	157	4 499	8 451	70 331	737	43
192	28	4	1	459	246	2 582	31	44
3 484	1 065	135	156	4 039	8 206	67 750	707	45
81	248	4	–	213	438	650	76	46
848	202	38	100	579	669	8 706	173	47
272	415	22	7	341	2 284	899	167	48
54	2 421	65	11	371	6 059	2 676	547	49
266	2 291	47	142	527	6 088	1 925	411	50
667	260	32	11	615	3 903	4 823	307	51
295	147	16	29	352	4 877	5 450	416	52
2 483	5 985	223	300	2 997	24 318	25 129	2 098	53
81	248	4	–	213	438	650	76	54
2 402	5 736	220	300	2 785	23 880	24 479	2 021	55
3	–	0	–	12	231	71	15	56
43	67	2	–	50	454	485	46	57
2	–	1	–	3	45	112	5	58
25	152	10	0	36	609	966	64	59
1	–	3	–	10	30	35	4	60
93	–	13	0	82	301	1 156	13	61
49	81	5	4	33	1 874	2 151	119	62
130	16	3	3	84	785	1 620	104	63
18	–	1	0	18	74	281	1	64
153	–	3	2	8	8	199	12	65
1 053	2 404	89	36	713	7 855	3 769	475	66
618	281	18	–	259	2 117	1 954	125	67
2 186	3 002	149	45	1 309	14 383	12 800	981	68
74	219	16	0	111	1 369	1 669	134	69
2 114	2 782	132	45	1 197	13 014	11 130	849	70
8 345	10 080	513	502	8 805	47 152	108 260	3 816	71
30 789	69 913	1 120	1 678	26 323	54 909	157 086	5 706	72
1 480	5 100	71	20	2 216	2 740	7 883	320	73
29 313	64 810	1 049	1 658	24 108	52 171	149 203	5 389	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1985 – 90, 1991 – 96, 1997 – 2002 und 2003**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2003	1985 – 90 ²⁾	1991 – 96 ²⁾	1997 – 2002 ²⁾	2003	2003
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	253 798	65,3	79,7	83,8	80,6	2 046 123
Sommerweizen	7 022	.	60,4	66,9	63,9	44 891
Hartweizen (Durum)	–	.	65,7	x	–	–
Weizen zusammen	260 820	64,9	79,4	83,4	80,2	2 091 013
Roggen	17 589	44,9	60,9	64,4	64,0	112 499
Wintermenggetreide	798	48,6	56,1	59,0	63,8	5 090
Brotgetreidearten	279 207	61,3	76,7	81,4	79,1	2 208 603
Wintergerste	172 315	56,5	60,9	67,6	63,7	1 097 300
Sommergerste	27 988	41,5	47,4	51,8	54,5	152 448
Gerste zusammen	200 302	54,4	59,5	65,5	62,4	1 249 748
Hafer	26 297	41,7	44,2	52,4	55,9	146 948
Sommernenggetreide	1 368	.	42,3	47,2	49,2	6 724
Triticale	63 566	.	63,9	66,4	61,5	391 057
Futtergetreidearten ⁴⁾	291 533	52,1	58,3	64,4	61,6	1 794 477
Getreide⁴⁾	570 741	56,1	67,3	72,9	70,1	4 003 079
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 670	71,0	79,2	93,5	87,5	784 824
Getreide insgesamt	660 410	57,3	68,7	75,6	72,5	4 787 903
Futtererbsen	1 730	.	38,6	42,5	42,0	7 274
Ackerbohnen	2 545	39,1	39,1	42,8	44,1	11 231
Frühkartoffeln	3 289	316,1	310,0	319,3	315,1	103 631
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 500	408,2	415,0	441,5	445,6	1 225 523
Kartoffeln zusammen	30 789	394,4	400,6	427,4	431,7	1 329 154
Zuckerrüben	69 913	524,4	545,3	571,0	584,9	4 089 451
Runkelrüben	1 120	943,0	884,6	933,0	899,6	100 752
Winterraps	50 877	30,4	30,7	33,4	30,7	156 026
Sommerraps und Rübsen	1 304	23,3	22,1	24,0	23,0	3 005
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	2 755	83,1	74,5	84,6	74,9	20 641
Luzerne	742	80,3	72,7	88,0	90,2	6 686
Grasanbau ⁵⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	22 748	89,4	87,1	93,5	79,9	181 785
Wiesen	65 336	77,1	75,6	81,1	67,8	443 026
Grünmais	127 868	467,7	445,6	474,3	451,7	5 775 523

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) ohne Körnermais – 5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1991 – 96, 1997 – 2002 und 2003

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1991 1996 ¹⁾	1997 2002 ¹⁾	2003	1991 1996 ¹⁾	1997 2002 ¹⁾	2003	1991 1996 ¹⁾	1997 2002 ¹⁾	2003
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	187	194	287	358,3	421,6	447,6	6 700	8 180	12 843
Spätweißkohl ²⁾	1 124	1 076	964	541,7	657,4	611,8	60 883	70 737	59 000
Weißkohl zusammen	1 310	1 271	1 251	515,9	620,9	574,1	67 583	78 917	71 843
Frührotkohl	53	59	78	282,9	359,6	408,7	1 499	2 122	3 202
Spätrotkohl ²⁾	846	722	864	422,2	546,2	542,8	35 721	39 434	46 893
Rotkohl zusammen	900	781	942	413,6	532,1	531,6	37 221	41 555	50 095
Frühwirsing	148	119	152	256,3	288,3	260,9	3 793	3 431	3 954
Spätwirsing ²⁾	592	523	421	323,0	353,1	322,0	19 124	18 470	13 560
Wirsing zusammen ³⁾	739	642	573	310,1	341,1	305,9	22 916	21 900	17 515
Grünkohl	369	422	473	186,4	203,5	224,8	6 878	8 589	10 622
Rosenkohl	110	162	260	151,3	160,5	182,5	1 664	2 601	4 748
Blumenkohl	1 608	1 351	1 351	261,7	264,4	230,3	42 088	35 727	31 100
Brokkoli . . . . .	.	.	419	.	.	131,5	.	.	5 508
Chinakohl	297	273	229	424,7	399,4	306,3	12 613	10 905	6 999
Kohlrabi	736	753	625	284,2	288,1	257,2	20 917	21 692	16 067
Kopfsalat ⁴⁾	895	726	771	223,4	254,0	250,5	19 991	18 443	19 318
Spinat	1 726	1 834	1 564	146,1	166,5	185,1	25 225	30 536	28 963
Möhren (und Karotten)	1 087	1 522	1 639	407,0	445,2	415,1	44 241	67 763	68 053
Knollensellerie	442	474	401	335,3	370,3	278,9	14 822	17 554	11 173
Rote Rüben	201	304	279	457,3	506,8	516,3	9 193	15 407	14 405
Rettich	64	62	31	210,9	228,9	235,9	1 350	1 419	721
Porree	705	833	885	264,2	279,7	271,7	18 628	23 298	24 044
Speisezwiebeln	547	777	704	324,5	355,0	325,1	17 750	27 580	22 880
Spargel im Ertrag stehend	1 046	1 719	1 888	49,8	50,0	50,4	5 207	8 591	9 518
Frischerbsen mit Hülsen	473	615	1 026	89,0	87,5	90,7	4 208	5 381	9 305
Frischerbsen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	56,7	63,3	56,5	2 681	3 893	5 803
Buschbohnen	1 219	1 167	1 231	120,9	123,9	96,3	14 736	14 453	11 847
Stangenbohnen	59	68	51	154,4	146,5	138,1	911	996	699
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 278	1 235	1 281	122,4	125,1	97,9	15 646	15 449	12 546
Einlegegurken	533	352	401	310,7	371,5	346,2	16 563	13 077	13 900
Schälgurken	4	5	2	211,0	326,6	307,1	84	163	48
Gurken zusammen	538	357	403	309,4	370,9	346,1	16 647	13 240	13 948
Eissalat	262	344	351	340,5	318,2	328,3	8 922	10 946	11 520
Endiviensalat	76	62	64	297,6	306,3	286,3	2 262	1 899	1 842
Feldsalat	50	80	76	97,7	92,8	84,4	488	743	642
Tomaten	10	(5)	(4)	248,4	(236,2)	(248,4)	248	(118)	(102)
Rhabarber	116	150	196	265,3	247,0	278,1	3 078	3 704	5 457
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	1 983	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	17 444	18 751	19 717	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	1 230	1 860	2 035	110,1	130,8	105,2	13 547	24 334	21 419

1) Durchschnitt der Jahre – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat – 5) einschl. dicke Bohnen, Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais und Gemüsefenchel

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1992	1996	2003	1992	1996	2003
Frühweißkohl	136	129	236	41	47	51
Spätweißkohl	395	537	798	76	110	167
Weißkohl zusammen	1 014	1 177	1 033	246	304	218
Frühhrotkohl	44	35	66	15	13	12
Spätrotkohl	407	421	683	48	59	181
Rotkohl zusammen	697	743	749	192	175	193
Frühwirsing	127	85	125	28	34	27
Spätwirsing	157	156	362	59	47	59
Wirsing zusammen ¹⁾	700	532	487	136	120	86
Grünkohl	109	94	136	351	280	337
Rosenkohl	128	115	246	22	19	15
Blumenkohl	1 124	1 239	1 110	373	359	241
Chinakohl	290	311	213	66	39	16
Kohlrabi	511	671	493	114	128	132
Kopfsalat ²⁾	796	977	713	107	79	59
Spinat	524	565	365	1 443	1 681	1 200
Möhren (und Karotten)	653	923	933	400	479	706
Knollensellerie	374	529	367	65	70	34
Rote Rüben	211	156	223	30	39	57
Rettich	51	49	29	7	1	1
Porree	493	613	703	184	196	182
Speisezwiebeln	358	534	494	123	340	210
Spargel (im Ertrag stehend)	279	435	576	571	1 106	1 312
Frischerbsen	458	395	966	234	42	60
Buschbohnen	1 274	1 272	1 118	298	109	113
Stangenbohnen	51	52	50	3	2	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 325	1 324	1 167	301	111	114
Einlegegurken	416	512	393	18	14	9
Schälgurken	11	3	1	1	1	0
Gurken zusammen	427	515	394	19	15	9
Eissalat	181	289	282	17	41	69
Endiviensalat	69	52	52	11	16	12
Feldsalat	45	43	60	7	8	16
Tomaten	4	7	(4)	3	4	(0)
Rhabarber	106	127	189	12	9	7
Sonstige Gemüsearten ³⁾	768	1 052	1 929	541	533	521
Gemüse insgesamt	12 260	14 101	13 996	5 735	6 237	6 135
Erdbeeren	507	749	1 177	174	909	858

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsefenchel

15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	16,62	15,12	1,50
Blattgemüse			
Feldsalat	35,00	29,04	5,96
Kopfsalat	47,31	37,27	10,04
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	12,78	12,09	0,69
Rettich	0,40	0,31	0,09
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	39,97	25,18	14,79
Paprika	3,05	1,72	1,33
Tomaten	39,08	28,58	10,50
Sonstige Gemüsearten	53,12	49,48	3,64
Gemüse insgesamt	247,33	198,80	48,54

16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1998 und 2003

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1998 ¹⁾	2003 ²⁾	1998	2003	1998	2003
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	4 491 900	4 518 141	10,7	8,9	48 053	40 378
Birnen	250 611	285 734	10,4	12,6	2 606	3 612
Süßkirschen	9 911	42 178	12,2	23,7	121	1 000
Sauerkirschen	132 506	98 435	10,4	16,0	1 383	1 577
Pflaumen, Zwetschen	61 762	90 383	16,6	20,9	1 023	1 893
Mirabellen, Renekloden	732	3 301	11,0	13,1	8	43
Aprikosen	18	41	–	15,0	–	0
Pfirsiche	2 338	1 857	8,6	18,7	20	35
Walnüsse	1 216	1 121	42,2	21,5	51	24

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
8	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
9	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
10	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
11	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
12	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
13	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
14	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	2 784 319	524 194	11 243

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennen-	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
15	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
16	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
17	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
18	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
19	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
20	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
21	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2003

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 715	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	9
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	10
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	11
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	12
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	13
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	14

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	16
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	17
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	18
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	19
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	20
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	21

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins-gesamt	darunter Milch-kühe		ins-gesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	823	17	680	170	4	615	.	
2	Duisburg	377	38	1 481	347	20	1 337	91	
3	Essen	959	30	1 333	367	12	3 569	.	
4	Krefeld	456	13	1 017	.	10	3 909	573	
5	Mönchengladbach	542	64	3 275	1 512	15	1 994	113	
6	Mülheim an der Ruhr	926	11	662	42	.	.	.	
7	Oberhausen	66	9	338	.	7	1 553	37	
8	Remscheid	270	30	1 908	603	7	1 455	.	
9	Solingen	374	28	1 149	304	3	25	.	
10	Wuppertal	843	57	3 142	899	.	.	.	
	Kreise								
11	Kleve	3 537	1 040	112 909	41 057	597	298 989	33 057	
12	Mettmann	3 030	112	5 051	1 723	.	.	.	
13	Neuss	2 846	121	7 019	2 181	62	16 074	1 382	
14	Viersen	2 028	356	29 297	13 261	169	62 497	5 067	
15	Wesel	4 193	904	76 092	22 433	417	120 801	12 089	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 270	2 830	245 353	85 441	1 375	518 844	52 936	35 735
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 636	297	14 985	4 786	.	.	.	
18	Kreise	15 634	2 533	230 368	80 655	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	698	122	10 122	4 725	3	.	.	
20	Bonn	315	8	157	.	3	.	.	
21	Köln	680	12	334	.	8	.	.	
22	Leverkusen	571	23	1 284	.	5	260	.	
	Kreise								
23	Aachen	1 696	297	18 536	8 024	16	3 605	.	
24	Düren	1 397	324	15 828	6 676	44	12 383	702	
25	Erftkreis	1 936	59	2 224	973	40	9 541	.	
26	Euskirchen	2 704	708	37 769	12 545	99	5 480	.	
27	Heinsberg	1 051	460	33 616	14 135	119	35 806	4 759	
28	Oberbergischer Kreis	2 923	740	47 947	19 392	64	3 069	.	
29	Rhein.-Berg. Kreis	2 340	297	18 493	7 436	39	.	.	
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 477	629	36 157	13 266	74	7 778	731	
31	Reg.-Bez. Köln	20 788	3 679	222 467	87 636	514	81 389	8 046	49 063
	davon								
32	kreisfreie Städte	2 264	165	11 897	5 189	19	.	.	
33	Kreise	18 524	3 514	210 570	82 447	495	.	.	
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	42 058	6 509	467 820	173 077	1 889	600 233	60 982	84 798
	davon								
35	kreisfreie Städte	7 900	462	26 882	9 975	.	.	.	
36	Kreise	34 158	6 047	440 938	163 102	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
37	Boitrop	368	35	3 811	1 222	32	17 758	.	
38	Gelsenkirchen	315	14	1 022	335	10	1 798	.	
39	Münster	1 760	168	12 012	1 801	186	91 681	6 239	

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut-hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen	
	ins-gesamt	darunter Lege-hennen									
15	64 148	64 146	.	-	40,0	153,8	4 276,4	18,3	16,6	1 730,4	1
24	9 614	9 144	.	.	39,0	66,9	397,6	44,4	40,0	273,8	2
28	16 694	13 190	1 098	.	44,4	297,4	507,3	38,6	103,2	381,5	3
6	.	.	.	.	78,2	390,9	.	28,4	109,3	.	4
34	6 939	6 936	.	.	51,2	132,9	204,0	52,4	31,9	110,9	5
20	23 849	23 809	.	.	60,2	.	1 322,7	41,0	.	1 473,5	6
11	.	.	138	.	37,6	221,9	.	60,6	278,3	.	7
19	43 937	43 896	.	-	63,6	207,9	2 310,3	135,8	103,6	3 124,9	8
14	13 991	8 660	33	-	41,0	8,3	721,7	86,6	1,9	652,9	9
30	28 637	7 891	89	.	55,1	.	281,8	109,2	.	274,4	10
332	214 684	100 564	14 517	403 830	108,6	500,8	334,1	152,1	402,8	135,5	11
85	54 102	52 799	750	12	45,1	.	704,0	36,0	.	375,9	12
115	61 165	57 171	4 637	.	58,0	259,3	529,4	22,8	52,3	185,9	13
121	177 480	39 808	5 803	703	82,3	369,8	386,5	100,7	214,8	136,8	14
373	303 872	185 297	2 268	164 643	84,2	289,7	524,9	148,2	235,3	360,9	15
1 227	1 062 717	615 410	31 084	572 731	86,7	377,3	544,6	107,8	228,0	270,4	16
201	251 414	179 771	3 109	.	50,5	.	946,2	53,3	.	639,4	17
1 026	811 303	435 639	27 975	.	90,9	.	463,4	115,5	.	218,4	18
.	.	.	.	.	83,0	.	.	169,6	.	.	19
.	.	.	.	.	19,6	.	.	11,4	.	.	20
19	15 920	10 959	.	.	27,8	.	608,8	4,6	.	150,4	21
11	12 296	12 106	.	.	55,8	52,0	1 210,6	79,3	16,1	747,3	22
87	25 289	23 212	319	.	62,4	225,3	283,1	103,9	20,2	130,1	23
118	91 410	85 759	377	.	48,9	281,4	786,8	30,4	23,8	164,8	24
66	99 961	74 449	1 553	65 113	37,7	238,5	1 261,8	6,3	27,1	211,8	25
219	42 443	38 853	427	.	53,3	55,4	191,4	74,7	10,8	76,9	26
114	108 338	72 836	1 346	.	73,1	300,9	674,4	86,1	91,7	186,6	27
273	55 509	51 905	345	118	64,8	48,0	195,9	154,0	9,9	166,8	28
132	48 527	45 081	407	56	62,3	.	375,7	141,3	.	344,5	29
265	53 044	45 037	432	83	57,5	105,1	180,9	82,7	17,8	103,0	30
1 340	561 781	468 229	6 139	93 621	60,5	158,3	372,2	74,4	27,2	156,7	31
66	37 260	31 097	933	.	72,1	.	493,6	73,2	.	191,3	32
1 274	524 521	437 132	5 206	.	59,9	.	365,8	74,5	.	154,7	33
2 567	1 624 498	1 083 639	37 223	666 352	71,9	317,8	453,8	88,9	114,0	205,9	34
267	288 674	210 868	4 042	3 458	58,2	142,4	833,5	60,6	36,0	475,3	35
2 300	1 335 824	872 771	33 181	662 894	72,9	328,8	408,8	91,5	121,2	181,1	36
28	18 328	16 211	.	.	108,9	554,9	600,4	117,9	549,6	501,7	37
10	3 819	3 816	.	.	73,0	179,8	381,6	107,5	189,1	401,4	38
61	134 264	36 487	160	49 502	71,5	492,9	729,7	84,8	647,4	257,7	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins-gesamt	darunter Milch-kühe		ins-gesamt	darunter Zucht-sauen	
40	Kreise								
40	Borken	2 929	2 245	195 970	39 555	1 865	791 258	75 822	7 471
41	Coesfeld	4 955	872	63 681	12 771	1 425	798 060	56 554	5 071
42	Recklinghausen	3 870	386	29 210	6 279	375	150 422	11 785	3 641
43	Steinfurt	5 124	1 958	136 990	19 969	2 082	902 098	94 311	5 372
44	Warendorf	3 985	1 166	74 240	14 134	1 557	802 542	53 445	9 262
45	Reg.-Bez. Münster	23 306	6 844	516 936	96 066	7 532	3 555 617	300 314	32 453
	davon								
46	kreisfreie Städte	2 443	217	16 845	3 358	228	111 237	8 397	1 636
47	Kreise	20 863	6 627	500 091	92 708	7 304	3 444 380	291 917	30 817
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
	Kreise								
49	Gütersloh	3 258	1 222	60 542	17 905	826	269 054	17 026	3 054
50	Herford	1 332	203	7 813	1 751	358	100 230	8 830	2 431
51	Höxter	1 900	884	35 119	10 107	854	262 185	15 867	13 120
52	Lippe	2 335	447	17 889	5 631	398	129 704	9 472	6 975
53	Minden-Lübbecke	2 542	926	40 432	12 013	1 399	369 328	35 957	3 686
54	Paderborn	2 109	1 059	49 589	11 961	846	320 857	24 089	19 522
55	Reg.-Bez. Detmold	14 191	4 823	214 716	60 754	4 753	1 473 415	112 535	50 612
	davon								
56	kreisfreie Stadt	715	82	3 332	1 386	72	22 057	1 294	1 824
57	Kreise	13 476	4 741	211 384	59 368	4 681	1 451 358	111 241	48 788
	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	565	15	333	.	7	566	.	.
59	Dortmund	802	45	2 655	.	23	3 477	.	1 136
60	Hagen	447	41	1 637	.	14	452	.	112
61	Hamm	696	175	8 194	1 872	130	47 118	3 084	845
62	Herne	298	6	75	-	9	.	.	.
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 440	291	14 065	4 874	45	8 124	1 001	2 340
64	Hochsauerlandkreis	2 605	1 359	68 364	21 515	327	55 494	4 762	15 330
65	Märkischer Kreis	2 798	510	29 012	10 901	130	39 215	3 912	4 137
66	Olpe	991	483	20 628	5 108	55	11 043	1 131	3 463
67	Siegen-Wittgenstein	1 528	737	19 819	4 612	150	.	.	5 632
68	Soest	2 336	747	39 420	9 152	825	346 970	25 071	17 069
69	Unna	2 430	280	15 138	2 851	290	122 774	10 552	4 670
70	Reg.-Bez. Arnsberg	18 936	4 689	219 340	61 710	2 005	639 015	50 363	55 818
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 808	282	12 894	2 697	183	.	.	3 177
72	Kreise	16 128	4 407	206 446	59 013	1 822	.	.	52 641
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	56 433	16 356	950 992	218 530	14 290	5 668 047	463 212	138 883
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 966	581	33 071	7 441	483	.	.	6 637
75	Kreise	50 467	15 775	917 921	211 089	13 807	.	.	132 246
76	Nordrhein-Westfalen	98 491	22 865	1 418 812	391 607	16 179	6 268 280	524 194	223 681
	davon								
77	kreisfreie Städte	13 866	1 043	59 953	17 416	.	201 809	14 538	22 128
78	Kreise	84 625	21 822	1 358 859	374 191	.	6 066 471	509 656	201 553

Anmerkung S. 300

und Besatzdichte am 3. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut-hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen	
	ins-gesamt	darunter Lege-hennen									
542	1 129 900	382 615	9 360	96 209	87,3	424,3	793,8	214,6	866,6	419,0	40
373	698 912	231 385	3 085	81 714	73,0	560,0	688,6	87,3	1 093,7	317,1	41
209	70 246	37 273	1 095	.	75,7	401,1	189,2	110,4	568,5	140,9	42
765	791 267	387 075	5 757	6 233	70,0	433,3	547,5	128,2	844,4	362,3	43
557	458 045	209 669	4 175	155 077	63,7	515,4	417,7	82,6	892,4	233,1	44
2 545	3 304 781	1 304 531	23 697	402 809	75,5	472,1	564,5	127,4	876,1	321,4	45
99	156 411	56 514	225	.	77,6	487,9	649,6	91,8	606,5	308,1	46
2 446	3 148 370	1 248 017	23 472	.	75,5	471,6	561,2	129,1	888,9	322,1	47
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	48
617	1 703 582	293 813	97 104	84 086	49,5	325,7	551,2	107,2	476,4	520,2	49
189	25 292	23 971	681	.	38,5	280,0	133,9	34,9	447,4	107,0	50
413	22 775	19 638	988	.	39,7	307,0	51,5	52,9	394,7	29,6	51
339	47 122	36 148	969	565	40,0	325,9	108,2	31,8	230,2	64,2	52
619	649 935	272 367	1 401	4 794	43,7	264,0	467,2	59,4	542,5	400,1	53
479	1 071 685	233 042	80 041	63 242	46,8	379,3	553,5	77,6	501,8	364,5	54
2 725	3 551 163	884 711	181 556	197 296	44,5	310,0	354,2	62,9	431,7	259,2	55
69	30 772	5 732	372	.	40,6	306,3	85,6	43,7	289,3	75,2	56
2 656	3 520 391	878 979	181 184	.	44,6	310,1	361,6	63,4	435,0	263,4	57
17	3 736	1 637	.	.	22,2	80,9	116,9	15,8	26,9	77,8	58
31	14 298	10 391	1 114	.	59,0	151,2	399,7	46,2	60,5	180,8	59
29	1 715	1 548	114	.	39,9	32,3	59,5	88,5	24,4	83,7	60
99	54 010	52 404	618	.	46,8	362,4	595,5	73,2	421,2	468,4	61
8	1 070	514	.	-	12,5	.	73,4	14,3	.	98,2	62
164	159 073	135 642	879	76	48,3	180,5	880,8	112,9	65,2	1 089,2	63
369	64 147	37 179	3 461	57 612	50,3	169,7	110,3	123,9	100,5	67,4	64
242	89 086	57 278	6 858	1 282	56,9	301,7	253,4	109,1	147,4	215,3	65
139	29 582	26 121	158	279	42,7	200,8	194,9	133,1	71,2	168,5	66
316	17 271	15 664	707	24	26,9	.	52,6	114,6	.	90,6	67
407	464 578	72 462	1 463	80 717	52,8	420,6	201,3	50,8	447,6	93,5	68
147	99 816	83 537	670	48 912	54,1	423,4	605,3	57,2	464,3	315,9	69
1 968	998 382	494 377	16 125	195 102	46,8	318,7	273,4	86,9	253,1	195,8	70
184	74 829	66 494	1 929	6 200	45,7	287,2	413,0	60,2	245,5	310,5	71
1 784	923 553	427 883	14 196	188 902	46,8	321,9	259,8	89,4	253,9	185,2	72
7 238	7 854 326	2 683 619	221 378	795 207	58,1	396,6	405,6	95,1	567,1	268,5	73
352	262 012	128 740	2 526	64 721	56,9	384,8	408,7	69,8	392,3	271,7	74
6 886	7 592 314	2 554 879	218 852	730 486	58,2	397,1	405,4	96,4	575,8	268,3	75
9 805	9 478 824	3 767 258	258 601	1 461 559	62,1	387,4	418,4	93,0	410,8	246,9	76
619	550 686	339 608	6 568	68 179	57,5	339,2	597,9	65,3	220,0	370,1	77
9 186	8 928 138	3 427 650	252 033	1 393 380	62,3	389,3	406,3	94,7	423,0	239,0	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2003

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 9	10 – 29	30 – 49	50 – 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 830	368	452	370	648	992
	b	245 353	1 815	8 538	14 498	47 223	173 279
2	Reg.-Bez. Köln a	3 679	630	872	567	797	813
	b	222 467	3 133	16 121	22 062	57 002	124 149
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	6 509	998	1 324	937	1 445	1 805
	b	467 820	4 948	24 659	36 560	104 225	297 428
4	Reg.-Bez. Münster a	6 844	1 041	1 373	1 027	1 562	1 841
	b	516 936	5 175	25 703	39 937	112 476	333 645
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 823	1 275	1 392	744	805	607
	b	214 716	6 400	25 175	28 656	56 675	97 810
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	4 689	1 095	1 349	680	905	660
	b	219 340	5 711	24 507	26 194	65 054	97 874
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	16 356	3 411	4 114	2 451	3 272	3 108
	Arnsberg b	950 992	17 286	75 385	94 787	234 205	529 329
8	Nordrhein-Westfalen a	22 865	4 409	5 438	3 388	4 717	4 913
	b	1 418 812	22 234	100 044	131 347	338 430	826 757

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 199	200 – 399	400 – 599	600 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 375	326	324	234	157	334
	b	518 844	5 460	36 636	67 107	77 679	331 962
2	Reg.-Bez. Köln a	514	309	88	46	27	44
	b	81 389	2 474	9 342	12 497	12 981	44 095
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	1 889	635	412	280	184	378
	b	600 233	7 934	45 978	79 604	90 660	376 057
4	Reg.-Bez. Münster a	7 532	1 128	1 774	1 262	924	2 444
	b	3 555 617	21 535	201 582	368 548	452 804	2 511 148
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 753	1 517	1 303	630	388	915
	b	1 473 415	25 968	141 077	181 078	191 046	934 246
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	2 005	728	411	259	195	412
	b	639 015	8 893	43 668	75 685	96 090	414 679
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	14 290	3 373	3 488	2 151	1 507	3 771
	Arnsberg b	5 668 047	56 396	386 327	625 311	739 940	3 860 073
8	Nordrhein-Westfalen a	16 179	4 008	3 900	2 431	1 691	4 149
	b	6 268 280	64 330	432 305	704 915	830 600	4 236 130

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größtenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr		
1 680	67	231	248	400	734	1	
85 441	348	3 417	5 978	15 490	60 208		
2 019	164	289	346	505	715	2	
87 636	922	4 224	8 427	19 367	54 696		
3 699	231	520	594	905	1 449	3	
173 077	1 270	7 641	14 405	34 857	114 904		
2 893	318	783	583	576	633	4	
96 066	1 785	11 436	13 844	21 952	47 049		
2 132	415	626	393	328	370	5	
60 754	2 243	8 942	9 417	12 447	27 705		
1 773	231	350	318	430	444	6	
61 710	1 086	5 051	7 565	16 750	31 258		
6 798	964	1 759	1 294	1 334	1 447	7	
218 530	5 114	25 429	30 826	51 149	106 012		
10 497	1 195	2 279	1 888	2 239	2 896	8	
391 607	6 384	33 070	45 231	86 006	220 916		

größtenklassen der					Legehennen					Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 und mehr	
624	152	115	151	206	1 130	494	353	190	93	1
52 936	1 350	3 818	11 282	36 486	615 410	4 738	12 647	65 466	532 559	
162	69	37	26	30	1 258	575	430	160	93	2
8 046	395	1 087	1 985	4 579	468 229	5 599	14 895	54 393	393 342	
786	221	152	177	236	2 388	1 069	783	350	186	3
60 982	1 745	4 905	13 267	41 065	1 083 639	10 337	27 542	119 859	925 901	
3 237	690	663	734	1 150	2 311	1 343	625	199	144	4
300 314	6 578	21 717	53 849	218 170	1 304 531	12 278	20 581	68 036	1 203 636	
2 030	859	470	321	380	2 498	1 425	756	201	116	5
112 535	6 880	14 793	22 920	67 942	884 711	13 595	25 086	67 832	778 198	
659	216	123	140	180	1 808	914	616	205	73	6
50 363	1 707	3 813	10 534	34 309	494 377	9 299	21 139	69 509	394 430	
5 926	1 765	1 256	1 195	1 710	6 617	3 682	1 997	605	333	7
463 212	15 165	40 323	87 303	320 421	2 683 619	35 172	66 806	205 377	2 376 264	
6 712	1 986	1 408	1 372	1 946	9 005	4 751	2 780	955	519	8
524 194	16 910	45 228	100 570	361 486	3 767 258	45 509	94 348	325 236	3 302 165	

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2003

Viehart	1980	1990	2000	2002	2003
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	854 686	948 457	584 587	584 037	539 981
Ochsen	2 305	2 810	3 898	5 317	6 479
Bullen	413 289	502 363	289 602	320 450	287 255
Kühe	325 311	290 984	203 976	188 186	190 042
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	113 781	152 300	87 111	70 084	56 205
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	217 798	168 315	185 917	153 246	154 535
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	12 663 260	13 039 435
Schafe	145 759	280 245	116 428	106 228	100 111
Ziegen	132	317	853	750	753
Pferde	7 131	4 158	3 142	2 317	2 284
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	297	317	323	329	329
Ochsen	291	337	328	317	308
Bullen	325	354	362	365	368
Kühe	277	279	287	289	288
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	253	268	280	278	274
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	113	135	133	126	127
Schweine	83	89	95	96	96
Schafe	20	19	19	19	19
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	253 928	300 560	189 124	192 471	177 931
Ochsen	670	946	1 280	1 686	1 995
Bullen	134 326	177 724	104 830	116 821	105 720
Kühe	90 149	81 100	58 604	54 465	54 801
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	28 784	40 790	24 411	19 499	15 415
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	24 684	22 703	24 667	19 238	19 615
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 214 843	1 253 436
Schafe	2 973	5 409	2 227	1 984	1 900
Ziegen	3	6	15	14	14
Pferde	1 997	1 113	829	612	603

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versand Schlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischseigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2003

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2002	2003
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	43 885	27 688	11 858	10 740	10 217
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	381 966	397 956
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	6 891	6 948
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 669 970	2 721 029
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 596 296	2 647 302
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97,0	97,2	97,3
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,2	4,2
Angeliefertes Milcfett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	106 706	103 257
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	15	13
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55,0	84,9	151,3	170,7	191,5
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	4 953	0
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	12,5	1,3	0,3	0,2	0,0
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	764 400	803 922
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	421 230	418 525
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	343 170	385 397
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	294 148	306 071
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	227 054	267 183
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	19 161	18 178
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	93,7	95,3	96,0	94,8	95,1
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	26,3	27,6	35,5	36,9	38,8
Butter	t	66 647	46 138	22 526	22 679	25 115
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁵⁾	68 826 ⁵⁾	101 059 ⁵⁾
darunter						
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁵⁾	13 255 ⁵⁾	45 466 ⁵⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	146 615	85 116
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	51 921	24 435
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	.	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei ⁴⁾	Cent/kg	29,83	34,59	31,08	31,30	29,87
ab Hof ⁴⁾	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	30,28	28,84
Anfuhr-/Erfassungskosten ⁴⁾	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,02	1,03

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) von 1980 bis 2001 mit dem amtlichen Umrechnungskurs von DM auf Euro umgerechnet – 5) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1950 – 2003“

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2003

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2002	35	1 688,6	13 875,6	.	10 881,3	952,1	78,0	5 709,3
2003	35	.	16 969,5	.	12 188,5	508,7	60,3	1 889,7

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	.	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2002	x	.	5 508,6	.	8 988,1	719,0	53,6	4 212,2
2003	x	.	6 590,4	.	9 822,8	421,9	40,1	1 458,7

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshähnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2003

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						

1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2002	38	49 997,4	17 119,2	688,4	79,3	92,5	32 018,0
2003	34	40 402,2	19 749,1	657,3	67,3	91,6	19 836,9

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 % der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten I und K (WZ 93). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigen

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 wurde die Durchführung einer bundeseinheitlichen monatlichen Erhebung über die Gewerbeanzeigen angeordnet. Am 1. Januar 2003 ist das dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 in Kraft getreten, womit ab 2003 eine präzisere und erweiterte statistische Auswertung der Gewerbeanzeigen (z. B. auch nach dem Geschlecht) ermöglicht wurde.

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten. Die zuständigen Behörden übermitteln die Gewerbeanzeigen unter anderem an die statistischen Ämter der Länder.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und der regionalen Verteilung von An-, Ab- und Ummeldungen. Andererseits hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern.

Berichtskreis

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen, Personengesellschaften und selbstständige Personen, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte u. a.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Hauptniederlassung

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personengesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung

Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines bestehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Die Gewerbeanmeldungen umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung),
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht,
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde.

Die Gewerbeummeldungen beinhalten

- die Veränderung der Betriebstätigkeit,
- die Verlegung des Betriebes,
- die Verlegung eines Betriebes und gleichzeitige Veränderung der Betriebstätigkeit.

Die Gewerbeabmeldungen betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung und Spaltung),
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung,
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde.

Hinweis

Bei der Interpretation der Gewerbeanzeigenstatistik ist zu beachten, dass es sich bei Gewerbeanmeldungen um Absichtserklärungen handelt und nicht jede Neuerrichtung zu einer tatsächlichen Aufnahme eines Gewerbes führt.

Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen erfolgen nicht immer zeitgerecht. Vielfach wird eine Um- oder Abmeldung erst nach einiger Zeit ggf. von Amts wegen vorgenommen. Hinsichtlich der Interpretation der Daten ist daher zu beachten, dass Anmeldungen tendenziell überrepräsentiert sind, wohingegen es bei Um- und Abmeldungen zu Untererfassungen kommen kann.

1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.9.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
Anzahl				
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 084	720 606	38
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	12 842	163 164	13
60.1	Eisenbahnen	30	7 920	264
60.2	Sonstiger Landverkehr	12 791	155 087	12
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	21	158	8
61	Schifffahrt	228	2 316	10
61.1	See- und Küstenschifffahrt	27	211	8
61.2	Binnenschifffahrt	201	2 106	10
62	Luftfahrt	83	33 940	409
62.1	Linienflugverkehr	15	33 484	2 232
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	68	456	7
62.3	Raumtransport	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	4 763	104 330	22
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	174	8 330	48
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	190	8 048	42
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 314	15 685	7
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	2 085	72 266	35
64	Nachrichtenübermittlung	1 168	416 856	357
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 014	250 785	247
64.2	Fernmeldedienste	154	166 071	1 078
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	122 534	897 575	7
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	33 986	72 043	2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 707	8 868	5
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	25 983	43 308	2
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	6 296	19 867	3
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3 139	13 525	4
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	545	2 974	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	530	1 919	4
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 559	4 620	3
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g.	506	4 012	8
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	9 931	67 748	7
72.1	Hardwareberatung	1 004	2 431	2
72.2	Softwarehäuser	5 933	46 911	8
72.3	Datenverarbeitungsdienste	1 486	7 156	5
72.4	Datenbanken	44	669	15
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	232	606	3
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	1 231	9 974	8
73	Forschung und Entwicklung	1 088	11 457	11
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	862	10 889	13
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	226	568	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	74 390	732 802	10
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	30 965	177 387	6
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	18 164	84 639	5
74.3	technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 056	18 162	17
74.4	Werbung	7 642	47 627	6
74.5	gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	848	98 816	117
74.6	Detekteien und Schutzdienste	559	28 540	51
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	3 839	192 992	50
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	11 317	84 641	7

1) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit (einschl. Erträgen aus Beteiligungen bei Beteiligungsge

sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2002 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz ¹⁾			Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen		Systematik- Nr.
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
98 001 948	5 135	136	21 185 846	7 568 079	7,7	I
11 120 411	866	68	3 250 908	1 285 709	11,6	60
1 465 447	48 848	185	294 375	241 511	16,5	60.1
9 447 297	739	61	2 949 629	980 993	10,4	60.2
207 668	9 889	1 314	6 905	63 205	30,4	60.3
861 290	3 778	372	65 497	5 227	0,6	61
253 253	9 380	1 200	9 029	490	0,2	61.1
608 037	3 025	289	56 468	4 737	0,8	61.2
6 475 824	78 022	191	1 833 214	768 904	11,9	62
6 399 768	426 651	191	1 821 948	765 240	12,0	62.1
76 056	1 118	167	11 266	3 664	4,8	62.2
-	-	-	-	-	-	62.3
18 361 885	3 855	176	2 822 024	679 885	3,7	63
884 356	5 083	106	225 006	57 947	6,6	63.1
1 064 974	5 605	132	236 515	273 314	25,7	63.2
4 043 019	1 747	258	309 370	33 770	0,8	63.3
12 369 536	5 933	171	2 051 133	314 854	2,5	63.4
61 182 538	52 382	147	13 214 202	4 828 354	7,9	64
17 987 672	17 739	72	6 827 278	511 276	2,8	64.1
43 194 867	280 486	260	6 386 924	4 317 078	10,0	64.2
95 338 073	778	106	19 674 621	8 261 557	8,7	K
21 882 261	644	304	1 849 529	3 505 750	16,0	70
3 794 016	2 223	428	254 728	474 899	12,5	70.1
15 177 906	584	350	840 106	2 809 568	18,5	70.2
2 910 339	462	146	754 695	221 282	7,6	70.3
4 881 069	1 555	361	300 770	2 544 584	52,1	71
2 919 801	5 357	982	65 881	1 772 550	60,7	71.1
591 800	1 117	308	43 724	407 826	68,9	71.2
850 600	546	184	107 869	247 822	29,1	71.3
518 868	1 025	129	83 296	116 386	22,4	71.4
9 058 589	912	134	2 965 582	390 577	4,3	72
752 223	749	309	97 304	11 200	1,5	72.1
5 505 659	928	117	2 134 223	205 504	3,7	72.2
1 752 306	1 179	245	387 501	131 081	7,5	72.3
99 676	2 265	149	27 838	2 040	2,0	72.4
92 178	397	152	20 403	1 024	1,1	72.5
856 547	696	86	298 314	39 727	4,6	72.6
999 945	919	87	479 244	154 427	15,4	73
945 186	1 097	87	451 156	153 383	16,2	73.1
54 759	242	96	28 088	1 045	1,9	73.2
58 516 210	787	80	14 079 496	1 666 219	2,8	74
20 347 945	657	115	5 316 169	829 036	4,1	74.1
6 045 847	333	71	1 903 505	180 555	3,0	74.2
1 424 084	1 349	78	701 662	102 419	7,2	74.3
6 113 655	800	128	811 890	94 338	1,5	74.4
2 761 531	3 257	28	1 649 692	25 314	0,9	74.5
753 828	1 349	26	431 278	14 866	2,0	74.6
2 899 394	755	15	1 561 046	67 483	2,3	74.7
18 169 926	1 606	215	1 704 255	352 208	1,9	74.8

sellschaften) und sonstigen betrieblichen Erträgen

2. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl
Nordrhein-Westfalen							
A	Land- und Forstwirtschaft	2 285	+5,2	2 041	1 817	+1,2	1 521
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	2 110	+4,8	1 877	1 668	-0,1	1 390
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 260	+3,5	4 900	6 591	+2,4	5 030
15	Ernährungsgewerbe	643	+0,9	444	798	-6,3	582
16	Tabakverarbeitung	3	+200,0	2	-	-100,0	-
17	Textilgewerbe	194	+51,6	166	217	+33,1	180
18	Bekleidungsgewerbe	124	-23,0	101	175	-21,2	147
19	Ledergewerbe	14	-26,3	10	30	-	20
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	142	+1,4	114	141	-11,9	112
21	Papiergewerbe	48	+45,5	37	30	-11,8	15
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . .	1 145	+11,8	910	1 135	+4,9	881
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen	6	+20,0	3	2	-50,0	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	157	+9,8	122	133	-7,6	91
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	177	-8,8	124	179	-4,3	115
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	180	-15,9	136	230	-9,1	180
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	95	-18,1	64	112	+2,8	81
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 283	+4,5	996	1 390	+9,9	1 046
29	Maschinenbau	764	+7,5	616	750	+15,0	569
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	37	+23,3	35	22	+12,0	16
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u. Ä.	124	-22,5	86	130	-16,7	96
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	64	-22,0	54	71	+36,5	60
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, Herstellung von Uhren . . .	304	-6,5	228	262	-12,1	179
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65	+27,5	52	57	+1,8	43
35	Sonstiger Fahrzeugbau	22	-21,4	18	27	-10,0	23
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen . . .	543	+9,0	482	578	+4,9	506
37	Recycling	126	+5,0	100	122	+9,9	88

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl
noch: Nordrhein-Westfalen							
E	Energie- und Wasserversorgung	862	+22,3	811	108	+1,9	68
	darunter						
	Energieversorgung	853	+22,6	803	105	+5,0	66
F	Baugewerbe	11 816	+5,9	10 396	10 837	-8,1	9 094
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	55 841	+17,4	47 591	48 102	+5,7	39 381
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	5 359	+13,1	4 413	4 632	+5,4	3 644
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	13 210	+24,4	11 493	11 512	+6,7	9 484
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	37 272	+15,8	31 685	31 958	+5,5	26 253
H	Gastgewerbe	13 262	+7,7	7 634	13 687	+8,8	9 755
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 005	+9,3	6 086	6 708	+2,6	5 592
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3 005	+1,3	2 610	3 328	+2,7	2 810
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2 157	+8,6	1 775	1 902	+2,7	1 471
64	Nachrichtenübermittlung	1 769	+26,2	1 645	1 419	+1,9	1 267
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 869	+11,7	7 929	7 580	+8,8	6 347
	darunter						
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	8 473	+10,1	7 678	7 207	+9,2	6 124
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	45 166	+6,5	40 739	33 712	+7,0	28 058
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 144	+2,4	3 501	3 397	+3,5	2 593
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 422	-0,2	1 216	1 490	+12,9	1 241
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	7 108	-10,9	6 398	4 840	+4,0	3 907
73	Forschung und Entwicklung	97	+3,2	81	62	-13,9	45
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	32 395	+6,1	29 543	23 923	+7,9	20 272

Anmerkungen S. 312

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl
		noch: Nordrhein-Westfalen					
M	Erziehung und Unterricht	1 356	+28,0	1 183	960	+18,2	762
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . .	1 860	-2,9	1 726	1 277	-0,3	1 097
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	16 077	+34,5	14 081	11 634	+24,7	9 456
92	darunter Kultur, Sport und Unterhaltung	4 195	+2,1	3 621	3 316	+6,7	2 707
B + C	Übrige Wirtschaftszweige	53	-	31	72	+63,6	49
A – K, M – O	Insgesamt	170 712	+12,5	145 148	143 085	+6,3	116 210
		Regierungsbezirk Düsseldorf					
A	Land- und Forstwirtschaft	579	+3,8	521	449	-4,7	376
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 841	+3,0	1 462	2 089	+9,2	1 631
F	Baugewerbe	3 688	+12,4	3 263	3 241	-8,0	2 783
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	17 194	+17,4	14 679	15 029	+5,0	12 424
H	Gastgewerbe	4 156	+8,3	2 836	4 280	+10,5	3 361
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 288	+4,6	2 023	2 322	-0,3	1 988
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 695	+14,3	2 367	2 287	+12,0	1 912
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	14 490	+4,4	13 026	11 653	+10,5	9 799
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4 895	+35,3	4 294	3 679	+28,1	3 010
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 085	+11,3	973	743	+13,4	610
A – K, M – O	Zusammen	52 911	+12,3	45 444	45 772	+7,6	37 894

Anmerkungen S. 312

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl
Regierungsbezirk Köln							
A	Land- und Forstwirtschaft	612	-0,6	541	523	+6,7	433
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 462	+1,5	1 164	1 437	-3,1	1 090
F	Baugewerbe	3 073	-3,4	2 697	2 977	-5,9	2 447
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	13 429	+14,1	11 316	11 797	+5,8	9 481
H	Gastgewerbe	3 190	+7,1	1 474	3 234	+5,0	2 044
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 060	+9,3	1 798	1 903	+2,4	1 598
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 206	+9,9	1 978	1 882	+10,1	1 566
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	13 802	+5,1	12 503	10 084	+5,3	8 476
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4 412	+25,7	3 866	3 124	+17,1	2 550
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 073	+12,1	963	648	-0,2	533
A – K, M – O	Zusammen	45 319	+9,3	38 300	37 609	+5,0	30 218
Regierungsbezirk Münster							
A	Land- und Forstwirtschaft	337	+23,4	304	262	+4,8	218
D	Verarbeitendes Gewerbe	744	+5,2	580	730	+5,2	553
F	Baugewerbe	1 626	+8,2	1 419	1 453	-11,7	1 204
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	7 468	+19,3	6 319	6 096	+5,0	5 000
H	Gastgewerbe	1 715	+5,7	931	1 789	+11,5	1 195
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	699	+6,2	571	683	+5,1	545
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 163	+12,4	1 043	988	+3,5	824
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	5 011	+9,2	4 517	3 485	+7,8	2 879
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 849	+36,3	1 559	1 421	+30,0	1 116
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	651	+21,7	620	291	+9,4	244
A – K, M – O	Zusammen	21 263	+14,7	17 863	17 198	+6,2	13 778

Anmerkungen S. 312

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl
Regierungsbezirk Detmold							
A	Land- und Forstwirtschaft	257	-10,8	230	200	-11,5	175
D	Verarbeitendes Gewerbe	933	+12,7	699	972	+3,8	709
F	Baugewerbe	1 350	+14,6	1 148	1 262	-4,2	1 016
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 566	+18,2	5 556	5 683	+5,9	4 547
H	Gastgewerbe	1 330	+1,1	664	1 391	+2,6	876
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	723	+15,3	594	681	+15,6	521
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 014	+5,2	893	989	+14,7	816
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 597	+11,8	4 001	3 438	+8,0	2 631
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 684	+36,6	1 455	1 230	+27,6	957
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	564	+1,8	519	292	-1,7	230
A – K, M – O	Zusammen	19 018	+14,2	15 759	16 138	+6,9	12 478
Regierungsbezirk Arnsberg							
A	Land- und Forstwirtschaft	500	+14,4	445	383	+6,7	319
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 280	-0,5	995	1 363	-3,5	1 047
F	Baugewerbe	2 079	+3,3	1 869	1 904	-11,2	1 644
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	11 184	+19,9	9 721	9 497	+7,4	7 929
H	Gastgewerbe	2 871	+12,1	1 729	2 993	+12,4	2 279
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 235	+17,1	1 100	1 119	+0,6	940
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 791	+13,6	1 648	1 434	+2,4	1 229
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	7 266	+8,4	6 692	5 052	+2,0	4 273
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 237	+44,9	2 907	2 180	+25,6	1 823
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	758	+6,5	676	443	+17,8	359
A – K, M – O	Zusammen	32 201	+15,4	27 782	26 368	+5,5	21 842

Anmerkungen S.312

3. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens und Grund bzw. Ursache der Meldung

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	170 712	+12,5	145 148	35 122	+3,9	143 085	+6,3	116 210
und zwar nach								
Art der Niederlassung								
Hauptniederlassung	158 943	+13,3	135 787	34 010	+5,7	133 143	+6,9	108 660
Zweigniederlassung	2 264	-8,0	1 771	269	-37,7	2 397	-7,7	1 791
unselbstständige Zweigstelle	9 505	+6,2	7 590	843	-28,7	7 545	+0,6	5 759
Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	137 798	+17,2	120 093	27 173	+6,1	112 965	+6,5	95 217
Personengesellschaften	13 524	+4,8	10 457	2 239	+3,5	12 062	+1,8	7 864
davon								
offene Handelsgesellschaft	630	-0,5	382	102	+6,3	599	+6,4	339
Kommanditgesellschaft	432	+3,1	298	99	-2,0	563	+1,6	378
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	4 418	+7,4	3 301	722	+3,4	2 886	+6,7	1 931
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 910	+5,2	6 385	1 273	+4,2	7 781	+0,4	5 053
sonstige	134	-39,4	91	43	-6,5	233	-16,2	163
Kapitalgesellschaften	18 402	-10,2	13 754	5 551	-6,0	17 341	+7,4	12 570
davon								
Aktiengesellschaft	707	-9,8	512	145	-19,0	845	+10,6	563
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	17 567	-10,8	13 213	5 403	-5,5	16 471	+7,3	11 991
sonstige	128	+652,9	29	3	-40,0	25	-21,9	16
eingetragener Verein	237	x	204	26	x	129	x	102
Genossenschaft	86	+56,4	50	20	+42,9	92	+53,3	56
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts; ausländische Rechtsformen	665	-6,5	590	113	+0,9	496	-5,2	401
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
männlich	91 796	x	80 028	19 344	x	75 844	x	63 420
weiblich	46 002	x	40 065	7 829	x	37 121	x	31 797

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbenmeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbenmeldebehörde

**Noch: 3. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform,
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens
und Grund bzw. Ursache der Meldung**

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl	Veränderung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens								
deutsch	121 732	+19,8	107 129	24 510	+6,7	99 169	+7,5	83 967
französisch	133	-13,1	117	27	-12,9	93	-26,2	78
griechisch	1 171	,0	844	165	-1,2	1 268	-2,2	1 010
italienisch	1 517	-2,5	1 166	249	+5,1	1 428	-8,5	1 126
niederländisch	632	-4,7	543	131	-9,7	611	+2,2	499
spanisch	247	+8,8	211	36	-5,3	177	-11,9	158
türkisch	5 462	-1,5	4 306	890	+6,5	4 764	-3,2	3 853
sonstige	6 904	+6,6	5 777	1 165	-2,3	5 455	+6,9	4 526
Grund bzw. Ursache der Meldung								
Grund der Anmeldung								
Neugründung	144 171	x	x	x	x	x	x	x
Umwandlung	977	x	x	x	x	x	x	x
Zuzug	8 131	x	x	x	x	x	x	x
Übernahme	17 433	x	x	x	x	x	x	x
davon								
Rechtsformwechsel	3 178	x	x	x	x	x	x	x
Gesellschaftereintritt	779	x	x	x	x	x	x	x
Erbfolge/Kauf/Pacht	13 476	x	x	x	x	x	x	x
Grund der Abmeldung								
vollständige Aufgabe	x	x	x	x	x	114 922	x	x
Umwandlung	x	x	x	x	x	1 288	x	x
Fortzug	x	x	x	x	x	10 484	x	x
Übergabe	x	x	x	x	x	16 391	x	x
davon								
Rechtsformwechsel	x	x	x	x	x	3 923	x	x
Gesellschafteraustritt	x	x	x	x	x	1 610	x	x
Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	x	x	x	x	x	10 858	x	x
Ursache der Abmeldung								
keine Angabe	x	x	x	x	x	61 058	x	56 376
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x	10 326	x	9 985
Insolvenzverfahren	x	x	x	x	x	3 288	x	3 202
von Amts wegen	x	x	x	x	x	6 354	x	5 984
persönliche / familiäre Gründe	x	x	x	x	x	7 603	x	6 990
Betrieb wurde nie ausgeübt	x	x	x	x	x	3 998	x	3 942
Verlegung in einen anderen Meldebezirk	x	x	x	x	x	9 700	x	x
Übergabe wegen Verkauf / Verpachtung	x	x	x	x	x	5 861	x	x
sonstige Gründe	x	x	x	x	x	34 897	x	28 735

Anmerkungen S. 317

4. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl	Veränderung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	6 898	+7,2	6 101	1 794	+2,5	5 899	+10,5	4 878
Duisburg	4 292	+11,3	3 645	901	+3,2	3 803	+2,4	3 184
Essen	5 855	+11,1	5 333	1 381	-6,1	5 390	+5,3	4 812
Krefeld	2 313	+15,7	1 836	830	+34,5	2 158	+11,9	1 720
Mönchengladbach	3 007	+16,5	2 491	838	+3,1	2 648	+7,8	2 106
Mülheim an der Ruhr	1 564	+7,9	1 404	415	+37,9	1 243	+23,2	1 100
Oberhausen	1 972	+13,1	1 663	359	-11,6	1 573	+0,5	1 361
Remscheid	1 151	+18,2	910	281	-18,3	1 063	+8,6	823
Solingen	1 596	+20,8	1 558	340	-1,7	1 304	+7,1	1 225
Wuppertal	3 575	+13,5	3 048	1 026	+8,0	3 174	+5,9	2 633
Kreise								
Kleve	2 949	+12,0	2 543	610	+8,7	2 301	+2,9	1 848
Mettmann	5 213	+7,4	4 391	1 151	+4,7	4 670	+5,4	3 643
Rhein-Kreis Neuss	4 670	+17,2	3 874	912	-0,9	3 952	+10,9	3 168
Viersen	3 562	+16,9	3 127	771	+24,4	2 898	+9,2	2 421
Wesel	4 294	+12,4	3 520	871	+6,1	3 696	+11,0	2 972
Reg.-Bez. Düsseldorf	52 911	+12,3	45 444	12 480	+4,9	45 772	+7,6	37 894
davon								
kreisfreie Städte	32 223	+12,0	27 989	8 165	+3,7	28 255	+7,3	23 842
Kreise	20 688	+12,8	17 455	4 315	+7,3	17 517	+8,0	14 052
Kreisfreie Städte								
Aachen	2 373	+5,7	1 924	613	+1,3	2 088	+9,2	1 647
Bonn	3 126	+8,5	2 705	563	+0,2	2 380	-5,7	1 854
Köln	11 882	+6,4	10 184	2 586	+0,5	9 814	-3,6	8 126
Leverkusen	1 430	+17,8	1 227	242	+0,4	1 147	+0,6	965
Kreise								
Aachen	2 645	+8,0	2 162	487	+2,3	2 227	+2,0	1 764
Düren	2 434	+14,4	2 068	418	-8,5	1 988	+7,1	1 553
Rhein-Erft-Kreis	4 762	+1,0	3 816	818	-3,3	4 248	+12,8	3 292
Euskirchen	1 908	+7,4	1 589	324	-1,8	1 601	+18,7	1 287
Heinsberg	2 572	+18,2	2 224	444	+7,8	2 067	+4,1	1 680
Oberbergischer Kreis	2 754	+14,1	2 300	567	+21,2	2 304	+11,8	1 790
Rhein.-Berg. Kreis	3 066	+15,0	2 651	636	+19,1	2 962	+30,8	2 518
Rhein-Sieg-Kreis	6 367	+12,6	5 450	1 016	+0,2	4 783	+3,8	3 742
Reg.-Bez. Köln	45 319	+9,3	38 300	8 714	+2,3	37 609	+5,0	30 218
davon								
kreisfreie Städte	18 811	+7,5	16 040	4 004	+0,6	15 429	-2,1	12 592
Kreise	26 508	+10,6	22 260	4 710	+3,8	22 180	+10,5	17 626
Kreisfreie Städte								
Botropf	1 028	+21,7	802	298	+9,2	888	+18,4	734
Gelsenkirchen	1 990	+9,9	1 504	428	+4,1	1 862	+9,0	1 417
Münster	2 462	+11,8	2 026	476	-2,7	2 014	+13,5	1 536

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl	Verän- derung 2003 gegen- über 2002 %	Anzahl
Kreise								
Borken	3 156	+16,0	2 647	563	-7,2	2 453	+5,3	1 930
Coesfeld	1 788	+18,6	1 558	301	-4,4	1 336	+2,2	1 088
Recklinghausen	5 202	+15,4	4 457	1 022	-2,5	4 368	+1,9	3 623
Steinfurt	3 380	+7,1	2 872	573	+2,7	2 632	+1,7	2 107
Warendorf	2 257	+26,0	1 997	350	+33,1	1 645	+13,2	1 343
Reg.-Bez. Münster	21 263	+14,7	17 863	4 011	+1,2	17 198	+6,2	13 778
davon								
kreisfreie Städte	5 480	+12,8	4 332	1 202	+2,5	4 764	+12,5	3 687
Kreise	15 783	+15,4	13 531	2 809	+0,6	12 434	+3,9	10 091
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	3 366	+18,1	2 690	963	-2,2	3 178	+17,6	2 233
Kreise								
Gütersloh	3 096	+13,5	2 566	723	+9,5	2 587	+7,3	1 996
Herford	2 519	+8,5	2 055	480	+16,8	2 219	+5,1	1 744
Höxter	1 141	+12,3	955	203	+20,1	910	+8,1	753
Lippe	3 354	+17,1	2 822	575	-5,7	2 786	+3,6	2 244
Minden-Lübbecke	2 890	+17,0	2 403	633	+16,4	2 493	+4,0	1 981
Paderborn	2 652	+10,2	2 268	505	-11,4	1 965	+1,0	1 527
Reg.-Bez. Detmold	19 018	+14,2	15 759	4 082	+3,4	16 138	+6,9	12 478
davon								
kreisfreie Stadt	3 366	+18,1	2 690	963	-2,2	3 178	+17,6	2 233
Kreise	15 652	+13,4	13 069	3 119	+5,2	12 960	+4,6	10 245
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 857	+6,2	2 667	683	-8,0	2 452	-6,1	2 195
Dortmund	5 349	+12,2	5 150	600	-3,7	3 797	-0,8	3 294
Hagen	1 640	+10,2	1 311	372	-10,6	1 380	-1,2	1 154
Hamm	1 252	-0,2	1 188	180	-3,7	996	-3,9	916
Herne	1 257	+15,5	1 031	423	+59,0	1 173	+17,3	995
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 200	+18,9	2 507	686	+19,9	2 683	+5,4	1 960
Hochsauerlandkreis	2 577	+33,0	2 137	384	+19,6	2 091	+15,1	1 677
Märkischer Kreis	3 945	+16,7	3 249	831	+15,7	3 624	+8,1	2 993
Olpe	1 033	+13,5	838	178	-9,6	808	+1,0	603
Siegen-Wittgenstein	2 497	+19,8	2 083	428	+7,0	2 098	+13,5	1 669
Soest	3 043	+19,6	2 520	515	+7,3	2 401	+15,0	1 949
Unna	3 551	+15,9	3 101	555	+0,2	2 865	+6,9	2 437
Reg.-Bez. Arnsberg	32 201	+15,4	27 782	5 835	+6,6	26 368	+5,5	21 842
davon								
kreisfreie Städte	12 355	+9,5	11 347	2 258	+1,1	9 798	-0,7	8 554
Kreise	19 846	+19,5	16 435	3 577	+10,3	16 570	+9,5	13 288
Nordrhein-Westfalen	170 712	+12,5	145 148	35 122	+3,9	143 085	+6,3	116 210
davon								
kreisfreie Städte	72 235	+10,7	62 398	16 592	+2,1	61 424	+4,3	50 908
Kreise	98 477	+14,0	82 750	18 530	+5,6	81 661	+7,8	65 302

Anmerkungen S. 319

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

**Monatsbericht für Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Kartoffelverarbeitung
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Obst- und Gemüseverarbeitung a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Herstellung von Alkohol
1597	Herstellung von Malz
1598	Gewinnung natürlicher Mineralwässer, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägwerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschafts-

zweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003), und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2002 (GP 2002) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

**Investitionserhebung
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

**Systematik der Wirtschaftszweige
beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)**

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/ Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreiserhebungen sind Betrachtungen von langlau-

fenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebserhebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind. Die WZ93 ist durch die derzeit gültige "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003/Baugewerbe)" abgelöst worden.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 1995 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 1998 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1986 – 2003

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	Brutto-löhne ²⁾	Brutto-gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands-umsatz
1986	10 797	1964 106	1373 297	2264 690	26 656	17 974	211 298	61 913
1987	10 808	1951 560	1355 082	2215 709	26 985	18 770	208 804	60 205
1988	10 861	1942 306	1344 348	2207 256	27 585	19 508	222 962	66 119
1989	10 963	1965 140	1362 500	2219 860	28 964	20 283	239 089	72 418
1990	11 745	2024 014	1403 035	2274 692	31 129	21 737	252 661	71 415
1991	11 887	2037 974	1407 958	2248 514	32 798	23 381	265 059	68 826
1992	11 911	1982 960	1355 260	2166 765	33 317	24 627	265 818	68 594
1993	11 696	1842 951	1237 804	1921 702	30 856	24 386	247 141	63 020
1994	11 284	1721 262	1145 068	1809 733	29 397	23 779	254 263	67 889
1995 ⁴⁾	10 587	1649 688	1089 764	1739 532	29 427	23 775	263 851	73 592
1996	10 362	1586 295	1034 711	1616 545	28 505	23 982	258 473	76 476
1997	10 054	1520 595	985 768	1542 652	27 451	23 558	266 556	83 594
1998	10 419	1519 988	982 959	1552 956	27 587	23 727	269 928	86 315
1999	10 721	1496 957	961 715	1504 802	27 385	24 068	274 880	89 972
2000	10 689	1472 072	942 559	1484 195	27 636	24 261	299 285	103 843
2001	10 935	1453 055	926 639	1436 239	27 337	24 376	297 324	105 122
2002	10 504	1381 853	876 926	1345 081	26 304	24 067	287 287	102 479
2003 ⁵⁾	10 596	1345 222	851 154	2051 719	25 816	24 101	286 904	103 326

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden aller Beschäftigten ausgewiesen.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
			TJ ¹⁾		1 000 t	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1t Steinkohlenkoks = 28 429; 1t Rohbraunkohle = 8 792; 1t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1t leichtes Heizöl = 42 705; 1t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– Von Kalenderregel**
1995

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2001	2002	2003	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,3	66,4	64,6	62,9	63,0	61,4	61,4	64,5
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3,0	62,1	61,6	60,1	61,9	59,5	57,5	60,3
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,3	102,0	90,0	87,0	72,7	77,5	93,9	99,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	81,7	107,5	103,1	101,2	95,4	104,6	104,5	103,3
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,9	102,8	101,8	102,7	89,7	96,8	100,7	108,0
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	5,8	102,0	101,6	102,6	89,4	96,5	100,4	107,8
16	Tabakverarbeitung	0,1	195,9	127,8	117,1	120,0	126,5	131,2	124,5
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2,2	76,9	72,4	65,6	61,3	70,5	68,3	68,4
	davon								
17	Textilgewerbe	1,6	82,7	78,0	73,6	68,2	77,7	77,6	80,4
18	Bekleidungsgewerbe	0,6	60,7	56,3	42,8	41,6	50,0	41,8	34,4
DC/19	Ledergewerbe	0,1	92,2	93,0	82,3	88,5	93,1	90,0	92,9
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,2	107,9	102,8	92,4	91,5	94,0	99,5	100,2
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5,3	104,7	100,7	98,4	94,5	100,8	101,8	102,3
	davon								
21	Papiergewerbe	2,5	98,7	96,2	93,8	95,2	97,7	96,3	98,0
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2,8	109,7	104,5	102,4	93,9	103,4	106,5	106,0
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3,2	114,9	110,4	109,6	106,1	118,6	119,5	112,8
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13,0	101,7	101,3	96,5	101,7	104,1	104,1	99,9
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	99,3	98,3	99,3	93,5	99,5	99,7	104,2
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,9	90,7	88,1	82,9	69,7	78,5	87,5	89,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,9	103,0	101,8	99,2	93,7	103,8	104,8	105,1
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,5	105,7	105,9	103,2	101,7	108,0	111,5	111,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	100,6	98,1	95,5	86,5	100,0	98,8	99,7
DK/29	Maschinenbau	11,7	102,7	96,1	89,3	76,1	91,9	91,4	83,1
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik davon	8,8	142,0	128,4	140,0	125,4	134,7	132,0	131,1
	davon								
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	176,4	115,3	118,4	94,9	112,2	118,0	114,8
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	4,8	107,3	104,1	105,3	100,5	109,1	106,5	107,0
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2,2	222,2	194,6	236,3	201,7	208,6	200,0	196,9
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	109,6	110,3	112,6	101,8	113,3	116,7	115,3
DM	Fahrzeugbau	5,2	134,4	126,3	124,3	126,3	141,9	130,5	133,6
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,7	140,1	130,7	128,4	131,0	147,0	134,9	138,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,5	77,4	82,2	83,9	79,5	91,4	86,9	87,0
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling davon	2,9	82,2	73,1	69,7	68,6	78,3	77,3	76,1
	davon								
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2,8	81,9	72,8	69,6	68,4	78,1	77,0	75,8
37	Recycling	0,1	128,5	120,4	100,5	107,9	118,4	125,1	126,3
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,0	105,9	101,6	99,7	94,1	102,9	102,8	101,8
C – F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	102,5	98,9	96,8	91,6	99,9	100,2	98,7
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,0	102,9	101,7	99,3	97,7	103,9	104,7	104,3
	Investitionsgüterproduzenten	22,3	120,5	110,4	110,6	97,5	112,8	109,7	104,9
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,9	87,2	79,7	74,0	75,4	82,5	80,6	80,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,6	102,8	99,3	96,7	88,9	95,0	97,9	101,5
	Energie	15,3	88,0	89,9	88,2	91,3	97,3	94,3	86,6

Produzierende Gewerbe 2001 – Juni 2004**mäßigkeiten bereinigt –****= 100**

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
2003								2004						
68,2	65,3	54,3	51,0	62,9	69,1	69,1	64,8	62,7	61,9	64,5	66,8	63,7	60,4	C
64,7	61,7	50,9	48,0	60,1	65,9	66,4	63,9	61,4	60,0	62,1	63,7	60,7	57,3	10
98,1	96,0	82,9	75,9	86,8	95,9	91,7	72,3	73,7	77,8	85,0	93,1	88,8	86,1	14
102,7	106,8	97,5	87,6	100,0	106,3	110,5	95,5	95,3	100,2	100,0	105,8	106,5	103,5	D
105,7	112,6	98,2	95,7	99,2	113,5	113,9	98,5	94,1	98,5	98,6	105,8	108,3	103,7	DA
105,6	112,4	98,3	95,9	98,9	113,3	113,8	98,6	93,8	98,0	98,2	105,5	108,1	103,4	15
119,2	137,0	86,1	77,3	133,1	132,2	125,2	92,9	122,5	148,0	143,5	134,2	133,6	133,4	16
67,0	69,7	67,5	54,8	67,6	65,2	69,9	56,4	61,5	66,6	64,6	65,9	65,1	68,5	DB
80,0	80,6	76,0	53,5	71,9	76,8	77,7	62,3	65,8	72,9	71,4	76,8	77,4	79,7	17
30,2	38,8	43,4	58,3	55,3	32,3	47,7	39,8	49,5	48,9	45,2	34,9	30,2	36,8	18
86,5	85,9	72,4	60,5	82,2	86,8	87,3	61,7	90,6	75,4	73,0	68,0	67,7	87,1	DC/19
101,3	98,3	84,7	70,9	94,6	97,5	99,7	76,8	87,9	95,8	94,2	95,7	93,9	89,4	DD/20
100,2	104,3	87,7	90,3	94,9	101,0	109,3	93,9	94,4	97,1	95,1	99,6	101,2	95,3	DE
100,1	102,5	86,1	87,0	89,8	93,2	96,7	82,8	89,9	94,6	89,5	91,4	95,0	89,6	21
100,2	105,8	89,0	93,2	99,3	107,7	120,0	103,3	98,2	99,2	99,9	106,6	106,4	100,1	22
102,9	97,3	98,2	109,9	102,2	114,1	118,2	115,7	110,8	112,3	123,5	132,6	140,9	137,3	DF/23
101,6	102,8	99,9	88,0	92,6	95,8	89,8	78,1	94,3	101,5	95,0	99,6	89,5	87,2	DG/24
103,8	108,5	97,6	88,6	100,2	107,9	106,3	81,4	94,3	99,0	99,4	107,3	108,0	106,0	DH/25
90,1	91,5	84,2	78,4	88,7	86,6	84,5	65,2	69,3	75,6	83,2	89,1	89,5	91,4	DI/26
103,0	104,5	95,6	85,6	98,8	102,5	106,6	86,1	94,0	101,3	101,0	107,3	111,0	109,9	DJ
109,4	107,6	98,6	86,9	101,5	102,3	109,1	90,9	102,0	109,1	107,6	113,5	118,8	116,3	27
97,3	101,7	93,0	84,4	96,3	102,6	104,3	81,8	86,8	94,3	95,1	101,8	104,1	104,2	28
89,7	99,4	83,3	75,6	90,6	85,9	97,5	107,6	75,1	80,7	87,8	93,7	100,0	104,0	DK/29
130,3	139,1	130,9	129,5	142,6	163,8	176,3	143,8	138,1	130,6	126,3	139,2	139,1	125,0	DL
117,3	116,6	111,2	121,2	120,2	136,8	139,6	117,8	111,9	109,8	95,8	134,1	120,6	132,4	30
103,3	111,1	97,8	96,2	107,0	110,4	117,3	97,9	100,6	108,0	105,5	110,9	109,1	104,6	31
203,5	216,7	221,1	218,3	241,4	314,7	344,9	268,1	243,1	196,1	187,8	212,9	221,5	168,8	32
110,5	120,6	107,5	102,9	115,3	113,4	120,8	112,6	109,4	111,7	114,5	118,3	117,3	121,2	33
128,6	135,8	123,2	71,4	116,0	132,7	139,7	111,9	115,7	129,7	126,5	122,6	127,3	118,1	DM
132,8	140,8	127,7	71,3	119,7	137,7	144,0	115,0	118,4	133,6	130,6	126,4	131,6	121,8	34
87,1	86,0	78,1	72,9	78,5	83,1	96,3	80,4	88,2	91,2	85,2	85,1	84,2	81,3	35
68,8	67,4	66,5	42,0	69,3	77,8	80,7	64,0	67,2	75,2	76,3	77,9	71,9	68,5	DN
68,5	67,3	66,4	41,8	69,2	77,6	80,6	63,9	67,0	74,9	76,0	77,5	71,4	68,1	36
110,5	80,5	80,2	80,7	86,2	107,0	95,6	87,9	68,6	122,8	132,8	146,6	151,2	139,3	37
101,4	105,2	95,8	86,2	98,6	104,8	108,9	94,3	94,0	98,7	98,6	104,3	104,8	101,8	C – D
97,9	101,1	93,1	84,2	95,7	101,8	105,3	92,3	91,7	96,3	96,6	101,3	101,1	98,2	C – F
104,2	106,4	97,3	87,4	98,4	101,8	101,9	83,6	95,4	102,1	98,9	104,6	102,9	101,5	
107,7	116,9	105,0	91,0	109,7	119,3	130,3	122,5	99,3	101,4	103,8	110,6	115,9	111,7	
74,7	73,0	74,2	41,6	75,7	80,4	84,8	63,9	70,7	78,2	76,9	81,9	78,1	72,3	
97,8	102,6	91,3	90,2	94,3	103,4	107,7	89,8	90,5	95,4	95,6	101,4	100,7	95,7	
83,6	80,8	80,1	80,4	85,0	92,8	94,1	91,7	91,4	91,7	97,6	91,0	87,4	74,9	

**4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden,
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	195	51 177	37 390
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	46 820	34 239
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	4 357	3 151
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	153	4 357	3 151
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 401	1 294 045	813 764
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 030	95 190	63 985
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 023	94 056	63 473
16	Tabakverarbeitung	7	1 134	512
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	396	40 047	24 179
	davon			
17	Textilgewerbe	296	29 558	19 958
18	Bekleidungs-gewerbe	100	10 490	4 221
DC/19	Ledergewerbe	33	3 407	2 327
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	284	19 416	14 408
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	864	89 342	51 301
	davon			
21	Papiergewerbe	250	35 152	25 341
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	614	54 190	25 959
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	4 894	2 559
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	452	128 781	57 590
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	720	72 439	50 499

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
				zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000	1 000 EUR						
67 510	1 833 505	1 179 856	2 663 716	154 181	150 265	2 174 735	C
60 063	1 668 848	1 074 144	1 907 689	32 835	30 821	1 530 555	CA
7 447	164 656	105 712	756 027	121 346	119 444	644 180	CB
7 447	164 656	105 712	756 027	121 346	119 444	644 180	14
1 984 209	48 083 217	24 635 723	284 240 624	103 171 734	58 674 007	249 827 982	D
154 401	2 773 664	1 636 684	27 143 213	3 755 703	2 922 523	23 975 995	DA
152 502	2 725 331	1 626 184	26 310 760	3 707 094	.	.	15
1 898	48 333	10 500	832 453	48 608	.	.	16
60 424	1 181 913	562 786	7 068 689	2 587 556	1 791 173	6 583 391	DB
44 924	867 125	486 901	4 395 621	1 703 730	1 116 107	4 047 732	17
15 499	314 788	75 886	2 673 068	883 827	675 066	2 535 659	18
5 004	94 845	53 418	682 860	237 297	136 680	542 167	DC/19
29 215	593 196	389 706	3 164 344	617 252	443 898	3 022 473	DD/20
132 582	3 208 101	1 527 893	15 714 917	3 715 147	2 660 310	15 174 886	DE
54 475	1 264 146	798 981	7 649 163	2 929 136	2 040 843	7 281 714	21
78 107	1 943 955	728 911	8 065 754	786 011	619 467	7 893 171	22
8 004	248 444	104 515	15 804 285	654 570	520 506	9 674 280	DF/23
203 232	5 800 694	2 091 634	45 256 695	21 615 792	12 112 551	37 280 121	DG/24
112 439	2 417 840	1 387 611	11 361 435	3 920 624	2 252 378	10 361 504	DH/25

**Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden,
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	589	37 829	25 458
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 507	288 803	208 168
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	471	112 398	81 981
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 037	176 405	126 187
DK/29	Maschinenbau	1 693	215 664	122 250
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 059	145 234	80 577
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	37	7 289	3 264
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	539	90 546	52 210
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	108	21 523	12 042
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	374	25 876	13 061
DM	Fahrzeugbau	278	100 391	73 083
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	209	88 072	65 153
35	Sonstiger Fahrzeugbau	69	12 320	7 929
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	480	52 608	37 382
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	451	51 558	36 706
37	Recycling	30	1 051	676
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 596	1 345 222	851 154

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
				zusammen	darunter in der Eurozone		
1 000	1 000 EUR						
60 882	1 383 887	797 414	6 972 983	1 828 391	1 037 672	6 184 817	DI/26
431 770	10 435 811	6 424 309	51 577 973	16 947 951	10 350 148	48 350 101	DJ
166 898	4 402 399	2 783 302	27 141 690	9 995 697	5 951 149	25 176 136	27
264 871	6 033 413	3 641 007	24 436 283	6 952 254	4 398 999	23 173 965	28
338 914	8 697 475	3 865 727	34 462 344	17 774 032	7 551 710	31 312 483	DK/29
223 288	5 490 730	2 247 085	30 852 927	12 929 214	7 311 713	26 235 202	DL
11 649	276 147	81 956	2 249 895	871 529	384 401	1 898 168	30
136 974	3 399 400	1 475 721	13 930 808	4 968 226	2 690 653	13 023 924	31
34 554	916 575	361 023	11 360 226	5 925 309	3 591 525	8 289 568	32
40 111	898 607	328 385	3 311 999	1 164 150	645 134	3 023 542	33
148 152	4 145 480	2 552 415	26 139 143	14 738 816	8 239 143	23 945 695	DM
128 798	3 675 488	2 310 826	24 021 851	14 171 770	7 777 119	21 948 204	34
19 355	469 992	241 589	2 117 292	567 046	462 024	1 997 490	35
75 903	1 611 137	994 527	8 038 817	1 849 389	1 343 603	7 184 868	DN
74 009	1 575 738	975 432	7 503 829	1 685 798	1 183 754	6 823 692	36
1 893	35 399	19 095	534 988	163 592	159 848	361 176	37
2 051 719	49 916 722	25 815 579	286 904 340	103 325 915	58 824 272	252 002 717	C – D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	197	39 759	62 276	1 698 133	11 323 765	4 723 551
Duisburg	159	39 366	59 995	1 563 992	8 929 263	2 434 868
Essen	206	23 279	37 196	1 015 511	4 775 076	1 045 527
Krefeld	122	26 543	40 605	1 095 778	6 218 432	2 946 091
Mönchengladbach	133	17 220	27 237	677 643	3 149 774	1 495 830
Mülheim an der Ruhr	66	9 368	14 137	365 686	1 923 723	941 805
Oberhausen	70	8 257	13 016	360 224	1 824 987	840 350
Remscheid	155	17 179	26 192	623 438	2 666 049	1 292 590
Solingen	160	13 457	19 882	442 577	2 045 314	580 293
Wuppertal	252	31 730	49 071	1 241 934	4 092 343	1 672 860
Kreise						
Kleve	157	13 157	20 835	433 187	3 471 124	1 446 175
Mettmann	434	43 001	65 545	1 559 519	7 340 150	2 312 355
Rhein-Kreis Neuss	172	30 588	47 852	1 328 469	8 289 090	4 323 812
Viersen	199	19 121	29 143	648 266	3 127 959	828 965
Wesel	186	26 855	41 387	990 763	7 742 963	4 396 116
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 668	358 877	554 369	14 045 122	76 920 012	31 281 188
davon						
kreisfreie Städte	1 520	226 158	349 607	9 084 916	46 948 726	17 973 765
Kreise	1 148	132 722	204 762	4 960 204	29 971 286	13 307 423
Kreisfreie Städte						
Aachen	127	19 521	31 265	735 982	3 606 960	1 650 944
Bonn	79	10 623	16 461	429 659	1 440 824	405 525
Köln	307	59 708	91 027	2 702 590	19 178 634	6 748 525
Leverkusen	54	29 084	45 062	1 431 775	9 876 418	5 526 718
Kreise						
Aachen	147	21 072	33 267	750 307	4 092 199	1 590 940
Düren	142	18 323	29 071	712 366	3 196 818	1 369 593
Rhein-Erft-Kreis	158	22 958	36 717	974 451	7 436 443	2 212 836
Euskirchen	89	9 571	15 279	342 364	1 656 734	427 979
Heinsberg	140	10 907	16 413	323 200	1 661 136	644 288
Oberbergischer Kreis	274	31 206	48 257	1 109 147	5 179 038	1 828 062
Rhein.-Berg. Kreis	129	13 753	20 883	483 337	2 217 704	793 866
Rhein-Sieg-Kreis	257	26 079	39 738	944 538	4 766 280	1 772 181
Reg.-Bez. Köln	1 901	272 804	423 440	10 939 717	64 309 187	24 971 459
davon						
kreisfreie Städte	567	118 936	183 815	5 300 006	34 102 836	14 331 712
Kreise	1 336	153 869	239 625	5 639 710	30 206 352	10 639 745
Kreisfreie Städte						
Bottrop	50	9 275	13 283	318 296	1 111 089	193 217
Gelsenkirchen	108	13 452	20 843	524 044	13 237 765	1 014 046
Münster	90	10 931	17 018	414 914	2 610 272	829 679

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Kreise						
Borken	313	34 048	51 428	1 116 367	5 691 277	1 748 495
Coesfeld	117	10 121	15 741	325 520	2 287 745	514 692
Recklinghausen	244	34 606	51 256	1 279 378	7 257 087	2 812 477
Steinfurt	311	34 645	51 876	1 092 234	5 620 292	1 888 707
Warendorf	208	27 726	40 569	960 314	4 932 728	1 670 392
Reg.-Bez. Münster	1 442	174 803	262 013	6 031 068	42 748 257	10 671 705
davon						
kreisfreie Städte	248	33 658	51 144	1 257 254	16 959 126	2 036 942
Kreise	1 193	141 146	210 870	4 773 813	25 789 129	8 634 763
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	218	27 821	40 837	994 475	4 465 461	1 494 726
Kreise						
Gütersloh	332	48 203	71 603	1 653 435	9 479 321	2 644 227
Herford	303	31 809	48 435	1 035 136	5 669 538	1 552 491
Höxter	98	10 127	15 546	301 320	1 714 665	396 850
Lippe	279	30 037	45 027	988 854	4 211 220	1 468 365
Minden-Lübbecke	278	30 665	46 781	1 024 214	5 146 873	1 331 719
Paderborn	204	25 069	37 457	847 384	4 661 610	1 383 274
Reg.-Bez. Detmold	1 713	203 732	305 685	6 844 817	35 348 689	10 271 652
davon						
kreisfreie Stadt	218	27 821	40 837	994 475	4 465 461	1 494 726
Kreise	1 494	175 910	264 849	5 850 343	30 883 227	8 776 926
Kreisfreie Städte						
Bochum	139	28 858	43 157	1 155 026	15 337 011	8 333 537
Dortmund	198	21 843	36 407	899 494	3 974 189	1 344 299
Hagen	144	15 768	23 670	609 415	3 334 676	1 172 228
Hamm	75	11 660	17 338	399 766	1 994 449	742 257
Herne	55	12 579	13 719	411 086	1 221 123	576 894
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	316	33 859	50 300	1 236 431	5 563 277	2 195 399
Hochsauerlandkreis	311	30 241	46 081	988 467	4 986 417	1 300 025
Märkischer Kreis	663	67 904	103 304	2 384 714	11 197 234	3 914 878
Olpe	223	22 290	34 718	746 147	3 577 800	951 516
Siegen-Wittgenstein	321	35 412	53 999	1 307 560	6 477 251	2 564 288
Soest	221	30 199	46 807	1 058 612	5 845 130	1 883 958
Unna	209	24 394	36 712	859 279	4 069 638	1 150 633
Reg.-Bez. Arnsberg	2 873	335 007	506 213	12 055 998	67 578 194	26 129 912
davon						
kreisfreie Städte	611	90 708	134 291	3 474 787	25 861 448	12 169 215
Kreise	2 264	244 299	371 921	8 581 210	41 716 747	13 960 697
Nordrhein-Westfalen	10 596	1 345 222	2 051 719	49 916 722	286 904 340	103 325 915
davon						
kreisfreie Städte	3 164	497 281	759 694	20 111 438	128 337 597	48 006 360
Kreise	7 435	847 946	1 292 027	29 805 280	158 566 741	55 319 554

Anmerkung S. 330

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden im September 2003 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR			
		insgesamt	unter 50	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	195	.
		b	51 183	.
		c	233 397	.
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	42	.
		b	46 764	.
		c	163 424	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	153	.
		b	4 419	.
		c	69 973	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	10 356	.
		b	1 292 969	.
		c	25 166 043	.
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a	1 023	.
		b	95 272	.
		c	2 350 829	.
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	a	1 016	608
		b	94 150	15 597
		c	2 274 605	260 115
16	Tabakverarbeitung	a	7	.
		b	1 122	.
		c	76 224	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	a	393	184
		b	39 450	5 508
		c	715 592	81 665
	davon			
17	Textilgewerbe	a	295	.
		b	29 196	.
		c	397 414	.
18	Bekleidungs-gewerbe	a	98	.
		b	10 254	.
		c	318 177	.
DC/19	Ledergewerbe	a	33	.
		b	3 347	.
		c	64 526	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	283	196
		b	19 084	4 864
		c	282 287	62 728
DE	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	a	861	436
		b	89 118	13 298
		c	1 365 226	148 532
	davon			
21	Papiergewerbe	a	249	83
		b	35 255	2 670
		c	661 111	33 333
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	612	353
		b	53 863	10 628
		c	704 114	115 198
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	16	.
		b	4 956	.
		c	1 235 985	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	a	454	161
		b	129 270	4 528
		c	3 973 089	136 124
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	718	347
		b	73 086	10 635
		c	1 011 148	115 445

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
20	.	.	6	15	C
1 349	.	.	4 429	39 820	
19 317	.	.	28 084	81 430	
6	.	.	.	15	CA
393	.	.	.	39 820	
3 416	.	.	.	81 430	
14	.	.	.	–	CB
956	.	.	.	–	
15 901	.	.	.	–	
2 370	.	.	283	136	D
164 203	.	.	191 314	293 894	
2 257 819	.	.	3 949 703	7 723 024	
.	142	47	22	.	DA
.	22 540	16 261	15 266	.	
.	657 012	474 736	371 709	.	
.	.	.	22	.	15
.	.	.	15 266	.	
.	.	.	371 709	.	
–	.	.	–	–	16
–	.	.	–	–	
–	.	.	–	–	
78	100	23	.	.	DB
5 387	15 087	7 671	.	.	
92 571	300 519	137 140	.	.	
.	75	17	.	–	17
.	11 399	5 564	.	–	
.	169 065	70 283	.	.	
.	25	6	.	.	18
.	3 688	2 107	.	.	
.	131 453	66 857	.	.	
10	6	.	–	–	DC/19
753	914	.	–	–	
14 231	16 410	.	–	–	
50	22	11	.	.	DD/20
3 397	3 694	3 642	.	.	
43 159	53 677	69 455	.	.	
202	154	46	14	9	DE
13 999	23 946	15 649	9 596	12 630	
169 579	422 829	257 608	192 307	174 370	
63	70	21	8	4	21
4 491	10 455	7 138	4 820	5 681	
66 626	190 967	150 018	123 471	96 697	
139	84	25	6	5	22
9 508	13 491	8 511	4 776	6 949	
102 953	231 862	107 591	68 837	77 674	
.	.	.	.	.	DF/23
.	
.	
107	93	44	27	22	DG/24
7 578	14 626	15 673	17 706	69 159	
180 757	458 232	475 503	510 819	2 211 654	
188	124	39	13	7	DH/25
13 199	18 733	13 042	8 668	8 809	
159 325	263 446	194 692	140 179	138 062	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden im September 2003 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe		
	noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a 585 b 37 925 c 652 412	401 6 820 135 647
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 489 b 288 728 c 4 511 996	1 233 37 366 394 019
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	a 467 b 111 751 c 2 312 473	150 4 413 71 678
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a 2 022 b 176 977 c 2 199 523	1 083 32 953 322 341
DK/29	Maschinenbau	a 1 691 b 215 319 c 3 287 604	763 22 463 212 566
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a 1 055 b 144 807 c 2 762 576	528 16 022 146 530
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a 36 b 7 359 c 205 890	14 440 8 684
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a 539 b 9 069 c 1 260 201	224 6 856 71 166
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	a 106 b 21 328 c 997 700	51 1 565 13 416
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	a 374 b 26 051 c 298 785	239 7 161 53 265
DM	Fahrzeugbau	a 275 b 100 509 c 2 221 972	73 2 287 26 050
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a 207 b 88 153 c 2 064 093	.. .. .
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a 68 b 12 356 c 157 879	.. .. .
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a 480 b 52 098 c 730 800	.. .. .
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a 450 b 51 037 c 686 495	.. .. .
37	Recycling	a 30 b 1 061 c 44 305	.. .. .
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a 10 551 b 1 344 152 c 25 399 440	5 289 147 809 1 829 009

Anmerkung S. 332

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
.	64	26	.	.	DI/26
.	9 743	8 689	.	.	
.	163 322	139 908	.	.	
629	395	143	66	23	DJ
43 497	61 681	49 828	43 848	52 508	
500 757	899 512	792 319	792 773	1 132 615	
103	108	62	29	15	27
7 355	17 732	21 886	20 283	40 082	
117 841	314 725	401 472	464 493	942 264	
526	287	81	37	8	28
36 142	43 949	27 942	23 565	12 426	
382 917	584 787	390 847	328 280	190 351	
417	325	116	46	24	DK/29
28 644	52 263	39 628	31 243	41 078	
313 634	719 908	643 286	507 687	890 523	
221	182	68	36	20	DL
15 411	28 513	23 614	25 101	36 146	
177 838	371 245	396 323	431 228	1 239 412	
.	5	.	.	.	30
.	763	.	.	.	
.	5 647	.	.	.	
121	105	51	24	14	31
8 583	17 110	17 570	15 753	24 197	
106 509	220 378	300 440	202 878	358 831	
.	24	.	6	3	32
.	3 568	.	5 144	7 038	
.	59 717	.	133 764	745 864	
75	48	.	.	.	33
5 154	7 072	.	.	.	
52 104	85 503	.	.	.	
57	71	31	29	14	DM
3 963	11 493	10 805	20 414	51 547	
47 369	157 008	147 360	373 878	1 470 307	
38	55	25	23	.	34
2 654	9 083	8 807	16 738	.	
34 037	128 276	129 683	326 809	.	
19	16	6	6	.	35
1 309	2 410	1 998	3 676	.	
13 332	28 732	17 677	47 069	.	
132	99	37	9	.	DN
9 277	14 475	12 846	5 938	.	
122 746	177 196	158 454	119 486	.	
.	.	37	9	.	36
.	.	12 846	5 938	.	
.	.	158 454	119 486	.	
.	.	–	–	–	37
.	.	–	–	–	
.	.	–	–	–	
2 390	1 791	641	289	151	C – D
165 552	280 260	221 074	195 743	333 714	
2 277 137	5 506 433	4 004 621	3 977 786	7 804 454	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	216 152 998	183 895 173	1 436 514
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	211 407 707	181 875 546	1 348 755
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 745 291	2 019 627	87 759
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 745 291	2 019 627	87 759
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 075 396 074	316 771 881	160 473 260
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	42 769 388	5 088 052	7 386 421
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	42 672 682	.	.
16	Tabakverarbeitung	96 705	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	10 213 931	9 751	1 011 402
	davon			
17	Textilgewerbe	9 830 389	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	383 542	.	.
DC/19	Ledergewerbe	518 243	106 535	114 108
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 724 207	50 703	522 093
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	51 283 398	8 817 633	877 551
	davon			
21	Papiergewerbe	44 622 432	.	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 660 966	.	.
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	62 392 130	4 662	37 913 693
DG/24	chemische Industrie	313 655 909	30 309 859	78 274 776
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 209 731	2 022	848 835

Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
34 292	3 594 869	998 575	27 226 442	7 562 901	C
32 237	2 251 489	625 414	25 931 917	7 203 310	CA
2 055	1 343 380	373 161	1 294 525	359 590	CB
2 055	1 343 380	373 161	1 294 525	359 590	14
3 868 981	354 060 328	98 350 091	244 090 605	67 802 946	D
177 451	20 029 526	5 563 757	10 265 389	2 851 497	DA
.	19 965 305	5 545 918	10 235 339	2 843 150	15
.	64 221	17 839	30 050	8 347	16
24 049	5 709 940	1 586 094	3 482 838	967 455	DB
.	5 559 462	1 544 295	3 330 844	925 234	17
.	150 478	41 799	151 994	42 221	18
2 672	162 217	45 060	135 384	37 607	DC/19
12 440	1 879 038	521 955	3 272 373	908 992	DD/20
20 836	22 512 602	6 253 501	19 075 612	5 298 781	DE
.	19 094 017	5 303 894	16 065 766	4 462 713	21
.	3 418 585	949 607	3 009 846	836 068	22
923 754	17 198 387	4 777 330	7 275 389	2 020 941	DF/23
1 877 914	136 043 865	37 789 963	69 027 408	19 174 280	DG/24
19 974	5 058 964	1 405 268	8 299 909	2 305 530	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	68 842 630	24 709 636	7 517 275
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	456 983 760	246 802 461	22 566 642
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	426 366 862	246 790 006	19 930 475
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	30 616 898	12 455	2 636 167
DK/29	Maschinenbau	16 481 227	90 913	1 781 681
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	11 720 121	334 922	644 746
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	696 164	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	8 557 145	.	.
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 729 032	.	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	737 780	.	.
DM	Fahrzeugbau	16 586 160	103 027	511 457
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 158 411	.	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 427 749	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 015 240	341 705	502 580
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3 370 736	557	486 486
37	Recycling	644 504	341 148	16 094
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 291 549 073	500 667 054	161 909 774

Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
181 740	24 915 591	6 920 997	11 700 129	3 250 036	DI/26
547 322	100 894 542	28 026 262	86 720 115	24 088 921	DJ
484 606	84 537 450	23 482 625	75 108 931	20 863 592	27
62 716	16 357 092	4 543 637	11 611 184	3 225 329	28
41 884	6 936 444	1 926 790	7 672 189	2 131 164	DK/29
15 119	4 357 859	1 210 516	6 382 594	1 772 943	DL
.	429 129	119 203	252 387	70 107	30
.	3 220 371	894 547	4 509 194	1 252 554	31
.	470 562	130 712	1 196 010	332 225	32
.	237 796	66 054	425 003	118 056	33
11 996	7 450 298	2 069 527	8 521 378	2 367 050	DM
.	6 544 619	1 817 950	8 115 478	2 254 299	34
.	905 679	251 577	405 900	112 750	35
11 830	911 056	253 071	2 259 899	627 750	DN
11 450	799 118	221 977	2 084 575	579 049	36
380	111 938	31 094	175 323	48 701	37
3 903 273	357 655 197	99 348 666	271 317 048	75 365 847	C – D

8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit		Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
				Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
10	Kohle und Torf . . . . .		.	x	.	.
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	.	20 176	.	.
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	.	98 286	.	.
1030	Torf	m ³	1	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse		163	x	613 784	18
1411	Naturwerksteine	t	6	19 942	5 729	12
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	1 000 t	23	8 576	98 432	39
1413	Tonschiefer	t	-	-	-	-
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	133	67 302	436 181	19
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	5	281	3 515	2
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	3	52	2 623	1
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	3	.	.	.
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	t	3	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke		1 024	x	21 583 736	20
1511	Fleisch (ohne Geflügel)		75	x	2 182 438	29
1512	Geflügel und Tiere, a. n. g.		16	x	82 289	4
1513	Verarbeitetes Fleisch		145	x	2 490 582	23
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	19	10 929	81 182	5
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	21	x	106 689	13
1532	Frucht- und Gemüsesäfte		14	x	482 598	24
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.	t	51	660 017	1 082 634	36
1541	Öle und Fette, roh	1 000 t	5	1 964	357 145	26
1542	Öle und Fette, raffiniert	t	8	520 002	337 021	24
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	4	203 111	338 354	39
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		29	x	.	.
1552	Speiseeis	1 000 l	3	.	.	.
1561	Mahl- und Schlämmlenerzeugnisse		21	x	437 949	19
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		13	x	308 925	35
1571	Futtermittel für Nutztiere		35	x	406 580	14
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	23	373 231	345 804	24
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		501	x	2 450 242	27
1582	Dauerbackwaren	t	59	174 072	505 001	16
1583	Zucker	1 000 t	10	1 686	723 867	25
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	46	545 555	2 054 653	29
1585	Teigwaren	t	8	.	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	9	99 764	559 654	20
1587	Würzen und Soßen		27	x	362 591	15
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i.A.E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von 250 g oder weniger	kg	1	.	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		64	x	676 185	17
1591	Spirituosen	hl	16	1 036 117	113 296	13
1592	Ethylalkohol	1 000 l	6	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke					
1594	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	1 000 l	17	98 074	72 304	29
1596	Bier	t	40	x	1 874 951	27
1597	Malz	t	4	272 920	58 058	11
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	68	3 941 323	1 288 576	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)		2	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse		6	x	.	.
17	Textilien		315	x	3 654 008	32
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	22	42 316	139 612	14
1720	Gewebe	t	57	99 867	907 125	40
1730	Textilveredlung		52	x	387 025	35
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) ..		91	x	701 411	44
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	t	19	57 733	221 105	25
1752	Seilerwaren	kg	7	x	24 956	22
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	12	36 158 705	126 948	12
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		81	x	898 520	41
1760	Gewirke und Gestricke	t	15	12 989	151 644	23
1771	Strumpfwaren		7	x	58 335	15
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), aus Gewirken oder Gestricken	1 000 St	15	1 058	37 327	18
18	Bekleidung		66	x	498 225	21
1810	Bekleidung aus Leder oder rekonstruiertem Leder (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	1	.	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10	708 658	31 780	32
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 000 St	38	10 144	334 948	26
1823	Wäsche	1 000 St	18	3 778	89 469	13
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. ..		15	x	35 580	14
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		3	x	.	.
19	Leder und Lederwaren		38	x	379 898	22
1910	Leder		5	x	160 136	36
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		15	x	.	.
1930	Schuhe		18	x	132 088	15
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
20	Holz sowie Holz-, Kork und Flechtwaren (ohne Möbel)		316	x	3 015 173	22
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .		109	x	395 541	12
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		55	x	1 241 570	34
2030	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz		111	x	936 082	19
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz		41	x	158 343	26
2051	Andere Holzwaren		33	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	kg	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		8	x	37 707	23
21	Papier, Pappe und Waren daraus		270	x	7 214 875	26
2111	Holzstoff und Zellstoff	t - tr90%	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe	1 000 t	57	x	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 000 t	122	1 552	2 145 413	26
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	t	13	571 734	869 247	32
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe		22	x	156 022	26
2124	Tapeten	Rollen	4	42 762 104	159 416	42
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe . .	t	72	240 293	559 075	26
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		5	x	15 985	11
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger		641	x	7 846 970	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 000 St	86	96 557	673 552	14
2212	Tageszeitungen (einschl. deren Sonntags- zeitungen u. a. periodische Druckschriften), mindestens viermal wöchentlich erscheinend . .	1 000 St	45	1 231 554	1 860 605	22
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend . .		134	x	1 052 983	15
2214	Bespielte Tonträger	St	5	9 244 303	17 218	4
2215	Sonstige Verlagszeugnisse		24	x	57 046	18
2221	Druck von Tageszeitungen (einschl. deren Sonntagszeitungen) u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend.		19	x	319 603	29
2222	Drucke, a. n. g.		360	x	2 915 968	21
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .		54	x	124 554	15
2224	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen		84	x	224 514	31
2225	Sonstige druckbezogene Dienstleistungen		35	x	53 736	14
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	1 000 St	4	223 633	140 156	31
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern		6	x	265 950	71
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern		6	x	141 096	85

Noch: 8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	34	x	5 157 437	.
2310	Kokereierzeugnisse	3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	30	x	5 016 243	32
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.
24	Chemische Erzeugnisse	496	x	33 769 026	33
2411	Anorganische Industriegase	29	x	440 357	49
2412	Farbstoffe und Pigmente	26	x	1 383 607	38
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	63	x	1 468 070	36
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	83	x	8 489 839	51
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	21	x	262 247	13
2416	Kunststoffe, in Primärformen	102	6 416	6 307 060	38
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	7	346 653	502 476	64
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	t- Wirkst 25	24 438	829 564	44
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	1 000 t 104	1 270	2 910 098	37
2441	Pharmazeutische Grundstoffe u.ä. Erzeugnisse	27	x	538 817	22
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	42	x	2 609 999	14
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	88	x	2 013 830	44
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	35	x	1 204 321	26
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	6	x	.	.
2462	Klebstoffe und Gelatine	t 26	169 036	440 949	31
2463	Etherische Öle	t 13	24 831	216 145	25
2464	Fotochemische Erzeugnisse	5	x	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1 000 St 5	295 306	201 828	64
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 000 t 129	2 175	2 505 409	28
2470	Chemiefasern	t 11	190 292	444 447	19
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	19	x	274 941	27
25	Gummi- und Kunststoffwaren	863	x	10 009 139	21
2511	Bereifungen, aus Kautschuk	St 1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	St 3	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	83	x	1 079 832	17
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	197	x	2 877 092	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	146	x	1 514 705	27
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	157	x	999 271	22
2524	Andere Kunststoffwaren	373	x	2 994 664	22
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	42	x	144 371	14
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	608	x	5 734 698	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m ² 7	78 731	228 191	35
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	48	x	753 502	30
2613	Hohlglas	14	x	510 494	25
2614	Glasfasern	t 7	118 240	188 358	26
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	13	x	50 536	5
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2622	Sanitärkeramik	St	2	.	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	-	-	-	-
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	t	6	2 148	25 059	7
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	5	37 413	36 452	17
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	25	708 159	429 068	40
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten . .	1 000 m ²	6	.	.	.
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik		32	x	229 689	17
2651	Zement	1 000 t	18	10 470	403 761	29
2652	Kalk	1 000 t	19	3 117	177 284	46
2653	Gips, aus gebranntem Gipsstein oder aus Calciumsulfat	t	4	405 490	43 672	17
2661	Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kalksandstein (Kunststein)		125	x	748 653	17
2662	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	168	6 940	342 337	17
2664	Mörtel		98	x	241 052	19
2665	Faserzementwaren		5	x	52 484	28
2666	Andere Beton-, Zement- und Gips- und Kalk- sandsteinerzeugnisse		11	x	.	.
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	25	.	.	.
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge		15	x	171 186	21
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.		65	x	684 534	31
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		9	x	148 675	34
27	Metalle und Halbzeug daraus		526	x	24 689 524	47
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	1 000 t	64	31 933	9 758 815	51
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	1	.	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl . .	t	90	.	.	.
2731	Blankstahl	t	25	577 819	475 547	68
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	1 000 t	45	2 506	2 142 350	72
2733	Kaltprofile	t	26	368 831	321 020	67
2734	Draht	t	49	752 131	644 121	69
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	60	2 909	3 793 579	43
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	20	611 249	609 961	69
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	46	933 978	1 173 033	28
2745	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	24	.	.	.
2751	Eisengießereierzeugnisse	t	53	912 270	1 164 785	33
2752	Stahlgießereierzeugnisse	t	27	78 681	428 734	64
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	72	105 088	720 241	23
2754	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse . .	t	44	24 840	177 113	40

Noch: 8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
28	Metallerzeugnisse		2 261	x 21 972 512	33
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	418		x 2 315 331	23
2812	Ausbaulemente aus Stahl und Aluminium	135		x 862 845	30
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen, Stahl oder Aluminium	69		x 226 548	20
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	20		x 157 254	11
2830	Dampfkessel (Dampfzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür . .	88		x 1 179 439	41
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	1 000 t	332	1 854 4 559 272	38
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . .	250		x 1 284 396	31
2852	Mechanikleistungen, a. n. g.	215		x 823 814	18
2861	Schneidwaren und Bestecke	36		x 486 104	65
2862	Werkzeuge	269		x 1 519 602	25
2863	Schlösser und Beschläge	172		x 3 619 647	58
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	1 000 St	30	14 335 298 388	51
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	24		x 545 963	26
2873	Drahtwaren	82		x 600 205	34
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	194		x 1 668 370	42
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	261		x 1 725 706	32
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.) . . .	43		x 99 627	13
29	Maschinen		1 818	x 29 438 726	22
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	18		x 1 012 301	25
2912	Pumpen und Kompressoren	120		x 2 211 898	23
2913	Armaturen	157		x 2 697 841	38
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente	126		x 2 515 741	27
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	51		x 389 864	29
2922	Hebezeuge und Fördermittel	251		x 2 153 643	21
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	119		x 1 101 723	13
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	235		x 2 753 133	20
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	-		-	-
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	46		x 1 005 703	33
2941	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	19		x 48 038	3
2942	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	131		x 1 406 187	16
2943	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	92		x 983 662	20
2951	Maschinen für die Metallherzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	58		x 1 199 137	81

Noch: 8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	88	x	1 486 450	24
2953	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	48	x	330 221	10
2954	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs- herstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	71	x	1 546 448	34
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	50	x	437 609	23
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	487	x	3 818 122	16
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	1	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	38	x	1 750 243	21
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	15	x	498 531	49
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	61	x	.	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	46	x	1 410 866	15
3001	Büromaschinen	10	x	536 950	43
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	38	x	873 916	11
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	601	x	12 473 038	23
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	106	x	1 118 500	10
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	269	x	5 479 283	26
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	36	x	780 454	28
3140	Akkumulatoren und Batterien	7	x	215 688	19
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	114	x	1 351 176	36
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	18	x	2 190 031	28
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	128	x	1 321 290	24
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	16 616	8
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	125	x	6 977 292	27
3210	Elektronische Bauelemente	47	x	1 108 019	11
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	53	x	5 703 165	47
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	27	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2003 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren . . .	447	x	2 780 701	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	189	x	766 181	7
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	210	x	1 628 202	12
3330	Planung, Montage, Reparatur und Instandhaltung von industriellen Prozess-Steuerungseinrichtungen (Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen)	36	x	142 499	12
3340	Optische und fotografische Geräte	23	x	232 768	6
3350	Uhren	5	x	11 050	2
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	250	x	23 978 883	12
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	16	x	13 878 439	10
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	70	x	1 681 843	30
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren mit Fremd- und Selbstzündung	176	x	8 409 022	15
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	8	x	9 578	1
35	Sonstige Fahrzeuge	95	x	1 729 316	8
3511	Schiffe (ohne Boote und Jachten)	5	x	.	.
3512	Boote und Jachten	1	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	29	x	1 243 889	24
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	19	x	161 667	1
3541	Krafträder	3	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	21	x	144 454	25
3543	Behindertenfahrzeuge	8	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	12	538 337	45 611	21
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	-	-	-	-
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	507	x	6 741 267	29
3611	Sitzmöbel	77	x	1 034 310	16
3612	Büro- und Ladenmöbel	73	1 363	445 013	22
3613	Holzmöbel für Küchen	60	16 954	2 062 524	68
3614	Sonstige Möbel	263	x	2 256 553	38
3615	Matratzen	27	5 033	275 975	37
3621	Münzen	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	5	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	17 102	5
3640	Sportgeräte	6	x	.	.
3650	Spielwaren	13	x	191 652	14
3661	Phantasieschmuck	1	x	.	.
3662	Besen und Bürsten	9	.	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	43	x	285 849	16
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Möbelveredlung und ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	1	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	26	x	300 484	17
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	10	x	251 063	21
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	16	1 796 216	49 420	10

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2003

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 2002

Jahr	Unternehmen am 31. 12 .	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
				1 000 EUR	EUR	%
Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
1982	9 001	2 059 068	184 295 106	7 286 439	3 539	3,9
1983	8 943	1 971 454	188 751 733	8 241 193	4 180	4,4
1984	8 799	1 931 701	201 348 341	7 462 034	3 863	3,7
1985	8 678	1 943 877	211 374 467	8 576 847	4 412	4,1
1986	8 706	1 976 342	207 190 201	9 311 413	4 711	4,5
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000 ²⁾	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001 ²⁾	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002 ²⁾	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1982 – 2002

Jahr	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	ins- gesamt	Bruttoanlageinvestitionen			je Beschäftigten
	ins- gesamt	mit Investi- tionen			davon			
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und masch- nelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	
Anzahl		1 000 EUR			EUR			
1982	10 823	9 368	2 067 991	7 618 612	1 191 776	135 000	6 291 836	3 684
1983	10 718	9 331	1 982 683	8 452 602	1 244 678	202 453	7 005 471	4 263
1984	10 533	9 209	1 951 071	7 859 869	1 160 015	199 179	6 500 674	4 028
1985	10 381	9 092	1 965 214	9 066 196	1 178 218	138 032	7 749 945	4 613
1986	10 365	9 144	1 981 594	9 311 413	1 356 499	136 616	7 818 298	4 699
1987	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾	10 259	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999 ¹⁾	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000 ¹⁾	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001 ¹⁾	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002 ¹⁾	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	148	118	52 950	2 737 337
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	41	33	49 639	2 133 260
	davon				
3	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	40	33	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	85	3 311	604 077
	davon				
6	Erzbergbau	-	-	-	-
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	85	3 311	604 077
8	Verarbeitendes Gewerbe	10 285	8 516	1 342 554	287 388 563
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	991	802	103 778	27 116 003
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	984	796	102 570	26 298 428
11	Tabakverarbeitung	7	6	1 208	817 575
12	Textil- und Bekleidungsgewerbe	399	323	43 238	7 512 201
	davon				
13	Textilgewerbe	297	240	31 839	4 659 852
14	Bekleidungsgewerbe	102	83	11 399	2 852 350
15	Ledergewerbe	36	32	3 814	786 689
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	237	187	20 071	3 324 626
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	863	722	90 578	16 025 806
	davon				
18	Papiergewerbe	249	216	36 160	7 891 499
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	614	506	54 418	8 134 308
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	16	5 080	16 248 412
21	chemische Industrie	450	403	131 009	43 766 431
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	709	594	73 004	11 257 594

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
59 953	34 369	317 901	412 222	.	7 785	15,1	1
56 194	17 373	272 836	346 403	.	6 978	16,2	2
56 194	17 373	272 836	346 403	.	.	.	3
-	-	-	-	-	-	-	4
3 759	16 996	45 065	65 819	-	19 879	10,9	5
-	-	-	-	-	-	-	6
3 759	16 996	45 065	65 819	-	19 879	10,9	7
996 855	55 887	8 322 823	9 375 564	.	6 983	3,3	8
106 265	3 217	650 066	759 547	8 320	7 319	2,8	9
.	3 217	.	754 106	8 320	7 352	2,9	10
.	-	.	5 441	-	4 504	0,7	11
.	.	110 738	125 315	4 674	2 898	1,7	12
.	.	88 578	99 401	4 674	3 122	2,1	13
.	.	22 161	25 914	-	2 273	0,9	14
5 819	-	15 428	21 246	.	5 571	2,7	15
14 791	1 485	58 786	75 062	5 441	3 740	2,3	16
42 434	1 335	594 922	638 692	5 729	7 051	4,0	17
.	.	362 831	386 915	.	10 700	4,9	18
.	.	232 092	251 776	.	4 627	3,1	19
.	.	112 022	113 641	-	22 370	0,7	20
150 422	10 704	1 820 201	1 981 327	.	15 124	4,5	21
61 707	2 735	351 437	415 879	12 257	5 697	3,7	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	550	430	39 520	7 272 601
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen davon	2 557	2 105	302 166	53 351 217
25	Metallerzeugung und -bearbeitung	481	409	118 513	27 858 378
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 076	1 696	183 653	25 492 839
27	Maschinenbau	1 667	1 406	221 148	35 009 467
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik davon	1 053	879	151 875	29 929 459
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	36	32	7 415	2 260 475
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	539	453	96 080	14 080 857
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	115	95	22 548	10 231 370
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	363	299	25 832	3 356 756
33	Fahrzeugbau davon	282	242	102 967	27 516 344
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	210	182	90 423	25 729 302
35	Sonstiger Fahrzeugbau	72	60	12 544	1 787 042
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling davon	472	375	54 306	8 271 712
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	449	353	53 324	7 767 208
38	Recycling	23	22	982	504 504
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 433	8 634	1 395 504	290 125 900

Anmerkung S. 350

der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
28 042	9 265	268 682	305 989	803	7 743	4,2	23
253 588	6 086	1 787 668	2 047 343	16 598	6 776	3,8	24
149 505	1 269	1 049 246	1 200 020	4 506	10 126	4,3	25
104 083	4 818	738 422	847 323	12 092	4 614	3,3	26
109 850	9 460	758 233	877 543	30 502	3 968	2,5	27
103 433	3 760	730 724	837 918	3 909	5 517	2,8	28
1 689	–	21 195	22 884	–	3 086	1,0	29
76 064	1 021	460 357	537 442	.	5 594	3,8	30
.	.	183 231	195 468	–	8 669	1,9	31
.	.	65 942	82 124	.	3 179	2,4	32
93 809	6 621	885 060	985 490	3 981	9 571	3,6	33
.	.	832 451	918 698	.	10 160	3,6	34
.	.	52 608	66 792	.	5 325	3,7	35
11 357	359	178 857	190 574	.	3 509	2,3	36
.	.	168 894	179 885	.	3 373	2,3	37
.	.	9 962	10 688	–	10 884	2,1	38
1 056 807	90 256	8 640 723	9 787 787	147 940	7 014	3,4	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	209	170	41 346	29 861	1 524	200 709	232 093	2 745	5 613
Duisburg	163	133	40 204	65 112	1 015	344 393	410 520	.	10 211
Essen	207	171	24 123	5 561	250	160 911	166 722	-	6 911
Krefeld	121	105	27 117	16 559	102	144 594	161 255	-	5 947
Mönchengladbach	127	110	18 067	.	.	74 952	85 432	-	4 729
Mülheim an der Ruhr	65	52	10 163	.	.	79 952	80 328	-	7 904
Oberhausen	71	61	8 602	.	.	82 055	83 001	-	9 649
Remscheid	150	129	17 988	.	.	54 419	59 307	-	3 297
Solingen	158	133	13 696	.	.	64 351	70 075	-	5 116
Wuppertal	254	209	32 769	.	.	174 606	192 290	-	5 868
Kreise									
Kleve	150	124	13 515	9 842	.	.	95 296	-	7 051
Mettmann	424	344	44 026	19 515	840	213 795	234 150	1 782	5 318
Neuss	168	140	32 591	26 146	3 860	255 645	285 651	-	8 765
Viersen	192	167	19 712	18 675	.	.	129 014	1 392	6 545
Wesel	182	153	29 053	5 090	9 806	166 126	181 023	-	6 231
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 641	2 201	372 972	235 958	21 183	2 209 017	2 466 157	16 845	6 612
davon									
kreisfreie Städte	1 525	1 273	234 075	156 690	3 393	1 380 941	1 541 023	9 193	6 583
Kreise	1 116	928	138 897	79 268	17 790	828 076	925 134	7 652	6 661
Kreisfreie Städte									
Aachen	123	103	21 210	.	.	130 164	157 864	-	7 443
Bonn	86	77	11 548	4 943	-	32 827	37 770	-	3 271
Köln	312	.	.	.	.	.	.	-	.
Leverkusen	51	.	.	.	.	.	.	-	.
Kreise									
Aachen	142	121	21 865	19 967	817	132 652	153 436	-	7 017
Düren	135	114	18 829	.	.	203 302	271 058	-	14 396
Erftrkreis	154	119	23 138	21 885	1 252	249 713	272 849	-	11 792
Euskirchen	87	79	9 646	10 622	2 204	168 923	181 749	-	18 842
Heinsberg	135	118	11 248	13 036	1 317	23 401	37 754	9 516	3 356
Oberbergischer Kreis	262	222	32 184	37 422	774	160 741	198 937	-	6 181
Rhein.-Berg. Kreis	135	107	14 482	.	.	78 173	81 310	-	5 615
Rhein-Sieg-Kreis	249	213	26 776	19 482	698	124 327	144 507	-	5 397
Reg.-Bez. Köln	1 871	1 569	285 489	328 145	29 806	2 532 269	2 890 220	80 746	10 124
davon									
kreisfreie Städte	572	476	127 321	148 952	8 634	1 391 036	1 548 621	17 886	12 163
Kreise	1 299	1 093	158 168	179 194	21 173	1 141 233	1 341 599	62 861	8 482
Kreisfreie Städte									
Bottrop	49	31	9 643	.	.	19 674	22 797	-	2 364
Gelsenkirchen	108	80	14 091	.	.	143 965	147 411	-	10 461
Münster	88	72	10 844	.	.	56 698	67 319	-	6 208

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreise									
Borken	308	256	34 507	12 320	1 515	164 551	178 385	.	5 170
Coesfeld	114	95	10 749	.	.	48 049	54 901	–	5 108
Recklinghausen	229	191	34 565	.	.	324 848	332 962	–	9 633
Steinfurt	305	245	35 873	52 456	944	163 925	217 325	4 497	6 058
Warendorf	203	174	27 919	15 416	2 324	120 932	138 671	.	4 967
Reg.-Bez. Münster	1 404	1 144	178 191	109 260	7 870	1 042 641	1 159 771	13 112	6 509
davon									
kreisfreie Städte	245	183	34 578	.	.	220 337	237 527	4 302	6 869
Kreise	1 159	961	143 613	.	.	822 305	922 244	8 811	6 422
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	218	181	29 298	.	.	96 622	112 696	.	3 847
Kreise									
Gütersloh	326	256	49 763	42 932	2 414	244 172	289 518	6 224	5 818
Herford	292	253	32 284	16 144	1 894	143 045	161 083	.	4 990
Höxter	100	76	10 394	.	.	46 083	49 722	–	4 784
Lippe	275	217	31 627	16 827	180	113 883	130 889	3 396	4 139
Minden-Lübbecke	268	228	32 387	28 692	2 136	196 269	227 097	4 890	7 012
Paderborn	197	168	25 748	.	.	114 737	122 009	.	4 739
Reg.-Bez. Detmold	1 676	1 379	211 501	129 851	8 352	954 812	1 093 015	18 895	5 168
davon									
kreisfreie Stadt	218	181	29 298	.	.	96 622	112 696	.	3 847
Kreise	1 458	1 198	182 203	.	.	858 190	980 319	.	5 380
Kreisfreie Städte									
Bochum	143	113	30 513	.	.	168 372	184 955	.	6 062
Dortmund	206	161	22 881	.	.	201 582	238 525	.	10 425
Hagen	145	116	16 533	.	.	65 871	71 769	–	4 341
Hamm	72	59	12 027	.	.	58 680	68 913	.	5 730
Herne	51	43	12 929	.	.	38 072	43 406	.	3 357
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	311	249	35 166	16 456	1 502	162 269	180 228	–	5 125
Hochsauerlandkreis	298	240	30 958	21 339	1 129	166 981	189 449	.	6 120
Märkischer Kreis	656	565	70 326	62 930	1 785	379 928	444 643	5 390	6 323
Olpe	211	180	22 723	19 685	1 149	120 153	140 987	–	6 205
Siegen-Wittgenstein	314	257	36 425	17 115	710	142 054	159 880	.	4 389
Soest	224	179	31 680	25 819	7 023	211 866	244 708	2 581	7 724
Unna	210	179	25 190	22 465	2 536	186 158	211 159	.	8 383
Reg.-Bez. Arnsberg	2 841	2 341	347 351	253 593	23 045	1 901 985	2 178 623	18 341	6 272
davon									
kreisfreie Städte	617	492	94 883	67 783	7 210	532 576	607 570	1 570	6 403
Kreise	2 224	1 849	252 468	185 809	15 835	1 369 408	1 571 053	16 771	6 223
Nordrhein-Westfalen	10 433	8 634	1 395 504	1 056 807	90 256	8 640 723	9 787 787	147 940	7 014
davon									
kreisfreie Städte	3 177	2 605	520 155	404 065	21 861	3 621 512	4 047 437	33 526	7 781
Kreise	7 256	6 029	875 349	652 743	68 395	5 019 212	5 740 349	114 414	6 558

Anmerkungen S. 354

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeitsstunden
			insgesamt	darunter		
				Arbeiter/-innen	Angestellte ¹⁾	
			am 30. Juni			
Anzahl					1 000	
Ergebnisse						
1	1993	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222
2	1994	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874
3	1995	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261
Ergebnisse						
4	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
5	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
6	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382
7	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914
8	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040
9	2000	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635
10	2001	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357
11	2002	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729
12	2003	10 518	130 490	96 700	26 575	13 261

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige,

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2003*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte					
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten				
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten a	578	535	32	7	4	
	b	7 654	2 500	935	481	3 738	
45.2	Hoch- und Tiefbau a	9 940	8 654	887	260	139	
	b	122 836	53 380	26 946	17 771	24 739	
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. a	3 769	2 995	527	161	86	
	b	63 062	20 262	16 161	10 970	15 669	
45.22	Dachdeckerei, Bauspengerei, Abdich- tungen und Zimmerei a	4 659	4 484	158	13	4	
	b	30 345	24 660	4 346	756	583	
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstre- cken, Rollbahnen und Sportanlagen . b	511	.	104	.	22	
	b	13 867	.	3 321	.	4 315	
45.24	Wasserbau a	12	.	–	.	–	
	b	141	.	–	.	–	
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a	989	830	98	34	27	
	b	15 421	5 741	3 118	2 390	4 172	
45.1 –	Vorbereitende Baustellenarbeiten,	a	10 518	9 189	919	267	143
45.2	Hoch- und Tiefbau	b	130 490	55 880	27 881	18 252	28 477

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003)

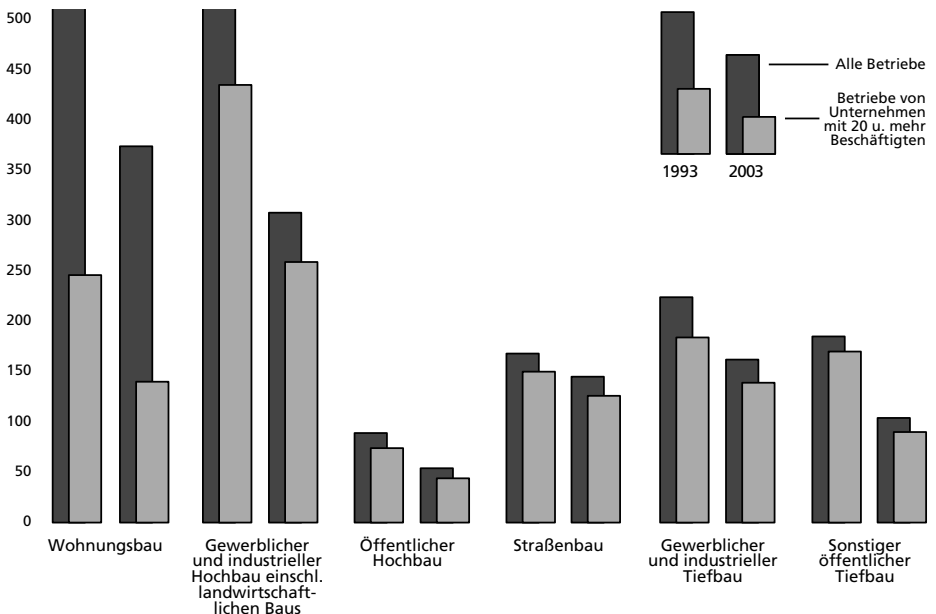
Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1993 – 2003 sowie Umsätze 1992 – 2002*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni			im Vorjahr			
1 000 EUR						
nach SYPRO²⁾						
393 117	123 923	1 717 506	1 738 300	19 727 131	19 987 527	1
398 468	128 510	1 808 551	1 828 704	19 313 799	19 585 604	2
391 762	128 728	1 770 499	1 788 607	20 214 472	20 489 635	3
nach WZ 93³⁾						
366 331	120 884	1 646 114	1 664 673	18 860 827	19 138 256	4
319 717	119 982	1 575 944	1 565 631	18 406 347	18 648 991	5
315 470	120 050	1 586 946	1 603 137	17 910 049	18 154 730	6
307 954	120 609	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506	7
298 667	116 583	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511	8
283 216	114 686	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735	9
253 072	106 178	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282	10
228 845	107 289	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984	11
224 697	98 597	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906	12

Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik Ausgabe 93/2003

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1993 und 2003 nach Art der Bauten

Mill. EUR



16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2002 und 2003 sowie baugewerblicher Umsatz 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2002 b = 2003	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz			
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni		im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾							
		Anzahl							1 000	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	a	233	4 010	2 673	1 188	359	5 887	5 304	48 625	628 122	
	b	206	3 974	2 596	1 249	343	7 043	6 065	57 106	716 006	
Duisburg	a	200	3 962	2 925	910	383	6 729	3 403	35 546	448 993	
	b	188	3 450	2 529	801	324	6 384	3 131	25 105	422 648	
Essen	a	274	5 545	3 493	1 897	453	7 561	13 683	55 553	631 887	
	b	269	4 935	3 048	1 720	375	7 370	12 219	48 954	600 075	
Krefeld	a	110	1 487	1 161	250	156	2 491	867	11 734	156 882	
	b	104	1 366	1 060	234	139	2 501	837	12 224	136 479	
Mönchengladbach	a	168	1 643	1 224	295	171	2 400	936	14 223	160 913	
	b	160	1 617	1 211	293	168	2 675	857	13 597	159 733	
Mülheim an der Ruhr	a	107	2 541	1 974	511	280	4 527	2 347	16 484	202 644	
	b	98	2 142	1 649	442	244	4 496	2 002	14 349	172 735	
Oberhausen	a	125	1 997	1 527	387	202	3 315	1 491	21 462	202 470	
	b	120	1 927	1 466	391	199	3 525	1 518	17 084	253 193	
Remscheid	a	72	1 033	719	255	89	1 734	965	6 192	102 673	
	b	66	931	635	241	75	1 550	885	5 706	95 531	
Solingen	a	103	887	667	130	94	1 347	384	8 576	79 176	
	b	105	811	600	128	89	1 329	391	5 956	70 046	
Wuppertal	a	189	1 503	1 066	297	154	2 152	999	16 045	159 841	
	b	181	1 382	958	282	145	2 142	961	14 633	130 653	
Kreise											
Kleve	a	277	3 582	2 709	698	375	5 618	2 079	29 003	391 608	
	b	250	3 316	2 505	636	328	5 496	2 184	25 118	378 298	
Mettmann	a	266	2 609	1 846	560	280	4 232	1 838	17 701	219 466	
	b	254	2 509	1 781	543	251	4 552	1 732	21 498	209 582	
Rhein-Kreis Neuss	a	251	2 789	2 118	502	300	4 275	1 607	18 686	238 378	
	b	247	2 491	1 863	459	260	4 198	1 513	20 266	225 661	
Viersen	a	232	2 445	1 854	442	276	3 886	1 321	20 868	261 398	
	b	231	2 317	1 734	432	258	3 996	1 290	20 244	245 405	
Wesel	a	315	3 926	2 998	700	427	6 329	2 308	44 747	376 486	
	b	306	3 642	2 778	638	388	6 091	2 067	37 694	410 417	
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 922	39 959	28 954	9 022	3 997	62 483	39 529	365 445	4 260 937	
	b	2 785	36 810	26 413	8 489	3 586	63 348	37 652	339 534	4 226 462	
davon											
kreisfreie Städte	a	1 581	24 608	17 429	6 120	2 340	38 144	30 377	234 440	2 773 601	
	b	1 497	22 535	15 752	5 781	2 101	39 015	28 866	214 714	2 757 099	
Kreise	a	1 341	15 351	11 525	2 902	1 657	24 339	9 152	131 005	1 487 336	
	b	1 288	14 275	10 661	2 708	1 485	24 333	8 786	124 820	1 469 363	

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 1) einschl. Auszubildender und angestellterversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2002 und 2003 sowie baugewerblicher Umsatz 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2002 b = 2003	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	129	1 573	1 138	353	155	2 287	1 189	10 030	171 016
	b	111	1 347	945	336	132	2 207	1 194	8 597	167 850
Bonn	a	110	967	690	197	96	1 427	625	9 506	133 515
	b	96	838	596	177	81	1 314	600	7 853	92 571
Köln	a	473	6 821	4 413	2 094	617	10 244	9 326	79 613	955 701
	b	453	5 606	3 705	1 586	514	8 883	7 049	68 571	748 254
Leverkusen	a	95	1 330	1 045	220	134	2 206	775	7 723	114 443
	b	84	1 158	904	192	109	2 032	623	8 097	97 543
Kreise										
Aachen	a	218	1 842	1 393	292	201	2 840	808	10 939	137 375
	b	216	1 794	1 350	291	197	2 915	779	10 835	135 575
Düren	a	198	2 088	1 554	382	228	3 569	1 406	16 779	192 582
	b	193	1 831	1 367	318	190	3 209	1 109	16 121	184 116
Rhein-Erft-Kreis	a	309	3 306	2 416	648	358	5 512	2 059	27 593	343 947
	b	285	2 902	2 139	551	301	4 942	1 669	23 168	295 355
Euskirchen	a	220	1 970	1 472	326	224	3 143	905	14 396	194 940
	b	223	2 037	1 530	330	228	3 487	995	15 831	177 736
Heinsberg	a	218	3 315	2 583	558	346	5 451	2 031	29 897	344 307
	b	221	3 200	2 438	607	326	5 552	2 064	27 384	353 196
Oberbergischer Kreis	a	254	2 402	1 787	425	256	3 531	1 114	16 813	197 987
	b	242	2 186	1 620	385	232	3 455	1 058	15 979	191 715
Rhein.-Berg. Kreis	a	276	1 838	1 198	405	187	2 443	1 118	21 168	231 656
	b	248	1 588	1 039	351	163	2 257	1 085	16 135	192 171
Rhein-Sieg-Kreis	a	463	4 611	3 433	835	509	7 166	2 565	34 985	418 036
	b	469	4 333	3 206	797	465	7 173	2 445	35 545	430 013
Reg.-Bez. Köln	a	2 963	32 063	23 122	6 735	3 310	49 819	23 921	279 443	3 435 507
	b	2 841	28 820	20 839	5 921	2 938	47 426	20 670	254 116	3 066 095
davon kreisfreie Städte	a	807	10 691	7 286	2 864	1 002	16 164	11 915	106 872	1 374 676
	b	744	8 949	6 150	2 291	836	14 436	9 466	93 118	1 106 218
Kreise	a	2 156	21 372	15 836	3 871	2 308	33 655	12 007	172 571	2 060 831
	b	2 097	19 871	14 689	3 630	2 102	32 990	11 204	160 998	1 959 877
Kreisfreie Städte										
Boitrop	a	61	1 420	1 068	321	135	2 658	1 290	12 153	191 517
	b	61	1 256	951	272	123	2 594	924	15 422	154 092
Gelsenkirchen	a	98	1 634	1 264	306	192	2 818	1 261	11 383	158 809
	b	92	1 174	895	226	127	2 214	841	7 581	131 890
Münster	a	104	2 488	1 755	662	209	3 732	2 206	20 304	272 819
	b	93	2 273	1 595	616	192	3 541	2 198	19 327	229 814

Anmerkungen S. 358

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2002 und 2003 sowie baugewerblicher Umsatz 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2002 b = 2003	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreise										
Borken	a	333	5 370	4 236	948	577	9 533	3 237	49 268	594 666
	b	322	5 238	4 134	928	561	10 163	3 123	52 522	579 393
Coesfeld	a	166	1 724	1 298	302	186	2 674	829	13 759	161 607
	b	161	1 532	1 152	265	162	2 636	681	10 982	147 347
Recklinghausen	a	324	4 158	3 120	821	424	6 382	2 775	36 345	439 663
	b	293	3 538	2 649	687	369	6 176	2 391	28 017	335 035
Steinfurt	a	305	4 356	3 425	730	472	7 071	2 159	36 394	419 228
	b	270	4 333	3 448	706	480	7 866	2 317	39 021	403 493
Warendorf	a	207	2 755	2 175	417	303	4 446	1 230	22 227	246 711
	b	198	2 500	1 994	356	277	4 498	971	21 016	236 436
Reg.-Bez. Münster	a	1 598	23 905	18 341	4 507	2 499	39 314	14 987	201 833	2 485 020
	b	1 490	21 844	16 818	4 056	2 291	39 688	13 446	193 888	2 217 500
davon										
kreisfreie Städte	a	263	5 542	4 087	1 289	537	9 208	4 757	43 840	623 145
	b	246	4 703	3 441	1 114	442	8 349	3 963	42 330	515 796
Kreise	a	1 335	18 363	14 254	3 218	1 962	30 106	10 230	157 993	1 861 874
	b	1 244	17 141	13 377	2 942	1 849	31 339	9 483	151 558	1 701 704
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	131	1 891	1 477	336	192	3 223	1 175	17 818	260 490
	b	118	1 601	1 229	298	171	2 982	1 136	19 321	206 462
Kreise										
Gütersloh	a	287	3 408	2 613	609	351	5 519	1 638	26 559	347 242
	b	270	2 963	2 232	558	308	5 171	1 647	26 325	315 288
Herford	a	199	2 108	1 620	363	233	3 348	1 040	14 461	185 678
	b	186	1 692	1 269	307	177	2 761	843	12 176	152 069
Höxter	a	148	1 663	1 324	230	189	2 591	617	11 496	135 311
	b	141	1 564	1 251	217	177	2 658	567	11 158	125 877
Lippe	a	264	2 837	2 150	500	308	4 699	1 437	21 765	261 866
	b	258	2 458	1 843	432	272	4 305	1 262	20 787	238 114
Minden-Lübbecke	a	205	2 897	2 283	473	312	4 718	1 398	26 946	287 134
	b	196	2 750	2 157	465	301	4 721	1 452	29 938	303 181
Paderborn	a	225	2 637	2 062	437	274	4 164	1 166	19 255	241 529
	b	226	2 406	1 870	401	259	4 149	1 063	17 757	216 342
Reg.-Bez. Detmold	a	1 459	17 441	13 529	2 948	1 860	28 263	8 472	138 299	1 719 250
	b	1 395	15 434	11 851	2 678	1 665	26 747	7 970	137 462	1 557 333
davon										
kreisfreie Stadt	a	131	1 891	1 477	336	192	3 223	1 175	17 818	260 490
	b	118	1 601	1 229	298	171	2 982	1 136	19 321	206 462
Kreise	a	1 328	15 550	12 052	2 612	1 668	25 040	7 297	120 482	1 458 760
	b	1 277	13 833	10 622	2 380	1 494	23 765	6 834	118 141	1 350 871

Anmerkungen S. 358

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2002 und 2003 sowie baugewerblicher Umsatz 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2002 b = 2003	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter							
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		am 30. Juni								im Juni			im Vorjahr
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	155	2 029	1 540	391	212	3 410	1 227	17 194	186 717
	b	152	1 969	1 520	359	208	3 709	1 246	21 267	184 257
Dortmund	a	209	7 435	5 641	1 692	611	11 520	7 108	64 516	755 779
	b	196	6 401	4 880	1 422	553	10 812	6 208	58 775	756 874
Hagen	a	90	1 219	954	220	128	2 076	752	8 798	98 318
	b	90	1 088	835	203	115	2 001	637	8 193	88 352
Hamm	a	83	1 234	962	222	132	2 139	639	10 285	117 957
	b	79	1 187	929	215	129	2 186	659	11 037	116 901
Herne	a	67	1 380	832	503	112	1 806	1 792	10 165	123 675
	b	70	1 374	845	487	111	1 986	1 961	10 697	129 676
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	204	1 843	1 387	299	192	2 772	767	11 583	132 040
	b	201	1 626	1 195	286	168	2 587	707	10 817	118 170
Hochsauerlandkreis	a	253	3 361	2 676	497	372	5 762	1 489	22 178	284 492
	b	233	3 110	2 468	469	344	5 651	1 304	23 327	266 035
Märkischer Kreis	a	265	2 944	2 245	510	326	4 697	1 527	22 087	248 809
	b	258	2 610	1 931	480	278	4 356	1 401	18 594	229 659
Olpe	a	122	1 422	1 093	242	160	2 405	789	11 852	124 260
	b	122	1 451	1 118	248	167	2 599	890	12 994	126 745
Siegen-Wittgenstein	a	203	3 127	2 321	638	334	5 202	2 186	28 013	360 669
	b	196	2 873	2 095	612	290	5 039	2 084	21 942	329 813
Soest	a	229	2 162	1 629	366	234	3 359	987	14 813	164 152
	b	224	2 031	1 544	333	222	3 379	869	12 550	156 543
Unna	a	202	2 333	1 808	386	249	3 817	1 118	16 924	195 205
	b	186	1 862	1 419	317	197	3 183	893	12 112	149 427
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 082	30 489	23 088	5 966	3 062	48 965	20 380	238 409	2 792 072
	b	2 007	27 582	20 779	5 431	2 782	47 488	18 859	222 305	2 652 452
davon										
kreisfreie Städte	a	604	13 297	9 929	3 028	1 196	20 951	11 517	110 958	1 282 446
	b	587	12 019	9 009	2 686	1 116	20 694	10 711	109 969	1 276 060
Kreise	a	1 478	17 192	13 159	2 938	1 867	28 015	8 863	127 451	1 509 626
	b	1 420	15 563	11 770	2 745	1 666	26 794	8 148	112 336	1 376 392
Nordrhein-Westfalen	a	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729	228 845	107 289	1 223 429	14 692 786
	b	10 518	130 490	96 700	26 575	13 262	224 697	98 597	1 147 305	13 719 842
davon										
kreisfreie Städte	a	3 386	56 029	40 208	13 637	5 266	87 690	59 741	513 928	6 314 359
	b	3 192	49 807	35 581	12 170	4 666	85 476	54 142	479 452	5 861 635
Kreise	a	7 638	87 828	66 826	15 541	9 463	141 154	47 548	709 502	8 378 427
	b	7 326	80 683	61 119	14 405	8 596	139 221	44 455	667 853	7 858 207

Anmerkungen S. 358

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993 – 2003

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 EUR		

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach SYPRO²⁾

1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	4 695 691	1 425 274	19 019 640
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	4 820 363	1 455 287	19 619 064
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	4 722 227	1 479 089	19 747 962

nach WZ 93/2003³⁾

1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	4 414 932	1 399 313	18 423 010	
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	4 054 427	1 347 047	16 860 393	
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	3 800 384	1 339 409	17 277 049	
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	3 668 448	1 361 409	17 509 493	
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	3 512 127	1 330 055	17 324 207	
2000	11 238	162 561	122 646	32 212	197 385	3 357 720	1 280 968	16 321 029	
2001	10 435	148 981	111 754	29 995	176 552	3 081 778	1 202 090	14 908 534	
2002	11 024	140 981	104 952	28 941	163 526	2 903 643	1 168 822	13 903 001	
2003	10 518	129 088	95 568	26 511	151 980	2 698 630	1 081 410	13 543 745	
2002	Januar	x	140 327	104 261	29 232	11 306	223 576	95 516	816 141
	Februar	x	137 806	102 254	28 729	11 144	197 518	91 930	881 393
	März	x	145 540	108 291	29 875	14 100	226 774	92 642	1 067 361
	April	x	145 627	108 605	29 773	15 852	259 800	102 999	1 182 163
	Mai	x	143 571	107 148	29 276	14 104	251 733	91 467	1 126 040
	Juni	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729	228 845	107 289	1 223 430
	Juli	x	142 548	106 250	29 162	15 839	260 594	96 372	1 353 373
	August	x	142 272	106 188	28 993	13 507	257 082	93 514	1 208 268
	September	x	140 964	105 087	28 843	14 839	242 398	93 092	1 245 556
	Oktober	x	138 387	103 006	28 353	15 011	257 831	92 981	1 242 023
	November	x	136 858	101 905	28 053	13 636	275 956	118 395	1 272 830
	Dezember	x	134 015	99 395	27 824	9 459	221 536	92 625	1 284 423
2003	Januar	x	129 458	95 520	27 189	9 923	199 243	87 657	713 859
	Februar	x	127 921	94 041	27 189	9 841	173 922	86 780	804 931
	März	x	132 979	98 445	27 230	13 248	214 131	86 060	997 553
	April	x	132 315	98 103	27 022	14 055	245 409	90 975	1 125 818
	Mai	x	131 712	97 613	26 897	13 617	233 510	87 945	1 109 175
	Juni	10 518	130 490	96 700	26 575	13 262	224 696	98 600	1 147 307
	Juli	x	129 298	95 911	26 248	15 227	238 522	89 187	1 312 207
	August	x	129 465	96 290	26 175	11 916	229 053	86 564	1 171 299
	September	x	129 113	96 012	26 152	14 037	232 911	86 859	1 219 287
	Oktober	x	126 825	94 103	25 888	14 202	240 514	85 492	1 290 805
	November	x	125 940	93 180	25 834	12 818	249 398	107 168	1 269 246
	Dezember	x	123 539	90 898	25 728	9 834	217 321	88 123	1 382 258

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993 – 2003

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach SYPRO²⁾								
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	3 364 287	1 147 814	13 841 074
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	3 411 696	1 166 405	14 282 823
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	3 313 300	1 175 284	14 323 170
nach WZ 93/2003³⁾								
1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	3 168 397	1 129 529	13 632 000
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	2 915 144	1 108 661	12 715 788
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	2 624 482	1 061 596	12 578 506
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	2 491 641	1 051 583	12 728 201
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	2 394 079	1 043 759	12 776 237
2000	1 805	102 853	80 160	21 935	120 651	2 273 445	1 016 196	11 883 854
2001	1 699	93 951	72 794	20 443	107 812	2 089 378	957 038	11 153 961
2002	1 524	83 755	64 542	18 586	93 808	1 868 450	910 789	9 926 012
2003	1 374	74 157	56 962	16 639	84 649	1 701 293	835 696	9 472 589
2002 Januar	1 583	88 037	67 571	19 814	6 872	150 620	75 648	610 401
Februar	1 570	86 421	66 297	19 473	6 782	133 065	72 808	657 332
März	1 564	85 165	65 581	18 932	7 995	144 185	71 881	750 336
April	1 548	85 275	65 767	18 867	8 941	165 183	79 917	834 604
Mai	1 535	84 061	64 877	18 552	7 899	160 054	70 969	793 997
Juni	1 533	84 017	64 825	18 556	8 275	145 381	83 613	854 664
Juli	1 526	83 492	64 381	18 480	8 875	165 688	74 775	950 341
August	1 521	83 313	64 313	18 373	7 645	163 455	72 557	860 131
September	1 515	82 519	63 619	18 278	8 409	154 119	72 230	883 772
Oktober	1 475	82 073	63 391	18 078	8 685	166 136	72 302	895 581
November	1 469	81 191	62 711	17 887	7 913	177 815	92 064	909 869
Dezember	1 451	79 490	61 165	17 741	5 517	142 749	72 025	924 984
2003 Januar	1 431	76 694	58 778	17 336	5 715	128 384	68 162	508 048
Februar	1 418	75 802	57 891	17 336	5 701	112 068	67 480	575 855
März	1 412	75 610	58 027	17 006	7 343	133 907	66 416	700 654
April	1 401	75 277	57 833	16 876	7 743	153 467	70 209	780 138
Mai	1 393	74 917	57 550	16 798	7 459	146 026	67 871	771 393
Juni	1 387	74 437	57 214	16 657	7 280	141 528	76 458	800 443
Juli	1 377	73 538	56 581	16 393	8 324	149 160	68 829	913 697
August	1 371	73 666	56 766	16 347	6 553	143 239	66 805	822 675
September	1 363	73 459	56 577	16 333	7 732	145 651	67 033	840 757
Oktober	1 314	73 027	56 268	16 239	8 013	152 308	65 899	906 752
November	1 316	72 448	55 716	16 205	7 249	157 934	82 607	893 064
Dezember	1 310	71 011	54 346	16 139	5 537	137 621	67 927	959 113

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2003

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1995	126,4	128,8	121,8	128,1	159,6	122,9	115,4	118,5	136,9
1996	117,7	122,8	133,8	114,9	124,0	110,0	102,8	106,9	121,8
1997	118,2	117,2	120,3	109,6	147,1	119,7	113,5	116,0	131,2
1998	116,4	109,6	115,9	105,9	106,5	126,8	123,2	123,9	134,6
1999	115,2	115,2	120,1	113,1	107,7	115,4	109,6	114,1	123,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
2002 Januar	72,5	67,4	63,9	65,2	92,7	80,2	69,7	78,2	94,3
Februar	78,8	84,2	58,7	104,5	67,6	70,6	82,2	66,8	64,7
März	95,4	95,6	85,8	105,2	78,7	95,1	94,6	91,0	101,9
April	86,2	82,2	69,4	85,7	110,2	92,1	93,6	91,6	91,5
Mai	86,3	78,8	76,5	79,8	81,5	97,8	110,9	96,1	87,1
Juni	121,7	121,8	89,9	150,6	81,8	121,6	158,6	98,8	119,4
Juli	102,4	106,7	69,2	134,4	93,1	95,9	100,6	92,3	96,7
August	76,2	67,5	60,4	69,6	82,2	89,4	89,3	88,9	90,2
September ..	110,6	108,5	94,3	122,0	86,8	113,7	124,6	110,4	107,8
Oktober	85,9	70,9	64,7	73,7	78,1	108,5	112,2	112,6	98,3
November ..	77,3	69,8	70,1	70,4	64,9	88,7	83,6	99,0	77,7
Dezember ..	110,8	122,0	90,8	144,0	116,1	93,9	92,6	83,8	111,2
2003 Januar	69,2	71,8	62,9	83,6	39,9	65,1	50,2	70,4	72,1
Februar	64,9	58,6	60,3	56,2	66,0	74,3	84,9	68,3	72,8
März	99,4	103,8	84,2	117,9	98,7	92,8	104,4	88,9	87,1
April	76,1	67,4	77,8	62,5	56,6	89,2	102,3	82,7	85,8
Mai	89,2	80,2	62,9	95,3	61,5	102,7	105,2	110,1	88,6
Juni	96,7	85,6	85,6	81,7	106,6	113,6	139,3	91,8	121,2
Juli	93,7	85,6	97,0	77,2	89,1	105,9	110,4	101,5	108,2
August	77,9	69,3	71,4	68,3	67,1	90,9	108,5	74,0	99,2
September ..	84,5	72,0	79,0	63,2	94,9	103,2	104,4	121,5	73,2
Oktober	87,1	79,9	94,5	67,3	95,4	97,9	133,5	87,2	78,2
November ..	79,9	64,2	62,0	64,3	71,6	103,7	90,4	114,8	100,1
Dezember ..	80,6	72,0	73,4	69,4	81,8	93,5	91,1	91,1	99,7

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2003

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1995	119,0	118,8	111,8	121,3	138,2	119,3	107,2	117,9	132,6
1996	108,4	110,0	108,0	108,8	124,6	106,3	97,4	101,8	121,6
1997	106,2	106,2	106,0	104,0	118,3	106,1	96,7	106,2	114,6
1998	104,4	103,9	104,9	101,6	110,7	104,9	97,9	103,6	113,5
1999	103,9	102,4	104,3	100,7	102,0	105,8	99,6	106,2	111,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
2003	76,7	72,6	70,7	72,9	80,0	81,9	85,7	80,7	80,5
2002 Januar	67,1	66,6	60,7	70,9	71,8	67,9	57,9	74,7	66,4
Februar	73,1	72,6	65,7	77,7	78,9	73,7	67,0	76,9	74,7
März	85,9	82,5	76,7	85,7	92,8	90,3	93,8	89,2	88,7
April	91,8	86,7	84,2	88,1	90,6	98,4	106,0	93,3	99,1
Mai	89,9	86,0	84,7	88,2	81,8	94,9	102,4	89,5	96,5
Juni	89,6	85,3	83,0	87,8	83,5	95,2	101,4	94,7	90,5
Juli	83,8	80,0	78,5	80,7	83,0	88,8	95,1	85,3	88,5
August	75,9	73,3	68,6	77,0	76,6	79,3	88,9	76,7	74,4
September ..	87,5	82,9	79,4	85,7	85,2	93,4	104,5	87,2	93,1
Oktober	86,5	82,0	76,6	85,4	89,3	92,4	103,8	85,1	93,2
November	86,8	81,9	76,3	84,6	93,6	93,3	102,1	87,9	93,6
Dezember	80,9	78,1	69,6	86,9	73,3	84,6	79,2	89,3	82,0
2003 Januar	57,6	57,3	51,7	62,4	57,5	58,0	51,2	64,6	53,9
Februar	63,1	61,5	55,7	66,8	61,2	65,2	55,2	71,5	64,3
März	77,5	73,1	70,0	74,7	79,8	83,1	85,4	82,9	81,2
April	85,9	80,6	79,6	80,0	88,6	92,7	102,0	88,9	90,2
Mai	83,1	79,2	78,8	79,0	82,5	88,0	96,6	84,6	85,4
Juni	85,5	81,8	81,7	80,7	87,7	90,4	102,6	84,8	88,1
Juli	80,9	77,0	77,4	74,8	86,0	86,1	97,6	80,1	84,9
August	70,2	67,6	65,3	68,2	74,3	73,6	78,3	73,2	70,1
September ..	79,0	74,0	73,7	72,2	84,3	85,5	91,5	82,9	84,0
Oktober	81,9	75,8	74,0	73,9	93,0	90,0	93,9	85,9	92,7
November	81,7	75,2	73,4	74,2	88,7	90,1	95,9	87,1	89,4
Dezember	73,8	68,6	67,3	68,4	75,8	80,5	77,9	81,4	81,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 2003 – 30. 6. 2004 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	2003			2004		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 952 094	3 800 896	3 585 681	3 489 501	3 612 667	3 539 177
Hochbau zusammen	2 487 017	2 345 200	2 108 559	2 056 834	2 174 099	2 039 579
davon						
Wohnungsbau	527 748	515 660	529 484	541 519	540 527	508 525
gewerblicher und industrieller						
Hochbau ¹⁾²⁾	1 600 919	1 538 745	1 292 152	1 252 697	1 281 896	1 177 039
öffentlicher Hochbau	358 350	290 795	286 923	262 618	351 676	354 015
Tiefbau zusammen	1 465 077	1 455 696	1 477 122	1 432 667	1 438 568	1 499 598
davon						
Straßenbau	419 144	436 159	415 436	406 240	435 092	463 464
gewerblicher und industrieller						
Tiefbau ²⁾	602 778	583 823	643 264	624 574	606 913	633 819
sonstiger öffentlicher Tiefbau	443 155	435 714	418 422	401 853	396 563	402 315

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ-2003) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1995 – 2002

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
		WZ 93/2003 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	1 940	1 792	1 737	1 698	1 660	1 583	1 395	1 242
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 432	1 373	1 222	1 325	1 316	1 300	1 126	1 015
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	159 809	144 616	131 115	122 737	120 059	111 843	96 682	88 761
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	16 952	17 046	16 430	15 833	16 352	14 936	13 227	12 280
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	510	374	342	366	389	350	263	229
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	61	43	31	44	44	33	31	22
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	18	10	29	21	18	15	6	6
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	430	320	282	299	326	302	227	202
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 188	2 585	2 610	2 978	3 239	3 134	2 725	2 583
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,8	2,2	2,0	2,2	2,4	2,3	1,9	1,7

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

**23. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1993 – 2003**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1993	1 379	54 854	43 373	75 370	998 137	358 797	3 996 795	4 185 728
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	1 039 244	387 077	4 229 652	4 425 133
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	1 064 811	392 633	4 457 339	4 642 209

Ergebnisse nach WZ 93/2003²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	1 316 100	560 581	5 894 542	6 125 993
1997 ³⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	1 330 980	564 768	6 033 270	6 223 451
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	1 391 179	577 936	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	1 405 335	570 124	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	53 158	91 279	1 366 024	582 226	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	51 269	88 086	1 332 463	584 658	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	47 396	81 180	1 253 481	549 313	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	42 826	73 799	1 144 161	497 307	5 015 703	5 289 498
2002 I. Quartal . . .	1 673	63 710	48 260	20 277	300 455	131 567	1 094 627	1 147 634
II. Quartal . . .	1 650	62 419	47 529	20 422	312 676	137 948	1 291 694	1 357 235
III. Quartal . . .	1 640	62 720	47 738	20 542	314 368	134 977	1 451 144	1 517 173
IV. Quartal . . .	1 623	60 574	46 055	19 939	325 982	144 821	1 588 425	1 664 772
2003 I. Quartal . . .	1 545	57 092	43 220	18 288	270 835	121 119	1 003 441	1 070 311
II. Quartal . . .	1 537	56 624	42 843	18 571	283 830	127 712	1 172 417	1 239 041
III. Quartal . . .	1 524	57 326	43 867	19 016	289 446	124 920	1 315 269	1 392 876
IV. Quartal . . .	1 491	54 027	41 375	17 924	300 050	123 556	1 524 576	1 587 270

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt; ab 1997: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 3) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2003
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2002 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
		am 30. Juni 2003			2002	
		Anzahl			1 000 EUR	
45.3	Bauinstallation	2 250	56 435	42 013	5 092 495	5 339 446
	darunter					
45.31	Elektroinstallation	872	23 934	18 433	1 978 644	2 133 324
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	129	3 416	2 580	427 465	429 925
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation	1 207	26 977	19 434	2 475 104	2 562 861
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 385	29 573	23 172	2 356 493	2 408 619
	darunter					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	113	2 237	1 771	200 578	204 597
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	286	5 763	4 365	520 984	526 562
45.43.1	Parkettlegerei	29	609	458	66 366	67 383
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	174	3 028	2 280	248 275	267 560
45.43.3	Estrichlegerei	40	763	501	94 174	95 801
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	643	15 040	12 278	994 515	1 014 030
45.44.2	Glasergerbe	49	1 025	713	91 152	91 680
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe	3 642	86 166	65 299	7 465 661	7 764 750

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2003
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2002 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
	am 30. Juni 2003			2002	
	Anzahl			1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 252	30 833	23 360	2 369 530	2 428 913
20 – 49	1 161	33 118	25 718	2 788 902	2 879 269
50 – 99	173	11 591	8 819	1 193 407	1 233 806
100 und mehr	56	10 624	7 402	1 113 822	1 222 762
Betriebe insgesamt	3 642	86 166	65 299	7 465 661	7 764 750

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

26. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1995 – 2002

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997 ¹⁾	1998	1999	2000	2001	2002
		WZ 93/2003 ²⁾							
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	3 516	3 379	1 292	1 546	1 511	1 573	1 410	1 319
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 212	2 240	814	1 118	1 155	1 200	1 043	984
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	100 137	98 188	59 663	70 378	71 407	72 105	62 228	58 420
Gesamtleistung	Mill. EUR	7 816	7 679	5 213	6 218	6 243	6 497	5 560	5 441
darunter Gesamtumsatz . . .	Mill. EUR	7 779	7 695	5 184	6 218	6 243	6 497	5 560	5 441
Aktiviertere Anlage- investitionen	Mill. EUR	138	118	60	87	105	101	83	80
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	23	11	7	5	9	7	8	10
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	1	3	1	1	2	0	0	0
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen . .	Mill. EUR	114	104	54	82	94	93	75	69
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 375	1 205	1 015	1 241	1 474	1 397	1 331	1 362
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	1,5	1,2	1,4	1,7	1,6	1,5	1,5

1) bis 1996: Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003 – 3) ab 1998 nicht mehr erfragt

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 EUR					
45.3	Bauinstallation	845	636	39 071	3 798 295	51 292	5 806	318	45 168
	davon								
45.31	Elektroinstallation	368	279	18 478	1 685 687	27 298	3 797	183	23 318
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung . . .	49	38	2 718	322 884	3 545	218	-	3 327
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	418	311	17 144	1 715 612	17 670	1 791	135	15 744
45.34	Sonstige Bauinstallation	10	8	731	74 113	2 779	-	-	2 779
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	473	348	19 327	1 641 665	28 264	4 620	91	23 554
	davon								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	37	.	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei . .	102	71	3 262	331 140	6 168	1 445	-	4 723
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegererei, Raumausstattung	79	57	2 473	258 647	2 719	336	32	2 351
45.44	Maler- und Glasergerber	253	191	12 013	906 088	17 048	2 691	58	14 299
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	2	.	.	.	.	.	.	.
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe . . .	1 319	984	58 420	5 441 250	79 557	10 426	409	68 722

*) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

28. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft	489	589	523	536	545	499	544 ¹⁾
Wärme	132 775	133 190	130 153	134 363	132 738	141 819	141 127
Insgesamt	133 264	133 779	130 676	134 900	133 283	142 318	141 671
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	8 930	9 041	9 870	10 286	10 417	11 088	11 085
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	124 334	124 738	120 806	124 614	122 866	131 230	130 585
Industrieinspeisung	13 685	14 853	14 634	16 442	19 472	17 865	17 220
Stromtausch							
Saldo	-18 286	-20 791	-13 849	-14 781	-16 033	-19 371	-21 561
Pumpstromverbrauch	175	162	164	287	319	314	241
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	119 558	118 637	121 428	125 988	125 985	128 267	126 003
Netzverluste und Nichterfaßtes	4 343	2 505	3 869	6 499	5 255	5 398	5 320
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	115 215	116 132	117 558	119 489	120 730	122 869	120 683
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	62 095	61 686	63 764	65 410	65 660	65 263	63 005
Verkehr	1 027	975	1 012	1 017	1 019	1 116	1 082
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	21 299	21 947	22 375	22 883	23 423	23 932	24 578
Haushalte	30 794	31 524	30 407	30 179	30 621	32 559	32 018

1) und sonstige regenerative Energiearten

versorgung 1986 – 2002**kWh**

1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
506	614	613	511	583	727 ¹⁾	718	703	765	898
137 686	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048	132 495	141 953
138 192	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751	133 260	142 851
10 993	10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750	10 550	10 643
127 200	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001	122 710	132 208
17 388	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638	13 551	12 540
-18 482	-17 498	-13 380	-18 916	-10 210	-10 214	-2 921	-2 562	-9 514	-9 814
151	100	132	186	205	224	246	227	310	253
125 954	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834	131 968	134 681
6 682	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783	4 221	3 520
119 272	121 159	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051	127 747	131 161
60 656	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229	65 560	65 100
1 103	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607	2 803	2 511	2 474	2 287
24 740	23 964	23 511	24 428	24 554	25 975	26 351	25 758	25 879	33 073
32 773	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552	33 834	30 701

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	1 088	51
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	1 114	48
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	922	32
2002	4 680	375	1 721	5	15 239	1 001	7 908	894	220

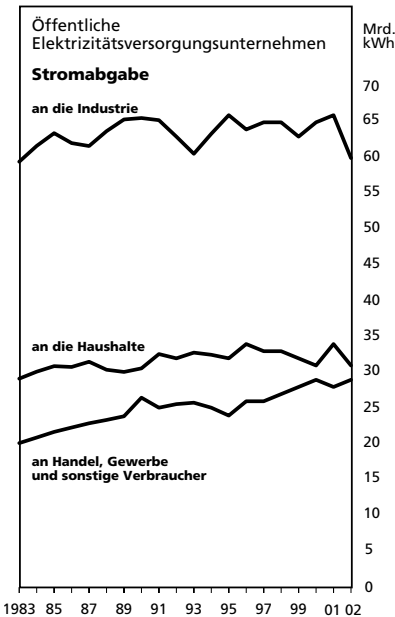
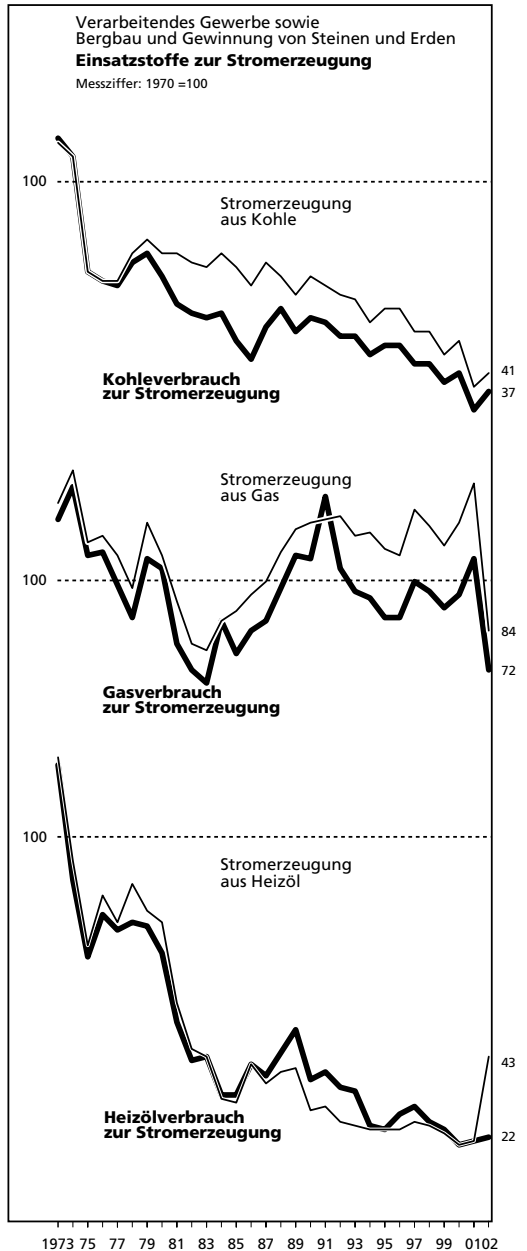
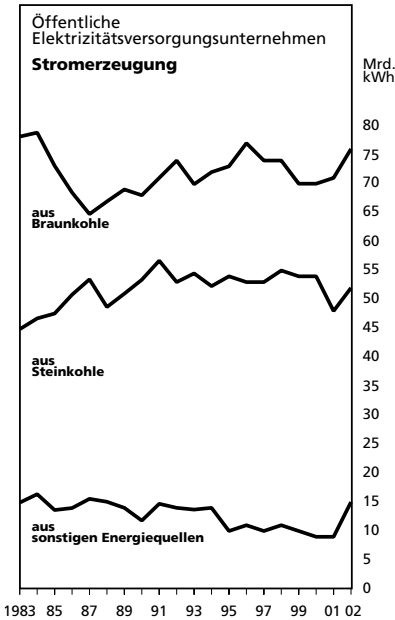
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abtitzerverwertung und Dampfbezug – 3) ab 1995 einschl. Windkraft- und Solaranlagen und sonstigen regenerativen Energieträgern – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

30. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselsverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1992 – 2002 (1 000 kWh*)

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
Naturgas			
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
Insgesamt			
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288

*) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/Vn m³ --- Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 1998 – 2003 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1998	1 626 071	243 911	437 402	944 758
1999	1 509 087	227 695	411 614	869 778
2000	1 679 045	258 384	441 171	979 490
2001	1 644 132	243 722	420 252	980 158
2002	1 183 356r	239 341r	400 440	543 576
2003	1 394 386	224 546	400 360	769 480
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
1998	559 506	110 674	160 674	288 158
1999	557 265	103 835	149 690	303 740
2000	598 678	97 916	152 041	348 721
2001	570 479	95 899	156 920	317 659
2002	514 224r	89 262r	131 763	293 199
2003	2 035 999	91 295	542 888	1 401 817

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1988 – 2003 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1988 – 2002

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzzeinspeisung			Streckenlänge					
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾			
											MJ / S	TJ	km
											%	%	%
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	-9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6			
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	-0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2			
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0			
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9			
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	-6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4			
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4			
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3			
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6			
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4			
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6			
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6			
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5			
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3			
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9			
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2			

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

35. Das Handwerk 2003 – 2004*)
– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz –

Gewerbebranche Gewerbegruppe	Beschäftigte (30. 9. 2003 = 100)			Umsatz ¹⁾ (Vj. D. 2003 = 100)		
	JD 2003	1. Vj. 2004	2. Vj. 2004	JD 2003	1. Vj. 2004	2. Vj. 2004
Handwerk insgesamt	99,3	95,8	94,6	100	91,3	99,0
Bauhauptgewerbe	98,7	91,5	88,7	100	79,2	97,1
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,9	92,1	88,7	100	78,7	96,5
Zimmerer	98,2	92,2	86,9	100	91,3	90,9
Dachdecker	97,3	85,8	83,6	100	71,6	91,7
Steinmetzen und Steinbildhauer	99,7	92,8	100,3	100	87,9	124,9
Ausbaugewerbe	97,9	93,0	92,2	100	88,4	93,0
Stukkateure	96,6	89,8	83,7	100	84,6	87,5
Maler und Lackierer	95,8	91,1	92,3	100	79,1	92,0
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	97,0	93,5	93,7	100	88,9	90,6
Elektrotechniker	99,6	97,4	94,0	100	94,0	99,6
Tischler	99,3	95,1	94,9	100	95,1	97,3
Glaser	98,6	94,3	101,3	100	82,5	96,1
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100,0	96,3	92,6	100	93,2	95,7
Metallbauer	101,2	102,7	98,0	100	94,7	100,1
Feinwerkmechaniker	99,4	90,1	86,6	100	93,7	95,4
Informationstechniker	98,9	92,3	96,0	100	89,4	86,7
Landmaschinenmechaniker	97,3	86,9	90,0	100	93,9	108,4
Kraftfahrzeuggewerbe	99,5	99,3	100,0	100	96,3	106,4
Kraftfahrzeugtechniker	99,8	100,8	99,7	100	96,7	105,6
Nahrungsmittelgewerbe	100,6	100,1	99,4	100	95,9	103,1
Bäcker	99,5	99,3	98,1	100	97,3	100,2
Konditoren	109,7	112,3	112,2	100	79,4	78,8
Fleischer	100,4	98,3	98,5	100	97,2	109,2
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	101,2	100,7	101,2	100	95,9	87,8
Augenoptiker	101,1	98,0	106,2	100	93,0	82,1
Zahntechniker	102,0	103,7	102,8	100	105,2	101,1
Friseurgewerbe	101,1	98,2	96,7	100	94,6	95,3
Friseure	101,1	98,2	96,7	100	94,6	95,3

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Wohngeld

Als Leistungsarten sieht das novellierte Wohngeldrecht seit 2001 den Besonderen Mietzuschuss für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorge (entspricht dem früheren pauschalierten Wohngeld) und das Allgemeine Wohngeld mit den Unterarten Mietzuschuss (für Miethaushalte und Heimbewohner) und Lastenzuschuss (für Eigentümer oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechtes) vor. Die Wohngeldhöhe ist aus den bundesweit gültigen Tabellen ablesbar und richtet sich nach Haushaltsgröße, -einkommen und Miete bzw. Belastung aus Wohnkosten. Auch der Besondere Mietzuschuss (früher als pauschaliertes Wohngeld allein in Abhängigkeit von den Mietkosten ermittelt) ergibt sich seit 2001 aus den genannten Tabellen, wobei das anrechenbare Einkommen über die Haushaltsgröße in fiktiver Form eingerechnet wird.

1. Baugenehmigungen 1999 – 2003

Merkmal	Einheit	1999	2000	2001	2002	2003
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	84 653	68 062	57 561	56 664	57 898
Wohnräume	Anzahl	412 130	340 566	291 335	295 136	302 478
Rauminhalt	Mill. m³	80,5	74,7	69,3	63,8	60,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	14 856,5	13 322,7	11 931,9	12 037,3	11 686,8
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	43 806	36 552	31 726	33 691	35 065
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	34 573	29 384	25 766	28 032	29 676
2	Anzahl	4 931	3 889	3 334	3 298	3 089
3 und mehr	Anzahl	4 279	3 257	2 598	2 328	2 278
Wohnheime	Anzahl	23	22	28	33	22
Wohnungen	Anzahl	77 164	61 928	52 590	51 595	52 360
Wohnräume	Anzahl	373 335	307 342	262 631	266 620	270 906
Wohnfläche	1 000 m ²	8 070,9	6 670,2	5 744,0	5 887,6	6 040,6
je Wohnung	m ²	104,6	107,7	109,2	114,1	115,4
Rauminhalt	Mill. m ³	44,8	37,1	32,2	33,2	33,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 901,4	8 192,5	7 066,4	7 250,9	7 445,6
je Wohnung	EUR	128 317	132 291	134 368	140 535	142 201
je m ² Wohnfläche	EUR	1 227	1 228	1 230	1 232	1 233
je m ³ Rauminhalt	EUR	221	221	219	219	220
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	83 014	66 732	56 683	55 453	56 795
Wohnräume	Anzahl	405 929	335 264	287 137	290 404	298 138
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 747,7	8 940,1	7 756,6	7 972,4	8 210,6
Nichtwohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 224	5 136	4 660	4 236	3 731
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 987	2 982	2 548	2 280	1 937
Wohnungen	Anzahl	1 330	1 207	900	1 092	894
Rauminhalt	Mill. m ³	35,8	37,5	37,1	30,6	27,1
Nutzfläche	1 000 m ²	5 608,4	5 799,3	5 819,6	4 669,3	4 242,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 575,8	3 823,7	3 627,1	3 380,5	2 979,7
je m ³ Rauminhalt	EUR	100	102	98	110	110
je m ² Nutzfläche	EUR	638	660	623	724	702
Nichtwohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	1 639	1 330	878	1 211	1 103
Nutzfläche	1 000 m ²	6 217,2	6 412,5	6 477,5	5 237,4	4 746,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 108,7	4 382,6	4 175,4	4 064,9	3 476,2

2. Genehmigte Wohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	29 676	22 720	996,4	29 676	4 032,7	4 945 634
davon						
öffentliche Bauherren	18	14	0,8	18	2,5	2 788
Unternehmen	10 190	6 988	307,1	10 190	1 289,9	1 490 484
davon						
Wohnungsunternehmen	8 866	5 988	259,3	8 866	1 118,0	1 279 076
Immobilienfonds	197	128	2,7	197	24,7	25 816
sonstige Unternehmen	1 127	873	45,1	1 127	147,1	185 592
private Haushalte	19 458	15 709	688,4	19 458	2 738,5	3 450 378
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	9	0,1	10	1,8	1 984
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 089	3 620	140,9	6 178	653,7	795 867
davon						
öffentliche Bauherren	2	1	0,0	4	0,3	256
Unternehmen	406	456	16,2	812	86,0	97 406
davon						
Wohnungsunternehmen	294	322	11,5	588	60,7	68 529
Immobilienfonds	13	12	0,3	26	2,7	2 868
sonstige Unternehmen	99	123	4,4	198	22,6	26 009
private Haushalte	2 680	3 161	124,5	5 360	567,1	697 661
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	2	0,1	2	0,3	544
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 300	7 461	267,0	16 506	1 354,2	1 704 132
davon						
öffentliche Bauherren	15	42	2,1	81	5,1	9 321
Unternehmen	1 214	4 602	163,8	10 182	837,9	1 070 738
davon						
Wohnungsunternehmen	1 043	3 971	144,6	8 755	725,4	932 625
Immobilienfonds	44	159	2,0	340	29,2	35 832
sonstige Unternehmen	127	472	17,2	1 087	83,4	102 281
private Haushalte	1 043	2 649	92,7	5 974	493,6	586 052
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	28	168	8,4	269	17,6	38 021
Wohngebäude insgesamt	35 065	33 801	1 404,3	52 360	6 040,6	7 445 633
davon						
öffentliche Bauherren	35	57	2,9	103	7,9	12 365
Unternehmen	11 810	12 046	487,2	21 184	2 213,8	2 658 628
davon						
Wohnungsunternehmen	10 203	10 281	415,5	18 209	1 904,1	2 280 230
Immobilienfonds	254	299	5,1	563	56,6	64 516
sonstige Unternehmen	1 353	1 468	66,6	2 412	253,1	313 882
private Haushalte	23 181	21 519	905,6	30 792	3 799,2	4 734 091
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	39	179	8,6	281	19,7	40 549

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	73	763	145	35	2,0	214 958
Unternehmen	27	399	74	16	1,0	98 072
öffentliche Bauherren	15	142	25	–	–	59 536
private Haushalte	2	51	9	6	0,2	10 350
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	29	171	36	13	0,9	47 000
Büro- und Verwaltungsgebäude	370	3 636	690	123	12,4	752 686
Unternehmen	300	3 023	576	103	10,2	593 472
öffentliche Bauherren	23	423	80	–	–	115 169
private Haushalte	37	139	25	19	2,1	27 297
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	51	10	1	0,1	16 748
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 033	4 287	710	11	1,8	197 782
Unternehmen	986	4 150	688	11	1,8	191 271
öffentliche Bauherren	3	5	1	–	–	580
private Haushalte	36	82	13	–	–	3 958
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	8	50	8	–	–	1 973
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 937	16 728	2 409	686	63,7	1 490 055
Unternehmen	1 661	15 689	2 279	613	56,5	1 370 630
öffentliche Bauherren	49	263	53	–	–	30 654
private Haushalte	207	691	114	73	7,2	77 624
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	20	86	14	–	–	11 147
Sonstige Nichtwohngebäude	318	1 678	288	39	4,1	324 174
Unternehmen	79	445	76	19	2,0	75 364
öffentliche Bauherren	103	779	126	2	0,3	152 725
private Haushalte	18	62	13	5	0,5	10 517
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	118	392	74	13	1,4	85 568
Nichtwohngebäude insgesamt	3 731	27 092	4 242	894	84,0	2 979 655
Unternehmen	3 053	23 706	3 692	762	71,5	2 328 809
öffentliche Bauherren	193	1 612	285	2	0,3	358 664
private Haushalte	300	1 025	174	103	10,0	129 746
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	185	750	142	27	2,4	162 436

4. Genehmigte Wohngebäude 1999 – 2003 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
1999					
Wohngebäude insgesamt	43 806	77 164	8070,9	9 886 282	1 225
davon					
Einzelhaus	19 687	35 229	3851,8	4 904 880	1 273
Doppelhaus	13 112	15 913	1829,2	2 203 014	1 204
Reihenhaus	9 713	15 511	1592,7	1 798 077	1 129
sonstiger Haustyp	1 294	10 511	797,3	980 311	1 230
2000					
Wohngebäude insgesamt	36 552	61 928	6670,2	8 180 020	1 226
davon					
Einzelhaus	16 236	28 623	3200,0	4 067 011	1 271
Doppelhaus	11 017	13 068	1531,0	1 832 555	1 197
Reihenhaus	8 252	12 235	1309,7	1 489 962	1 138
sonstiger Haustyp	1 047	8 002	629,5	790 492	1 256
2001					
Wohngebäude insgesamt	31 726	52 590	5744,0	7 066 419	1 230
davon					
Einzelhaus	14 747	24 245	2812,2	3 591 777	1 277
Doppelhaus	9 287	10 986	1296,8	1 548 610	1 194
Reihenhaus	6 757	10 540	1120,7	1 286 839	1 148
sonstiger Haustyp	935	6 639	514,3	639 194	1 243
2002					
Wohngebäude insgesamt	33 691	51 595	5887,6	7 250 896	1 232
davon					
Einzelhaus	17 022	26 258	3140,1	3 967 780	1 264
Doppelhaus	9 358	10 790	1300,9	1 552 671	1 194
Reihenhaus	6 382	9 260	1007,1	1 184 562	1 176
sonstiger Haustyp	929	5 287	439,4	545 883	1 242
2003					
Wohngebäude insgesamt	35 065	52 360	6040,6	7 445 633	1 233
davon					
Einzelhaus	18 501	26 985	3275,4	4 117 488	1 257
Doppelhaus	9 547	10 900	1321,1	1 558 306	1 180
Reihenhaus	6 177	9 333	1012,0	1 198 796	1 185
sonstiger Haustyp	840	5 142	432,1	571 043	1 322

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	352	566	1 076	104,2	118 412
2	Duisburg	599	531	875	95,1	129 448
3	Essen	717	756	1 395	148,6	166 029
4	Krefeld	431	376	598	69,1	80 137
5	Mönchengladbach	306	287	443	49,8	58 838
6	Mülheim an der Ruhr	207	240	368	40,5	53 231
7	Oberhausen	153	147	244	27,3	30 828
8	Remscheid	171	152	254	28,4	34 206
9	Solingen	112	105	187	21,4	24 495
10	Wuppertal	304	342	597	64,7	76 654
	Kreise					
11	Kleve	1 190	911	1 399	171,1	205 891
12	Mettmann	738	751	1 223	138,5	165 143
13	Rhein-Kreis Neuss	993	948	1 462	170,1	214 468
14	Viersen	676	618	836	104,5	131 062
15	Wesel	969	955	1 538	170,2	207 243
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 918	7 684	12 495	1403,5	1 696 085
	davon					
17	kreisfreie Städte	3 352	3 502	6 037	649,1	772 278
18	Kreise	4 566	4 183	6 458	754,4	923 807
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	179	242	375	43,1	55 105
20	Bonn	261	339	551	60,4	69 161
21	Köln	1 004	1 750	2 670	265,0	408 444
22	Leverkusen	241	254	433	46,5	63 678
	Kreise					
23	Aachen	677	630	958	113,2	132 858
24	Düren	687	627	895	106,0	137 338
25	Rhein-Erft-Kreis	1 172	1 189	1 881	214,6	269 233
26	Euskirchen	604	534	745	95,4	116 479
27	Heinsberg	1 139	1 022	1 378	172,1	226 470
28	Oberbergischer Kreis	555	500	761	94,5	114 446
29	Rhein.-Berg. Kreis	598	588	975	109,1	133 098
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 941	1 748	2 521	317,9	382 735
31	Reg.-Bez. Köln	9 058	9 422	14 143	1637,8	2 109 045
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 685	2 585	4 029	415	596 388
33	Kreise	7 373	6 838	10 114	1222,8	1 512 657
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	130	166	327	32,0	29 848
35	Gelsenkirchen	206	210	382	39,6	41 155
36	Münster	463	433	715	80,5	96 552

gebäude 2003 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
277	212	293	46 614	50	2 056	380,3	6	401 029	1
564	385	579	93 812	39	603	88,6	-	92 379	2
633	414	654	90 105	50	561	109,3	26	102 070	3
410	284	421	60 274	14	62	11,2	15	13 708	4
286	219	317	44 192	21	220	33,6	-	17 614	5
181	141	195	30 007	12	246	28,6	61	36 247	6
133	99	137	20 804	18	555	61,0	1	35 334	7
160	117	173	25 923	16	103	16,4	-	9 752	8
105	72	109	16 434	8	77	12,2	1	9 703	9
259	180	273	40 175	26	181	32,0	2	21 233	10
1 160	840	1 214	189 036	176	1 131	195,3	10	81 911	11
693	528	743	117 325	106	851	168,1	29	125 336	12
922	745	1 004	166 686	61	458	74,7	24	57 740	13
649	550	705	116 128	96	530	79,3	9	39 466	14
888	728	968	157 990	130	678	113,5	10	55 547	15
7 320	5 512	7 785	1 215 505	823	8 312	1404,0	194	1 099 069	16
3 008	2 123	3 151	468 340	254	4 664	773,2	112	739 069	17
4 312	3 391	4 634	747 165	569	3 648	630,9	82	360 000	18
145	133	161	29 824	31	280	47,3	7	43 463	19
234	200	259	42 510	33	408	76,4	7	94 401	20
792	812	859	174 267	32	336	50,3	176	81 360	21
218	162	226	40 473	25	187	30,5	2	52 413	22
629	517	686	110 843	59	356	50,2	3	33 627	23
659	558	721	123 155	50	528	87,7	16	47 776	24
1 081	840	1 150	186 115	72	503	71,5	14	51 227	25
581	487	638	106 354	80	430	64,0	4	35 340	26
1 112	941	1 189	208 507	89	513	89,0	12	54 849	27
533	439	622	101 245	65	349	47,3	8	28 830	28
540	443	613	101 511	29	137	26,4	11	20 629	29
1 851	1 516	2 021	330 825	141	845	135,7	33	97 674	30
8 375	7 048	9 145	1 555 629	706	4 871	776,1	293	641 589	31
1 389	1 307	1 505	287 074	121	1 211	204,5	192	271 637	32
6 986	5 741	7 640	1 268 555	585	3 661	571,8	101	369 952	33
99	74	106	13 931	25	65	10,5	5	6 885	34
186	132	191	25 685	47	706	84,6	5	50 111	35
429	324	453	72 155	44	409	70,9	19	65 840	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
37	Kreise					
	Borken	1 526	1 384	2 013	241,9	292 427
38	Coesfeld	693	604	925	111,8	128 071
39	Recklinghausen	937	832	1 346	150,1	178 375
40	Steinfurt	1 850	1 614	2 481	292,9	343 978
41	Warendorf	882	850	1 296	151,2	186 148
42	Reg.-Bez. Münster	6 687	6 091	9 485	1 100,2	1 296 554
	davon					
43	kreisfreie Städte	799	809	1 424	152,1	167 555
44	Kreise	5 888	5 284	8 061	947,9	1 128 999
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	276	249	385	44,9	52 802
46	Kreise					
	Gütersloh	1 164	1 145	1 668	194,1	245 915
47	Herford	704	563	870	105,8	125 760
48	Höxter	402	376	525	67,3	80 222
49	Lippe	670	593	877	107,0	129 312
50	Minden-Lübbecke	1 060	908	1 381	170,6	195 331
51	Paderborn	953	949	1 393	162,3	208 343
52	Reg.-Bez. Detmold	5 229	4 782	7 099	852,1	1 037 685
	davon					
53	kreisfreie Stadt	276	249	385	44,9	52 802
54	Kreise	4 953	4 534	6 714	807,1	984 883
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum	192	168	286	33,6	35 033
56	Dortmund	743	686	1 219	132,0	139 070
57	Hagen	204	179	301	32,9	42 713
58	Hamm	432	351	608	68,2	65 361
59	Herne	107	171	294	26,8	36 917
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis	461	489	830	89,8	153 339
61	Hochsauerlandkreis	635	616	830	103,5	137 932
62	Märkischer Kreis	622	539	980	103,4	123 273
63	Olpe	480	454	683	83,5	107 702
64	Siegen-Wittgenstein	704	630	888	110,5	142 758
65	Soest	922	915	1 247	152,4	192 449
66	Unna	671	627	972	110,6	129 717
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 173	5 823	9 138	1 047,2	1 306 264
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 678	1 555	2 708	293,5	319 094
69	Kreise	4 495	4 270	6 430	753,7	987 170
70	Nordrhein-Westfalen	35 065	33 802	52 360	6 040,6	7 445 633
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 790	8 700	14 583	1 554,6	1 908 117
72	Kreise	27 275	25 109	37 777	4 485,9	5 537 516

gebäude 2003 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
1 467	1 229	1 642	260 681	231	1 116	175,2	22	73 527	37
664	521	741	110 296	82	391	55,7	1	23 977	38
886	683	950	146 291	99	436	72,6	58	41 669	39
1 781	1 426	2 013	304 352	244	1 122	177,1	19	79 968	40
827	673	916	148 569	123	571	85,8	4	55 463	41
6 339	5 062	7 012	1 081 960	895	4 814	732,2	133	397 440	42
714	530	750	111 771	116	1 180	166,0	29	122 836	43
5 625	4 532	6 262	970 189	779	3 636	566,4	104	274 604	44
256	198	272	41 552	16	119	23,4	2	9 500	45
1 076	930	1 172	200 042	179	1 156	158,5	34	84 905	46
677	509	739	114 416	47	341	52,2	3	42 022	47
393	335	433	72 238	28	124	21,7	-	11 604	48
647	524	723	115 300	68	573	87,5	7	62 600	49
1 018	802	1 113	172 889	114	547	92,2	13	46 480	50
889	785	1 016	172 607	119	627	96,2	7	60 399	51
4 956	4 084	5 468	889 044	571	3 487	531,6	66	317 510	52
256	198	272	41 552	16	119	23,4	2	9 500	53
4 700	3 885	5 196	847 492	555	3 368	508,3	64	308 010	54
176	127	191	25 996	18	162	24,6	5	20 525	55
673	482	703	96 177	55	798	113,0	51	72 914	56
190	137	207	34 308	27	134	21,3	3	20 265	57
414	290	453	53 595	44	712	68,9	10	33 484	58
93	64	93	12 033	14	63	11,3	1	10 627	59
423	312	445	66 105	43	375	61,1	39	36 308	60
612	554	713	124 085	80	458	64,9	13	37 254	61
575	423	649	96 861	90	458	71,9	5	47 423	62
446	391	538	92 199	61	505	69,9	36	45 056	63
679	582	790	130 985	62	372	61,2	4	43 513	64
878	808	1 007	170 868	149	753	118,0	13	80 381	65
616	465	655	96 151	93	817	112,4	28	76 297	66
5 775	4 634	6 444	999 363	736	5 607	798,2	208	524 047	67
1 546	1 100	1 647	222 109	158	1 869	239,1	70	157 815	68
4 229	3 535	4 797	777 254	578	3 738	559,4	138	366 232	69
32 765	26 340	35 854	5 741 501	3 731	27 092	4242,2	894	2 979 655	70
6 913	5 258	7 325	1 130 846	665	9 043	1406,2	405	1 300 857	71
25 852	21 084	28 529	4 610 655	3 066	18 051	2836,8	489	1 678 798	72

6. Genehmigte Wohngebäude 1999 – 2003 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
1999								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	34 573	1 219	20	2 494	30 427	170	219	24
2	4 931	60	4	532	4 274	19	39	3
3 und mehr	4 279	229	–	127	3 873	17	31	2
Wohnheime	23	2	–	2	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	43 806	1 510	24	3 155	38 593	206	289	29
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	2 198	105	–	70	2 005	5	13	–
2000								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 384	805	37	1 568	26 579	117	255	23
2	3 889	54	9	309	3 461	14	34	8
3 und mehr	3 257	198	6	95	2 940	8	8	2
Wohnheime	22	3	–	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	36 552	1 060	52	1 972	32 999	139	297	33
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 779	121	4	31	1 615	–	6	2
2001								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 766	803	55	1 186	23 109	96	430	87
2	3 334	75	10	275	2 883	14	56	21
3 und mehr	2 598	180	6	60	2 335	7	8	2
Wohnheime	28	3	1	1	2	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	31 726	1 061	72	1 522	28 350	117	494	110
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 381	89	3	21	1 254	2	11	1
2002								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	28 032	1 172	39	1 195	24 782	85	585	174
2	3 298	50	8	222	2 885	14	104	15
3 und mehr	2 328	97	4	43	2 148	6	26	4
Wohnheime	33	4	–	2	27	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	33 691	1 323	51	1 462	29 842	105	715	193
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 125	50	1	18	1 036	5	15	–
2003								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 676	976	26	1 420	26 375	90	621	168
2	3 089	39	4	227	2 692	14	86	27
3 und mehr	2 278	130	2	46	2 058	12	23	7
Wohnheime	22	2	1	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	35 065	1 147	33	1 693	31 144	116	730	202
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 361	61	1	30	1 245	3	14	7

7. Baufertigstellungen 1999 – 2003

Merkmal	Einheit	1999	2000	2001	2002	2003
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	89 683	82 068	67 199	55 122	53 129
Wohnräume	Anzahl	420 021	396 913	332 433	278 703	271 084
Rauminhalt¹⁾	Mill. m³	78,1	77,3	73,4	63,0	58,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	15 116,1	14 227,0	13 206,2	11 292,5	10 860,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	41 943	41 317	35 097	30 515	30 442
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	31 915	32 272	27 943	24 813	25 190
2	Anzahl	5 024	4 762	3 850	3 185	2 948
3 und mehr	Anzahl	4 988	4 255	3 282	2 491	2 271
Wohnheime	Anzahl	16	28	22	26	33
Wohnungen	Anzahl	81 178	75 300	61 150	50 087	48 174
Wohnräume	Anzahl	378 919	362 267	300 060	250 246	243 648
Wohnfläche	1 000 m ²	8 122,2	7 759,8	6 503,6	5 482,8	5 372,6
je Wohnung	m ²	100,1	103,1	106,4	109,5	111,5
Rauminhalt	Mill. m ³	44,8	42,9	36,4	30,7	30,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 897,1	9 479,4	8 022,6	6 752,8	6 622,9
je Wohnung	EUR	121 918	125 888	131 195	134 821	137 478
je m ² Wohnfläche	EUR	1 218	1 222	1 234	1 232	1 233
je m ³ Rauminhalt	EUR	221	221	220	220	219
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	87 945	80 542	65 937	54 071	52 037
Wohnräume	Anzahl	413 813	391 281	327 377	274 208	266 962
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 742,5	10 248,7	8 777,9	7 435,1	7 269,7
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 142	4 904	4 875	4 100	3 834
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 797	2 842	2 807	2 190	2 026
Wohnungen	Anzahl	1 508	1 258	1 146	994	989
Rauminhalt	Mill. m ³	33,0	34,4	37,0	32,2	28,4
Nutzfläche	1 000 m ²	5 438,0	5 480,2	5 774,7	4 894,6	4 423,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 783,6	3 464,7	3 863,5	3 383,9	3 106,7
je m ³ Rauminhalt	EUR	114	101	104	105	109
je m ² Nutzfläche	EUR	696	633	669	691	702
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	1 738	1 526	1 262	1 051	1 092
Nutzfläche	1 000 m ²	6 142,3	6 037,2	6 399,9	5 389,7	4 965,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 373,6	3 978,3	4 428,3	3 857,5	3 590,3

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	25 190	19 154	844,7	25 190	3 409,0	4 184 649
davon						
öffentliche Bauherren	25	22	1,1	25	4,0	4 354
Unternehmen	9 455	6 410	275,4	9 455	1 196,7	1 375 232
davon						
Wohnungsunternehmen	8 383	5 610	233,5	8 383	1 057,2	1 202 130
Immobilienfonds	143	98	4,0	143	18,5	22 110
sonstige Unternehmen	929	703	379,9	929	121,0	150 992
private Haushalte	15 703	12 715	568,0	15 703	2 207,1	2 803 405
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	7	0,3	7	1,2	1 658
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 948	3 453	133,9	5 896	618,6	754 479
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	0,1	4	0,4	391
Unternehmen	423	485	17,1	846	89,7	102 869
davon						
Wohnungsunternehmen	317	348	11,1	634	66,5	73 746
Immobilienfonds	13	16	0,8	26	2,8	3 593
sonstige Unternehmen	93	121	5,2	186	20,4	25 530
private Haushalte	2 523	2 966	116,7	5 046	528,5	651 219
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 304	7 606	273,5	17 088	1 345,0	1 683 743
davon						
öffentliche Bauherren	9	36	2,4	88	5,7	7 900
Unternehmen	1 229	4 771	166,4	10 776	842,5	1 038 355
davon						
Wohnungsunternehmen	1 083	4 209	142,0	9 552	747,4	918 665
Immobilienfonds	31	105	2,3	236	18,5	22 995
sonstige Unternehmen	115	457	22,1	988	76,7	96 695
private Haushalte	1 034	2 575	90,5	5 853	478,2	573 404
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	32	224	14,2	371	18,6	64 084
Wohngebäude insgesamt	30 442	30 213	1 252,1	48 174	5 372,6	6 622 871
davon						
öffentliche Bauherren	36	60	3,6	117	10,1	12 645
Unternehmen	11 107	11 666	458,9	21 077	2 128,9	2 516 456
davon						
Wohnungsunternehmen	9 783	10 167	386,6	18 569	1 871,1	2 194 541
Immobilienfonds	187	219	7,1	405	39,8	48 698
sonstige Unternehmen	1 137	1 281	407,2	2 103	218,1	273 217
private Haushalte	19 260	15 411	663,7	21 742	2 705,7	3 402 339
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	39	231	14,5	378	19,8	65 742

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2003 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	
Anstaltsgebäude	73	728	151,4	179	5,2	194 673
Unternehmen	33	345	72,8	–	–	93 139
öffentliche Bauherren	11	97	22,3	–	–	24 050
private Haushalte	2	44	6,6	6	0,2	7 830
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	27	242	49,7	173	5,1	69 654
Büro- und Verwaltungsgebäude	424	4 106	846,8	213	19,1	839 788
Unternehmen	358	3 575	744,9	183	16,4	737 342
öffentliche Bauherren	17	362	73,7	–	–	74 046
private Haushalte	44	136	23,0	27	2,6	23 354
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	32	5,1	3	0,1	5 046
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	997	3 559	604,3	16	2,1	176 711
Unternehmen	955	3 419	579,2	15	2,1	170 541
öffentliche Bauherren	3	6	1,3	–	–	423
private Haushalte	33	101	18,4	1	0	4 116
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	6	33	5,4	–	–	1 631
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 026	18 416	2541,0	526	50,3	1 531 521
Unternehmen	1 710	17 250	2352,2	420	41,1	1 403 671
öffentliche Bauherren	49	270	41,3	2	0,2	27 022
private Haushalte	231	12	2,5	2	0,3	81 940
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	36	3	0,7	–	–	666
Sonstige Nichtwohngebäude	314	1 604	280,5	55	4,6	363 974
Unternehmen	75	376	69,1	37	3,1	79 114
öffentliche Bauherren	123	918	150,5	1	0,1	230 033
private Haushalte	19	61	12,8	10	0,9	8 384
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	97	250	48,1	7	0,6	46 443
Nichtwohngebäude insgesamt	3 834	28 413	4424,0	989	81,3	3 106 667
Unternehmen	3 131	24 965	3818,2	655	62,7	2 483 807
 öffentliche Bauherren	203	1 653	289,1	3	0,3	355 574
 private Haushalte	329	354	63,3	46	4,0	125 624
Organisationen ohne Erwerbszweck . . .	171	560	109,0	183	5,8	123 440

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	289	225	63	1 062	4 022
Duisburg	489	453	36	829	3 885
Essen	722	613	107	1 768	7 626
Krefeld	575	555	20	908	4 412
Mönchengladbach	305	277	28	494	2 406
Mülheim an der Ruhr	202	176	26	413	2 035
Oberhausen	142	127	15	267	1 300
Remscheid	128	117	11	255	1 325
Solingen	93	80	13	184	823
Wuppertal	217	189	27	468	2 370
Kreise					
Kleve	1 178	1 131	47	1 652	8 515
Mettmann	593	543	50	1 045	5 476
Rhein-Kreis Neuss	1 011	933	76	1 674	8 408
Viersen	435	415	19	630	3 433
Wesel	1 077	978	99	1 813	9 166
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 456	6 812	634	13 462	65 202
davon					
kreisfreie Städte	3 162	2 812	343	6 648	30 204
Kreise	4 294	4 000	291	6 814	34 998
Kreisfreie Städte					
Aachen	258	241	16	423	2 407
Bonn	251	211	40	629	3 178
Köln	684	505	179	2 428	9 858
Leverkusen	200	175	25	456	2 118
Kreise					
Aachen	651	617	33	942	5 105
Düren	674	640	34	936	5 002
Rhein-Erft-Kreis	770	700	69	1 321	6 552
Euskirchen	465	435	29	844	4 142
Heinsberg	922	905	17	1 176	6 429
Oberbergischer Kreis	670	639	31	1 171	6 191
Rhein.-Berg. Kreis	643	575	68	1 248	6 221
Rhein-Sieg-Kreis	1 632	1 531	99	2 472	13 213
Reg.-Bez. Köln	7 820	7 174	640	14 046	70 416
davon					
kreisfreie Städte	1 393	1 132	260	3 936	17 561
Kreise	6 427	6 042	380	10 110	52 855
Kreisfreie Städte					
Boitrop	133	105	28	341	1 563
Gelsenkirchen	152	129	23	476	1 837
Münster	501	456	23	966	4 346

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2003 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 168	1 099	69	1 814	9 600
Coesfeld	658	633	25	969	5 356
Recklinghausen	814	742	71	1 485	7 244
Steinfurt	1 609	1 550	59	2 493	13 563
Warendorf	675	646	28	1 025	5 557
Reg.-Bez. Münster	5 710	5 360	348	9 569	49 066
davon					
kreisfreie Städte	786	690	96	1 783	7 746
Kreise	4 924	4 670	252	7 786	41 320
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	54	50	4	149	558
Kreise					
Gütersloh	1 103	1 020	82	2 013	10 458
Herford	566	540	26	826	4 445
Höxter	279	271	8	391	2 273
Lippe	658	628	29	965	5 346
Minden-Lübbecke	796	760	36	1 254	7 044
Paderborn	739	690	49	1 181	6 418
Reg.-Bez. Detmold	4 195	3 959	234	6 779	36 542
davon					
kreisfreie Stadt	54	50	4	149	558
Kreise	4 141	3 909	230	6 630	35 984
Kreisfreie Städte					
Bochum	121	108	13	232	1 231
Dortmund	769	687	81	1 538	7 314
Hagen	136	116	19	265	1 326
Hamm	392	368	23	670	3 661
Herne	87	65	22	272	1 266
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371	331	40	700	3 311
Hochsauerlandkreis	548	515	31	933	4 991
Märkischer Kreis	500	468	31	766	4 085
Olpe	385	352	32	710	3 750
Siegen-Wittgenstein	553	526	24	857	4 681
Soest	760	724	36	1 215	6 486
Unna	639	573	63	1 115	5 663
Reg.-Bez. Arnsberg	5 261	4 833	415	9 273	47 765
davon					
kreisfreie Städte	1 505	1 344	158	2 977	14 798
Kreise	3 756	3 489	257	6 296	32 967
Nordrhein-Westfalen	30 442	28 138	2 271	53 129	268 991
davon					
kreisfreie Städte	6 900	6 028	861	15 493	70 867
Kreise	23 542	22 110	1410	37 636	198 124

Anmerkungen S. 390

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2003 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohn- gebäude	Wohnungen							Wohn- räume ²⁾
		ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾						
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	25 190	25 190	5	12	164	1 069	8 235	15 705	151 208
2 Wohnungen	2 948	5 896	41	326	934	1 460	1 486	1 649	27 766
3 und mehr Wohnungen ³⁾	2 271	17 061	462	1 833	5 022	6 183	2 704	857	62 924
davon mit ... Wohnungen									
3	474	1 422	9	89	252	537	319	216	6 133
4 – 6	933	4 777	36	318	1 145	2 074	871	333	18 860
7 – 12	625	5 488	43	471	1 720	2 154	891	209	20 534
13 – 19	135	2 082	97	305	616	708	292	64	7 244
20 und mehr	104	3 292	277	650	1 289	710	331	35	10 153
Wohnheime	33	27	8	–	10	7	2	–	76
Wohngebäude insgesamt	30 442	48 174	516	2 171	6 130	8 719	12 427	18 211	241 974
darunter Gebäude									
mit Eigentumswohnungen	1 140	7 138	116	627	1 804	2 888	1 275	428	27 468
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	36	117	6	41	20	23	5	22	416
Unternehmen	11 107	21 077	254	1 217	3 446	4 483	5 467	6 210	97 533
davon									
Wohnungsunternehmen	9 783	18 569	191	1 068	2 959	4 048	4 853	5 450	85 889
Immobilienfonds	187	405	15	5	76	108	117	84	1 818
sonstige Unternehmen	1 137	2 103	48	144	411	327	497	676	9 826
private Haushalte	19 260	26 602	109	880	2 564	4 142	6 937	11 970	143 062
Organisationen ohne									
Erwerbszweck	39	378	147	33	100	71	18	9	963

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2003 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 561 225	10 438 894	4,1	2,0	2 018 355	38,5
Köln	1 984 112	8 524 289	4,3	2,2	1 690 006	38,8
Münster	1 131 288	5 170 668	4,6	2,3	1 010 747	38,5
Detmold	885 194	4 179 509	4,7	2,3	824 268	39,8
Arnsberg	1 757 308	7 563 793	4,3	2,2	1 448 665	38,3
Nordrhein-Westfalen	8 319 127	35 877 153	4,3	2,2	6 992 041	38,7
davon						
kreisfreie Städte	3 783 103	14 739 157	3,9	2,0	2 798 892	37,7
Kreise	4 536 024	21 137 996	4,7	2,3	4 193 149	39,4

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2003

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 1997 – 2003 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 1997	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Anzahl							%	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	2 462 886	2 483 373	2 502 597	2 522 273	2 537 138	2 549 268	2 561 225	+12,86	+0,47
Köln	1 873 580	1 898 580	1 921 000	1 940 902	1 956 128	1 966 553	1 984 112	+18,40	+0,89
Münster	1 058 561	1 072 228	1 088 152	1 101 881	1 113 827	1 122 460	1 131 288	+21,39	+0,79
Detmold	829 502	840 236	853 123	862 936	871 451	878 659	885 194	+21,39	+0,74
Arnsberg	1 677 761	1 693 332	1 709 695	1 725 496	1 738 482	1 748 761	1 757 308	+14,05	+0,49
Nordrhein-Westfalen .	7 902 290	7 987 749	8 074 567	8 153 488	8 217 026	8 268 701	8 319 127	+16,40	+0,61
davon									
kreisfreie Städte . . .	3 664 942	3 689 521	3 715 280	3 737 624	3 755 026	3 768 557	3 783 103	+10,07	+0,39
Kreise	4 237 348	4 298 228	4 359 287	4 415 864	4 462 000	4 500 144	4 536 024	+22,26	+0,80

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2003 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 561 225	2,31	7,13	26,64	32,51	17,66	7,89	5,91
Köln	1 984 112	3,11	6,84	22,33	28,48	19,33	10,83	9,11
Münster	1 131 288	1,60	4,76	19,63	29,46	20,91	11,41	12,27
Detmold	885 194	1,44	4,20	17,60	27,86	21,70	12,88	14,36
Arnsberg	1 757 308	1,70	5,46	24,14	32,36	18,24	9,19	8,95
Nordrhein-Westfalen .	8 319 127	2,18	6,07	23,17	30,61	19,05	9,88	9,08
davon								
kreisfreie Städte	3 783 103	3,24	8,13	29,00	33,44	15,53	6,21	4,48
Kreise	4 536 024	1,29	4,36	18,30	28,24	21,99	12,93	12,92

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	66 820	223 926	315 881	23 026	27 617
2	Duisburg	77 373	179 314	254 282	32 863	34 252
3	Essen	84 809	223 305	312 419	30 564	33 861
4	Krefeld	43 524	94 028	120 090	23 901	28 178
5	Mönchengladbach	51 512	98 284	123 653	28 348	32 214
6	Mülheim an der Ruhr	28 778	69 169	89 289	11 571	14 032
7	Oberhausen	35 097	75 734	103 499	14 037	14 724
8	Remscheid	19 607	44 432	58 429	8 632	10 089
9	Solingen	28 623	57 502	76 991	12 793	14 035
10	Wuppertal	50 401	136 960	187 090	19 621	23 259
	Kreise					
11	Kleve	82 320	120 639	121 381	62 952	75 678
12	Mettmann	89 797	195 914	235 251	51 763	63 119
13	Rhein-Kreis Neuss	97 545	177 963	199 978	64 346	77 599
14	Viersen	76 594	117 698	129 894	54 882	63 081
15	Wesel	99 383	172 975	195 849	65 664	77 327
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	932 183	1 987 845	2 523 976	504 963	589 063
	davon					
17	kreisfreie Städte	486 544	1 202 654	1 641 623	205 356	232 261
18	Kreise	445 639	785 189	882 353	299 607	356 804
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	37 587	92 053	124 940	18 822	22 791
20	Bonn	52 061	120 020	153 025	26 775	33 123
21	Köln	127 594	361 305	503 681	58 166	67 456
22	Leverkusen	26 652	59 206	74 900	14 151	16 407
	Kreise					
23	Aachen	73 191	115 636	132 922	47 146	53 169
24	Düren	69 273	105 907	111 817	51 552	61 147
25	Rhein-Erft-Kreis	106 807	174 126	191 026	77 828	90 362
26	Euskirchen	53 084	75 891	75 830	41 164	48 233
27	Heinsberg	73 321	102 705	103 229	58 192	67 731
28	Oberbergischer Kreis	65 966	108 185	116 469	39 733	47 864
29	Rhein.-Berg. Kreis	66 188	115 779	124 381	42 459	52 187
30	Rhein-Sieg-Kreis	145 738	234 250	241 773	103 894	125 946
31	Reg.-Bez. Köln	897 462	1 665 066	1 953 993	579 882	686 416
	davon					
32	kreisfreie Städte	243 894	632 584	856 546	117 914	139 777
33	Kreise	653 568	1 032 479	1 097 447	461 968	546 639
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 450	41 752	54 289	8 954	9 684
35	Gelsenkirchen	35 324	96 757	139 681	10 658	11 602
36	Münster	47 055	108 435	133 722	26 027	33 514

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 2003 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 324	15 704	18 648	34 470	180 606	274 207	1
12 059	18 341	24 118	32 451	126 720	197 301	2
13 589	22 417	27 178	40 656	167 028	254 677	3
6 650	11 407	13 300	12 973	54 443	82 889	4
9 759	15 524	19 518	13 405	50 545	75 787	5
5 980	10 477	11 960	11 227	44 660	65 758	6
7 001	11 131	14 002	14 059	49 879	75 460	7
4 275	7 081	8 550	6 700	27 263	41 247	8
5 970	9 437	11 940	9 860	34 029	52 258	9
8 619	14 646	17 238	22 161	99 055	150 231	10
12 583	21 689	25 166	6 785	23 274	33 263	11
16 831	28 359	33 662	21 203	104 436	149 826	12
17 338	29 616	34 676	15 861	70 749	100 956	13
13 114	21 064	26 228	8 598	33 552	48 784	14
17 800	30 670	35 600	15 919	64 978	94 585	15
160 892	267 564	321 784	266 328	1 131 217	1 697 229	16
83 226	136 165	166 452	197 962	834 228	1 269 815	17
77 666	131 398	155 332	68 366	296 989	427 414	18
5 749	9 978	11 498	13 016	59 284	94 620	19
8 305	14 187	16 610	16 981	72 710	109 640	20
16 765	28 219	33 530	52 663	265 630	411 985	21
4 642	7 585	9 284	7 859	35 214	51 465	22
15 273	24 802	30 546	10 772	37 666	55 230	23
10 486	17 724	20 972	7 235	27 036	39 293	24
16 200	27 114	32 400	12 779	56 649	80 798	25
8 323	14 787	16 646	3 597	12 873	18 020	26
10 570	17 926	21 140	4 559	17 047	23 897	27
18 628	32 673	37 256	7 605	27 649	39 480	28
14 377	25 266	28 754	9 352	38 326	53 168	29
25 790	46 101	51 580	16 054	62 203	86 299	30
155 108	266 362	310 216	162 472	712 288	1 063 895	31
35 461	59 969	70 922	90 519	432 838	667 710	32
119 647	206 393	239 294	71 953	279 449	396 185	33
6 157	9 644	12 314	6 339	22 424	33 021	34
5 569	8 725	11 138	19 097	76 430	117 885	35
7 174	13 074	14 348	13 854	61 848	93 347	36

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
37	Kreise					
38	Borken	88 683	140 952	134 023	63 869	82 754
39	Coesfeld	49 580	80 812	77 772	34 070	44 428
40	Recklinghausen	122 099	237 859	293 333	62 963	70 490
41	Steinfurt	106 846	173 673	166 840	73 213	94 705
	Warendorf	65 478	111 536	111 514	43 068	55 826
42	Reg.-Bez. Münster	536 515	991 776	1 111 174	322 822	403 003
	davon					
43	kreisfreie Städte	103 829	246 944	327 692	45 639	54 800
44	Kreise	432 686	744 832	783 482	277 183	348 203
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	55 135	116 407	149 072	25 188	30 271
	Kreise					
46	Gütersloh	78 595	138 990	141 443	47 484	62 320
47	Herford	59 342	101 211	109 954	31 735	39 301
48	Höxter	38 551	63 448	60 990	25 455	33 538
49	Lippe	83 762	141 287	155 527	46 502	56 951
50	Minden-Lübbecke	75 170	125 513	126 892	48 518	61 901
51	Paderborn	63 572	116 894	120 507	39 167	51 754
52	Reg.-Bez. Detmold	454 127	803 750	864 385	264 049	336 036
	davon					
53	kreisfreie Stadt	55 135	116 407	149 072	25 188	30 271
54	Kreise	398 992	687 343	715 313	238 861	305 765
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	54 514	137 652	188 726	19 517	22 617
56	Dortmund	88 128	220 554	301 432	36 925	42 248
57	Hagen	28 333	76 196	102 086	10 612	12 907
58	Hamm	35 749	66 398	80 780	20 177	22 780
59	Herne	23 126	60 049	83 601	7 804	8 472
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	59 441	130 575	163 839	25 413	30 897
61	Hochsauerlandkreis	66 717	116 059	119 499	38 202	49 288
62	Märkischer Kreis	85 966	165 422	198 204	41 597	50 613
63	Olpe	32 621	56 096	55 305	18 160	23 818
64	Siegen-Wittgenstein	70 644	117 247	125 449	41 190	51 296
65	Soest	71 788	123 960	127 518	44 295	57 203
66	Unna	84 536	154 559	182 801	47 927	55 538
67	Reg.-Bez. Arnsberg	701 563	1 424 768	1 729 240	351 819	427 677
	davon					
68	kreisfreie Städte	229 850	560 849	756 625	95 035	109 024
69	Kreise	471 713	863 918	972 615	256 784	318 653
70	Nordrhein-Westfalen	3 521 850	6 873 206	8 182 768	2 023 535	2 442 196
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 119 252	2 759 440	3 731 558	489 132	566 132
72	Kreise	2 402 598	4 113 765	4 451 210	1 534 403	1 876 064

Anmerkung S. 394

am 31. Dezember 2003 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
18 261	34 332	36 522	6 553	23 867	33 632	37
11 272	20 749	22 544	4 238	15 635	21 158	38
26 528	44 741	53 056	32 608	122 628	177 314	39
25 177	47 347	50 354	8 456	31 621	43 273	40
14 847	27 669	29 694	7 563	28 041	38 752	41
114 985	206 280	229 970	98 708	382 493	558 382	42
18 900	31 443	37 800	39 290	160 702	244 253	43
96 085	174 838	192 170	59 418	221 792	314 129	44
13 067	21 328	26 134	16 880	64 808	97 750	45
20 209	37 336	40 418	10 902	39 334	53 541	46
20 055	34 554	40 110	7 552	27 356	38 109	47
9 745	18 134	19 490	3 351	11 776	16 045	48
25 349	42 731	50 698	11 911	41 605	58 327	49
19 282	34 839	38 564	7 370	28 774	39 810	50
15 395	29 260	30 790	9 010	35 880	50 550	51
123 102	218 181	246 204	66 976	249 533	354 132	52
13 067	21 328	26 134	16 880	64 808	97 750	53
110 035	196 854	220 070	50 096	184 725	256 382	54
10 525	17 361	21 050	24 472	97 674	148 159	55
15 308	25 401	30 616	35 895	152 904	233 891	56
5 390	9 217	10 780	12 331	54 072	80 694	57
7 701	12 913	15 402	7 871	30 705	45 201	58
4 324	6 817	8 648	10 998	44 761	67 149	59
15 217	25 954	30 434	18 811	73 724	107 992	60
19 997	36 809	39 994	8 518	29 962	41 303	61
24 429	41 465	48 858	19 940	73 345	107 749	62
11 189	21 237	22 378	3 272	11 043	14 767	63
21 755	37 989	43 510	7 699	27 962	40 749	64
18 219	33 570	36 438	9 274	33 187	46 785	65
19 094	32 332	38 188	17 515	66 689	96 686	66
173 148	301 064	346 296	176 596	696 027	1 031 125	67
43 248	71 709	86 496	91 567	380 116	575 094	68
129 900	229 356	259 800	85 029	315 912	456 031	69
727 235	1 259 451	1 454 470	771 080	3 171 558	4 704 763	70
193 902	320 614	387 804	436 218	1 872 694	2 854 622	71
533 333	938 837	1 066 666	334 862	1 298 864	1 850 141	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					Anzahl	
		insgesamt	davon mit ... Raum/					
			1	2	3	4		5
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	320 850	16 420	36 957	106 097	97 368	40 297	
2	Duisburg	256 950	4 658	15 969	79 339	97 354	38 613	
3	Essen	316 020	6 771	25 656	100 102	110 361	46 013	
4	Krefeld	122 094	3 436	9 089	34 358	37 667	20 934	
5	Mönchengladbach	125 126	2 712	8 735	32 401	38 599	22 974	
6	Mülheim an der Ruhr	90 417	1 533	6 170	25 594	31 685	14 697	
7	Oberhausen	104 693	1 596	6 093	27 532	41 113	17 857	
8	Remscheid	59 605	896	4 211	17 338	18 886	10 237	
9	Solingen	78 237	1 497	6 340	22 528	26 084	12 394	
10	Wuppertal	190 416	5 227	18 777	57 935	59 524	29 146	
	Kreise							
11	Kleve	124 019	816	4 245	18 838	29 988	31 931	
12	Mettmann	238 809	5 411	15 364	57 172	77 552	46 438	
13	Rhein-Kreis Neuss	202 549	4 310	10 863	40 673	63 259	43 079	
14	Viersen	132 215	1 369	5 796	26 049	36 780	31 878	
15	Wesel	199 225	2 289	8 117	36 115	66 245	45 756	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 561 225	58 941	182 382	682 071	832 465	452 244	
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 664 408	44 746	137 997	503 224	558 641	253 162	
18	Kreise	896 817	14 195	44 385	178 847	273 824	199 082	
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	126 978	9 443	14 061	34 838	34 150	18 447	
20	Bonn	156 017	9 604	15 580	37 346	43 613	26 111	
21	Köln	510 195	26 364	51 216	154 746	160 679	70 809	
22	Leverkusen	75 824	1 529	4 718	19 077	26 799	13 279	
	Kreise							
23	Aachen	135 122	1 612	6 224	28 458	40 115	28 778	
24	Düren	113 327	1 327	4 554	19 268	29 874	26 102	
25	Rhein-Erft-Kreis	193 562	3 091	8 925	35 076	57 486	45 769	
26	Euskirchen	77 415	773	2 920	12 007	18 429	18 054	
27	Heinsberg	104 741	665	3 000	14 186	24 445	28 986	
28	Oberbergischer Kreis	118 678	1 438	5 798	22 062	31 788	23 915	
29	Rhein.-Berg. Kreis	126 576	2 336	7 074	24 579	34 624	27 101	
30	Rhein-Sieg-Kreis	245 677	3 337	11 620	41 234	63 036	56 117	
31	Reg.-Bez. Köln	1 984 112	61 519	135 690	442 877	565 038	383 468	
	davon							
32	kreisfreie Städte	869 014	46 940	85 575	246 007	265 241	128 646	
33	Kreise	1 115 098	14 579	50 115	196 870	299 797	254 822	
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	54 943	531	2 610	13 633	21 513	10 226	
35	Gelsenkirchen	141 103	1 509	9 421	45 842	54 022	20 311	
36	Münster	136 363	8 879	12 665	29 948	36 778	25 005	

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2003 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume		100 m ²	Anzahl	100 m ²	
13 791	9 920	77 311	1 159 639	227 697	4 969	3 771	1
12 924	8 093	61 986	996 624	181 293	2 668	1 979	2
16 699	10 418	80 356	1 210 448	226 056	3 601	2 750	3
10 226	6 384	48 972	490 354	95 529	2 004	1 501	4
10 776	8 929	69 015	520 322	99 555	1 473	1 271	5
6 335	4 403	34 199	363 089	70 067	1 128	898	6
6 409	4 093	31 136	419 705	76 684	1 194	950	7
4 690	3 347	25 845	242 046	45 348	1 176	916	8
5 446	3 948	30 321	311 064	58 507	1 246	1 006	9
11 461	8 346	64 753	733 931	139 396	3 326	2 436	10
19 158	19 043	147 980	608 355	123 410	2 638	2 770	11
21 924	14 948	114 769	996 366	198 800	3 558	2 886	12
23 277	17 088	130 796	886 944	180 176	2 571	2 213	13
17 297	13 046	100 120	601 520	119 752	2 321	2 054	14
21 460	19 243	149 099	898 487	176 085	3 376	3 110	15
201 873	151 249	1 166 658	10 438 894	2 018 355	37 249	30 510	16
98 757	67 881	523 894	6 447 222	1 220 132	22 785	17 478	17
103 116	83 368	642 764	3 991 672	798 223	14 464	13 033	18
8 889	7 150	55 154	479 402	93 536	2 038	1 483	19
12 523	11 240	87 750	620 697	122 182	2 992	2 162	20
27 674	18 707	144 156	1 899 995	366 094	6 514	4 789	21
6 092	4 330	33 372	311 711	59 963	924	757	22
16 270	13 665	105 166	606 570	117 539	2 200	1 900	23
17 141	15 061	116 086	537 177	107 339	1 510	1 432	24
24 586	18 629	142 127	874 601	176 326	2 536	2 201	25
12 794	12 438	97 664	381 048	77 395	1 585	1 503	26
18 960	14 499	111 785	517 478	104 169	1 512	1 463	27
15 963	17 714	138 576	560 301	110 162	2 209	1 977	28
16 003	14 859	115 167	575 407	117 620	2 195	1 841	29
37 954	32 379	249 170	1 159 902	237 683	3 904	3 432	30
214 849	180 671	1 396 173	8 524 289	1 690 006	30 119	24 940	31
55 178	41 427	320 432	3 311 805	641 775	12 468	9 191	32
159 671	139 244	1 075 741	5 212 484	1 048 233	17 651	15 749	33
3 764	2 666	20 514	226 930	42 296	654	545	34
6 382	3 616	27 769	541 581	97 798	1 422	1 040	35
12 386	10 702	82 975	553 481	110 543	2 641	2 108	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
	Kreise						
37	Borken	137 045	1 114	3 882	18 223	28 712	32 305
38	Coesfeld	79 597	761	2 410	10 678	17 892	18 506
39	Recklinghausen	297 354	2 949	13 438	64 723	108 066	62 905
40	Steinfurt	170 895	1 305	5 353	22 227	36 807	40 342
41	Warendorf	113 988	971	3 965	16 790	29 404	26 878
42	Reg.-Bez. Münster	1 131 288	18 019	53 744	222 064	333 194	236 478
	davon						
43	kreisfreie Städte	332 409	10 919	24 696	89 423	112 313	55 542
44	Kreise	798 879	7 100	29 048	132 641	220 881	180 936
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	151 782	3 695	9 336	37 143	51 734	28 294
	Kreise						
46	Gütersloh	145 308	1 547	5 035	22 875	38 684	33 221
47	Herford	112 667	866	4 238	19 310	32 867	26 689
48	Höxter	62 381	453	1 956	8 908	13 764	12 395
49	Lippe	158 952	1 911	6 481	28 469	45 962	35 126
50	Minden-Lübbecke	130 984	804	4 194	19 813	33 745	29 586
51	Paderborn	123 120	3 386	5 914	19 190	29 799	26 767
52	Reg.-Bez. Detmold	885 194	12 662	37 154	155 708	246 555	192 078
	davon						
53	kreisfreie Stadt	151 782	3 695	9 336	37 143	51 734	28 294
54	Kreise	733 412	8 967	27 818	118 565	194 821	163 784
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	190 659	4 420	12 535	57 724	67 522	29 710
56	Dortmund	304 634	7 854	21 457	87 432	111 681	46 712
57	Hagen	103 622	1 872	7 324	31 645	36 562	15 580
58	Hamm	82 090	1 128	3 344	18 541	28 377	16 584
59	Herne	84 485	841	5 057	25 672	32 935	13 159
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	166 676	2 957	9 667	43 220	57 318	29 902
61	Hochsauerlandkreis	122 589	1 389	5 973	21 121	29 201	24 897
62	Märkischer Kreis	202 300	2 694	10 613	46 627	64 166	39 486
63	Olpe	56 469	395	1 979	8 471	12 797	11 577
64	Siegen-Wittgenstein	127 822	2 900	5 587	23 045	31 904	24 639
65	Soest	130 197	1 403	5 247	21 452	33 019	28 090
66	Unna	185 765	1 881	7 064	39 130	63 019	40 080
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 757 308	29 734	95 847	424 080	568 501	320 416
	davon						
68	kreisfreie Städte	765 490	16 115	49 717	221 014	277 077	121 745
69	Kreise	991 818	13 619	46 130	203 066	291 424	198 671
70	Nordrhein-Westfalen	8 319 127	180 875	504 817	1 926 800	2 545 753	1 584 684
	davon						
71	kreisfreie Städte	3 783 103	122 415	307 321	1 096 811	1 265 006	587 389
72	Kreise	4 536 024	58 460	197 496	829 989	1 280 747	997 295

Anmerkungen S. 398

31. Dezember 2003 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
		Wohnungen	Räume	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
23 107	29 702	236 354	714 916	144 119	3 022	3 167	37
13 162	16 188	128 308	408 993	82 833	1 825	2 021	38
25 519	19 754	151 659	1 275 556	241 296	4 021	3 437	39
28 295	36 566	287 685	885 085	177 772	4 055	4 099	40
16 372	19 608	154 617	564 126	114 091	2 474	2 555	41
128 987	138 802	1 089 881	5 170 668	1 010 747	20 114	18 971	42
22 532	16 984	131 258	1 321 992	250 637	4 717	3 693	43
106 455	121 818	958 623	3 848 676	760 111	15 397	15 279	44
11 917	9 663	74 218	627 922	118 614	2 710	2 207	45
20 553	23 393	183 255	707 656	142 831	3 865	3 842	46
14 659	14 038	108 854	528 993	103 822	2 713	2 611	47
9 831	15 074	119 590	326 696	64 967	1 391	1 519	48
20 203	20 800	162 321	743 297	144 505	3 425	3 218	49
19 091	23 751	186 644	652 731	130 015	4 092	4 502	50
17 708	20 356	160 151	592 214	119 513	2 613	2 619	51
113 962	127 075	995 033	4 179 509	824 268	20 809	20 518	52
11 917	9 663	74 218	627 922	118 614	2 710	2 207	53
102 045	117 412	920 815	3 551 587	705 653	18 099	18 311	54
10 956	7 792	59 661	746 697	139 143	1 933	1 491	55
17 605	11 893	91 102	1 190 080	222 930	3 202	2 376	56
6 037	4 602	35 413	407 238	77 377	1 536	1 180	57
7 625	6 491	49 855	355 472	67 540	1 310	1 143	58
4 207	2 614	19 981	330 729	60 742	884	693	59
13 173	10 439	80 779	690 550	132 817	2 837	2 242	60
16 798	23 210	184 151	602 926	119 082	3 090	3 023	61
20 034	18 680	145 699	883 798	168 893	4 096	3 470	62
9 058	12 192	96 191	289 378	57 231	1 164	1 135	63
17 691	22 056	172 234	612 400	119 312	2 373	2 065	64
18 767	22 219	174 121	635 502	126 495	2 679	2 534	65
19 505	15 086	116 118	819 023	157 104	2 964	2 545	66
161 456	157 274	1 225 305	7 563 793	1 448 665	28 068	23 897	67
46 430	33 392	256 012	3 030 216	567 732	8 865	6 883	68
115 026	123 882	969 293	4 533 577	880 934	19 203	17 014	69
821 127	755 071	5 873 050	35 877 153	6 992 041	136 359	118 838	70
234 814	169 347	1 305 814	14 739 157	2 798 892	51 545	39 452	71
586 313	585 724	4 567 236	21 137 996	4 193 149	84 814	79 386	72

17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte							
	insgesamt		davon erhalten					
			Allgemeines Wohngeld				Besonderen Mietzuschuss	
	Lastenzuschuss		Mietzuschuss					
2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	
Haushalte mit ... Person(en)								
1	283 884	324 508	163 198	186 213	3 202	3 304	117 484	134 991
2	132 075	148 309	59 748	66 244	1 928	2 032	70 399	80 033
3	86 470	98 137	43 159	48 590	1 656	1 869	41 655	47 678
4	73 425	81 267	47 954	52 378	4 149	4 616	21 322	24 273
5	39 938	43 765	27 253	29 362	3 939	4 444	8 746	9 959
6 und mehr	29 063	30 920	18 745	19 311	4 457	4 985	5 861	6 624
Insgesamt	644 855	726 906	360 057	402 098	19 331	21 250	265 467	303 558

18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2002 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte						Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
Anzahl							EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	726 906	12,2	22,2	26,6	19,7	19,3	139
davon erhalten							
Allgemeines Wohngeld ..	423 348	19,6	32,7	21,5	11,7	14,5	117
davon							
Mietzuschuss	402 098	19,6	33,1	21,7	11,6	14,0	115
Lastenzuschuss	21 250	19,8	25,7	19,3	13,0	22,2	139
Besonderer							
Mietzuschuss	303 558	1,8	7,5	33,8	31,0	26,0	171

19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2002 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte								Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²			
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR										
		unter 4		4 - 5		5 - 6		6 und mehr				
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	726 906	46 448	6,4	124 617	17,1	254 109	35,0	301 732	41,5	5,79		
davon erhalten												
Allgemeines Wohngeld ..	423 348	26 429	6,2	74 698	17,6	147 597	34,9	174 624	41,2	5,77		
davon												
Mietzuschuss	402 098	19 401	4,8	71 220	17,7	144 142	35,8	167 335	41,6	5,84		
Lastenzuschuss	21 250	7 028	33,1	3 478	16,4	3 455	16,3	7 289	34,3	5,07		
Besonderer												
Mietzuschuss	303 558	20 019	6,6	49 919	16,4	106 512	35,1	127 108	41,9	5,75		

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 durchgeführt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören nach der Umstrukturierung der Handelsstatistiken im Juni 2002 alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Einzelhandel, Handelsvermittlung oder Großhandel mit Kraftfahrzeugen betreiben oder diese instandhalten und reparieren. Hierzu zählen auch Tankstellen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmelde-technische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt

werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU in der Extrahandelsstatistik erfasst. Die Ergebnisse dieser beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der Intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen auskunftspflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager; ab 1974 einschl. offener Zollager) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2002	Personalaufwendungen	insgesamt
		am 31. 12. 2002				
		Anzahl			Mill. EUR	
50	Kfz-Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9 097	10 648	106 956	3 046	32 512
	davon					
50.1	Handel mit Kraftwagen	4 227	5 178	67 561	2 121	26 329
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2 437	2 530	16 275	343	1 333
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 403	1 815	15 648	473	3 349
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	325	325	1 411	31	442
50.5	Tankstellen	705	800	6 061	79	1 059
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	48 040	73 026	674 022	13 839	87 839
	davon					
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 131	11 258	270 687	6 253	41 908
	davon					
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3 885	10 442	190 273	3 815	31 370
52.12	sonstigen Waren	246	816	80 414	2 438	10 538
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 974	7 067	30 848	399	2 720
	davon					
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	535	653	1 900	12	137
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 148	1 685	12 156	190	722
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	51	51	186	1	10
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	276	717	2 826	43	165
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 012	1 541	6 444	85	921
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	1 524	1 729	4 824	38	577
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	428	691	2 512	28	188
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 241	6 257	51 699	1 016	7 623
	davon					
52.31	Apotheken	4 437	4 537	39 510	723	6 178
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	215	343	2 540	53	214

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) Handelsvermittlung, Großhandel und Einzelhandel mit Kfz

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2002 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR			%		
99,2	0,4	0,1	0,3	4 054	4 156	23 904	8 609	26,5	50
99,8	0,1	-	0,1	3 430	3 543	19 708	6 621	25,1	50.1
97,8	2,0	-	0,2	66	61	625	708	53,1	50.2
97,2	0,1	1,0	1,7	417	405	2 393	956	28,5	50.3
99,8	0,2	-	-	116	121	355	86	19,6	50.4
89,9	8,4	1,5	0,2	25	25	822	237	22,4	50.5
0,6	98,2	1,0	0,2	10 757	10 717	58 229	29 610	33,7	52
1,0	98,6	0,3	0,1	3 971	3 945	29 690	12 218	29,2	52.1
1,4	98,2	0,3	0,1	1 988	2 025	23 374	7 996	25,5	52.11
-	99,7	0,3	0,0	1 983	1 920	6 316	4 222	40,1	52.12
-	94,9	4,3	0,8	159	162	1 796	924	34,0	52.2
-	98,5	0,9	0,6	4	5	91	46	33,7	52.21
-	96,2	3,0	0,8	16	16	363	358	49,7	52.22
-	100,0	-	-	0	0	5	4	45,1	52.23
-	99,2	0,8	-	11	11	85	80	48,4	52.24
-	90,3	9,5	0,2	75	76	680	242	26,2	52.25
-	96,9	1,2	1,9	37	39	457	120	20,8	52.26
-	100,0	-	-	15	15	115	74	39,1	52.27
-	100,0	-	-	609	624	5 385	2 238	29,4	52.3
-	100,0	-	-	415	415	4 346	1 832	29,7	52.31
-	100,0	-	-	17	17	117	96	45,1	52.32

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2002	Personalaufwendungen	insgesamt
		am 31. 12. 2002				
		Anzahl			Mill. EUR	
	<p>Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen) noch: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln</p>					
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	589	1 377	9 649	241	1 231
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	25 250	38 427	287 503	5 636	31 136
	davon					
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	841	891	4 052	31	184
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	4 782	11 800	100 299	1 862	9 862
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 419	3 466	27 915	498	2 410
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	2 955	3 897	39 687	966	5 179
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	2 533	2 979	16 331	331	2 610
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	1 364	1 897	27 640	781	3 908
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 421	1 669	11 095	166	1 034
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	9 934	11 827	60 483	1 003	5 948
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	361	362	738	5	60
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	6 557	7 922	28 705	483	4 176
	davon					
52.61	Versandhandel	736	812	6 944	160	1 071
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	3 547	4 695	11 535	81	849
52.63	Sonstiger Einzelhandel	2 275	2 415	10 227	243	2 257
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 526	1 732	3 841	47	216
50/52	Einzelhandel insgesamt	57 137	83 673	780 978	16 885	120 351

Anmerkungen S. 405

Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2002 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
-	100,0	-	-	177	192	922	309	25,1	52.33
0	98,5	1,1	0,4	5 655	5 615	18 378	12 758	41,0	52.4
-	100,0	-	-	40	38	101	83	45,0	52.41
-	99,9	0,1	0	1 388	1 318	5 530	4 331	43,9	52.42
-	97,5	2,4	0,1	469	478	1 294	1 117	46,3	52.43
-	98,9	0,4	0,7	988	936	3 060	2 119	40,9	52.44
-	99,8	0	0,2	399	395	1 905	706	27,0	52.45
-	93,9	5,5	0,6	992	1 061	2 257	1 651	42,3	52.46
-	99,5	-	0,5	115	117	659	375	36,3	52.47
0,2	98,6	0,8	0,4	1 266	1 273	3 572	2 376	39,9	52.48
-	93,9	4,0	2,1	28	27	40	19	32,3	52.5
2,5	91,0	5,7	0,8	315	326	2 842	1 334	32,0	52.6
0,2	93,7	4,6	1,5	128	120	579	492	46,0	52.61
-	96,3	3,7	-	37	38	556	293	34,5	52.62
4,6	87,6	7,1	0,7	150	167	1 707	550	24,4	52.63
-	100,0	-	-	21	17	97	119	55,1	52.7
27,2	71,8	0,7	0,3	14 811	14 872	82 133	38 219	31,8	50/52

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
				im Monats	
		2001		2002	
		nominal	real	nominal	real
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	101,8	100	97,7	96,2
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	104,0	101,1	102,6	98,8
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	(105,0)	(101,8)	(105,1)	(101,0)
52.12	sonstigen Waren	97,4	96,4	85,7	84,8
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	92,4	89,2	88,8	84,5
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln . . .	.	.	.	.
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	103,7	96,0	97,4	90,7
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen . . .	.	.	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren . . . . .	.	.	.	.
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	90,6	89,5	89,5	87,3
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	92,6	90,4	88,7	82,2
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	(69,5)	(68,0)	(64,4)	(63,6)
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	106,5	105,2	108,2	108,0
	davon				
52.31	Apotheken	107,2	106	109,4	110,1
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	(80,9)	(81,5)	(72,0)	(74,0)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	108,2	106,4	110,0	107,2
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	98,0	97,3	90,2	90,0
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien . . . . .	.	.	.	.
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	98,1	97,8	91,8	90,5
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	99,7	97,9	94,5	90,9
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	99,9	98,4	92,2	89,7
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	92,0	93,2	80,8	85,3
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	92,4	91,9	82,9	81,9
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	104,4	102,2	102,2	99,3
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	101,6	101,2	93,1	96,3
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren . . . . .	.	.	.	.
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	106,1	107,9	96,3	100,8
	davon				
52.61	Versandhandel	104,0	103,3	103,2	103,3
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	103,4	99,1	98,6	93,1
52.63	Sonstiger Einzelhandel	107,4	113,4	93,4	101,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2001 – 2003 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2003 ³⁾		2001	2002	2003 ³⁾	2001 gegenüber 2000		2002 gegenüber 2001	2003 ³⁾ gegenüber 2002
		nominal	real				%			
96,2	94,6	100	98,7	95,7	+1,8	-4,0	-1,5	52		
103,4	99,2	99,2	102,0	99,3	+4,0	-1,3	+0,8	52.1		
(106,6)	(101,8)	(100,0)	(100,0)	(98,3)	+5,0	+0,1	+1,4	52.11		
82,5	81,8	94,7	112,9	105,0	(-2,6)	(-12,0)	(-3,7)	52.12		
88,0	82,7	91,0	88,6	87,3	-7,6	-3,9	-0,9	52.2		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.21
88,2	83,0	95,1	92,9	89,2	+3,7	-6,1	-9,4	52.22		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
.	.	.	.	.	.	.	.	52.24
99,0	95,2	84,2	84,6	89,4	-9,4	-1,2	+10,6	52.25		
81,4	70,7	94,3	88,8	83,8	-7,4	-4,2	-8,2	52.26		
(59,0)	(58,6)	(82,2)	(72,6)	(68,2)	(-30,5)	(-7,3)	(-8,4)	52.27		
108,8	109,5	103,0	105,0	103,5	+6,5	+1,6	+0,6	52.3		
110,2	112,2	101,8	104,4	100,9	+7,2	+2,1	+0,7	52.31		
(66,9)	(70,3)	(82,4)	(75,9)	(70,9)	(-19,1)	(-11,0)	(-7,1)	52.32		
110,8	107,8	109,3	111,7	114,8	+8,2	+1,7	+0,7	52.33		
87,0	87,4	100,7	95,4	91,5	-2,0	-8,0	-3,5	52.4		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.41
85,1	84,4	102,1	99,2	93,8	-1,9	-6,4	-7,3	52.42		
89,7	86,7	96,8	94,8	90,5	-0,3	-5,2	-5,1	52.43		
87,7	84,8	101,8	96,3	92,6	-0,1	-7,7	-4,9	52.44		
82,8	90,4	94,9	83,5	80,2	-8,0	-12,2	+2,5	52.45		
89,2	87,7	101,3	88,7	91,3	-7,6	-10,3	+7,6	52.46		
95,6	92,0	104,6	102,3	96,2	+4,4	-2,1	-6,5	52.47		
88,5	93,7	101,8	97,1	92,7	+1,6	-8,4	-4,9	52.48		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.5
85,5	87,4	104,8	97,7	93,7	+6,1	-9,2	-11,2	52.6		
108,9	109,7	112,5	106,0	106,6	+4,0	-0,8	+5,5	52.61		
92,3	86,1	106,0	104,8	95,9	+3,4	-4,6	-6,4	52.62		
75,7	79,4	98,5	87,7	83,0	+7,4	-13,0	-19,0	52.63		

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2001		2002	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel⁴⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	.	.	99,8	96,7
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	.	.	100,1	98,9
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	.	.	98,1	96,9
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	.	.	101,7	99,9
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	.	.	(80,1)	(76,6)
50.5	Tankstellen	.	.	98,7	95,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergebnisse

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2001	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		am 31. 12. 2001		in Mill. EUR			
		Anzahl		Mill. EUR			
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel)	21 183	26 424	336 197	12 404	197 054	0,5
	darunter						
51.1	Handelsvermittlung	7 441	7 584	19 029	361	1 460	–
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 112	1 426	12 060	333	6 786	1,2
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 186	2 793	65 585	2 367	40 561	–
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3 830	4 802	66 536	2 415	30 279	0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	3 885	6 050	97 241	3 984	77 481	0,5
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2 412	2 905	46 074	2 033	24 989	0,1
51.7	Sonstiger Großhandel	317	863	29 672	910	15 498	2,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2001		2002	
		nominal	real	nominal	real
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	100,7	99,7	93,0	92,0
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	112,9	112,9	103,9	107,2
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	104,5	99,8	102,9	97,4
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	96,1	94,8	84,4	82,8
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	100,8	101,0	84,4	84,3
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	97,4	98,8	111,6	115,4
51.7	Sonstiger Großhandel	102,9	100,5	102,3	100,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000

Kraftfahrzeughandel 2001 – 2003 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2003 ³⁾		2001	2002	2003 ³⁾	2001 gegenüber 2000		2002 gegenüber 2001	2003 ³⁾ gegenüber 2002
		nominal	real				%			
102,4	100,0	.	96,8	97,3	.	.	+2,6	50		
102,5	100,4	.	95,2	95,4	.	.	+2,4	50.1		
88,1	86,3	.	95,6	85,8	.	.	-10,2	50.2		
113,6	110,9	.	101,1	110,4	.	.	+11,7	50.3		
(75,8)	(72,3)	.	(90,1)	(82,2)	.	.	(-5,4)	50.4		
99,1	92,2	.	118,8	131,7	.	.	+0,4	50.5		

nisse – 4) Einzelhandel, Handelsvermittlung und Großhandel mit Kraftfahrzeugen

Rohrtrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2001 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren-einsatz	Rohrtrag		Systematik-Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handelsvermittlung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten						
%				anfang	ende	Mill. EUR		%	
0,7	97,5	0,9	0,4	12 884	12 430	165 384	31 670	16,1	51
80,3	19,1	0,1	0,5	28	40	227	1 233	84,4	51.1
0	96,2	2,0	0,6	326	330	6 027	759	11,2	51.2
0	98,1	1,7	0,2	1 194	1 184	34 142	6 420	15,8	51.3
0,1	99,0	0,5	0,4	3 036	3 191	23 703	6 576	21,7	51.4
0	98,3	0,6	0,6	4 983	4 479	67 530	9 951	12,8	51.5
0	98,2	0,4	1,3	2 405	2 316	20 201	4 789	19,2	51.6
0,2	95,4	1,4	0,3	912	890	13 555	1 942	12,5	51.7

Großhandel 2001 – 2003 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2003 ³⁾		2001	2002	2003 ³⁾	2001 gegenüber 2000		2002 gegenüber 2001	2003 ³⁾ gegenüber 2002
		nominal	real				%			
93,8	92,0	98,1	94,7	93,2	+0,7	-7,6	+0,9	51		
105,3	106,3	96,9	94,9	94,8	+12,9	-8,0	+1,3	51.2		
103,5	95,0	95,4	94,3	94,9	+4,5	-1,5	+0,6	51.3		
81,8	81,1	99,4	96,6	94,0	-3,9	-12,2	-3,1	51.4		
86,2	83,7	98,8	90,5	86,3	+0,8	-16,3	+2,1	51.5		
114,3	124,5	100,0	103,8	104,0	-2,6	+14,6	+2,4	51.6		
104,4	101,0	94,6	90,7	90,5	+2,9	-0,6	+2,1	51.7		

– 3) vorläufige Ergebnisse

**6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Gastgewerbe 2002**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2002	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	dar zusammen
		am 31. 12. 2002	Anzahl		Mill. EUR		
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3 415	3 633	40 790	626	2 141	98,0
	davon						
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 322	2 483	32 102	504	1 705	97,6
	davon						
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 744	1 904	29 096	481	1 588	97,7
55.11.2	Gasthöfe	322	322	1 726	12	69	94,3
55.11.3	Pensionen	256	256	1 279	11	47	99,2
55.12	Hotels garnis	1 093	1 151	8 688	121	436	99,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	206	207	798	6	21	99,2
	davon						
55.22	Campingplätze	65	65	306	4	10	98,7
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	140	141	492	3	11	99,6
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	16 565	18 051	96 799	979	3 814	99,8
	davon						
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	8 828	9 260	50 740	558	2 098	99,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	438	790	11 274	176	480	99,7
55.30.3	Cafés	991	1 055	6 979	66	253	99,4
55.30.4	Eisdielen	1 323	1 363	6 844	39	184	100,0
55.30.5	Imbisshallen	4 985	5 583	20 962	141	799	99,9
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	10 856	11 129	48 102	334	1 559	99,1
	davon						
55.40.1	Schankwirtschaften	10 452	10 721	40 708	297	1 392	99,2
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	54	54	300	2	11	100,0
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	350	354	7 093	35	156	97,8
55.40.4	Trinkhallen . . . . .	.	.	.	.	.	.
55.5	Kantinen und Caterer	1 241	2 256	15 392	215	563	99,5
	davon						
55.51	Kantinen	782	1 237	6 096	75	178	98,4
55.52	Caterer	459	1 019	9 296	140	385	100,0
55	Gastgewerbe	32 283	35 276	201 881	2 161	8 099	99,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Getränke

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe							insgesamt	darunter Waren- bezüge		anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
davon			Mill. EUR						
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Cateringleistung							
%									%
61,9	35,3	0,8	1 132	390	32	32	1 751	81,8	55.1
57,3	39,4	0,9	923	334	28	28	1 370	80,4	55.11
56,7	40,1	0,9	865	303	25	26	1 286	81,0	55.11.1
65,0	29,0	0,3	40	22	2	2	47	68,0	55.11.2
64,9	32,7	1,6	19	10	1	1	37	78,2	55.11.3
80,0	19,1	0,3	209	55	4	4	381	87,4	55.12
82,1	14,9	2,2	10	5	0	0	17	79,0	55.2
94,5	4,2	–	5	2	0	0	8	83,2	55.22
70,9	24,6	4,2	6	3	0	0	8	75,2	55.23
0,1	99,4	0,2	2 139	1 284	70	69	2 529	66,3	55.3
0,1	99,4	0,2	1 156	698	44	44	1 400	66,7	55.30.1
–	98,8	0,9	280	154	7	6	325	67,6	55.30.2
–	99,4	0,2	133	80	6	4	172	67,9	55.30.3
–	100,0	–	99	46	4	4	138	75,0	55.30.4
–	99,9	–	469	306	9	11	494	61,9	55.30.5
0,2	98,8	0,1	872	514	29	29	1 045	67,0	55.4
0,2	98,9	0,2	766	471	27	26	920	66,1	55.40.1
–	100,0	–	8	1	0	0	10	91,4	55.40.2
–	97,8	–	98	42	2	2	114	73,2	55.40.3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	55.40.4
–	0,5	99,0	336	259	11	13	307	54,5	55.5
–	0,7	97,6	124	99	5	5	78	44,0	55.51
–	0,3	99,7	211	159	6	8	229	59,4	55.52
16,7	75,2	7,2	4 486	2 450	142	142	5 649	69,7	55

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2001		2002	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	101,0	99,3	97,4	92,3
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	102,6	101,0	98,5	93,4
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	102,5	100,9	99,1	93,9
55.12	Hotels garnis	94,9	93,4	93,3	88,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	(112,1)	(109,9)	(90,7)	(85,7)
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	107,6	105,8	100,6	95,2
	davon				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	105,3	103,5	97,2	92,0
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	107,0	105,2	100,2	94,7
55.30.3	Cafés	(121,0)	(118,8)	(109,9)	(104,1)
55.30.4	Eisdielen	(111,4)	(109,4)	(104,0)	(98,4)
55.30.5	Imbisshallen	110,2	108,4	108,7	102,8
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	124,0	121,9	120,8	114,4
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	126,3	124,2	124,1	117,4
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	112,6	110,8	102,7	97,4
55.5	Kantinen und Caterer	108,6	106,5	99,2	94,1
	davon				
55.51	Kantinen	111,6	109,5	92,9	88,7
55.52	Caterer	107,2	105,1	102,2	96,6
55	Gastgewerbe	108,6	106,8	102,9	97,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 –

werbe 2001 – 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2000 = 100)		2001	2002	2003 ³⁾	2001 gegenüber 2000	2002 gegenüber 2001	2003 ³⁾ gegenüber 2002	
2003 ³⁾								
nominal	real	%						
91,2	85,1	107,3	102,3	100,0	+0,2	-3,6	-6,4	55.1
92,5	86,4	108,7	104,0	99,5	+2,5	-4,0	-6,1	55.11
92,9	86,7	108,7	103,7	99,2	+2,5	-3,3	-6,3	55.11.1
86,3	80,5	102,2	96,1	101,5	-8,3	-1,7	-7,5	55.12
(91,1)	(83,9)	(114,1)	(88,4)	(82,9)	(+76,0)	(-19,1)	(+0,4)	55.2
92,8	87,3	106,2	100,4	97,3	+19,4	-6,5	-7,8	55.3
87,5	82,3	105,0	99,4	94,4	+19,1	-7,7	-10,0	55.30.1
93,5	88,0	108,5	105,6	96,9	-8,1	-6,4	-6,7	55.30.2
(97,9)	(92,2)	(110,3)	(93,6)	(86,7)	(+25,4)	(-9,2)	(-10,9)	55.30.3
(117,0)	(110,1)	(110,0)	(100,9)	(114,1)	(+17,9)	(-6,6)	(+12,5)	55.30.4
102,6	96,5	105,2	102,9	106,8	+42,6	-1,4	-5,6	55.30.5
113,2	106,4	116,7	112,5	109,4	+48,7	-2,6	-6,3	55.4
117,3	110,3	119,2	116,1	113,2	+43,5	-1,7	-5,5	55.40.1
89,6	84,2	108,1	99,8	96,1	+61,1	-8,8	-12,8	55.40.3
98,5	92,7	109,3	103,2	98,7	+10,5	-8,7	-0,7	55.5
94,6	89,0	107,1	99,5	98,3	+8,6	-16,8	+1,8	55.51
100,4	94,4	110,8	105,7	98,9	+11,2	-4,7	-1,8	55.52
96,1	90,2	108,9	103,5	100,5	+18,2	-5,2	-6,6	55

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1986 – 2003*) nach Warengruppen**Mill. EUR**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1986	1 978	68 880	1 622	5 323	61 935	19 166	42 769	70 858
1987	1 891	67 056	1 367	4 969	60 720	18 640	42 080	68 948
1988	2 148	73 413	1 231	6 021	66 161	20 432	45 729	75 561
1989	2 411	80 552	1 268	6 514	72 769	22 484	50 285	82 963
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	4 852	109 703	1 221	5 236	103 247	26 436	76 811	120 339
Januar	364	8 737	67	399	8 271	2 165	6 106	9 539
Februar	338	9 027	86	419	8 523	2 242	6 281	9 855
März	446	9 341	95	450	8 796	2 327	6 468	10 318
April	394	8 779	106	449	8 223	2 183	6 040	9 644
Mai	383	9 012	102	418	8 492	2 322	6 171	9 862
Juni	414	9 254	111	436	8 706	2 223	6 483	10 146
Juli	383	9 755	132	457	9 166	2 302	6 863	10 645
August	388	8 386	107	402	7 877	2 028	5 849	9 176
September	501	9 391	105	437	8 849	2 353	6 497	10 384
Oktober	477	9 340	114	412	8 813	2 216	6 597	10 337
November	372	9 707	108	528	9 070	2 209	6 861	10 593
Dezember	392	8 975	87	427	8 461	1 866	6 595	9 840

*) 2003: vorläufige Ergebnisse; „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1986 – 2003*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	

Einfuhr

1986	7 781	55 214	5 363	11 384	38 468	11 054	27 413	62 995
1987	7 417	53 670	4 665	9 399	39 607	10 485	29 121	61 087
1988	7 865	59 060	4 404	10 504	44 153	12 105	32 048	66 925
1989	8 306	69 392	5 186	12 988	51 218	14 056	37 161	77 698
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	11 429	107 864	12 957	11 638	83 269	15 335	67 935	129 529
Januar	963	9 404	1 735	864	6 805	1 206	5 599	11 162
Februar	930	8 991	1 404	941	6 646	1 305	5 342	10 805
März	1 030	9 134	961	1 079	7 095	1 305	5 790	11 062
April	991	8 983	1 092	1 051	6 840	1 325	5 515	10 844
Mai	917	8 748	1 183	954	6 612	1 334	5 278	10 490
Juni	977	8 504	641	935	6 928	1 264	5 664	10 334
Juli	891	8 705	672	1 021	7 012	1 392	5 620	10 456
August	897	7 891	1 056	939	5 896	1 140	4 756	9 538
September	893	8 793	842	880	7 070	1 262	5 809	10 531
Oktober	1 004	9 474	801	1 023	7 650	1 339	6 311	11 348
November	944	9 931	1 132	1 001	7 797	1 285	6 513	11 800
Dezember	992	9 306	1 438	950	6 918	1 180	5 738	11 159

Anmerkungen S. 416

9. Ausfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	15 909 809	5 341 420	14 570 356	4 852 080
Lebende Tiere	91 692	117 545	93 047	125 103
Pferde	1 517	11 271	838	13 155
Rinder	17 398	38 142	19 592	49 893
Schweine	15 261	22 205	10 620	14 138
Schafe	53	82	2	8
Hausgeflügel	57 376	43 566	61 908	45 004
lebende Tiere, a. n. g.	86	2 280	87	2 905
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 650 779	1 640 065	1 249 849	1 354 359
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	1 000 554	522 711	648 032	376 789
Käse	3 578	11 447	2 424	6 590
Fleisch und Fleischwaren	29 657	70 006	23 265	56 409
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	465 402	921 816	431 703	808 672
tierische Öle und Fette	7 995	35 314	6 716	30 199
Eier, Eiweiß, Eigelb	57 034	21 936	63 587	26 213
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	17 964	18 538	7 578	9 486
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	2 717	957	3 333	1 369
	65 878	37 340	63 211	38 633
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 837 220	3 214 574	12 908 459	3 026 932
Weizen	298 770	37 859	231 221	29 489
Roggen	5 593	708	9 267	780
Gerste	185 280	19 717	168 278	18 066
Hafer	5 390	977	1 847	272
Mais	50 472	7 556	32 113	6 313
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	41 895	4 999	25 803	3 160
Reis und Reiserzeugnisse	3 787	1 581	3 663	1 735
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	272 311	88 929	243 267	79 188
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	262 896	515 765	253 353	502 766
Malz	111 155	29 655	76 983	22 523
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	21 854	32 332	20 457	36 824
Hülsenfrüchte	7 666	2 765	3 938	1 456
Grün- und Raufutter	51 962	4 024	53 609	3 383
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	766 120	104 974	597 290	101 731
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	56 481	43 956	45 932	37 436
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	5 417	6 754	7 305	9 297
Südfrüchte	1	3	16	12
Schalen- und Trockenfrüchte	10 248	31 676	10 855	32 521
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	73 783	86 709	56 142	71 433
Obstzubereitungen und Obstkonserven	88 253	122 935	87 483	127 387
Obst- und Gemüsesäfte	324 177	163 707	352 743	177 063
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	109 336	342 239	88 537	303 657
Gewürze	1 285	5 671	1 234	5 504
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	342 093	359 807	344 871	345 794
Ölfrüchte	97 812	20 679	21 274	8 044
pflanzliche Öle und Fette	698 608	419 494	605 967	387 475
Ölkuchen	826 161	112 970	766 058	99 854
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	802 429	191 145	661 745	171 794
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	8 245 147	347 825	8 074 757	331 591
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	70 835	107 165	62 449	110 384
Genussmittel	330 119	369 236	319 001	345 685
Hopfen	30	219	26	257
Kaffee	26 958	133 972	25 716	119 241
Tee und Mate	187	1 445	90	657
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 357	43 783	1 562	43 246
Bier	251 364	146 887	243 622	147 426
Branntwein	48 286	38 321	46 572	31 531
Wein	1 937	4 609	1 414	3 326

*) 2003: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	72 260 309	114 280 400	68 186 234	109 703 496
Rohstoffe	21 692 668	1 097 736	19 883 059	1 220 788
Chemiefasern, einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	47 013	95 499	118 332	200 601
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 496	4 777	2 114	9 742
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	16 183	11 020	14 154	9 363
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	341	329	406	267
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	61 935	29 530	51 865	28 440
Felle zu Pelzwerk, roh	5	1 144	5	704
Felle und Häute, roh, a. n. g.	26 715	50 308	23 064	34 759
Rundholz	262 650	22 870	228 592	17 441
Rohkautschuk	266 390	321 945	305 872	387 373
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	237 635	36 547	195 098	30 759
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	585 170	37 267	127 173	9 744
Erdöl und Erdgas	530 601	88 543	657 420	117 872
Eisenerze	11 756	326	3 675	260
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	464 201	6 745	224 245	4 201
Kupfererze	12 176	4 823	45 013	15 528
Bleierze	-	-	-	-
Zinkerze	39 099	9 006	3 619	1 122
Nickelerze	163	273	491	600
Erze und Metallaschen, a. n. g.	30 375	13 919	18 175	8 496
Bauxit und Kryolith	13 223	1 851	712	160
Speisesalz und Industriesalz	1 400 468	32 105	1 369 409	33 763
Steine und Erden, a. n. g.	16 230 300	213 022	15 275 955	204 291
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	129 977	20 767	78 002	15 348
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	10	358	11	172
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 324 784	94 763	1 139 656	89 784
Halbwaren	15 433 157	5 608 507	13 452 235	5 235 731
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	53 441	280 500	59 045	255 756
Garne aus Chemiefasern	22 099	84 110	16 587	60 745
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	1 994	21 121	2 697	27 954
Garne aus Baumwolle	15 950	50 693	9 472	33 659
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	116	274	111	330
Schnittholz	157 531	77 478	124 030	68 970
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	22 986	7 642	15 396	4 077
Kautschuk, bearbeitet	44 271	113 767	41 050	115 633
Zement	2 080 806	137 399	2 060 946	122 435
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 805 362	553 972	1 301 057	479 434
Roheisen	174 203	21 579	113 038	15 335
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 619 440	412 075	1 830 476	379 297
Ferrollegierungen	47 997	68 906	48 592	60 809
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	461 055	195 785	734 738	251 467
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	263 375	386 556	214 948	293 625
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	162 249	213 161	155 611	180 646
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	10 549	69 469	9 116	63 837
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	85 010	46 007	75 237	37 675
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	783	3 137	453	1 737
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	106 410	96 520	78 918	63 196
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	3 749	204 014	3 522	173 612
unedle Metalle, a. n. g.	21 377	58 666	17 176	48 072
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	223 331	171 994	157 553	141 611
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	78 063	14 965	46 765	9 988
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	413 084	68 349	394 943	57 461
Mineralölzeugnisse	1 203 716	353 641	1 048 006	321 975

Anmerkungen S. 418

Noch: 9. Ausfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 264 513	374 334	1 066 067	327 146
Düngemittel	298 054	64 032	226 668	54 425
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 748 914	1 143 029	3 560 277	1 272 318
Gold für gewerbliche Zwecke	87	4 104	0	2 119
Halbwaren, a. n. g.	42 639	311 226	39 742	310 386
Fertigwaren	35 134 484	107 574 157	34 850 940	103 246 977
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	23 186 312	27 639 086	23 249 612	26 436 073
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	32 253	322 116	28 502	286 185
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	56 974	578 274	52 691	536 460
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	3 265	92 422	2 325	67 414
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	32 419	331 848	31 705	323 866
Leder	3 421	16 398	3 964	19 821
Leider	9 693	149 228	9 340	143 859
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	27	4 336	11	1 850
Papier und Pappe	1 989 103	1 837 974	2 056 729	1 749 733
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl. Glas	937 410	699 594	857 394	588 825
Kunststoffe	546 541	388 135	534 488	379 186
Farben, Lacke und Kitte	3 666 706	4 431 594	3 938 900	4 505 171
Dextrine, Gelatine und Leime	827 062	2 271 632	843 365	2 161 910
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	136 632	226 469	144 246	224 765
pharmazeutische Grundstoffe	17 701	49 760	16 755	49 826
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	85 207	1 482 713	104 514	1 165 987
Rohre aus Eisen oder Stahl	3 251 768	3 440 053	3 304 403	3 345 107
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	2 368 751	2 494 867	2 055 334	2 187 938
Blech aus Eisen oder Stahl	816 711	685 012	1 042 124	779 434
Draht aus Eisen oder Stahl	6 344 771	3 891 100	6 306 919	3 979 795
Eisenbahnoberbaumaterial	689 363	409 547	657 930	413 683
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	227 100	144 844	120 189	104 478
Halbzeuge aus Aluminium	312 855	995 056	290 204	892 314
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	738 848	2 283 328	758 148	2 163 685
Halbzeuge aus Edelmetallen	89 232	386 300	86 905	342 050
Vorerzeugnisse, a. n. g.	51	2 326	52	6 613
Fertigwaren, Enderzeugnisse	2 447	24 160	2 475	16 119
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	11 948 173	79 935 072	11 601 328	76 810 904
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	3 205	108 947	3 761	113 530
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	442	18 453	451	14 922
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	6 715	220 585	7 765	214 910
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 354	181 525	3 779	140 851
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	815	63 037	541	40 314
Kopfbekleidungen	5 564	248 566	5 813	229 094
Textilerzeugnisse, a. n. g.	550	20 009	463	17 995
Pelzwaren	166	8 095	208	9 093
Schuhe	113 119	1 011 205	112 118	953 098
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe) ..	38	5 868	23	4 524
Papierwaren	6 909	189 474	6 259	168 237
Druckerzeugnisse	2 835	69 005	2 990	55 100
Holzwaren (ohne Möbel)	696 430	1 500 403	731 151	1 644 584
Kautschukwaren	206 199	731 234	256 897	654 686
Waren aus Stein	89 029	114 979	81 228	108 025
	113 215	800 733	112 242	770 786
	11 458	60 134	10 600	63 789

Anmerkungen S. 418

Noch: 9. Ausfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	56 160	169 701	46 004	149 213
Glaswaren	420 601	459 681	449 077	479 574
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	56 067	1 139 569	51 624	1 073 020
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	20 561	180 665	14 514	122 984
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 533 173	5 703 880	1 513 081	5 629 083
Waren aus Wachs oder Fetten	54 898	112 497	59 871	124 027
Waren aus Kunststoffen	935 296	3 728 217	923 833	3 630 859
fotochemische Erzeugnisse	56 171	477 952	54 960	415 211
pharmazeutische Erzeugnisse	40 278	2 735 796	40 766	2 028 719
Duftstoffe und Körperpflegemittel	81 058	476 350	79 444	450 481
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 538 494	2 745 813	1 620 616	2 827 558
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	46 153	691 990	45 741	698 281
Pumpen und Kompressoren	56 208	1 174 875	56 078	1 162 004
Armaturen	46 943	892 272	47 753	898 650
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	127 109	1 312 406	131 012	1 337 303
Hebezeuge und Fördermittel	151 918	1 052 833	132 680	938 400
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	98 459	703 245	82 855	594 107
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	90 651	1 594 726	93 636	1 576 633
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	12 418	264 155	12 668	250 231
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	164 215	1 067 166	140 430	972 661
Guss- und Walzwerktechnik	49 051	260 098	60 680	299 810
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	31 537	683 946	33 833	698 657
Werkzeugmaschinen	111 098	1 804 273	113 125	1 726 099
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	35 913	1 422 350	30 213	1 213 373
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	38 785	871 121	38 074	832 580
Maschinen, a. n. g.	267 832	4 083 813	267 862	3 825 698
Sportgeräte	16 020	71 885	19 760	80 433
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	332 967	3 810 474	323 955	3 881 923
elektrische Lampen und Leuchten	29 423	756 618	26 185	726 973
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	28 711	4 607 007	20 920	3 863 637
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	13 689	784 137	10 650	692 031
elektronische Bauelemente	68 032	942 165	49 515	778 796
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	181 709	2 195 478	181 045	2 180 723
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	9 690	502 861	11 764	524 039
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	14 402	1 081 339	13 845	1 132 421
optische und fotografische Geräte	2 571	180 460	2 547	167 051
Uhren	252	35 189	240	21 817
Möbel	395 269	1 572 107	403 865	1 509 114
Musikinstrumente	403	14 074	417	13 675
Spielwaren	10 577	102 567	8 470	91 575
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	18	28 643	9	20 426
Schienenfahrzeuge	47 180	399 031	57 025	1 009 509
Wasserfahrzeuge	10 439	23 059	20 488	115 447
Luftfahrzeuge	1 552	188 857	1 298	111 168
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 095 169	5 795 421	1 145 412	5 891 376
Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 098 561	8 934 066	1 024 740	8 475 258
Busse	15 475	79 133	6 000	41 344
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	347 078	2 103 773	291 996	1 972 290
Fahrräder	8 319	58 143	8 208	52 586
Fahrzeuge, a. n. g.	238 507	954 269	256 004	1 013 565
vollständige Fabrikationsanlagen	502 836	1 904 424	139 272	1 626 991
Enderzeugnisse, a. n. g.	97 232	1 648 250	100 977	1 657 983
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	-	-	5 853 556	5 782 975
Ausfuhr insgesamt	88 170 118	119 621 821	88 610 147	120 338 551

Anmerkungen S. 418

10. Einfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	13 305 438	11 928 626	13 019 375	11 429 120
Lebende Tiere	178 543	251 893	190 864	240 202
Pferde	291	6 989	214	2 412
Rinder	2 636	5 870	1 672	3 887
Schweine	170 528	219 152	185 746	219 416
Schafe	117	256	116	224
Hausgeflügel	4 757	12 769	2 920	8 654
lebende Tiere, a. n. g.	213	6 856	196	5 609
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 744 329	3 527 664	1 754 588	3 259 885
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	452 241	309 256	597 359	343 813
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	91 667	317 446	95 764	335 359
Käse	190 688	773 590	184 622	734 351
Fleisch und Fleischwaren	653 265	1 531 892	561 648	1 277 967
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	103 771	363 629	101 843	334 221
tierische Öle und Fette	24 129	9 550	14 161	8 267
Eier, Eigelb, Eigelb	175 494	173 061	160 440	183 302
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	27 318	3 332	22 967	4 156
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	25 757	45 909	15 784	38 448
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 927 148	7 142 456	10 716 760	7 124 489
Weizen	348 530	46 408	249 008	33 500
Roggen	3 230	704	3 521	635
Gerste	175 856	27 219	169 451	26 074
Hafer	50 031	7 306	59 292	8 036
Mais	521 214	91 258	519 644	79 468
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	9 496	3 856	7 208	2 926
Reis und Reiserzeugnisse	106 569	48 611	94 394	44 205
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	90 457	29 081	94 346	30 414
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	328 822	523 898	304 343	540 585
Malz	152 165	39 876	96 028	26 418
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	38 238	54 031	26 801	44 040
Hülsenfrüchte	33 898	15 839	33 925	14 597
Grün- und Raufutter	41 779	6 262	37 853	6 545
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	325 764	138 532	323 998	121 862
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 022 495	1 018 055	1 019 000	1 003 973
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	562 487	444 410	556 826	483 381
Südfrüchte	509 825	337 852	554 789	362 851
Schalen- und Trockenfrüchte	69 617	182 561	68 985	172 719
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	543 033	498 064	486 141	442 030
Obstzubereitungen und Obstkonserven	300 540	261 453	285 232	256 794
Obst- und Gemüsesäfte	251 923	202 628	234 408	193 021
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	105 677	276 806	91 018	283 432
Gewürze	12 688	28 993	9 658	18 956
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	518 608	372 367	608 885	414 870
Ölfrüchte	1 183 496	341 626	1 212 293	364 721
pflanzliche Öle und Fette	1 004 496	515 324	1 075 356	566 235
Ölkuchen	718 868	136 445	843 569	142 153
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 073 701	406 770	931 180	355 165
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	542 274	421 478	407 435	409 893
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	281 368	664 742	312 172	674 992
Genussmittel	455 418	1 006 614	357 163	804 544
Hopfen	19	591	8	219
Kaffee	34 210	86 521	28 175	57 638
Tee und Mate	19 922	24 198	20 629	22 504
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	16 981	182 720	10 812	122 899
Bier	98 481	46 087	41 052	21 886
Branntwein	112 144	271 599	113 178	244 616
Wein	173 661	394 898	143 309	334 782

*) 2003: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002

Noch: 10. Einfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	152 405 846	110 481 871	149 597 095	107 864 234
Rohstoffe	92 684 564	11 569 789	91 084 903	12 957 467
Chemiefasern, einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	106 916	141 631	100 579	118 434
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	4 254	19 113	4 465	22 825
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	48 386	33 101	38 427	27 771
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4 493	3 502	4 630	3 143
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	22 395	5 970	8 063	4 050
Felle zu Pelzwerk, roh	23	3 540	48	1 642
Felle und Häute, roh, a. n. g.	45 177	74 967	30 278	56 289
Rundholz	240 448	36 453	299 228	40 678
Rohkautschuk	148 825	162 973	156 030	206 512
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	8 271 814	382 186	7 524 607	311 999
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	2 011	103	369	24
Erdöl und Erdgas	50 323 252	9 170 008	59 705 816	11 058 880
Eisenerze	25 370 546	762 745	15 688 536	422 476
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	112 062	3 921	151 983	3 955
Kupfererze	67	178	297	619
Bleierze	159 011	55 297	145 624	48 326
Zinkerze	166 603	32 461	176 499	29 394
Nickelerze	-	-	-	-
Erze und Metallaschen, a. n. g.	749 508	196 887	830 435	183 931
Bauxit und Kryolith	569 059	40 444	148 040	15 974
Speisesalz und Industriesalz	1 801 794	48 520	1 711 220	50 424
Steine und Erden, a. n. g.	3 460 801	228 631	3 579 468	224 005
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	292 634	58 538	173 768	32 241
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	90	4 387	110	3 733
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	784 396	104 232	606 383	90 144
Halbwaren	32 596 314	11 845 538	31 889 176	11 637 581
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	61 766	261 959	51 768	204 014
Garne aus Chemiefasern	19 204	94 998	18 900	94 306
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 934	51 962	6 812	64 745
Garne aus Baumwolle	34 922	88 346	31 027	75 572
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3 035	4 205	3 781	4 836
Schmittholz	621 057	217 535	578 734	194 448
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	892 204	407 158	880 323	368 337
Kautschuk, bearbeitet	37 520	114 737	29 455	99 754
Zement	306 020	48 761	328 110	43 735
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 189 992	411 705	1 125 053	400 360
Roheisen	109 368	18 035	95 116	14 817
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 254 074	205 802	1 348 495	261 062
Ferrolegerungen	930 345	640 488	984 275	653 435
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	909 260	334 740	870 880	333 719
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 159 427	1 809 119	1 132 488	1 607 024
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	411 189	616 869	309 809	442 261
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	92 182	614 800	70 786	530 865
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	67 427	38 820	69 133	36 209
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	8 932	38 572	7 627	33 028
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	215 811	192 230	209 383	168 734
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	3 093	116 759	4 601	184 750
unedle Metalle, a. n. g.	58 253	141 335	44 684	112 256
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	161 271	117 957	146 938	102 020
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	4 346 224	334 432	3 510 501	310 934
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	791 924	93 335	585 775	74 503
Mineralölerzeugnisse	13 806 342	3 361 725	15 013 422	3 852 068

Anmerkungen S. 422

Noch: 10. Einfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 248 354	301 411	975 874	257 265
Düngemittel	904 816	126 563	746 704	104 770
chemische Halbwaren, a. n. g.	2 874 417	884 945	2 611 718	836 124
Gold für gewerbliche Zwecke	67	874	8	1 402
Halbwaren, a. n. g.	72 886	155 359	96 996	170 228
Fertigwaren	27 124 967	87 066 544	26 623 016	83 269 187
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	16 959 054	16 236 988	16 120 774	15 334 506
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	31 756	271 220	28 085	225 930
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	42 913	378 957	44 084	353 306
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	5 401	114 025	3 604	77 535
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	37 986	325 857	38 362	310 898
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 711	26 978	4 679	28 976
Leder	8 802	113 844	7 952	101 701
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	102	5 363	38	2 703
Papier und Pappe	2 078 820	1 730 178	1 859 952	1 533 237
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	568 551	275 231	568 998	255 355
Glas	412 363	305 392	397 905	275 390
Kunststoffe	2 156 596	2 371 174	1 851 862	2 084 179
Farben, Lacke und Kitten	289 018	976 256	282 323	893 087
Dextrine, Gelatine und Leime	179 959	218 524	169 810	212 584
Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren	13 275	31 887	12 621	28 005
pharmazeutische Grundstoffe	75 489	645 041	93 572	716 434
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 591 638	2 288 731	2 617 767	2 211 410
Rohre aus Eisen oder Stahl	853 707	794 619	837 304	784 255
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 846 793	924 197	1 625 426	855 524
Blech aus Eisen oder Stahl	4 407 810	2 404 698	4 226 155	2 472 605
Draht aus Eisen oder Stahl	776 029	459 755	870 066	488 361
Eisenbahnoberbaumaterial	107 045	64 395	125 686	78 856
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	131 205	352 570	135 139	331 098
Halbzeuge aus Aluminium	303 985	921 444	284 429	804 542
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	33 837	200 115	31 404	164 833
Halbzeuge aus Edelmetallen	4	25 078	9	29 858
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 255	11 460	3 541	13 844
Fertigwaren, Enderzeugnisse	10 165 913	70 829 555	10 502 242	67 934 681
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	48 858	1 103 505	51 944	1 020 844
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	3 805	162 415	4 052	141 425
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	86 915	1 423 005	107 389	1 555 051
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	63 134	1 642 469	62 652	1 465 147
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	8 534	307 006	6 006	213 790
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	72 786	1 644 215	81 925	1 673 106
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	5 522	138 338	6 364	132 444
Kopfbedeckungen	2 910	54 134	3 252	56 881
Textilerzeugnisse, a. n. g.	293 905	1 418 335	295 877	1 413 434
Pelzwaren	295	20 334	235	12 774
Schuhe	66 395	1 026 235	71 938	949 668
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	45 124	527 500	49 131	451 268
Papierwaren	454 422	843 830	443 408	792 044
Druckerzeugnisse	83 222	465 882	88 067	349 999
Holzwaren (ohne Möbel)	620 185	421 069	623 828	413 653
Kautschukwaren	179 885	793 096	172 399	718 623
Waren aus Stein	113 157	114 571	115 834	119 890

Anmerkungen S. 422

Noch: 10. Einfuhr 2002 und 2003*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	162 547	274 317	172 100	253 627
Glaswaren	244 654	460 008	258 912	441 377
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	70 728	747 817	77 236	695 562
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	4 607	39 011	5 283	36 456
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 122 237	2 859 849	1 249 937	2 796 332
Waren aus Wachs oder Fetten	70 926	123 355	114 497	168 451
Waren aus Kunststoffen	712 570	2 332 150	673 703	2 159 358
fotochemische Erzeugnisse	23 843	344 080	23 564	293 944
pharmazeutische Erzeugnisse	30 955	1 253 211	26 438	1 305 308
Duftstoffe und Körperpflegemittel	114 585	598 384	107 824	512 725
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	911 833	1 286 851	822 474	1 259 113
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	21 361	400 935	18 870	291 637
Pumpen und Kompressoren	39 720	474 429	42 439	444 984
Armaturen	50 046	524 020	47 869	499 256
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente	116 046	825 317	117 327	814 410
Hebezeuge und Fördermittel	80 386	352 651	70 549	292 520
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	69 329	343 888	51 523	244 615
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	37 835	319 612	35 666	297 292
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	5 770	81 855	5 655	84 301
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	90 340	343 171	83 915	324 968
Guss- und Walzwerktechnik	21 186	70 968	20 530	65 818
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	6 519	114 007	8 396	137 493
Werkzeugmaschinen	81 647	829 805	79 346	688 450
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	153 891	6 972 714	158 175	6 043 501
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	21 478	262 212	20 708	269 917
Maschinen, a. n. g.	154 735	1 705 509	150 269	1 653 829
Sportgeräte	30 942	128 184	39 151	147 175
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	340 566	3 237 396	341 389	3 139 486
elektrische Lampen und Leuchten	84 533	587 114	85 299	559 231
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	18 094	3 587 991	23 321	3 329 303
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	119 355	2 490 713	91 616	2 431 821
elektronische Bauelemente	15 120	2 823 844	14 391	2 608 487
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	184 946	1 692 087	210 822	1 762 194
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	18 120	958 849	17 600	900 200
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	14 497	879 051	15 329	847 746
optische und fotografische Geräte	7 229	444 440	6 526	389 574
Uhren	1 955	132 598	2 609	148 590
Möbel	783 881	1 974 857	821 334	1 896 135
Musikinstrumente	2 162	26 939	2 269	23 926
Spielwaren	63 332	765 931	69 600	706 657
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	147	124 972	157	99 894
Schienenfahrzeuge	67 569	271 874	80 181	302 439
Wasserfahrzeuge	4 671	26 316	251 783	119 901
Luftfahrzeuge	689	472 885	753	419 840
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	586 098	3 093 815	622 781	3 072 952
Personenkraftwagen und Wohnmobile	636 487	6 664 921	660 942	7 170 508
Busse	1 340	11 085	1 798	20 173
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	141 996	1 079 756	139 611	1 058 348
Fahrräder	40 439	277 672	43 299	255 262
Fahrzeuge, a. n. g.	114 746	372 696	144 001	351 185
vollständige Fabrikationsanlagen	70 407	1 096 832	64 347	1 339 788
Enderzeugnisse, a. n. g.	247 766	1 560 677	123 831	1 298 582
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	-	-	15 413 445	10 235 695
Einfuhr insgesamt	165 711 284	122 410 497	178 029 915	129 529 051

Anmerkungen S. 422

**11. Ausfuhr 2002 und 2003*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	1 712 713	497 857	1 301 546	461 153
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	271 722	29 772	234 541	23 540
Fische und Fischereierzeugnisse	1 027	4 035	665	2 573
Kohle und Torf	889 943	81 899	379 496	47 331
Erdöl und Erdgas	530 601	88 543	657 420	117 872
Erze	84 045	18 471	56 174	18 315
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	17 080 417	212 134	15 760 136	189 886
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	14 281 821	4 874 072	13 345 709	4 408 259
Tabakerzeugnisse	1 027	42 698	1 055	42 015
Textilien	305 848	2 715 273	284 575	2 488 057
Bekleidung	17 653	717 847	18 639	647 897
Leder und Lederwaren	19 409	393 062	18 543	357 611
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 468 286	901 866	1 268 510	772 139
Papier	3 641 673	3 382 572	3 644 024	3 443 803
Verlags- und Druckerzeugnisse	241 100	1 040 911	290 621	927 546
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 647 614	629 018	1 457 426	553 624
Chemische Erzeugnisse	15 465 066	20 816 531	15 496 390	19 832 314
Gummi- und Kunststoffwaren	1 114 718	4 692 664	1 093 073	4 561 728
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5 776 708	2 027 343	5 549 655	1 937 590
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	16 043 504	12 932 149	14 854 622	12 310 038
Metallerzeugnisse	1 590 899	6 710 358	1 563 960	6 533 456
Maschinen	1 463 876	18 118 319	1 428 415	17 443 308
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	35 928	1 422 395	30 249	1 213 563
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	409 966	5 459 581	395 413	5 527 685
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	110 431	6 333 309	81 085	5 334 464
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	26 915	1 799 905	28 396	1 845 362
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 784 283	17 658 169	2 713 176	17 182 769
Sonstige Fahrzeuge	72 660	741 259	91 311	1 348 111
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	465 755	2 115 390	474 109	2 012 829
Energie	0	239 126	0	242 729
Sonstige Waren ¹⁾	614 510	2 925 293	6 091 211	8 510 984
Ausfuhr insgesamt	88 170 118	119 621 821	88 610 147	120 338 551

*) 2003: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2002 und 2003*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2002		2003	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	5 419 025	3 741 114	5 433 628	3 803 800
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	320 466	101 375	368 172	97 853
Fische und Fischereierzeugnisse	12 959	66 930	12 418	60 113
Kohle und Torf	8 434 036	391 921	7 619 144	319 336
Erdöl und Erdgas	50 323 252	9 170 008	59 705 816	11 058 880
Erze	26 786 644	1 023 360	16 789 128	654 236
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 549 898	320 169	5 373 752	290 021
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	8 058 932	8 120 246	7 769 834	7 636 269
Tabakerzeugnisse	16 161	168 008	9 705	102 197
Textilien	594 191	4 026 267	578 914	3 880 000
Bekleidung	239 791	5 469 114	263 114	5 227 254
Leder und Lederwaren	110 851	1 456 742	119 344	1 330 147
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 953 725	939 137	1 866 869	889 076
Papier	3 864 626	2 981 411	3 565 387	2 690 353
Verlags- und Druckerzeugnisse	109 855	621 937	112 838	496 160
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	19 129 129	3 944 447	19 285 822	4 459 558
Chemische Erzeugnisse	10 806 931	12 106 542	9 802 753	11 459 949
Gummi- und Kunststoffwaren	957 600	3 300 379	901 014	3 033 829
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	2 611 672	1 773 188	2 614 033	1 704 318
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	14 618 740	11 041 482	14 304 817	10 410 643
Metallerzeugnisse	1 171 721	3 478 543	1 302 060	3 355 905
Maschinen	976 858	7 613 097	952 324	7 098 731
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	153 893	6 972 747	158 175	6 043 501
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	464 697	4 772 652	472 811	4 669 016
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	152 569	8 902 548	129 328	8 369 610
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	41 801	2 415 053	42 065	2 286 143
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 473 395	11 024 994	1 561 833	11 502 342
Sonstige Fahrzeuge	113 294	1 153 503	377 761	1 186 112
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	973 404	3 511 913	1 028 763	3 308 922
Energie	0	102 910	0	100 260
Sonstige Waren ¹⁾	271 168	1 698 758	15 508 293	12 004 518
Einfuhr insgesamt	165 711 284	122 410 497	178 029 915	129 529 051

*) 2003: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	4 524 126	995 530	4 465 396	19 764 104	57 434 588	92 966 719
EU-Länder	4 099 217	820 441	3 821 427	14 905 532	42 359 549	71 789 142
Frankreich	524 183	108 259	665 618	2 634 247	6 634 949	11 492 993
Niederlande	1 447 200	308 014	1 139 984	1 896 506	5 516 363	11 211 135
Italien	334 860	97 443	262 118	2 698 200	4 504 615	8 589 096
Vereinigtes Königreich	381 750	31 753	224 103	1 970 741	6 189 894	9 569 029
Irland	27 635	1 504	7 663	133 828	373 230	591 544
Dänemark	124 061	11 393	86 952	465 354	1 539 108	2 421 990
Griechenland	89 179	3 172	22 625	195 612	574 662	962 840
Portugal	32 630	11 580	35 419	240 667	570 978	969 411
Spanien	166 409	36 071	131 112	1 240 944	3 763 359	5 805 566
Schweden	100 544	32 516	160 481	565 517	1 680 208	2 761 748
Finnland	32 008	8 654	43 553	216 723	1 032 120	1 449 876
Österreich	295 450	29 525	249 297	1 049 947	3 668 573	5 756 538
Belgien	520 743	135 667	656 509	1 451 659	6 012 044	9 545 511
Luxemburg	22 564	4 889	135 993	145 587	299 447	661 865
übrige Länder Europas	424 909	175 088	643 970	4 858 571	15 075 039	21 177 578
Ceuta	7	51	-	71	695	824
Melilla	-	5	-	105	1 517	1 627
Island	1 490	126	609	8 295	52 145	62 664
Norwegen	12 317	2 334	31 627	129 491	666 085	841 853
Liechtenstein	3 370	2 761	612	11 565	29 274	47 581
Schweiz	82 151	39 171	127 023	1 042 341	2 555 467	3 846 153
Färöer	277	-	22	177	3 273	3 750
Andorra	630	-	20	34	2 299	2 983
Gibraltar	28	-	1	56	2 402	2 487
Vatikanstadt	6	-	2	70	259	337
Malta	1 803	191	148	4 487	20 280	26 909
San Marino	121	448	-	926	4 660	6 155
Türkei	7 647	48 195	44 048	639 297	1 608 380	2 347 567
Estland	4 790	691	2 832	19 855	84 146	112 315
Lettland	7 815	235	2 973	18 811	119 142	148 976
Litauen	8 722	1 572	18 631	53 655	230 977	313 557
Polen	57 244	23 088	136 046	936 767	2 150 485	3 303 629
Tschechische Republik	44 826	15 346	91 737	571 614	1 920 876	2 644 399
Slowakei	5 990	3 958	29 040	189 382	593 215	821 584
Ungarn	30 896	4 918	31 173	304 052	1 474 171	1 845 209
Rumänien	11 745	10 572	15 898	159 456	508 477	706 148
Bulgarien	4 388	1 655	5 722	65 813	143 651	221 228
Albanien	519	25	154	828	6 368	7 895
Ukraine	8 545	3 265	14 364	73 322	321 424	420 919
Belarus	5 102	406	4 726	17 485	116 610	144 329
Republik Moldau	999	125	1 730	4 556	17 641	25 020
Russische Föderation	87 643	8 166	42 716	307 394	1 539 837	1 985 756
Georgien	803	45	31	1 414	7 844	10 137
Armenien	115	4	12	644	2 904	3 679
Aserbaidschan	222	10	40	11 684	21 938	33 895
Kasachstan	2 152	1 286	1 576	16 276	80 818	102 108
Turkmenistan	1 412	22	417	5 885	33 585	41 320
Usbekistan	351	26	146	4 276	35 488	40 286
Tadschikistan	-	-	-	66	1 283	1 348
Kirgisistan	586	1	132	613	2 935	4 267
Slowenien	10 173	1 664	25 251	125 619	311 350	474 058

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	14 352	1 785	6 256	69 504	221 989	313 886
Bosnien und Herzegowina	1 894	243	2 402	16 764	56 560	77 862
Jugoslawien	2 783	2 243	4 598	34 364	108 644	152 631
Mazedonien	996	459	1 258	11 557	15 947	30 216
Afrika	22 179	16 237	71 553	446 457	1 346 139	1 902 564
Nordafrika	5 404	7 854	37 710	238 204	530 294	819 466
Marokko	1 126	2 669	6 283	40 564	112 445	163 088
Algerien	388	1 303	5 060	58 588	99 254	164 592
Tunesien	1 628	2 932	6 302	53 702	89 891	154 454
Libysch-Arabische Dschamahirija	1 718	178	6 980	14 416	67 773	91 065
Ägypten	544	771	13 085	70 935	160 931	246 267
Westafrika	7 936	1 017	4 500	58 410	137 063	208 927
Mauretania	147	-	60	1 012	3 142	4 360
Mali	273	-	45	246	3 267	3 830
Burkina Faso	1 693	1	9	1 205	943	3 850
Niger	230	4	-	1	2 849	3 084
Kap Verde	167	-	1	40	226	433
Senegal	435	30	173	1 677	6 047	8 361
Gambia	243	-	-	84	858	1 185
Guinea-Bissau	20	-	-	17	56	93
Guinea	12	2	12	419	3 388	3 834
Sierra Leone	468	75	597	8 688	16 778	26 606
Liberia	194	5	25	47	1 442	1 713
Côte d'Ivoire	1 591	493	494	5 512	6 548	14 638
Ghana	1 393	108	125	3 353	12 791	17 771
Togo	67	89	11	88	3 768	4 023
Benin	228	17	47	112	3 692	4 095
Nigeria	776	193	2 902	35 912	71 271	111 053
Zentral-, Ost-, und Südafrika ..	8 839	7 365	29 343	149 842	678 782	874 171
Sudan	336	8	117	1 626	15 556	17 644
Tschad	151	28	320	85	1 029	1 612
Kamerun	647	81	241	1 505	6 227	8 702
Zentralafrikanische Republik ..	122	-	6	21	80	228
Äquatorialguinea	30	-	-	27	226	282
Sao Tome und Principe	2	7	169	150	851	1 180
Gabun	104	6	24	833	2 326	3 293
Republik Kongo	527	34	7	2 204	1 498	4 270
Demokratische Republik Kongo ..	766	414	200	440	15 403	17 223
Ruanda	3	-	25	934	3 813	4 775
Burundi	44	2	3	174	535	758
St. Helena	-	-	-	2	43	45
Angola	287	9	22	9 620	13 654	23 592
Äthiopien	300	-	99	1 018	7 434	8 851
Eritrea	-	-	-	88	1 129	1 216
Dschibuti	7	-	38	57	2 675	2 777
Somalia	6	-	-	68	95	169
Kenia	159	1 690	1 125	2 556	17 884	23 414
Uganda	8	59	16	315	3 535	3 934
Vereinigte Republik Tansania ..	60	94	70	1 550	5 040	6 814
Seychellen	13	-	-	26	770	809

Anmerkungen S. 428

Noch: 13. Ausfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	342	342
Mosambik	9	34	55	616	5 747	6 460
Madagaskar	239	6	93	308	4 535	5 182
Mauritius	69	51	88	1 897	12 341	14 445
Komoren	255	-	5	2	93	355
Mayotte	385	-	-	14	124	523
Sambia	1	-	76	182	1 742	2 002
Simbabwe	1	2	360	597	4 649	5 609
Malawi	-	-	-	4	683	687
Südafrika	3 108	4 841	26 150	122 590	531 371	688 061
Namibia	1 200	-	12	255	3 317	4 785
Botsuana	-	-	-	49	2 146	2 195
Swasiland	-	-	-	14	820	834
Lesotho	-	-	19	17	11 068	11 103
Amerika	154 299	85 757	353 823	2 699 969	8 183 505	11 477 354
Nordamerika	128 246	67 496	295 401	1 979 002	6 319 383	8 789 528
Vereinigte Staaten	103 705	65 021	275 933	1 827 504	5 845 394	8 117 557
Kanada	24 541	2 475	19 468	151 498	473 924	671 906
Grönland	-	-	-	-	58	58
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	7	7
Mittel- und Südamerika	26 053	18 262	58 422	720 968	1 864 122	2 687 826
Mexiko	13 544	5 853	12 399	295 035	749 844	1 076 674
Bermuda	-	-	-	2	690	692
Guatemala	274	240	556	3 457	22 435	26 962
Belize	-	-	-	173	603	776
Honduras	689	155	58	1 149	10 859	12 910
El Salvador	55	408	245	3 902	11 765	16 375
Nicaragua	15	16	87	332	1 754	2 205
Costa Rica	388	126	1 736	2 761	13 085	18 097
Panama	217	37	123	934	6 060	7 371
Anguilla	6	2	4	6	80	98
Kuba	93	13	69	2 861	25 924	28 960
St. Kitts und Nevis	20	-	-	4	121	145
Haiti	104	-	3	162	299	567
Bahamas	94	33	1	409	6 241	6 778
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	13	7	19
Dominikanische Republik	29	68	147	3 273	5 940	9 456
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	7	14	21
Antigua und Barbuda	-	-	-	9	1 163	1 172
Dominica	-	-	1	14	210	225
Kaimaninseln	1	-	-	5	540	547
Jamaika	7	26	64	324	1 664	2 085
St. Lucia	-	-	-	61	813	874
St. Vincent und die Grenadinen	20	-	-	7	93	120
Britische Jungferninseln	-	-	-	489	1 137	1 625
Barbados	43	-	1	490	962	1 496
Montserrat	-	-	-	21	47	68
Trinidad und Tobago	21	-	632	7 453	88 646	96 752
Grenada	-	-	2	22	221	245
Aruba	117	-	-	10	409	536

Anmerkungen S. 428

Noch: 13. Ausfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	456	12	31	233	7 242	7 975
Kolumbien	416	926	2 101	30 326	62 052	95 821
Venezuela	306	625	7 079	17 977	55 370	81 357
Guyana	9	-	1	9	755	774
Suriname	237	9	44	91	2 632	3 013
Ecuador	45	56	625	6 162	18 929	25 817
Peru	169	397	3 729	9 882	26 508	40 686
Brasilien	7 276	5 545	22 826	244 731	506 227	786 606
Chile	886	1 017	2 443	33 988	113 288	151 622
Bolivien	39	1	111	532	8 266	8 949
Paraguay	32	1	16	921	3 077	4 047
Uruguay	87	139	162	6 870	4 468	11 726
Argentinien	357	2 557	3 126	45 856	103 540	155 437
Falklandinseln	-	-	-	4	140	143
Asien	133 573	117 388	319 711	3 373 206	9 118 375	13 062 252
Naher und Mittlerer Osten	47 369	38 239	38 582	665 049	2 329 073	3 118 311
Zypern	2 405	122	464	6 001	35 586	44 578
Libanon	3 959	305	749	8 690	39 644	53 349
Arabische Republik Syrien	215	3 053	2 398	22 433	57 214	85 313
Irak	16	-	7	4	42 434	42 460
Islamische Republik Iran	2 736	28 143	11 005	195 860	538 284	776 028
Israel	7 953	1 452	6 486	153 674	242 229	411 794
Besetzte palästinensische Gebiete	17	6	5	164	704	895
Jordanien	1 261	650	760	6 595	61 822	71 088
Saudi-Arabien	18 637	3 343	7 986	143 978	436 141	610 085
Kuwait	2 056	163	598	28 963	90 397	122 176
Bahrain	608	13	1 346	2 778	25 511	30 256
Katar	429	54	1 840	7 578	91 124	101 025
Vereinigte Arabische Emirate	6 437	866	4 719	78 220	631 337	721 580
Oman	306	67	95	7 286	20 464	28 218
Jemen	334	-	125	2 824	16 183	19 466
übrige Länder Asiens	86 204	79 149	281 129	2 708 157	6 789 302	9 943 941
Timor-Leste	16	-	11	39	182	247
Afghanistan	1 034	-	27	773	5 864	7 698
Pakistan	91	1 439	2 369	50 977	95 160	150 035
Indien	221	8 306	24 433	198 083	329 017	560 060
Bangladesch	454	494	1 317	2 261	47 714	52 240
Malediven	65	-	2	22	900	990
Sri Lanka	187	576	506	11 433	16 576	29 279
Nepal	60	-	-	29	2 876	2 965
Bhutan	-	-	6	67	93	166
Myanmar	58	-	23	370	1 310	1 761
Thailand	2 902	13 365	14 341	103 023	249 988	383 619
Demokratische Volksrepublik Laos	3	-	-	12	413	428
Vietnam	471	293	756	24 668	63 092	89 280
Kambodscha	-	-	-	549	673	1 222
Indonesien	1 716	5 813	13 787	83 376	168 129	272 820
Malaysia	1 467	7 139	9 044	63 499	176 420	257 568
Brunei Darussalam	52	12	1	219	1 134	1 418
Singapur	3 977	998	38 163	127 927	308 769	479 833

Anmerkungen S. 428

Noch: 13. Ausfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	1 414	1 871	2 080	27 939	67 495	100 798
Mongolei	2 538	-	13	197	2 584	5 332
Volksrepublik China	13 895	19 628	64 069	817 169	2 779 450	3 694 210
Demokratische Volksrep. Korea	63	9	1 242	855	10 582	12 751
Republik Korea	4 051	3 824	35 380	275 785	600 933	919 974
Japan	39 045	5 287	36 710	417 240	1 072 359	1 570 641
Taiwan	4 540	7 115	27 398	281 792	377 029	697 875
Hongkong	7 869	2 980	9 166	218 722	409 432	648 168
Macau	14	-	287	1 132	1 130	2 563
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete ..						
Australien	15 069	5 078	24 330	148 547	698 989	892 013
Papua-Neuguinea	13 382	4 699	21 457	127 201	609 133	775 871
Nauru	-	-	-	-	2 324	2 324
Neuseeland	-	4	1	39	29	73
Salomonen	1 617	369	2 302	18 622	60 831	83 741
Tuvalu	-	-	7	5	157	169
Neukaledonien	13	-	1	4	45	62
Wallis und Futuna	16	-	448	564	20 491	21 519
Kiribati	-	-	-	-	51	51
Pitcairninnseln	4	-	-	-	18	22
Fidschi	-	-	13	3	29	44
Vanuatu	9	-	-	192	247	448
Tonga	-	-	-	24	23	47
Samoa	-	-	3	28	134	164
Nördliche Marianen	-	-	-	-	1	1
Französisch-Polynesien	-	-	-	-	-	-
Föderierte Staaten von Mikronesien	15	-	-	1 509	3 480	5 004
Marshallinseln	-	-	70	57	33	160
Palau	-	-	-	-	10	10
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	61	61
Guam	-	-	-	-	155	155
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	2	-	-	32	298	332
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	60	60
Weihnachtsinsel	-	-	-	5	4	9
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	3	3
Norfolkinsel	-	-	-	-	6	6
Cookinseln	-	5	15	15	60	60
Niue	10	-	-	36	176	212
Tokelauinseln	-	-	4	165	149	196
Antarktis	-	1	4	4	524	693
Bouvetinsel	-	-	-	-	125	125
Südgeorgien und die	-	-	-	-	35	35
Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	4	19	23
Französische Südgebiete	2	-	11	41	280	334
Verschiedenes						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ..	2 835	799	917	3 790	29 307	37 648
nicht ermittelte Länder	2 113	1	-	60	3 343	5 517
	722	798	917	3 730	25 965	32 132
Ausfuhr insgesamt	4 852 080	1 220 788	5 235 731	26 436 073	76 810 904	120 338 551

Anmerkungen S. 428

14. Einfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	9 747 211	11 138 318	10 070 437	13 343 837	42 426 053	96 898 450
EU-Länder	8 994 963	5 459 691	7 732 638	11 092 873	29 957 425	73 402 041
Frankreich	1 216 520	97 473	545 773	1 793 453	5 488 264	10 458 333
Niederlande	3 391 772	2 425 467	4 108 288	1 595 981	4 664 405	19 297 384
Italien	804 898	37 928	286 223	1 198 607	3 875 195	7 077 468
Vereinigtes Königreich	236 549	2 044 630	803 177	856 799	3 739 062	8 660 369
Irland	398 402	42 227	68 368	33 558	857 737	1 586 228
Dänemark	573 112	572 264	51 779	85 845	1 022 740	2 628 745
Griechenland	113 957	5 649	41 342	52 419	129 643	390 807
Portugal	15 747	1 510	59 812	91 104	558 970	828 128
Spanien	1 084 584	9 827	206 685	603 967	1 869 532	4 297 417
Schweden	19 933	31 395	238 942	883 661	1 127 602	2 621 622
Finnland	23 064	11 350	104 764	587 738	471 469	1 358 586
Österreich	168 906	23 191	152 060	910 643	1 744 898	3 452 331
Belgien	926 152	150 957	1 027 429	2 208 085	4 215 973	10 222 039
Luxemburg	21 368	5 824	37 996	191 012	191 936	522 583
übrige Länder Europas	752 248	5 678 627	2 337 799	2 250 965	12 468 628	23 496 409
Ceuta	22	-	-	-	7	30
Melilla	-	-	-	-	-	-
Island	12 351	268	70 930	904	6 625	91 079
Norwegen	25 438	4 224 775	618 632	85 762	111 193	5 067 230
Liechtenstein	5 261	33	62	2 207	93 726	101 340
Schweiz	133 038	9 642	48 977	711 185	1 818 171	2 722 973
Färöer	117	-	-	-	144	262
Andorra	2	-	13	-	1 532	1 547
Gibraltar	-	-	-	-	10 919	10 919
Vatikanstadt	-	-	-	21	164	190
Malta	536	-	18	17 387	19 504	37 455
San Marino	-	-	119	117	2 179	2 420
Türkei	100 099	10 245	43 664	125 668	1 842 315	2 123 298
Estland	3 613	1 545	23 567	19 972	118 215	166 913
Lettland	3 450	1 341	36 673	17 052	55 308	113 846
Litauen	13 140	2 743	21 677	20 447	185 654	243 737
Polen	251 867	39 673	409 095	359 516	2 605 671	3 666 835
Tschechische Republik	29 198	14 499	162 397	303 112	1 779 579	2 288 933
Slowakei	5 076	3 412	58 074	106 820	523 820	697 545
Ungarn	114 555	5 036	33 774	133 772	1 626 890	1 914 632
Rumänien	7 024	1 191	31 833	30 224	684 785	755 281
Bulgarien	4 493	2 287	4 050	14 471	203 748	229 072
Albanien	444	65	308	76	240	1 140
Ukraine	6 404	1 971	65 879	17 793	136 693	228 812
Belarus	3 345	1 087	21 499	13 268	34 685	73 937
Republik Moldau	2 307	360	1 821	459	23 845	28 848
Russische Föderation	11 690	1 310 781	599 182	148 763	72 768	2 143 625
Georgien	274	-	6 141	11	2 235	8 728
Armenien	131	2	449	909	165	1 673
Aserbaidschan	365	314	-	2	189	869
Kasachstan	66	40 336	25 413	1 495	867	68 181
Turkmenistan	-	425	-	57	486	967
Usbekistan	228	2 528	2 449	2 193	285	7 694
Tadschikistan	126	1 839	920	-	9	3 018
Kirgisistan	110	114	43	21	186	474
Slowenien	7 354	1 238	16 858	80 036	306 401	411 923

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	1 358	221	2 889	14 164	70 126	88 767
Bosnien und Herzegowina	349	182	5 281	5 917	34 498	46 238
Jugoslawien	6 530	429	10 121	10 193	23 286	50 558
Mazedonien	1 889	46	14 990	6 972	71 517	95 416
Afrika	128 458	319 488	341 327	47 773	503 602	1 342 231
Nordafrika	31 396	48 607	113 041	7 837	288 569	489 950
Marokko	25 624	2 881	690	638	52 036	82 086
Algerien	44	11 571	43 118	980	106	55 849
Tunesien	1 038	267	1 750	220	199 876	203 379
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	30 147	14 653	219	910	45 929
Ägypten	4 689	3 740	52 829	5 780	35 640	102 708
Westafrika	12 322	95 218	9 848	2 959	28 944	149 413
Mauretania	57	15 682	-	-	445	16 184
Mali	25	120	-	-	13	162
Burkina Faso	89	3	-	5	3	99
Niger	49	3	-	9	12	73
Kap Verde	-	-	13	-	55	68
Senegal	975	-	130	32	96	1 233
Gambia	10	1	-	-	47	59
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	73	-	-	-	37	109
Sierra Leone	89	7	90	53	1 020	1 261
Liberia	1	275	-	-	24 640	24 916
Côte d'Ivoire	5 119	703	872	2 455	2 054	11 295
Ghana	1 525	1 025	7 744	403	388	11 108
Togo	173	-	-	-	63	236
Benin	54	144	81	-	7	285
Nigeria	4 084	77 255	919	2	65	82 324
Zentral-, Ost-, und Südafrika	84 740	175 664	218 439	36 977	186 089	702 867
Sudan	3 223	144	203	-	1	3 585
Tschad	-	433	-	-	19	452
Kamerun	365	5 226	775	313	345	7 024
Zentralafrikanische Republik	12	626	44	-	3	691
Äquatorialguinea	-	175	-	27	-	202
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	443	443
Gabun	10	255	185	731	1	1 186
Republik Kongo	216	892	195	-	121	1 424
Demokratische Republik Kongo	43	441	176	-	128	789
Ruanda	2	-	-	1	12	15
Burundi	1 107	-	2	-	82	1 202
St. Helena	-	-	-	2	-	2
Angola	4	24 693	-	-	122	24 819
Äthiopien	2 293	4	2	25	900	3 224
Eritrea	101	-	27	-	30	158
Dschibuti	27	13	-	-	5	46
Somalia	15	4	-	-	-	19
Kenia	12 553	50	41	5	559	13 228
Uganda	153	-	-	-	193	350
Vereinigte Republik Tansania	1 217	14	307	72	107	1 716
Seychellen	1 680	-	-	-	351	2 051

Anmerkungen S. 433

Noch: 14. Einfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	-	-
Mosambik	7	-	27 247	-	455	27 847
Madagaskar	2 210	116	11	131	12 533	15 077
Mauritius	837	-	-	71	5 022	5 957
Komoren	-	-	-	-	62	62
Mayotte	-	-	-	-	-	-
Sambia	240	-	3 286	-	6	3 575
Simbabwe	5 021	386	18 495	2	444	24 404
Malawi	519	6	-	-	-	526
Südafrika	45 622	141 752	167 241	35 544	161 959	552 654
Namibia	2 236	432	135	49	2 153	5 004
Botsuana	4 123	-	-	-	-	4 123
Swasiland	904	-	69	6	34	1 012
Lesotho	-	-	-	-	-	-
Amerika	797 257	661 625	753 295	922 357	4 250 854	7 408 192
Nordamerika	243 164	242 414	361 195	805 044	3 875 921	5 543 937
Vereinigte Staaten	178 855	100 800	179 714	757 494	3 474 356	4 705 600
Kanada	64 098	141 612	181 481	47 540	401 564	838 114
Grönland	211	1	-	10	-	223
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-
Mittel- und Südamerika	554 092	419 211	392 100	117 313	374 933	1 864 255
Mexiko	7 452	463	3 428	47 855	148 525	207 935
Bermuda	-	-	-	-	23	23
Guatemala	7 275	175	-	21	102	7 590
Belize	867	-	11	-	38	937
Honduras	4 635	25	295	33	597	5 588
El Salvador	1 247	127	-	862	153	2 390
Nicaragua	1 245	-	-	3	51	1 299
Costa Rica	29 823	53	43	166	971	31 303
Panama	2 153	-	-	-	40 065	42 228
Anguilla	-	-	-	4	7	11
Kuba	1 717	1	228	-	38	2 006
St. Kitts und Nevis	-	11	-	-	13	24
Haiti	163	-	-	-	5	167
Bahamas	13	-	2	-	104	121
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	4 579	4	202	-	2 472	7 285
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	8	8
Antigua und Barbuda	3	-	-	-	198	202
Dominica	-	-	-	-	1	1
Kaimaninseln	-	-	-	-	101	101
Jamaika	123	13	77 774	-	14 911	92 860
St. Lucia	-	-	-	-	1	1
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	22	47	69
Britische Jungferninseln	-	-	-	-	111	111
Barbados	3	-	-	-	156	159
Montserrat	-	-	-	-	886	886
Trinidad und Tobago	3	6	-	150	178	338
Grenada	192	-	-	-	167	385
Aruba	45	-	-	-	1	46

Anmerkungen S. 433

Noch: 14. Einfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	12	-	179	-	44	238
Kolumbien	10 915	50 320	2 417	1 697	6 519	72 377
Venezuela	481	93 920	63 923	2 582	679	161 679
Guyana	352	2 199	-	87	-	2 646
Suriname	1 282	32	-	-	254	1 568
Ecuador	30 333	-	-	71	605	31 155
Peru	4 828	2 791	7 269	238	4 083	19 337
Brasilien	233 372	253 148	146 100	59 340	127 007	822 508
Chile	33 275	14 206	71 220	1 143	5 282	125 254
Bolivien	460	-	690	1	545	1 696
Paraguay	324	-	424	4	33	784
Uruguay	3 687	789	-	856	4 199	9 532
Argentinien	173 231	927	17 897	2 176	15 735	211 386
Falklandinseln	-	-	-	3	17	20
Asien	627 239	684 059	395 411	1 008 643	20 703 398	23 456 344
Naher und Mittlerer Osten	51 866	532 036	22 739	86 307	200 218	895 180
Zypern	5 000	56	716	3	20 510	26 307
Libanon	1 214	-	100	35	541	1 889
Arabische Republik Syrien	1 177	66 327	2 631	18	18 039	88 309
Irak	-	10 166	-	-	-	10 166
Islamische Republik Iran	7 138	7 063	5 676	708	16 353	37 034
Israel	36 423	2 273	7 081	12 845	114 972	174 374
Besetzte palästinensische Gebiete	260	-	-	-	-	297
Jordanien	35	75	429	15	1 279	1 832
Saudi-Arabien	471	445 726	1 188	67 957	6 360	522 661
Kuwait	1	-	29	809	1 502	2 346
Bahrain	-	221	212	2 527	785	3 744
Katar	-	-	-	-	281	281
Vereinigte Arabische Emirate	73	108	4 366	1 221	19 222	24 990
Oman	20	22	301	169	303	816
Jemen	55	-	9	-	70	134
übrige Länder Asiens	575 373	152 024	372 671	922 336	20 503 179	22 561 164
Timor-Leste	-	-	-	-	15	17
Afghanistan	2	25	3	67	79	179
Pakistan	1 973	918	1 207	13 108	172 439	189 815
Indien	71 039	4 781	16 268	90 329	548 141	731 094
Bangladesch	2 416	15	2 136	605	303 203	308 829
Malediven	57	-	-	-	49	107
Sri Lanka	4 191	803	212	444	76 826	82 602
Nepal	154	7	-	88	8 268	8 517
Bhutan	-	-	-	-	2	2
Myanmar	3	123	6	-	43 979	44 111
Thailand	93 149	8 993	3 417	13 995	503 925	625 361
Demokratische Volksrepublik Laos	13	-	-	-	3 568	3 655
Vietnam	4 427	6 294	472	185	314 512	326 032
Kambodscha	-	-	-	-	53 379	53 382
Indonesien	155 732	16 406	58 561	43 545	404 436	679 555
Malaysia	60 945	49 160	27 964	23 510	636 450	801 224
Brunei Darussalam	-	101	-	-	1 440	1 541
Singapur	5 073	1 259	1 572	6 247	635 553	652 494

Anmerkungen S. 433

Noch: 14. Einfuhr 2003*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	79 303	111	539	1 687	289 182	371 255
Mongolei	-	-	-	-	664	664
Volksrepublik China	81 750	26 685	192 881	206 009	7 441 462	7 958 430
Demokratische Volksrep. Korea	2	-	530	218	6 004	6 775
Republik Korea	2 214	7 499	4 911	71 088	602 441	689 776
Japan	6 560	22 633	58 195	379 711	6 164 643	6 641 702
Taiwan	5 332	5 256	3 642	67 724	1 580 353	1 664 923
Hongkong	980	953	156	1 810	609 775	614 706
Macau	58	1	-	1 967	102 389	104 416
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete ...						
Australien	128 933	153 603	76 997	11 812	46 240	418 655
Papua-Neuguinea	20 408	151 748	76 176	11 125	35 633	296 138
Nauru	13 509	18	72	-	25	13 624
Neuseeland	-	-	-	-	4	4
Salomonen	89 611	1 622	81	661	6 541	98 534
Tuvalu	791	-	-	-	126	916
Neukaledonien	-	-	668	-	41	41
Wallis und Futuna	51	-	-	-	16	735
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Pitcairninselfn	-	-	-	-	3	3
Fidschi	697	3	-	-	1	701
Vanuatu	1 037	-	-	-	3	1 040
Tonga	1	-	-	-	-	1
Samoa	-	-	-	-	499	499
Nördliche Marianen	-	-	-	-	30	30
Französisch-Polynesien	2 085	212	-	-	74	2 371
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	8	-	-	-	19	27
Palau	-	-	-	-	-	-
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	1	1
Guam	-	-	-	4	15	18
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	-	-	-	-
Kokosinseln (Keelinginseln) ...	-	-	-	-	-	-
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	2	2
Cookinseln	-	-	-	-	-	-
Niue	-	-	-	-	-	-
Tokelauinseln	38	-	-	1	850	889
Antarktis	-	-	-	-	739	739
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-
Südgeorgien und die	-	-	-	-	-	-
Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	21	-	21
Französische Südgebiete	696	-	-	-	1 618	2 319
Verschiedenes						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	22	373	114	84	4 534	5 179
nicht ermittelte Länder	22	373	114	84	4 534	5 179
Einfuhr insgesamt	11 429 120	12 957 467	11 637 581	15 334 506	67 934 681	129 529 051

Anmerkungen S. 433

15. Reiseverkehr*) 2003 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	14 258 702	2 629 639	35 498 600	5 962 992	2,5	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	8 167 042	1 774 332	15 005 072	3 675 029	1,8	2,1
Gasthöfe	275 868	35 534	657 009	99 935	2,4	2,8
Pensionen	271 281	19 756	1 289 053	71 483	4,8	3,6
Hotels garnis	2 637 647	566 138	5 111 888	1 279 259	1,9	2,3
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 462 943	47 473	4 504 076	153 891	3,1	3,2
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	325 776	103 734	1 597 884	506 724	4,9	4,9
Jugendherbergen	887 397	82 048	1 987 068	167 438	2,2	2,0
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	230 748	624	5 346 550	9 233	23,2	14,8
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 625 296	219 433	8 387 526	636 003	4,8	2,9
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	799 738	107 689	4 906 242	225 955	6,1	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	526 097	61 612	2 313 275	223 304	4,5	3,7
heilklimatische Kurorte	299 461	50 132	1 168 009	186 744	3,9	3,7
Luftkurorte	475 088	41 577	1 545 835	120 791	3,3	2,9
Erholungsorte	644 428	62 375	1 850 388	179 784	2,9	2,9
Großstädte ¹⁾	7 036 501	1 667 562	13 412 945	3 442 033	1,9	2,1
Übrige Gemeinden	4 477 389	638 692	10 301 906	1 584 381	2,3	2,5
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	1 030 088	200 500	2 595 783	434 921	2,5	2,2
Niederrhein	1 396 156	256 405	2 797 250	551 434	2,0	2,2
Münsterland	1 148 439	102 633	2 583 008	214 047	2,2	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	1 540 814	150 299	6 178 712	380 975	4,0	2,5
Sauerland	1 610 558	238 473	5 900 836	885 051	3,7	3,7
Siegerland-Wittgenstein	213 225	25 134	953 191	56 473	4,5	2,2
Bergisches Land	1 192 864	192 358	2 795 396	408 502	2,3	2,1
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	963 774	139 683	2 035 240	337 935	2,1	2,4
Köln	1 876 084	561 713	3 427 350	1 154 764	1,8	2,1
Düsseldorf	1 269 053	474 209	2 296 128	944 070	1,8	2,0
Ruhrgebiet	2 017 647	288 232	3 935 706	594 820	2,0	2,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 269 053	474 209	2 296 128	944 070	1,8	2,0
Duisburg	156 648	22 849	309 999	50 921	2,0	2,2
Essen	384 329	63 870	891 503	145 399	2,3	2,3
Krefeld	109 617	24 932	218 787	53 987	2,0	2,2
Mönchengladbach	103 719	21 275	199 028	48 085	1,9	2,3
Mülheim an der Ruhr	71 363	8 122	133 976	20 353	1,9	2,5
Oberhausen	101 288	13 050	170 446	24 474	1,7	1,9
Remscheid	61 142	14 199	97 291	23 811	1,6	1,7
Solingen	56 658	9 432	121 052	25 203	2,1	2,7
Wuppertal	139 809	21 387	301 468	45 791	2,2	2,1
Kreise						
Kleve	317 975	61 803	656 060	124 205	2,1	2,0
Mettmann	404 417	81 103	779 460	173 225	1,9	2,1
Rhein-Neuss Kreis	292 105	67 434	577 847	146 141	2,0	2,2
Viersen	134 078	10 516	286 619	27 400	2,1	2,6
Wesel	222 069	35 964	411 057	63 507	1,9	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 824 270	930 145	7 450 721	1 916 572	1,9	2,1
davon						
kreisfreie Städte	2 453 626	673 325	4 739 678	1 382 094	2,0	2,2
Kreise	1 370 644	256 820	2 711 043	534 478	2,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	304 407	76 009	680 770	146 717	2,2	1,9
Bonn	497 374	83 700	964 402	210 446	1,9	2,5
Köln	1 876 084	561 713	3 427 350	1 154 764	1,8	2,1
Leverkusen	108 905	30 166	187 242	56 064	1,7	1,9
Kreise						
Aachen	162 052	33 511	442 702	78 938	2,7	2,4
Düren	97 321	13 399	210 208	32 134	2,2	2,4
Rhein-Erft-Kreis	255 676	62 987	529 316	126 816	2,1	2,0
Euskirchen	210 632	14 594	732 787	50 316	3,5	3,4
Heinsberg	59 945	11 632	137 853	37 188	2,3	3,2
Oberbergischer Kreis	252 114	15 599	882 635	42 294	3,5	2,7
Rhein.-Berg. Kreis	169 819	20 472	426 248	42 114	2,5	2,1
Rhein-Sieg-Kreis	466 400	55 983	1 070 838	127 489	2,3	2,3
Reg.-Bez. Köln	4 460 729	979 765	9 692 351	2 105 280	2,2	2,1
davon						
kreisfreie Städte	2 786 770	751 588	5 259 764	1 567 991	1,9	2,1
Kreise	1 673 959	228 177	4 432 587	537 289	2,6	2,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	26 141	5 086	52 827	12 245	2,0	2,4
Gelsenkirchen	69 345	10 625	120 710	21 301	1,7	2,0
Münster	417 863	37 075	1 088 768	69 952	2,6	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	253 865	20 867	467 443	42 524	1,8	2,0
Coesfeld	131 473	8 585	267 692	19 682	2,0	2,3
Recklinghausen	260 042	29 776	530 534	58 308	2,0	2,0
Steinfurt	235 371	23 473	515 435	50 487	2,2	2,2
Warendorf	109 867	12 633	243 670	31 402	2,2	2,5
Reg.-Bez. Münster	1 503 967	148 120	3 287 079	305 901	2,2	2,1
davon						
kreisfreie Städte	513 349	52 786	1 262 305	103 498	2,1	2,1
Kreise	990 618	95 334	2 024 774	202 403	2,0	2,2
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	248 290	36 057	453 967	83 132	1,8	2,3
Kreise						
Gütersloh	188 535	21 219	341 656	48 023	1,8	2,3
Herford	104 084	8 406	395 290	18 469	3,8	2,2
Höxter	226 070	11 257	1 187 936	44 015	5,3	3,9
Lippe	326 392	26 931	1 651 856	73 755	5,1	2,7
Minden-Lübbecke	246 179	24 388	1 397 506	52 074	5,7	2,1
Paderborn	201 264	22 041	750 501	61 507	3,7	2,8
Reg.-Bez. Detmold	1 540 814	150 299	6 178 712	380 975	4,0	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	248 290	36 057	453 967	83 132	1,8	2,3
Kreise	1 292 524	114 242	5 724 745	297 843	4,2	2,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	232 125	27 956	422 399	70 367	1,8	2,5
Dortmund	422 848	71 098	671 406	128 414	1,6	1,8
Hagen	64 113	11 130	117 397	22 449	1,8	2,0
Hamm	68 622	10 925	116 760	16 106	1,7	1,5
Herne	21 557	1 243	41 857	2 385	1,9	1,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	158 063	15 039	409 071	36 037	2,6	2,4
Hochsauerlandkreis	918 708	187 566	3 543 806	749 121	3,9	4,0
Märkischer Kreis	190 045	24 775	440 494	63 962	2,3	2,6
Olpe	206 372	10 786	533 444	28 790	2,6	2,7
Siegen-Wittgenstein	213 225	25 134	953 191	56 473	4,5	2,2
Soest	295 433	15 346	1 383 092	43 178	4,7	2,8
Unna	137 811	20 312	256 820	36 982	1,9	1,8
Reg.-Bez. Arnsberg	2 928 922	421 310	8 889 737	1 254 264	3,0	3,0
davon						
kreisfreie Städte	809 265	122 352	1 369 819	239 721	1,8	1,9
Kreise	2 119 657	298 958	7 519 918	1 014 543	3,2	2,6
Nordrhein-Westfalen	14 258 702	2 629 639	35 498 600	5 962 992	2,5	2,3
davon						
kreisfreie Städte	6 811 300	1 636 108	13 085 533	3 376 436	1,9	2,1
Kreise	7 447 402	993 531	22 413 067	2 586 556	2,9	2,0

Anmerkungen S. 439

**17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2003
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	11 629 063	29 535 608	2,5	267 000	898 397	3,4
Ausland	2 629 639	5 962 992	2,3	61 325	209 108	3,4
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	16 386	39 973	2,4	205	918	4,5
Belgien	143 825	317 287	2,2	2 946	9 515	3,2
Dänemark	58 727	114 086	1,9	3 630	6 916	1,9
Finnland	26 925	55 074	2,0	650	1 101	1,7
Frankreich	148 801	273 356	1,8	1 346	2 962	2,2
Griechenland	22 255	54 135	2,4	159	230	1,4
Irland, Republik	13 053	29 850	2,3	440	1 029	2,3
Island	3 306	7 879	2,4	54	111	2,1
Italien	134 891	298 228	2,2	1 200	1 950	1,6
Luxemburg	16 925	28 674	1,7	817	2 022	2,5
Niederlande	506 700	1 309 539	2,6	41 124	162 721	4,0
Norwegen	23 618	44 572	1,9	665	1 249	1,9
Österreich	91 045	200 801	2,2	525	1 078	2,1
Polen	58 108	162 399	2,8	493	1 987	4,0
Portugal	14 399	33 943	2,4	182	277	1,5
Russland	47 921	131 720	2,7	44	76	1,7
Schweden	63 560	108 298	1,7	1 041	1 900	1,8
Schweiz	106 457	198 862	1,9	781	1 495	1,9
Spanien	88 789	184 898	2,1	799	1 483	1,9
Tschechische Republik	30 899	75 036	2,4	141	281	2,0
Türkei	37 995	84 571	2,2	12	54	4,5
Ungarn	18 150	49 085	2,7	61	151	2,5
Vereinigtes Königreich	331 959	643 106	1,9	2 950	7 344	2,5
sonstige europäische Länder ⁴⁾	55 028	148 275	2,7	109	376	3,4
Afrika						
Republik Südafrika	5 988	17 325	2,9	32	71	2,2
sonstige afrikanische Länder	23 529	64 912	2,8	16	28	1,8
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁵⁾	26 352	86 889	3,3	9	27	3,0
China, Volksrepublik und Hongkong	38 439	106 445	2,8	23	61	2,7
Israel	15 228	38 871	2,6	27	48	1,8
Japan	72 278	154 857	2,1	15	29	1,9
Südkorea	8 820	21 909	2,5	49	59	1,2
Taiwan	8 037	25 227	3,1	-	-	-
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	50 985	128 387	2,5	-	-	-
Amerika						
Kanada	18 062	50 922	2,8	78	150	1,9
USA	143 141	345 422	2,4	199	423	2,1
Mittelamerika und Karibik	8 574	21 794	2,5	4	4	1,0
Brasilien	9 059	27 033	3,0	7	16	2,3
sonstige südamerikanische Länder	11 353	30 132	2,7	11	26	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien	14 881	36 602	2,5	255	422	1,7
Ohne Angabe	115 189	212 618	1,8	226	518	2,3
Insgesamt	14 258 702	35 498 600	2,5	328 325	1 107 505	3,4

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**18. Beherbergungskapazität*) 2003 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Geöffnete Betriebe	Angebotene Zimmer	Durch- schnittliche Auslastung der Zimmer	Angebotene Betten	Durch- schnittliche Auslastung der Betten
	31. 12. 2003		2003	31. 12. 2003	2003
	Anzahl		%	Anzahl	%
Insgesamt					
Nordrhein-Westfalen	5 144	111 330	41,4	269 975	36,4
nach Betriebsarten					
Hotels	2 209	73 690	42,8	126 451	32,9
Gasthöfe	589	5 461	23,4	9 766	18,5
Pensionen	498	6 377	38,1	11 039	31,7
Hotels garnis	920	25 802	41,9	43 032	32,7
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	384	–	–	32 083	39,5
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	251	–	–	12 537	35,1
Jugendherbergen	195	–	–	15 823	34,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	98	–	–	19 244	75,7
nach Gemeindegruppen					
Heilbäder	932	14 390	40,6	49 017	43,9
davon					
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	382	7 524	43,5	24 785	53,8
Kneippheilbäder und Kneippkurorte heilklimatische Kurorte	386	4 664	38,6	15 778	39,8
Luftkurorte	164	2 202	39,7	8 454	38,0
Erholungsorte	354	3 949	32,7	13 646	31,6
Großstädte ¹⁾	332	3 906	35,3	15 550	33,4
Übrige Gemeinden	1 349	52 579	42,3	100 402	33,5
	2 177	36 506	39,6	91 360	36,0
nach Reisegebieten					
Eifel und Region Aachen	465	7 120	37,7	20 904	33,9
Niederrhein	490	11 499	39,7	24 441	31,9
Münsterland	514	8 701	37,3	21 865	32,7
Teutoburger Wald ²⁾	889	14 745	37,2	42 903	39,6
Sauerland	960	12 246	38,7	43 019	38,1
Siegerland-Wittgenstein	141	1 648	35,6	5 595	46,0
Bergisches Land	425	9 273	37,6	23 103	33,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	272	7 399	42,5	16 551	34,4
Köln	247	13 093	51,4	23 375	40,8
Düsseldorf	193	9 858	48,8	16 351	38,8
Ruhrgebiet	548	15 748	41,9	31 868	34,6

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität*) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Gästezimmer		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	der Zimmer	der Betten
	31. 12. 2003				2003	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	200	193	10 044	9 858	48,8	38,8
Duisburg	51	47	1 345	1 270	42,0	32,8
Essen	85	81	3 403	3 234	43,0	39,1
Krefeld	28	27	964	951	46,0	33,9
Mönchengladbach	37	34	1 126	1 015	38,9	30,8
Mülheim an der Ruhr	28	27	717	684	33,5	25,9
Oberhausen	21	21	853	847	43,5	34,3
Remscheid	20	20	544	532	38,2	29,2
Solingen	29	27	622	537	31,1	26,9
Wuppertal	42	41	1 176	1 159	43,6	32,0
Kreise						
Kleve	113	102	2 076	1 950	41,8	35,2
Mettmann	110	108	3 553	3 492	40,6	31,5
Rhein-Neuss Kreis	83	81	2 817	2 767	39,1	31,0
Viersen	64	62	1 052	1 005	36,7	31,2
Wesel	98	91	2 031	1 875	37,5	29,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 009	962	32 323	31 176	43,0	34,3
davon						
kreisfreie Städte	541	518	20 794	20 087	40,9	32,4
Kreise	468	444	11 529	11 089	39,1	31,7
Kreisfreie Städte						
Aachen	58	55	1 824	1 736	52,3	46,5
Bonn	94	89	3 689	3 603	49,3	37,6
Köln	256	247	13 440	13 093	51,4	40,8
Leverkusen	24	24	942	924	44,0	32,7
Kreise						
Aachen	112	101	1 578	1 417	33,0	31,4
Düren	84	74	1 017	938	34,8	24,7
Rhein-Erft-Kreis	106	101	2 079	1 986	37,5	32,9
Euskirchen	150	134	1 220	1 043	22,4	31,7
Heinsberg	48	46	717	666	35,5	28,3
Oberbergischer Kreis	139	129	1 591	1 457	29,7	38,5
Rhein.-Berg. Kreis	82	76	1 259	1 172	31,0	31,4
Rhein-Sieg-Kreis	191	183	4 065	3 796	36,0	31,9
Reg.-Bez. Köln	1 344	1 259	33 421	31 831	43,9	36,3
davon						
kreisfreie Städte	432	415	19 895	19 356	49,3	39,4
Kreise	912	844	13 526	12 475	32,5	31,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	15	14	309	299	35,5	27,3
Gelsenkirchen	15	15	608	607	42,2	34,4
Münster	84	83	2 367	2 335	46,7	42,7

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 19. Beherbergungskapazität*) 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Gästezimmer		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	der Zimmer	der Betten
	31. 12. 2003				2003	
	Anzahl				%	
Kreise						
Borken	126	117	2 254	2 118	33,8	25,9
Coesfeld	84	80	1 282	1 170	31,0	27,1
Recklinghausen	102	98	2 001	1 924	38,9	31,6
Steinfurt	167	159	2 018	1 939	33,1	29,7
Warendorf	79	75	1 246	1 139	38,6	29,7
Reg.-Bez. Münster	672	641	12 085	11 531	37,8	32,5
davon						
kreisfreie Städte	114	112	3 284	3 241	41,5	34,8
Kreise	558	529	8 801	8 290	35,1	28,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	62	60	1 955	1 827	44,9	32,3
Kreise						
Gütersloh	103	100	1 976	1 915	34,3	27,3
Herford	69	65	965	900	29,4	37,7
Höxter	163	146	2 063	1 861	38,4	45,4
Lippe	315	276	4 876	4 237	35,4	36,6
Minden-Lübbecke	141	126	2 376	2 122	37,2	49,0
Paderborn	128	116	2 046	1 883	39,1	39,0
Reg.-Bez. Detmold	981	889	16 257	14 745	37,2	39,6
davon						
kreisfreie Stadt	62	60	1 955	1 827	44,9	32,3
Kreise	919	829	14 302	12 918	35,6	39,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	38	35	1 565	1 535	50,3	39,3
Dortmund	75	71	3 208	3 144	45,0	34,9
Hagen	25	23	578	550	37,8	31,8
Hamm	25	25	475	470	41,4	33,0
Herne	10	10	190	186	30,6	23,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	68	66	1 069	1 041	37,0	37,3
Hochsauerlandkreis	552	537	7 007	6 568	40,9	39,8
Märkischer Kreis	122	113	1 570	1 416	35,1	29,9
Olpe	156	152	1 993	1 674	33,1	27,2
Siegen-Wittgenstein	153	141	1 797	1 648	35,6	46,0
Soest	181	158	2 903	2 588	38,6	43,8
Unna	64	62	1 242	1 227	38,6	29,2
Reg.-Bez. Arnsberg	1 469	1 393	23 597	22 047	40,0	37,9
davon						
kreisfreie Städte	173	164	6 016	5 885	41,0	32,5
Kreise	1 296	1 229	17 581	16 162	37,0	36,2
Nordrhein-Westfalen	5 475	5 144	117 683	111 330	41,4	36,4
davon						
kreisfreie Städte	1 322	1 269	51 944	50 396	43,5	34,3
Kreise	4 153	3 875	65 739	60 934	35,9	33,5

Anmerkungen S. 443

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet. Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	102 EUR
1961 – 1964	: 256 EUR
1965 – 1982	: 511 EUR
1983 – 1990	: 1 534 EUR
1991 – 1994	: 2 045 EUR

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn einzelne Wegstrecken von mehreren Linien befahren werden.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2001 – 2003

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähigkeit	An- zahl	Trag- fähigkeit	Jahren		
t	kw										
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	2001	131	167 542	72 840	96	109 129	31	55 796	0	21	110
	2002	131	167 658	73 386	99	119 945	28	50 199	0	20	111
	2003	131	156 230	70 191	101	110 813	25	42 494	0	13	118
darunter Tankschiffe	2001	76	130 622	60 238	18	25 654	57	102 474	1	20	55
	2002	71	128 468	59 895	14	23 007	55	101 146	2	23	46
	2003	72	132 527	63 084	19	31 731	51	95 751	3	20	49
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	2001	129	286 334	x	3	2 774	120	280 875	0	100	29
	2002	124	276 555	x	3	6 153	107	265 326	0	93	31
	2003	23	277 101	x	3	6 153	107	266 195	0	93	30
darunter Tankkähne	2001	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2002	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
	2003	–	–	x	–	–	–	–	–	–	–
Schlepper und Schub- fahrzeuge	2001	51	x	49 410	3	x	31	x	0	13	37
	2002	48	x	50 193	4	x	28	x	0	13	34
	2003	47	x	50 408	4	x	27	x	0	13	34
Fahrgast- schiffe ¹⁾	2001	96	36 213	36 517	37	9 373	55	24 416	3	38	55
	2002	92	35 465	33 112	37	10 032	47	19 547	2	38	52
	2003	92	33 422	35 557	39	11 096	45	18 427	3	36	53

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität. – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1989 – 2003

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu- sammen	Güter- und Tank- schlepp- kähne	Güter- und Tank- schub- leichter ¹⁾	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	80	30 595	107 163	187 874	118 505

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	80	30 595	107 163	187 874	118 505

1) einschl. Lash-Leichter

3. Schiffs- und Güterverkehr 2001 – 2003 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2001 b = 2002 c = 2003	Beladen angekommene Schiffe	Güterempfang									
		insgesamt	darunter								
			Getreide	Eisenerze	NE-Metalle, -abfälle und -schrott	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Mineralöle und ähnliche Erzeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Düngemittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
											Anzahl
1 000 t											
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 346	1 195	9	8	1	29	378	172	55	2
	b	1 358	1 302	13	11	0	83	370	155	62	12
	c	1 543	1 460	23	9	0	221	427	112	66	3
Westdeutsches Kanalgebiet	a	11 635	16 450	399	137	292	5 002	4 940	1 361	308	257
	b	11 351	15 409	392	15	212	5 262	4 365	1 113	338	244
	c	12 597	16 509	407	15	251	6 046	4 303	1 009	351	589
Rheingebiet	a	34 541	56 637	883	21 931	2 199	4 802	7 788	1 101	280	1 755
	b	34 609	57 763	939	24 132	1 422	5 406	8 249	1 163	279	1 115
	c	39 435	57 462	959	23 944	1 111	6 474	8 370	936	237	444
darunter entfiel auf											
Duisburg	a	13 836	37 441	76	21 219	1 903	3 546	3 238	459	9	1 706
	b	13 504	38 014	60	23 485	1 044	3 782	3 133	471	4	1 062
	c	16 403	37 200	60	23 408	766	4 572	2 925	355	3	398
Binnenhäfen insgesamt	a	47 522	74 283	1 291	22 076	2 492	9 834	13 105	2 633	643	2 013
	b	47 318	74 474	1 344	24 158	1 634	10 751	12 983	2 431	679	1 371
	c	53 576	75 431	1 389	23 968	1 362	12 740	13 099	2 057	654	1 036

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 2001 b = 2002 c = 2003	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		insgesamt	darunter								
			Eisenerze	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	Mineralöle und ähnliche Erzeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
											Anzahl
1 000 t											
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 354	1 313	0	125	0	6	438	433	0	0
	b	1 359	1 222	0	122	0	16	337	345	0	0
	c	1 543	1 198	0	103	0	10	293	312	0	0
Westdeutsches Kanalgebiet	a	11 598	9 245	2	2 558	–	2 507	496	316	35	247
	b	11 328	9 760	–	2 582	7	2 580	431	435	17	339
	c	12 584	9 856	74	2 462	–	2 429	355	769	–	323
Rheingebiet	a	34 579	34 207	30	1 026	107	6 589	11 828	601	824	1 239
	b	34 598	34 066	186	744	70	6 508	11 080	576	753	2 040
	c	39 460	32 020	179	744	51	6 241	9 763	425	665	2 600
darunter entfiel auf											
Duisburg	a	13 837	9 520	27	778	0	199	1 830	322	1	1 204
	b	13 487	9 096	186	418	0	247	1 400	209	1	2 002
	c	16 401	8 690	179	341	0	320	1 494	153	0	2 563
Binnenhäfen insgesamt	a	47 531	44 765	32	3 708	107	9 102	12 762	1 350	859	1 485
	b	47 285	45 048	186	3 448	76	9 104	11 848	1 356	770	2 379
	c	53 587	43 074	253	3 308	51	8 680	10 410	1 506	665	2 923

4. Güterverkehrsentwicklung 1994 – 2003 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	50	64	104	275	210	275	116	25	39	42
Ibbenbüren	531	575	625	727	631	660	715	894	879	883
Lahe	85	77	99	197	130	211	109	136	202	357
Lübbecke	243	261	125	171	237	193	215	275	346	313
Minden	728	661	558	576	641	599	623	616	603	790
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	339	304	494	566	537	324	89	–	–	–
Bottrop	701	813	875	842	1 417	1 055	783	792	573	451
Castrop-Rauxel	924	1 084	1 153	1 134	862	851	860	861	806	731
Datteln	509	360	331	321	380	335	311	346	243	266
Dörenthe	251	246	218	243	240	251	228	187	117	137
Dorsten	859	872	659	643	524	471	542	422	293	418
Dortmund	5 397	5 525	4 933	5 171	5 350	3 142	2 866	2 738	2 517	2 507
Duisburg (Meiderich)	233	267	222	158	204	123	65	52	84	73
Emmelsum	156	183	194	231	407	530	579	559	765	786
Essen	3 100	3 359	2 881	2 591	2 561	1 847	2 013	2 069	1 780	2 033
darunter										
Köln-Neussen	2 098	2 216	1 670	1 607	1 599	1 008	1 157	1 008	991	1 333
Gelsenkirchen	3 252	2 980	3 685	3 864	4 116	3 744	4 004	3 552	3 622	3 353
darunter										
Gelsenberg	1 416	1 397	2 394	2 639	2 870	2 415	2 484	1 989	2 272	2 222
Hamm	3 610	3 419	3 084	3 386	3 564	3 888	3 566	3 001	3 167	2 881
darunter										
Heinrich Robert	450	328	310	479	532	568	411	332	436	258
Schmehausen	602	572	608	820	830	1 040	930	752	890	848
Uentrop	515	599	512	492	505	466	489	465	453	425
Westfalen	254	265	207	244	257	331	95	1	–	–
Herne	1 201	1 110	1 315	1 273	1 283	1 232	1 067	601	939	1 079
darunter										
Wanne-Eickel	727	563	629	496	551	603	407	389	473	449
Ladbergen	427	402	363	324	352	338	416	420	390	362
Lünen	957	1 147	1 036	1 203	1 446	1 469	1 721	1 352	880	1 298
darunter										
Stumm-Hafen	700	693	638	673	737	775	825	608	202	523
Marl	4 013	3 363	3 875	3 540	3 826	3 983	3 639	3 748	4 048	4 489
darunter										
Auguste Victoria	2 157	1 968	2 192	1 631	1 671	1 456	1 019	1 101	1 004	996
Mülheim an der Ruhr	849	833	778	819	850	432	714	662	765	775
Münster	1 198	1 181	1 092	1 009	1 070	1 103	1 099	937	867	939
Rhein-Lippe-Hafen	456	641	796	1 323	1 309	1 010	1 452	1 295	1 056	1 028
Werne-Rünthe	1 023	597	1 085	915	1 220	1 253	1 061	947	1 032	1 522
Rheingebiet										
Bonn	593	650	577	463	500	493	449	509	483	462
Duisburg	45 691	45 812	42 208	47 037	47 621	45 816	50 148	46 961	47 110	45 962
darunter										
Duisburger Hafen AG ¹⁾	17 054	17 315	14 720	16 594	16 756	14 086	14 406	14 986	14 177	12 978
Homburg	2 241	2 114	1 767	1 994	1 664	1 456	1 287	887	918	897
Huckinglen	7 551	7 103	7 585	8 786	7 980	8 364	8 684	9 919	9 678	9 277
Rheinhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweigern	15 426	15 766	14 905	16 623	18 455	19 131	22 481	18 644	19 739	19 812
Walsum	2 633	2 764	2 691	2 789	2 528	2 530	3 024	2 303	2 387	2 681
Düsseldorf	2 922	2 966	2 990	3 218	2 993	2 768	2 832	2 700	2 678	2 712
Emmerich	870	927	948	961	1 126	1 339	1 437	1 261	1 135	962
Kleve	129	128	131	152	154	191	186	174	172	86
Köln	10 192	9 649	10 543	11 210	11 437	11 229	12 288	13 103	13 190	13 220
Krefeld-Uerdingen	3 532	3 336	3 263	3 058	2 849	2 737	3 082	3 066	3 553	3 318
Leverkusen	1 794	2 012	1 872	2 112	2 110	1 746	1 764	1 433	1 887	1 983
Lüsdorf	363	386	353	358	378	397	398	381	289	281
Neuss	4 782	4 888	4 576	4 573	4 898	4 454	4 362	4 581	4 554	4 486
Rheinberg	3 667	2 637	2 756	2 729	2 794	2 603	3 040	2 731	3 059	3 254
darunter										
Orsoy	1 767	1 470	1 603	1 765	1 757	1 561	2 046	1 691	2 143	2 368
Spuyck	1 021	1 008	1 082	1 072	1 158	1 022	1 062	1 245	1 311	1 306
Stürzelberg	51	72	115	318	370	414	424	414	518	681
Wesel	450	429	538	440	493	632	691	949	1 171	1 116
Wesseling	3 936	3 254	3 200	3 144	3 258	2 560	2 257	2 709	2 606	2 499

1) ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1958 – 2003

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon		
				Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
	zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾			Verletzte					
1958 ...	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 ...	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 ...	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 563	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 677
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 445.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1997 – 2003 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 420	5 201	5 583	5 469	5 404	4 930	4 463
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 504	3 817	4 187	4 316	4 856	4 611	3 938
Verunglückte Personen	8 589	8 106	8 631	8 509	8 326	7 693	6 882
davon							
Getötete	179	131	154	136	139	163	138
schwer Verletzte	2 010	1 969	1 862	1 801	1 691	1 493	1 417
leicht Verletzte	6 400	6 006	6 615	6 572	6 496	6 037	5 327
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	14 634	14 548	14 857	14 354	14 064	13 375	12 891
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 634	9 540	9 759	9 426	9 257	8 916	8 556
außerhalb von Ortschaften	5 000	5 008	5 098	4 928	4 807	4 459	4 335
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 824	3 951	3 972	4 073	4 080	4 006	3 737
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 106	2 192	2 262	2 357	2 314	2 306	2 090
außerhalb von Ortschaften	1 718	1 759	1 710	1 716	1 766	1 700	1 647
Verunglückte Personen	19 805	19 841	20 203	19 565	19 085	18 388	17 518
davon							
Getötete	289	272	290	273	252	234	227
schwer Verletzte	4 523	4 187	4 193	3 914	3 553	3 453	3 129
leicht Verletzte	14 993	15 382	15 720	15 378	15 280	14 701	14 162
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	21 323	21 227	22 044	20 888	20 688	19 839	19 860
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 450	13 238	13 790	13 127	13 123	12 737	12 811
außerhalb von Ortschaften	7 873	7 989	8 254	7 761	7 565	7 102	7 049
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 542	6 002	6 145	6 342	6 228	6 117	6 026
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 047	3 329	3 443	3 516	3 482	3 454	3 526
außerhalb von Ortschaften	2 495	2 673	2 702	2 826	2 746	2 663	2 500
Verunglückte Personen	28 239	28 073	29 228	27 548	27 190	26 073	26 108
davon							
Getötete	394	375	366	379	367	331	312
schwer Verletzte	6 905	6 538	6 745	6 083	5 628	5 076	5 090
leicht Verletzte	20 940	21 160	22 117	21 086	21 195	20 666	20 706

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 445.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1997 – 2003 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	7 880	7 773	8 280	7 662	7 639	7 325	7 468
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 993	4 960	5 429	4 821	4 839	4 788	4 916
außerhalb von Ortschaften	2 887	2 813	2 851	2 841	2 800	2 537	2 552
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 032	2 131	2 352	2 363	2 273	2 220	2 229
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 205	1 256	1 388	1 409	1 385	1 379	1 386
außerhalb von Ortschaften	827	875	964	954	888	841	843
Verunglückte Personen	10 146	10 004	10 625	9 730	9 715	9 342	9 475
davon							
Getötete	171	150	136	137	131	117	139
schwer Verletzte	2 669	2 560	2 660	2 300	2 046	1 964	1 979
leicht Verletzte	7 306	7 294	7 829	7 293	7 538	7 261	7 357
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	26 253	25 643	27 417	26 259	25 553	24 818	25 222
davon							
innerhalb von Ortschaften	24 382	23 740	25 378	24 240	23 753	22 952	23 397
außerhalb von Ortschaften	1 871	1 903	2 039	2 019	1 800	1 866	1 825
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 939	6 180	6 455	6 981	6 966	6 964	6 715
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 321	5 533	5 821	6 294	6 352	6 332	6 083
außerhalb von Ortschaften	618	647	634	687	614	632	632
Verunglückte Personen	30 640	29 904	32 072	30 694	29 735	29 012	29 189
davon							
Getötete	155	149	146	142	149	151	126
schwer Verletzte	6 579	5 973	6 244	5 650	5 248	4 853	4 832
leicht Verletzte	23 906	23 782	25 682	24 902	24 338	24 008	24 231
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	75 510	74 392	78 181	74 362	73 348	70 287	69 904
davon							
innerhalb von Ortschaften	52 459	51 478	54 356	51 614	50 972	49 393	49 680
außerhalb von Ortschaften	23 051	22 914	23 825	23 018	22 376	20 894	20 224
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	20 841	22 081	23 111	24 075	24 403	23 918	22 645
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 679	12 310	12 914	13 576	13 533	13 471	13 085
außerhalb von Ortschaften	9 162	9 771	10 197	10 499	10 870	10 447	9 560
Verunglückte Personen	97 419	95 928	100 759	96 046	94 051	90 508	89 172
davon							
Getötete	1 188	1 077	1 092	1 067	1 038	996	942
schwer Verletzte	22 686	21 227	21 704	19 748	18 166	16 839	16 447
leicht Verletzte	73 545	73 624	77 963	75 231	74 847	72 673	71 783

Anmerkung S. 450

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisierten Zweirädern	Personenkraftwagen ¹⁾	Bussen	Güterkraftfahrzeugen	landw. Zugmaschinen	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	8 599	61 957	660	5 959	154	12 104	1 567	91 000
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	558	2 899	5	169	4	1 204	27	4 866
darunter Alkoholeinfluss	493	2 048	2	72	3	1 140	18	3 776
Straßenbenutzung	444	1 358	16	151	7	3 554	127	5 657
Geschwindigkeit, nicht angepasste	2 406	10 463	68	1 016	5	483	111	14 552
Abstand	799	7 248	87	1 014	4	165	102	9 419
Überholen	552	1 593	22	224	1	197	97	2 686
Vorbeifahren	31	211	6	19	2	32	9	310
Nebeneinanderfahren	63	816	8	235	–	39	76	1 237
Vorfahrt, Vorrang	539	10 043	52	598	32	1 293	209	12 766
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	557	12 299	88	945	48	1 545	200	15 682
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	121	3 399	81	192	3	276	132	4 204
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	8	783	6	83	2	13	15	910
Beleuchtungsvorschriften	15	17	–	1	–	90	3	126
Ladung, Besetzung	33	53	2	45	3	46	15	197
andere Ursachen	2 473	10 775	219	1 267	43	3 167	444	18 388
Ursachen bei Fahrzeugen	114	328	11	84	12	308	18	875
davon								
Mängel an der Beleuchtung	16	14	–	2	4	153	2	191
Mängel an der Bereifung	31	178	2	38	–	12	7	268
Mängel an den Bremsen	20	36	2	25	4	93	4	184
sonstige Mängel	47	100	7	19	4	50	5	232
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	5 597	40 630	570	3 080	60	10 751	1 107	61 795
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	400	1 565	4	57	2	1 034	17	3 079
darunter Alkoholeinfluss	357	1 147	1	36	2	979	13	2 535
Straßenbenutzung	300	802	9	58	1	3 326	75	4 571
Geschwindigkeit, nicht angepasste	1 275	4 356	52	339	2	392	53	6 469
Abstand	590	4 800	70	486	3	144	69	6 162
Überholen	355	588	15	68	1	177	45	1 249
Vorbeifahren	29	186	6	18	2	32	8	281
Nebeneinanderfahren	43	544	7	93	–	34	35	756
Vorfahrt, Vorrang	410	7 463	42	393	10	1 073	171	9 562
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	446	10 547	78	764	11	1 401	173	13 420
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	107	3 261	80	179	3	263	129	4 022
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	4	749	6	69	–	10	12	850
Beleuchtungsvorschriften	11	10	–	–	–	78	2	101
Ladung, Besetzung	29	13	2	21	2	41	8	116
andere Ursachen	1 598	5 746	199	535	23	2 746	310	11 157
Ursachen bei Fahrzeugen	76	111	8	23	3	260	7	488
davon								
Mängel an der Beleuchtung	10	6	–	1	–	120	–	137
Mängel an der Bereifung	18	26	–	3	–	9	1	57
Mängel an den Bremsen	16	28	2	12	1	90	4	153
sonstige Mängel	32	51	6	7	2	41	2	141

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1982 – 2003 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										insgesamt
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse		
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis			Verunreinigung, Öl	
1982 ..	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 ..	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 ..	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 ..	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 ..	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 ..	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1998 – 2003 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	74 392	78 181	74 632	73 348	70 287	69 904
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	48 356	50 832	48 457	47 188	45 568	45 180
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	9 123	9 266	8 801	8 615	8 437	8 259
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	302	337	351	355	365	369
Abkommen von der Fahrbahn	9 314	9 618	9 414	9 496	8 691	8 542
Unfall anderer Art	7 297	8 128	7 609	7 694	7 226	7 554
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	149 124	156 434	149 004	146 136	140 436	138 479
Führer von Kraftfahrzeugen	121 176	126 303	120 280	117 821	112 634	109 043
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	13 126	14 291	13 624	13 196	12 652	12 936
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	97 602	100 320	95 687	93 746	89 975	86 380
Kraftomnibussen und Obussen	1 289	1 469	1 377	1 411	1 325	1 389
Lastkraftwagen	6 928	7 585	6 909	6 806	6 171	5 949
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 557	1 811	1 893	1 853	1 772	1 660
sonstigen Kraftfahrzeugen	674	827	790	809	739	729
Führer von Straßenbahnen	321	318	309	277	321	311
Führer von Eisenbahnen	32	50	38	38	33	28
Führer von bespannten Fuhrwerken	36	16	29	29	22	23
Führer von Fahrrädern	16 081	17 954	16 963	16 728	16 156	17 992
Führer von Tieren	74	82	64	70	73	70
Fußgänger	10 462	10 695	10 310	10 127	10 015	9 769
sonstige Verkehrsteilnehmer	942	1 016	1 011	1 046	1 182	1 243
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 144	7 831	7 853	8 061	7 650	7 879

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2003 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		darunter				darunter			
		Zweirädrern ²⁾	Personenkraftwagen			Fahrer und Mitfahrer von	Zweirädrern ²⁾	Personenkraftwagen		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von	Zweirädrern ²⁾	
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6 a	7	-	1	5	372	33	97	232	1 592	186	833	492	1 971
b	5	-	1	3	232	28	48	150	900	114	415	329	1 137
6 - 10 a	9	4	3	2	500	111	56	330	2 253	667	718	825	2 762
b	2	1	1	-	312	80	24	205	1 327	484	321	497	1 641
10 - 15 a	9	3	1	4	777	364	93	310	4 128	2 244	797	929	4 914
b	8	3	1	3	464	236	47	175	2 373	1 472	316	512	2 845
15 - 18 a	37	17	15	5	1 127	765	258	96	4 723	3 280	1 025	325	5 887
b	28	13	13	2	729	553	126	44	2 885	2 282	412	158	3 642
18 - 21 a	89	9	68	11	1 523	326	1 076	87	6 417	1 354	4 628	298	8 029
b	62	8	47	7	929	243	612	47	3 559	938	2 365	169	4 550
21 - 25 a	88	7	73	4	1 462	336	979	88	6 827	1 301	5 000	291	8 377
b	74	7	60	3	935	257	583	48	3 688	873	2 494	154	4 697
25 - 30 a	79	25	46	3	1 271	393	733	76	6 350	1 342	4 352	307	7 700
b	61	23	31	2	845	315	428	47	3 489	932	2 093	187	4 395
30 - 35 a	92	35	44	7	1 248	495	598	79	6 410	1 682	4 052	341	7 750
b	82	33	36	7	817	385	321	46	3 716	1 241	1 988	211	4 615
35 - 40 a	81	36	35	3	1 441	676	601	91	7 014	2 110	4 115	385	8 536
b	60	31	20	3	988	537	335	48	4 102	1 514	2 024	239	5 150
40 - 45 a	70	25	29	12	1 307	665	468	102	6 078	2 030	3 349	368	7 455
b	57	23	21	9	893	518	250	59	3 460	1 475	1 529	215	4 410
45 - 50 a	52	23	18	4	1 086	520	407	94	4 671	1 578	2 544	313	5 809
b	41	19	12	3	720	406	209	50	2 704	1 161	1 195	170	3 465
50 - 55 a	32	11	13	5	814	369	303	96	3 753	1 147	2 090	302	4 599
b	25	10	8	4	509	281	142	48	2 059	811	949	152	2 593
55 - 60 a	29	9	12	6	640	288	227	86	2 810	882	1 472	281	3 479
b	18	7	7	2	384	192	114	45	1 544	609	682	138	1 946
60 - 65 a	52	16	19	16	731	344	248	106	2 883	1 073	1 434	251	3 666
b	36	14	10	11	432	229	133	43	1 564	712	653	130	2 032
65 - 70 a	49	20	10	14	657	306	232	101	2 327	865	1 105	225	3 033
b	34	15	8	6	348	184	108	43	1 185	546	499	87	1 567
70 - 75 a	64	28	15	17	562	219	201	117	1 509	492	721	190	2 135
b	45	21	11	9	305	129	117	49	740	294	328	79	1 090
75 und mehr . . a	103	26	21	55	926	230	302	350	1 938	481	815	435	2 967
b	54	17	12	24	355	115	128	92	849	284	374	146	1 258
ohne Angabe . . a	-	-	-	-	3	1	1	1	100	14	9	8	103
b	-	-	-	-	2	1	1	-	21	8	9	3	23
Insgesamt a	942	294	423	173	16 447	6 441	6 880	2 442	71 783	22 728	39 059	6 566	89 172
b	692	245	299	98	10 199	4 689	3 726	1 239	40 165	15 750	18 646	3 576	51 056
dagegen													
2002 a	996	306	457	179	16 839	6 193	7 467	2 521	72 673	21 006	41 436	6 715	90 508
b	721	253	319	97	10 577	4 589	4 152	1 331	40 375	14 567	19 843	3 617	51 673

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ - 2) einschl. Leichtkraftfrädern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 2003 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
	Verletzte								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 323	269	3 592	2 706	886	3 322	10	459	2 853
Duisburg	2 037	436	2 473	1 917	556	2 333	17	321	1 995
Essen	2 694	243	2 937	2 095	842	2 643	13	325	2 305
Krefeld	1 102	145	1 247	952	295	1 155	8	167	980
Mönchengladbach	1 323	192	1 515	1 097	418	1 351	11	238	1 102
Mülheim an der Ruhr	672	96	768	556	212	701	1	121	579
Oberhausen	916	124	1 040	748	292	914	8	132	774
Remscheid	362	103	465	326	139	421	-	85	336
Solingen	658	72	730	493	237	605	6	90	509
Wuppertal	1 439	237	1 676	1 204	472	1 526	13	219	1 294
Kreise									
Kleve	846	885	1 731	1 321	410	1 667	26	443	1 198
Mettmann	1 635	790	2 425	1 677	748	2 039	20	397	1 622
Rhein-Kreis Neuss	1 283	850	2 133	1 507	626	1 914	18	300	1 596
Viersen	909	679	1 588	1 175	413	1 526	12	325	1 189
Wesel	1 440	1 118	2 558	1 899	659	2 521	41	489	1 991
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 639	6 239	26 878	19 673	7 205	24 638	204	4 111	20 323
davon									
kreisfreie Städte	14 526	1 917	16 443	12 094	4 349	14 971	87	2 157	12 727
Kreise	6 113	4 322	10 435	7 579	2 856	9 667	117	1 954	7 596
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 172	304	1 476	1 038	438	1 302	9	224	1 069
Bonn	1 284	271	1 555	1 155	400	1 390	11	209	1 170
Köln	5 333	1 259	6 592	4 861	1 731	6 075	27	774	5 274
Leverkusen	587	193	780	556	224	691	4	80	607
Kreise									
Aachen	1 046	422	1 468	1 125	343	1 494	11	309	1 174
Düren	932	700	1 632	1 247	385	1 654	11	352	1 291
Rhein-Erft-Kreis	1 323	946	2 269	1 638	631	2 126	23	330	1 773
Euskirchen	551	688	1 239	915	324	1 261	23	250	988
Heinsberg	931	484	1 415	1 032	383	1 342	13	266	1 063
Oberbergischer Kreis	754	926	1 680	1 054	626	1 402	17	322	1 063
Rhein.-Berg. Kreis	1 013	567	1 580	1 117	463	1 426	14	270	1 142
Rhein-Sieg-Kreis	1 703	1 580	3 283	2 267	1 016	2 932	37	463	2 432
Reg.-Bez. Köln	16 629	8 340	24 969	18 005	6 964	23 095	200	3 849	19 046
davon									
kreisfreie Städte	8 376	2 027	10 403	7 610	2 793	9 458	51	1 287	8 120
Kreise	8 253	6 313	14 566	10 395	4 171	13 637	149	2 562	10 926
Kreisfreie Städte									
Botrop	483	145	628	487	141	624	3	77	544
Gelsenkirchen	1 046	243	1 289	972	317	1 213	13	155	1 045
Münster	1 408	277	1 685	1 352	333	1 693	13	315	1 365

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 2003 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
	Verletzte								
Kreise									
Borken	1 049	783	1 832	1 367	465	1 788	28	372	1 388
Coesfeld	449	697	1 146	819	327	1 093	15	231	847
Recklinghausen	2 638	824	3 462	2 615	847	3 238	40	600	2 598
Steinfurt	1 295	1 128	2 423	1 836	587	2 390	39	595	1 756
Warendorf	911	768	1 679	1 271	408	1 660	29	393	1 238
Reg.-Bez. Münster	9 279	4 865	14 144	10 719	3 425	13 699	180	2 738	10 781
davon									
kreisfreie Städte	2 937	665	3 602	2 811	791	3 530	29	547	2 954
Kreise	6 342	4 200	10 542	7 908	2 634	10 169	151	2 191	7 827
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 465	456	1 921	1 325	596	1 639	17	301	1 321
Kreise									
Gütersloh	1 273	1 042	2 315	1 605	710	2 034	36	506	1 492
Herford	909	553	1 462	902	560	1 188	10	263	915
Höxter	301	389	690	513	177	667	21	190	456
Lippe	877	722	1 599	1 101	498	1 448	28	326	1 094
Minden-Lübbecke	1 080	748	1 828	1 249	579	1 702	33	415	1 254
Paderborn	1 012	927	1 939	1 256	683	1 632	15	387	1 230
Reg.-Bez. Detmold	6 917	4 837	11 754	7 951	3 803	10 310	160	2 388	7 762
davon									
kreisfreie Stadt	1 465	456	1 921	1 325	596	1 639	17	301	1 321
Kreise	5 452	4 381	9 833	6 626	3 207	8 671	143	2 087	6 441
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 487	248	1 735	1 175	560	1 489	8	147	1 334
Dortmund	2 684	573	3 257	2 364	893	2 908	16	402	2 490
Hagen	941	246	1 187	773	414	1 017	9	213	795
Hamm	938	247	1 185	876	309	1 093	10	216	867
Herne	683	75	758	533	225	664	5	81	578
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	985	584	1 569	1 088	481	1 413	15	262	1 136
Hochsauerlandkreis	726	671	1 397	972	425	1 337	29	389	919
Märkischer Kreis	1 430	872	2 302	1 575	727	2 045	20	448	1 577
Olpe	338	451	789	493	296	665	15	197	453
Siegen-Wittgenstein	849	494	1 343	879	464	1 170	13	283	874
Soest	877	793	1 670	1 198	472	1 589	38	407	1 144
Unna	1 343	954	2 297	1 630	667	2 040	20	316	1 704
Reg.-Bez. Arnsberg	13 281	6 208	19 489	13 556	5 933	17 430	198	3 361	13 871
davon									
kreisfreie Städte	6 733	1 389	8 122	5 721	2 401	7 171	48	1 059	6 064
Kreise	6 548	4 819	11 367	7 835	3 532	10 259	150	2 302	7 807
Nordrhein-Westfalen	66 745	30 489	97 234	69 904	27 330	89 172	942	16 447	71 783
davon									
kreisfreie Städte	34 037	6 454	40 491	29 561	10 930	36 769	232	5 351	31 186
Kreise	32 708	24 035	56 743	40 343	16 400	52 403	710	11 096	40 597

Anmerkung S. 455

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	217,5	34,4	61,7	96,6	24,9
Duisburg	292,3	60,7	30,4	112,8	88,4
Essen	293,4	26,2	39,9	158,8	68,4
Krefeld	139,1	10,7	39,1	54,4	34,9
Mönchengladbach	237,6	31,8	39,6	75,0	91,3
Mülheim an der Ruhr	129,9	22,4	19,3	48,0	40,2
Oberhausen	142,2	25,8	14,3	54,3	47,9
Remscheid	90,3	7,8	27,4	48,7	6,4
Solingen	101,2	1,5	21,3	55,2	23,1
Wuppertal	236,0	30,3	44,9	114,6	46,2
Kreise					
Kleve	938,6	64,4	224,4	382,1	267,7
Mettmann	467,0	76,0	73,3	216,7	101,0
Rhein-Kreis Neuss	574,8	86,4	66,6	246,4	175,4
Viersen	508,8	58,2	82,6	209,6	158,3
Wesel	782,2	88,9	143,6	365,1	184,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 150,8	625,7	928,3	2 238,2	1 358,5
davon					
kreisfreie Städte	1 879,4	251,7	337,8	818,3	471,6
Kreise	3 271,3	374,0	590,5	1 419,9	886,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,1	27,5	49,0	65,2	40,4
Bonn	129,8	30,9	27,1	46,9	24,9
Köln	487,1	93,8	124,7	159,1	109,6
Leverkusen	100,2	20,5	23,0	44,5	12,1
Kreise					
Aachen	446,5	19,0	94,5	235,1	97,9
Düren	752,2	46,5	127,7	370,4	207,7
Rhein-Erft-Kreis	700,4	91,4	114,3	301,4	193,2
Euskirchen	1 013,0	45,1	249,2	363,5	355,3
Heinsberg	547,2	27,8	69,2	272,9	177,4
Oberbergischer Kreis	850,1	35,3	149,3	454,9	210,7
Rhein.-Berg. Kreis	486,7	40,2	49,3	262,4	134,7
Rhein-Sieg-Kreis	1 011,2	81,5	149,9	516,3	263,6
Reg.-Bez. Köln	6 706,4	559,5	1 227,2	3 092,4	1 827,4
davon					
kreisfreie Städte	899,1	172,7	223,8	315,6	187,0
Kreise	5 807,3	386,8	1 003,3	2 776,7	1 640,4
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,5	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	142,8	21,9	19,3	67,8	33,6
Münster	312,5	28,8	45,6	97,1	140,9

1) ohne Fahrbahnäste — — Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 058,6	49,3	175,8	382,4	451,1
Coesfeld	871,3	40,6	136,1	274,7	420,0
Recklinghausen	720,0	93,1	83,9	311,6	231,4
Steinfurt	1 383,5	82,8	183,3	596,5	520,9
Warendorf	912,8	20,8	173,1	351,1	367,8
Reg.-Bez. Münster	5 510,6	352,9	833,0	2 135,0	2 189,7
davon					
kreisfreie Städte	564,4	66,2	80,9	218,8	198,4
Kreise	4 946,2	286,7	752,1	1 916,2	1 991,2
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,2	22,8	43,0	129,2	103,2
Kreise					
Gütersloh	791,9	38,6	115,2	323,5	314,7
Herford	505,9	34,4	49,7	249,3	172,6
Höxter	1 000,7	9,0	202,1	328,5	461,1
Lippe	1 173,4	6,3	169,0	523,2	474,9
Minden-Lübbecke	983,4	20,7	151,8	387,5	423,3
Paderborn	910,8	57,8	96,7	422,7	333,6
Reg.-Bez. Detmold	5 664,3	189,5	827,5	2 363,9	2 283,4
davon					
kreisfreie Stadt	298,2	22,8	43,0	129,2	103,2
Kreise	5 366,1	166,7	784,5	2 234,7	2 180,3
Kreisfreie Städte					
Bochum	215,1	30,1	26,9	54,9	103,1
Dortmund	339,4	41,7	69,2	156,9	71,6
Hagen	165,0	29,9	41,5	60,2	33,5
Hamm	254,4	21,5	36,1	91,6	105,2
Herne	89,7	15,0	7,8	32,7	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371,0	35,1	74,3	209,8	51,9
Hochsauerlandkreis	1 273,0	39,7	242,0	573,2	418,1
Märkischer Kreis	768,4	38,6	186,2	363,6	180,0
Olpe	491,0	28,8	104,9	217,5	139,9
Siegen-Wittgenstein	883,2	25,2	166,1	396,3	295,6
Soest	1 197,1	65,3	199,0	435,0	497,8
Unna	612,8	74,7	92,4	219,3	226,4
Reg.-Bez. Arnberg	6 660,2	445,6	1 246,3	2 811,0	2 157,4
davon					
kreisfreie Städte	1 063,6	138,3	181,5	396,4	347,5
Kreise	5 596,6	307,3	1 064,8	2 414,6	1 809,8
Nordrhein-Westfalen	29 692,3	2 173,2	5 062,2	12 640,5	9 816,4
davon					
kreisfreie Städte	4 704,8	651,7	867,0	1 878,4	1 307,7
Kreise	24 987,5	1 521,5	4 195,2	10 762,1	8 508,7

Anmerkungen S. 457

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2004 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 2003	1. 1. 2002
Bundesautobahn	2 173	–	2 173	–	–	2 173	2 173	2 180
Bundesstraße	3 742	681	4 423	636	4	5 063	5 083	5 045
Landesstraße	9 358	1 843	11 201	1 431	8	12 640	12 619	12 582
Kreisstraße	7 439	2 148	9 587	223	7	9 817	9 804	9 822
Insgesamt	22 712	4 672	27 384	2 290	19	29 693	29 679	29 629

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1984 – 2003

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Kraftroller einschl. Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1984	681 072	40 361	603 435	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	597 647	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	45 883
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	41 281
2003	819 418	41 999	716 688	1 164	42 378	8 788	6 401	42 471

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz – 2) u. a. Krankenkraftwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkrafträder	Personen- kraftwagen (M1) ²⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	1992	9 286 072	335 390	33 077	8 253 784	17 199
2	1994	9 746 087	418 093	35 472	8 600 036	17 697
3	1996	10 058 688	510 389	39 653	8 790 820	17 321
4	1998	10 349 841	624 730	76 898	8 928 133	17 204
5	2000	10 617 042	713 237	116 379	9 070 316	17 711
6	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 345 166	18 041
7	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 518 936	17 948
8	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 579 221	17 826
9	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 664 439	18 076

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkraftroller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft

16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	341 381	21 120	298 608	672
3	Duisburg	274 780	20 437	237 117	298
4	Essen	332 623	22 764	289 347	428
5	Krefeld	134 739	8 476	116 659	180
6	Mönchengladbach	157 952	10 325	136 875	286
7	Mülheim an der Ruhr	106 736	7 357	92 514	98
8	Oberhausen	125 198	9 813	108 475	203
9	Remscheid	73 049	5 448	62 532	119
10	Solingen	101 441	8 194	86 879	152
10	Wuppertal	202 705	16 668	172 765	379
	Kreise				
11	Kleve	202 172	15 567	166 805	215
12	Mettmann	328 861	23 525	283 423	187
13	Rhein-Kreis Neuss	296 677	20 553	255 531	390
14	Viersen	206 668	15 396	173 044	300
15	Wesel	313 906	24 231	266 285	601
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 198 888	229 874	2 746 859	4 508
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 850 604	130 602	1 601 771	2 815
18	Kreise	1 348 284	99 272	1 145 088	1 693
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	131 863	9 423	112 436	510
20	Bonn	185 191	10 544	163 202	313
21	Köln	550 557	35 372	474 633	970
22	Leverkusen	97 495	6 806	84 821	221
	Kreise				
23	Aachen	193 279	14 793	164 448	285
24	Düren	245 452	13 890	213 688	401
25	Rhein-Erft-Kreis	297 832	21 692	253 988	454
26	Euskirchen	158 011	10 855	131 482	238
27	Heinsberg	168 026	12 925	140 828	321
28	Oberbergischer Kreis	201 043	15 833	167 593	379
29	Rhein.-Berg. Kreis	195 831	15 394	167 344	218
30	Rhein-Sieg-Kreis	385 749	29 127	326 946	425
31	Reg.-Bez. Köln	2 810 329	196 654	2 401 409	4 735
	davon				
32	kreisfreie Städte	965 106	62 145	835 092	2 014
33	Kreise	1 845 223	134 509	1 566 317	2 721

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 2003 – 3) einschl. Kraft mobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

fahrzeughängern*) am 1. Januar 1992 – 2004

amtlichem Kennzeichen				Kraftfahrzeughänger	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	darunter Wohnmobile		
365 906	212 671	101 122	58 333	542 980	1
386 457	211 957	111 907	66 151	608 434	2
409 811	212 196	118 151	69 970	720 440	3
443 499	212 597	123 678	70 518	776 200	4
475 230	215 617	124 931	71 403	836 309	5
499 208	220 634	128 921	73 799	874 213	6
509 195	222 661	131 091	75 535	899 765	7
505 265	222 542	131 888	76 403	915 782	8
500 311	222 718	132 928	77 691	931 886	9

fahrzeuge – 2) einschl. Kombikraftwagen – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraftfahrzeughänger ¹⁾	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
15 953	1 428	3 600	14 140	596	1
12 171	1 924	2 833	17 439	543	2
15 105	1 516	3 463	17 832	564	3
6 875	1 088	1 461	9 030	565	4
7 471	1 313	1 682	10 931	602	5
4 877	690	1 200	6 077	625	6
5 011	433	1 263	7 317	569	7
3 426	724	800	4 623	621	8
4 626	478	1 112	6 495	617	9
9 310	1 161	2 422	11 257	560	10
9 268	7 718	2 599	25 134	662	11
15 257	2 886	3 583	19 616	648	12
13 253	4 044	2 906	18 758	665	13
10 407	4 858	2 663	19 341	680	14
12 285	6 695	3 809	29 316	657	15
145 295	36 956	35 396	217 306	610	16
84 825	10 755	19 836	105 141	577	17
60 470	26 201	15 560	112 165	661	18
6 638	1 093	1 763	7 863	514	19
8 270	803	2 059	8 245	595	20
29 331	2 686	7 565	28 101	570	21
3 898	675	1 074	5 920	604	22
8 258	3 278	2 217	17 858	624	23
9 661	5 210	2 602	18 285	899	24
14 085	4 045	3 568	21 935	645	25
6 679	6 865	1 892	17 593	821	26
7 476	4 534	1 942	19 457	657	27
8 273	6 546	2 419	20 215	693	28
7 762	2 666	2 447	15 069	702	29
16 523	8 346	4 382	30 980	650	30
126 854	46 747	33 930	211 521	646	31
48 137	5 257	12 461	50 129	569	32
78 717	41 490	21 469	161 392	695	33

rollern, Leichtkrafträdern und dreirädigen Kfz – 4) einschl. Kombikraftwagen – 5) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohn-

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Kraftträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	75 398	6 384	64 745	74
35	Gelsenkirchen	140 827	9 799	123 143	266
36	Münster	167 445	10 336	141 838	338
	Kreise				
37	Borken	233 777	16 336	191 171	453
38	Coesfeld	148 766	10 843	122 727	269
39	Recklinghausen	392 640	31 916	336 216	659
40	Steinfurt	291 487	21 069	241 101	469
41	Warendorf	186 630	13 323	154 817	263
42	Reg.-Bez. Münster	1 636 970	120 006	1 375 758	2 791
	davon				
43	kreisfreie Städte	383 670	26 519	329 726	678
44	Kreise	1 253 300	93 487	1 046 032	2 113
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	186 662	11 230	162 093	341
	Kreise				
46	Gütersloh	243 794	15 143	203 523	423
47	Herford	179 359	11 410	152 878	366
48	Höxter	105 636	7 660	85 461	233
49	Lippe	242 755	16 442	206 834	493
50	Minden-Lübbecke	229 603	13 834	192 090	247
51	Paderborn	191 396	13 186	159 491	364
52	Reg.-Bez. Detmold	1 379 205	88 905	1 162 370	2 467
	davon				
53	kreisfreie Stadt	186 662	11 230	162 093	341
54	Kreise	1 192 543	77 675	1 000 277	2 126
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	219 276	16 007	190 572	214
56	Dortmund	323 561	22 861	280 546	439
57	Hagen	115 038	9 228	97 342	225
58	Hamm	104 553	7 135	90 494	153
59	Herne	89 494	6 617	77 959	208
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	225 291	19 545	191 101	382
61	Hochsauerlandkreis	189 546	13 022	157 330	406
62	Märkischer Kreis	293 051	22 704	249 418	504
63	Olpe	96 364	7 404	80 125	231
64	Siegen-Wittgenstein	201 137	15 804	166 915	237
65	Soest	204 905	14 438	171 770	220
66	Unna	261 512	20 444	224 471	356
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 323 728	175 209	1 978 043	3 575
	davon				
68	kreisfreie Städte	851 922	61 848	736 913	1 239
69	Kreise	1 471 806	113 361	1 241 130	2 336
	Nordrhein-Westfalen	11 349 120	810 648	9 664 439	18 076
	davon				
71	kreisfreie Städte	4 237 964	292 344	3 665 595	7 087
72	Kreise	7 111 156	518 304	5 998 844	10 989

Anmerkungen S. 460

Kennzeichen am 1. Januar 2004 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 838	668	689	4 534	627	34
5 552	714	1 353	7 332	517	35
9 833	2 112	2 988	13 001	621	36
12 127	11 001	2 689	32 711	638	37
5 947	7 216	1 764	19 173	676	38
14 684	4 935	4 230	30 137	603	39
12 610	12 653	3 585	38 204	659	40
7 371	8 594	2 262	22 604	658	41
70 962	47 893	19 560	167 696	623	42
18 223	3 494	5 030	24 867	579	43
52 739	44 399	14 530	142 829	638	44
8 854	1 683	2 461	13 280	568	45
12 669	8 981	3 055	29 081	696	46
8 599	4 152	1 954	17 566	703	47
4 130	6 997	1 155	12 584	682	48
9 473	6 354	3 159	26 326	667	49
10 117	10 665	2 650	27 204	710	50
7 757	8 353	2 245	21 810	647	51
61 599	47 185	16 679	147 851	666	52
8 854	1 683	2 461	13 280	568	53
52 745	45 502	14 218	134 571	684	54
8 558	1 071	2 854	10 988	566	55
13 945	1 980	3 790	19 735	549	56
5 924	1 015	1 304	7 457	575	57
3 993	1 667	1 111	9 140	565	58
3 573	278	859	5 045	518	59
8 764	2 721	2 778	15 671	651	60
8 202	8 382	2 204	22 498	679	61
12 109	4 896	3 420	21 990	646	62
4 190	3 524	890	10 224	678	63
8 317	7 448	2 416	20 769	683	64
8 271	7 707	2 499	23 919	663	65
9 755	3 248	3 238	20 076	612	66
95 601	43 937	27 363	187 512	614	67
35 993	6 011	9 918	52 365	555	68
59 608	37 926	17 445	135 147	654	69
500 311	222 718	132 928	931 886	628	70
196 032	27 200	49 706	245 782	571	71
304 279	195 518	83 222	686 104	667	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1997 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2003 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	1. Juli			1. Januar			
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Krafträder zusammen	611 956	662 842	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194
davon							
Leichtkrafträder	68 907	88 493	103 229	.	130 481	137 920	143 691
Kraftroller	37 613	40 078	41 971	.	.	.	.
dreirädige Kfz ¹⁾	172	671	1 409
Krafträder ²⁾	505 436	534 271	566 550	.	627 313	644 694	654 094
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	16 698	17 410	17 555	.	21 405	20 555	19 698
126 – 249	41 023	40 175	39 026	.	62 762	61 841	60 574
250 – 499	95 421	95 844	97 021	.	98 579	98 112	96 464
500 und mehr	352 252	380 800	412 902	.	444 523	464 142	477 316
Personenkraftwagen zusammen	8 951 585	8 979 844	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	458 036	460 011	468 881	.	511 654	529 102	534 275
1 000 – 1 399	2 270 787	2 285 842	2 289 031	.	2 329 877	2 356 543	2 370 970
1 400 – 1 999	4 905 529	4 921 417	4 977 559	.	5 117 454	5 203 149	5 213 446
2 000 – 2 499	786 416	785 632	797 143	.	833 547	863 165	885 312
2 500 und mehr	529 180	525 353	529 070	.	551 206	565 660	574 020
mit Rotationskolben- und Elektromotor	1 637	1 589	1 494	.	1 428	1 317	1 198
Lastkraftwagen zusammen	425 583	450 525	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	365 316	389 830	409 918	.	436 503	447 457	447 193
5 – 7,5	13 530	13 480	13 200	.	12 967	12 486	11 758
7,5 – 9	14 456	13 928	13 584	.	12 958	12 327	11 351
9 und mehr	32 281	33 287	34 822	.	36 780	36 925	34 963
darunter mit Spezialaufbau	28 306	28 765	29 608	.	30 875	30 910	29 440
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 152	17 171	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	798	783	750	.	717	688	716
17 – 31	1 677	1 732	1 852	.	1 945	1 970	2 009
32 – 40	3 154	3 398	3 685	.	4 158	4 466	4 666
41 – 50	5 967	5 743	5 632	.	5 526	5 218	4 985
51 – 60	4 795	4 765	4 837	.	4 927	4 849	4 758
61 und mehr	761	750	769	.	768	757	692
Zugmaschinen	212 142	213 245	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾ zusammen	122 265	124 470	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888
darunter							
Wohnmobile	71 519	71 207	72 669	.	73 799	75 535	76 403
Krankenkraftwagen	3 247	3 189	3 233	.	3 329	3 345	3 389
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 340 685	10 448 097	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	493 704	517 101	542 476	.	581 828	603 244	617 774
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	453 050	474 338	496 181	.	530 960	550 929	565 697
darunter einachsige	354 546	367 342	380 904	.	402 054	415 319	425 588
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	40 654	42 763	46 295	.	50 868	52 315	52 077
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁴⁾	273 564	274 603	275 143	.	292 385	296 521	298 008
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	767 268	791 704	817 619	836 309	874 213	899 765	915 782

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. leichte vierrädige Kfz – 2) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 4) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1998 – 2003 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1998	1999	2000	2001	2002	2003
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 786,6	1 785,0	1 781,9	1 793,2	1 852,1	1 933,2
Sonderformen des Linienverkehrs	14,7	14,0	12,4	13,2	11,9	12,0
Berufsverkehr	8,6	7,7	6,1	6,6	5,0	4,8
Schülerfahrten	4,9	5,1	5,3	5,7	6,2	6,5
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7
Freigestellter Schülerverkehr	38,8	39,9	40,0	39,1	37,3	36,6
Gelegenheitsverkehr	14,9	16,0	16,5	17,4	16,7	17,6
Ausflugsfahrten	3,0	2,9	3,0	3,1	2,8	2,3
Ferienziel-Reisen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
Verkehr mit Mietomnibussen	11,3	12,4	12,8	13,6	13,2	14,7
Insgesamt	1 855,1	1 854,8	1 850,8	1 862,9	1 918,0	1 999,4
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 207,4	10 524,0	10 246,9	10 409,2	10 536,2	10 977,1
Sonderformen des Linienverkehrs	307,8	330,5	259,9	259,2	226,5	209,8
Berufsverkehr	207,8	205,7	153,2	157,4	120,8	101,1
Schülerfahrten	93,1	119,6	102,1	97,1	100,4	102,0
Markt- und Theaterfahrten	7,0	5,2	4,6	5,7	5,3	6,7
Freigestellter Schülerverkehr	708,2	706,8	635,7	527,9	485,3	464,0
Gelegenheitsverkehr	2 436,0	2 640,2	2 699,7	2 900,2	2 693,4	2 750,4
Ausflugsfahrten	620,2	662,5	695,2	809,7	741,0	632,0
Ferienziel-Reisen	415,1	452,8	488,4	515,8	490,6	396,8
Verkehr mit Mietomnibussen	1 400,7	1 525,0	1 516,1	1 574,7	1 461,8	1 721,6
Insgesamt	13 659,3	14 201,5	13 842,3	14 096,4	13 941,4	14 401,4
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	577,5	574,2	591,6	597,1	577,8	573,2
Sonderformen des Linienverkehrs	21,3	17,8	19,3	23,0	18,5	15,8
Berufsverkehr	15,3	12,0	12,1	15,6	11,1	7,6
Schülerfahrten	5,5	5,5	6,9	7,2	7,3	8,1
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
Freigestellter Schülerverkehr	41,6	38,9	38,3	37,1	34,9	34,2
Gelegenheitsverkehr	138,5	144,8	157,6	155,7	155,9	144,6
Ausflugsfahrten	33,9	33,3	35,2	37,9	40,0	32,7
Ferienziel-Reisen	26,3	30,9	34,2	28,6	28,8	23,2
Verkehr mit Mietomnibussen	78,4	80,6	88,2	89,2	87,0	88,6
Insgesamt	778,9	775,7	806,7	812,9	787,0	767,8
Einnahmen¹⁾ in Mill. EUR						
Allgemeiner Linienverkehr	1 083,2	1 119,1	1 102,3	1 146,0	1 162,3	1 199,8
Sonderformen des Linienverkehrs	22,3	20,8	21,3	25,1	24,0	25,5
Berufsverkehr	14,2	12,7	12,7	15,5	13,4	12,3
Schülerfahrten	7,2	7,4	7,9	8,8	10,0	12,6
Markt- und Theaterfahrten	0,9	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6
Freigestellter Schülerverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	173,3	177,8	194,0	225,9	236,4	260,9
Ausflugsfahrten	42,7	44,2	45,5	52,5	58,5	71,2
Ferienziel-Reisen	35,4	38,7	40,1	48,5	53,0	52,0
Verkehr mit Mietomnibussen	95,3	94,9	108,4	124,8	124,9	137,8
Insgesamt	1 278,9	1 317,7	1 317,6	1 396,9	1 422,7	1 486,2

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1998 – 2003**

Merkmal	30. 9.					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	34	34	33	34	34	33
Linienlänge in km	34 574	33 055	32 963	34 403	34 640	34 469
Straßenbahnverkehr ¹⁾	14	14	14	14	14	14
Linienlänge in km	1 354	1 318	1 310	1 309	1 312	1 328
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 734	8 933	8 474	8 466	8 381	8 218
darunter						
Kraftomnibusse	7 231	7 407	7 118	7 109	7 052	6 967
mit ... Sitzplätzen	310 957	318 990	301 657	302 541	297 328	289 424
... Stehplätzen	341 193	351 731	343 681	349 763	345 900	334 230
Straßenbahnen ³⁾	1 443	1 526	1 356	1 357	1 329	1 251
mit ... Sitzplätzen	83 665	87 831	84 335	85 013	85 085	79 821
... Stehplätzen	142 325	148 943	131 019	133 677	132 935	127 123
Beschäftigte	30 418	30 431	28 918	28 404	28 461	27 326
darunter Personal im Fahrdienst . . .	24 168	24 487	23 234	22 844	23 107	22 146
Eisenbahnunternehmen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	10	10	10	10	9	9
Linienlänge in km	9 498	9 659	9 590	10 721	10 365	10 739
Verfügbare Kraftomnibusse	1 179	1 224	1 288	1 294	1 290	1 347
mit ... Sitzplätzen	53 942	55 624	58 125	59 502	58 032	59 799
... Stehplätzen	53 433	56 783	62 410	64 523	59 450	63 932
Beschäftigte	1 717	1 695	1 950	1 980	1 836	1 712
darunter Personal im Fahrdienst . . .	1 558	1 534	1 781	1 814	1 670	1 530
private Unternehmen						
Unternehmen	1 152	1 149	1 146	1 088	1 104	1 046
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	121	88	99	86	91	86
Linienlänge in km	44 737	33 087	36 973	29 458	30 083	24 979
Verfügbare Kraftomnibusse	7 122	7 665	8 254	8 385	8 666	8 535
mit ... Sitzplätzen	308 532	328 244	346 962	348 023	365 260	358 785
... Stehplätzen	112 750	137 427	149 565	161 460	169 798	182 234
Beschäftigte	10 430	10 987	12 213	12 822	13 711	13 815
darunter Personal im Fahrdienst . . .	9 688	10 252	11 338	12 007	12 851	13 026

*) Ab dem Jahr 2000 ist als Stichtag der letzte Freitag im September festgelegt worden; Stichtage 29. 9. 2000, 28. 9. 2001, 30. 9. 2002, 30. 9. 2003 – 1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn

Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1998 – 2003

Merkmal	30. 9.					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Regionalverkehrsgesellschaften						
Unternehmen	3	3	3	3	3	4
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	19 750	17 921	18 019	10 532	8 408	8 139
Verfügbare Kraftomnibusse	1 388	1 409	1 371	1 910	1 537	1 492
mit ... Sitzplätzen	65 387	66 835	61 981	88 583	72 346	67 473
... Stehplätzen	57 255	58 354	53 386	81 131	64 247	75 936
Beschäftigte	3 693	3 642	3 522	3 437	2 264	1 708
darunter Personal im Fahrdienst	3 516	3 476	3 390	3 307	2 142	1 597
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 200	1 197	1 194	1 136	1 152	1 095
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	168	135	145	133	137	132
Linienlänge in km	108 559	93 722	97 545	85 114	83 496	78 326
Straßenbahnverkehr ³⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 284	1 248	1 240	1 240	1 243	1 259
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	70	70	70	69	69	69
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 423	19 231	19 387	20 055	19 874	19 592
davon						
Kraftomnibusse	16 920	17 705	18 031	18 698	18 545	18 341
mit ... Sitzplätzen	738 818	769 693	768 725	798 649	792 966	775 481
... Stehplätzen	564 631	604 295	609 042	656 877	639 395	656 332
Straßenbahnen ³⁾	1 443	1 466	1 296	1 298	1 276	1 202
mit ... Sitzplätzen	83 665	85 731	81 899	82 948	82 884	77 721
... Stehplätzen	142 325	144 803	126 186	129 606	127 914	122 697
Obusse	60	60	60	59	53	49
mit ... Sitzplätzen	2 100	2 100	2 436	2 065	2 201	2 100
... Stehplätzen	4 140	4 140	4 833	4 071	5 021	4 326
Beschäftigte	46 258	46 755	46 603	46 643	46 272	44 561
darunter Personal im Fahrdienst	38 930	39 749	39 743	39 972	39 770	38 299

Anmerkungen S. 466

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1998 – 2003

Merkmal		1998	1999	2000	2001	2002	2003
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	86 529	89 234	89 542	89 611	88 988	87 247
	Köln/Bonn	61 327	65 516	67 582	65 909	60 609	67 463
	Münster-Osnabrück . . .	15 630	18 303	19 908	17 128	16 331	15 870
Starts	Düsseldorf	86 527	89 256	89 494	89 592	87 730	86 333
	Köln/Bonn	60 793	64 920	67 442	65 612	60 720	68 138
	Münster-Osnabrück . . .	15 606	18 275	19 969	17 092	16 481	15 969
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	7 794 127	7 906 486	7 947 273	7 649 449	7 288 751	7 064 830
	Köln/Bonn	2 658 276	2 948 536	3 103 680	2 833 572	2 650 664	3 834 818
	Münster-Osnabrück . . .	587 918	723 678	819 589	766 894	698 726	714 510
Zusteiger	Düsseldorf	7 815 078	7 908 283	7 964 191	7 644 944	7 300 552	7 060 614
	Köln/Bonn	2 647 073	2 933 032	3 088 719	2 797 489	2 640 306	3 840 600
	Münster-Osnabrück . . .	603 828	742 556	847 609	769 330	703 956	726 445
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	31 102	26 138	24 971	21 613	19 058	23 738
	Köln/Bonn	171 114	191 889	207 393	218 280	242 919	255 308
	Münster-Osnabrück . . .	747	492	363	254	121	12
Einladung	Düsseldorf	35 017	34 723	34 282	29 741	26 374	23 872
	Köln/Bonn	176 958	195 219	212 349	221 238	250 418	262 269
	Münster-Osnabrück . . .	154	142	87	62	146	15
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	152	168	117	127	93	78
	Köln/Bonn	8 152	8 376	8 004	6 278	5 387	5 129
	Münster-Osnabrück . . .	1 735	1 907	2 031	1 676	1 536	378
Einladung	Düsseldorf	238	105	52	66	45	42
	Köln/Bonn	12 505	11 297	10 528	9 034	8 816	7 303
	Münster-Osnabrück . . .	1 452	1 442	1 566	1 351	1 248	273

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten.

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1998 – 2003

Flugart	Starts					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	50 667	56 393	53 944	56 731	53 894	51 863
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	205 221	247 181	223 707	234 698	223 475	224 434
davon						
Werkverkehr	30 970	22 998	19 593	24 402	17 134	19 403
sonstiger Verkehr	174 251	224 183	204 114	210 296	206 341	205 031
Schulflüge	123 632	124 808	126 923	126 310	131 599	126 391
Motorseglerflüge	46 160	52 403	45 767	41 833	46 137	50 650
Segelflüge	83 318	95 680	76 215	77 961	77 565	86 319
Insgesamt	508 998	576 465	526 556	537 533	533 652²⁾	540 662²⁾
Segelfluggelände						
Motorflüge	10 764	9 568	9 302	12 581	12 617	34 622
Motorseglerflüge	11 026	9 482	8 177	9 704	11 585	14 032
Segelflüge	45 679	48 241	39 199	41 417	43 638	54 148
Insgesamt	67 469	67 291	56 678	63 702	67 897²⁾	102 894²⁾

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs*) 1997 – 2002

Bestand/Leistung	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	22	22	27	27	31	28
Betriebslänge ¹⁾	km	870	870	896	852	931	850
Beförderte Personen ²⁾	Mill.	21,3	21,5	271,2	287,1	284,0	275,1
Personenkilometer ²⁾	Mill.	174,0	176,7	6 658,7	6675,3	6 820,1	6 957,0
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	36 661	32 254	24 963	26 303	26 238	21 312

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember – 2) ab 1999: einschl. der DB-Regionalbahnen

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 2000 – 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	2000		2001		2002		2003	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	56 248	56 248	50 387	50 387	49 711	49 711	51 994	51 994
anderen Bundesländern	9 962	16 945	11 070	16 248	10 736	15 596	9 883	15 754
Baden-Württemberg	770	2 002	491	2 298	285	2 204	355	2 467
Bayern	1 108	2 406	1 054	2 005	1 006	1 840	995	1 783
Berlin	165	1 080	170	529	150	370	157	336
Brandenburg	882	197	658	191	736	191	493	158
Bremen	470	2 090	631	2 001	517	1 764	486	1 803
Hamburg	750	683	1 149	754	1 063	686	696	623
Hessen	299	1 251	395	1 322	436	1 195	263	1 163
Mecklenburg-Vorpommern	63	27	101	35	114	37	119	23
Niedersachsen	2 788	2 741	3 111	2 752	2 767	2 608	2 669	2 592
Rheinland-Pfalz	575	2 046	911	2 300	701	2 409	784	2 591
Saarland	947	522	1 059	517	1 163	517	1 312	540
Sachsen	231	584	239	569	228	567	286	571
Sachsen-Anhalt	451	304	546	334	953	619	674	521
Schleswig-Holstein	253	872	401	551	439	458	363	420
Thüringen	210	140	155	89	178	131	231	163
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	66 210	73 193	61 457	66 635	60 447	65 307	61 876	67 748
Grenzüberschreitender Güterverkehr	11 035	8 501	10 880	8 012	9 888	7 926	10 897	8 422
Güterverkehr insgesamt	77 246	81 695	72 337	74 647	70 335	73 233	72 773	76 170

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2000 – 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	2000		2001		2002		2003	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	578,3	578,3	528,7	528,7	543,2	543,2	579,2	579,2
anderen Bundesländern	2 210,5	4 408,5	2 247,1	3 265,6	2 190,0	3 161,9	1 948,6	2 734,4
Baden-Württemberg	722,7	1 062,8	786,4	793,2	813,8	750,8	725,1	565,4
Bayern	474,6	775,6	475,3	498,8	376,8	404,8	278,6	366,5
Berlin	4,6	425,2	20,1	85,3	7,1	135,2	14,2	188,9
Brandenburg	34,6	16,6	24,7	16,5	27,2	24,7	27,4	21
Bremen	27,0	195,1	33,1	88,3	17,5	80,1	16,2	69,3
Hamburg	76,2	127,4	75,8	103,5	87,6	81,8	138,5	29,5
Hessen	105,8	590,8	99,1	503,1	79,8	522,1	74,3	462,4
Mecklenburg-Vorpommern	6,4	–	3,3	–	10,5	–	4,5	–
Niedersachsen	377,6	464,9	347,2	499,5	388,4	458,6	395,2	413,7
Rheinland-Pfalz	143,0	594,2	127,1	552,0	141,1	590,3	121	529,5
Saarland	51,4	32,3	56,0	23,4	43,2	31,1	40,6	24,2
Sachsen	5,9	–	6,5	0,5	6,8	–	–	–
Sachsen-Anhalt	156,2	85,4	169,5	59,4	140,1	46,7	86,8	33,7
Schleswig-Holstein	24,5	38,0	22,8	41,9	50,1	35,7	26,2	30,3
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	2 788,8	4 986,8	2 775,8	3 794,3	2 733,2	3 705,1	2 527,8	3 313,6
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 555,0	2 877,1	7 061,3	3 141,4	7 095,1	3 109,4	7 148,8	2 934,8
Güterverkehr insgesamt	10 343,8	7 863,9	9 837,1	6 935,7	9 828,4	6 814,4	9 676,6	6 248,5
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	8 209	8 209	7 166	7 166	7 707	7 707	8 169	8 169
anderen Bundesländern	5 122	12 405	5 072	10 444	5 053	10 195	4 623	8 891
Baden-Württemberg	1 588	2 478	1 711	1 877	1 772	1 744	1 606	1 329
Bayern	619	1 400	620	1 016	486	873	364	777
Berlin	8	689	35	140	11	221	31	307
Brandenburg	51	28	36	27	41	40	42	34
Bremen	84	722	103	465	62	423	68	345
Hamburg	158	241	166	208	181	159	263	57
Hessen	344	2 183	327	2 016	266	2 064	252	1 761
Mecklenburg-Vorpommern	9	–	4	–	15	–	6	–
Niedersachsen	1 266	1 846	1 104	1 928	1 253	1 782	1 267	1 621
Rheinland-Pfalz	476	2 499	441	2 517	489	2 663	394	2 492
Saarland	113	69	125	49	95	63	89	49
Sachsen	8	–	9	1	9	–	–	–
Sachsen-Anhalt	352	190	353	136	295	106	197	72
Schleswig-Holstein	48	60	40	64	78	57	44	47
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	13 331	20 614	12 238	17 610	12 760	17 902	12 792	17 060
Grenzüberschreitender Güterverkehr	65 043	25 377	62 045	26 834	61 713	26 982	62 638	25 565
Güterverkehr insgesamt	78 374	45 991	74 283	44 444	74 474	44 887	75 431	42 626

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2000 – 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2000		2001		2002		2003	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	21 919,5	21 919,5	21 810,3	21 810,3	20 346,8	20 346,8	19 500,7	19 500,7
anderen Bundesländern	20 785,8	25 317,3	21 681,1	26 129,1	21 581,8	25 241,0	22 562,2	26 393,0
Baden-Württemberg	2 467,2	3 736,9	2 955,6	3 925,7	2 639,2	3 680,6	2 887,7	3 958,4
Bayern	3 491,4	4 576,1	3 544,1	4 711,1	3 646,6	4 554,6	3 596,2	4 628,3
Berlin	(316,8)	(609,1)	(272,3)	(597,7)	(295,7)	596,4	(286,8)	534,8
Brandenburg	881,0	1 021,1	932,2	1 157,7	1 153,7	1 342,4	1 078,2	1 210,4
Bremen	592,2	591,0	580,4	551,1	682,9	515,8	626,5	583,8
Hamburg	649,3	698,0	798,1	803,6	681,4	861,8	796,2	805,7
Hessen	1 846,0	2 448,5	1 907,2	2 484,2	1 959,4	2 319,5	2 038,2	2 551,2
Mecklenburg-Vorpommern	(399,7)	(465,8)	405,0	472,5	401,8	528,5	381,8	501,1
Niedersachsen	3 695,4	4 189,1	4 036,1	4 505,2	4 046,7	3 989,5	4 297,8	4 209,3
Rheinland-Pfalz	2 114,9	1 892,4	2 070,7	2 051,7	2 059,2	1 926,2	2 253,1	2 234,9
Saarland	(316,7)	(353,9)	272,9	396,8	300,5	432,8	444,6	502,4
Sachsen	1 122,0	1 489,5	1 191,2	1 497,4	1 001,7	1 354,7	1 090,5	1 399,8
Sachsen-Anhalt	1 057,5	1 071,1	1 122,6	1 052,2	982,6	1 115,0	982,2	1 003,5
Schleswig-Holstein	(1 080,5)	1 147,3	860,8	1 076,8	857,2	1 062,0	1 040,5	1 261,6
Thüringen	755,4	1 027,5	731,8	845,3	873,4	958,2	761,9	1 007,8
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	42 705,4	47 236,8	43 491,3	47 939,4	41 928,6	45 584,8	42 063,0	45 893,7
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	5 531,8	7 165,0	5 409,8	7 101,6	5 293,4	7 380,3	5 702,4	7 935,5
EU-Länder	4 821,1	6 371,7	5 019,8	6 431,4	4 732,3	6 543,1	5 138,9	7 118,0
Drittländer	(710,7)	(793,3)	(390,0)	(670,2)	(561,1)	(837,2)	(563,5)	(817,5)
Güterkraftverkehr insgesamt	48 237,2	54 401,8	48 901,1	55 041,0	47 222,0	52 965,1	47 765,4	53 829,3
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	507 801	507 801	484 211	484 211	453 043	453 043	437 219	437 219
anderen Bundesländern	73 327	85 358	77 542	86 274	75 772	81 067	80 445	88 002
Baden-Württemberg	5 882	8 569	6 791	8 991	6 093	8 396	6 570	9 023
Bayern	6 748	8 582	6 831	8 912	6 922	8 618	6 748	8 747
Berlin	(586)	1 131	(537)	1 148	(547)	1 114	(531)	1 030
Brandenburg	1 623	1 906	1 737	2 128	2 107	2 430	1 960	2 258
Bremen	2 451	2 045	2 216	2 026	2 463	1 885	2 326	2 177
Hamburg	1 724	1 884	2 178	2 181	1 928	2 431	2 267	2 336
Hessen	9 796	11 690	9 870	11 706	10 081	11 035	10 070	12 245
Mecklenburg-Vorpommern	(761)	(849)	(763)	869	747	1 016	750	955
Niedersachsen	21 176	26 060	24 401	25 790	22 832	21 983	25 644	24 191
Rheinland-Pfalz	12 533	10 882	12 432	11 334	12 513	10 820	13 132	12 876
Saarland	(949)	(1 023)	792	1 158	904	1 282	1 363	1 540
Sachsen	2 057	2 705	2 146	2 737	1 831	2 421	2 007	2 561
Sachsen-Anhalt	2 656	2 547	2 825	2 452	2 425	2 607	2 389	2 413
Schleswig-Holstein	(2 327)	2 664	1 989	2 510	1 934	2 440	2 423	2 876
Thüringen	2 060	2 819	2 034	2 329	2 444	2 589	2 266	2 774
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	581 128	593 159	561 753	570 485	528 815	534 111	517 664	525 222
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	11 079	15 019	12 180	15 388	10 875	15 776	12 818	17 538
EU-Länder	10 451	14 154	11 686	14 568	10 272	14 788	12 189	16 466
Drittländer	628	865	(493)	820	(604)	988	(629)	1 072
Güterkraftverkehr insgesamt	592 207	608 178	573 933	585 873	539 690	549 886	530 482	542 760

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2000 – 2003 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2000		2001		2002		2003	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	26 657	24 342	24 341	22 069	22 588	20 004	21 802	19 499
darunter								
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse	6 457	6 181	5 689	5 707	4 984	4 773	4 965	4 795
Holz und Kork	9 925	8 290	9 917	7 860	9 810	8 193	9 710	8 043
Andere Nahrungs- und Futtermittel	54 080	54 083	52 552	52 005	53 986	53 670	55 668	54 475
Feste mineralische Brennstoffe	/	/	(6 217)	(6 726)	(7 052)	(7 383)	(5 532)	(6 062)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	18 249	18 476	23 588	24 129	16 535	16 419	20 901	21 083
darunter								
Mineralölerzeugnisse	18 134	18 372	23 418	24 005	16 342	16 238	20 853	21 024
Erze und Metallabfälle	13 261	13 678	11 026	11 536	10 889	11 145	8 179	8 365
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	29 265	33 431	32 296	35 871	28 829	32 754	27 361	31 759
Steine und Erden einschl. Baustoffen	290 929	293 783	277 563	278 586	259 411	259 368	241 754	243 988
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	36 322	37 941	36 849	37 461	34 793	34 721	34 531	35 201
Steine und Erden	254 607	255 842	240 713	241 126	224 618	224 647	207 223	208 787
Düngemittel	(1 834)	(1 895)	(1 858)	(1 677)	(1 758)	(1 858)	(1 954)	(2 020)
Chemische Erzeugnisse	53 070	56 539	48 539	52 507	45 993	50 867	49 122	53 307
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	46 893	50 355	41 576	45 460	39 738	44 952	42 074	46 681
Zellstoff, Altpapier	5 942	5 948	6 808	6 897	6 000	5 715	6 617	6 318
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	85 882	91 549	83 482	88 731	80 889	85 309	84 657	89 205
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungsmittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile	16 681	17 794	16 212	17 786	17 141	18 569	17 834	19 064
Metallwaren einschl. EBM-Waren	11 221	12 251	10 893	11 880	11 126	11 895	10 086	11 032
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertigwaren	28 495	29 291	28 062	28 325	25 501	25 755	26 249	27 047
Leergut	12 154	11 964	12 472	12 037	11 762	11 110	13 553	12 998
Insgesamt	592 207	608 178	573 933	585 873	539 690	549 886	530 482	542 760

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 -- -- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 1999 – 2003

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		1999	2000	2001	2002	2003

Fahrten mit Ladung

Fahrten	1 000	54 033	51 663	49 863	46 705	45 834
	%	58	59	59	60	60
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 388 651	4 458 840	4 556 990	4 375 336	4 347 175
Beförderte Gütermenge	1 000 t	649 696	603 397	589 388	556 990	546 322
Ladevermögen	1 000 t	947 851	917 422	903 184	858 276	844 205
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	57 604	58 370	60 019	57 819	58 073
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	94 133	96 867	99 856	97 093	97 622
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	69	66	65	65	65
Beförderungsleistung	%	61	60	60	60	60

Fahrten ohne Ladung

Fahrten	1 000	39 394	36 005	34 667	31 705	30 260
	%	42	41	41	40	40
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 609 341	1 572 177	1 547 153	1 415 288	1 350 589
Ladevermögen	1 000 t	692 223	630 517	618 460	573 197	537 642
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	33 637	32 918	32 882	30 231	28 709

Fahrten insgesamt

Fahrten	1 000	93 427	87 668	84 530	78 410	76 094
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	40	39	39	39	40
Beförderungsleistung	%	45	45	45	45	46

*) alle Verkehrsarten --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1978 – 2003

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen -- -- Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I.S.2398) geändert worden ist. Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Über-

schuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

Hinweis:

Das Insolvenzrecht unterscheidet zwischen Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren. Seit dem 1. 12. 2001 wird für Kleingewerbetreibende auch das Regelinsolvenzverfahren angewendet. In der Tabellierung werden diese nicht mehr separat aufgeführt.

In die Interpretation der Ergebnisse sowie den Vergleich mit den Vorjahreszahlen sind die jüngsten Reformen des Insolvenzrechts (ab 1. Dezember 2001) mit einzubeziehen. Es ist zu vermuten, dass 2002 mehr Insolvenzverfahren eröffnet worden sind, weil jetzt natürliche Personen auch dann ein Insolvenzverfahren beantragen können, wenn sie mittellos sind, da ihnen die Verfahrenskosten gestundet werden können. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ist Voraussetzung um – nach einer sechsjährigen „Wohlverhaltensphase“ – die Befreiung von den restlichen Schulden zu erlangen. Diese Erleichterung gilt nicht nur für Verbraucher, sondern auch für ehemals selbstständig Tätige und für Kleinunternehmen.

Die Ergebnisse der Kapital- und Personengesellschaften wurden durch diese Reform jedoch nicht beeinflusst.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2002 – Dezember 2003**Beträge in Mill. EUR**

Forderungen Verbindlichkeiten	2002		2003	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	458	440	440	422
Kredite an Nichtbanken	480 774	484 907	477 912	464 029
kurzfristige Kredite ²⁾	78 792	77 459	76 027	71 411
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	73 877	71 905	69 393	65 266
mittelfristige Kredite ³⁾	43 048	44 487	48 006	45 664
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	39 427	39 453	40 793	39 049
langfristige Kredite ⁴⁾	358 934	362 961	353 879	346 954
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	295 022	301 761	295 438	293 163
Treuhandkredite ⁵⁾	7 916	7 550	7 749	7 603
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 880	6 564	6 827	6 750
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	373 581	384 982	383 861	385 187
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	252 509	261 964	261 768	262 758
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	240 035	250 617	249 629	251 350
Spareinlagen	121 072	123 018	122 093	122 429
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	35 467	32 227	32 287	31 830
Belastungen auf Sparkonten	39 160	31 264	32 416	32 231
Zinsgutschriften	898	3 181	865	2 756
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-1 280	-2 198	-1 661	-2 019
darunter Kreditbanken ⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute	42	41	64	63
Kredite an Nichtbanken	112 491	109 556	107 574	107 788
kurzfristige Kredite ²⁾	33 379	31 830	29 993	28 251
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	109 168	106 953	104 703	104 387
mittelfristige Kredite ³⁾	17 732	17 392	17 778	18 428
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	17 600	17 300	17 690	18 353
langfristige Kredite ⁴⁾	61 380	60 334	59 803	61 109
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	59 200	58 462	57 831	58 868
Treuhandkredite ⁵⁾	904	543	766	752
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	904	543	766	752
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	76 488	82 303	77 182	80 704
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	63 512	69 164	64 523	67 713
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	61 744	67 372	62 934	65 721
Spareinlagen	12 976	13 139	12 659	12 986
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	12 992	12 850	11 675	12 967
Belastungen auf Sparkonten	14 651	10 622	10 680	10 845
Zinsgutschriften	140	217	103	232
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-1281	-2282	-1 578	-2 027

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute und einschl. Bausparkassen – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) nachrichtlich (nicht mehr in die Kredite einbezogen) – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. Ä.; ohne durchlaufende Kredite – 7) infolge Änderung des Berichtsgebietes – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2002 – Dezember 2003

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2002		2003	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Zahl der berichtenden Institute	137	131	125	120
Kredite an Nichtbanken	161 243	163 477	165 431	167 736
kurzfristige Kredite ²⁾	23 810	23 666	23 835	23 079
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	22 079	21 832	21 372	20 590
mittelfristige Kredite ³⁾	9 769	9 861	9 920	9 839
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	9 547	9 578	9 576	9 370
langfristige Kredite ⁴⁾	127 664	129 950	131 676	134 818
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	123 503	125 799	127 298	130 434
Treuhandkredite ⁵⁾	1 429	1 340	1 260	1 138
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	559	514	500	440
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	154 372	158 033	157 265	157 852
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	79 781	82 476	82 339	83 162
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	76 509	78 963	79 704	80 313
Spareinlagen	74 591	75 557	74 926	74 690
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	13 716	12 234	12 758	11 956
Belastungen auf Sparkonten	15 252	13 336	13 998	13 927
Zinsgutschriften	636	2 068	609	1 735
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	1	-	-	-

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute	250	237	236	225
Kredite an Nichtbanken	76 600	78 737	79 590	81 528
kurzfristige Kredite ²⁾	11 841	12 072	11 814	11 645
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	11 519	11 720	11 373	11 294
mittelfristige Kredite ³⁾	6 736	6 636	6 324	6 158
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 694	6 589	6 255	6 052
langfristige Kredite ⁴⁾	58 023	60 029	61 452	63 725
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	57 806	59 811	61 278	63 587
Treuhandkredite ⁵⁾	2 257	2 345	2 430	2 499
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	2 256	2 344	2 429	2 498
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	77 850	79 701	79 856	80 859
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	44 392	45 414	45 354	46 114
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	43 849	44 780	44 829	45 500
Spareinlagen	33 458	34 287	34 502	34 745
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	8 742	7 130	7 848	6 907
Belastungen auf Sparkonten	9 242	7 281	7 702	7 457
Zinsgutschriften	121	896	153	789
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-	84	-84	4

Anmerkungen S. 476

2. Insolvenzverfahren 2002 und 2003 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	4 343	5 844	3 341	4 421	1 002	1 423	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	789	831	538	547	251	284	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	548	578	421	420	127	158	x	x
GbR	152	162	61	67	91	95	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 072	4 560	2 185	2 453	1 887	2 107	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	111	97	86	73	25	24	x	x
Sonstige Rechtsformen	55	61	33	31	22	30	x	x
Unternehmen zusammen	9 370	11 393	6 183	7 525	3 187	3 868	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	142	114	125	98	17	16	x	x
Verbraucher	5 695	9 147	5 319	8 758	118	81	258	308
Nachlässe	331	355	189	201	142	154	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 537	1 552	1 340	1 294	197	258	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	319	226	145	169	170	49	4	8
Übrige Schuldner zusammen	8 024	11 394	7 118	10 520	644	558	262	316
Insgesamt	17 394	22 787	13 301	18 045	3 831	4 426	262	316
Land- und Forstwirtschaft	2002	2 003	2002	2 003	2002	2 003	2002	2 003
Fischerei und Fischzucht	155	217	108	142	47	75	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	1	–	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	1	4	1	–	–	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	1 158	1 293	865	964	293	329	x	x
Energie- und Wasserversorgung	3	3	2	1	1	2	x	x
Baugewerbe	1 942	2 230	1 199	1 418	743	812	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 973	2 424	1 347	1 665	626	759	x	x
Gastgewerbe	825	1 243	575	859	250	384	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	695	829	495	599	200	230	x	x
Kredit- und Versicherungsgewerbe	106	126	81	79	25	47	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 928	2 263	1 089	1 280	839	983	x	x
Erziehung und Unterricht	35	65	25	45	10	20	x	x
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	146	161	120	126	26	35	x	x
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	399	538	273	346	126	192	x	x
Unternehmen zusammen	9 370	11 393	6 183	7 525	3 187	3 868	x	x
Übrige Schuldner	8 024	11 394	7 118	10 520	644	538	262	x
Insgesamt	17 394	22 787	13 301	18 045	3 831	4 426	262	316

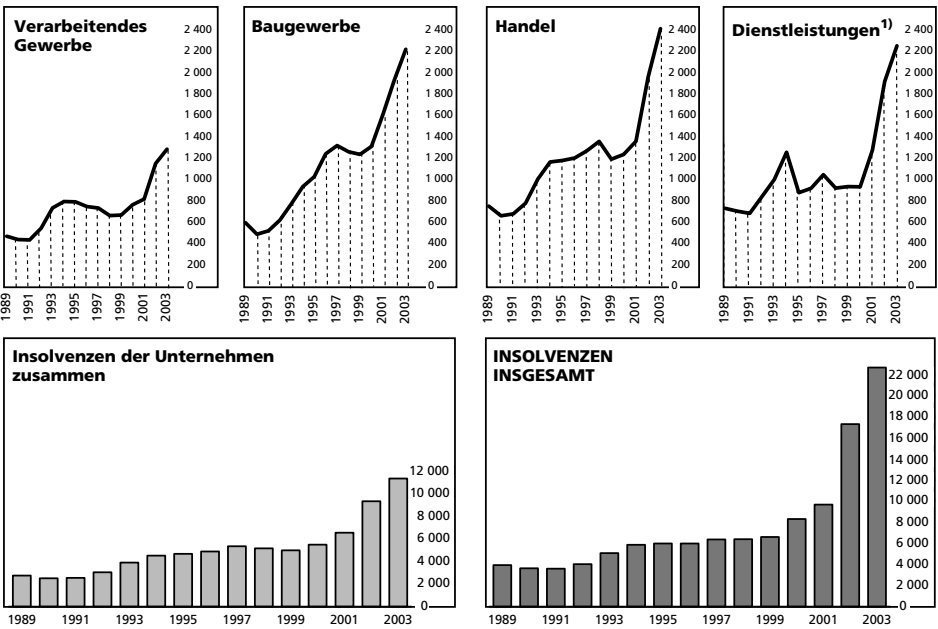
*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschubar sind

3. Insolvenzverfahren 1988 – 2003

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1988	4 600	3 150	1 225	3 365	x	11
1989	3 958	2 763	1 078	2 871	x	14
1990	3 654	2 521	1 008	2 638	x	9
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	6 183	3 187	262	x
2003	22 787	11 393	7 525	3 868	316	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1989 – 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Insolvenzverfahren 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	664	766	367	420	572	643	81	115	11	8
Duisburg	317	425	188	268	209	299	102	120	6	6
Essen	403	674	237	396	327	519	72	152	4	3
Krefeld	234	349	98	151	199	295	35	53	-	1
Mönchengladbach	625	822	153	191	534	725	86	95	5	2
Mülheim an der Ruhr ..	114	175	81	120	71	129	42	42	1	4
Oberhausen	190	219	133	131	139	159	49	57	2	3
Remscheid	133	160	71	80	99	129	34	29	-	2
Solingen	218	182	91	96	173	150	42	31	3	1
Wuppertal	403	470	188	238	303	356	95	111	5	3
Kreise										
Kleve	232	305	133	140	170	246	54	54	8	5
Mettmann	688	724	325	348	587	585	92	135	9	4
Rhein-Kreis Neuss	338	422	207	241	276	332	59	83	3	7
Viersen	351	490	155	193	280	401	71	88	-	1
Wesel	431	717	230	302	334	618	89	91	8	8
Reg.-Bez. Düsseldorf ..	5 341	6 900	2 657	3 315	4 273	5 586	1 003	1 256	65	58
davon										
kreisfreie Städte	3 301	4 242	1 607	2 091	2 626	3 404	638	805	37	33
Kreise	2 040	2 658	1 050	1 224	1 647	2 182	365	451	28	25
Kreisfreie Städte										
Aachen	204	251	116	123	177	240	24	7	3	4
Bonn	345	450	147	182	308	401	35	45	2	4
Köln	877	1 253	557	742	605	903	262	337	10	13
Leverkusen	135	264	56	82	105	235	25	26	5	3
Kreise										
Aachen	309	351	143	173	267	338	39	13	3	-
Düren	240	342	119	147	212	332	23	10	5	-
Rhein-Erft-Kreis	492	699	257	370	353	558	126	137	13	4
Euskirchen	190	197	91	104	154	174	33	23	3	-
Heinsberg	367	368	99	142	324	321	39	45	4	2
Oberbergischer Kreis ..	280	453	127	172	227	390	43	51	10	12
Rhein.-Berg. Kreis	225	353	129	183	169	265	55	80	1	8
Rhein-Sieg-Kreis	490	635	266	305	395	539	88	90	7	6
Reg.-Bez. Köln	4 154	5 616	2 107	2 725	3 296	4 696	792	864	66	56
davon										
kreisfreie Städte	1 561	2 218	876	1 129	1 195	1 779	346	415	20	24
Kreise	2 593	3 398	1 231	1 596	2 101	2 917	446	449	46	32
Kreisfreie Städte										
Bottrop	99	170	45	88	85	143	14	26	-	1
Gelsenkirchen	206	343	126	154	164	278	39	64	3	1
Münster	294	390	133	194	224	283	66	94	4	13

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Anzahl										
Kreise										
Borken	557	533	296	255	382	379	164	122	11	32
Coesfeld	225	239	126	149	161	149	56	82	8	8
Recklinghausen	407	570	244	350	282	411	119	153	6	6
Steinfurt	334	442	190	239	216	312	104	107	14	23
Warendorf	268	310	152	164	201	229	61	70	6	11
Reg.-Bez. Münster	2 390	2 997	1 312	1 593	1 715	2 184	623	718	52	95
davon										
kreisfreie Städte	599	903	304	436	473	704	119	184	7	15
Kreise	1 791	2 094	1 008	1 157	1 242	1 480	504	534	45	80
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	364	504	223	257	271	391	88	109	5	4
Kreise										
Gütersloh	302	431	172	196	218	333	81	90	3	8
Herford	322	406	186	191	255	309	64	91	3	6
Höxter	70	123	52	92	53	85	17	33	-	5
Lippe	356	449	234	289	261	336	92	111	3	2
Minden-Lübbecke	337	385	204	194	245	284	83	93	9	8
Paderborn	184	228	132	126	111	176	68	44	5	8
Reg.-Bez. Detmold	1 935	2 526	1 203	1 345	1 414	1 914	493	571	28	41
davon										
kreisfreie Stadt	364	504	223	257	271	391	88	109	5	4
Kreise	1 571	2 022	980	1 088	1 143	1 523	405	462	23	37
Kreisfreie Städte										
Bochum	409	562	226	289	293	438	113	124	3	-
Dortmund	705	941	402	483	498	719	193	212	14	10
Hagen	146	220	103	122	116	177	26	43	4	-
Hamm	156	199	94	93	108	153	47	45	1	1
Herne	107	198	55	76	79	173	28	25	-	-
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	371	467	170	200	317	389	50	73	4	5
Hochsauerlandkreis	264	350	198	212	177	251	84	89	3	10
Märkischer Kreis	427	600	224	258	364	499	56	87	7	14
Olpe	44	60	38	40	21	34	23	25	-	1
Siegen-Wittgenstein	133	196	82	111	79	138	51	51	3	7
Soest	300	383	212	240	182	249	110	125	8	9
Unna	512	572	287	291	369	445	139	118	4	9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 574	4 748	2 091	2 415	2 603	3 665	920	1 017	51	66
davon										
kreisfreie Städte	1 523	1 063	880	1 063	1 094	1 660	407	449	22	11
Kreise	2 051	1 352	1 211	1 352	1 509	2 005	513	568	29	55
Nordrhein-Westfalen	17 394	22 787	9 370	11 393	13 301	18 045	3 831	4 426	262	316
davon										
kreisfreie Städte	7 348	9 987	3 890	4 976	5 659	7 938	1 598	1 962	91	87
Kreise	10 046	12 800	5 480	6 417	7 642	10 107	2 233	2 464	171	229

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1989 – 2003

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1989	20 343	112	5 504	429 375	514	1 197
1990	17 746	96	5 417	327 021	542	1 657
1991	16 345	91	5 568	326 574	662	2 026
1992	17 397	129	7 436	353 376	736	2 084
1993	16 817	131	7 783	384 360	749	1 948
1994	18 181	153	8 409	361 711	775	2 141
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912

*) Aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

6. Private und öffentliche Bausparkassen 1999 – 2003*)

Merkmal	Einheit	1999	2000	2001	2002	2003
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	832 500	686 900	701 500	723 000	932 900
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾ . . .	Mill. EUR	17 982,4	15 601,2	15 945,0	16 944,2	21 479,7
Eingänge an						
Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 333,6	3 930,6	3 865,4	4 087,2	4 568,4
Wohnungsbauprämien ^{3/4)}	Mill. EUR	32,6	36,1	12,6	34,7	43,6
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 954,8	2 556,5	2 551,2	2 451,2	2 514,3
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. EUR	6 466,5	6 765,3	6 374,9	6 029,3	6 486,7
Bestand an						
Bauspareinlagen	Mill. EUR	16 776,8	16 720,0	17 057,7	17 808,9	18 839,7
Baudarlehen						
aus Zuteilungen	Mill. EUR	7 909,0	7 859,7	7 631,5	7 352,3	6 758,6
aus Zwischenkreditgewährung . . .	Mill. EUR	8 312,3	9 001,8	9 658,4	10 396,6	11 173,2
sonstige Baudarlehen	Mill. EUR	822,7	933,9	1 036,0	1 201,1	1 332,1

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) ab 1997 nur von Öffentlichen Bausparkassen – 5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e.V. (umgerechnet auf EUR)

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwBG) umfasst die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, das für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitsuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. 12. 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftsspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), sowie teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. 12. wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe
am 31. Dezember 1999 bis 2003 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember ...				
	1999	2000	2001	2002	2003
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	696 122	648 918	661 799	656 061	685 176
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾²⁾	223 296	258 537	241 452	241 309	233 396
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	24	39	25	39	14
vorbeugende Gesundheitshilfe	191	63	175	188	143
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ³⁾	63 632	77 098	61 052	67 927	71 783
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	107	81	84	19	101
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	81 656	95 787	86 807	77 610	66 974
und zwar					
ambulant	16 452	18 445	21 740	19 777	15 242
teilstationär	376	236	213	266	353
vollstationär	64 840	77 110	64 874	57 581	51 391
Blindenhilfe	17	1 184	1 000	1 561	1 321
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	264	871	254	207	146
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 627	1 951	2 102	2 421	2 584
Altenhilfe	518	368	430	404	399
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 484	1 113	492	501	529
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ²⁾	79 884	86 057	94 396	95 765	95 305
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 823	5 008	5 988	8 475	9 480
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 787	8 727	10 892	9 663	8 633
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 576	3 825	5 058	3 813	3 340
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 881	2 340	2 269	1 885	906
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 501	43 375	45 105	46 658	48 045
Suchtkrankenhilfe	3 800	4 920	6 485	6 920	7 545
sonstige Eingliederungshilfe	31 961	41 466	44 155	49 828	50 340

*) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung

2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	ins-gesamt	und zwar					sonstige Ausländer/-innen ²⁾	
		weiblich	Deutsche	zusammen	Nichtdeutsche			
					Asyl-berechtigte	Bürger-kriegs-flüchtlinge		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	25 688	14 469	16 512	9 176	164	58	7 978	45
Duisburg	28 061	16 142	20 350	7 711	296	78	6 828	55
Essen	36 045	20 206	26 953	9 092	749	147	7 603	61
Krefeld	11 149	6 548	8 729	2 420	160	38	1 781	47
Mönchengladbach	18 489	10 583	14 606	3 883	321	20	3 155	70
Mülheim an der Ruhr	6 241	3 561	4 456	1 785	61	47	1 541	37
Oberhausen	12 398	7 145	9 756	2 642	68	31	2 237	56
Remscheid	4 394	2 477	3 364	1 030	28	10	794	37
Solingen	6 571	3 769	4 682	1 889	61	27	1 344	40
Wuppertal	23 362	12 612	16 269	7 093	511	127	5 532	64
Kreise								
Kleve	4 637	2 824	3 802	835	168	12	562	15
Mettmann	15 847	9 101	11 605	4 242	100	50	3 401	31
Rhein-Kreis Neuss	11 108	6 470	8 444	2 664	161	25	2 215	25
Viersen	6 908	3 986	6 005	903	53	12	722	23
Wesel	16 026	9 079	13 198	2 828	243	39	2 306	34
Reg.-Bez. Düsseldorf	226 924	128 972	168 731	58 193	3 144	721	47 999	43
davon								
kreisfreie Städte	172 398	97 512	125 677	46 721	2 419	583	38 793	54
Kreise	54 526	31 460	43 054	11 472	725	138	9 206	27
Kreisfreie Städte								
Aachen	11 480	6 190	7 961	3 519	251	4	3 016	45
Bonn	11 788	6 513	7 419	4 369	473	48	3 563	38
Köln	55 552	30 970	35 952	19 600	988	180	15 989	58
Leverkusen	4 838	2 852	3 358	1 480	84	13	1 179	30
Kreise								
Aachen	12 903	7 387	10 275	2 628	240	54	2 146	42
Düren	10 037	5 574	7 935	2 102	359	28	1 530	37
Rhein-Erft-Kreis	16 619	9 411	12 870	3 749	453	43	2 835	36
Euskirchen	4 451	2 516	4 067	384	94	5	225	23
Heinsberg	7 743	4 562	6 742	1 001	106	7	775	30
Oberbergischer Kreis	7 028	4 026	5 816	1 212	129	-	856	24
Rhein.-Berg. Kreis	8 807	5 023	6 513	2 294	74	64	1 875	32
Rhein-Sieg-Kreis	14 375	8 004	11 011	3 364	522	-	2 530	24
Reg.-Bez. Köln	165 621	93 028	119 919	45 702	3 773	446	36 519	38
davon								
kreisfreie Städte	83 658	46 525	54 690	28 968	1 796	245	23 747	49
Kreise	81 963	46 503	65 229	16 734	1 977	201	12 772	31
Kreisfreie Städte								
Botrop	3 823	2 227	2 933	890	26	8	809	32
Gelsenkirchen	18 830	10 695	13 870	4 960	141	163	4 348	69
Münster	10 741	5 921	8 128	2 613	275	71	2 036	40

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2003 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	weiblich	Deutsche	und zwar				
				zusammen	Nichtdeutsche			
					Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen ²⁾	
Kreise								
Borken	7 092	4 002	6 149	943	154	10	667	19
Coesfeld	3 517	2 103	3 053	464	145	13	280	16
Recklinghausen	30 303	17 547	29 222	1 081	32	352	625	47
Steinfurt	8 913	5 118	7 507	1 406	135	13	1 112	20
Warendorf	5 442	3 186	4 252	1 190	144	7	941	19
Reg.-Bez. Münster	88 661	50 799	75 114	13 547	1 052	637	10 818	34
davon								
kreisfreie Städte	33 394	18 843	24 931	8 463	442	242	7 183	50
Kreise	55 267	31 956	50 183	5 084	610	395	3 625	28
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	18 056	9 792	11 646	6 410	537	63	5 373	55
Kreise								
Gütersloh	6 401	3 703	4 594	1 807	326	5	1 301	18
Herford	6 093	3 375	4 585	1 508	148	189	1 034	24
Höxter	2 524	1 453	2 310	214	19	-	169	16
Lippe	10 770	5 998	8 106	2 664	675	176	1 712	30
Minden-Lübbecke	7 512	4 293	5 936	1 576	269	80	1 111	23
Paderborn	8 512	4 979	6 662	1 850	296	13	1 340	29
Reg.-Bez. Detmold	59 868	33 593	43 839	16 029	2 270	526	12 040	29
davon								
kreisfreie Stadt	18 056	9 792	11 646	6 410	537	63	5 373	55
Kreise	41 812	23 801	32 193	9 619	1 733	463	6 667	24
Kreisfreie Städte								
Bochum	14 769	8 467	10 870	3 899	501	27	3 132	38
Dortmund	32 563	18 709	22 540	10 023	401	54	8 700	55
Hagen	12 556	7 010	8 692	3 864	244	88	2 851	63
Hamm	6 438	3 745	5 156	1 282	50	20	1 111	35
Herne	6 279	3 651	4 806	1 473	67	5	1 319	36
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 831	5 493	7 811	2 020	165	27	1 541	28
Hochsauerlandkreis	8 192	4 746	6 767	1 425	167	5	1 017	29
Märkischer Kreis	18 185	10 346	14 766	3 419	164	18	2 593	40
Olpe	1 247	735	1 037	210	13	-	178	9
Siegen-Wittgenstein	7 541	4 390	6 036	1 505	115	8	1 239	26
Soest	8 007	4 755	6 743	1 264	118	20	888	26
Unna	18 494	10 434	14 935	3 559	428	12	2 870	43
Reg.-Bez. Arnsberg	144 102	82 481	110 159	33 943	2 433	284	27 439	38
davon								
kreisfreie Städte	72 605	41 582	52 064	20 541	1 263	194	17 113	47
Kreise	71 497	40 899	58 095	13 402	1 170	90	10 326	32
Nordrhein-Westfalen	685 176	388 873	517 762	167 414	12 672	2 614	134 815	38
davon								
kreisfreie Städte	380 111	214 254	269 008	111 103	6 457	1 327	92 209	51
Kreise	305 065	174 619	248 754	56 311	6 215	1 287	42 596	29

Anmerkungen S. 485

3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt a	685 176	230 283	65 383	335 078	37 709	16 723
b	296 303	117 778	30 442	125 755	17 641	4 687
c	388 873	112 505	34 941	209 323	20 068	12 036
Deutsche a	517 762	180 144	49 219	250 037	25 877	12 485
b	219 179	92 183	22 511	90 311	11 412	2 762
c	298 583	87 961	26 708	159 726	14 465	9 723
Nichtdeutsche a	167 414	50 139	16 164	85 041	11 832	4 238
b	77 124	25 595	7 931	35 444	6 229	1 925
c	90 290	24 544	8 233	49 597	5 603	2 313
davon						
EU-Ausländer/-innen a	17 313	5 184	1 337	9 277	1 170	345
b	7 862	2 680	636	3 742	665	139
c	9 451	2 504	701	5 535	505	206
Asylberechtigte a	12 672	4 228	1 609	6 058	535	242
b	6 369	2 199	783	2 982	287	118
c	6 303	2 029	826	3 076	248	124
Bürgerkriegsflüchtlinge a	2 614	746	313	1 241	214	100
b	1 204	368	153	533	103	47
c	1 410	378	160	708	111	53
sonstige Ausländer/-innen a	134 815	39 981	12 905	68 465	9 913	3 551
b	61 689	20 348	6 359	28 187	5 174	1 621
c	73 126	19 633	6 546	40 278	4 739	1 930

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe*) 1998 – 2003 nach Hilfearten und Trägern**1 000 EUR**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Ausgaben insgesamt	5 859 061	5 796 163	5 872 400	5 981 764	6 215 771	6 343 852
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 806 989	2 634 159	2 573 480	2 519 065	2 568 019	2 513 382
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 052 072	3 162 004	3 298 920	3 462 699	3 647 751	3 830 469
davon						
Hilfe zur Pflege	719 793	728 866	706 436	711 736	743 838	742 562
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 987 574	2 089 142	2 251 671	2 388 644	2 518 667	2 653 178
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	256 535	258 557	253 077	271 039	290 164	335 041
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	88 171	85 439	87 736	91 280	95 082	99 688
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	414	398	589	399	579	566
vorbeugende Gesundheitshilfe	2 056	1 900	1 882	1 592	1 539	1 416
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 762	3 269	2 914	2 976	3 224	3 183
Blindenhilfe	–	2	601	1 101	612	2 069
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 850	1 484	1 395	1 185	1 230	1 020
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	78 243	76 619	78 794	82 370	86 238	89 957
Altenhilfe	981	922	859	842	917	902
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	865	847	703	814	742	575
Einnahmen insgesamt	597 631	577 034	446 555	615 395	624 877	647 137
Reine Ausgaben insgesamt	5 261 430	5 219 128	5 425 845	5 366 369	5 590 894	5 696 714
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 204 133	3 042 799	2 981 961	2 977 904	3 080 029	3 062 886
davon						
kreisfreie Städte	1 845 494	1 809 769	178 544	1 787 295	1 849 776	1 852 579
Kreise	1 358 639	1 233 030	1 197 449	1 190 608	1 230 253	1 210 307
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	2 654 929	2 753 364	2 890 439	3 003 860	3 135 741	3 280 965

*) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR							EUR	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	120 852	38 291	16 603	19 331	2 051	-	159 143	277,97
Duisburg	93 119	15 515	2 261	11 359	1 580	34	108 633	214,48
Essen	153 219	25 456	5 156	17 384	2 533	77	178 675	303,10
Krefeld	42 061	6 489	938	5 033	375	3	48 550	203,51
Mönchengladbach	65 699	10 582	1 117	8 185	988	10	76 282	290,72
Mülheim an der Ruhr	22 479	5 425	1 546	2 806	1 026	0	27 904	163,43
Oberhausen	45 643	5 708	855	3 775	994	16	51 351	233,38
Remscheid	18 162	1 089	837	-	219	-	19 251	163,54
Solingen	26 700	5 400	1 226	2 507	792	7	32 100	195,09
Wuppertal	81 134	13 115	2 823	9 295	970	14	94 248	260,26
Kreise								
Kleve	19 915	3 994	719	2 367	881	5	23 909	78,24
Mettmann	64 897	7 684	1 262	4 508	1 367	31	72 581	143,11
Rhein-Kreis Neuss	40 673	6 784	791	5 188	797	7	47 457	106,33
Viern	25 541	3 345	597	2 460	273	-	28 886	95,04
Wesel	57 655	8 334	1 037	4 636	2 603	1	65 989	138,20
Reg.-Bez. Düsseldorf	877 748	157 212	37 768	98 833	17 448	206	1 034 960	197,32
davon								
kreisfreie Städte	669 068	127 070	33 362	79 675	11 528	161	796 138	248,43
Kreise	208 681	30 141	4 406	19 159	5 921	44	238 822	117,04
Kreisfreie Städte								
Aachen	45 272	10 979	2 022	7 474	843	16	56 251	219,21
Bonn	53 506	11 997	1 962	5 939	3 745	25	65 503	210,58
Köln	243 880	64 623	9 003	32 849	16 053	27	308 503	319,38
Leverkusen	16 017	2 490	375	1 819	248	-	18 507	114,56
Kreise								
Aachen	38 746	3 992	688	2 757	368	-	42 739	138,04
Düren	32 073	5 658	827	4 253	505	2	37 731	138,24
Rhein-Erft-Kreis	49 475	7 987	1 333	5 225	1 281	1	57 463	124,43
Euskirchen	28 992	2 658	549	1 821	241	0	31 650	164,35
Heinsberg	23 821	3 978	1 088	1 571	983	12	27 799	108,68
Oberbergischer Kreis	22 038	2 997	892	1 681	315	8	25 035	86,24
Rhein.-Berg. Kreis	25 566	4 740	1 379	2 315	1 010	1	30 305	108,71
Rhein-Sieg-Kreis	46 308	7 121	841	4 361	1 798	3	53 429	503,79
Reg.-Bez. Köln	625 694	129 220	20 960	72 064	27 391	94	754 914	173,53
davon								
kreisfreie Städte	358 675	90 089	13 362	48 081	20 889	68	448 763	264,73
Kreise	267 019	39 131	7 597	23 984	6 501	27	306 151	115,30
Kreisfreie Städte								
Boitrop	14 201	7 601	5 573	1 415	531	19	21 801	181,19
Gelsenkirchen	61 229	15 652	7 854	5 406	2 100	-	76 881	282,19
Münster	42 417	10 476	3 124	5 757	872	102	52 894	196,21

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR							EUR	
Kreise								
Borken	21 984	4 464	970	2 283	1 192	0	26 448	72,13
Coesfeld	14 026	3 850	1 210	1 209	1 355	2	17 876	81,29
Recklinghausen	104 115	15 581	2 599	8 372	3 739	13	119 696	183,75
Steinfurt	29 446	6 082	663	2 167	3 184	5	35 528	80,38
Warendorf	17 855	3 851	484	2 508	829	1	21 706	76,59
Reg.-Bez. Münster	305 274	67 556	22 476	29 117	13 802	142	372 830	141,99
davon								
kreisfreie Städte	117 847	33 729	16 551	12 578	3 503	121	151 576	228,85
Kreise	187 426	33 828	5 926	16 539	10 299	21	221 254	112,69
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	62 576	21 073	6 173	8 377	6 408	26	83 649	254,68
Kreise								
Gütersloh	21 323	8 196	1 969	2 680	3 526	-	29 518	84,21
Herford	22 495	5 905	1 043	2 249	2 514	10	28 400	111,25
Höxter	8 343	1 421	168	1 044	192	-	9 765	63,07
Lippe	32 858	5 870	899	3 338	1 626	0	38 729	106,48
Minden-Lübbecke	26 267	5 874	1 349	2 535	1 874	5	32 141	99,42
Paderborn	30 148	7 598	1 499	3 753	2 233	10	37 745	127,65
Reg.-Bez. Detmold	204 010	55 937	13 100	23 976	18 374	52	259 947	125,47
davon								
kreisfreie Stadt	62 576	21 073	6 173	8 377	6 408	26	83 649	254,68
Kreise	141 434	34 864	6 927	15 599	11 965	25	176 298	101,13
Kreisfreie Städte								
Bochum	62 360	21 318	10 487	7 768	2 503	10	83 678	216,06
Dortmund	127 521	47 640	21 057	21 095	4 591	202	175 162	297,05
Hagen	43 915	8 249	1 107	5 243	1 550	6	52 164	260,77
Hamm	23 455	4 337	564	2 602	1 065	-	27 791	150,26
Herne	27 866	5 792	1 184	2 756	1 709	20	33 658	194,70
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	38 301	8 812	1 586	4 021	2 872	38	47 112	136,11
Hochsauerlandkreis	22 110	5 463	525	2 506	1 704	583	27 573	98,71
Märkischer Kreis	46 554	9 192	1 281	4 431	3 406	33	55 746	122,85
Olpe	5 341	1 303	110	493	698	-	6 644	46,75
Siegen-Wittgenstein	28 314	5 171	849	3 108	1 124	3	33 485	113,73
Soest	22 780	3 872	825	2 227	756	28	26 652	86,30
Unna	51 726	18 844	8 212	6 597	3 844	0	70 570	165,18
Reg.-Bez. Arnsberg	500 243	139 993	47 787	62 846	25 820	923	640 236	169,08
davon								
kreisfreie Städte	285 117	87 336	34 399	39 464	11 418	238	372 453	242,67
Kreise	215 126	52 657	13 388	23 383	14 404	685	267 782	118,91
Örtliche Träger zusammen	2 512 968	549 918	142 091	286 837	102 835	1 416	3 062 886	169,41
davon								
kreisfreie Städte	1 493 283	359 297	103 847	188 175	53 746	614	1 852 579	249,49
Kreise	1 019 686	190 621	38 244	98 664	49 090	802	1 210 308	113,60
Überörtliche Träger								
zusammen	414	3 280 552	600 472	48 204	2 550 343	-	3 280 965	181,47
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	295	1 741 953	321 946	20 886	1 360 554	-	1 742 248	181,57
Westfalen-Lippe	118	1 538 599	278 525	27 318	1 189 789	-	1 538 717	181,36
Nordrhein-Westfalen	2 513 382	3 830 469	742 562	335 041	2 653 178	1 416	6 343 851	350,88

Anmerkungen S. 489

6. Kriegspferfürsorge 2002

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	985	985
Krankenpflege	122	95	27	54	176
Hilfe zur Pflege	4 951	2 645	2 306	177 471	182 422
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	487	124	363	630	1 117
Altenhilfe	3 972	1 324	2 648	1 178	5 150
Erziehungsbeihilfe	68	22	46	175	243
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	8 085	3 817	4 268	1 386	9 471
Erholungshilfe	741	345	396	11 714	12 455
Wohnungshilfe	196	46	150	446	642
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 724	1 160	1 564	27 005	29 729
Insgesamt	21 346	9 578	11 768	221 044	242 390

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	86	86
Hilfe zur Pflege	2 881	2 117	764	9 860	12 741
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	225	70	155	265	490
Altenhilfe	2 345	968	1 377	555	2 900
Erziehungsbeihilfe	19	9	10	33	52
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	2 987	1 538	1 449	519	3 506
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 014	1 040	1 974	3 071	6 085

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegspferfürsorge 2002 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	Krankenpflege	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
								insgesamt	davon für			
									Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	66	72	–	1 558	–	1 261	339	162	177	3	276
Köln	x	31	5	3	41	11	377	232	131	101	33	22
Düsseldorf, Köln	x	97	77	3	1 599	11	1 638	571	293	278	36	298
Münster	x	41	76	3	322	–	706	226	114	112	12	24
Detmold	x	29	16	1	94	1	363	81	31	50	2	9
Arnsberg	x	52	64	–	445	–	318	267	142	125	6	27
Münster, Detmold, Arnsberg	x	122	156	4	861	1	1 387	574	287	287	20	60
Örtliche Träger												
zusammen	x	219	233	7	2 460	12	3 025	1 145	580	565	56	358
davon												
kreisfreie Städte	x	109	131	3	1 300	–	1 751	591	288	303	7	270
Kreise	x	110	102	4	1 160	12	1 274	554	292	262	49	88
Überörtliche Träger												
zusammen¹⁾	50	134	23	35	30	18	1 279	10 599	4 855	5 744	52	321
davon												
Landschaftsverbände												
Rheinland ¹⁾	46	17	23	16	30	18	237	3 756	2 001	1 755	31	194
Westfalen-Lippe ¹⁾	4	117	–	19	–	–	1 042	6 843	2 854	3 989	21	127
Nordrhein-Westfalen¹⁾	50	353	256	42	2 490	30	4 304	11 744	5 435	6 309	108	679

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 222	15	81	14
	weiblich	1 775	10	66	7
	Zusammen	3 997	25	147	21
2	4 – 6 männlich	2 195	10	87	7
	weiblich	1 542	10	67	6
	Zusammen	3 737	20	154	13
3	6 – 15 männlich	12 978	54	592	73
	weiblich	9 268	37	487	83
	Zusammen	22 246	91	1 079	156
4	15 – 18 männlich	4 974	23	282	50
	weiblich	3 534	15	200	57
	Zusammen	8 508	38	482	107
5	18 – 25 männlich	12 438	81	856	165
	weiblich	8 866	50	624	191
	Zusammen	21 304	131	1 480	356
6	25 – 35 männlich	25 480	271	2 168	602
	weiblich	20 325	104	1 705	611
	Zusammen	45 805	375	3 873	1 213
7	35 – 45 männlich	58 817	775	6 129	3 332
	weiblich	49 116	311	4 626	2 678
	Zusammen	107 933	1 086	10 755	6 010
8	45 – 55 männlich	96 653	993	11 277	10 261
	weiblich	82 688	306	8 135	7 489
	Zusammen	179 341	1 299	19 412	17 750
9	55 – 60 männlich	76 756	541	9 060	11 031
	weiblich	56 557	207	6 055	7 298
	Zusammen	133 313	748	15 115	18 329
10	60 – 62 männlich	44 359	295	5 340	6 796
	weiblich	29 509	101	3 459	4 310
	Zusammen	73 868	396	8 799	11 106
11	62 – 65 männlich	86 368	641	11 120	14 196
	weiblich	54 268	176	7 258	8 703
	Zusammen	140 636	817	18 378	22 899
12	65 und mehr. männlich	419 281	5 881	57 823	67 555
	weiblich	457 970	1 576	75 708	79 967
	Zusammen	877 251	7 457	133 531	147 522
13	Insgesamt männlich	842 521	9 580	104 815	114 082
	weiblich	775 418	2 903	108 390	111 400
	Insgesamt	1 617 939	12 483	213 205	225 482

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsys- temen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
50	107	4	401	400	1 150	1
50	88	2	275	348	929	
100	195	6	676	748	2 079	
48	130	3	326	560	1 024	2
35	102	-	226	341	755	
83	232	3	552	901	1 779	
366	699	8	1 865	4 466	4 855	3
295	565	5	1 415	2 927	3 454	
661	1 264	13	3 280	7 393	8 309	
175	284	3	660	2 034	1 463	4
141	248	-	505	1 362	1 006	
316	532	3	1 165	3 396	2 469	
400	703	13	1 425	5 659	3 136	5
322	575	14	1 099	3 761	2 230	
722	1 278	27	2 524	9 420	5 366	
873	1 372	33	3 374	11 234	5 553	6
744	1 241	217	2 642	7 904	5 157	
1 617	2 613	250	6 016	19 138	10 710	
1 911	2 072	88	9 297	21 503	13 710	7
1 433	1 735	2 331	7 820	16 029	12 153	
3 344	3 807	2 419	17 117	37 532	25 863	
2 913	3 067	78	22 170	21 650	24 244	8
2 407	2 384	6 901	16 267	17 733	21 066	
5 320	5 451	6 979	38 437	39 383	45 310	
2 038	2 931	47	21 420	9 780	19 908	9
1 603	1 769	4 901	11 810	8 064	14 850	
3 641	4 700	4 948	33 230	17 844	34 758	
1 151	1 883	34	12 659	4 817	11 384	10
896	948	2 466	6 349	3 561	7 419	
2 047	2 831	2 500	19 008	8 378	18 803	
2 344	3 537	58	25 319	8 683	20 470	11
1 827	1 741	4 204	11 632	6 316	12 411	
4 171	5 278	4 262	36 951	14 999	32 881	
15 879	16 711	234	124 295	36 150	94 753	12
30 912	15 092	15 444	100 709	41 919	96 643	
46 791	31 803	15 678	225 004	78 069	191 396	
28 148	33 496	603	223 211	126 936	201 650	13
40 665	26 488	36 485	160 749	110 265	178 073	
68 813	59 984	37 088	383 960	237 201	379 723	

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	1999		2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 079	100	3 927	100	-3,7
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 205	54,1	2 078	52,9	-5,8
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 159	52,6	1 104	53,1	-4,7
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 182	99,0	2 059	99,1	-5,6
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 141	98,1	2 016	97,9	-5,8
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG ³⁾	1 625	74,5	1 716	83,3	+5,6
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 118	51,2	1 173	57,0	+4,9
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	175	8,0	210	10,2	+20,0
Pflegeheime zusammen	1 874	45,9	1 849	47,1	-1,3
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	502	26,8	516	27,9	+2,8
davon für					
ältere Menschen	1 777	94,8	1 767	95,6	-0,6
Behinderte	23	1,2	17	0,9	-26,1
psychisch Kranke	74	3,9	65	3,5	-12,2
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 637	87,4	1 656	89,6	+1,2
Kurzzeitpflege ⁶⁾	247	13,2	229	12,4	-7,3
Tagespflege ⁶⁾	233	12,4	254	13,7	+9,0
Nachtpflege ⁶⁾	9	0,5	10	0,5	+11,1
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 - 50	645	34,4	577	31,2	-10,5
50 - 100	645	34,4	675	36,5	+4,7
100 - 150	425	22,7	431	23,3	+1,4
150 - 200	112	6,0	121	6,5	+8,0
201 und mehr	47	2,5	45	2,4	-4,3

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem BSHG – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Bundessozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646) – 4) z. B. Mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnheime, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	1999		2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	151 204	100	158 014	100	+4,5
und zwar					
weiblich	126 112	83,4	132 244	83,7	+4,9
Teilzeitbeschäftigte	87 447	57,8	94 752	60,0	+8,4
darunter geringfügig beschäftigt	25 019	28,6	24 270	25,6	-3,0
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	7 769	5,1	7 337	4,6	-5,6
davon					
im ambulanten Bereich	39 616	26,2	39 096	24,7	-1,3
und zwar					
weiblich	32 726	82,6	32 459	83,0	-0,8
Teilzeitbeschäftigte	26 093	65,9	26 532	67,9	+1,7
darunter geringfügig beschäftigt	10 425	40,0	9 553	36,0	-8,4
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	2 064	5,2	1 903	4,9	-7,8
in Pflegeheimen	111 588	73,8	118 918	75,3	+6,6
und zwar					
weiblich	93 386	83,7	99 785	83,9	+6,9
Teilzeitbeschäftigte	61 354	55,0	68 220	57,4	+11,2
darunter geringfügig beschäftigt	14 594	23,8	14 717	21,6	+0,8
Praktikant(innen), Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	5 705	5,1	5 434	4,6	-4,8

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helperinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	1999		2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	465 850	100	459 371	100	-1,4
darunter weiblich	322 668	69,3	316 361	68,9	-2,0
davon					
Pflegestufe I	214 199	46,0	224 881	49,0	+5,0
Pflegestufe II	181 885	39,0	176 225	38,4	-3,1
Pflegestufe III ¹⁾	65 321	14,0	57 634	12,5	-11,8
bisher ohne Zuordnung	4 445	1,0	631	0,1	-85,8
Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	332 498	71,4	323 919	70,5	-2,6
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	238 582	71,8	231 556	71,5	-2,9
darunter weiblich	149 356	62,6	143 187	61,8	-4,1
davon					
Pflegestufe I	133 542	56,0	137 322	59,3	+2,8
Pflegestufe II	84 726	35,5	76 303	33,0	-9,9
Pflegestufe III	20 314	8,5	17 931	7,7	-11,7
durch ambulante Pflegedienste	93 916	28,2	92 363	28,5	-1,7
darunter weiblich	66 064	70,3	64 405	69,7	-2,5
davon					
Pflegestufe I	42 515	45,3	44 064	47,7	+3,6
Pflegestufe II	38 211	40,7	36 703	39,7	-3,9
Pflegestufe III ¹⁾	13 190	14,0	11 596	12,6	-12,1
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	133 352	28,6	135 452	29,5	+1,6
darunter weiblich	107 248	80,4	108 769	80,3	+1,4
davon					
Pflegestufe I	38 142	28,6	43 495	32,1	+14,0
Pflegestufe II	58 948	44,2	63 219	46,7	+7,2
Pflegestufe III ¹⁾	31 817	23,9	28 107	20,8	-11,7
bisher ohne Zuordnung	4 445	3,3	631	0,5	-85,8

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen a	3 233	3 586	1 710	1 904	1 523	1 682
b	782	848	385	411	397	437
davon Unterbringung in einer						
Pflegefamilie a	275	330	154	192	121	138
b	90	113	54	68	36	45
Tagesgruppe in einer Einrichtung a	2 958	3 256	1 556	1 712	1 402	1 544
b	692	735	331	343	361	392
Vollzeitpflege in einer anderen Familie zusammen a	12 744	13 435	6 720	7 134	6 024	6 301
b	6 281	6 674	3 291	3 530	2 990	3 144
davon Unterbringung						
bei Großeltern/Verwandten a	2 700	2 813	1 532	1 597	1 168	1 216
b	1 346	1 392	739	770	607	622
in einer Pflegefamilie a	10 044	10 622	5 188	5 537	4 856	5 085
b	4 935	5 282	2 552	2 760	2 383	2 522
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform zusammen a	17 099	18 837	10 138	11 250	6 961	7 587
b	7 441	8 268	4 418	4 965	3 023	3 303
davon Unterbringung in						
einem Heim a	14 494	15 916	8 889	9 818	5 605	6 098
b	6 072	6 726	3 769	4 193	2 303	2 533
einer Wohngemeinschaft a	1 646	1 870	816	942	830	928
b	815	937	406	493	409	444
eigener Wohnung a	959	1 051	433	490	526	561
b	554	605	243	279	311	326
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung a	911	1 072	663	752	248	320
b	424	491	325	366	99	125
Junge Menschen insgesamt a	33 987	36 930	19 231	21 040	14 756	15 890
b	14 928	16 281	8 419	9 272	6 509	7 009
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1 a	253	259	148	157	105	102
b	109	147	61	86	48	61
1 – 3 a	1 100	1 034	607	587	493	447
b	483	491	262	277	221	214
3 – 6 a	2 246	2 435	1 263	1 356	983	1 079
b	1 072	1 121	577	610	495	511
6 – 9 a	3 343	3 412	1 892	1 951	1 451	1 461
b	1 440	1 489	831	849	609	640
9 – 12 a	5 853	5 873	3 275	3 319	2 578	2 554
b	2 206	2 255	1 226	1 265	980	990
12 – 15 a	7 433	7 718	4 269	4 441	3 164	3 277
b	2 945	3 011	1 663	1 723	1 282	1 288
15 – 18 a	8 673	9 433	4 894	5 246	3 779	4 187
b	4 039	4 302	2 280	2 387	1 759	1 915
18 – 21 a	4 556	5 708	2 571	3 336	1 985	2 372
b	2 366	2 916	1 353	1 727	1 013	1 189
21 und mehr a	530	1 058	312	647	218	411
b	268	549	166	348	102	201
unter 18 a	28 901	30 164	16 348	17 057	12 553	13 107
b	12 294	12 816	6 900	7 197	5 394	5 619
18 und mehr a	5 086	6 766	2 883	3 983	2 203	2 783
b	2 634	3 465	1 519	2 075	1 115	1 390

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2001 und 2002

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 336	1 229	684	592	652	637
männlich	653	645	331	297	322	348
weiblich	683	584	353	295	330	289
Deutsche	990	840	489	399	501	441
Nichtdeutsche	346	389	195	193	151	196
Adoptionen der freien Träger	119	137	65	71	54	66
männlich	59	65	31	35	28	30
weiblich	60	72	34	36	26	36
Deutsche	89	98	38	49	51	49
Nichtdeutsche	30	39	27	22	3	17
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 537	2 363	1 363	1 322	1 174	1 041
männlich	1 290	1 187	697	690	593	497
weiblich	1 247	1 176	666	632	581	544
Deutsche	2 156	2 069	1 177	1 183	979	886
Nichtdeutsche	381	294	186	139	195	155
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 065	5 175	2 913	2 873	2 152	2 302
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	305	318	233	258	72	60
männlich	156	156	115	126	41	30
weiblich	149	162	118	132	31	30
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 981	8 868	4 693	4 800	4 288	4 068
männlich	4 728	4 558	2 433	2 421	2 295	2 137
weiblich	4 253	4 310	2 260	2 379	1 993	1 931
Deutsche	7 646	7 576	4 018	4 068	3 628	3 508
Nichtdeutsche	1 335	1 292	675	732	660	560
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	162 421	162 135	94 064	93 223	68 357	68 912
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾
Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾
Unterhaltsbeistandschaften und Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾

1) am Jahresende

**Noch: 13. Adoptionen, Pflegeschaffen und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2001 und 2002**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	659	668	423	371	236	297
männlich	345	326	224	176	121	150
weiblich	314	342	199	195	115	147
Vollpflege	205	158	163	127	42	31
männlich	112	74	86	57	26	17
weiblich	93	84	77	70	16	14
Wochenpflege	3	9	2	8	1	1
männlich	1	3	1	3	–	–
weiblich	2	6	1	5	1	1
Tagespflege	451	501	258	236	193	265
männlich	232	249	137	116	95	133
weiblich	219	252	121	120	98	132
Vaterschaftsfeststellungen	18 540	19 207	10 122	10 452	8 418	8 755
Vaterschaft festgestellt	17 238	17 895	9 385	9 702	7 853	8 193
durch freiwillige Anerkennung	15 425	15 758	8 464	8 572	6 961	7 186
durch gerichtliche Entscheidung	1 813	2 137	921	1 130	892	1 007
Vaterschaft nicht festgestellt	1 302	1 312	737	750	565	562
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 402	2 206	1 344	1 298	1 058	908
männlich	1 212	1 071	672	630	540	441
weiblich	1 190	1 135	672	668	518	467
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge . . .	2 283	2 194	1 357	1 270	926	924
männlich	1 151	1 082	684	624	467	458
weiblich	1 132	1 112	673	646	459	466
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 943	1 831	1 182	1 078	761	753
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	918	690	613	434	305	256

Anmerkung S. 497

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2002 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	198 778	61 454	69 006	1 890	180 932	34 619	57 209	317
Duisburg	270 729	108 234	29 145	3 593	196 817	29 244	29 045	386
Essen	233 360	76 443	63 123	4 975	212 490	44 072	59 766	361
Krefeld	60 697	17 287	18 193	1 464	52 558	8 674	16 689	220
Mönchengladbach	65 434	15 888	21 374	5 691	58 146	6 995	20 140	221
Mülheim an der Ruhr	38 762	14 154	10 188	4 002	34 195	9 328	8 865	199
Oberhausen	46 152	25 628	53	1 770	41 338	18 957	-	187
Remscheid	37 474	11 020	11 964	762	32 109	5 321	10 701	271
Solingen	44 394	11 325	27 379	200	38 393	6 753	17 653	233
Wuppertal	119 556	40 798	31 718	4 736	108 573	23 260	28 356	298
Kreise								
Kleve	56 427	6 732	27 566	1 367	52 627	2 015	26 220	174
Mettmann	125 254	29 540	50 277	4 312	107 527	9 408	48 408	211
Neuss	119 535	30 904	48 004	7 008	95 432	7 499	43 532	214
Viersen	75 277	23 799	25 122	5 213	64 324	11 500	22 775	212
Wesel	100 383	17 434	43 237	5 567	89 580	5 909	38 906	188
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 592 211	490 640	476 349	52 550	1 365 042	223 555	428 265	260
davon								
kreisfreie Städte	1 115 334	382 232	282 143	29 084	955 552	187 223	248 424	297
Kreise	476 877	108 408	194 206	23 467	409 490	36 331	179 840	201
Kreisfreie Städte								
Aachen	74 084	22 606	22 118	5 013	66 561	14 901	19 943	270
Bonn	87 582	22 757	29 903	2 445	77 993	11 754	26 584	254
Köln	359 753	116 480	115 099	31 164	317 960	76 602	101 175	328
Leverkusen	38 495	17 888	7 426	1 572	35 795	10 971	6 303	223
Kreise								
Aachen	66 786	18 581	24 859	3 317	56 590	9 654	23 561	183
Düren	66 189	13 625	27 866	4 764	55 843	2 693	25 289	205
Erftkreis	108 361	37 625	35 273	2 830	93 118	21 358	28 847	203
Euskirchen	43 661	14 232	12 531	1 072	35 168	12 085	12 101	184
Heinsberg	55 006	10 289	24 783	2 355	45 564	5 334	23 495	180
Oberbergischer Kreis	55 077	5 338	23 964	3 906	49 752	738	23 341	172
Rhein.-Berg. Kreis	75 722	6 409	36 817	3 535	65 274	69	33 558	236
Rhein-Sieg-Kreis	141 110	34 147	56 960	6 795	125 076	15 424	54 547	213
Reg.-Bez. Köln	1 171 825	319 978	417 599	68 767	1 024 694	181 583	378 744	237
davon								
kreisfreie Städte	559 914	179 731	174 545	40 194	498 309	114 229	154 005	296
Kreise	611 912	140 247	243 053	28 572	526 385	67 355	224 739	200
Kreisfreie Städte								
Botropf	24 391	3 061	12 964	900	23 595	2 222	11 870	195
Gelsenkirchen	50 144	20 835	15 198	5 709	44 840	13 128	15 082	163
Münster	83 433	12 796	33 509	9 449	79 282	7 683	30 811	296

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2002

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2002 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			je Einwohner ²⁾
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	80 287	4 974	41 389	2 168	73 691	2 719	36 413	203
Coesfeld	52 074	5 345	27 819	2 121	46 502	1 241	26 381	214
Recklinghausen	135 341	27 255	56 185	6 888	116 899	5 657	51 935	178
Steinfurt	105 236	3 609	61 412	2 881	94 331	-6 092	56 444	215
Warendorf	64 261	6 430	35 286	2 076	57 475	-382	34 489	203
Reg.-Bez. Münster	595 169	84 305	283 764	32 190	536 615	26 176	263 425	205
davon								
kreisfreie Städte	157 969	36 692	61 672	16 057	147 717	23 033	57 763	222
Kreise	437 199	47 613	222 092	16 133	388 898	3 144	205 663	199
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	98 741	22 583	39 479	1 814	89 769	15 230	34 559	277
Kreise								
Gütersloh	91 836	13 187	46 831	938	65 953	7 267	24 241	189
Herford	49 671	6 366	23 935	2 594	46 899	3 546	23 362	184
Höxter	28 213	6 877	13 603	826	26 881	6 092	12 350	173
Lippe	89 002	21 442	38 219	2 989	79 914	8 995	36 608	219
Minden-Lübbecke	72 725	5 888	44 915	3 910	63 909	2 114	40 012	198
Paderborn	69 180	23 819	22 383	949	52 843	16 780	19 618	180
Reg.-Bez. Detmold	499 369	100 162	229 365	14 019	426 167	60 024	190 750	206
davon								
kreisfreie Stadt	98 741	22 583	39 479	1 814	89 769	15 230	34 559	277
Kreise	400 627	77 579	189 886	12 206	336 398	44 794	156 190	193
Kreisfreie Städte								
Bochum	89 760	11 104	43 541	2 287	60 191	3 500	41 777	155
Dortmund	158 872	63 845	35 455	1 323	143 284	39 613	34 492	242
Hagen	48 167	13 220	17 765	3 247	43 205	5 016	17 211	214
Hamm	56 368	5 271	25 367	1 309	54 497	3 140	23 860	295
Herne	42 239	12 746	13 910	1 312	37 672	6 927	13 584	217
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	56 873	14 359	19 984	6 135	48 557	2 617	18 843	139
Hochsauerlandkreis	56 754	11 755	24 659	711	50 658	7 650	23 285	180
Märkischer Kreis	107 737	23 626	42 978	8 054	100 290	12 151	40 710	220
Olpe	19 756	216	11 593	1 087	15 672	-	10 572	110
Siegen-Wittgenstein	67 451	7 425	37 744	3 422	52 554	1 445	37 226	178
Soest	67 814	9 950	33 331	3 461	64 877	6 791	31 664	210
Unna	91 692	15 065	44 177	5 096	81 174	672	43 094	189
Reg.-Bez. Arnsberg	863 483	188 582	350 505	37 443	752 631	89 521	336 319	198
davon								
kreisfreie Städte	395 407	106 186	136 039	9 476	338 847	58 196	130 925	220
Kreise	468 077	82 396	214 466	27 967	413 784	31 325	205 394	183
Jugendämter NRW	4 722 057	1 183 667	1 757 582	204 970	4 105 148	580 860	1 597 503	227
davon								
kreisfreie Städte	2 327 365	727 424	693 878	96 625	2 030 193	397 911	625 676	273
Kreise	2 394 692	456 244	1 063 704	108 345	2 074 955	182 949	971 827	195
Landesjugendämter								
Rheinland und Westfalen-Lippe	96 132	19 196	-	37 527	77 701	-	-	x
Oberste								
Landesjugendbehörde	382	-	-	-	382	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	4 818 571	1 202 863	1 757 582	242 497	4 183 232	580 860	1 597 503	232

Anmerkungen S. 499

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	121	5 988	7	184	170	12 633
Duisburg	165	11 998	1	20	42	3 797
Essen	137	8 482	1	20	114	9 256
Krefeld	67	4 493	1	20	36	3 347
Mönchengladbach	91	5 867	3	57	29	2 425
Mülheim an der Ruhr	61	3 795			21	1 550
Oberhausen	69	4 879			18	1 575
Remscheid	39	2 162	1	20	26	2 076
Solingen	57	2 918			32	2 532
Wuppertal	132	7 096	4	155	58	3 976
Kreise						
Kleve	130	8 677	2	60	18	1 530
Mettmann	164	10 649	13	413	66	5 521
Neuss	142	9 470	11	412	78	6 316
Viersen	108	7 664	10	220	34	2 739
Wesel	175	11 691	2	40	51	3 862
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 658	105 829	56	1 621	793	63 135
davon						
kreisfreie Städte	939	57 678	18	476	546	43 167
Kreise	719	48 151	38	1 145	247	19 968
Kreisfreie Städte						
Aachen	62	3 604	11	231	62	4 831
Bonn	115	6 180	7	139	52	3 973
Köln	213	10 618	14	400	311	24 275
Leverkusen	54	3 251	1	20	27	1 919
Kreise						
Aachen	141	8 835	2	28	23	1 849
Düren	140	8 347	4	135	16	1 156
Erftkreis	194	11 864	3	60	42	3 237
Euskirchen	123	5 900	1	20	13	703
Heinsberg	112	7 786	2	60	10	1 015
Oberbergischer Kreis	127	7 647	3	60	20	1 451
Rhein.-Berg, Kreis	70	4 121	4	76	91	6 268
Rhein-Sieg-Kreis	288	16 201	3	105	47	3 469
Reg.-Bez. Köln	1 639	94 354	55	1 334	714	54 146
davon						
kreisfreie Städte	444	23 653	33	790	452	34 998
Kreise	1 195	70 701	22	544	262	19 148
Kreisfreie Städte						
Bottrop	32	2 638	3	80	17	1 184
Gelsenkirchen	88	6 001	2	60	38	3 177
Münster	95	5 867	4	100	66	2 650

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 6 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 128 Plätze vorhanden

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	167	11 636	1	12	33	2 016
Coesfeld	93	6 929	1	20	19	1 344
Recklinghausen	238	16 399	13	359	69	4 803
Steinfurt	184	13 477	1	20	35	1 973
Warendorf	109	8 165	4	86	34	2 235
Reg.-Bez. Münster	1 006	71 112	29	737	311	19 382
davon						
kreisfreie Städte	215	14 506	9	240	121	7 011
Kreise	791	56 606	20	497	190	12 371
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	85	5 158	1	20	79	5 177
Kreise						
Gütersloh	128	9 050			45	3 399
Herford	64	4 387	18	496	54	4 161
Höxter	91	4 725			15	823
Lippe	93	6 175	7	223	87	6 173
Minden-Lübbecke	95	6 920	3	140	47	3 438
Paderborn	144	9 423	5	125	19	1 109
Reg.-Bez. Detmold	700	45 838	34	1 004	346	24 280
davon						
kreisfreie Stadt	85	5 158	1	20	79	5 177
Kreise	615	40 680	33	984	267	19 103
Kreisfreie Städte						
Bochum	137	8 141	13	291	52	3 265
Dortmund	213	12 688			70	4 910
Hagen	58	3 804	2	65	39	2 417
Hamm	58	3 918	6	170	33	2 249
Herne	46	3 360	1	20	18	1 585
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	115	7 229	13	372	44	2 769
Hochsauerlandkreis	135	8 329	3	60	20	1 304
Märkischer Kreis	187	11 257	2	63	51	3 595
Olpe	78	4 561	4	75	2	179
Siegen-Wittgenstein	140	7 580			39	2 243
Soest	146	9 089	4	121	31	1 920
Unna	161	11 090	6	155	39	2 590
Reg.-Bez. Arnsberg	1 474	91 046	54	1 392	438	29 026
davon						
kreisfreie Städte	512	31 911	22	546	212	14 426
Kreise	962	59 135	32	846	226	14 600
Nordrhein-Westfalen	6 477	408 179	228	6 088	2 602	189 969
davon						
kreisfreie Städte	2 195	132 906	83	2 072	1 410	104 779
Kreise	4 282	275 273	145	4 016	1 192	85 190

Anmerkung S. 501

16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	388 894	331 827	57 067	374 827	331 799	43 028	14 067	28	14 039
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	37 731	33 097	4 634	36 345	33 069	3 277	1 386	28	1 358
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 238	27 134	2 105	29 238	27 134	2 105	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	8 492	5 963	2 529	7 107	5 935	1 172	1 386	28	1 358
Grundleistungen	245 567	213 903	31 664	235 332	213 903	21 429	10 235	-	10 235
Sachleistungen	49 159	32 642	16 517	39 435	32 642	6 793	9 725	-	9 725
Wertgutscheine	22 745	19 208	3 537	22 745	19 208	3 537	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	22 414	20 564	1 850	21 904	20 564	1 340	510	-	510
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	151 249	141 489	9 760	151 249	141 489	9 760	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	97 303	77 367	19 936	94 898	77 367	17 531	2 405	-	2 405
Arbeitsgelegenheiten	3 970	3 579	392	3 970	3 579	392	-	-	-
sonstige Leistungen	4 323	3 881	442	4 281	3 881	400	42	-	42
Sachleistungen	1 205	982	222	1 163	982	181	42	-	42
Geldleistungen	3 118	2 899	219	3 118	2 899	219	-	-	-
Einnahmen insgesamt	32 376	27 885	4 491	32 368	27 885	4 484	7	-	7
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 970	3 608	1 362	4 970	3 608	1 362	-	-	-
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltspflichte- tete; sonstige Ersatz- leistungen	1 678	1 467	211	1 671	1 467	204	7	-	7
Leistungen von Sozialleistungsträgern	25 728	22 810	2 918	25 728	22 810	2 918	-	-	-
Reine Ausgaben	356 518	303 942	52 576	342 459	303 914	38 545	14 060	28	14 032

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2002 und 2003 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2002			2003		
Europa zusammen	43 543	22 452	21 091	40 631	20 864	19 767
davon						
Bosnien-Herzegowina	1 603	783	820	1 518	751	767
Bulgarien	90	42	48	145	73	72
Jugoslawien ¹⁾	31 557	15 741	15 816	29 246	14 567	14 679
Polen	65	30	35	57	27	30
Rumänien	79	38	41	74	30	44
Russische Föderation	2 184	1 161	1 023	2 649	1 382	1 267
Türkei	6 056	3 645	2 411	5 330	3 171	2 159
Ungarn	5	1	4	10	2	8
übriges Europa	1 904	1 011	893	1 602	861	741
Afrika zusammen	7 046	4 567	2 479	7 805	5 155	2 650
davon						
Algerien	489	416	73	488	414	74
Ghana	72	20	52	88	33	55
Demokratische Republik Kongo ..						
Nigeria	1 268	689	579	1 065	552	513
übriges Afrika	244	163	81	356	235	121
	4 973	3 279	1 694	5 808	3 921	1 887
Amerika zusammen	49	23	26	40	25	15
Asien zusammen	19 757	11 706	8 051	20 568	12 324	8 244
davon						
Afghanistan	1 491	836	655	1 454	848	606
China	924	614	310	1 146	773	373
Indien	350	324	26	374	349	25
Iran	2 617	1 549	1 068	2 678	1 590	1 088
Libanon	2 782	1 525	1 257	2 761	1 542	1 219
Pakistan	441	336	105	469	365	104
Sri Lanka	998	568	430	892	477	415
Vietnam	373	237	136	335	212	123
übriges Asien	9 781	5 717	4 064	10 459	6 168	4 291
Übrige Staaten; staatenlos	172	92	80	158	98	60
Unbekannt	2 325	1 317	1 008	2 289	1 316	973
Insgesamt	72 892	40 157	32 735	71 491	39 782	31 709

1) Bundesrepublik Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 1206) erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungsvor- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1999 bis 2003) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 2004) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit). Einen Nachweis der Volumina der Schulden der kommunalen Krankenhäuser sowie der Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen bei den Zweckverbänden und anderer juristischer Personen ist in den Tabellen „Öffentliche Finanzen“ nicht mit eingeflossen.

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (Berichtsjahr 2001) bzw. 16 620 EUR (Berichtsjahr 2002) aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Für die Umsatzsteuer und demzufolge auch für die Umsatzsteuerstatistik haben sich durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes zum 1. 1. 1993 einige wichtige Änderungen ergeben. Die wesentlichste besteht darin, dass der bisherige umsatzsteuerliche Grenzausgleich im Gemeinschaftsgebiet (steuerliche Befreiung der Ausfuhr und Belastung mit der Umsatzsteuer des Einfuhrstaates) von der Grenze in die Unternehmen bzw. in die Finanzämter verlagert wird. An die Stelle der Einfuhrumsatzsteuer tritt jetzt die Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs mit entsprechenden Aufzeichnungspflichten der Unternehmer im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Seit der Umsatzsteuerstatistik 1994 ist daher außer dem bisher erfassten steuerbaren Umsatz (jetzt „Lieferungen und Leistungen“ genannt), der die Absatzseite des Unternehmens umfasst, zusätzlich ein Nachweis der *innergemeinschaftlichen Erwerbe* vorgesehen.

Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt erstmalig die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der *Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft* (NACE Rev. 1.1) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) zugrunde. Vergleiche mit früheren Statistiken sind daher nicht in jedem Falle möglich.

Die **Gewerbsteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuerermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch

Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG)

ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag. Die Gewerbesteuer (Ermittlung analog aus dem Einheitswert, § 12f GewStG) wurde 1998 abgeschafft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1999 – 2004*)

Einnahmen Ausgaben	Einheit	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	37 065,8	38 024,1	33 883,0	36 187,6	33 673,7	35 719,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+5,1	+2,6	-10,9	+6,8	-6,9	+6,1
übrige Einnahmen	Mill. EUR	6 243,9	6 067,0	6 760,2	6 898,4	6 906,8	7 350,7
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund .	Mill. EUR	2 944,6	2 895,4	2 996,9	2 968,2	3 132,1	3 412,4
Verwaltungseinnahmen	Mill. EUR	1 459,6	1 419,1	1 374,4	1 417,7	1 411,7	1 606,8
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	43 309,7	44 091,1	40 643,2	43 086,0	40 580,5	43 070,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+3,7	+1,8	-7,8	+6,0	-5,8	+6,1
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. EUR	2 792,5	4 273,8	7 453,1	4 792,4	6 843,0	4 906,5
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt .	Mill. EUR	2 672,9	3 623,2	5 407,4	4 163,5	6 836,3	4 884,0
Gesamteinnahmen	Mill. EUR	46 102,2	48 364,9	48 096,3	47 878,4	47 423,5	47 976,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,1	+4,9	-0,6	-0,5	-1,0	+1,2
Ausgaben							
Personalausgaben	Mill. EUR	18 620,3	18 977,5	19 193,7	19 906,4	19 573,6	19 892,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,1	+1,9	+1,1	+3,7	-1,7	+1,6
sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. EUR	2 221,2	2 328,8	2 916,4	3 082,0	2 949,8	3 014,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,2	+4,8	+25,2	+5,7	-4,3	+2,2
laufende Zuweisungen und Zuschüsse .	Mill. EUR	15 448,3	15 700,2	16 449,8	15 758,5	15 411,9	15 361,5
Investitionsausgaben	Mill. EUR	4 723,1	4 694,8	4 346,2	4 236,9	4 683,5	4 778,6
darunter							
Sachinvestitionen	Mill. EUR	784,2	789,5	712,0	623,3	525,0	618,3
Investitionsförderung	Mill. EUR	3 624,8	3 671,2	3 377,1	3 256,9	3 857,5	3 756,3
sonstige Ausgaben	Mill. EUR	4 488,8	4 477,4	4 530,8	4 740,9	4 797,9	4 899,7
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	4 303,1	4 289,3	4 407,5	4 559,5	4 634,9	4 725,0
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	45 501,7	46 178,7	47 436,9	47 724,7	47 416,7	47 946,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+1,0	+1,5	+2,7	+0,6	-0,6	+1,1
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. EUR	195,5	1 349,9	659,4	153,7	6,8	30,5
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . . .	Mill. EUR	0,1	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben	Mill. EUR	45 697,2	47 528,6	48 096,3	47 878,4	47 423,5	47 976,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+1,2	+4,0	+1,2	-0,5	-1,0	+1,2
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	Mill. EUR	9 940,0	10 060,0	11 372,8	12 194,6	13 127,5	13 161,1
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. EUR	2 672,8	3 623,2	3 622,5	3 426,8	3 372,0	3 746,0

*) 1999 bis 2002: Ist-Ergebnisse; 2003 vorläufiges Ist-Ergebnis; 2004: Solldaten des Haushaltplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1999 bis 2002; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2003; Haushaltplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2004

2. Ausgaben*) des Landes 1999 –

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1999		2000		2001
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR
1	Allgemeine Dienste	6 614,5	+0,5	6 655,6	+0,6	7 280,8
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 437,4	+2,0	13 786,4	+2,6	14 105,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 886,3	-3,0	2 734,8	-5,2	2 752,6
4	Gesundheit, Sport, Erholung	751,8	-1,6	733,1	-2,5	691,3
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste . .	774,9	-12,9	820,8	+5,9	786,5
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	298,7	+1,1	307,4	+2,9	354,7
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 503,1	+2,5	1 437,5	-4,4	1 471,7
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 009,6	+15,4	2 265,4	+12,7	2 427,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .	433,7	-11,1	445,0	+2,6	115,9
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 792,0	+0,8	16 992,7	+1,2	17 450,9
	darunter					
11	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	7 828,1	-0,1	7 983,4	+2,0	7 987,8
12	Schulden	4 488,8	+4,1	4 299,7	-4,2	4 417,6
13	Versorgung	3 775,3	-0,6	4 054,8	+7,4	4 397,5
14	Insgesamt	45 502,0	+1,0	46 178,7	+1,5	47 436,8

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1999 bis 2002: Ist-Ergebnisse; 2003: vorläufiges Ist-Ergebnisse) für die Rechnungsjahre 1999 bis 2002; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2003; Haushaltsplan des

2004) nach Aufgabenbereichen**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2002		2003		2004		Lfd. Nr.
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
+9,4	8 442,2	+16,0	9 142,6	+8,3	9 560,3	+4,6	1
+2,3	16 943,2	+20,1	16 846,7	-0,6	17 284,7	+2,6	2
+0,7	3 684,2	+33,8	3 773,3	+2,4	3 773,8	+0	3
-5,7	707,2	+2,3	795,0	+12,4	886,5	+11,5	4
-4,2	721,9	-8,2	611,4	-15,3	563,5	-7,8	5
+15,4	385,2	+8,6	364,8	-5,3	394,3	+8,1	6
+2,4	1 189,8	-19,2	1 775,6	+49,2	1 241,3	-30,1	7
+7,1	2 167,6	-10,7	2 195,1	+1,3	2 135,3	-2,7	8
-74,0	133,3	+15,0	113,7	-14,7	240,1	+111,2	9
+2,7	13 350,9	-23,5	11 805,3	-11,6	11 896,9	+0,8	10
+0,1	7 313,0	-8,4	6 405,7	-12,4	6 567,0	+2,5	11
+2,7	4 569,5	+3,4	4 644,7	+1,6	4 734,8	+1,9	12
+8,5	787,0	-82,1	61,3	-92,2	1,2	-98,0	13
+2,7	47 725,5	+0,6	47 423,5	-0,6	47 976,7	+1,2	14

2004: Solldaten des Haushaltsplans --- Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnis-Landes Nordrhein-Westfalen 2004

3. Haushaltsquerschnitt 2004*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 031,4	1 804,8	–	–	234,6
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 852,5	953,5	–	–	135,8
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachungen	148,4	87,0	–	–	1 375,2
4	Gesundheit, Sport, Erholung	143,8	62,7	–	–	10,4
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	4,1	30,0	135,0	–
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	61,2	38,7	–	–	6,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7,2	42,9	–	–	13,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–	18,1	–	–	578,2
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- Kapital- und Sondervermögen	38,6	22,9	–	–	–
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	609,4	-20,8	4 725,8	8,9	6 228,9
11	Insgesamt	19 892,5	3 013,9	4 755,8	143,9	8 582,7

*) Soll-daten des Haushaltsplans – 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und**Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1993	1994	1995	1996
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	5 277,7	5 545,9	5 438,0	5 659,3
	davon				
2	allgemeine Finanzzuweisungen	–	–	–	–
3	Schuldendiensthilfen	12,9	14,3	13,0	60,4
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke	991,2	869,7	770,1	954,6
5	Zuweisungen für Investitionen	6 281,8	6 429,9	6 221,1	6 674,3
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	2 852,2	3 544,0	3 087,8	3 228,5
7	Insgesamt	9 134,0	9 973,9	9 308,9	9 902,8

*) 1993 bis 2003: Ist-Ergebnisse; 2004: vorläufige Soll-daten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes*) 1993 – 2003 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	in Aus	
						zusammen	Beamtinnen und Beamte
1	1993	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
2	1994	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
3	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
4	1996	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
5	1997	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039
6	1998	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092
7	1999	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211
8	2000	308 255	213 114	83 499	11 642	27 701	19 868
9	2001 ²⁾	289 296	204 904	73 651	10 741	25 482	16 468
10	2002	286 661	201 246	74 980	10 435	24 409	14 725
11	2003	286 989	200 387	76 400	10 202	24 544	14 677

*) Zum 30. 6. 1999 erstmals erfasste Altersteilzeitbeschäftigte blieben unberücksichtigt. – 1) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999 – 2) Die (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716ff.) in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in diese Tabellierung ein.

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**EUR**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
148,9	-	32,4	229,5	-	54,9	23,8	9 560,3	1
2 953,0	2,9	32,2	129,9	146,5	1 076,8	1,7	17 284,8	2
2 057,2	-	-	2,5	2,8	38,7	62,0	3 773,8	3
55,7	-	-	9,3	-	603,8	0,8	886,5	4
24,7	-	-	-	19,2	350,4	0,2	563,6	5
214,5	0,5	-	4,3	0,4	68,2	-	394,3	6
654,1	61,2	2,5	1,2	125,1	330,9	3,1	1 241,3	7
538,4	-	114,1	-	-	886,4	-	2 135,2	8
2,7	-	34,1	137,4	-	8,0	-3,6	240,1	9
0,1	-	-	-1,1	-	338,1	7,7	11 897,0	10
6 649,3	64,6	215,3	513,0	294,0	3 756,2	95,7	47 976,9	11

**Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an
außerhalb des Steuerverbundes 1993 – 2004 *)****EUR**

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Lfd. Nr.
5 657,2	5 545,6	5 782,3	6 192,4	6 141,7	6 095,6	5 001,7	5 279,9	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
13,0	13,0	179,0	207,7	240,1	267,1	223,8	13,3	3
631,6	835,6	954,5	1 015,1	827,8	632,8	765,1	987,2	4
6 301,8	6 394,2	6 915,8	7 415,2	7 209,6	6 995,5	5 990,6	6 280,4	5
3 423,6	2 822,2	2 573,3	2 855,6	2 537,0	2 902,7	2 640,0	2 931,6	6
9 725,4	9 216,4	9 489,1	10 270,8	9 746,6	9 898,2	8 630,6	9 212,0	7

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

						Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter						der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter/-innen	zusammen	Beamtinnen und Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter/-innen			
4 614	803	14 439	-	13 737	702	69 289	22 793	1
4 622	723	14 584	-	13 892	692	70 576	20 194	2
4 699	744	15 352	-	14 674	678	72 676	19 621	3
4 600	727	15 473	-	14 810	663	75 149	20 027	4
4 519	799	16 046	-	15 396	650	78 088	17 418	5
4 613	920	15 756	-	15 128	628	82 358	15 938	6
4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	7
6 836	997	19 538	1 964	16 909	665	87 978	16 765	8
7 975	1 039	18 269	1 935	15 691	643	82 433	16 502	9
8 743	941	18 806	1 973	16 203	630	83 570	18 983	10
8 906	961	20 052	1 857	17 643	552	81 892	18 857	11

ehem. medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	9 943 814	4 392 239	609 837	1 807 979	1 974 423
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7 394 233	3 675 906	421 471	1 560 091	1 694 344
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	3 440 511	1 230 359	218 869	471 657	539 833
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	2 218 762	653 854	70 580	232 886	350 388
5	an andere Bereiche	1 467 119	1 054 262	71 137	344 067	639 058
6	innere Verrechnungen	1 304 423	386 483	79 590	204 599	102 294
7	Kalkulatorische Kosten	1 155 672	468 052	25 460	248 401	194 191
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä. Zinsausgaben	9 078 531	2 987 748	320 071	1 236 943	1 430 734
9	an öffentlichen Bereich	20 108	6 878	196	3 296	3 386
10	an andere Bereiche	1 441 141	724 996	68 453	292 139	364 404
11	für innere Darlehen	7 601	5 250	4 512	738	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 661 366	812 241	81 956	294 953	435 332
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	68 081	22 449	3 014	17 489	1 946
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 548 453	1 324 466	172 886	510 499	641 081
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 841 474	1 115 289	45 509	355 671	714 109
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	2 359 853	1 783 088	126 463	1 006 722	649 903
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	49 951 142	20 643 560	2 320 004	8 588 130	9 735 426
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	844 626	300 827	31 953	104 519	164 355
19	Zuführung an Rücklagen	1 131 675	838 860	4 384	327 899	506 577
20	Gewährung von Darlehen	143 321	20 729	89	6 560	14 080
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	354 491	182 240	6 741	19 354	156 145
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	903 632	337 184	35 511	113 959	187 714
23	Baumaßnahmen	2 523 718	880 570	108 994	364 509	407 067
	darunter					
24	Schulen	596 014	167 833	26 302	76 371	65 160
25	Straßen	648 241	192 477	30 334	90 138	72 005
26	Abwasserbeseitigung	310 170	94 501	18 068	59 175	17 258
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	3 005 619	1 876 857	69 449	511 138	1 296 270
	darunter					
28	an öffentliche Haushalte	26 918	14 448	448	6 820	7 180
29	an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	2 968 636	1 862 399	69 001	504 308	1 289 090
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	155 791	45 877	5 949	21 215	18 713
31	an andere Bereiche	451 185	241 257	33 907	102 517	104 833
32	Kreditbeschaffungskosten	340	329	–	22	307
33	Ablösung von Dauerlasten	647	–	–	–	–
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	32 272	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	9 547 317	4 724 730	296 977	1 571 692	2 856 061
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	59 498 459	25 368 290	2 616 981	10 159 822	12 591 487
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	138	45	–	45	–

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
4 001 585	6 030	119 030	523 678	1 526 136	1 418 338	408 373	1 209 278	326 874	13 838	1
2 965 481	5 102	104 534	481 807	1 171 205	952 431	250 402	615 641	131 131	6 074	2
1 174 052	537	11 461	54 839	468 958	485 615	152 642	712 827	323 055	218	3
919 965	806	30 304	140 095	362 075	308 582	78 103	431 724	213 149	70	4
204 717	23	1 897	16 373	72 169	62 584	51 671	183 766	12 330	12 044	5
814 625	-6	12 898	92 644	302 756	367 390	38 943	99 382	3 933	-	6
572 832	112	19 220	77 570	191 905	257 015	27 010	56 996	57 792	-	7
776 553	155	10 185	49 342	289 122	325 150	102 599	1 617 415	3 696 815	-	8
10 957	-	110	1 938	1 506	7 201	202	227	2 046	-	9
591 318	372	12 383	71 031	227 106	217 261	63 165	69 381	52 891	2 555	10
786	-	11	151	114	480	30	1 565	-	-	11
849 125	850	21 775	127 463	362 268	251 183	85 586	-	-	-	12
45 632	5	2 015	8 276	21 780	10 479	3 077	-	-	-	13
3 688 317	4 929	154 396	736 772	1 477 114	1 042 402	272 704	1 533 475	2 195	-	14
489 976	299	17 368	93 969	198 600	137 840	41 900	166 205	60 959	9 045	15
574 024	-	6 129	38 641	155 366	246 821	127 067	2 741	-	-	16
17 679 945	19 214	523 716	2 514 589	6 828 180	6 090 772	1 703 474	6 700 623	4 883 170	43 844	17
424 995	2 175	10 849	62 075	162 050	157 640	30 206	75 810	42 994	-	18
206 742	345	7 341	36 804	85 444	65 080	11 728	80 039	5 951	83	19
24 579	-	-	3 161	914	19 498	1 006	4 058	93 955	-	20
77 222	13	327	5 028	11 172	54 527	6 155	33 841	60 884	304	21
461 133	2 340	24 656	80 527	206 766	116 392	30 452	72 037	27 230	6 048	22
1 412 196	1 665	58 556	271 807	566 369	403 665	110 134	172 597	57 857	498	23
343 733	124	5 879	67 494	150 004	92 327	27 905	62 180	22 268	-	24
397 669	925	22 360	75 518	164 379	98 299	36 188	58 095	-	-	25
215 669	-	11 730	51 547	72 591	67 376	12 425	-	-	-	26
925 663	251	22 390	107 578	305 222	385 866	104 356	137 848	61 609	3 642	27
10 746	-	282	2 195	4 343	3 479	447	504	735	485	28
913 573	251	21 956	105 313	299 820	382 324	103 909	128 633	60 874	3 157	29
72 801	114	2 889	13 291	29 140	21 566	5 801	35 274	1 839	-	30
99 476	605	2 359	10 617	45 645	32 531	7 719	57 154	49 863	3 435	31
11	-	-	9	1	1	-	-	-	-	32
647	27	38	182	155	245	-	-	-	-	33
26 404	-	1 229	2 171	16 109	6 895	-	5 868	-	-	34
3 731 869	7 535	130 634	593 250	1 428 987	1 263 906	307 557	674 526	402 182	14 010	35
21 411 814	26 749	654 350	3 107 839	8 257 167	7 354 678	2 011 031	7 375 149	5 285 352	57 854	36
83	-	5	10	30	23	15	10	-	-	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
	Steuern					
38	Grundsteuer A	35 229	2 689	431	1 517	741
39	Grundsteuer B	2 356 833	1 176 857	152 138	471 376	553 343
40	Gewerbesteuer	6 000 097	2 939 820	300 989	1 078 208	1 560 623
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5 325 204	2 251 405	319 252	928 413	1 003 740
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	677 035	355 572	40 817	130 982	183 773
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	194 727	99 329	10 612	34 628	54 089
44	Steuern zusammen	14 589 125	6 825 672	824 239	2 645 124	3 356 309
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	9 588	9 588	–	9 588	–
46	vom Land	5 519 036	2 409 545	321 164	1 028 957	1 059 424
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4 111	–	–	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 490 864	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 568 220	2 431 063	265 912	1 247 585	917 566
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 808 728	2 233 303	169 013	546 801	1 517 489
51	Ersatz sozialer Leistungen	978 333	284 134	31 020	113 792	139 322
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- haltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	219 865	42 964	3 627	24 678	14 659
53	vom Land	1 818 933	758 990	100 507	308 856	349 627
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	1 221 683	190 201	18 311	92 522	79 368
55	von anderen Bereichen	270 677	199 305	5 554	75 967	117 784
56	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	806 524	453 623	74 490	122 315	256 818
57	Kalkulatorische Einnahmen	1 312 024	391 733	84 102	205 337	102 294
58	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1 155 672	468 052	25 460	248 401	194 191
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	844 626	300 827	31 953	104 519	164 355
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	44 618 009	16 999 000	1 955 352	6 774 442	8 269 206
Einnahmen des Vermögenshaushaltes						
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 841 474	1 115 289	45 509	355 671	714 109
62	Entnahmen aus Rücklagen	703 326	211 899	14 004	71 187	126 708
63	Rückflüsse von Darlehen	344 964	201 744	5 616	67 948	128 180
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 319 699	488 851	48 059	216 658	224 134
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	308 567	66 592	12 535	27 036	27 021
	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen					
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	55 033	35 206	1 367	9 990	23 849
67	vom Land	1 349 933	572 276	73 505	244 817	253 954
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	51 913	4 629	514	1 883	2 232
69	von anderen Bereichen	3 194	468	–	392	76
70	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	104 493	59 888	2 588	13 078	44 222
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	3 615 746	1 975 787	98 917	501 149	1 375 721
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	9 698 342	4 732 629	302 614	1 509 809	2 920 206
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	54 316 351	21 731 629	2 257 966	8 284 251	11 189 412

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
32 540	81	3 728	10 431	13 319	4 488	493	-	-	-	38
1 179 976	1 394	38 056	185 419	467 610	375 646	111 851	-	-	-	39
3 060 277	3 195	77 933	444 548	1 297 093	932 579	304 929	-	-	-	40
3 073 799	3 147	103 706	500 578	1 247 243	961 683	257 442	-	-	-	41
321 463	274	7 405	43 888	131 705	106 018	32 173	-	-	-	42
86 858	145	2 598	12 728	36 426	27 309	7 652	8 540	-	-	43
7 754 913	8 236	233 426	1 197 592	3 193 396	2 407 723	714 540	8 540	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2 009 204	2 690	86 999	372 374	702 661	650 670	193 810	595 302	504 985	-	46
4 111	-	430	39	456	3 186	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	3 651 311	2 807 981	31 572	48
2 326 933	1 719	70 553	307 002	927 775	816 198	203 686	769 971	40 135	118	49
1 258 987	2 346	31 211	148 220	443 147	489 021	145 042	199 715	112 434	4 289	50
89 303	16	1 252	6 164	33 606	36 668	11 597	165 133	439 763	-	51
15 352	10	324	771	1 863	6 966	5 418	26 005	135 494	50	52
543 201	301	7 031	29 568	209 496	232 792	64 013	322 537	193 946	259	53
218 165	623	7 999	44 068	89 555	57 984	17 936	504 178	308 980	159	54
34 238	216	765	4 074	12 672	13 403	3 108	12 153	24 911	70	55
254 440	481	10 083	35 178	91 815	96 933	19 950	58 750	36 740	2 971	56
815 411	-6	12 909	92 795	302 870	367 870	38 973	100 947	3 933	-	57
572 832	112	19 220	77 570	191 905	257 015	27 010	56 996	57 792	-	58
424 995	2 175	10 849	62 075	162 050	157 640	30 206	75 810	42 994	-	59
16 322 085	18 919	493 051	2 377 490	6 363 267	5 594 069	1 475 289	6 547 348	4 710 088	39 488	60
489 976	299	17 368	93 969	198 600	137 840	41 900	166 205	60 959	9 045	61
331 809	1 859	13 672	64 328	129 022	80 114	42 814	109 735	49 883	-	62
53 535	201	195	7 444	12 368	27 872	5 455	7 459	82 167	59	63
733 331	563	23 731	100 113	293 400	286 949	28 575	51 997	44 720	800	64
241 082	708	15 545	55 282	104 034	54 426	11 087	893	-	-	65
10 739	-	880	2 272	6 686	704	197	5 723	3 365	-	66
592 320	1 482	26 712	102 870	225 392	186 703	49 161	134 987	47 085	3 265	67
33 519	9	690	6 205	4 800	20 096	1 719	13 421	343	1	68
2 310	25	799	467	242	772	5	416	-	-	69
32 334	58	1 412	4 058	17 572	8 363	871	8 682	3 420	169	70
1 314 120	725	30 055	189 179	506 163	454 064	133 934	161 255	156 584	8 000	71
3 835 075	5 929	131 059	626 187	1 498 279	1 257 903	315 718	660 773	448 526	21 339	72
20 157 160	24 848	624 110	3 003 677	7 861 546	6 851 972	1 791 007	7 208 121	5 158 614	60 827	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003 nach Arten

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	19 574	9 952	29 526
laufender Sachaufwand	3 413	7 669	11 082
Zinsausgaben	4 670	1 461	6 131
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	1 980	9 079	11 059
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	12 753	12 934	25 687
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 717	15 075
Zusammen	42 390	33 378	68 410
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	525	3 427	3 952
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 858	607	4 465
sonstige Vermögensübertragungen	64	1	65
Darlehen	294	143	437
Erwerb von Beteiligungen	7	354	361
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	128	27	155
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	53	1 526
Zusammen	4 876	4 506	7 909
Insgesamt	47 266	37 884	76 319
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	11 142	2 969	14 111
Tilgung innerer Darlehen	-	10	10
Zuführungen an Rücklagen	-	1 132	1 132
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	-	2 392	2 392
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	7	6 815	6 822
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	33 398	12 928	46 326
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	1 013	2 792	3 805
Zinseinnahmen	604	308	912
Ersatz sozialer Leistungen	47	978	1 025
Gebühren, sonstige Entgelte	955	5 568	6 523
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	2 988	16 053	19 041
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 717	15 075
Zusammen	39 005	30 910	62 557
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	23	1 320	1 343
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 023	1 873	2 896
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	224	345	569
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	29	12	41
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	53	1 526
Zusammen	1 299	3 497	3 323
Insgesamt	40 304	34 407	65 880
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahmen bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	16 867	3 384	20 251
innere Darlehen	-	10	10
Entnahmen aus Rücklagen	170	703	873
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	7	6 815	6 822

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002 und 2003**1 000 EUR**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	2002			2003		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	14 288 111	6 859 632	7 420 082	14 588 867	6 825 671	7 754 656
Grundsteuer A	34 340	3 013	31 327	35 229	2 689	32 540
Grundsteuer B	2 189 611	1 132 623	1 056 988	2 356 758	1 176 857	1 179 901
Gewerbesteuer	5 827 876	2 962 306	2 865 570	5 999 989	2 939 819	3 060 170
abzüglich Umlage	1 356 475	639 953	716 522	1 661 366	812 241	849 125
netto	4 471 401	2 322 353	2 149 048	4 338 623	2 127 578	2 211 045
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 376 150	2 313 787	3 062 363	5 325 204	2 251 405	3 073 799
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	679 107	356 663	322 444	677 035	355 572	321 463
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	181 027	91 240	81 390	194 652	99 329	86 783
Allgemeine Finanzausweisungen¹⁾ ..	6 758 529	-	-	5 699 824	-	-
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	6 039 219	2 451 109	2 257 575	5 229 650	2 301 902	1 778 724
Allgemeine Umlagen	6 507 476	-	-	6 490 864	-	-
Landschaftsverbände	2 803 324	-	-	2 807 981	-	-
Kommunalverband Ruhrgebiet ...	35 310	-	-	31 572	-	-
Kreise	3 668 842	-	-	3 651 311	-	-
Insgesamt²⁾	27 554 116	6 859 632	7 420 082	26 779 555	6 825 671	7 754 656

1) in den Jahren 2002/2003 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 34 Abs. 1 GFG 2002 und § 34 Abs. 1 GFG 2003; jedoch ohne Berücksichtigung des Abrechnungsbetrages „Investitionspauschale“. Im FA 2003 konsumtive und investive Schlüsselzuweisung. – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003 nach Arten

1 000 EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	9 943 814	4 392 239	4 001 585	1 209 278	340 712
laufender Sachaufwand	8 304 549	3 982 344	3 338 552	707 556	276 097
Zinsausgaben	1 461 249	731 874	602 275	69 608	57 492
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	9 078 531	2 987 748	776 553	1 617 415	3 696 815
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	10 100 570	2 934 707	4 818 006	2 108 863	238 994
Zahlungen von gleicher Ebene	7 712 535	190 205	218 156	4 155 481	3 148 693
Zusammen	31 176 178	14 838 707	13 318 815	1 557 239	1 461 417
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	3 427 350	1 217 754	1 873 329	244 634	91 633
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	606 976	287 134	172 277	92 428	55 137
sonstige Vermögensübertragungen	987	329	658	-	-
Darlehen	143 321	20 729	24 579	4 058	93 955
Erwerb von Beteiligungen	354 491	182 240	77 222	33 841	61 188
Tilgungsausgaben	26 939	14 452	10 762	503	1 222
Zahlungen von gleicher Ebene	53 254	4 638	33 726	14 546	344
Zusammen	4 506 810	1 718 000	2 125 101	360 918	302 791
Insgesamt	35 682 988	16 556 707	15 443 916	1 918 157	1 764 208
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 968 623	1 862 399	913 565	128 628	64 031
Tilgung innerer Darlehen	10 063	10	1 344	8 709	-
Zuführungen an Rücklagen	1 131 675	838 860	206 742	80 039	6 034
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	2 392 125	1 783 088	600 428	8 609	-
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 815 161	3 088 147	3 152 337	399 954	174 723
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	12 927 759	6 013 431	6 905 788	8 540	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 808 755	2 233 306	1 259 010	199 716	116 723
Zinseinnahmen	307 866	199 189	74 450	21 248	12 979
Ersatz sozialer Leistungen	978 312	284 135	89 281	165 133	439 763
Gebühren, sonstige Entgelte	5 568 220	2 431 063	2 326 933	769 971	40 253
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	15 824 265	3 829 663	2 790 333	5 161 290	4 042 979
Zahlungen von gleicher Ebene	7 712 535	190 205	218 156	4 155 481	3 148 693
Zusammen	31 702 642	14 800 582	13 227 639	2 170 417	1 504 004
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 319 699	488 851	733 331	51 997	45 520
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 564 566	672 467	671 222	163 229	57 648
Darlehensrückflüsse	344 964	201 744	53 535	7 459	82 226
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	12 175	3 913	7 996	-	266
Zahlungen von gleicher Ebene	53 254	4 638	33 726	14 546	344
Zusammen	3 188 150	1 362 337	1 432 358	208 139	185 316
Insgesamt	34 890 792	16 162 919	14 659 997	2 378 556	1 689 320
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	3 383 976	1 753 874	1 304 526	161 257	164 319
innere Darlehen	219 577	218 000	1 577	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	703 326	211 899	331 809	109 735	49 883
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 815 161	3 088 147	3 152 337	399 954	174 723

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2003 nach Arten

EUR je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	550,19	591,67	375,74	113,55	18,85
laufender Sachaufwand	459,49	536,45	313,49	66,44	15,28
Zinsausgaben	80,85	98,59	56,55	6,54	3,18
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	502,32	402,47	72,92	151,87	204,55
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	558,87	395,33	452,40	198,02	13,22
Zahlungen von gleicher Ebene	426,74	25,62	20,48	390,19	174,22
Zusammen	1 724,99	1 998,88	1 250,62	146,22	80,86
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	189,64	164,04	175,90	22,97	5,07
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	33,58	38,68	16,18	8,68	3,05
sonstige Vermögensübertragungen	0,05	0,04	0,06	–	–
Darlehen	7,93	2,79	2,31	0,38	5,20
Erwerb von Beteiligungen	19,61	24,55	7,25	3,18	3,39
Tilgungsausgaben	1,49	1,95	1,01	0,05	0,07
Zahlungen von gleicher Ebene	2,95	0,62	3,17	1,37	0,02
Zusammen	249,36	231,43	199,54	33,89	16,75
Insgesamt	1 974,35	2 230,31	1 450,16	180,11	97,61
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	164,25	250,88	85,78	12,08	3,54
Tilgung innerer Darlehen	0,56	0,01	0,13	0,82	–
Zuführungen an Rücklagen	62,62	113,00	19,41	7,52	0,33
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	132,36	240,19	56,38	0,81	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	377,08	416,00	296,00	37,56	9,67
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	715,30	810,05	648,44	0,80	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	210,74	300,84	118,22	18,75	6,46
Zinseinnahmen	17,03	26,83	6,99	2,00	0,72
Ersatz sozialer Leistungen	54,13	38,28	8,38	15,51	24,33
Gebühren, sonstige Entgelte	308,09	327,48	218,50	72,30	2,23
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	875,56	515,88	262,01	484,64	223,70
Zahlungen von gleicher Ebene	426,74	25,62	20,48	390,19	174,22
Zusammen	1 754,12	1 993,75	1 242,06	203,80	83,22
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	73,02	65,85	68,86	4,88	2,52
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	86,57	90,59	63,03	15,33	3,19
Darlehensrückflüsse	19,09	27,18	5,03	0,70	4,55
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	0,67	0,53	0,75	–	0,01
Zahlungen von gleicher Ebene	2,95	0,62	3,17	1,37	0,02
Zusammen	176,40	183,52	134,50	19,54	10,25
Insgesamt	1 930,52	2 177,26	1 376,55	223,34	93,47
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	187,24	236,26	122,49	15,14	9,09
innere Darlehen	12,15	29,37	0,15	–	–
Entnahmen aus Rücklagen	38,92	28,54	31,16	10,30	2,76
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	377,08	416,00	296,00	37,56	9,67

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2003*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Fundierte Schulden . . . 1 000 EUR	98 783 912	24 944 689	12 046 791	10 511 264	1 298 524	1 088 110
EUR je Einw.	5 465,74	1 380,20	1 622,79	986,99	121,93	60,21

1 000 EUR**Kreditmarktschulden**

Kreditmarktschulden zusammen . . .	95 242 924	24 411 426	11 731 358	10 349 301	1 271 713	1 059 054
davon						
Kreditmarktschulden i. e. S.	95 242 924	24 411 426	11 731 358	10 349 301	1 271 713	1 059 054
davon						
Wertpapiersschulden	39 821 593	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten . .	49 351 969	23 927 789	11 425 035	10 211 612	1 255 723	1 035 419
inländischen Bausparkassen	70 000	162 192	136 254	16 477	9 461	-
inländischen Versicherungsunternehmen	3 305 167	63 874	50 787	13 033	54	-
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	8 354	5 758	2 542	54	-
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	150 226	172 846	105 044	40 006	4 161	23 635
sonstige Sozialversicherungen . . .	-	7	-	7	-	-
sonstige inländische Stellen	387 010	66 648	8 480	55 908	2 260	-
ausländischen Stellen	2 156 959	9 716	-	9 716	-	-
davon						
EUR-Schulden	2 156 907	4 019	-	4 019	-	-
Fremdwährungsschulden	52	5 697	-	5 697	-	-
Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-

Schulden bei öffentlichen Haushalten

Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	3 540 988	533 263	315 433	161 963	26 811	29 056
---	-----------	---------	---------	---------	--------	--------

*) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern sind aufgrund methodischer Änderungen nicht mehr ermittelbar.

Noch: 10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2003*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1 000 EUR						
noch: Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Noch: Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen						
davon						
beim Bund	3 540 988	121 969	96 519	23 493	227	1 730
beim ERP-Sondervermögen	–	15 811	1 363	14 409	39	–
bei Ländern	–	366 081	214 048	120 516	4 846	26 671
bei Gemeinden/GV	–	9 675	3 503	2 475	3 042	655
bei Zweckverbänden	–	19 727	–	1 070	18 657	–
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen	–	380 713	240 638	5 204	134 871	–
davon						
Mittel von Sonderrücklagen	–	368 376	230 792	2 713	134 871	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	–	12 337	9 846	2 491	–	–
Kassenverstärkungskredite	1 207 000	6 805 266	5 104 505	1 609 861	90 900	
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme zusammen	6 217 136	8 438 869	5 161 218	2 590 670	530 425	156 556
Nachrichtlich:						
kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	–	229 165	135 440	60 038	33 687	–
davon						
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	–	47 449	18 554	28 093	802	–
Restkaufgelder	–	41 300	27 167	13 857	276	–
Leasingverträge	–	140 416	89 719	18 088	32 609	–
Schulden der Eigenbetriebe						
Schulden der Eigenbetriebe	–	8 486 745	3 695 709	4 727 218	63 078	740

Anmerkung S. 520

11. Personal des Landes*) am 30. Juni 2003 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen
1	Kernhaushalt¹⁾ zusammen	262 958	196 001	60 678	6 279
	davon				
2	allgemeine Dienste	112 525	85 583	24 442	2 500
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	8 774	5 021	3 227	526
	darunter				
4	politische Führung	4 390	2 577	1 566	247
5	innere Verwaltung	4 087	2 321	1 489	277
6	Hochbauverwaltung	296	123	171	2
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 825	40 193	3 651	981
	darunter				
8	Polizei	44 728	40 138	3 627	963
9	Rechtsschutz	36 011	22 398	12 935	678
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	27 814	15 359	11 831	624
11	Justizvollzugsanstalten	8 197	7 039	1 104	54
12	Finanzverwaltung	22 897	17 961	4 621	315
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	142 795	107 419	32 499	2 877
	darunter				
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	115 093	98 644	16 435	14
	darunter				
15	Grundschulen	21 134	17 798	3 336	–
16	Hauptschulen	14 493	11 548	2 945	–
17	Realschulen	11 028	9 384	1 644	–
18	Gymnasien, Kollegs	19 620	18 076	1 535	9
19	Gesamtschulen	11 127	9 151	1 975	1
20	Sonderschulen	10 555	8 901	1 654	–
21	berufliche Schulen	15 550	13 050	2 500	–
22	Hochschulen	26 838	8 421	15 619	2 798
	darunter				
23	Universitäten	21 149	5 996	12 799	2 354
24	Hochschulkliniken ²⁾	295	56	221	18
25	Verwaltungsfachhochschulen	390	244	76	70
26	Kunsthochschulen	667	221	401	45
27	Fachhochschulen	4 203	1 855	2 038	310
28	sonstiges Bildungswesen	326	220	100	6
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	469	132	314	23
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 777	1 300	1 347	130
	darunter				
31	Kriegsopferversorgung (Versorgungsämter und Einrichtungen)	1 652	634	960	58
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	908	623	260	25
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 475	858	1 417	200
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 337	470	784	83
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	146	76	34	36
36	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	902	295	154	453
37	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	24 031	4 386	15 722	3 923
	darunter				
38	statistischer Dienst	1 270	205	1 007	58
39	Hochbauverwaltung	2 203	385	1 779	39
40	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 502	2 753	9 647	1 102
	darunter				
41	Hochschulkliniken ²⁾	5 802	1 093	4 707	2
	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemein-				
42	schaftsdienste	335	51	225	59
43	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 044	767	2 731	2 546
44	Beschäftigte insgesamt	286 989	200 387	76 400	10 202

*) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 1) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 2) 14. 3. 2000 (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716 ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentl. zinsischen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten "Fachbereiche Medizin" werden unter "Sonderrechnungen" dargestellt. – 3) aus dem Kern

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
22 896	14 659	7 615	622	13 703	1 119	12 165	419	77 301	15 281	1
10 764	4 113	6 621	30	2 105	31	1 849	225	16 605	2 026	2
447	320	120	7	212	30	162	20	1 439	182	3
34	–	28	6	137	30	101	6	580	65	4
364	271	92	1	71	–	57	14	810	111	5
49	49	–	–	4	–	4	–	49	6	6
2 321	2 289	9	23	183	–	140	43	1 978	367	7
2 310	2 279	9	22	181	–	138	43	1 977	366	8
7 204	749	6 455	–	1 557	1	1 411	145	6 133	558	9
6 554	137	6 417	–	1 402	1	1 256	145	5 724	505	10
650	612	38	–	155	–	155	–	409	53	11
792	755	37	–	152	–	135	17	7 048	919	12
11 517	10 342	699	476	11 190	1 087	9 959	144	59 256	13 099	13
10 517	10 320	196	1	4 039	98	3 941	–	50 142	3 138	14
133	1	132	–	1 114	–	1 114	–	17 975	472	15
1	1	–	–	750	–	750	–	5 233	118	16
2	1	1	–	317	–	317	–	6 012	214	17
3	1	2	–	174	49	125	–	7 476	421	18
44	–	43	1	254	28	226	–	4 479	257	19
19	5	14	–	368	1	367	–	4 499	268	20
–	–	–	–	381	20	361	–	3 318	833	21
938	–	463	475	7 041	989	5 920	132	8 894	9 817	22
764	–	348	416	6 412	956	5 343	113	7 771	8 385	23
6	–	4	2	124	22	101	1	134	45	24
2	–	–	2	7	–	3	4	62	4	25
4	–	2	2	54	2	52	–	114	705	26
162	–	109	53	444	9	421	14	790	678	27
–	–	–	–	9	–	8	1	41	14	28
39	22	17	–	91	–	88	3	174	126	29
122	85	37	–	77	–	74	3	639	36	30
26	22	4	–	53	–	50	3	484	32	31
93	63	30	–	18	–	18	–	108	2	32
180	40	134	6	162	1	147	14	464	66	33
169	79	75	15	112	–	108	4	260	46	34
3	–	–	3	3	–	3	–	16	–	35
141	–	49	92	53	–	24	29	61	8	36
1 648	18	1 291	339	6 349	738	5 478	133	4 591	3 576	37
37	–	37	–	89	–	84	5	221	17	38
116	–	116	–	77	–	77	–	288	35	39
1 263	–	927	336	6 131	738	5 274	119	3 479	3 454	40
529	–	529	–	3 621	512	3 108	1	1 299	667	41
23	–	20	3	6	–	6	–	51	5	42
194	14	180	–	27	–	21	6	497	58	43
24 544	14 677	8 906	961	20 052	1 857	17 643	552	81 892	18 857	44

Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 1. März 1994 (S. 10) in den Rechtsbereich der Hochschulen umgewandelt worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medienhaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen

12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2003 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft					
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	zu-sammen
1	Kernhaushalte¹⁾ zusammen	167 154	51 050	91 214	24 890	9 634
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	76 054	25 584	40 647	9 823	4 295
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	34 192	11 787	19 139	3 266	2 114
4	200 000 – 500 000	31 709	10 374	16 179	5 156	1 649
5	unter 200 000	10 153	3 423	5 329	1 401	532
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	66 545	17 539	35 581	13 425	3 686
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	100 000 und mehr	7 200	1 986	3 607	1 607	354
8	50 000 – 100 000	23 564	7 022	12 574	3 968	1 457
9	20 000 – 50 000	25 192	6 548	13 567	5 077	1 338
10	10 000 – 20 000	8 583	1 620	4 764	2 199	420
11	5 000 – 10 000	1 902	345	1 026	531	112
12	unter 5 000	104	18	43	43	5
13	Gemeinden zusammen	142 599	43 123	76 228	23 248	7 981
14	Kreise	19 312	6 529	11 611	1 172	1 248
15	Gemeinden und Kreise zusammen	161 911	49 652	87 839	24 420	9 229
16	Landschaftsverbände	5 037	1 365	3 217	455	397
17	Kommunalverband Ruhrgebiet	206	33	158	15	8
18	Sonderrechnungen²⁾ zusammen	42 432	1 598	27 363	13 471	2 427
	darunter					
19	Krankenhäuser	17 962	162	16 112	1 688	1 817
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	209 586	52 648	118 577	38 361	12 061

*) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 1) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrich-

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag						
Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
3 408	5 399	827	6 899	980	4 296	1 623	52 286	13 220	1
1 655	2 211	429	3 001	149	2 047	805	20 525	3 568	2
790	1 134	190	1 022	36	788	198	8 417	1 289	3
673	779	197	1 486	76	939	471	8 674	1 748	4
192	298	42	493	37	320	136	3 434	531	5
1 151	2 238	297	3 017	743	1 556	718	23 723	8 172	6
103	204	47	162	30	85	47	2 572	606	7
514	823	120	1 028	164	643	221	8 256	2 473	8
445	795	98	1 218	323	595	300	8 996	3 343	9
68	332	20	483	172	188	123	3 199	1 341	10
21	81	10	116	51	42	23	671	399	11
-	3	2	10	3	3	4	29	10	12
2 806	4 449	726	6 018	892	3 603	1 523	44 248	11 740	13
455	723	70	625	69	522	34	6 316	1 191	14
3 261	5 172	796	6 643	961	4 125	1 557	50 564	12 931	15
146	220	31	238	15	158	65	1 682	283	16
1	7	-	18	4	13	1	40	6	17
9	2 059	359	3 262	1	2 437	824	15 882	2 830	18
-	1 772	45	1 646	-	1 524	122	7 670	1 333	19
3 417	7 458	1 186	10 161	981	6 733	2 447	68 168	16 050	20

tungen – 2) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen

13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	625 283	1 150 372 839	81 055 005	1 231 427 844	33 720 980
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	11 581	3 589 511	112 087	3 701 598	167 763
01	Landwirtschaft und Jagd	10 895	3 431 059	111 213	3 542 272	156 872
02	Forstwirtschaft	686	158 452	874	159 326	10 892
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	62	10 793	1 532	12 324	412
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	437	11 623 105	471 790	12 094 895	482 905
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	10 578 204	444 177	11 022 381	417 916
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	425	1 044 901	27 613	1 072 514	64 989
D	Verarbeitendes Gewerbe	57 558	349 521 295	36 365 974	385 887 269	4 089 169
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 505	33 955 994	3 181 279	37 137 273	201 970
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleisch- verarbeitung	2 491	6 771 748	511 198	7 282 945	-201
15.2	Fischverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	119	1 917 341	295 250	2 212 592	12 083
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	21	1 065 106	179 392	1 244 498	-11 338
15.5	Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis	81	3 303 700	482 419	3 786 118	-61 299
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	80	1 684 911	200 034	1 884 945	1 088
15.7	Herstellung von Futtermitteln	126	2 548 914	287 515	2 836 430	28 466
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	3 239	11 327 027	901 101	12 228 128	-8 524
15.9	Herstellung von Getränken	311	4 361 480	302 542	4 664 022	246 958
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 197	10 147 001	1 295 979	11 442 979	206 245
17	Textilgewerbe	2 271	5 914 856	761 237	6 676 093	136 828
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	63	744 628	102 776	847 404	1 678
17.2	Weberei	170	1 241 696	181 640	1 423 337	24 107
17.3	Textilveredlung	578	558 206	41 261	599 468	26 340

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 620 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
	Noch: Textilgewerbe					
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	235	700 611	67 030	767 640	22 561
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware) . .	1 150	2 438 662	330 553	2 769 215	56 493
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	51	160 069	19 294	179 362	298
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen . .	24	70 984	18 684	89 668	5 351
18	Bekleidungsgerbe	926	4 232 145	534 741	4 766 886	69 417
18.1	Herstellung von Lederbekleidung .	6	2 367	29	2 396	43
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	815	4 213 386	534 002	4 747 388	68 244
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	105	16 392	710	17 102	1 130
DC/19	Ledergewerbe	348	1 007 253	238 704	1 245 957	21 004
19.1	Herstellung von Leder und Lederfaserstoffen	35	189 149	15 570	204 719	-7 156
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	141	137 838	19 543	157 381	5 792
19.3	Herstellung von Schuhen	172	680 266	203 591	883 857	22 367
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 618	5 231 521	309 662	5 541 184	172 874
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	434	652 708	37 755	690 463	32 684
20.2	Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten	80	1 764 285	128 669	1 892 954	15 955
20.3	Herstellung von Konstruktions- teilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 264	1 723 245	93 466	1 816 712	80 625
20.4	Herstellung von Verpackungs- mitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz	173	382 443	8 948	391 391	20 072
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	667	708 841	40 824	749 665	23 537
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 600	24 495 092	1 610 715	26 105 807	696 483
21	Papiergewerbe	646	8 342 129	1 065 113	9 407 242	75 623
21.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	148	3 427 442	406 843	3 834 285	-30 530
21.2	Herstellung von Waren aus Papier-, Karton- und Pappe	498	4 914 687	658 270	5 572 957	106 152
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	5 954	16 152 963	545 602	16 698 565	620 861
22.1	Verlagsgewerbe	1 998	9 804 948	376 948	10 181 896	301 450
22.2	Druckgewerbe	3 674	5 980 171	143 616	6 123 786	295 894
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	282	367 844	25 038	392 882	23 516

Anmerkungen S. 526

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	27	16 216 346	315 885	16 532 230	344 932
23.1	Kokerei . . . . .	.	.	.	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung	22	15 824 204	271 469	16 095 673	344 141
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 163	46 104 664	5 580 917	51 685 581	-180 963
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	277	20 242 389	2 136 828	22 379 216	-414 147
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	133	3 907 572	713 717	4 621 288	96 403
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	154	4 456 062	586 652	5 042 714	157 474
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflege- mitteln sowie von Düftstoffen	138	5 122 551	646 563	5 769 113	103 823
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	425	11 054 177	1 305 107	12 359 284	-89 769
24.7	Herstellung von Chemiefasern . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 142	11 574 552	929 717	12 504 269	250 551
25.1	Herstellung von Gummiwaren	220	1 679 464	200 941	1 880 405	44 078
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 922	9 895 088	728 776	10 623 864	206 472
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 582	11 726 772	900 298	12 627 070	365 011
26.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	370	5 371 570	550 075	5 921 645	134 665
26.2	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)	203	1 267 221	142 708	1 409 929	28 710
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	19	9 524	535	10 059	527
26.4	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik	86	380 765	9 225	389 990	13 082
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	46	720 665	12 136	732 801	27 566
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	767	2 758 473	80 626	2 839 099	109 983
26.7	Be- und Verarbeitung von Natur- werksteinen und Natursteinen, a. n. g.	981	815 779	75 961	891 740	37 805
26.8	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien	110	402 776	29 031	431 806	12 672
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	12 982	71 536 338	6 093 856	77 630 194	1 321 315

Anmerkungen S. 526

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 267	37 828 446	3 837 254	41 665 699	185 917
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	210	23 030 882	2 628 696	25 659 578	131 068
27.2	Herstellung von Rohren	200	3 128 312	182 577	3 310 889	-46 085
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	201	2 821 852	251 716	3 073 568	30 583
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	303	5 837 673	531 838	6 369 511	-52 999
27.5	Gießereien	353	3 009 726	242 427	3 252 154	123 350
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 715	33 707 892	2 256 603	35 964 495	1 135 398
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 522	5 736 490	376 985	6 113 475	216 167
28.2	Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	193	749 439	38 934	788 373	25 163
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	31	1 707 570	28 006	1 735 576	80 482
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	483	3 898 322	196 368	4 094 690	103 047
28.5	Oberflächenveredlung und Wärme- behandlung; Mechanik, a. n. g.	5 059	4 814 023	328 041	5 142 064	284 058
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	2 096	7 708 200	512 625	8 220 824	183 445
28.7	Herstellung von sonstigen Metallwaren	2 331	9 093 848	775 645	9 869 493	243 035
DK/29	Maschinenbau	5 926	41 797 548	3 116 698	44 914 246	91 567
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von me- chanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	488	7 335 026	502 123	7 837 149	11 542
29.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	1 137	5 876 533	356 669	6 233 202	49 711
29.3	Herstellung von land- und forst- wirtschaftlichen Maschinen	311	1 872 926	137 505	2 010 431	-28 449
29.4	Herstellung v. Werkzeugmaschinen	869	3 315 807	112 317	3 428 124	15 290
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschafts- zweige	2 913	17 756 855	1 188 597	18 945 452	-83 659
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	38	68 513	7 680	76 193	1 173
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten, a. n. g.	170	5 571 888	811 807	6 383 695	125 959
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 327	31 174 325	3 350 572	34 524 897	331 278
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	839	5 509 563	455 315	5 964 878	-97 973

Anmerkungen S. 526

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 753	11 799 087	1 003 796	12 802 883	234 561
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	285	1 850 876	86 550	1 937 427	46 421
31.2	Herstellung von Elektrizitäts- verteilungs- und -schalt- einrichtungen	187	1 493 037	72 199	1 565 236	19 634
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	165	2 626 367	357 340	2 983 706	18 099
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	59	552 339	60 754	613 094	4 576
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	306	1 396 054	118 499	1 514 553	45 772
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, a. n. g.	751	3 880 414	308 454	4 188 868	100 059
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	968	9 285 081	1 672 263	10 957 344	66 988
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	395	3 257 179	382 470	3 639 649	55 210
32.2	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommu- nikationstechnik	431	5 655 294	1 269 392	6 924 686	10 277
32.3	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechni- schen Geräten	142	372 608	20 401	393 009	1 501
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3 767	4 580 594	219 198	4 799 792	127 703
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen	2 752	2 496 499	110 423	2 606 922	64 714
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	527	1 430 042	83 636	1 513 678	46 628
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen. .	174	299 568	7 712	307 279	12 774
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	289	347 663	17 325	364 988	3 225
33.5	Herstellung von Uhren	25	6 823	102	6 925	362
DM	Fahrzeugbau	1 047	32 696 751	8 614 300	41 311 052	-94 618
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	726	30 915 490	8 383 821	39 299 311	-51 232
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . . . . .	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern . . . . .	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	275	12 128 953	1 261 458	13 390 410	118 781

Anmerkungen S. 526

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	321	1 781 261	230 480	2 011 740	-43 386
35.1	Schiff- und Bootsbau	90	549 005	4 480	553 485	-58 881
35.2	Bahnindustrie	27	430 505	155 389	585 894	4 544
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	38	108 616	8 714	117 330	-186
35.4	Herstellung von Kraftködern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	82	561 346	56 256	617 602	6 585
35.5	Fahrzeugaufb., a. n. g.	84	131 789	5 641	137 430	4 552
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 094	11 857 139	827 391	12 684 530	361 522
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 720	9 852 594	654 539	10 507 133	333 702
36.1	Herstellung von Möbeln	2 789	7 324 640	395 539	7 720 179	247 496
36.2	Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen	905	547 968	20 510	568 478	26 331
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	139	34 856	936	35 792	2 065
36.4	Herstellung von Sportgeräten	91	322 202	18 416	340 618	6 010
36.5	Herstellung von Spielwaren	98	356 039	11 272	367 311	13 239
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	698	1 266 890	207 866	1 474 756	38 562
37	Recycling	374	2 004 545	172 852	2 177 397	27 820
37.1	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen	75	1 144 969	126 245	1 271 214	-7 996
37.2	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen	299	859 575	46 607	906 182	35 817
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	1 331	55 879 489	2 818 180	58 697 669	1 816 564
40	Energieversorgung	1 102	54 310 041	2 817 339	57 127 381	1 795 604
40.1	Elektrizitätsversorgung	1 003	39 939 335	376 820	40 316 155	1 248 169
40.2	Gasversorgung	60	14 244 320	2 439 498	16 683 818	541 512
40.3	Wärmeversorgung	39	126 387	1 022	127 408	5 923
41	Wasserversorgung	229	1 569 447	841	1 570 288	20 960
F/FA/45	Baugewerbe	64 271	42 443 739	353 324	42 797 063	2 546 045
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 431	993 066	1 644	994 710	64 015
45.2	Hoch- und Tiefbau	18 349	23 070 456	85 768	23 156 224	1 179 435
45.3	Bauinstallation	20 527	11 027 209	179 746	11 206 955	730 083
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	23 879	7 305 152	86 157	7 391 309	568 672
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	85	47 856	8	47 864	3 840

Anmerkungen S. 526

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	158 355	410 401 834	38 191 652	448 593 485	10 169 414
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	21 727	45 580 879	4 383 622	49 964 501	1 398 546
50.1	Handel mit Kraftwagen	9 094	33 965 267	3 835 487	37 800 754	1 028 754
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 476	2 839 512	30 192	2 869 704	144 282
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3 385	5 592 073	444 662	6 036 735	139 616
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	771	441 223	63 481	504 704	17 669
50.5	Tankstellen	3 001	2 742 805	9 800	2 752 605	68 226
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43 220	213 973 036	28 088 672	242 061 708	4 836 343
51.1	Handelsvermittlung	14 961	2 944 872	179 439	3 124 311	153 147
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 381	7 936 216	1 099 191	9 035 407	35 422
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 284	55 360 631	6 189 758	61 550 388	724 557
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	7 370	44 015 229	7 668 573	51 683 801	1 215 903
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen	7 915	73 645 513	6 954 457	80 599 970	1 834 851
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 690	22 567 742	5 001 973	27 569 715	701 748
51.9	Sonstiger Großhandel	1 619	7 502 834	995 282	8 498 116	170 715
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	93 408	150 847 918	5 719 358	156 567 276	3 934 524
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	12 783	89 100 281	2 152 626	91 252 907	1 546 076
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	10 340	4 619 960	236 253	4 856 213	92 374
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 388	10 634 027	113 560	10 747 587	387 249
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	53 727	41 572 407	2 962 045	44 534 453	1 771 733
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	2 192	434 985	24 125	459 110	15 498
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	4 735	4 080 023	221 563	4 301 586	92 477
52.7	Reparatur von Verbrauchsgütern	2 243	406 235	9 186	415 421	29 117

Anmerkungen S. 526

Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
H/HA/55	Gastgewerbe	52 709	11 189 566	56 364	11 245 930	684 362
55.1	Hotellerie	4 191	2 225 460	4 718	2 230 178	162 361
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	554	172 909	758	173 666	5 487
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	27 940	5 366 521	45 650	5 412 170	332 894
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	18 066	2 568 261	3 402	2 571 663	144 904
55.5	Kantinen und Caterer	1 958	856 416	1 836	858 252	38 717
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	24 763	133 162 088	1 424 156	134 586 244	6 095 924
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	16 587	13 615 003	297 541	13 912 544	575 797
60.1	Eisenbahnverkehr	24	140 191	157	140 348	5 192
60.2	Sonstiger Landverkehr	16 550	13 201 604	274 976	13 476 580	563 463
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	13	273 207	22 408	295 616	7 142
61	Schifffahrt	310	531 092	6 021	537 113	21 924
61.1	See- und Küstenschifffahrt	20	98 969	611	99 580	3 377
61.2	Binnenschifffahrt	290	432 123	5 411	437 533	18 547
62	Luftfahrt	112	7 751 347	671 031	8 422 378	27 533
62.1	Linienflugverkehr	13	6 395 270	632 383	7 027 653	35 893
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	99	1 356 077	38 648	1 394 725	-8 360
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 230	15 929 498	35 000	15 964 498	829 109
63.1	Frachtschlag und Lagerei	160	351 919	6 328	358 247	20 350
63.2	Sonstige Hilfs- und Neben- tätigkeiten für den Verkehr	332	990 289	3 645	993 934	12 565
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 600	4 469 431	3 854	4 473 285	362 419
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 138	10 117 859	21 173	10 139 032	433 774
64	Nachrichtenübermittlung	1 524	95 335 148	414 563	95 749 712	4 641 561
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	1 443	45 681 429	13 046	45 694 475	597 207
64.3	Fernmeldedienste	81	49 653 719	401 517	50 055 237	4 044 354
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 516	7 461 146	74 480	7 535 626	223 929
65	Kreditgewerbe¹⁾	502	6 676 938	56 658	6 733 596	183 212
66	Versicherungsgewerbe¹⁾	57	506 130	17 008	523 138	18 297
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾	1 957	278 078	814	278 892	22 420
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	181 389	92 142 582	943 250	93 085 832	5 986 135
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	59 899	24 132 018	85 460	24 217 478	1 273 606

Anmerkungen S. 526

**Noch: 13. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2002
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungsperson	5 858	8 275 881	111 273	8 387 155	229 449
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	12 944	9 983 331	328 417	10 311 748	636 297
73	Forschung und Entwicklung	1 245	921 706	52 546	974 252	301
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	101 443	48 829 645	365 554	49 195 199	3 846 482
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter- nehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von					
	Holdinggesellschaften	35 898	15 403 624	68 569	15 472 194	1 439 424
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	23 713	7 862 937	80 778	7 943 714	645 376
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 338	1 571 278	9 971	1 581 249	103 400
74.4	Werbung	9 741	7 568 900	55 381	7 624 281	288 619
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	1 074	2 548 910	927	2 549 837	355 537
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	960	1 384 768	347	1 385 115	158 484
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	5 127	3 121 425	2 687	3 124 112	381 042
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	23 592	9 367 803	146 894	9 514 697	474 600
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 915	1 231 523	2 240	1 233 763	74 442
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	8 603	8 685 612	32 772	8 718 385	120 541
85.1	Gesundheitswesen	5 562	5 745 488	28 769	5 774 257	74 720
85.2	Veterinärwesen	1 512	354 910	536	355 446	29 759
85.3	Sozialwesen	1 529	2 585 214	3 468	2 588 682	16 062
O/OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	55 793	23 030 556	207 205	23 237 761	1 263 373
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 084	6 103 424	15 895	6 119 319	377 453
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozial- wesen, Kultur und Sport)	1 874	1 365 376	7 063	1 372 440	28 280
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	22 441	10 901 034	139 743	11 040 776	475 727
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30 394	4 660 722	44 504	4 705 226	381 913

Anmerkungen S. 526

**14. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2001 und 2002
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2001 b = 2002	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000	a	159 833	5 025 718	444 549	5 470 267	328 267
	b	163 812	5 141 134	34 282	5 175 417	346 959
50 000 – 100 000	a	120 404	8 688 698	60 740	8 749 438	633 366
	b	122 083	8 802 686	63 778	8 866 464	644 034
100 000 – 250 000	a	143 597	22 953 446	245 720	23 199 165	1 556 003
	b	143 024	22 859 492	262 369	23 121 862	1 576 276
250 000 – 500 000	a	77 330	27 301 325	444 056	27 745 380	1 718 447
	b	76 040	26 825 885	451 107	27 276 991	1 701 861
500 000 – 1 Mill.	a	51 831	36 455 000	858 904	37 313 903	2 159 486
	b	50 759	35 652 565	833 260	36 485 825	2 147 706
1 Mill. – 2 Mill.	a	31 958	44 674 417	1 322 326	45 996 743	2 298 063
	b	31 067	43 503 937	1 313 487	44 817 424	2 336 536
2 Mill. – 5 Mill.	a	21 601	66 731 361	2 950 442	69 681 803	2 986 377
	b	20 828	64 362 313	2 808 609	67 170 922	2 941 047
5 Mill. – 10 Mill.	a	8 428	58 897 610	3 598 408	62 496 018	2 178 559
	b	8 166	57 044 112	3 474 605	60 518 717	2 100 071
10 Mill. – 25 Mill.	a	5 520	85 104 690	6 280 533	91 385 223	2 505 039
	b	5 318	81 972 804	6 148 623	88 121 427	2 572 146
25 Mill. und mehr	a	4 273	824 391 395	72 234 121	896 625 516	17 162 019
	b	4 186	804 207 911	65 664 885	869 872 796	17 354 344
Insgesamt	a	624 775	1 180 223 659	88 439 798	1 268 663 457	33 525 627
	b	625 283	1 150 372 839	81 055 005	1 231 427 844	33 720 980

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (2001) bzw. 16 620 EUR (2002) (ohne Umsatzsteuer)

15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2002 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 572	152 798 959	1 837	56 875 539	2 008	1 431 963
2	Duisburg	12 821	27 266 842	826	6 148 034	1 419	1 075 842
3	Essen	19 599	83 969 408	1 370	5 883 286	1 916	4 139 457
4	Krefeld	8 526	10 486 358	747	3 203 802	848	395 361
5	Mönchengladbach	9 811	12 211 861	944	3 415 798	1 149	468 796
6	Mülheim an der Ruhr	6 234	31 624 335	429	1 811 340	606	568 077
7	Oberhausen	5 954	6 471 145	401	2 293 623	779	582 716
8	Remscheid	4 337	5 717 475	725	3 641 542	428	220 792
9	Solingen	6 770	5 754 885	1 288	3 065 769	750	222 414
10	Wuppertal	12 710	21 555 230	1 533	8 902 061	1 245	462 678
	Kreise						
11	Kleve	12 823	25 373 086	1 124	4 551 714	1 406	858 870
12	Mettmann	20 275	28 062 758	2 212	11 416 975	1 858	915 060
13	Neuss	16 792	23 216 195	1 245	7 115 495	1 607	697 231
14	Viersen	12 161	13 560 735	1 272	3 936 936	1 359	631 713
15	Wesel	14 426	14 066 407	1 192	3 156 787	1 768	1 074 783
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	193 811	462 135 679	17 145	125 418 701	19 146	13 745 754
	davon						
17	kreisfreie Städte	117 334	357 856 499	10 100	95 240 794	11 148	9 568 096
18	Kreise	76 477	104 279 180	7 045	30 177 907	7 998	4 177 658
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	10 027	13 600 965	809	6 624 902	722	424 787
20	Bonn	11 744	98 291 913	801	4 769 093	792	375 037
21	Köln	44 238	97 441 133	2 602	29 303 207	3 347	4 162 831
22	Leverkusen	4 587	18 481 987	313	14 311 616	466	250 467
	Kreise						
23	Aachen	9 843	8 589 764	933	3 600 320	1 266	479 406
24	Düren	8 338	8 343 625	835	4 455 837	1 051	507 275
25	Erftkreis	16 143	28 949 377	1 067	5 586 579	1 783	819 027
26	Euskirchen	6 774	4 305 394	607	1 276 550	997	416 662
27	Heinsberg	8 411	6 351 881	753	1 575 835	1 177	675 934
28	Oberbergischer Kreis	10 053	10 224 335	1 184	5 200 865	1 219	529 969
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 173	11 131 239	988	3 044 522	1 392	512 114
30	Rhein-Sieg-Kreis	20 917	18 197 365	1 637	4 552 174	2 425	1 105 876
31	Reg.-Bez. Köln	163 248	323 908 979	12 529	84 301 500	16 637	10 259 385
	davon						
32	kreisfreie Städte	70 596	227 815 998	4 525	55 008 818	5 327	5 213 122
33	Kreise	92 652	96 092 980	8 004	29 292 683	11 310	5 046 263
	Kreisfreie Städte						
34	Boitrop	3 332	2 197 755	270	653 868	400	234 580
35	Gelsenkirchen	6 694	9 284 554	521	3 926 290	664	448 945
36	Münster	9 797	20 361 327	654	5 503 693	759	860 455

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 620 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 482	57 656 042	2 559	1 152 618	1 443	12 953 208	12 155	17 084 148	1
3 478	13 451 758	1 619	233 992	738	2 320 802	2 852	1 399 237	2
4 814	28 359 918	1 938	363 865	867	686 374	6 106	4 623 964	3
2 320	4 743 531	752	126 916	323	499 962	2 487	804 957	4
2 579	5 377 923	869	531 970	386	568 158	2 679	854 583	5
1 572	23 931 268	536	93 337	213	3 412 851	2 060	1 200 833	6
1 612	2 068 629	691	110 511	216	115 179	1 470	759 363	7
1 168	1 077 979	321	49 127	152	134 320	1 103	339 539	8
1 609	1 488 341	455	72 500	210	96 409	1 799	521 706	9
3 269	6 498 321	950	141 944	652	335 307	3 590	1 588 762	10
4 410	12 721 829	932	177 212	508	540 559	2 837	1 188 366	11
5 105	11 054 610	1 418	334 155	834	720 657	6 496	2 595 571	12
4 506	8 707 104	1 276	242 202	770	1 790 511	5 373	3 941 378	13
3 347	5 791 237	927	140 583	463	659 245	3 337	1 092 198	14
3 901	6 692 912	1 261	243 721	519	543 699	3 807	1 142 385	15
50 172	189 621 402	16 504	4 014 654	8 294	25 377 240	58 151	39 136 989	16
28 903	144 653 709	10 690	2 876 782	5 200	21 122 570	36 301	29 177 092	17
21 269	44 967 693	5 814	1 137 872	3 094	4 254 670	21 850	9 959 897	18
2 346	3 633 668	805	161 887	346	192 498	3 744	1 674 291	19
2 426	5 621 282	917	489 530	480	82 583 438	4 229	2 291 898	20
9 187	28 026 121	3 559	843 101	2 045	11 019 056	15 492	13 485 705	21
1 116	2 492 805	480	77 713	199	107 342	1 386	786 343	22
2 581	2 600 946	928	120 417	373	279 311	2 564	793 117	23
2 152	1 979 754	699	107 883	298	203 041	2 218	728 653	24
3 989	18 924 349	1 201	199 952	729	701 707	5 045	1 659 923	25
1 660	1 691 041	622	85 748	274	148 542	1 748	387 887	26
2 273	2 210 388	639	99 172	294	636 009	2 127	604 908	27
2 538	2 601 377	739	112 339	323	170 751	2 768	1 037 783	28
2 790	5 361 781	697	117 660	391	182 833	4 227	1 485 265	29
4 809	8 132 443	1 409	261 630	722	910 130	6 769	2 204 976	30
37 867	83 275 956	12 695	2 677 032	6 474	97 134 659	52 317	27 140 750	31
15 075	39 773 877	5 761	1 572 231	3 070	93 902 333	24 851	18 238 237	32
22 792	43 502 079	6 934	1 104 801	3 404	3 232 325	27 466	8 902 512	33
879	817 677	338	65 336	128	50 645	866	233 622	34
1 785	2 647 327	843	150 228	271	206 130	1 580	588 626	35
2 258	5 605 348	792	237 576	341	333 208	3 524	2 227 981	36

Noch: 15. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2002 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
				Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
37	Kreise						
	Borken	13 160	14 880 815	1 383	5 887 000	1 801	1 447 630
38	Coesfeld	7 535	6 442 274	684	1 895 025	845	436 834
39	Recklinghausen	17 780	21 886 809	1 265	5 465 746	1 872	959 310
40	Steinfurt	13 615	15 267 947	1 262	5 849 483	1 452	961 028
41	Warendorf	8 765	11 334 065	987	5 234 173	963	582 109
42	Reg.-Bez. Münster	80 678	101 655 546	7 026	34 415 279	8 756	5 930 891
	davon						
43	kreisfreie Städte	19 823	31 843 636	1 445	10 083 851	1 823	1 543 980
44	Kreise	60 855	69 811 910	5 581	24 331 428	6 933	4 386 911
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	11 228	20 612 192	1 092	7 691 592	951	441 113
	Kreise						
46	Gütersloh	13 423	24 914 780	1 611	14 613 148	1 468	861 030
47	Herford	9 473	12 715 090	1 255	6 437 770	1 092	495 362
48	Höxter	4 869	4 215 758	574	1 846 530	609	314 176
49	Lippe	12 409	11 649 425	1 370	5 197 265	1 433	686 024
50	Minden-Lübbecke	10 888	17 978 531	1 230	5 559 186	1 142	794 330
51	Paderborn	9 719	12 443 785	976	5 776 862	1 063	610 030
52	Reg.-Bez. Detmold	72 009	104 529 561	8 108	47 122 353	7 758	4 202 066
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 228	20 612 192	1 092	7 691 592	951	441 113
54	Kreise	60 781	83 917 369	7 016	39 430 761	6 807	3 760 953
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	10 732	30 819 258	752	6 550 056	958	490 268
56	Dortmund	17 011	19 527 901	1 177	2 706 361	1 591	1 744 298
57	Hagen	6 144	11 223 449	597	2 741 625	642	369 304
58	Hamm	4 667	4 682 385	359	1 450 016	536	378 087
59	Herne	3 886	3 515 020	282	818 722	556	1 151 602
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 880	11 170 563	1 501	5 474 182	1 182	442 912
61	Hochsauerlandkreis	10 138	11 031 729	1 291	5 716 958	1 125	638 789
62	Märkischer Kreis	15 422	20 100 092	2 695	12 052 346	1 542	1 001 704
63	Olpe	4 712	6 540 995	793	3 561 730	520	322 196
64	Siegen-Wittgenstein	9 458	12 728 382	1 226	6 917 543	1 000	763 174
65	Soest	10 122	12 676 309	1 077	6 718 570	1 154	487 548
66	Unna	11 365	14 126 992	1 000	3 555 354	1 168	515 759
67	Reg.-Bez. Arnsberg	115 537	158 143 074	12 750	58 263 461	11 974	8 305 643
	davon						
68	kreisfreie Städte	42 440	69 768 012	3 167	14 266 779	4 283	4 133 560
69	Kreise	73 097	88 375 062	9 583	43 996 683	7 691	4 172 083
70	Nordrhein-Westfalen	625 283	1 150 372 839	57 558	349 521 295	64 271	42 443 739
	davon						
71	kreisfreie Städte	261 421	707 896 337	20 329	182 291 834	23 532	20 899 870
72	Kreise	363 862	442 476 502	37 229	167 229 461	40 739	21 543 869

Anmerkung S. 536

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 659	4 880 163	1 069	201 858	440	612 227	3 116	953 425	37
2 070	3 014 298	563	108 338	220	141 923	2 039	490 559	38
4 788	11 948 300	1 754	313 051	642	481 094	5 059	1 826 888	39
3 803	5 359 636	1 141	330 551	546	1 079 923	3 546	905 801	40
2 469	3 941 731	700	115 597	238	281 926	2 091	670 932	41
21 711	38 214 481	7 200	1 522 535	2 826	3 187 076	21 821	7 897 834	42
4 922	9 070 352	1 973	453 140	740	589 983	5 970	3 050 230	43
16 789	29 144 129	5 227	1 069 395	2 086	2 597 093	15 851	4 847 604	44
2 800	9 478 787	788	175 578	525	343 547	3 518	1 539 552	45
3 702	6 294 803	932	187 922	457	935 074	3 624	1 370 686	46
2 622	3 093 975	571	100 206	356	362 387	2 428	824 683	47
1 194	1 362 268	510	77 082	157	81 552	983	276 859	48
3 238	3 415 943	1 048	190 890	431	254 308	3 230	1 162 932	49
3 094	8 669 954	781	161 140	408	399 641	2 724	1 043 885	50
2 549	3 746 129	793	171 659	307	388 484	2 582	857 470	51
19 199	36 061 859	5 423	1 064 477	2 641	2 764 993	19 089	7 076 067	52
2 800	9 478 787	788	175 578	525	343 547	3 518	1 539 552	53
16 399	26 583 072	4 635	888 899	2 116	2 421 446	15 571	5 536 515	54
2 743	20 809 880	1 162	224 724	345	304 880	3 106	1 097 035	55
4 105	8 069 905	1 776	331 788	857	888 020	4 920	2 542 764	56
1 643	6 305 253	585	91 060	348	420 730	1 547	602 728	57
1 260	1 766 254	470	77 628	149	112 835	1 231	431 440	58
965	796 861	516	74 389	126	84 668	855	243 517	59
3 072	3 272 587	952	164 240	393	304 349	3 271	880 248	60
2 456	3 110 192	1 131	216 844	386	289 664	2 254	632 275	61
3 612	3 961 095	1 166	178 250	638	363 509	3 992	1 475 549	62
1 149	1 794 521	447	73 946	176	138 418	997	367 455	63
2 511	3 335 796	725	120 883	375	391 193	2 583	881 442	64
2 685	3 705 272	948	175 677	274	191 598	2 407	700 085	65
3 205	6 300 520	1 009	181 439	461	1 208 258	2 848	1 036 403	66
29 406	63 228 136	10 887	1 910 869	4 528	4 698 121	30 011	10 890 941	67
10 716	37 748 153	4 509	799 589	1 825	1 811 132	11 659	4 917 483	68
18 690	25 479 983	6 378	1 111 279	2 703	2 886 988	18 352	5 973 458	69
158 355	410 401 834	52 709	11 189 566	24 763	133 162 088	181 389	92 142 582	70
62 416	240 724 878	23 721	5 877 320	11 360	117 769 565	82 299	56 922 594	71
95 939	169 676 956	28 988	5 312 246	13 403	15 392 523	99 090	35 219 987	72

16. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	0 – 2 500	2 115	5 199	15 246	24 607
2	2 500 – 5 000	3 380	12 649	19 633	65 109
3	5 000 – 7 500	3 806	21 550	25 274	124 685
4	7 500 – 10 000	3 623	26 749	25 856	176 035
5	10 000 – 12 500	3 406	29 743	26 794	237 332
6	12 500 – 15 000	3 385	35 934	25 842	272 985
7	15 000 – 20 000	6 286	76 072	51 178	654 652
8	20 000 – 25 000	7 270	90 351	51 615	786 692
9	25 000 – 30 000	8 561	94 292	47 432	747 466
10	30 000 – 37 500	9 530	121 269	63 002	1 127 052
11	37 500 – 50 000	8 820	151 563	75 379	1 667 584
12	50 000 – 75 000	6 525	157 551	76 970	2 411 586
13	75 000 – 100 000	2 167	79 911	31 354	1 466 010
14	100 000 – 125 000	874	43 670	16 156	1 008 310
15	125 000 – 175 000	807	57 311	14 229	1 181 122
16	175 000 – 250 000	498	50 332	8 697	1 058 630
17	250 000 – 375 000	309	47 111	5 803	1 093 195
18	375 000 – 500 000	152	34 865	2 610	757 702
19	500 000 – 1 Mill.	210	83 703	3 637	1 826 885
20	1 Mill. – 2,5 Mill.	123	103 117	1 960	2 408 482
21	2,5 Mill. – 5 Mill.	39	53 248	617	1 865 899
22	5 Mill. und mehr	12	18 897	464	4 632 254
23	Insgesamt	71 898	1 395 087	589 748	25 594 274

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	8 413	14 724	30 634	51 408	270 344	391 349
2	16 688	42 410	68 249	218 911	228 944	970 853
3	28 417	92 305	93 678	426 440	261 849	1 768 276
4	30 753	133 468	83 622	423 309	249 304	2 334 560
5	26 732	149 411	66 941	331 688	228 105	2 723 409
6	23 613	153 744	60 446	292 305	234 550	3 391 418
7	42 095	301 153	104 419	433 142	531 980	9 727 249
8	38 509	279 817	80 286	311 511	704 609	16 317 738
9	40 368	263 248	61 686	228 707	733 622	20 516 466
10	55 366	370 034	63 698	236 646	759 592	25 952 718
11	70 264	520 998	51 407	206 201	786 943	34 778 730
12	77 532	726 878	35 467	172 437	655 237	40 268 305
13	32 408	433 063	12 679	76 952	184 380	16 406 670
14	15 666	289 124	6 558	45 638	68 175	8 075 426
15	13 497	329 389	5 957	44 455	47 243	7 477 924
16	7 831	244 955	3 656	33 001	23 658	5 301 296
17	4 822	198 005	2 474	30 565	13 101	4 291 599
18	2 025	106 025	1 034	10 888	5 015	2 331 245
19	2 435	164 610	1 350	25 686	5 786	4 226 135
20	1 128	108 181	733	19 777	2 523	3 981 686
21	294	37 102	206	6 061	690	2 478 729
22	200	23 672	140	11 246	490	5 394 093
23	539 056	4 982 316	835 320	3 636 974	5 996 140	219 105 874

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
5 428	10 251	216 597	270 931	9 468	14 229	1
7 351	24 163	152 839	571 223	15 571	36 388	2
9 424	45 325	175 730	998 999	20 488	58 972	3
9 250	55 029	183 101	1 445 766	19 450	74 204	4
8 593	61 767	177 966	1 838 876	16 082	74 591	5
8 006	67 144	193 400	2 495 950	13 827	73 356	6
15 140	151 542	470 455	7 971 196	23 467	139 492	7
15 100	178 145	656 868	14 540 042	21 326	131 179	8
16 036	199 816	699 766	18 855 790	20 636	127 147	9
25 382	330 597	722 395	23 588 663	27 765	178 457	10
42 894	616 153	747 862	31 354 034	35 697	262 197	11
61 101	1 258 310	617 051	35 142 885	41 301	398 659	12
31 492	1 210 503	167 068	12 846 264	22 822	293 967	13
17 622	1 174 569	57 899	5 272 489	14 289	241 625	14
15 368	1 594 190	37 401	3 918 951	15 093	352 505	15
8 758	1 357 445	17 555	2 209 068	10 117	347 865	16
4 909	1 071 088	9 277	1 467 905	7 150	383 729	17
1 800	517 746	3 506	652 842	3 163	251 177	18
1 905	703 577	3 808	875 269	4 151	546 405	19
674	306 074	1 559	493 810	2 000	542 244	20
142	92 925	410	132 925	568	290 570	21
152	60 187	271	132 289	436	515 548	22
306 527	11 086 546	5 312 784	167 076 167	344 867	5 334 506	23

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
484 359	306 446	216 907	1 797	633	1
228 944	865 155	376 537	388 482	2 718	2
261 849	1 633 135	590 217	906 742	7 873	3
249 304	2 174 902	731 406	1 348 175	30 818	4
228 105	2 562 915	781 837	1 681 962	91 780	5
234 550	3 226 544	863 733	2 259 980	183 299	6
531 980	9 362 414	2 057 044	7 118 360	813 353	7
704 609	15 916 494	2 952 767	12 733 399	1 859 312	8
733 622	20 118 992	3 406 501	16 362 491	2 639 248	9
759 592	25 405 534	3 624 101	21 238 098	3 830 727	10
786 943	33 987 893	4 015 526	29 189 419	5 912 892	11
655 237	39 159 822	3 861 543	34 404 661	8 020 775	12
184 380	15 695 005	1 345 827	14 006 221	3 798 268	13
68 175	7 557 581	610 829	6 784 330	2 070 230	14
47 243	6 874 648	526 227	6 260 076	2 173 899	15
23 658	4 872 610	330 875	4 475 533	1 732 149	16
13 101	3 942 029	230 995	3 640 430	1 496 912	17
5 015	2 156 102	112 872	1 998 878	841 903	18
5 786	3 939 557	176 687	3 682 326	1 566 717	19
2 523	3 777 188	138 627	3 535 096	1 463 552	20
690	2 392 625	74 787	2 273 049	894 420	21
490	5 211 155	126 464	4 969 670	2 035 335	22
6 210 155	211 138 746	27 152 309	179 259 175	41 466 813	23

17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1.000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1.000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	224 434	15 791	8 389	10 183	10 225
	b	8 750 248	10 741	31 848	63 572	89 187
	c	2 062 995	27	122	354	1 387
2	Duisburg a	164 492	16 993	6 393	7 381	6 927
	b	4 660 908	9 304	24 084	46 008	60 418
	c	817 220	17	102	292	960
3	Essen a	199 138	13 088	7 298	8 306	8 340
	b	7 128 591	8 836	27 561	51 812	72 987
	c	1 496 550	38	121	297	1 137
4	Krefeld a	82 004	8 177	3 087	3 447	3 395
	b	2 862 002	4 830	11 624	21 426	29 648
	c	590 321	14	49	125	454
5	Mönchengladbach a	91 441	7 378	3 495	3 682	3 755
	b	3 044 855	4 813	13 192	22 871	32 823
	c	592 955	12	54	140	500
6	Mülheim an der Ruhr a	66 914	8 977	2 388	2 810	2 669
	b	2 376 435	4 254	8 999	17 449	23 212
	c	518 701	7	25	94	289
7	Oberhausen a	71 535	5 801	2 627	3 221	3 099
	b	2 138 028	3 415	9 948	20 073	27 029
	c	372 268	6	42	126	418
8	Remscheid a	44 113	4 532	1 481	1 670	1 518
	b	1 524 438	2 130	5 626	10 408	13 246
	c	304 869	4	19	48	156
9	Solingen a	58 378	4 834	1 966	2 363	2 276
	b	1 964 608	2 570	7 478	14 703	19 879
	c	384 049	5	29	66	268
10	Wuppertal a	132 418	11 920	4 981	5 622	5 732
	b	4 372 875	6 289	18 877	35 154	50 066
	c	863 282	19	62	183	720
	Kreise					
11	Kleve a	96 466	6 280	3 490	3 709	3 714
	b	3 154 760	4 686	13 192	23 118	32 431
	c	566 137	10	31	107	455
12	Mettmann a	189 120	15 410	6 140	7 444	6 840
	b	7 456 282	8 493	23 261	46 358	59 660
	c	1 623 829	15	69	189	759
13	Neuss a	165 229	14 801	5 665	6 232	6 188
	b	6 443 075	8 317	21 424	38 905	53 984
	c	1 401 042	19	73	197	723
14	Viersen a	102 724	8 248	3 587	3 890	3 832
	b	3 705 997	4 971	13 549	24 192	33 421
	c	746 258	10	38	107	440
15	Wesel a	151 701	10 116	5 105	6 030	5 681
	b	5 098 640	6 915	19 306	37 636	49 561
	c	940 766	14	61	172	672
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	1 840 107	152 346	66 092	75 990	74 191
	b	64 681 742	90 565	249 970	473 686	647 552
	c	13 281 243	216	897	2 496	9 337
	davon kreisfreie Städte a	1 134 867	97 491	42 105	48 685	47 936
	b	38 822 988	57 182	159 237	303 476	418 495
	c	8 003 210	149	625	1 725	6 289
18	Kreise a	705 240	54 855	23 987	27 305	26 255
	b	25 858 754	33 382	90 732	170 209	229 057
	c	5 278 032	68	272	772	3 049

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
9 173	8 835	18 103	22 134	23 024	27 596	28 011	42 970	2 852	1
102 912	121 414	317 273	499 999	631 833	924 936	1 208 821	4 747 712	x	
4 008	7 458	28 754	63 373	94 241	158 955	238 086	1 466 231	x	
6 420	6 584	14 333	18 772	22 196	20 601	18 320	19 572	1 209	2
72 090	90 637	251 853	424 611	608 924	686 713	788 623	1 597 642	x	
2 652	5 215	21 324	49 331	79 171	105 402	140 099	412 655	x	
8 173	8 166	17 341	22 152	22 728	24 156	25 077	34 313	2 087	3
91 744	112 372	304 289	499 960	623 662	808 904	1 082 954	3 443 508	x	
3 374	6 570	26 279	60 115	86 477	129 225	197 786	985 131	x	
3 138	3 165	6 826	8 711	8 959	9 516	9 668	13 915	909	4
35 241	43 537	120 079	196 569	245 612	318 943	415 960	1 418 534	x	
1 270	2 508	10 457	23 344	33 669	49 886	73 808	394 737	x	
3 478	3 500	8 329	11 167	10 640	10 844	11 168	14 005	912	5
39 020	48 180	146 644	252 159	291 192	362 620	482 122	1 349 217	x	
1 446	2 826	12 895	30 151	39 059	55 056	83 904	366 911	x	
2 317	2 289	4 995	6 412	6 842	7 453	7 703	12 059	634	6
26 008	31 494	87 778	144 909	187 471	249 787	332 444	1 262 628	x	
845	1 693	7 375	17 485	25 648	39 753	60 479	365 007	x	
2 845	2 986	6 271	8 249	8 862	9 022	8 781	9 771	589	7
31 928	41 011	110 415	186 448	243 244	301 458	378 598	784 463	x	
1 177	2 368	9 544	22 183	32 581	45 721	66 250	191 851	x	
1 394	1 473	3 356	5 025	5 342	5 225	5 542	7 555	402	8
15 609	20 288	59 060	113 555	146 435	174 557	239 760	723 765	x	
522	1 145	5 008	13 170	18 805	26 260	41 498	198 234	x	
2 158	2 127	5 140	7 182	6 532	6 783	7 314	9 703	670	9
24 252	29 302	90 565	162 319	178 726	227 018	316 472	891 325	x	
819	1 625	7 782	18 758	23 886	34 965	55 526	240 319	x	
5 114	5 041	11 411	14 739	15 195	15 439	15 972	21 252	1 356	10
57 419	69 282	200 878	333 155	416 384	516 484	690 951	1 977 935	x	
2 079	4 053	17 691	39 938	57 243	82 239	124 134	534 923	x	
3 504	3 773	9 233	12 773	12 304	11 887	12 206	13 593	1 038	11
39 417	51 899	162 663	288 443	336 825	397 797	525 939	1 278 351	x	
1 382	2 892	13 982	31 481	39 669	53 943	85 038	337 147	x	
6 108	6 019	13 985	19 261	19 356	22 183	25 050	41 324	2 040	12
68 678	82 823	246 377	435 071	530 824	743 549	1 085 108	4 126 083	x	
2 302	4 535	21 248	51 591	72 888	117 197	194 073	1 158 964	x	
5 370	5 506	12 029	15 746	16 962	19 250	22 036	35 444	1 724	13
60 327	75 720	211 489	355 206	465 494	645 559	953 167	3 553 483	x	
2 071	4 112	17 898	42 100	62 618	100 647	168 471	1 002 112	x	
3 337	3 629	8 601	11 752	11 878	12 135	13 487	18 348	1 088	14
37 551	49 932	151 677	265 396	325 536	406 205	583 887	1 809 680	x	
1 291	2 840	13 206	30 739	41 402	59 088	97 658	499 440	x	
5 356	5 659	12 424	17 137	19 586	18 956	19 772	25 879	1 506	15
60 247	77 881	218 844	387 650	537 600	633 218	853 903	2 215 879	x	
2 002	4 381	18 653	44 411	67 560	91 452	143 966	567 424	x	
67 885	68 752	152 377	201 212	210 406	221 406	230 107	319 703	19 016	16
762 441	945 773	2 679 882	4 545 452	5 769 761	7 397 748	9 938 708	31 180 204	x	
27 240	54 220	232 095	538 170	774 917	1 149 790	1 770 776	8 721 087	x	
44 210	44 166	96 105	124 543	130 320	136 635	137 556	185 115	11 620	17
496 223	607 517	1 688 834	2 813 684	3 573 483	4 571 420	5 936 705	18 196 729	x	
18 192	35 461	147 109	337 848	490 780	727 462	1 081 570	5 155 999	x	
23 675	24 586	56 272	76 669	80 086	84 411	92 551	134 588	7 396	18
266 220	338 255	991 050	1 731 766	2 196 279	2 826 328	4 002 004	12 983 476	x	
9 048	18 760	84 987	200 322	284 137	422 327	689 206	3 565 087	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1.000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1.000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2.500	2.500 5.000	5.000 7.500	7.500 10.000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	82 245	5 277	3 821	4 191	4 111
	b	2 876 597	4 664	14 391	26 222	35 954
	c	597 174	7	54	143	542
20	Bonn a	113 690	5 177	3 739	4 626	4 679
	b	4 357 614	4 504	14 195	28 893	40 832
	c	946 785	8	44	107	566
21	Köln a	359 755	20 616	15 382	18 018	17 654
	b	12 726 101	18 111	57 895	112 407	154 083
	c	2 678 469	47	205	620	2 385
22	Leverkusen a	62 604	7 945	2 204	2 481	2 705
	b	1 987 115	4 753	8 203	15 563	23 542
	c	383 262	10	33	78	287
23	Kreise					
	Aachen a	97 330	6 550	3 424	3 923	3 726
	b	3 094 182	4 590	13 009	24 471	32 479
	c	546 567	8	38	123	435
24	Düren a	86 356	5 335	2 886	3 400	3 432
	b	2 875 901	3 794	10 865	21 178	29 900
	c	519 451	7	29	99	404
25	Erftkreis a	158 169	10 152	5 213	6 363	6 189
	b	5 660 814	6 467	19 722	39 760	53 870
	c	1 103 007	14	55	186	737
26	Euskirchen a	64 186	4 250	2 380	2 691	2 515
	b	2 070 192	2 975	9 044	16 755	21 898
	c	371 993	4	18	67	266
27	Heinsberg a	76 861	6 079	2 931	3 080	2 941
	b	2 407 991	4 491	11 022	19 239	25 743
	c	419 008	8	31	95	368
28	Oberbergischer Kreis a	93 002	5 491	3 223	3 638	3 373
	b	3 365 211	3 787	12 195	22 702	29 414
	c	667 505	6	31	86	376
29	Rhein.-Berg. Kreis a	102 461	7 899	3 269	3 726	3 759
	b	4 073 332	4 463	12 351	23 252	32 833
	c	866 799	9	38	93	424
30	Rhein-Sieg-Kreis a	200 713	12 218	6 160	7 098	7 101
	b	7 511 226	7 684	23 362	44 306	61 912
	c	1 501 142	14	56	145	759
31	Reg.-Bez. Köln a	1 497 372	96 989	54 632	63 235	62 185
	b	53 006 276	70 286	206 253	394 748	542 459
	c	10 601 162	143	632	1 841	7 549
	davon					
32	kreisfreie Städte a	618 294	39 015	25 146	29 316	29 149
	b	21 947 427	32 032	94 684	183 085	254 411
	c	4 605 690	72	336	948	3 780
33	Kreise a	879 078	57 974	29 486	33 919	33 036
	b	31 058 849	38 251	111 570	211 663	288 049
	c	5 995 472	70	296	894	3 769
34	Kreisfreie Städte					
	Boitrop a	37 520	2 776	1 297	1 453	1 543
	b	1 192 699	1 792	4 943	9 027	13 506
	c	214 479	2	16	54	197
35	Gelsenkirchen a	88 905	10 942	3 408	4 025	3 913
	b	2 464 991	4 582	12 889	25 164	34 219
	c	436 197	13	63	184	552
36	Münster a	100 597	5 036	4 171	4 625	4 690
	b	3 543 943	5 144	15 661	28 822	41 090
	c	722 751	10	35	136	614

Anmerkungen S. 542

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 540	3 357	7 410	8 791	8 609	9 420	9 963	13 755	974	19
39 631	46 060	129 936	198 208	236 055	315 717	430 490	1 399 269	x	
1 577	2 731	11 476	24 097	33 213	51 202	78 700	393 432	x	
4 389	4 417	9 059	11 756	12 142	14 209	16 241	23 256	1 238	20
49 291	60 676	159 436	265 519	333 213	476 333	703 380	2 221 340	x	
1 840	3 634	14 394	33 054	48 671	78 754	133 322	632 391	x	
15 883	15 087	31 152	36 771	38 535	44 312	44 266	62 079	4 459	21
178 210	207 289	546 859	828 708	1 059 175	1 484 422	1 908 054	6 170 888	x	
6 912	12 310	48 583	102 350	153 152	246 944	363 441	1 741 520	x	
2 374	2 159	4 388	5 393	5 772	7 923	8 614	10 646	490	22
26 587	29 666	77 205	121 613	158 598	266 674	370 514	884 196	x	
828	1 633	6 523	14 339	22 239	43 580	67 230	226 481	x	
3 478	3 849	8 845	11 745	12 261	12 697	12 617	14 215	911	23
39 139	52 992	155 508	265 385	336 167	423 997	544 976	1 201 470	x	
1 320	2 968	13 272	30 178	42 054	60 948	91 417	303 805	x	
2 988	3 262	7 488	9 964	10 532	11 607	11 740	13 722	849	24
33 664	44 887	131 931	225 282	288 574	388 680	507 183	1 189 963	x	
1 159	2 486	11 232	25 396	35 941	55 281	84 316	303 101	x	
5 553	5 706	12 644	15 711	16 142	20 103	22 330	32 063	1 565	25
62 331	78 465	222 202	354 087	443 075	675 420	964 784	2 740 632	x	
2 177	4 233	19 116	41 768	60 061	104 421	168 207	702 033	x	
2 280	2 436	6 097	7 797	7 859	7 974	8 551	9 356	739	26
25 605	33 521	107 558	176 052	215 392	267 254	368 638	825 499	x	
865	1 878	9 464	19 830	26 621	37 538	60 847	214 597	x	
2 819	2 871	7 237	9 738	9 648	9 412	9 554	10 551	757	27
31 639	39 545	127 349	219 755	264 378	313 807	411 924	939 099	x	
1 070	2 171	10 685	23 361	30 611	42 172	67 003	241 432	x	
3 159	3 370	8 058	11 503	11 420	11 893	12 474	15 400	1 022	28
35 570	46 388	142 137	259 616	313 060	397 743	539 953	1 562 645	x	
1 205	2 569	12 119	28 971	39 150	56 670	89 926	436 395	x	
3 330	3 472	7 753	9 822	10 387	11 780	13 714	23 550	1 243	29
37 326	47 710	136 480	221 502	285 199	394 520	594 815	2 282 882	x	
1 241	2 579	11 476	25 972	38 430	60 594	104 490	621 454	x	
6 788	6 767	16 760	22 181	21 487	24 311	27 914	41 928	2 240	30
76 272	93 103	295 280	500 240	589 433	814 109	1 210 993	3 794 533	x	
2 601	5 094	25 572	58 420	76 862	118 962	205 580	1 007 077	x	
56 581	56 753	126 891	161 172	164 794	185 641	197 978	270 521	16 487	31
635 265	780 303	2 231 881	3 635 968	4 522 319	6 218 675	8 555 704	25 212 415	x	
22 796	44 286	193 913	427 737	607 004	957 066	1 514 479	6 823 717	x	
26 186	25 020	52 009	62 711	65 058	75 864	79 084	109 736	7 161	32
293 719	343 691	913 436	1 414 048	1 787 041	2 543 146	3 412 438	10 675 693	x	
11 157	20 308	80 976	173 840	257 275	420 480	642 693	2 993 824	x	
30 395	31 733	74 882	98 461	99 736	109 777	118 894	160 785	9 326	33
341 546	436 611	1 318 445	2 221 919	2 735 278	3 675 530	5 143 266	14 536 723	x	
11 638	23 978	112 936	253 896	349 730	536 586	871 786	3 829 894	x	
1 339	1 376	3 067	4 338	4 918	4 675	4 937	5 801	338	34
14 998	18 892	53 895	98 102	134 970	156 437	213 208	472 930	x	
518	1 061	4 745	11 416	17 181	23 530	36 764	118 994	x	
3 457	3 713	7 830	10 419	11 408	10 359	9 760	9 671	702	35
38 812	51 060	137 687	235 559	312 762	345 446	419 610	847 200	x	
1 515	2 933	11 805	27 136	40 732	52 562	74 724	223 977	x	
4 242	4 304	8 923	11 178	11 056	11 787	12 932	17 653	1 132	36
47 674	59 103	156 953	252 142	303 028	395 179	558 622	1 680 527	x	
1 860	3 601	14 658	31 842	44 060	64 548	101 574	459 813	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
37	Kreise					
	Borken	a 119 825	9 977	4 788	5 268	4 348
		b 3 824 880	6 877	18 287	32 726	37 861
		c 686 241	8	38	106	483
38	Coesfeld	a 72 578	4 685	2 646	2 992	2 684
		b 2 487 401	3 396	10 033	18 599	23 411
		c 466 540	7	21	57	304
39	Recklinghausen	a 208 047	17 287	6 755	8 434	8 455
		b 6 563 995	8 944	25 606	52 704	73 776
		c 1 176 563	23	98	310	1 157
40	Steinfurt	a 142 768	9 511	5 118	5 995	5 330
		b 4 560 129	6 934	19 429	37 309	46 442
		c 786 996	10	38	141	579
41	Warendorf	a 95 477	6 847	3 413	3 923	3 429
		b 3 132 178	4 563	12 936	24 501	29 887
		c 574 766	6	31	89	363
42	Reg.-Bez. Münster	a 865 717	67 061	31 596	36 715	34 392
		b 27 770 217	42 231	119 784	228 853	300 190
		c 5 064 532	79	340	1 078	4 250
	davon					
43	kreisfreie Städte	a 227 022	18 754	8 876	10 103	10 146
		b 7 201 633	11 518	33 493	63 013	88 815
		c 1 373 427	25	114	374	1 363
44	Kreise	a 638 695	48 307	22 720	26 612	24 246
		b 20 568 583	30 714	86 291	165 839	211 377
		c 3 691 106	54	226	703	2 886
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	a 117 253	13 529	4 661	5 232	5 030
		b 3 742 697	6 668	17 548	32 667	43 950
		c 743 510	10	49	149	635
46	Kreise					
	Gütersloh	a 125 828	12 085	4 631	5 107	4 372
		b 4 418 849	7 267	17 482	31 789	37 962
		c 902 012	11	45	105	492
47	Herford	a 86 870	6 284	3 090	3 535	3 143
		b 3 083 880	4 133	11 650	21 981	27 423
		c 625 176	8	30	81	374
48	Höxter	a 53 239	4 343	2 480	2 618	2 156
		b 1 557 151	3 320	9 321	16 256	18 774
		c 260 962	4	15	65	242
49	Lippe	a 125 346	9 395	5 002	5 581	5 003
		b 4 072 874	6 533	18 940	34 809	43 654
		c 771 985	9	47	143	599
50	Minden-Lübbecke	a 107 763	8 273	4 262	4 726	4 114
		b 3 581 877	6 405	16 100	29 523	35 955
		c 682 858	9	37	116	491
51	Paderborn	a 96 772	6 684	3 580	4 247	3 679
		b 3 113 034	4 370	13 612	26 566	32 022
		c 566 467	7	29	108	460
52	Reg.-Bez. Detmold	a 713 071	60 593	27 706	31 046	27 497
		b 23 570 361	38 696	104 652	193 591	239 741
		c 4 552 971	60	253	765	3 293
	davon					
53	kreisfreie Stadt	a 117 253	13 529	4 661	5 232	5 030
		b 3 742 697	6 668	17 548	32 667	43 950
		c 743 510	10	49	149	635
54	Kreise	a 595 818	47 064	23 045	25 814	22 467
		b 19 827 665	32 028	87 105	160 924	195 790
		c 3 809 460	48	203	618	2 658

Anmerkungen S. 542

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 995	4 499	10 287	14 194	16 157	16 045	15 039	15 228	1 338	37
44 898	61 923	181 284	320 835	443 802	535 151	648 449	1 492 786	x	
1 540	3 558	16 334	36 044	51 799	71 170	103 945	401 215	x	
2 506	2 718	6 651	8 836	9 014	8 965	9 507	11 374	836	38
28 235	37 385	117 251	199 528	247 073	299 643	411 129	1 091 718	x	
973	2 113	10 517	23 063	29 971	40 766	66 140	292 608	x	
7 819	8 082	17 961	23 446	25 371	26 446	26 550	31 441	1 844	39
87 859	111 108	316 045	530 077	696 105	884 763	1 145 627	2 631 380	x	
3 243	6 337	26 858	60 576	88 859	130 110	194 784	664 209	x	
4 933	5 360	13 959	19 385	19 144	17 244	18 355	18 434	1 572	40
55 470	73 833	246 467	437 992	524 403	576 471	791 271	1 744 109	x	
1 895	4 150	21 825	48 614	61 505	76 440	126 904	444 896	x	
3 169	3 677	8 349	11 789	12 774	12 209	12 112	13 786	1 012	41
35 627	50 670	147 253	266 709	349 889	407 071	523 944	1 279 129	x	
1 210	2 781	12 827	30 379	42 944	56 366	86 242	341 527	x	
31 460	33 729	77 027	103 585	109 842	107 730	109 192	123 388	8 774	42
353 572	463 974	1 356 837	2 340 944	3 012 032	3 600 161	4 711 859	11 239 780	x	
12 753	26 535	119 569	269 071	377 050	515 492	701 078	2 947 238	x	
9 038	9 393	19 820	25 935	27 382	26 821	27 629	33 125	2 172	43
101 484	129 055	348 535	585 803	750 760	897 062	1 191 440	3 000 657	x	
3 893	7 595	31 208	70 394	101 973	140 640	213 062	802 784	x	
22 422	24 336	57 207	77 650	82 460	80 909	81 563	90 263	6 602	44
252 089	334 919	1 008 300	1 755 141	2 261 272	2 703 099	3 520 420	8 239 122	x	
8 861	18 939	88 361	198 676	275 078	374 852	578 015	2 144 455	x	
4 459	4 566	9 936	13 096	13 233	13 228	13 741	16 542	1 277	45
50 089	62 772	174 740	295 980	362 641	442 571	593 829	1 659 241	x	
1 910	3 641	15 879	35 916	49 805	69 289	104 494	461 733	x	
4 013	4 284	10 089	13 935	16 010	15 645	15 899	19 758	1 312	46
45 077	58 939	178 003	315 375	439 038	522 283	687 662	2 077 972	x	
1 571	3 299	15 894	37 270	56 700	76 592	116 022	594 012	x	
2 947	3 017	7 854	10 356	10 318	10 777	11 894	13 655	977	47
33 164	41 500	138 518	233 796	282 608	360 387	514 795	1 413 924	x	
1 123	2 287	11 957	26 898	36 912	53 064	86 558	405 883	x	
2 118	2 166	5 261	7 146	7 088	6 126	6 111	5 626	559	48
23 816	29 844	92 757	161 616	193 993	204 434	262 621	540 399	x	
792	1 599	7 737	17 422	22 529	27 543	42 272	140 741	x	
4 506	4 680	11 380	15 814	15 737	15 057	15 755	17 436	1 452	49
50 703	64 332	200 401	357 615	430 771	503 425	679 692	1 681 999	x	
1 810	3 627	17 389	40 685	54 628	72 525	113 618	466 906	x	
3 815	4 089	10 099	14 074	12 822	12 613	13 853	15 023	1 237	50
42 920	56 317	178 003	317 505	350 985	422 294	598 884	1 526 988	x	
1 538	3 144	15 421	35 768	44 128	60 454	99 027	422 725	x	
3 611	3 731	8 790	12 384	12 692	11 879	11 939	13 556	986	51
40 647	51 398	154 760	280 205	347 941	396 199	513 906	1 251 406	x	
1 488	2 903	13 414	31 674	43 327	56 272	85 986	330 799	x	
25 469	26 533	63 409	86 805	87 900	85 325	89 192	101 596	7 800	52
286 418	365 102	1 117 181	1 962 092	2 407 977	2 851 593	3 851 390	10 151 928	x	
10 233	20 500	97 691	225 633	308 029	415 739	647 977	2 822 800	x	
4 459	4 566	9 936	13 096	13 233	13 228	13 741	16 542	1 277	53
50 089	62 772	174 740	295 980	362 641	442 571	593 829	1 659 241	x	
1 910	3 641	15 879	35 916	49 805	69 289	104 494	461 733	x	
21 010	21 967	53 473	73 709	74 667	72 097	75 451	85 054	6 523	54
236 327	302 330	942 442	1 666 112	2 045 336	2 409 022	3 257 560	8 492 688	x	
8 322	16 859	81 812	189 717	258 224	346 450	543 483	2 361 066	x	

Noch: 17. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	129 810	9 620	5 043	5 784	5 619
	b	4 182 056	6 367	19 041	36 091	49 039
	c	791 223	17	67	179	725
56	Dortmund a	187 600	12 569	7 505	8 704	8 503
	b	5 900 024	8 328	28 486	54 334	74 165
	c	1 098 513	25	120	321	1 164
57	Hagen a	70 452	5 467	2 678	3 274	2 952
	b	2 236 444	3 377	10 040	20 447	25 700
	c	419 477	7	33	102	372
58	Hamm a	59 114	5 346	2 302	2 714	2 456
	b	1 694 520	2 968	8 783	16 940	21 409
	c	285 295	7	25	77	298
59	Herne a	51 804	3 729	1 968	2 256	2 375
	b	1 506 968	2 166	7 490	14 049	20 807
	c	257 750	6	32	100	366
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	123 846	11 636	4 365	4 962	4 551
	b	4 319 069	5 844	16 509	30 919	39 795
	c	873 122	13	56	156	530
61	Hochsauerlandkreis a	99 096	7 547	3 810	4 137	3 711
	b	3 163 271	4 913	14 356	25 806	32 286
	c	573 502	5	31	97	437
62	Märkischer Kreis a	159 135	15 102	5 557	6 049	5 547
	b	5 749 953	8 272	20 925	37 723	48 304
	c	1 191 722	11	59	152	661
63	Olpe a	49 805	4 858	1 676	2 026	1 700
	b	1 768 017	2 587	6 309	12 707	14 777
	c	361 953	3	14	44	198
64	Siegen-Wittgenstein a	101 965	9 899	3 782	4 168	3 703
	b	3 359 343	5 977	14 204	26 058	32 289
	c	647 795	14	40	109	411
65	Soest a	104 308	8 749	3 992	4 288	3 818
	b	3 356 105	5 195	15 106	26 664	33 210
	c	591 767	8	37	102	430
66	Unna a	135 376	11 162	4 811	5 432	5 272
	b	4 290 698	6 343	18 113	33 879	45 925
	c	769 574	13	52	185	618
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 272 311	105 684	47 489	53 794	50 207
	b	41 526 468	62 339	179 362	335 618	437 704
	c	7 861 693	129	566	1 625	6 209
68	davon kreisfreie Städte a	498 780	36 731	19 496	22 732	21 905
	b	15 520 012	23 206	73 840	141 861	191 120
	c	2 852 258	62	277	779	2 925
69	Kreise a	773 531	68 953	27 993	31 062	28 302
	b	26 006 456	39 131	105 522	193 756	246 586
	c	5 009 435	67	289	845	3 285
70	Nordrhein-Westfalen a	6 188 578	482 673	227 515	260 780	248 472
	b	210 555 064	304 118	860 021	1 626 495	2 167 647
	c	41 361 601	627	2 687	7 804	30 639
71	davon kreisfreie Städte a	2 596 216	205 520	100 284	116 068	114 166
	b	87 234 757	130 606	378 802	724 102	996 791
	c	17 578 095	318	1 401	3 975	14 992
72	Kreise a	3 592 362	277 153	127 231	144 712	134 306
	b	123 320 307	173 506	481 220	902 391	1 170 859
	c	23 783 505	307	1 286	3 832	15 647

Anmerkungen S. 542

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
5 144	5 086	11 095	14 180	14 329	16 720	16 698	20 492	1 185	55
57 832	69 964	194 987	320 226	393 122	559 512	719 910	1 755 966	x	
2 176	4 034	17 180	38 981	54 543	88 285	128 952	456 085	x	56
7 992	7 968	17 636	21 857	22 538	23 111	22 263	26 954	1 817	
89 840	109 539	310 044	492 792	618 953	771 725	960 518	2 381 299	x	
3 377	6 132	26 251	58 238	83 945	120 619	172 728	625 593	x	57
2 696	2 813	6 309	8 034	8 977	8 988	8 567	9 697	585	
30 269	38 686	110 991	181 553	246 525	299 562	369 680	899 616	x	58
1 074	2 117	9 280	21 362	32 568	45 387	64 005	243 170	x	
2 280	2 524	5 758	7 426	7 700	6 872	6 803	6 933	469	59
25 686	34 729	101 354	167 662	210 876	229 539	293 912	580 663	x	
867	1 786	8 046	18 105	25 667	32 505	49 385	148 528	x	
2 165	2 202	4 809	6 389	6 633	6 614	6 164	6 500	437	60
24 315	30 313	84 591	144 283	181 956	220 363	265 174	511 461	x	
887	1 718	7 005	16 657	23 633	33 387	46 363	127 596	x	
4 174	4 311	9 925	13 508	14 191	14 499	15 723	22 001	1 309	61
46 937	59 240	174 832	305 364	389 107	484 940	680 101	2 085 481	x	
1 623	3 180	15 123	36 396	52 477	74 457	119 050	570 062	x	62
3 445	3 762	9 033	12 787	13 597	12 440	12 120	12 707	1 078	
38 699	51 828	159 410	289 261	372 892	414 489	523 611	1 235 720	x	63
1 314	2 953	13 954	32 755	46 325	57 660	85 357	332 614	x	
4 789	5 168	12 606	18 222	19 187	19 946	21 004	25 958	1 409	64
53 858	71 126	222 216	412 404	526 237	666 074	908 712	2 774 103	x	
1 857	4 035	19 197	47 692	67 954	97 914	153 753	798 435	x	65
1 508	1 687	3 879	5 900	6 835	6 325	6 423	6 988	432	
16 924	23 226	68 434	133 762	187 290	210 915	278 216	812 870	x	66
589	1 331	6 067	15 596	23 254	29 509	45 446	239 902	x	
3 309	3 544	7 873	11 104	13 233	13 134	12 971	15 245	855	67
37 247	48 790	138 516	251 591	363 018	438 285	559 789	1 443 578	x	
1 296	2 763	12 341	29 543	46 129	62 584	93 526	399 039	x	68
3 559	3 814	9 131	13 111	13 322	12 600	12 962	14 962	1 073	
40 082	52 646	160 916	296 543	364 891	420 545	560 934	1 379 372	x	69
1 379	2 998	13 866	33 695	45 819	59 165	91 876	342 392	x	
4 838	4 989	12 104	16 424	17 007	15 948	16 781	20 608	1 156	70
54 398	68 697	212 966	370 917	466 296	533 131	724 375	1 755 658	x	
1 872	3 749	17 888	41 617	58 232	76 972	121 779	446 598	x	71
45 899	47 868	110 158	148 942	157 549	157 197	158 479	189 045	11 805	
516 085	658 785	1 939 256	3 366 358	4 321 162	5 249 080	6 844 932	17 615 786	x	72
18 312	36 796	166 197	390 635	560 548	778 442	1 172 221	4 730 014	x	
20 277	20 593	45 607	57 886	60 177	62 305	60 495	70 576	4 493	73
227 942	283 231	801 967	1 306 516	1 651 432	2 080 701	2 609 194	6 129 005	x	
8 381	15 787	67 762	153 343	220 356	320 183	461 433	1 600 972	x	74
25 622	27 275	64 551	91 056	97 372	94 892	97 984	118 469	7 312	
288 145	375 553	1 137 290	2 059 842	2 669 731	3 168 379	4 235 738	11 486 782	x	75
9 930	21 009	98 436	237 294	340 190	458 261	710 787	3 129 042	x	
227 294	233 635	529 862	701 716	730 491	756 939	784 948	1 004 253	63 882	76
2 553 781	3 213 937	9 325 036	15 850 813	20 033 251	25 317 257	33 902 594	95 400 113	x	
91 334	182 337	809 465	1 851 245	2 627 548	3 816 528	5 896 531	26 044 856	x	
104 170	103 738	223 477	284 171	296 170	314 853	318 505	415 094	26 723	77
1 169 457	1 426 266	3 927 512	6 416 031	8 125 357	10 534 900	13 743 606	39 661 325	x	
43 533	82 792	342 934	771 341	1 120 189	1 678 054	2 503 252	11 015 312	x	78
123 124	129 897	306 385	417 545	434 321	442 086	466 443	589 159	37 159	
1 384 327	1 787 668	5 397 527	9 434 780	11 907 896	14 782 358	20 158 988	55 738 791	x	79
47 799	99 545	466 532	1 079 905	1 507 359	2 138 476	3 393 277	15 029 544	x	

**18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 1998
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt								
Verlustfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
-1 Mill. oder weniger . . .	1 065	-7 238 117	-	-	1 065	-7 238 117	10 222	-8 994
-100 000 – -1 Mill. . .	6 175	-1 683 216	-	-	6 175	-1 683 216	6 737	-6 144
-50 000 – -100 000 . . .	5 443	-382 878	-	-	5 443	-382 878	1 043	-1 597
-25 000 – -50 000 . . .	7 675	-273 677	-	-	7 675	-273 677	875	-1 457
-12 500 – -25 000 . . .	8 757	-159 013	-	-	8 757	-159 013	531	-653
-6 000 – -12 500 . . .	8 081	-72 774	-	-	8 081	-72 774	353	-538
-1 – -6 000 . . .	20 049	-41 938	-	-	20 049	-41 938	631	-1 692
Zusammen	57 245	-9 851 613	-	-	57 245	-9 851 613	20 392	-21 075
darunter								
Nichtsteuerbelastete . . .	56 398	-9 594 579	-	-	56 398	-9 594 579	-	-21 074
Gewinnfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
0 – 6 000	46 231	99 507	27 422	63 471	1	-1	26 985	-2 591
6 000 – 12 500	13 504	120 095	8 524	65 284	-	-	27 134	-1 250
12 500 – 25 000	13 347	239 453	8 766	135 138	-	-	54 851	-2 240
25 000 – 50 000	11 848	419 550	8 443	261 181	-	-	101 874	-2 091
50 000 – 100 000	9 115	640 569	7 019	443 155	-	-	169 809	-2 240
100 000 – 250 000	7 492	1 169 295	6 190	898 101	-	-	338 536	-5 533
250 000 – 500 000	3 398	1 190 345	2 958	979 649	-	-	361 383	-4 584
500 000 – 1 Mill.	1 981	1 376 106	1 752	1 159 677	-	-	432 276	-3 623
1 Mill. – 2,5 Mill.	1 463	2 247 924	1 290	1 887 102	-	-	691 544	-2 297
2,5 Mill. – 5 Mill.	599	2 082 566	524	1 756 461	-	-	633 391	-8 348
5 Mill. und mehr	763	26 407 670	660	22 673 192	-	-	7 753 438	-46 906
Zusammen	109 741	35 993 078	73 548	30 322 411	1	-1	10 591 221	-81 704
darunter								
Nichtsteuerbelastete . . .	38 825	4 245 324	3 301	131 950	1	-1	-	-81 704

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 18. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 1998
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
			Anzahl	1 000 EUR	Steu- fälle	1 000 EUR	Steu- fälle	1 000 EUR

noch: **Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt**

Insgesamt	166 986 26 141 465	73 548	30 322 411	57 245	-9 851 613	10 611 613	-102 779
davon							
Kapitalgesellschaften . . .	159 300 22 712 511	71 245	26 872 273	54 882	-9 268 845	9 171 971	-101 566
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften a. A.	979 12 474 213	468	12 074 086	346	-1 579 531	4 037 326	-21 311
Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . .	158 321 10 238 297	70 777	14 798 187	54 536	-7 689 315	5 134 644	-80 255
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	778 1 066 767	571	860 166	144	-49 944	359 863	-933
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts . .	909 1 698 421	318	1 901 559	414	-438 141	792 662	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	145 34 860	62	7 454	42	25 802	3 131	-
übrige Körperschaft- steuerpflichtige	5 999 663 766	1 414	688 413	1 806	-94 684	287 120	-279

Anmerkung S. 550

19. Istaufkommen an Kirchensteuer 2003

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	915 049	-	20	1	915 070
Rheinland ⁴⁾	454 765	191	20	1	454 786
Westfalen	428 042	157	-	-	428 042
Lippe	32 242	156	-	-	32 242
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 316 090	161	-	-	1 316 090
Aachen	185 167	150	-	-	185 167
Essen	127 639	127	-	-	127 639
Köln ⁴⁾	433 682	189	-	-	433 682
Münster ⁴⁾	290 979	158	-	-	290 979
Paderborn ⁴⁾	278 622	155	-	-	278 622
Insgesamt	2 231 139	x	20	1	2 231 160

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

20. Steuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	20 530	46 587 711	3 455	70 875 409	23 985	117 463 120
Duisburg	8 527	11 320 672	1 684	15 668 165	10 211	26 988 837
Essen	11 804	20 232 507	2 130	35 011 646	13 934	55 244 153
Krefeld	5 569	8 091 501	1 085	12 474 933	6 654	20 566 434
Mönchengladbach	7 266	11 672 135	940	9 444 064	8 206	21 116 199
Mülheim an der Ruhr	4 083	7 957 992	761	5 811 047	4 844	13 769 039
Oberhausen	3 986	6 065 773	911	3 470 229	4 897	9 536 002
Remscheid	3 045	7 020 150	545	3 987 724	3 590	11 007 874
Solingen	5 032	8 309 530	552	3 364 712	5 584	11 674 242
Wuppertal	9 341	13 427 797	1 198	16 016 355	10 539	29 444 152
Kreise						
Kleve	7 130	14 482 817	1 631	8 933 452	8 761	23 416 269
Mettmann	13 279	28 529 523	2 953	30 903 393	16 232	59 432 916
Neuss	11 770	14 609 228	2 436	18 385 476	14 206	32 994 704
Viersen	8 194	12 148 547	1 401	5 328 646	9 595	17 477 193
Wesel	9 538	11 408 934	2 440	14 838 550	11 978	26 247 484
Reg.-Bez. Düsseldorf	129 094	221 864 817	24 122	254 513 801	153 216	476 378 618
davon						
kreisfreie Städte	79 183	140 685 768	13 261	176 124 284	92 444	316 810 052
Kreise	49 911	81 179 049	10 861	78 389 517	60 772	159 568 566
Kreisfreie Städte						
Aachen	6 557	10 170 362	854	10 668 474	7 411	20 838 836
Bonn	7 098	10 324 256	1 323	24 652 064	8 421	34 976 320
Köln	26 011	56 549 334	3 541	85 250 145	29 552	141 799 479
Leverkusen	2 786	3 332 429	676	14 676 187	3 462	18 008 616
Kreise						
Aachen	7 216	7 432 109	1 232	9 133 744	8 448	16 565 853
Düren	5 123	7 503 394	1 212	10 342 867	6 335	17 846 261
Erftkreis	9 784	12 158 851	2 329	24 262 972	12 113	36 421 823
Euskirchen	4 078	5 700 941	955	4 266 130	5 033	9 967 071
Heinsberg	5 155	5 867 185	1 110	5 851 990	6 265	11 719 175
Oberbergischer Kreis	6 149	12 172 586	1 406	13 165 649	7 555	25 338 235
Rhein.-Bergischer Kreis	7 126	10 218 712	1 303	6 251 780	8 429	16 470 492
Rhein-Sieg-Kreis	11 794	15 601 430	2 616	11 864 677	14 410	27 466 107
Reg.-Bez. Köln	98 877	157 031 589	18 557	220 386 679	117 434	377 418 268
davon						
kreisfreie Städte	42 452	80 376 381	6 394	135 246 870	48 846	215 623 251
Kreise	56 425	76 655 208	12 163	85 139 809	68 588	161 795 017
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 065	2 401 747	436	1 585 843	2 501	3 987 590
Gelsenkirchen	4 343	6 873 785	933	9 132 089	5 276	16 005 874
Münster	5 780	25 889 966	1 174	17 199 011	6 954	43 088 977

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

**Noch: 20. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1998
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	8 625	15 107 164	1 641	11 007 855	10 266	26 115 019
Coesfeld	4 887	7 423 562	1 106	4 057 772	5 993	11 481 334
Recklinghausen	10 424	15 395 896	2 860	14 217 309	13 284	29 613 205
Steinfurt	8 577	13 154 252	2 205	12 048 668	10 782	25 202 920
Warendorf	6 390	12 359 386	1 366	9 474 959	7 756	21 834 345
Reg.-Bez. Münster	51 091	98 605 758	11 721	78 723 506	62 812	177 329 264
davon						
kreisfreie Städte	12 188	35 165 498	2 543	27 916 943	14 731	63 082 441
Kreise	38 903	63 440 260	9 178	50 806 563	48 081	114 246 823
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 746	14 652 209	1 295	17 097 809	9 041	31 750 018
Kreise						
Gütersloh	9 235	23 354 110	1 781	21 309 632	11 016	44 663 741
Herford	6 689	16 562 355	1 394	8 352 023	8 083	24 914 378
Höxter	2 927	5 292 937	763	2 905 475	3 690	8 198 412
Lippe	8 385	15 531 595	1 893	13 302 974	10 278	28 834 569
Minden-Lübbecke	7 345	14 453 409	1 986	11 451 321	9 331	25 904 730
Paderborn	6 029	12 167 568	1 140	9 075 261	7 169	21 242 829
Reg.-Bez. Detmold	48 356	102 014 183	10 252	83 494 495	58 608	185 508 678
davon						
kreisfreie Stadt	7 746	14 652 209	1 295	17 097 809	9 041	31 750 018
Kreise	40 610	87 361 974	8 957	66 396 686	49 567	153 758 660
Kreisfreie Städte						
Bochum	6 465	10 799 122	1 459	11 577 771	7 924	22 376 893
Dortmund	9 844	13 927 386	1 922	25 081 470	11 766	39 008 856
Hagen	4 027	7 983 090	819	7 717 228	4 846	15 700 318
Hamm	2 866	4 264 833	652	4 105 626	3 518	8 370 459
Herne	2 293	3 478 631	602	2 521 952	2 895	6 000 583
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 856	14 446 257	1 769	12 709 018	9 625	27 155 275
Hochsauerlandkreis	7 094	13 222 168	1 358	9 709 038	8 452	22 931 206
Märkischer Kreis	10 958	25 486 626	2 275	15 080 553	13 233	40 567 179
Olpe	3 252	8 080 923	681	7 125 230	3 933	15 206 153
Siegen-Wittgenstein	6 638	15 511 826	1 528	11 327 534	8 166	26 839 360
Soest	6 509	11 229 490	1 479	9 544 643	7 988	20 774 133
Unna	7 335	10 336 158	1 981	14 228 736	9 316	24 564 894
Reg.-Bez. Arnsberg	75 137	138 766 510	16 525	130 728 799	91 662	269 495 309
davon						
kreisfreie Städte	25 495	40 453 062	5 454	51 004 047	30 949	91 457 109
Kreise	49 642	98 313 448	11 071	79 724 752	60 713	178 038 200
Nordrhein-Westfalen	402 555	718 282 857	81 177	767 847 280	483 732	1 486 130 137
davon						
kreisfreie Städte	167 064	311 332 918	28 947	407 389 953	196 011	718 722 871
Kreise	235 491	406 949 939	52 230	360 457 327	287 721	767 407 266

Anmerkung S. 552

21. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1998 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	219 689	217 666	39 377 341	2 023	-688 369	42 246 821
1 – 4 000	9 763	9 034	69 276	729	-4 023	15 574
4 000 – 12 100	10 106	9 740	117 871	366	-10 223	77 270
12 100 – 24 100	8 254	8 073	184 268	181	-3 816	144 433
24 100 – 48 100	97 733	97 472	3 418 880	261	-20 059	3 362 637
48 100 – 72 100	38 992	38 875	2 349 444	117	-17 563	2 273 407
72 100 – 125 000	27 724	27 620	2 730 125	104	-14 839	2 564 239
125 000 – 250 000	14 040	13 960	2 512 166	80	-16 482	2 393 484
250 000 – 500 000	6 286	6 218	2 528 355	68	-51 180	2 178 389
500 000 – 2,5 Mill.	5 278	5 206	5 504 412	72	-90 950	5 360 618
2,5 Mill. – 5 Mill.	756	735	2 702 363	21	-25 770	2 633 281
5 Mill. und mehr	757	733	17 260 181	24	-433 464	21 243 489
Ohne Gewerbeertrag	55 393	51 615	4 297 745	3 778	-656 085	-
Mit negativem Gewerbeertrag	112 409	14 363	2 860 635	98 046	-12 890 848	-12 920 446
Mit positivem Gewerbeertrag	79 660	77 713	1 265 992	1 947	-29 685	1 098 479
Insgesamt	467 151	361 357	47 801 713	105 794	-14 264 987	30 424 854

22. Steuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl					1 000 EUR
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	219 689	247 462	467 151	1 790 767	42 246 822
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	3 389	3 072	6 461	3 311	179 936
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	15	19	34	12	801
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	286	226	512	4 615	100 731
D	Verarbeitendes Gewerbe	30 522	26 123	56 645	468 876	10 227 915
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	404	454	858	74 357	1 445 699
F/FA/45	Baugewerbe	31 985	26 099	58 084	61 547	2 169 280
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	62 755	71 072	133 827	275 890	7 445 244
H/HA/55	Gastgewerbe	14 447	17 887	32 334	9 327	671 294
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	10 652	9 098	19 750	316 894	6 662 560
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	11 551	4 758	16 309	229 028	4 987 252
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	40 499	68 815	109 314	310 879	7 284 420
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	1	1	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	275	645	920	699	19 030
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	747	1 469	2 216	1 805	52 580
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	12 162	17 724	29 886	33 527	1 000 081

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmonat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemedindurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des

neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkräftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 800 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landw. Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2001 – September 2004*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2001	2002	2003	März	Juni	Sept.
					2004		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen, frisch	1 kg	104,2	104,6	103,7	104,4	104,6	104,8
Rindfleisch zum Schmoren, frisch	1 kg	102,3	102,6	100,7	98,3	97,3	96,8
Schweinefleisch, Kotelett, frisch	1 kg	113,3	106,7	104,1	102,4	102,3	103,8
Kalbsschnitzel, frisch ¹⁾	1 kg	104,1	104,7	106,1	107,8	107,9	108,6
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	109,5	108,8	108,1	107,9	106,9	106,1
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	107,7	109,7	108,7	109,2	108,6	108,2
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	108,4	108,6	106,4	106,3	105,2	105,5
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	110,0	110,0	109,8	109,0	108,5	109,1
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	102,9	107,7	111,2	107,1	107,9	108,3
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M	10 St.	100,9	102,4	108,0	112,9	107,8	105,7
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	103,4	105,1	102,7	100,6	101,0	101,1
Deutsche Markenbutter	250 g	104,0	98,6	98,7	99,3	98,2	98,2
Pflanzen-Margarine	500 g	101,0	104,9	109,0	107,6	106,4	106,4
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	100,9	104,4	107,8	109,5	108,2	107,6
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungesüßert	340 g	102,3	104,0	103,0	103,2	103,2	103,2
Dunkles Mischbrot	1 kg	102,6	104,4	104,7	104,7	104,2	104,2
Weißbrot	500 g	103,0	104,9	106,4	108,2	107,5	107,5
Butterkekse, Markenware ²⁾	1 kg	102,7	103,0	104,3	105,0	104,0	104,0
Weizenmehl Type 405	1 kg	108,3	105,0	99,9	105,4	105,4	105,4
Weizengrieß	500 g	100,2	100,9	100,1	101,4	103,7	103,7
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	100,4	101,5	102,5	103,3	102,2	102,2
Sultaninen ¹⁾	1 kg	99,7	94,2	92,2	92,3	92,3	94,4
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	107,6	103,6	105,7	103,9	153,1	100,8
Linsen	1 kg	108,4	123,0	131,9	139,6	138,0	139,6
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen oder Gläsern	1/1 Dose	105,3	107,4	112,5	118,1	118,1	118,1
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	103,6	107,0	107,6	110,0	109,0	109,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Qualität ²⁾	500 g	96,1	93,1	89,9	85,9	83,9	83,2
Apfelsaft ¹⁾	1 l	101,4	103,5	103,8	103,3	103,3	103,3
Orangensaft ¹⁾	1 l	98,9	100,1	102,7	102,1	102,1	99,8
Korn oder Kornbrand, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,2	101,4	101,4	102,3	101,8	101,8
Zigaretten ³⁾	1 Packung	102,4	108,8	118,0	132,6	132,6	132,6
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100,6	101,0	99,6	96,7	96,7	94,6
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100,5	99,3	97,0	93,0	93,7	93,7
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	101,3	103,0	101,6	99,4	98,5	96,6
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	101,0	100,8	101,4	101,4	103,2	103,2
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	101,6	102,9	102,2	100,5	100,4	99,4

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2001 – September 2004*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2001	2002	2003	März	Juni	Sept.
					2004		
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	101,5	101,0	99,6	100,2	97,3	98,0
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	100,5	99,9	97,8	96,9	95,5	88,2
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	99,9	98,2	94,7	94,5	91,6	92,5
Damen-Rock, Mischgewebe, gefüttert, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	100,1	100,6	103,3	104,6	103,6	100,9
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	102,6	103,8	104,8	103,8	103,8	103,8
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100,0	100,3	96,6	96,2	93,2	97,8
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	105,0	107,6	108,9	109,4	109,4	108,8
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	99,7	100,3	101,9	103,3	99,0	101,1
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	102,0	104,5	106,4	107,2	106,9	106,2
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	102,6	106,3	107,4	108,0	108,0	109,3
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	100,5	100,7	98,7	100,4	97,8	98,9
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	99,6	100,4	101,1	97,4	98,7	98,6
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	101,8	101,6	102,8	102,7	99,7	98,3
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	105,0	108,1	108,8	107,5	106,1	104,8
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	100,4	99,4	98,2	97,1	97,1	96,7
Tischdecke, Baumwolle, 130 x 160 cm ¹⁾	1 St.	101,5	103,3	103,3	102,4	101,7	101,5
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	101,3	103,1	102,0	103,6	103,4	102,7
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	102,4	104,3	103,9	104,5	103,1	102,5
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	102,5	105,0	106,2	106,4	105,8	105,7
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	102,3	108,1	109,4	110,7	110,9	111,2
Änderungsschneiderarbeit	1 mal	100,3	101,5	104,0	103,9	104,3	104,6
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	100,9	102,9	103,6	86,5	103,7	103,7
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	101,5	102,5	103,9	102,6	107,0	107,0
Kaffeesservice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾	1 Service	99,4	99,8	99,0	98,6	99,3	100,2
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, 3 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	100,7	102,6	104,2	105,8	105,5	105,7
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	100,7	103,0	105,3	106,4	105,3	103,8
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	100,7	103,4	101,5	100,2	100,4	100,0
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	102,6	103,3	102,8	101,6	103,2	104,9
Extra leichtes Heizöl	1 hl	93,5	85,5	88,4	86,8	93,7	105,8
PC, IBM kompatibel	1 St.	64,5	49,1	35,4	30,4	29,7	28,6
Herren-Sportrad 28 ^{*)2)}	1 St.	100,1	99,9	99,6	98,8	98,6	98,6
Videorecorder	1 St.	97,3	95,2	91,1	86,5	82,3	79,7

Anmerkungen S. 556

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2003

Jahr	Preisindizes								Veränderung ¹⁾ %
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	= 100								
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	+2,9
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	+2,5
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	+1,7
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	+1,7
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	+4,9
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	+5,5
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	+7,1
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	+4,3
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	+3,7
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	+2,9
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	+4,4
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	+5,5
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	+5,5
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	+1,1
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	+2,6
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	+3,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	+3,2
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	+2,7
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	+0,8
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	+1,2

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2001 – September 2004 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil %	Messziffern (2000 = 100)					
		2001	2002	2003	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2004		
Gesamtlebenshaltung	1 000	102,0	103,3	104,5	105,6	106,2	106,3
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	101,9	103,3	104,6	105,8	106,2	106,5
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	102,1	103,5	104,5	105,7	106,0	106,0
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	102,1	103,4	104,5	105,8	106,4	106,4
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	101,6	102,9	103,7	104,2	104,7	106,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,9	104,3	103,8	103,6	103,7	101,9
alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	101,4	105,8	111,8	119,8	119,8	119,8
Bekleidung und Schuhe	55,09	101,0	102,2	102,1	102,2	100,9	100,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	102,9	103,9	105,6	106,6	107,0	107,7
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	101,8	103,2	104,4	105,2	105,4	105,7
Nettokaltmieten	212,17	101,5	102,8	103,7	104,2	104,5	104,8
Altbauwohnungen	33,93	101,4	103,3	104,2	104,5	104,8	105,1
Neubauwohnungen	178,24	101,5	102,7	103,6	104,1	104,4	104,8
sozialer Wohnungsbau	9,76	100,4	101,7	102,6	103,2	103,4	103,7
frei finanziierter Wohnungsbau	168,48	101,5	102,7	103,6	104,2	104,5	104,8
Wohnungsnebenkosten	31,98	104,0	105,8	109,3	111,6	111,6	111,9
Wohnungsreparaturen	11,49	101,2	102,4	104,1	105,4	105,7	105,9
Haushaltsenergien	47,02	109,0	108,0	112,2	114,4	115,6	118,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	100,8	101,7	102,2	100,7	102,2	102,2
Gesundheitspflege	35,46	101,1	101,9	102,8	121,3	124,1	125,2
Verkehr	138,65	102,5	104,4	106,5	107,5	109,4	109,7
Nachrichtenübermittlung	25,21	94,1	95,7	96,4	96,3	95,4	95,2
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	93,1	95,1	96,2	96,3	95,7	95,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,3	100,8	100,0	98,5	98,1	98,5
Multimedia	22,66	89,4	84,0	77,7	74,1	73,1	72,2
Bildungswesen	6,66	101,1	102,1	104,1	104,6	104,6	107,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	102,1	106,0	106,7	106,0	107,3	106,6
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	102,5	106,9	108,3	102,9	108,9	104,8
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	102,7	104,3	106,2	107,4	107,3	107,2
persönliche Gebrauchsgegenstände (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	100,6	101,6	102,2	102,3	102,2	101,9
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	104,3	111,1	117,6	121,7	121,7	121,7
Waren	484,48	101,9	102,7	103,6	104,8	105,4	105,2
Verbrauchsgüter	278,37	103,6	104,6	106,5	108,4	109,6	109,4
Nahrungsmittel	90,47	104,5	105,0	104,5	104,4	104,7	102,6
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	105,4	102,6	99,5	97,7	101,6	90,8
andere Verbrauchsgüter	140,88	101,1	103,1	105,9	109,0	110,7	110,8
Gebrauchsgüter	206,11	99,6	100,1	99,7	99,8	99,8	99,6
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	100,9	102,1	102,3	104,1	103,3	103,1
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	98,5	98,1	97,1	95,7	96,4	96,2
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	102,1	104,0	105,3	106,5	106,8	107,2
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	102,6	104,8	106,4	108,1	108,5	108,9
Administrierte Preise ²⁾	187,21	103,6	105,4	107,6	112,0	112,6	105,1
direkt administrierte Preise ²⁾	76,44	107,3	109,7	111,4	112,8	113,0	104,9
teiladministrierte Preise ²⁾	110,77	102,4	104,1	106,4	111,5	112,3	105,5
Quasiadministrative Preise ³⁾	101,92	102,4	103,9	108,3	111,0	113,5	114,7

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates für direkt und teiladministrierte Preise ab 2004 3) alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Gas, Heizöl, Kraftstoffe

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2003 –

Lfd. Nr.	Ware Leistung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
		2003								
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,3	103,6	103,9	104,4	104,4	104,6	104,3	103,3	103,6
2	Brot und Getreideerzeugnisse	105,9	105,9	106,0	106,2	106,0	106,4	106,3	106,6	106,6
3	Fleisch, Fleischwaren	106,4	106,2	106,5	106,0	105,8	105,5	105,4	105,2	105,4
4	Fische, Fischwaren	107,6	108,1	107,2	108,0	108,4	108,5	108,5	110,1	110,9
5	Molkereiprodukte und Eier	105,9	105,4	105,2	105,6	106,0	106,5	106,8	106,3	106,8
6	Speisefette und -öle	102,2	102,5	102,6	102,5	102,5	102,4	102,7	103,1	103,1
7	Obst	104,5	103,6	102,8	105,0	107,7	109,6	111,0	104,3	99,9
8	Gemüse einschl. Kartoffeln	91,5	94,6	97,5	99,8	98,7	98,1	93,1	88,8	93,7
9	Zucker, Konfitüre, Süßwaren	104,5	105,3	106,2	106,4	106,6	106,8	107,2	107,1	107,5
10	Gewürze, Speisезutaten	104,0	104,3	104,3	104,5	104,6	104,9	105,4	105,4	105,4
11	Kaffee, Tee, Kakao	94,2	94,8	94,4	94,3	94,1	93,6	94,5	94,6	94,1
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,6	101,8	101,8	101,9	101,4	101,8	101,8	102,0	102,2
13	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	111,1	111,9	111,9	111,9	111,9	111,9	111,9	111,5	111,9
14	Spirituosen	100,8	100,8	101,1	101,3	101,7	101,9	101,7	101,8	101,6
15	Weine	101,9	102,3	102,1	102,6	102,4	102,3	102,6	102,3	102,2
16	Bier	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	105,1	106,7
17	Zigaretten	116,8	118,1	118,1	118,1	118,1	118,1	118,1	118,1	118,1
18	Zigarren	101,8	101,8	102,8	102,8	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
19	Tabak	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5
20	Bekleidung und Schuhe	101,4	102,4	103,0	102,5	102,1	101,7	100,6	100,7	102,9
21	Herenbekleidung	101,7	102,0	102,5	102,3	102,1	102,0	100,8	101,0	102,1
22	Damenbekleidung	99,8	101,4	102,4	101,8	101,1	100,4	99,0	99,3	102,6
23	Kinderbekleidung	99,1	100,4	100,6	99,2	99,4	99,0	97,3	98,2	99,7
24	Änderungen und chemische Reinigung	105,2	105,4	105,4	105,5	105,6	105,6	105,3	105,2	105,3
25	Schuhe und Zubehör	105,2	106,0	105,9	105,5	105,2	105,1	104,6	103,7	105,9
26	Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	105,1	105,4	105,8	105,5	105,4	105,4	105,5	105,6	105,8
27	Nettokaltmieten	103,2	103,3	103,4	103,6	103,7	103,7	103,7	103,8	103,8
28	Wohnungsreparaturen	103,1	103,2	103,4	103,5	104,2	104,4	104,4	104,4	104,4
29	Wohnungsnebenkosten	107,9	108,6	109,4	109,4	109,4	109,4	109,4	109,4	109,7
30	Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	112,3	113,3	114,9	111,8	110,7	110,9	111,3	111,5	112,1
31	darunter leichtes Heizöl	94,2	99,1	107,9	86,6	80,0	81,1	83,0	84,3	84,6
32	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	101,9	102,0	102,2	102,3	102,3	102,3	102,2	102,2	102,3
33	Möbel	102,7	102,9	103,1	103,3	103,2	103,3	103,3	103,3	103,3
34	Teppiche und andere Bodenbeläge	102,5	102,8	102,8	103,1	103,2	103,4	103,1	103,0	103,5
35	Heimtextilien	101,3	101,1	101,4	101,6	101,4	101,3	101,5	101,3	101,7
36	Haushaltsgeräte	99,7	99,8	99,8	99,8	99,6	99,6	99,6	99,5	99,5
37	Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	103,9	103,9	103,9	104,0	104,4	104,5	104,2	104,3	104,5
38	Gesundheitspflege	101,9	102,5	102,6	102,5	102,5	102,6	102,7	103,1	103,0
39	medizinische Erzeugnisse	101,7	101,8	101,7	101,6	101,6	101,8	102,1	102,0	101,9
40	ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,5	101,5	101,5	101,6	101,6	101,6	101,6	102,6	102,6
41	Verkehr	106,2	107,0	107,4	106,5	105,5	106,1	106,5	107,1	106,7
42	Kauf von Fahrzeugen	102,7	102,5	102,7	102,9	102,9	103,0	103,4	103,5	103,7
43	Kraftstoffe	109,0	112,3	113,6	108,9	104,6	106,0	106,2	108,8	107,7
44	Verkehrsdienstleistungen	107,5	107,6	107,8	109,1	108,2	109,7	110,3	110,5	108,7
45	Nachrichtenübermittlung	95,5	95,9	95,9	96,2	96,2	96,2	96,1	96,0	97,4
46	Post- und Kurierdienstleistungen	100,2	100,2	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3
47	Telefon- und Telefaxdienstleistungen	95,4	95,8	95,4	95,8	95,9	95,9	95,8	95,7	97,3
48	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,3	100,7	100,0	99,6	99,0	99,6	100,9	101,4	100,0
49	Multimedia	81,1	80,4	79,8	78,9	78,3	77,6	76,8	76,3	76,1
50	Freizeit und Kulturdienstleistungen	108,7	108,7	108,7	108,8	108,9	108,8	108,8	108,8	108,8
51	Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	105,6	105,8	105,9	106,0	106,8	106,8	107,2	107,2	106,9
52	Pauschalreisen	98,7	106,5	104,6	103,6	99,5	104,6	113,1	117,2	109,3
53	Bildungswesen	102,0	102,0	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5
54	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	105,3	105,8	105,3	105,5	105,3	106,5	109,3	109,2	106,0
55	Verpflegungsdienstleistungen	105,7	105,8	105,9	105,9	106,0	106,1	106,5	106,5	106,7
56	Beherbergungsdienstleistungen	103,8	105,7	102,9	103,7	102,9	108,0	119,8	119,3	103,6
57	Andere Waren und Dienstleistungen	105,2	105,6	105,5	105,9	106,2	106,2	106,1	106,2	106,6
58	Körperpflege	103,8	104,1	104,1	104,2	104,3	104,2	104,2	104,3	104,4
59	persönliche Gebrauchsgegenstände	101,7	101,7	101,8	102,1	102,3	102,3	102,2	102,4	102,4
60	Versicherungsdienstleistungen	106,7	106,8	106,3	105,9	106,3	106,3	106,1	106,1	107,4
61	Lebenshaltung insgesamt	103,9	104,4	104,6	104,4	104,1	104,4	104,6	104,7	104,6

September 2004 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2000 = 100)												Lfd. Nr.	
Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt 2003	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.		Sept.
2004													
103,5	103,4	103,6	103,8	104,3	103,8	103,6	103,6	103,5	103,7	103,4	102,6	101,9	1
106,5	106,5	106,6	106,3	106,6	106,4	106,6	106,6	106,4	106,4	106,4	106,6	106,6	2
105,4	105,6	105,6	105,8	105,4	104,9	105,0	104,7	104,1	104,2	104,4	104,2	104,1	3
109,9	109,2	107,9	108,7	107,3	107,9	105,9	106,7	106,6	106,4	107,1	108,0	106,5	4
107,2	107,3	107,4	106,4	106,9	107,2	106,9	106,1	105,5	106,0	105,7	105,4	105,4	5
103,0	103,5	103,4	102,8	103,3	103,1	103,2	102,2	102,1	102,2	102,2	102,2	102,1	6
99,0	98,7	101,0	103,9	105,9	104,7	103,4	103,6	105,2	107,1	108,8	104,7	101,1	7
93,3	92,2	93,2	94,5	97,0	94,2	93,8	96,4	96,5	96,5	90,8	86,6	84,6	8
107,4	107,6	108,0	106,7	108,0	108,1	108,1	107,8	107,9	107,6	107,6	107,0	106,6	9
105,3	105,7	105,7	105,0	106,2	106,1	106,1	106,8	107,0	107,0	107,0	106,9	107,0	10
93,5	93,4	92,0	94,0	91,4	91,8	91,3	89,9	89,7	90,0	89,9	90,2	89,5	11
102,0	102,0	101,0	101,8	101,4	101,6	101,5	101,7	101,7	101,0	101,5	101,8	101,7	12
111,9	111,9	111,9	111,8	111,9	112,0	119,8	119,7	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	13
101,7	101,5	101,5	101,5	101,5	101,8	101,6	101,0	101,7	101,7	101,8	101,8	101,5	14
102,2	102,3	102,4	102,3	102,4	102,7	102,9	102,6	102,9	102,8	103,1	103,0	103,5	15
106,7	106,7	106,7	106,6	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	16
118,1	118,1	118,1	118,0	118,1	118,1	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6	132,6	17
98,0	98,0	98,0	99,4	98,0	98,0	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	18
115,5	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5	129,6	129,6	129,6	129,6	129,6	129,6	129,6	19
102,8	102,7	101,9	102,1	100,2	99,9	102,2	101,8	101,4	100,9	98,9	99,0	100,7	20
102,1	101,9	100,9	101,8	99,7	99,1	100,9	100,7	100,2	100,3	99,1	97,7	99,8	21
102,5	102,4	101,7	101,2	99,3	98,6	101,9	101,5	101,2	100,4	96,6	97,3	99,6	22
99,0	99,8	98,7	99,2	97,6	97,3	99,5	98,0	97,0	96,3	96,3	96,5	97,6	23
105,0	105,0	105,0	105,3	105,0	104,9	104,8	104,9	104,9	105,0	104,9	105,1	105,2	24
105,8	105,3	104,6	105,2	102,8	103,6	105,0	104,9	104,6	104,0	103,3	104,0	104,5	25
105,9	105,9	105,9	105,6	106,4	106,4	106,6	106,8	107,0	107,0	107,2	107,6	107,7	26
103,9	103,9	103,9	103,7	104,0	104,1	104,2	104,3	104,4	104,5	104,6	104,8	104,8	27
104,4	104,7	104,8	104,1	104,9	104,9	105,4	105,6	105,5	105,7	105,9	105,8	105,9	28
109,7	109,7	109,7	109,3	110,9	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,6	111,9	29
112,6	112,6	112,6	112,2	114,6	113,6	114,4	114,8	116,0	115,6	116,5	117,8	118,3	30
87,4	87,0	86,1	88,4	87,4	81,6	88,8	89,1	96,6	93,7	98,3	105,6	105,8	31
102,3	102,2	102,2	102,2	102,2	100,7	100,7	100,7	100,6	102,2	102,2	102,2	102,2	32
103,3	103,2	103,2	103,2	103,5	99,8	99,8	99,9	99,8	103,7	103,8	103,8	103,8	33
103,5	103,5	102,7	103,1	102,7	102,6	102,7	102,8	103,0	103,2	103,2	103,2	103,2	34
101,7	101,9	101,7	101,5	101,6	101,6	101,7	101,4	101,5	101,4	101,0	100,8	101,2	35
99,5	99,1	99,1	99,6	99,1	99,1	98,7	98,4	98,2	98,3	98,2	98,1	98,1	36
104,6	104,7	104,6	104,3	104,4	104,6	105,0	105,1	105,1	104,8	104,9	104,9	105,1	37
103,1	103,3	103,4	102,8	121,4	121,3	121,3	124,0	124,2	124,1	125,1	125,1	125,2	38
102,0	102,5	102,7	102,0	120,1	119,7	119,8	125,4	125,5	125,4	125,3	125,4	125,5	39
102,6	102,6	102,6	102,0	120,9	120,9	120,9	121,0	121,6	121,6	124,2	124,2	124,2	40
106,4	106,0	106,4	106,5	106,9	107,2	107,5	108,9	110,1	109,4	110,1	110,4	109,7	41
103,9	104,0	104,0	103,3	104,3	104,3	104,4	104,4	104,5	104,5	104,5	104,5	104,3	42
106,2	105,2	106,1	107,9	106,3	107,3	108,1	112,5	117,8	114,2	116,4	117,7	114,9	43
108,7	107,5	108,8	108,7	108,9	109,2	109,3	111,0	109,9	111,4	112,4	112,1	112,3	44
97,4	97,0	96,5	96,4	96,4	96,2	96,3	95,9	95,6	95,4	95,4	95,3	95,2	45
103,3	103,3	103,3	102,8	103,4	103,4	103,4	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	46
97,3	97,2	96,6	96,2	96,5	96,2	96,3	95,9	95,9	95,7	95,7	95,6	95,5	47
98,6	97,8	103,4	100,0	97,5	99,1	98,5	98,1	97,8	98,1	99,5	100,4	98,5	48
76,0	75,7	75,4	77,7	74,9	74,5	74,1	73,7	73,3	73,1	72,7	72,4	72,2	49
108,7	108,6	108,4	108,7	108,2	108,3	108,7	109,0	109,2	109,2	109,2	109,2	109,2	50
107,2	107,3	107,4	106,7	107,8	107,8	107,8	108,2	108,2	108,3	108,3	108,4	108,3	51
101,2	96,1	127,9	106,9	94,7	104,5	101,4	99,8	98,4	101,9	110,4	116,2	106,0	52
104,5	104,5	104,5	104,1	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	107,4	107,4	107,4	53
106,1	105,6	110,4	106,7	106,0	106,7	106,0	106,1	106,3	107,3	109,6	109,5	106,6	54
106,7	106,7	106,7	106,3	106,7	106,7	106,8	106,8	106,9	106,9	106,9	107,0	107,1	55
103,6	101,3	124,4	108,3	103,5	106,7	102,9	103,4	104,2	108,9	119,5	118,9	104,8	56
106,8	106,8	106,7	106,2	107,1	107,3	107,4	107,4	107,4	107,3	107,3	107,3	107,2	57
104,2	104,4	104,3	104,2	104,1	103,9	103,9	104,0	103,8	103,6	103,4	103,4	103,2	58
102,4	102,4	102,2	102,2	102,4	102,4	102,3	102,4	102,5	102,2	101,9	101,9	101,9	59
107,6	107,6	107,4	106,7	108,5	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	60
104,5	104,3	105,1	104,5	105,1	105,2	105,6	105,9	106,1	106,2	106,5	106,6	106,3	61

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1971 – September 2004

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾								
	insgesamt		Nettomieten					Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen			
	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	zusammen	freifinan- ziert	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %
Wägungsanteil in %	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x
1971 JD	34,7	+6,4	.	.	.	.	.	.	.
1972 JD	36,6	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1973 JD	38,5	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1974 JD	40,8	+6,0	.	.	.	.	.	.	.
1975 JD	40,9	+0,2	.	.	.	.	.	.	.
1976 JD	43,7	+6,8	.	.	.	.	.	.	.
1977 JD	46,1	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1978 JD	49,1	+6,5	.	.	.	.	.	.	.
1979 JD	51,0	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1980 JD	53,4	+4,7	.	.	.	.	.	.	.
1981 JD	56,0	+4,9	.	.	.	.	.	.	.
1982 JD	58,6	+4,6	.	.	.	.	.	.	.
1983 JD	61,7	+5,3	.	.	.	.	.	.	.
1984 JD	63,7	+3,2	.	.	.	.	.	.	.
1985 JD	65,3	+2,5	.	.	.	.	.	.	.
1986 JD	66,0	+1,1	.	.	.	.	.	.	.
1987 JD	66,9	+1,4	.	.	.	.	.	.	.
1988 JD	68,0	+1,6	.	.	.	.	.	.	.
1989 JD	69,9	+2,8	.	.	.	.	.	.	.
1990 JD	71,7	+2,6	.	.	.	.	.	.	.
1991 JD	74,5	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1992 JD	78,5	+5,4	.	.	.	.	.	.	.
1993 JD	82,6	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1994 JD	86,1	+4,2	.	.	.	.	.	.	.
1995 JD	89,8	+4,3	.	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.
1996 JD	92,7	+3,2	90,7	.	91,8	94,0	94,0	88,6	+4,1
1997 JD	95,8	+3,3	93,5	+3,1	95,3	96,6	96,6	93,5	+5,5
1998 JD	97,3	+1,6	96,3	+3,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2
1999 JD	98,3	+1,0	97,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4
2000 JD	100	+1,7	98,3	+1,0	100	100	100	100	+1,2
2001 JD	101,8	+1,8	100	+1,7	101,5	101,5	101,5	104,0	+4,0
2002 JD	103,2	+1,4	101,5	+1,5	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7
2003 JD	104,4	+1,2	102,8	+1,3	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3
2003 Januar	103,8	+0,3	103,7	+0,9	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3
2003 Februar	104,0	+0,2	103,2	-	103,8	103,1	103,2	107,9	+2,0
2003 März	104,2	+0,2	103,3	+0,1	103,9	103,2	103,2	108,6	+0,6
2003 April	104,4	+0,2	103,4	+0,1	104,0	103,3	103,4	109,4	+0,7
2003 Mai	104,4	-	103,6	+0,2	104,2	103,5	103,6	109,4	-
2003 Juni	104,4	-	103,7	+0,1	104,2	103,6	103,6	109,4	-
2003 Juli	104,5	+0,1	103,7	-	104,2	103,6	103,7	109,4	-
2003 August	104,5	-	103,8	+0,1	104,3	103,7	103,7	109,4	-
2003 September	104,6	+0,1	103,8	-	104,4	103,7	103,8	109,7	+0,3
2003 Oktober	104,6	-	103,9	+0,1	104,5	103,8	103,8	109,7	-
2003 November	104,7	+0,1	103,9	-	104,6	103,8	103,8	109,7	-
2003 Dezember	104,7	-	103,9	-	104,6	103,8	103,9	109,7	-
2004 Januar	104,9	+0,2	104,0	+0,1	104,6	103,9	103,9	110,9	+1,1
2004 Februar	105,0	+0,1	104,1	+0,1	104,7	103,9	104,0	111,6	+0,6
2004 März	105,2	+0,2	104,2	+0,1	104,5	104,1	104,2	111,6	-
2004 April	105,3	+0,1	104,3	+0,1	104,6	104,3	104,3	111,6	-
2004 Mai	105,3	-	104,4	+0,1	104,6	104,3	104,4	111,6	-
2004 Juni	105,4	+0,1	104,5	+0,1	104,8	104,4	104,5	111,6	-
2004 Juli	105,5	+0,1	104,6	+0,1	105,0	104,5	104,6	111,6	-
2004 August	105,7	+0,2	104,8	+0,2	105,1	104,8	104,8	111,6	-
2004 September	105,7	-	104,8	-	105,1	104,8	104,8	111,9	+0,3

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1989 – September 2004

2000 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	zu- sammen	Energie						Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
				davon						
			Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme	Umlage für Warm- wasser ¹⁾		
Wägungsanteil in %	80,72	x	47,02	18,65	9,41	0,69	7,90	1,31	9,06	33,70
1989 D	70,5	+8,8	81,0	99,3	72,0	82,9	55,4	82,0	69,8	56,0
1990 D	73,6	+4,4	84,3	99,3	75,6	84,5	62,1	87,1	78,0	58,8
1991 D	78,7	+6,9	88,2	100,9	81,9	87,0	65,9	90,9	86,0	65,3
1992 D	79,4	+0,9	87,4	102,0	82,4	89,0	59,4	91,1	86,0	68,2
1993 D	80,2	+1,0	88,5	103,3	83,2	90,8	60,8	92,4	86,2	68,6
1994 D	83,7	+4,4	89,1	106,2	83,9	91,4	57,0	92,8	86,2	76,2
1995 D	82,9	-1,0	87,8	107,4	83,2	92,1	54,0	93,7	84,0	76,1
1996 D	83,0	+0,1	85,4	96,9	82,9	92,9	63,2	89,7	84,7	79,6
1997 D	85,5	+3,0	87,5	97,2	85,1	95,4	64,6	91,1	91,4	82,8
1998 D	83,0	-2,9	86,0	99,0	86,9	96,8	53,7	93,0	88,9	78,6
1999 D	86,8	+4,6	88,9	103,8	85,1	99,0	64,4	91,6	84,5	83,8
2000 D	100	+15,2	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	105,7	+5,7	109,0	104,2	121,1	98,9	93,5	115,4	119,8	101,0
2002 D	106,0	+0,3	108,0	108,2	115,5	101,9	85,5	120,2	118,4	103,3
2003 D	110,4	+4,2	112,2	114,3	121,8	103,5	88,4	121,7	118,0	107,9
2003 Januar	110,9	+5,1	112,3	113,8	121,2	103,8	94,2	120,4	115,3	109,0
Februar	112,9	+1,8	113,3	113,8	121,2	103,5	99,1	121,7	115,9	112,3
März	114,4	+1,3	114,9	113,8	121,1	103,5	107,9	121,3	116,8	113,6
April	110,6	-3,3	111,8	114,3	121,3	103,4	86,6	121,4	117,8	108,9
Mai	108,2	-2,2	110,7	114,3	121,3	103,2	80,0	121,5	118,0	104,6
Juni	108,9	+0,6	110,9	114,3	121,3	103,0	81,1	121,5	118,1	106,0
Juli	109,2	+0,3	111,3	114,3	121,4	102,8	83,0	121,6	118,3	106,2
August	110,4	+1,1	111,5	114,3	121,4	102,8	84,3	121,6	118,6	108,8
September	110,3	-0,1	112,1	114,6	122,9	103,9	84,6	121,6	119,0	107,7
Oktober	109,9	-0,4	112,6	114,6	122,8	103,8	87,4	122,5	119,1	106,2
November	109,5	-0,4	112,6	114,6	122,8	104,0	87,0	122,5	119,4	105,2
Dezember	109,9	+0,4	112,6	114,6	122,8	104,0	86,1	122,5	120,0	106,1
2004 Januar	111,1	+1,1	114,6	119,4	122,1	105,8	87,4	120,9	120,3	106,3
Februar	111,0	-0,1	113,6	119,4	122,1	105,5	81,6	120,9	120,1	107,3
März	111,8	+0,7	114,4	119,6	122,1	105,5	86,8	120,9	119,5	108,1
April	113,8	+1,8	114,8	119,9	122,1	105,5	89,1	121,1	118,9	112,5
Mai	116,7	+2,5	116,0	119,9	121,8	105,1	96,6	121,1	119,0	117,8
Juni	115,0	-1,5	115,6	119,9	121,8	105,1	93,7	121,1	119,6	114,2
Juli	116,5	+1,3	116,5	119,9	121,8	105,6	98,3	121,2	120,1	116,4
August	117,8	+1,1	117,8	119,9	121,8	105,6	105,6	121,0	120,6	117,7
September	116,9	-0,8	118,3	120,5	121,8	106,6	105,8	121,0	121,4	114,9

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1989 – September 2004

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
Speisen	Getränke						
	2000 = 100	%	2000 = 100	%	2000 = 100		
Wägungsanteil in %	46,57	x	4,52	x	36,86	23,24	13,62
1989 D	75,7	+1,3	72,9	+2,8	76,4	78,6	72,3
1990 D	77,5	+2,4	75,2	+3,2	78,2	80,3	74,4
1991 D	81,0	+4,5	79,4	+5,6	81,6	83,9	77,6
1992 D	84,9	+4,8	84,8	+6,8	85,3	87,2	81,9
1993 D	88,1	+3,8	89,6	+5,7	88,3	89,6	86,2
1994 D	90,3	+2,5	93,3	+4,1	90,3	91,5	88,0
1995 D	92,4	+2,3	94,9	+1,7	91,7	92,8	89,8
1996 D	93,7	+1,4	95,9	+1,1	93,0	94,0	91,6
1997 D	95,2	+1,6	97,4	+1,6	94,8	95,6	93,9
1998 D	97,2	+2,1	98,5	+1,1	97,1	98,0	96,3
1999 D	98,6	+1,4	99,3	+0,8	98,6	98,8	98,4
2000 D	100	+1,4	100	+0,7	100	100	100
2001 D	102,1	+2,1	101,6	+1,6	102,0	101,8	102,3
2002 D	106,0r	+3,8r	107,3	+5,6	105,8r	105,7r	105,9r
2003 D	106,7	+0,7	108,4	+1,0	106,3	106,5	106
2003 Januar	105,3	-3,9	107,9	+0,2	105,7	105,6	101,2
Februar	105,8	+0,5	107,9	-	105,8	105,8	101,8
März	105,3	-0,5	107,8	-0,1	105,9	106,0	102,7
April	105,5	+0,2	107,9	+0,1	105,9	106,0	105,8
Mai	105,3	-0,2	108,0	+0,1	106,0	106,1	105,9
Juni	106,5	+1,1	108,5	+0,5	106,1	106,1	106,1
Juli	109,3	+2,6	108,2	-0,3	106,5	106,8	106,1
August	109,2	-0,1	108,3	+0,1	106,5	106,8	106,1
September	106,0	-2,9	109,0	+0,6	106,7	107,0	106,2
Oktober	106,1	+0,1	109,0	-	106,7	107,1	106,2
November	105,6	-0,5	109,0	-	106,7	107,1	106,2
Dezember	110,4	+4,5	109,0	-	106,7	107,1	106,2
2004 Januar	106,0	-4,0	109,7	+0,6	106,7	107,1	106,1
Februar	106,7	+0,7	109,7	-	106,7	107,0	106,2
März	106,0	-0,7	109,7	-	106,8	107,2	106,1
April	106,1	+0,1	109,7	-	106,8	107,2	106,1
Mai	106,3	+0,2	109,2	-0,5	106,9	107,2	106,3
Juni	107,3	+0,9	109,2	-	106,9	107,2	106,3
Juli	109,6	+2,1	109,8	+0,5	106,9	107,1	106,6
August	109,5	-0,1	109,8	-	107,0	107,2	106,7
September	106,6	-2,6	109,9	+0,1	107,1	107,3	106,8

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1996 – September 2004

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
Wägungsanteil in %	125,31	x	33,23	2,27	33,70	5,91	25,54	9,70	1,30	7,58	6,08
1996 D	90,2	+1,7	98,1	95,4	79,6	97,9	95,4	95,8	92,7	89,9	76,3
1997 D	92,0	+2,0	97,9	95,2	82,8	98,2	97,5	96,9	93,5	92,2	83,8
1998 D	91,6	-0,4	99,3	95,7	78,6	99,0	98,1	98,1	95,2	86,3	91,4
1999 D	94,4	+3,1	100,1	96,1	83,8	99,7	99,4	98,6	98,0	90,9	97,4
2000 D	100	+5,9	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	102,9	+2,9	101,0	103,6	101,0	101,9	102,1	101,1	102,4	109,3	123,4
2002 D	104,2	+1,3	102,5	104,3	103,3	102,9	104,3	101,2	106,9	104,5	123,4
2003 D	106,0	+1,7	103,4	104,6	107,9	104,4	105,7	101,4	107,8	102,7	124,1
2000 Januar	98,6	+1,2	100,2	97,4	96,0	99,9	99,9	99,1	98,9	95,6	100,0
Februar	98,2	-0,4	100,0	97,4	95,0	99,9	99,9	99,1	99,4	95,6	100,1
März	99,6	+1,4	99,9	97,9	100,2	99,8	99,9	99,1	99,4	95,6	100,1
April	98,6	-1,0	100,0	99,2	95,1	99,9	99,9	99,5	99,8	98,9	100,1
Mai	98,4	-0,2	99,9	99,2	94,5	99,8	100,0	100,3	99,7	99,0	100,0
Juni	100,8	+2,4	99,8	99,2	103,2	99,8	100,0	100,3	100,2	98,9	100,0
Juli	100,7	-0,1	100,1	99,2	102,5	99,8	100,0	100,3	100,4	100,0	100,0
August	100,3	-0,4	100,3	99,2	100,7	99,8	100,0	100,3	100,4	100,8	100,0
September	101,5	+1,2	99,8	102,3	105,2	99,9	100,0	100,5	100,4	100,8	100,0
Oktober	101,0	-0,5	99,8	103,0	102,5	99,8	100,1	100,5	100,5	104,7	100,0
November	101,5	+0,5	99,9	103,0	104,1	100,7	100,2	100,5	100,5	105,0	100,0
Dezember	100,8	-0,7	100,0	103,0	101,0	100,9	100,3	100,5	100,6	105,0	100,0
2001 Januar	101,2	+0,4	100,0	103,1	96,8	101,4	100,6	100,5	101,8	109,7	123,4
Februar	103,4	+2,2	100,2	103,1	103,6	101,9	102,1	100,7	102,0	109,7	123,4
März	103,3	-0,1	100,3	103,1	103,2	101,9	102,0	100,7	102,1	109,7	123,4
April	103,9	+0,6	100,4	103,3	105,1	101,7	102,1	101,2	101,9	109,7	123,4
Mai	105,4	+1,4	100,5	103,3	110,7	101,8	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
Juni	104,4	-0,9	100,8	103,3	106,7	101,7	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
Juli	103,2	-1,1	101,3	103,5	101,5	101,8	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
August	102,5	-0,7	101,5	103,5	98,8	101,8	102,0	101,2	102,0	109,7	123,4
September	103,0	+0,5	101,7	103,8	100,4	101,9	102,3	101,2	103,2	109,7	123,4
Oktober	102,1	-0,9	101,7	104,2	97,1	102,0	102,3	101,2	103,3	108,1	123,4
November	101,2	-0,9	101,6	104,2	93,8	102,1	102,3	101,2	103,3	108,1	123,4
Dezember	101,2	-	101,7	104,2	93,7	102,2	102,3	101,3	103,6	108,1	123,4

**Noch: 8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1996 – September 2004**

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
2002 Januar	102,3	+1,1	102,5	104,2	96,8	102,5	103,5	101,6	104,9	104,8	123,4
Februar	102,9	+0,6	102,5	104,2	99,2	102,6	103,5	101,0	105,9	104,8	123,4
März	103,7	+0,8	102,5	104,2	101,9	102,8	103,7	101,1	105,9	104,6	123,4
April	105,2	+1,4	102,4	104,2	107,2	102,6	104,2	101,1	106,1	104,6	123,4
Mai	104,8	-0,4	102,5	104,2	105,5	102,8	104,2	101,1	107,5	104,4	123,4
Juni	104,4	-0,4	102,5	104,2	104,1	102,8	104,1	101,2	107,5	104,4	123,4
Juli	104,4	-	102,5	104,2	103,8	102,9	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
August	104,5	+0,1	102,5	104,2	104,2	103,1	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
September . .	104,8	+0,3	102,6	104,8	105,2	103,1	104,6	101,2	107,5	104,4	123,4
Oktober . . .	105,2	+0,4	102,5	104,8	106,3	103,3	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
November . .	104,2	-1,0	102,5	104,5	102,7	103,2	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
Dezember . .	104,1	-0,1	102,5	104,4	102,4	103,5	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
2003 Januar	106,0	+1,8	102,7	104,7	109,0	103,7	105,0	101,4	107,5	104,3	123,4
Februar	106,8	+0,8	102,5	104,7	112,3	104,2	105,0	101,4	107,3	103,9	123,4
März	107,2	+0,4	102,7	104,6	113,6	104,1	105,1	101,4	107,4	102,3	123,4
April	105,9	-1,2	102,9	104,6	108,9	104,3	105,1	101,4	107,4	100,8	123,4
Mai	104,8	-1,0	103,0	104,6	104,6	104,7	105,2	101,4	107,4	101,1	124,4
Juni	105,3	+0,5	103,1	104,6	106,0	104,7	105,4	101,4	108,0	101,1	124,4
Juli	105,6	+0,3	103,6	104,6	106,2	104,7	106,3	101,4	108,0	100,6	124,4
August	106,3	+0,7	103,6	104,6	108,8	104,3	106,3	101,4	108,2	100,6	124,4
September . .	106,3	-	103,9	104,6	107,7	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,4
Oktober . . .	106,0	-0,3	104,0	104,4	106,2	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,6
November . .	105,8	-0,2	104,2	104,4	105,2	104,5	106,4	101,5	108,2	104,7	124,6
Dezember . .	105,9	+0,1	104,2	104,4	106,1	104,9	106,4	101,5	108,2	103,1	124,6
2004 Januar	106,5	+0,6	104,5	104,9	106,3	104,9	106,7	101,9	108,3	104,4	130,6
Februar	106,9	+0,4	104,6	104,9	107,3	105,1	106,7	101,9	108,3	104,7	130,6
März	107,2	+0,3	104,7	104,9	108,1	105,1	107,1	101,9	108,3	104,7	130,6
April	108,4	+1,1	104,7	105,1	112,5	105,3	107,3	101,9	108,5	104,7	130,6
Mai	109,9	+1,4	104,7	105,1	117,8	105,5	107,3	102,2	108,5	104,7	130,6
Juni	108,9	-0,9	104,7	105,1	114,2	105,4	107,3	102,2	108,3	104,7	130,6
Juli	109,6	+0,6	104,8	105,4	116,4	105,2	107,5	102,2	108,7	104,7	130,6
August	109,9	+0,3	104,7	105,4	117,7	105,2	107,5	102,2	108,5	105,0	130,6
September . .	109,1	-0,7	104,5	105,4	114,9	105,3	107,6	102,2	108,7	105,0	130,6

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2003

Jahr	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landwirt-schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				ins-gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße-rungsfall	Ertrags-messzahl je Hektar FdIN
					Gesamt-fläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	EUR	ha	100		
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1974	1 709	3 396	3 294	43 714	12 871	13 270	1,93	49
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2001	2 942	5 219	5 197	143 438	27 486	27 598	1,77	51
2002	2 652	4 862	4 835	128 755	26 484	26 627	1,82	48
2003	2 734	5 226	5 198	135 580	25 942	26 083	1,90	48
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1974	1 672	2 739	2 706	34 758	12 688	12 843	1,62	50
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2001	2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	51
2002	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	49
2003	2 725	5 178	5 152	133 783	25 839	25 970	1,89	48

10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 2000 – 2003 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der land-wirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräuße-rungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landwirt-schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche		
				ins-gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße-rungsfall	Ertrags-messzahl je Hektar FdIN	
					Gesamt-fläche	FdIN			
Jahr	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	EUR	ha	100		
0,1 – 0,25	2000	362	65	64	1 729	26 776	26 853	0,18	50
	2001	358	61	61	2 038	33 351	33 457	0,17	53
	2002	299	52	52	1 441	27 489	27 535	0,18	52
	2003	298	53	53	1 479	27 962	28 071	0,18	50
0,25 – 1	2000	1 133	638	637	15 397	24 133	24 188	0,56	50
	2001	1 175	652	650	16 929	25 957	26 026	0,55	53
	2002	1 027	582	581	14 239	24 447	24 515	0,57	51
	2003	1 079	619	615	15 157	24 494	24 606	0,57	51
1 – 2	2000	602	859	856	20 633	24 010	24 112	1,42	49
	2001	637	905	902	23 958	26 462	26 566	1,42	52
	2002	603	853	850	20 990	24 613	24 684	1,41	50
	2003	577	828	824	20 021	24 174	24 270	1,43	49
2 – 5	2000	521	1 617	1 608	40 551	25 071	25 217	3,09	46
	2001	536	1 662	1 655	44 764	26 928	27 045	3,09	49
	2002	515	1 570	1 564	41 857	26 668	26 766	3,04	47
	2003	571	1 770	1 760	45 539	25 722	25 877	3,08	47
5 und mehr	2000	196	1 896	1 880	53 569	28 253	28 496	9,59	52
	2001	217	1 874	1 867	52 497	28 020	28 119	8,60	52
	2002	199	1 747	1 734	48 288	27 642	27 849	8,71	49
	2003	200	1 907	1 898	51 587	27 048	27 178	9,49	49

11. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2003 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	81,97	489	602	88,43	11	31	32,93
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1996	259	345	122,80	247	305	136,87	5	32	15,85
1997	178	292	117,62	163	262	127,39	8	16	39,96
1998	241	468	142,37	220	442	147,21	18	24	59,50
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.
2001	101	130	189,90	87	103	225,19	11	24	65,85
2002	90	221	134,15	80	144	157,86	9	.	90,16
2003	43	35	184,01	38	31	195,71	5	3	78,42
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	68,57	1 370	1 140	72,47	26	85	30,63
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1996	1 297	1 130	110,62	1 270	993	119,18	25	135	48,96
1997	820	768	121,27	799	693	132,09	19	17	59,54
1998	874	771	113,89	855	689	124,69	18	82	23,13
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24
2001	603	486	135,10	576	391	151,40	24	94	69,03
2002	660	484	159,92	640	455	165,19	18	.	77,67
2003	872	549	146,36	854	514	152,39	18	35	57,51
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	40,31	9 495	9 058	48,65	978	3 076	23,48
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1996	7 713	6 844	70,99	7 457	6 114	75,36	213	687	35,40
1997	6 712	5 848	77,03	6 505	5 209	82,78	179	604	31,01
1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
2003	4 570	3 173	107,70	4 425	2 802	117,79	131	327	33,10
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	14,79	200	312	21,79	30	77	8,10
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1996	1 350	3 983	31,69	701	692	51,42	65	248	18,88
1997	1 056	2 825	28,24	579	522	47,46	44	167	20,62
1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,80
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22
2003	410	1 072	38,85	190	138	53,50	17	71	36,82

12. Kaufwerte von Bauland 1995 – 2003 nach Grundstücksarten

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Bauland insgesamt									
Verkäufe Anzahl	10 689	10 619	8 766	8 740	9 003	5 815	5 346	5 234	5 895
Fläche 1 000 m ²	13 057	12 302	9 733	10 691	10 321	6 974	6 046	5 201	4 829
Kaufwert EUR/m ²	63,06	63,36	67,58	67,45	74,16	79,74	77,91	88,68	97,35
davon baureifes Land									
Verkäufe Anzahl	9 658	9 675	8 046	8 000	8 083	5 129	4 756	4 855	5 507
Fläche 1 000 m ²	8 510	8 104	6 686	6 849	6 217	3 908	3 383	3 459	3 486
Kaufwert EUR/m ²	82,27	81,00	86,88	90,72	102,87	114,40	110,23	114,16	121,03
Rohbauland									
Verkäufe Anzahl	374	308	250	293	386	285	242	142	171
Fläche 1 000 m ²	1 135	1 101	804	1 426	1 641	1 017	709	457	436
Kaufwert EUR/m ²	36,50	32,79	29,64	30,68	31,78	41,34	44,36	44,24	36,02
Industrielland									
Verkäufe Anzahl	601	566	420	419	508	375	316	226	200
Fläche 1 000 m ²	3 351	3 021	1 989	2 358	2 401	1 990	1 882	1 202	855
Kaufwert EUR/m ²	24,05	28,37	25,38	23,61	30,12	33,32	34,82	37,68	36,97
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe Anzahl	48	67	42	26	21	25	28	11	15
Fläche 1 000 m ²	54	64	224	.	32	.	39	83	25
Kaufwert EUR/m ²	19,96	18,55	9,60	.	28,44	11,73	12,11	9,90	15,85
Freiflächen									
Verkäufe Anzahl	8	3	8	2	5	1	4	-	2
Fläche 1 000 m ²	7	13	26	.	30	.	33	-	.
Kaufwert EUR/m ²	31,25	7,97	11,84	.	18,06	.	20,03	-	.

13. Kaufwerte von Bauland 2002 und 2003 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 2002 b = 2003	Bauland											
	insgesamt			davon								
				baureifes Land			Rohbauland			Industrielland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Regierungsbezirke												
Düsseldorf a	1 069	1 053	118,32	991	661	153,67	23	75	87,62	55	317	51,74
b	1 374	1 192	127,35	1 277	874	154,33	32	57	51,58	65	261	53,64
Köln a	1 130	1 193	98,74	1 038	780	127,51	49	182	34,82	43	232	51,95
b	1 192	876	102,46	1 139	717	117,14	29	57	45,40	24	101	30,69
Münster a	1 248	1 265	70,82	1 136	752	103,07	26	33	59,77	86	480	21,09
b	1 389	1 065	89,85	1 309	737	119,12	20	46	37,33	60	283	21,94
Detmold a	1 040	1 025	65,21	992	747	78,90	26	148	31,48	22	131	25,13
b	1 053	1 000	69,09	968	646	90,58	57	231	28,89	28	123	31,98
Arnsberg a	747	664	93,90	698	519	110,58	18	20	36,32	31	125	34,16
b	887	696	91,62	814	512	110,81	33	45	39,61	40	139	37,87
Nordrhein-Westfalen a	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16	142	457	44,24	237	1 285	35,89
b	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03	171	436	36,02	217	907	35,84

14. Verkäufe von baureifem Land 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... EUR									
unter 10	13	-	9	3	1	-	-	-	-
10 - 15	31	-	16	9	6	-	-	-	-
15 - 20	53	3	23	13	14	-	-	-	-
20 - 25	62	5	13	23	20	1	-	-	-
25 - 30	53	-	13	20	20	-	-	-	-
30 - 35	83	2	10	43	28	-	-	-	-
35 - 40	85	3	16	42	24	-	-	-	-
40 - 45	84	2	33	25	23	1	-	-	-
45 - 50	96	-	16	51	28	1	-	-	-
unter 50	560	15	149	229	164	3	-	-	-
50 - 55	110	-	8	67	33	2	-	-	-
55 - 60	110	-	6	53	49	2	-	-	-
60 - 65	152	-	11	51	84	5	-	1	-
65 - 70	166	-	13	61	90	2	-	-	-
70 - 75	150	1	8	66	57	17	1	-	-
75 - 80	133	-	11	38	68	13	2	1	-
80 - 85	145	-	8	57	69	8	-	3	-
85 - 90	219	-	15	68	124	10	2	-	-
90 - 95	193	-	8	47	126	9	1	1	1
95 - 100	202	-	28	39	123	8	3	1	-
50 - 100	1 580	1	116	547	823	76	9	7	1
100 - 105	215	-	12	48	131	23	1	-	-
105 - 110	146	-	5	37	72	30	2	-	-
110 - 115	186	-	8	32	117	21	1	6	1
115 - 120	192	-	11	27	130	19	2	1	2
120 - 125	149	-	18	23	75	22	9	2	-
125 - 130	157	-	9	31	89	18	7	3	-
130 - 135	152	-	6	15	100	23	7	1	-
135 - 140	156	-	6	21	96	22	3	6	2
140 - 145	144	-	12	17	66	32	14	3	-
145 - 150	101	-	3	11	72	12	3	-	-
100 - 150	1 598	-	90	262	948	222	49	22	5
150 - 200	1 160	-	73	199	482	195	118	78	15
200 - 250	307	-	1	42	96	43	64	54	7
250 - 300	157	-	-	4	35	24	37	40	17
300 und mehr ...	145	-	-	3	26	40	15	17	44
Insgesamt	5 507	16	429	1 286	2 574	603	292	218	89

15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1998 – 2003 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1998	810	2 148	3 206	1 009	278	379	170
1999	727	2 009	3 364	1 066	257	504	156
2000	426	1 256	2 077	717	258	243	152
2001	347	1 205	2 221	493	164	224	102
2002	482	1 064	2 243	652	136	162	116
2003	445	1 286	2 574	603	292	218	89
Fläche in 1 000 m ²							
1998	640	1 861	2 641	834	262	414	198
1999	539	1 473	2 546	808	253	441	158
2000	348	918	1 478	492	255	273	145
2001	241	875	1 517	355	120	191	84
2002	336	787	1 478	452	163	146	98
2003	325	812	1 531	336	178	245	58
Kaufwert in EUR/m ²							
1998	50,57	62,53	82,43	120,88	154,78	163,40	232,66
1999	57,16	69,76	92,45	126,00	188,72	178,67	267,61
2000	57,12	75,23	98,10	142,54	191,44	185,24	301,66
2001	62,42	70,53	104,07	152,96	192,85	194,17	282,09
2002	64,03	73,82	108,92	146,99	194,71	207,72	264,74
2003	71,54	89,54	115,29	154,91	188,88	192,68	282,83
Rohbauland							
Verkäufe							
1998	78	70	103	17	8	14	3
1999	91	98	141	27	14	14	1
2000	39	79	105	31	18	9	4
2001	16	65	103	26	16	13	3
2002	9	29	60	26	7	11	–
2003	15	38	73	21	7	12	5
Fläche in 1 000 m ²							
1998	255	329	444	312	.	69	.
1999	195	275	925	177	19	.	.
2000	62	293	381	117	92	36	37
2001	35	196	246	185	31	15	1
2002	19	70	238	39	55	35	–
2003	90	80	168	38	14	43	4
Kaufwert in EUR/m ²							
1998	13,51	16,15	37,06	29,26	.	108,04	.
1999	13,99	25,57	28,35	58,38	86,92	.	.
2000	13,27	25,15	34,60	48,08	102,27	71,28	84,37
2001	22,59	21,62	40,16	66,16	96,13	79,04	102,51
2002	12,44	35,37	27,98	43,27	121,33	70,44	–
2003	11,92	36,11	43,90	49,98	44,68	32,22	125,92

16. Kaufwerte von Bauland 2002 und 2003 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 2002 b = 2003	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	

Veräußerer

Natürliche Personen	a	2 175	2 092	88,37	2 025	1 518	110,41	96	308	29,38
	b	2 300	2 000	101,38	2 127	1 531	122,68	120	297	35,32
Bund, Land, Gemeinden . .	a	1 396	1 297	80,35	1 274	818	107,14	26	55	53,16
	b	1 751	1 428	81,67	1 641	943	109,20	27	57	37,62
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 663	1 811	95,01	1 556	1 123	124,35	20	94	87,67
	b	1 844	1 401	107,57	1 739	1 012	129,57	24	82	37,43
Insgesamt	a	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16	142	457	44,24
	b	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03	171	436	36,02

Erwerber

Natürliche Personen	a	4 726	3 473	95,70	4 476	2 768	109,85	106	188	57,18
	b	5 481	3 621	107,70	5 219	3 126	118,23	127	159	42,95
Bund, Land, Gemeinden . .	a	66	317	28,50	31	80	55,38	15	83	30,82
	b	51	227	29,62	10	8	111,81	15	75	45,13
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	442	1 410	84,95	348	611	141,35	21	186	37,11
	b	363	981	74,81	278	352	146,18	29	202	27,18
Insgesamt	a	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16	142	457	44,24
	b	5 895	4 829	97,35	5 507	3 486	121,03	171	436	36,02

17. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 2001 – August 2004

Basis 2000 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	2001	2002	2003	2004		

Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)

Bauleistungen am Bauwerk	100,4	100,2	100,2	100,5	101,4	101,7
davon						
Rohbauarbeiten	99,2	98,0	97,2	97,3	98,4	98,6
Ausbauarbeiten	101,4	102,1	102,8	103,4	104,2	104,7
Ausstattung	102,8	105,4	107,1	108,2	107,9	108,8
Außenanlagen	100,6	100,8	100,2	100,4	100,9	101,4
Baunebenleistungen	100,1	99,8	99,6	99,8	100,7	100,9
Insgesamt	100,4	100,2	100,2	100,4	101,3	101,6

ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)

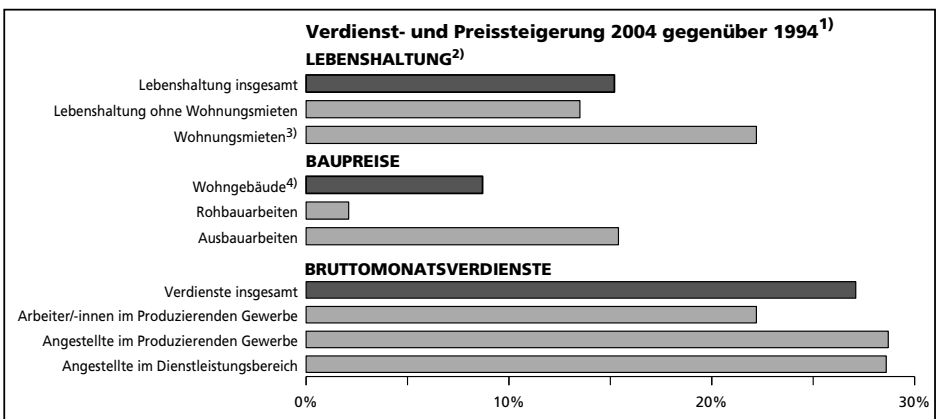
Ein- und Zweifamiliengebäude	100,4	100,2	100,2	100,5	101,4	101,7
Mehrfamiliengebäude	100,3	100,2	100,1	100,5	101,4	101,8
Gemischtgenutzte Gebäude	100,4	100,2	100,2	100,4	101,4	101,7
Bürogebäude	100,6	100,7	100,7	101,0	102,0	102,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	100,6	100,9	101,1	101,3	102,5	103,3

Instandhaltung

Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	101,8	103,0	103,7	104,1	104,7	105,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	101,8	103,4	103,4	103,1	103,0	103,5

Straßenbau, Ortskanäle

Straßenbau insgesamt	100,9	100,3	99,1	99,5	99,3	99,7
Ortskanäle	100,1	98,9	97,8	98,2	98,2	98,4



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte – 3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**18. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1963 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr											
	1913	1914	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
1963	D	489,4	456,0	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0	22,9	21,9
1964	D	509,9	475,1	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8	22,8
1965	D	526,7	490,7	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6	23,6
1966	D	540,6	503,7	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2
1967	D	527,7	491,7	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6
1968	D	548,2	510,8	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5
1969	D	579,6	540,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9
1970	D	676,2	630,1	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3
1971	D	742,5	691,8	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3
1972	D	797,6	743,1	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7
1973	D	857,9	799,3	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4
1974	D	926,4	863,1	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5
1975	D	954,3	889,1	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7
1976	D	988,6	921,2	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3
1977	D	1 035,4	964,7	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4
1978	D	1 093,2	1 018,6	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0
1979	D	1 181,7	1 101,0	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9
1980	D	1 303,8	1 214,8	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4
1981	D	1 383,0	1 288,7	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9
1982	D	1 425,7	1 328,5	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8
1983	D	1 455,0	1 355,8	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2
1984	D	1 491,2	1 389,5	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8
1985	D	1 495,8	1 393,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0
1986	D	1 508,2	1 405,2	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5
1987	D	1 532,9	1 428,2	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7
1988	D	1 565,4	1 458,6	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1
1989	D	1 616,3	1 506,0	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4
1990	D	1 707,2	1 590,7	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4
1991	D	1 817,0	1 693,0	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4
1992	D	1 925,1	1 793,7	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2
1993	D	2 021,4	1 883,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6
1994	D	2 078,7	1 936,8	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1
1995	D	2 140,7	1 994,5	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9
1996	D	2 155,2	2 008,0	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5
1997	D	2 163,7	2 016,0	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9
1998	D	2 186,7	2 037,4	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0
1999	D	2 204,9	2 054,4	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7
2000	D	2 233,1	2 080,6	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100
2001	D	2 241,0	2 087,9	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4
2002	D	2 238,1	2 085,3	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2
2003	D	2 236,5	2 083,8	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2
2004	Februar	2 244,3	2 091,0	623,3	487,6	331,8	226,8	172,1	150,0	123,5	104,8	100,5
	Mai	2 264,4	2 109,8	628,9	491,9	334,7	228,9	173,7	151,4	124,6	105,8	101,4
	August	2 271,1	2 116,0	630,7	493,4	335,7	229,5	174,2	151,8	125,0	106,1	101,7

**19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2002 – August 2004**
Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	2002	2003	2004			%
Bauleistungen am Bauwerk	100,2	100,2	100,5	101,4	101,7	–
Rohbauarbeiten	98,0	97,2	97,3	98,4	98,6	–0,8
Erdarbeiten	99,1	98,1	98,0	97,8	97,4	–1,0
Baugrube ausheben	98,5	97,7	98,4	98,3	97,2	–0,8
Graben ausheben	99,4	97,5	96,8	96,5	96,4	–1,9
Boden abfahren	99,3	97,6	96,0	95,5	95,8	–1,7
Untergrundverbesserung	100,4	100,1	100,4	99,5	99,7	–0,3
Arbeitsräume verfüllen	99,0	97,9	97,7	98,4	98,3	–1,1
Verbauarbeiten	95,6	93,0	90,8	90,7	91,0	–2,7
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	99,2	99,1	98,8	101,0	101,1	–0,1
Entwässerungskanalarbeiten	98,8	98,5	99,6	99,8	100,5	–0,3
Beton- oder Stahlbetonrohr	98,1	96,9	98,2	98,1	98,2	–1,2
Steinzeugrohr	97,7	97,9	98,0	97,9	98,4	+0,2
Kunststoffrohr	99,4	99,2	99,7	100,0	101,0	–0,2
Mauerarbeiten	97,8	97,3	97,7	97,9	98,1	–0,5
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	97,3	96,7	96,8	97,0	97,1	–0,6
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	97,4	96,7	96,9	96,8	97,3	–0,7
nichttragende Trennwand	98,7	98,1	98,7	99,2	99,6	–0,6
Porenbetonmauerwerk	96,9	96,1	95,8	95,9	96,0	–0,8
Schornstein aus Formstücken	98,5	98,5	99,0	99,2	98,5	–
zweischaliges Mauerwerk	98,4	98,5	99,5	100,0	100,1	+0,1
Rollladenkasten	99,0	99,0	99,4	99,8	100,0	–
Beton- und Stahlbetonarbeiten	97,6	96,0	96,1	98,7	99,2	–1,6
Stahlbetondecke	98,0	96,4	96,5	96,6	97,0	–1,6
Beton der Wände mit Schalung	98,6	97,5	97,6	98,0	98,2	–1,1
Beton der Fundamente	98,0	96,1	95,6	96,2	96,7	–1,9
Schalung der Fundamente	98,3	97,4	97,0	96,8	96,6	–0,9
Betonstabstahl	95,9	94,1	94,3	105,7	106,6	–1,9
Betonstahlmatten	96,4	94,3	94,9	105,5	106,3	–2,2
Systemdecke	96,2	94,4	94,5	95,9	96,2	–1,9
Systemtreppe	99,4	98,7	98,9	99,7	99,5	–0,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	94,6	93,1	92,5	92,9	92,8	–1,6
Dachverbandholz liefern	93,0	90,6	89,3	88,9	89,0	–2,6
Dachverbandholz abbinden	93,5	92,7	91,9	91,9	91,6	–0,9
einläufige Wangentreppe	99,4	99,0	99,9	100,1	100,1	–0,4
Wand- oder Deckenschalung	93,9	91,7	91,1	90,9	90,8	–2,3

Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2002 – August 2004

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	2002	2003	2004			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	102,2	102,1	99,9	103,0	105,3	-0,1
Abdichtungsarbeiten	100,8	100,9	101,0	101,2	100,8	+0,1
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	100,6	101,1	101,1	101,1	101,3	+0,5
Dachdeckung auf Lattung	102,1	102,8	102,9	102,7	103,1	+0,7
Unterspannbahn	99,5	99,6	98,2	98,4	98,8	+0,1
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	101,3	102,8	102,9	102,8	103,0	+1,5
Dachabdichtung auf Massivdecke	99,9	101,2	100,0	100,9	101,5	+1,3
Dachflächenfenster	101,4	102,0	103,1	103,8	103,6	+0,6
Gerüstarbeiten	98,0	95,6	93,2	95,4	95,6	-2,4
Klempnerarbeiten	102,2	103,5	103,8	104,5	104,6	+1,3
Dachrinne	102,0	103,3	103,5	103,8	103,8	+1,3
Metalldachdeckung	102,1	103,1	103,8	104,5	104,3	+1,0
Regenfallrohr	101,3	102,8	103,1	103,5	103,5	+1,5
Gesimsabdeckung	103,4	105,2	105,3	106,0	105,8	+1,7
Ausbauarbeiten	102,1	102,8	103,4	104,2	104,7	+0,7
Naturwerksteinarbeiten	102,7	101,8	100,7	100,7	100,6	-0,9
Stufe aus Naturwerkstein	102,0	101,0	99,3	99,0	98,6	-1,0
Bodenbelag aus Naturwerkstein	103,1	102,2	100,5	100,5	100,5	-0,9
Fensterbank aus Naturwerkstein	103,2	102,7	102,5	103,0	103,0	-0,5
Betonwerksteinarbeiten	101,7	101,3	100,1	100,0	100,3	-0,4
Stufe aus Betonwerkstein	100,9	100,5	99,1	98,7	98,9	-0,4
Bodenbelag aus Betonwerkstein	102,9	102,4	101,4	101,8	102,2	-0,5
Putz- und Stuckarbeiten	98,7	97,7	97,1	97,5	97,8	-1,0
Innenwandputz	98,5	97,0	96,9	96,3	96,3	-1,5
Innendeckenputz	99,1	97,2	95,0	95,0	94,9	-1,9
Außenwandputz	98,8	98,4	98,1	98,2	98,5	-0,4
Wärmedämmfassade	99,7	99,0	97,1	97,2	97,8	-0,7
Trockenbauarbeiten	98,8	98,1	97,9	98,2	98,1	-0,7
Deckenbekleidung	97,4	97,0	96,1	96,2	96,2	-0,4
Wandtrockenputz	97,4	95,6	94,6	94,7	94,6	-1,8
nichttragende Montagewand	94,7	92,2	91,0	90,6	90,6	-2,6
Fassadenarbeiten	101,9	102,1	101,5	102,0	102,6	+0,2
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	102,1	102,7	101,9	102,4	102,9	+0,6

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2002 – August 2004**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	2002	2003	2004			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	99,9	100,1	99,5	99,5	99,3	+0,2
Wandbelag aus keramischen Fliesen	100,1	100,6	100,3	100,3	100,1	+0,5
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	99,6	99,5	98,6	98,6	98,4	-0,1
Estricharbeiten	99,3	99,1	100,0	100,9	100,8	-0,2
Gussasphaltarbeiten	104,2	103,5	102,0	104,2	104,1	-0,7
Tischlerarbeiten	99,6	99,6	100,1	100,8	101,0	-
Einfachfenster mit Isolierverglasung	99,2	99,2	100,1	101,4	101,9	-
Zimmertür	99,4	99,0	98,6	98,7	98,1	-0,4
Parkettarbeiten	102,1	102,6	102,9	103,0	103,5	+0,5
Stabparkett	101,8	102,0	102,0	102,2	102,4	+0,2
Mosaik- oder Fertigparkett	102,4	103,2	103,6	103,7	104,4	+0,8
Rollladenarbeiten	102,3	103,6	104,6	104,8	105,1	+1,3
Rollladen	102,0	103,2	104,1	104,3	104,7	+1,2
Metallbauarbeiten	102,7	103,5	104,4	105,5	106,8	+0,8
Stahl-Umfassungszarge	101,7	102,5	103,8	104,1	104,9	+0,8
Treppengeländer	103,6	104,6	105,3	107,1	107,9	+1,0
Stahl-Feuerschutztür	103,0	104,3	105,5	106,6	108,8	+1,3
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	103,5	105,1	105,4	106,3	107,5	+1,5
Hauseingangstür aus Metall	103,9	104,6	104,1	104,8	106,4	+0,7
Verglasungsarbeiten	105,8	106,5	106,7	107,3	108,3	+0,7
Maler- und Lackiererarbeiten	102,0	101,8	101,6	101,6	101,6	-0,2
Dispersionsfarbe auf Innenputz	102,1	101,9	101,5	101,5	101,5	-0,2
Lackfarbe auf Putz	101,5	101,4	101,5	101,5	101,5	-0,1
Lackfarbe auf Holz	101,8	101,5	101,6	101,6	101,6	-0,3
Dispersionsfarbe auf Außenwand	101,6	101,1	101,4	101,4	101,4	-0,5
Lackfarbe auf Stahlflächen	102,5	102,8	102,9	102,9	102,9	+0,3
Bodenbelagarbeiten	102,4	103,4	104,4	104,1	104,1	+1,0
PVC-Belag	103,7	104,5	105,1	105,0	105,0	+0,8
Textiler Belag	102,8	103,9	104,2	104,2	104,1	+1,1
Tapezierarbeiten	103,0	102,9	103,1	103,2	103,8	-0,1

**Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2002 – August 2004**

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	2002	2003	2004			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	103,6	105,5	106,4	108,2	109,4	+1,8
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	106,4	109,4	111,1	113,0	114,4	+2,8
Heizkessel für Gebläsebrenner	107,0	110,4	111,6	113,0	114,7	+3,2
Warmwasserspeicher	104,7	106,7	108,3	109,9	110,7	+1,9
Stahl-Plattenheizkörper	107,1	110,7	112,7	114,5	116,7	+3,4
Gewinderohr	106,6	110,5	113,0	115,3	117,1	+3,7
Ventile installieren	107,4	110,9	112,9	115,7	117,2	+3,3
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	107,2	109,7	112,0	112,5	113,5	+2,3
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	109,3	115,0	118,2	120,1	121,6	+5,2
Kupferrohr mit Wärmedämmung	105,4	107,6	108,4	112,1	113,8	+2,1
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	106,9	109,6	111,6	113,6	115,1	+2,5
mittelschweres Gewinderohr	106,7	109,0	111,7	113,6	115,3	+2,2
gusseisernes Abflussrohr	107,9	111,0	113,0	115,1	117,2	+2,9
Einbau-Badewanne	107,6	110,3	111,4	113,4	114,7	+2,5
Spülklosettanlage	107,3	110,4	112,3	113,6	114,8	+2,9
Waschtisch	107,4	110,2	112,3	114,0	115,1	+2,6
Abflussrohr	107,9	110,8	113,3	116,1	117,9	+2,7
Kupferrohr	105,8	108,0	109,9	112,8	114,4	+2,1
Wannen- und Brausearmatur	106,2	108,8	110,7	112,4	114,0	+2,4
Brausewanne	108,2	110,8	112,1	114,3	115,6	+2,4
Waschtischarmatur	105,1	107,3	109,3	111,1	112,5	+2,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	106,3	107,8	108,6	108,9	109,0	+1,4
Beleuchtungsstromkreis	105,6	106,9	107,4	107,6	107,6	+1,2
Schutzkontakt-Steckdose	107,7	109,2	109,9	110,3	110,4	+1,4
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	105,6	106,9	107,5	107,5	107,5	+1,2
Installations-Kleinverteiler	106,5	107,8	108,4	108,4	107,5	+1,2
Hauptleitung	106,7	108,0	108,9	108,7	109,1	+1,2
Klingel- und Türöffneranlage	105,8	107,1	108,5	108,5	108,7	+1,2
Türsprechanlage	104,8	106,0	106,6	106,7	106,3	+1,1
Gebäudeautomation	105,3	106,5	107,6	107,6	107,5	+1,1
Blitzschutzanlagen	102,1	102,2	103,5	103,8	104,3	+0,1
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	107,2	112,2	115,4	117,5	119,3	+4,7
Rohrdämmung	107,4	112,5	115,8	117,9	119,8	+4,7
Förderanlagen	100,7	101,7	102,5	102,3	102,2	+1,0

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdienerhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdienerhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezüge nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesensersatz, Trennungschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisende Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmer-

gruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für kfm./techn. Angestellte:

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außerhalb geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unter-

weisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellinnen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001

Für den Berichtsmonat Oktober 2001 und das Berichtsjahr 2001 als Berichtszeitraum wurde zum neunten Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum dritten Male in den neuen Bundesländern eine Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen durchgeführt. Die Erhebung von 2001 erfasste wie auch schon 1995 Betriebe sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Erstmals wurden bei dieser Erhebung auch Betriebe des Gastgewerbes, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung sowie die Bereiche Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen befragt. Erste Ergebnisse sind in diesem Bericht wiedergegeben.

Ziel der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu

geben, z. B. das Lebensalter und der Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Lohnsteuerklasse, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Lohnform der Arbeiter und Arbeiterinnen bzw. die Beschäftigungsart der Angestellten sowie der Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Vergleich zu den laufenden Verdiensterhebungen, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzelner Betriebe) zurückgreifen, erhebt die GLS Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben wurden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nachtarbeit, die gesetzlichen Abzüge und die Jahressonderzahlungen 2001 auf der Basis einer 5-Tage Woche individuell ermittelt. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse der GLS 2001 mit weiteren ausführlichen Darstellungen der Oktober- und Jahresverdienste für die Beschäftigten insgesamt, die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der Angestellten ist vorgesehen.

Befragt wurden ausgewählte Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, die nach Möglichkeit nicht zu den übrigen Lohnstatistiken auskunftspflichtig waren. Soweit diese nicht zur kleinsten Betriebsgrößenklasse zählten, hatten sie nur für einen Teil ihrer Arbeitnehmer Angaben zu liefern. Diese Erhebung umfasste die Merkmale einer in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft durchzuführenden Verdienststrukturerhebung; für ihre Hauptergebnisse werden daher Vergleichswerte für die gesamte Europäische Gemeinschaft zur Verfügung stehen.

In die Erhebung wurden Voll- und Teilzeit beschäftigte Arbeitnehmer mit Vergütung für den gesamten Monat Oktober 2001 einbezogen. Dazu zählten auch die leitenden Angestellten, für die allerdings die Angaben über die Verdienste und die gesetzlichen Abzüge entfielen, wenn deren Bruttomonatsverdienst die Grenze von 25000 DM oder den entsprechenden Eurobetrag überschritten.

Erstmals wurden auch Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, geringfügig oder kurzfristig Beschäftigte und Personen in Altersteilzeit während der Aktivitäts- und Freistellungsphase einbezogen.

Nicht einbezogen wurden Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Personen im Vorruhestand, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen sowie mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Zur Arbeitnehmergruppe der Arbeiterinnen und Arbeiter zählten die Personen, die der Arbeiterrentenversicherung zuzuordnen waren, des weiteren gelten als Angestellte die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der Angestelltenrentenversicherungspflicht unterlagen.

Als Vollzeitbeschäftigte galten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Arbeitsvertrag die betriebsübliche Arbeitszeit vorsah. Lag die vertragliche Arbeitszeit unterhalb der betriebsüblichen Zeit, wurden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als Teilzeitbeschäftigte angesehen.

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2003*)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/-innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999 ¹⁾	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
2000	38,5	38,7	38,8	38,6	36,9	37,6	36,8	37,1	38,4
2001	38,4	38,5	38,3	38,4	36,7	37,3	36,8	36,9	38,2
2002	38,2	38,3	38,2	38,2	36,8	37,3	36,7	36,9	38,1
2003	38,3	38,8	38,7	38,5	37,0	37,8	37,1	37,3	38,4
Bruttostundenlohn									
EUR									
1970	3,66	3,34	2,95	3,43	2,54	2,43	2,25	2,35	3,28
1980	7,78	6,99	6,22	7,31	5,55	5,29	5,06	5,18	7,01
1985	9,40	8,49	7,56	8,91	6,89	6,50	6,19	6,34	8,58
1988	10,43	9,42	8,49	9,89	7,88	7,30	7,07	7,19	9,55
1989	10,85	9,81	8,87	10,29	8,27	7,55	7,34	7,46	9,93
1990	11,47	10,35	9,34	10,86	8,75	7,88	7,69	7,82	10,47
1991	12,14	10,93	9,85	11,48	9,28	8,36	8,17	8,29	11,07
1992 ¹⁾	12,80	11,46	10,35	12,10	9,93	8,88	8,67	8,83	11,66
1993	13,33	11,96	10,79	12,64	10,38	9,32	9,14	9,30	12,21
1994	13,63	12,28	11,04	12,94	10,78	9,58	9,43	9,59	12,53
1995	14,17	12,73	11,44	13,44	11,52	9,92	9,84	10,02	13,02
1996 ¹⁾	14,65	13,05	11,73	13,86	12,16	10,25	10,27	10,46	13,46
1997	14,76	13,18	11,88	13,97	12,42	10,36	10,44	10,62	13,59
1998	14,97	13,37	12,06	14,16	12,58	10,63	10,63	10,82	13,77
1999 ¹⁾	15,31	13,63	12,31	14,46	12,81	10,97	11,07	11,21	14,09
2000	15,86	13,97	12,57	14,84	13,35	11,19	11,04	11,31	14,46
2001	16,16	14,11	12,65	15,06	13,47	11,43	11,17	11,47	14,68
2002	16,54	14,46	12,85	15,41	13,91	11,72	11,34	11,70	15,04
2003	16,96	14,69	13,13	15,76	14,26	11,88	11,61	11,95	15,38
Bruttomonatslohn									
EUR									
1970	722	655	571	673	451	433	400	418	633
1980	1 433	1 277	1 133	1 340	958	913	880	900	1 275
1985	1 688	1 522	1 348	1 597	1 184	1 115	1 062	1 091	1 528
1988	1 857	1 686	1 511	1 764	1 353	1 249	1 195	1 222	1 693
1989	1 926	1 741	1 569	1 826	1 409	1 280	1 233	1 257	1 751
1990	2 022	1 817	1 635	1 913	1 473	1 324	1 284	1 308	1 830
1991	2 115	1 899	1 702	1 997	1 553	1 393	1 355	1 377	1 915
1992 ¹⁾	2 224	1 980	1 782	2 096	1 646	1 466	1 424	1 454	2 006
1993	2 248	2 013	1 811	2 129	1 696	1 515	1 472	1 503	2 046
1994	2 329	2 104	1 897	2 214	1 767	1 561	1 534	1 561	2 132
1995	2 428	2 183	1 956	2 302	1 868	1 614	1 593	1 625	2 216
1996 ¹⁾	2 442	2 181	1 961	2 314	1 942	1 643	1 633	1 668	2 234
1997	2 467	2 204	1 999	2 338	1 985	1 669	1 668	1 701	2 261
1998	2 516	2 238	2 026	2 376	2 014	1 715	1 698	1 733	2 300
1999 ¹⁾	2 561	2 268	2 067	2 417	2 055	1 758	1 760	1 786	2 341
2000	2 654	2 347	2 117	2 488	2 139	1 826	1 766	1 822	2 415
2001	2 693	2 359	2 104	2 512	2 149	1 851	1 784	1 841	2 439
2002	2 744	2 408	2 133	2 560	2 227	1 902	1 810	1 878	2 490
2003	2 822	2 473	2 210	2 636	2 289	1 949	1 871	1 935	2 565

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtsreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 – 2003*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2001	2002	2003	
	2001	2002	2003	2001	2002	2003				
	Anzahl						EUR			
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,4	38,2	38,3	1,8	1,6	1,5	16,16	16,54	16,96
	2	38,5	38,3	38,8	1,7	1,5	1,4	14,11	14,46	14,69
	3	38,3	38,2	38,7	1,7	1,4	1,3	12,65	12,85	13,13
Insgesamt		38,4	38,2	38,5	1,7	1,5	1,5	15,06	15,41	15,76
Arbeiterinnen	1	36,7	36,8	37,0	0,6	0,5	0,4	13,47	13,91	14,26
	2	37,3	37,3	37,8	0,6	0,5	0,5	11,43	11,72	11,88
	3	36,8	36,7	37,1	0,6	0,5	0,5	11,17	11,34	11,61
Insgesamt		36,9	36,9	37,3	0,6	0,5	0,5	11,47	11,70	11,95
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	38,1	38,4	1,6	1,4	1,4	14,68	15,04	15,38
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	41,0	41,6	41,6	2,8	3,0	3,2	13,96	14,35	14,92
	3	40,1	41,2	41,1	1,5	1,1	1,6	11,39	11,14	12,02
Insgesamt		40,7	41,7	40,5	2,5	2,4	2,7	14,20	14,51	14,92
Arbeiterinnen		/	.	.	-	-	-	.	-	-
Arbeiter/-innen insgesamt		40,7	41,7	40,5	2,5	2,4	2,7	14,20	14,51	14,92
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	37,9	37,8	38,0	1,8	1,6	1,5	16,52	16,87	17,20
	2	38,4	38,2	38,6	1,8	1,5	1,5	14,16	14,52	14,72
	3	38,3	38,2	38,7	1,7	1,5	1,3	12,64	12,85	13,12
Insgesamt		38,1	38,0	38,3	1,8	1,5	1,5	15,16	15,51	15,81
Arbeiterinnen	1	36,6	36,8	36,9	0,6	0,5	0,4	13,48	13,91	14,26
	2	37,3	37,3	37,8	0,6	0,5	0,5	11,42	11,71	11,87
	3	36,8	36,7	37,1	0,6	0,5	0,5	11,17	11,34	11,61
Insgesamt		36,9	36,9	37,3	0,6	0,5	0,5	11,46	11,69	11,94
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	37,9	38,1	1,6	1,4	1,4	14,69	15,05	15,35
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Arbeiter	1	39,9	40,0	40,4	2,1	2,1	1,9	15,39	15,69	15,96
	2	40,5	40,3	41,1	2,5	2,0	2,2	13,01	13,23	13,52
	3	39,9	40,0	40,3	1,9	1,7	1,9	11,97	11,91	12,10
Zusammen		40,1	40,1	40,7	2,2	2,0	2,0	14,01	14,25	14,52
Arbeiterinnen	1	38,6	38,6	39,1	0,9	0,8	0,8	11,91	12,42	13,27
	2	38,3	38,5	39,2	0,7	0,8	0,7	10,44	10,68	11,04
	3	38,5	38,3	38,6	0,7	0,5	0,5	9,60	9,87	10,07
Zusammen		38,5	38,4	38,8	0,7	0,6	0,6	9,95	10,25	10,50
Arbeiter/-innen insgesamt		39,7	39,7	40,2	1,8	1,7	1,7	13,02	13,30	13,61

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 – 2003*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2001	2002	2003	
	2001	2002	2003	2001	2002	2003				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgerberbe										
Arbeiter	1	39,1	39,1	39,7	1,7	1,4	1,3	13,83	14,00	14,23
	2	39,1	39,0	39,8	1,6	1,4	1,5	12,49	12,74	12,88
	3	38,4	38,8	39,2	1,1	1,3	1,1	11,14	11,49	11,59
Zusammen		39,1	39,0	39,7	1,6	1,4	1,4	12,91	13,15	13,32
Arbeiterinnen	1	36,7	37,9	38,5	0,4	/	/	10,91	11,28	11,62
	2	36,9	37,4	37,9	0,3	0,3	0,2	10,51	10,81	10,92
	3	37,4	37,8	38,5	/	/	/	9,42	9,73	9,91
Zusammen		37,0	37,6	38,1	0,3	0,3	0,4	10,30	10,59	10,73
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,5	39,2	1,1	1,1	1,0	12,02	12,32	12,48
DC 19 Ledergewerbe										
Arbeiter	1	39,8	40,4	40,9	1,4	1,2	1,2	12,64	12,89	13,15
	2	39,2	39,8	40,6	1,0	1,1	0,7	11,95	12,36	12,85
	3	39,5	40,0	40,2	1,3	1,2	0,6	11,19	11,61	11,30
Zusammen		39,5	40,1	40,6	1,2	1,2	0,9	12,03	12,37	12,57
Arbeiterinnen	1	39,0	39,4	39,4	/	/	/	10,29	10,37	10,77
	2	38,4	39,0	39,8	0,3	0,2	/	10,15	10,52	10,93
	3	38,6	39,1	39,2	0,3	/	/	8,91	9,13	9,60
Zusammen		38,6	39,1	39,5	0,3	0,3	/	9,56	9,80	10,23
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	39,8	40,2	0,9	0,9	0,6	11,16	11,51	11,85
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Arbeiter	1	39,2	38,9	38,9	1,9	1,7	1,5	14,53	15,03	14,99
	2	39,3	39,5	39,5	2,1	2,1	1,7	12,55	12,66	12,83
	3	37,8	37,9	38,6	1,5	1,7	1,6	12,08	12,41	12,25
Zusammen		39,0	39,0	39,1	1,9	1,9	1,6	13,45	13,69	13,76
Arbeiterinnen	1	36,0	35,6	36,7	/	/	/	12,56	12,75	13,01
	2	37,3	37,2	37,3	/	/	/	12,40	12,54	12,79
	3	37,4	37,9	36,5	/	/	/	10,46	10,24	10,59
Zusammen		37,1	37,2	36,8	/	/	/	11,71	11,67	11,82
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	38,9	39,0	1,8	1,8	1,6	13,37	13,61	13,69
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,3	38,2	38,3	2,1	1,9	1,7	16,94	17,23	17,56
	2	38,8	38,7	39,1	1,9	1,7	1,8	14,42	14,72	14,83
	3	38,2	38,3	38,3	1,6	1,5	1,4	13,69	13,98	14,32
Zusammen		38,5	38,4	38,6	2,0	1,8	1,7	15,68	15,99	16,24
Arbeiterinnen	1	37,4	37,1	37,0	/	/	/	14,53	14,80	14,87
	2	36,8	36,4	37,3	0,7	0,5	0,5	11,21	11,59	11,71
	3	37,2	37,0	37,2	0,7	0,6	0,6	10,50	10,76	11,11
Zusammen		37,0	36,7	37,2	0,8	0,7	0,6	11,44	11,80	11,98
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,2	38,4	1,8	1,6	1,6	15,10	15,43	15,70

Anmerkungen S. 582

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 – 2003*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**
 noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
 darunter

DE 21 Papiergewerbe

Arbeiter	1	38,8	38,9	38,9	2,1	1,9	1,8	15,79	16,18	16,66
	2	39,0	38,9	39,4	1,9	1,6	1,8	14,24	14,59	14,75
	3	38,8	38,9	39,1	1,4	1,6	1,4	12,60	13,15	13,49
Zusammen		38,9	38,9	39,2	1,9	1,7	1,8	14,84	15,23	15,57
Arbeiterinnen	1	36,8	37,3	37,0	/	1,0	/	13,63	13,79	14,10
	2	36,2	35,5	36,7	/	/	/	10,79	11,29	11,54
	3	37,1	36,8	37,3	0,8	/	/	10,67	11,07	11,28
Zusammen		36,6	36,2	37,0	0,7	0,5	0,5	10,96	11,42	11,67
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	38,6	38,9	1,8	1,6	1,7	14,39	14,82	15,15

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Arbeiter	1	36,5	35,8	36,9	/	/	/	17,91	18,05	18,47
	2	38,0	37,4	37,5	/	/	/	15,75	15,35	15,20
	3	37,8	36,7	36,6	/	/	/	12,93	12,96	13,95
Zusammen		37,3	36,6	37,1	/	/	/	16,42	16,16	16,46
Arbeiterinnen	1	35,9	35,1	36,0	/	/	/	17,24	16,43	16,80
	2	36,7	37,6	38,1	/	/	/	12,59	11,74	12,12
	3	/	.	.	/	/	/	/	.	.
Zusammen		35,5	35,8	35,8	/	/	/	11,92	11,88	11,90
Arbeiter/-innen insgesamt		36,8	36,4	36,8	/	/	/	15,25	15,04	15,46

DE 22.2 Druckgewerbe

Arbeiter	1	37,8	37,6	37,6	2,1	1,9	1,7	18,30	18,52	18,75
	2	38,3	38,3	38,4	2,4	2,2	2,0	14,99	15,23	15,23
	3	37,7	37,6	37,6	1,8	1,6	1,4	14,92	15,25	15,42
Zusammen		37,9	37,8	37,8	2,2	1,9	1,7	17,08	17,35	17,52
Arbeiterinnen	1	37,6	37,1	37,0	/	/	/	14,71	15,06	15,11
	2	37,5	37,3	37,9	/	/	/	11,45	11,79	11,69
	3	37,9	37,8	37,6	/	/	/	10,27	10,34	10,88
Zusammen		37,6	37,4	37,6	/	/	0,7	11,92	12,19	12,28
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	37,7	37,8	2,0	1,8	1,6	16,26	16,55	16,73

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Arbeiter	1	38,5	39,1	38,7	0,7	0,6	0,7	18,63	18,66	19,77
	2	40,4	40,3	41,0	1,6	1,8	1,8	13,50	13,91	14,31
	3	39,9	40,5	41,3	1,0	1,3	1,7	11,43	11,56	12,50
Zusammen		38,8	39,3	39,1	0,9	0,8	0,9	17,63	17,72	18,68
Arbeiterinnen		/	/	.	-	-	-	/	/	.
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	39,3	39,1	0,8	0,8	0,9	17,46	17,55	18,50

Anmerkungen S. 582

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 – 2003*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2001	2002	2003
	2001	2002	2003	2001	2002	2003			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DG 24 chemische Industrie

Arbeiter	1	37,8	37,8	37,7	0,3	0,3	0,2	18,51	18,98	19,21
	2	38,1	38,2	38,3	0,5	0,5	0,5	15,58	15,73	15,80
	3	38,8	39,3	39,3	1,0	0,6	/	12,65	12,38	12,69
Zusammen		38,0	38,0	38,0	0,4	0,4	0,3	17,10	17,44	17,62
Arbeiterinnen	1	37,6	37,7	37,5	0,2	/	/	14,81	15,15	15,33
	2	38,7	38,5	38,3	/	0,5	0,4	11,94	12,17	12,34
	3	38,2	38,7	38,3	/	/	/	10,47	10,62	10,66
Zusammen		38,3	38,5	38,2	0,6	0,4	0,2	11,60	11,85	11,98
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	38,1	38,0	0,5	0,4	0,3	16,52	16,87	17,05

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Arbeiter	1	38,7	38,5	39,2	1,7	1,5	1,7	15,04	15,64	15,79
	2	39,4	39,2	39,4	1,7	1,6	1,3	13,22	13,39	13,65
	3	39,1	39,0	40,0	1,1	1,2	1,4	11,99	12,24	12,76
Zusammen		39,1	38,9	39,4	1,6	1,5	1,4	13,56	13,89	14,16
Arbeiterinnen	1	37,4	37,8	38,6	/	/	/	13,92	13,83	14,92
	2	38,9	38,4	38,8	1,1	0,7	/	11,53	11,58	11,95
	3	37,7	36,8	37,8	0,7	0,6	0,5	10,31	10,70	10,92
Zusammen		38,0	37,2	38,1	0,8	0,6	0,5	10,73	11,03	11,32
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	38,7	39,2	1,4	1,3	1,3	13,08	13,45	13,74

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Arbeiter	1	39,4	39,2	39,4	1,6	1,5	1,5	15,47	15,64	15,87
	2	39,9	39,8	39,7	1,9	1,8	1,6	13,84	13,99	14,25
	3	39,5	39,4	38,7	1,4	1,2	0,7	12,74	12,91	13,07
Zusammen		39,6	39,5	39,4	1,7	1,6	1,4	14,29	14,48	14,77
Arbeiterinnen	1	38,1	37,7	37,4	/	/	/	13,08	13,55	13,82
	2	37,9	37,2	37,3	/	/	/	10,27	10,61	10,60
	3	38,5	38,9	38,3	/	/	/	10,25	10,68	10,69
Zusammen		38,2	38,0	37,7	/	/	/	10,41	10,82	10,87
Arbeiter/-innen insgesamt		39,6	39,4	39,4	1,6	1,5	1,4	14,16	14,36	14,65

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Arbeiter	1	38,0	37,6	37,8	2,2	1,9	1,8	16,36	16,62	16,90
	2	38,5	38,0	38,5	2,2	1,8	1,8	14,30	14,82	15,04
	3	38,5	38,2	38,9	2,3	1,8	1,6	12,77	13,02	13,28
Zusammen		38,2	37,8	38,2	2,2	1,8	1,8	15,01	15,36	15,64
Arbeiterinnen	1	36,4	36,3	36,2	/	/	/	13,67	14,50	14,20
	2	37,2	37,0	37,5	/	/	/	11,39	12,13	12,36
	3	36,7	36,5	36,7	0,7	0,5	0,4	11,50	11,64	11,99
Zusammen		36,8	36,6	36,8	0,7	0,5	0,5	11,57	11,84	12,17
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	37,7	38,1	2,1	1,7	1,7	14,72	15,07	15,36

Anmerkungen S. 582

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 – 2003*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2001	2002	2003
	2001	2002	2003	2001	2002	2003			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DK 29 Maschinenbau

Arbeiter	1	38,0	37,4	37,8	2,4	1,9	2,0	16,26	16,64	17,16
	2	38,1	37,7	38,1	2,1	1,7	1,5	14,11	14,50	14,79
	3	37,3	36,9	37,4	1,5	1,3	1,2	12,97	13,31	13,52
Zusammen		37,9	37,5	37,9	2,2	1,8	1,8	15,44	15,84	16,29
Arbeiterinnen	1	36,2	35,7	36,1	/	/	/	13,93	14,87	15,42
	2	37,1	36,8	37,2	0,9	/	/	12,42	12,75	12,77
	3	35,9	35,7	35,8	0,5	0,4	0,4	12,14	12,45	12,89
Zusammen		36,2	36,0	36,1	0,6	0,4	0,4	12,33	12,67	13,02
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	37,4	37,8	2,1	1,7	1,7	15,26	15,65	16,11

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Arbeiter	1	37,0	36,8	36,7	1,3	1,0	0,9	15,91	16,26	16,66
	2	37,6	37,4	37,5	1,3	0,9	0,8	13,73	14,05	14,25
	3	36,5	36,7	37,0	0,9	0,7	0,8	12,80	12,93	13,24
Zusammen		37,1	36,9	37,0	1,2	0,9	0,8	14,75	15,08	15,39
Arbeiterinnen	1	35,8	35,5	35,9	0,3	0,1	0,2	14,04	14,15	14,18
	2	36,5	36,7	36,9	0,5	0,4	0,3	11,88	11,94	11,96
	3	35,6	35,7	36,0	0,3	0,3	0,3	12,08	12,11	12,52
Zusammen		35,9	35,9	36,3	0,4	0,3	0,3	12,22	12,27	12,52
Arbeiter/-innen insgesamt		36,7	36,6	36,7	1,0	0,7	0,7	13,92	14,21	14,50

DM Fahrzeugbau

Arbeiter	1	37,0	37,6	37,5	1,7	1,8	1,5	18,29	18,57	18,88
	2	36,6	37,2	37,1	1,0	1,3	0,9	15,61	16,19	16,30
	3	37,7	37,5	38,2	1,7	1,6	1,5	13,41	13,84	13,98
Zusammen		37,0	37,4	37,4	1,5	1,6	1,3	16,97	17,40	17,66
Arbeiterinnen	1	35,7	36,6	36,7	0,5	0,6	0,5	16,91	16,98	17,52
	2	36,7	37,0	37,3	0,7	0,7	/	13,14	13,42	13,65
	3	36,5	36,8	37,9	1,0	1,2	1,5	12,16	12,54	12,25
Zusammen		36,4	36,9	37,5	0,8	1,0	1,0	13,12	13,50	13,58
Arbeiter/-innen insgesamt		36,9	37,4	37,4	1,4	1,6	1,3	16,70	17,13	17,38

Anmerkungen S. 582

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2001 – 2003*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2001	2002	2003
	2001	2002	2003	2001	2002	2003			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	36,6	36,9	37,3	1,2	1,2	1,2	15,44	15,54	15,79
	2	36,7	36,6	37,5	1,1	0,9	1,0	13,78	14,05	14,32
	3	38,1	38,9	38,0	1,4	1,3	1,1	11,71	11,64	12,38
Zusammen		37,0	37,1	37,5	1,2	1,1	1,1	13,98	14,11	14,40
Arbeiterinnen	1	36,3	35,3	34,3	/	/	/	12,73	12,49	12,77
	2	37,6	37,8	39,0	/	/	/	11,30	11,57	11,29
	3	36,5	37,2	37,8	0,8	/	0,9	10,66	10,70	11,10
Zusammen		36,9	37,2	37,8	0,9	0,9	1,0	11,15	11,27	11,34
Arbeiter/-innen insgesamt		37,0	37,2	37,6	1,2	1,1	1,1	13,60	13,74	14,01

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,3	39,3	39,2	1,1	1,2	1,1	17,58	17,77	18,52
	2	39,6	38,5	38,7	0,8	0,7	0,9	16,50	17,60	18,46
	3	38,5	38,1	38,6	/	/	/	14,05	15,20	14,79
Zusammen		39,3	39,2	39,2	1,1	1,2	1,1	17,47	17,73	18,49
Arbeiterinnen	1	38,8	38,8	38,7	/	/	/	13,44	13,91	14,19
	2	38,9	38,6	38,5	/	/	/	12,56	13,12	13,32
	3	38,5	38,2	38,1	/	/	/	12,18	12,65	12,75
Zusammen		38,8	38,7	38,6	0,3	/	/	13,00	13,50	13,77
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	39,2	39,2	1,0	1,2	1,1	17,36	17,63	18,39

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	39,1	38,2	38,9	1,3	1,3	1,0	14,86	15,30	15,96
	2	38,7	38,6	39,7	/	/	/	13,70	14,05	14,37
	3	38,1	37,7	38,9	/	/	/	12,81	12,96	13,23
Zusammen		38,8	38,3	39,2	1,2	1,3	0,9	14,28	14,60	15,08
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	38,3	39,2	1,2	1,3	0,9	14,28	14,60	15,08

Anmerkungen S. 582

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2004

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
erfasste Gewerbebezüge insgesamt				
Gesellen	38,5	1,0	13,68	2 288
Gesellinnen	38,4	0,6	10,79	1 798
Übrige Arbeiter	39,5	2,1	11,80	2 028
Übrige Arbeiterinnen	37,2	0,8	9,98	1 613
Arbeiter/-innen insgesamt	38,6	1,1	13,37	2 241
Maler und Lackierer				
Gesellen	38,9	0,2	13,45	2 272
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiterinnen	/	-	/	/
Arbeiter/-innen zusammen	39,0	0,3	13,46	2 282
Metallbauer				
Gesellen	39,4	1,8	13,99	2 392
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	40,9	2,3	11,81	2 097
Übrige Arbeiterinnen	36,2	-	12,26	1 929
Arbeiter/-innen zusammen	39,5	1,9	13,64	2 341
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen	38,4	0,8	13,37	2 232
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	39,0	1,2	11,68	1 978
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,5	0,8	13,22	2 209
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen	37,7	0,6	13,95	2 282
Gesellinnen . . . . .	.	-	.	.
Übrige Arbeiter . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	-	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	37,7	0,6	13,89	2 277

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2004

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen	37,9	1,0	14,05	2 311
Gesellinnen . . . . .	.	-	.	.
Übrige Arbeiter	37,1	1,2	11,88	1 916
Übrige Arbeiterinnen	-	-	-	-
Arbeiter/-innen insgesamt	37,8	1,0	13,95	2 293
Elektroinstallateure				
Gesellen	38,8	1,1	13,72	2 313
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,9	1,2	13,54	2 288
Tischler				
Gesellen	37,1	1,0	14,22	2 289
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	36,2	0,8	13,52	2 128
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	36,9	1,0	14,14	2 268
Bäcker				
Gesellen	40,3	1,8	12,66	2 215
Gesellinnen	38,8	0,9	10,18	1 717
Übrige Arbeiter	38,2	3,9	11,72	1 948
Übrige Arbeiterinnen	35,9	1,0	10,02	1 561
Arbeiter/-innen insgesamt	39,1	2,1	11,90	2 020
Fleischer				
Gesellen	40,7	1,1	12,34	2 182
Gesellinnen . . . . .	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	43,5	2,9	9,70	1 834
Übrige Arbeiterinnen	39,9	0,8	8,79	1 525
Arbeiter/-innen insgesamt	41,2	1,5	10,96	1 962

4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 2003**)

EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu-sammen	der Leistungsgruppe				zu-sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	978	746	546	478	754	777	590	423	372	480	608
1980	2 087	1 543	1 176	1 041	1 688	1 591	1 232	944	852	1 112	1 399
1985	2 532	1 843	1 339	1 279	2 027	2 007	1 524	1 112	1 068	1 355	1 697
1988	2 836	2 045	1 463	1 384	2 254	2 256	1 702	1 231	1 178	1 512	1 893
1989	2 939	2 124	1 525	1 415	2 338	2 337	1 751	1 280	1 225	1 573	1 969
1990	3 066	2 218	1 593	1 477	2 437	2 446	1 833	1 342	1 254	1 649	2 055
1991	3 224	2 323	1 677	1 542	2 567	2 589	1 943	1 418	1 354	1 750	2 168
1992 ¹⁾	3 380	2 368	1 846	1 615	2 687	2 683	2 006	1 522	1 446	1 860	2 275
1993	3 528	2 460	1 925	1 747	2 812	2 814	2 103	1 584	1 510	1 956	2 389
1994	3 626	2 511	1 972	1 766	2 883	2 910	2 173	1 641	1 556	2 030	2 471
1995	3 744	2 611	2 027	1 768	2 988	3 029	2 261	1 718	1 634	2 126	2 575
1996 ¹⁾	3 812	2 646	2 012	1 752	2 986	3 071	2 263	1 774	1 606	2 163	2 589
1997	3 880	2 702	2 032	1 786	3 029	3 175	2 321	1 808	1 636	2 221	2 646
1998	3 950	2 753	2 055	1 818	3 077	3 271	2 373	1 856	1 677	2 285	2 707
1999	4 050	2 833	2 104	1 950	3 163	3 361	2 451	1 912	1 755	2 364	2 793
2000	4 163	2 921	2 167	1 991	3 257	3 412	2 528	1 964	1 805	2 438	2 879
2001 ¹⁾	4 255	2 984	2 216	2 040	3 337	3 509	2 595	2 007	1 865	2 512	2 957
2002	4 408	3 116	2 299	1 936	3 473	3 696	2 640	1 989	1 671	2 505	3 011
2003	4 572	3 197	2 332	1 979	3 567	3 819	2 713	2 029	1 714	2 590	3 112
technische Angestellte											
1970	1 012	830	675	594	879	846	638	481	397	558	853
1980	2 149	1 751	1 428	1 200	1 901	1 734	1 332	1 060	910	1 242	1 859
1985	2 651	2 080	1 672	1 409	2 317	2 222	1 621	1 284	1 086	1 514	2 263
1988	2 925	2 285	1 761	1 416	2 543	2 515	1 809	1 387	1 190	1 669	2 477
1989	3 031	2 366	1 838	1 365	2 638	2 582	1 822	1 453	1 267	1 732	2 567
1990	3 153	2 459	1 912	1 407	2 740	2 686	1 851	1 513	1 365	1 795	2 661
1991	3 320	2 596	2 031	1 538	2 895	2 805	1 995	1 610	1 445	1 921	2 813
1992 ¹⁾	3 470	2 720	2 180	1 668	3 058	2 926	2 148	1 709	1 504	2 080	2 979
1993	3 568	2 807	2 246	1 784	3 151	3 039	2 242	1 784	1 567	2 181	3 072
1994	3 648	2 871	2 281	1 818	3 221	3 133	2 327	1 835	1 629	2 252	3 142
1995	3 797	2 975	2 395	1 964	3 351	3 264	2 433	1 880	1 690	2 350	3 270
1996 ¹⁾	3 881	3 021	2 335	1 866	3 410	3 368	2 365	1 876	1 699	2 328	3 316
1997	3 914	3 056	2 419	2 090	3 454	3 422	2 392	1 988	1 767	2 412	3 366
1998	4 004	3 106	2 450	1 998	3 523	3 463	2 458	2 051	1 786	2 489	3 437
1999	4 062	3 158	2 541	2 050	3 589	3 558	2 519	2 104	1 801	2 557	3 502
2000	4 179	3 280	2 641	2 235	3 687	3 651	2 614	2 202	1 765	2 687	3 601
2001 ¹⁾	4 285	3 347	2 695	2 207	3 776	3 799	2 635	2 230	1 750	2 731	3 685
2002	4 450	3 406	2 585	2 011	3 793	3 930	2 685	2 198	1 640	2 737	3 702
2003	4 581	3 489	2 630	2 020	3 899	4 064	2 798	2 246	1 729	2 849	3 811
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	993	777	579	496	799	782	592	425	373	483	664
1980	2 117	1 640	1 256	1 073	1 783	1 599	1 236	951	853	1 118	1 538
1985	2 590	1 953	1 436	1 301	2 157	2 020	1 530	1 121	1 069	1 365	1 872
1988	2 879	2 156	1 549	1 391	2 383	2 272	1 709	1 240	1 178	1 523	2 074
1989	2 984	2 234	1 615	1 402	2 471	2 354	1 755	1 291	1 226	1 584	2 154
1990	3 109	2 329	1 685	1 460	2 572	2 464	1 834	1 353	1 259	1 659	2 246
1991	3 271	2 447	1 783	1 542	2 714	2 607	1 947	1 431	1 359	1 763	2 370
1992 ¹⁾	3 426	2 520	1 944	1 626	2 852	2 702	2 017	1 533	1 474	1 874	2 489
1993	3 548	2 611	2 019	1 754	2 963	2 832	2 114	1 596	1 512	1 971	2 598
1994	3 637	2 664	2 065	1 777	3 032	2 928	2 184	1 653	1 558	2 045	2 677
1995	3 770	2 764	2 139	1 805	3 147	3 048	2 274	1 728	1 636	2 142	2 789
1996 ¹⁾	3 845	2 796	2 094	1 768	3 162	3 092	2 271	1 780	1 610	2 175	2 798
1997	3 897	2 842	2 124	1 820	3 204	3 193	2 326	1 819	1 640	2 233	2 852
1998	3 977	2 893	2 144	1 843	3 261	3 286	2 380	1 866	1 681	2 299	2 917
1999	4 056	2 962	2 198	1 965	3 338	3 376	2 456	1 922	1 756	2 377	2 998
2000	4 171	3 068	2 280	2 036	3 437	3 434	2 535	1 977	1 803	2 456	3 094
2001 ¹⁾	4 270	3 133	2 333	2 068	3 522	3 536	2 598	2 020	1 859	2 529	3 176
2002	4 427	3 241	2 389	1 959	3 609	3 718	2 644	2 000	1 669	2 521	3 216
2003	4 577	3 320	2 428	1 992	3 709	3 842	2 720	2 042	1 715	2 609	3 324

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003

C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 255	4 408	4 572	4 285	4 450	4 581	4 270	4 427	4 577
	III	2 984	3 116	3 197	3 347	3 406	3 489	3 133	3 241	3 320
	IV	2 216	2 299	2 332	2 695	2 585	2 630	2 333	2 389	2 428
	V	2 040	1 936	1 979	2 207	2 011	2 020	2 068	1 959	1 992
Insgesamt		3 337	3 473	3 567	3 776	3 793	3 899	3 522	3 609	3 709
Weibliche Angestellte	II	3 509	3 696	3 819	3 799	3 930	4 064	3 536	3 718	3 842
	III	2 595	2 640	2 713	2 635	2 685	2 798	2 598	2 644	2 720
	IV	2 007	1 989	2 029	2 230	2 198	2 246	2 020	2 000	2 042
	V	1 865	1 671	1 714	1 750	1 640	1 729	1 859	1 669	1 715
Insgesamt		2 512	2 505	2 590	2 731	2 737	2 849	2 529	2 521	2 609
Angestellte insgesamt		2 957	3 011	3 112	3 685	3 702	3 811	3 176	3 216	3 324

C – F Produzierendes Gewerbe

Männliche Angestellte	II	4 464	4 605	4 732	4 354	4 479	4 603	4 390	4 522	4 647
	III	3 223	3 296	3 349	3 427	3 507	3 578	3 360	3 437	3 500
	IV	2 444	2 512	2 550	2 761	2 826	2 849	2 617	2 686	2 717
	V	2 157	2 186	2 182	2 293	2 242	2 202	2 211	2 207	2 192
Zusammen		3 754	3 870	3 964	3 873	3 973	4 073	3 833	3 938	4 035
Weibliche Angestellte	II	3 625	3 779	3 929	3 868	3 999	4 160	3 668	3 818	3 969
	III	2 749	2 823	2 875	2 873	2 956	3 050	2 769	2 845	2 903
	IV	2 161	2 226	2 265	2 267	2 321	2 364	2 177	2 240	2 280
	V	1 915	1 867	1 852	1 779	1 811	1 806	1 895	1 859	1 845
Zusammen		2 727	2 813	2 875	2 902	2 993	3 075	2 756	2 842	2 907
Angestellte insgesamt		3 286	3 393	3 476	3 797	3 898	3 997	3 558	3 660	3 750

C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden

Männliche Angestellte	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	2 963	2 882	3 008	3 202	3 224	3 347	3 153	3 170	3 295
	IV	2 457	.	.	.	.	.	.	.	.
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		3 364	3 332	.	3 661	3 678	3 718	3 593	3 605	3 652
Weibliche Angestellte	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III	2 757	2 607	2 920	2 826	2 686	2 791	2 775	2 627	2 892
	IV	2 297	2 147	2 280	2 406	2 358	2 607	2 317	2 188	2 324
	V	2 227	2 054	2 010	.	.	.	2 231	2 055	2 007
Zusammen		2 929	2 939	.	2 825	2 694	2 875	2 916	2 911	3 046
Angestellte insgesamt		3 232	3 216	.	3 646	3 663	3 707	3 524	3 543	3 597

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) Bedingt durch den Berichtsreiswechsel im Oktober 2001 ergeben sich für die Jahresergebnisse 2001 Abweichungen

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
D Verarbeitendes Gewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 508	4 636	4 755	4 360	4 486	4 602	4 410	4 537	4 655
III	3 259	3 326	3 374	3 384	3 473	3 539	3 341	3 422	3 481
IV	2 465	2 516	2 558	2 751	2 817	2 839	2 617	2 677	2 708
V	2 096	2 126	2 086	2 247	2 274	2 280	2 157	2 182	2 160
Zusammen	3 792	3 897	3 985	3 873	3 978	4 071	3 844	3 949	4 040
Weibliche Angestellte .. II	3 683	3 796	3 941	3 902	4 011	4 176	3 723	3 835	3 983
III	2 753	2 825	2 868	2 874	2 952	3 047	2 773	2 847	2 898
IV	2 169	2 227	2 263	2 267	2 320	2 351	2 185	2 242	2 277
V	1 939	1 928	1 922	1 765	1 801	1 806	1 912	1 908	1 901
Zusammen	2 738	2 823	2 883	2 901	2 994	3 077	2 766	2 852	2 915
Angestellte insgesamt	3 309	3 408	3 488	3 790	3 894	3 988	3 560	3 659	3 746
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Männliche Angestellte .. II	4 595	4 870	4 978	4 231	4 382	4 512	4 471	4 706	4 814
III	3 192	3 287	3 330	3 308	3 392	3 468	3 229	3 319	3 370
IV	2 559	2 541	2 601	2 660	2 705	2 827	2 592	2 594	2 685
V	2 372	2 237	2 173	/	/	1 580	2 064	1 958	1 883
Zusammen	3 588	3 748	3 810	3 534	3 664	3 753	3 570	3 721	3 791
Weibliche Angestellte .. II	3 680	3 860	4 027	3 731	3 979	4 266	3 688	3 878	4 057
III	2 705	2 785	2 855	2 668	2 726	2 791	2 700	2 778	2 847
IV	2 114	2 183	2 250	2 272	2 361	2 363	2 143	2 214	2 271
V	2 017	1 897	1 898	1 802	1 702	1 620	1 978	1 861	1 826
Zusammen	2 617	2 701	2 756	2 604	2 702	2 646	2 615	2 701	2 740
Angestellte insgesamt	3 230	3 360	3 417	3 370	3 492	3 551	3 268	3 395	3 453
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 397	4 580	4 596	3 757	3 741	3 816	4 102	4 193	4 247
III	3 011	3 047	3 107	2 982	3 019	3 067	2 995	3 032	3 085
IV	2 197	2 276	2 312	2 644	2 743	2 725	2 353	2 447	2 458
V	1 828	1 911	2 018	2 492	2 496	2 462	2 012	2 116	2 153
Zusammen	3 345	3 465	3 521	3 194	3 224	3 280	3 272	3 348	3 406
Weibliche Angestellte .. II	3 310	3 558	3 703	3 660	3 790	4 105	3 419	3 639	3 854
III	2 551	2 607	2 650	2 577	2 606	2 705	2 560	2 607	2 667
IV	2 028	2 067	2 102	2 094	2 084	2 135	2 041	2 070	2 109
V	1 865	1 903	1 977	1 972	1 918	2 002	1 880	1 905	1 980
Zusammen	2 449	2 514	2 557	2 642	2 713	2 830	2 501	2 567	2 633
Angestellte insgesamt	2 840	2 926	2 979	3 008	3 053	3 123	2 905	2 975	3 034
DC 19 Ledergewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 175	4 253	4 397	3 844	3 840	3 961	3 983	4 024	4 168
III	2 762	2 884	2 919	2 878	3 007	3 058	2 818	2 943	2 984
IV	1 857	2 148	2 284	2 464	2 606	2 566	2 167	2 382	2 414
V	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	3 213	3 336	3 413	3 287	3 338	3 394	3 253	3 337	3 404
Weibliche Angestellte .. II	3 472	3 469	3 834	3 418	3 439	3 579	3 458	3 463	3 791
III	2 281	2 356	2 489	2 694	2 800	2 985	2 311	2 397	2 537
IV	1 837	1 967	2 033	2 115	2 286	2 328	1 881	2 013	2 067
V	1 739	-	-	-	-	-	1 769	-	-
Zusammen	2 231	2 332	2 477	2 567	2 731	2 883	2 269	2 378	2 520
Angestellte insgesamt	2 711	2 818	2 940	3 213	3 268	3 338	2 904	2 983	3 080

Anmerkungen S. 591

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Männliche Angestellte . . .	II	4 204	4 207	4 277	3 956	3 990	4 136	4 097	4 127	4 227
	III	3 258	3 217	3 154	3 076	3 133	3 153	3 170	3 176	3 153
	IV	2 407	2 458	2 455	2 814	2 805	2 748	2 550	2 564	2 540
	V	2 109	2 216	2 358	2 222	.	.	2 125	2 229	2 374
Zusammen		3 385	3 417	3 452	3 378	3 380	3 453	3 382	3 402	3 452
Weibliche Angestellte . . .	II	3 477	3 283	3 397	/	/	/	3 482	3 330	3 465
	III	2 562	2 656	2 664	2 640	2 657	2 768	2 567	2 656	2 672
	IV	2 103	2 137	2 201	2 171	2 322	2 307	2 107	2 142	2 205
	V	1 996	1 999	2 137	1 930	.	.	1 991	1 997	2 128
Zusammen		2 423	2 414	2 476	2 508	2 640	2 722	2 428	2 423	2 490
Angestellte insgesamt		3 034	3 059	3 129	3 335	3 353	3 420	3 133	3 149	3 218
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Männliche Angestellte . . .	II	4 599	4 683	4 780	4 309	4 434	4 525	4 493	4 592	4 694
	III	3 473	3 475	3 520	3 498	3 588	3 617	3 484	3 522	3 559
	IV	2 478	2 563	2 596	2 663	2 658	2 708	2 549	2 597	2 633
	V	2 307	2 237	2 303	2 195	/	.	2 256	2 253	2 274
Zusammen		3 771	3 792	3 865	3 655	3 763	3 812	3 723	3 780	3 845
Weibliche Angestellte . . .	II	3 922	4 037	4 114	3 459	3 472	3 619	3 875	3 973	4 070
	III	2 716	2 783	2 839	2 773	2 818	2 903	2 722	2 786	2 846
	IV	2 198	2 298	2 326	2 506	2 488	2 539	2 230	2 319	2 343
	V	2 036	2 106	2 148	1 807	1 673	1 739	2 029	2 087	2 129
Zusammen		2 689	2 780	2 838	2 764	2 795	2 884	2 696	2 781	2 843
Angestellte insgesamt		3 267	3 326	3 402	3 545	3 632	3 689	3 350	3 414	3 480
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Männliche Angestellte . . .	II	4 435	4 561	4 708	4 345	4 478	4 596	4 394	4 523	4 658
	III	3 170	3 206	3 248	3 456	3 588	3 654	3 339	3 424	3 476
	IV	2 370	2 434	2 477	2 737	2 847	2 912	2 546	2 621	2 669
	V	2 107	2 372	2 453	/	.	.	2 108	2 341	2 374
Zusammen		3 698	3 774	3 871	3 724	3 874	3 959	3 712	3 826	3 915
Weibliche Angestellte . . .	II	3 816	3 979	4 079	3 776	3 891	4 125	3 812	3 971	4 083
	III	2 739	2 817	2 862	2 768	2 880	2 952	2 741	2 821	2 869
	IV	2 143	2 212	2 264	2 119	2 154	2 207	2 141	2 208	2 260
	V	1 740	1 792	1 881	/	.	.	1 762	1 804	1 889
Zusammen		2 697	2 797	2 863	2 737	2 874	2 957	2 700	2 803	2 870
Angestellte insgesamt		3 258	3 343	3 438	3 673	3 818	3 899	3 423	3 527	3 613

Anmerkungen S. 591

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**
 noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
 noch: darunter

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 817	4 834	4 896	3 961	4 002	3 927	4 763	4 764	4841
	III	3 591	3 558	3 622	3 807	3 732	3 710	3 620	3 583	3635
	IV	2 613	2 690	2 758	/	.	/	2 599	2 621	2715
	V	2 408	2 197	2 236	.	.	–	2 408	2 197	2236
Zusammen		3 903	3 862	3 943	3 635	3 654	3 668	3 871	3 836	3912
Weibliche Angestellte	II	4 051	4 142	4 212	/	.	.	4 005	4 092	4183
	III	2 707	2 783	2 859	3 087	2 973	.	2 716	2 790	2861
	IV	2 266	2 451	2 446	/	.	.	2 305	2 458	2456
	V	2 140	2 241	2 262	/	.	.	2 140	2 241	2262
Zusammen		2 746	2 853	2 906	2 901	2 868	2 947	2 754	2 854	2908
Angestellte insgesamt		3 339	3 379	3 453	3 435	3 440	3 483	3 347	3 384	3456

DE 22.2 Druckgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 355	4 521	4 627	4 307	4 451	4 506	4 327	4 481	4560
	III	3 537	3 561	3 544	3 472	3 562	3 569	3 494	3 562	3559
	IV	2 495	2 594	2 494	2 662	2 623	2 616	2 587	2 610	2565
	V	/	.	.	/	/	.	2 287	/	.
Zusammen		3 666	3 738	3 765	3 611	3 702	3 722	3 632	3 716	3740
Weibliche Angestellte	II	3 612	3 757	3 786	/	/	/	3 525	3 603	3666
	III	2 730	2 727	2 716	2 712	2 756	2 898	2 724	2 736	2772
	IV	2 149	2 155	2 139	2 530	2 567	2 564	2 208	2 231	2238
	V	1 984	2 058	2 120	/	/	/	1 967	2 012	2074
Zusammen		2 554	2 586	2 617	2 704	2 732	2 824	2 593	2 625	2673
Angestellte insgesamt		3 158	3 219	3 277	3 477	3 542	3 575	3 323	3 381	3424

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Männliche Angestellte	II	4 819	5 217	5 696	5 083	5 286	5 435	4 954	5 248	5586
	III	3 536	3 791	3 686	3 663	3 767	3 925	3 625	3 782	3857
	IV	2 552	2 526	2 720	3 052	3 202	3 312	2 902	2 950	3075
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		4 267	4 647	5 001	4 224	4 367	4 507	4 241	4 492	4733
Weibliche Angestellte	II	4 333	4 545	4 942	4 016	4 257	4 386	4 292	4 509	4852
	III	3 261	3 306	3 391	3 199	3 229	3 337	3 248	3 290	3380
	IV	2 420	2 462	2 601	2 728	2 765	2 851	2 501	2 546	2667
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		3 261	3 279	3 397	3 105	3 099	3 227	3 229	3 240	3359
Angestellte insgesamt		3 919	4 208	4 463	4 133	4 247	4 367	4 029	4 227	4418

Anmerkungen S. 591

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Männliche Angestellte . . .	II	4 873	4 987	5 117	4 869	5 016	5 238	4 871	5 005	5193
	III	3 358	3 526	3 537	3 666	3 780	3 833	3 594	3 720	3762
	IV	2 566	2 641	2 626	2 936	3 005	3 040	2 797	2 862	2863
	V	1 963	2 185	2 251	2 315	2 373	2 437	2 150	2 278	2369
Zusammen		3 830	3 982	4 050	3 966	4 083	4 201	3 926	4 053	4154
Weibliche Angestellte . . .	II	4 262	4 372	4 462	4 555	4 666	4 853	4 370	4 465	4569
	III	3 126	3 248	3 266	3 253	3 372	3 419	3 159	3 281	3306
	IV	2 353	2 432	2 474	2 457	2 520	2 534	2 381	2 456	2491
	V	1 827	1 906	1 928	2 110	2 189	2 133	1 921	1 986	1993
Zusammen		3 032	3 178	3 234	3 269	3 366	3 407	3 099	3 231	3280
Angestellte insgesamt		3 439	3 594	3 655	3 872	3 987	4 096	3 695	3 822	3906
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte . . .	II	4 503	4 705	4 811	4 197	4 244	4 305	4 340	4 456	4539
	III	3 165	3 164	3 203	3 295	3 375	3 455	3 245	3 294	3358
	IV	2 585	2 661	2 775	2 719	2 758	2 841	2 646	2 712	2811
	V	2 072	2 072	2 119	2 531	2 409	2 485	2 406	2 314	2346
Zusammen		3 637	3 745	3 839	3 564	3 610	3 692	3 596	3 667	3755
Weibliche Angestellte . . .	II	3 537	3 752	4 053	3 669	3 613	3 904	3 553	3 730	4029
	III	2 561	2 696	2 701	2 771	2 883	3 020	2 583	2 715	2731
	IV	2 135	2 120	2 126	2 287	2 346	2 340	2 144	2 134	2139
	V	1 843	1 922	1 734	.	.	/	1 845	1 902	1753
Zusammen		2 548	2 621	2 636	2 841	2 890	3 023	2 576	2 647	2671
Angestellte insgesamt		3 141	3 223	3 292	3 518	3 565	3 653	3 302	3 372	3450
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte . . .	II	4 485	4 613	4 712	4 296	4 285	4 388	4 389	4 442	4544
	III	3 299	3 303	3 328	3 297	3 356	3 426	3 297	3 334	3384
	IV	2 522	2 584	2 612	2 835	2 855	2 884	2 647	2 695	2724
	V	1 960	2 271	2 219	/	.	.	1 965	2 287	2256
Zusammen		3 729	3 820	3 902	3 674	3 718	3 819	3 700	3 765	3858
Weibliche Angestellte . . .	II	3 840	3 891	3 911	3 747	3 914	4 029	3 829	3 894	3925
	III	2 726	2 712	2 774	2 838	2 872	2 875	2 736	2 724	2781
	IV	2 253	2 316	2 350	2 321	2 355	2 370	2 261	2 320	2352
	V	2 022	2 060	2 104	1 913	.	.	2 018	2 057	2102
Zusammen		2 704	2 748	2 810	2 806	2 895	2 998	2 714	2 761	2825
Angestellte insgesamt		3 319	3 390	3 462	3 622	3 675	3 779	3 446	3 512	3594

Anmerkungen S. 591

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte . . .	II	4 231	4 362	4 468	4 235	4 341	4 415	4 234	4 349	4434
	III	3 112	3 158	3 225	3 350	3 437	3 517	3 277	3 353	3425
	IV	2 439	2 430	2 448	2 748	2 839	2 767	2 579	2 631	2613
	V	2 035	2 016	1 758	2 571	2 739	/	2 116	2 116	1922
	Zusammen		3 731	3 844	3 921	3 872	3 968	4 029	3 821	3 923	3990
Weibliche Angestellte . . .	II	3 455	3 560	3 684	3 569	3 758	3 825	3 470	3 585	3704
	III	2 607	2 676	2 694	2 749	2 788	2 903	2 620	2 688	2716
	IV	2 120	2 169	2 199	2 178	2 215	2 230	2 125	2 173	2202
	V	2 008	1 918	1 768	1 894	1 978	1 866	1 996	1 928	1783
	Zusammen		2 680	2 768	2 796	2 849	2 947	3 017	2 698	2 787	2821
Angestellte insgesamt		3 249	3 353	3 409	3 817	3 913	3 971	3 535	3 635	3691

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte . . .	II	4 535	4 644	4 818	4 360	4 482	4 602	4 405	4 524	4658
	III	3 312	3 401	3 530	3 306	3 385	3 479	3 308	3 389	3493
	IV	2 341	2 393	2 462	2 755	2 821	2 883	2 622	2 683	2753
	V	1 989	2 043	2 193	2 484	2 403	2 449	2 259	2 229	2302
	Zusammen		4 000	4 094	4 251	3 961	4 068	4 173	3 972	4 075	4194
Weibliche Angestellte . . .	II	3 643	3 678	3 832	3 736	3 767	3 976	3 659	3 693	3855
	III	2 764	2 808	2 880	2 701	2 786	2 938	2 754	2 805	2890
	IV	2 144	2 205	2 244	2 157	2 203	2 275	2 146	2 205	2250
	V	1 815	1 801	1 739	1 815	1 934	1 952	1 814	1 821	1780
	Zusammen		2 784	2 846	2 923	2 739	2 823	2 960	2 777	2 842	2929
Angestellte insgesamt		3 448	3 534	3 664	3 890	3 994	4 104	3 723	3 819	3938

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte . . .	II	4 531	4 621	4 731	4 210	4 388	4 511	4 287	4 447	4568
	III	3 218	3 229	3 252	3 179	3 214	3 260	3 188	3 218	3258
	IV	2 396	2 443	2 526	2 518	2 589	2 634	2 476	2 537	2595
	V	2 005	2 060	1 843	2 018	1 972	2 017	2 027	2 004	1945
	Zusammen		3 919	3 992	4 082	3 792	3 908	4 012	3 824	3 930	4031
Weibliche Angestellte . . .	II	3 589	3 715	3 827	3 737	3 864	4 025	3 618	3 744	3867
	III	2 655	2 702	2 760	2 708	2 754	2 847	2 665	2 712	2775
	IV	2 164	2 199	2 248	2 110	2 179	2 233	2 155	2 196	2245
	V	1 812	1 750	1 897	1 542	1 585	1 586	1 721	1 693	1776
	Zusammen		2 705	2 757	2 841	2 710	2 778	2 867	2 706	2 761	2846
Angestellte insgesamt		3 338	3 409	3 512	3 719	3 832	3 936	3 576	3 669	3773

Anmerkungen S. 591

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DM Fahrzeugbau

Männliche Angestellte . . .	II	4 791	4 906	4 957	4 678	4 789	4 874	4 706	4 818	4894
	III	3 171	3 331	3 332	3 410	3 566	3 623	3 353	3 511	3554
	IV	2 259	2 347	2 371	2 617	2 729	2 747	2 430	2 525	2557
	V	.	.	2 012	2 029	/	.	2 080	2 143	1930
	Zusammen		4 311	4 412	4 461	4 345	4 458	4 536	4 337	4 446	4517
Weibliche Angestellte . . .	II	4 186	4 286	4 385	4 038	4 229	4 365	4 155	4 272	4380
	III	2 954	3 018	3 049	2 964	3 014	3 223	2 955	3 017	3073
	IV	2 102	2 193	2 244	2 221	2 315	2 414	2 115	2 205	2260
	V	1 829	1 864	1 796	.	.	.	1 795	1 827	1800
	Zusammen		3 241	3 321	3 393	3 305	3 555	3 764	3 252	3 365	3457
Angestellte insgesamt		3 858	3 947	4 003	4 289	4 408	4 497	4 132	4 242	4317

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Männliche Angestellte . . .	II	4 472	4 649	4 640	3 863	3 938	4 078	4 189	4 311	4373
	III	3 131	3 225	3 203	3 123	3 180	3 226	3 127	3 203	3215
	IV	2 620	2 694	2 783	2 722	2 758	2 669	2 652	2 712	2751
	V	2 272	2 311	2 369	2 602	2 580	2 511	2 348	2 371	2409
	Zusammen		3 504	3 623	3 610	3 379	3 455	3 503	3 449	3 548	3562
Weibliche Angestellte . . .	II	3 488	3 616	3 847	3 662	3 794	4 044	3 500	3 631	3866
	III	2 678	2 691	2 722	2 702	2 752	2 884	2 680	2 696	2735
	IV	2 181	2 280	2 295	2 166	2 279	2 282	2 179	2 280	2294
	V	2 019	2 094	2 099	1 854	2 064	2 123	2 011	2 093	2100
	Zusammen		2 511	2 587	2 631	2 589	2 705	2 818	2 517	2 596	2645
Angestellte insgesamt		3 059	3 160	3 180	3 324	3 402	3 454	3 143	3 238	3271

E Energie- und Wasserversorgung

Männliche Angestellte . . .	II	4 400	4 659	4 867	4 334	4 576	4 782	4 364	4 614	4820
	III	3 057	3 147	3 205	3 595	3 668	3 867	3 400	3 476	3623
	IV	2 318	2 414	2 484	2 884	2 899	2 889	2 552	2 605	2653
	V	2 123	2 275	2 364	/	2 564	/	2 113	2 292	2373
	Zusammen		3 578	3 793	3 960	3 840	4 013	4 220	3 731	3 920	4111
Weibliche Angestellte . . .	II	3 820	3 986	4 099	3 612	3 783	3 897	3 795	3 958	4072
	III	2 764	2 881	2 949	2 804	2 896	2 977	2 770	2 883	2953
	IV	2 260	2 310	2 347	2 292	2 325	2 521	2 265	2 312	2371
	V	2 087	2 108	2 145	.	.	.	2 584	2 100	2144
	Zusammen		2 833	2 957	3 049	2 805	2 929	3 056	2 828	2 952	3050
Angestellte insgesamt		3 305	3 498	3 635	3 774	3 944	4 148	3 535	3 715	3885

Anmerkungen S. 591

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
F 45 Baugewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 214	4 463	4 644	4 477	4 584	4 828	4 417	4 561	4 795
III	2 932	3 133	3 247	3 709	3 745	3 769	3 587	3 646	3 665
IV	2 148	2 668	2 534	3 086	3 097	3 037	2 730	2 984	2 919
V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 492	3 702	3 758	4 019	4 056	4 172	3 910	3 991	4 091
Weibliche Angestellte . . . II	2 932	3 686	3 940	3 556	4 132	4 137	3 049	3 721	3 963
III	2 678	2 733	2 862	2 950	3 221	3 339	2 715	2 789	2 929
IV	1 986	2 176	2 255	2 188	2 315	2 589	1 998	2 181	2 277
V	/	/	1 617	/	/	/	1 694	/	1 627
Zusammen	2 465	2 509	2 541	3 010	3 150	3 100	2 533	2 560	2 595
Angestellte insgesamt	2 899	2 995	3 028	3 971	4 031	4 131	3 574	3 671	3 727
G, J²⁾ Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 092	4 277	4 452	3 269	4 115	4 299	4 012	4 260	4 437
III	2 883	3 041	3 132	2 798	3 008	3 143	2 873	3 035	3 134
IV	2 149	2 246	2 276	2 322	2 298	2 364	2 160	2 258	2 295
V	2 010	1 895	1 943	2 040	1 951	1 961	2 012	1 911	1 948
Zusammen	3 122	3 288	3 370	2 886	2 979	3 079	3 100	3 238	3 323
Weibliche Angestellte . . . II	3 418	3 635	3 736	/	3 553	3 490	3 412	3 633	3 730
III	2 519	2 563	2 639	2 049	2 027	2 163	2 501	2 545	2 623
IV	1 941	1 911	1 941	1 934	1 903	1 898	1 940	1 911	1 940
V	1 849	1 633	1 682	/	1 527	1 634	1 845	1 628	1 680
Zusammen	2 405	2 380	2 463	2 063	2 083	2 191	2 396	2 371	2 455
Angestellte insgesamt	2 791	2 845	2 940	2 749	2 863	2 973	2 788	2 847	2 943
G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen									
Männliche Angestellte . . . II	4 000	4 390	4 447	3 163	3 531	3 644	3 660	4 130	4 282
III	3 169	3 137	3 248	2 737	2 905	3 073	3 051	3 050	3 181
IV	2 228	2 504	2 584	2 665	2 414	2 522	2 339	2 464	2 556
V	/	1 859	1 986	/	1 875	1 897	/	1 867	1 946
Zusammen	3 246	3 029	3 103	2 906	2 598	2 708	3 140	2 850	2 947
Weibliche Angestellte . . . II	3 169	3 267	3 686	/	/	.	3 168	3 235	3 654
III	2 460	2 593	2 688	-	/	2 788	2 396	2 590	2 689
IV	2 018	2 090	2 165	/	/	2 253	2 023	2 098	2 167
V	1 659	1 629	1 722	-	.	.	1 659	1 631	1 722
Zusammen	2 357	2 115	2 188	/	.	2 317	2 331	2 118	2 192
Angestellte insgesamt	2 973	2 719	2 802	2 864	2 590	2 700	2 946	2 677	2 771

Anmerkungen S. 591

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2001 – 2003*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003

noch: **G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe**

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte . . .	II	4 142	4 704	4 828	3 835	4 338	4 556	4 094	4 614	4769
	III	2 993	3 195	3 329	3 024	3 264	3 384	2 997	3 210	3341
	IV	2 274	2 307	2 348	2 328	2 379	2 473	2 278	2 322	2374
	V	2 017	2 029	2 047	/	2 202	2 199	2 028	2 089	2102
	Zusammen		3 005	3 366	3 495	3 118	3 365	3 476	3 020	3 366	3491
Weibliche Angestellte . . .	II	3 718	3 923	4 107	3 694	3 884	4 300	3 717	3 921	4115
	III	2 538	2 675	2 785	2 502	2 664	2 804	2 537	2 675	2786
	IV	2 025	2 060	2 073	2 072	2 038	2 053	2 026	2 060	2073
	V	1 778	1 737	1 756	/	1 624	1 579	1 770	1 730	1745
	Zusammen		2 388	2 465	2 560	2 317	2 537	2 592	2 386	2 467	2561
Angestellte insgesamt		2 772	3 006	3 130	3 032	3 314	3 419	2 797	3 054	3174

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte . . .	II	3 545	4 173	4 383	/	3 817	3 845	3 385	4 119	4298
	III	2 583	2 965	3 041	2 239	2 718	2 824	2 541	2 902	2981
	IV	1 998	2 090	2 097	2 004	2 025	2 012	1 998	2 081	2084
	V	1 901	1 733	1 754	/	/	/	1 884	1 727	1741
	Zusammen		2 543	2 852	2 892	2 342	2 661	2 738	2 523	2 820	2861
Weibliche Angestellte . . .	II	2 801	3 386	3 405	/	/	/	2 790	3 389	3387
	III	2 206	2 286	2 345	1 987	1 901	2 009	2 180	2 241	2308
	IV	1 823	1 766	1 772	/	1 817	1 788	1 821	1 768	1772
	V	1 718	1 514	1 555	-	1 466	/	1 718	1 511	1557
	Zusammen		2 052	2 017	2 053	1 983	1 940	2 041	2 049	2 013	2052
Angestellte insgesamt		2 256	2 347	2 389	2 205	2 449	2 558	2 253	2 359	2409

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte . . .	II	4 201	4 157	4 293	/	4 086	4 022	4 200	4 157	4293
	III	2 840	2 896	2 949	2 672	2 965	3 056	2 840	2 896	2949
	IV	2 197	2 335	2 363	2 315	2 417	2 491	2 198	2 336	2365
	V	2 152	2 394	2 355	/	.	2 354	2 149	2 394	2355
	Zusammen		3 498	3 549	3 589	3 024	3 460	3 256	3 497	3 549	3588
Weibliche Angestellte . . .	II	3 687	3 692	3 770	/	/	.	3 687	3 692	3770
	III	2 650	2 631	2 699	/	/	.	2 650	2 631	2700
	IV	2 139	2 205	2 271	/	/	.	2 139	2 206	2271
	V	1 990	2 119	2 108	/	/	.	1 990	2 110	2107
	Zusammen		2 711	2 739	2 837	/	/	.	2 711	2 739	2837
Angestellte insgesamt		3 132	3 161	3 239	3 002	3 365	3 193	3 132	3 162	3238

Anmerkungen S. 591

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2004 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 010	3 151	2 537
C – F	Produzierendes Gewerbe	3 010	3 094	2 548
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	3 001	2 996	3 177
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung . . . . .	.	.	.
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	2 886	2 878	3 232
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	3 575	3 577	3 285
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erde, sonstiger Bergbau	2 939	2 931	3 014
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 005	3 103	2 517
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 765	2 940	2 225
DA 15	Ernährungsgewerbe	2 767	2 938	2 232
DA 15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	2 526	2 694	2 028
DA 15.9	Getränkeherstellung	3 066	3 129	2 656
DA 16	Tabakverarbeitung	2 633	3 178	1 949
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 512	2 685	2 225
DB 17	Textilgewerbe	2 475	2 626	2 101
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 639	3 121	2 404
DC 19	Ledergewerbe	2 263	2 409	1 948
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 503	2 521	2 290
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 007	3 131	2 585
DE 21	Papiergewerbe	2 854	2 949	2 337
DE 22.1	Verlagsgewerbe	3 443	3 805	2 967
DE 22.2	Druckgewerbe	2 975	3 135	2 331
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 932	4 025	3 261
DG 24	Chemische Industrie	3 378	3 477	2 982
DG 24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	3 407	3 607	3 067
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 663	2 771	2 201
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 880	2 906	2 647
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 877	2 937	2 461
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 065	3 075	2 923
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	3 192	3 198	3 100
DJ 27.2	Herstellung von Rohren	2 897	2 895	2 928
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen .	3 156	3 177	2 922
DJ 27.5	Gießereiindustrie	2 871	2 890	2 594
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 725	2 811	2 310
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	2 717	2 759	2 414

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

**Noch: 6. Durchschnittliche Bruttononatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2004 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttononatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK 29	Maschinenbau	3 242	3 307	2 757
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3 318	3 369	2 826
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 036	3 284	2 356
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 363	3 540	2 669
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	3 009	3 244	2 353
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 093	3 420	2 386
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	3 003	3 263	2 268
DM	Fahrzeugbau	3 271	3 318	2 839
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 296	3 345	2 845
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3 005	3 082	2 532
DM 35	sonstiger Fahrzeugbau	3 100	3 131	2 795
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 576	2 641	2 275
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	2 556	2 612	2 265
DN 37	Recycling	2 721	2 739	2 612
E	Energie- und Wasserversorgung	3 549	3 629	3 096
E 40	Energieversorgung	3 566	3 647	3 103
E 41	Wasserversorgung	3 308	3 366	2 998
F 45.2	Hoch- und Tiefbau	2 782	2 791	2 609
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	3 010	3 374	2 526
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	2 804	2 998	2 202
G 50.5	Tankstellen			
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 207	3 508	2 611
G 51.1	Handelsvermittlung	3 573	3 856	2 913
G 51.2 – 51.7	Großhandel	3 154	3 455	2 573
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 897	3 216	2 376
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr-zeugen und ohne Tankstellen): Reparatur vonGebrauchsgütern	2 506	2 931	2 145
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	2 030	2 562	1 748
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	3 298	3 662	2 880
J 65	Kreditgewerbe	3 252	2 623	2 832
J 66	Versicherungsgewerbe	3 459	3 786	3 068
J 67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbunde Tätigkeiten	3 349	3 758	2 872

Anmerkung S. 600

7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter nach ausgewählten Berufen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
071	Bergleute	2 357	2 357	–	32 159	32 159	–
141	Chemiebetriebswerker	2 667	2 774	1 812	36 360	37 973	23 452
151	Kunststoffverarbeiter	2 229	2 344	1 806	29 495	30 929	23 797
164	Sonstige Papierverarbeiter	2 397	2 460	1 876	31 947	32 545	25 002
192	Walzer	2 705	2 711	2 197	35 390	35 468	30 025
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer	2 470	2 541	1 927	31 821	32 550	26 462
212	Drahtverformer, -verarbeiter	2 289	2 338	1 961	30 051	30 717	26 035
221	Dreher	2 726	2 733	/	35 297	35 375	/
241	Schweißer, Brennschneider	2 610	2 612	/	33 300	33 355	/
262	Rohrinstallateure	2 375	2 375	–	30 948	30 948	–
270	Schlosser	2 399	2 406	1 956	33 941	34 086	25 229
271	Bauschlosser	2 445	2 556	1 406	32 500	33 969	17 265
273	Maschinenschlosser	2 666	2 668	/	34 629	34 655	/
274	Betriebs-, Reparaturschlosser	2 718	2 720	2 117	35 742	35 777	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	2 416	2 419	2 118	31 586	31 620	28 047
291	Werkzeugmacher	2 731	2 735	/	34 923	34 961	/
311	Elektroinstallateure, -monteure	2 657	2 678	2 102	34 681	34 902	28 872
321	Elektrogeräteteilemontierer	2 179	2 453	2 026	28 156	30 715	26 858
322	Sonstige Montierer	2 217	2 380	1 888	29 317	31 492	24 756
323	Metallarbeiter	2 231	2 295	1 876	29 593	30 486	24 418
411	Köche	1 840	1 934	1 736	24 651	25 609	23 698
441	Maurer	2 766	2 766	2 695	36 061	36 065	35 096
452	Dachdecker	2 399	2 399	–	30 252	30 252	–
501	Tischler	2 352	2 356	/	31 046	31 077	/
511	Maler, Lackierer	2 344	2 367	1 953	31 003	31 253	/
521	Warenprüfer, -sortierer, a. n. g.	2 459	2 570	2 068	31 789	33 259	26 378
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher	1 948	2 070	1 716	26 720	28 542	22 933
531	Hilfsarbeiter o. n. A.	2 091	2 169	1 698	28 212	29 094	23 365
714	Kraftfahrzeugführer	2 465	2 472	2 086	31 659	31 743	26 778
732	Postverteiler	2 058	2 078	2 020	28 847	29 173	28 170
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 167	2 224	1 659	28 157	28 940	21 210
742	Transportgeräteführer	2 515	2 517	/	32 366	32 367	/
744	Lager-, Transportarbeiter	2 143	2 188	1 735	28 269	28 913	22 662

8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2001 und Bruttojahresverdienste 2001 der Vollzeit beschäftigten Angestellten nach ausgewählten Berufen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf	Bruttomonatsverdienst			Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR					
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	4 794	4 834	/	65 070	65 509	/
602	Elektroingenieure	4 666	4 682	4 213	63 377	63 445	61 336
603	Architekten, Bauingenieure	4 356	4 475	3 149	59 083	60 805	40 437
607	Sonstige Ingenieure	4 603	4 639	3 974	62 208	62 565	/
621	Maschinenbautechniker	3 829	3 893	2 400	50 626	51 349	/
622	Techniker des Elektrofachbes	3 788	3 811	/	50 075	50 381	/
628	Sonstige Techniker	3 603	3 690	2 844	47 873	48 962	38 140
629	Industriemeister, Werkmeister	3 733	3 748	/	49 032	49 285	/
633	Chemielaboranten	3 158	3 326	2 810	43 083	45 134	38 806
635	Technische Zeichner	2 954	3 176	2 490	39 215	42 532	33 048
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	3 105	3 359	2 605	41 583	44 835	34 697
682	Verkäufer	2 173	2 645	1 837	28 956	35 970	23 878
687	Handelsvertreter	4 008	4 062	3 501	52 999	53 003	52 953
691	Bankfachleute	3 283	3 740	2 745	45 458	52 284	37 188
693	Krankenversicherungsfachleute	3 307	3 785	2 737	45 758	51 560	37 378
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute	3 410	3 653	2 888	46 673	50 038	39 978
701	Speditionskaufleute	3 001	3 155	2 482	39 984	41 798	33 707
703	Werbefachleute	3 556	3 945	3 037	48 527	53 951	40 247
741	Lagerverwalter, Magaziner	2 624	2 646	/	34 476	34 764	/
751	Unternehmer, Geschäftsführer, -bereichsleiter	5 982	6 219	4 256	81 790	85 306	55 669
752	Unternehmensberater, Organisatoren	4 768	5 051	3 654	66 034	70 237	/
772	Buchhalter	3 318	3 843	2 848	44 265	51 166	37 701
774	Datenverarbeitungsfachleute	4 127	4 223	3 493	56 292	57 640	46 731
781	Bürofachkräfte	2 874	3 274	2 531	38 549	44 151	33 645
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber	3 078	3 813	2 997	41 804	53 369	40 449
784	Bürohilfskräfte	2 667	2 953	2 470	35 810	39 221	33 501
821	Publizisten	4 425	4 579	3 883	63 569	65 038	57 587

9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR				

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	2 942	–	–	–	37,8
Produzierendes Gewerbe	2 953	1 926	476	552	37,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 931	1 976	401	554	39,4
Bergbau	2 915	1 973	392	550	39,4
Verarbeitendes Gewerbe	2 952	1 925	478	550	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 441	1 638	341	462	38,5
Textil- und Bekleidungsindustrie	2 375	1 564	353	458	37,7
Lederindustrie	2 459	1 627	374	458	39,0
Holzindustrie (ohne Herstellung von Möbeln)	2 621	1 725	380	516	37,9
Papier-, Verlags- und Druckindustrie	3 066	1 976	525	565	36,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 964	2 489	781	695	37,8
chemische Industrie	3 377	2 159	608	610	37,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 695	1 778	406	511	37,7
Glasindustrie, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 835	1 865	431	539	38,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 872	1 893	436	544	36,3
Maschinenbau	3 155	2 026	543	586	36,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 013	1 970	506	541	36,9
Fahrzeugbau	3 317	2 141	570	606	36,0
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 539	1 688	349	502	36,3
Energie- und Wasserversorgung	3 685	2 320	699	665	38,1
Baugewerbe	2 760	1 809	417	533	38,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 738	1 755	470	517	38,2
Gastgewerbe	1 914	–	–	–	39,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 683	–	–	–	39,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 371	2 225	521	625	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 099	–	–	–	38,4

1) Nach EU-Verordnung wurden die Betriebe einzelner Wirtschaftszweige aus dem Dienstleistungsbereich nicht zu den Nettoverdiensten/gesetzlichen Abzügen befragt.

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR				

Vollzeit beschäftigte Männer

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	3 091	–	–	–	37,8
Produzierendes Gewerbe	3 059	2 009	482	568	37,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 919	1 977	390	552	39,4
Bergbau	2 901	1 972	382	548	39,4
Verarbeitendes Gewerbe	3 079	2 022	488	569	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 691	1 822	367	503	38,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 629	1 771	360	498	37,7
Ledergewerbe	2 869	1 915	442	512	39,2
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 682	1 777	379	527	37,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 230	2 109	535	587	36,7
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4 039	2 560	778	702	37,7
chemische Industrie	3 501	2 261	613	626	37,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 824	1 882	411	530	37,8
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 857	1 895	421	541	38,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 948	1 957	436	555	36,3
Maschinenbau	3 237	2 092	549	597	36,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 274	2 138	555	581	36,9
Fahrzeugbau	3 344	2 176	558	610	36,1
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 561	1 716	338	506	36,3
Energie- und Wasserversorgung	3 785	2 401	707	677	38,1
Baugewerbe	2 779	1 830	412	536	38,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 958	1 915	499	548	38,3
Gastgewerbe	2 068	–	–	–	40,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 760	–	–	–	39,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 725	2 498	562	666	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 365	–	–	–	38,5

Anmerkung S. 604

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR				

Vollzeit beschäftigte Frauen

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	2 433	–	–	–	37,7
Produzierendes Gewerbe	2 402	1 495	443	467	37,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 289	1 938	745	606	39,0
Bergbau	(3398)	(1994)	(783)	(621)	(39,2)
Verarbeitendes Gewerbe	2 370	1 480	432	461	36,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 901	1 240	287	374	38,3
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 037	1 289	345	404	37,7
Ledergewerbe	1 855	1 203	274	378	38,6
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 087	1 271	392	424	37,6
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 506	1 524	491	491	36,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 344	1 900	807	637	38,3
chemische Industrie	2 803	1 685	582	536	38,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 197	1 375	388	433	37,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 613	1 564	537	512	38,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 373	1 471	431	470	36,2
Maschinenbau	2 611	1 588	510	513	36,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 316	1 514	370	432	36,6
Fahrzeugbau	3 069	1 825	672	572	35,6
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 360	1 455	434	471	36,4
Energie- und Wasserversorgung	3 065	1 817	654	594	38,1
Baugewerbe	2 507	1 527	487	494	37,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeu- gen und Gebrauchsgütern	2 244	1 395	403	447	38,0
Gastgewerbe	1 752	–	–	–	39,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 361	–	–	–	38,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 834	1 812	460	563	38,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 524	–	–	–	38,4

Anmerkung S. 604

Noch: 9. Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie Arbeitszeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig	Brutto-	Netto-	Gesetzliche Abzüge		Vereinbarte Wochen- arbeitszeit
	monatsverdienst		Lohnsteuer	Sozialver- sicherung	
	EUR				

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen¹⁾	1 225	–	–	–	21,9
Produzierendes Gewerbe	1 393	888	227	278	22,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	(1601)	(1010)	(261)	(330)	(23,7)
Bergbau	(1686)	(1059)	(279)	(348)	(24,3)
Verarbeitendes Gewerbe	1 391	889	225	277	22,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 110	735	151	224	24,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 340	911	164	265	25,7
Ledergewerbe	(1383)	(890)	(210)	(283)	(25,0)
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 251	825	170	255	23,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 382	881	228	273	21,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	(1982)	(1172)	(410)	(400)	(23,9)
chemische Industrie	1 860	1 147	348	365	23,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 416	884	248	284	22,6
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 409	885	238	285	22,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 405	881	241	283	22,6
Maschinenbau	1 532	946	277	308	21,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 347	886	199	262	22,1
Fahrzeugbau	(1663)	(1081)	(248)	(334)	(20,7)
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 286	782	244	260	22,9
Energie- und Wasserversorgung	1 710	1 035	335	340	21,9
Baugewerbe	1 285	824	202	259	21,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 178	770	170	238	22,9
Gastgewerbe	897	–	–	–	20,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 157	–	–	–	20,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 562	1 041	209	312	21,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 048	–	–	–	20,3

Anmerkung S. 604

**10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen**

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonats- verdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung
	EUR			%	EUR	
Vollzeitbeschäftigte insgesamt						
Lohnsteuerklasse I	2 648	68	1 613	60,9	521	515
ohne Kinderfreibeträge	2 628	65	1 602	61,0	514	512
mit Kinderfreibeträgen	2 901	105	1 750	60,3	604	549
Lohnsteuerklasse II	2 570	52	1 655	64,4	417	498
Lohnsteuerklasse III	3 285	125	2 269	69,1	421	596
ohne Kinderfreibeträge	3 349	114	2 290	68,4	461	598
mit Kinderfreibeträgen	3 257	130	2 260	69,4	403	595
Lohnsteuerklasse IV	2 804	63	1 689	60,2	574	541
ohne Kinderfreibeträge	2 833	60	1 702	60,1	586	546
mit Kinderfreibeträgen	2 735	69	1 659	60,7	548	528
Lohnsteuerklasse V	1 961	19	983	50,2	584	393
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	2 733	89	1 652	60,5	554	527
ohne Kinderfreibeträge	2 711	86	1 640	60,5	547	524
mit Kinderfreibeträgen	2 927	108	1 764	60,3	612	553
Lohnsteuerklasse II	2 971	90	1 852	62,3	555	564
Lohnsteuerklasse III	3 320	130	2 290	69,0	430	601
ohne Kinderfreibeträge	3 444	124	2 345	68,1	488	610
mit Kinderfreibeträgen	3 270	132	2 267	69,4	406	597
Lohnsteuerklasse IV	2 951	89	1 756	59,5	632	563
ohne Kinderfreibeträge	2 998	89	1 775	59,2	653	570
mit Kinderfreibeträgen	2 861	88	1 720	60,1	591	550
Lohnsteuerklasse V	2 116	23	1 071	50,6	625	420
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	2 460	22	1 525	62,0	448	488
ohne Kinderfreibeträge	2 461	22	1 525	62,0	448	488
mit Kinderfreibeträgen	2 412	43	1 491	61,8	446	475
Lohnsteuerklasse II	2 252	23	1 499	66,6	308	445
Lohnsteuerklasse III	2 535	29	1 820	71,8	224	491
ohne Kinderfreibeträge	2 475	22	1 776	71,8	216	483
mit Kinderfreibeträgen	2 661	44	1 911	71,8	241	508
Lohnsteuerklasse IV	2 566	20	1 581	61,6	481	505
ohne Kinderfreibeträge	2 607	19	1 601	61,4	492	514
mit Kinderfreibeträgen	2 433	24	1 513	62,2	443	476
Lohnsteuerklasse V	1 942	19	973	50,1	579	390
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/

Noch: 10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonats- verdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialver- sicherung
	EUR			%	EUR	
Vollzeit beschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen						
Lohnsteuerklasse I	2 335	109	1 455	62,3	414	465
ohne Kinderfreibeträge	2 311	107	1 442	62,4	408	461
mit Kinderfreibeträgen	2 536	131	1 567	61,8	468	501
Lohnsteuerklasse II	2 210	89	1 473	66,7	297	440
Lohnsteuerklasse III	2 595	164	1 865	71,9	217	513
ohne Kinderfreibeträge	2 590	161	1 854	71,6	224	513
mit Kinderfreibeträgen	2 597	165	1 869	72,0	214	513
Lohnsteuerklasse IV	2 330	94	1 452	62,3	412	466
ohne Kinderfreibeträge	2 335	94	1 450	62,1	418	467
mit Kinderfreibeträgen	2 322	94	1 456	62,7	403	463
Lohnsteuerklasse V	1 702	24	879	51,6	480	342
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	2 395	119	1 484	62,0	434	477
ohne Kinderfreibeträge	2 375	117	1 473	62,0	429	474
mit Kinderfreibeträgen	2 547	131	1 572	61,7	471	503
Lohnsteuerklasse II	2 513	130	1 625	64,7	389	498
Lohnsteuerklasse III	2 617	167	1 878	71,8	222	517
ohne Kinderfreibeträge	2 644	169	1 885	71,3	236	523
mit Kinderfreibeträgen	2 606	167	1 875	71,9	216	515
Lohnsteuerklasse IV	2 463	114	1 517	61,6	455	491
ohne Kinderfreibeträge	2 473	115	1 517	61,3	463	494
mit Kinderfreibeträgen	2 447	112	1 518	62,0	442	487
Lohnsteuerklasse V	1 919	29	976	50,9	560	382
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	1 883	41	1 234	65,5	271	378
ohne Kinderfreibeträge	1 880	39	1 232	65,5	271	378
mit Kinderfreibeträgen	2 026	132	1 317	65,0	302	407
Lohnsteuerklasse II	1 812	34	1 272	70,2	176	363
Lohnsteuerklasse III	1 877	51	1 439	76,7	60	378
ohne Kinderfreibeträge	1 846	41	1 421	77,0	53	372
mit Kinderfreibeträgen	1 938	71	1 474	76,1	74	390
Lohnsteuerklasse IV	1 894	29	1 238	65,4	274	381
ohne Kinderfreibeträge	1 893	28	1 235	65,2	276	382
mit Kinderfreibeträgen	1 895	30	1 244	65,6	270	381
Lohnsteuerklasse V	1 654	22	858	51,9	462	333
Lohnsteuerklasse VI	–	–	–	–	–	–

Noch: 10. Brutto- und Nettomonatsverdienste sowie gesetzliche Abzüge der Beschäftigten
im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe
im Oktober 2001 nach Lohnsteuerklassen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttomonatsverdienst		Nettomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	darunter für Mehrarbeit	insgesamt	Anteil am Bruttomonatsverdienst	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozialversicherung
	EUR		%		EUR	
Vollzeit beschäftigte Angestellte						
Lohnsteuerklasse I	2 918	32	1 749	59,9	613	557
ohne Kinderfreibeträge	2 884	31	1 731	60,0	600	553
mit Kinderfreibeträgen	3 570	57	2 086	58,4	854	636
Lohnsteuerklasse II	2 871	22	1 807	63,0	518	546
Lohnsteuerklasse III	4 152	77	2 777	66,9	677	700
ohne Kinderfreibeträge	4 173	63	2 763	66,2	719	690
mit Kinderfreibeträgen	4 142	83	2 784	67,2	655	705
Lohnsteuerklasse IV	3 186	37	1 880	59,0	705	602
ohne Kinderfreibeträge	3 159	38	1 866	59,1	695	598
mit Kinderfreibeträgen	3 274	36	1 925	58,8	737	613
Lohnsteuerklasse V	2 162	16	1 064	49,2	665	433
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer						
Lohnsteuerklasse I	3 224	45	1 897	58,8	729	599
ohne Kinderfreibeträge	3 182	43	1 874	58,9	713	594
mit Kinderfreibeträgen	3 694	63	2 151	58,2	897	653
Lohnsteuerklasse II	3 618	33	2 172	60,0	789	657
Lohnsteuerklasse III	4 236	81	2 827	66,7	701	710
ohne Kinderfreibeträge	4 375	70	2 881	65,9	781	712
mit Kinderfreibeträgen	4 174	85	2 803	67,2	665	709
Lohnsteuerklasse IV	3 556	58	2 052	57,7	852	653
ohne Kinderfreibeträge	3 564	62	2 053	57,6	859	653
mit Kinderfreibeträgen	3 538	47	2 050	57,9	835	653
Lohnsteuerklasse V	2 613	7	1 310	50,1	789	514
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen						
Lohnsteuerklasse I	2 583	18	1 587	61,4	486	511
ohne Kinderfreibeträge	2 583	18	1 587	61,4	486	511
mit Kinderfreibeträgen	/	/	/	/	/	/
Lohnsteuerklasse II	2 492	17	1 622	65,1	380	490
Lohnsteuerklasse III	2 916	16	2 040	70,0	319	556
ohne Kinderfreibeträge	2 830	11	1 977	69,9	308	545
mit Kinderfreibeträgen	3 103	27	2 179	70,2	344	580
Lohnsteuerklasse IV	2 819	17	1 709	60,6	559	551
ohne Kinderfreibeträge	2 813	17	1 706	60,7	555	552
mit Kinderfreibeträgen	2 849	18	1 722	60,5	578	549
Lohnsteuerklasse V	2 136	16	1 050	49,2	658	428
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/	/

11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen

- Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 -

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
		EUR	EUR	%	EUR
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
Lohnsteuerklasse I	35 317	20 927	59,3	3 490	9,9
ohne Kinderfreibeträge	35 033	20 754	59,2	3 473	9,9
mit Kinderfreibeträgen	38 786	23 050	59,4	3 698	9,5
Lohnsteuerklasse II	35 052	21 867	62,4	3 521	10,1
Lohnsteuerklasse III	43 513	29 742	68,4	4 466	10,3
ohne Kinderfreibeträge	44 780	30 375	67,8	4 622	10,3
mit Kinderfreibeträgen	42 943	29 457	68,6	4 396	10,2
Lohnsteuerklasse IV	37 197	21 888	58,8	3 816	10,3
ohne Kinderfreibeträge	37 593	21 988	58,5	3 892	10,4
mit Kinderfreibeträgen	36 251	21 650	59,7	3 636	10,0
Lohnsteuerklasse V	25 865	12 253	47,4	2 243	8,7
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	36 394	21 501	59,1	3 506	9,6
ohne Kinderfreibeträge	36 078	21 299	59,0	3 477	9,6
mit Kinderfreibeträgen	39 101	23 226	59,4	3 756	9,6
Lohnsteuerklasse II	40 269	24 619	61,1	4 117	10,2
Lohnsteuerklasse III	43 950	30 007	68,3	4 512	10,3
ohne Kinderfreibeträge	45 985	31 096	67,6	4 757	10,3
mit Kinderfreibeträgen	43 105	29 555	68,6	4 410	10,2
Lohnsteuerklasse IV	38 993	22 780	58,4	3 838	9,8
ohne Kinderfreibeträge	39 654	22 958	57,9	3 930	9,9
mit Kinderfreibeträgen	37 691	22 429	59,5	3 659	9,7
Lohnsteuerklasse V	27 361	13 088	47,8	2 134	7,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	32 963	19 673	59,7	3 456	10,5
ohne Kinderfreibeträge	32 967	19 674	59,7	3 466	10,5
mit Kinderfreibeträgen	32 632	19 616	60,1	2 555	7,8
Lohnsteuerklasse II	30 785	19 616	63,7	3 035	9,9
Lohnsteuerklasse III	33 720	23 808	70,6	3 449	10,2
ohne Kinderfreibeträge	33 315	23 511	70,6	3 340	10,0
mit Kinderfreibeträgen	34 625	24 470	70,7	3 693	10,7
Lohnsteuerklasse IV	34 305	20 452	59,6	3 781	11,0
ohne Kinderfreibeträge	34 739	20 644	59,4	3 840	11,1
mit Kinderfreibeträgen	32 845	19 807	60,3	3 584	10,9
Lohnsteuerklasse V	25 726	12 175	47,3	2 253	8,8
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/

Noch: 11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
	EUR	EUR	%	EUR	%
Vollzeit beschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen					
Lohnsteuerklasse I	30 639	18 716	61,1	2 647	8,6
ohne Kinderfreibeträge	30 331	18 539	61,1	2 630	8,7
mit Kinderfreibeträgen	33 233	20 207	60,8	2 794	8,4
Lohnsteuerklasse II	29 661	19 377	65,3	2 648	8,9
Lohnsteuerklasse III	33 790	24 041	71,2	2 979	8,8
ohne Kinderfreibeträge	33 781	23 889	70,7	3 011	8,9
mit Kinderfreibeträgen	33 794	24 102	71,3	2 966	8,8
Lohnsteuerklasse IV	30 380	18 582	61,2	2 694	8,9
ohne Kinderfreibeträge	30 482	18 575	60,9	2 709	8,9
mit Kinderfreibeträgen	30 208	18 595	61,6	2 670	8,8
Lohnsteuerklasse V	22 192	11 084	50,0	1 757	7,9
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	31 404	19 095	60,8	2 708	8,6
ohne Kinderfreibeträge	31 146	18 939	60,8	2 695	8,7
mit Kinderfreibeträgen	33 337	20 260	60,8	2 805	8,4
Lohnsteuerklasse II	33 399	21 325	63,9	2 992	9,0
Lohnsteuerklasse III	34 054	24 199	71,1	3 000	8,8
ohne Kinderfreibeträge	34 468	24 288	70,5	3 069	8,9
mit Kinderfreibeträgen	33 895	24 165	71,3	2 973	8,8
Lohnsteuerklasse IV	32 066	19 410	60,5	2 832	8,8
ohne Kinderfreibeträge	32 223	19 415	60,3	2 852	8,9
mit Kinderfreibeträgen	31 805	19 401	61,0	2 799	8,8
Lohnsteuerklasse V	25 341	12 440	49,1	1 991	7,9
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	24 822	15 842	63,8	2 185	8,8
ohne Kinderfreibeträge	24 779	15 818	63,8	2 184	8,8
mit Kinderfreibeträgen	27 451	17 280	63,0	2 191	8,0
Lohnsteuerklasse II	24 236	16 551	68,3	2 149	8,9
Lohnsteuerklasse III	24 526	18 481	75,4	2 243	9,2
ohne Kinderfreibeträge	23 873	18 138	76,0	2 176	9,1
mit Kinderfreibeträgen	25 877	19 191	74,2	2 382	9,2
Lohnsteuerklasse IV	24 845	15 866	63,9	2 242	9,0
ohne Kinderfreibeträge	24 895	15 879	63,8	2 248	9,0
mit Kinderfreibeträgen	24 756	15 844	64,0	2 230	9,0
Lohnsteuerklasse V	21 614	10 836	50,1	1 714	7,9
Lohnsteuerklasse VI	–	–	–	–	–

Noch: 11. Brutto- und Nettojahresverdienste sowie Sonderzahlungen der Arbeitnehmerinnen und -nehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe 2001 nach Lohnsteuerklassen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Lohnsteuerklasse Kinderfreibetrag	Bruttojahres verdienst	Nettojahresverdienst		Jahressonderzahlungen	
		insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst	insgesamt	Anteil am Bruttojahres- verdienst
	EUR	EUR	%	EUR	%
Vollzeit beschäftigte Angestellte					
Lohnsteuerklasse I	39 297	22 809	58,0	4 207	10,7
ohne Kinderfreibeträge	38 797	22 526	58,1	4 148	10,7
mit Kinderfreibeträgen	48 877	28 216	57,7	5 340	10,9
Lohnsteuerklasse II	39 532	23 936	60,6	4 247	10,7
Lohnsteuerklasse III	55 677	36 874	66,2	6 327	11,4
ohne Kinderfreibeträge	56 451	37 257	66,0	6 331	11,2
mit Kinderfreibeträgen	55 280	36 678	66,4	6 325	11,4
Lohnsteuerklasse IV	42 544	24 481	57,5	4 697	11,0
ohne Kinderfreibeträge	42 172	24 185	57,4	4 654	11,0
mit Kinderfreibeträgen	43 751	25 441	58,2	4 836	11,1
Lohnsteuerklasse V	28 296	13 026	46,0	2 565	9,1
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Männer					
Lohnsteuerklasse I	43 641	24 996	57,3	4 665	10,7
ohne Kinderfreibeträge	42 988	24 607	57,2	4 572	10,6
mit Kinderfreibeträgen	50 595	29 140	57,6	5 653	11,2
Lohnsteuerklasse II	50 460	29 507	58,5	5 786	11,5
Lohnsteuerklasse III	56 780	37 536	66,1	6 471	11,4
ohne Kinderfreibeträge	59 079	38 836	65,7	6 676	11,3
mit Kinderfreibeträgen	55 722	36 937	66,3	6 378	11,5
Lohnsteuerklasse IV	47 332	26 837	56,7	5 050	10,7
ohne Kinderfreibeträge	47 519	26 707	56,2	5 070	10,7
mit Kinderfreibeträgen	46 876	27 154	57,9	5 000	10,7
Lohnsteuerklasse V	/	/	/	/	/
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/
Vollzeit beschäftigte Frauen					
Lohnsteuerklasse I	34 634	20 460	59,1	3 716	10,7
ohne Kinderfreibeträge	34 639	20 461	59,1	3 728	10,8
mit Kinderfreibeträgen	/	/	/	/	/
Lohnsteuerklasse II	34 108	21 172	62,1	3 484	10,2
Lohnsteuerklasse III	38 884	26 799	68,9	4 127	10,6
ohne Kinderfreibeträge	38 425	26 418	68,8	3 970	10,3
mit Kinderfreibeträgen	39 953	27 686	69,3	4 492	11,2
Lohnsteuerklasse IV	37 766	22 130	58,6	4 344	11,5
ohne Kinderfreibeträge	37 547	22 003	58,6	4 294	11,4
mit Kinderfreibeträgen	38 754	22 701	58,6	4 573	11,8
Lohnsteuerklasse V	28 118	12 954	46,1	2 567	9,1
Lohnsteuerklasse VI	/	/	/	/	/

12. Bruttomonatsverdienste der Vollzeit beschäftigten Angestellten im Oktober 2001 in ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Leistungsgruppen

– Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 –

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst		Anteil Frauen- an Männer- verdienst	Männer	Frauen	Frauenquote
	Männer	Frauen				
	EUR		je Leistungsgruppe %			
Produzierendes Gewerbe						
I	7 059	5 754	81,5	10,7	3,2	9,6
II	4 489	3 856	85,9	41,2	17,0	12,7
III	3 360	2 749	81,8	37,8	47,0	30,4
IV	2 483	2 063	83,1	8,4	25,9	52,2
V	2 101	1 538	73,2	2,0	6,9	54,8
Insgesamt	4 121	2 772	67,3	100	100	26,1
Handel¹⁾						
I	6 645	5 366	80,8	10,3	2,2	11,8
II	4 188	3 575	85,4	21,5	9,9	22,4
III	2 956	2 399	81,2	41,7	41,2	38,3
IV	2 118	1 876	88,6	22,9	41,3	53,0
V	1 689	1 458	86,3	3,6	5,3	48,4
Insgesamt	3 364	2 314	68,8	100	100	38,5
Gastgewerbe						
I	/	/	/	5,1	4,8	54,0
II	3 652	/	84,1	17,9	7,3	34,0
III	2 587	2 172	84,0	39,7	36,3	53,4
IV	2 088	1 759	84,2	28,7	35,0	60,5
V	1 839	1 499	81,5	8,7	16,6	70,6
Insgesamt	2 720	2 102	77,3	100	100	55,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
I	6 703	5 489	81,9	10,7	2,9	13,3
II	4 239	3 640	85,9	24,5	10,7	19,9
III	2 973	2 471	83,1	44,5	53,1	40,5
IV	2 116	1 903	89,9	16,5	28,2	49,3
V	1 900	1 521	80,1	3,9	5,2	43,3
Insgesamt	3 498	2 473	70,7	100	100	36,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe						
I	6 707	4 913	73,3	9,4	2,5	15,1
II	4 193	3 670	87,5	40,4	20,5	25,2
III	2 967	2 672	90,1	41,4	60,0	49,0
IV	2 078	2 177	104,8	7,0	12,9	55,1
V	/	1 837	96,8	1,9	4,0	58,5
Insgesamt	3 731	2 836	76,0	100	100	39,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Unternehmensdienstleister						
I	7 263	5 939	81,8	17,2	4,5	14,0
II	4 468	3 754	84,0	33,0	14,6	21,3
III	3 164	2 630	83,1	36,3	47,9	44,8
IV	2 199	1 960	89,1	10,3	26,0	60,7
V	1 623	1 556	95,9	3,2	7,0	57,4
Insgesamt	4 150	2 695	64,9	100	100	38,1

1) einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe weist die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 1998 mit einem Stichprobenumfang von etwa 69 000 Haushalten durchgeführt, von denen rund 13 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 17 895 und mehr EUR werden nicht berücksichtigt.

Das zentrale Erhebungsinstrument der Erhebung ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen hingegen werden jeweils am Quartalsende erfasst, d. h. am 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene verbrauchsrelevante Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbezieheren berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermö-

gen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Rentenwerte

Hier sind auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten zu nennen, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundesschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen

Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.

Aktien

In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.

Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen

Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Time-sharing-Anteile.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung**der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose/Nichterwerbstätige

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehen-

de Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

Zeitverwendung der privaten Haushalte

In den Jahren 2001/02 wurde auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 Bundesstatistikgesetz (BstatG) zum zweiten Mal in der Bundesrepublik Deutschland eine Erhebung zur Zeitverwendung der privaten Haushalte durchgeführt. Die Erhebung erfolgte monatlich über das ganze Jahr verteilt, um auf diese Weise jahreszeitliche und saisonale Verzerrungen zu vermeiden.

Die Befragung wurde als Quotenstichprobe angelegt, um Aussagen auch für solche Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen, für die eine Zufallsstichprobe keine hinreichenden Besetzungszahlen erbracht hätte. Die Quoten wurden im Hinblick auf die tatsächliche Bevölkerungsstruktur disproportional vorgegeben.

Quotierungsmerkmale waren die Gemeindegrößenklassen, die Stellung im Beruf der Bezugspersonen im Haushalt (Hauptverdiener) und ausgewählte Haushaltstypen. Eine Anpassung (Hochrechnung) erfolgte auf der Grundlage des Mikrozensus.

Der Stichprobenumfang betrug für Nordrhein-Westfalen 1 294 Haushalte mit 3 561 Personen, von denen 3 000 ein Tagebuch über ihre Zeitverwendung führten. Die Zeitschreibungen im Tagebuch wurden von allen Haushaltsmitgliedern, die 10 Jahre oder älter waren, für jeweils drei ausgewählte Tage (zwei Wochentage und jeweils einen Samstag oder Sonntag) vorgenommen. Die Auswahl erfolgte so, dass alle Wochentage in der Stichprobe gleichmäßig vertreten waren. Die einzelnen durch die Haushalte angegebenen Tätigkeiten wurden 9 Aktivitätsbereichen mit rd. 50 Aktivitäten und ca. 300 Tätigkeitsbereichen zugeordnet.

1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach der Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gebrauchsgut	Haushalte						
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	2 992	2 904	1 189	896	321
und zwar verfügten über (in %)							
Fahrzeuge							
Personenkraftwagen	75,4	52,7	85,2	88,9	94,7	93,4	
und zwar							
fabrikneu gekauft	35,3	23,4	45,1	38,4	39,1	35,4	
gebraucht gekauft	45,2	28,2	45,8	61,9	69,2	70,9	
geleast ¹⁾	2,8	(1,7)	2,6	4,7	(4,5)	(3,2)	
Kraftrad	11,4	5,6	9,6	18,7	22,7	23,4	
Fahrrad	78,2	60,8	83,2	92,1	95,9	96,4	
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton							
Fernsehgerät	96,4	93,2	98,1	98,8	98,6	94,9	
DVD-Player	32,0	19,2	29,7	51,6	50,1	49,4	
Videorecorder	70,3	51,3	75,1	88,1	89,1	85,2	
Videokamera/Camcorder	24,5	11,4	23,3	41,6	42,6	42,6	
Fotoapparat	84,9	71,5	90,4	94,6	96,0	93,6	
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,9	76,6	82,8	85,6	88,7	88,8	
Hi-Fi-Anlage	75,8	63,2	78,3	88,7	89	84,8	
Satellitenempfangsanlage	37,1	27,1	38,7	43,9	50,5	53,0	
Kabelanschluss	53,1	55,7	54,5	52,6	45,5	38,5	
PC und Nachrichtenübermittlung							
Personalcomputer	61,6	39,1	56,5	83,7	89,1	88,2	
darunter							
Notebook, Laptop	10,9	7,4	11,5	14,1	15,2	14,9	
Internetanschluss, -zugang	47,1	30,6	44,7	68,8	72,8	69,8	
ISDN-Anschluss	24,9	13,1	23,9	36,6	44,0	46,5	
Telefon stationär (auch schnurlos)	94,5	90,8	96,4	95,9	97,9	98,0	
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	76,3	59,9	80,0	93,0	92,1	91,0	
Anrufbeantworter	46,7	42,2	47,7	53,2	52,7	38,0	
Telefaxgerät	19,0	11,6	21,0	24,7	27,3	26,0	
elektrische Haushaltsgeräte							
Kühlschrank	99,1	97,9	99,7	99,9	99,7	99,5	
Gefrierschrank, Gefriertruhe	71,0	51,9	78,4	83,8	87,6	88,7	
Geschirrspülmaschine	57,1	30,0	63,4	78,9	86,4	89,5	
Mikrowellengerät	67,8	53,3	70,8	81,8	83,1	81,0	
Waschmaschine	93,7	85,2	98,1	98,5	99,2	99,7	
Wäschetrockner	42,2	23,4	45,7	58,0	63,7	67,4	

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gebrauchsgut	Haushalte						
	insgesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter ... EUR					
		unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 700	1 700 – 2 600	2 600 – 18 000	
Haushalte insgesamt	1 000	8 301	1167	1363	1362	2273	2109
und zwar verfügten über (in %)							
Fahrzeuge							
Personenkraftwagen	75,4	30,3	54,6	76,2	90,4	96,8	
und zwar							
fabrikneu gekauft	35,3	(9,7)	20,5	36,0	39,4	54,1	
gebraucht gekauft	45,2	20,4	33,8	41,4	55,7	57,1	
geleast ¹⁾	2,8	/	/	(1,4)	(2,4)	6,0	
Kraftrad	11,4	(3,6)	(6,8)	7,7	15,4	16,8	
Fahrrad	78,3	57,3	63,7	76,2	85,7	92,3	
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton							
Fernsehgerät	96,4	91,3	95,9	97,0	97,6	97,9	
DVD-Player	32,0	17,4	19,4	27,5	37,3	45,7	
Videorecorder	70,3	44,1	57,5	68,3	79,2	84,9	
Videokamera/Camcorder	24,5	(9,6)	12,7	19,9	30,0	37,5	
Fotoapparat	84,9	62,0	75,9	84,0	92,3	95,9	
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,9	72,1	78,4	82,6	84,3	86,3	
Hi-Fi-Anlage	75,8	57,8	62,3	71,6	82,1	90,3	
Satellitenempfangsanlage	37,1	25,6	33,1	32,8	42,4	43,1	
Kabelanschluss	53,1	52,5	54,0	56,4	51,4	53,0	
PC und Nachrichtenübermittlung							
Personalcomputer	61,6	36,8	37,9	48,3	65,8	83,7	
darunter							
Notebook, Laptop	10,9	(4,8)	(4,4)	7,0	10,0	22,2	
Internetanschluss, -zugang	47,1	24,3	27,1	36,6	53,0	73,0	
ISDN-Anschluss	24,9	(9,4)	10,8	15,2	26,0	47,3	
Telefon stationär (auch schnurlos)	94,5	83,3	92,0	94,2	97,6	99,2	
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	76,3	55,5	61,0	73,2	84,0	91,6	
Anrufbeantworter	46,7	30,8	38,1	44,4	50,1	59,0	
Telefaxgerät	19,0	(9,2)	9,1	12,4	19,7	34,1	
elektrische Haushaltsgeräte							
Kühlschrank	99,1	96,9	99,0	99,2	99,7	99,7	
Gefrierschrank, Gefriertruhe	71,0	42,0	61,0	70,0	79,1	85,5	
Geschirrspülmaschine	57,1	20,8	35,5	47,3	68,5	84,9	
Mikrowellengerät	67,8	51,3	60,8	66,1	72,9	77,1	
Waschmaschine	93,7	80,4	91,6	93,4	97,2	98,7	
Wäschetrockner	42,2	17,9	28,3	35,1	47,7	63,2	

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gebrauchsgut	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist					
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Haushalte insgesamt 1 000	8 301	289	1062	1824	1563	1315	2248
und zwar verfügten über (in %)							
Fahrzeuge							
Personenkraftwagen	75,4	45,2	76,2	84,3	83,0	83,5	61,6
und zwar							
fabrikneu gekauft	35,3	/	/	32,2	38,6	48,2	38,7
gebraucht gekauft	45,2	41,0	59,8	58,6	53,4	41,8	24,5
geleast ¹⁾	2,8	/	/	(5,0)	3,9	(2,9)	/
Kraftrad	11,4	(10,3)	(14,9)	18,8	16,0	7,8	(2,8)
Fahrrad	78,2	77,0	83,6	91,4	85,0	81,2	58,8
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton							
Fernsehgerät	96,4	92,1	94,0	95,3	97,0	97,8	97,7
DVD-Player	32,0	45,2	53,9	44,2	40,1	22,6	10,1
Videorecorder	70,3	63,1	77,1	79,4	81,1	74,6	50,5
Videokamera/Camcorder	24,5	(13,2)	(25,6)	32,8	29,7	26,7	13,8
Fotoapparat	84,9	71,8	84,8	90,4	88,4	88,5	77,6
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,9	68,3	77,7	84,7	82,9	83,6	81,5
Hi-Fi-Anlage	75,8	81,3	85,5	86,9	85,8	77,5	53,4
Satellitenempfangsanlage	37,1	(24,3)	37,2)	41,8	38,5	36,1	34,4
Kabelanschluss	53,1	60,5	52,2	48,3	53,2	56,0	54,6
PC und Nachrichtenübermittlung							
Personalcomputer	61,6	66,2	77,4	76,9	77,3	55,6	23,6
darunter							
Notebook, Laptop	10,9	(9,7)	(16,1)	14,1	13,5	12,4	3,5
Internetanschluss, -zugang	47,1	49,0	69,8	64,3	61,7	43,3	14,2
ISDN-Anschluss	24,9	(7,5)	(28,1)	33,2	37,1	26,4	8,1
Telefon stationär (auch schnurlos)	94,5	73,7	91,5	95,0	94,5	96,2	97,2
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	76,3	92,4	91,2	89,4	87,2	76,9	48,8
Anrufbeantworter	46,7	34,0	60,2	59,3	50,7	49,4	27,2
Telefaxgerät	19,0	/	/	23,2	24,1	26,3	11,5
elektrische Haushaltsgeräte							
Kühlschrank	99,1	95,5	98,1	99,3	99,4	99,5	99,3
Gefrierschrank, Gefriertruhe	71,0	35,5	56,4	70,5	75,4	81,1	74,0
Geschirrspülmaschine	57,1	(25,7)	(53,9)	69,7	68,0	63,0	41,3
Mikrowellengerät	67,8	69,7	71,4	73,3	73,5	70,3	55,9
Waschmaschine	93,7	69,0	87,2	95,0	96,1	96,6	95,5
Wäschetrockner	42,2	(17,6)	(32,9)	48,4	50,9	49,7	34,3

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

4. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist				
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Nichterwerbstätige(r)
Haushalte insgesamt	8 301	519	369	2 394	1 467	3 553
und zwar verfügten über (in %)						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	75,4	93,5	94,2	87,1	83,8	59,5
und zwar						
fabrikneu gekauft	35,3	47,5	47,2	38,2	27,2	33,6
gebraucht gekauft	45,2	54,1	60,9	56,3	62,6	27,7
geleast ²⁾	2,8	(11,9)	(1,4)	4,8	(2,0)	(0,6)
Kraftrad	11,4	13,9	15,9	14,5	21,6	4,3
Fahrrad	78,2	91,1	93,6	88,8	86,0	64,4
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	96,4	93,4	97,1	96,0	96,8	96,8
DVD-Player	32,0	43,3	44,7	42,4	47,5	15,7
Videorecorder	70,3	78,3	85,2	79,3	81,3	56,9
Videokamera/Camcorder	24,5	36,2	31,9	28,1	32,8	16,1
Fotoapparat	84,9	92,7	93,6	90,2	87,2	78,4
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,9	81,5	86,2	83,3	82,8	80,1
Hi-Fi-Anlage	75,8	87,8	91,5	89,1	82,5	60,6
Satellitenempfangsanlage	37,1	38,7	37,9	38,3	44,1	33,0
Kabelanschluss	53,1	47,5	54,5	53,3	49,7	55,0
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	61,6	79,4	84,7	78,8	69,6	35,2
darunter						
Notebook, Laptop	10,9	31,7	19,7	17,4	(4,8)	5,1
Internetanschluss, -zugang	47,1	72,7	75,8	68,5	53,0	23,5
ISDN-Anschluss	24,9	61,2	42,4	34,0	24,9	11,6
Telefon stationär (auch schnurlos)	94,5	97,1	98,1	97,1	90,1	93,9
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	76,3	89,5	92,1	89,9	88,9	58,5
Anrufbeantworter	46,7	68,8	61,8	60,2	44,7	33,5
Telefaxgerät	19,0	52,0	26,0	21,0	15,1	13,7
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	99,1	99,5	99,2	99,4	98,7	98,9
Gefrierschrank, Gefriertruhe	71,0	71,7	79,1	71,1	73,0	69,2
Geschirrspülmaschine	57,1	73,3	77,5	67,7	62,4	43,2
Mikrowellengerät	67,8	70,4	76,1	72,7	77,8	59,2
Waschmaschine	93,7	95,5	95,8	94,1	94,0	92,8
Wäschetrockner	42,2	55,8	55,1	48,2	42,9	34,5

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

5. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt						
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 853	965	1 752	2 796	3 280	3 115
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	964	1 309	2 150	2 674	2 559
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	x	408	436	461	380
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	197	77	194	256	426	422
Einnahmen aus Vermögen	352	173	427	423	509	576
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ¹⁾	786	677	1 040	628	520	868
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	97	160	140	101	147
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(2)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	1 991	3 573	4 245	4 837	5 128
abzüglich						
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	233	398	524	646	556
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	199	329	466	509	462
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 559	2 846	3 255	3 682	4 111
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	22	56	54	62	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 581	2 902	3 309	3 744	4 174
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 276	2 318	2 534	2 860	2 970
davon						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	161	323	398	454	515
Bekleidung und Schuhe	126	70	139	164	185	208
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	448	676	752	828	907
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	75	182	191	217	195
Gesundheitspflege	84	50	114	84	88	103
Verkehr	266	134	312	345	407	343
Nachrichtenübermittlung	52	43	52	61	63	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	162	278	291	345	353
Bildungswesen	11	5	8	17	21	33
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	67	138	121	130	119
andere Waren und Dienstleistungen	91	63	98	109	121	128
Übrige Ausgaben²⁾	283	154	320	365	386	517
Ersparnis	289	151	264	410	498	687

1) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 2) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbs-tätige(r)
Haushalte insgesamt							
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 853	487	3 778	3 732	2 810	187	103
darunter der/des							
Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	/	3 106	3 150	2 338	(74)	48
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	388	580	501	349	(66)	34
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	3 361	74	59	(9)	(19)	13
Einnahmen aus Vermögen	352	720	507	372	248	184	344
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ²⁾	786	372	442	293	280	1 026	1 485
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	123	187	129	61	61	163
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	(1)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	5 064	4 989	4 586	3 409	1 478	2 110
abzüglich							
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	706	798	766	409	(15)	56
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	161	113	617	552	25	89
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	4 197	4 078	3 203	2 449	1 438	1 965
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	(26)	85	73	51	(13)	22
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	4 223	4 162	3 275	2 501	1 452	1 987
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	2 791	3 114	2 439	1 991	1 340	1 697
davon							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	367	377	324	344	248	245
Bekleidung und Schuhe	126	185	195	163	117	67	94
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	819	801	676	612	507	583
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	244	218	188	132	62	121
Gesundheitspflege	84	97	287	73	39	27	95
Verkehr	266	381	443	375	287	124	155
Nachrichtenübermittlung	52	74	69	61	50	44	42
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	343	403	312	226	145	194
Bildungswesen	11	24	19	16	10	(8)	4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	138	1 733	141	97	61	84
andere Waren und Dienstleistungen	91	121	127	110	79	48	80
Übrige Ausgaben³⁾	283	540	494	375	229	71	208
Ersparnis	289	892	555	461	281	40	81

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 3) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalt							
	ins- gesamt	darunter						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende ¹⁾		Paare ²⁾		
				zu- sammen	darunter mit 1 Kind ¹⁾	zu- sammen	davon	
						ohne Kind(er)	mit Kin- d(ern) ³⁾	
Haushalte insgesamt								
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 853	1 386	712	990	1 117	2 236	1 800	2 964
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	–	–	–	–	457	469	436
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	(142)	(38)	(98)	/	256	198	352
Einnahmen aus Vermögen	352	186	165	119	(115)	435	452	406
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ⁴⁾	786	514	775	543	466	870	1 090	505
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	92	100	288	193	137	155	105
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	2 321	1 792	2 042	1 988	3 935	3 696	4 334
abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	336	170	142	157	461	413	542
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	255	165	187	214	388	336	473
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 730	1 457	1 713	1 618	3 086	2 947	3 319
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	37	13	(18)	(16)	61	59	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 767	1 469	1 732	1 634	3 147	3 006	3 382
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR								
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 340	1 238	1 531	1 422	2 463	2 390	2 585
davon Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	163	160	262	243	366	331	423
Bekleidung und Schuhe	126	53	79	103	90	154	145	172
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	437	455	520	486	716	691	758
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	65	81	85	74	194	189	202
Gesundheitspflege	84	43	54	41	46	101	115	77
Verkehr	266	201	94	146	131	330	328	335
Nachrichtenübermittlung	52	46	41	50	47	54	52	58
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	182	149	171	156	296	287	310
Bildungswesen	11	6	4	18	(17)	11	6	19
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	109	95	50	57	58	134	146	115
andere Waren und Dienstleistungen	91	51	70	79	75	106	100	116
Übrige Ausgaben⁵⁾	283	188	133	75	71	341	342	341
Ersparnis	289	238	98	126	141	343	274	457

1) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind(er) der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers oder der/des Ehepartnerin/-partners im Alter von unter 18 Jahren – 4) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 5) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

**8. Private Haushalte*) 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung
des Haupteinkommensbezieher und ausgewählten Vermögensformen
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –**

Vermögensform Jahr	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbst- ständi- ge(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/ -in	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾	
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1988	84,2	83,8	94,4	92,1	84,8	79,2
	1993	89,3	84,2	96,9	93,0	89,2	86,6
	1998	75,2	66,7	89,4	80,1	73,4	72,1
Bausparverträge	1988	29,7	45,5	61,8	41,6	40,7	13,9
	1993	34,5	37,3	62,4	46,7	47,7	17,8
	1998	36,7	34,6	63,7	51,2	49,1	18,8
Lebensversicherungsverträge ³⁾	1988	64,5	83,0	77,7	71,2	76,4	52,6
	1993	69,6	82,4	81,1	77,6	82,3	55,6
	1998	52,8	70,9	69,9	61,7	64,7	37,5
Wertpapiere	1988	24,9	35,5	31,9	34,4	20,4	20,3
	1993	42,4	51,5	54,6	51,4	37,8	36,7
	1998	48,1	57,8	62,7	58,4	43,7	40,2

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuer-
versicherungen

9. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Ausgewählte Vermögensform	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
und zwar						
Haushalte mit Sparguthaben 1 000	6 064	1 944	2 213	895	768	244
durchschnittliches Guthaben EUR	7 170	5 265	9 013	7 586	6 913	7 101
Haushalte mit Bausparguthaben 1 000	2 957	637	998	621	508	194
durchschnittliches Guthaben EUR	1 920	937	1 870	3 106	2 932	3 884
Haushalte mit Rentenwerten 1 000	616	162	253	99	74	28
durchschnittliches Guthaben EUR	1 846	1 332	2 547	1 687	1 645	1 394
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen 1 000	2 574	715	996	404	355	104
durchschnittliches Guthaben EUR	4 814	3 007	6 348	5 563	4 964	4 190
Haushalte mit Aktien 1 000	1 297	321	522	213	185	56
durchschnittliches Guthaben EUR	2 756	1 473	3 960	2 876	2 980	2 445
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen 1 000	1 492	386	577	254	214	61
durchschnittliches Guthaben EUR	2 949	2 093	3 979	2 596	3 038	2 488
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld 1 000	645	248	251	80	49	17
durchschnittliches Guthaben EUR	452	459	564	333	202	571
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾ 1 000	4 255	1 006	1 629	738	669	213
durchschnittliches Guthaben EUR	9 642	3 566	11 411	13 764	15 582	15 866

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

**10. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –**

Ausgewählte Vermögensform	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige(r) ²⁾	
Haushalte insgesamt 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	3 449	
und zwar							
Haushalte mit Sparguthaben	1 000	6 064	270	345	1 864	1 097	2 488
durchschnittliches Guthaben	EUR	7 170	9 923	9 779	7 203	4 691	7 600
Haushalte mit Bausparguthaben	1 000	2 957	140	246	1 191	734	647
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 920	2 593	4 560	2 777	2 021	915
Haushalte mit Rentenwerten	1 000	616	(48)	40	226	(59)	242
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 846	(5 378)	1 904	1 523	(386)	2 277
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 000	2 574	132	155	852	435	999
durchschnittliches Guthaben	EUR	4 814	8 992	5 950	4 622	2 384	5 375
Haushalte mit Aktien	1 000	1 297	100	101	540	186	370
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 756	10 221	3 367	3 095	915	2 376
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen	1 000	1 492	112	105	586	242	447
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 949	9 637	3 458	3 084	1 236	2 756
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld	1 000	645	(50)	44	224	(112)	214
durchschnittliches Guthaben	EUR	452	(1 033)	485	440	(117)	535
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	1 000	4 255	287	270	1 437	968	1 293
durchschnittliches Guthaben	EUR	9 642	35 859	13 252	12 749	8 950	4 344

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

**11. Private Haushalte mit Geldvermögen und mit Restschuld
aus Konsumentenkrediten*) 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen,
-größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -**

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	und zwar							mit einer Rest- schuld ⁴⁾
		mit Geldvermögen							
		zu- sammen	und zwar						
	auf Spar- büchern		bei Bauspar- kassen	in Wert- papieren ¹⁾	in Lebens- versiche- rungen ²⁾	in sonstigem Geldver- mögen ³⁾			
1000									
Haushalte insgesamt	8 064	7 358	6 064	2 957	3 877	4 255	645	1 322	
Monatliches Haushalts- nettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR									
unter 818	497	311	215	(39)	(90)	(100)	(24)	/	
818 – 1 278	1 137	890	712	172	298	334	(51)	142	
1 278 – 1 790	1 469	1 333	1 063	382	528	635	129	244	
1 790 – 2 556	1 732	1 644	1 354	664	833	935	130	319	
2 556 – 3 835	1 784	1 743	1 490	877	1 088	1 195	155	333	
3 835 – 17 895	1 446	1 437	1 230	823	1 041	1 056	157	256	
Haushaltsgröße									
1 Person	2 846	2 425	1 944	637	1 103	1 006	248	377	
2 Personen	2 818	2 654	2 213	998	1 497	1 629	251	405	
3 Personen	1 155	1 087	895	621	597	738	80	250	
4 und mehr Personen	1 244	1 191	1 012	701	681	882	66	289	
Haushaltstyp									
allein lebende Person	2 846	2 425	1 944	637	1 103	1 006	248	377	
Elternteil mit Kind(ern)	340	262	197	116	89	143	(19)	70	
Ehepaar zusammen davon	4 178	4 019	3 399	1 866	2 309	2 701	310	728	
Ehepaar ohne Kind	2 186	2 110	1 788	736	1 222	1 313	196	273	
Ehepaar mit Kind(ern)	1 993	1 910	1 611	1 130	1 087	1 388	114	454	
sonstiger Haushalt	699	652	524	339	376	404	68	147	
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens- beziehers/-bezieherin									
Selbstständige(r) ⁶⁾	405	388	270	140	234	287	(50)	(82)	
Beamte(r)/in	386	381	345	246	242	270	44	78	
Angestellte(r)	2 328	2 237	1 864	1 191	1 359	1 437	224	510	
Arbeiter/-in	1 495	1 390	1 097	734	654	968	(112)	393	
Nichterwerbstätige(r)	3 449	2 961	2 488	647	1 387	1 293	214	258	
Haupteinkommens- bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 35	1 458	1 319	1 053	705	688	700	141	355	
35 – 45	1 709	1 540	1 259	780	830	1 026	154	417	
45 – 55	1 308	1 189	956	586	652	869	88	288	
55 – 65	1 526	1 423	1 197	572	814	947	128	167	
65 und mehr	2 062	1 886	1 598	315	894	713	134	94	

*) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. Ä. sowie ohne Dispositivkredite – 1) bewertet zum Tageskurs – 2) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung – 3) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 4) Restschuld aus Konsumentenkrediten – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**12. Private Haushalte mit Bestand an Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten*) 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –**

Merkmal	Haushalte	Durchschnittlicher Bestand an Geldvermögen je Haushalt ¹⁾						Netto-Geldvermögen je Haushalt ⁵⁾	Restschuld ⁶⁾ je Haushalt mit einer Restschuld
		zu- sam- men	und zwar						
			auf Spar- büchern	bei Bauspar- kassen	in Wert- papieren ²⁾	in Lebens- versicherungen ³⁾	in sonstigem Geldvermögen ⁴⁾		
1000	EUR								
Haushalte insgesamt	8 064	31 017	7 049	1 888	12 156	9 479	445	29 819	7 310
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁷⁾ von ... bis unter ... EUR									
unter 818	497	8 328	2 735	(179)	(3 671)	(1 685)	(58)	8 032	/
818 – 1 278	1 137	8 300	2 661	281	3 286	1 983	(89)	7 777	4 180
1 278 – 1 790	1 469	14 470	4 728	870	4 869	3 775	228	13 602	5 233
1 790 – 2 556	1 732	22 735	6 178	1 682	8 528	5 940	407	21 445	7 005
2 556 – 3 835	1 784	39 402	9 512	2 542	14 489	12 372	487	37 830	8 407
3 835 – 17 895	1 446	73 064	12 345	4 211	30 918	24 518	1 071	71 261	10 200
Haushaltsgröße									
1 Person	2 846	17 788	5 165	919	7 755	3 498	450	17 082	5 322
2 Personen	2 818	39 073	8 872	1 841	16 571	11 233	556	37 977	7 629
3 Personen	1 155	36 656	7 413	3 035	12 432	13 451	326	34 805	8 546
4 und mehr Personen	1 244	37 798	6 892	3 145	11 967	15 500	294	35 850	8 388
Haushaltstyp									
allein lebende Person	2 846	17 788	5 165	919	7 755	3 498	450	17 082	5 322
Elternteil mit Kind(ern)	340	11 882	2 535	1 209	4 189	3 828	(122)	10 708	5 708
Ehepaar zusammen davon	4 178	40 642	8 483	2 482	15 460	13 732	485	39 173	8 435
Ehepaar ohne Kind	2 186	44 027	9 817	1 871	18 873	12 802	664	43 032	7 965
Ehepaar mit Kind(ern)	1 993	36 929	7 020	3 152	11 716	14 752	289	34 941	8 718
sonstiger Haushalt	699	36 639	8 340	2 610	14 191	11 156	342	35 042	7 606
Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
Selbstständige(r) ⁸⁾	405	81 882	9 715	2 539	33 510	35 107	(1 011)	79 605	(11 179)
Beamt(er)/in	386	42 452	9 709	4 527	14 576	13 158	481	41 005	7 166
Angestellte(r)	2 328	35 128	7 129	2 749	12 196	12 619	435	33 433	7 733
Arbeiter/-in	1 495	20 213	4 581	1 974	4 806	8 739	(114)	18 469	6 643
Nichterwerbstätige(r)	3 449	25 675	7 454	897	12 538	4 261	525	25 204	6 297
Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 35	1 458	16 531	4 147	2 105	5 928	4 140	211	14 915	6 639
35 – 45	1 709	26 243	5 367	2 418	8 540	9 640	276	24 495	7 156
45 – 55	1 308	39 877	7 005	2 393	13 010	17 135	333	38 075	8 189
55 – 65	1 526	45 926	9 068	2 102	17 141	16 987	627	44 943	8 973
65 und mehr	2 062	28 562	9 028	814	5 325	2 708	687	28 338	4 891

*) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. Ä. sowie ohne Dispositivkredite – 1) mit der jeweiligen Vermögensart – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung – 4) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 5) das Netto-Geldvermögen je Haushalt errechnet sich aus dem Brutto-Geldvermögen je Haushalt abzüglich der Restschuld je Haushalt – 6) Restschuld aus Konsumentenkrediten – 7) ohne Landwirt(e)/innen – 8) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**13. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998
nach der Haushaltsgröße und sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –**

Haushaltsgröße Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers Jahr	Haushalte		Verkehrswert ¹⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ²⁾	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in EUR		
Haushalte insgesamt	1988	6 718	38,3	x	47 445
	1993	7 778	42,1	201 098	65 000
	1998	8 040	40,8	221 072	75 490
und zwar Haushalte mit ... Person(en)					
1	1988	2 319	18,6	x	38 688
	1993	2 549	22,4	157 231	43 027
	1998	2 820	22,5	168 546	62 729
2	1988	2 188	43,5	x	36 090
	1993	2 561	46,6	198 473	51 376
	1998	2 745	45,9	227 858	71 978
3	1988	1 136	48,6	x	46 467
	1993	1 300	51,5	206 280	65 690
	1998	1 211	50,7	230 784	74 198
4	1988	778	56,6	x	59 083
	1993	960	60,9	228 275	78 578
	1998	928	60,8	237 942	80 949
5 und mehr	1988	297	67,0	x	67 231
	1993	408	62,5	235 553	96 407
	1998	336	61,6	266 165	95 090
deren Haupteinkommensbezieher/in ... ist					
Selbstständige(r) ³⁾	1988	389	69,4	x	79 726
	1993	462	69,5	348 583	126 867
	1998	499	58,7	393 886	142 609
Beamtin/Beamter	1988	395	52,9	x	56 054
	1993	383	59,5	206 049	67 030
	1998	396	60,6	231 356	75 482
Angestellte(r)	1988	1 443	42,6	x	57 441
	1993	1 874	45,3	206 787	74 181
	1998	2 151	44,5	222 025	81 915
Arbeiter/-in	1988	1 319	35,9	x	36 590
	1993	1 636	36,7	159 417	50 725
	1998	1 613	37,1	169 636	59 142
Nichterwerbstätige(r) ⁴⁾	1988	3 172	31,7	x	25 189
	1993	3 423	37,3	178 935	30 440
	1998	3 380	35,1	201 544	41 178

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländer(inne)n (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) geschätzte Werte – 2) bezogen auf Haushalte mit Restschuld – 3) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 4) einschl. Arbeitslose(r)

**14. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen*)
sowie nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen**

Haushaltstyp	Persönlicher Bereich/physiologische Regeneration	Erwerbstätigkeit	Qualifikation/Bildung	Hausführung und Betreuung der Familie	Ehrenamtlichkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	Soziales Leben und Unterhaltung	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	Hobbys und Spiele	Mediennutzung	Sonstige Zeiten und nicht zuzuordnende Zeiten
	Stunden pro Woche									
Frauen										
Haushalte										
ohne Kinder	79,3	(10,5)	[1,4]	28,8	(3,9)	15,3	4,8	(2,7)	20,3	[0,9]
Singlehaushalt . . .	77,5	(11,1)	[2,9]	26,4	(5,3)	15,1	(4,9)	(2,9)	21,1	[0,9]
mit Kindern	76,1	11,4	[0,7]	40,6	(2,3)	13,8	3,5	1,9	16,5	(1,1)
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt . .	74,8	(7,0)	/	51,0	[2,2]	13,2	(3,5)	[1,6]	12,8	[1,3]
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	77,1	11,9	[1,1]	38,4	(2,2)	14,0	(3,3)	(1,5)	17,6	[0,9]
von Alleinerziehenden	73,4	(15,4)	/	38,2	[2,0]	14,8	[3,2]	[2,7]	15,5	/
von Paaren mit Kindern höchstens ein Partner erwerbstätig . .	76,9	[4,9]	/	45,5	[2,3]	14,4	(3,5)	(1,4)	17,0	[1,3]
beide Partner erwerbstätig	75,4	20,0	/	35,1	(1,9)	13,2	(3,7)	(1,9)	15,6	[1,1]
Männer										
Haushalte										
ohne Kinder	77,7	17,0	[1,4]	21,1	(2,7)	14,1	5,3	(3,7)	24,0	(0,9)
Singlehaushalt . . .	74,8	(21,2)	/	18,8	/	(16,0)	(5,0)	[3,8]	22,9	/
mit Kindern	73,3	32,6	/	19,3	(2,9)	12,8	3,9	(2,1)	19,4	(1,1)
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt . .	72,6	32,4	/	22,5	[2,7]	(12,0)	(4,1)	[1,8]	18,4	/
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	73,7	33,6	/	18,7	(2,5)	12,8	(3,5)	(2,0)	19,3	[0,9]
von Alleinerziehenden	68,3	/	/	(35,8)	/	/	/	/	[18,0]	/
von Paaren mit Kindern höchstens ein Partner erwerbstätig . .	73,2	29,9	/	21,4	(2,8)	13,5	(3,9)	(1,8)	19,4	/
beide Partner erwerbstätig	72,3	39,8	/	16,3	[2,2]	11,4	(4,0)	(2,2)	18,3	[1,2]

*) Haushaltsmerkmale: In Familienkonstellationen interessiert in Zusammenhang mit dem Haushaltstyp nicht die Zeitverwendung aller Personen, da dies die Aktivitäten von Kindern einschließen würde. Als Abgrenzung bietet sich vielmehr die Zeitverwendung der (Ehe-)Partner, bzw. bei Alleinerziehenden des Elternteils an. Einbezogen sind grundsätzlich alle Paare, unabhängig davon, ob verheiratet oder nicht. In den Syntaxen und Kontrolltabellen für die Zeitverwendung zu dieser Standardtypisierung wurde entsprechend bei Paaren nur die Zeitverwendung der Partner/Ehepartner einbezogen, bei Alleinerziehenden nur die Zeitverwendung des Elternteils. Bei den sonstigen Haushalten ist die Abgrenzung schwieriger. Hier wurde die Zeitverwendung der Erwachsenen im Haushalt dargestellt, die nicht Kinder der Bezugsperson und/oder des Partners sind. Bei Standardtypisierungen zu Haushaltstypen werden als Kinder ledige Personen ohne Altersbegrenzung betrachtet, die Kind der Bezugsperson des Haushalts und/oder des Partners bzw. der Partnerin sind.

Zeichenerklärung: () = Der Wert ist mit einem mittleren bis großen Zufallsfehler behaftet (über 10 % bis 20 %), die Aussagefähigkeit ist deutlich eingeschränkt; [] = Der angegebene Wert ist mit einem sehr hohen Zufallsfehler behaftet (über 20 % bis 30 %), mit Hilfe dieses Wertes kann die Größenordnung des wahren Wertes lediglich eingeschätzt werden; / = Der Zufallsfehler ist so groß, dass eine Angabe des Wertes nicht sinnvoll erscheint; x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Noch: 14. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach Haushaltstypen*)
sowie nach Geschlecht und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen

Haushaltstyp	Persönlicher Bereich/physiologische Regeneration	Erwerbstätigkeit	Qualifikation/Bildung	Hausführung und Betreuung der Familie	Ehrenamtliche Tätigkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	Soziales Leben und Unterhaltung	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	Hobbys und Spiele	Mediennutzung	Sonstige Zeiten und nicht zuzuordnende Zeiten

Erwerbstätige

Haushalte										
ohne Kinder	74,2	33,5	[2,2]	18,1	(2,5)	13,1	(3,7)	(2,5)	17,5	[0,7]
Singlehaushalt . . .	72,3	35,1	[4,2]	16,2	[2,8]	13,8	(3,7)	[2,1]	17,2	/
mit Kindern	72,8	33,0	/	23,0	(2,3)	12,6	3,7	1,9	17,3	(1,1)
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt . .	72,5	30,8	/	27,3	[2,5]	11,9	(4,1)	(1,8)	15,8	/
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	73,5	32,0	/	22,5	(2,2)	13,3	3,5	(1,9)	17,9	(0,9)
von Alleinerziehenden	70,1	28,1	/	29,2	/	(16,0)	[3,0]	[1,6]	16,9	/
von Paaren mit Kindern										
höchstens ein Partner erwerbstätig . .	71,8	36,1	/	20,3	[2,7]	13,1	(3,6)	(1,4)	17,7	/
beide Partner erwerbstätig	73,5	31,7	/	23,9	(2,1)	12,1	3,9	(2,1)	17,3	(1,1)

Nichterwerbstätige

Haushalte										
ohne Kinder	81,4	x	/	30,2	(4,0)	15,9	5,7	3,6	24,7	[1,1]
Singlehaushalt . . .	79,5	x	/	29,1	(5,4)	16,5	(5,8)	(4,0)	24,8	/
mit Kindern	78,4	x	/	42,8	(3,3)	14,7	(3,5)	(2,3)	19,5	[1,2]
mit jüngstem Kind unter 6 Jahre alt . .	75,8	x	/	52,5	/	(13,9)	[3,5]	/	15,8	/
mit jüngstem Kind zwischen 6 und 18 Jahren alt	80,2	x	/	42,7	[2,6]	13,5	(3,2)	[1,8]	20,0	/
von Alleinerziehenden	76,2	x	/	48,5	/	(15,5)	/	/	14,6	/
von Paaren mit Kindern										
höchstens ein Partner erwerbstätig . .	77,9	x	/	44,9	(2,6)	14,7	(3,7)	[1,6]	18,7	[1,3]

Anmerkungen S. 630

15. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach

Lfd. Nr.	Ausgewählte Aktivitäten	Durchschnittlicher					
		insgesamt			davon		
					10 - 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1	Persönlicher Bereich/ physiologische						
	Regeneration	77,8	76,6	78,9	82,4	80,7	84,1
2	Schlafen	59,2	58,8	59,4	67,7	67,1	68,3
3	Essen und Trinken	12,1	11,7	12,4	9,2	9,0	9,5
4	andere Tätigkeiten	6,1	5,6	6,6	5,3	4,5	6,1
5	Wegezeiten	0,4	(0,5)	(0,4)	[0,2]	/	/
6	Erwerbstätigkeit	16,0	21,3	11,1	[2,2]	[2,8]	/
7	Haupterwerbstätigkeit	12,9	17,4	8,8	[1,4]	/	/
8	Nebenerwerbstätigkeit	(0,3)	/	[0,4]	/	/	/
9	Weiterbildung für den Beruf (während der Arbeitszeit)	[0,3]	/	/	/	-	/
10	Tätigkeiten in Verbindung mit der Erwerbstätigkeit	(0,3)	[0,4]	[0,2]	/	/	/
11	mit eigener Arbeitssuche verbundene Zeit	[0,1]	/	/	/	/	/
12	Pausen	0,3	(0,4)	(0,2)	/	/	/
13	Wegezeiten	1,8	2,5	1,2	/	/	/
14	Qualifikation/Bildung	4,7	4,8	4,5	24,1	25,0	23,2
15	Schule und Hochschule	2,5	2,7	2,4	16,1	17,2	15,0
16	Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung	1,0	(1)	(1,1)	4,6	4,3	4,9
17	Qualifikation aus persönlichen Gründen	(0,3)	[0,3]	(0,3)	/	/	/
18	Qualifikation für den Beruf (außerhalb der bezahlten Arbeitszeit)	[0,2]	/	[0,2]	/	/	/
19	Wegezeiten	0,6	(0,7)	(0,6)	3,1	3,2	3,0
20	Haushaltsführung und Betreuung der Familie	22,8	16,9	28,3	7,3	5,6	9,1
21	Zubereitung von Mahlzeiten	4,8	2,6	6,9	(1,1)	(0,9)	(1,2)
22	Instandhaltung von Haus und Wohnung	4,2	2,7	5,6	2,0	(1,6)	(2,4)
23	Pflegen, Ausbessern, Herstellen von Textilien	1,7	(0,3)	3,1	/	/	/
24	Gartenarbeit, Pflanzen- und Tierpflege	2,2	2,1	2,2	(1)	[0,6]	(1,3)
25	Bauen und handwerkliche Aktivitäten	1,0	1,7	[0,3]	/	/	/
26	Einkaufen und Inanspruchnahme von Fremdleistungen	3,5	3,0	4,0	(1,7)	(1,2)	(2,2)
27	Haushaltsplanung und -organisation	0,7	(0,7)	0,8	/	/	/
28	Kinderbetreuung	1,7	1,1	2,2	/	/	/
29	Betreuung von erwachsenen Haushaltsmitgliedern	(0,1)	[0,1]	[0,1]	/	-	/
30	Wegezeiten	2,7	2,5	2,9	(1)	(0,7)	(1,2)

ausgewählten Aktivitäten und Altersgruppen der befragten Personen

Zeitaufwand der befragten Personen												Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 25			25 – 40			40 – 60			60 und mehr			
zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	
Stunden pro Woche												
77,9	78,7	77,0	73,3	71,4	75,3	75,5	74,2	76,8	81,9	81,5	82,1	1
62,4	63,9	60,8	56,0	54,7	57,2	56,7	56,3	57,1	59,9	59,9	59,9	2
8,9	8,4	9,4	11,0	10,8	11,3	12,3	11,8	12,8	14,8	15,1	14,6	3
6,0	5,5	6,5	6,0	5,5	6,4	5,9	5,5	6,4	6,7	6,2	7,1	4
/	/	/	(0,4)	[0,4]	[0,4]	(0,6)	[0,6]	[0,5]	[0,4]	[0,4]	/	5
20,7	(21,4)	(19,9)	26,6	33,8	19,4	25,0	32,9	17,1	[2]	[4,2]	/	6
15,6	(16,7)	(14,5)	21,4	27,3	15,5	20,8	27,5	14,1	[1,6]	[3,4]	/	7
/	/	/	/	/	/	[0,3]	/	/	/	/	/	8
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9
/	/	/	/	/	/	[0,4]	[0,6]	/	/	/	/	10
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	11
(0,5)	[0,5]	[0,5]	(0,5)	(0,7)	[0,3]	(0,4)	(0,6)	(0,2)	/	/	/	12
(2,7)	[2,9]	(2,4)	2,9	(3,9)	(1,9)	2,7	3,6	1,8	/	/	/	13
(13,4)	(10,4)	(16,5)	(2,1)	[2,8]	[1,3]	(1)	/	[1]	/	/	/	14
(7)	[5,8]	(8,3)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
(3,8)	[2,3]	(5,4)	[0,8]	/	/	/	/	/	-	-	-	16
/	/	/	/	/	/	[0,3]	/	/	/	/	/	17
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18
(1,8)	[1,7]	[1,9]	[0,3]	/	/	[0,2]	/	[0,2]	/	/	/	19
9,0	(6,1)	(12,1)	25,5	18,4	32,5	24,6	16,6	32,7	29,3	25,2	32,4	20
(1,2)	[0,6]	[1,9]	4,5	2,6	6,4	5,1	2,4	7,9	7,2	4,2	9,5	21
(1,8)	[1,1]	(2,7)	4,0	(2,5)	5,6	4,4	2,5	6,3	5,6	4,2	6,7	22
/	/	/	(1,6)	[0,4]	(2,7)	2,1	[0,3]	4,0	2,6	[0,5]	(4,1)	23
[0,6]	/	[0,8]	(1,2)	[0,9]	(1,5)	2,4	(2,2)	2,5	3,7	(4,4)	(3,2)	24
/	/	/	(1,3)	[2,2]	/	(1,3)	(2)	[0,6]	(1,1)	(2,2)	/	25
(2,2)	[1,6]	[2,8]	3,4	(2,9)	3,8	3,9	2,8	5,0	4,4	(4,8)	4,2	26
/	/	/	(0,7)	[0,6]	(0,8)	(0,8)	(0,8)	(0,8)	(1)	[1,2]	(0,9)	27
/	/	/	5,5	(3,4)	(7,6)	1,4	(1)	(1,8)	/	/	/	28
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	29
(1,8)	[1,6]	(2)	3,1	(2,6)	3,6	2,9	2,5	3,4	3,0	3,4	2,8	30

Noch: 15. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach

Lfd. Nr.	Ausgewählte Aktivitäten	Durchschnittlicher					
		insgesamt			davon		
		insgesamt	männlich	weiblich	10 – 18		
					zusammen	männlich	weiblich
31	Ehrenamtliche Tätigkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	2,8	2,5	3,0	(1,5)	[1,8]	[1,2]
32	Ausübung von Ämtern, ehrenamtlichen Funktionen	0,7	(0,7)	(0,8)	/	/	/
33	Informelle Hilfe für andere Haushalte . . .	1,0	(0,8)	(1,2)	[0,6]	/	/
34	Teilnahme an Versammlungen . . .	0,6	(0,5)	(0,6)	[0,5]	[0,6]	/
35	Wegezeiten	0,5	(0,5)	(0,5)	[0,2]	/	/
36	Soziales Leben und Unterhaltung . . .	14,8	14,4	15,1	12,9	11,5	14,4
37	soziale Kontakte	7,7	7,3	8,0	6,8	(5,9)	7,8
38	Unterhaltung und Kultur	2,4	2,5	2,2	(2,9)	[2,9]	[3]
39	Ausruhen – Auszeit . . .	2,3	2,0	2,5	(1,1)	[0,9]	(1,4)
40	Wegezeiten	2,4	2,5	2,4	2,0	(1,8)	(2,2)
41	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	4,6	4,9	4,4	5,9	6,4	(5,4)
42	Sport, körperliche Bewegung	3,9	4,1	3,7	4,8	(5,3)	(4,3)
43	Jagen, Fischen und Sammeln	/	/	/	/	/	/
44	Rüstzeiten für sportliche Aktivitäten . . .	(0,1)	[0,1]	[0,1]	/	/	/
45	Wegezeiten	0,6	(0,6)	0,6	(0,9)	(0,9)	(0,9)
46	Hobbys und Spiele . . .	3,8	4,4	3,1	12,5	15,0	9,8
47	künstlerische Tätigkeiten	(0,4)	(0,5)	(0,4)	(1,2)	[0,8]	(1,5)
48	technische und andere Hobbys . .	0,7	(0,7)	0,7	[0,6]	/	[0,8]
49	Spiele	2,6	3,1	2,0	10,4	13,5	7,3
50	Wegezeiten	(0,1)	[0,1]	[0,1]	[0,3]	/	/
51	Mediennutzung	19,8	21,1	18,6	18,4	18,5	18,3
52	Lesen	4,5	4,4	4,6	2,7	(2,7)	(2,7)
53	Fernsehen und Video . .	13,3	14,1	12,6	13,0	13,1	12,9
54	Radio, Musik- oder andere Tonaufnahmen . .	0,7	(0,7)	0,7	(1,3)	(1)	(1,5)
55	Computer	1,3	1,9	(0,7)	(1,4)	[1,7]	[1,1]
56	Wegezeiten	/	/	/	/	/	/
57	Sonstige Wegezeiten . .	0,9	(0,9)	(0,9)	[0,8]	[0,7]	/
58	Insgesamt	168,0	168	168	168	168	168

ausgewählten Aktivitäten und Altersgruppen der befragten Personen

Zeitaufwand der befragten Personen												Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren												
18 – 25			25 – 40			40 – 60			60 und mehr			
zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	Stunden pro Woche
[1,9]	/	/	(2,4)	[2,1]	(2,7)	2,5	(2,7)	(2,4)	(4,2)	(3,5)	(4,7)		31
/	/	/	[0,6]	/	/	(0,8)	[0,9]	[0,6]	(1,1)	[1]	[1,2]	32
/	/	/	[1]	/	[1,3]	(0,8)	[0,8]	[0,9]	(1,4)	[1,1]	[1,7]	33
/	/	/	[0,4]	/	/	(0,4)	[0,5]	[0,4]	(0,9)	[0,7]	[1,1]	34
/	/	/	(0,3)	[0,3]	[0,4]	(0,5)	(0,5)	(0,4)	(0,7)	[0,7]	[0,8]	35
19,6	21,3	17,7	14,9	14,4	15,3	13,2	12,8	13,6	15,2	14,5	15,7	36
10,3	(11,3)	(9,3)	8,7	8,1	9,3	6,6	6,0	7,1	7,4	7,1	7,6	37
(4,2)	[4,6]	[3,9]	(2,1)	[2,3]	[2]	(2,4)	(2,7)	(2,2)	(1,5)	[1,6]	[1,5]	38
(1,1)	[1]	[1,1]	(1,5)	[1,4]	(1,7)	1,9	(1,7)	(2)	4,1	(3,9)	4,3	39
(4)	(4,4)	(3,5)	2,6	(2,7)	(2,5)	2,3	(2,4)	(2,2)	(2,1)	(1,9)	[2,2]	40
(4,6)	(5,2)	[4]	3,5	(3,5)	(3,4)	4,0	4,3	3,8	5,7	6,1	5,4	41
(3,5)	(4)	(3)	2,8	(2,8)	(2,9)	3,5	3,7	3,3	4,8	5,2	4,6	42
/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	43
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	44
[0,8]	/	/	[0,5]	/	(0,5)	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(0,8)	[0,8]	[0,8]	45
(3,8)	(4,8)	[2,7]	(2,4)	(2,7)	(2,2)	1,9	(1,9)	(1,9)	3,7	(4,5)	(3)	46
/	/	/	/	/	/	[0,2]	[0,2]	/	/	/	/	47
/	/	/	(0,5)	[0,4]	[0,6]	(0,6)	(0,6)	(0,6)	(1,2)	(1,7)	(0,8)	48
(2,7)	[3,7]	/	(1,6)	(1,9)	[1,2]	(1,1)	(1,1)	(1)	(2,1)	(2,2)	(2,1)	49
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	50
16,5	17,7	15,3	16,6	18,2	15,0	19,2	20,5	17,8	24,6	27,0	22,9	51
(2,3)	(1,8)	(2,8)	3,1	(3)	3,2	4,5	4,2	4,9	7,0	7,8	6,4	52
11,2	11,7	10,8	11,4	12,3	10,5	12,8	14,0	11,6	16,2	17,5	15,3	53
[0,8]	[1,1]	/	[0,3]	[0,3]	/	(0,5)	(0,5)	(0,5)	(0,8)	[0,7]	(0,9)	54
(2,2)	[3]	[1,2]	(1,7)	(2,5)	(1)	(1,3)	(1,8)	[0,8]	[0,6]	[1]	/	55
/	/	/	/	-	/	-	-	-	/	/	/	56
[0,7]	/	/	[0,8]	/	[0,9]	(1,1)	(1,1)	[1,1]	(1)	[1]	/	57
168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	168	58

16. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02 nach

Lfd. Nr.	Ausgewählte Aktivitäten	insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich
1	Persönlicher Bereich/physiologische Regeneration	73,9	73,1	75,0
2	Schlafen	56,7	56,3	57,2
3	Essen und Trinken	10,8	10,8	10,8
4	andere Tätigkeiten	6,0	5,5	6,6
5	Wegezeiten	(0,5)	(0,5)	(0,5)
6	Erwerbstätigkeit	32,9	37,2	27,2
7	Haupterwerbstätigkeit	26,9	30,8	21,9
8	Nebenerwerbstätigkeit	(0,6)	/	[0,9]
9	Weiterbildung für den Beruf (während der Arbeitszeit)	[0,6]	/	[0,7]
10	Tätigkeiten in Verbindung mit der Erwerbstätigkeit	(0,4)	[0,5]	[0,3]
11	mit eigener Arbeitssuche verbundene Zeit	/	/	/
12	Pausen	0,6	0,7	(0,5)
13	Wegezeiten	3,6	4,2	2,9
14	Qualifikation/Bildung	2,7	(1,7)	(4,1)
15	Schule und Hochschule	(1,2)	[0,6]	(1,8)
16	Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung	(0,7)	[0,3]	(1,2)
17	Qualifikation aus persönlichen Gründen	[0,2]	/	[0,3]
18	Qualifikation für den Beruf (außerhalb der bezahlten Arbeitszeit)	[0,3]	/	[0,3]
19	Wegezeiten	(0,4)	[0,3]	(0,5)
20	Haushaltsführung und Betreuung der Familie	18,1	14,6	22,7
21	Zubereitung von Mahlzeiten	3,3	2,0	5,0
22	Instandhaltung von Haus und Wohnung	3,0	2,0	4,5
23	Pflegen, Ausbessern, Herstellen von Textilien	1,0	(0,2)	2,0
24	Gartenarbeit, Pflanzen- und Tierpflege	1,5	(1,3)	1,8
25	Bauen und handwerkliche Aktivitäten	(1,1)	(1,6)	[0,4]
26	Einkaufen und Inanspruchnahme von Fremdleistungen	3,0	2,6	3,6
27	Haushaltsplanung und -organisation	0,7	(0,7)	(0,8)
28	Kinderbetreuung	1,7	1,8	(1,7)
29	Betreuung von erwachsenen Haushaltsmitgliedern	[0,1]	/	/
30	Wegezeiten	2,4	2,2	2,7
31	Ehrenamtliche Tätigkeit, Freiwilligenarbeit, informelle Hilfe	2,3	(2,2)	(2,4)
32	Ausübung von Ämtern, ehrenamtlichen Funktionen	(0,7)	(0,7)	[0,7]
33	Informelle Hilfe für andere Haushalte	(0,7)	[0,7]	(0,9)
34	Teilnahme an Versammlungen	(0,4)	(0,5)	[0,4]
35	Wegezeiten	(0,4)	(0,4)	(0,5)
36	Soziales Leben und Unterhaltung	14,0	13,4	14,6
37	soziale Kontakte	7,7	7,1	8,4
38	Unterhaltung und Kultur	2,5	(2,6)	(2,3)
39	Ausruhen – Auszeit	1,4	(1,4)	1,5
40	Wegezeiten	2,3	2,4	2,3
41	Teilnahme an sportlichen Aktivitäten bzw. Aktivitäten in der Natur	3,8	4,0	3,7
42	Sport, körperliche Bewegung	3,1	3,2	3,0
43	Jagen, Fischen und Sammeln	/	/	/
44	Rüstzeiten für sportliche Aktivitäten	[0,1]	/	[0,1]
45	Wegezeiten	(0,6)	(0,5)	(0,6)
46	Hobbys und Spiele	2,3	2,4	2,1
47	künstlerische Tätigkeiten	(0,3)	[0,3]	[0,2]
48	technische und andere Hobbys	(0,5)	(0,4)	(0,5)
49	Spiele	1,5	(1,6)	(1,3)
50	Wegezeiten	[0,1]	/	/
51	Mediennutzung	17,2	18,5	15,4
52	Lesen	3,3	3,1	3,5
53	Fernsehen und Video	11,7	12,7	10,5
54	Radio, Musik- oder andere Tonaufnahmen	(0,4)	(0,5)	(0,4)
55	Computer	1,7	2,3	(0,9)
56	Wegezeiten	/	/	/
57	Sonstige Wegezeiten	(0,9)	(0,9)	(0,8)
58	Insgesamt	168	168	168

ausgewählten Aktivitäten und Erwerbsbeteiligung der befragten Personen

Durchschnittlicher Zeitaufwand der befragten									Lfd. Nr.
Erwerbstätigen						Nichterwerbstätigen			
davon									
Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			zusammen	männlich	weiblich	
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich				
Stunden pro Woche									
73,2	72,8	74,1	75,7	74,3	75,8	81,3	81,2	81,4	1
56,3	56,1	56,8	57,1	57,8	57,1	61,4	62,1	61,0	2
10,6	10,7	10,1	11,8	10,7	11,9	13,2	12,9	13,5	3
5,9	5,5	6,7	6,4	5,4	6,4	6,2	5,7	6,6	4
(0,5)	[0,5]	/	[0,5]	/	[0,5]	(0,4)	[0,5]	(0,4)	5
37,6	38,5	35,8	21,3	[19,2]	21,5	[0,7]	[1]	/	6
31,4	32,0	29,9	17,0	[13,2]	17,4	/	/	/	7
/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
[0,7]	/	/	/	-	/	/	-	/	9
(0,5)	[0,5]	/	/	/	/	/	/	/	10
/	/	/	/	-	/	/	/	/	11
0,7	(0,8)	(0,6)	[0,3]	/	[0,3]	/	/	/	12
4,1	4,4	3,5	(2,7)	/	(2,7)	[0,1]	/	/	13
(1,9)	(1,3)	[3,3]	/	/	/	6,4	8,9	(4,7)	14
[0,8]	/	/	/	/	/	3,8	(5,3)	(2,7)	15
[0,4]	[0,2]	/	/	/	/	(1,3)	(1,8)	(1)	16
/	/	/	/	-	/	[0,3]	/	[0,3]	17
[0,3]	/	/	/	/	/	/	/	/	18
(0,3)	[0,2]	[0,4]	/	/	/	0,9	(1,2)	(0,6)	19
15,6	14,5	18,1	30,6	(18,9)	31,6	27,1	19,8	32,0	20
2,5	1,9	3,8	7,3	[2]	7,8	6,1	3,3	8,1	21
2,4	1,9	3,5	5,8	/	6,0	5,2	3,5	6,3	22
(0,7)	[0,2]	(1,6)	(2,9)	/	(3,1)	2,4	[0,4]	3,8	23
1,4	(1,3)	(1,5)	(2,2)	/	(2,3)	2,8	(3,1)	2,6	24
(1,3)	(1,7)	/	/	/	/	(0,9)	(1,9)	[0,3]	25
2,9	(2,6)	3,5	4,0	/	4,1	4,0	3,6	4,3	26
(0,7)	(0,7)	[0,9]	(0,7)	/	(0,6)	0,8	(0,8)	(0,7)	27
1,4	1,8	/	(3,6)	/	(3,8)	(1,7)	/	(2,6)	28
/	/	/	/	/	/	[0,1]	/	/	29
2,2	2,2	(2,2)	3,4	[3,4]	3,4	2,9	2,8	3,0	30
(2)	(2,2)	[1,7]	(2,3)	/	(2,2)	3,3	(3)	3,5	31
(0,6)	[0,6]	/	[0,8]	/	[0,7]	(0,8)	[0,8]	(0,8)	32
(0,7)	[0,7]	/	/	/	/	(1,2)	[1]	(1,4)	33
[0,4]	[0,5]	/	/	/	/	(0,7)	(0,6)	(0,8)	34
(0,3)	(0,4)	/	[0,5]	/	[0,4]	(0,6)	(0,6)	(0,5)	35
13,6	13,4	14,2	14,0	[15,2]	13,9	15,5	15,7	15,4	36
7,5	7,2	8,2	8,1	[6,5]	8,3	7,7	7,6	7,7	37
(2,5)	(2,6)	[2,4]	(2)	/	[1,8]	2,2	(2,5)	(2,1)	38
1,3	(1,3)	(1,3)	(1,5)	/	(1,5)	3,1	2,9	3,2	39
2,3	2,4	(2,2)	(2,4)	/	(2,3)	2,5	(2,7)	(2,5)	40
3,8	3,9	(3,5)	(3,9)	[5,8]	(3,7)	5,4	6,1	4,9	41
3,0	3,2	(2,7)	(3,4)	[4,9]	(3,3)	4,5	5,1	4,1	42
/	/	-	-	-	-	/	/	/	43
[0,1]	/	/	/	-	/	[0,1]	/	/	44
(0,6)	(0,5)	[0,7]	(0,4)	/	[0,4]	0,7	(0,8)	(0,7)	45
2,2	2,3	(1,9)	(2)	/	(2)	5,1	7,0	3,8	46
[0,2]	[0,3]	/	/	/	/	(0,5)	[0,6]	(0,4)	47
(0,5)	(0,4)	[0,6]	[0,5]	/	[0,5]	0,9	(1,2)	(0,8)	48
(1,4)	(1,5)	[1,2]	(1,2)	/	(1,2)	3,6	5,1	2,6	49
/	/	/	/	-	/	[0,1]	/	/	50
17,1	18,2	14,8	16,4	(20,4)	16,1	22,2	24,4	20,8	51
3,1	3,1	(3,1)	4,1	(3,4)	4,2	5,6	6,0	5,3	52
11,8	12,5	10,3	11,1	(12,8)	10,9	14,8	16,0	14,0	53
(0,4)	(0,4)	[0,4]	/	/	/	0,9	(0,9)	(0,8)	54
1,8	(2,2)	(1)	(1)	[3,5]	[0,8]	(1)	(1,5)	(0,6)	55
/	/	/	/	-	-	/	/	/	56
(0,8)	(0,9)	[0,6]	[0,9]	/	[0,9]	(1)	(0,9)	(1)	57
168	168	168	168	168	168	168	168	168	58

**17. Zeitverwendung der privaten Haushalte 2001/02
nach Haushaltstypen sowie ausgewählten Aktivitäten*), Altersgruppen,
Erwerbsbeteiligung und Geschlecht der befragten Personen**

Merkmal	Unbezahlte Arbeit ¹⁾		Bezahlte Arbeit ²⁾	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Insgesamt	19,4	31,3	21,4	11,1
Haushaltstypen³⁾				
Haushalte ohne Kind(er) . . .	23,9	32,7	17,0	(10,5)
darunter				
Singlehaushalte	21,3	31,7	(21,2)	(11,1)
Haushalte mit Kind(ern) . . .	22,2	43,0	32,6	11,4
darunter				
jüngstes Kind unter 6 Jahre alt	25,1	53,3	32,4	(7)
jüngstes Kind 6 bis unter 18 Jahre alt	21,2	40,6	33,6	11,9
Allein Erziehende	(36,2)	40,1	/	(15,4)
Paare mit Kind	22,0	43,3	32,4	10,6
darunter				
ein Partner erwerbstätig . . .	24,1	47,9	29,9	[4,9]
beide Partner erwerbstätig . .	18,5	37,0	39,8	20,0
Altersgruppen⁴⁾				
10 – 18	7,4	10,4	[2,8]	/
18 – 25	(7,7)	(14,3)	(21,4)	(20)
25 – 40	20,5	35,2	33,7	19,4
40 – 60	19,3	35,0	32,9	17,2
60 und mehr	28,7	37,1	[4,2]	/
Erwerbsbeteiligung⁴⁾				
Vollzeit erwerbstätig	16,7	19,8	38,5	35,7
Teilzeit erwerbstätig	(22,6)	23,9	[19,3]	17,0
Geringfügig, gelegentlich erwerbstätig	(16,5)	30,3	(14,6)	(9,9)
Nicht erwerbstätig	22,8	35,5	[1,1]	/

*) ohne Aktivitäten von Kindern – 1) unbezahlte Arbeit: Haushaltsführung, Betreuung der Familie, Ehrenamt, freiwilligen Arbeit, informelle Hilfe – 2) bezahlte Arbeit: Erwerbstätigkeit – 3) Personen ohne Kinder – 4) Personen mit Kind(ern)

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)
 ./ Unterstellte Bankgebühr
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wert-
 sachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Unterstellte Bankgebühr

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder verträglich zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleis-

teten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümergebäuden sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1993 – 2003

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Anteil an Deutschland %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Anteil an Deutschland %
1993	381 115	+0,1	93	23,0	397 881	-2,5	97	23,0
1994	393 369	+3,2	96	22,7	401 757	+1,0	98	22,7
1995	408 728	+3,9	100	22,7	408 728	+1,7	100	22,7
1996	411 366	+0,6	101	22,4	408 858	+0	100	22,5
1997	420 783	+2,3	103	22,5	414 747	+1,4	101	22,5
1998	432 506	+2,8	106	22,4	420 634	+1,4	103	22,4
1999	440 544	+1,9	108	22,3	426 797	+1,5	104	22,3
2000	448 819	+1,9	110	22,1	434 595	+1,8	106	22,1
2001	458 059	+2,1	112	22,1	438 733	+1,0	107	22,1
2002	464 046	+1,3	114	22,0	437 817	-0,2	107	22,0
2003	466 878	+0,6	114	21,9	436 280	-0,4	107	21,9

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1993 – 2003

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Deutschland = 100	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

1993	48 144	+1,5	92	109	50 262	-1,1	96	109
1994	50 256	+4,4	96	108	51 327	+2,1	98	108
1995	52 434	+4,3	100	109	52 434	+2,2	100	109
1996	52 727	+0,6	101	107	52 405	-0,1	100	108
1997	53 639	+1,7	102	107	52 870	+0,9	101	107
1998	54 197	+1,0	103	106	52 709	-0,3	101	106
1999	54 250	+0,1	103	104	52 557	-0,3	100	104
2000	53 818	-0,8	103	103	52 112	-0,8	99	103
2001	54 540	+1,3	104	102	52 239	+0,2	100	102
2002	55 744	+2,2	106	102	52 593	+0,7	100	102
2003	56 727	+1,8	108	102	53 009	+0,8	101	102

je Einwohner

1993	21 506	-0,7	94	106	22 452	-3,3	98	105
1994	22 120	+2,9	97	104	22 592	+0,6	99	104
1995	22 902	+3,5	100	104	22 902	+1,4	100	104
1996	22 964	+0,3	100	103	22 824	-0,3	100	103
1997	23 425	+2,0	102	103	23 089	+1,2	101	103
1998	24 067	+2,7	105	102	23 406	+1,4	102	102
1999	24 496	+1,8	107	102	23 731	+1,4	104	102
2000	24 935	+1,8	109	101	24 144	+1,7	105	101
2001	25 410	+1,9	111	101	24 338	+0,8	106	101
2002	25 690	+1,1	112	100	24 238	-0,4	106	100
2003	25 832	+0,6	113	100	24 139	-0,4	105	100

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1993 – 2003

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1993	358 345	14 635	343 711	37 404	381 115
1994	368 567	15 322	353 245	40 123	393 369
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	386 324	14 988	371 336	40 031	411 366
1997	395 729	15 529	380 200	40 583	420 783
1998	405 797	15 337	390 459	42 047	432 506
1999	410 392	14 869	395 523	45 021	440 544
2000	416 832	13 664	403 168	45 651	448 819
2001	425 226	13 028	412 198	45 861	458 059
2002	430 731	12 802	417 929	46 117	464 046
2003	432 757	12 733	420 024	46 854	466 878
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1993	-0,1	+3,0	-0,2	+2,6	+0,1
1994	+2,9	+4,7	+2,8	+7,3	+3,2
1995	+4,1	-1,9	+4,3	+0,2	+3,9
1996	+0,7	-0,3	+0,8	-0,4	+0,6
1997	+2,4	+3,6	+2,4	+1,4	+2,3
1998	+2,5	-1,2	+2,7	+3,6	+2,8
1999	+1,1	-3,1	+1,3	+7,1	+1,9
2000	+1,6	-8,1	+1,9	+1,4	+1,9
2001	+2,0	-4,7	+2,2	+0,5	+2,1
2002	+1,3	-1,7	+1,4	+0,6	+1,3
2003	+0,5	-0,5	+0,5	+1,6	+0,6
1995 = 100					
1993	93	97	93	93	93
1994	96	102	96	100	96
1995	100	100	100	100	100
1996	101	100	101	100	101
1997	103	103	103	101	103
1998	106	102	106	105	106
1999	107	99	107	112	108
2000	109	91	109	114	110
2001	111	87	112	114	112
2002	112	85	113	115	114
2003	113	85	114	117	114
Anteil an Deutschland in %					
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2001	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2002	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
2003	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen*) 1993 – 2003

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1993	372 381	14 001	358 381	39 501	397 881
1994	375 499	14 496	361 003	40 754	401 757
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	385 087	16 207	368 880	39 978	408 858
1997	392 592	17 672	374 920	39 827	414 747
1998	399 696	19 151	380 545	40 088	420 634
1999	406 451	20 736	385 715	41 082	426 797
2000	416 333	22 132	394 201	40 395	434 595
2001	422 226	23 174	399 052	39 681	438 733
2002	422 467	23 045	399 422	38 395	437 817
2003	422 250	23 367	398 883	37 397	436 280

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	-2,4	+2,6	-2,6	-1,9	-2,5
1994	+0,8	+3,5	+0,7	+3,2	+1,0
1995	+2,1	+3,7	+2,1	-1,4	+1,7
1996	+0,4	+7,8	+0,1	-0,5	+0
1997	+1,9	+9,0	+1,6	-0,4	+1,4
1998	+1,8	+8,4	+1,5	+0,7	+1,4
1999	+1,7	+8,3	+1,4	+2,5	+1,5
2000	+2,4	+6,7	+2,2	-1,7	+1,8
2001	+1,4	+4,7	+1,2	-1,8	+1,0
2002	+0,1	-0,6	+0,1	-3,2	-0,2
2003	-0,1	+1,4	-0,1	-2,6	-0,4

1995 = 100

1993	97	93	97	98	97
1994	98	96	98	101	98
1995	100	100	100	100	100
1996	100	108	100	99	100
1997	102	118	102	99	101
1998	104	127	103	100	103
1999	106	138	105	102	104
2000	109	147	107	100	106
2001	110	154	108	99	107
2002	110	153	108	96	107
2003	110	155	108	93	107

Anteil an Deutschland in %

1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2001	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2002	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
2003	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1993	358 345	2 762	106 109	92 572
2	1994	368 567	2 895	107 154	94 211
3	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
4	1996	386 324	3 281	105 006	93 846
5	1997	395 729	3 289	105 581	94 555
6	1998	405 797	3 034	107 422	96 240
7	1999	410 392	3 200	103 616	93 151
8	2000	416 832	3 155	103 078	94 550
9	2001	425 226	3 366	103 168	94 462
10	2002	430 731	3 140	102 840	93 673
11	2003	432 757	3 126	102 368	91 713
Veränderung gegenüber					
12	1993	-0,1	-8,0	-5,8	-6,6
13	1994	+2,9	+4,8	+1,0	+1,8
14	1995	+4,1	+4,7	+2,1	+1,9
15	1996	+0,7	+8,3	-4,0	-2,3
16	1997	+2,4	+0,3	+0,5	+0,8
17	1998	+2,5	-7,8	+1,7	+1,8
18	1999	+1,1	+5,5	-3,5	-3,2
19	2000	+1,6	-1,4	-0,5	+1,5
20	2001	+2,0	+6,7	+0,1	-0,1
21	2002	+1,3	-6,7	-0,3	-0,8
22	2003	+0,5	-0,4	-0,5	-2,1
1995 =					
23	1993	93	91	97	96
24	1994	96	96	98	98
25	1995	100	100	100	100
26	1996	101	108	96	98
27	1997	103	109	97	98
28	1998	106	100	98	100
29	1999	107	106	95	97
30	2000	109	104	94	98
31	2001	111	111	94	98
32	2002	112	104	94	98
33	2003	113	103	94	96
Anteil an den Wirtschafts					
34	1993	100	0,8	29,6	25,8
35	1994	100	0,8	29,1	25,6
36	1995	100	0,8	28,5	25,0
37	1996	100	0,8	27,2	24,3
38	1997	100	0,8	26,7	23,9
39	1998	100	0,7	26,5	23,7
40	1999	100	0,8	25,2	22,7
41	2000	100	0,8	24,7	22,7
42	2001	100	0,8	24,3	22,2
43	2002	100	0,7	23,9	21,7
44	2003	100	0,7	23,7	21,2

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1993 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
18 123	62 364	37 668	20 196	94 775	74 212	1
18 611	65 934	40 758	20 545	97 532	76 441	2
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	3
18 169	68 147	43 013	20 523	110 044	81 677	4
17 983	70 183	43 975	21 578	115 713	82 980	5
17 841	73 132	46 484	21 870	119 678	84 690	6
18 256	74 817	46 080	23 802	123 859	86 644	7
17 775	78 079	48 049	24 954	126 150	88 593	8
17 176	80 755	49 247	26 143	129 969	90 792	9
15 969	80 356	48 276	26 885	134 751	93 676	10
15 131	80 718	48 579	27 277	136 667	94 747	11
dem Vorjahr in %						
-2,5	+0	+0,9	-1,7	+5,0	+3,6	12
+2,7	+5,7	+8,2	+1,7	+2,9	+3,0	13
+0,2	+4,9	+6,2	+3,4	+6,3	+4,2	14
-2,6	-1,5	-0,7	-3,4	+6,1	+2,5	15
-1,0	+3,0	+2,2	+5,1	+5,2	+1,6	16
-0,8	+4,2	+5,7	+1,4	+3,4	+2,1	17
+2,3	+2,3	-0,9	+8,8	+3,5	+2,3	18
-2,6	+4,4	+4,3	+4,8	+1,9	+2,2	19
-3,4	+3,4	+2,5	+4,8	+3,0	+2,5	20
-7,0	-0,5	-2,0	+2,8	+3,7	+3,2	21
-5,3	+0,5	+0,6	+1,5	+1,4	+1,1	22
100						
97	90	87	95	91	93	23
100	95	94	97	94	96	24
100	100	100	100	100	100	25
97	99	99	97	106	103	26
96	101	102	102	112	104	27
96	106	107	103	115	106	28
98	108	106	112	119	109	29
95	113	111	117	122	111	30
92	117	114	123	125	114	31
86	116	111	127	130	118	32
81	117	112	128	132	119	33
bereichen insgesamt in %						
5,1	17,4	10,5	5,6	26,4	20,7	34
5,0	17,9	11,1	5,6	26,5	20,7	35
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	36
4,7	17,6	11,1	5,3	28,5	21,1	37
4,5	17,7	11,1	5,5	29,2	21,0	38
4,4	18,0	11,5	5,4	29,5	20,9	39
4,4	18,2	11,2	5,8	30,2	21,1	40
4,3	18,7	11,5	6,0	30,3	21,3	41
4,0	19,0	11,6	6,1	30,6	21,4	42
3,7	18,7	11,2	6,2	31,3	21,7	43
3,5	18,7	11,2	6,3	31,6	21,9	44

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1993	372 381	3 014	107 236	93 793
2	1994	375 499	2 857	108 951	96 019
3	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
4	1996	385 087	3 332	104 355	91 138
5	1997	392 592	3 298	105 288	93 275
6	1998	399 696	3 146	104 719	92 974
7	1999	406 451	3 551	100 382	88 752
8	2000	416 333	3 423	100 960	90 293
9	2001	422 226	3 530	98 948	88 636
10	2002	422 467	3 564	97 890	87 144
11	2003	422 250	3 587	96 795	85 453
Veränderung gegenüber					
12	1993	-2,4	-5,4	-6,5	-7,3
13	1994	+0,8	-5,2	+1,6	+2,4
14	1995	+2,1	+6,1	+0,4	+0
15	1996	+0,4	+9,9	-4,6	-5,1
16	1997	+1,9	-1,0	+0,9	+2,3
17	1998	+1,8	-4,6	-0,5	-0,3
18	1999	+1,7	+12,9	-4,1	-4,5
19	2000	+2,4	-3,6	+0,6	+1,7
20	2001	+1,4	+3,2	-2,0	-1,8
21	2002	+0,1	+0,9	-1,1	-1,7
22	2003	-0,1	+0,7	-1,1	-1,9
1995 =					
23	1993	97	99	98	98
24	1994	98	94	100	100
25	1995	100	100	100	100
26	1996	100	110	95	95
27	1997	102	109	96	97
28	1998	104	104	96	97
29	1999	106	117	92	92
30	2000	109	113	92	94
31	2001	110	116	90	92
32	2002	110	118	90	91
33	2003	110	118	89	89
Anteil an den Wirtschafts					
34	1993	100	0,8	28,8	25,2
35	1994	100	0,8	29,0	25,6
36	1995	100	0,8	28,5	25,0
37	1996	100	0,9	27,1	23,7
38	1997	100	0,8	26,8	23,8
39	1998	100	0,8	26,2	23,3
40	1999	100	0,9	24,7	21,8
41	2000	100	0,8	24,2	21,7
42	2001	100	0,8	23,4	21,0
43	2002	100	0,8	23,2	20,6
44	2003	100	0,8	22,9	20,2

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

konstanten Preisen*) 1993 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
19 041	66 872	42 045	19 871	98 459	77 759	1
19 159	67 718	42 275	20 589	98 464	78 349	2
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	3
18 186	69 246	42 893	21 987	108 809	81 159	4
18 422	70 042	42 960	22 753	113 829	81 713	5
18 380	72 285	44 542	23 405	118 677	82 490	6
18 714	77 507	44 983	28 258	122 554	83 743	7
18 257	81 571	45 155	32 144	126 818	85 305	8
17 389	84 200	45 514	34 146	131 957	86 201	9
16 093	83 885	44 456	35 206	133 314	87 721	10
15 509	84 540	44 897	35 703	133 956	87 862	11
dem Vorjahr in %						
-6,7	-2,9	-2,0	-4,0	+1,4	+0,6	12
+0,6	+1,3	+0,5	+3,6	+0	+0,8	13
-2,7	+2,2	+2,4	+3,2	+5,3	+1,7	14
-2,5	+0,1	-0,9	+3,5	+5,0	+1,9	15
+1,3	+1,1	+0,2	+3,5	+4,6	+0,7	16
-0,2	+3,2	+3,7	+2,9	+4,3	+1,0	17
+1,8	+7,2	+1,0	+20,7	+3,3	+1,5	18
-2,4	+5,2	+0,4	+13,8	+3,5	+1,9	19
-4,8	+3,2	+0,8	+6,2	+4,1	+1,1	20
-7,5	-0,4	-2,3	+3,1	+1,0	+1,8	21
-3,6	+0,8	+1,0	+1,4	+0,5	+0,2	22
100						
102	97	97	94	95	98	23
103	98	98	97	95	98	24
100	100	100	100	100	100	25
98	100	99	103	105	102	26
99	101	99	107	110	103	27
99	104	103	110	114	104	28
100	112	104	133	118	105	29
98	118	104	151	122	107	30
93	122	105	161	127	108	31
86	121	103	166	129	110	32
83	122	104	168	129	110	33
bereichen insgesamt in %						
5,1	18,0	11,3	5,3	26,4	20,9	34
5,1	18,0	11,3	5,5	26,2	20,9	35
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	36
4,7	18,0	11,1	5,7	28,3	21,1	37
4,7	17,8	10,9	5,8	29,0	20,8	38
4,6	18,1	11,1	5,9	29,7	20,6	39
4,6	19,1	11,1	7,0	30,2	20,6	40
4,4	19,6	10,8	7,7	30,5	20,5	41
4,1	19,9	10,8	8,1	31,3	20,4	42
3,8	19,9	10,5	8,3	31,6	20,8	43
3,7	20,0	10,6	8,5	31,7	20,8	44

7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1993 – 2003

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Erwerbstätigen							
EUR							
1993	50 262	20 518	45 855	38 406	33 140	116 076	37 587
1994	51 327	20 475	49 674	38 445	33 425	113 245	37 297
1995	52 434	23 048	51 467	37 416	34 214	116 683	37 405
1996	52 405	27 005	50 451	37 728	34 274	116 587	37 326
1997	52 870	26 282	52 058	39 772	34 333	115 511	37 008
1998	52 709	25 152	52 179	39 649	34 523	113 112	36 799
1999	52 557	28 902	50 950	41 226	36 235	107 185	36 548
2000	52 112	27 903	51 518	40 356	36 992	101 711	36 255
2001	52 239	28 935	51 206	39 951	37 744	102 070	36 137
2002	52 593	29 207	52 513	38 372	37 897	101 217	36 726
2003	53 009	29 614	53 923	39 069	38 758	100 701	36 524

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	-1,1	-3,2	-0,3	-6,1	-3,0	-1,0	-0,7
1994	+2,1	-0,2	+8,3	+0,1	+0,9	-2,4	-0,8
1995	+2,2	+12,6	+3,6	-2,7	+2,4	+3,0	+0,3
1996	-0,1	+17,2	-2,0	+0,8	+0,2	-0,1	-0,2
1997	+0,9	-2,7	+3,2	+5,4	+0,2	-0,9	-0,9
1998	-0,3	-4,3	+0,2	-0,3	+0,6	-2,1	-0,6
1999	-0,3	+14,9	-2,4	+4,0	+5,0	-5,2	-0,7
2000	-0,8	-3,5	+1,1	-2,1	+2,1	-5,1	-0,8
2001	+0,2	+3,7	-0,6	-1,0	+2,0	+0,4	-0,3
2002	+0,7	+0,9	+2,6	-4,0	+0,4	-0,8	+1,6
2003	+0,8	+1,4	+2,7	+1,8	+2,3	-0,5	-0,6

1995 = 100

1993	96	89	89	103	97	99	100
1994	98	89	97	103	98	97	100
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	100	117	98	101	100	100	100
1997	101	114	101	106	100	99	99
1998	101	109	101	106	101	97	98
1999	100	125	99	110	106	92	98
2000	99	121	100	108	108	87	97
2001	100	126	99	107	110	87	97
2002	100	127	102	103	111	87	98
2003	101	128	105	104	113	86	98

Deutschland = 100

1993	109	116	107	105	107	109	107
1994	108	117	108	104	106	109	106
1995	109	119	108	106	106	111	106
1996	108	118	105	108	106	110	106
1997	107	114	104	111	105	109	104
1998	106	107	103	110	104	108	104
1999	104	114	100	112	104	105	103
2000	103	109	98	109	103	102	102
2001	102	112	98	108	102	102	102
2002	102	114	99	103	101	101	104
2003	102	115	98	105	101	101	103

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)**Mill. EUR**

1993	661 496	303 151	358 345	55 946	302 399	215 781	71,4
1994	680 483	311 916	368 567	57 452	311 115	217 657	70,0
1995	712 373	328 810	383 564	58 706	324 858	223 993	69,0
1996	713 271	326 947	386 324	59 120	327 203	226 324	69,2
1997	736 159	340 431	395 729	59 769	335 960	228 458	68,0
1998	753 422	347 625	405 797	60 520	345 276	232 784	67,4
1999	770 538	360 146	410 392	61 196	349 196	239 011	68,4
2000	811 779	394 947	416 832	63 157	353 674	248 766	70,3
2001	823 774	398 548	425 226	64 687	360 540	252 529	70,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	-1,2	-2,6	-0,1	+5,5	-1,0	+1,0	x
1994	+2,9	+2,9	+2,9	+2,7	+2,9	+0,9	x
1995	+4,7	+5,4	+4,1	+2,2	+4,4	+2,9	x
1996	+0,1	-0,6	+0,7	+0,7	+0,7	+1,0	x
1997	+3,2	+4,1	+2,4	+1,1	+2,7	+0,9	x
1998	+2,3	+2,1	+2,5	+1,3	+2,8	+1,9	x
1999	+2,3	+3,6	+1,1	+1,1	+1,1	+2,7	x
2000	+5,4	+9,7	+1,6	+3,2	+1,3	+4,1	x
2001	+1,5	+0,9	+2,0	+2,4	+1,9	+1,5	x

1995 = 100

1993	93	92	93	95	93	96	x
1994	96	95	96	98	96	97	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	100	99	101	101	101	101	x
1997	103	104	103	102	103	102	x
1998	106	106	106	103	106	104	x
1999	108	110	107	104	107	107	x
2000	114	120	109	108	109	111	x
2001	116	121	111	110	111	113	x

Anteil an Deutschland in %

1993	23,2	23,3	23,0	22,7	23,1	23,0	x
1994	22,9	23,1	22,7	22,4	22,7	22,6	x
1995	22,9	23,2	22,7	22,0	22,8	22,5	x
1996	22,6	22,9	22,4	21,7	22,6	22,5	x
1997	22,7	22,9	22,5	21,5	22,7	22,6	x
1998	22,5	22,6	22,4	21,2	22,6	22,6	x
1999	22,3	22,4	22,3	21,0	22,5	22,6	x
2000	22,2	22,4	22,1	20,9	22,3	22,6	x
2001	22,1	22,0	22,1	20,8	22,3	22,5	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1993	5 696	2 934	2 762	908	1 854	1 195	64,5
1994	5 893	2 998	2 895	901	1 994	1 241	62,2
1995	6 034	3 004	3 031	904	2 127	1 265	59,5
1996	6 413	3 132	3 281	896	2 385	1 285	53,9
1997	6 483	3 194	3 289	890	2 399	1 318	54,9
1998	6 233	3 199	3 034	876	2 158	1 350	62,6
1999	6 511	3 311	3 200	857	2 343	1 425	60,8
2000	6 629	3 474	3 155	851	2 304	1 471	63,9
2001	6 992	3 626	3 366	844	2 522	1 462	58,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	-6,4	-4,8	-8,0	+1,0	-11,9	+6,9	x
1994	+3,5	+2,2	+4,8	-0,7	+7,5	+3,8	x
1995	+2,4	+0,2	+4,7	+0,2	+6,7	+2,0	x
1996	+6,3	+4,3	+8,3	-0,9	+12,1	+1,5	x
1997	+1,1	+2,0	+0,3	-0,7	+0,6	+2,5	x
1998	-3,9	+0,2	-7,8	-1,6	-10,1	+2,5	x
1999	+4,5	+3,5	+5,5	-2,1	+8,6	+5,6	x
2000	+1,8	+4,9	-1,4	-0,7	-1,7	+3,2	x
2001	+5,5	+4,4	+6,7	-0,8	+9,4	-0,6	x

1995 = 100

1993	94	98	91	100	87	94	x
1994	98	100	96	100	94	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	106	104	108	99	112	102	x
1997	107	106	109	98	113	104	x
1998	103	106	100	97	101	107	x
1999	108	110	106	95	110	113	x
2000	110	116	104	94	108	116	x
2001	116	121	111	93	119	116	x

Anteil an Deutschland in %

1993	13,8	13,6	14,0	11,8	15,5	13,4	x
1994	13,8	13,7	13,9	11,7	15,2	13,4	x
1995	13,8	13,5	14,0	11,6	15,4	13,3	x
1996	14,1	13,8	14,5	11,5	16,0	13,8	x
1997	14,1	13,8	14,4	11,4	15,9	14,1	x
1998	13,6	13,8	13,4	11,3	14,6	14,2	x
1999	14,3	14,2	14,5	11,1	16,2	14,7	x
2000	14,0	14,0	14,0	11,0	15,5	15,1	x
2001	14,3	14,2	14,3	11,0	16,0	15,4	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

1993	266 799	160 690	106 109	16 508	89 601	78 434	87,5
1994	273 162	166 008	107 154	16 549	90 606	76 586	84,5
1995	287 534	178 164	109 371	16 527	92 843	77 885	83,9
1996	278 644	173 638	105 006	16 496	88 510	76 848	86,8
1997	286 483	180 902	105 581	16 433	89 148	76 230	85,5
1998	291 053	183 631	107 422	16 343	91 079	76 461	84,0
1999	288 336	184 720	103 616	16 226	87 391	76 507	87,5
2000	309 691	206 612	103 078	16 447	86 631	79 154	91,4
2001	308 277	205 110	103 168	16 589	86 579	79 042	91,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	-6,6	-7,1	-5,8	+3,1	-7,3	-3,8	x
1994	+2,4	+3,3	+1,0	+0,2	+1,1	-2,4	x
1995	+5,3	+7,3	+2,1	-0,1	+2,5	+1,7	x
1996	-3,1	-2,5	-4,0	-0,2	-4,7	-1,3	x
1997	+2,8	+4,2	+0,5	-0,4	+0,7	-0,8	x
1998	+1,6	+1,5	+1,7	-0,5	+2,2	+0,3	x
1999	-0,9	+0,6	-3,5	-0,7	-4,0	+0,1	x
2000	+7,4	+11,9	-0,5	+1,4	-0,9	+3,5	x
2001	-0,5	-0,7	+0,1	+0,9	-0,1	-0,1	x

1995 = 100

1993	93	90	97	100	97	101	x
1994	95	93	98	100	98	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	97	97	96	100	95	99	x
1997	100	102	97	99	96	98	x
1998	101	103	98	99	98	98	x
1999	100	104	95	98	94	98	x
2000	108	116	94	100	93	102	x
2001	107	115	94	100	93	101	x

Anteil an Deutschland in %

1993	25,7	25,6	25,8	24,5	26,1	25,8	x
1994	25,6	25,7	25,5	24,3	25,7	25,2	x
1995	25,5	25,5	25,5	24,1	25,8	25,0	x
1996	24,8	25,0	24,4	23,9	24,5	24,8	x
1997	24,5	24,8	24,1	23,7	24,2	24,7	x
1998	23,9	24,1	23,6	23,3	23,7	24,2	x
1999	23,2	23,4	22,9	22,9	22,9	24,1	x
2000	22,9	23,2	22,2	22,7	22,1	23,8	x
2001	22,2	22,4	21,9	22,4	21,8	23,2	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe**Mill. EUR**

1993	36 846	18 723	18 123	840	17 283	12 432	71,9
1994	38 193	19 581	18 611	883	17 728	12 871	72,6
1995	38 697	20 052	18 644	911	17 734	12 868	72,6
1996	38 615	20 446	18 169	917	17 251	12 766	74,0
1997	38 728	20 745	17 983	899	17 084	12 329	72,2
1998	38 642	20 802	17 841	877	16 964	12 009	70,8
1999	40 581	22 324	18 256	838	17 418	11 714	67,3
2000	40 156	22 381	17 775	819	16 956	11 739	69,2
2001	39 038	21 862	17 176	783	16 393	11 252	68,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	-0,6	+1,4	-2,5	+8,8	-3,0	+1,4	x
1994	+3,7	+4,6	+2,7	+5,1	+2,6	+3,5	x
1995	+1,3	+2,4	+0,2	+3,1	+0	-0	x
1996	-0,2	+2,0	-2,6	+0,7	-2,7	-0,8	x
1997	+0,3	+1,5	-1,0	-2,0	-1,0	-3,4	x
1998	-0,2	+0,3	-0,8	-2,5	-0,7	-2,6	x
1999	+5,0	+7,3	+2,3	-4,4	+2,7	-2,5	x
2000	-1,0	+0,3	-2,6	-2,3	-2,7	+0,2	x
2001	-2,8	-2,3	-3,4	-4,3	-3,3	-4,1	x

1995 = 100

1993	95	93	97	92	97	97	x
1994	99	98	100	97	100	100	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	100	102	97	101	97	99	x
1997	100	103	96	99	96	96	x
1998	100	104	96	96	96	93	x
1999	105	111	98	92	98	91	x
2000	104	112	95	90	96	91	x
2001	101	109	92	86	92	87	x

Anteil an Deutschland in %

1993	16,8	16,4	17,3	16,4	17,4	17,6	x
1994	15,8	15,3	16,4	15,8	16,4	16,8	x
1995	16,0	15,6	16,3	15,3	16,4	16,6	x
1996	16,3	16,0	16,7	15,0	16,8	17,0	x
1997	16,7	16,4	17,2	14,7	17,3	17,2	x
1998	17,3	16,9	17,7	14,5	17,9	17,5	x
1999	17,8	17,6	18,1	14,5	18,3	17,5	x
2000	18,0	17,8	18,3	14,4	18,5	18,0	x
2001	18,4	18,3	18,6	14,3	18,8	18,4	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

1993	111 648	49 284	62 364	9 512	52 852	44 362	83,9
1994	116 516	50 582	65 934	9 828	56 106	45 140	80,5
1995	120 527	51 349	69 178	10 006	59 173	46 202	78,1
1996	119 121	50 975	68 147	9 871	58 276	46 348	79,5
1997	123 333	53 151	70 183	9 960	60 223	46 901	77,9
1998	127 641	54 509	73 132	10 035	63 097	48 308	76,6
1999	133 225	58 408	74 817	10 120	64 697	49 755	76,9
2000	142 662	64 582	78 079	10 481	67 598	51 422	76,1
2001	146 708	65 952	80 755	10 712	70 043	52 885	75,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	+0,4	+0,8	+0	+6,2	-1,0	+3,5	x
1994	+4,4	+2,6	+5,7	+3,3	+6,2	+1,8	x
1995	+3,4	+1,5	+4,9	+1,8	+5,5	+2,4	x
1996	-1,2	-0,7	-1,5	-1,3	-1,5	+0,3	x
1997	+3,5	+4,3	+3,0	+0,9	+3,3	+1,2	x
1998	+3,5	+2,6	+4,2	+0,8	+4,8	+3,0	x
1999	+4,4	+7,2	+2,3	+0,8	+2,5	+3,0	x
2000	+7,1	+10,6	+4,4	+3,6	+4,5	+3,3	x
2001	+2,8	+2,1	+3,4	+2,2	+3,6	+2,8	x

1995 = 100

1993	93	96	90	95	89	96	x
1994	97	99	95	98	95	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	99	99	99	99	98	100	x
1997	102	104	101	100	102	102	x
1998	106	106	106	100	107	105	x
1999	111	114	108	101	109	108	x
2000	118	126	113	105	114	111	x
2001	122	128	117	107	118	114	x

Anteil an Deutschland in %

1993	22,9	22,8	23,0	24,6	22,7	22,7	x
1994	22,9	22,8	23,0	24,2	22,8	22,8	x
1995	23,0	23,0	23,1	23,8	23,0	22,7	x
1996	22,7	22,5	22,9	23,4	22,8	22,7	x
1997	22,7	22,5	22,9	23,1	22,9	23,0	x
1998	22,8	22,4	23,1	22,8	23,2	23,4	x
1999	23,0	22,7	23,2	22,5	23,3	23,4	x
2000	23,1	22,9	23,2	22,5	23,3	23,4	x
2001	22,8	22,6	23,0	22,5	23,1	23,5	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1993	137 545	42 771	94 775	18 178	76 597	23 911	31,2
1994	141 104	43 572	97 532	19 051	78 481	24 889	31,7
1995	149 209	45 532	103 676	19 953	83 723	26 388	31,5
1996	157 610	47 566	110 044	20 523	89 521	27 856	31,1
1997	165 913	50 201	115 713	21 164	94 549	29 049	30,7
1998	171 887	52 208	119 678	21 918	97 760	31 103	31,8
1999	179 950	56 091	123 859	22 641	101 218	34 076	33,7
2000	187 177	61 027	126 150	23 759	102 392	37 995	37,1
2001	193 955	63 985	129 969	24 721	105 249	39 848	37,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	+6,0	+8,4	+5,0	+7,7	+4,4	+6,5	x
1994	+2,6	+1,9	+2,9	+4,8	+2,5	+4,1	x
1995	+5,7	+4,5	+6,3	+4,7	+6,7	+6,0	x
1996	+5,6	+4,5	+6,1	+2,9	+6,9	+5,6	x
1997	+5,3	+5,5	+5,2	+3,1	+5,6	+4,3	x
1998	+3,6	+4,0	+3,4	+3,6	+3,4	+7,1	x
1999	+4,7	+7,4	+3,5	+3,3	+3,5	+9,6	x
2000	+4,0	+8,8	+1,9	+4,9	+1,2	+11,5	x
2001	+3,6	+4,8	+3,0	+4,0	+2,8	+4,9	x

1995 = 100

1993	92	94	91	91	91	91	x
1994	95	96	94	95	94	94	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	106	104	106	103	107	106	x
1997	111	110	112	106	113	110	x
1998	115	115	115	110	117	118	x
1999	121	123	119	113	121	129	x
2000	125	134	122	119	122	144	x
2001	130	141	125	124	126	151	x

Anteil an Deutschland in %

1993	22,8	22,7	22,8	22,1	23,0	22,3	x
1994	22,3	22,3	22,3	21,7	22,5	21,9	x
1995	22,4	22,4	22,4	21,4	22,7	21,7	x
1996	22,5	22,5	22,5	21,1	22,9	21,9	x
1997	22,8	22,9	22,7	20,9	23,2	22,1	x
1998	22,7	22,5	22,7	20,7	23,2	22,1	x
1999	22,6	22,5	22,6	20,6	23,1	22,5	x
2000	22,5	22,4	22,5	20,5	23,0	22,8	x
2001	22,7	22,8	22,6	20,5	23,2	22,8	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1993 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1993	102 961	28 749	74 212	9 999	64 213	55 447	86,3
1994	105 616	29 176	76 441	10 240	66 201	56 929	86,0
1995	110 372	30 709	79 663	10 405	69 258	59 384	85,7
1996	112 868	31 191	81 677	10 417	71 260	61 221	85,9
1997	115 219	32 238	82 980	10 423	72 558	62 631	86,3
1998	117 967	33 276	84 690	10 472	74 218	63 553	85,6
1999	121 935	35 291	86 644	10 514	76 130	65 533	86,1
2000	125 463	36 870	88 593	10 801	77 793	66 984	86,1
2001	128 804	38 012	90 792	11 037	79 755	68 040	85,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	+3,1	+1,8	+3,6	+5,1	+3,4	+3,7	x
1994	+2,6	+1,5	+3,0	+2,4	+3,1	+2,7	x
1995	+4,5	+5,3	+4,2	+1,6	+4,6	+4,3	x
1996	+2,3	+1,6	+2,5	+0,1	+2,9	+3,1	x
1997	+2,1	+3,4	+1,6	+0,1	+1,8	+2,3	x
1998	+2,4	+3,2	+2,1	+0,5	+2,3	+1,5	x
1999	+3,4	+6,1	+2,3	+0,4	+2,6	+3,1	x
2000	+2,9	+4,5	+2,2	+2,7	+2,2	+2,2	x
2001	+2,7	+3,1	+2,5	+2,2	+2,5	+1,6	x

1995 = 100

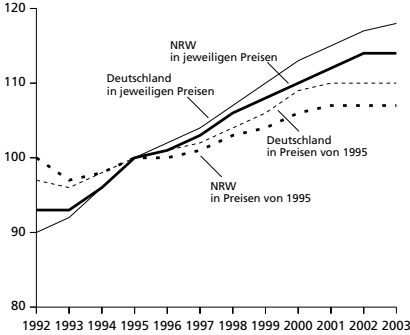
1993	93	94	93	96	93	93	x
1994	96	95	96	98	96	96	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	102	102	103	100	103	103	x
1997	104	105	104	100	105	105	x
1998	107	108	106	101	107	107	x
1999	110	115	109	101	110	110	x
2000	114	120	111	104	112	113	x
2001	117	124	114	106	115	115	x

Anteil an Deutschland in %

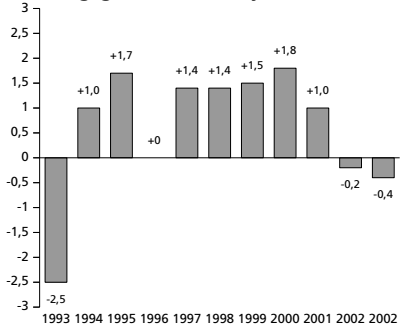
1993	22,0	21,5	22,3	21,9	22,3	22,1	x
1994	21,7	21,1	22,0	21,6	22,0	21,9	x
1995	21,7	21,3	21,8	21,2	21,9	21,7	x
1996	21,7	21,3	21,8	20,9	22,0	21,7	x
1997	21,8	21,5	21,9	20,6	22,0	22,0	x
1998	21,7	21,5	21,8	20,4	22,0	21,9	x
1999	21,8	21,6	21,8	20,2	22,1	21,8	x
2000	21,8	21,7	21,9	20,0	22,2	21,8	x
2001	21,9	21,8	22,0	19,9	22,3	21,8	x

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 1995 = 100

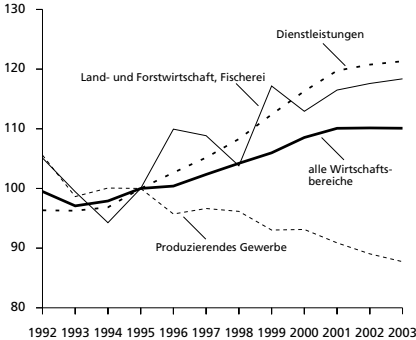


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

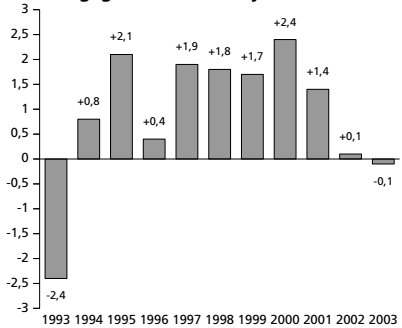


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 1995 = 100

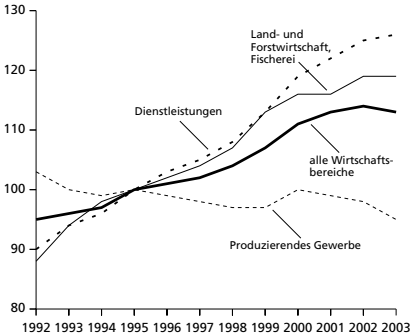


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

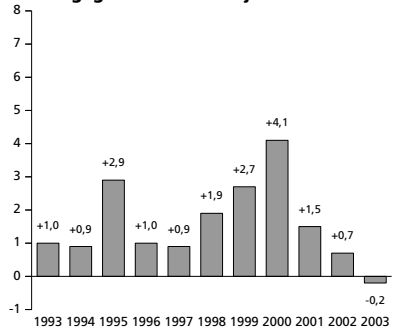


Arbeitnehmerentgelt)**

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 1995 = 100



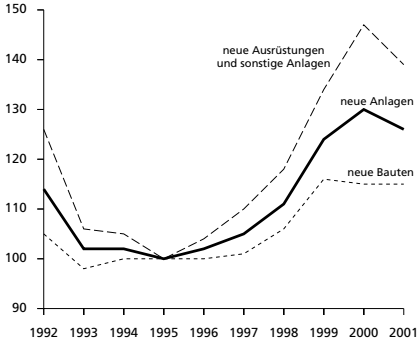
Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



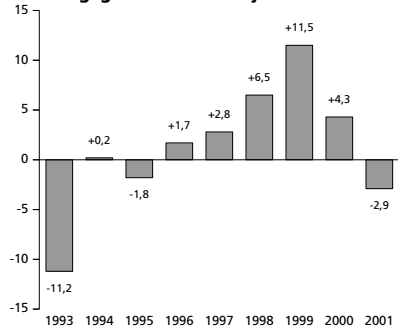
*) in Preisen von 1995 - **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 1995 = 100

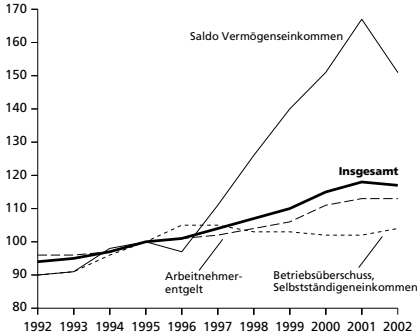


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

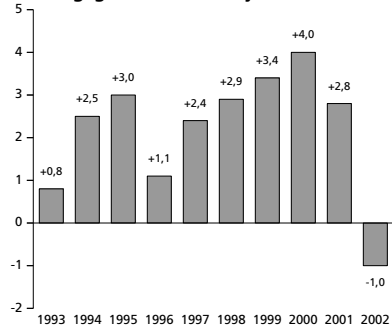


Primäreinkommen)**

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 1995 = 100

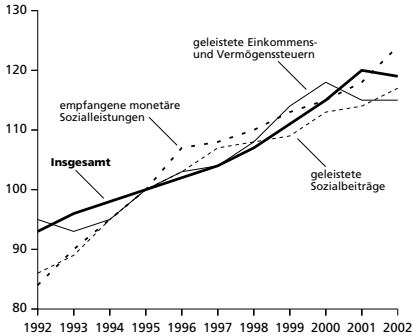


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

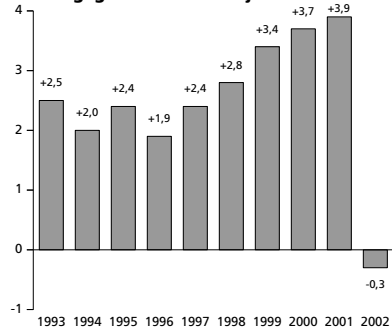


Verfügbares Einkommen)**

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 1995 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) in Preisen von 1995 - **) in jeweiligen Preisen

9. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1993 – 2003 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1993	215 781	1 195	78 434	12 432	44 362	23 911	55 447
1994	217 657	1 241	76 586	12 871	45 140	24 889	56 929
1995	223 993	1 265	77 885	12 868	46 202	26 388	59 384
1996	226 324	1 285	76 848	12 766	46 348	27 856	61 221
1997	228 458	1 318	76 230	12 329	46 901	29 049	62 631
1998	232 784	1 350	76 461	12 009	48 308	31 103	63 553
1999	239 011	1 425	76 507	11 714	49 755	34 076	65 533
2000	248 766	1 471	79 154	11 739	51 422	37 995	66 984
2001	252 529	1 462	79 042	11 252	52 885	39 848	68 040
2002	254 388	1 500	77 811	10 755	53 148	41 194	69 981
2003	254 005	1 500	76 430	10 198	52 941	41 813	71 122

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	+1,0	+6,9	-3,8	+1,4	+3,5	+6,5	+3,7
1994	+0,9	+3,8	-2,4	+3,5	+1,8	+4,1	+2,7
1995	+2,9	+2,0	+1,7	-0	+2,4	+6,0	+4,3
1996	+1,0	+1,5	-1,3	-0,8	+0,3	+5,6	+3,1
1997	+0,9	+2,5	-0,8	-3,4	+1,2	+4,3	+2,3
1998	+1,9	+2,5	+0,3	-2,6	+3,0	+7,1	+1,5
1999	+2,7	+5,6	+0,1	-2,5	+3,0	+9,6	+3,1
2000	+4,1	+3,2	+3,5	+0,2	+3,3	+11,5	+2,2
2001	+1,5	-0,6	-0,1	-4,1	+2,8	+4,9	+1,6
2002	+0,7	+2,6	-1,6	-4,4	+0,5	+3,4	+2,9
2003	-0,2	-0	-1,8	-5,2	-0,4	+1,5	+1,6

1995 = 100

1993	96	94	101	97	96	91	93
1994	97	98	98	100	98	94	96
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	99	99	100	106	103
1997	102	104	98	96	102	110	105
1998	104	107	98	93	105	118	107
1999	107	113	98	91	108	129	110
2000	111	116	102	91	111	144	113
2001	113	116	101	87	114	151	115
2002	114	119	100	84	115	156	118
2003	113	119	98	79	115	158	120

Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

1993	100	0,6	36,3	5,8	20,6	11,1	25,7
1994	100	0,6	35,2	5,9	20,7	11,4	26,2
1995	100	0,6	34,8	5,7	20,6	11,8	26,5
1996	100	0,6	34,0	5,6	20,5	12,3	27,0
1997	100	0,6	33,4	5,4	20,5	12,7	27,4
1998	100	0,6	32,8	5,2	20,8	13,4	27,3
1999	100	0,6	32,0	4,9	20,8	14,3	27,4
2000	100	0,6	31,8	4,7	20,7	15,3	26,9
2001	100	0,6	31,3	4,5	20,9	15,8	26,9
2002	100	0,6	30,6	4,2	20,9	16,2	27,5
2003	100	0,6	30,1	4,0	20,8	16,5	28,0

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1993 – 2003

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							

EUR

1993	29 916	19 696	34 536	28 518	25 311	32 275	28 408
1994	30 616	20 492	36 053	29 433	25 749	32 827	28 812
1995	31 641	20 797	37 873	29 545	26 446	33 810	29 711
1996	31 958	21 211	38 463	30 551	26 527	33 980	30 031
1997	32 145	20 987	39 011	30 636	26 569	33 904	30 320
1998	32 228	21 005	39 434	30 202	26 556	34 046	30 416
1999	32 431	21 564	40 123	30 271	26 607	33 730	30 771
2000	32 826	21 959	41 672	30 565	26 576	34 134	30 729
2001	33 129	21 659	42 223	30 837	27 019	34 476	30 856
2002	33 705	21 883	43 046	31 049	27 315	35 148	31 704
2003	34 139	22 085	43 957	31 440	27 642	35 583	32 051

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	+2,7	+5,9	+2,7	+2,3	+3,4	+4,1	+2,6
1994	+2,3	+4,0	+4,4	+3,2	+1,7	+1,7	+1,4
1995	+3,4	+1,5	+5,0	+0,4	+2,7	+3,0	+3,1
1996	+1,0	+2,0	+1,6	+3,4	+0,3	+0,5	+1,1
1997	+0,6	-1,1	+1,4	+0,3	+0,2	-0,2	+1,0
1998	+0,3	+0,1	+1,1	-1,4	-0	+0,4	+0,3
1999	+0,6	+2,7	+1,7	+0,2	+0,2	-0,9	+1,2
2000	+1,2	+1,8	+3,9	+1,0	-0,1	+1,2	-0,1
2001	+0,9	-1,4	+1,3	+0,9	+1,7	+1,0	+0,4
2002	+1,7	+1,0	+1,9	+0,7	+1,1	+2,0	+2,8
2003	+1,3	+0,9	+2,1	+1,3	+1,2	+1,2	+1,1

1995 = 100

1993	95	95	91	97	96	95	96
1994	97	99	95	100	97	97	97
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	102	103	100	101	101
1997	102	101	103	104	100	100	102
1998	102	101	104	102	100	101	102
1999	102	104	106	102	101	100	104
2000	104	106	110	103	100	101	103
2001	105	104	111	104	102	102	104
2002	107	105	114	105	103	104	107
2003	108	106	116	106	105	105	108

Deutschland = 100

1993	107	114	107	110	105	106	107
1994	107	113	105	110	105	106	106
1995	106	110	105	110	104	106	105
1996	106	110	105	112	105	105	105
1997	106	109	104	112	105	104	105
1998	105	108	103	111	105	104	104
1999	105	109	103	111	105	103	103
2000	104	108	103	110	104	102	102
2001	103	106	102	109	104	101	101
2002	103	106	102	108	104	101	102
2003	103	106	102	108	104	101	102

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse

11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	36 381	+0,1	7,8	79 858	143
Duisburg	11 883	-1,3	2,6	56 007	100
Essen	18 135	+0,7	3,9	60 441	108
Krefeld	6 986	+2,4	1,5	58 134	104
Mönchengladbach	6 623	+0,2	1,4	54 120	97
Mülheim an der Ruhr	4 532	+2,6	1,0	58 780	105
Oberhausen	4 296	+2,7	0,9	47 371	85
Remscheid	3 151	+0,4	0,7	51 823	93
Solingen	3 417	-1,0	0,7	48 821	88
Wuppertal	9 480	+0,1	2,0	55 712	100
Kreise					
Kleve	6 330	+4,2	1,4	52 614	94
Mettmann	12 329	+0,8	2,7	54 792	98
Neuss	12 681	+3,7	2,7	71 465	128
Viersen	6 227	+1,3	1,3	52 337	94
Wesel	8 057	+1,6	1,7	45 607	82
Reg.-Bez. Düsseldorf	150 507	+0,9	32,4	60 264	108
davon					
kreisfreie Städte	104 883	+0,4	22,6	62 465	112
Kreise	45 624	+2,3	9,8	55 747	100
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 071	+2,9	1,7	50 579	91
Bonn	11 982	+8,8	2,6	55 598	100
Köln	40 756	+2,7	8,8	64 885	116
Leverkusen	6 079	+2,5	1,3	72 828	131
Kreise					
Aachen	5 379	+0,8	1,2	50 010	90
Düren	5 653	-1,2	1,2	53 271	96
Erftkreis	10 397	+0,6	2,2	61 433	110
Euskirchen	3 606	+1,0	0,8	50 892	91
Heinsberg	4 008	+2,6	0,9	47 333	85
Oberbergischer Kreis	6 514	-1,1	1,4	52 312	94
Rhein.-Berg. Kreis	5 413	+2,9	1,2	53 448	96
Rhein-Sieg-Kreis	10 594	+3,7	2,3	52 421	94
Reg.-Bez. Köln	118 451	+2,7	25,5	57 696	104
davon					
kreisfreie Städte	66 887	+3,8	14,4	61 553	110
Kreise	51 564	+1,3	11,1	53 360	96
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 838	+1,1	0,4	39 389	71
Gelsenkirchen	6 573	+1,2	1,4	60 516	109
Münster	9 866	+2,9	2,1	55 726	100

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	8 030	+0,5	1,7	47 914	86
Coesfeld	3 814	-0,1	0,8	46 515	83
Recklinghausen	10 967	+1,6	2,4	47 731	86
Steinfurt	8 553	+0,3	1,8	46 526	83
Warendorf	5 745	+0,9	1,2	48 175	86
Reg.-Bez. Münster	55 386	+1,2	11,9	49 684	89
davon					
kreisfreie Städte	18 277	+2,1	3,9	54 998	99
Kreise	37 109	+0,8	8,0	47 427	85
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 498	-0,1	2,0	52 622	94
Kreise					
Gütersloh	9 664	+0,1	2,1	54 102	97
Herford	6 300	-0,5	1,4	52 968	95
Höxter	2 838	+0	0,6	46 566	84
Lippe	7 749	-0,2	1,7	52 109	93
Minden-Lübbecke	8 165	+1,0	1,8	52 863	95
Paderborn	6 525	-2,4	1,4	47 079	84
Reg.-Bez. Detmold	50 740	-0,3	10,9	51 734	93
davon					
kreisfreie Stadt	9 498	-0,1	2,0	52 622	94
Kreise	41 242	-0,3	8,9	51 534	92
Kreisfreie Städte					
Bochum	10 716	-0,1	2,3	55 926	100
Dortmund	15 953	+3,1	3,4	57 707	104
Hagen	5 328	+2,0	1,1	55 291	99
Hamm	3 422	+2,1	0,7	44 913	81
Herne	2 926	+1,3	0,6	48 432	87
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 020	+1,1	1,5	50 669	91
Hochsauerlandkreis	6 523	+1,4	1,4	48 734	87
Märkischer Kreis	11 095	+0,3	2,4	53 162	95
Olpe	3 508	+1,0	0,8	53 540	96
Siegen-Wittgenstein	7 648	-1,5	1,6	52 845	95
Soest	7 162	-0,3	1,5	51 755	93
Unna	7 659	+2,4	1,7	51 803	93
Reg.-Bez. Arnsberg	88 961	+1,1	19,2	52 996	95
davon					
kreisfreie Städte	38 346	+1,8	8,3	54 698	98
Kreise	50 616	+0,6	10,9	51 776	93
Nordrhein-Westfalen	464 046	+1,3	100	55 744	100
davon					
kreisfreie Städte	237 891	+1,7	51,3	59 778	107
Kreise	226 155	+0,9	48,7	52 049	93
Ruhrgebiet ¹⁾	106 958	+1,3	23,0	53 634	96
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	119 306	+1,3	25,7	53 521	96

Anmerkung S. 660

12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	33 769	0	12,9	87,1	0,2	3,7	9,5
Duisburg	11 030	0	31,9	68,0	0,1	3,0	2,4
Essen	16 833	0	21,8	78,1	0,2	3,1	4,3
Krefeld	6 484	0,2	38,7	61,1	0,3	2,1	1,3
Mönchengladbach	6 147	0,3	28,4	71,3	0,6	1,5	1,4
Mülheim an der Ruhr	4 207	0,1	24,3	75,7	0,1	0,9	1,0
Oberhausen	3 987	0	23,9	76,1	0	0,8	1,0
Remscheid	2 925	0,1	47,1	52,8	0,1	1,2	0,5
Solingen	3 172	0,1	32,3	67,7	0,1	0,9	0,7
Wuppertal	8 799	0	30,7	69,3	0,1	2,3	2,0
Kreise							
Kleve	5 876	4,7	23,6	71,6	8,9	1,2	1,4
Mettmann	11 444	0,2	31,8	68,0	0,7	3,1	2,5
Neuss	11 771	0,8	28,3	70,9	2,9	2,8	2,7
Viersen	5 780	2,1	27,0	70,9	3,8	1,3	1,3
Wesel	7 479	1,8	25,5	72,7	4,3	1,6	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	139 702	0,5	24,9	74,6	22,7	29,2	33,8
davon							
kreisfreie Städte	97 353	0,1	23,5	76,4	2,0	19,3	24,1
Kreise	42 349	1,5	27,9	70,5	20,7	10,0	9,7
Kreisfreie Städte							
Aachen	7 492	0,1	20,7	79,2	0,3	1,3	1,9
Bonn	11 121	0	8,7	91,3	0,1	0,8	3,3
Köln	37 830	0	18,9	81,1	0,3	6,0	9,9
Leverkusen	5 642	0	54,4	45,6	0,1	2,6	0,8
Kreise							
Aachen	4 993	0,5	33,1	66,4	0,9	1,4	1,1
Düren	5 247	1,7	28,6	69,7	2,8	1,3	1,2
Erftkreis	9 651	0,7	30,0	69,3	2,2	2,4	2,2
Euskirchen	3 347	1,7	27,3	71,0	1,8	0,8	0,8
Heinsberg	3 720	2,1	24,5	73,4	2,5	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis	6 046	0,6	40,9	58,5	1,1	2,1	1,1
Rhein.-Berg. Kreis	5 024	0,3	23,6	76,1	0,5	1,0	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	9 833	0,7	22,4	76,8	2,3	1,9	2,4
Reg.-Bez. Köln	109 947	0,4	24,1	75,5	14,9	22,3	26,9
davon							
kreisfreie Städte	62 085	0	20,5	79,5	0,8	10,7	16,0
Kreise	47 862	0,9	28,7	70,4	14,1	11,6	10,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 706	0,6	19,1	80,3	0,3	0,3	0,4
Gelsenkirchen	6 101	0	40,9	59,1	0	2,1	1,2
Münster	9 158	0,3	16,7	83,0	0,9	1,3	2,5

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2002
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreise							
Borken	7 454	3,5	37,6	58,9	8,3	2,4	1,4
Coesfeld	3 541	5,0	24,4	70,6	5,7	0,7	0,8
Recklinghausen	10 180	0,5	23,0	76,5	1,7	2,0	2,5
Steinfurt	7 939	2,8	30,0	67,2	7,1	2,0	1,7
Warendorf	5 332	3,8	36,2	60,0	6,5	1,6	1,0
Reg.-Bez. Münster	51 410	1,9	28,5	69,6	30,5	12,3	11,6
davon							
kreisfreie Städte	16 965	0,2	25,6	74,1	1,3	3,7	4,1
Kreise	34 445	2,7	29,9	67,4	29,2	8,7	7,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	8 816	0,2	24,8	75,0	0,4	1,8	2,1
Kreise							
Gütersloh	8 970	1,3	43,9	54,7	3,7	3,3	1,6
Herford	5 848	0,7	40,7	58,6	1,2	2,0	1,1
Höxter	2 635	4,6	27,4	68,0	3,9	0,6	0,6
Lippe	7 193	1,3	32,2	66,5	3,1	1,9	1,5
Minden-Lübbecke	7 579	1,7	34,6	63,7	4,2	2,2	1,6
Paderborn	6 057	2,0	28,8	69,2	3,8	1,5	1,4
Reg.-Bez. Detmold	47 098	1,4	33,8	64,9	20,4	13,4	9,9
davon							
kreisfreie Stadt	8 816	0,2	24,8	75,0	0,4	1,8	2,1
Kreise	38 281	1,6	35,9	62,5	20,0	11,6	7,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	9 947	0	19,4	80,5	0,1	1,6	2,6
Dortmund	14 808	0	20,5	79,5	0,2	2,6	3,8
Hagen	4 945	0	31,0	68,9	0,1	1,3	1,1
Hamme	3 176	0,5	23,5	76,0	0,5	0,6	0,8
Herne	2 716	0	24,7	75,2	0	0,6	0,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 516	0,2	39,5	60,2	0,5	2,2	1,3
Hochsauerlandkreis	6 055	1,2	39,3	59,5	2,4	2,0	1,2
Märkischer Kreis	10 299	0,4	49,1	50,6	1,2	4,3	1,7
Olpe	3 256	0,5	51,5	47,9	0,6	1,4	0,5
Siegen-Wittgenstein	7 099	0,3	39,8	59,9	0,6	2,4	1,4
Soest	6 648	1,9	38,8	59,3	4,1	2,2	1,3
Unna	7 109	0,6	28,7	70,7	1,4	1,7	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg	82 575	0,4	32,8	66,8	11,6	22,8	17,9
davon							
kreisfreie Städte	35 593	0,1	22,2	77,7	0,9	6,7	9,0
Kreise	46 982	0,7	40,7	58,6	10,7	16,1	8,9
Nordrhein-Westfalen	430 731	0,7	27,6	71,7	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	220 812	0,1	22,7	77,2	5,3	42,1	55,2
Kreise	209 919	1,4	32,7	65,8	94,7	57,9	44,8
Ruhrgebiet ¹⁾	99 279	0,3	24,8	74,9	9,0	20,8	24,1
Kommunalverband							
Ruhrgebiet ¹⁾	110 741	0,3	26,0	73,7	9,6	24,2	26,4

Anmerkung S. 662

13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	15 733	+2,1	6,2	37 482	111
Duisburg	6 944	-1,2	2,7	35 408	105
Essen	9 718	-0,4	3,8	35 165	104
Krefeld	3 970	+0,9	1,6	36 200	107
Mönchengladbach	3 662	+0,6	1,4	33 068	98
Mülheim an der Ruhr	2 448	+2,5	1,0	34 931	104
Oberhausen	2 641	+0,8	1,0	31 899	95
Remscheid	1 909	-2,4	0,8	34 483	102
Solingen	2 014	-0,2	0,8	32 150	95
Wuppertal	5 469	-1,7	2,1	35 177	104
Kreise					
Kleve	3 160	+1,8	1,2	29 800	88
Mettmann	7 113	+1,7	2,8	34 974	104
Neuss	5 675	+1,7	2,2	35 675	106
Viersen	3 336	+0,9	1,3	31 742	94
Wesel	5 067	-0,2	2,0	32 020	95
Reg.-Bez. Düsseldorf	78 859	+0,6	31,0	34 727	103
davon					
kreisfreie Städte	54 508	+0,3	21,4	35 418	105
Kreise	24 351	+1,2	9,6	33 274	99
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 961	+0,8	2,0	33 743	100
Bonn	7 020	+5,3	2,8	35 025	104
Köln	21 662	+1,7	8,5	37 471	111
Leverkusen	3 261	-1,7	1,3	42 027	125
Kreise					
Aachen	2 999	+0,6	1,2	31 499	93
Düren	3 158	-0,6	1,2	33 111	98
Erftkreis	5 198	+1,2	2,0	34 430	102
Euskirchen	1 886	+0,4	0,7	30 393	90
Heinsberg	2 074	+2,5	0,8	28 081	83
Oberbergischer Kreis	3 698	+1,0	1,5	33 037	98
Rhein.-Berg. Kreis	2 776	+0,4	1,1	31 216	93
Rhein-Sieg-Kreis	5 562	+1,0	2,2	31 006	92
Reg.-Bez. Köln	64 255	+1,5	25,3	34 530	102
davon					
kreisfreie Städte	36 905	+1,9	14,5	36 788	109
Kreise	27 351	+0,8	10,8	31 888	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 348	+2,0	0,5	31 525	94
Gelsenkirchen	3 276	-1,4	1,3	32 811	97
Münster	5 666	+1,8	2,2	34 647	103

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 479	-0,4	1,8	30 029	89
Coesfeld	2 089	+0	0,8	29 348	87
Recklinghausen	6 569	+0,7	2,6	31 676	94
Steinfurt	4 896	+1,8	1,9	29 953	89
Warendorf	3 332	-1,3	1,3	31 549	94
Reg.-Bez. Münster	31 654	+0,5	12,4	31 563	94
davon					
kreisfreie Städte	10 289	+0,8	4,0	33 612	100
Kreise	21 365	+0,3	8,4	30 662	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 634	-0,9	2,2	33 869	100
Kreise					
Gütersloh	5 417	+0,4	2,1	33 474	99
Herford	3 514	-0,1	1,4	32 793	97
Höxter	1 545	-0,3	0,6	29 202	87
Lippe	4 353	-0,6	1,7	32 751	97
Minden-Lübbecke	4 485	+1,1	1,8	32 437	96
Paderborn	4 014	+1,4	1,6	32 183	95
Reg.-Bez. Detmold	28 963	+0,1	11,4	32 757	97
davon					
kreisfreie Stadt	5 634	-0,9	2,2	33 869	100
Kreise	23 329	+0,4	9,2	32 499	96
Kreisfreie Städte					
Bochum	6 137	-0	2,4	34 548	103
Dortmund	8 790	+1,5	3,5	34 511	102
Hagen	3 008	-1,2	1,2	33 939	101
Hamm	2 219	+0,1	0,9	31 875	95
Herne	1 773	+1,9	0,7	32 043	95
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 205	+1,0	1,7	33 670	100
Hochsauerlandkreis	3 700	-0,7	1,5	31 048	92
Märkischer Kreis	6 495	+0	2,6	34 132	101
Olpe	1 850	+1,5	0,7	31 252	93
Siegen-Wittgenstein	4 376	-0,8	1,7	33 234	99
Soest	3 881	+1,2	1,5	31 192	93
Unna	4 223	+2,1	1,7	31 694	94
Reg.-Bez. Arnsberg	50 656	+0,5	19,9	33 135	98
davon					
kreisfreie Städte	21 927	+0,6	8,6	33 947	101
Kreise	28 729	+0,5	11,3	32 541	97
Nordrhein-Westfalen	254 388	+0,7	100	33 705	100
davon					
kreisfreie Städte	129 263	+0,8	50,8	35 313	105
Kreise	125 124	+0,7	49,2	32 190	96
Ruhrgebiet ¹⁾	61 153	+0,4	24,0	33 525	99
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	68 365	+0,3	26,9	33 552	100

Anmerkung S. 664

14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermittlung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	21,4	17,3	23,5	31,3	23,8
Duisburg	38,1	28,2	22,3	13,0	26,7
Essen	28,6	16,3	19,6	24,5	27,4
Krefeld	42,6	37,9	19,9	14,1	23,4
Mönchengladbach	35,6	28,7	23,8	13,9	26,7
Mülheim an der Ruhr	36,9	26,0	25,9	15,7	21,5
Oberhausen	29,3	20,3	22,6	19,6	28,4
Remscheid	54,0	49,2	14,8	11,4	19,8
Solingen	43,3	38,5	18,0	12,6	26,1
Wuppertal	37,0	30,6	18,9	18,1	26,0
Kreise					
Kleve	34,1	23,4	22,7	10,5	32,7
Mettmann	40,0	34,1	28,6	13,6	17,8
Neuss	40,4	30,6	25,4	12,6	21,6
Viersen	39,4	31,8	23,5	12,1	24,9
Wesel	40,0	21,6	20,8	10,8	28,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	34,2	25,9	22,5	18,5	24,8
davon					
kreisfreie Städte	31,9	24,5	21,5	21,3	25,3
Kreise	39,2	29,0	24,8	12,2	23,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	23,1	20,0	17,3	22,8	36,8
Bonn	15,3	13,0	19,1	20,4	45,3
Köln	22,9	18,1	23,7	26,1	27,3
Leverkusen	60,6	56,5	14,1	9,0	16,3
Kreise					
Aachen	41,2	30,5	21,0	12,6	25,3
Düren	40,0	29,3	16,5	16,7	26,8
Erftkreis	38,4	22,9	23,6	12,6	25,4
Euskirchen	36,6	28,5	21,5	9,7	32,2
Heinsberg	33,2	22,4	22,3	13,3	31,3
Oberbergischer Kreis	49,2	43,1	15,5	12,3	23,1
Rhein.-Berg. Kreis	33,3	26,7	23,4	14,3	29,0
Rhein-Sieg-Kreis	32,9	25,2	21,3	14,6	31,2
Reg.-Bez. Köln	30,5	24,0	20,9	19,0	29,6
davon					
kreisfreie Städte	24,8	20,8	21,1	23,0	31,0
Kreise	38,2	28,4	20,6	13,5	27,7
Kreisfreie Städte					
Bottrop	41,8	15,6	18,9	8,4	30,9
Gelsenkirchen	35,2	23,1	17,2	13,3	34,3
Münster	18,4	13,3	18,5	27,0	36,1

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermittlung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	45,8	36,7	21,7	9,2	23,3
Coesfeld	34,2	25,5	21,4	10,8	33,6
Recklinghausen	35,9	21,7	19,1	13,1	31,9
Steinfurt	38,5	28,3	24,2	9,7	27,6
Warendorf	48,1	41,3	17,8	10,1	24,0
Reg.-Bez. Münster	35,9	25,6	20,0	13,9	30,2
davon					
kreisfreie Städte	26,8	16,8	18,1	20,2	34,9
Kreise	40,3	29,8	20,8	10,8	28,0
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	30,9	26,1	21,7	15,4	32,0
Kreise					
Gütersloh	51,2	45,3	19,5	12,8	16,6
Herford	47,8	41,9	20,3	10,9	20,9
Höxter	35,2	28,5	22,7	8,1	33,9
Lippe	41,2	35,7	17,5	10,5	30,8
Minden-Lübbecke	40,2	34,2	20,5	11,0	28,4
Paderborn	38,3	32,0	19,4	14,6	27,7
Reg.-Bez. Detmold	41,0	35,2	20,0	12,4	26,5
davon					
kreisfreie Stadt	30,9	26,1	21,7	15,4	32,0
Kreise	43,4	37,5	19,6	11,7	25,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	33,1	27,9	18,0	12,7	36,2
Dortmund	23,0	15,1	22,3	23,7	31,0
Hagen	35,3	29,2	22,8	11,7	30,2
Hamm	34,3	19,2	19,7	13,5	32,6
Herne	30,1	16,7	22,9	16,5	30,4
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	48,6	43,2	17,2	9,8	24,4
Hochsauerlandkreis	47,9	40,3	17,1	8,3	26,8
Märkischer Kreis	57,9	53,3	13,6	8,1	20,4
Olpe	56,9	51,8	16,5	7,1	19,5
Siegen-Wittgenstein	46,4	40,4	20,2	10,0	23,4
Soest	44,6	38,6	18,9	8,5	28,0
Unna	35,1	28,1	25,1	11,1	28,7
Reg.-Bez. Arnsberg	40,0	33,2	19,4	12,7	27,9
davon					
kreisfreie Städte	29,2	21,2	21,0	17,4	32,5
Kreise	48,3	42,4	18,2	9,1	24,4
Nordrhein-Westfalen	35,4	27,9	20,9	16,2	27,5
davon					
kreisfreie Städte	29,0	22,3	21,0	20,8	29,2
Kreise	42,0	33,7	20,7	11,4	25,8
Ruhrgebiet ¹⁾	32,7	21,5	20,9	16,5	29,9
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	33,8	23,2	20,8	15,8	29,6

Anmerkung S. 666

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1993 – 2001 nach Investitionsarten

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾
	Mill. EUR								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . . .	68 314	69 278	68 844	69 675	71 673	76 306	84 490	88 442	85 897
davon									
Bruttoausstattungsinvestitionen und sonstige Anlagen	32 557	32 109	30 737	31 758	33 640	36 459	40 935	44 882	42 308
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	501	446	444	472	457	444	479	466	466
Produzierendes Gewerbe	13 634	12 625	12 579	12 471	12 298	13 208	14 772	14 912	14 402
Dienstleistungsbereiche	18 422	19 038	17 714	18 815	20 885	22 807	25 685	29 503	27 440
Bruttobauinvestitionen	35 757	37 169	38 108	37 916	38 033	39 846	43 555	43 560	43 589
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	155	146	174	188	195	228	252	265	262
Produzierendes Gewerbe	3 376	2 948	2 893	2 664	2 805	2 685	3 171	3 111	3 209
Dienstleistungsbereiche	32 226	34 075	35 041	35 064	35 033	36 933	40 132	40 185	40 118

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1993 – 2002)**

Einkommen bzw. Transferleistung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt	213 517	215 289	221 359	223 474	225 306	229 570	235 655	245 427	249 244	250 787
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen . . .	48 844	51 444	53 676	56 260	56 275	55 505	55 447	54 867	54 846	55 893
+ Empfangene Vermögenseinkommen (+) . . . . .	.	.	57 705	57 155	63 131	69 747	75 334	80 933	86 886	81 227
- Geleistete Vermögenseinkommen (-) . . . . .	.	.	17 705	18 335	18 562	19 238	19 515	20 439	19 972	20 701
= Saldo Vermögenseinkommen . . .	36 273	39 261	40 001	38 820	44 569	50 509	55 819	60 494	66 914	60 526
= Primäreinkommen	298 635	305 994	315 036	318 554	326 149	335 584	346 921	360 787	371 004	367 206
Empfangene monetäre Sozialleistungen	70 222	73 789	77 764	83 551	84 740	85 771	87 664	89 780	91 602	96 379
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	41 197	44 490	46 514	47 987	49 139	50 731	52 144	54 080	55 269	57 018
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	11 526	12 168	12 993	14 150	14 204	13 729	13 745	12 912	13 372	15 106
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	11 581	12 436	12 872	13 254	13 533	13 744	14 438	14 686	15 573	16 003
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	41 266	41 967	44 205	45 655	45 863	47 895	50 551	52 343	50 973	50 946
- Geleistete Sozialbeiträge	73 761	78 690	83 079	85 916	88 582	89 669	90 738	93 857	95 082	97 037
Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	12 043	13 183	13 729	13 998	13 834	13 743	14 305	14 633	15 719	16 046
= Verfügbares Einkommen	253 368	258 378	264 658	269 791	276 144	283 792	293 429	304 420	316 405	315 558

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) 1998 – 2002: vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1993 – 2002**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt	+0,9	+0,8	+2,8	+1,0	+0,8	+1,9	+2,7	+4,1	+1,6	+0,6
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	+1,1	+5,3	+4,3	+4,8	+0,0	-1,4	-0,1	-1,0	-0,0	+1,9
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+) . . . . .	.	.	.	-1,0	+10,5	+10,5	+8,0	+7,4	+7,4	-6,5
- Geleistete Vermögens- einkommen (-) . . . . .	.	.	.	+3,6	+1,2	+3,6	+1,4	+4,7	-2,3	+3,7
Saldo Vermögenseinkommen	+0,2	+8,2	+1,9	-3,0	+14,8	+13,3	+10,5	+8,4	+10,6	-9,5
= Primäreinkommen	+0,8	+2,5	+3,0	+1,1	+2,4	+2,9	+3,4	+4,0	+2,8	-1,0
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+7,2	+5,1	+5,4	+7,4	+1,4	+1,2	+2,2	+2,4	+2,0	+5,2
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	+5,2	+8,0	+4,5	+3,2	+2,4	+3,2	+2,8	+3,7	+2,2	+3,2
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+26,2	+5,6	+6,8	+8,9	+0,4	-3,3	+0,1	-6,1	+3,6	+13,0
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	+10,6	+7,4	+3,5	+3,0	+2,1	+1,6	+5,1	+1,7	+6,0	+2,8
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	-1,8	+1,7	+5,3	+3,3	+0,5	+4,4	+5,5	+3,5	-2,6	-0,1
- Geleistete Sozialbeiträge	+2,9	+6,7	+5,6	+3,4	+3,1	+1,2	+1,2	+3,4	+1,3	+2,1
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	+7,4	+9,5	+4,1	+2,0	-1,2	-0,7	+4,1	+2,3	+7,4	+2,1
= Verfügbares Einkommen	+2,5	+2,0	+2,4	+1,9	+2,4	+2,8	+3,4	+3,7	+3,9	-0,3
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt	22,8	22,4	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2	22,2
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	24,3	24,1	24,0	23,7	23,5	23,2	23,3	23,1	23,1	23,0
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+) . . . . .	.	.	26,1	26,0	26,3	26,6	26,3	26,2	26,6	26,4
- Geleistete Vermögens- einkommen (-) . . . . .	.	.	20,6	20,5	20,6	20,7	20,5	20,4	20,4	20,5
Saldo Vermögenseinkommen	29,6	29,6	29,6	29,8	29,7	29,9	29,2	29,0	29,2	29,3
= Primäreinkommen	23,7	23,4	23,3	23,2	23,3	23,3	23,3	23,3	23,4	23,2
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,4	22,5	22,4	22,2	22,0	22,0	21,9	22,0	21,9	21,9
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	23,7	23,2	22,7	22,5	22,3	22,3	22,2	22,3	22,1	21,9
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	18,5	20,1	21,3	21,0	20,5	20,3	20,5	20,5	20,5	21,1
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	22,0	22,0	22,0	21,9	22,0	22,2	22,2	22,3	22,2	22,3
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	24,9	24,6	24,5	24,8	25,0	24,8	24,7	24,1	23,7	23,9
- Geleistete Sozialbeiträge	22,3	22,2	22,2	22,1	22,1	22,0	22,1	22,2	22,1	22,1
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	23,5	23,3	23,2	23,0	23,1	23,1	23,1	23,2	23,3	23,1
1995 = 100										
Arbeitnehmerentgelt	96	97	100	101	102	104	106	111	113	113
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	91	96	100	105	105	103	103	102	102	104
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+) . . . . .	.	.	100	99	109	121	131	140	151	141
- Geleistete Vermögens- einkommen (-) . . . . .	.	.	100	104	105	109	110	115	113	117
Saldo Vermögenseinkommen	91	98	100	97	111	126	140	151	167	151
= Primäreinkommen	95	97	100	101	104	107	110	115	118	117
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	90	95	100	107	109	110	113	115	118	124
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	89	96	100	103	106	109	112	116	119	123
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	89	94	100	109	109	106	106	99	103	116
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	90	97	100	103	105	107	112	114	121	124
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	93	95	100	103	104	108	114	118	115	115
- Geleistete Sozialbeiträge	89	95	100	103	107	108	109	113	114	117
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	88	96	100	102	101	100	104	107	114	117
= Verfügbares Einkommen	96	98	100	102	104	107	111	115	120	119

Anmerkungen S. 668

17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 261	24 955	122,8	11 395	19 939	114,1
Duisburg	7 968	15 613	76,8	7 407	14 513	83,1
Essen	12 122	20 589	101,3	10 721	18 210	104,2
Krefeld	4 814	20 119	99,0	4 159	17 382	99,5
Mönchengladbach	5 408	20 562	101,1	4 722	17 955	102,8
Mülheim an der Ruhr	3 960	22 991	113,1	3 317	19 258	110,2
Oberhausen	3 623	16 375	80,5	3 307	14 944	85,5
Remscheid	2 758	23 267	114,5	2 411	20 345	116,5
Solingen	3 545	21 512	105,8	3 108	18 857	107,9
Wuppertal	7 683	21 103	103,8	6 757	18 558	106,2
Kreise						
Kleve	5 830	19 241	94,6	5 059	16 698	95,6
Mettmann	12 929	25 402	125,0	10 498	20 625	118,1
Neuss	10 964	24 583	120,9	8 718	19 547	111,9
Viersen	6 348	20 926	102,9	5 325	17 555	100,5
Wesel	8 928	18 717	92,1	7 752	16 253	93,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	111 141	21 161	104,1	94 656	18 023	103,2
davon						
kreisfreie Städte	66 141	20 581	101,2	57 303	17 831	102,1
Kreise	44 999	22 077	108,6	37 353	18 325	104,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	4 790	19 450	95,7	4 077	16 556	94,8
Bonn	6 915	22 488	110,6	5 571	18 115	103,7
Köln	21 049	21 728	106,9	17 296	17 854	102,2
Leverkusen	3 255	20 285	99,8	2 729	17 008	97,4
Kreise						
Aachen	5 439	17 630	86,7	4 826	15 643	89,5
Düren	5 049	18 574	91,4	4 337	15 955	91,3
Erftkreis	9 724	21 162	104,1	7 898	17 188	98,4
Euskirchen	3 656	19 132	94,1	3 107	16 258	93,1
Heinsberg	4 423	17 465	85,9	3 885	15 341	87,8
Oberbergischer Kreis	6 092	21 023	103,4	5 250	18 117	103,7
Rhein.-Berg. Kreis	6 937	25 032	123,1	5 568	20 092	115,0
Rhein-Sieg-Kreis	12 823	21 884	107,6	10 392	17 736	101,5
Reg.-Bez. Köln	90 152	20 868	102,7	74 936	17 346	99,3
davon						
kreisfreie Städte	36 010	21 396	105,2	29 673	17 631	100,9
Kreise	54 142	20 532	101,0	45 263	17 165	98,3
Kreisfreie Städte						
Botropf	2 070	17 141	84,3	1 894	15 690	89,8
Gelsenkirchen	4 203	15 237	75,0	4 030	14 610	83,6
Münster	5 954	22 229	109,3	4 900	18 293	104,7

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2002
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	7 115	19 561	96,2	6 113	16 806	96,2
Coesfeld	4 448	20 435	100,5	3 706	17 029	97,5
Recklinghausen	11 392	17 391	85,5	10 301	15 724	90,0
Steinfurt	8 366	19 064	93,8	7 271	16 568	94,8
Warendorf	5 866	20 746	102,1	5 037	17 815	102,0
Reg.-Bez. Münster	49 414	18 842	92,7	43 252	16 493	94,4
davon						
kreisfreie Städte	12 227	18 402	90,5	10 825	16 291	93,3
Kreise	37 186	18 992	93,4	32 428	16 561	94,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 463	19 954	98,2	5 753	17 764	101,7
Kreise						
Gütersloh	8 335	23 885	117,5	7 010	20 089	115,0
Herford	5 808	22 728	111,8	5 166	20 213	115,7
Höxter	2 808	18 069	88,9	2 489	16 014	91,7
Lippe	7 517	20 595	101,3	6 677	18 294	104,7
Minden-Lübbecke	6 454	19 958	98,2	5 742	17 756	101,6
Paderborn	5 601	19 054	93,7	4 711	16 026	91,7
Reg.-Bez. Detmold	42 987	20 805	102,3	37 549	18 173	104,0
davon						
kreisfreie Stadt	6 463	19 954	98,2	5 753	17 764	101,7
Kreise	36 524	20 963	103,1	31 795	18 249	104,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 031	18 062	88,8	6 155	15 812	90,5
Dortmund	10 061	17 026	83,7	9 147	15 480	88,6
Hagen	3 861	19 150	94,2	3 512	17 421	99,7
Hamm	2 932	15 898	78,2	2 705	14 666	83,9
Herne	2 598	14 948	73,5	2 493	14 343	82,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 750	22 192	109,2	6 756	19 345	110,7
Hochsauerlandkreis	5 845	20 787	102,3	5 141	18 282	104,6
Märkischer Kreis	10 370	22 707	111,7	9 049	19 815	113,4
Olpe	3 243	22 854	112,4	2 797	19 708	112,8
Siegen-Wittgenstein	6 165	20 865	102,6	5 358	18 134	103,8
Soest	6 135	19 898	97,9	5 291	17 161	98,2
Unna	7 522	17 520	86,2	6 762	15 749	90,1
Reg.-Bez. Arnsberg	73 512	19 334	95,1	65 165	17 139	98,1
davon						
kreisfreie Städte	26 482	17 196	84,6	24 012	15 592	89,3
Kreise	47 030	20 790	102,3	41 152	18 192	104,1
Nordrhein-Westfalen	367 206	20 329	100	315 558	17 470	100
davon						
kreisfreie Städte	147 324	19 841	97,6	127 567	17 180	98,3
Kreise	219 881	20 670	101,7	187 991	17 672	101,2
Ruhrgebiet ²⁾	84 410	17 626	86,7	75 990	15 868	90,8

Anmerkungen S. 670

18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1993 – 2001 nach Verwaltungsbezirken**Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	3 578	3 524	3 566	3 621	3 731	3 936	4 712	4 746	4 651	
Duisburg	1 908	2 226	1 836	1 808	1 757	2 280	2 830	2 517	2 460	
Essen	2 464	2 712	2 270	2 492	2 407	2 516	2 699	3 196	2 860	
Krefeld	1 176	988	1 102	1 096	1 183	1 155	1 271	1 474	1 438	
Mönchengladbach	797	737	723	700	746	700	1 097	1 098	993	
Mülheim an der Ruhr	623	533	557	528	643	655	665	749	694	
Oberhausen	504	540	515	538	745	640	745	843	741	
Remscheid	486	449	436	396	412	452	422	512	427	
Solingen	530	479	458	426	486	455	593	635	504	
Wuppertal	1 110	1 239	1 301	1 665	1 647	1 520	1 540	1 647	1 745	
Kreise										
Kleve	1 102	1 044	1 075	1 121	1 100	1 244	1 289	1 480	1 283	
Mettmann	1 775	1 853	1 573	1 810	1 881	1 984	2 119	2 296	2 178	
Neuss	1 891	1 713	1 720	1 878	1 880	1 917	2 097	2 253	2 160	
Viersen	1 109	1 221	1 197	1 121	1 158	1 247	1 354	1 314	1 356	
Wesel	1 448	1 329	1 335	1 351	1 388	1 677	1 830	1 856	1 745	
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 502	20 588	19 663	20 549	21 164	22 379	25 263	26 615	25 236	
davon										
kreisfreie Städte	13 176	13 428	12 764	13 268	13 758	14 309	16 575	17 416	16 513	
Kreise	7 326	7 161	6 900	7 281	7 406	8 070	8 688	9 199	8 723	
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 175	1 176	940	987	1 006	1 147	1 232	1 374	1 534	
Bonn	1 640	2 155	2 232	1 649	1 733	1 848	1 992	2 026	2 102	
Köln	5 371	5 830	4 719	4 956	5 411	5 547	6 400	6 495	6 368	
Leverkusen	765	815	883	951	809	824	877	965	1 037	
Kreise										
Aachen	985	1 035	1 267	1 148	1 019	1 144	1 037	1 102	1 327	
Düren	1 040	938	958	1 159	1 109	1 170	1 294	1 326	1 542	
Erftkreis	2 036	1 770	1 600	1 553	1 773	1 893	2 123	2 343	1 951	
Euskirchen	582	587	526	757	571	766	710	912	1 030	
Heinsberg	687	759	728	772	783	1 163	979	1 172	938	
Oberbergischer Kreis	987	977	889	977	999	1 025	1 303	1 395	1 177	
Rhein.-Berg. Kreis	900	987	1 024	1 041	773	955	980	1 108	1 149	
Rhein-Sieg-Kreis	1 682	1 761	2 005	1 975	1 814	2 136	2 255	2 359	2 314	
Reg.-Bez. Köln	17 850	18 790	17 771	17 926	17 799	19 619	21 182	22 576	22 467	
davon										
kreisfreie Städte	8 952	9 976	8 774	8 544	8 960	9 368	10 501	10 860	11 040	
Kreise	8 899	8 814	8 997	9 382	8 839	10 251	10 681	11 716	11 427	
Kreisfreie Städte										
Botrop	447	313	311	282	311	372	381	405	435	
Gelsenkirchen	849	773	702	649	880	803	996	1 073	940	
Münster	1 509	1 284	1 734	1 302	1 453	1 536	1 710	1 804	1 825	

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1993 – 2001 nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾
Kreise									
Borken	1 352	1 430	1 458	1 453	1 547	1 615	1 890	2 112	1 929
Coesfeld	756	844	836	847	736	710	968	860	835
Recklinghausen	1 893	1 634	2 021	1 917	1 896	2 074	2 168	2 264	2 219
Steinfurt	1 491	1 557	1 700	1 734	1 844	1 795	2 096	2 445	2 228
Warendorf	893	915	1 138	1 031	1 155	1 300	1 377	1 243	1 509
Reg.-Bez. Münster	9 191	8 749	9 902	9 214	9 822	10 205	11 585	12 207	11 920
davon									
kreisfreie Städte	2 805	2 370	2 748	2 233	2 644	2 711	3 087	3 282	3 201
Kreise	6 386	6 379	7 154	6 981	7 178	7 494	8 499	8 924	8 720
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 039	1 007	983	1 165	1 295	1 284	1 329	1 474	1 461
Kreise									
Gütersloh	1 639	1 628	1 658	1 856	1 907	1 926	1 869	1 977	2 079
Herford	932	1 196	1 149	1 127	1 111	1 097	1 306	1 349	1 257
Höxter	528	520	538	516	511	604	720	605	718
Lippe	1 294	1 333	1 465	1 425	1 360	1 580	1 531	1 585	1 392
Minden-Lübbecke	1 107	1 127	1 174	1 195	1 348	1 371	1 587	1 605	1 593
Paderborn	1 225	1 388	1 530	1 197	1 282	1 279	2 005	1 577	1 413
Reg.-Bez. Detmold	7 764	8 199	8 497	8 481	8 813	9 142	10 348	10 172	9 913
davon									
kreisfreie Stadt	1 039	1 007	983	1 165	1 295	1 284	1 329	1 474	1 461
Kreise	6 725	7 192	7 513	7 316	7 518	7 857	9 019	8 698	8 451
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 206	1 566	1 420	1 392	1 737	1 761	1 579	1 750	1 443
Dortmund	2 314	2 181	2 079	2 427	2 336	2 380	2 751	2 717	3 301
Hagen	681	668	668	696	791	902	880	831	930
Hamm	555	612	670	580	674	600	715	746	666
Herne	417	359	470	459	458	458	552	545	571
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 058	892	961	926	954	1 173	1 259	1 211	1 246
Hochsauerlandkreis	997	1 090	1 149	1 111	1 135	1 143	1 466	1 414	1 121
Märkischer Kreis	1 546	1 466	1 455	1 446	1 542	1 575	1 727	1 974	1 699
Olpe	519	567	584	602	664	680	737	790	744
Siegen-Wittgenstein	1 156	1 095	1 021	1 149	1 156	1 211	1 317	1 423	1 361
Soest	1 299	1 221	1 232	1 320	1 225	1 608	1 546	1 755	1 617
Unna	1 258	1 234	1 303	1 395	1 404	1 472	1 584	1 719	1 664
Reg.-Bez. Arnsberg	13 007	12 952	13 012	13 505	14 076	14 961	16 110	16 872	16 362
davon									
kreisfreie Städte	5 174	5 386	5 306	5 555	5 996	6 100	6 476	6 588	6 911
Kreise	7 832	7 565	7 705	7 950	8 080	8 861	9 634	10 285	9 451
Nordrhein-Westfalen	68 314	69 278	68 844	69 675	71 673	76 306	84 490	88 442	85 897
davon									
kreisfreie Städte	31 146	32 167	30 576	30 765	32 652	33 772	37 968	39 619	39 125
Kreise	37 168	37 111	38 269	38 909	39 021	42 534	46 521	48 823	46 772
Ruhrgebiet ²⁾	15 887	16 013	15 490	15 818	16 635	17 688	19 494	20 380	19 739
Kommunalverband									
Ruhrgebiet ²⁾	17 627	17 573	17 118	17 440	18 380	19 762	21 633	22 421	21 915

Anmerkungen S. 672

19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1993 – 2002

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt						
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1995		
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		Bruttoanlageinvestitionen^{2)}
private Konsumausgaben		Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	private Konsumausgaben		Konsumausgaben des Staates	

Mill. EUR

1993	381 115	222 955	71 482	68 314	397 881	232 649	73 997	69 948
1994	393 369	230 125	73 525	69 278	401 757	234 309	75 189	70 091
1995	408 728	237 685	76 689	68 844	408 728	237 685	76 689	68 844
1996	411 366	242 901	78 384	69 675	408 858	239 133	77 940	70 028
1997	420 783	249 694	78 665	71 673	414 747	241 109	78 720	72 014
1998	432 506	257 734	80 082	76 306	420 634	246 222	80 631	76 697
1999	440 544	267 859	81 997	84 490	426 797	254 939	81 382	85 502
2000	448 819	278 925	83 972	88 442	434 595	261 528	82 519	89 203
2001	458 059	287 910	85 138	85 897	438 733	265 767	82 922	86 629
2002	464 046	286 623	.	.	437 817	260 906	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	+0,1	+2,6	-	-8,8	-2,5	-0,4	-1,7	-11,2
1994	+3,2	+3,2	+2,9	+1,4	+1,0	+0,7	+1,6	+0,2
1995	+3,9	+3,3	+4,3	-0,6	+1,7	+1,4	+2,0	-1,8
1996	+0,6	+2,2	+2,2	+1,2	-	+0,6	+1,6	+1,7
1997	+2,3	+2,8	+0,4	+2,9	+1,4	+0,8	+1,0	+2,8
1998	+2,8	+3,2	+1,8	+6,5	+1,4	+2,1	+2,4	+6,5
1999	+1,9	+3,9	+2,4	+10,7	+1,5	+3,5	+0,9	+11,5
2000	+1,9	+4,1	+2,4	+4,7	+1,8	+2,6	+1,4	+4,3
2001	+2,1	+3,2	+1,4	-2,9	+1,0	+1,6	+0,5	-2,9
2002	+1,3	-0,4	.	.	-0,2	-1,8	.	.

1995 = 100

1993	93	94	93	99	97	98	96	102
1994	96	97	96	101	98	99	98	102
1995	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	102	101	100	101	102	102
1997	103	105	103	104	101	101	103	105
1998	106	108	104	111	103	104	105	111
1999	108	113	107	123	104	107	106	124
2000	110	117	109	128	106	110	108	130
2001	112	121	111	125	107	112	108	126
2002	114	121	.	.	107	110	.	.

Anteil an Deutschland in %

1993	23,0	23,5	21,7	17,6	23,0	23,4	21,6	17,5
1994	22,7	23,3	21,5	16,9	22,7	23,3	21,4	16,9
1995	22,7	23,2	21,5	16,7	22,7	23,2	21,5	16,7
1996	22,4	23,1	21,4	17,1	22,5	23,1	21,5	17,1
1997	22,5	23,1	21,6	17,4	22,5	23,2	21,6	17,5
1998	22,4	23,2	21,7	18,0	22,4	23,2	21,7	18,1
1999	22,3	23,2	21,7	19,3	22,3	23,2	21,7	19,3
2000	22,1	23,3	21,8	19,6	22,1	23,3	21,8	19,6
2001	22,1	23,4	21,6	19,7	22,1	23,4	21,7	19,8
2002	22,0	23,2	.	.	22,0	23,2	.	.

1) ab 2000 vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2530) ergibt sich ab Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere für die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutrifft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche – kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich, – Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe, – Wasserstatistiken (einschl. Unfällen beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe), sowie – umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst (§ 3 UStatG). Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen „Anlagen der Entsorgungswirtschaft“ sowie „betriebs eigene Anlagen“ statt und beziehen sich auf sämtliche Abfälle mit Ausnahme der besonders überwachungsbedürftigen, die dem Begleitscheinverfahren unterliegen und in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet werden (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfall-Verwertungsvorgänge bei den Betreiberinnen und Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftpflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Ab dem Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntem Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffarmen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) und bedingt schadstoffarmen Fahrzeugen. Grundlage hierfür ist § 47 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Seit dem 1. Januar 1997 dürfen nur noch Personenkraftwagen erstmals in den Verkehr gebracht werden, die mindestens der Richtlinie 94/12/EG – ABt. EG Nr. 100 vom 19. 4. 1994 – (schadstoffarm EURO 2 bzw. schadstoffarm EURO 2, G: 92/97) entsprechen. Seit dem 1. 7. 1997 gibt es die zunächst national definierte Schadstoffstufe „Schadstoffarm D3“ (in Anlehnung an die zu erwartende Stufe „EURO 3“), deren Abgaswerte bereits heute von vielen Neufahrzeugen und auch von einem Teil der bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ohne technische Nachrüstungen nachgewiesen werden konnten.

Im Jahr 1998 hat die Europäische Union (EU) die Richtlinie 98/69/EG zur Änderung der Abgasrichtlinie 70/220/EWG verabschiedet. Die Anforderungen an die Abgasemissionen von Pkw sind dort in zwei Stufen festgelegt. M1-Fahrzeuge (Pkw) bis 2500 kg müssen für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1. 1. 2001 die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß Euro 3 (Stufe 1) erfüllen, M1-Fahrzeuge (Pkw) über 2500 kg ab 1. 1. 2002. Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden ab 1. 1. 2006 für M1-Fahrzeuge (Pkw bis 2500 kg) und ab 1. 1. 2007 für M1-Fahrzeuge (Pkw über 2500 kg) bindend.

**1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2002
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAV-Nr. 1)	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	3	45	45	-	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	28	8 412	8 398	14	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	4	2 106	2 106	-	-	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	38	7 015	6 961	54	-	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	31	146 243	109 308	18 901	18 034	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenherstellung	39	42 982	38 816	4 138	28	-
0204	Abfälle aus der Zuckerindustrie	1	146	-	112	34	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	464	464	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	14	1 435	1 429	6	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	8 616	8 242	374	-	-
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	39	174 620	156 692	6 370	2 858	8 700
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	33	285 639	228 011	10 785	46 843	-
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	13	4 629	4 569	60	-	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	32	15 097	14 223	419	455	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	6	874	874	-	-	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	5	125	125	-	-	-
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	5	45 520	13 489	9 755	-	22 276
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	6	442	442	-	-	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	25	36 745	25 556	11 189	-	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	1	491	478	13	-	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	9	38 261	37 273	988	-	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	5	2 753	2 753	-	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	90 613	90 613	-	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	7	10 718	8 193	613	1 912	-

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle über Begleitschein - **) ohne Sortieranlagen - 1) Europäisches Abfallverzeichnis

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2002
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAV-Nr. 1)	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	8	800	800	-	-	-
0702	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	44	80 876	73 997	4 386	2 493	-
0703	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	5	73	69	4	-	-
0704	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	1	1	-	1	-	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	13	1 697	903	794	-	-
0706	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	18	9 448	6 778	2 670	-	-
0707	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	3	775	25	750	-	-
0801	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	52	47 935	32 722	11 092	4 121	-
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	23	1 921	1 691	230	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	18	942	577	365	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisendem Material)	31	5 383	5 149	228	6	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	4 464	1 042	507	2 915	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	42	451 296	425 171	10 306	9 379	6 440
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	36	706 679	580 406	61 083	64 294	896
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	5	42 244	40 540	693	1 011	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3	9 964	9 964	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	4	274	145	106	23	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	536 323	493 282	14 813	28 228	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	22	16 975	15 565	1 410	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	37	10 539	10 265	274	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	38	21 332	16 475	1 888	2 969	-

Anmerkungen S. 676

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2002
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAV-Nr.)	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	37	31 251	24 987	6 264	-	-
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkanisches Entfetten und Anodisierung)	13	948	584	251	113	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydr metallurgie	4	562	303	259	-	-
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	95	393 303	379 479	11 483	2 341	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	1	2	2	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	1 853	1 853	-	-	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1	13	13	-	-	-
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltrieb gasen	1	56	11	38	7	-
1501	Verpackungen (einschl. Getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	62	992 244	882 677	96 156	10 456	2 955
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	43	9 802	3 848	2 510	3 444	-
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	50	389 952	346 431	24 942	18 579	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	12	76 437	26 454	7 157	42 826	-
1603	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	8	12 997	12 575	422	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	5	165	90	-	75	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	9	4 488	3 150	749	589	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	2	47	43	4	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	5	1 201	102	1 000	99	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	185	185	-	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	39	63 710	36 497	5 239	21 974	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	84	749 248	747 357	910	-	981
1702	Holz, Glas und Kunststoff	65	315 884	252 185	15 438	47 761	500
1703	Bitumengemische, Kohlentee und teerhaltige Produkte	54	130 142	130 017	125	-	-

Anmerkungen S. 676

**Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2002
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAV-Nr.)	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	25	225 489	172 861	27 973	24 655	–
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	140	4 282 900	4 277 906	3 728	–	1 266
1706	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	51	10 287	10 268	19	–	–
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	52	31 833	30 087	–	1 746	–
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	54	978 869	955 298	16 993	6 578	–
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	37	59 025	56 927	2 098	–	–
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	8	294	269	25	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	32	1 573 973	1 360 481	73 706	1 195	138 591
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlungen von Abfälle (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	14	10 528	9 604	817	107	–
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	117 363	104 637	12 726	–	–
1905	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	50	50	–	–	–
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	18	60 711	58 859	789	–	1 063
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	548	548	–	–	–
1907	Deponiesickerwasser	4	47 687	8 513	–	–	39 174
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	102	764 260	671 728	16 219	60 152	16 161
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	58	30 510	28 841	924	–	745
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	8	78 540	12 398	13 748	21 353	31 041
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	5	917	406	511	–	–
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten Pelletieren) a. n. g.	54	2 160 655	1 855 426	31 453	28 816	244 960
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	1 124	1 124	–	–	–
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	79	294 297	287 820	3 495	2 967	15
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	133	706 059	703 997	2 062	–	–
2003	Andere Siedlungsabfälle	142	6 698 248	6 533 761	64 436	98 751	1 300
x	Abfälle insgesamt	457	24 182 589	22 465 278	620 060	580 187	517 064

Anmerkungen S. 676

2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
x	Abfälle zusammen	8	6 075 328	6 074 352	6 074 352	–
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	1	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	73 768	73 740	73 740	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	770	242	–	242
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	200	756 097	558 252	–	558 252
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	9 370	83	–	83
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	1 170	1 031	–	1 031
06	Abfälle aus anorganisch chemischen Prozessen	20	455 173	63 862	61 199	2 663
07	Abfälle aus organisch chemischen Prozessen	24	316 687	277 729	17 843	259 886
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	71	12 994	5 138	75	5 063
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	147	943 448	424 506	422 929	1 577
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	5	12 991	12 974	12 974	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	66	123 490	3 059	2 207	852
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	2 800	1 968	–	1 968
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	2 863	2 863	–	2 863
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	203	65 297	19 247	93	19 154
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	46	143 084	108 809	93 557	15 252
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	131	1 277 013	1 089 946	966 486	123 460
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	1 306	1 175	–	1 175

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
noch: Verarbeitendes Gewerbe						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	37	222 154	201 316	108 033	93 283
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	204	222 180	2 907	977	1 930
x	Abfälle zusammen	281	4 642 655	2 848 847	1 760 113	1 088 734
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	36	556 879	509 320	224 517	284 803
Energie- und Wasserversorgung						
x	Abfälle zusammen	3	270 982	128 880	–	128 880
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	123 999	113 487	–	113 487
Baugewerbe						
x	Abfälle zusammen	45	883 212	812 817	809 731	3 086
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	5 992	–	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
x	Abfälle zusammen	4	1 546	1 237	–	1 237
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	–	–	–	–	–
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
x	Abfälle zusammen	2	2 012	1 940	1 200	740
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	–	–	–	–	–

Anmerkungen S. 680

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
x	Abfälle zusammen	4	48 556	28 964	22 053	6 911
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	28 422	15 678	8 894	6 784
Insgesamt						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	87 088	87 060	87 060	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	974	242	–	242
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	217	761 890	563 326	–	563 326
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	9	9 385	83	–	83
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	1 174	1 035	–	1 035
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	475 597	64 238	61 567	2 671
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	28	398 849	356 791	19 238	337 553
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	73	13 642	5 785	75	5 710
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	157	6 405 891	5 793 078	5 791 451	1 627
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrometallurgie	5	12 991	12 974	12 974	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	73	125 804	3 551	2 678	873
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	2 909	2 007	–	2 007
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	2 882	2 882	–	2 882
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	222	69 711	21 654	104	21 550
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	57	160 373	124 644	109 040	15 604

Anmerkungen S. 680

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
noch: Insgesamt						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	187	2 851 266	2 568 873	2 443 292	125 581
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) . . .	4	1 306	1 175	-	1 175
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . .	46	314 027	281 002	135 263	145 739
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	227	228 586	6 637	4 707	1 930
x	Abfälle insgesamt	349	11 924 345	9 897 037	8 667 449	1 229 588
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	42	715 293	638 485	233 411	405 074

Anmerkungen S. 680

**3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	

in übertägigen Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	22	2 426 535	2 397 585
Köln	60	4 794 086	4 399 641
Münster	12	1 049 403	1 049 403
Detmold	14	538 693	538 693
Arnsberg	5	96 328	96 328
Nordrhein-Westfalen	113	8 905 045	8 481 650

im untertägigen Bergbau

Nordrhein Westfalen	3	180 350	-
--------------------------------------	----------	----------------	----------

4. Abgegebene besonders überwachtungsbedürftige Abfälle

EAV ¹⁾ - Code	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ²⁾
		Anzahl		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	1 525	1 525
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	28	15
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	14	14
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	18	14
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	51	13 173	12 381
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	300	103 035	74 648
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	499	273 943	206 688
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	389	58 039	30 822
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	62	22 574	2 140
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	128	262 810	238 853
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	810	154 089	94 694
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 041	246 417	167 769
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 304	307 726	77 761
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	175	32 018	7 496
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	809	84 333	29 507
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	664	173 869	70 808
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 354	2 385 463	1 818 826
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	33	3 432	1 175
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	425	849 590	67 411
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	323	49 308	10 221
	Insgesamt	5 980	5 021 404	2 912 767

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) ohne Sammelentsorgung

2002 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

Davon an Entsorger						EAV ¹⁾ - Code
im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern			im Ausland		
	zusammen	darunter an Entsorger in				
		Niedersachsen	Sachsen-Anhalt			
Tonnen						
1 525	-	-	-	-	01	
17	11	1	-	-	02	
14	-	-	-	-	03	
5	13	1	-	-	04	
11 946	1 227	162	-	-	05	
80 032	19 143	6 071	707	3 860	06	
204 127	63 160	13 807	3 197	6 656	07	
50 332	7 526	2 875	-	181	08	
17 298	5 078	602	38	198	09	
165 993	79 639	64 834	1 839	17 178	10	
120 212	11 879	1 312	2 341	21 998	11	
225 480	20 937	14 513	-	-	12	
241 908	65 501	40 410	1 902	317	13	
25 580	6 091	1 206	427	347	14	
79 221	5 112	2 521	0	-	15	
114 635	48 688	14 264	4 624	10 546	16	
2 294 187	82 773	7 873	34 243	8 503	17	
3 385	47	17	-	-	18	
646 313	198 248	4 437	53 052	5 029	19	
46 703	2 411	1 121	284	194	20	
4 328 912	617 486	176 027	102 655	75 006		

5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAV ¹⁾ Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
			insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
				aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern				
					zusammen	darunter aus			
Hessen		Nieder- sachsen							
Anzahl	Tonnen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	1 611	1 525	62	-	-	24	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	219	17	202	-	191	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	651	14	637	-	637	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	5	5	-	-	-	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	33	21 698	11 946	9 371	366	419	381	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	90	156 305	80 032	65 587	22 355	1 149	10 686	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	104	303 571	204 127	56 671	9 358	8 597	42 773	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	62	62 805	50 332	11 422	2 544	1 199	1 051	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	30	32 877	17 298	11 043	1 680	1 352	4 536	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	59	385 322	165 993	75 218	11 717	368	144 111	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrometallurgie	79	182 909	120 212	34 978	9 487	2 004	27 719	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	112	259 131	225 480	33 482	2 817	2 515	169	

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002
nach Abfallarten und regionaler Herkunft**

EAV ¹⁾ . Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						aus dem Ausland
			insgesamt	davon von Erzeugern					
				aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland	
					zusammen	darunter aus			
	Hessen	Nieder- sachsen							
		Anzahl	Tonnen						
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	122	352 452	241 908	64 148	10 087	15 326	46 396	
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treib- gasen (außer 07 und 08)	47	37 792	25 580	8 494	1 443	2 886	3 718	
15	Verpackungsabfall, Aufsaug- massen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	91	157 744	79 221	62 981	3 438	6 635	15 542	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	163	160 150	114 635	33 144	9 062	5 080	12 371	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verun- reinigten Standorten)	222	2 795 924	2 294 187	489 395	148 392	123 824	12 342	
18	Abfälle aus der humanmedi- zinschen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restau- rantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	4 454	3 385	1 038	-	361	31	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	126	824 958	646 313	120 194	1 951	28 420	58 451	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsab- fälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	111	76 301	46 703	13 262	1 332	3 974	16 336	
	Insgesamt	481	5 816 874	4 328 912	1 091 328	236 030	204 939	396 634	

Anmerkung S. 686

**6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände
und Sortierreste 2002 nach Anlagentypen**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	198	11 870 086	113	7 493 380	85	4 376 706
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	111	4 172 551	59	2 150 199	52	2 022 352
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	65	1 393 317	36	969 935	29	423 382
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	13	136 132	8	133 157	5	2 975
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	109	4 519 030	69	3 177 305	40	1 341 725
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	59	1 056 884	39	704 786	20	352 098
Asphaltgranulat	36	371 054	19	211 242	17	159 812
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe . . .	14	221 118	9	146 756	5	74 362
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	119	816 218	72	764 474	47	51 744
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	58	359 690	35	347 511	23	12 179
abgegeben zur Abfallverwertung	109	456 528	66	416 963	43	39 565
Insgesamt	198	12 686 304	113	8 257 854	85	4 428 450

**7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2002 nach Art,
Menge und Herkunft der in Aufbereitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe**

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von- Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	164	280 257	41 680	215 866	22 711
Duroplaste	4	1 380	–	502	878
Elastomere	2	1 649	–	1 507	142
Gemischte Kunststoffe	7	91 183	70 509	20 571	103
Insgesamt	171	374 469	112 189	238 446	23 834

*) Aufbereitungsanlagen sowie integrierte Aufbereitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 2002

Stoffart	Bezogenes Altmaterial						Im Produktionsprozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)		
	insgesamt	davon Herkunft				t			% von Sp.1
		aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger						aus dem Ausland (Direktimport)
	t	%	t	%	t	%	t	% von Sp.1	
Altglas	650 222	462 705	71,2	187 517	28,8	–	–	653 212	100,5
Altpapier . . .	2 183 833	1 723 862	78,9	118 060	5,4	341 911	15,7	2 164 699	99,1

9. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Ozonabbaupotenzial		Treibhauspotenzial	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	metrische Tonnen		ODP-Tonnen ¹⁾		1 000 GWP-Tonnen ²⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt . . .	899	840	93	52	1 473	1 440
und zwar im Wirtschaftszweig						
Baugewerbe	241	219	6	5	512	470
chemische Industrie	239	186	37	21	217	126
Maschinenbau	246	222	10	5	441	397
sonstige Wirtschaftszweige	173	213	40	21	303	447
eingesetzt						
als Kältemittel	602	584	21	13	1 208	1 143
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst-, Schaumstoffen und Aerosolen	258	231	25	23	183	226
für sonstige Zwecke	39	25	47	15	83	71
eingesetzte Stoffarten						
geregelt ³⁾ zusammen	522	479	93	52	677	618
davon						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	15	8	14	8	72	34
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	477	456	39	36	559	565
Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	18	5	20	6	26	7
1,1,1 Trichlorethan (R 140a)	7	7	1	1	1	1
sonstige geregelte Stoffe	5	1	20	1	20	11
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	3	3	–	–	19	23
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	374	358	–	–	778	799
sonstige Stoffe	1	0	–	–	0	0

1) ODP = Ozone Depletion Potential; ODP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der ozonschichtschädigenden Wirkung. – 2) GWP = Global Warming Potential; GWP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der treibhausfördernden Wirkung. – 3) ozonschichtschädigende Stoffe, deren Verwendung in der EU-Verordnung (EG) 2037/2000 „geregelt“ ist

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000		%		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6	7		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	570,8	570,4	99,9	566,5	99,3	566,5	99,3	
Duisburg	512,0	511,5	99,9	510,4	99,7	510,4	99,7	
Essen	591,9	591,9	100,0	589,8	99,6	589,8	99,6	
Krefeld	239,6	236,9	98,9	237,2	99,0	237,2	99,0	
Mönchengladbach	263,0	262,5	99,8	261,6	99,5	261,6	99,5	
Mülheim an der Ruhr	172,3	171,8	99,7	170,6	99,0	170,6	99,0	
Oberhausen	221,6	221,6	100,0	220,6	99,5	220,6	99,5	
Remscheid	118,8	118,6	99,9	116,0	97,7	116,0	97,6	
Solingen	165,0	165,0	100,0	160,3	97,1	160,3	97,1	
Wuppertal	364,8	363,8	99,7	354,5	97,2	354,5	97,2	
Kreise								
Kleve	301,9	296,7	98,3	267,0	88,5	267,0	88,5	
Mettmann	509,0	506,8	99,6	499,3	98,1	499,3	98,1	
Neuss	445,7	445,3	99,9	442,8	99,3	442,8	99,3	
Viersen	302,8	299,9	99,0	289,0	95,5	289,0	95,5	
Wesel	476,2	463,4	97,3	443,1	93,0	443,1	93,0	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 255,3	5 226,1	99,4	5 128,8	97,6	5 128,7	97,6	
davon								
kreisfreie Städte	3 219,8	3 214,0	99,8	3 187,5	99,0	3 187,5	99,0	
Kreise	2 035,6	2 012,1	98,8	1 941,2	95,4	1 941,2	95,4	
Kreisfreie Städte								
Aachen	245,8	245,8	100,0	243,8	99,2	243,8	99,2	
Bonn	306,0	306,0	100,0	305,8	99,9	305,8	99,9	
Köln	967,9	967,6	100,0	964,0	99,6	964,0	99,6	
Leverkusen	160,8	160,8	100,0	158,5	98,5	158,5	98,5	
Kreise								
Aachen	307,9	307,8	100,0	301,7	98,0	301,7	98,0	
Düren	271,1	271,0	100,0	268,3	99,0	268,3	99,0	
Erftkreis	458,4	458,3	100,0	457,2	99,7	457,2	99,7	
Euskirchen	190,6	190,3	99,8	182,0	95,5	181,5	95,3	
Heinsberg	252,3	252,2	100,0	246,0	97,5	246,0	97,5	
Oberbergischer Kreis	289,5	275,8	95,3	258,4	89,3	258,0	89,1	
Rhein.-Berg. Kreis	276,5	276,1	99,9	255,6	92,4	255,6	92,4	
Rhein-Sieg-Kreis	583,1	582,3	99,9	562,8	96,5	561,9	96,4	
Reg.-Bez. Köln	4 310,0	4 294,0	99,6	4 204,1	97,5	4 202,3	97,5	
davon								
kreisfreie Städte	1 680,5	1 680,2	100,0	1 672,1	99,5	1 672,1	99,5	
Kreise	2 629,4	2 613,8	99,4	2 532,0	96,3	2 530,2	96,2	
Kreisfreie Städte								
Botropf	120,8	118,1	97,8	117,8	97,5	117,8	97,5	
Gelsenkirchen	276,7	276,2	99,8	276,1	99,8	276,1	99,8	
Münster	267,2	257,2	96,3	261,2	97,8	261,2	97,8	

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000		%		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6	7		
Kreise								
Borken	362,8	331,4	91,3	332,3	91,6	332,3	91,6	
Coesfeld	216,8	188,3	86,8	192,9	89,0	192,9	89,0	
Recklinghausen	656,1	644,0	98,2	644,3	98,2	644,3	98,2	
Steinfurt	437,5	411,1	94,0	392,9	89,8	392,9	89,8	
Warendorf	282,3	256,7	90,9	252,8	89,6	252,8	89,6	
Reg.-Bez. Münster	2 620,2	2483,0	94,8	2 470,3	94,3	2 470,3	94,3	
davon								
kreisfreie Städte	664,7	651,5	98,0	655,1	98,6	655,1	98,6	
Kreise	1 955,5	1 831,5	93,7	1 815,2	92,8	1 815,2	92,8	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	323,4	315,2	97,5	320,8	99,2	320,8	99,2	
Kreise								
Gütersloh	348,0	297,0	85,4	321,8	92,5	321,8	92,5	
Herford	255,4	251,2	98,3	245,4	96,1	245,4	96,1	
Höxter	155,5	152,9	98,3	152,6	98,1	152,6	98,1	
Lippe	365,0	362,5	99,3	351,0	96,2	351,0	96,2	
Minden-Lübbecke	323,1	319,3	98,8	288,2	89,2	288,2	89,2	
Paderborn	293,0	288,1	98,3	278,7	95,1	278,7	95,1	
Reg.-Bez. Detmold	2 063,2	1 986,1	96,3	1 958,4	94,9	1 958,4	94,9	
davon								
kreisfreie Stadt	323,4	315,2	97,5	320,8	99,2	320,8	99,2	
Kreise	1 740,0	1 671,0	96,0	1 637,7	94,1	1 637,7	94,1	
Kreisfreie Städte								
Bochum	390,1	390,1	100,0	389,1	99,7	389,1	99,7	
Dortmund	589,2	589,2	100,0	585,0	99,3	585,0	99,3	
Hagen	202,1	201,3	99,6	198,4	98,2	198,4	98,2	
Hamn	183,8	182,9	99,5	177,5	96,6	177,4	96,5	
Herne	174,0	174,0	100,0	173,9	100,0	173,9	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	350,0	348,6	99,6	323,4	92,4	323,4	92,4	
Hochsauerlandkreis	281,5	278,9	99,1	274,8	97,6	274,6	97,5	
Märkischer Kreis	457,1	452,0	98,9	439,4	96,1	439,4	96,1	
Olpe	141,7	140,1	98,8	136,7	96,5	136,6	96,4	
Siegen-Wittgenstein	295,8	293,7	99,3	288,0	97,4	288,0	97,4	
Soest	307,8	303,1	98,5	293,0	95,2	292,7	95,1	
Unna	430,3	428,2	99,5	421,2	97,9	421,2	97,9	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 803,3	3 782,2	99,4	3 700,5	97,3	3 699,5	97,3	
davon								
kreisfreie Städte	1 539,2	1 537,5	99,9	1 523,9	99,0	1 523,8	99,0	
Kreise	2 264,2	2 244,6	99,1	2 176,5	96,1	2 175,9	96,1	
Nordrhein-Westfalen	18 052,1	17 771,4	98,4	17 462,1	96,7	17 459,2	96,7	
davon								
kreisfreie Städte	7 427,6	7 398,4	99,6	7 359,3	99,1	7 359,3	99,1	
Kreise	10 624,7	10 373,0	97,6	10 102,6	95,1	10 100,2	95,1	

Anmerkung S. 690

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	49 448	10 035	–	–	–	–	39 413	–	
Duisburg	46 405	2 944	–	–	–	–	26 373	17 088	
Essen	52 576	1 600	–	–	–	–	13 269	37 707	
Krefeld	15 462	15 462	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	15 309	15 309	–	–	–	–	–	–	
Mülheim an der Ruhr	35 320	–	–	–	–	–	–	35 320	
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Remscheid	2 808	–	–	2 808	–	2 808	–	–	
Solingen	3 718	–	–	3 718	–	3 718	–	–	
Wuppertal	7 960	–	–	7 960	–	7 960	–	–	
Kreise									
Kleve	17 501	17 501	–	–	–	–	–	–	
Mettmann	19 578	15 207	352	–	–	–	4 019	–	
Neuss	49 669	19 469	–	–	–	–	30 200	–	
Viersen	17 751	17 751	–	–	–	–	–	–	
Wesel	32 559	32 559	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Düsseldorf	366 064	147 837	352	14 486	–	14 486	113 274	90 115	
davon									
kreisfreie Städte	229 006	45 350	–	14 486	–	14 486	79 055	90 115	
Kreise	137 058	102 487	352	–	–	–	34 219	–	
Kreisfreie Städte									
Aachen	4 913	4 913	–	–	–	–	–	–	
Bonn	9 151	–	–	–	–	–	9 151	–	
Köln	104 655	54 779	–	–	–	–	30 772	19 104	
Leverkusen	2 032	2 008	24	–	–	–	–	–	
Kreise									
Aachen	45 935	5 766	1	40 168	–	40 168	–	–	
Düren	14 830	8 375	962	5 493	5 493	–	–	–	
Erfktkreis	16 182	12 087	–	–	–	–	–	4 095	
Euskirchen	12 703	6 481	2 100	4 122	–	4 122	–	–	
Heinsberg	13 945	13 945	–	–	–	–	–	–	
Oberbergischer Kreis	28 377	953	420	27 004	–	27 004	–	–	
Rhein.-Berg. Kreis	31 941	4 019	35	27 887	–	27 887	–	–	
Rhein-Sieg-Kreis	49 108	18 494	8	24 869	–	24 869	5 737	–	
Reg.-Bez. Köln	333 772	131 820	3 550	129 543	5 493	124 050	45 660	23 199	
davon									
kreisfreie Städte	120 751	61 700	24	–	–	–	39 923	19 104	
Kreise	213 021	70 120	3 526	129 543	5 493	124 050	5 737	4 095	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Münster	10 345	749	–	–	–	–	–	9 596	

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
					davon			
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreise								
Borken	18 680	18 680	-	-	-	-	-	-
Coesfeld	5 706	5 706	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	173 076	45 507	-	11 654	-	11 654	-	115 915
Steinfurt	21 172	16 473	-	-	-	-	-	4 699
Warendorf	9 989	9 989	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Münster	238 968	97 104	-	11 654	-	11 654	-	130 210
davon								
kreisfreie Städte	10 345	749	-	-	-	-	-	9 596
Kreise	228 623	96 355	-	11 654	-	11 654	-	120 614
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	6 579	6 557	22	-	-	-	-	-
Kreise								
Gütersloh	25 275	25 275	-	-	-	-	-	-
Herford	5 048	4 281	86	-	-	-	-	681
Höxter	7 568	5 068	1 388	-	-	-	880	232
Lippe	22 460	17 357	5 103	-	-	-	-	-
Minden-Lübbecke	24 702	24 326	376	-	-	-	-	-
Paderborn	24 819	14 749	241	9 829	-	9 829	-	-
Reg.-Bez. Detmold	116 451	97 613	7 216	9 829	-	9 829	880	913
davon								
kreisfreie Stadt	6 579	6 557	22	-	-	-	-	-
Kreise	109 872	91 056	7 194	9 829	-	9 829	880	913
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 761	-	-	-	-	-	12 900	861
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	-
Hagen	14 030	4 074	-	2 679	-	2 679	-	7 277
Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	30 871	-	8	9 737	-	9 737	7 459	13 667
Hochsauerlandkreis	19 798	4 612	5 875	1 168	438	730	1 842	6 301
Märkischer Kreis	39 049	7 969	2 996	10 244	1 873	8 371	2 883	14 957
Olpe	8 432	1 397	2 980	4 029	-	4 029	-	26
Siegen-Wittgenstein	17 345	3 264	439	13 636	-	13 636	-	6
Soest	11 982	6 452	2 943	-	-	-	-	2 587
Unna	74 437	1 561	-	-	-	-	15 764	57 112
Reg.-Bez. Arnsberg	229 705	29 329	15 241	41 493	2 311	39 182	40 848	102 794
davon								
kreisfreie Städte	27 791	4 074	-	2 679	-	2 679	12 900	8 138
Kreise	201 914	25 255	15 241	38 814	2 311	36 503	27 948	94 656
Nordrhein-Westfalen	1 284 960	503 703	26 359	207 005	7 804	199 201	200 662	347 231
davon								
kreisfreie Städte	394 472	118 430	46	17 165	-	17 165	131 878	126 953
Kreise	890 488	385 273	26 313	189 840	7 804	182 036	68 784	220 278

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	570,4	49 737	38 020	11 717
Duisburg	1	511,5	66 524	28 969	37 555
Essen	1	591,9	39 111	34 455	4 656
Krefeld	1	236,9	14 247	11 568	2 679
Mönchengladbach	1	262,5	16 162	14 716	1 446
Mülheim an der Ruhr	1	171,8	12 420	10 619	1 801
Oberhausen	1	221,6	15 651	12 427	3 224
Remscheid	1	118,6	7 075	6 293	782
Solingen	1	165,0	9 998	8 132	1 866
Wuppertal	1	363,8	23 420	20 836	2 584
Kreise					
Kleve	16	296,7	17 940	13 776	4 164
Mettmann	10	506,8	30 787	26 744	4 043
Neuss	8	445,3	25 625	22 891	2 734
Viersen	9	299,9	16 587	13 594	2 993
Wesel	13	463,4	27 273	22 930	4 343
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 226,1	372 557	285 970	86 587
davon					
kreisfreie Städte	10	3 214,0	254 345	186 035	68 310
Kreise	56	2 012,1	118 212	99 935	18 277
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	245,8	18 164	10 152	8 012
Bonn	1	306,0	19 344	15 778	3 566
Köln	1	967,6	80 747	63 014	17 733
Leverkusen	1	160,8	8 834	8 205	629
Kreise					
Aachen	9	307,8	17 252	13 934	3 318
Düren	15	271,0	14 430	12 758	1 672
Erfurtkreis	10	458,3	26 189	24 165	2 024
Euskirchen	11	190,3	10 141	8 453	1 688
Heinsberg	10	252,2	13 251	12 182	1 069
Oberbergischer Kreis	13	275,8	13 129	12 427	702
Rhein.-Berg. Kreis	8	276,1	17 461	14 186	3 275
Rhein-Sieg-Kreis	19	582,3	29 845	27 528	2 317
Reg.-Bez. Köln	99	4 294,0	268 787	222 782	46 005
davon					
kreisfreie Städte	4	1 680,2	127 089	97 149	29 940
Kreise	95	2 613,8	141 698	125 633	16 065
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	118,1	13 655	6 906	6 749
Gelsenkirchen	1	276,2	48 872	15 267	33 605
Münster	1	257,2	17 051	16 158	893

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreise					
Borken	17	331,4	17 201	13 571	3 630
Coesfeld	11	188,3	9 521	7 758	1 763
Recklinghausen	10	644,0	47 259	33 568	13 691
Steinfurt	24	411,1	21 651	18 832	2 819
Warendorf	13	256,7	12 297	10 581	1 716
Reg.-Bez. Münster	78	2 483,0	187 507	122 641	64 866
davon					
kreisfreie Städte	3	651,5	79 578	38 331	41 247
Kreise	75	1 831,5	107 929	84 310	23 619
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	315,2	17 230	14 427	2 803
Kreise					
Gütersloh	13	297,0	15 492	13 262	2 230
Herford	9	251,2	12 348	10 933	1 415
Höxter	10	152,9	7 725	6 819	906
Lippe	16	362,5	17 208	15 620	1 588
Minden-Lübbecke	11	319,3	17 200	14 672	2 528
Paderborn	10	288,1	17 052	14 682	2 370
Reg.-Bez. Detmold	70	1 986,1	104 255	90 415	13 840
davon					
kreisfreie Stadt	1	315,2	17 230	14 427	2 803
Kreise	69	1 671,0	87 025	75 988	11 037
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	390,1	29 139	22 036	7 103
Dortmund	1	589,2	46 258	36 503	9 755
Hagen	1	201,3	12 792	12 697	95
Hamm	1	182,9	13 082	9 020	4 062
Herne	1	174,0	12 306	8 649	3 657
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	348,6	21 093	18 077	3 016
Hochsauerlandkreis	12	278,9	16 293	13 212	3 081
Märkischer Kreis	15	452,0	25 228	20 089	5 139
Olpe	7	140,1	7 168	6 131	1 037
Siegen-Wittgenstein	11	293,7	15 416	11 953	3 463
Soest	14	303,1	17 777	14 268	3 509
Unna	10	428,2	26 665	20 490	6 175
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 782,2	243 217	193 125	50 092
davon					
kreisfreie Städte	5	1 537,5	113 577	88 905	24 672
Kreise	78	2 244,6	129 640	104 220	25 420
Nordrhein-Westfalen	396	17 771,4	1 176 323	914 933	261 390
davon					
kreisfreie Städte	23	7 398,4	591 819	424 847	166 972
Kreise	373	10 373,0	584 504	490 086	94 418

Anmerkung S. 694

**13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**
- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen) -**

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2001	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	277,3	47 327	-	147	47 180
Duisburg	6	802,7	112 133	-	-	112 133
Essen	6	275,6	36 159	-	-	36 159
Krefeld	1	237,5	41 409	-	-	41 409
Mönchengladbach	2	399,3	53 902	-	-	53 902
Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-
Solingen	3	158,0	27 117	-	-	27 117
Wuppertal	3	427,7	64 905	-	23	64 882
Kreise						
Kleve	23	270,0	30 408	-	67	30 341
Mettmann	20	426,3	56 077	-	241	55 836
Neuss	10	708,5	73 884	-	-	73 884
Viersen	8	178,3	22 410	-	-	22 410
Wesel	17	1 557,2	510 969	-	79	510 890
Reg.-Bez. Düsseldorf	102	5 718,4	1 076 700	-	557	1 076 143
davon						
kreisfreie Städte	24	2 578,1	382 952	-	170	382 782
Kreise	78	3 140,3	693 748	-	387	693 361
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	256,6	45 499	-	-	45 499
Bonn	4	327,0	37 730	-	-	37 730
Köln	5	991,4	116 257	-	-	116 257
Leverkusen	1	253,9	31 105	-	-	31 105
Kreise						
Aachen	19	285,3	40 557	-	44	40 513
Düren	26	258,8	39 266	-	-	39 266
Erftkreis	14	443,0	44 856	-	-	44 856
Euskirchen	42	181,5	32 820	-	1 296	31 524
Heinsberg	11	223,2	25 913	-	-	25 913
Oberbergischer Kreis	27	283,7	67 690	4	-	67 686
Rhein.-Berg. Kreis	10	196,4	27 313	-	-	27 313
Rhein-Sieg-Kreis	40	525,1	61 644	-	6	61 638
Reg.-Bez. Köln	204	4 226,0	570 650	4	1 346	569 300
davon						
kreisfreie Städte	15	1 828,9	230 591	-	-	230 591
Kreise	189	2 397,0	340 059	4	1 346	338 709
Kreisfreie Städte						
Botrop	1	530,0	135 264	-	-	135 264
Gelsenkirchen	1	51,3	7 829	-	-	7 829
Münster	6	262,3	26 362	-	-	26 362

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - **) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)
– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen**) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2001	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
weitergehende Behandlung		1 000 m ³				
Kreise						
Borken	21	336,9	45 266	–	48	45 218
Coesfeld	18	194,5	26 894	–	–	26 894
Recklinghausen	12	325,9	57 922	–	–	57 922
Steinfurt	32	399,9	50 160	–	61	50 099
Warendorf	20	257,0	35 943	–	–	35 943
Reg.-Bez. Münster	111	2 357,8	385 640	–	109	385 531
davon						
kreisfreie Städte	8	843,6	169 455	–	–	169 455
Kreise	103	1 514,2	216 185	–	109	216 076
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	256,7	26 674	–	–	26 674
Kreise						
Gütersloh	22	401,2	42 735	–	–	42 735
Herford	11	242,2	29 571	–	–	29 571
Höxter	22	147,5	24 743	–	185	24 558
Lippe	28	333,3	45 136	–	160	44 976
Minden-Lübbecke	15	294,2	33 776	–	12	33 764
Paderborn	21	279,0	32 364	–	–	32 364
Reg.-Bez. Detmold	122	1 954,1	234 999	–	357	234 642
davon						
kreisfreie Stadt	3	256,7	26 674	–	–	26 674
Kreise	119	1 697,4	208 325	–	357	207 968
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	122,7	19 395	–	–	19 395
Dortmund	2	482,4	84 029	–	–	84 029
Hagen	3	251,7	42 435	3 066	–	39 369
Hamm	8	181,9	35 013	–	60	34 953
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	258,9	38 295	–	43	38 252
Hochsauerlandkreis	36	273,6	79 054	–	1 162	77 892
Märkischer Kreis	30	456,4	99 454	–	1 107	98 347
Olpe	18	134,1	36 109	–	1 481	34 628
Siegen-Wittgenstein	28	231,9	56 883	–	902	55 981
Soest	38	287,7	47 741	–	420	47 321
Unna	14	456,3	153 098	–	–	153 098
Reg.-Bez. Arnsberg	191	3 137,6	691 506	3 066	5 175	683 265
davon						
kreisfreie Städte	14	1 038,7	180 872	3 066	60	177 746
Kreise	177	2 098,9	510 634	–	5 115	505 519
Nordrhein-Westfalen	730	17 393,9	2 959 495	3 070	7 544	2 948 881
davon						
kreisfreie Städte	64	6 546,0	990 544	3 066	230	987 248
Kreise	666	10 847,8	1 968 951	4	7 314	1 961 633

Anmerkung S. 696

14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	48	1 533 300	1 498 854
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	77	.	123 322
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	345	75 151	45 759
4	Textilgewerbe	110	16 191	13 508
5	Bekleidungsgewerbe	4	25	12
6	Ledergewerbe	7	974	945
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63	3 357	2 905
8	Papiergewerbe	77	73 100	67 978
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	23	1 022	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	27 575	7 104
11	Chemische Industrie	201	836 492	635 836
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	132	19 450	17 700
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	250	37 914	31 776
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	218	427 533	376 086
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	292	16 356	11 597
16	Maschinenbau	166	5 824	3 557
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	283	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	79	7 185	5 312
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	21	1 596	20
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	13	246	68
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	64	12 711	9 338
22	Sonstiger Fahrzeugbau	15	.	139
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	62	723	286
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden davon im Regierungsbezirk	2 278	3 222 446	2 852 652
25	Düsseldorf	543	1 859 275	1 699 390
26	Köln	418	971 888	861 565
27	Münster	361	171 388	114 320
28	Detmold	373	35 470	28 506
29	Arnsberg	583	184 426	148 871

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
689 167	–	787 038	22 649	34 446	15 595	18 851	1
58 579	.	59 735	.	.	385	.	2
24 816	2 266	8 072	10 605	29 393	23 720	5 672	3
10 468	–	2 269	771	2 683	2 683	–	4
12	–	–	–	13	13	–	5
.	–	–	.	29	29	–	6
1 098	.	1 805	.	452	452	–	7
19 899	.	42 316	.	5 122	.	.	8
.	.	.	–	.	588	.	9
.	–	.	.	20 471	.	.	10
86 774	–	291 689	257 372	200 656	35 179	165 477	11
6 863	.	7 992	.	1 750	1 529	221	12
19 758	55	11 386	578	6 139	4 987	1 152	13
31 554	182	334 722	9 628	51 446	.	.	14
3 049	222	6 216	2 110	4 759	3 833	926	15
1 702	32	697	1 127	2 267	.	.	16
.	–	–	–	.	142	.	17
859	.	3 846	.	1 874	1 544	330	18
.	–	.	–	1 575	1 575	–	19
.	–	.	–	178	.	.	20
909	.	333	.	3 373	.	.	21
.	–	.	–	.	309	.	22
270	.	.	.	436	325	111	23
957 373	4 700	1 561 316	329 264	369 794	142 513	227 281	24
263 299	541	1 300 915	134 635	159 885	32 949	126 936	25
547 526	2 215	120 115	191 710	110 323	27 593	82 729	26
66 699	72	47 169	381	57 068	43 139	13 928	27
18 664	1 215	8 391	236	6 964	6 426	538	28
61 185	659	84 725	2 303	35 554	32 405	3 149	29

15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	825 223	775 861
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	102 051	99 665
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	73 948	66 629
4	Textilgewerbe	16 018	13 951
5	Bekleidungsindustrie	25	25
6	Ledergewerbe	974	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 301	3 230
8	Papiergewerbe	72 103	42 197
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	.	780
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	25 988	12 918
11	Chemische Industrie	712 680	562 552
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17 510	13 945
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23 234	16 627
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	401 881	345 814
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 139	12 965
16	Maschinenbau	5 103	4 498
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	283	276
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	6 945	5 958
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 561	1 456
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	.	233
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12 025	10 891
22	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	.	.
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . . . .	.	669
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 320 569	1 993 643
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 575 868	1 452 522
26	Köln	438 356	304 266
27	Münster	137 636	116 390
28	Detmold	33 106	28 133
29	Arnsberg	135 603	92 333

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
22 061	27 302	221 676	486 401	1
501	1 886	.	18 486	2
2 997	4 322	.	.	3
1 869	198	.	.	4
-	-	-	.	5
-	.	-	-	6
42	29	.	.	7
9 452	20 455	.	.	8
.	239	-	.	9
-	13 070	.	.	10
107 446	42 682	121 080	2 732	11
.	.	.	.	12
367	6 240	797	13 883	13
10 500	45 568	9 518	16 133	14
1 435	1 739	.	.	15
193	412	108	614	16
.	.	-	-	17
74	913	125	116	18
28	77	.	.	19
.	1	-	.	20
368	766	.	.	21
.	50	3	.	22
13	.	-	.	23
160 186	166 740	361 283	540 593	24
60 994	62 352	160 183	123 224	25
84 411	49 679	195 952	337 580	26
2 647	18 600	3 685	30 067	27
3 181	1 793	42	2 322	28
8 953	34 317	1 421	47 402	29

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	768 905	1 659
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	92 329	103
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	58 654	18 759
4	Textilgewerbe	13 664	8 370
5	Bekleidungsgewerbe . . . . .	.	.
6	Ledergewerbe	890	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 438	201
8	Papiergewerbe	67 962	11 105
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	592	485
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 176	.
11	Chemische Industrie	689 274	16 707
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16 115	1 333
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 287	2 205
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	366 126	20 173
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	14 779	2 734
16	Maschinenbau	4 636	3 189
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	246	75
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	6 112	1 496
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 390	443
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	225	173
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 986	2 637
22	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	.	284
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	715	230
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 142 074	92 436
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 507 427	33 022
26	Köln	404 251	29 499
27	Münster	97 233	8 273
28	Detmold	27 374	7 091
29	Arnsberg	105 789	14 550

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon					Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer		in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
zusammen	darunter Kühlwasser				
1 000 m ³					
756 784	753 853	.	.	8 295	1
83 491	.	2 838	1	5 896	2
20 679	20 593	546	293	18 379	3
186	146	.	.	5 048	4
-	-	-	-	-	5
.	.	-	-	845	6
1 447	1 276	.	.	.	7
22 048	22 048	.	.	33 131	8
-	-	.	-	.	9
.	.	-	.	11 265	10
437 960	332 000	80	103 701	130 826	11
10 792	10 791	1 659	1 522	810	12
4 048	1 932	.	.	4 326	13
316 977	304 062	.	.	25 467	14
7 926	7 861	978	405	2 737	15
566	444	.	.	428	16
.	.	-	-	.	17
3 743	3 549	.	.	341	18
.	.	-	.	905	19
.	.	-	-	.	20
.	.	.	.	1 520	21
.	.	.	.	65	22
30	27	.	.	281	23
1 674 779	1 469 185	7 992	115 725	251 142	24
1 316 267	1 174 850	3 273	63 634	91 231	25
233 595	196 795	2 896	38 079	100 181	26
56 570	34 400	298	12 492	19 600	27
7 540	4 884	1 085	47	11 612	28
60 806	58 257	440	1 474	28 519	29

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungsanlagen	Behand- lungsanlagen
		Anzahl	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	15	20
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	10
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	103	104
4	Textilgewerbe	19	19
5	Bekleidungs-gewerbe	–	–
6	Ledergewerbe	4	4
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	5
8	Papiergewerbe	35	36
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	6
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	6
11	Chemische Industrie	73	81
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	18
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	36	40
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	105	124
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	143	151
16	Maschinenbau	54	59
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	4
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	26	29
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	10	11
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	4
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30	35
22	Sonstiger Fahrzeugbau	6	7
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	16	19
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	722	792
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	175	201
26	Köln	137	148
27	Münster	88	97
28	Detmold	93	106
29	Arnsberg	229	240

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Mehrfachbehandlung

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Behandeltes Abwasser	Darunter behandelt ¹⁾			Lfd. Nr.
	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		zusammen	darunter mit zusätzlichen Verfahrensstufen	
	1 000 m ³			
20 373	.	-	-	1
6 129	-	.	-	2
18 407	7 898	9 286	4 922	3
5 092	3 228	1 864	.	4
-	-	-	-	5
845	845	-	-	6
.	.	.	-	7
33 131	5 600	26 013	22 434	8
.	.	.	-	9
11 265	.	.	-	10
130 232	10 816	107 108	102 845	11
810	775	.	-	12
4 399	943	177	105	13
25 316	11 170	549	0	14
2 694	2 475	16	.	15
709	361	5	-	16
.	.	-	-	17
341	335	.	-	18
904	904	-	-	19
6	.	.	-	20
1 519	1 503	.	.	21
65	63	.	-	22
281	268	12	-	23
263 089	62 425	146 745	131 050	24
92 592	23 944	44 314	39 081	25
98 308	12 716	75 930	71 821	26
31 726	13 520	4 411	2 442	27
11 662	3 463	6 137	3 955	28
28 801	8 782	15 953	13 751	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
		Anzahl	1 000 m ³	%	
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1995	35	31 804	15 006	47,2
	1998	34	29 367	13 357	47,2
	2001	26	26 613	12 278	46,1
2	5 – 20 1995	8	.	.	71,4
	1998	8	81 440	40 576	49,8
	2001	10	100 967	45 358	44,9
3	20 – 100 1995	13	636 352	417 249	65,6
	1998	11	543 853	334 351	61,5
	2001	9	431 540	232 122	53,8
4	100 – 500 1995	4	956 668	955 335	99,9
	1998	4	688 255	687 479	100,0
	2001	7	1 858 817	1 857 820	99,9
5	500 und mehr 1995	2	.	.	.
	1998	3	1 824 131	1 823 488	100,0
	2001	–	–	–	–
6	Nordrhein-Westfalen 1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
	1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5
	2001	52	2 417 937	2 147 577	88,8
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1995	12	240 545	225 183	93,6
	1998	12	274 633	257 304	93,7
	2001	10	395 014	380 409	96,3
8	Erft, Rur und Niers 1995	5	198 116	24 867	12,6
	1998	5	199 199	38 183	19,2
	2001	5	192 242	16 807	8,7
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
	1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4
	2001	19	779 737	746 030	95,7
10	Ruhr und Lippe 1995	12	683 372	651 051	95,3
	1998	9	825 443	795 734	96,4
	2001	9	614 587	586 617	95,4
11	Ems 1995	6	26 750	26 302	98,3
	1998	6	22 919	6 859	29,9
	2001	4	24 656	6 070	24,6
12	Weser 1995	8	641 212	641 148	100,0
	1998	7	619 621	619 545	100,0
	2001	5	411 700	411 643	100,0

1998 und 2001 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	1
303	7 584	5 470	16 011	52,8	5 239	10 771	
214	6 725	5 339	14 335	53,9	4 352	9 983	
				28,6		22 860	2
5 451	34 999	125	40 864	50,2	737	40 127	
7 452	37 698	207	55 609	55,1	937	54 672	
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	3
5 962	328 304	85	209 502	38,5	20 082	189 420	
5 657	226 398	66	199 418	46,2	19 912	179 506	
-	955 335	-	1 333	0,1	597	736	4
-	687 479	-	777	0,1	165	611	
383	1 857 436	-	998	0,1	924	74	
							5
144	1 823 344	-	642	0	642	-	
-	-	-	-	-	-	-	
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	6
11 861	2 881 710	5 680	267 795	8,5	26 866	240 929	
13 706	2 128 258	5 613	270 360	11,2	26 124	244 236	
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	7
10 720	241 114	5 470	17 329	6,3	1 463	15 866	
12 970	362 101	5 339	14 605	3,7	1 392	13 213	
-	24 867	-	173 249	87,4	564	172 686	8
-	38 183	-	161 016	80,8	546	160 470	
-	16 807	-	175 435	91,3	435	175 001	
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	9
299	1 181 201	125	43 606	3,6	5 368	38 238	
211	745 735	84	33 708	4,3	4 551	29 156	
1 627	649 423	-	32 321	4,7	21 025	11 296	10
479	795 255	-	29 709	3,6	19 243	10 466	
139	586 289	189	27 971	4,6	19 133	8 837	
-	26 302	-	447	1,7	177	270	11
-	6 859	-	16 060	70,1	171	15 890	
-	6 070	-	18 585	75,4	557	18 029	
464	640 562	122	64	0	64	0	12
362	619 098	85	75	0	75	-	
386	411 257	-	57	0	57	-	

**19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für
nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasser**
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
	1998	1 586 512	1 394 840	32 272	159 400
	2001	1 396 337	1 233 558	27 344	135 435
2	5 – 20 1995	.	.	.	.
	1998	2 298 523	2 060 233	53 041	185 248
	2001	2 562 151	2 470 750	68 472	22 929
3	20 – 100 1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
	1998	11 849 258	11 462 416	322 590	64 252
	2001	11 122 085	9 549 069	294 949	1 278 066
4	100 – 500 1995	981 717	956 071	21 626	4 020
	1998	721 858	696 920	8 442	16 497
	2001	2 057 370	1 977 702	44 493	35 175
5	500 und mehr 1995	.	.	.	.
	1998	1 884 853	1 853 498	29 149	2 206
	2001	–	–	–	–
6	Nordrhein-Westfalen 1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
	1998	18 341 003	17 467 907	445 494	427 602
	2001	17 137 943	15 231 079	435 258	1 471 605
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1995	635 458	586 780	13 801	34 877
	1998	617 293	545 110	16 465	55 718
	2001	767 851	704 476	19 375	44 000
8	Erft, Rur und Niers 1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
	1998	8 754 579	8 476 687	233 542	44 350
	2001	9 336 729	7 820 400	244 978	1 271 351
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
	1998	3 861 073	3 668 037	67 574	125 462
	2001	2 873 731	2 714 509	52 618	106 604
10	Ruhr und Lippe 1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
	1998	3 807 808	3 688 915	99 997	18 896
	2001	3 367 302	3 264 634	90 007	12 661
11	Ems 1995	669 824	467 871	13 371	188 582
	1998	645 519	466 251	13 654	165 613
	2001	339 844	313 201	11 334	15 309
12	Weser 1995	705 520	670 074	17 292	18 154
	1998	654 732	622 908	14 262	17 562
	2001	452 486	413 860	16 947	21 679

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und

**die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
.	.	.	-	.	.	1
10 008	7 408 5 629	1 158	-	1 574 083 1 385 170	1 387 094 1 227 929	
26 197	25 188	44 439	22 219	2 166 902	1 930 570	2
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	
34 210	32 479	2 499	963	2 525 441	2 437 308	
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	3
217 848	289 156 209 743	16 981	1 901	11 534 121 10 887 255	11 173 164 9 337 425	
956 191	956 071	-	-	25 526	-	4
688 205	687 503	-	-	33 652	9 417	
1 858 049	1 856 227	9	-	199 313	121 475	
1 823 288	1 820 657	-	-	61 565	32 841	5
-	-	-	-	-	-	
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	6
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	
2 120 116	2 104 078	20 648	2 864	14 997 180	13 124 137	
.	215 910	.	.	409 811	370 227	7
.	255 661	.	.	357 434	287 542	
.	377 929	.	.	386 916	325 752	
.	-	.	.	8 634 428	8 389 364	8
.	-	.	.	8 735 308	8 476 591	
4 312	-	.	-	9 319 239	7 820 400	
.	1 190 277	.	.	2 237 258	2 104 722	9
.	1 174 862	.	.	2 678 368	2 492 659	
.	740 945	.	.	2 126 929	1 973 396	
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	10
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	
560 803	555 870	5 004	1 901	2 801 495	2 706 862	
19 275	19 156	-	-	650 549	448 715	11
16 402	15 527	-	-	629 116	450 724	
18 331	18 062	-	-	321 513	295 139	
640 809	640 246	-	-	64 710	29 827	12
619 331	619 040	-	-	35 401	3 687	
411 398	411 272	-	-	41 089	2 588	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2003

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	119	14	59	11	35	91	28
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	302	59	24	19	201	50	252
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	51	16	13	11	12	26	25
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	251	43	11	8	190	24	227

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet . .	Anzahl	6	–	5	1	–	5	1
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone III/IIIA	Anzahl	3	–	3	–	–	3	–
Zone IIIB	Anzahl	3	–	2	1	–	2	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	1	–	1	–	–	1	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	119	14	59	11	35	91	28
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	75	6	42	6	21	63	12
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	37	4	18	5	10	28	9
eines Oberflächengewässers	Anzahl	25	5	7	3	10	13	12
des Grundwassers	Anzahl	7	1	2	2	2	5	2
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1
Brand/Explosion	Anzahl	4	–	1	–	3	2	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	15	3	9	1	2	12	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	4	–	2	–	2	4	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2003

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	unbekannt	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	159	4	90	31	34	151	8
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	160	33	74	8	45	122	38
freigesetzte Stoffmenge	m ³	75	32	22	7	14	38	37
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	23	1	8	4	10	15	8
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	52	31	14	3	4	23	29

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	144	2	86	26	30	138	6
Eisenbahnwagen	Anzahl	5	1	1	1	2	3	2
Schiff	Anzahl	10	1	3	4	2	10	-
Luftfahrzeug	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Rohrleitung	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	159	4	90	31	34	151	8
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	125	3	67	26	29	117	8
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	36	2	24	3	7	34	2
eines Oberflächengewässers	Anzahl	28	1	18	6	3	27	1
des Grundwassers	Anzahl	7	-	6	-	1	7	-
einer Wasserversorgung	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Brand/Explosion	Anzahl	6	-	4	-	2	5	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	9	1	3	1	4	8	1
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	2	-	1	-	1	2	-

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	insgesamt
		Anzahl	
D	Verarbeitendes Gewerbe	192	1 259 401
17	Textilgewerbe	11	42 121
17.2	Weberei	4	9 811
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	3	7 527
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	4	24 782
24	Chemische Industrie	11	41 430
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	5	14 075
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	3	5 015
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	3	22 340
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	26	171 983
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	24	166 584
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	21	70 290
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	15	38 671
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	4	27 473
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	34 381
27.2	Herstellung von Rohren	3	16 182
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	36	189 763
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	18	40 777
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	4	9 752
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	5	121 468
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen, Blech- und Metallwaren	9	17 766

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Umweltschutz 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
787 683	471 718	1 183 486	66 973	8 942	D
21 888	20 233	35 028	5 693	1 400	17
4 936	4 876	4 119	5 693	-	17.2
4 917	2 610	7 527	-	-	17.4
12 035	12 747	23 382	-	1 400	17.5
34 635	6 795	41 413	-	17	24
11 429	2 646	14 075	-	-	24.1
3 635	1 380	4 997	-	17	24.5
19 571	2 769	22 340	-	-	24.6
111 456	60 527	171 848	135	-	25
107 663	58 921	166 449	135	-	25.2
67 117	3 172	68 299	1 977	14	26
37 679	993	36 680	1 977	14	26.6
25 602	1 871	27 473	-	-	26.8
17 538	16 842	34 381	-	-	27
13 797	2 385	16 182	-	-	27.2
135 084	54 680	167 649	18 381	3 733	28
33 107	7 670	31 065	7 470	2 242	28.1
8 372	1 381	9 752	-	-	28.2
79 313	42 154	109 065	10 911	1 492	28.3
14 292	3 474	17 766	-	-	28.7

Noch: 22. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen	insgesamt
		Anzahl	
29	Maschinenbau	55	345 555
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	8	66 839
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	38	247 598
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	7	17 464
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	9	26 387
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	4	5 774
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	4	19 632
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	7	41 285
33.2	Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations-, u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	6	39 505
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	296 188
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	5	26 356
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	4	264 865
F	Baugewerbe	179	481 072
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	32 587
45.2	Hoch- und Tiefbau	165	444 720
45.3	Bauinstallation	9	3 765
K	Dienstleistungen	214	323 558
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	171	278 815
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	36	36 291
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	7	8 452
	Insgesamt	585	2 064 031

Anmerkung S. 712

Umweltschutz 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz					WZ ¹⁾
davon erzielt		davon mit			
im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR					
206 995	138 560	306 955	38 557	43	29
28 036	38 803	62 189	4 650	–	29.1
162 136	85 462	213 736	33 819	43	29.2
12 560	4 904	17 376	88	–	29.5
15 984	10 403	25 523	451	414	31
4 178	1 596	4 910	451	414	31.2
10 960	8 672	19 632	–	–	31.6
25 896	15 389	36 185	1 780	3 320	33
24 256	15 249	36 185	–	3 320	33.2
151 070	145 118	296 188	–	–	34
23 264	3 091	26 356	–	–	34.2
125 428	139 436	264 865	–	–	34.3
479 450	1 622	12 728	465 682	2 662	F
32 587	–	–	31 731	856	45.1
443 098	1 621	12 728	430 195	1 797	45.2
3 765	–	–	3 756	9	45.3
301 615	21 944	–	–	323 558	K
257 733	21 082	–	–	278 815	74.2
35 493	799	–	–	36 291	74.3
8 389	63	–	–	8 452	74.8
1 568 747	495 284	1 196 214	532 655	335 162	

23. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe			
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	
					zusammen
		Anzahl			
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung	40	13	346 403	10 427
2	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	–	–	–
3	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	107	6	65 819	288
4	Ernährungsgewerbe	984	68	754 106	17 970
5	Tabakverarbeitung	7	–	5 441	–
6	Textilgewerbe	297	17	99 401	2 491
7	Bekleidungs-gewerbe	102	1	25 914	2
8	Ledergewerbe	36	2	21 246	18
9	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	237	11	75 062	1 843
10	Papiergewerbe	249	27	386 915	23 160
11	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	614	17	251 776	4 428
12	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	8	113 641	19 337
13	Chemische Industrie	450	131	1 981 327	209 549
14	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	709	50	415 879	6 298
15	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	550	69	305 989	18 957
16	Metallerzeugung und -bearbeitung	481	111	1 200 020	80 258
17	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 076	155	847 323	15 502
18	Maschinenbau	1 665	119	877 411	10 877
19	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	36	1	22 884	44
20	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	539	43	537 442	6 021
21	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	115	9	195 468	1 472
22	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	363	11	82 124	359
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	210	49	918 698	25 093
24	Sonstiger Fahrzeugbau	72	5	66 792	1 690
25	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	449	19	179 885	2 163
26	Recycling	23	8	10 688	526
27	Insgesamt	10 431	950	9 787 655	458 774

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 2002 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen									Lfd. Nr.
darunter für Umweltschutz									
davon für						je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamt- investitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung					1 000 EUR	EUR	%
774	4 076	60	541	4 976	-	358	105	3,0	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
7	82	14	185	-	-	1 203	63	0,4	3
2 455	9 379	694	5 380	62	-	762	23	2,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
437	1 400	181	452	20	-	466	33	2,5	6
-	2	-	-	-	-	13	0	0,0	7
-	15	3	-	-	-	63	4	0,1	8
479	832	3	529	-	-	522	24	2,5	9
15 350	3 370	386	3 887	168	-	2 016	83	6,0	10
85	42	121	4 179	-	-	893	58	1,8	11
68	2 196	-	17 074	-	-	5 354	34	17,0	12
23 235	88 673	3 001	93 986	52	601	2 495	68	10,6	13
2 273	1 373	135	2 446	20	51	470	28	1,5	14
7 910	3 988	344	6 351	364	-	1 296	67	6,2	15
10 035	22 993	6 130	39 767	1 301	32	1 197	49	6,7	16
4 105	4 040	1 552	5 425	248	132	432	28	1,8	17
3 405	2 346	520	3 901	114	593	232	14	1,2	18
-	4	40	-	-	-	22	1	0,2	19
1 056	1 951	302	2 675	7	30	193	13	1,1	20
7	499	7	960	-	-	324	13	0,8	21
175	119	37	28	-	-	182	13	0,4	22
844	11 056	400	11 598	228	966	463	19	2,7	23
130	235	933	392	-	-	735	248	2,5	24
389	1 285	163	304	23	-	416	22	1,2	25
211	14	6	295	-	-	1 687	31	4,9	26
73 430	159 970	15 030	200 355	7 583	2 405	1 029	43	4,7	27

schaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2004

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen			01, 02, 12	
							Anlage XXIII (US-Norm)	
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Otto- motor	Diesel- motor
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	298 608	234 756	63 819	286 589	223 357	63 211	41 057	3 250
Duisburg	237 117	198 976	38 108	229 532	191 870	37 643	41 348	3 530
Essen	289 347	241 703	47 607	282 053	234 904	47 133	44 720	3 197
Krefeld	116 659	96 001	20 646	113 335	92 841	20 487	18 128	1 278
Mönchengladbach	136 875	111 116	25 743	133 450	107 895	25 546	19 672	1 859
Mülheim an der Ruhr	92 514	77 393	15 107	90 024	75 079	14 942	13 459	911
Oberhausen	108 475	91 906	16 548	105 658	89 290	16 355	17 304	1 358
Remscheid	62 532	52 165	10 356	61 065	50 782	10 275	8 716	553
Solingen	86 879	72 391	14 478	84 589	70 233	14 351	13 970	742
Wuppertal	172 765	143 219	29 530	168 643	139 372	29 261	25 508	1 790
Kreise								
Kleve	166 805	125 510	41 272	162 618	121 675	40 928	22 477	3 049
Mettmann	283 423	230 778	52 604	276 774	224 603	52 147	39 117	2 736
Rhein-Kreis Neuss	255 531	206 779	48 659	244 828	196 721	48 034	35 103	3 000
Viersen	173 044	138 280	34 737	167 752	133 346	34 385	24 273	2 286
Wesel	266 285	216 542	49 694	260 384	211 070	49 286	38 454	3 547
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 746 859	2 237 515	508 908	2 667 294	2 163 038	503 984	403 306	33 086
davon								
kreisfreie Städte	1 601 771	1 319 626	281 942	1 554 938	1 275 623	279 204	243 882	18 468
Kreise	1 145 088	917 889	226 966	1 112 356	887 415	224 780	159 424	14 618
Kreisfreie Städte								
Aachen ⁴⁾								
Bonn	163 202	127 542	35 634	153 979	118 843	35 126	22 712	2 074
Köln	474 633	377 765	96 733	453 115	357 417	95 595	67 335	5 903
Leverkusen	84 821	70 077	14 675	82 449	67 879	14 504	13 559	930
Kreise								
Aachen ⁴⁾	276 884	221 063	55 760	269 682	214 329	55 326	39 404	4 600
Düren	213 688	149 758	63 910	209 589	145 930	63 649	22 883	2 580
Rhein-Erft-Kreis	253 988	209 768	44 178	247 750	203 949	43 780	36 571	3 339
Euskirchen	131 482	99 522	31 953	128 001	96 275	31 725	17 402	1 828
Heinsberg	140 828	109 681	31 104	137 164	106 347	30 791	19 470	2 578
Oberbergischer Kreis	167 593	136 443	31 132	163 811	132 931	30 867	24 849	1 817
Rhein.-Berg. Kreis	167 344	138 622	28 704	162 798	134 396	28 390	23 945	1 721
Rhein-Sieg-Kreis	326 946	269 192	57 701	319 190	261 926	57 237	48 565	3 973
Reg.-Bez. Köln	2 401 409	1 909 433	491 484	2 327 528	1 840 222	486 990	336 695	31 343
davon								
kreisfreie Städte ⁵⁾	722 656	575 384	147 042	689 543	544 139	145 225	103 606	8 907
Kreise ⁶⁾	1 678 753	1 334 049	344 442	1 637 985	1 296 083	341 765	233 089	22 436
Kreisfreie Städte								
Bottrop	64 745	55 041	9 698	61 507	51 983	9 522	9 910	740
Gelsenkirchen	123 143	105 689	17 431	118 767	101 524	17 227	21 221	1 530
Münster	141 838	106 430	35 385	138 267	103 165	35 096	19 722	1 687

1) weist das bei der Typgenehmigung von Personenkraftwagen festgestellte Emissionsverhalten aus und befindet sich stelligen Nummer. – 2) Die Grenzwerte der RL 98/69/EG gemäß Euro 3 müssen erfüllt werden von zum Straßenverkehr zuge 1. 1. 2002. – 3) Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden bindend für die zum Straßenverkehr zugelassenen M1-Fahrzeuge nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis Aachen enthalten – 5) ohne Stadt Aachen

nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
33 560	2 855	33 003	8 708	37 892	4 053	13 853	9	9 184	32 278	28 712	1 113
32 543	2 977	27 563	7 519	34 529	2 553	10 832	9	5 885	13 711	18 195	424
38 015	3 064	36 267	8 568	43 391	3 247	14 484	11	8 225	20 026	23 909	702
15 019	1 280	14 302	3 539	16 366	1 372	5 398	3	2 837	8 686	10 206	365
16 913	1 578	16 296	4 571	20 679	1 984	6 858	7	3 843	10 540	11 639	369
11 453	965	12 105	2 789	13 796	1 088	4 865	2	2 773	6 422	8 492	200
14 732	1 211	13 842	3 257	16 734	1 215	5 568	3	2 732	5 958	8 867	192
7 797	608	7 689	1 847	9 888	739	3 374	3	1 927	4 557	6 096	174
11 424	831	10 550	2 364	13 097	906	4 076	3	2 276	6 319	7 342	331
21 980	1 924	21 852	5 282	26 389	2 127	8 447	3	5 259	12 552	15 333	397
20 970	3 146	19 149	9 160	23 467	3 215	7 387	5	3 872	14 246	11 231	468
35 422	2 808	36 077	9 195	43 542	3 729	15 028	13	7 966	24 071	24 459	719
31 756	2 912	31 792	8 495	36 791	3 569	12 418	17	7 746	20 890	20 621	624
21 446	2 284	20 750	6 805	26 478	2 643	8 314	11	4 361	13 670	13 276	407
34 375	3 629	32 501	10 741	41 288	3 787	13 403	13	7 007	17 925	21 140	693
347 405	32 072	333 738	92 840	404 327	36 227	134 305	112	75 893	211 851	229 518	7 178
203 436	17 293	193 469	48 444	232 761	19 284	77 755	53	44 941	121 049	138 791	4 267
143 969	14 779	140 269	44 396	171 566	16 943	56 550	59	30 952	90 802	90 727	2 911
18 828	1 927	18 971	4 967	19 915	1 884	7 570	7	4 215	17 663	13 243	666
57 310	5 779	53 882	13 093	57 545	5 916	22 515	12	15 328	47 536	45 512	1 737
11 429	941	10 862	2 339	11 966	896	4 250	3	2 255	6 429	7 347	187
34 921	3 809	33 515	10 824	40 423	4 093	12 932	10	7 813	21 582	21 683	821
20 003	2 278	17 772	6 042	22 021	2 337	7 213	6	5 573	34 723	36 400	2 952
33 674	3 303	33 016	8 352	37 019	3 352	13 861	14	6 565	17 377	22 066	558
14 953	1 796	13 968	5 422	15 504	1 910	4 921	7	2 488	13 855	15 111	1 094
17 781	2 241	17 272	7 126	20 448	2 539	6 229	5	3 366	10 590	9 650	365
22 355	2 097	21 113	6 303	25 598	2 304	7 889	9	4 111	12 148	13 461	431
21 781	1 956	21 033	5 374	25 924	2 132	8 810	6	4 815	11 548	14 370	343
43 896	4 202	44 353	11 581	49 125	4 238	15 827	12	8 686	21 752	24 360	759
296 931	30 329	285 757	81 423	325 488	31 601	112 017	91	65 215	215 203	223 203	9 913
87 567	8 647	83 715	20 399	89 426	8 696	34 335	22	21 798	71 628	66 102	2 590
209 364	21 682	202 042	61 024	236 062	22 905	77 682	69	43 417	143 575	157 101	7 323
8 485	696	8 067	1 807	9 885	700	3 366	3	1 659	3 665	5 145	101
16 541	1 276	13 657	3 503	20 438	1 205	5 653	2	3 149	5 925	9 998	219
16 998	1 698	16 333	5 244	18 749	2 183	6 011	9	3 477	15 942	10 564	2 256

im Fahrzeugbrief und -schein unter der Ziffer 1 – Fahrzeug- und Aufbauart – an der 5. und 6. Stelle der insgesamt sechsklassigen M1-Fahrzeugen (Pkw) mit einem zulässigen Gesamtgewicht a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2001 und b) über 2 500 kg ab (Pkw) a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2006 und b) über 2 500 kg ab 1. 1. 2007. 4) Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird – 6) einschl. Stadt Aachen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2004

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen			01, 02, 12	
							Anlage XXIII (US-Norm)	
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Otto- motor	Diesel- motor
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor		
Kreise								
Borken	191 171	146 558	44 584	186 713	142 520	44 178	25 286	3 084
Coesfeld	122 727	97 050	25 659	119 756	94 399	25 348	18 153	1 833
Recklinghausen	336 216	284 644	51 531	327 566	276 502	51 040	52 495	3 846
Steinfurt	241 101	191 157	49 913	234 777	185 352	49 415	36 838	3 452
Warendorf	154 817	126 886	27 904	151 044	123 470	27 560	25 467	2 062
Reg.-Bez. Münster	1 375 758	1 113 455	262 105	1 338 397	1 078 915	259 386	209 092	18 234
davon								
kreisfreie Städte	329 726	267 160	62 514	318 541	256 672	61 845	50 853	3 957
Kreise	1 046 032	846 295	199 591	1 019 856	822 243	197 541	158 239	14 277
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	162 093	132 771	29 298	158 769	129 725	29 032	25 069	1 931
Kreise								
Gütersloh	203 523	166 501	36 991	198 267	161 792	36 469	31 545	2 234
Herford	152 878	128 671	24 191	149 775	125 817	23 948	21 333	1 393
Höxter	85 461	69 881	15 572	83 530	68 171	15 357	13 067	1 114
Lippe	206 834	171 658	35 151	202 063	167 304	34 744	33 325	2 284
Minden-Lübbecke	192 090	159 612	32 436	185 762	153 733	32 004	29 907	2 080
Paderborn	159 491	128 776	30 686	156 278	125 858	30 412	24 070	1 949
Reg.-Bez. Detmold	1 162 370	957 870	204 325	1 134 444	932 400	201 966	178 316	12 985
davon								
kreisfreie Stadt	162 093	132 771	29 298	158 769	129 725	29 032	25 069	1 931
Kreise	1 000 277	825 099	175 027	975 675	802 675	172 934	153 247	11 054
Kreisfreie Städte								
Bochum	190 572	161 574	28 970	185 592	156 876	28 709	28 964	1 925
Dortmund	280 546	233 197	47 297	272 150	225 330	46 799	45 260	3 751
Hagen	97 342	82 330	14 990	94 875	80 032	14 833	16 103	1 108
Hamm	90 494	75 394	15 088	87 361	72 478	14 875	14 347	1 279
Herne	77 959	67 470	10 484	75 301	64 923	10 376	13 378	913
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	191 101	161 123	29 948	185 853	156 202	29 637	28 517	1 869
Hochsauerlandkreis	157 330	126 724	30 580	154 546	124 190	30 345	23 326	1 741
Märkischer Kreis	249 418	208 421	40 968	244 331	203 661	40 656	35 909	2 334
Olpe	80 125	66 146	13 967	78 552	64 694	13 854	11 729	685
Siegen-Wittgenstein	166 915	137 390	29 472	163 491	134 211	29 254	23 780	1 523
Soest	171 770	139 736	32 014	168 572	136 808	31 758	26 345	2 253
Unna	224 471	187 174	37 266	219 945	182 989	36 944	33 833	2 513
Reg.-Bez. Arnsberg	1 978 043	1 646 679	331 044	1 930 569	1 602 394	328 040	301 491	21 894
davon								
kreisfreie Städte	736 913	619 965	116 829	715 279	599 639	115 592	118 052	8 976
Kreise	1 241 130	1 026 714	214 215	1 215 290	1 002 755	212 448	183 439	12 918
Nordrhein-Westfalen	9 664 439	7 864 952	1 797 866	9 398 232	7 616 969	1 780 366	1 428 900	117 542
davon								
kreisfreie Städte ⁵⁾	3 553 159	2 914 906	637 625	3 437 070	2 805 798	630 898	541 462	42 239
Kreise ⁶⁾	6 111 280	4 950 046	1 160 241	5 961 162	4 811 171	1 149 468	887 438	75 303

Anmerkungen S. 718

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
24 577	3 169	22 204	10 371	30 414	3 693	8 816	21	4 037	15 587	12 564	394
16 069	1 842	14 322	5 863	19 247	2 030	5 541	10	2 861	8 552	7 907	322
45 884	3 713	42 289	10 852	53 187	3 770	16 831	32	8 949	18 245	28 355	690
33 230	3 662	29 109	11 861	36 825	3 904	9 804	21	4 965	17 194	15 854	545
21 400	2 153	19 210	6 515	24 394	2 121	6 981	1	2 867	9 290	10 636	328
183 184	18 209	165 191	56 016	213 139	19 606	63 003	99	31 964	94 400	101 023	4 855
42 024	3 670	38 057	10 554	49 072	4 088	15 030	14	8 285	25 532	25 707	2 576
141 160	14 539	127 134	45 462	164 067	15 518	47 973	85	23 679	68 868	75 316	2 279
21 271	1 924	20 343	5 974	23 860	2 059	7 837	4	3 894	11 438	14 287	474
27 395	2 452	26 627	8 019	30 796	2 784	9 409	2	4 000	13 782	16 154	490
20 297	1 596	20 360	4 870	24 969	1 730	7 659	5	4 291	9 523	13 940	310
11 174	1 217	10 569	3 756	14 035	1 369	4 219	3	1 543	5 019	6 979	180
27 766	2 548	26 586	8 007	32 301	2 586	9 720	21	4 612	11 690	15 864	457
26 114	2 245	24 280	7 360	29 640	2 450	8 868	9	4 367	11 379	14 875	380
21 041	2 188	20 344	7 060	25 638	2 326	7 258	8	3 256	10 913	12 411	409
155 058	14 170	149 109	45 046	181 239	15 304	54 970	52	25 963	73 744	94 510	2 700
21 271	1 924	20 343	5 974	23 860	2 059	7 837	4	3 894	11 438	14 287	474
133 787	12 246	128 766	39 072	157 379	13 245	47 133	48	22 069	62 306	80 223	2 226
24 221	1 855	21 435	4 901	30 318	2 031	9 706	4	4 103	12 627	20 377	546
36 341	3 403	33 577	8 865	42 607	3 516	13 116	10	7 242	17 893	22 611	623
13 340	1 065	13 081	2 990	14 959	1 056	4 606	6	2 357	5 566	7 076	174
12 183	1 115	11 117	3 038	14 015	1 233	4 018	2	2 086	5 210	7 475	174
10 902	867	9 241	2 129	12 687	742	3 823	2	1 787	3 617	6 327	127
25 187	2 018	25 077	5 803	30 505	2 206	9 354	6	5 165	11 854	15 669	371
20 896	1 994	20 483	6 621	23 961	2 589	7 367	16	3 256	10 919	12 633	524
32 986	2 692	32 950	7 990	39 203	3 044	12 828	15	6 468	16 102	21 614	596
10 988	917	10 932	2 901	12 539	1 034	3 753	3	1 943	5 398	6 855	209
21 334	1 576	22 135	5 795	26 049	2 337	8 070	3	5 160	12 028	14 261	506
22 821	2 165	22 188	7 137	26 724	2 499	7 590	11	3 970	11 012	13 328	480
30 073	2 624	28 426	7 515	35 716	2 842	11 430	10	5 612	14 045	19 517	654
261 272	22 291	250 642	65 685	309 283	25 129	95 661	88	49 149	126 271	167 743	4 984
96 987	8 305	88 451	21 923	114 586	8 578	35 269	24	17 575	44 913	63 866	1 644
164 285	13 986	162 191	43 762	194 697	16 551	60 392	64	31 574	81 358	103 877	3 340
1 243 850	117 071	1 184 437	341 010	1 433 476	127 867	459 956	442	248 184	721 469	815 997	29 630
451 285	39 839	424 035	107 294	509 705	42 705	170 226	117	96 493	274 560	308 753	11 551
792 565	77 232	760 402	233 716	923 771	85 162	289 730	325	151 691	446 909	507 244	18 079

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2002	km ²	35 751,64	70 549,32	891,75
	Fläche am 31. 12. 2001 nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	250,0	366,3	35,9
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,9	26,1	0,9
4	Erholungsfläche	1 000 ha	24,9	30,0	10,3
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	189,7	323,4	13,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 674,9	3 571,3	4,7
7	Waldfläche	1 000 ha	1 358,4	2 453,6	15,9
8	Wasserfläche	1 000 ha	35,8	137,4	5,9
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	30,5	147,0	2,1
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2002	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 2002	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31. 12. 2002 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 056	1
	Gemeinden am 31. 12. 2002 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	191	729	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	401	783	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	268	322	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	153	157	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	75	47	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	14	10	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 2001	1 000	10 600,9	12 329,7	3 388,4
25	31. 12. 2002	1 000	10 661,3	12 387,4	3 392,4
	davon (2002)				
26	männlich	1 000	5 230,2	6 060,7	1 651,5
27	weiblich	1 000	5 431,1	6 326,7	1 741,0
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2002 ⁴⁾	1 000	1 297,7	1 174,0	444,8
	Bevölkerung am 31. 12. 2002 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	652,5	741,2	169,3
30	6 – 15	1 000	1 087,7	1 238,8	264,2
31	15 – 18	1 000	357,7	402,7	107,4
32	18 – 25	1 000	866,0	987,8	298,1
33	25 – 40	1 000	2 393,8	2 778,7	835,1
34	40 – 60	1 000	2 844,3	3 335,6	951,4
35	60 – 65	1 000	690,8	816,6	242,7
36	65 und mehr	1 000	1 768,5	2 085,9	524,2

1) einschl. bewohnter gemeindefreier Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 476,67	404,28	755,26	21 114,88	23 173,46	47 617,97	1
125,3	13,6	26,9	151,8	81,7	319,1	2
38,6	0,7	0,9	7,9	6,1	39,8	3
9,4	3,2	5,7	17,6	8,6	37,4	4
101,0	4,8	8,9	138,3	61,5	233,0	5
1 470,5	11,8	21,0	907,1	1 490,6	2 924,9	6
1 029,9	0,8	3,4	843,5	494,2	1 003,7	7
100,4	4,6	6,1	27,6	127,6	107,3	8
72,5	0,9	2,7	17,9	47,0	96,3	9
4	2	1	5	6	8	10
14	-	-	21	12	38	11
886	2	1	426	979	1 026	12
672	-	-	11	848	499	13
97	-	-	93	84	198	14
59	-	-	150	22	125	15
34	-	-	113	16	112	16
20	-	-	47	4	73	17
2	-	-	7	4	11	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 593,0	659,7	1 726,4	6 077,8	1 759,9	7 956,4	24
2 582,4	662,1	1 728,8	6 091,6	1 744,6	7 980,5	25
1 276,1	319,9	839,0	2 984,6	863,9	3 907,0	26
1 306,2	342,2	889,8	3 107,1	880,8	4 073,5	27
66,8	82,6	255,1	705,5	37,5	538,1	28
110,3	35,0	92,6	354,3	75,0	485,8	29
202,6	55,8	138,7	573,0	137,8	814,8	30
114,7	19,2	45,9	188,0	81,9	265,9	31
240,1	53,7	140,1	465,4	173,5	615,6	32
516,2	146,1	446,0	1 375,2	343,9	1 715,6	33
758,5	178,6	450,1	1 680,8	509,9	2 122,6	34
199,5	47,4	116,3	404,6	128,2	546,6	35
440,4	126,3	299,1	1 050,2	294,5	1 413,6	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 --- Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2002	km ²	34 082,76	19 846,91	2 568,53
	Fläche am 31. 12. 2001 nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	417,1	108,3	30,1
3	Betriebsfläche	1 000 ha	35,2	10,3	2,7
4	Erholungsfläche	1 000 ha	46,8	30,0	2,2
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	226,8	119,7	15,7
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 737,5	850,1	114,6
7	Waldfläche	1 000 ha	843,6	809,8	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	62,8	27,0	2,6
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	38,3	30,0	3,4
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2002	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 2002	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 2002 ²⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31. 12. 2002 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 963	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	215	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	50	82	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	128	25	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	138	12	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	5	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 2001	1 000	18 052,1	4 049,1	1 066,5
25	31. 12. 2002	1 000	18 076,4	4 057,7	1 065,0
	davon (2002)				
26	männlich	1 000	8 798,7	1 991,3	517,1
27	weiblich	1 000	9 277,7	2 066,4	547,9
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2002 ⁵⁾	1 000	1 979,8	311,7	90,2
	Bevölkerung am 31. 12. 2002 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	1 063,3	232,9	53,0
30	6 – 15	1 000	1 812,5	409,8	99,6
31	15 – 18	1 000	599,1	137,8	34,5
32	18 – 25	1 000	1 391,1	316,4	80,8
33	25 – 40	1 000	3 933,7	851,3	215,1
34	40 – 60	1 000	4 864,7	1 108,0	302,5
35	60 – 65	1 000	1 202,7	264,9	73,4
36	65 und mehr	1 000	3 209,2	736,7	206,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. bewohnter gemeindefreier Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen – 4) Saarland:

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 413,29	20 444,72	15 762,90	16 172,21	357 026,55	1
119,1	97,8	97,2	67,8	2 308,1	2
37,3	21,2	8,1	6,2	252,8	3
12,5	10,6	10,3	6,4	265,9	4
71,3	76,0	63,5	64,7	1 711,8	5
1 031,7	1 281,9	1 137,9	872,4	19 102,8	6
487,9	435,6	149,9	515,4	10 531,4	7
33,1	34,8	76,5	19,1	808,5	8
48,4	86,7	33,0	65,3	721,9	9
7	3	4	6	116	10
22	21	11	17	323	11
535	1 235	1 129	1 007	13 148	12
122	1 062	922	778	7 797	13
250	109	106	164	2 503	14
94	27	51	33	1 295	15
43	16	29	12	865	16
20	18	16	16	497	17
2	1	3	1	108	18
4	2	2	3	84	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 384,2	2 580,6	2 804,2	2 411,4	82 440,3	24
4 349,1	2 548,9	2 816,5	2 392,0	82 536,7	25
2 112,5	1 241,8	1 376,4	1 174,2	40 344,9	26
2 236,5	1 307,1	1 440,1	1 217,8	42 191,8	27
115,4	48,7	153,4	46,6	7 348,0	28
185,0	104,8	167,3	101,2	4 623,5	29
309,1	190,5	280,5	176,7	7 792,1	30
172,0	106,3	88,1	99,9	2 821,1	31
400,1	231,2	204,8	228,8	6 693,4	32
853,4	495,5	610,8	476,3	17 986,7	33
1 225,0	736,2	755,1	694,1	22 517,5	34
338,3	200,6	210,1	180,9	5 663,6	35
866,3	483,8	499,9	434,0	14 438,8	36

14. 11. 1951 – 5) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 2002 ¹⁾	1 000	10 732	12 467	3 408
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	5 030	5 881	1 258
39	alleinstehend	1 000	5 702	6 586	2 150
	davon				
40	ledig	1 000	4 320	4 940	1 500
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	195	223	114
42	verwitwet	1 000	703	853	227
43	geschieden	1 000	485	570	309
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	256,9	256,0 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	359,6 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	972,4 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925,0	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31. 12. 2002 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	214,8	984,9	–
53	2 000 – 5 000	1 000	1 328,2	2 514,8	–
54	5 000 – 10 000	1 000	1 834,9	2 203,9	–
55	10 000 – 20 000	1 000	2 042,5	2 144,8	–
56	20 000 – 50 000	1 000	2 293,8	1 358,4	–
57	50 000 – 100 000	1 000	945,0	601,1	–
58	100 000 und mehr	1 000	2 002,1	2 579,3	3 392,4
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2002	Anzahl	298	176	3 804
60	Privathaushalte im Mai 2003 ¹⁾	1 000	4 865	5 679	1 883
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 759	2 026	945
62	2 Personen	1 000	1 538	1 851	574
63	3 Personen	1 000	672	803	203
64	4 Personen	1 000	636	703	120
65	5 und mehr Personen	1 000	261	296	42
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2002	Anzahl	51 946	60 686	12 800
67	Gerichtliche Ehelösungen 2002	Anzahl	23 794	29 575	9 330
68	Lebend Geborene 2002	Anzahl	99 604	113 818	28 801
69	Lebend Geborene 2002 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,4	9,2	8,5
70	Gestorbene 2002 ⁵⁾	Anzahl	95 110	119 755	33 492
71	Gestorbene 2002 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,9	9,7	9,9
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2002	Anzahl	+4 494	–5 937	–4 691
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2002 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+0,4	–0,5	–1,4
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2002	Anzahl	143 025	141 846	79 696
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2002	Anzahl	103 749	100 469	80 746
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2002 ⁶⁾	Anzahl	135 705	141 595	43 370
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2002 ⁶⁾	Anzahl	118 864	119 398	33 635
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2002 ⁶⁾	Anzahl	+56 117	+63 574	+8 685
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2002 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+5,3	+5,1	+2,6

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahre, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 5) bezogen auf die Bevölkerung

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 586	661	1 718	6 115	1 758	7 973	37
1 202	265	693	2 912	793	3 829	38
1 384	396	1 025	3 203	965	4 144	39
973	275	752	2 336	690	3 053	40
44	14	40	115	26	134	41
190	59	114	433	134	588	42
177	48	119	319	117	369	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
432,8	-	-	17,2	520,8	546,4	52
320,2	-	-	331,3	265,1	611,2	53
426,1	-	-	1 051,7	149,0	920,6	54
451,4	-	-	1 552,6	207,6	1 519,5	55
573,0	-	-	1 302,2	122,5	2 149,8	56
143,6	-	-	469,0	281,3	688,0	57
235,3	662,1	1 728,8	1 367,6	198,3	1 545,0	58
88	1 638	2 289	288	75	168	59
1 202	352	927	2 860	820	3 730	60
389	168	450	1 022	285	1 388	61
442	111	289	988	289	1 267	62
215	40	93	411	138	481	63
126	23	69	323	85	423	64
29	10	27	117	23	171	65
bewegung						
9 650	3 130	6 999	30 472	7 901	42 391	66
5 834	1 745	4 563	15 874	3 508	21 078	67
17 704	5 484	15 707	55 324	12 504	73 193	68
6,8	8,3	9,1	9,1	7,1	9,2	69
26 494	7 668	18 424	60 367	17 333	83 512	70
10,2	11,6	10,7	9,9	9,9	10,5	71
-8 790	-2 184	-2 717	-5 043	-4 829	-10 319	72
-3,4	-3,3	-1,6	-0,8	-2,8	-1,3	73
57 699	22 552	57 974	94 963	25 441	123 678	74
62 579	21 375	52 822	85 784	38 456	188 530	75
11 815	8 134	22 361	72 953	7 197	150 146	76
8 806	4 688	22 103	63 288	4 659	50 918	77
-1 871	+4 623	+5 410	+18 844	-10 477	+34 376	78
-0,7	+7,0	+3,1	+3,1	-6,0	+4,3	79

Jahren - 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen - 6) einschl. der rung am 31. 12. 2002

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 2002 ²⁾	1 000	18 040	4 085	1 059
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 701	1 984	522
39	alleinstehend	1 000	9 339	2 101	537
	davon				
40	ledig	1 000	6 782	1 523	362
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	332	69	19
42	verwitwet	1 000	1 352	319	95
43	geschieden	1 000	872	191	61
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2002 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	-	1 189,4	-
53	2 000 – 5 000	1 000	13,7	633,4	-
54	5 000 – 10 000	1 000	412,7	571,2	95,6
55	10 000 – 20 000	1 000	1 884,8	361,6	405,8
56	20 000 – 50 000	1 000	4 299,2	393,8	330,5
57	50 000 – 100 000	1 000	3 202,2	351,6	50,5
58	100 000 und mehr	1 000	8 263,9	556,7	182,5
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2002	Anzahl	530	204	415
60	Privathaushalte im Mai 2003 ²⁾	1 000	8 428	1 870	510
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 060	660	193
62	2 Personen	1 000	2 930	622	174
63	3 Personen	1 000	1 143	278	78
64	4 Personen	1 000	910	228	50
65	5 und mehr Personen	1 000	385	82	16
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2002	Anzahl	89 803	20 800	5 289
67	Gerichtliche Ehelösungen 2002	Anzahl	47 256	11 196	2 989
68	Lebend Geborene 2002	Anzahl	163 434	34 741	7 879
69	Lebend Geborene 2002 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,0	8,6	7,4
70	Gestorbene 2002 ⁵⁾	Anzahl	188 333	42 669	12 371
71	Gestorbene 2002 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,4	10,5	11,6
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2002	Anzahl	-24 899	-7 928	-4 492
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2002 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-1,4	-2,0	-4,2
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2002	Anzahl	159 915	71 522	11 616
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2002	Anzahl	139 929	59 071	11 554
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2002 ⁶⁾	Anzahl	146 151	39 568	7 697
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2002 ⁶⁾	Anzahl	116 975	35 432	4 789
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2002 ⁶⁾	Anzahl	+49 162	+16 587	+2 970
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2002 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+2,7	+4,1	+2,8

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis – 6) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 7) bezogen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 400	2 561	2 844	2 415	82 823	37
2 073	1 230	1 341	1 151	38 865	38
2 327	1 331	1 503	1 264	43 958	39
1 622	924	1 088	901	32 041	40
60	30	48	30	1 493	41
374	217	215	194	6 067	42
271	160	151	138	4 356	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
175,5	701,0	604,0	488,0	5 874,7	52
819,7	321,3	312,8	520,5	7 992,2	53
653,5	194,6	357,5	225,6	9 097,0	54
636,7	230,8	413,6	175,9	12 027,8	55
605,4	554,3	445,7	509,4	14 938,0	56
129,8	79,4	236,2	64,1	7 241,9	57
1 328,5	467,5	446,6	408,6	25 365,1	58
236	125	179	148	231	59
2 144	1 208	1 349	1 114	38 944	60
799	419	484	380	14 426	61
769	435	504	386	13 169	62
331	213	167	198	5 462	63
200	113	139	121	4 268	64
46	28	56	29	1 618	65
bewegung					
15 188	9 274	17 037	8 597	391 963	66
8 523	5 840	8 196	5 305	204 606	67
31 518	17 617	24 915	17 007	719 250	68
7,2	6,9	8,9	7,1	8,7	69
50 096	30 159	29 903	26 000	841 686	70
11,5	11,8	10,6	10,8	10,2	71
-18 578	-12 542	-4 988	-8 993	-122 436	72
-4,3	-4,9	-1,8	-3,7	-1,5	73
44 315	28 525	64 226	26 502	1 153 495	74
67 719	50 363	51 278	39 071	1 153 495	75
20 470	10 416	16 928	8 037	842 543	76
13 571	7 754	12 628	5 747	623 255	77
-16 505	-19 176	+17 248	-10 279	+219 288	78
-3,8	-7,5	+6,1	-4,3	+2,7	79

unter 65 Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen auf die Bevölkerung am 31. 12. 2002

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	38 161	47 943	17 533
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	7 857	9 880	3 811
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2001	Anzahl	321	407	70
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2001	Anzahl	64 017	83 138	22 620
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	59 421	77 932	22 302
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	4 329,7	5 534,0	1 848,9
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 102,3	5 216,5	1 827,3
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	2 014,2	2 671,5	1 015,0
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	1 948,6	2 597,7	1 005,1
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2002/2003	Anzahl	1 314 489	1 464 894	371 058
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	679 238	832 291	180 304
91	Sonderschulen	Anzahl	54 565	63 956	13 744
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
93	Realschulen	Anzahl	243 210	222 266	31 186
94	Gymnasien	Anzahl	307 204	334 779	87 344
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	25 038	9 002	53 628
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	5 234	2 600	4 852
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 ⁴⁾	Anzahl	394 989	391 213	104 249
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	222 230	297 471	68 207
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	653	–	–
100	Berufsfachschulen	Anzahl	98 017	23 015	14 731
101	Fachoberschulen	Anzahl	–	25 567	6 476
102	Fachgymnasien	Anzahl	40 740	–	2 763
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	18 304	26 476	6 263
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	15 045	18 684	5 809
105	Studierende an Hochschulen im WS 2003/2004 ⁹⁾	Anzahl	228 571	244 871	142 267
106	davon an Universitäten ¹⁰⁾¹¹⁾	Anzahl	154 160	172 692	107 206
107	Kunsthochschulen	Anzahl	4 001	3 470	5 355
108	Fachhochschulen	Anzahl	63 887	65 095	26 458
109	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	6 523	3 614	3 248
Wah					
110	Europawahl am 13. 6. 2004				
111	Wahlberechtigte	1 000	7 487 111	9 173 212	2 444 105
111	Wahlbeteiligung	%	53,1	39,7	38,6
112	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
112	CDU, in Bayern CSU	%	47,4	57,4	26,4
113	SPD	%	19,6	15,3	19,2
114	GRÜNE	%	14,4	11,7	22,8
115	FDP	%	6,8	4,2	5,3
116	PDS	%	1,1	0,9	14,4
117	sonstige Parteien	%	10,7	10,6	12,0
118	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
118	Wahlberechtigte	1 000	7 418,8	9 101,5	2 442,8
119	Wahlbeteiligung	%	81,1	81,5	77,6

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – heitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – net. – 11) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 382	3 152	9 118	22 804	6 031	24 724	80
1 828	516	1 734	4 877	1 522	5 860	81
53	16	35	178	36	216	82
16 134	6 050	12 732	38 560	11 132	47 885	83
15 198	5 868	12 732	35 475	10 989	44 175	84
884,7	487,0	919,9	2 590,7	705,1	3 294,0	85
821,8	.	919,9	2 395,1	697,9	3 076,7	86
491,7	221,2	566,2	1 377,7	388,6	1 496,9	87
474,8	.	566,2	1 329,8	386,4	1 434,5	88
Kultur						
289 392	74 201	179 780	705 534	197 347	982 926	89
90 532	41 397	73 682	335 214	49 257	614 591	90
14 261	2 417	7 570	25 579	13 218	39 301	91
-	-	2 996	-	20 350	1 805	92
24 149	7 148	9 083	92 028	46 658	127 049	93
72 388	15 542	49 790	175 704	59 699	166 651	94
86 613	6 428	35 502	72 097	7 743	32 039	95
1 449	1 269	1 157	4 912	422	1 490	96
84 197	25 756	59 857	187 645	68 808	276 435	97
57 830	18 762	39 843	131 900	51 081	175 798	98
-	-	-	79	-	-	99
11 945	4 037	10 463	19 353	10 656	46 857	100
3 296	1 379	1 950	14 613	1 112	11 868	101
4 421	256	2 568	10 951	3 848	15 725	102
3 314	599	2 963	10 749	2 059	15 569	103
3 391	723	2 070	- ⁸⁾	52	10 618	104
39 446	33 517	71 517	177 531	32 174	152 615	105
26 182	22 297	50 138	124 517	22 214	102 581	106
705	793	1 834	1 486	462	2 554	107
11 892	10 032	18 585	47 717	9 132	43 526	108
667	395	960	3 811	366	3 954	109
len						
2 115 546	485 463	1 227 905	4 360 868	1 413 717	6 064 221	110
26,9	37,3	34,9	37,8	45,1	40,1	111
24,0	28,0	36,7	41,2	42,4	45,5	112
20,5	30,5	25,3	24,5	16,1	27,8	113
7,8	22,3	24,6	15,0	4,8	12,1	114
4,7	6,3	5,5	7,6	3,9	6,3	115
30,9	3,7	2,8	2,1	21,7	1,8	116
12,1	9,3	5,2	9,5	11,1	6,4	117
2 101,0	484,5	1 221,8	4 344,9	1 412,0	6 035,2	118
73,7	78,8	79,6	80,1	70,6	81,0	119

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesund-
9) vorläufiges Ergebnis – 10) Ab dem Wintersemester 2002/03 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeord-

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	63 622	13 690	4 045
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	12 627	2 669	650
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2001	Anzahl	462	113	28
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2001	Anzahl	134 883	26 549	7 540
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	122 427	24 650	7 540
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	8 253,6	1 678,6	600,0
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	7 591,5	1 572,0	.
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	4 097,3	797,6	275,9
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 919,7	774,0	.
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2002/2003	Anzahl	2 322 853	490 881	119 899
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 075 315	230 774	42 160
91	Sonderschulen	Anzahl	102 627	17 416	3 824
92	Schulararten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	37 520	29 665
93	Realschulen	Anzahl	343 085	70 181	1 404
94	Gymnasien	Anzahl	541 286	117 312	30 463
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	236 960	17 065	11 856
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	23 580	613	527
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2002/2003	Anzahl	605 428	130 812	38 683
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	391 034	87 109	24 591
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
100	Berufsfachschulen	Anzahl	110 513	18 487	5 104
101	Fachoberschulen	Anzahl	18 919	3 021	4 837
102	Fachgymnasien	Anzahl	–	5 091	–
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	42 782	10 814	1 989
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	42 180	6 290	2 162
105	Studierende an Hochschulen im WS 2003/2004 ¹¹⁾	Anzahl	534 026	95 758	19 494
106	davon an Universitäten ¹²⁾¹³⁾	Anzahl	406 714	65 384	14 926
107	Kunsthochschulen	Anzahl	5 320	–	609
108	Fachhochschulen	Anzahl	113 032	28 315	3 548
109	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	8 960	2 059	411
Wah					
110	Europawahl am 13. 6. 2004				
111	Wahlberechtigte	1 000	13 218 532	3 068 126	818 800
111	Wahlbeteiligung	%	41,1	58,3	57,2
112	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
112	CDU, in Bayern CSU	%	44,9	47,4	44,6
113	SPD	%	25,7	25,7	30,0
114	GRÜNE	%	12,6	9,1	7,8
115	FDP	%	7,5	6,5	4,5
116	PDS	%	2,1	1,2	2,0
117	sonstige Parteien	%	7,2	10,2	11,1
118	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
118	Wahlberechtigte	1 000	13 179,1	3 051,1	821,2
119	Wahlbeteiligung	%	80,3	80,0	80,0

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungs die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) Nachweis er dem Wintersemester 2002/03 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet. – 13) einschl. der pädagogischen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 833	8 018	10 177	7 660	297 893	80
3 733	1 999	2 174	2 117	63 854	81
92	55	105	53	2 240	82
29 619	18 122	16 449	17 250	552 680	83
28 218	17 407	15 369	16 539	516 242	84
1 587,2	1 088,7	1 111,6	947,5	35 861,1	85
1 525,3	1 054,5	1 042,6	913,8	33 835,5	86
952,2	603,7	569,7	535,9	18 075,3	87
931,1	591,0	550,6	527,3	17 531,3	88
Kultur					
419 174	270 229	338 265	239 355	9 780 277	89
96 448	99 366	168 227	52 777	4 661 573	90
22 834	18 523	12 382	17 058	429 275	91
176 660	76 771	–	92 306	438 073	92
–	–	65 644	–	1 283 091	93
119 945	72 344	72 715	73 558	2 296 724	94
1 135	2 444	18 501	3 315	619 366	95
2 152	781	796	341	52 175	96
167 923	86 262	87 782	90 533	2 800 572 ⁴⁾	97
109 880	60 131	60 386	59 680	1 855 933	98
–	–	–	–	732	99
33 005	13 474	12 534	20 059	452 250	100
7 136	2 206	1 200	2 563	106 143	101
9 066	3 587	5 944	3 955	108 915	102
8 836 ⁸⁾	4 390	3 842	4 276	163 225	103
–	2 474	3 876	⁹⁾	113 374 ¹⁰⁾	104
100 975	48 736	45 542	49 191	2 016 231	105
72 018	28 911	26 510	35 167	1 431 617	106
2 690	1 032	454	799	31 564	107
25 142	18 464	16 973	12 517	514 315	108
1 125	329	1 605	708	38 735	109
len					
3 562 400	2 094 281	2 187 312	1 960 795	61 682 394	110
46,1	42,0	36,4	53,7	43,0	111
36,5	34,3	47,0	37,8	44,5	112
11,9	18,5	25,4	15,4	21,5	113
6,1	4,5	13,2	5,5	11,9	114
5,2	5,6	6,3	4,2	6,1	115
23,5	23,7	1,8	25,3	6,1	116
16,8	13,5	6,3	11,8	9,8	117
3 572,0	2 108,9	2 172,8	1 965,4	61 432,9	118
73,7	68,8	80,7	74,8	79,1	119

einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in jahr – 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, folgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 10) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen – 11) vorläufiges Ergebnis – 12) Ab und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Noch: Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
120	SPD	%	42,8	26,1	36,6
121	CDU, in Bayern CSU	%	33,5	58,6	25,9
122	GRÜNE	%	11,4	7,6	14,6
123	FDP	%	7,8	4,5	6,6
124	PDS	%	0,9	0,7	11,4
125	sonstige Parteien	%	3,6	2,4	4,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparteien				
126	Datum der letzten Landtagswahlen	x	25.3.2001	21.9.2003	21.10.2001
127	Wahlberechtigte	1 000	7 313,8	9 108,5	2 417,6
128	Wahlbeteiligung	%	62,6	57,1	68,1
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
129	SPD	%	33,3	19,6	29,7
130	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	60,7	23,8
131	FDP	%	8,1	2,6	9,9
132	GRÜNE ²⁾	%	7,7	7,7	9,1
133	PDS	%	–	x	22,6
134	sonstige Parteien	%	6,1	9,4	5,0
					Erwerbs
135	Erwerbstätige im Mai 2003	1 000	4 984	5 864	1 420
136	weiblich	1 000	2 230	2 607	668
	nach Wirtschaftsbereichen				
137	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	105	200	9
138	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 948	2 016	260
139	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	979	1 278	333
140	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 951	2 370	817
	nach Stellung im Beruf				
141	Selbstständige	1 000	504	679	190
142	mithelfende Familienangehörige	1 000	63	99	/
143	Beamtinnen und Beamte, Angestellte ⁴⁾	1 000	2 859	3 289	915
144	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	1 000	1 558	1 797	310
145	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2003	Anzahl	3 786 749	4 333 297	1 065 424
146	und zwar Frauen	Anzahl	1 664 260	1 937 908	546 761
147	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	427 435	347 421	67 743
148	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2004 ⁶⁾ Arbeitslose insgesamt	Anzahl	336 786	421 804	299 872
	und zwar				
149	Männer	Anzahl	182 920	221 036	174 106
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	75 082	69 832	51 057
151	Schwerbehinderte	Anzahl	17 298	20 311	10 105
152	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	43 783	57 901	33 800
153	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	46 289	62 690	18 598
154	Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	6,8	7,4	20,0
	und zwar der				
155	Männer	%	7,1	7,4	22,8
156	Frauen	%	6,6	7,4	17,2
157	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	6,2	7,0	19,2
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	13,7	15,3	37,8
159	offene Stellen	Anzahl	42 815	46 155	7 608

1) Bayern: Gesamtstimme; in Brandenburg: Zweitstimmen – 2) in Brandenburg: GRÜNE/B 90 – 3) darunter: DVU 6,1 % – in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg – 7) bezogen auf die ab

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
46,4	48,6	42,0	39,7	41,7	47,8	120
22,3	24,6	28,1	37,1	30,3	34,5	121
4,5	15,0	16,2	10,7	3,5	7,3	122
5,8	6,7	6,8	8,2	5,4	7,1	123
17,2	2,2	2,1	1,3	16,3	1,0	124
3,8	2,9	4,8	2,9	2,8	2,2	125
19.9.2004	25.5.2003	29.2.2004	2.2.2003	22.9.2002	2.2.2003	126
2 117,1	481,7	1 214,9	4 330,8	1 408,4	6 023,6	127
56,4	61,3	68,7	64,6	70,6	67,0	128
31,9	42,3	30,5	29,1	40,6	33,4	129
19,4	29,8	47,2	48,8	31,4	48,3	130
3,3	4,2	2,8	7,9	4,7	8,1	131
3,6	12,8	12,3	10,1	2,6	7,6	132
28,0	1,7	-	-	16,4	0,5	133
13,8 ³⁾	9,2	7,1	4,1	4,3	2,0	134
tätigkeit						
1 117	271	784	2 743	725	3 390	135
526	125	362	1 222	334	1 498	136
44	/	8	44	40	119	137
288	70	154	783	167	1 003	138
277	77	221	663	182	817	139
508	123	401	1 253	336	1 451	140
104	24	102	304	62	343	141
/	/	5	32	/	45	142
630	165	529	1 701	399	1 914	143
379	79	149	706	260	1 089	144
732 935	280 526	750 140	2 150 806	526 476	2 376 123	145
354 594	119 755	341 239	946 341	268 109	1 055 257	146
7 470	17 344	58 537	215 310	3 131	103 308	147
252 807	43 190	84 967	255 629	178 965	375 838	148
130 923	26 973	50 478	143 741	95 329	217 053	149
5 129	7 847	17 457	52 055	2 456	40 857	150
6 555	1 459	3 294	13 045	5 095	13 654	151
34 521	4 615	7 855	33 725	23 192	48 611	152
7 081	3 776	8 013	31 891	3 501	42 849	153
20,5	14,8	11,1	9,3	21,7	10,6	154
20,9	17,4	12,9	10,0	22,5	11,6	155
20,2	11,8	9,3	8,6	20,8	9,5	156
20,2	12,8	8,8	9,8	18,6	10,8	157
41,6	27,1	20,0	17,5	39,4	24,1	158
8 616	3 000	10 368	23 243	5 135	23 484	159

4) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 5) einschl. Auszubildender hängigen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Noch: Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
120	SPD	%	43,0	38,2	46,0
121	CDU, in Bayern CSU	%	35,1	40,2	35,0
122	GRÜNE	%	8,9	7,9	7,6
123	FDP	%	9,3	9,3	6,4
124	PDS	%	1,2	1,0	1,4
125	sonstige Parteien	%	2,5	3,3	3,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparteien				
126	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14.5.2000	25.3.2001	5.9.2004
127	Wahlberechtigte	1 000	13 061,3	3 025,1	816,0
128	Wahlbeteiligung	%	56,7	62,1	55,5
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
129	SPD	%	42,8	44,7	30,8
130	CDU, in Bayern CSU	%	37,0	35,3	47,5
131	FDP	%	9,8	7,8	5,2
132	GRÜNE	%	7,1	5,2	5,6
133	PDS	%	1,1	-	2,3
134	sonstige Parteien	%	2,2	6,0	8,6
					Erwerbs
135	Erwerbstätige im Mai 2003	1 000	7 515	1 800	426
136	weiblich	1 000	3 286	784	186
	nach Wirtschaftsbereichen				
137	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	114	47	7
138	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 347	560	128
139	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 732	413	104
140	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 321	780	188
	nach Stellung im Beruf				
141	Selbstständige	1 000	716	183	40
142	mithelfende Familienangehörige	1 000	65	25	/
143	Beamtinnen und Beamte, Angestellte ³⁾	1 000	4 531	1 037	228
144	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	1 000	2 203	555	155
145	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2003	Anzahl	5 736 058	1 175 045	348 246
146	und zwar				
146	Frauen	Anzahl	2 475 425	526 859	145 331
147	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	458 233	72 416	30 478
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2004 ⁵⁾				
148	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	904 739	154 915	46 519
	und zwar				
149	Männer	Anzahl	536 574	87 144	27 090
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	161 029	19 560	5 575
151	Schwerbehinderte	Anzahl	45 924	6 788	2 462
152	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	100 337	23 500	6 672
153	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	92 432	20 788	5 494
154	Arbeitslosenquote ⁶⁾	%	11,3	8,6	10,1
	und zwar der				
155	Männer	%	12,6	9,1	10,9
156	Frauen	%	9,8	8,0	9,2
157	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	10,0	9,4	11,4
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	23,0	17,2	22,7
159	offene Stellen ⁷⁾	Anzahl	57 859	21 240	3 180

1) in Sachsen: Listenstimmen – 2) darunter: NPD 9,2 % – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg – 6) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 7) Die gemeldeten Stellen der Zentral

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
33,6	43,2	42,9	39,9	38,5	120
33,3	29,0	36,0	29,4	38,5	121
4,6	3,4	9,4	4,3	8,6	122
7,3	7,6	8,0	5,9	7,4	123
16,2	14,4	1,3	17,0	4,0	124
5,1	2,4	2,4	3,6	3,0	125
19.9.2004	21.4.2002	27.2.2000	13.6.2004	x	126
3 554,5	2 109,4	2 135,9	1 958,0	x	127
59,6	56,5	69,5	53,8	x	128
9,8	20,0	43,1	14,5	x	129
41,1	37,3	35,2	43,0	x	130
5,9	13,3	7,6	3,6	x	131
5,1	2,0	6,2	4,5	x	132
23,6	20,4	1,4	26,1	x	133
14,5 ²⁾	7,1	6,5	8,3	x	134
tätigkeit					
1 809	1 051	1 244	1 030	36 172	135
837	483	562	468	16 176	136
45	38	43	30	895	137
579	314	287	359	11 265	138
415	248	334	223	8 297	139
769	450	580	417	15 716	140
179	80	141	92	3 744	141
7	6	13	5	385	142
809	549	782	542	20 877	143
812	416	308	391	11 165	144
1 395 025	763 089	793 404	741 343	26 954 686	145
683 730	381 213	373 300	361 228	12 181 310	146
10 517	4 976	31 427	4 665	1 860 411	147
394 993	266 710	135 289	206 911	2 759 676 ⁸⁾ 1 600 258 ⁹⁾	148
193 026	130 936	79 670	100 344	1 572 679 ⁸⁾ 824 664 ⁹⁾	149
9 359	5 357	11 848	3 639	461 142 ⁸⁾ 76 997 ⁹⁾	150
9 771	7 309	5 482	6 371	129 717 ⁸⁾ 45 206 ⁹⁾	151
47 791	34 332	18 204	28 052	345 203 ⁸⁾ 201 688 ⁹⁾	152
14 089	6 523	16 354	7 078	330 576 ⁸⁾ 56 870 ⁹⁾	153
19,5	22,1	10,9	18,2	9,4 ⁸⁾ 20,2 ⁹⁾	154
18,7	21,2	12,3	17,1	10,1 ⁸⁾ 20,4 ⁹⁾	155
20,4	23,1	9,3	19,4	8,5 ⁸⁾ 20,1 ⁹⁾	156
16,3	20,8	11,5	17,0	8,8 ⁸⁾ 18,4 ⁹⁾	157
41,9	44,3	23,5	39,2	18,6 ⁸⁾ 39 ⁹⁾	158
12 872	7 172	8 958	8 258	246 927 ⁸⁾ 49 661 ⁹⁾	159

technischen Ausbildungsberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 5) Quelle: stelle für Arbeitsvermittlung sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 8) Bundesgebiet West – 9) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2003 ¹⁾	Anzahl	65 753	135 372	86
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2003 ¹⁾	1 000 ha	1 452,7	3 269,1	2
	darunter mit ... bis unter ... ha				
162	2 – 5 Betriebe	Anzahl	11 698	19 316	.
163	LF	1 000 ha	38,6	68,4	.
164	5 – 10 Betriebe	Anzahl	10 222	23 872	.
165	LF	1 000 ha	74,4	174,5	.
166	10 – 20 Betriebe	Anzahl	11 653	33 682	.
167	LF	1 000 ha	171,8	504,1	.
168	20 – 50 Betriebe	Anzahl	12 658	37 924	.
169	LF	1 000 ha	415,1	1220,3	.
170	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 300	13 000	.
171	LF	1 000 ha	435,6	871,8	.
172	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 127	2 817	.
173	LF	1 000 ha	308,0	426,4	.
174	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 2001	1 000	230	385	1
175	2003	1 000	227	342	1
176	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 2003	1 000 ha	1 453	3 269	2
	darunter				
177	Dauergrünland	1 000 ha	565	1147	1
178	%	%	38,9	35,1	50
179	Ackerland	1 000 ha	837	2 104	1
180	%	%	57,6	64,4	50
	darunter				
181	Getreidefläche	1 000 ha	554,6	1 196,4	0,7
182	%	%	66,3	56,9	70
183	Hackfruchtfläche	1 000 ha	28	123,9	0
184	%	%	3,3	5,9	0
185	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	95,4	390,6	0,1
186	%	%	11,4	18,6	10
187	Getreideernte 2003 ³⁾	1 000 t	3 140,5	6 392,7	.
188	Kartoffelernte 2003 ³⁾	1 000 t	183,5	1 557,4	.
189	Zuckerrübenerte 2003 ³⁾	1 000 t	988,7	3 910,5	–
	Viehbestände im November 2003				
190	Rinder	1 000	1 099,6	3 689,2	0,5
191	darunter Milchkühe	1 000	384,8	1 296,4	0,1
192	Schweine	1 000	2 271,7	3 618,9	0,1
	Milcherzeugung 2003				
193	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 288	.	7 683
194	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 783	.	5 792
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2003 ⁴⁾				
195	Rindfleisch	1 000 t	200,6	361,3	0
196	Kalbfleisch (nur gewerbliche Schlachtungen)	1 000 t	3	3,9	0
197	Schweinefleisch	1 000 t	279,5	498,4	0,1

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens gebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung – 3) vorläufige und teilweise endgültige Ergebnisse – 4) vorläufige Ergebnisse

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 709	238	1 117	25 529	5 229	57 588	160
1 328,5	9	14	763,3	1 348,6	2 618,5	161
1 158	.	.	4 610	680	7 915	162
3,8	.	.	15,6	2,2	26,0	163
754	.	.	4 187	503	6 276	164
5,4	.	.	30,4	3,7	44,6	165
824	.	.	4 989	575	7 970	166
11,9	.	.	73,7	8,4	119,4	167
970	.	.	5 492	623	13 073	168
31,8	.	.	179,2	20,3	455,8	169
549	.	.	3 319	434	13 529	170
39,9	.	.	232,2	31,2	958,7	171
2 033	.	.	1 519	2 211	6 369	172
1235,4	.	.	231,1	1282,7	1012,4	173
38	1	4	72	26	168	174
39	1	4	76	30	179	175
1 328	9	14	763	1 349	2 619	176
293	7	7	275	272	781	177
22,1	77,8	50	36	20,2	29,8	178
1 030	2	5	482	1 073	1 816	179
77,6	22,2	35,7	63,2	79,5	69,3	180
523,5	0,7	2,7	310,0	589,4	1 059,1	181
50,8	35	54	64,3	54,9	58,3	182
22,8	0	0	24,5	43,4	240,3	183
2,2	0	0	5,1	4	13,2	184
125,9	0,4	0,8	35,2	83,5	278,0	185
12,2	20	16	7,3	7,8	15,3	186
1 714,9	.	.	1 899,4	3 468,7	6 786,4	187
300,3	.	.	186,6	531,9	4 536,9	188
453,9	-	.	993,5	1 396,4	6 693,4	189
601,2	11,9	8,2	477,5	557,3	2 627,7	190
178,6	3,3	1,2	154,1	179,7	757,6	191
777,6	0,8	2,5	814,2	699,1	7 949,6	192
.	.	1 365	1 010	1 360	5 180	193
.	.	7 582	6 402	7 505	6 903	194
20,5	22,4	1,1	21,7	40,8	152,6	195
0,3	0	0	0,2	0,1	11	196
101,8	22,4	0,6	77,4	55,7	1 195,7	197

mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Er-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2003 ¹⁾	Anzahl	54 531	29 330	1 806
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2003 ¹⁾	1 000 ha	1 525,9	706,5	77,3
	darunter mit ... bis unter ... ha				
162	2 – 5 Betriebe	Anzahl	11 662	5 715	310
163	LF	1 000 ha	37,3	18,8	1,0
164	5 – 10 Betriebe	Anzahl	7 266	4 193	262
165	LF	1 000 ha	52,3	30,0	1,8
166	10 – 20 Betriebe	Anzahl	8 786	4 380	276
167	LF	1 000 ha	129,4	64,0	4,1
168	20 – 50 Betriebe	Anzahl	13 527	4 175	302
169	LF	1 000 ha	454,3	138,7	10,1
170	50 – 100 Betriebe	Anzahl	8 191	3 013	254
171	LF	1 000 ha	560,1	214,2	18,5
172	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 965	1 604	269
173	LF	1 000 ha	289,9	235,2	41,6
174	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 2001	1 000	131	113	5
175	2003	1 000	140	111	5
176	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 2003	1 000 ha	1 526	707	77
	darunter				
177	Dauergrünland	1 000 ha	433	244	39
178	%	%	28,4	34,5	50,6
179	Ackerland	1 000 ha	1 079	391	38
180	%	%	70,7	55,3	49,4
	darunter				
181	Getreidefläche	1 000 ha	660,4	248,7	24,1
182	%	%	61,2	63,6	63,4
183	Hackfruchtfläche	1 000 ha	101,8	30,6	0,2
184	%	%	9,4	7,8	0,5
185	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	154,1	26,9	5,0
186	%	%	14,3	6,9	13,2
187	Getreideernte 2003 ³⁾	1 000 t	4 787,9	1 317,0	114,5
188	Kartoffelernte 2003 ³⁾	1 000 t	1 329,1	235,9	4,4
189	Zuckerrübenenernte 2003 ³⁾	1 000 t	4 089,5	1 017,6	.
	Viehbestände im November 2003				
190	Rinder	1 000	1 390,4	403,9	53,7
191	darunter Milchkühe	1 000	398	126,4	13,9
192	Schweine	1 000	6 336,4	334,2	18,7
	Milcherzeugung 2003				
193	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 721	789	91
194	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	6 948	6 240	6 293
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2003 ⁴⁾				
195	Rindfleisch	1 000 t	181,9	33	2,2
196	Kalbfleisch (nur gewerbliche Schlachtungen)	1 000 t	19,6	0,2	0
197	Schweinefleisch	1 000 t	1 397,9	92	1,6

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens gebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung – 3) vorläufige und teilweise endgültige Ergebnisse – 4) vorläufige Ergeb

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 132	4 941	19 265	5 071	420 697	160
913,5	1 168,1	1 018,0	793,5	17 008,0	161
1 922	661	3 421	1 350	70 642	162
6,3	2,1	11,1	4,6	236,3	163
1 133	394	2 219	770	62 166	164
8,2	2,9	15,4	5,5	450,0	165
1 188	463	1 924	655	77 528	166
17,1	6,7	28,0	9,3	1150,2	167
1 033	547	3 417	473	94 366	168
32,6	18,1	119,8	14,9	3115,9	169
653	451	4 792	332	54 929	170
47,4	33,1	348,8	24,0	3823,2	171
1 409	2 067	2 899	1 121	28 463	172
801,5	1105,0	494,4	735,0	8206,0	173
42	28	52	28	1 323	174
43	27	52	28	1 303	175
913	1 168	1 018	794	17 008	176
184	164	382	174	4968	177
20,2	14	37,5	21,9	29,2	178
723	1 001	627	616	11 827	179
79,2	85,7	61,6	77,6	69,5	180
402,3	583,2	324,4	377,7	6 857,8	181
55,6	58,3	51,7	61,3	58	182
24,8	64,5	17,9	13,9	736,4	183
3,4	6,4	2,9	2,3	6,2	184
90,0	66,5	119,1	58,1	1 541,4	185
12,4	6,6	19	9,4	13	186
1 805,5	3 312,3	2 639,0	2 141,3	39 546,1	187
220,9	465,1	184,2	75,3	9 812,8	188
732,0	2 246,4	672,8	537,3	.	189
511,9	361	1 228,2	363,6	13 385,8	190
203,9	140,7	375,1	123,9	4 337,5	191
639,9	870,3	1 397,7	763,7	26 495,3	192
1 572	1 058	2 455	927	28 533	193
7 682	7 466	6 744	7 370	6 537	194
12,1	1,9	113,1	20,8	1 185,8	195
0,2	0	0,6	0,1	39,3	196
46,3	207,7	116,8	144,3	4 238,1	197

mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 2) Im 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Er-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
198	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
199	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
200	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
201	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
202	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
203	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
204	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
205	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
206	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
207	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
208	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
209	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2003 .	Anzahl	3 235	4 818	2 161
210	Voraussichtliche Insolvenzforderungen 2003	1 000 EUR	2 965 586	4 031 048	1 826 929
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
211	Betriebe 2002 (MD)	Anzahl	8 683	7 915	898
212	Betriebe 2003 (MD)	Anzahl	8 753	7 934	919
213	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2003 ⁷⁾	Anzahl	1 230 227	1 180 751	106 832
	davon				
214	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	399 280	33 344
215	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	502 814	31 043
216	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	64 269	.
217	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	212 510	37 681
218	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 878	.
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 182	6 891	.
	davon			152	.
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	154	.
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 739	.
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 739	.
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 226 046	1 173 860	.
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	61 684	98 995	13 313
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	96 016	.
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	2 980	.
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	34 287	34 745	1 173
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	20 267	19 897	.
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	14 020	14 848	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	.	6 685	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	16 070	15 696	.
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	74 908	73 151	14 635
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	31 761	21 415	1 902
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	43 146	51 736	12 733

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	198
.	181	306	3 076	–	4 203	199
.	31	39	399	–	831	200
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	201
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	202
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	203
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	204
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	205
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	206
.	592	1 776	6 681	–	9 102	207
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	208
1 195	297	1 010	2 337	1 107	3 115	209
1 104 604	224 187	1 206 536	1 781 452	662 441	1 873 761	210
Gewerbe						
1 152	335	539	3 193	680	4 051	211
1 129	346	531	3 183	693	4 074	212
86 858	62 258	97 367	435 917	48 665	539 316	213
35 870	13 306	19 766	153 017	12 421	182 833	214
27 586	33 365	45 863	167 507	17 031	221 390	215
3 259	.	1 034	.	.	19 738	216
14 370	14 600	24 077	96 628	17 577	107 519	217
5 773	.	6 627	.	.	7 836	218
4 759	.	.	1 704	.	8 041	219
.	.	.	.	.	6 054	220
.	.	.	.	.	1 986	221
–	–	–	–	–	–	222
.	.	.	.	.	1 986	223
82 098	62 258	.	434 214	.	531 275	224
10 619	9 999	10 033	34 921	.	75 167	225
10 619	.	.	34 921	14 209	.	226
1 093	860	.	5 576	.	9 179	227 228
786	.	.	3 950	.	6 160	229
307	.	.	1 625	.	3 019	330
.	.	.	1 894	.	962	231
.	466	191	5 487	2 418	7 468	232
5 417	2 747	9 430	29 961	3 438	38 154	233
2 547	496	379	7 859	424	15 457	234
2 870	2 251	9 050	22 102	3 013	22 696	235

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
198	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
199	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
200	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
201	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
202	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
203	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
204	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
205	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
206	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
207	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
208	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
209	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2003	Anzahl	11 393	1 549	410
210	Voraussichtliche Insolvenzforderungen 2003	1 000 EUR	9 961 508	962 317	87 080
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
211	Betriebe 2002 (MD)	Anzahl	10 504	2 384	516
212	Betriebe 2003 (MD)	Anzahl	10 596	2 260	507
213	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2003 ⁷⁾	Anzahl	1 345 222	288 559	101 681
	davon				
214	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	.	35 178
215	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	80 282	44 523
216	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	9 249	.
217	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	53 834	11 048
218	Energieproduzenten	Anzahl	.	.	.
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	51 177	2 083	8 506
	davon				
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	46 820	.	8 321
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 357	.	8 321
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 357	.	185
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 294 045	286 477	93 176
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	95 190	25 136	8 005
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	94 056	23 724	8 005
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	1 134	1 412	-
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	40 047	2 888	.
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	29 558	2 279	335
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	10 490	609	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	3 407	4 277	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	19 416	6 792	659
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	89 342	18 495	2 245
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	35 152	9 675	191
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	54 190	8 820	2 054

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	198
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	199
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	200
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	201
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	202
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	203
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	204
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	205
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	206
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	207
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	208
2 430	1 803	1 420	1 040	39 320	209
1 718 791	849 918	605 606	660 647	30 522 410	210
Gewerbe					
2 812	1 331	1 450	1 786	48 228	211
2 805	1 360	1 414	1 912	48 417	212
224 026	109 433	131 743	143 913	6 132 769	213
.	45 966	37 647	.	2 272 657	214
80 081	32 261	50 238	40 150	2 381 849	215
8 448	3 382	4 779	9 369	278 036	216
43 705	25 000	38 058	28 265	1 108 922	217
.	2 824	1 021	.	91 305	218
3 533	3 024	707	923	96 710	219
.	1 619	.	.	69 857	220
.	1 406	.	.	26 854	221
-	-	-	-	-	222
.	1 406	.	.	26 854	223
220 493	106 409	131 035	142 990	6 036 059	224
22 170	20 336	19 701	.	536 960	225
.	20 336	.	17 184	525 282	226
.	-	.	.	11 678	227
14 179	.	1 275	3 571	150 917	228
11 950	715	1 057	3 220	101 775	229
2 230	.	219	351	49 142	330
.	.	-	.	21 659	231
3 784	1 788	.	3 229	89 191	232
13 140	4 051	14 648	7 078	400 839	233
5 662	1 207	4 387	2 851	141 367	234
7 478	2 844	10 261	4 227	259 471	235

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2003 noch: Verarbeitendes Gewerbe					
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 726	.
237	chemische Industrie	Anzahl	58 801	60 141	11 829
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	59 353	67 572	3 703
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	22 560	52 330	1 526
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	144 679	97 875	8 476
241	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	25 473	23 778	.
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	119 206	74 098	.
243	Maschinenbau	Anzahl	271 360	195 182	11 634
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	198 622	211 369	29 737
245	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	6 592	8 398	480
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	89 232	105 644	15 968
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	34 294	49 836	6 464
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	68 503	47 491	6 826
249	Fahrzeugbau	Anzahl	240 210	212 288	9 158
250	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	233 525	180 087	.
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 685	32 201	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	39 302	46 106	974
253	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	37 800	45 186	.
254	Recycling	Anzahl	1 502	921	.
255	Betriebe 2003 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 753	7 934	919
256	Beschäftigte 2003 (MD) ¹⁾	1 000	1 230	1 181	107
257	darunter Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) . . .	1 000	727	699	56
258	Geleistete Arbeiterstunden 2003	Mill.	1 840	1 772	167
259	Lohnsumme 2003	Mill. EUR	23 015	20 759	1 726
260	Gehaltsumme 2003	Mill. EUR	25 449	24 240	2 540
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2003	Mill. EUR	241 720	261 103	30 049
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	104 912	115 579	7 452
263	Investitionen 2002 ²⁾	Mill. EUR	8 925	9 762	888
Baugewerbe					
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2003 ³⁾					
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	7 656	14 680	3 936
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	96,3	141,5	22,3
266	darunter Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . .	1 000	71,1	101,5	14,6
267	darunter Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	48,5	72,7	9,2
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	110	162	23

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	6 070	735	.	1 782	236
4 828	1 036	6 741	62 477	1 034	27 764	237
4 440	591	4 673	35 873	1 294	42 509	238
5 653	726	917	8 632	2 620	19 287	239
14 848	.	.	50 467	5 232	53 638	240
5 786	.	.	13 830	.	17 631	241
9 062	1 612	.	36 637	.	36 007	242
7 124	5 250	14 739	58 783	3 282	50 530	243
.	.	11 621	62 953	.	54 518	244
.	.	.	1 114	.	606	245
2 769	3 568	3 028	25 012	2 635	29 805	246
1 635	.	.	8 629	822	10 219	247
2 873	1 208	4 555	28 198	955	13 889	248
12 319	23 918	.	66 041	7 800	138 080	249
.	.	.	55 556	1 430	119 221	250
.	.	.	10 485	6 370	18 860	251
2 897	.	1 531	10 416	2 035	12 238	252
1 750	.	.	9 875	.	11 271	253
1 147	.	.	541	.	968	254
1 129	346	531	3 183	693	4 074	255
87	62	97	436	49	539	256
61	38	42	251	35	361	257
140	99	152	657	80	803	258
1 396	1 258	1 557	7 795	720	11 138	259
1 015	1 273	2 991	9 305	455	8 414	260
16 886	20 518	69 162	83 913	8 486	138 341	261
3 336	10 637	10 230	34 411	2 085	56 036	262
872	497	831	3 109	351	4 647	263
4 469	229	1 148	5 684	1 729	6 595	264
40,7	4,9	10,7	52,6	22,1	81,8	265
30,7	3,7	7,0	37,2	17,4	61,4	266
22,7	2,7	5,8	27,6	13,1	44,1	267
50	5	11	58	27	97	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2003 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
			noch: Produzierendes		
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2003 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	4 894	344	.
237	chemische Industrie	Anzahl	128 781	59 406	883
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	72 439	23 003	5 271
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	37 829	18 279	4 131
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	288 803	37 081	25 043
241	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	112 398	8 638	15 199
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	176 405	28 444	9 844
243	Maschinenbau	Anzahl	215 664	35 379	12 464
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	145 234	17 416	.
245	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	7 289	1 717	.
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	90 546	7 650	3 456
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	21 523	2 712	312
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	25 876	5 337	2 899
249	Fahrzeugbau	Anzahl	100 391	29 477	.
250	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	88 072	27 210	25 194
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	12 320	2 267	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	52 608	8 503	1 340
253	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	51 558	7 995	1 164
254	Recycling	Anzahl	1 051	508	177
255	Betriebe 2003 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 596	2 260	507
256	Beschäftigte 2003 (MD) ¹⁾	1 000	1 345	289	102
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) . . .	1 000	851	181	76
258	Geleistete Arbeiterstunden 2003	Mill.	2 052	437	150
259	Lohnsumme 2003	Mill. EUR	25 816	5 461	2 399
260	Gehaltsumme 2003	Mill. EUR	24 101	5 205	1 133
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2003	Mill. EUR	286 904	62 760	18 100
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	103 326	28 173	7 116
263	Investitionen 2002 ²⁾	Mill. EUR	9 788	2 801	1 029
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2003 ³⁾				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	10 518	3 746	717
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	129,1	39,5	10,1
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . .	1 000	95,6	29,4	7,7
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	69,8	20,4	5,1
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	152	48	12

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
	1 206	881	-	21 448	236
9 254	12 773	13 354	5 214	464 314	237
9 058	7 514	6 496	12 404	356 193	238
11 535	7 764	5 160	10 067	209 016	239
35 892	19 418	9 778	23 469	827 665	240
8 675	6 191	990	4 292	253 640	241
27 216	13 227	8 788	19 177	574 025	242
33 563	10 569	21 468	15 154	962 142	243
32 218	8 863	21 965	26 137	845 113	244
730	-	159	1 196	28 895	245
12 641	5 398	4 976	12 389	414 718	246
12 815	1 093	5 132	3 857	164 096	247
60 333	2 371	11 698	8 695	237 404	248
26 316	8 211	11 808	11 223	947 100	249
20 104	3 279	4 437	10 316	797 580	250
6 211	4 933	7 371	906	149 520	251
8 360	3 077	2 575	7 445	203 504	252
7 600	2 517	2 243	7 158	193 670	253
760	560	332	287	9 834	254
2 805	1 360	1 414	1 912	48 417	255
224	109	132	144	6 133	256
157	79	78	104	3 795	257
370	182	209	236	9 344	258
3 378	1 725	2 273	2 151	112 567	259
2 408	1 015	2 476	1 331	113 352	260
37 337	23 545	27 653	21 643	1 348 122	261
10 737	4 637	9 733	5 540	513 941	262
2 575	1 221	770	1 192	49 257	263
6 079	3 136	2 918	3 372	76 612	264
65,1	38,4	25,3	33,7	814,1	265
48,7	29,8	18,2	25,6	599,5	266
34,2	21,4	13,1	19,2	429,6	267
78	47	29	42	951	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2003 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
			noch: Produzierendes		
	Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2003 ¹⁾				
269	Lohnsumme	Mill. EUR	1 929,4	2 746,5	315,2
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	759,0	1 019,9	175,9
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	9 713	15 835	2 485
	darunter im				
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	3 669	5 878	728
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 170	5 458	1 103
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	2 874	4 500	654
	davon				
275	Hochbau	Mill. EUR	640	1 171	167
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 287	1 578	185
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	948	1 751	303
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2003 ¹⁾				
278	Betriebe am 30. 6. 2003	Anzahl	864	1 073	283
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	37	48	12
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	41	57	14
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. EUR	1 128	1 276	319
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	3 681	4 589	1 107
			Bautätigkeit und		
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2002	Anzahl	35 111	53 225	3 527
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 374	6 261	498
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2002	Anzahl	19 592	31 183	2 502
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	17 689	28 891	2 352
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2002	Anzahl	33 566	50 036	4 396
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	10 604	11 834	991
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2002	1 000	2 204	2 748	301
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2002	1 000	4 779	5 687	1 874
			Handel und		
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
	Gastgewerbe				
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnahmen neuer Gebäude – 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
620,7	104,3	210,3	985,3	347,2	1 656,5	269
217,6	45,0	131,0	428,6	115,1	564,3	270
3 646	575	1 648	5 583	1 986	8 518	271
1 189	108	373	1 756	669	3 120	272
1 256	295	708	2 027	615	3 040	273
1 201	171	567	1 800	702	2 358	274
221	29	51	307	140	415	275
604	77	125	750	352	981	276
376	66	390	743	210	963	277
257	70	211	470	193	688	278
10	3	9	21	7	26	279
12	4	9	24	9	32	280
199	103	263	621	156	667	281
693	357	847	2 060	588	2 092	282
Wohnungswesen						
12 162	1 621	4 006	19 520	8 012	33 085	283
1 364	167	419	2 224	761	4 295	284
9 664	783	1 532	8 979	4 972	22 597	285
9 432	722	1 324	8 052	4 702	21 902	286
12 038	1 455	3 389	16 345	7 389	29 212	287
514	443	984	4 882	919	2 959	288
571	130	229	1 272	348	1 965	289
1 261	350	867	2 774	869	3 635	290
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	291
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	292
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	293
815	685	1 943	4 112	917	5 497	294
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	295
33	100	839	739	32	583	296
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	297
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	298
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	299
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	300
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	301
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	302
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	303
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	304
626	400	1 358	4 438	696	4 359	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2003 ¹⁾					
269	Lohnsumme	Mill. EUR	2 698,6	801,5	208,3
270	Gehaltsumme	Mill. EUR	1 081,4	273,5	80,7
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	13 544	3 982	969
darunter im					
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 431	1 273	264
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	5 685	1 107	331
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 428	1 602	373
davon					
275	Hochbau	Mill. EUR	656	393	73
276	Straßenbau ⁵⁾	Mill. EUR	1 513	667	121
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 259	543	179
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2003 ¹⁾					
278	Betriebe am 30. 6. 2003	Anzahl	1 390	305	74
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	56	12	3
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	74	15	4
281	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. EUR	1 641	321	82
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 016	1 081	252
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2002	Anzahl	56 664	14 864	2 524
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	6 636	1 988	321
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2002	Anzahl	30 515	9 916	1 573
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	27 998	9 309	1 476
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2002	Anzahl	50 087	15 041	2 214
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	8 481	2 167	328
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2002	1 000	3491	1 066	291
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2002	1 000	8269	1 854	499
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993 Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassend zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah neuer Gebäude – 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
983,2	624,1	466,3	525,8	15 223,4	269
369,1	207,8	149,7	163,8	5 782,4	270
6 238	3 353	2 277	2 828	83 181	271
1 533	779	1 016	670	27 455	272
2 445	1 263	613	950	30 066	273
2 260	1 312	648	1 207	25 659	274
524	217	110	287	5 399	275
942	597	316	464	10 558	276
794	498	222	457	9 703	277
547	253	222	260	7 160	278
22	10	8	10	295	279
27	13	11	13	359	280
453	213	237	202	7 880	281
1 689	762	701	771	26 286	282
Wohnungswesen					
8 836	5 852	10 146	4 962	274 117	283
1 041	695	1 189	630	32 864	284
5 721	4 554	7 082	3 673	164 838	285
5 494	4 447	6 757	3 513	154 060	286
7 833	5 360	10 364	4 975	253 700	287
900	360	1 228	544	48 138	288
763	553	703	504	17 139	289
2 355	1 335	1 342	1 175	38 925	290
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	291
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	292
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	293
1 428	894	2 131	1 967	60 958	294
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	295
83	34	276	40	8 216	296
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	297
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	298
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	299
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	300
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	301
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	302
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	303
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	304
1 213	663	2 011	765	45 361	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zunahme an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
306	Ausfuhr 2003 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	106 840	106 286	9 111
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2 176	4 713	666
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	100 174	97 215	8 080
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	638	635	12
310	Halbwaren	Mill. EUR	2 905	3 193	53
311	Fertigwaren	Mill. EUR	96 632	93 387	8 015
312	Einfuhr 2003 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	84 027	87 688	6 699
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 302	4 577	793
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	73 800	77 376	5 498
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	3 641	7 156	307
316	Halbwaren	Mill. EUR	3 054	2 710	140
317	Fertigwaren	Mill. EUR	67 105	67 510	5 051
Touris					
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2003 ²⁾ .	1 000	291,6	561,5	68,8
319	Fremdenübernachtungen 2003 ²⁾	1 000	37 069,4	69 326,0	11 329,5
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 207,1	8 873,7	3 356,9
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2003 ²⁾	Tage	2,8	3,2	2,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2003 ²⁾	%	36,9	35,0	45,5
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 2003 ⁴⁾ .	km	27 493	41 815	252
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	1 084	2 299	69
325	Bundesstraßen	km	4 424	6 801	183
326	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 926	13 969	–
327	Kreisstraßen	km	12 059	18 746	–
328	Kraftfahrzeuge ⁶⁾ am 1. 1. 2003	1 000	7 324,9	8 946,8	1 438,3
329	1. 1. 2004	1 000	7 384,4	9 053,4	1 428,0
	darunter (2003)				
330	Personenkraftwagen	1 000	6 083,7	7 195,1	1 226,3
331	Lastkraftwagen	1 000	299,6	379,4	82,5
332	Kraftträder und dreirädige Kfz	1 000	555,4	736,5	92,6
333	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2003	1 000	725,8	893,9	75,4
334	1. 1. 2004	1 000	740,2	919,0	74,6
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 2002	Anzahl	42 050	61 041	14 573
336	2003	Anzahl	41 561	60 232	13 953
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 2002	Anzahl	797	1 167	75
338	2003	Anzahl	709	1 154	76
	dabei Personen				
339	getötet 2002	Anzahl	895	1 280	82
340	2003	Anzahl	775	1 269	77
341	verletzt 2002	Anzahl	56 922	83 645	17 522
342	2003	Anzahl	55 250	81 869	16 693

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherber-
terium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 6) ohne zulassungs

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
5 076	10 975	19 611	33 748	3 063	50 850	306
282	1 107	1 249	951	732	4 344	307
4 600	9 343	17 365	31 311	2 200	44 115	308
40	111	106	238	38	594	309
472	190	1 327	1 758	142	3 074	310
4 088	9 041	15 932	29 314	2 020	40 447	311
5 507	9 539	37 543	49 089	2 069	46 716	312
423	2 588	5 309	2 196	281	4 074	313
4 848	6 424	30 076	43 250	1 640	39 899	314
2 270	519	2 345	823	152	8 023	315
380	801	2 040	2 888	490	2 747	316
2 198	5 104	25 690	39 539	998	29 128	317
mus						
77,9	9,2	30,5	184,3	164,3	272,0	318
8 452,0	1 282,1	5 406,5	23 822,6	22 140,1	32 305,5	319
472,8	259,8	1 092,9	4 471,5	500,6	1 900,7	320
2,9	1,8	1,8	2,5	4,3	3,4	321
32,2	38,5	48,8	36,6	40,9	35,1	322
kehr						
12 550	98	236	16 308	9 865	28 168	323
792	59	81	957	419	1 357	324
2 854	39	155	3 116	2 078	4 836	325
5 766	-	-	7 192	3 242	8 313	326
3 138	-	-	5 043	4 126	13 662	327
1 653,6	339,6	947,5	4 199,0	1 054,3	5 328,7	328
1 670,5	338,6	960,4	4 223,6	1 054,0	5 378,9	329
1 407,6	292,4	836,0	3 548,8	891,0	4 440,1	330
118,2	17,9	54,4	183,5	72,8	244,4	331
86,5	19,8	47,3	296,3	49,8	376,1	332
230,2	30,5	58,6	318,8	143,1	651,2	333
234,0	30,8	58,8	326,5	146,3	667,6	334
11 738	3 383	9 383	26 596	8 550	38 120	335
11 179	3 147	9 058	26 044	8 236	36 182	336
323	13	34	461	256	755	337
303	20	41	450	257	715	338
358	14	34	501	289	832	339
330	20	44	504	284	774	340
14 896	4 092	12 191	35 784	11 052	50 629	341
14 018	3 778	11 437	34 644	10 444	47 535	342

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 4) Quelle: Bundesminis-
terfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	
Außen						
306	Ausfuhr 2003 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	120 339	28 344	9 456	
	darunter					
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 852	1 849	196	
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	109 703	25 125	8 681	
	davon					
309	Rohstoffe	Mill. EUR	1 221	220	19	
310	Halbwaren	Mill. EUR	5 236	937	310	
311	Fertigwaren	Mill. EUR	103 247	23 968	8 352	
312	Einfuhr 2003 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	129 562	18 743	9 422	
	darunter					
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	11 432	1 769	602	
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	107 894	15 337	7 901	
	davon					
315	Rohstoffe	Mill. EUR	12 958	431	270	
316	Halbwaren	Mill. EUR	11 638	1 937	299	
317	Fertigwaren	Mill. EUR	83 298	12 969	7 332	
Touris						
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2003 ³⁾	1 000	274,3	156,3	15,2	
319	Fremdenübernachtungen 2003 ³⁾	1 000	35 498,8	17 939,0	2 066,3	
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 963,0	3 656,9	227,3	
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2003 ³⁾	Tage	2,5	2,9	3,1	
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2003 ³⁾	%	36,4	32,6	37,5	
Ver						
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2003 ⁵⁾	km	29 659	18 492	2 036	
	davon					
324	Bundesautobahnen	km	2 185	861	239	
325	Bundesstraßen	km	5 075	2 987	329	
326	Land(es)straßen ⁶⁾	km	12 591	7 188	848	
327	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 808	7 456	620	
328	Kraftfahrzeuge ⁹⁾ am 1. 1. 2003	1 000	11 255,9	2 885,5	746,2	
329	1. 1. 2004	1 000	11 349,1	2 895,8	749,3	
	darunter (2003)					
330	Personenkraftwagen	1 000	9 644,4	2 376,7	634,8	
331	Lastkraftwagen	1 000	500,3	125,1	33,3	
332	Krafträder und dreirädrige Kfz	1 000	810,6	216,5	56,8	
333	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2003	1 000	915,8	271,5	68,7	
334	1. 1. 2004	1 000	931,9	280,0	70,4	
Straßenverkehrsunfälle						
335	Unfälle mit Personenschaden	2002	Anzahl	70 287	18 581	4 988
336		2003	Anzahl	69 904	18 482	4 938
	darunter					
337	Unfälle mit Getöteten	2002	Anzahl	927	322	59
338		2003	Anzahl	886	333	77
	dabei Personen					
339	getötet	2002	Anzahl	996	363	65
340		2003	Anzahl	942	360	79
341	verletzt	2002	Anzahl	89 512	24 512	6 661
342		2003	Anzahl	88 230	24 502	6 738

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnitts
6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 7) Kreisstraßen
9) Deutschland: einschl. den Ländern nicht zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
15 123	5 367	11 520	6 391	651 259 ²⁾	306
445	789	1 153	221	31 099 ²⁾	307
14 168	4 341	9 834	5 882	611 811 ²⁾	308
64	199	227	132	7 361 ²⁾	309
410	662	627	438	25 213 ²⁾	310
13 694	3 480	8 980	5 313	579 238 ²⁾	311
8 712	3 997	12 996	4 593	535 375	312
568	312	1 578	300	42 297	313
7 777	3 466	10 360	3 989	451 036	314
519	1 209	1 249	209	42 260	315
420	413	816	120	31 534	316
6 839	1 844	8 295	3 661	377 242	317
mus					
111,7	51,1	177,4	69,2	2 515,1	318
14 239,7	5 407,1	20 668,1	8 174,8	315 127,5	319
922,5	293,8	899,9	424,8	38 524,3	320
2,8	2,5	4,6	2,9	3,0	321
36,5	29,5	37,8	33,6	36,2	322
kehr					
13 550	10 883	9 894	10 282	231 581	323
456	338	489	352	12 037	324
2 427	2 367	1 633	1 942	41 246	325
4 736	3 828	3 666	5 603	86 868	326
5 931	4 350	4 106	2 385	91 430	327
2 630,8	1 523,8	1 870,5	1 497,4	53 655,8	328
2 656,8	1 531,4	1 886,8	1 507,9	54 082,2	329
2 281,7	1 312,1	1 552,2	1 275,2	45 022,9	330
181,2	98,4	94,6	99,8	2 586,3	331
121,6	70,4	132,2	76,3	3 745,0	332
277,5	172,8	214,3	159,1	5 210,8 ⁹⁾	333
278,7	174,1	220,2	160,8	5 317,4 ⁹⁾	334
17 598	11 145	14 072	9 949	362 054	335
17 290	10 900	13 561	9 867	354 534	336
358	252	180	234	6 213	337
317	275	181	260	6 054	338
393	276	199	265	6 842	339
352	304	204	295	6 613	340
22 607	14 298	18 641	13 449	476 413	341
22 208	14 001	17 739	13 084	462 170	342

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren längen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 8) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2003				
	Güterverkehr ¹⁾				
343	Versand	1 000 t	12 311	20 057	875
344	Empfang	1 000 t	14 457	25 806	3 199
	Straßenverkehr 2003				
345	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	950	1 162	823
	Binnenschifffahrt 2003				
	Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	14 144,3	3 829,0	415,9
347	Empfang	1 000 t	17 133,5	5 921,0	2 826,4
	Luftverkehr 2003				
	Güterverkehr ⁴⁾				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	9,8	67,3	10,2
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t	4,5	52,9	5,5
					Sozial
	Sozialhilfe				
350	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2002	Anzahl	222 670	224 263	251 747
	Ausgaben der Sozialhilfe 2002				
351	Bruttoausgaben	1 000 EUR	2 115 855,7	2 948 622,7	625,2
	davon				
352	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	790 487,1	824 568,6	958 668,2
	darunter				
353	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	667 541,9	658 483,4	777 103,2
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	1 325 368,6	2 124 054,1	951 957,0
	darunter				
355	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	123 999,1	146 693,7	176 205,9
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	846 105,9	1 476 980,0	495 883,7
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	315 715,6	471 764,9	255 371,6
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 2002	1 000	226,2	257,1	243,5
359	Ausgaben 2002 ⁶⁾	Mill. EUR	351,4	341,3	346,0
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2003 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
361	des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾ ¹⁰⁾	Mill. EUR	20 542	24 167	11 179
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	7 764	8 347	2 197

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition 8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach (12 840 Mill. EUR) an EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungs

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
9 787	3 969	17 565	6 823	4 125	21 579	343
13 916	6 514	10 891	7 529	5 103	28 451	344
144	139	356	464	127	523	345
1 986,0	1 576,9	5 729,5	2 265,2	57,9	10 908,7	346
1 521,6	3 322,4	3 478,2	9 834,2	-	13 766,9	347
x	0,1	5,7	787,5	x	3,0	348
x	0,1	4,0	739,8	x	1,8	349
leistungen						
71 227	58 888	120 884	239 189	61 972	312 782	350
560 093,7	434 422,0	980 453,9	2 152 590,0	421 372,5	2 613 126,5	351
198 975,0	226 621,8	440 562,9	895 395,4	177 433,4	1 041 937,9	352
167 880,4	193 527,2	357 794,5	752 550,0	144 273,4	887 817,7	353
361 118,7	207 800,2	539 890,9	1 257 194,6	243 939,2	1 571 188,6	354
22 488,5	33 694,5	99 900,6	128 307,0	18 537,7	129 293,2	355
303 083,3	118 692,3	284 883,6	785 517,1	198 603,9	1 193 332,8	356
31 098,6	47 315,6	132 476,3	312 973,7	20 914,2	206 692,7	357
47,7	93,5	145,4	320,3	726,9	97,9	358
76,9	176,2	337,5	478,6	1132,7	148,0	359
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	360
x	x	x	x	x	x	361
7 071	2 287	4 416	11 859	4 921	15 149	362
760	646	2 154	4 910	484	4 352	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2001 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Abführung der Zölle (2 877 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (5 209 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel zuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2003				
	Güterverkehr ¹⁾				
343	Versand	1 000 t	76 170	5 281	14 496
344	Empfang	1 000 t	72 773	6 247	18 055
	Straßenverkehr 2003				
345	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	2 000	283	105
	Binnenschifffahrt 2003				
	Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	42 626,2	9 291,6	831,3
347	Empfang	1 000 t	75 430,8	13 497,6	1 712,8
	Luftverkehr 2003				
	Güterverkehr ⁴⁾				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	265,7	x	0,2
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t	265,4	x	0,1
					Sozial
	Sozialhilfe				
350	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2002	Anzahl	653 743	102 399	44 865
	Ausgaben der Sozialhilfe 2002				
351	Bruttoausgaben	1 000 EUR	6 221 980,3	1 065 835,1	339 911,9
	davon				
352	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	2 568 019,4	344 232,4	165 267,3
	darunter				
353	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	2 226 755,8	287 928,6	135 056,2
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	3 653 960,9	721 602,7	174 644,6
	darunter				
355	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	296 373,8	48 054,6	14 705,3
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	2 518 666,9	526 121,7	128 552,5
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	743 837,8	139 378,4	26 198,7
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 2002	1 000	38,5	144,2	132,1
359	Ausgaben 2002 ⁶⁾	Mill. EUR	60,0	199,8	153,3
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2003 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
361	des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾ ¹⁰⁾	Mill. EUR	34 329	8 010	2 458
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	12 945	2 185	547

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition 8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach 12 840 Mill. EUR) an EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungs

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
8 650	28 780	4 325	2 859	237 652	343
8 498	12 965	4 345	5 092	243 842	344
433	200	213	188	8 111	345
87,0	3 821,1	1 968,3	–	99 538,8	346
67,3	2 028,9	1 868,2	–	152 409,7	347
4,3	x	x	1,6	1 155,2	348
0,7	x	x	1,4	1 076,2	349
leistungen					
126 310	93 492	119 818	52 963	2 757 212	350
746 213,5	620 555,6	1 073 434,1	447 322,4	24 652 414,9	351
338 068,2	252 428,9	455 252,9	150 115,3	9 828 034,8	352
282 431,7	209 779,0	391 780,3	123 909,3	8 264 612,7	353
408 145,3	368 126,7	618 181,2	297 207,1	14 824 380,1	354
26 774,5	29 380,9	53 442,2	14 169,2	1 362 020,5	355
330 799,9	306 272,8	423 626,8	248 218,6	10 185 341,8	356
43 754,4	30 987,2	133 485,5	30 892,0	2 942 857,2	357
121,5	260,1	140,9	105,3	3101,2	358
136,5	309,5	168,8	127,7	4544,0	359
Finanzen					
x	x	x	x	479 589	360
x	x	x	x	191 943	361
11 926	7 139	5 493	6 629	177 577	362
1 445	757	1 627	656	51 776	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2001 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Abführung der Zölle (2 877 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (5 209 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel zuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
364	Gemeinschaftssteuern 2003 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	26 337	28 599	6 104
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	1 563	1 960	189
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	1 455	2 344	253
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	828	1 222	299
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	3 105	1 040	205
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	12 539	14 949	4 076
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
372	Bundessteuern 2003	Mill. EUR	x	x	x
	darunter				
373	Tabaksteuer	Mill. EUR	x	x	x
374	Kaffeesteuer	Mill. EUR	x	x	x
375	Branntweinsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Mineralölsteuer	Mill. EUR	x	x	x
377	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2003	Mill. EUR	2 610	3 435	684
	darunter				
379	Vermögenssteuer	Mill. EUR	23	29	6
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 047	1 225	197
381	Biersteuer	Mill. EUR	60	170	21
382	Gemeindesteuern 2003	Mill. EUR	5 077	5 205	1326
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	42	79	0
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 213	1 255	593
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	3 731	3 852	708
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	-	0	-
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	90	19	25
	Staats- und Kommunal финанzen 2001				
388	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	31 560	33 308	22 802
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	12 298	13 569	7 993
390	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	888	1 434	408
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 862	23 557	x
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	5 350	6 012	x
393	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	4 063	5 216	x
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	28 911	32 923	17 580
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	22 273	25 586	8 035
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 406	22 876	x
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	8 085	9 069	x
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2003 ¹⁾				
398	Länder	Mill. EUR	35 676	20 306	48 727
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	6 580	14 280	-
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 2002				
400	Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	37 849	76 619	26 109
	davon				
401	Bund	Anzahl	29 305	65 897	25 823
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	8 544	10 722	286
403	Länder	Anzahl	179 811	219 169	135 605

1) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 2) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	364
2 510	1 626	7 240	18 015	1 476	12 720	365
-671	153	701	393	-305	160	366
44	48	1 324	1 569	19	783	367
20	62	264	2 875	9	402	368
-0	139	1 005	106	-4	1 566	369
1 827	542	8 757	8 444	766	3 876	370
x	x	x	x	x	x	371
x	x	x	x	x	x	372
x	x	x	x	x	x	373
x	x	x	x	x	x	374
x	x	x	x	x	x	375
x	x	x	x	x	x	376
x	x	x	x	x	x	377
394	132	578	1 604	255	1 629	378
-	1	15	19	-	15	379
221	47	125	567	132	748	380
11	22	14	29	22	34	381
532	529	1 573	3 245	347	3 039	382
11	0	1	17	12	61	383
204	133	324	629	131	961	384
301	366	1 232	2 536	192	1 947	385
-	24	-	-	-	-	386
16	6	15	63	12	71	387
9 954	4 491	9 582	18 658	7 058	22 184	388
2 447	1 501	3 271	6 547	1 924	8 140	389
450	293	576	502	332	481	390
5 052	x	x	12 650	3 457	14 205	391
1 496	x	x	3 294	925	3 861	392
1 098	x	x	1 721	631	2 054	393
9 838	4 130	8 197	17 487	6 671	19 408	394
4 679	1 768	6 724	14 264	3 189	14 230	395
4 911	x	x	12 673	3 352	13 466	396
756	x	x	5 324	497	4 592	397
16 264	10 606	19 355	27 164	9 499	43 339	398
1 784	-	-	7 770	2 096	7 905	399
18 039	4 122	12 263	30 365	18 641	67 435	400
18 035	2 790	9 597	23 780	18 619	60 451	401
4	1 332	2 666	6 585	22	6 984	402
56 157	28 488	52 248	96 184	45 610	141 772	403

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
364	Gemeinschaftssteuern 2003 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	41 847	6 391	1 871
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	2 047	59	-21
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	3 121	430	67
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 198	213	53
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	202	525	106
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	32 575	4 242	1 619
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
372	Bundessteuern 2003	Mill. EUR	x	x	x
	darunter				
373	Tabaksteuer	Mill. EUR	x	x	x
374	Kaffeesteuer	Mill. EUR	x	x	x
375	Branntweinsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Mineralölsteuer	Mill. EUR	x	x	x
377	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2003	Mill. EUR	4 346	919	196
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	97	13	1
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 568	393	97
381	Biersteuer	Mill. EUR	206	39	15
382	Gemeindesteuern 2003	Mill. EUR	8 604	1 402	363
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	35	18	1
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 357	388	101
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	6 018	960	236
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	-	2	15
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	195	34	10
Staats- und Kommunalfinanzen 2001					
388	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	47 433	11 451	3 283
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	19 193	4 681	1 320
390	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	712	374	100
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	37 696	6 640	1 602
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	9 854	1 861	491
393	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 862	1 257	175
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	40 640	10 445	3 238
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	33 880	6 951	1 924
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	36 397	6 123	1 492
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	13 545	2 335	555
Öffentliche Schulden am 31. 12. 2003 ²⁾					
398	Länder	Mill. EUR	95 243	22 138	6 973
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	24 411	4 583	911
Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾ am 30. 6. 2002					
400	Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	90 867	35 649	5 729
	davon				
401	Bund	Anzahl	76 452	32 272	4 151
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	14 415	3 377	1 578
403	Länder	Anzahl	286 661	68 674	22 444

1) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 2) Kreditmarktschulden im land – 5) einschl. 10 689 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 6) einschl. 231 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
x	x	x	x	336 906	364
4 044	2 157	4 369	2 161	167 467	365
-897	-504	224	-483	4 569	366
141	44	259	54	11 955	367
41	17	111	18	7 632	368
28	-112	415	-37	8 287	369
2 887	1 299	3 311	1 453	103 162	370
x	x	x	x	33 834	371
x	x	x	x	86 616	372
x	x	x	x	14 094	373
x	x	x	x	980	374
x	x	x	x	2 204	375
x	x	x	x	43 188	376
x	x	x	x	10 288	377
609	333	671	317	18 713	378
-	-	9	-	230	379
329	190	263	186	7 336	380
72	27	17	28	786	381
1 095	566	1 110	464	34 477	382
14	21	18	9	341	383
391	193	285	158	9 317	384
672	339	763	287	24 139	385
-	-	-	-	41	386
17	14	43	10	640	387
15 474	10 410	7 723	9 656	255 539 ¹⁾	388
4 136	2 797	3 055	2 474	95 346 ¹⁾	389
684	387	207	446	8 275 ¹⁾	390
7 467	5 231	4 938	3 977	148 335	391
2 106	1 602	1 319	1 219	39 388	392
1 533	1 052	723	896	24 282	393
15 384	9 678	6 998	8 864	230 904	394
7 981	4 732	5 211	4 408	165 836	395
7 476	5 060	5 033	3 978	144 243	396
1 380	731	1 627	621	49 119	397
11 343	16 662	18 585	13 073	414 952	398
5 198	3 343	2 286	2 922	84 069	399
15 109	7 532	40 925	7 769	505 942 ⁴⁾	400
15 057	7 522	39 426	7 754	447 620 ⁵⁾	401
52	10	1 499	15	58 322 ⁶⁾	402

weiteren Sinne – 3) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 4) einschl. 10 920 Vollzeitbeschäftigten im Aus-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 2002				
404	Gemeinden/GV	Anzahl	138 242	163 724	-
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 585	17 772	-
					Löhne und
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
406	Bezahlte Wochenstunden 2003	h	37,4	37,4	37,4
407	Männer	h	37,5	37,6	37,5
408	Frauen	h	36,8	36,5	36,7
409	Bruttostundenverdienste 2003	EUR	16,03	15,14	14,96
410	Männer	EUR	16,72	15,68	15,35
411	Frauen	EUR	12,51	11,98	12,81
412	Bruttomonatsverdienste 2003	EUR	2 606	2 462	2 430
413	Männer	EUR	2 727	2 560	2 503
414	Frauen	EUR	2 002	1 903	2 043
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
415	Kaufmännische und technische Angestellte 2003	EUR	3 483	3 470	3 190
416	Männer	EUR	3 889	3 858	3 600
417	Frauen	EUR	2 677	2 699	2 708
418	kaufmännische Angestellte	EUR	3 149	3 181	2 961
419	Männer	EUR	3 629	3 634	3 362
420	Frauen	EUR	2 623	2 661	2 650
421	technische Angestellte	EUR	4 043	4 020	3 841
422	Männer	EUR	4 141	4 106	3 953
423	Frauen	EUR	3 121	3 096	3 271
					Volkswirtschaftliche
424	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2003 ²⁾	Mill. EUR	314 340	371 256	77 274
425	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2003 ²⁾	Mill. EUR	291 367	344 123	71 627
	davon im Wirtschaftsbereich				
426	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 234	3 970	109
427	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	96 257	89 437	9 979
428	Baugewerbe	Mill. EUR	12 518	14 874	2 311
429	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	46 105	56 866	11 857
430	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	82 804	107 893	25 513
431	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	51 449	71 083	21 857
	Verteilung der Einkommen 2002 (Inländerkonzept) ²⁾				
432	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	164 137	185 238	40 449
433	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	34 859	44 067	8 605
434	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	233 172	262 553	54 817
435	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	189 395	214 166	49 449

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
33 515	-	-	76 686	24 288	90 189	404
1 646	-	-	2 310	995	3 348	405
Gehälter						
39,3	36,4	37,7	37,6	39,5	37,0	406
39,4	36,4	37,8	37,6	39,6	37,1	407
39,1	36,9	37,2	37,0	39,2	36,4	408
11,38	16,98	17,14	15,49	10,94	15,80	409
11,65	17,36	17,44	15,95	11,26	16,20	410
9,72	12,63	13,41	12,21	8,64	12,63	411
1 946	2 689	2 810	2 529	1 879	2 540	412
1 993	2 747	2 861	2 608	1 935	2 609	413
1 652	2 025	2 169	1 966	1 473	1 995	414
2 530	3 485	3 644	3 562	2 269	3 138	415
2 849	3 858	4 043	3 890	2 544	3 488	416
2 210	2 599	2 976	2 936	2 008	2 432	417
2 365	3 255	3 570	3 464	2 165	2 896	418
2 698	3 701	4 048	3 887	2 456	3 288	419
2 175	2 589	2 979	2 917	1 999	2 397	420
2 900	3 952	3 897	3 826	2 544	3 670	421
3 000	4 068	4 032	3 895	2 647	3 757	422
2 475	2 693	2 942	3 168	2 089	2 800	423
Gesamtrechnungen						
45 010	23 366	77 080	193 673	29 700	183 094	424
41 720	21 658	71 446	179 518	27 529	169 712	425
933	53	125	952	1 073	4 167	426
7 614	5 508	11 542	37 543	3 345	44 084	427
2 804	648	1 674	6 120	1 714	8 123	428
8 098	5 206	18 041	36 279	5 326	30 012	429
10 331	5 941	27 074	66 915	7 385	44 660	430
11 940	4 303	12 990	31 709	8 685	38 666	431
29 915	8 627	24 197	90 361	18 612	107 155	432
4 498	1 959	6 313	19 012	3 355	23 916	433
37 575	13 767	39 020	126 018	23 519	147 564	434
37 089	12 566	32 423	102 053	24 038	128 246	435

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
404	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 2002				
	Gemeinden/GV	Anzahl	215 089	40 495	9 732
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	10 057	1 316	902
Löhne und					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe					
406	Bezahlte Wochenstunden 2003	h	38,4	37,9	38,1
407	Männer	h	38,5	37,9	38,2
408	Frauen	h	37,3	37,3	37,0
409	Bruttostundenverdienste 2003	EUR	15,38	15,38	16,01
410	Männer	EUR	15,76	15,79	16,41
411	Frauen	EUR	11,95	11,78	12,24
412	Bruttomonatsverdienste 2003	EUR	2 565	2 531	2 646
413	Männer	EUR	2 636	2 602	2 722
414	Frauen	EUR	1 935	1 909	1 970
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾					
415	Kaufmännische und technische Angestellte 2003	EUR	3 324	3 246	3 070
416	Männer	EUR	3 709	3 583	3 436
417	Frauen	EUR	2 609	2 585	2 356
418	kaufmännische Angestellte	EUR	3 112	2 998	2 790
419	Männer	EUR	3 567	3 393	3 196
420	Frauen	EUR	2 590	2 544	2 341
421	technische Angestellte	EUR	3 811	3 708	3 662
422	Männer	EUR	3 899	3 794	3 718
423	Frauen	EUR	2 849	2 939	2 658
Volkswirtschaftliche					
424	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2003 ²⁾	Mill. EUR	466 878	92 733	25 783
425	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2003 ²⁾	Mill. EUR	432 757	85 956	23 898
davon im Wirtschaftsbereich					
426	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	3 126	1 144	68
427	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	102 368	23 651	6 319
428	Baugewerbe	Mill. EUR	15 131	3 820	885
429	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	80 718	14 778	3 929
430	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	136 667	22 366	7 592
431	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	94 747	20 196	5 106
Verteilung der Einkommen 2002 (Inländerkonzept) ²⁾					
432	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	250 787	56 928	14 408
433	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	55 893	11 578	2 704
434	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	367 206	76 313	19 025
435	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	315 558	65 013	16 949

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
52 790	43 190	29 975	27 604	945 519	404
2 065	1 460	1 832	2 278	50 566	405
Gehälter					
39,6	39,8	37,6	39,6	37,9	406
39,7	39,8	37,6	39,8	38,0	407
39,3	39,8	37,2	39,3	37,3	408
10,68	11,10	14,79	10,47	14,93	409
11,15	11,39	15,31	10,96	15,43	410
8,54	9,02	11,56	8,80	11,65	411
1 840	1 921	2 414	1 803	2 460	412
1 923	1 972	2 503	1 893	2 549	413
1 460	1 560	1 871	1 501	1 885	414
2 490	2 487	3 076	2 428	3 304	415
2 800	2 811	3 425	2 743	3 693	416
2 135	2 144	2 461	2 062	2 602	417
2 332	2 334	2 905	2 274	3 077	418
2 698	2 682	3 301	2 652	3 538	419
2 111	2 119	2 445	2 046	2 574	420
2 772	2 827	3 504	2 709	3 782	421
2 884	2 946	3 611	2 818	3 883	422
2 279	2 324	2 627	2 174	2 882	423
Gesamtrechnungen					
77 038	44 221	65 923	41 832	2 129 200	424
71 408	40 989	61 105	38 775	1 973 590	425
954	941	1 214	747	21 810	426
15 418	8 443	11 010	9 271	481 790	427
4 745	2 629	2 315	2 327	82 640	428
11 891	7 609	12 639	5 987	355 340	429
18 806	9 712	19 287	9 943	602 890	430
19 594	11 655	14 640	10 500	429 120	431
47 242	26 935	38 250	27 220	1 130 460	432
7 340	4 512	9 694	4 285	242 590	433
58 823	33 569	52 917	33 692	1 579 550	434
62 724	35 818	45 481	34 311	1 365 280	435

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Um
436	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ¹⁾ 2001	1 000 t	12 538,5	12 919,8	674,2
437	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ²⁾ 2001	1 000 t	2 234,7	3 654,5	569,1
438	Wasserförderung 2001 insgesamt	Mill. m ³	5 777,4	4 344,9	1 012,9
439	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	489,9	927,5	224,3
440	davon in öffentlichen				
441	Wasserversorgungseinrichtungen ³⁾	Mill. m ³	689,8	902,3	220,1
441	in der Industrie ⁴⁾	Mill. m ³	5 087,6	3 442,6	792,8
442	Investitionen ⁵⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁶⁾ 2002	1 000 EUR	183 361	251 024	7 742
443	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	66 908	79 006	3 068
444	Luftreinhaltung	1 000 EUR	73 579	141 848	2 753

1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 2) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonders jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 4) nur Wassereigengewinnung – 5) Betriebsergebnisse – 6) ohne Baugruben

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
welt						
4 666,0	898,3	1 567,6	4 215,5	1 725,3	7 300,3	436
4 208,3	.	7,5	1 603,5	.	2 347,8	437
617,9	1 068,5	700,9	4 857,3	118,7	4 674,4	438
356,1	16,4	137,1	339,7	86,8	580,4	439
126,3	14,1	126,9	366,2	96,5	539,4	440
491,6	1 054,4	574,0	4 491,1	22,2	4 135,0	441
36 273	5 525	40 941	72 628	7 195	180 211	442
15 835	1 264	15 367	22 602	614	57 764	443
5 608	3 088	18 283	31 946	3 491	104 424	444

überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 3) Die regionale Zuordnung erfolgt werbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Um
436	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ¹⁾ 2001	1 000 t	27 237,3	2 761,0	1 868,9
437	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ²⁾ 2001	1 000 t	9 694,2	2 114,6	1 054,1
438	Wasserförderung 2001 insgesamt	Mill. m ³	6 285,2	2 133,2	236,8
439	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 474,8	249,5	91,0
440	davon in öffentlichen				
441	Wasserversorgungseinrichtungen ⁴⁾	Mill. m ³	1 285,0	261,8	67,9
441	in der Industrie ⁵⁾	Mill. m ³	5 000,2	1 871,4	168,9
442	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2002	1 000 EUR	458 774	99 205	11 920
443	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	159 970	49 080	6 429
444	Luftreinhaltung	1 000 EUR	200 355	30 779	3 521

1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 2) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonders lichen Wasserversorgung – 4) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 5) nur Was

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
welt					
3 518,2	4 292,8	2 778,8	2 817,2	91 779,6	436
1 508,5	484,9	356,6	1 077,1	31 176,2	437
607,9	338,2	5 042,6	189,4	38 006,2	438
278,3	110,0 ³⁾	211,6	81,6	5 652,5	439
290,5	89,8	189,4	142,9	5 409,0	440
317,4	248,4	4 853,2	46,5	32 597,2	441
53 558	45 911	21 044	24 155	1 499 467	442
13 673	17 410	15 766	9 445	534 201	443
16 668	14 545	3 199	8 119	662 207	444

überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 3) einschl. Quellwasser der öffentliche Wasserversorgung – 6) Betriebsergebnisse – 7 ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben (EUR) entsprechen dem Stand vom 15. Oktober 2004; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
unreg.	–	unregelmäßig
einm.	–	einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Publikationen				
Statistisches Jahrbuch NRW (inkl. CD-ROM) (2004)	j	L, K, G	29,00	Z 02 1
Kreisstandardzahlen NRW (2004)	j	K	5,10	Z 03 1
Die Gemeinden NRW (inkl. CD-ROM) (in Vorbereitung: 2004)	j	G	10,50	Z 04 1
NRW regional (2004) (auf CD-ROM bzw. DVD) Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen, die DVD sogar rund 16 Millionen.	j	G	CD: 49,00 DVD: 49,00	CD: R 20 8 DVD: R 21 8
Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen Monatsheft zu aktuellen Ergebnissen der amtlichen Statistik, mit Zahlenspiegel zur jüngsten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung	m	K	2,80 (28,00)	Z 07 1
Statistische Analysen und Studien NRW Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge, z. B.:	unreg.	x	variabel	Z 08 1
– Band 16: Die Entwicklung der kreisfreien Städte und Kreise	einm.	x	6,10	Z 08 1 2004 54
– Band 17: Von der Volkszählung 1987 zum registergestützten Zensus 2010; Die Qualität der kommunalen Melderegister; Ergänzende Verfahren für einen künftigen registergestützten Zensus; Ergebnisse des Zensusstests	einm.	x	3,00	Z 08 1 2004 55
Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen Statistischer Jahresbericht 2003, vorgelegt anlässlich der Jahrespressekonferenz des LDS NRW im April 2004	j	L	kostenlos	Z 41 1
Zuwanderungsstatistik (in Vorbereitung: 2003)	j	K	kostenlos	A 14 1
Standardabrufe aus der Landesdatenbank				
Datenspektrum (für einzelne Gemeinden in NRW) Standardtabellen mit Strukturdaten (ca. 1 100 Merkmale) für einzelne, frei wählbare Gemeinden; die Tabellen enthalten die jeweils aktuellsten Daten und Indikatorberechnungen aus der Landesdatenbank	aktuell	G	7,20	Z 99 1
Datenprofil (für verschiedene Regionaleinheiten in NRW) Ähnlich dem „Datenspektrum“, jedoch mit einem anderen, ergänzenden Merkmalsangebot; aktuelle Daten (ca. 300 Merkmale) für jeweils bis zu 4 frei wählbare Regionaleinheiten	aktuell	G	4,50	Z 98 1
Verzeichnisse/Adressarien				
Anschriften der Kreise und Gemeinden (2004)	j	Standort	4,90	Z 13 5
Anschriften der Kreise und Gemeinden (2004) (CD-ROM; Excel 5.0, Word, PDF)	j	Standort	11,00	Z 13 8
Adressen der Kinderheime (2000) (im CSV-Format)	j	Standort	15,34	K 41 8
Adressen der Kindertagesstätten (2004) (CD-ROM)	4j	Standort	15,30	K 42 8

*) Stand: 15. 10. 2004

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Verzeichnisse/Adressarien				
Verzeichnis der Grundschulen (einschl. freier Waldorfschulen)	unreg.	Standort	14,30	B 01 5
Verzeichnis der Hauptschulen (einschl. freier Waldorfschulen und Gesamtschulen)	unreg.	Standort	5,20	B 02 5
Verzeichnis der Sonderschulen	unreg.	Standort	5,00	B 03 5
Verzeichnis der Realschulen (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,20	B 04 5
Verzeichnis der Gymnasien (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	unreg.	Standort	5,30	B 05 5
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens	unreg.	Standort	7,40	B 06 5
Verzeichnis der Privatschulen (alle o. g. Schulformen, zusätzlich Ergänzungsschulen und freie Unterrichtseinheiten)	unreg.	Standort	7,20	B 08 5
Verzeichnis der Schulen (CD-ROM; Excel 5.0, ASCII, PDF) Die CD-ROM enthält Adressen für alle Schulen in NRW.	unreg.	Standort	50,00	B 00 8
Kataloge, Systematiken				
Veröffentlichungen, Kurzkatalog	unreg.	x	kostenlos	Z 33 5
Datenbestandskatalog der Landesdatenbank NRW (2002)	unreg.	G	kostenlos	Z 21 5
Gemeinsames Verzeichnungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2003)	unreg.	x	kostenlos	Z 35 5
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (2002)	j	K	8,10	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	1,30 (13,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	2,30 (4,60)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (2003)	j	L	1,30	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (2002)	j	K	1,30	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (2002 – 2020/2040)	unreg.	K	6,50	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	1,30 (13,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (2003)	j	K	1,30	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (2002)	j	K	1,30	A 22 3
Wanderungen	m	K	1,30 (13,00)	A 30 3
Wanderungen (2003)	j	K	1,30	A 31 3
Einbürgerungen (2003)	j	K	1,30	A 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (2003)	j	RB	3,30	A 17 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (2003)	j	L	1,30	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (2003)	j	K	3,10	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (2003)	j	RB	2,70	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA	vj	K	3,10 (12,40)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	7,20 (14,40)	A 66 3
Erwerbstätige Revidierte Ergebnisse (Kreise 1991 – 2002; Land 1991 – 2003)	j	K	6,80	A 69 3
Gesundheitswesen				
Gesundheitswesen (2000)	j	K	7,00	A 51 2
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (2002)	j	K	1,60	A 41 3
Diagnosestatistik (2001)	j	K	12,30	A 39 2
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (2002)	j	K	1,90	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (2002)	j	L	1,30	A 44 3
Selbstmorde (2002)	j	K	1,30	A 50 3
Gesundheitszustand der Bevölkerung im April, Zusatzerhebung des Mikrozensus (1999)	4j	L	3,30	A 52 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (2004), Schülerbestände (2003 – 2013), Schulabgänge (2004 – 2014)	j	K	4,60	B 10 2
Allgemein bildende Schulen (2002)	j	K	14,80	B 11 2
Allgemein bildende Schulen, Landesergebnisse (2003)	j	L	2,50	B 13 3
Sonderschulen (2001)	j	K	13,50	B 12 2
Berufskollegs (2000)	j	K	8,70	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (20032)	j	K	14,90	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2003)	j	L	3,90	B 27 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Unterricht und Bildung				
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (2001)	j	L	1,50	B 28 3
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) (2002)	j	L	1,30	B 29 3
Hochschulen, Wintersemester (2001/2002)	j	K	20,00	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Winter-/Sommersemester)	hj	HS	7,90 (15,80)	B 31 3
Rechtspflege				
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (2003)	j	L	1,30	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (2003)	j	LG	1,50	B 62 3
Bewährungshilfe (2002)	j	K	2,50	B 67 3
Wahlen				
Bundestagswahl 2002				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	11,50	B 71 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	11,00	B 72 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	16,50	B 73 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	20,20	B 74 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	RB	7,50	B 75 3
Bewerberverzeichnis	4j	WK	4,60	B 46 3
Landtagswahl 2000				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	9,97	B 77 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	9,46	B 78 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	15,08	B 79 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	20,20	B 80 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	8,18	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	WK	5,37	B 96 3
Kommunalwahlen 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	14,90	B 83 3
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,30	B 84 3
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	G	2,70	B 89 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse (1999)	5j	K	12,53	B 85 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden (1999)	5j	G	14,06	B 86 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht (1999)	5j	L	8,18	B 87 3
Europawahl 2004				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	9,50	B 91 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	8,20	B 92 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,50	B 93 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	7,90	B 94 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	1,70	B 95 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Land- und Forstwirtschaft				
Landwirtschaft (2002)	j	K	7,00	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2003)	2j	K	1,90	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	2,05	C 41 3
Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland; Vorläufiges Ergebnis (2003)	2j	LWKB	1,30	C 10 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2004)	j	K/LWKB	1,30	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (2003 ¹⁾)	j	K/LWKB ¹⁾	1,30	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (2000)	4j	K	2,60	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (2001)	4j	K	4,10	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	1,30 (7,80)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (2004)	j	LWKB	1,30	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (2003)	j	K	1,30	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2004)	j	LWKB	1,30	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (2003)	j	K	1,30	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte (2003)	j	K	1,30	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	1,30 (5,20)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüsernte (2003)	j	K	1,30	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	1,30 (6,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (2003)	j	K	1,30	C 62 3
Pflanzenbestände in den Baumschulen (2000)	4j	LWKB	1,30	C 63 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003), Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	4j	K	2,50	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2004), Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	unreg.	LWKB	1,30	C 40 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2003) nach Bestandsgrößenklassen	4j	K	3,10	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (2003)	j	LWKB	1,30	C 30 3
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	1,30 (13,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (2003)	j	K	1,30	C 37 3
Schlachtungen	m	LWKB	1,30 (13,00)	C 34 3
Schlachtungen (2003)	i	K	1,30	C 35 3

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2000): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell- Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (2003)	j	LWKB	1,30	C 39 3
Agrarberichterstattung (2003)	2j	K		Preise
Landwirtschaftszählung (1999)	unreg.	G/K		auf Anfrage
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Gewerbeanzeigen	vj	K	1,30 (5,20)	D 13 3
Gewerbeanzeigen (2003)	j	K	3,10	D 14 3
Dienstleistungsstatistik – Strukturhebung (2001)	j	L	2,30	J 20 3
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	3,60 (36,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (2003)	j	K	4,60	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Umsatz (2003)	j	K	3,10	E 14 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährli- chen Produktionserhebung (2003)	j	K	9,00	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen (2002)	j	K	14,60	E 16 3
Industrielle Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (2002)	j	G	5,90	E 17 3
Energiebilanz (2001)	j	L	4,90	E 44 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	3,10 (31,00)	E 21 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni Ergebnisse der Totalerhebung (2003)	j	K	2,90	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (2002)	j	K	1,30	E 23 3
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	1,30 (5,20)	E 29 3
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe – Ausbaugewerbe – (2003)	j	K	1,30	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (2002)	j	K	1,30	E 33 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen	vj	L	1,30 (5,20)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	1,79	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	7,41	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	11,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	14,06	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995)	unreg.	L	5,62	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	4,09	E 58 2
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	1,80 (18,00)	F 20 3
Baugenehmigungen (2002)	j	G	5,30	F 21 3
Baufertigstellungen und Bauabgänge (2002)	j	G	6,30	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (2002)	j	K	1,80	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (2002)	j	G	2,40	F 24 3
Obdachlosigkeit am 30. Juni (2003)	j	K	1,50	F 01 3
Wohngeld (2002)	j	K	3,30	F 29 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1 % Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	4,86	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 63 3
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 12 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1998)	j	L	4,09	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Großhandels, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1998)	j	L	1,53	G 14 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse	m	L	2,30 (23,00)	G 31 3
Außenhandel (2001)	j	L	21,50	G 33 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. Januar 1999	6j	G	16,87	G 42 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell- Nr.
noch: Handel und Gastgewerbe				
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1997)	2j	L	1,28	G 45 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	5,10 (51,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 43 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993				
– Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe, Erste Ergebnisse	unreg.	L	1,28	G 05 3
– Unternehmen im Handel und im Gastgewerbe	unreg.	L	4,60	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	9,71	G 02 2
– Arbeitsstätten im Gastgewerbe	unreg.	G	11,50	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	10,23	G 04 2
– Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	unreg.	G	6,39	G 06 2
– Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	unreg.	G	1,79	G 07 3
Verkehr				
Straßenverkehrsunternehmen; Strukturdaten (2003)	j	L	1,30	H 10 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	1,30 (5,20)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	L	1,30 (13,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (2002)	j	L	7,20	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse	m	RB	1,30 (13,00)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,40 (44,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (2003)	j	G	11,50	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklungen (1950 – 1994)	unreg.	G	7,93	H 15 2
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	1,60 (3,20)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1998)	j	K	2,05	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992 – 1998)	unreg.	K	3,58	J 13 2
Dienstleistungsstatistik – Strukturhebung (2001)	j	L	2,30	J 20 3
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (2002)	j	K	3,30	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (2003)	j	K	1,30	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (2002)	j	K	6,80	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. 12. (2002)	j	K	4,90	K 13 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: öffentliche Sozialleistungen				
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. Dezember				
– Bestandsstatistik (1995)	5j	K	2,30	K 24 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe (2002)	j	K	7,40	K 16 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen (2002)	j	K	2,50	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (2002)	j	K	1,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe				
Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (2002)	4j	K	15,40	K 21 3
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	6,39	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (2000)	4j	K	2,80	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2003)	j	K	1,30	K 26 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (2002)	j	K	2,50	K 27 3
Schwerbehinderte am 31. Dezember, Bestandsstatistik (2003)	2j	K	6,40	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (2002)	2j	K	1,30	K 33 3
Pflegeeinrichtungen und Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen (2001)	2j	K	2,50	K 32 3
Finanzen und Steuern				
Hochschulfinanzen (2002)	j	L	3,50	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	4,40 (17,60)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (2003)	j	G	9,10	L 22 3
Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände (2004)	j	L	2,70	L 24 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (2003)				
– auf CD-ROM	j	G	39,90	L 28 8
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (2003)	j	G	3,10	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (2002)	j	G	16,60	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (2002)	j	G	5,00	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (1995)	3j	G	7,16	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1995)	3j	G	2,56	L 44 3
Gewerbsteuer (1995)	3j	G	3,07	L 50 3
Preise				
Verbraucherpreisindex	m	L	2,80 (28,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	1,30 (5,20)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	1,30 (5,20)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (2003)	j	K	1,30	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (2003)	j	K	1,30	M 17 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	3,10 (12,40)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (2004)	j	L	1,30	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (2003)	j	L	1,30	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	17,70	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten des Produzierenden Gewerbes und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	1,30	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2001)	5j	L	1,90	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	3,83	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	9,97	N 55 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	1,79	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	1,28	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (2003)	5j	L	2,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,10	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,05	O 23 3
Grundvermögen privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	1,28	O 26 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Bruttoinlandsprodukt				
– Erstes vorläufiges Ergebnis (2000)	j	L	1,28	P 10 3
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (1999 – 2003)	unreg.	L	5,70	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991 – 1994)	unreg.	L	1,28	P 14 3
Bruttoanlageinvestitionen (1999 – 2001)	j	L	3,40	P 18 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt (1999 – 2003)	unreg.	L	4,00	P 19 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Wertschöpfung zu Faktorkosten – Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen (1994 und 1996)	j	K	1,28	P 20 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt – Revidierte Ergebnisse (1999 – 2002)	j	K	10,20	P 21 3
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1991 – 2001	unreg.	K	2,50	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen (1991 bis 2000) – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	6,10	P 23 3
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW (1970 – 2002)	2j	K	5,20	P 31 3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992 (Heft 28 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	9,00	P 62 4 9200
Anlageinvestitionen, Anlagevermögen und Abschreibungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1970 bis 1995 (Heft 29 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	13,04	P 65 4 9500
Bruttowertschöpfung der kreisfr. Städte, der Landkreise und der Raumordnungsregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1992, 1994 und 1996 (Heft 33 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	12,37	P 64 4 9600
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1997 (Heft 32 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	9,00	P 63 4 9700
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	8,90	P 90 4 9300
Umwelt				
Daten zur Umwelt, Abfallaufkommen, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, Umweltschutzinvestitionen (1975 – 1993)	unreg.	K	23,52	Q 01 2
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (2001)	4j	K	4,90	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (2001)	4j	K	3,80	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe (2001)	4j	K	5,10	Q 12 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Umwelt				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Wasserkraftwerken für die öffentliche Versorgung (2001) . . .	4j	K	1,30	Q 14 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und in der Landwirtschaft (1998)	4j	WEG	2,05	Q 15 3
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (2002)	j	L	1,50	Q 13 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (2002)	j	K	4,50	Q 31 3
Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe (2000 – 2002)	j	L	1,30	Q 41 3
Daten zur Abfallwirtschaft (2002)	j	K	10,50	Q 25 3
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (1999 – 2002)	j	L	7,10	Q 32 3

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	144	Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	323
Abfall		Arbeitnehmer/-innen	260 f., 762 ff.
– Altglas/Altpapier	689	<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>	
– Aufarbeitung	688	Arbeitnehmerentgelt	656, 658 f., 664 ff.
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste	688	Arbeitnehmerorganisationen	274
– Aufkommen	676 ff.	Arbeitsgerichte	192, 200
– Behandelte/beseitigte Abfälle	676 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	283, 738 ff.
– Entsorgungsanlagen	676 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	284
– Herkunft	676 ff., 688	Arbeitslose	268 ff., 734 ff.
– Überwachungsbedürftige Abfälle	684 ff.	Arbeitslosenquote	268 f., 271, 734 ff.
– Verwertung	683	Arbeitsstätten	742 ff., 750 ff.
Abgeordnete (Sitze)	219 ff., 223, 228	– Gewerbeanzeigen	312 ff.
Abgeurteilte	203, 209 ff.	Arbeitsstunden	
Abhängig Beschäftigte	254 f.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	327, 329, 746 ff.
Abwasserableitung	702 f.	– Ausbaugewerbe	371, 750 ff.
Abwasserbehandlung	696 f., 704 f.	– Bauhauptgewerbe	360, 362 ff., 746 ff.
Ackerland	286 ff., 738 ff.	Arbeitszeiten	
Adoptionen	497 f.	– Arbeiter/-innen	581 ff., 588 f., 766 ff.
Ärztinnen, Ärzte	114 f., 730 ff.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen ..	503 f.
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	366
Aktivitäten (Zeitbudgeterhebung)	630 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	364
Allgemein bildende Schulen	131 ff.	Aufwendungen für den privaten Verbrauch	621 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	102 ff.	Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
– Kostenstruktur	110 ff.	– Arbeitsstunden	367, 750 ff.
– Personal	114 f.	– Beschäftigte	246, 367 ff., 750 ff.
Altenhilfe	484, 488	– Betriebe	367 f., 750 ff.
Amtsgerichte	192 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	369
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	286 f., 290 ff.	– Bruttogehaltssumme	367, 750 ff.
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttolohnsumme	367, 750 ff.
– Bauhauptgewerbe	356, 358 ff.	– Umsatz	367 ff., 750 ff.
– Öffentlicher Dienst	510 f., 522 ff.	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	181
– Verdienste	590 ff., 603, 610, 613 f., 766 ff.	Ausbildung	
Anlageinvestition	349 ff., 366, 369, 657, 668, 672 ff.	– Allgemein bildende Schulen	131 ff.
Apotheker/-innen	115	– Berufliche Bildung	175 ff.
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Berufsbildende Schulen	148 ff.
– Arbeitszeiten	581 ff., 588 f., 766 ff.	– Hochschulen	161 ff.
– Ausbaugewerbe	367 ff., 750 ff.		
– Bauhauptgewerbe	356, 358 ff., 746 ff.		
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	323, 326, 328, 742 ff.		
– Öffentlicher Dienst	510 f., 522 ff.		
– Verdienste	581 ff., 602, 609, 612, 766 ff.		

	Seite	Seite
Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>		
Ausgaben		
– Asylbewerberleistungsgesetz	503f.	
– Bundesländer	762 ff.	
– Gemeinden und Gemeindeverbände	508 f., 516 ff., 762 ff.	
– Jugendhilfe	499 f.	
– Kriegsopferfürsorge	491	
– Land Nordrhein-Westfalen	507 ff., 516	
– Private Haushalte	621 ff.	
– Sozialhilfe	488 ff., 758 ff.	
Ausländerinnen und Ausländer <i>s. a. Nichtdeutsche</i>		
– Arbeitnehmer/-innen	244 ff., 734 ff.	
– Arbeitslose	271, 734 ff.	
– Auszubildende	182	
– Bundesländer	722 ff.	
– Ehescheidungen	74	
– Eheschließungen	68 f.	
– Erwerbspersonen	258	
– Familienstand	258	
– Gäste im Fremdenverkehr	438 ff.	
– Geborene	64 f.	
– Gestorbene	64 f.	
– Kreisfreie Städte, Kreise	48 f., 54 f.	
– Schülerbestand	133 ff., 150 ff.	
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	51 ff., 258	
– Studierende	161 ff.	
– Zu- bzw. Fortzüge	90 f., 96 f.	
Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	323, 327, 329, 746 f.	
Außenhandel		
– Ausfuhr	416, 418 ff., 426, 428 ff., 754 ff.	
– Ausfuhrländer	428 ff.	
– Ausfuhrwaren	418 ff.	
– Einfuhr	417, 422 ff., 427, 433 ff., 754 ff.	
– Einfuhrländer	453 ff.	
– Einfuhrwaren	422 ff.	
Auszubildende	175 ff.	
Autobahnen	457 ff., 754 ff.	
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		
B		
BAföG	174	
Baufertigstellungen	387 ff., 750 ff.	
Baugenehmigungen	377 ff., 750 ff.	
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>		
– Arbeitnehmer/-innen	242 ff.	
– Arbeitnehmerentgelt	658 f.	
– Arbeitsstunden	356, 358 ff., 746 ff.	
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	645, 647, 648, 766 ff.	
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>		
– Auftragsbestand	362	
– Auftragsingang (Index)	364	
– Beschäftigte	246, 356, 358 ff., 366, 746 ff.	
– Betriebe	356, 358 ff., 746 ff.	
– Bruttoanlageinvestitionen	366	
– Bruttogehaltssumme	357, 358 ff., 750 ff.	
– Bruttolohnsumme	357, 358 ff., 750 ff.	
– Jahresbauleistung	366	
– Produktionsindex	365	
– Umsatz	357, 358 ff., 746 ff.	
– Unternehmen	370	
Bauherren	379 f., 388 f., 392	
Baukosten, Veranschlagte	378 ff., 387 ff.	
Baulandpreise, -verkäufe	568 ff.	
Baumobsternte	297	
Baumschulen (Fläche)	286	
Bauschutt, Aufbereitung von	688	
Bausparkassen	482	
Bautätigkeit	378 ff., 750 ff.	
Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>		
Beamte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		
– Aufgabenbereiche	510 f., 522 f.	
Beamtenbund, Deutscher	274	
Beisetzungen, Bestattungen	189 f.	
Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>		
Beherbergungsstätten		
– Anzahl	442 ff.	
– Aufenthaltsdauer der Gäste	438 ff., 754 ff.	
– Betten	442 ff., 754 ff.	
– Kapazitätsauslastung	442 ff.	
– Übernachtungen	438 ff., 754 ff.	
Behinderte	492 f.	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>		
Berge	23	
Berufliche Schulen	148 ff., 730 ff.	
Berufsfachoberschulen	149, 152, 156, 159, 730 ff.	
Berufsfachschulen	148, 151, 155, 159, 730 ff.	
Berufsfuerwehren	216	
Berufsgrundschuljahr	148, 151, 155, 159	

	Seite	Seite
Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)	148 ff.	
Berufsschulen	148, 150, 154, 159, 730 ff.	
Berufsvorbereitungsjahr	148, 150, 154, 159	
Beschäftigte s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>	242 ff.	
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe	750 ff.	
– Ausbaugewerbe	368 ff., 750 ff.	
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	244 ff., 734 ff.	
– Bauhauptgewerbe	246, 356, 358 ff., 366, 746 ff.	
– Dienstleistungsbereich	310 f.	
– Einzelhandel	404 ff., 750 ff.	
– Gastgewerbe	412 ff., 750 ff.	
– Gesundheitswesen	114 ff., 730 ff.	
– Großhandel	410 f., 750 ff.	
– Handelsvermittlung	410 f., 750 ff.	
– Handwerk	380	
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	410 f., 750 ff.	
– Krankenhäuser	114 f.	
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	242 ff., 734 ff.	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	323, 326, 328 ff., 349 ff., 742 ff.	
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden	510 f., 522 ff.	
Bestattungen, Beerdigungen	189 f.	
Betriebe s. a. <i>Arbeitsstätten</i>		
– Ausbaugewerbe	368 f., 750 ff.	
– Bauhauptgewerbe	356 ff., 746 ff.	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	323, 326, 328 ff., 742 ff.	
– Forstwirtschaft	277	
– Landwirtschaft	277 ff., 284 f., 738 ff.	
Betriebsfläche		
– Flächenerhebung	34, 36, 722 ff.	
– Land- und Forstwirtschaft	288 f.	
Betten		
– Fremdenverkehr	442 ff.	
– Krankenhäuser	102 ff., 730 ff.	
Bevölkerung		
– Alters- und Geburtsjahre	42 ff., 722 ff.	
– Ausbildungsstand	726 ff.	
– Ausländer/-innen	48 ff., 722 ff.	
– Bundesländer	722 ff.	
– Eingebürgerte Personen	98 ff.	
– Entwicklung/Prognose	46 f.	
– Erwerbspersonen	253 ff.	
– Familien	58 f.	
– Familienstand	58, 726 ff.	
– Gemeinden	38 ff., 726 ff.	
– Geschlecht	32 f., 38 ff., 722 ff.	
– Kreisfreie Städte, Kreise	32 f., 46 f.	
– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke	31 ff., 46 f., 48 ff., 54 ff.	
– Lebensunterhalt	253	
– Nettoeinkommen	254	
– Nichterwerbspersonen	253	
– Privathaushalte	60, 726 ff.	
– Religionszugehörigkeit	726 ff.	
– Stellung im Beruf	254 f.	
Bevölkerungsbewegung	62 ff., 726 ff.	
Bevölkerungsdichte	32 f., 726 ff.	
Bevölkerungsentwicklung, -stand	31 ff., 46 f., 722 ff.	
Biersteuer	762 ff.	
Bildung	131 ff., 730 ff.	
– Allgemein bildende Schulen	131 ff.	
– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	508 ff.	
– Berufliche Bildung	175 ff.	
– Berufliche Schulen	148 ff.	
– Hochschulen	161 ff.	
Binnenschifffahrt	446 ff., 470, 758 ff.	
Blumen (Anbaufläche)	287	
Bodenerhebungen	23	
Bodennutzung	286 ff.	
Brände	216	
Branntweinabgaben	762 ff.	
Braunkohlenbergbau	348	
Brütereien	308	
Bruttoanlageinvestitionen s. <i>Investitionen</i>		
Bruttoeinkommen	622 ff.	
Bruttoinlandsprodukt	641 ff., 648, 656, 660 f., 766 ff.	
– Verwendung des -	674	
Bruttolohn- und -gehaltsumme s. <i>Lohnsumme, Gehaltsumme</i>		
Bruttoverdienste s. <i>Verdienste</i>		
Bruttowertschöpfung		
– zu Herstellungspreisen	642 ff., 656, 662 ff., 766 ff.	
– Entstehung der Wertschöpfung	649 ff.	
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	174	
Bundesautobahnen	455 ff., 754 ff.	
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	762 ff.	
Bundesländer, Ergebnisse für die -	722 ff.	
Bundespokal	762 ff.	

	Seite		Seite
Bundessteuern	521, 762 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	508 f., 516
Bundesstraßen	457 ff., 754 ff.	– Private Haushalte	621 ff.
Bundestagswahlen	228 ff., 730 ff.	– Sozialhilfe	488
		– Straßenpersonenverkehr	463
C		Einpersonenhaushalte	60, 726 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	441	Einschulungen	142 ff.
Chöre	184	Einwohner/-innen s. <i>Bevölkerung</i>	
D		Einzelhandel	
Dauergrünland	286, 288 f., 738 ff.	– Arbeitsstätten	750 ff.
Deponien, Abfallmengen auf betriebseigenen	680 ff.	– Beschäftigte	404, 406, 409, 750 ff.
Deutscher Beamtenbund	274	– Gehälter	599
Deutscher Gewerkschaftsbund	274	– Umsatz	404 ff., 750 ff.
Diagnosestatistik	116 f.	Eisenbahnen, Güterverkehr	469, 758 ff.
Dienst, Öffentlicher	510 f., 522 ff., 762 ff.	Eisenbahnunternehmen	469
Dienstleistungsbereich	310 f.	Elektrizität	
– Verdienste	598 f., 601, 604 ff.	– Erzeugung	372 ff.
		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	323, 336 f.
E		Elektrizitätsversorgung	370 f.
Ehelösungen, Gerichtliche	69, 74, 726 ff.	Energie s. a. <i>Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Ehescheidungen	69 ff.	– Preisindex	563
Eheschließungen	62 ff., 726 ff.	– Stein- und Braunkohlenbergbau	348
Eigentumswohnungen		– Verbrauch	323, 336, 370 ff.
– Fertiggestellte Gebäude mit	392	– Versorgung	370 f., 374 f.
– Genehmigte Gebäude mit	386	Entsorgung s. <i>Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
Eingebürgerte Personen	98 ff.	Erdgas (Verbrauch)	323
Einfuhr s. <i>Außenhandel</i>		Erdöl (Empfang)	474
Einfuhrumsatzsteuer	762 ff.	Erholungs- und Ferienheime	442
Einkommen		Erholungsfläche	35, 37, 722 ff.
– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	540 f.	Ernte	
– der privaten Haushalte	621 ff.	– Baumobst	297
– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	668 f., 670 f.	– Feldfrüchte	294, 738 ff.
Einkommensteuer	542 ff., 629 ff., 762 ff.	– Gemüse, Erdbeeren	295
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	617 ff.	Ersparnisse privater Haushalte	621 ff.
Einnahmen		Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>	
– Asylbewerberleistungsgesetz	503	Ertrag (Landwirtschaft) s. <i>Ernte</i>	
– Bundesländer	762 ff.	Erwerbslose	268 ff., 734 ff.
– Gemeinden und Gemeindeverbände	514 ff., 762 ff.	Erwerbspersonen	253, 258
		Erwerbsquoten	257 f.

Seite	Seite
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 277 ff., 284 f., 286 ff., 738 ff. – Nutzungsarten 34 ff., 722 ff.
– Altersgruppen 256	Fleisch – Fleischgewinnung 308, 738 ff.
– Geschlecht 253 ff., 734 ff.	Flüsse 24
– Nettoeinkommen 254	Flüssiggas 374
– Staatsangehörigkeit 258	Flugverkehr 468
– Stellung im Beruf 254 f., 734 ff.	Förderung nach dem BAföG 174
– Verwaltungsbezirke 262 ff.	Forstbetriebe 277
– Wirtschaftszweigen 255 f., 260 ff., 734 ff.	Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>
Erzeugung s. <i>Produktion</i>	Fortzüge 86 ff., 726 ff.
Europawahlen 236 ff., 730 ff.	Freie Waldorfschulen 133 ff., 144, 146 f.
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen 189	Freifläche und Gebäudefläche 34, 36, 722 ff.
Export s. <i>Außenhandel</i>	Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 438 ff.
F	Frosttage 25
Fachhochschulen 161, 163, 174	G
Fachoberschulen 149, 152 f., 156 f., 159	Gas – Absatz 374 – Klärgaswirtschaft 375 – Stromerzeugung 372 – Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden). 323, 336 ff.
Fachschulen 149, 153, 157, 159	Gastgewerbe – Arbeitsstätten 750 ff. – Beschäftigte 412, 415, 750 ff. – Umsatz 412 ff., 750 ff. – Verdienste 604 ff., 614
Fahrräder – Straßenverkehrsunfälle 452 f.	Gasthöfe 442
Fahrzeuge – Bestand 460 ff., 754 ff. – Neuzulassungen 459	Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>
Familien 58 f.	Gebäudefläche und Freifläche 34, 36, 722 ff.
Familienstand 58, 726 ff.	Gebiet 28 ff., 722 ff.
Familien­sachen bei Amtsgerichten 195	Gebietskörperschaften – Anzahl 28, 722 ff. – Ausgaben 507 ff., 512 ff., 516 ff. – Einnahmen 507 ff., 514 ff. – Personal 510 f., 522 ff., 762 ff. – Schulden 520
Feldfrüchte – Anbau 286 f., 290 ff., 738 ff. – Ernte 294, 738 ff.	Geborene – Alter der Mutter 76 – Eheschließungsjahr der Mutter 77
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 442	
Fernwärme 375	
Fertigwaren (Außenhandel) 420 f., 424 f.	
Feuerwehren 216	
Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	
Finanzgerichte 192, 200	
Fläche – Bundesländer 722 ff. – Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW 32 ff.	

	Seite	Seite
Noch: Geborene		
– Lebend Geborene	62 ff., 76 ff., 726 ff.	
– Legitimität	63, 76 ff.	
– Nichtdeutsche	64 f.	
– Religionszugehörigkeit der Eltern	78	
– Tot Geborene	62 ff.	
Geburtendefizit, -überschuss	62 f., 726 ff.	
Geburtenhäufigkeit	79	
Geburtenziffern	63	
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	126	
Gefangene und Verwahrte	207	
Geflügel	298 ff., 308	
Geflügelschlachtereien	308	
Gehälter		
– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	590 ff., 766 ff.	
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	602 ff.	
Gehaltssumme		
– Ausbaugewerbe	367, 750 ff.	
– Bauhauptgewerbe	357, 358 ff., 750 ff.	
– Dienstleistungsbereich	311	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	323, 327, 329 ff., 746 ff.	
Gemeinden		
– Anzahl	28, 722 ff.	
– Bevölkerung	38 ff., 726 ff.	
– Finanzen	512 ff., 762 ff.	
– Ortshöhenlagen	22	
– Personal	524 f., 766 ff.	
– Schulden	520, 766 ff.	
– Steuereinnahmen	762 ff.	
Gemeindesteuern (Einnahmen)	762 ff.	
Gemeinschaftsteuern	762 ff.	
Gemüse		
– Anbau	287, 295 ff.	
– Ernte	295	
Geographische Angaben	22 ff.	
Gerichte	192	
Gerichte (Geschäftsanfall)		
– Arbeitsgerichte	200	
– Finanzgerichte	200	
– Oberverwaltungsgericht	202	
– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	193 ff.	
– Sozialgerichte	202	
– Verwaltungsgerichte	201	
Gesamthochschulen (Universitäten –)	161	
Gesamtschulen	132 ff., 140 f., 143, 146 f.	
Geschiedene Ehen	69 ff.	
Gestorbene	62 ff., 80 ff., 726 ff.	
– Altersgruppen	80 ff., 118 ff.	
– Nichtdeutsche	64 f.	
– Säuglinge	62 ff., 81 f., 118 ff.	
– Todesursachen	118 ff.	
– Überschuss	62 f., 726 ff.	
Gesundheitswesen	102 ff., 730 ff.	
– Ärztinnen und Ärzte	114 f., 730 ff.	
– Einrichtungen	102 f.	
– Kosten der Krankenhäuser	110 ff.	
– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	115	
– Schulen	158	
Gesundheitszustand des Waldes	282	
Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	454 ff., 754 ff.	
Getreide		
– Anbau	286, 294	
– Ernte	294, 738 ff.	
Gewässerschutz	716 f., 770 ff.	
Gewerbeanzeigen	312 ff.	
Gewerbsteuer	514 f., 517, 762 ff.	
Gewerbezüge (Handwerk)	376	
Gewerbliche Wirtschaft		
– Ausfuhr	416, 419 ff., 428 ff., 754 ff.	
– Einfuhr	417, 423 ff., 433 ff., 754 ff.	
Gewerkschaften	274	
Grenze (Landesgrenze)	22	
Großhandel-Arbeitsstätten	750 ff.	
– Beschäftigte	410 f., 750 ff.	
– Umsatz	410 f., 750 ff.	
Grünland	286, 288 f.	
Grunderwerbsteuer	762 ff.	
Grundschulen	131, 133 ff., 142, 146 f.	
Grundsteuer	514 f., 517, 762 ff.	
Grundstücksarten und Baulandverkäufe	568 ff.	
Grundstücksfläche	567 ff.	
Grundstückspreise	567 ff.	

	Seite		Seite
Güterverkehr, Güterkraftverkehr . . .	446 ff., 468 ff., 758 ff.	Hochbau	
Gymnasien	132 ff., 140 f., 143 f., 146 f.	– Auftragsbestand	366
		– Auftragseingang (Index)	364
		– Baufertigstellungen	387
H		– Baugenehmigungen	378
Habilitierte	169	– Produktionsindex	365
Hackfrüchte	286, 294	Hochschulen	
Häfen	448	– Habilitierte	169 f.
Halbwaren (Außenhandel)	419 f., 423 f.	– Personal	170 f.
Handel <i>s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>		– Prüfungen	167 f.
– Verdienste	598 f., 601 f., 604 ff., 614	– Studierende	161 ff., 730 ff.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22
– Arbeitnehmerentgelt	658 f., 664 ff.	Hotels	442
– Bruttowertschöpfung zu		Hühner	298 ff., 308
Herstellungskosten	645, 647, 648, 766 ff.		
Handelsvermittlung	410 f., 750 ff.	I	
Handwerk		Import <i>s. Außenhandel</i>	
– Arbeitszeiten	588 f.	Industrie	
– Auszubildende	179	<i>s. a. Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe</i>	
– Beschäftigte (Messzahlen)	376	<i>sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen</i>	
– Umsatz (Messzahlen)	376	<i>und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>	
– Verdienste	588 f.	– Arbeitszeiten	581 ff., 766 ff.
Hauptschulen	131, 133 ff., 142, 146 f.	– Verdienste	581 ff., 766 ff.
Haushalte, Öffentliche		Inlandsprodukt	641 ff., 648, 660 f., 766 ff.
– Ausgaben	507 ff., 762 ff.	Insolvenzverfahren	478 ff., 742 ff.
– Einnahmen	507, 512 ff., 762 ff.	Instrumental- und Tanzgruppen	184
– Haushaltsplanungen	510 f.	Investitionen	
– Personal	510 f., 522 ff., 762 ff.	– Ausbaugewerbe	369
– Schulden	520, 762 ff.	– Bauhauptgewerbe	366
Haushalte, Private		– Dienstleistungsbereich	311
– Ausgaben	621 ff.	– Öffentliche Haushalte	507 f., 516, 518 ff.
– Bundesländer	726 ff.	– Umweltschutz	716 ff., 770 ff.
– Einnahmen	621 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	
– Größe	60, 726 ff.	und Gewinnung von Steinen	
– mit Geldvermögen	627 f.	und Erden	349 ff., 746 ff.
– mit Haus- und Grundbesitz	629 f.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	668, 672 f.
– mit Kindern	60	Islamische Religionsgemeinschaft	726 ff.
– mit langlebigen Gebrauchsgütern	617 ff.		
– Verbraucherpreisindex	558 ff.	J	
– Nettoeinkommen	621 ff.	Jüdische Kultusgemeinden	190
– nach Vermögen(sformen)	624 ff.	Jugendarbeitslosigkeit	270, 730 ff.
– Zeitverwendung	630 ff.	Jugendherbergen	442
Hebammen	115		
Heiratsalter	67		
Heizöl			
– Stromerzeugung	372		
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie			
Bergbau und Gewinnung von Steinen			
und Erden)	323, 336 ff.		

	Seite		Seite
Jugendhilfe		Kollegschulen, Auslaufende	
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	496	Bildungsgänge der	149
– Adoptionen,		Kommunalwahlen.	218 ff.
Pflegschaften und sonstige Hilfe	497 f.	Kommunen	
Jugendkriminalität		<i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
(Abgeurteilte und Verurteilte)	203 f., 206, 208 ff.	Konfessionen.	726 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	207	Konfirmierte	189
K			
Kaffeesteuer.	762	Kraftfahrzeuge	
Kapitalertragsteuer.	762 ff.	– Bestand	460 ff., 718 ff., 754 ff.
Kapitalverkehrssteuern	521	– Dichte	461, 463
Katasterfläche.	34 ff.	– Güterkraftverkehr	471 f.
Katholische Kirche	190	– Neuzulassungen	459
Kaufwerte		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	565 f.
– Bauland	568 ff.	– Regionalverkehrsgesellschaften	467
– Landwirtschaftliche Grundstücke	567	– Schadstoffreduzierte Kfz.	718 ff.
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Steuer	762 ff.
Kinder	59	– Unfälle, Unfallbeteiligte	453 f.
– geschiedener Ehen	75	– Unfallursachen	452 f.
– Geborene (ehelich/nichtehelich)	76	– Verkehrsleistung (LKW's)	473
– Gestorbene	80 ff., 118 ff.	Kraftstoffe (Preisindex)	563
Kindergärten/Horte	501 f.	Krankenhäuser	
Kirchen		– Ärztinnen und Ärzte	114 f.
– Evangelische Landeskirchen	189	– Anzahl	102 ff.
– Katholische Kirche	190	– Betten	102 ff., 730 ff.
– Kirchensteuer, Kirchgeld	551	– Bettennutzung	103, 105 ff.
– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	726 ff.	– Diagnosestatistik	116 f.
Kirchliche Hochschulen	161 f., 170 f.	– Fachrichtungen	106 ff.
Kläranlagen, Öffentliche	696 f.	– Kostenstruktur	110 ff.
Klärgasgewinnung	375	– Kranke	102 ff.
Klimatische Verhältnisse	25	– Krankenhaushäufigkeit	106 ff.
Körperschaftsteuer	550, 762 ff.	– Pflege- und sonstiges Personal	115
Kohle		– Pflegeetage	102 ff.
– Förderung, Herstellung	348	– Verweildauer	103, 105 ff.
– Stromerzeugung	372	Krankenschwestern	115
– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	323, 336 ff.	Krankentransporte	216
Kolleg (Weiterbildungs-)	133 ff., 144, 146 f.	Kreditinstitute	
		– Gehälter	599
		– Kredite	476 f.
		– Spareinlagen	476 f.
		Kreisfreie Städte und Kreise	
		– Anzahl	28, 722 ff.
		– Bevölkerung	32 f., 48 ff.
		– Finanzen	512 ff.
		– Fläche	32 ff.
		– Personal	524 f.
		– Schulden	520
		Kreisstraßen	457 ff., 754 ff.
		Kriegsopferfürsorge	493

	Seite		Seite
Kunst- und Musikhochschulen	161 f., 171	Lastkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
Kunststoffe, Aufarbeitung/Verwertung	688	Lebend Geborene s. <i>Geborene</i>	
Kurkrankenhäuser	442	Lebenserwartung (Sterbetafel)	83 ff.
L			
Länder Deutschlands, Ergebnisse	722 ff.	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	558 ff.
Lärmbekämpfung	717 ff.	Legehennen	298 ff.
Landesgrenze	22	Lehranstalten des Gesundheitswesens	149, 158 f.
Landeskirchen, Evangelische	189	Lehrkräfte	131 ff., 148 f., 153, 157 f.
Landesregierung	21	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	495
Landessportbund (Mitglieder, Vereine)	185 ff.	Lernbehinderte	138 f., 142
Landessteuern (Einnahmen)	762 ff.	Löhne	581 ff., 766 ff.
Land(es)straßen	457 ff., 754 ff.	Lohnsteuer	542 ff., 604 ff., 762 ff.
Landgerichte	192, 196 f.	Lohnstrukturerhebung	602 ff.
Landtag	223	Lohnsumme	
Landtagswahlen	222 ff., 734 ff.	– Ausbaugewerbe	367 f., 750 ff.
Landwirtschaft		– Bauhauptgewerbe	357, 358 ff., 750 ff.
– Anbau und Ernte	294 ff., 738 ff.	– Dienstleistungsbereich	311
– Arbeitskräfte	283, 738 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	323, 327, 329 ff., 746 ff.
– Auszubildende	175 f.	Luftreinigung	717, 770 ff.
– Betriebe	277 ff., 284 f., 738 ff.	Lufttemperaturen	25
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	277 ff., 738 ff.	Luftverkehr (Gewerblicher)	472, 758 ff.
– Milchwirtschaft	307, 738 ff.	M	
– Pachtverhältnisse	285	Meteorologische Angaben	25
– Schlachtungen	306, 308, 738 ff.	Mieten (Verbraucherpreisindex)	562
– Veräußerungen von Grundbesitz	567	Mietzuschuss (Wohngeld)	402
– Viehbestand	298 ff., 738 ff.	Milchkuhhaltung	298 ff., 738 ff.
– Viehhaltungen	298 ff.	Milchwirtschaft	307, 738 ff.
Landwirtschaft und Forstwirtschaft s. a. <i>Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>		Mineralölsteuer	762 ff.
– Betriebsfläche	288 f.	Mithelfende Familienangehörige	283, 734 ff.
– Bodennutzung	286 ff.	Morde	210 f.
Landwirtschaft und Forstwirtschaft; Fischerei		Mortalität	63 ff., 82
– Arbeitnehmerentgelt	656, 658 f.	Müttersterbefälle	122 f.
– Arbeitsstätten	742 ff.	Museen	184
– Beschäftigte	260 ff., 283	Musik- und Kunsthochschulen	161 f., 171
– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	242 ff.		
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	644, 646, 648, 662, 766 ff.		
Landwirtschaftsfläche	35, 37, 722 ff.		
Lastenzuschuss (Wohngeld)	402		

	Seite	Seite
N		
Neuzulassungen von Kfz.	459	
Nichtdeutsche s. a. <i>Ausländer-innen</i>	48 ff., 722 ff.	
Nichtehelich lebend Geborene.	63, 76 ff.	
Nichterwerbspersonen	253	
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		
– Baufertigstellungen	387, 389	
– Baugenehmigungen	378, 380, 384, 386	
– Preisindex	573	
Niederschlagsmenge	25	
O		
Oberlandesgerichte	192, 197 f.	
Obst		
– Anlagen (Fläche)	286	
– Ernte	297	
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	370 f.	
Öffentliche Finanzen s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>		
Öffentliche Verkehrsunternehmen	466 f.	
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	465	
Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i>	323, 336, 372	
Offene Stellen	734 ff.	
Omnibusse	460, 462, 464	
Orchester	183	
Ortshöhenlagen	22	
Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von -	689	
P		
Parteien	218 ff., 730 ff.	
Pensionen (Tourismus)	442	
Personal		
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>		
– Apotheken	115 ff.	
– Bund	762 ff.	
– Feuerwehren	216	
– Gemeinden und Gemeindeverbände	524 f., 766 ff.	
– Hochschulen	170 ff.	
– Krankenhäuser	114 ff.	
– Kommunale Zweckverbände	524 f., 766 ff.	
– Land Nordrhein-Westfalen	510 f., 762 ff.	
Personalausgaben		
– Land	507 f., 516 f., 762 ff.	
– Gemeinden/Gemeindeverbände	516 ff., 762 ff.	
– Krankenhäuser	110 ff., 730 ff.	
Personenkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>		
Personenverkehr		
– Eisenbahnen	469	
– Luftverkehr	468	
– Straßenverkehr	465, 758 ff.	
Pferde	298 ff.	
Pflegeeinrichtungen.	494 f.	
Pflegschaften (Jugendhilfe)	497 f.	
Pkws.	460, 462, 464, 718 ff., 754 ff.	
Preise		
– Bauland (Kaufwerte)	568 ff.	
Preisindex		
– Ausgewählte Verbrauchsgüter	556 f.	
– Bauleistungen	575 ff.	
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	564	
– Energie und Kraftstoffe	563	
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	565 f.	
– Verbraucherpreisindex	558 ff.	
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	573 f.	
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	562	
Private allgemein bildende Schulen	135	
Privater Verbrauch	621 ff.	
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>		
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	340 ff.	
Produktionsindex		
– Bauhauptgewerbe	365	
– Produzierendes Gewerbe	324 f.	
Produzierendes Gewerbe		
s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>		
– Abfallbeseitigung	676 ff.	
– Arbeitnehmerentgelt	656, 658 f., 664 ff.	
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	644, 646, 648, 662, 766 ff.	
– Produktionsindex	324 f.	
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	526 ff.	
– Steuerpflichtige	526 ff.	
– Umweltschutzinvestitionen	716 f.	
– Verdienste	581 ff.	
Prognose, Bevölkerungs-	46 f.	

	Seite		Seite
Promotionen	168	Schlachtungen	306, 308, 738 ff.
Prüfungen		Schülerbestand	131 ff., 730 ff.
– Berufliche Bildung	177 f., 181	Schulabgänger, Schulabschlüsse	142 ff.
– Fachoberschulreife	142 ff.	Schulausbildung der Bevölkerung	726 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife	142 ff.	Schulden	
– Hochschulprüfungen	167 ff.	– Bundesländer	762 f.
		– Gemeinden und Gemeindeverbände	520, 762 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	520
R		Schuldendiensthilfen	510 f.
Rabbiner	190	Schulen	
Realschulen	131, 133 ff., 138 f., 143 f., 146 f.	– Allgemein bildende Schulen	131 ff.
Rechtspflege	192 ff.	– Berufliche Schulen	148 ff.
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	109	– Hochschulen	161 ff.
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i>	438 ff.	Schulkindergärten	133 ff., 146 f.
Religionszugehörigkeit		Schweine	298 ff., 738 ff.
– Bevölkerung	726 ff.	Schwerbehinderte	492 f.
– Eheleute	69	– Arbeitslose	734 ff.
– Eltern	78	Seelsorger	189
Richter/-innen	192	Segelflüge	468
Rinder	298 ff., 738 ff.	Selbstständige	254 f., 734 ff.
Römisch-katholische Kirche	190	Selbstmörder/-innen	127
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	474	Sicherungsverwahrung	207
Rohstoffe (Außenhandel)	419, 423	Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle	679, 681, 683
		Sitzverteilung im Landtag	223
S		Sommertage	25
Sängerbund NRW	184	Sonderschulen	131, 133 ff., 138 f., 146 f., 159
Säuglingssterbefälle	62 ff., 81 f., 128	Sonnenstunden	25
Säuglingssterblichkeit	82	Sozialgerichte	192, 202
Sanatorien	442	Sozialhilfe	
Schadstoffreduzierte Pkws	718 ff.	– Ausgaben	488 ff., 758 ff.
Schafe	298 ff.	– Einnahmen	488
Scheckproteste	481	– Empfänger/-innen	484 ff., 758 ff.
Scheidungen	69 ff.	Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>	
Schiffahrtskanäle	24	– Jugendhilfe	496 ff.
Schiffe	446	– Kriegspferfürsorge	491
Schiffsverkehr	446 ff.	– Pflegestatistik	494 f.
		Sozialversicherungspflichtig	
		Beschäftigte	242 ff., 734 ff.
		Spareinlagen bei Kreditinstituten	476 f.

	Seite		Seite
Sparkassen	477	Straßenfahrzeuge	
Sporthochschule	161 f., 170 f.	– Bestände	460 ff., 754 ff.
Sportvereine	185 ff.	– Zulassungen/Abmeldungen	459
Staatsangehörigkeit		Straßenverkehr	
– Arbeitnehmer/-innen	250	– Beschäftigte	466 f.
– Ausländer/-innen	51 ff., 258	– Fahrzeugbestand	460 ff., 718 ff., 754 ff.
– Auszubildende	182	– Personenverkehr	465 ff., 758 ff.
– Ehescheidungen	74	– Unfälle	449 ff., 754 ff.
– Eheschließende	68 f.	– Unfallursachen	452 f.
– Erwerbspersonen	258	– Unternehmen	466 f.
– Schüler	145, 146 f., 159	– Verkehrsleistungen	465, 758 ff.
Staatsanwaltschaften	192, 199	– Verurteilte	204 ff., 214 f.
Stauseen	23	Streiks	273
Steinkohlenbergbau	348	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
Stellung im Beruf		Studierende	161 ff., 730 ff.
(Erwerbstätige)	254 f., 734 ff.	– Ausländer/-innen	161 ff.
Sterbefallüberschuss	62 f., 726 ff.	– Deutsche	161 ff.
Sterbehäufigkeit	82	– Fachsemester	166
Sterbetafel	83 ff.	– Hochschulen	161 ff., 730 ff.
Steuerarten	514, 517	– Prüfungen	167 ff.
Steuerbarer Umsatz	526 ff.	– Studienbereiche	165 ff.
Steuereinnahmen	507 f., 514 ff., 758 ff.	Stundenlöhne, -verdienste s. <i>Löhne, Verdienste</i>	
Steuerpflichtige	526 ff.	Synagogen	190
Steuerpflichtiges Vermögen	551		T
Stimmabgabe (Wahlen)	218 ff., 730 ff.	Tabaksteuer	762 ff.
Strafdauer	203	Tätige Personen	
Strafgefangene	207	s. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen,</i>	
Strafsachen	194, 196 ff.	<i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Straftaten	204 ff.	Talsperren	23
Strafverfolgung	203 ff.	Tanz- und Instrumentalgruppen	184
Straßen (Länge)	457 ff., 754 ff.	Taufen	189 f.
Straßenbau		Technische Hochschule	161 f., 170
– Auftragsbestand	366	Teilzeitarbeit suchende Arbeitslose	734 ff.
– Auftragsingang (Index)	364	Teilzeitbeschäftigte	
– Nettoproduktion (Index)	365	– Krankenhäuser	115
– Preisindex	573	– Öffentlicher Dienst	511, 523, 525
		Temperaturen	25
		Theater	182 f.
		Theologen	189
		Theologische Hochschulen	161 f., 170 f.
		Tiefbau	
		– Auftragsbestand	366
		– Auftragsingang (Index)	364
		– Produktionsindex	365

	Seite		Seite
Todesursachen	118 ff., 127	– Gewerbeanzeigen	312 ff.
Tot Geborene	62 ff.	– Insolvenzen	478 ff., 742 ff.
Tourismus	438 ff.	– Straßenverkehr	466 f.
Traungen	189 f.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	349
Truthühner	290, 301, 303	Urteile, Gerichts-	203 ff.
Tuberkulose			
– Todesfälle	118 f.	V	
U		Vaterschaftsfeststellungen	498
Übernachtungen (Tourismus)	438 ff., 754 ff.	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
Überwachungsbedürftige Abfälle	684 ff.	– Abfallbeseitigung	680 ff.
Umsatz		– Abwasserableitung und -behandlung	702 ff.
– Ausbaugewerbe	367 f., 750 ff.	– Arbeiter	323, 326, 328, 330 f., 746 ff.
– Bauhauptgewerbe	357, 358 ff., 746 ff.	– Arbeitsstunden	323, 327, 329, 330 f., 746 ff.
– Dienstleistungsbereich	311	– Arbeitnehmerentgelt	666 f.
– Einzelhandel	458 ff., 750 ff.	– Beschäftigte	323, 326, 328, 330 ff., 332 ff., 742 ff.
– Gastgewerbe	412 ff., 750 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme	323, 327, 329 ff., 746 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung	410 f., 750 ff.	– Bruttowertschöpfung zu Herstellingspreisen	644, 646, 662 f.
– Handwerk	376	– Energieverbrauch	323, 336 ff.
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	410 f., 750 ff.	– Investitionen	349 ff., 746 ff.
– Steuerbarer Umsatz	526 ff.	– Produktionsindex	324 f.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	323, 327, 329 ff., 349 ff., 746 ff.	– Produktion	340 ff.
Umsatzsteuer	526 ff., 762 ff.	– Umsatz	323, 327, 329 ff., 349 ff., 712 ff., 746 ff.
Umwelt		– Unternehmen	349
– Abfallaufkommen und -entsorgung	676 ff.	– Verdienste	582 ff.
– Abwasserableitung	702	– Wasseraufkommen und -verwendung	698 ff.
– Abwasserbehandlung	696 f., 704 f.	Verbrauch in privaten Haushalten	621 ff.
– Investitionen für den Umweltschutz	716 f., 770 ff.	Verbraucherpreisindex	558 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws	718 ff.	Verbrauchsgüter	
– Straftaten	212 f.	– Preismessziffern	556
– Umsatz und Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	712 ff.	Verdienste	
– Waldschäden	282	s. a. <i>Löhne, Lohnsumme, Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>	
– Wasserversorgung	690 ff.	– Angestellte	590 ff., 603, 610, 613 f. 766 ff.
Unfälle		– Arbeiter/-innen	581 ff., 602, 609, 612, 766 ff.
– mit wassergefährdenden Stoffe	710 f.	– Arbeitnehmer/-innen	600 ff., 604 ff., 608, 611
– Straßenverkehrsunfälle	449 ff.	Ver.di	274
– Tödliche Unfälle	128	Verfahren, Gerichts-	193 ff.
– Unfallarten	453	Verkehr	
– Unfallorte	450 f.	s. a. <i>Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>	
– Unfallursachen	452 f.	– Unfälle	449 ff., 754 ff.
Universitäten	161 ff., 170	– Verkehrsleistungen	465, 473, 758 ff.
Unternehmen		Verkehrsfläche	35, 37, 722 ff.
– Ausbaugewerbe	369		
– Bauhauptgewerbe	366		
– Dienstleistungsbereich	312		

	Seite	Seite
Verkehrsleistungen		Waldfläche 35, 37, 288 f., 722 ff.
– Eisenbahnen 469		Waldorfschulen 133 ff., 144, 146 f.
– Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 465		Waldschäden 282
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 473		Wanderungen 86 ff., 726 ff.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 449 ff., 754 ff.		Wasserarten 692 ff., 698 f.
Vermögen s. a. <i>Anlagevermögen</i>		Wasseraufkommen 698 f., 706 f.
Vermögensteuer 521, 762 ff.		Wasserfläche 35, 37, 722 ff.
Versicherungspflichtig Beschäftigte 242 ff., 734 ff.		Wassergefährdende Stoffe, Unfälle 710 f.
Verunglückte		Wassergewinnung 692 f., 770 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen 449 ff., 754 ff.		Wasserkraft, Stromerzeugung aus- 370 ff.
Verurteilte 203 ff.		Wassernutzung der Wärmekraftwerke 708 f.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 207		Wasserstraßen 24, 447 f.
Verwaltungshochschulen 161, 164, 172		Wasserversorgung, Öffentliche 690 ff.
Verwaltungsgerichte 192, 201 ff.		– der Letztverbraucher 694 f.
Verwaltungsgliederung 28 ff.		Wasserverwendung 700 f.
Vieh		Wechsel- und Scheckproteste 482
– Bestand 298 ff., 738 ff.		Weiterbildungskolleg 132 ff., 144, 146
– Schlachtungen 306, 308, 738 ff.		Weizen s. <i>Getreide</i>
Viehhaltung 298 ff.		Werkfeuerwehren 216
Volksschulen 133 ff., 146 f.		Wertschöpfung
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		– Entstehung der – 649 ff.
– Arbeitnehmerentgelt 656, 658 f., 664 ff.		– zu Herstellungspreise 642 ff., 656, 662 f., 766 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen 668 f., 672 f.		– Wirtschaftsbereiche 644 ff., 656, 662 f., 766 ff.
– Bruttoinlandsprodukt 641 ff., 648, 656, 660 f., 766 ff.		Wetter 25
– Bruttowertschöpfung zu		Wiesen 286, 294
Herstellungspreisen 642 ff., 656, 662 f., 766 ff.		Wirtschaftszweige
– Entstehung der Wertschöpfung 649 ff.		s. <i>Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>
– Primäreinkommen 668 ff., 766 ff.		Wohnbevölkerung s. <i>Bevölkerung</i>
– Verfügbares Einkommen 668 ff., 766 ff.		Wohngebäude
– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 662		– Baufertigstellungen 387 f., 750 ff.
– Wirtschaftsbereiche 643 ff., 662 ff., 666 ff., 766 ff.		– Baugenehmigungen 378 f., 750 ff.
Vollzeitbeschäftigte s. <i>Beschäftigte</i>		– Bestand 394 f., 750 ff.
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 109		
W		
Wahlberechtigte . 218, 222, 224 ff., 228 ff., 236 ff., 730 ff.		
Wahlbeteiligung . . 218 ff., 224 ff., 228 ff., 236 ff., 730 ff.		
Wahlen		
– Bundestagswahlen 228 ff., 730 ff.		
– Europawahlen 236 ff., 730 ff.		
– Kommunalwahlen 218 ff.		
– Landtagswahlen 222 f., 734 ff.		

	Seite
Wohngeld	402
Wohnungsbau s. a. <i>Wohngebäude</i>	
– Auftragsbestand	366
– Auftragsingang (Index).....	364
– Baufertigstellungen	387 ff., 750 ff.
– Baugenehmigungen	378 ff., 750 ff.
– Nettoproduktion (Index).....	365
Wohnungsbestand	392 ff., 750 ff.
Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	562

Z

Zahlungsschwierigkeiten	
– Insolvenzen	478 ff., 742 ff.
– Wechsel- und Scheckproteste.....	481
Zahnärztinnen und -ärzte	114 f., 730 ff.
Zeitverwendung der privaten Haushalte.....	616, 630 ff.
Zivilsachen bei Gerichten	193, 196 f.
Zölle	519, 758 ff.
Zulassung von Kraftfahrzeugen	459
Zuzüge	86 ff., 726 ff.

